RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

228. Auktion

Teil I

am 18. und 19. Oktober 2024

in Mülheim an der Ruhr



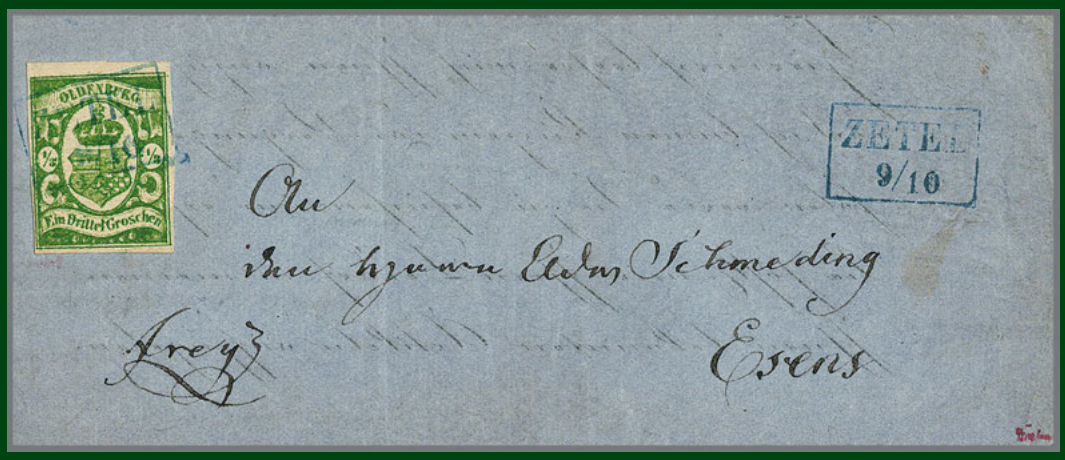
Los-Nr. 1088



Los-Nr. 1089



Los-Nr. 1091



Los-Nr. 1173

www.rauhut-auktion.de

228. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Freitag und Samstag, 18. und 19. Oktober 2024

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21-25

Auktion am Freitag, den 18. Oktober 2024:			**Einzellose**		
	11:00 Uhr:	Einzellose: Hauptkatalog	Los-Nr.	1500 bis	6524
ca.	14:00 Uhr:	Einzellose: Raritäten	Los-Nr.	1000 bis	1403
ca.	15:00 Uhr:	Einzellose: Sonderkatalog "978 Lose ex. E. Haub"	Los-Nr.	1 bis	978

Auktion am Samstag, den 19. Oktober 2024:			**Nur Sammellose**		
	10:00 Uhr:	Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6600 bis	6684
		Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6685 bis	7141
ca.	13:30 Uhr:	Sammlungen, Posten etc.	Los-Nr.	7142 bis	10589

Wir bitten weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche, als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme, vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Das Telefon ist zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr nicht besetzt)

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Die "offiziellen Besichtigungszeiten" sind weiterhin abgeschafft. Sie können dafür ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber bitte nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose, sowie die Münz-Nachlässe können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie die Briefmarken-Nachlässe erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße

Auktionsteilnahme:
Wir bitten nach wie vor um formlose Vorab-Anmeldung, auch gerne telefonisch, wenn Sie persönlich an der Auktion teilnehmen möchten.
Vielen Dank!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Inhalts - Verzeichnis:

Versteigerung 18. Okt. 2024 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Sonderkatalog"978 Lose ex. E. Haub",15:00 Uhr	1-978
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stpl.	1500-1563
Baden	1000-1015,1564-1859
Bayern	1016-1083, 1860-2476
Bergedorf	1084-96,2477-2523
Braunschweig	1097-1122,2524-2609
Bremen	1123, 2619-2671
Hamburg	1124-1126, 2672-2726
Hannover	1127-1158, 2727-3097
Helgoland	1159-1161, 3098-3116
Lübeck	1162-1163, 3117-3126
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	1164, 3127-3140
Oldenburg	1165-1176, 3141-3184
Preußen	1177-1233, 3185-3592
Sachsen	1234-1238, 3593-3788
Schleswig-Holstein	1239-1241, 3789-3869
Thurn und Taxis	1242-1292, 3870-4583
Württemberg	1293-1311, 4584-4799
Norddeutscher Postbezirk	1312-1323, 4800-4904
Elsaß-Lothringen	1324-1327, 4905-4923
Stpl. auf Brustschilden/Deut. Reich/Hufeisen	4924-4933
Deutsches Reich	1328-1343, 4934-5406
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonst.	5407-5437
Kolonien/Auslandspostämter	1344-1349, 5438-5447
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig,	1350-1364,
Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	5449-5807
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	5808-5875
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	5876-5921
Berlin	1365-1367, 5922-6032
Sowjetische Besatzungszone	1368-1370, 6033-6107
DDR	6108-6156
Amerikanische und Britische Zone	1371, 6157-6177
Bund	1372-1377,6178-6353
Europa (West und Ost)	1378-1403, 6354-6500
Übersee (nach Kontinenten)	6501-6524

Versteigerung 19. Okt. 2024 Beginn: 10:00 Uhr

Sammlungen	*Los-Nr.*
Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	6600-6684
Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	6685-7102
Briefposten gegen "Gebot"	7103-7141
Altdeutschland	7142-7414
Deutschland allgemein	7415-7577
Deutsches Reich	7578-8064
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw.	8065-8337
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	8338-9631
Ansichtskarten/Sammelbilder	9632-9638
Europa (West und Ost)	9639-10300
Übersee (nach Kontinenten)	10301-10410
Münzen/Banknoten/Telefonkarten	10411-10412
Motivsammlungen	10413-10458
Zubehör	10459-10460
Alle Welt, Karton-Lose	10461-10537
Philat. Literatur	10538-10589

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

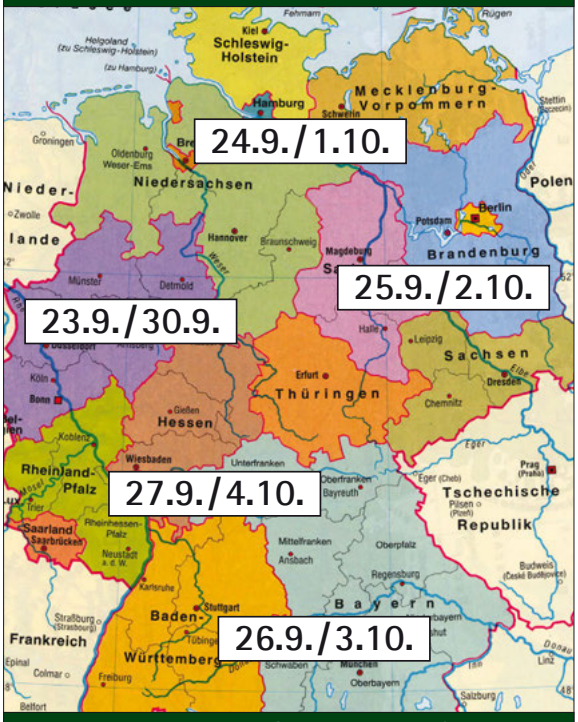
RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im September und Oktober sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

36 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

_____
Kundennummer

_____
Name, Vorname

_____
Referenzen

_____
Straße

_____
Datum

_____
Plz., Ort

_____
Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/pro Seite, plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. der gesetzlichen MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08/3 30 98
Telefax: 02 08/38 35 52

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit über 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen. Gilt nicht für Lose gegen „Gebot".

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ Euro, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

✆ Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme ausgeschlossen.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auktionators

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen Euro 5,49 für Einzellose u. Euro 7,92 für Sammellose (statist. Durchschnittswert der Portoaufwendungen), Ausland durchschnittlich: Euro 21,42. Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- u. Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 17. Oktober 2024, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (nur nach vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am Montag und Dienstag, 21. und 22. Oktober 2024, geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 23.10.2024 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 21.10.2024, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Aufgrund neuer Versandregelungen durch die Deutsche Post bitten wir um Verständnis, dass wir Ergebnislisten nur noch auf Anfrage zusenden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Important information:

Right to lodge a complaint:

Justified complaints relating to individual lots must have been received by the auctioneer within 14 days of receiving the lots. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer. In this case, the time for submitting a complaint will be extended accordingly until the inspection results have been received. Please let us know if this is the case. An inspection by other experts from outside the BPP shall only be accepted if this has been arranged with us beforehand. In such a case, the strict rule also applies that the lots have to be for within the stipulated period.

Inspection reserves on individual lots will be requires the notification and consent of the auctioneer. Any verifications must be performed by the buyer and for his/her account! In the case of a counterfeit or a falsification, we will refund the costs of a BPP expert. In order to ensure speedy processing, you should make sure that you submit the lots to the expert on our original lot cards.

Individual lots forming the subject of complaint must be returned with an unaltered lot card that has not been written on. Otherwise it will not be possible to take back the lots. Please request for lots to be sent on approval if necessary. Please look at your auction order and check whether you have noted the correct lot numbers. Complaints due to lot numbers that have been noted wrongly by mistake will not be accepted. It is also not possible to cancel, for whatever reason, bids that have already been submitted! No complaints will be accepted for accumulations under any circumstances. Written bidders also buy "as seen". Complaints will also not be accepted for lots that have not been paid for on time.

Information and copies:

We will be happy to make copies of individual lots and accumulations for 30 cents per copy (black and white) or 1.20 euro per colour copy (ink print) as well as 1.60 euro postage. Scans sent by email will be free of charge for the first four pages, and 30 cents per page thereafter. Please make the necessary arrangements and enclose the sufficient amount in stamps or banknotes with your copy request. Overpaid amounts will be refunded. We will be willing to provide information over the telephone, although not regarding extensive accumulations, "rummage boxes" and the like. We are also not able to provide any information by telephone for "bid" lots or copy these.

Delivery of the lots:

As has been the case hitherto, the lots will be sent to clients who we know personally or have first-class references with their invoice enclosed. New clients who cannot provide good references will have to pay up front. The lots will be dispatched as quickly as possible. Purchased lots/advance invoices will normally reach you in the first week following the auction. Please understand therefore that, however much we would like to, we cannot fulfil special postage wishes. Please note that, when there is special cause, we can make delivery of the goods conditional upon bank references being submitted or securities being provided, even for existing customers.

Payment of the auction invoice:

All invoices are payable within three days of receipt. This applies in particular if you have received the lots "against invoice". Payment can only be made in Euro, and not in a foreign currency or by offsetting the amount in valid postage stamps. Times for payment must be agreed upon beforehand! Overseas clients are asked to not send us any cheques but make a no-fee bank transfer (SEPA). Payment by credit card is currently not possible, also Payment by "PayPal" is not possible. For transfers via "Philasearch-Philapay" there are 4% fees on the invoice amount.

Bankaccounts:

Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX
Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362
Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Forwarding expenses:

Forwarding expenses do not just include the usual postal charges, but also additional services such as packaging (envelopes, cardboard boxes etc.), the time spent on packaging as well as the private insurance of the postal item. Because of the software we use, the minimum forwarding expenses are 5.49 euro for individual lots and 7.92 euro for accumulations (statistic average value of postage expenses). Average abroad: Euro 21.42. Please bear this in mind in the case of smaller lots. Please understand that a large number of lots, including individual lots, are sent by parcel post in order to keep the costs of insurance and postage within bearable limits.

Written orders:

We must receive written orders by Tuesday 17th October 2024 at the latest (faxes and emails by 18:00 hrs). Any bids that get to us later can unfortunately only be considered for the post-auction sale. We always carry out bidding in strict safeguarding of the client's interests. We guarantee that you will receive the lots at the call price if there are no counterbidders, or otherwise at one increment above the next lowest bid. Guaranteed! "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) are knocked down at the highest bid. These lots should always be inspected. Unrealistic bids just cause unnecessary work for you and us. Orders cannot be cancelled once they have been submitted. Lower bids will only be accepted up to 10% below the call price.

An important hint:

Usually the demand for lots of certain price categories (up to approx. 250 euro) of popular countries is very high and while such many lots receive a high number of bids, yet they can only be sold once. We recommend the following procedure: Please bid for as many lots as possible and limit the purchase price. You can also submit alternative bids, specify the sequence etc. This will increase your chances tremendously! Keeping to a precise sequence and taking exact consideration of any limit bid is not always possible due to the information being collected prior to the auction. Also, "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) cannot be included in the total limit.

Sending lots on approval:

We will be happy to send lots on approval if the costs are reimbursed. If you are a new customer, please send us some references. Lots sent on approval must be returned within 24 hours of receipt. Please ensure you return the lots as quickly as possible since other interested parties will often also ask to be sent the lots on approval. Our postage expenses must be refunded with the return in enclosed valid german stamps. Please do not transfer the amount. Please make sure to comply with this procedure.

Keyword search:

A special service we offer you is to have our computer program scan all lots of this auction for your keyword e.g. "registered mail", "Munich" etc. All you need to do is send us the keyword and a stamped self-addressed envelope.

Consignments:

We would like to request consignments for our next auction now. Please see our "consignments" brochure for conditions and further information. We will readily send you this brochure free of charge and without obligation. Mr. Rauhut will also gladly give you any desired information by telephone or in person. In the light of recent events, we would like to please ask for no lots under an individual call price of 100 euro to be consigned. Unfortunately, we can only accept lots under a call price of 100 euro as part of larger consignments (call price of approx. 3,000 euro). We will be happy to visit you in person.

Auctioning and handover of the lots on the day of the auction:

The auction will take place at Reichspräsidentestr. 21-25. The lots will be handed over in Reichspräsidentenstrasse as well as at Werdener Weg 44. The bidder cards will be issued and accounts settled in the Reichspräsidentestr. 21-25 building. Please come with some time on your hands. After the auction session has finished, there may be short waiting times of up to half an hour.

Our office is closed from 21th October to 22th October 2024:

Our office is closed on the Monday to Tuesday following the auction due to dispatching work. We will only be able to provide information on knockdowns or unsold lots as of Wednesday 23th October 2024. The results will be available on our homepage from Saturday after the auction. Please note that we can only start the return sale after the end of the dispatch of the auction and that we may have to receive shipping requests by Monday morning, 21.10.24, 8:00 am. Due to new shipping regulations by Deutsche Post, we ask for your understanding that we will only send result lists on request. We thank you in advance for your participation in the auction and hope you enjoy studying the auction catalogue.

Terms and conditions for auction

1. The auctioneer acts on behalf of and for the account of third parties. The auctioneer is authorised, on behalf of the consignor, to assert all rights arising from the consignor's instructions and the knockdown. The acceptance of a bid means a contract of sale is concluded between the consignor and the successful bidder. The auctioneer is legally obligated, on the request of the consignor or the buyer, to name the respective other contracting party.

2. The auctioneer reserves the right to combine, separate or withdraw numbers in the catalogue or offer them in a different order to that listed in the catalogue during the auction - all while safeguarding the interests of the consignors.

3. The items put up for auction may be viewed and checked before the auction. No warranty for the catalogue descriptions, which are given to the best of knowledge and belief, is given by the auctioneer in the legal sense - with the exception of what is stipulated in number 12. In the case of accumulations, the information provided does not relate to contractually agreed qualities in terms of purchasing law. The auctioneer also accepts no warranty for individual stamps and their qualities as far as these originate from accumulations. Expressions such as "mint" or "complete" reflect the impression given by random samples but are no warranty however. Any accumulations are only auctioned as they are. In the case of individual lots, the buyer, if he or she is an entrepreneur, may not assert claims against the auctioneer based on material defects if the auctioneer has fulfilled his or her obligations to exercise due diligence. However, in the event of justified complaints he or she is notified of no later than 3 weeks after the auction has ended, the auctioneer shall assert his or her claims for defects against the consignor within a period of 12 months. **Claimed individual lots must be returned with an unchanged, unlabeled lot card, otherwise a return excluded.** In the case of a successful claim, he or she shall refund the purchase price to the buyer along with an additional fee; any further claims, including for the reimbursement of inspection and postage expenses or interest, are not possible. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert, this requires the notification and consent of the auctioneer.Only in the case of a forgery or a falsification shall the auctioneer refund the costs of an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association). Liability for bodily injury and damage to health remains unaffected.

4. The sale goes to the highest bidder after three calls. In justified cases, the auctioneer can refuse to knock down a item or accept a bid under reserve. He or she can withdraw the knockdown and offer the item for sale again if a bid submitted in time has been overlooked or if the highest bidder does not allow his or her bid to stand or should there otherwise be doubt surrounding the bid accepted. In the case of bids accepted under reserve, the bidder shall be bound to his or her bid until the consignor has been conferred with, and in any case until at least six weeks have passed; the same applies for the submission of lower bids and for purchases in the post-auction sale.

5. Upon the bid being accepted, the risk of losses or damages that are beyond the auctioneer's control shall pass to the buyer. Ownership of the auctioned item is only transferred to the buyer once the auctioneer has received full payment.

6. Acceptance of a bid commits the bidder to accepting the item auctioned. The items are to be taken immediately after the auction. If the buyer would like the items to be shipped, he or she must bear the costs of this. In the case that the buyer is an entrepreneur, the risk is passed to the carrier or a person or institute otherwise intended for shipping as soon as the items are handed over. If shipping is not possible or reasonable, due for example to non-fulfillable customs legislation, the auctioneer may, at his or her own discretion, decide not to dispatch but to merely make the auctioned lots available to the buyer for collection. In this case the buyer must collect the auctioned goods or have them collected from the auctioneer at his or her own expense.

7. The auctioneer shall receive a commission from the buyer of 22 % of the hammer price plus 3.- Euro per lot. In the case of bids made in writing, the postage and insurance flat rate will be charged separately. The legally applicable value added tax at the rate of currently 19 % is only charged on additional expenses (additional fees, lot fee, postage etc.) because a purely intermediary service is being provided. Intermediary services are provided to business customers from other EU countries with a VAT no. under the "reverse charge system", i.e. the commissions, the lot fees and the other costs are not subject to German value added tax. In these cases, the customer is obligated to pay the value added tax on these charges in his or her home country. For intermediary services provided to business customers from a third country, no value added tax is payable if commercial status can be proven in an appropriate manner. Also intermediary services provided to private customers from third countries are with value added tax. Invoices issued during the auction are only valid subject to a special subsequent inspection for errors.

8. The invoice amount is due upon the bid being accepted and is payable in cash or by certified cheque. Buyers from outside, who submitted their bid in writing or by telephone, are due to pay their invoices within 10 days of receiving them.

9. In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.1.In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.

10. Written orders to bid and those sent by email will always be executed safeguarding the client's interests, but without any guarantee. In case of best or highest bids, the auctioneer may bid up to five times the start price. "Bid" lots shall be knocked down at the highest bid and cannot be included in a possible purchase price limitation or bid limitation. Bids on "bid" lots are executed independently in such cases also. Customers who would like to bid by telephone during the auction must offer at least the estimated price and place an order in writing before the auction. If the customer cannot be contacted by telephone, the auctioneer shall execute the order at the estimated price. In the case of telephone bidding, the auctioneer makes no guarantee for the connection being successful.

11. As far as catalogue owners, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they affirm that they will only acquire the catalogue and the articles illustrated therein from the time of the Third Empire for the purpose of the civil enlightenment, prevention of anti-constitutional endeavours, for arts or science, research or instruction, for reporting of proceedings of the present time or of history, or for similar purposes (§§ 86a, 86 of the German Criminal Code (StGB)).

12. The auctioneer guarantees the authenticity of all purchased individual lots of the German classic period up until 1875 to the successful bidder for a period of five years. If the lots are subject to a current inspection carried out by an association expert who is personally liable for his or her inspection, the auctioneer will only be liable to the extent that the expert is liable towards him. The liability is limited to the repayment of the purchase price.

13. The place of fulfilment and legal venue for commercial dealings is Mülheim an der Ruhr. German law shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

14. If one of the preceding conditions should be ineffective in whole or in part, the validity of the remaining conditions shall not be affected by this. The preceding provisions shall also apply mutatis mutandis to the post-auction sale. The provisions relating to distance sales shall not be applied here.

This translation of the "Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the german version is to be taken as authoritative.

© The texts and illustrations in this auction catalogue are protected by copyright.
Reproduction only with the express consent of the auctioneer



1000 / *900,-*



1004 / *200,-*

1000 1 Kr. schw./sämisch, weitgehend vollrandig, auf vollständiger Pracht-Streifband-Drucksache mit NS "25" und rotem L2 "Constanz" 1851 nach Radolfzell, sign. Seeger, Pirl und Attest Stegmüller "Dekorative und ursprüngliche, tadellose Erhaltung". Mi. 2200,- ✉ 1a 900,–

1001 1 Kr. schw./sämisch, rechts angeschnitten, in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./gelb, gut geschnitten, auf Briefstück mit ungewöhnlicher Doppelentwertung, NS "36" von Emmendingen auf beiden Marken, "152" (Waldkirch) nur auf der 1 Kr., seltene Kombination (Michel Brief 6000,-), sign. Seeger und Attest Stegmüller △ 1a,2b 700,–



1002 / *800,-*

1002 1 Kr. schw./bräunlich, senkrechter Dreierstreifen, trotz Klischee-Verschiebung allseits (!) voll- bis überrandig, auf Luxusbrief 1853 mit NS "87" und L2 "Mannheim" nach Bruchsal (rs. roter Ankunfts-Ra2). Mi. 2000,-. Attest Brettl: "Vorzüglich breite Ränder. Frische Farbe und in sehr feiner, tadelloser Erhaltung, ursprünglicher Zustand. Ein exzellenter Brief". Aus der Corinphila-Auktion 1994, in der Teile der Koch-Slg. versteigert wurden ✉ 1b(3) 800,–



1001 / *700,-*



1006 / *150,-*



1011 / *100,-*



1013 / *100,-*

1003 3 Kr. schwarz auf weißem Kartonpapier, Andruckprobe aus sog. "Zuricht-Bogen", der nach Einrichten der Druckplatte angefertigt wurde. Wie üblich kleine Mängel (links berührt, minimale Tönungsstellen und kl. Knitter). Diese Andruckproben verblieben bei der Druckerei zur anschließenden Entsorgung, einige wenige Stücke gelangten jedoch deshalb in den Markt, weil die Druckerei 1860 unerlaubt einige Proben an Schüler des Bruchsaler Gymnasiums verschenkte. Attest Stegmüller (2023) (*) 2P 500,—

1004 3 Kr. schw./dunkelgelb, breit- bis überrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Luxusbrief mit je blauem NS "162" und K2 "Zell a.H." 1852 ✉ 2a 200,—

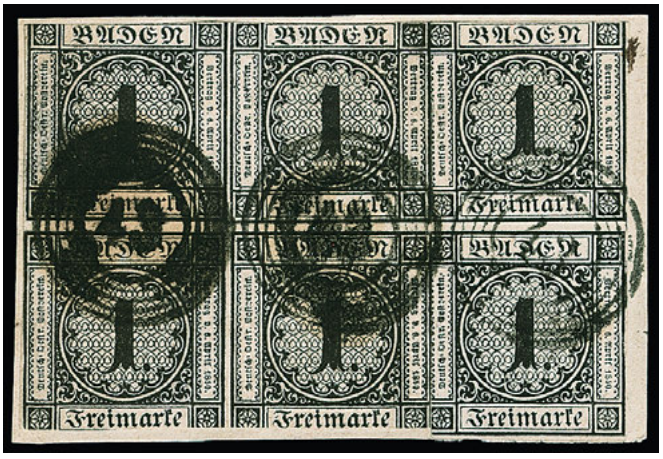


1005 / *1000,-*

1005 3 Kr. schw./orangegelb, farbfrisches ungebrauchtes waagerechtes Paar, nur rechts unten kurz berührt, linke Marke unauffällige schräge Bugspur, sonst gut. Ungebrauchte Einheiten der ersten Auflage sind ausserordentlich selten, es dürften nur noch ein oder zwei weitere Paare existieren, Attest Stegmüller. Mi. 3000,- (*) 2a(2) 1000,—

1006 3 Kr. schw./gelb, größere rechte obere Kabinett-Bogenecke auf Briefstück mit NS "6" (Altbreisach), allseits voll- bis breitrandig △ 2b 150,—

1007 9 Kr. schw./rosalila, Ausnahme-Exemplar mit NS "79" und Nebenmarken an allen vier Seiten (!), sign. Stegmüller, Pfenninger, Engel ⊙ 4a 350,—



1010 / *500,-*



1009 / *400,-*



1003 / *500,-*

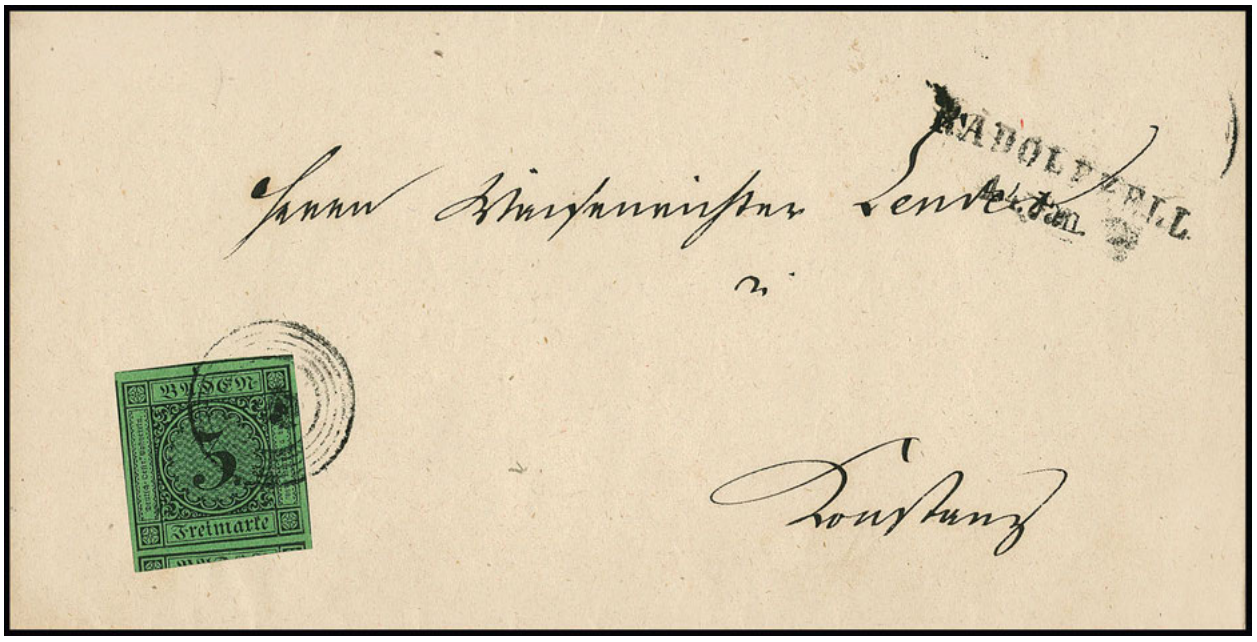


1007 / *350,-*



1008 / *200,-*

1008	1 Kr. schwarz, ungewöhnliches waagerechtes Paar mit bis zu 13mm breitem unterem Bogenrand und Uhrradstempel "2" (und links kleine Tintenspur), zwei kleine Eckbüge, sign. Pirl und Fotoexp. Stegmüller	⊙	5(2)	200,–
1009	1 Kr. schwarz, überrandiger senkrechter Luxus-Dreierstreifen mit unten 16mm Bogenrand (nur dort kleine Schürfstelle bzw. Bugspur) mit NS "153", ungewöhnliches Stück, Fotoexp. Stegmüller	⊙	5(3)	400,–
1010	1 Kr. schwarz, seltener Viererblock, nebst senkrechtem Paar, je ausgabetypisch geschnitten (siehe Foto), einmal "Punkt vor B von BADEN", auf Briefstück mit NS "43"	△	5(6)	500,–
1011	3 Kr. schw./grün, breitrandiges Luxusstück mit 9mm breitem unterem Bogenrand, NS "24", Fotoexp. Stegmüller	⊙	6	100,–



1012 / *200,-*

1012	3 Kr. schw./grün, hervorragend riesenrandiges Luxusstück, alle vier Seiten Nebenmarken, auf Brief aus Radolfzell	✉	6	200,–
1013	3 Kr. schw./blau, allseits sehr breitrandiges Kabinettstück, links und rechts Nebenmarke, oben 13mm Bogenrand (dort Bugspur)	⊙	8	100,–



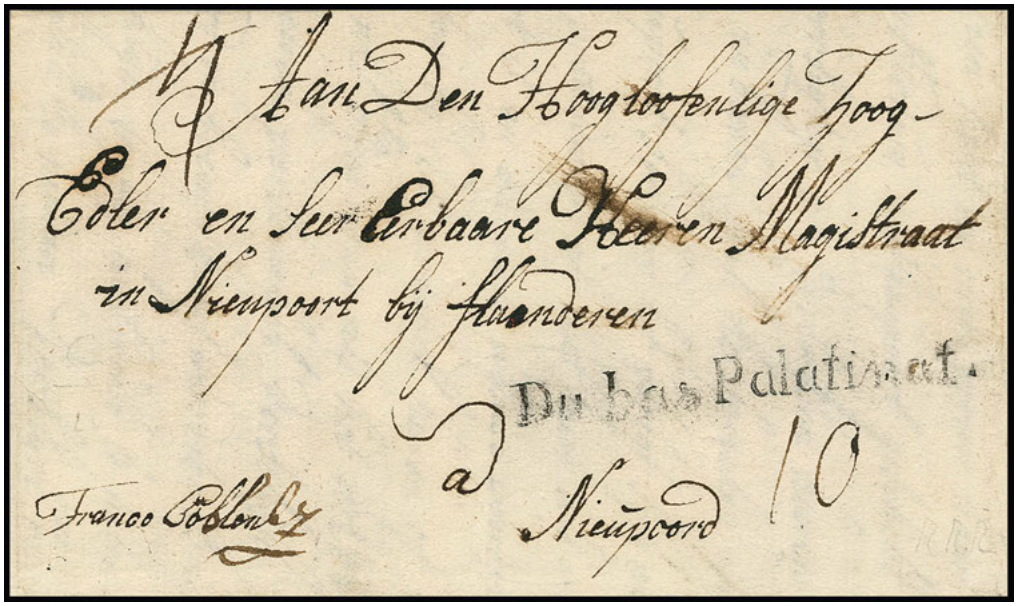
1014 / *1500,-*



1015 / *150,-*

1014	30 Kr. gelborange, seltenes gestempeltes Paar mit K2 "Mannheim", rechts unten zwei verlängerte Zähne und links unten unauffälliger Eckbug, sonst farbfrisch und gut, gestempelte Paare sind selten! Sign. Bühler, Starauschek und Attest Stegmüller. Mi. 7500,-	⊙	22a(2)	1500,–
1015	7 Kr. hellblau auf Kabinettbriefstück mit Letzttags-K1 "Ettlingen" vom 31. Dez. (1871)	△	25b	150,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel



1016 / *1500,-*

1016 1764, Caub/Rhein, Kabinettbrief mit äußerst seltenem L1 "DU BAS PALATINAT" ("Aus der Pfalz") "franco Coblenz" nach Nieupord/Holland, rs. "Den Heeren Post Comisaarisen Werden gebeeden, Diesen Brief Cito zu bestelen", eine postgeschichtliche Rarität aus der Sammlung Oskar Koller, es ist nur noch ein weiterer Brief bekannt, Feuser 1500,- ✉ 1500,—

Bayern Markenteil



1017 / *1400,-*



1018 / *1200,-*



1019 / *600,-*



1020 / *1800,-*

1017	1 Kr. schwarz, Platte I, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit K2 von Augsburg, unten und rechts mit vollständiger Trennungslinie, Atteste Stegmüller (2024) und Dr. Derichs (1974), ferner sign. Schlesinger. Mi. 3500,-	⊙	1Ia	1400,—
1018	1 Kr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit Schnittlinien links und rechts und sauberem L2 "München", Befund Brettl. Mi. 3500,-	⊙	1Ia	1200,—
1019	1 Kr. schwarz, breitrandiges Prachtstück mit K2 und abgeschwächtem Federzug, sign. mit Befund Schmitt. Mi. 1800,-	⊙	1Ia	600,—
1020	1 Kr. tiefschwarz, breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück der seltenen Marke, sign. Krause, Pfenninger, Attest Sem. Mi. 3500,-	*	1Ib	1800,—
1021	3 Kr. blau, Platte 1, Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "7" (Altötting) und kleinem Federzug nur in der linken oberen Ecke	⊙	2I	100,—
1022	3 Kr. blau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück (vier Schnittlinien) mit zentrischem gMR "30" (Bischofsheim), sign. Pfenninger, Drahn	⊙	2I	100,—
1023	3 Kr. blau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück (vier Seiten Schnittlinien) in tiefer Farbe mit zentrischem gMR "31" (Blieskastel)	⊙	2I	100,—

1024	3 Kr. blau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "72" (Eltmann), sign. Pfenninger	⊙	2I	100,–
1025	3 Kr. blau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück, links Plattenfehler im Rand, mit ideal zentrischem gMR "78" (Erlangen), sign. Brettl	⊙	2Ia	100,–
1026	3 Kr. blau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "196" (Marktbreit)	⊙	2Ia	100,–
1027	3 Kr. blau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "373", sign. Brettl und Fotoexp. Stegmüller	⊙	2Ia	100,–
1028	3 Kr. blau, Platte 1, größere linke obere Pracht-Bogenecke mit bis zu 17,5mm (!) breitem Bogenrand und Fingerhut-K1 "Immenstadt" sowie Federkreuz, leichte Papiertönung (meist im Rand), Fotoexp. Stegmüller	⊙	2Ia	350,–
1029	3 Kr. blau, Platte 1, sehr breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "359", sign. Brettl	⊙	2Ia	100,–
1030	3 Kr. dunkelblau, Platte 1, breitrandiges Luxusstück mit vorzüglich zentrischem gMR "388" (Wilhermsdorf), sign. Pfenninger, dazu gleicher Stempel auf 3 Kr. blau, Platte 2	⊙	2I,II	150,–
1031	3 Kr. dunkelblau, Platte 1, Luxusstück mit feinst zentrischem gMR "177" (Langenfeld), Fotoexp. Brettl	⊙	2Ib	100,–
1032	3 Kr. dunkelblau, Platte 1, auf kleinem Kabinettbriefstück mit klarem gMR "202" (Marktsteft), sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	△	2Ib	100,–
1033	3 Kr. blau, Platte 2, breitrandiges Luxusstück mit idealem gMR "1" zentrisch, Marke auf seltenem dünnem Papier. Fotoexp. Brettl. Dazu zwei weitere Werte (teils min. "berieben") mit idealen gMR "175" und "338"	⊙	2II(3)	100,–
1034	3 Kr. blau, milchblau, Platten 2 und 3, drei teils ganz vorzügliche Luxusstücke mit ideal zentrischen gMR, "106" und "237" (je feinst) sowie "324", einmal sign. Brettl, eine Fotoexp. Sem	⊙	2II(3)	100,–



1035 / *400,-*

1035	1 Kr. rosa und fünfmal 9 Kr. gelbgrün einzeln, in Typen II(2) und III(3), auf Briefstück von Überseebrief mit gMR "14" und HK "Aschaffenburg" (via Aachen und Liverpool), zwei 9 Kr. leicht eckberührt, sonst gut. Fotoexp. Sem "attraktives Briefstück"	△	3I, 5d(5)	400,–
1036	1 Kr. rosa, zwei Luxusstücke mit idealen gMR "72" und "308", je sign. Brettl	⊙	3Ia(2)	100,–
1037	1 Kr. rosa, zwei breitrandige Luxusstücke mit ideal zentrischen gMR "12" bzw. "537" (diese sign. Pfenninger)	⊙	3Ia(2)	100,–
1038	1 Kr. rosa, Platte II, voll-, meist breitrandiges Kabinettstück mit gMR "600" (Wunsiedel), Marke links Plattenfehler "gespaltene Randlinie", Mi. 2000,- + PF, sign. Brettl mit Befund, Bühler und Attest Stegmüller	⊙	3II	900,–
1039	6 Kr. braun, Type I, Luxusstück mit feinst zentrischem gMR "158" (Kirchheimbolanden), ein Ausnahmestück! Sign. Brettl und Fotoexp. Schmitt	⊙	4I	150,–
1040	6 Kr. braun, Type I, Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "196" (Marktbreit), Attest Sem	⊙	4I	150,–
1041	6 Kr. braun, Type I, Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "376" (Weiden), sign. Brettl	⊙	4I	100,–



1021 / *100,–*



1022 / *100,–*



1023 / *100,–*



1024 / *100,–*



1025 / *100,–*



1026 / *100,–*



1027 / *100,–*



1028 / *350,–*



1029 / *100,–*



1030 / *150,–*



1031 / *100,–*



1032 / *100,–*



ex 1033 / *100,–*



ex 1034 / *100,–*



1036 / *100,–*



1037 / *100,–*



1038 / *900,–*



1039 / *150,–*



1040 / *150,–*



1041 / *100,–*



1042 / *150,–*



1043 / *180,–*



1044 / *150,–*



1045 / *150,–*



1046 / *120,–*



1047 / *120,–*



1048 / *120,–*

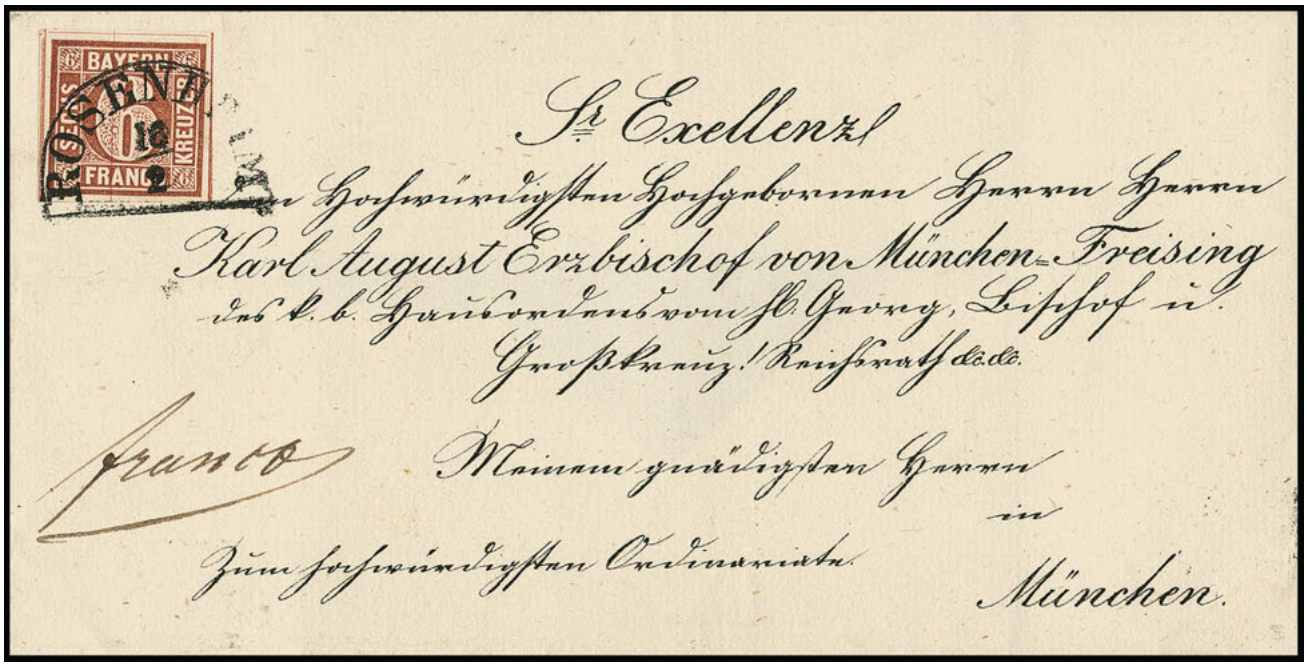


ex 1050 / *100,–*



1051 / *220,–*

1042	6 Kr. braun, Type I, besonders breitrandiges Luxusstück vom Unterrand, vierseitig Schnittlinien, mit ideal zentrischem gMR "188" (Lindau), sign. Bühler	⊙	4I	150,–
1043	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit vorzüglich zentrischem gMR "135" (Hof), ein besonders schönes Exemplar dieser Marke! Sign. Brettl, Referenz: 102. Rauhut-Auktion 2006	⊙	4I	180,–
1044	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit feinst zentrischem gMR "46" (Dachau), ein Liebhaberstück! Fotoexp. Schmitt	⊙	4I	150,–
1045	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxus-Oberrandstück mit ideal zentrischem gMR "152" (Kaufbeuren), sign. Schmitt, Stock, Bolaffi und Fotoexp. Brettl	⊙	4I	150,–
1046	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück (vier Schnittlinien!) mit ideal zentrischem gMR "39" (Burghausen), sign. Pfenninger und Fotoexp. Stegmüller	⊙	4I	120,–
1047	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück (vier Seiten Schnittlinien!) mit ideal zentrischem gMR "222" (Naila), sign. Pfenninger	⊙	4I	120,–
1048	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "336" (Straubing), aus der 102. Rauhut-Auktion 2006	⊙	4I	120,–



1049 / *1000,-*

1049	6 Kr. braun, Type I, breitrandig, vier Seiten Schnittlinien, davon drei vollständig, auf frischem Luxus-Bischofsbrief 1850 mit HK "Rosenheim" nach München, ein Liebhaberstück!	✉	4I	1000,–
1050	6 Kr. braun, drei ausgesuchte Luxusstücke mit ideal zentrischen gMR, "71", "250" und "279", eine Fotoexp. Sem	⊙	4II	100,–
1051	6 Kr. braun, Type I, farbübersättigter Druck, allseits besonders breitrandiges Kabinettstück mit vier Schnittlinien und kleinem Teil der rechten Nebenmarke, sign. Bühler und Fotoexp. Sem. Mi. 600,- +	⊙	4IA	220,–
1052	6 Kr. rotbraun, Type I, ausgefüllte Ecken, meist sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit HK "Deidesheim", Fotoexp. Schmitt. Mi. 600,-	△	4IA	180,–
1053	6 Kr. braun, drei ausgesuchte Luxusstücke mit je ideal zentrischen gMR, "316", "324" und "454"	⊙	4II(3)	100,–
1054	9 Kr. bläulichgrün, Type II, besonders breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "187" (Lichtenfels), sign. Drahn	⊙	5aII	100,–
1055	9 Kr. mattblaugrün, Type II, feinstes Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "16" (Au), sign. Brettl, Pfenninger	⊙	5aaII	100,–
1056	9 Kr. mattblaugrün, Typen II und III, zwei breitrandige Luxusstücke mit je ideal zentrischen gMR, "224" (Nellenbruck, sign. Pfenninger) und "239" (Neu-Ulm, sign. Brettl und Fotoexp. Sem)	⊙	5aaII,III	150,–



ex 1053 / *100,–*





1054 / *100,–*



1055 / *100,–*





1056 / *150,–*



1057 / *100,–*



1058 / *100,–*





1059 / *100,–*





1062 / *100,–*



1052 / *180,–*



1061 / *280,–*



1065 / *150,–*

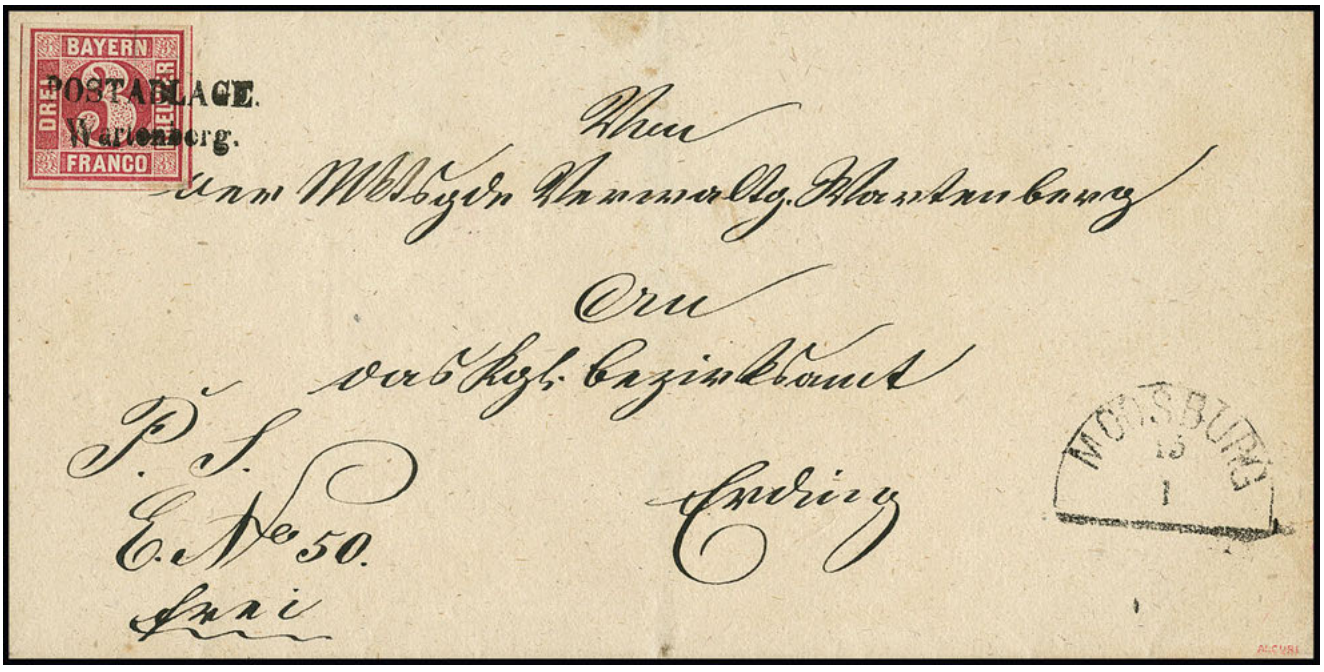


1064 / *500,–*



1060 / *1200,–*

1057	9 Kr. mattblaugrün, Type III, breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "18", sign. Pfenninger (Los 247, 22. Sem 2006)	⊙	5aaIII	100,–
1058	9 Kr. mattblaugrün, Type III, breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "228" (Neuhaus), sign. Brettl, Pfenninger, Krause, Hartmann	⊙	5aaIII	100,–
1059	9 Kr. mai- und gelbgrün, zwei Luxusstücke mit ideal zentrischen gMR, "14" und "217", eine Fotoexp. Sem	⊙	5c,dIII	100,–
1060	9 Kr. gelbgrün, Kabinettstück als seltenes Teilfranko auf Auslandsbrief von München 1854 nach Neapel/Sizilien. Porto bis Ausgangsgrenze DÖPV, für den Transit Kirchenstaat/Sizilien musste der Empfänger noch "38" Grana bezahlen. Brief unten im Rand gering angebrochen. Attest Stegmüller	✉	5cIII	1200,–
1061	9 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxuspaar in Typen I (selten!) und III, mit 8mm breitem Bogenrand, schönes Typenpaar, Fotoexp. Sem	⊙	5dI,III	280,–
1062	9 Kr. gelblichgrün, zwei breitrandige Luxusstücke mit ideal zentrischen gMR, "155" und "416" (diese gute Type I, sign. Schmitt und Fotoexp. Sem)	⊙	5dI,III	100,–



1063 / *200,-*

1063	3 Kr. karmin auf Luxusbrief mit L2 "POSTABLAGE Wartenberg" und Neben-HK "Moosburg"	✉	9a	200,–
1064	3 Kr. rosa, breitrandiger und seltener waagerechter Sechserstreifen, die oberen vier Marken je mit Bahnpost-HK, das untere Paar ehemals um den Briefrand geklebt (dadurch 4. Marke Bugspur) und ohne Entwertung	⊙	9a(6)	500,–
1065	12 Kr. grün, breitrandig, leichte Bugspur, mit seltener Fremdentwertung durch taxischen NS "377" der Werra-Eisenbahn. Sign. Pfenninger und Fotoexp. Brettl	⊙	12	150,–



1066 / *100,-*



1067 / *100,-*



1069 / *100,-*

1066	1 Kr. gelbgrün, größere rechte untere Kabinett-Bogenecke auf Briefstück mit oMR "325"	△	14a	100,–
1067	3 Kr. rosa, größere rechte obere Kabinett-Bogenecke mit für solche Bogenecken typischem oMR "508" von Straubing, sign. Kauert u.a.	⊙	15	100,–
1068	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit klarem L2 "POSTABLAGE Untergrainet" und Neben-HK "Freyung" auf Brief nach Erding, hübsches Briefchen	✉	15	150,–
1069	3 Kr. ockerbraun, ungebrauchter Probedruck mit breitem linkem Bogenrand, sign. Brettl	(*)	15P	100,–
1070	Essay-Probedruck für einen Ganzsachen-Wertstempel, 3 Kr. ("DREY KREUZER") grünlichblau im kombinierten Buch-/Prägedruck, sign. Zumstein	(*)	PU	200,–
1071	Essay-Probedruck für einen Ganzsachen-Wertstempel, 3 Kr. ("DREY KREUZER") grünlichblau im kombinierten Buch-/Prägedruck	(*)	PU	200,–



1072 / *1800,-*



1068 / *150,-*

1072	1 Kr. bläulichgrün per drei (linke Marke rechts kleine übermalte Schürfstelle), nebst Ganzsachen-Ausschnitt 7 Kr. blau aus Postanweisung (auf Kartonpapier), auf beigem Auslandscouvert von München 1870 nach Rom. Portogerechte 10-Kr.-Frankatur mit rs. Absenderzudruck der königlichen Hof-Schreibmaterialien-Handlung, die sich auf diesem Wege unzulässiger Weise eines bezahlten Betrages für eine Postanweisung entledigen konnte, ohne Nachtaxe, m.E. Unikum. Fotoexp. Schmitt	✉	22Xc (3), GAA	1800,–



1070 / *200,-*



1071 / *200,-*

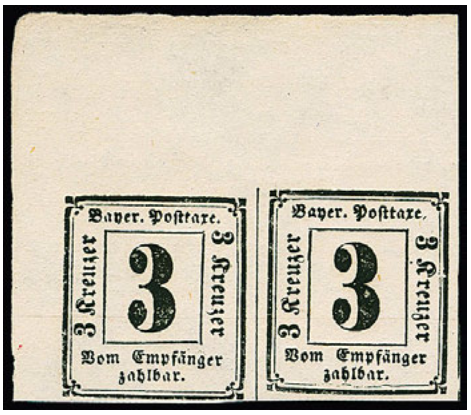


1073 / *100,-*

1073	10 Kr. schwarz, Probe-Einzelabzug vom Urstempel, Fotoexp. Sem	(*)	29P	100,–
1074	Portomarke 3 Kr. schwarz, teils besonders breitrandiges Luxuspaar mit gMR "494" (Stadtamhof), in dieser schönen Erhaltung selten! Attest Brettl. Mi. 1500,-	⊙	P1(2)	700,–
1075	Portomarke 3 Kr. schwarz, postfrisches waagerechtes Luxuspaar mit breiten Bogenrändern links und oben, die beiden Marken mit deutlicher Klischee-Verschiebung, wie sie nur in der linken oberen Ecke des oberen Halbbogens vorkam. Ein seltenes und interessantes Stück. Fotoattest Brettl	**	P1(2)	500,–



1074 / *700,-*



1075 / *500,-*



1076 / *700,-*

1076 Portomarke 1 Kr. schwarz, Plattenfehler "BOM" (Feld 59), besonders schönes Luxusbriefstück mit idealem blauem K1 "Freising", Mi. lose 1400,- + (der ursprüngliche Briefteil liegt bei), sign. Pfenninger und Fotoexp. Stegmüller △ P2XI 700,—



1077 / *250,-*



1078 / *500,-*



1079 / *200,-*



1080 / *350,-*

1077 Telegraphenmarke 1 Fr. 28 Kr. rosa, seltenes Essay im Sechseck, als Einzelabzug, kombinierter Buch- und Prägedruck (*) T-Essay 250,—

1078 Telegraphenmarken 1 Sgr. schwarz und 14 Kr./50 Gr. blau, Kabinettstücke auf dekorativem Briefstück (von Quittung) mit blauem Dienstsiegelstempel △ T2,4 500,—

1079 Telegraphenmarke 1 Sgr. schwarz, seltener Essay-Einzelabzug im kombinierten Buch- und Prägedruck (*) T2E 200,—

1080 Telegraphenmarken 1 Kr./1 Fr. grau, bzw. dunkelgrau, zwei seltene verschiedene Essay-Einzelabzüge im kombinierten Buch- und Prägedruck (einmal kl. Randriß) (*) T5E 350,—



1081 / *200,-*



1082 / *200,-*



1083 / *200,-*

1081	Telegraphenmarke 1 Fl. 24 Kr./3 Fr. graulila, seltener Essay-Einzelabzug im kombinierten Buch- und Prägedruck	(*)	T6E	200,–
1082	Telegraphenmarke 23 Fl. 20 Kr./50 Fr. lilagrau, seltener Essay-Einzelabzug im kombinierten Buch- und Prägedruck	(*)	T8E	200,–
1083	Telegraphenmarke 14 Kr. 50 C. hellblau, seltener Essay-Einzelabzug im kombinierten Buch- und Prägedruck	(*)	T4E	200,–

Bergedorf

Nachfolgend bieten wir Ihnen bei Bergedorf (und im Braunschweig-Teil) einige hochwertige Stücke, die 60 und 70 Jahre nicht mehr am Markt waren, an. Leider erreichte uns die Einlieferung wirklich "in letzter Minute", sollte aber unbedingt noch in der Oktober-Auktion angeboten werden, deshalb konnten wir keine neuen Prüfungen veranlassen, aber selbstverständlich ist ein Kauf unter Prüfvorbehalt völlig unproblematisch. Für die Stücke liegen zahlreiche kompetente zeitgenössische Prüfungen und Provinienzen vor.



1084 / *2000,-*

1084	1/2 Sch. schw./dunkelblau, allseits voll- bis meist breitrandig, auf Luxusbriefstück mit klarem Strichstempel. Ein Ausnahmestück! Sign. Drahn, Decker u.a., sowie Starauschek mit Attest. Mi. 7000,-. Aus der Slg. Dr. Burckhardt (72. Köhler 1931), zuletzt versteigert 107. Mohrmann 1961	△	1b	2000,–



1085 / *1000,-*

1085	1/2 Sch. schw./dunkelblau, allseits breitrandig, auf sauber gestempeltem Briefstück, rechts entlang des Schriftkastens mit einem minimalen "Kniff" bereits aufgeklebt, gut sign. Werner, Decker, Drahn, Köhler, Richter. Mi. 7000,-. Titelfoto der Schwenn-Auktion 2/1966	△	1b	1000,–

1086 1/2 Sch. schw./dunkelblau, postfrischer Kabinett-Viererblockk, Mi. 1600,- ** 1b(4) 300,–



1086 / *300,-*



1087 / *200,-*

1087 1 Sch. schwarz, allseits hervorragend breitrandig, vom Oberrand, auf Luxusbriefstück mit kreuzweise aufgesetztem Strichstempel und HK "Bergedorf" nebengesetzt, sign. Decker u.a. Zuletzt versteigert 3. Lange + Fialkowski-Auktion 1954 △ 2 200,–



1088 / *2000,-*



1089 / *1000,-*



1091 / *2500,-*

1088 1 Sch. schwarz vom Oberrand, nebst breitrandiger 3 Sch. blau/rosa auf Kabinettbriefstück mit klarem Strichstempel, sign. Starauschek, Dietrich, Hermann sowie Atteste Knauer und Ebel. Eine seltene Kombination in schöner, frischer Erhaltung. Zuletzt versteigert 72. Ebel-Auktion 1966. Foto siehe Titelseite △ 2,4 2000,–

1089 1 1/2 Sch. schw./gelb, allseits breitrandige linke obere Bogenecke mit breiten Bogenrändern und klarem Strichstempel, Luxus, die einzige mir bekannte Bogenecke in dieser Größe! Sign. Pfenninger mit Attest. Zuletzt angeboten 55. Larisch-Auktion 1962. Foto siehe Titelseite ⊙ 3 1000,–



1090 / *600,-*

1090 1 1/2 Sch. schw./gelb, hervorragend riesenrandiges Luxusstück mit Strichstempel, nur im weiten Überrand ein kleiner Vortrennschnitt, möglicherweise die breitrandigste existierende 1 1/2 Sch.-Marke überhaupt! Mi. 2000,-. Zuletzt angeboten 55. Larisch-Auktion 1962 ⊙ 3 600,–

1091 3 Sch. blau/rosa und 4 Sch. schw./braunorange, beide hervorragend breitrandig, auf Luxusbriefstück mit Strichstempel, auf der 4 Sch. kreuzweise. Eine sehr seltene 7-Sch.-Frankatur und qualitativ ein absolutes Ausnahmestück! Es ist nur noch ein weiteres Briefstück mit dieser Kombination registriert! Atteste Engel und Friedl Expert Committee (Boker, Bloch, Müller). Nach unserer Kartei erstmalig angeboten auf der 19. Köhler-Auktion 1918, danach u.a. 36. Stock 1928 und zuletzt versteigert 28. Lange + Fialkowski-Auktion 1965 (Zuschlag DM 17500,-!). Foto siehe Titelseite △ 4,5 2500,–

1092 4 Sch. schw./braunorange, weitestgehend voll- bis breitrandig, oben vom Bogenrand, unten rechts geringfügig an die Randlinie geschnitten, auf Briefstück mit zweifachem Balkenstempel, darüber handschriftlicher Vermerk "8 Loth". Die Marke zeigt den Plattenfehler "Strich über O von POSTMARKE", der mir gestempelt erstmalig vorliegt und im Michel auch gestempelt nicht bewertet ist (Michel Normalmarke 3000,-). Sign. Salomon, C.H. Lange und Attest Fa. Köhler — △ — 5II — 600,—

1093 Dänemark 4 Sk. braun, zwei Exemplare je mit Bergedorfer Stempel, einmal Strichstempel sehr schön (sign. Drahn) sowie mit Orts-Stempel (im Michel beide je mit 300,- bewertet, letzterer aber deutlich seltener! Sign. Grobe. Ein Wert min. Eckbeanst.) — ⊙ — Dk.7(2) — 150,—



1092 / *600,-*

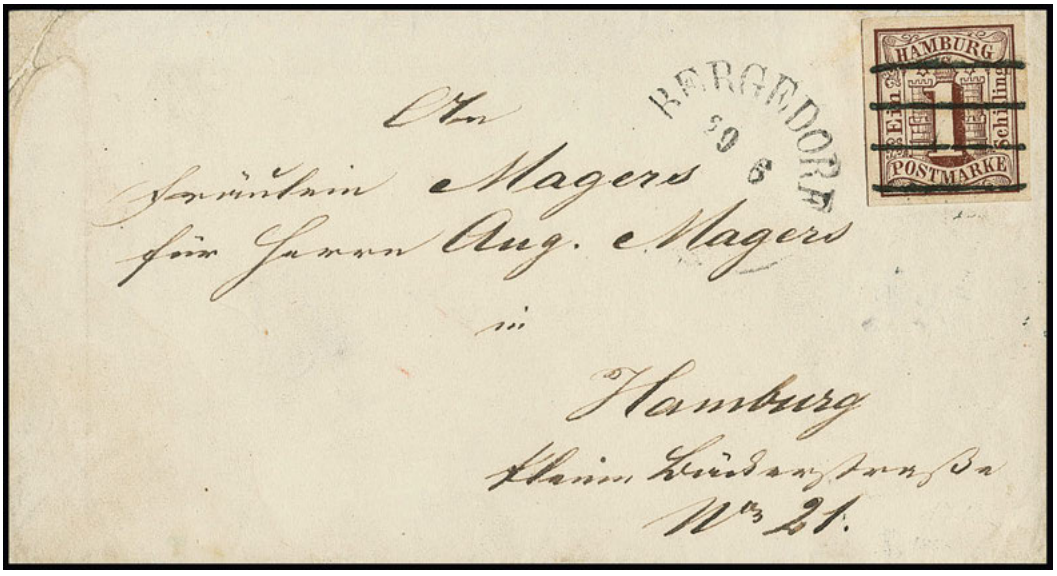


1093 / *150,-*



1094 / *300,-*

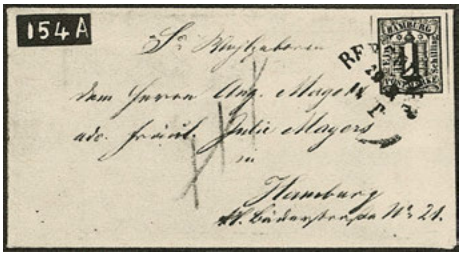
1094 Hamburg 1 Sch. braun, allseits voll- bis breitrandig geschnittenes Kabinettstück mit klarem kreuzweise abgeschlagenem Strichstempel von Bergedorf, Kabinett. Sign. Hermann und Grobe mit Attest. Aus der Schliemann-Slg. (134. Grobe 1966) — ⊙ — HH2 — 300,—



1095 / *1000,-*



Zwei ähnliche Briefe aus der „Magers-"Korrespondenz, bei denen jedoch die Marke nicht wie bei Los 1095 erst in Hamburg, sondern bereits in Bergedorf entwertet wurden (aus der 101. Mohrmann-Auktion 1959 bzw. 37. Corinphila-Auktion 1950)



1095 Hamburg 1 Sch. braun, breitrandiges Kabinettstück mit klarer Nachentwertung durch Hamburger Strichstempel auf Couvert (dieses links oben kleiner Eckfehler) aus der bekannten "Magers"-Korrespondenz nach Hamburg, Aufgabe-HK "Bergedorf" nebengesetzt. In dieser Form ein sehr ungewöhnlicher Brief, bereits im Krötzsch-Handbuch (S. 16) des 19. Jahrhunderts beschrieben. Sign. Kruschel (von diesem auch zuletzt verkauft 1965!), ex Slg. R. Schmidt — ✉ — HH2 — 1000,—



1096 / *400,-*

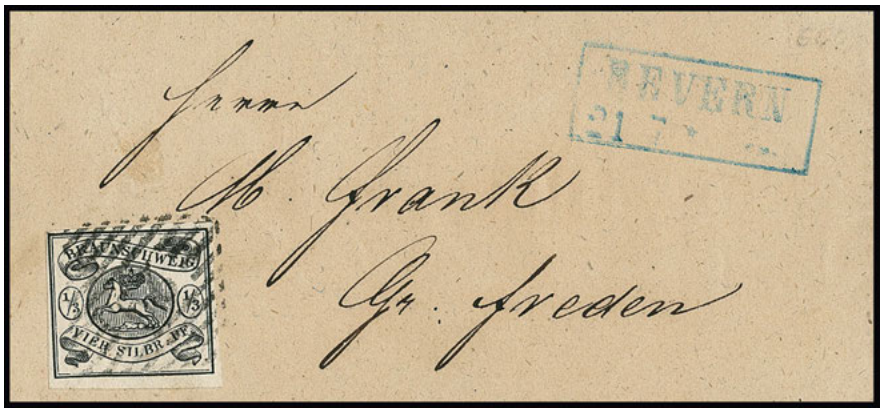
1096	Hamburg 1 Sch. braun, breitrandiges Kabinettstück, nebst weiterer Marke, diese unten gering berührt und Bugspur rechts, auf Briefstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch HK "Bergedorf", Mi. 2000,- + (gekauft Stanley Gibbons 1966)	△	HH2(2)	400,–

Braunschweig Markenteil



1097 / *500,-*

1097	1 Sgr. lilarosa, ungewöhnlich breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Braunschweig", sign. Ebel (dort auch zuletzt 1965 angeboten!). Mi. 1800,-	△	1(2)	500,–
1098	1 Sgr. lilarosa und 2 Sgr. hellblau, je breitrandige Kabinettstücke mit klarem HK von Braunschweig, Mi. 750,-	⊙	1,2	180,–
1099	2 Sgr. blau, breitrandiges Luxusstück mit exakt zentrischem K2 "Harzburg", von Liebhaberwert! Sign. Stuckert	⊙	2	100,–
1100	2 Sgr. blau, allseits voll- bis breitrandig, auf gef. Kabinettbrief mit HK "Braunschweig" nach Brandenburg, der kleine Stundenstempel nebengesetzt. Sign. Bloch. Mi. 1000,-	✉	2	250,–
1101	3 Sgr. orangerot, riesen- bis überrandiges Kabinettstück (oben Nebenmarke) auf gefaltetem Silvester-Postvereinsbrief mit HK "Braunschweig" 1854 und nebengesetztem kleinem Stundenstempel nach Düsseldorf. Zuletzt angeboten Ebel 1965. Mi. 1000,-	✉	3	250,–
1102	1/4 Ggr. schw./braun, voll- bis breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit NS "47" zentrisch, sign. Ebel. Mi. 900,-	⊙	4(2)	200,–
1103	1/4 Ggr. schw./braun, breitrandiges waagerechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit NS "32", Mi. 900,-	△	4(2)	200,–
1104	1/4 Ggr. schw./braun, Kabinett-Dreierstreifen mit klarem NS "5" in schwarz, blauer Ra2 "Bodenburg" nebengesetzt, auf Brief (Adreßname überklebt) nach Wolfenbüttel. Mi. 2200,-	✉	4(3)	400,–
1105	1/4 Ggr. schw./braun, breitrandiger Unterrand-Viererblock mit einem zentrischen NS "24" (Holzminden), durch das Wasserzeichen des oberen Paares leichte Bugspur, nicht wahrnehmbar. Attest Wilderbeek. Mi. 2500,-	⊙	4(4)	400,–
1106	1/3 Sgr. schwarz, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Braunschweig", Mi. 450,-	⊙	5	100,–
1107	1/3 Sgr. schwarz einzeln auf gef. prachtvoller Vertreter-Drucksache mit K2 "Braunschweig" 1861, Mi. 3200,-	✉	5	600,–



1108 / *800,-*

1108	1/3 Sgr. schwarz, perfektes Exemplar auf hübscher kleiner Drucksachenschleife von "Bevern" (blauer Ra2) nach Gr. Freden, die Marke kurios erst auf dem Transitwege mit NS "29" von Kreiensen (rs. entsprechender Ra2) entwertet. Sign. Drahn (erworben Corinphila 1965)	✉	5	800,–
1109	1/3 Sgr. schwarz, breitrandiges Kabinettpaar mit klaren NS "9" (Braunschweig), sign. Drahn, Köhler u.a. Mi. 1500,-	⊙	5(2)	400,–
1110	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", Kabinettstück mit seltenem blauem K2 "Börssum" ohne Datum	⊙	6aY	100,–
1111	1 Sgr. schw./dottergelb (früher als Nr. 6c im Michel), aussergewöhnlich riesenrandig, drei Seiten teils größere Teile der Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "4", sign. Ressel und Fotoexp. Wilderbeek	△	6b	120,–
1112	1 Sgr. schw./dottergelb, breitrandiges Paar auf Luxusbriefstück mit klarem, gutem NS "1" (Badenhausen), gekauft Grobe 10/1965, sign. Krause	△	6b/c	100,–
1113	2 Sgr. schw./blau (NS "9") und auf hellblau (NS "8"), zwei überrandige Luxusstücke mit Nebenmarken, Mi. 300,-	⊙	7a/b	100,–



1114 / *2000,-*

1114	2 Sgr. schw./blau, diagonal halbiert, linke obere Hälfte, Kabinettstück auf Brief mit NS "39" und blauem Ra2 "Seesen" nach Braunschweig, blauer Absenderstempel der Wilhelmshütte, nach Braunschweig. Brief Mittelfalte und Adreßname überklebt, die Halbierung selber frisch und gut, bei uns registriert seit der 37. Stock-Auktion 1928, danach 76. Köhler 1932 und zuletzt (!) 98. Grobe 1954. Mi. 12.000,-	✉	7aH1	2000,–



ex 1098 / *180,–*



1103 / *200,–*



1102 / *200,–*



1105 / *400,–*



1099 / *100,–*



1106 / *100,–*



1115 / *100,–*



1109 / *400,–*



1110 / *100,–*



ex 1113 / *100,–*



1116 / *100,–*



1117 / *100,–*



1111 / *120,–*



1112 / *100,–*



1118 / *120,–*



1120 / *100,–*





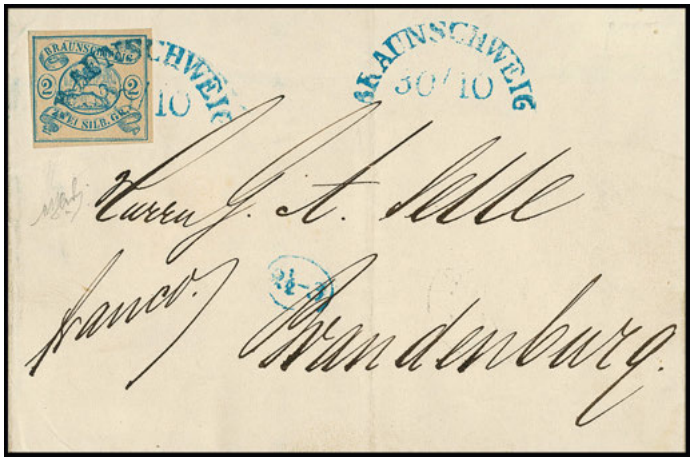


1121 / *200,–*





ex 1122 / *200,–*



1100 / *250,–*

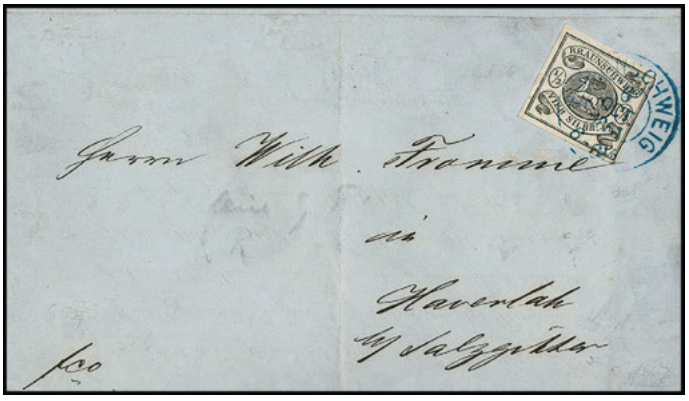


1101 / *250,–*

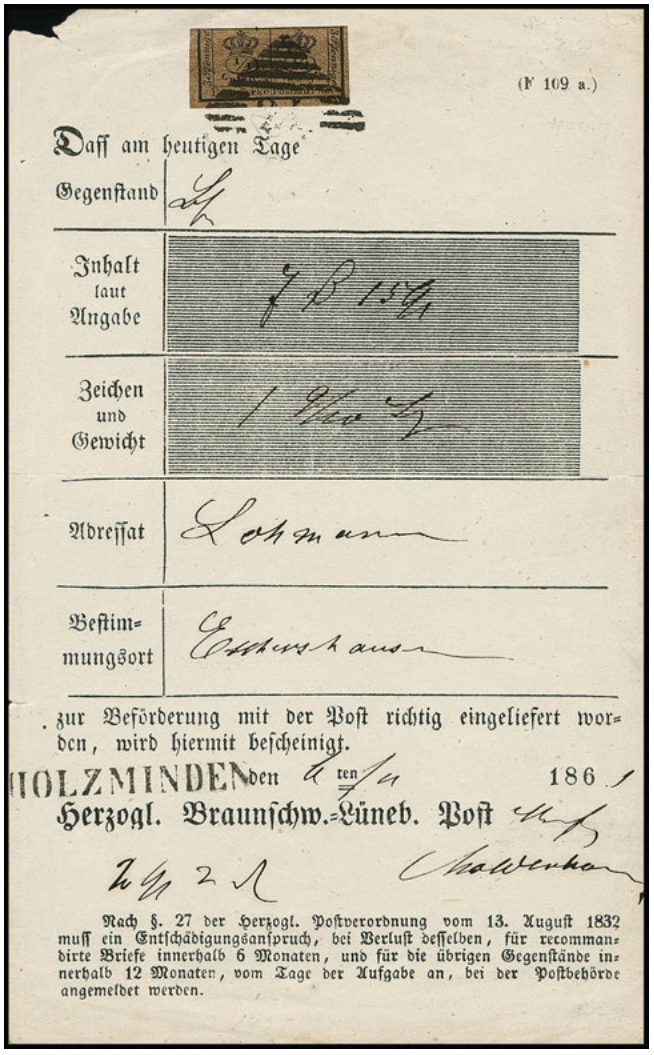
1115	2 Sgr. schw./hellblau, aussergewöhnlich breitrandiges Luxusstück mit NS "8", links Bogenrand, rechts Nebenmarke, sign. Brettl, Krause und Fotoexp. Wilderbeek. Mi. 220,- +	⊙	7b	100,–
1116	2 Sgr. schw./hellblau, aussergewöhnlich riesenrandiges Kabinettstück mit NS "8", links und oben Teile von drei Nebenmarken, sign. Kruschel und Fotoexp. Wilderbeek. Mi. 220,- +	⊙	7b	100,–
1117	3 Sgr. schw./rosa, Luxus-Schnittriese mit NS "8", breitrandig, zwei Seiten Teile von Nebenmarken, sign. Brettl und Fotoexp. Wilderbeek	⊙	8a	100,–
1118	3 Sgr. schw./rosa, aussergewöhnlich riesenrandig, oben Nebenmarke, auf Luxusbriefstück mit zentrischem NS "47" (Wolfenbüttel). Sign. Brettl, Köhler und Fotoexp. Wilderbeek (der dort erwähnte NS ist ein typischer Copy-Fehler)	△	8a	120,–



1104 / *400,-*



1107 / *600,-*



1119 / *800,-*

1119	2/4 Ggr. schw./braun in seltener Verwendung auf Postschein (siehe Foto) mit NS "24" und L1 "Holzminden" 1861. Mi. 4000,-	✉	9a(2/4)	800,–

1120	5/4 Ggr. schw./braun auf Luxusbriefstück mit seltenem NS "26" (Immendorf o. Hehlen) ideal	△	9a(5/4)	100,–
1121	"Krone über Pferd im Kreis", 2 Gr. blau, braun und rot, drei Probedrucke auf weißem Papier	(*)	Pr.(3)	200,–
1122	"Krone über Pferd im Kreis", 2 Gr., vier verschiedene Probedrucke in schwarz, auf weißem, braunem, rosa und grünlichblauem Papier	(*)	Pr.(4)	200,–

Bremen Markenteil



1123 / *500,-*

1123	5 Sgr. gelbgrün, postfrischer Kabinett-Oberrand-Viererblock mit für diese Ausgabe typischer zweifacher Gummierung (transparent und bräunlich). Von dieser Marke seltene Einheit, Atteste Fischer, Koch. Mi. 2000,-	**	4a(4)	500,–

Hamburg Markenteil



1124 / *5000,-*

1124	1 Sch. braun im waagerechten Paar, nebst 3 Sch. ultramarin, Prachtstücke als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 3 Sch. ultramarin nach Bergen/Norwegen. Blaue K2 "Hamburg St. P. 21/8 67". Der Umschlag mit leichten Beförderungs- bzw. an den Rändern Wasserspuren und rechts oben hinterklebter Ecke. Hamburg-Rarität und einer der wenigen Briefe von dort nach Norwegen, sign. Jakubek, Fotoattest Huylmans, ex Boker, Kuphal	✉	11(2), 15a, U5	5000,–



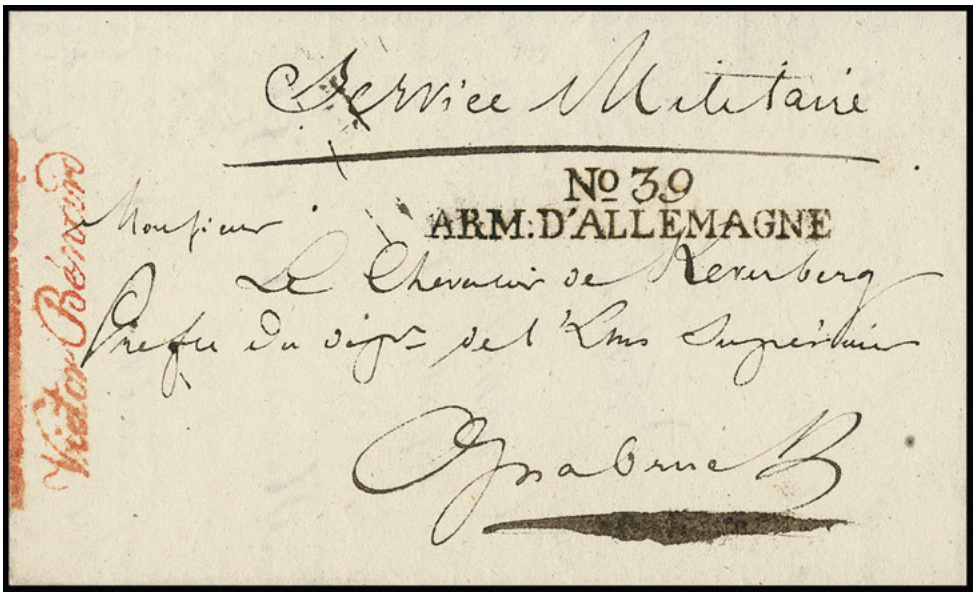
1125 / *800,-*

1125 1 Sch. braun nebst 2 Sch. rot und 4 Sch. gelbgrün, Kabinettstücke auf Brief nach London, sauber aufgesetzte schwarze Strichstempel und roter Aufgabe-K1 "Hamburg 1/4 65" (Umschlag Faltspuren etwas gestützt). Ein reizvoller England-Brief mit dieser Dreifarben-Frankatur, sign. Lange, Jakubek, Fotoattest Mehlmann ✉ 11,13, 16a 800,–

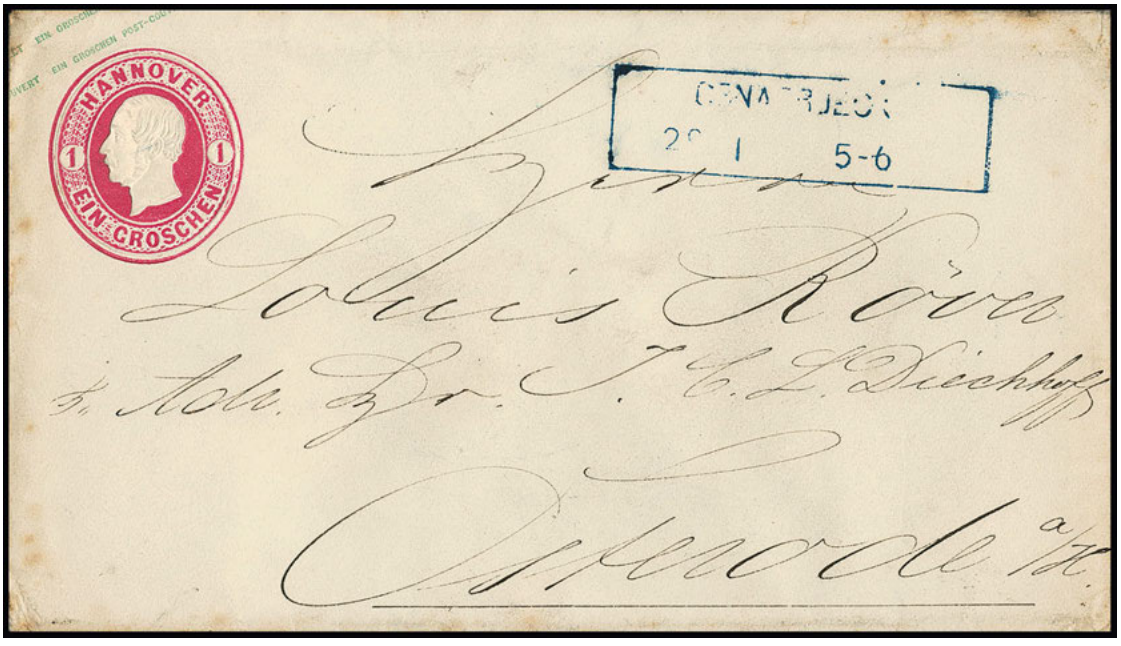


1126 / *1500,-*

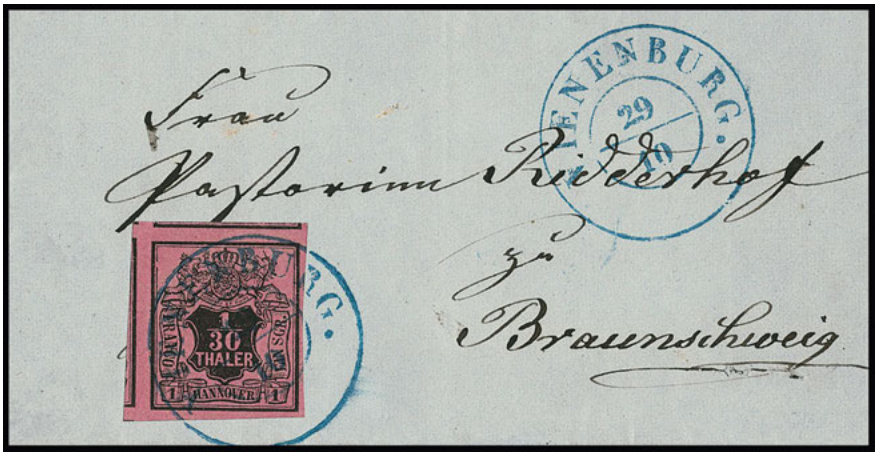
1126 2 Sch. rot per zwei, nebst 3 Sch. preußischblau, Prachtstücke mit sauberen Strichstempeln auf Brief (Altersspuren) mit rotem Neben-Aufgabestempel "Hamburg 24/4 1865" (nur für Briefe nach England und in die USA verwendet) nach London mit vs. Eingangsstempel. Diese 7-Schilling-Kombination ist kein zweites Mal bekannt, ex Slg. Kuphal, Fotoattest Huylmans ✉ 13(2), 15b 1500,–



1127 / *600,–*



1128 / *500,–*



1137 / *200,–*

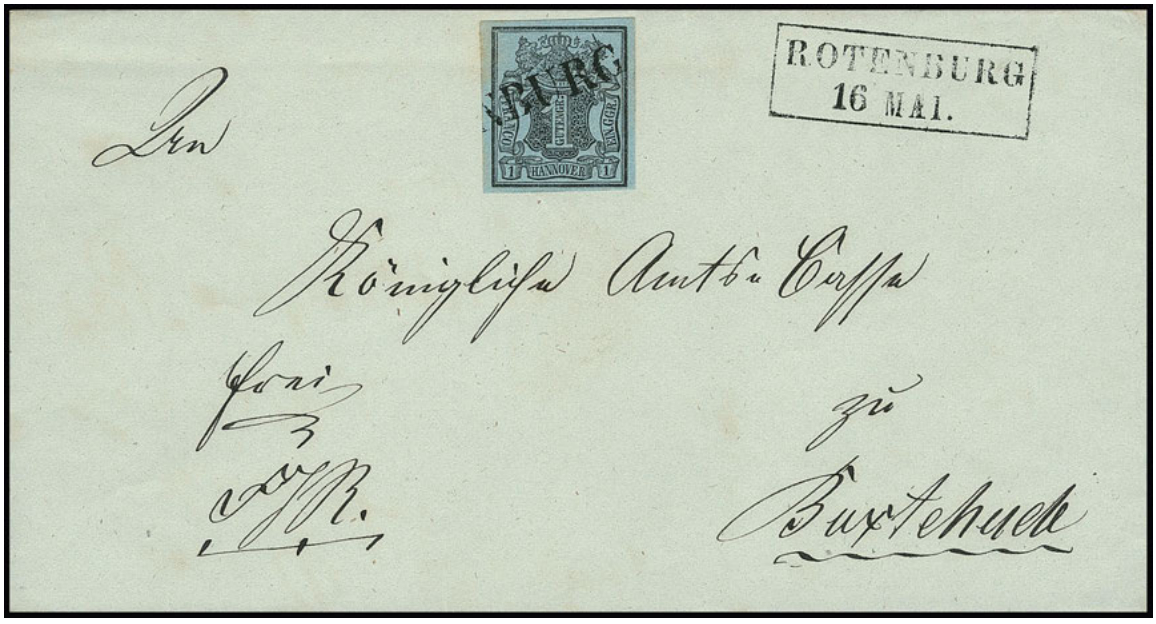
Hannover Vorphila und Ortsstempel

1127 "Osnabrück", 1811, frischer Luxusbrief mit sehr seltenem und bisher unbekanntem französ. Armeepost-L2 "No. 39 ARM. D' ALLEMAGNE" in vorzüglichem Abschlag, Inhalt mit Vordruck des Kriegs-Kommissars Victor Bernard mit vorderseitig rotem Namensstempel ✉ 600,–

1128 "Osnabrück", klarer blauer Wander-Ra2 mit gesperrten Lettern klar auf Ganzsache 1 Gr. rosa in völlig ursprünglicher Gebrauchserhaltung mit entsprechenden leichten Spuren am Rand ✉ U5II 500,–

Hannover Markenteil

1129 1 Ggr. schw./graublau, zwei Luxusbriefstücke: aus der rechten unteren Bogenecke mit K1 "Hildesheim", sowie vom linken Bogenrand mit K2 "Hannover" (1.12.!), vielfach signiert △(2) 1(2) 150,–





1130 / *400,-*

1130 1 Ggr. schw./graublau, Luxuspaar auf Brief mit idealem schwarzem L1 "Rotenburg", Ra2 nebengesetzt, als portopflichtiger Dienstbrief des Feldjäger-Corps 1851. Dazu zweiter Brief mit 1 Ggr. schw./graublau, hier die Marke mit Vorausentwertung, Ra2 nebengesetzt. Ein sehr schönes Briefpaar! ✉(2) 1(3) 400,–



1131 / *300,-*

1131	1 Ggr. graublau, gelb, grün, karminrot und schwarz, je auf geripptem Papier, Culemann'sche Einzelabzüge von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann (Lechte Nr. 33a-e). Attest Jäschke-L.	(*)	2END	300,–
1132	1/10 Th. schwarz auf gelbem, glattem Papier, Culemann'scher Einzelabzug von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann, aber nicht wie sonst auf geripptem, sondern glattem Papier (Lechte Nr. 34). Attest Jäschke-L. "sehr selten"	(*)	2END	100,–
1133	1/10 Th. grünlichorange auf geripptem Papier, Culemann'scher Einzelabzug von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann (Lechte Nr. 36e). Fotoexp. Jäschke-L.	(*)	3END	100,–
1134	1/10 Th. karmin auf geripptem Papier, Culemann'scher Einzelabzug von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann (Lechte Nr. 36f). Fotoexp. Jäschke-L.	(*)	3END	100,–
1135	1/30 Th. schw./lachsfarben, größere linke obere Kabinett-Bogenecke auf Briefstück (dieses rs. nicht ganz vollständig) mit zentrischem K2 "Neuenhaus", sign. Ebel, Köhler, Decker	△	3a	200,–
1136	1/30 Th. schw./lachsfarben, breitrandig, oben vom Bogenrand mit Reihenzahl "5" (nur im weiten Überrand kleiner Einriß) auf Kabinettbriefstück mit vollem K2 "Bohmte", sign. Miro, Roumet, dazu weiteres Exemplar vom Unterrand (Rz. "2") auf Luxusbriefstück mit vollem K2 "Uelzen"	△(2)	3a(2)	150,–
1137	1/30 Th. schw./himbeerrot, breit- bis überrandig, vier Nebenmarken an drei Seiten, auf kleinem Luxusbriefchen 1855 mit K2 "Vienenburg", sign. Kruschel	⊠	3b	200,–
1138	1/15 Th. schw./graublau, linke untere Kabinett-Bogenecke mit zentrischem K2 "Göttingen"	⊙	4	150,–
1139	1/10 Th. schw./gelb, rechte untere Kabinett-Bogenecke (auf kleinem Briefstück) mit Ra2 "Alfeld", sign. Krause	△	5	150,–
1140	1/10 Th. blau auf weißem, glattem Papier, Culemann'scher Einzelabzug von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann, aber nicht wie sonst auf geripptem, sondern glattem Papier (Lechte Nr. 36h). Attest Jäschke-L. "sehr selten"	(*)	5END	100,–



1129 / *150,–*





1132 / *100,–*



1133 / *100,–*



1134 / *100,–*



1135 / *200,–*



1136 / *150,–*





1138 / *150,–*



1139 / *150,–*



1140 / *100,–*



1141 / *100,–*



1142 / *150,–*



1143 / *300,–*



1147 / *100,–*



1145 / *400,–*



1146 / *150,–*



1151 / *150,–*



1155 / *500,–*



1148 / *250,–*



1150 / *100,–*



1152 / *100,–*



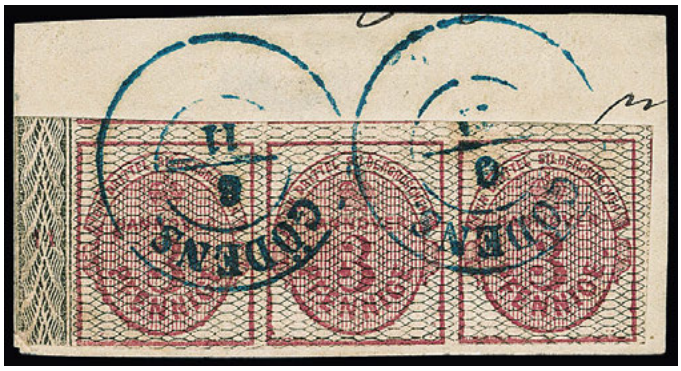


1154 / *150,–*



1156 / *100,–*

1141	1/10 Th. schwarz auf weißem, glattem Papier, Culemann'scher Einzelabzug von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann, aber nicht wie sonst auf geripptem, sondern glattem Papier (Lechte Nr. 36a). Attest Jäschke-L. "sehr selten"	(*)	5END	100,–
1142	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (drei Seiten Nebenmarken!), sign. Pfenninger, Fotoexp. Berger	⊙	8a	150,–
1143	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, tieffarbiges, voll- bis breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit zentrischem K1 "Bremen", Mi. 800,- +	△	8a(2)	300,–



1144 / *700,-*

1144	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, teils überrandiger Dreierstreifen mit linkem Bordüren-Bogenrand und dort Reihenzahl "11", auf Kabinettbriefstück mit K2 "Gödens", aus der "Romanow"-Slg., Attest Berger "echt und einwandfrei"	△	8a(3)	700,–
1145	3 Pfg. karmin, Netzwerk grau, waagerechtes Luxuspaar auf Briefstück mit idealem K2 "Hage", sign. Starauschek. Mi. 1000,- +	△	8b(2)	400,–
1146	1 Ggr. schw./grün, Kabinett-Oberrandstück mit voller Bordüre und Rand-Inschrift "NNOVER", L1 "Dassel", sign. Engel	⊙	9	150,–
1147	1 Ggr. schw./grün, aussergewöhnlicher Luxus-Schnittriese auf kleinem Briefstück mit K1 "Lüneburg", oben vom Bordüren-Bogenrand, alle anderen Seiten Nebenmarken! Sign. Ressel u.a.	△	9	100,–
1148	1/15 Th. schw./blau in Mischfrankatur mit 1 Gr. karmin auf zentrisch gestempeltem Kabinettbriefstück, sign. Engel, Pfenninger	△	11,14b	250,–



1149 / *400,-*

1149	3 Pfge. karminrosa im waagerechten Fünferstreifen vom rechten Rand mit Reihenzahl "4". Die beiden linken Marken (davon eine kleiner Eckbug) sowie das rechte Randstück postfrisch, zwei Marken ungebraucht. Seltene Einheit dieser Nuance. Attest Berger. Mi. lose Einzelmarken 1240,- +	**/*	13b(5)	400,–
1150	1 Gr. rosa, linke untere Luxus-Bogenecke (Feldmerkmal "weiße 1") mit Reihenzahl "12", ideal zentrischer K2 "Bremen", sign. Kleeberg, M.K. Maier	⊙	14a	100,–
1151	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit seltenem schwarzem Briefsammlungs-L1 "Suderburg" voll	△	14a	150,–

1152	1 Gr. rosa, größere rechte untere Bogenecke auf Luxusbriefstück mit K2 "Bremerhaven", Fotoexp. Jäschke-L.	△	14a	100,–





1153 / *120,–*





1158 / *100,–*

1153	1 Gr. rosa und 3 Gr. orange, zwei besonders schöne Luxusbriefstücke mit idealen K2 "Osterholz"	△(2)	14a, 16a	120,–
1154	1 Gr. karmin, größere linke untere Bogenecke auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Nienburg", sign. Feuser, sowie Bogenecke 2 Gr. blau, rechts unten, auf Luxusbriefstück mit K2 "Ilfeld"	△	14b, 15a	150,–
1155	3 Gr. orange, allseits breit- bis überrandiger Kabinett-Achterblock (leichte Bugspur zwischen den beiden unteren Paaren) mit Ra3 "Hannover", seltene große Verrechnungseinheit, sign. Engel und Attest Berger	⊙	16a(8)	500,–
1156	1/2 Gr. dunkelorange auf geripptem Papier, Culemann'scher Einzelabzug von einer Essay-Kupferdruckplatte aus dem Nachlaß des Druckers, Senator Culemann (Lechte Nr. 39e). Fotoexp. Jäschke-L.	(*)	17END	100,–



1157 / *750,–*

1157	1/2 Gr. schwarz, weißer Gummi, besonders schön zentrisch gestempeltes linkes Kabinett-Randstück (Reihenzahl "11") auf kleinem Briefchen mit K2 "Friedeburg" nach Stapelstein bei Etzel und somit erster bekannter Brief in diese Briefsammlung (siehe Schwoon-Handbuch). Aus der Grobe-Auktion 1984 sowie Rauhut Mai 1993 (Slg. Treptow, Euskirchen, damals lag noch ein Attest Berger dabei), sign. Krause	✉	22y	750,–
1158	1 Gr. rosa, rechte obere Bogenecke (Reihenzahl "1") auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Pattensen", sowie 2 Gr. blau vom rechten Bogenrand (Rz. "2") auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Melle"	△(2)	23y, 24y	100,–



1159 / *1500,-*

1159 1/2 Sch. bläulichgrün/karmin, gute Kopftype II, ganz minimal "eckrund" (belanglos), nebst 1 Sch. rosakarmin/dunkelgrün und 2 Sch. lilakarmin/gelblichgrün auf dekorativem Briefstück mit klarem Rundstempel "Heligoland" 1868. Die 1 Sch. mit einer winzigen, punktgroßen Rauhung, sonst sehr schöne Gesamterhaltung und gute Kombination mit der Nr. 1II, Atteste Heitmann, Schulz — △ — 1II,2,3 — 1500,–



1160 / *800,-*

1160 1 Sch. rosakarmin/dunkelgrün und 2 Sch. lilakarmin/gelblichgrün in Mischfrankatur mit gezähnter 1/2 Sch. blaugrün/dunkelkarmin, Kabinettstücke mit Falz auf Unterlage, eine seltene Kombination, sign. Lemberger — (△) — 2,3,6a — 800,–



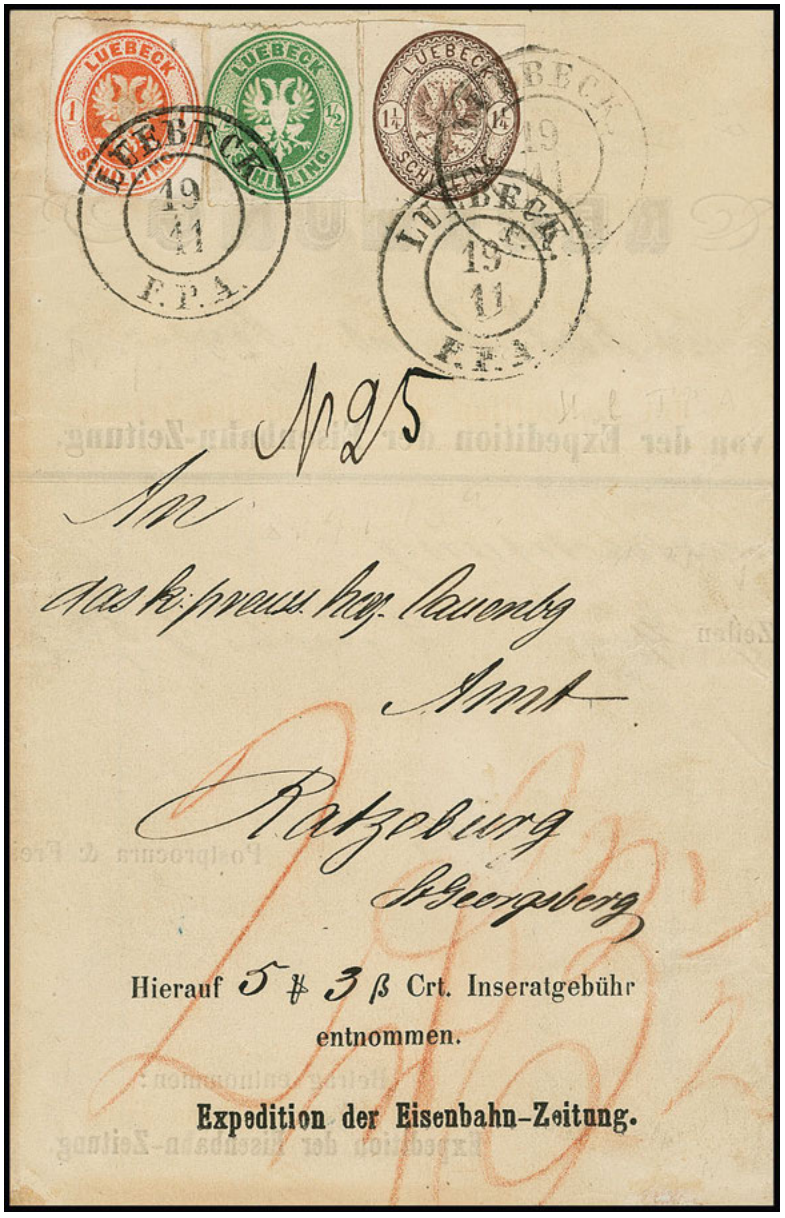
1161 / *700,-*

1161 2 Sch. lilakarmin/gelblichgrün in Mischfrankatur mit 1/2 Sch. olivgrün/karmin (ein belanglos verkürzter Zahn) und 1 Sch. karmin/gelblichgrün auf frischem Prachtbriefstück mit besserem Ra3 "Geestemünde Zollverein" vom 4.9.1872 (sehr frühe Verwendung der Nr. 6e) und Teil eines Transit-Neben-HK. Dekorative Dreifarben-Kombination! Attest Schulz — △ — 3,6e,7a — 700,–



1162 / *700,-*

1162 1/2 Sch. graulila, rechts unten etwas an die Randlinie geschnitten, nebst breitrandigem Kabinettstück 1 Sch. dunkelorange auf Briefstück mit für die Zeit vom 3.3.1859 bis 26.1.1861 vorgeschriebener und vollwertiger Tintenstrich-Entwertung. Mi. 5000,-, sign. Grobe und Bühler (je tiefst) △ 1,2 700,—



1163 / *1200,-*

1163 1/2 Sch. grün nebst 1 Sch. orange (diese leicht gereinigt) in Mischfrankatur mit 1 1/4 Sch. braun auf teils vorgedrucktem Brief der "Eisenbahn-Zeitung" nach Ratzeburg, klare K2 "Luebeck" 1865. Eine interessante und seltene Dreifarben-Frankatur, sign. Drahn, Hunziker, Kruschel, Fotoattest Brettl ✉ 8A, 9A, 13a 1200,—

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

1164 4/4 Sch. rosa ungebraucht mit Originalgummi, etwas hell und zweiseitig Scherentrennung, dennoch eine sehr seltene Marke! Sign. Pfenninger. Mi. 3500,- ✻ 4 500,–



1164 / *500,-*





1165 / *150,-*



1166 / *100,-*

Oldenburg Markenteil

1165 1/30 Th. schw./blau, Typen I und III, zwei Luxusbriefstücke je mit blauem L1 "Dedesdorf" △ 2I,III 150,–

1166 1/30 Th. schw./blau, Kabinettstück mit 9,5mm breitem rechtem Bogenrand, Ra2 "Jever", sign. Engel u.a. ⊙ 2III 100,–



1167 / *500,-*

1167 1/30 Th. schw./blau, Type III, Kabinettstück auf hübschem Prägezierbrief mit reichhaltiger Randprägung und nachträglicher manueller rosa Randkolorierung in Form von Herzchen, Ra2 "Jever" aus 1854, aus der 103. Rauhut-Auktion 2007 ✉ 2III 500,–

1168 1 Gr. schw./blau, voll- bis breitrandig (nur im Überrand Vortrennschnitt), auf Kabinettbrief mit Ra2 "Sande" und seltenem blauem Ovalstempel "Fedderwarden" der Postablage nebengesetzt, ex Reitmeister ✉ 6a 350,–



1169 / *100,-*

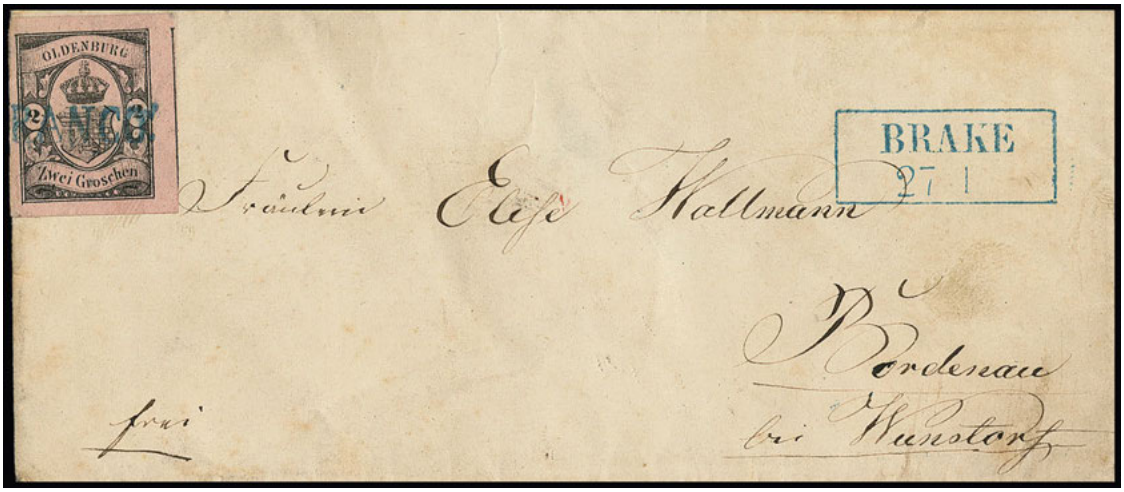


1171 / *250,-*



1172 / *600,-*

1169 1 Gr. schw./blau auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Dedesdorf", sign. Berger △ 6a 100,–



1170 / *1400,–*

1170	2 Gr. schw./rosa, überrandiges Kabinettstück (rechts Nebenmarke) auf Damencouvert mit blauem L1 "Franco" und Neben-Ra2 "Brake" nach Bordenau bei Wunstorf, Attest Stegmüller. Mi. 3200,-	✉	7	1400,–
1171	2 Gr. schw./rosa, hervorragend breitrandig, möglicherweise aus der rechten unteren Bogenecke, auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Dedesdorf", sign. Pfenninger. Mi. 750,- +	△	7	250,–
1172	1/3 Gr. bläulichgrün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit seltenem und bereits mehrfach registriertem Umdruckfehler "linke obere Ecke gebrochen" (im Handbuch von Florian Berger beschrieben), K2 "Oldenburg". Atteste Brettl und Stegmüller, ex R. Strauss. Mi. Normalmarke 1000,- + PF	⊙	10a	600,–
1173	1/3 Gr. moosgrün, perfektes Exemplar in tiefer, satter Farbe einzeln auf kleiner Vertreter-Ankündigungs-Drucksache mit idealem Ra2 "Zetel". Einzelfrankaturen dieser Marke sind sehr selten! Michel 25.000,-, sign. Drahn, Stock, Ressel, Kruschel sowie Attest Brettl. Aus den Sammlungen G. Nehrlich (62. Köhler-Auktion 1929, 1050,- RM Zuschlag), Burrus (1964, Zuschlag 6500,- sFr.), "Romanow" (Delvendahl, Kruschel 1975, Zuschlag DM 29.000,-) und Richard Strauss. Von der Nr. 10b gibt es insgesamt nur etwa elf Belege (zwei Mischfrankaturen, zwei Dreierstreifen und sechs Einzelfrankaturen). Auf Ganzstück eine große und unterschätzte Altdeutschland-Seltenheit, was sich auch darin zeigt, dass sich sowohl in der Boker- als auch Haub-Sammlung keine (!) Einzelfrankatur dieser Marke befanden. Foto siehe Titelseite	✉	10b	6000,–

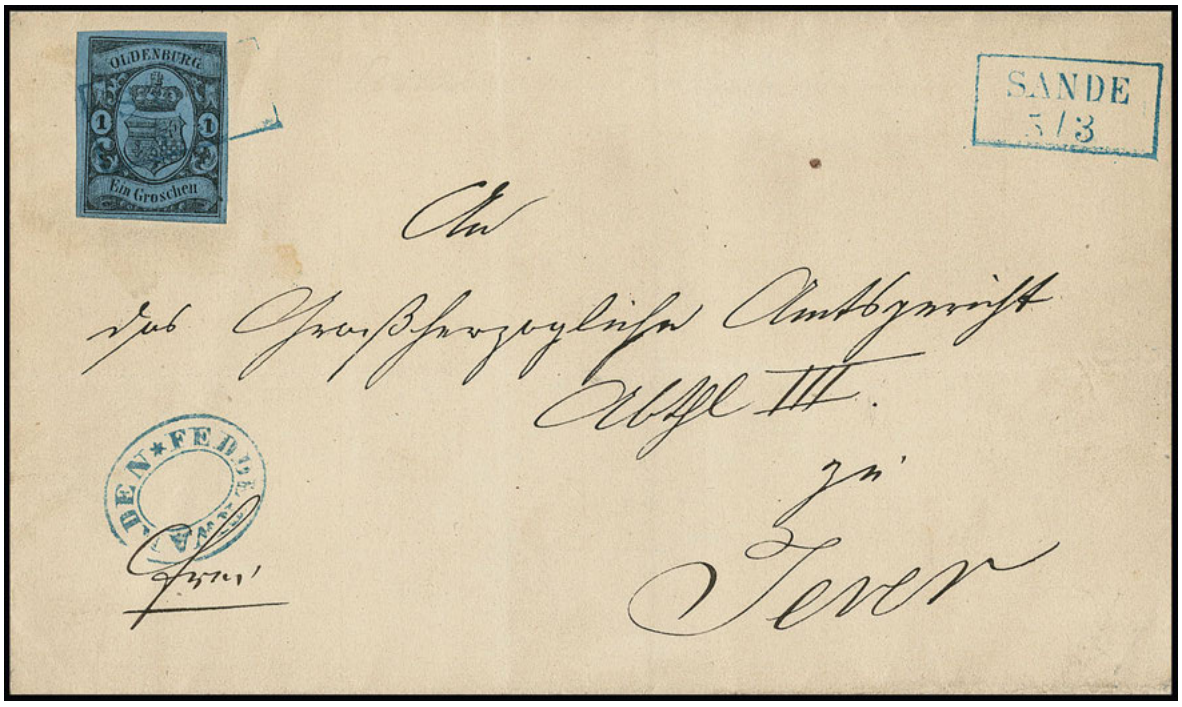


1174 / *1200,–*

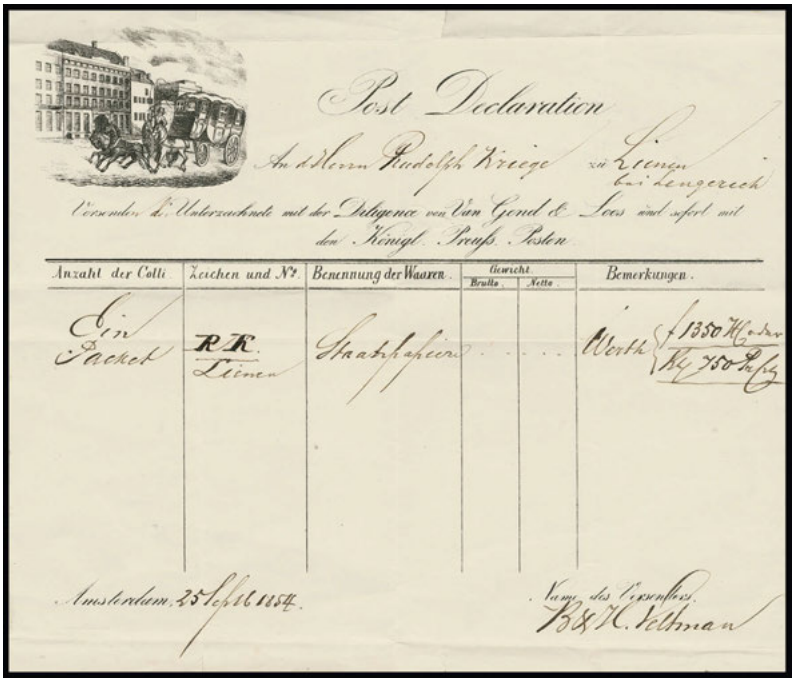


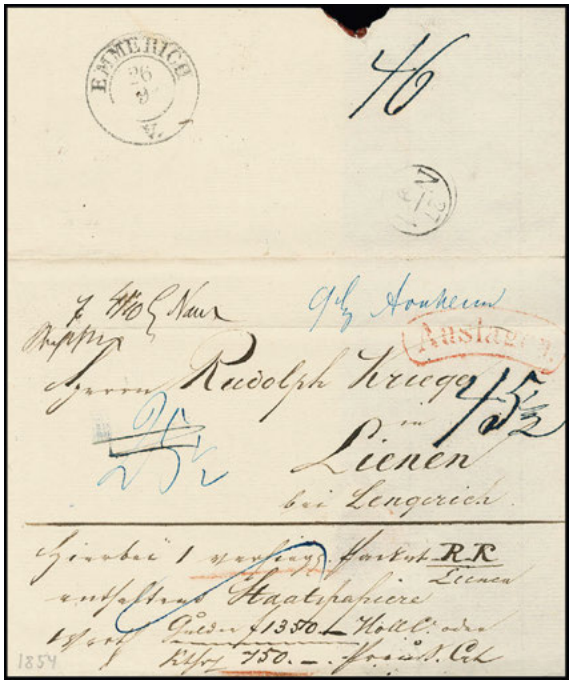
1175 / *250,–*

1174	1/2 Gr. braunorange, allseits sehr breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Varel", sign. Köhler, Szekula und Attest Stegmüller. Mi. 3000,-	△	11a(2)	1200,–
1175	2 Gr. zinnoberrot per zwei als nicht häufige Frankatur auf Briefstück mit Ra2 "Dedesdorf", linke Marke winziger Spalt, je gut sign. Brettl, Thier, Ferchenbauer	△	13(2)	250,–
1176	1 Gr. rosa auf (rs. nicht ganz vollständigem) Brief mit blauem Ra2 "Sande" und sehr klarem blauem ovalen Nebenstempel "Fedderwarden" der Postablage (selten!)	✉	17A	350,–

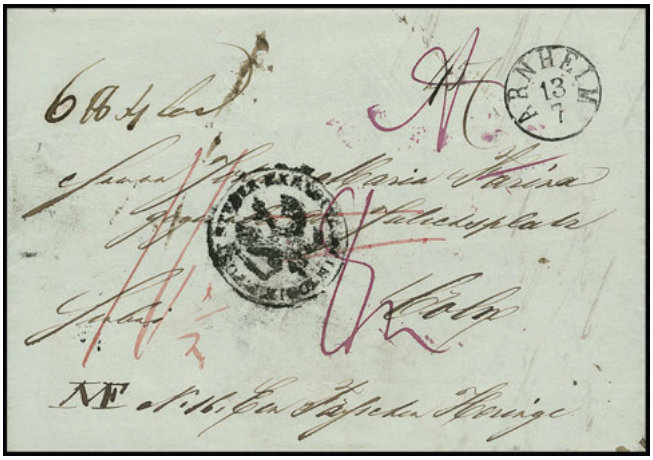


1168 / *350,–*

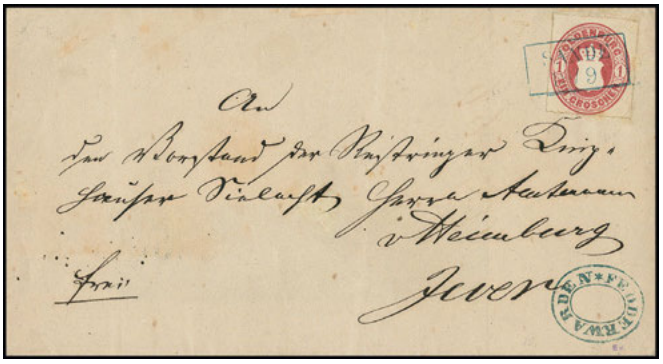




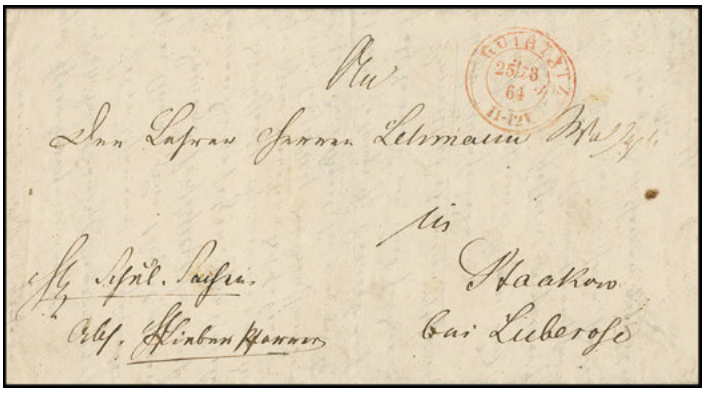




1177 / *700,–*



1176 / *350,-*



ex 1179 / *500,-*

Preussen Vorphila und Ortsstempel

1177 "Arnheim", 1841-1846, klare L2 bzw. K1 auf zwei dekorativen Paketbegleitbriefen aus Amsterdam nach Cöln und Leipzig, dazu ein Paketbrief aus Amsterdam mit hs. Vermerk "Auslagen" via Emmerich (rs. K2) 1854 nach Lienen mit zugehöriger "Post-Declaration" der "Diligence von Van Lend + Loos" mit Postkutschen-Abb. ✉(3) 700,–



1178 / *300,-*

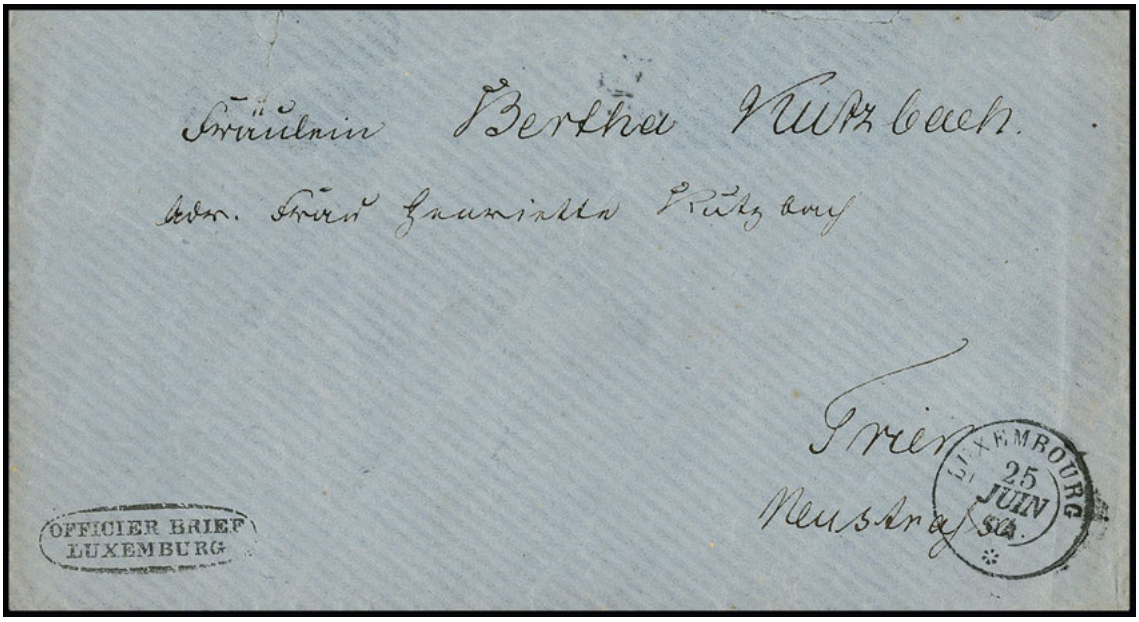
1178 "Glogau", 1858, K1 klar auf dekorativ blau im Biedermeier-Stil bedrucktem Damen-Zierbrief mit kpl. Inhalt, dieser ebenfalls verziert gedruckt, jedoch in grün. Völlig ursprüngliche Gebrauchserhaltung ✉ 300,–

1179 "Goyatz", seltener roter K2 der Hilfspostanstalt vom 25.3.1864 klar auf portofreiem Brief, dazu Brief vom 15.5.65 mit schwarzem K2 ✉(2) 500,–



1180 Vorderseite + Rückseite / *750,-*

1180 "Paderborn", 1809, sehr seltener Deboursé-L2 "DÉBOURSÉS PADERBORN" klar rückseitig auf Brief mit Inhalt, Aufgabe-L1 "Beverungen" und roter Transit-L1 "Neukirchen (Par)" sowie L3 "Allemagne Par Neuss", nach Chateaubriant/Frankreich. Attest Brettl, Feuser 1500,- ✉ 750,–



1181 / *800,-*

1181 Bundesfestung Luxemburg, 1864, "LUXEMBOURG", klarer Zier-K2 nebst Ovalstempel "OFFICIER-BRIEF LUXEMBURG" auf Kabinettcouvert nach Trier, ein seltener Bundesfestungsbrief ✉ 800,–



1182 / *600,-*



1183 / *500,-*

1182 1/2 Sgr. ziegelrot einzeln auf Kabinettbriefchen mit NS "1044" sowie Neben-Ra2 "Neviges" und -Ra1 "Für Bestellung Nichts" im Nahbereich nach Elberfeld, Marke zudem interessantes Haar enthaltend ✉ 1 600,–

1183 1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis überrandiger Viererblock mit klaren NS "625" (Heydekrug), unteres Paar leichter Diagonalbug, optisch dekorativ, sign. Fulpius, Ebel. Mi. 2500,- ⊙ 1(4) 500,–



1184 / *2000,-*

1184 1/2 Sgr. ziegelrot und Paar 2 Sgr. schw./blau, je tadellos geschnitten, auf großformatiger Oktogon-Ganzsache 7 Sgr. rot, mit NS "281" und K2 "D. Crone" als Wertbrief (mit Bestellgeld!) nach Berlin, die 1/2 Sgr. versetzt replatziert, eine sehr seltene Kombination auf tadellosem Oktogon-Großformat aus der Slg. Haub und aus der Slg. Spahrkäs (Felzmann 2004, das damals noch vorhandene tadellose Attest Flemming liegt leider nicht mehr vor) ✉ 1,3(2), U7B 2000,–



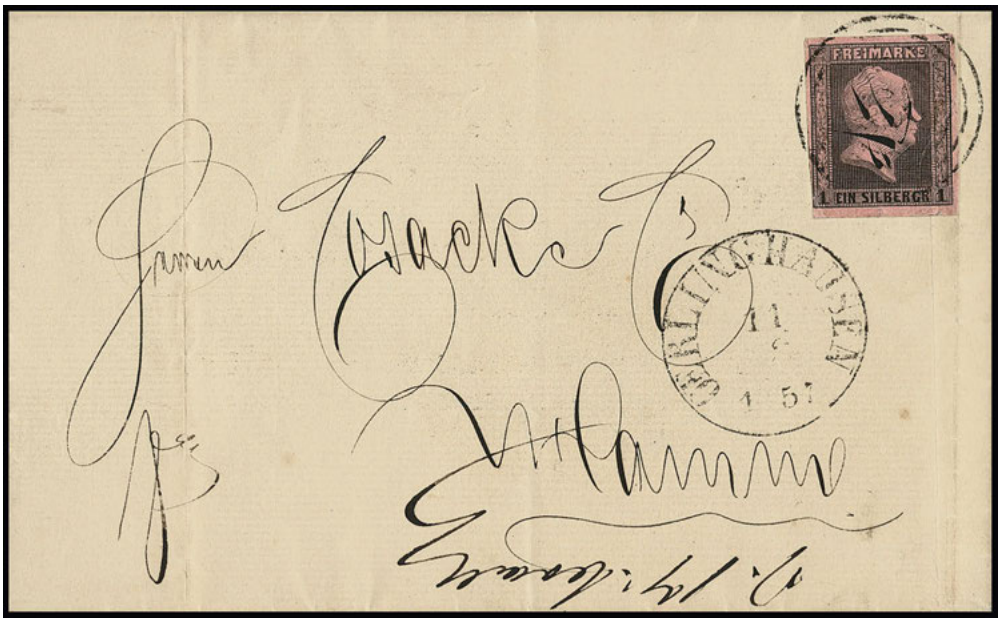
1185 / *2500,-*

1185	1/2 Sgr. ziegelrot (kl. Eckbug) nebst 1 Sgr. rosa auf Ganzsachenumschlag 3 Sgr. gelb als 4 1/2-Sgr.-Kombination mit NS "1159" und K1 "Potsdam" nach Helgoland (Umschlag leicht gereinigt). Rückseitig mit Stempel des preußischen Postamts "Hamburg", übergeben an das Hamburger Stadtpostamt, welchem das Postamt auf Helgoland bis zum 31.6.1866 unterstand. Vs. Durchgangsstempel "Hamburg 19. Aug. 1858" (Schmetterlingsstempel). Die Frankatur setzt sich aus 3 Sgr. Postvereinsporto und 1 1/2 Sgr. Weiterfranko von Hamburg nach Helgoland zusammen. Einer der ganz wenigen bekannten Helgoland-Briefe Preußens mit Kopfmarken, Fotoattest Jäschke-L., ex Boker	✉	1,6a, U13F	2500,–



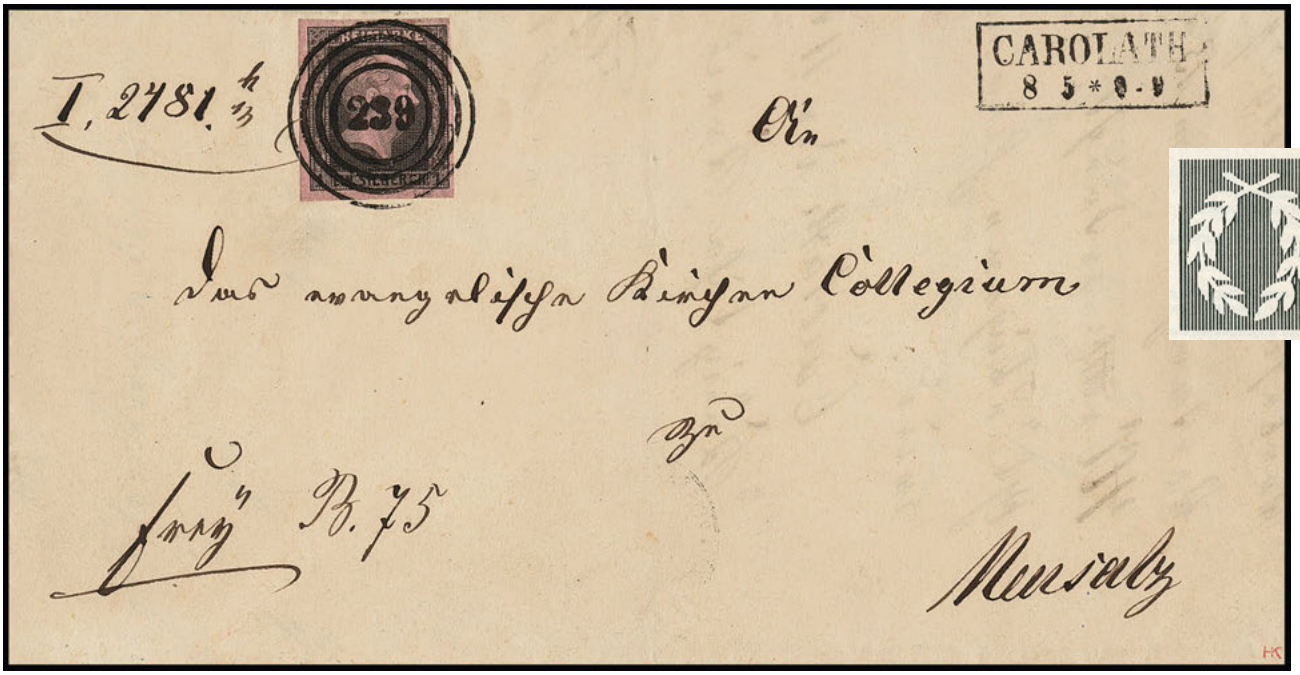
1186 / *700,-*

1186	1/2 Sgr. ziegelrot, waagerechter Dreierstreifen, allseits voll- bis breitrandig, lediglich rechte Marke kurzer Vortrennschnitt, mit Ra2 "Ortelsburg". Die beiden rechten Marken von den Bogenfeldern 112 und 113 der Platte 7 mit sog. "engen Abstand". Sign. Kruschel und Attest Jäschke-L.	⊙	1I	700,–
1187	1/2 Sgr. ziegelrot, Neudruck von 1864, im Oberrand-Sechserblock mit Reihenzahlen "6" bis "8", dabei der obere Dreierstreifen postfrisch, seltene Einheit!	✱✱/✱	1NDI (6)	400,–
1188	1 Sgr. schw./rosa, Neudruck von 1864, im Neunerblock aus der linken unteren Bogenecke, dabei der untere Sechserblock postfrisch, winzige Gummipünktchen bei dieser seltenen Einheit belanglos	✱✱/✱	2NDI (9)	400,–



1189 / *1200,-*

1189 1 Sgr. schw./rosa (rechts unauffälliger Bug) einzeln auf gefaltetem Brief mit seltener Fremdentwertung durch taxischen NS "326" und Neben-K1 "Oerlinghausen" sowie hs. Tuschedatum "11/2" auf der Marke nach Hamm. Anstandslos und ohne Nachtaxe befördert, der Brief stammt gemäß inseitigem Vermerk aus dem preußischen Schloß Holte, wurde dann aber im Taxis-Gebiet in den Briefkasten geworfen, so sehr ungewöhnlich! Attest Sem ✉ 2a 1200,–



1190 / *750,-*

1190 1 Sgr. schw./rosa (zur Kontrolle des Wasserzeichens gelöst und mit Falz replatziert), Luxusstück mit zentrischem NS "239" und Neben-Ra2 "Carolath" auf Brief nach Neusalz. Die Marke zeigt die Besonderheit "kopfstehendes Wasserzeichen", die auf Brief nur in wenigen Exemplaren bekannt und im Michel nicht bewertet ist. Sign. Krause und Attest Brettl ✉ 2aW 750,–

1191 2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück sehr spät verwendet mit Orts-K2 "Berlin" vom 6.3.63 (!), sign. Kastaun ⊙ 3 100,–



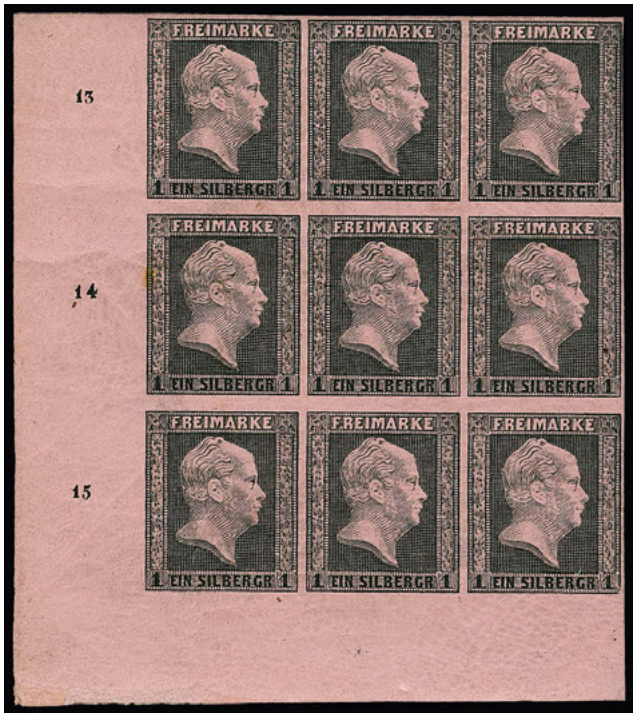
1194 / *300,-*



1191 / *100,-*



1198 / *250,-*



1188 / *400,-*





1199 / *250,-*



1195 / *300,-*



1202 / *150,-*



1187 / *400,-*



1201 / *120,-*



1192 / *500,-*

1192	2 Sgr. schw./blau, oben berührt, auf hübschem goldgedrucktem Zierbrief mit NS "1123 und L2 "Pasewalk"	✉	3	500,–
1193	2 Sgr. schw./blau, gut gerandet, auf großformatiger Oktogon-Ganzsache 7 Sgr. rot (diese mit leichten Gebrauchsspuren und oben Briefpapier gering verlängert), mit NS "831" und Ra2 "Leobschütz" als Wertbrief nach Breslau, ex Haub, seltenes Oktogon-Großformat mit Zusatzfrankatur	✉	3,U7B	1000,–
1194	2 Sgr. schw./blau, Neudruck von 1864, im Fünferstreifen aus der linken oberen Bogenecke, vier Marken inkl. der Ecke postfrisch, das linke Paar Bugspur, als Eckrand-Einheit selten!	**/*	3NDI (5)	300,–
1195	3 Sgr. schw./gelb, Neudruck von 1864, zwei Rand-/Eckrand-Dreierstreifen, ursprünglich zusammengehörig mit Reihenzahlen "10" bis "15", eine Marke Bugspur, vier Marken postfrisch, als Eckrand-Einheit selten!	**/*	4NDI (6)	300,–
1196	3 Sgr. schw./gelb, rechts leicht berührt und Bugspur, auf seltener großformatiger Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, mit NS "149" (letzte Ziffer hs. postalisch verbessert) und K2 "Gross-Bodungen" als Wertbrief nach Berlin. Ex Metzer, sign. Kruschel, Brettl, ex Haub	✉	4a, U4B	750,–
1197	3 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück mit zentrischem NS "386" und Neben-Ra3 "Erfurt Bahnhof" auf zweifach gefaltetem Brief aus bekannter Korrespondenz an Cossack in Hamm. Die Marke zeigt die Besonderheit "kopfstehendes Wasserzeichen", die auf Brief zu den Seltenheiten des Sammelgebietes gehört und im Michel nicht bewertet ist. Sign. Feuser, Banker, Dr. Wolff, sowie Attest Flemming "ein zweites Stück ist mir derzeit öffentlich nicht bekannt"	✉	4aW	750,–
1198	1 Sgr. rosa mit 17,5mm breitem Bogenrand links, Reihenzahl "12", auf Kabinettbriefstück mit NS "1414" und Neben-Ra2 "Sorau"	△	6a	250,–
1199	1 Sgr. rosa mit enormem 20mm breitem Bogenrand rechts, Reihenzahl "13", auf Kabinettbriefstück mit NS "359" (Düsseldorf)	△	6a	250,–



1200 / *200,-*



1206 / *120,-*

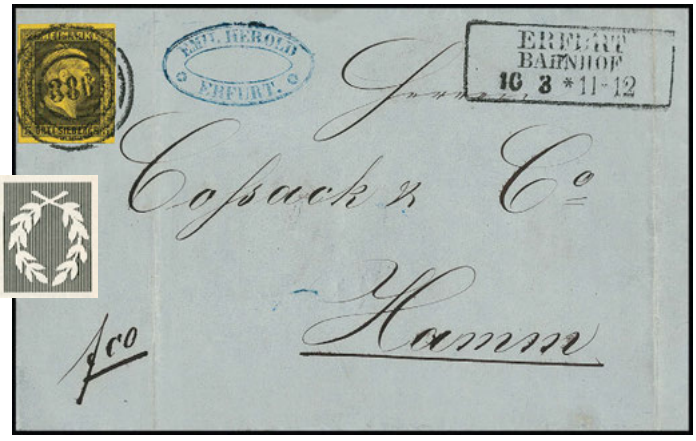
1200	1 Sgr. karmin, waagerechter Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Bremen"	△	6b(3)	200,–



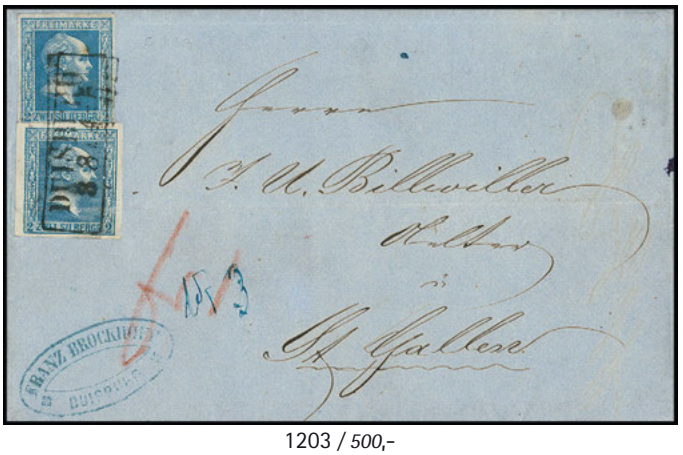
1193 / *1000,–*



1196 / *750,–*



1197 / *750,–*



1203 / *500,–*



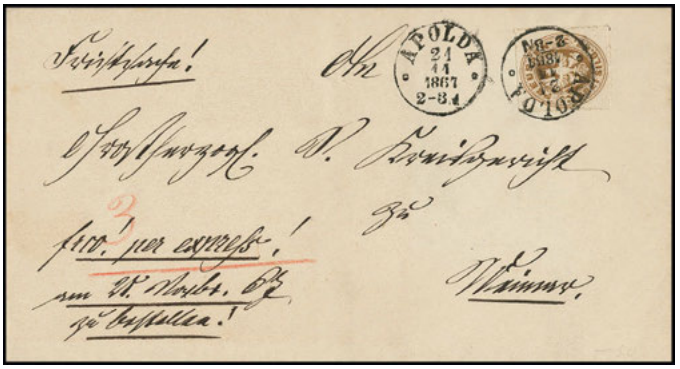
1204 / *900,–*



1210 / *500,–*



1213 / *700,–*



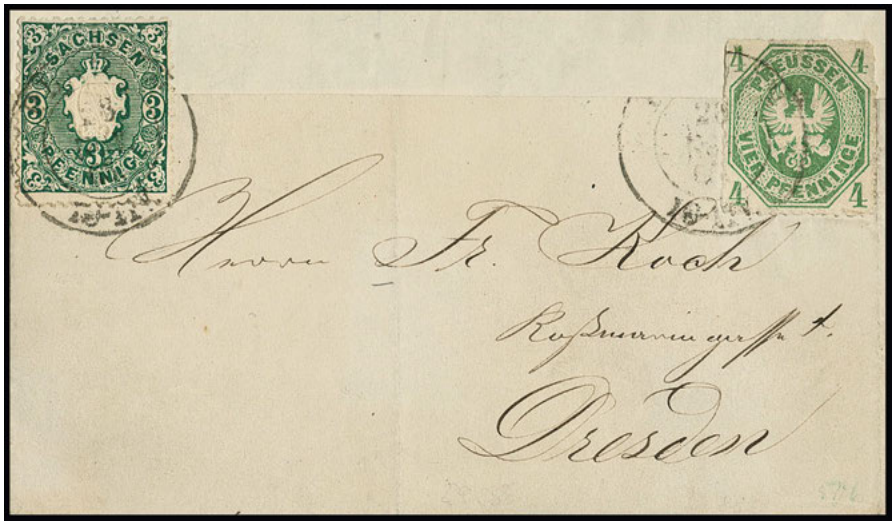
1216 / *300,–*

1201	2 Sgr. blau im Paar auf schön gestempeltem Kabinettbriefstück mit geradem Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh.", Fotoexp. Flemming	△	7a(2)	120,–
1202	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Schleusingen", sign. Krause	△	7a,10a	150,–
1203	2 Sgr. blau, gut gerandet (kl. Eckknitter), in wertgleicher Mischfrankatur mit Gittergrund 2 Sgr. blau (Bug), auf Auslands-Faltbrief mit Ra2 "Duisburg" 1859 nach St. Gallen/Schweiz. Von Duisburg sind kurioserweise mehrere dieser ungewöhnlichen wert- und farbgleichen Ausgaben-Mischfrankaturen bekannt (Kaufpreis bei Fehr vor vielen Jahren DM 7500,-, danach in der Heimatslg. meines Mitarbeiters K. Kühn). Sign. Kastaun und Attest Brettl	✉	7a,11a	500,–
1204	4 Pfg. grün in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. karminrosa, auf Ganzsachenumschlag, 1 Sgr. hellkarmin, als Paketbegleitbrief nach Berlin, Ra2 "Poln. Wartenberg". Eine wahrscheinlich einmalige dreifache Mischfrankatur in fehlerfreier und ursprünglicher Erhaltung, Fotoattest Jäschke-L.	✉	9a,16a, U17A	900,–



1205 / *300,-*

1205	4 Pfge. dunkelgrün, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, drei Luxusbriefstücke mit einheitlich idealen Ra2 "Bremen"	△(3)	9b,11a, 12a	300,–
1206	4 Pfge. grün im waagerechten Paar (linke Marke etwas hell) mit seltener Fremdentwertung durch schwedischen Ra2 "Stockholm"	⊙	14a(2)	120,–



1207 / *1200,-*

1207	4 Pfge. grün in Mischfrankatur mit Sachsen 3 Pfge. dunkelgrün auf Streifband (Inhaltsteil nachträglich) mit Sachsen-K2 "Plauen" 1865 nach Dresden. Die Preußenmarke oben links Ergänzungsreparatur und Nachmalung, die Sachsen-Marke tadellos. Meines Erachtens wurde das mit der Preußen-Marke vorfrankierte Streifband nach Sachsen mitgenommen und dort die Sachsen-Marke korrekt nachfrankiert, das Attest von Frau Brettl spricht von einer Mischfrankatur auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe. Altbekanntes Stück! Aus der 133. Grobe-Auktion 1965, ex Kirchner	✉	14a,Sa. 14a	1200,–



1208 / *300,-*

1208	4 Pfge. grün per zwei auf Prachtbriefstück mit seltener doppelter (!) Fremdentwertung durch sächsischen Ra2 "Leipzig IV" und NS "2", zur Steigerung des Seltenheits-Faktors die rechte Marke auch noch mit Plattenfehler "Blitz über Krone"	△	14a,al	300,–
1209	6 Pfge. rotorange im Paar auf Luxusbriefstück mit kleinem Taxis-Fingerhut-K1 "Stadtsulza" zentrisch	△	15a(2)	100,–
1210	6 Pfge. orangerot und 3 Sgr. ockerbraun, perfekte Exemplare auf mittig gefaltetem Brief 1867 mit Ra3 "Halberstadt Bahnhof" nach Gothenburg/Schweden, hs. "Kastenbrief fr. reicht nicht", Ra2 "Unzureichend frankirt" und mit "3 1/2" Sgr. nachtaxiert, diese am Empfangsort in "23" Sk. umgerechnet. Briefe von Preußen nach Schweden sind ohnehin selten, unterfrankiert m.E. einmalig	✉	15b, 18a	500,–



1209 / *100,-*



1211 / *100,-*



1212 / *150,-*

1211	1 Sgr. rosa (kl. Beanstandung) mit seltener Fremdentwertung durch klaren, zentrischen bayerischen gMR "356" von Nürnberg, sign. Brettl, Krause	⊙	16	100,–
1212	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit seltenem rotem K2 "Hohenwalde" der Hilfspostanstalt	⊙	16	150,–
1213	1 Sgr. rosa auf vollständiger Faltbriefhülle mit Entwertung durch blauen K2 "Osnabrück 1.10.", dem Ersttag der preußischen Post in Hannover 1866, seltener Beleg!	✉	16	700,–



1214 / *250,-*



1215 / *150,-*



1224 / *100,-*

1214	1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit seltener Fremdentwertung durch taxischen NS "301" von Bremen, sign. Kruschel	△	16	250,–
1215	1 Sgr. rosa mit vollem, 16mm breitem Bogenrand auf Briefstück mit Ra2 "Birkenhainichen"	△	16	150,–

1216 3 Sgr. ockerbraun als sehr seltene Einzelfrankatur auf Kabinett-Expreßbrief mit nachverwendetem Taxis-K1 "Apolda" 1867 nach Weimar an das dortige Amtsgericht. Als Dienstsache an sich portofrei, nur die Expreßgebühr von 3 Sgr. verklebt, wobei nicht die preußische Rate von 2 1/2 Sgr. für Expreß zur Anwendung kam, sonder die etwas höhere alte Taxis-Expreß-Rate von 3 Sgr. ✉ 18a 300,–



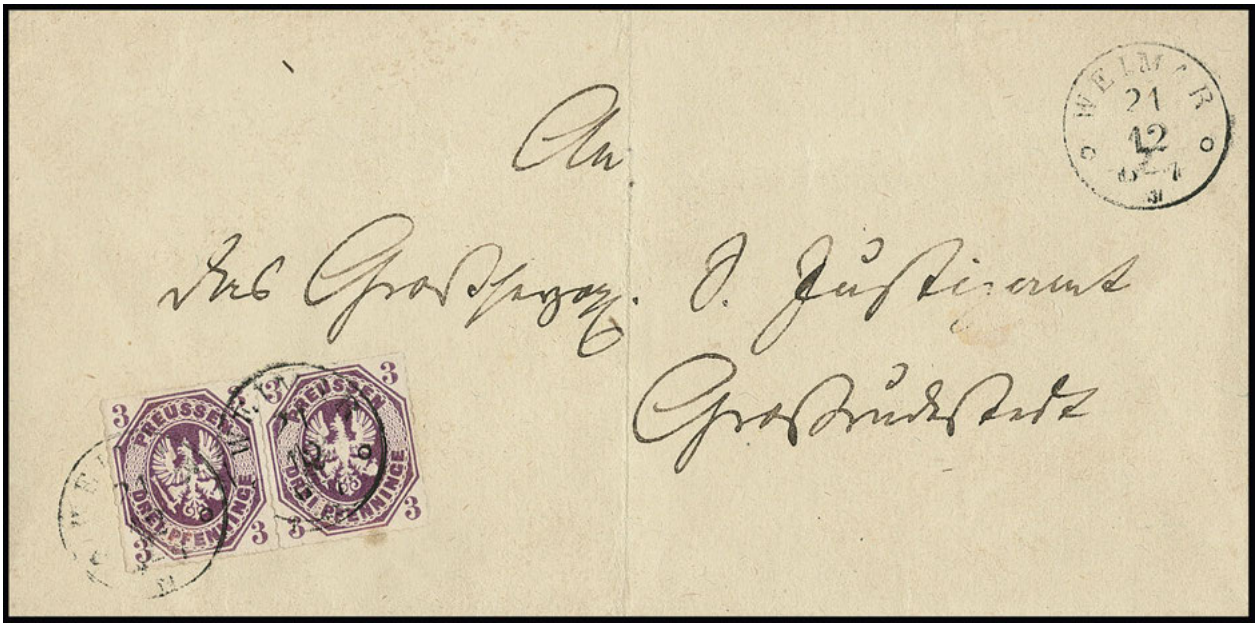
1217 Vorderseite + Rückseite / *2000,-*

1217 3 Sgr. ockerbraun, fünf Exemplare interessant geklebt vs. und rs. auf Brief mit K2 "COBLENZ", am 19.8.1866 nach Cachar/Ostindien. Mit Leitvermerk "via Marseille-Calcutta", sowie rotem französ. Grenzübergangsstempel und Durchgangs-Eingangsstempel "G.P.O. CALCUTTA", 26.9.66. Trotz beförderungsbedingter kleiner Mängel ein aussergewöhnlicher Brief mit der Destination Cachar/Assam in Indien in völlig ursprünglicher Erhaltung. Porto 1 Sgr. aus der Rheinprovinz bis Grenze und 14 Sgr. Weiterfranko ✉ 18a(5) 2000,–



1218 / *1000,-*

1218 3 Pfge. graulila, perfektes Exemplar in sehr seltener Verwendung als Einzelfrankatur auf kpl. Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit K2 "Hamburg" nach Berlin, dort mit 1/4 Sgr. Nachtaxe versehen. Das reguläre Porto betrug 4 Pfge., als 3-Pfge.-Einzelfrankatur ungewöhnlich und selten (Adreßname gestrichen). Attest Brettl ✉ 19a 1000,—



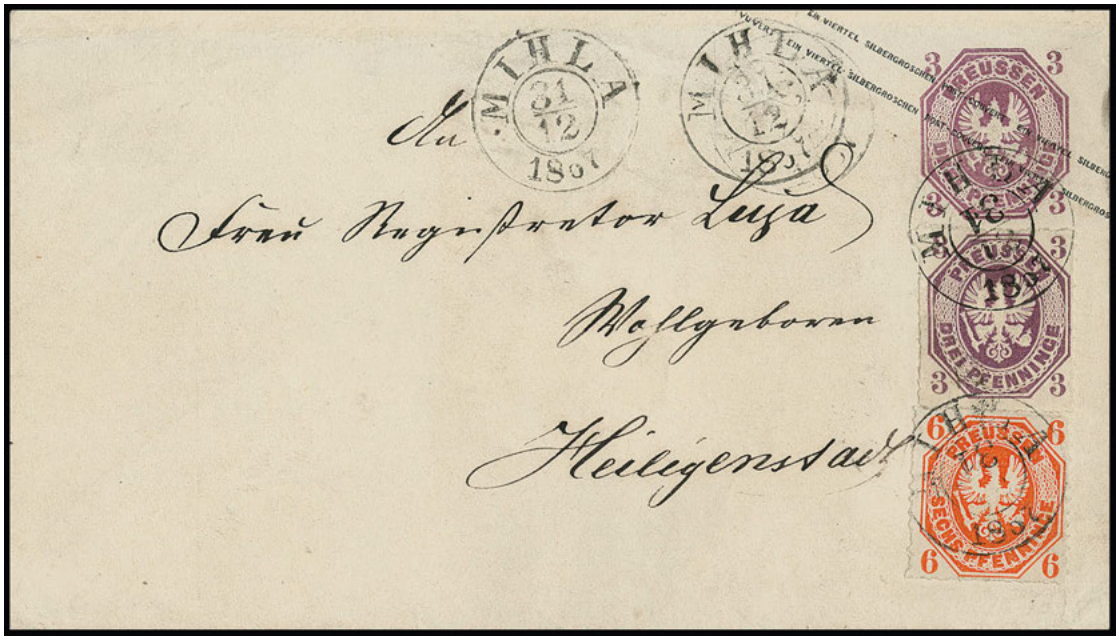
1219 / *800,-*

1219 3 Pfge. rotlila, Prachtpaar (rechte Marke am Unterrand winziges Fleckchen) auf gef. Nahbereichsbrief mit K1 "Weimar" nach Großrudestedt, Attest Flemming. Mi. 2600,- ✉ 19b(2) 800,—



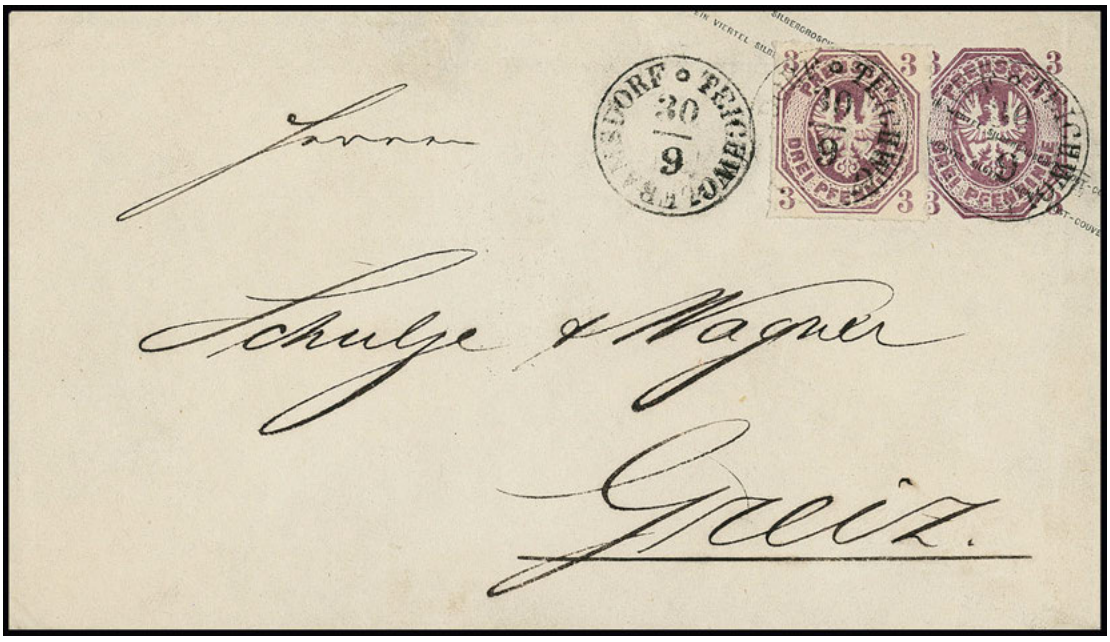
1220 / *900,-*

1220 3 Pfge. rotlila, zwei Kabinettstücke, nebst 1 Sgr. rosa (diese leichter Randfehler), auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, mit Taxis-K2 "Zeulenroda", 13.7.1867, nach Paris. Seltene Buntfrankatur mit zwei Exemplaren der Nr. 19b. Attest Brettl ✉ 19b(2), 16,U28 900,—



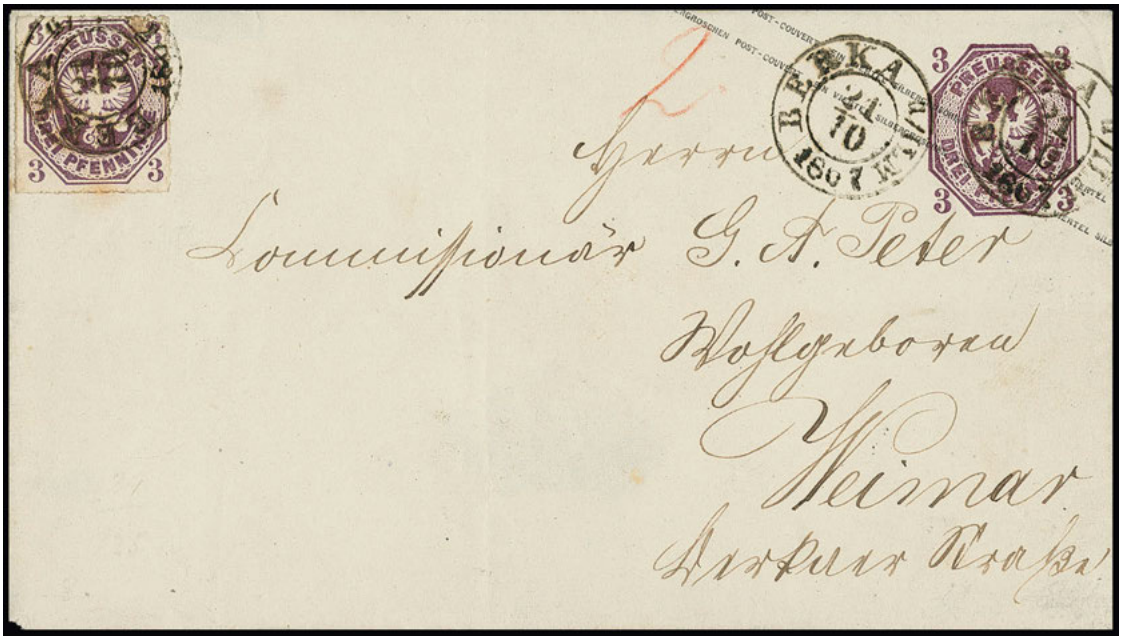
1221 / *400,-*

1221 3 Pfge. rotlila und 6 Pfge. rotorange auf seltener Ganzsache 3 Pfge. lila (Mi. 1900,-), als Letzttags-Brief mit klaren Taxis-K2 "Mihla 31.12.1867" nach Heiligenstadt. Trotz unauffälliger (behobener) Fehlerchen ein dekorativer und sehr ungewöhnlicher Brief, Attest Flemming ✉ 19b,15, U29 400,—



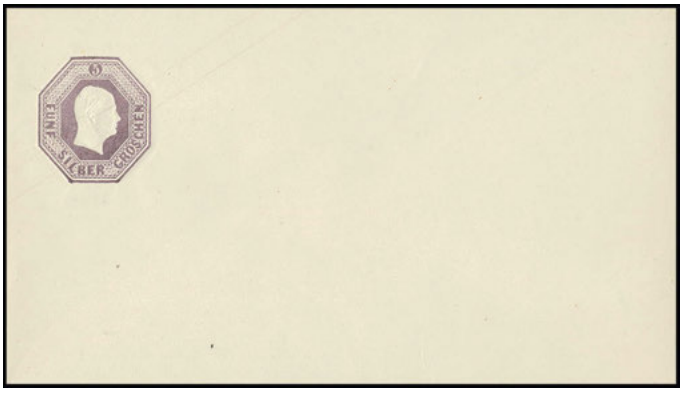
1222 / *2000,-*

1222	3 Pfg. rotviolett, Kabinettstück als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 3 Pfg. violett (etwas gereinigt) mit Taxis-K1 "Teichwolframsdorf" (1867) nach Greiz. Eine sehr seltene Marken-Ganzsachen-Kombination mit dem guten 3-Pfge.-Couvert, Fotoattest Jäschke-L.	✉	19b, U29	2000,–

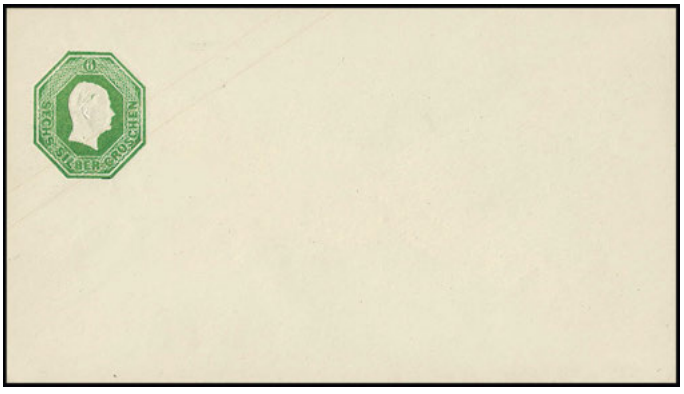


1223 / *500,-*

1223	3 Pfge. rotlila, Prachtstück (ganz leichte Tönung) auf seltener Ganzsache 3 Pfge. rotlila (rs. Siegel entfernt und rechts rs. Öffnungsschnitt), mit nachverw. Taxis-K2 "Berka a. Ilm" nach Weimar. Mit dieser guten Ganzsache (Mi. 1900,-) und der Zusatzfrankatur eine denkbar seltene Kombination! Sign. Feuser und Attest Flemming "Schöne Kombination zur Darstellung des 6 Pfg.-Portos"	✉	19b, U29	500,–
1224	1 Kr. grün, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch nachverwendeten Taxis-NS "220" von Frankfurt, sign. Haferkamp	⊙	22	100,–



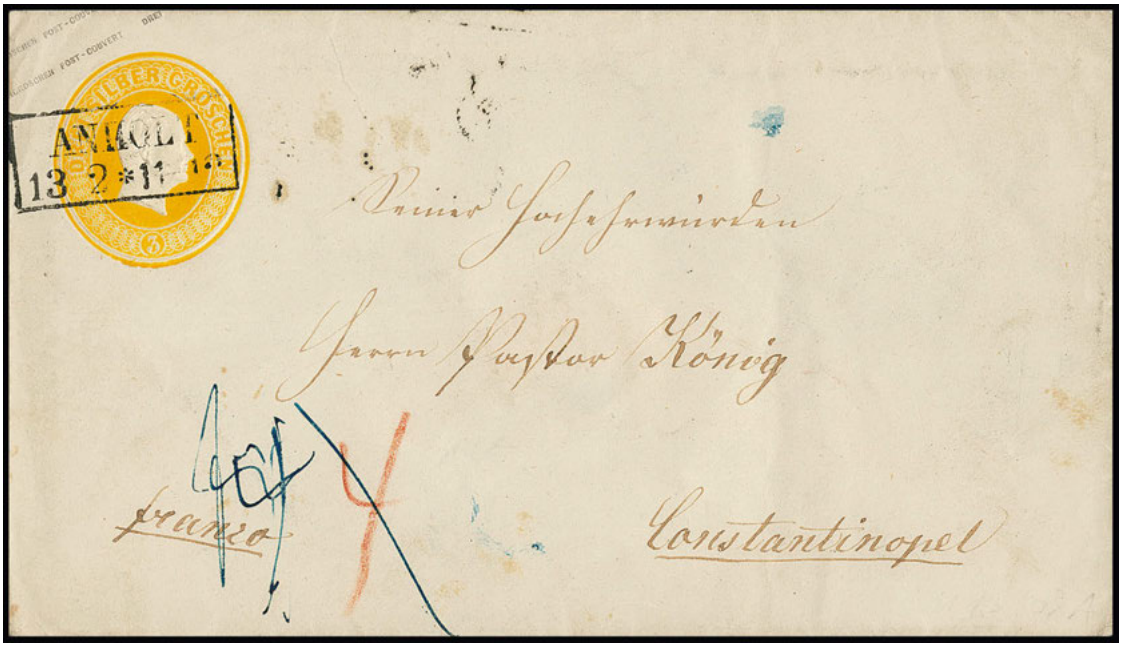
1225 / *350,-*



1226 / *500,-*

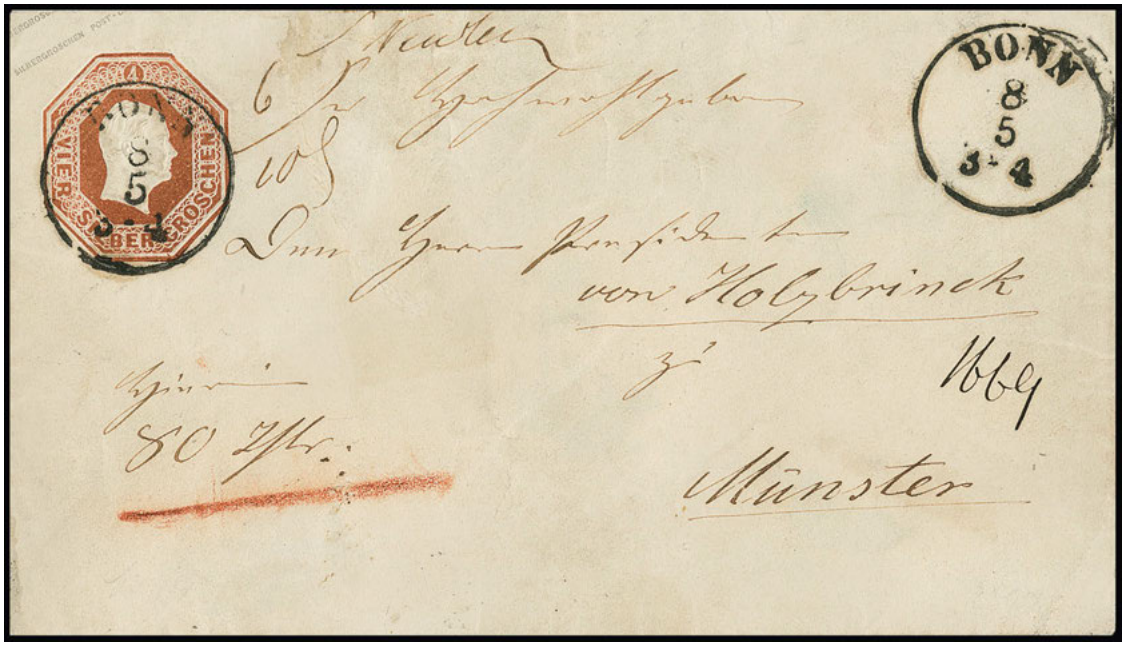
1225 Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, Schilling-Nr. "2", ungebrauchtes Luxuscouvert, Attest Kastaun. Mi. 1250,- ✉ U5A"2" 350,—

1226 Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. grün, Schilling-Nr. "2", ungebrauchtes Luxuscouvert. Mi. 1800,- ✉ U6A"2" 500,—



1227 / *700,-*

1227 Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb, Prachtcouvert mit klarem Ra2 "Anholt" an Pastor König in Constantinopel in der Türkei (rs. K1 und Taxstempel "20"), handschriftlich "Sgr. 4", seltene Destination! ✉ U13A 700,—



1228 / *2000,-*

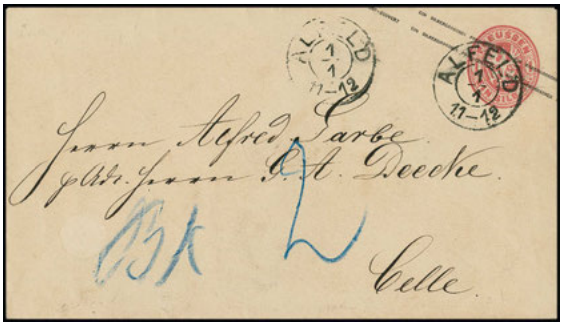
1228 Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, das seltene und nur in wenigen Exemplaren bekannte Couvert mit Überdruck statt Seidenfaden, gebraucht mit K1 "Bonn" als Wertbrief nach Münster, kleine Öffnungsmängel stabilisiert, optisch ein schönes Exemplar dieser sehr seltenen Ganzsache, ex Slg. Haub. Mi. 8000,- ✉ U14 2000,–

1229 Wappen-Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr. karmin aus dem ehemals hannoverschen Postort "Alsfeld" nach Celle, erst am 1.1.1868 eingeworfen und deshalb mit "2" und hs. "BK" nachtaxiert. Ungewöhnlicher Ersttagsbrief der NDP-Zeit! ✉ U26A 450,–

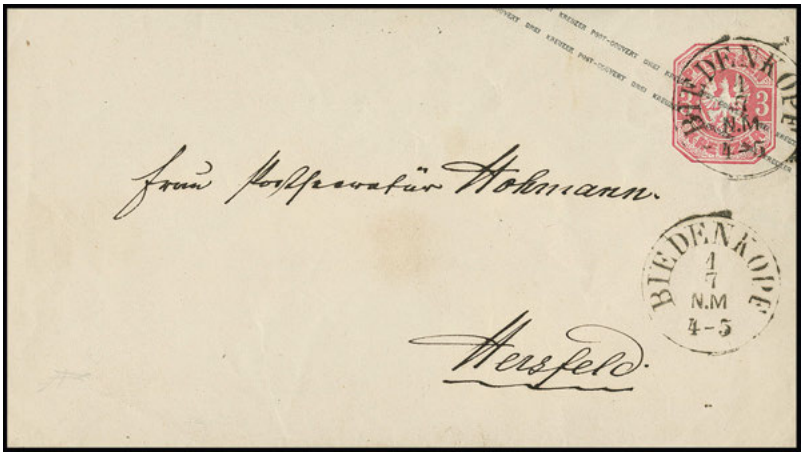


1230 / *800,-*

1230 Ganzsache 1 Kr. grün als teilfrankierter Paketbegleitbrief mit rotem Franco-K1 "FRANKFURT A.M.F.N.3." nach Glogau (rs. K1 "FRANKFURT A.M."), ein sehr ungewöhnliches Poststück ✉ U34 800,–



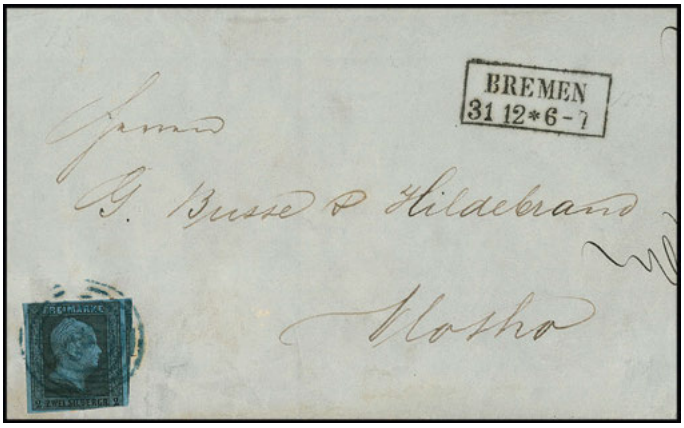
1229 / *450,-*



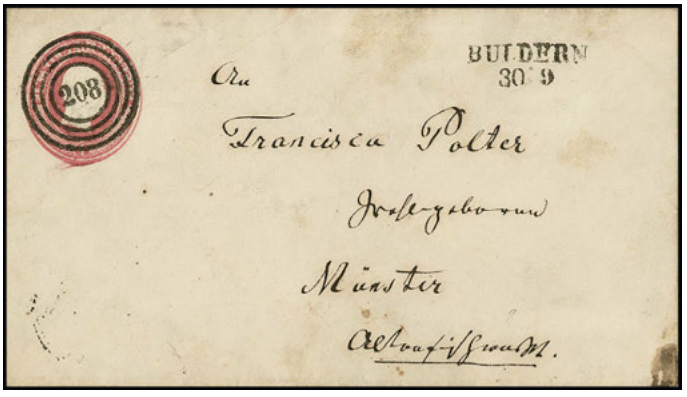
1231 / *800,-*

1231 Kreuzer-Ganzsache 3 Kr. rosa als seltenes Kabinett-Ersttagscouvert mit K1 "Biedenkopf 1/7" (1867) und rs. Ankunftsstempel vom 2.7. Ersttagsverwendungen der Kreuzer-Ganzsachen sind nur in wenigen Exemplaren bekannt! ✉ U36 800,—

Preussen Nummernstempel 100-999



1232 / *1000,-*



1233 / *1000,-*

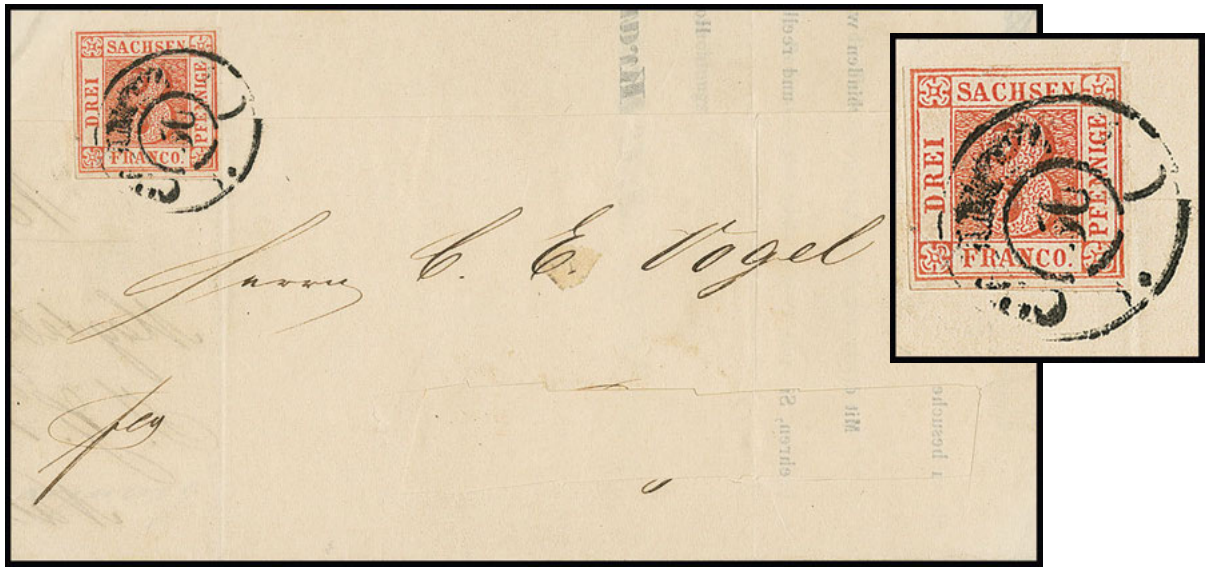
1232 "182" in sehr seltener blauer Farbe, nebst schwarzem Ra2 "Bremen" (vom 31.12.1857), auf Brief mit 2 Sgr. schw./blau (unten rechts angeschnitten), in blau dürfte es sich um den einzigen Nummernstempelbrief mit dieser Marke handeln (lt. Kartei Kruschel). Dopp. sign. Kruschel, vom Vorbesitzer ersteigert 27. Kruschel 1988 für DM 4200,- + Aufg. ✉ 3 1000,—

1233 "208" nebst L2 "Buldern" sehr klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa (leichte Gebrauchsspuren). Sehr seltener Nummernstempel-Beleg der OPD Münster, lt. Krauß-Handbuch nur zwei Belege bekannt, Feuser + 2500,- ✉ U1A"1" 1000,—



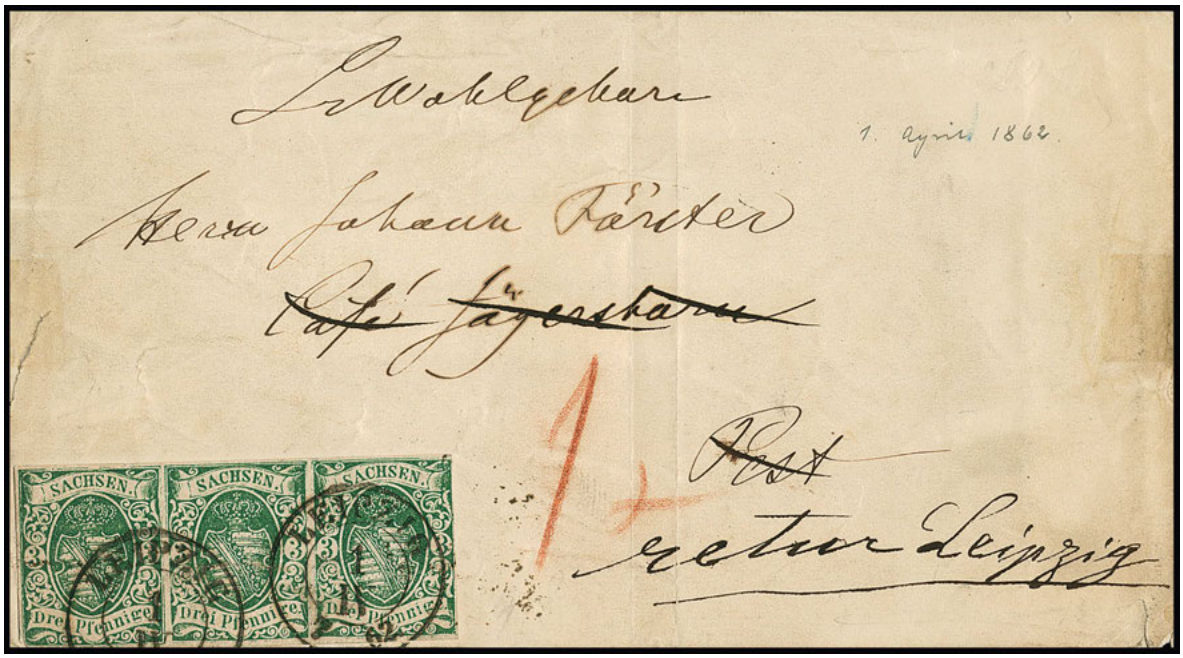
1234 / *4000,-*

1234 3 Pfg. lebhaftbräunlichrot, Platte III, Feld 20, tieffarbiges Prachtstück, vollrandig geschnitten (beide Trennungslinien des bayerischen Liniensystems sichtbar), als Einzelfrankatur auf gef. Drucksache (ohne Schleife) mit klar abgeschlagenem K2 "Leipzig 29. Mae. 51". Abgesehen von einer kleinen Sandkornpore, m.E. verwendungsbedingt, im Attest als Nadelloch beschrieben, in tadelloser Erhaltung. Fotoattest Vaatz. Mi. 25.000,- ✉ 1a 4000,—



1235 / *4000,-*

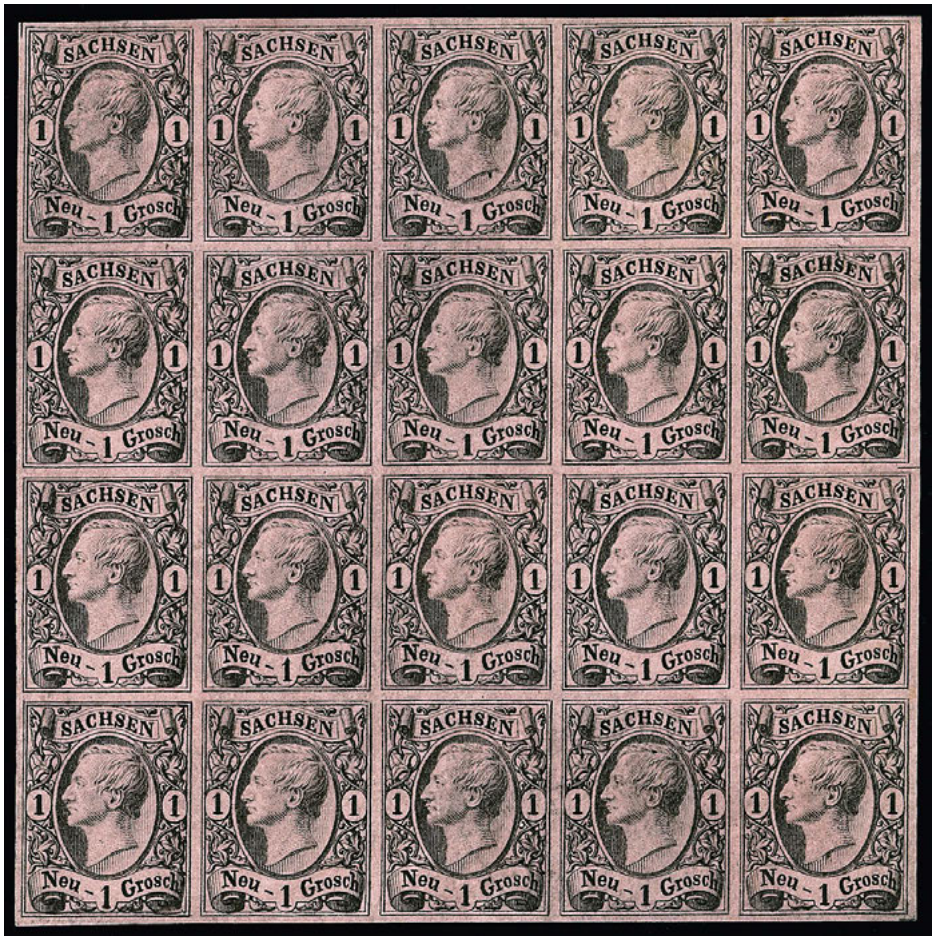
1235 3 Pfg. rot, Platte III, Feld 9, bildseitig schönes Exemplar mit allseits vollen Rändern und K2 "Chemnitz" auf Forwarded-Drucksache (Empfangsort ausgeschnitten) aus Magdeburg (Ersparnis bei Aufgabe in Sachsen 1 Pfg.), zwei Risse wurden sorgsam restauriert, sign. Schlesinger, Attest Vaatz. Mi. 25.000,-. Abgebildet im Bühler-Handbuch auf S. 113 ✉ 1a 4000,—



1236 / *800,-*

1236 3 Pfge. dunkelgrün im Dreierstreifen auf Drucksachen-Schleife in der 3. Gewichtsstufe mit K2 "Leipzig" 1862 nach Pesth und retour, Streifen meist vollrandig (links unten "eckrund", links oben kleiner Eckbug und waagerechter Aufklebeknitter), als Einheit auf einer Drucksache selten. Attest Vaatz ✉ 2IIa(3) 800,–

1237 1 Ngr. schw./rosa, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem K1 "Glauchau 16. Mrz. 52" (letzter Tag der Ortsstempel-Entwertungen) ⊙ 4IIa 150,–



1238 / *800,-*

1238 1 Ngr. schw./rosa, Type I, ungebrauchter 20er-Block mit nicht originaler Gummierung, breitrandig geschnitten. Eine seltene und dekorative Einheit der Type I, von der bereits ein Dreierstreifen im Michel mit 1000,- bewertet ist, sign. Richter, Fotoexp. Vaatz, ex Knapp, Haub (*) 9I(20) 800,–



1237 / *150,-*



1239 / *600,-*

Schleswig-Holstein

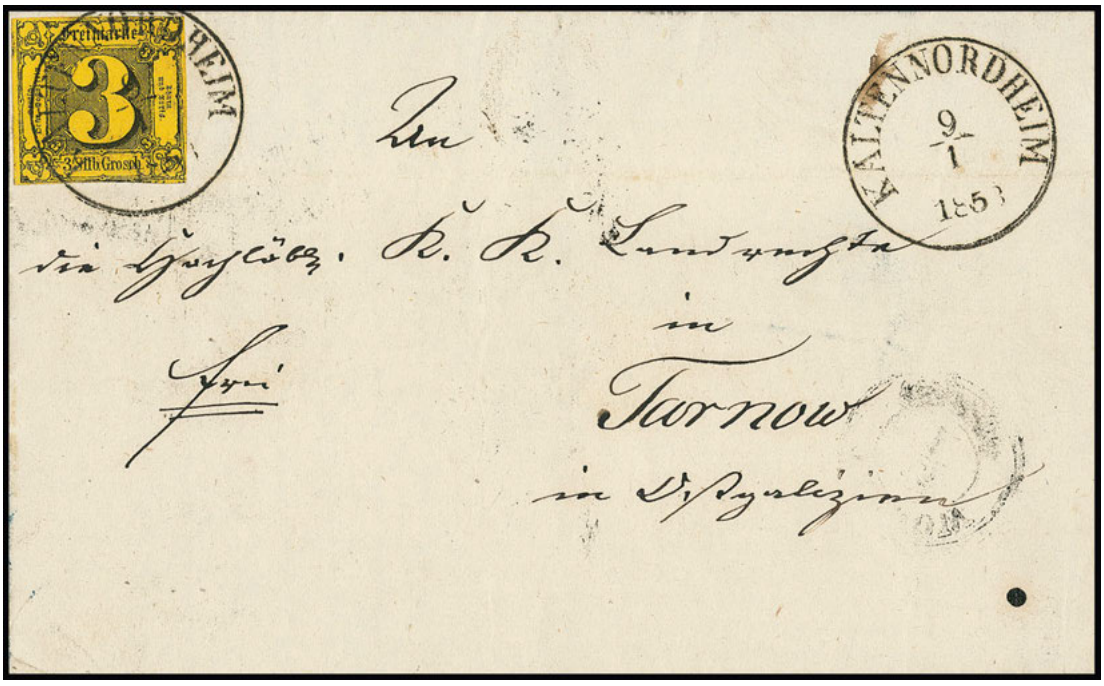
1239 1 1/4 Sch. blau, weit gewellter Grund, ungebrauchtes Luxusstück mit nahezu postfrischem Originalgummi (nur ganz leichte Falzspur). Eine ebenso seltene wie unterbewertete Marke. Fotoattest Möller ("Ein schönes Exemplar"). Mi. 1000,- + ✻ 5II 600,—



1240 / *2000,-*

1240 1 1/4 Sch. grün im Dreierstreifen in Mischfrankatur mit 2 Sch. graublau und 4 Sch. ockerbraun, Prachtstücke auf gefaltetem Paketbegleitbrief (im Briefpapier oben rechts ein Einriß geschlossen) mit Ra3 "Neustadt in Holstein" nach Cismar 1867. Sign. Miro und Attest Möller "ein sehr seltener Brief mit interessanter Mischfrankatur" ✉ 9(3), 21,25 2000,—

1241 2 Sch. graublau und Paar 4 Sch. gelbbraun, Prachtstücke auf Damencouvert (dieses leichte Reinigungsspuren) mit K1 "Hadersleben" 1867 nach Madeira ("Hartz"-Korrespondenz), seltene Destination, Attest Möller. Foto siehe Katalog-Rückseite ✉ 24, 25(2) 2500,—



1244 / *300,-*

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

1242	"Darmstadt 1a", neuer Postamts-Nummern-K1 als seltene Fremdentwertung auf Kabinettstück Österreich 5 Kr. rosa, Franz-Joseph, 1880. Fotoexp. Ferchenbauer	⊙	Öst. 37II	100,–
1243	"Eisenach-Halle", der preußische Bahnpost-Ra3 mit sämtlich verschiedenen Zug-Nummern, "I", "II", "III" und "IV" (diese sehr selten) auf drei Briefstücken (inkl. Paar 1/4 Sgr. schwarz, kl. Knitter) sowie loser 1/4 Sgr. schw./rotbraun	△/⊙	1,3,11, 26	200,–
1244	"Kaltennordheim", K1 (vom 9.1.1853) klar auf Faltbrief mit 3 Sgr. nach Tarnow in Ostgalizien, innerhalb des DÖPV sehr ungewöhnliche Destination und dekorative Entwertung. Fotoexp. Sem	✉	6a	300,–
1245	"Ruhla", seltener blauer Aushilfs-L1 als Markenentwertung und nebengesetzt auf Briefstück 2 Sgr. hellblau	△	39	200,–
1246	"Weimar", 1855, vollständiges Telegramm, Couvert der "Königl. Preuss. Telegraphen-Station" mit zugehörigem Inhalt, Telegramm der russischen Großfürstin Maria Pawlowna aus St. Petersburg an die Großherzogin Marie in Weimar mit Glückwünschen des Kaisers und der Kaiserin zum Geburtstag, Unikum!	✉		400,–

Thurn und Taxis Markenteil

1247	1/4 Sgr. schw./rotbraun, spektakulär riesenrandig geschnittenes Rekord-Exemplar mit Teilen sämtlicher acht Nebenmarken und NS "292 (Hanau), sign. Brettl, Fotoattest Sem	⊙	1	750,–
1248	1/4 Sgr. schw./rotorange, links mit 5mm breitem Bogenrand, guter Taxisschnitt, unten leichte Knitter von der Briefvorfaltung, einzeln auf Brief 1859 mit NS "222" und Neben-K1 "Auma" nach Weimar. Der Absender genoß gemäß hs. Vermerk "fr. O, Frölich" Portofreiheit, so dass nur das Ortsbestellgeld für Weimar vorfrankiert wurde. Derartige Belege sind selten! Attest Sem	✉	1	400,–
1249	1/2 Sgr. schw./graugrün, Kabinettstück mit sehr schön zentrischem, seltenem rotem K1 "Gehren", Attest Sem	⊙	3a	500,–
1250	1/2 Sgr. schw./graugrün, weitgehend vollrandig, auf gefaltetem Prachtbrief mit rotem L2 "Schleitz" vom 23.4.1854 in den eigenen Landbezirk an das Hammerwerk in Burgkhammer bei Schleitz. Attest Sem	✉	3a	400,–
1251	1/2 Sgr. schw./graugrün, weitgehend breit- bis überrandig, nur links berührt, einzeln auf frischem Land-Expreß-Einschreibebrief mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Nieder-Rossla im Landbezirk von Apolda, lediglich Briefgebühr frankiert, Reco-Gebühr über Schein, das Expreß-Porto und die Gebühr für die Landbestellung wurden vom Empfänger erhoben, selten!	✉	3a	300,–

Litt. B. No. 8.

Deutsch-Oesterreichischer Telegraphen-Verein.



Von der Königl. Preuss. Telegraphen-Station

in Weimar

Telegraphische Depesche

No. 167 44 Worte

Aufgegeben ~~Abgegangen von~~ Petersburg den 16ten Februar 1855 11 Uhr 40 Min. Vormitt. ~~Nachmitt.~~
Angekommen in Weimar den 16ten d. 1855 11 Uhr " Min. Vormitt. ~~Nachmitt.~~

L'empereur de russie
A la Grande Duchesse Marie
à Weimar.

L'empereur, l'imperatrice et la famille offrent leurs voeux et leur félicitations à

No. 167
aus Petersbourg Von der

Königl: Preuss: Telegraphen Station in Weimar

Telegraphische Depesche

An

La Grande Duchesse Marie

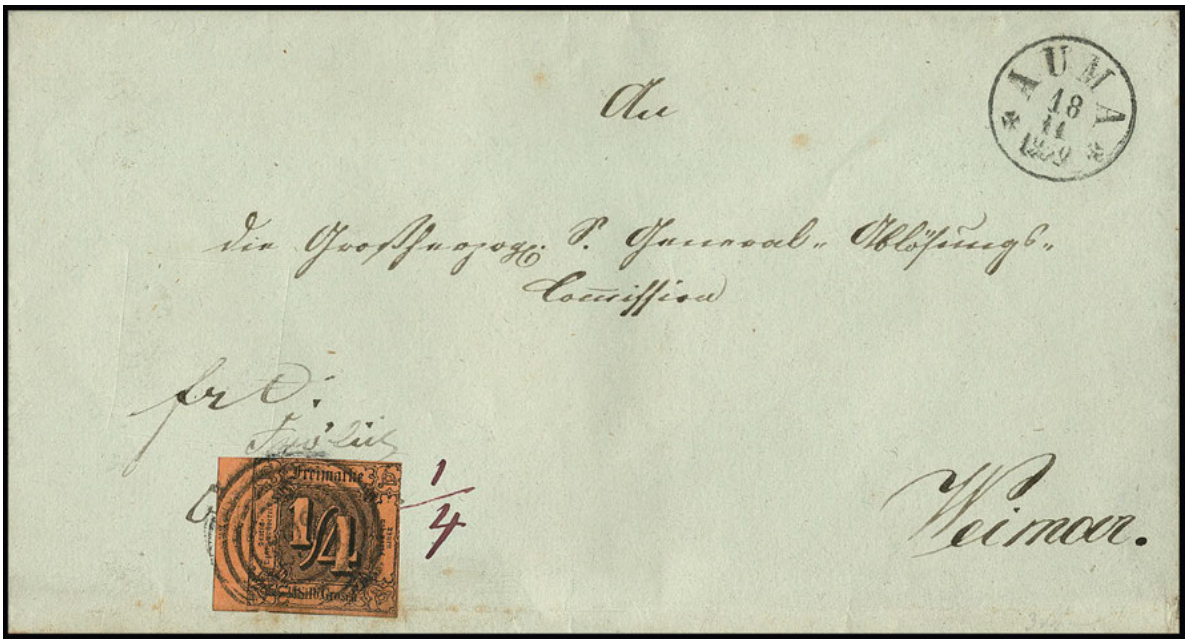
in

Franco
gegen Empfangschein

Weimar

Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben 16ten Februar
11 U 25 M 0 mittags

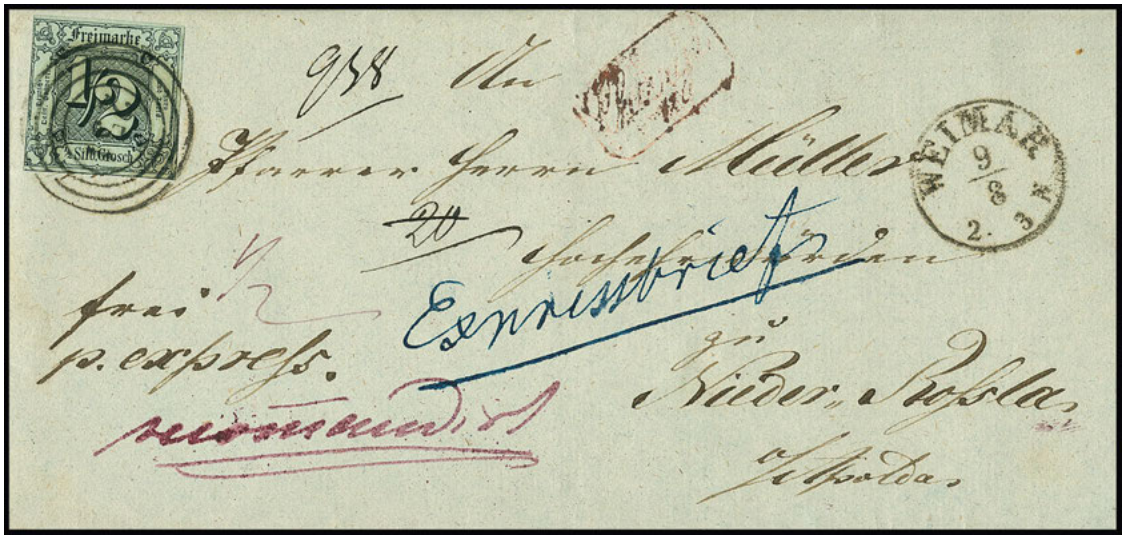
1246 Außenseite + Innenseite / *400,-*



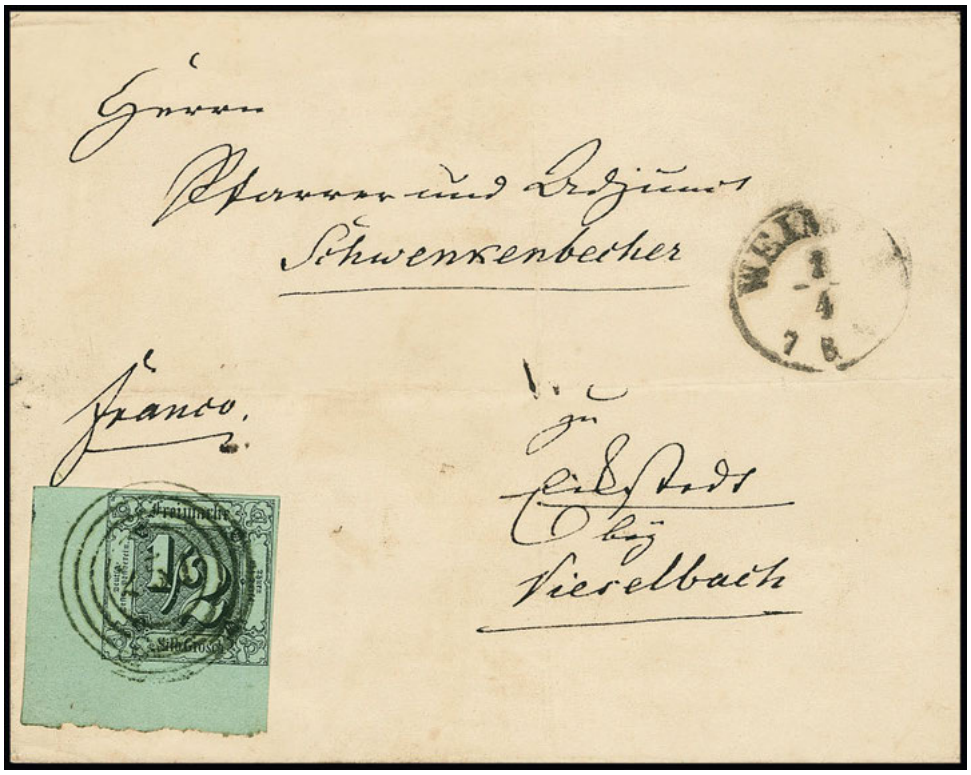
1248 / *400,–*



1250 / *400,–*

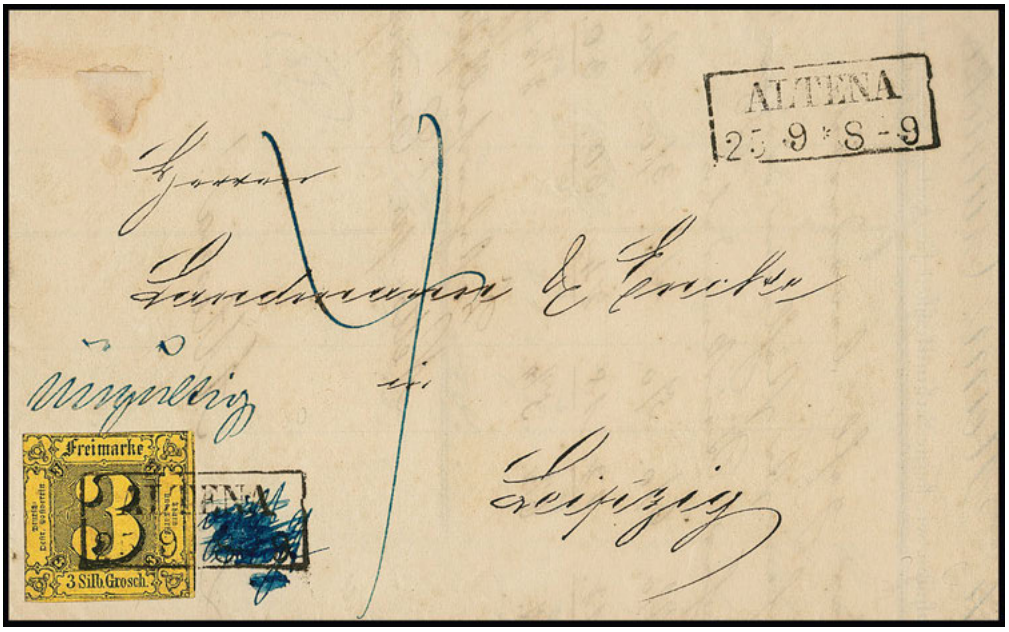


1251 / *300,–*



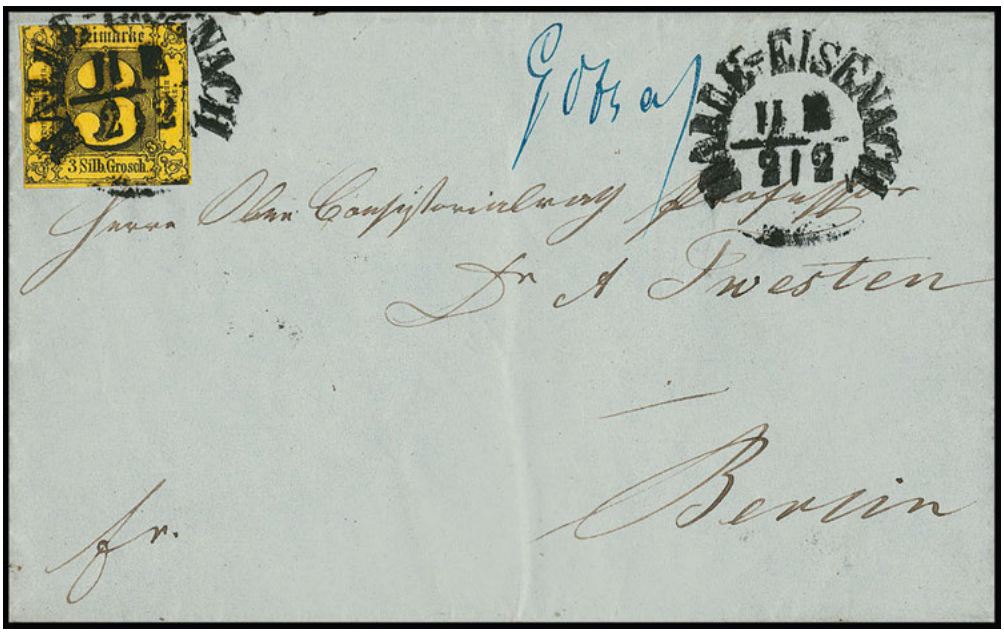
1252 / *5000,-*

1252	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, riesenrandige linke untere Luxus-Bogenecke auf Faltbrief mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Eckstedt bei Vieselbach. Ein einmaliges Stück aus den Sammlungen Boker und Haub. Unter der Voraussetzung, dass man die rückseitige Ziffer (was meine Meinung und auch die des Einlieferers ist) als "6" (Pfennige) für bar bezahltes Landbestellgeld interpretiert, wäre die Frankatur vollständig. Es ist allerdings auch nicht ausgeschlossen, dass es sich um eine "0" handelt, so dass entsprechend 1/2 Sgr. der Frankatur fehlen würde (siehe Attest Sem), dennoch ein einmaliges Stück! Foto siehe Katalog-Rückseite	✉	3b	5000,–
1253	1 Sgr. schw./blau auf Briefstück mit sehr seltener Entwertung durch den preußischen Bahnpost-Einkreiser "Halle-Eisenach", unten winzige Randrauhung, Fotoexp. Sem	△	4	200,–
1254	3 Sgr. schw./gelb, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit NS "14", alle vier Seiten Teile der Nebenmarken, sign. Sem	⊙	6a	100,–



1255 / *800,-*

1255	3 Sgr. schw./gelb im üblichen Schnitt mit preuß. Ra2 "Altena" auf Brief nach Leipzig, handschriftlich "ungültig" und mit "4" Sgr. nachtaxiert. Seltene Fremdverwendung!	✉	6a	800,–



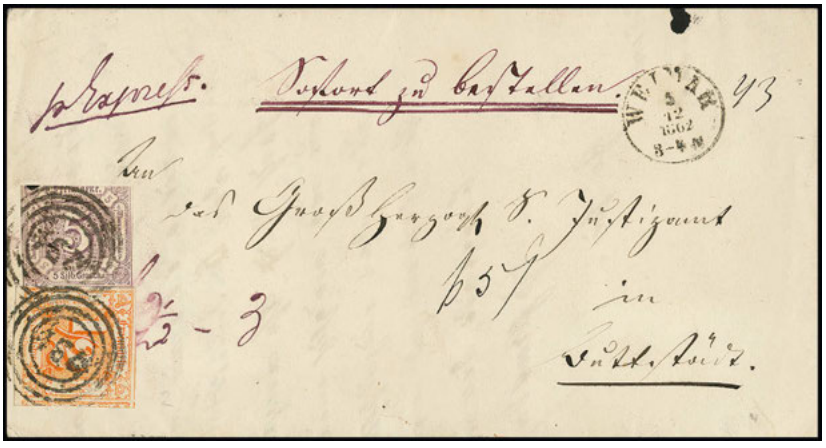
1256 / *1800,-*

1256 3 Sgr. schw./gelb, dreiseitig vollrandig, auf Brief mit seltener Fremdentwertung durch preußischen Bahnpost-K1 "Halle-Einsenach" ("II.R" = 2. Tour Retour) und hs. Bahnpost-Aufgabe "Gotha" nach Berlin. Obwohl in Preußen bereits ab Anfang der Markenzeit Nummernstempel zur Entwertung verwendet wurden, hat die Bahnpost Anfang des Jahres 1852 (hier 2.2.1852) noch den Kursstempel zur Markenentwertung benutzt. Hier handelt es sich um die früheste bekannte Verwendung dieser Entwertung auf Taxis ✉ 6a 1800,–

1257 3 Sgr. schw./dunkelgelb, sehr seltener Viererblock mit NS "251" (Weimar), drei Werte mit kleineren Korrekturen (gering hinterlegt etc.), dennoch eine beachtliche und völlig unterschätzte Seltenheit, es sind nur etwa eine handvoll gestempelter Viererblöcke dieser Marke bekannt und der Michel bewertet bei zahlreichen Marken von Thurn und Taxis die Viererblöcke völlig unsinnig, z.B. bei der Nr. 12, von der es vielleicht zwei Viererblöcke gibt, oder der Nr. 21, von der ich nur einen (!) Viererblock kenne (beide im Michel mit 600,- bewertet!!), Attest Sem und sign. Opitz ⊙ 6b(4) 300,–



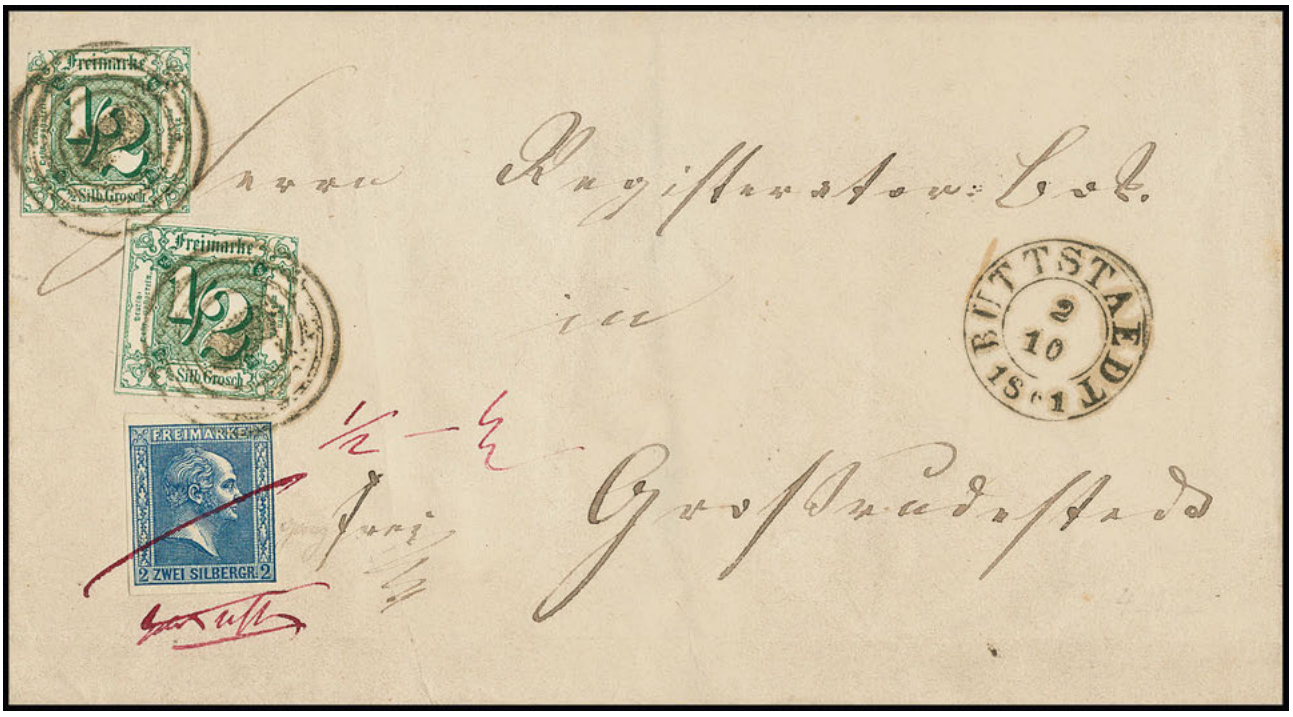
1258 / *300,-*



1265 / *400,-*

1258 1 Kr. schw./graugrün und 3 Kr. schw./graublau, teils überrandiger Taxisschnitt, auf kleinem Postvorschußbriefchen mit NS "288" und K2 "Rudolstadt" nach Niederschmalkalden bei Schwallungen. Der Empfänger hatte ausser den 42 Kr. Nachnahme noch weitere 5 Kr. (3 Kr. Procura, 2 Kr. Landbestellgeld) zu bezahlen, diese vorderseitig als "47x" quittiert. Frankierte Postvorschußbriefe sind selten, vorliegend ein ausgesprochen dekorativer Brief mit allen Vermerken vorderseitig! Attest Sem ✉ 7a,12a 300,–

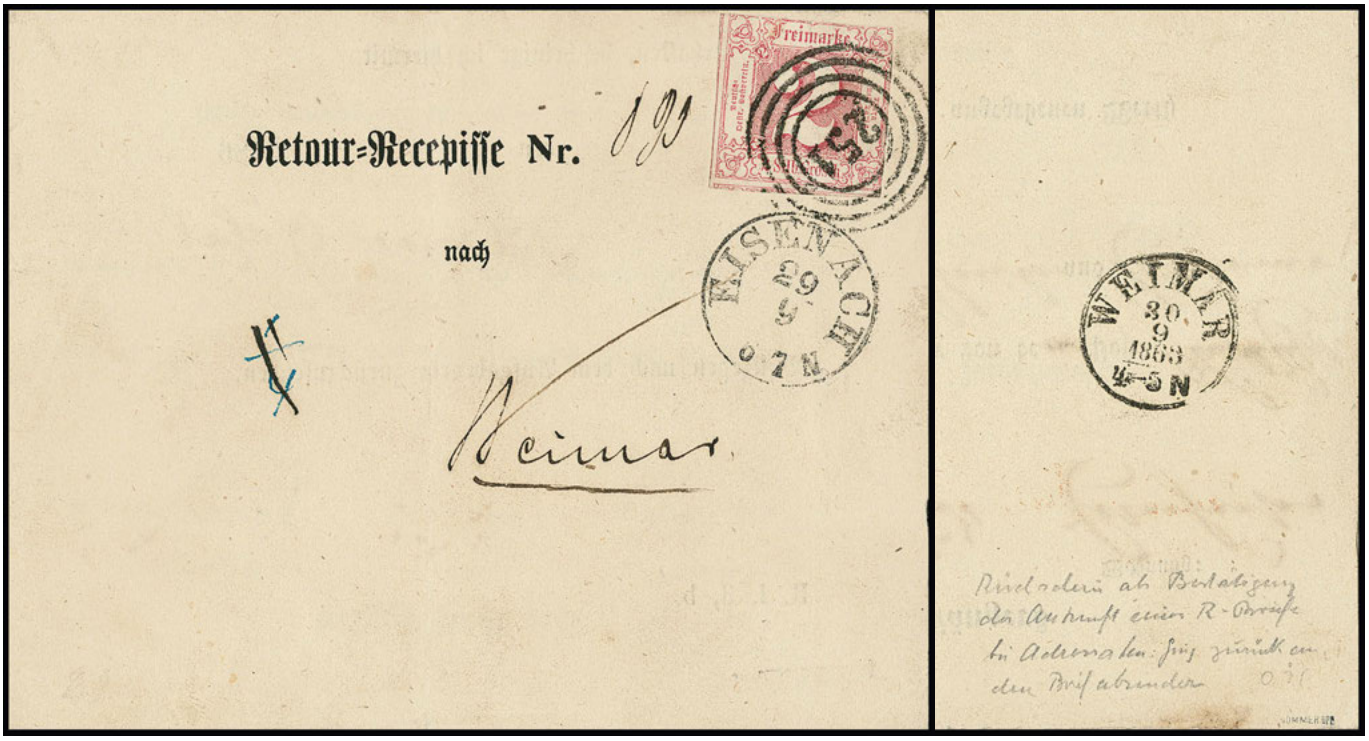
1259 3 Kr. schw./grünlichblau, aussergewöhnlicher Schnittriese, sog. "kleiner Neunerblock" mit Teilen aller möglichen Nebenmarken ⊙ 12b 150,–



1260 / *600,-*

1260 1/2 Sgr. grün per zwei, eine voll- bis breitrandig, auf Faltbrief (unbed. Randrißchen) mit NS "229" und K2 "Buttstaedt" 1861 nach Großrudestedt. Der Brief erst mit einer (perfekten) Preußen 2 Sgr. blau vorfrankiert, diese gestrichen wegen Unzulässigkeit und Brief zurückgegeben und dann korrekt nach Nachfrankatur der beiden Taxis 1/2 Sgr. befördert. Sehr ungewöhnliches Poststück, Attest Sem ✉ 14(2), Pr.11 600,–

1261 1 Sgr. hellblau, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit NS "43" zentrisch, alle vier Seiten teils größere Teile der Nebenmarken, sign. Sem ⊙ 15 100,–



1262 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*

1262 2 Sgr. karmin, teils überrandiger Taxisschnitt, einzeln in seltener Verwendung adreßseitig auf Retour-Recepisse mit NS "251" zurück von Eisenach (K1) nach Weimar, seltenes frankiertes Postformular in völlig ursprünglicher Erhaltung ✉ 16 1000,–



1242 / *100,–*



ex 1243 / *200,–*



1245 / *200,–*



1247 / *750,–*



1249 / *500,–*



1253 / *200,–*



1254 / *100,–*



1259 / *150,–*



1257 / *300,–*



1267 / *150,–*



1270 / *300,–*



1261 / *100,–*



1264 / *100,–*



1266 / *250,–*



1284 / *400,–*



1275 / *100,–*



1276 / *100,–*



1282 / *150,–*



1274 / *200,–*

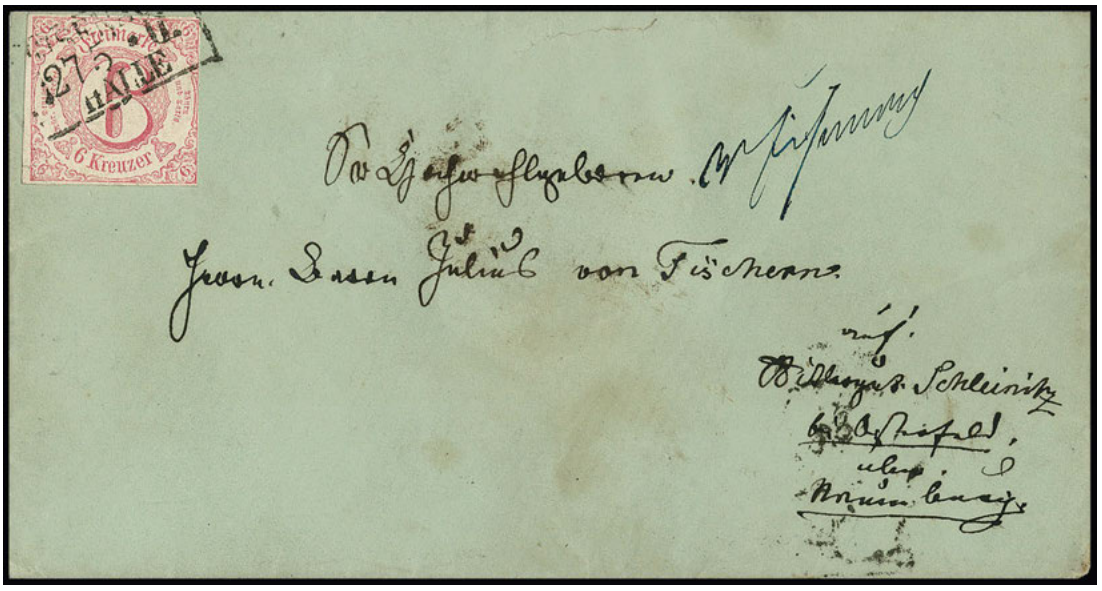


1288 / *500,–*

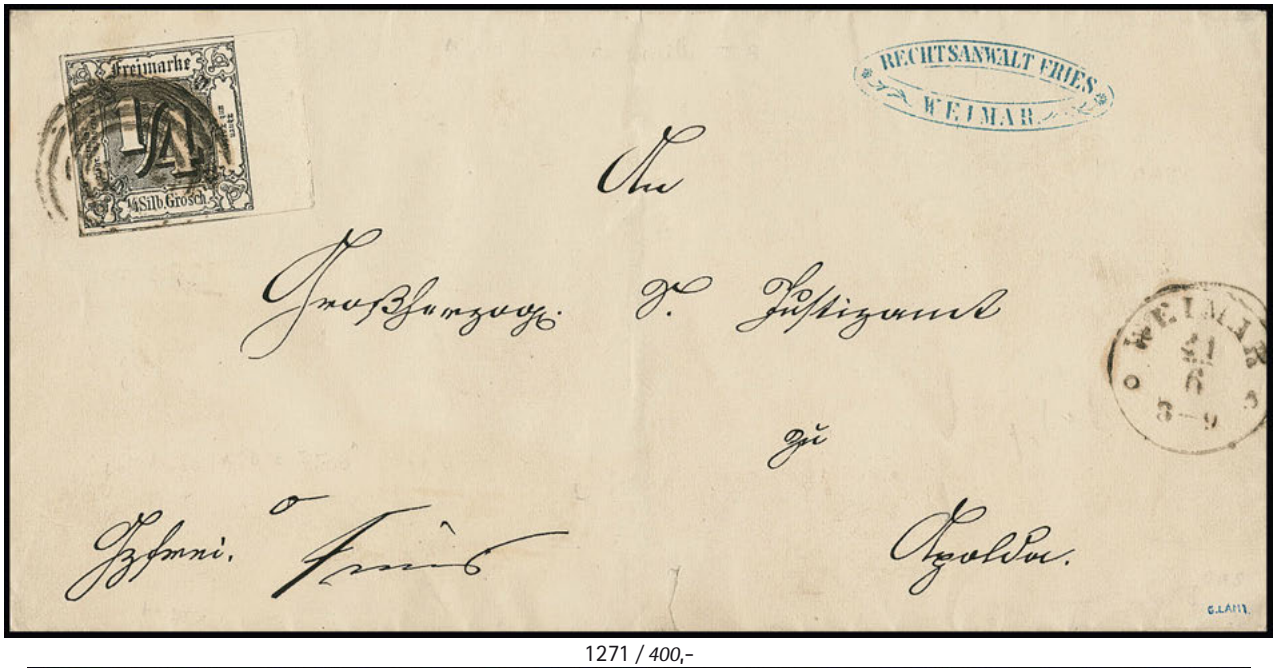


1263 Vorderseite + Rückseite / *1200,-*

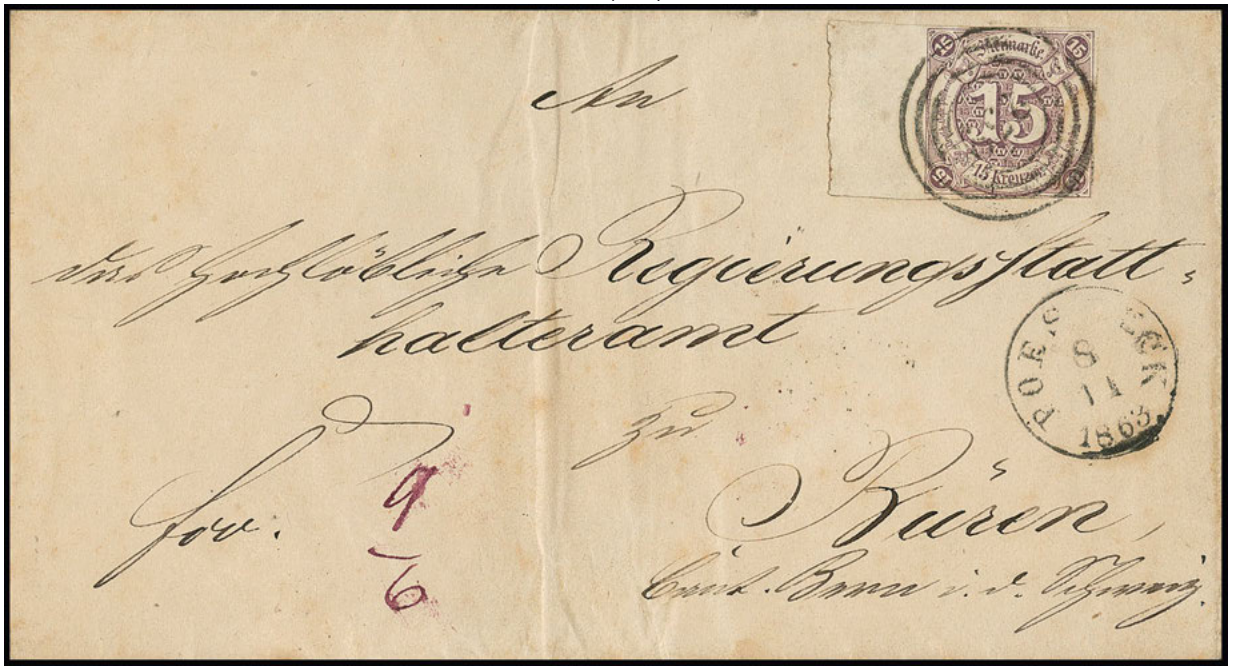
1263	2 Sgr. rot, weitgehend vollrandig, einzeln in sehr seltener Verwendung auf Retour-Recepisse von Dresden 1862 zurück nach Berka a. Ilm, Marke mit NS "224" entwertet	✉	16	1200,–
1264	3 Sgr. rotbraun, riesenrandiges Luxusstück mit NS "251" zentrisch, alle vier Seiten deutliche Nebenmarken sichtbar, sign. Sem	⊙	17	100,–
1265	1/2 Sgr. rotorange, riesenrandiges Kabinett-Unterrandstück, nebst oben angeschnittener 5 Sgr. purpur, auf Expreßbrief mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Buttelstedt. Trotz des fehlenden Chargé-Vermerkes eingeschrieben behandelt und auch so voll frankiert mit 1/2 Sgr. Nahbereichsporto, 2 Sgr. Reco plus 3 Sgr. Expreß. Ungewöhnliches Stück, Attest Sem	✉	18,28	400,–
1266	10 Sgr. orange, allseits breit- bis überrandiges Luxusstück mit klarem NS "281" (Arnstadt), ungewöhnlich schöne Erhaltung! Sign. Drahn, Thier und Attest Sem. Mi. 600,- +	⊙	19	250,–
1267	1 Kr. grün im Viererblock (zwei Werte kl. Mängel) mit NS "152", oberes Paar seltene Besonderheit "enger Abstand" (unteres normaler Abstand), der nur bei einer Teilauflage vorkommt, Fotoexp. Sem	⊙	20(4)	150,–
1268	6 Kr. karminrosa, Kabinettstück auf mintgrünem Damencouvert (min. Öffnungsmängel) mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "v. Eisenach" und preußischem Zug-Ra3 "Eisenach-Halle", nach Gut Schleinitz bei Naumburg. Seltene und geduldete Währungsfremdverwendung einer Kreuzer-Marke im Silbergroschen-Gebiet. Attest Sem	✉	22IA	300,–



1268 / *300,–*

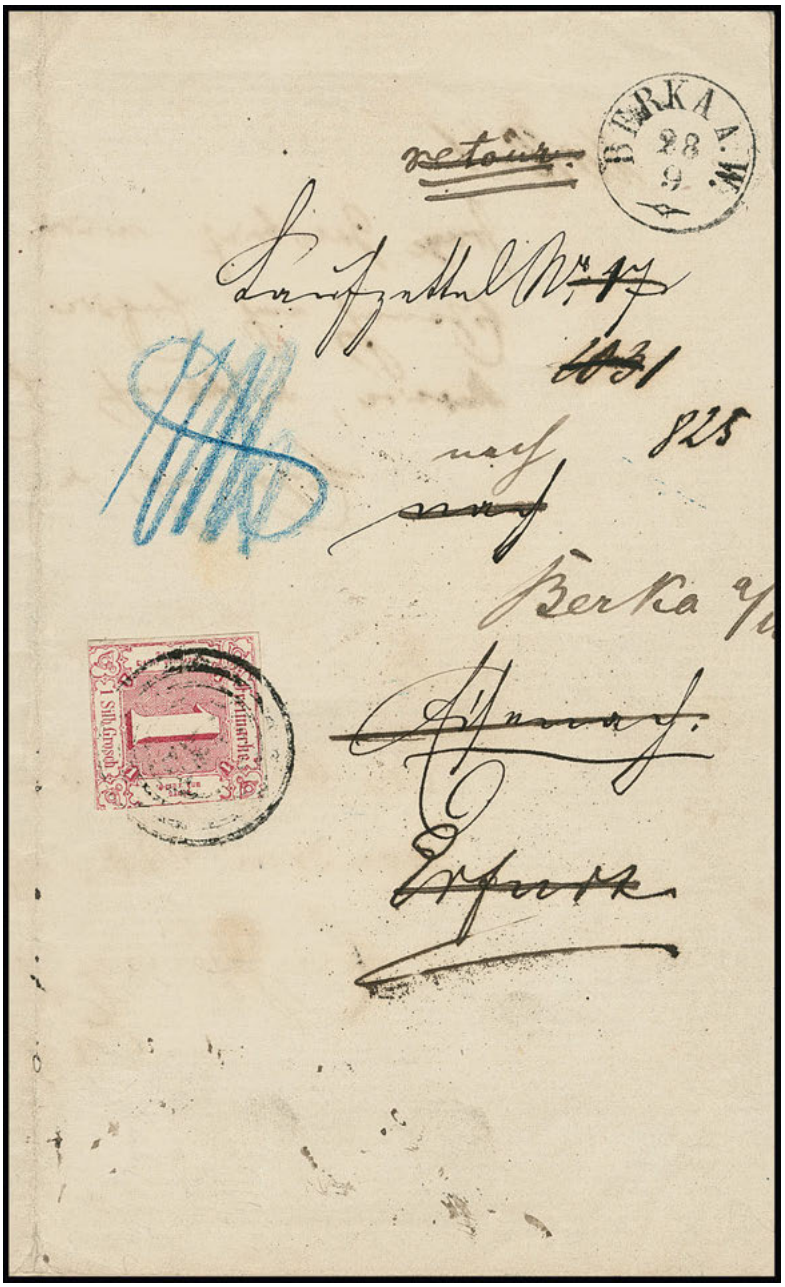


1271 / *400,–*



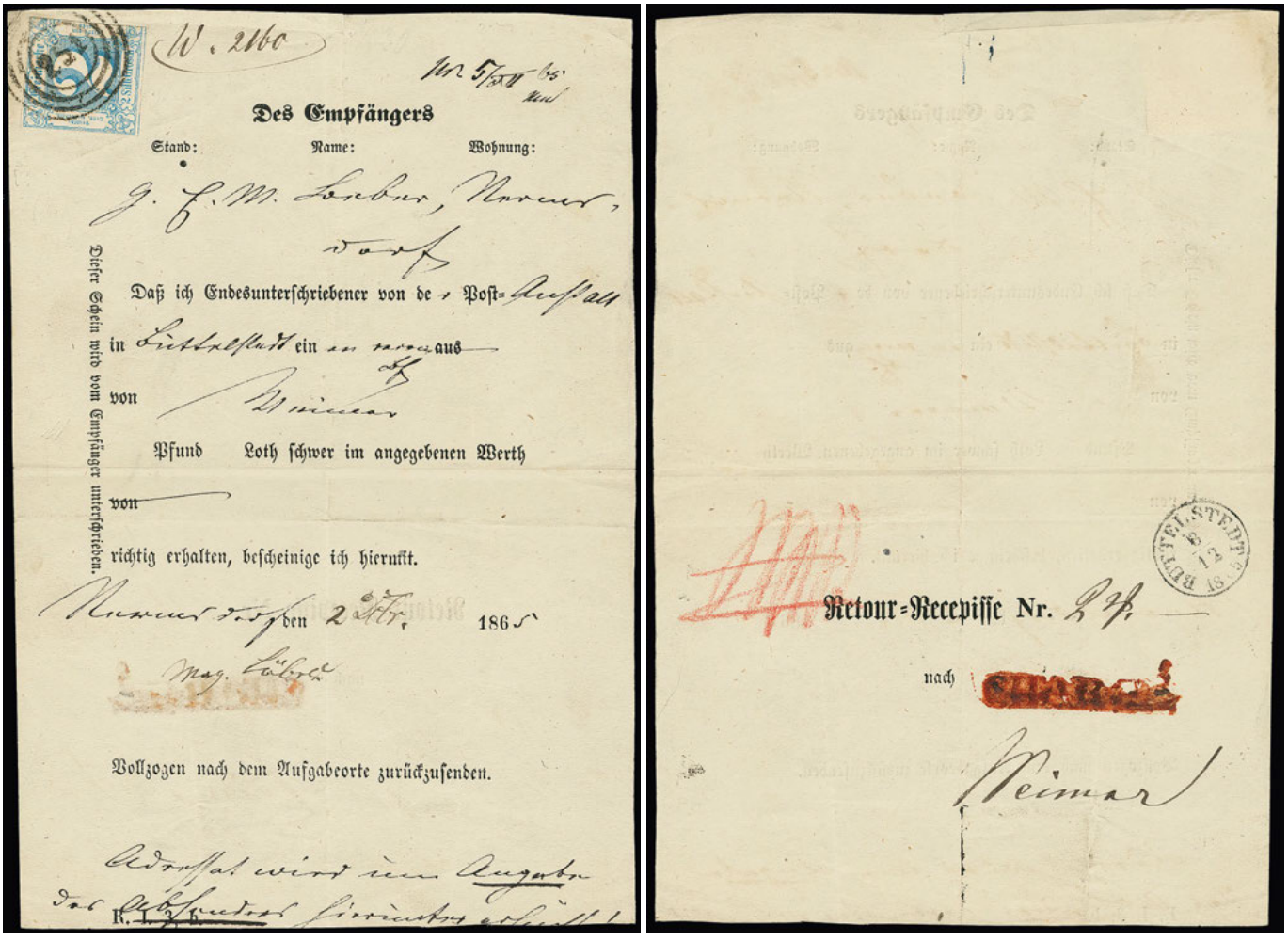
1269 / *400,–*

1269	15 Kr. purpur, perfektes Exemplar, allseits voll- bis breitrandig, links mit 12mm breitem Bogenrand, auf vollständigem und völlig ursprünglich erhaltenem Auslandsbrief mit NS "259" und K1 "Poesneck" 1863 in die Schweiz	✉	24	400,–
1270	15 Kr. purpur, aussergewöhnlich breit geschnittenes waagerechtes Kabinettpaar mit Teilen von Nebenmarken an allen Seiten (!) und NS "220" (Frankfurt a.M.). In dieser Schnittqualität eine bemerkenswerte Einheit, Fotoattest Bühler	⊙	24(2)	300,–
1271	1/4 Sgr. schwarz, überrandiges Kabinettstück, rechts 8mm Bogenrand, oben und unten Nebenmarke, einzeln auf Brief (unbed. Randrißchen) von Weimar nach Apolda. Der Absender, Rechtsanwalt Fries, genoß Portofreiheit (hs. "Gz. frei Fries"), lediglich das Ortsbestellgeld für Apolda musste vorfrankiert werden. Ungewöhnliches Stück, zumal mit einer derart breit geschnittenen Marke! Sign. Lamy und Attest Sem	✉	26	400,–



1272 / *1200,-*

1272	1 Sgr. rot, guter Taxisschnitt, einzeln auf vollständigem "Laufzettel" mit NS "223" und K1 "Berka a.W.", Nachfrage nach einem Geldbrief u.a. nach Eisenach, Erfurt und retour mit rs. allen Vermerken. Seltenes Poststück!	✉	29	1200,–



1273 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*

1273	2 Sgr. hellblau, nur oben berührt, einzeln ungewöhnlich innenseitig auf seltener Retour-Recepisse 1865 mit NS "251", zurück von Buttelstedt (K1) nach Weimar	✉	30	1000,–
1274	3 Kr. karminrosa (unauffälliger Bug und kleiner Vortrennschnitt) auf dekorativem Briefstück mit NS "287" und sehr seltenem Postablage-Neben-K1 "Oberweissbach-Meuselbach". Sign. Haferkamp und Fotoexp. Sem	△	32	200,–
1275	3 Kr. karminrosa, üblicher Schnitt, auf Briefstück mit seltener Fremdentwertung durch bayerischen oMR "22" (Aschaffenburg)	△	32	100,–
1276	6 Kr. hellblau, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück auf Briefstück mit NS "265", alle vier Seiten teils größere Teile der Nebenmarken, sign. Sem, Krause, Stuckert	△	33IA	100,–
1277	9 Kr. ockerbraun, zwei Exemplare in Typen I und II, in teils überrandigem Taxisschnitt, auf tadelloser Ganzsache 2 Kr. gelb, mit NS "220 und K1 von Frankfurt nach Alexandrien/Ägypten. Seltene Destination, bekannte "Kalb"-Korrespondenz, Attest Sem (Porto 20 Kr. mit 9 Kr. Postverein und 11 Kr. Weiterfranko)	✉	34I/II, U21A	1200,–
1278	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück als Zusatzfrankatur auf Ganzsachencouvert 1/4 Sgr. schwarz mit NS "32" und K1 "Hofgeismar" nach Kassel. Der Umschlag mit kl. Mängeln. Eine der seltensten Marken-/Ganzsachen-Kombinationen von Thurn u. Taxis, sign. Haferkamp, Fotoattest Sem	✉	35, U25C	1500,–
1279	1 Sgr. rosa einzeln auf frischem Kabinett-Paketbegleitbrief mit NS "243" und K2 "Stadtremda" 1867 nach Weimar, frankiert erst ab 1.11.1866 möglich. Attest Sem, Auslieferung ohne Bestellgeld ("0")	✉	38	600,–



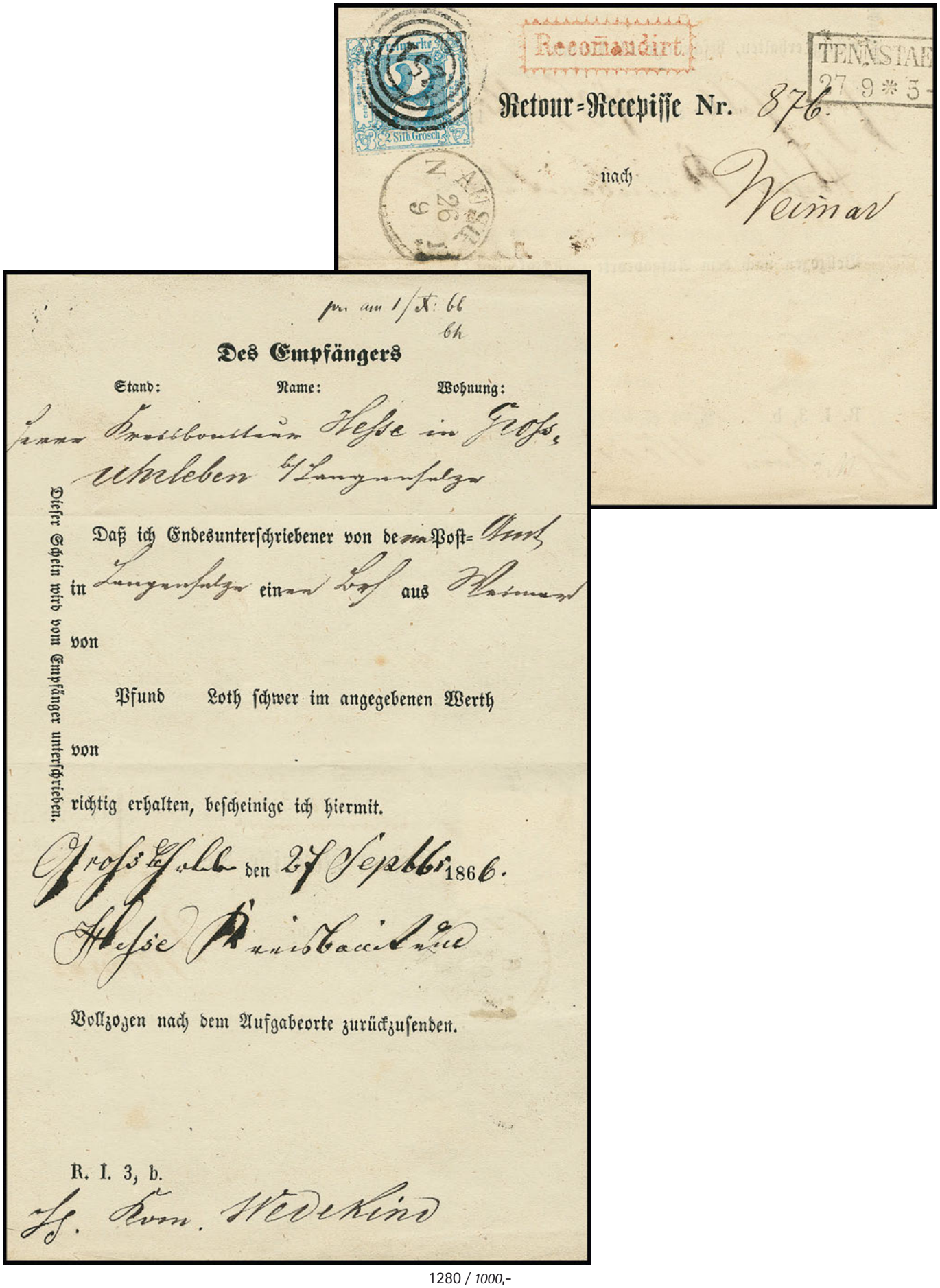
1277 / *1200,–*



1278 / *1500,–*

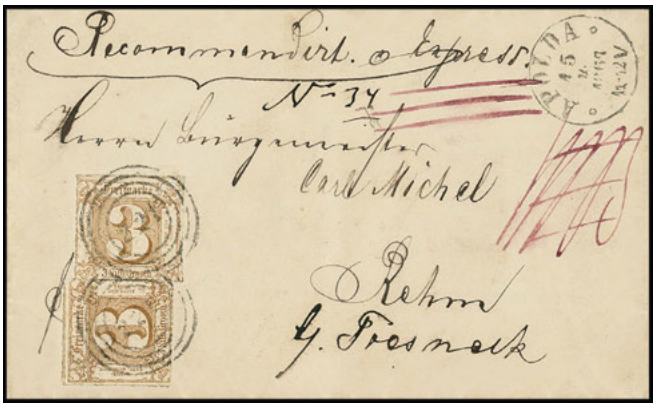


1279 / *600,–*

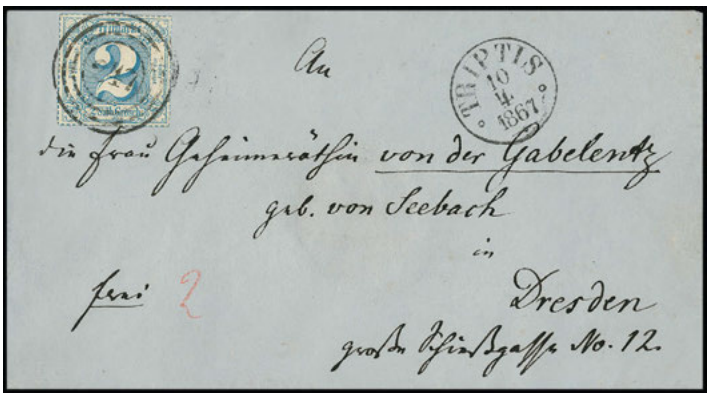


1280 / *1000,-*

1280	2 Sgr. hellblau, Kabinettstück adreßseitig geklebt auf seltener "Retour-Recepisse" 1866 mit NS "251" aus dem preußischen Tennstaedt (Ra2) zurück nach Weimar, völlig ursprüngliche Erhaltung, Attest Sem	✉	39	1000,–

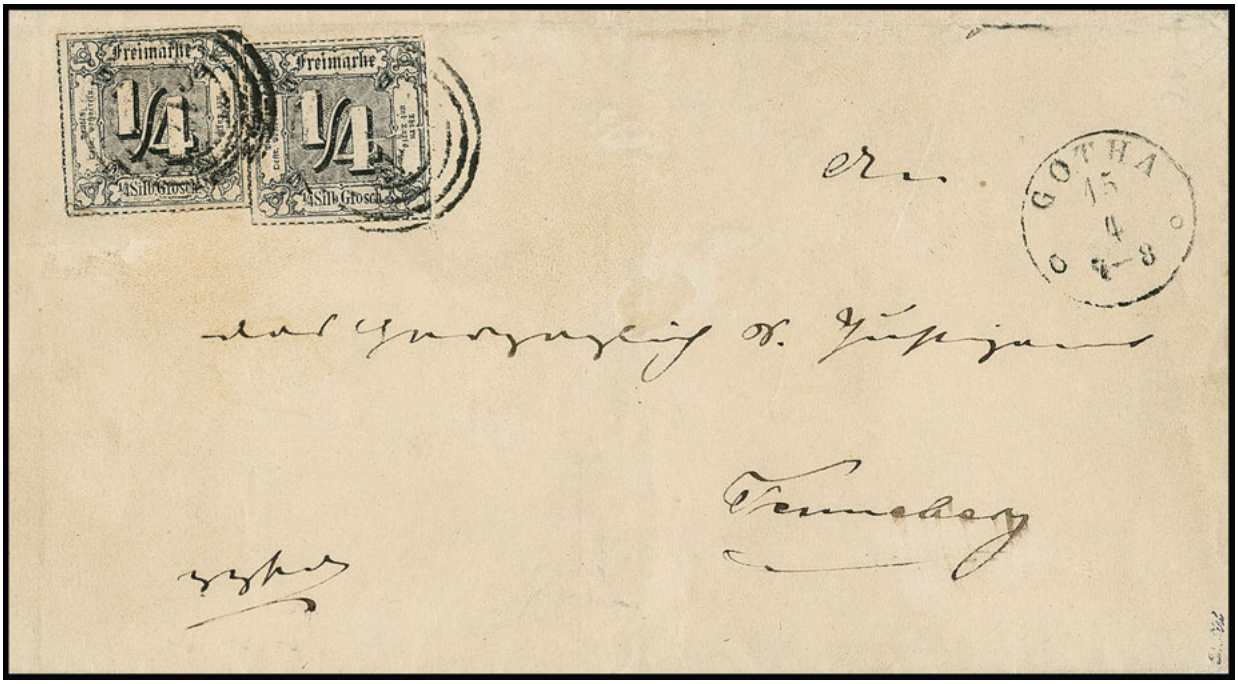


1281 / *300,-*



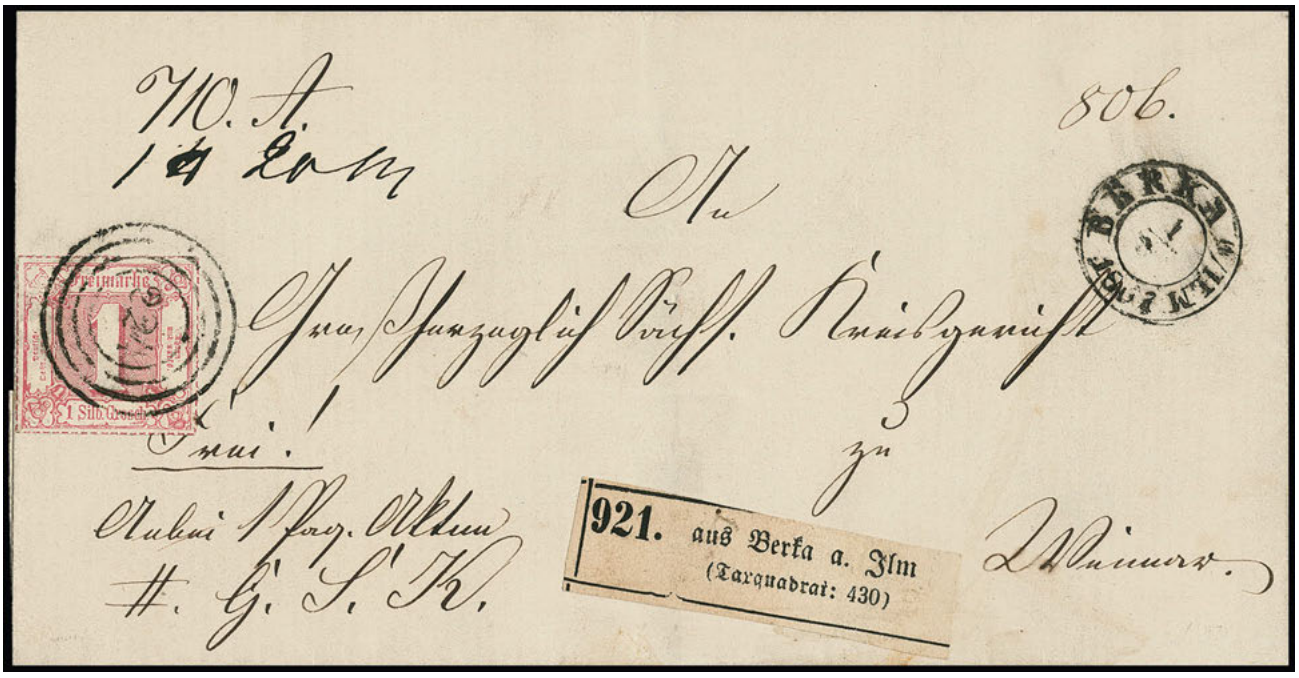
1286 / *500,-*

1281	3 Sgr. ockerbraun per zwei auf seltenem Land-Expreßbrief eingeschrieben von Apolda 1867 nach Rehmen bei Poesneck. Obere 3 Sgr. gut, untere in der Durchsicht winzig eckhell. Porto 1 Sgr. plus 2 Sgr. Reco und 3 Sgr. Expreß = 6 Sgr., das erhöhte Landbestellgeld dem Boten bar bezahlt. Land-Expreßbriefe sind generell selten! Attest Sem	✉	40(2)	300,–
1282	1 Kr. gelbgrün per zwei (etwas Scherentrennung) auf Briefstück mit seltener Fremdentwertung durch bayerischen Bahnpost-HK "Nürnb.-Frankfurt", sign. Sem, Nicolai	△	41(2)	150,–



1283 / *1500,-*

1283	1/4 Sgr. schwarz per zwei als Mehrfach-Frankatur (linke Marke unten min. Eckbug) auf Brief mit NS "273" und K1 "Gotha" 1867, nach Tenneberg. Tarifmäßige 1/2-Sgr.-Frankatur für einen Brief im Nahlbereich bis drei Meilen Entfernung, Fotoattest Sem. Mi. 7000,-	✉	45(2)	1500,–
1284	1/3 Sgr. gelbgrün, Kabinettstück mit klarem K1 "Weimar", Mi. 750,- +, in dieser Qualität nicht häufig, Atteste Sem, Sommer	⊙	46	400,–



1285 / *600,-*

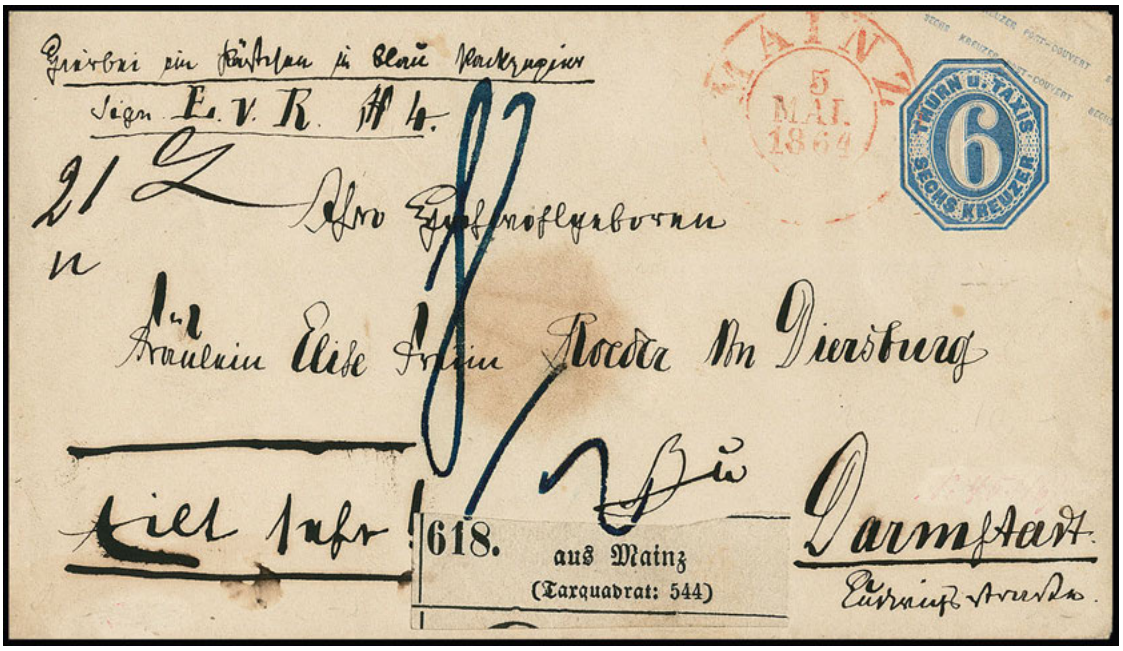
1285	1 Sgr. karminrosa einzeln auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit NS "224" und K2 "Berka a. Ilm" 1867 nach Weimar, Porto im Nahbereich bis 3 Meilen und als Einzelfrankatur dieser Marke selten (frankiert erst ab 1.11.1866 möglich!), Attest Sem	✉	48	600,–
1286	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit zentrischem NS "247" und Neben-K1 "Triptis" auf Couvert nach Dresden. Sign. Brettl, sowie Atteste Sem, Sommer. Mi. 1600,-	✉	49	500,–



1287 / *500,-*

1287	2 Sgr. hellblau einzeln auf frischem Kabinettbrief der 2. Gewichtsstufe mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Gotha. Attest Sem "überdurchschnittlicher Beleg in bemerkenswerter Frische und Schönheit". Mi. 1600,-	✉	49	500,–

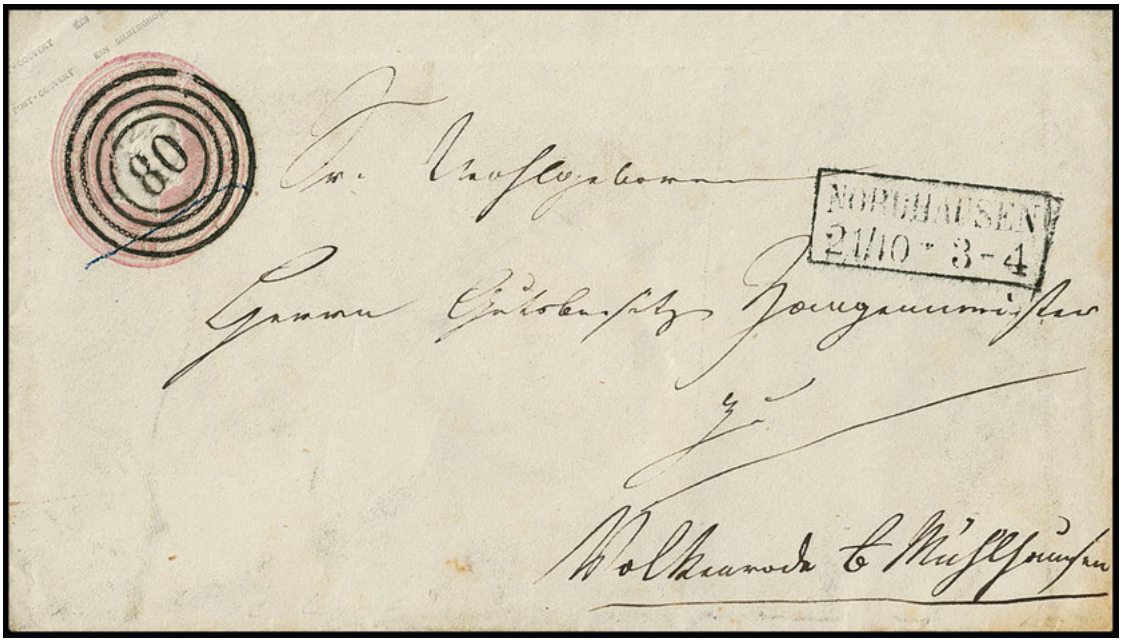
1288 3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit seltenem NS "417" (Bromskirchen) sehr schön klar, Feuser + 1000,-, Marke mit verschobener Durchstichleiste. Sign. Sommer und Attest Sem △ 52 500,–



1289 / *800,-*

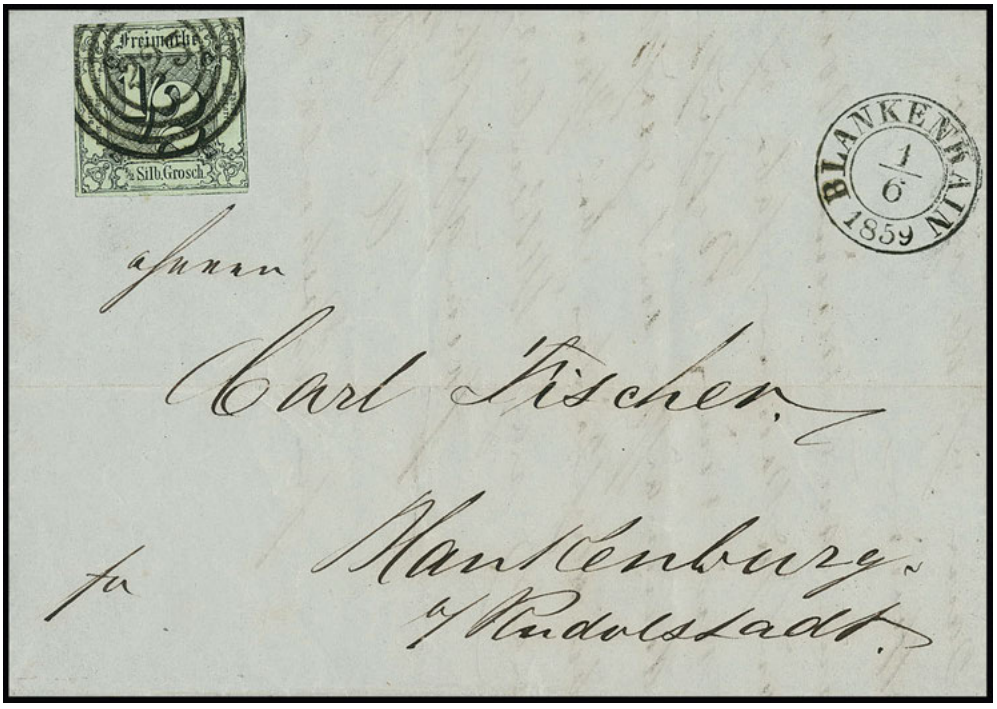
1289 Ganzsache 6 Kr. ultramarin, Prachtcouvert (leichter Siegelfleck) als Paketbegleitbrief mit sehr seltenem großem rotem K2 "MAINZ" nach Darmstadt, mit Taxquadrataufkleber, ein ungewöhnliches Fahrpoststück, Attest Sem ✉ U15Ab 800,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10–99



1290 / *500,-*

1290 "80" von Körner als ungewöhnliche Transit-Enwertung des Wertstempels auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Aufgabe-Ra2 "Nordhausen" nach Wokenrode bei Mühlhausen, sign. Flemming, Banker ✉ Pr.U8A 500,–



1291 / *800,-*

1291 "225" als besonders gut erkennbare Vorausentwertung, K2 "Blankenhain" nebengesetzt, auf Prachtbrief mit weitestgehend voll- bis breitrandiger 1/2 Sgr., erste Ausgabe, Brief mit Inhalt 1859. Aus unserer 41. Auktion 1998, in der wir eine Sammlung augelöst haben, die etwa zwischen 1880 und 1900 zusammengetragen wurde (!), Attest Sem, Feuser + 2000,- ✉ 3 800,–



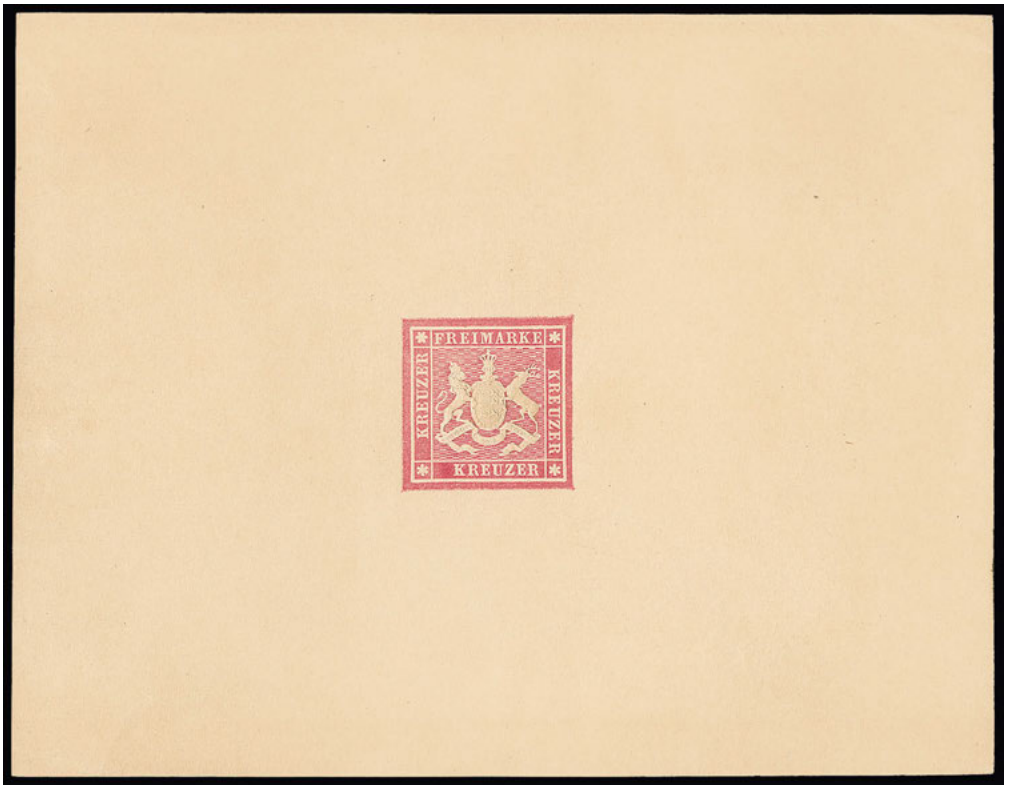
1292 / *1500,-*

1292 "244" nebst K2 "Stadtlengsfeld", je in seltener roter Farbe, klar auf Brief mit zwei 1 Sgr. schw./blau, rechte Marke teils riesenrandig und gut, linke Marke kleines Eckfältchen, Briefhülle unten kleiner Randriß. Auf Brief sehr seltener roter Nummernstempel, sign. Kruschel und Attest Sem. Aus der Tomasini-Slg. (Zuschlag Kruschel 1981 DM 14.000,-, dort als Unikat bezeichnet) ✉ 4(2) 1500,–



1293 / *1000,-*

1293	1 Kr. hellgraubraun, Neudruck von 1865, im kompletten postfrischen Bogen mit vollem Originalgummi (die kleinen gummifreien Stellen sind herstellungsbedingt und kein Mangel), zwei Falzreste nur im Rand. Mi. der losen Marken 4400,- ++	**	6NDb (40)	1000,–
1294	6 Kr. grün, rechte obere Kabinett-Bogenecke mit Stb. "Ellwangen", sign. Friedl und Fotoexp. Irtenkauf	⊙	8a	300,–
1295	6 Kr. hellgrün, allseits extrem breitrandiges Luxusstück (Teile von sechs Nebenmarken!) mit K3 "Riedlingen", Fotoexp. Heinrich	⊙	8a	250,–



1296 / *800,-*

1296	Korn'scher Farbmusterdruck, Einzelabzug der Urmatrize auf sämischem Karton in karminrot ohne Wertangabe, Attest Heinrich "nur sehr wenige solcher Vorlagestücke zur zweiten Ausgabe Württembergs bekannt!"	(*)	9Pr.	800,–

1297	Korn'scher Probeabzug in karminrosa (Farbe der späteren 9 Kr.) auf dickem Kartonpapier mit erhabener Wappenprägung, winzige Fleckchen im linken Aussenrand, sonst in tadelloser Erhaltung, selten. Fotoattest Thoma	(*)	Pr.9	500,–
1298	18 Kr. blau, Prachtstück mit zentrischem K2 von Stuttgart, und Plattenfehler "Punkt vor 18 rechts am Rand", der bei allen 18 Kr. (Nr. 10, 15 u. 20) registriert ist, sign. Köhler und Attest Thoma (zum Vergleich: Michel für die gleichhäufige Nr. 10I 3200,-)	⊙	10a (PFII)	750,–
1299	3 Kr. orange, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit Teilen von sechs (!) Nebenmarken an allen vier Seiten, K2 "Tübingen", von Liebhaberwert!	⊙	12a	100,–



1300 / *1500,-*

1300	Prägedruck-Proben: zwei farblose Prägedrucke des 9-Kreuzer-Klischees im senkrechten Paar auf ungummiertem, chamoisfarbenem Kartonpapier, allseits breitrandig und in tadelloser Erhaltung. Diese Prägedruck-Proben wurden zur Herstellung der Ausgabe 1859, wohl wegen der verbreiterten Markenabstände im Bogen, angefertigt. Attest Heinrich: "Derartige Präge-Proben sind in der Württemberg-Literatur unbekannt."	(*)	P(2)	1500,–
1301	15 Kr. blau, ungebrauchtes Prachtstück mit großen Teilen des typisch krakelierten Originalgummis (mit leichten Gummibügen = herstellungsbedingt und kein Mangel), Marke rechts Druckbesonderheit "Farbfleck zwischen 18 und K", Atteste Irtenkauf, Thoma ("tadellos"). Mi. 4000,-	*	15	1000,–
1302	6 Kr. hellgrün auf dickem Papier, ungebrauchtes Prachtstück mit großen Teilen der Originalgummierung, eine seltene Marke, sign. Mi. 3800,-	*	18xa	1000,–



1303 / *3000,-*

1303	6 Kr. grün in Mischfrankatur mit 3 Kr. karmin auf frischem Chargébrief mit L2 "Sulz" 1863 nach Horb, der rote "Chargé"-L1 auf die 6 Kr. übergehend. Dekorative Gesamterhaltung, nur die 6 Kr. links gering ausgabetypische, sonst sehr gute Zähnung. Seltene Stempelkombination mit dem spät verwendeten L2. Attest Thoma	✉	23, 26a	3000,–



1295 / *250,–*



1294 / *300,–*



1298 / *750,–*



1304 / *500,–*



1297 / *500,–*



1299 / *100,–*



1301 / *1000,–*



1305 / *400,–*



1302 / *1000,–*



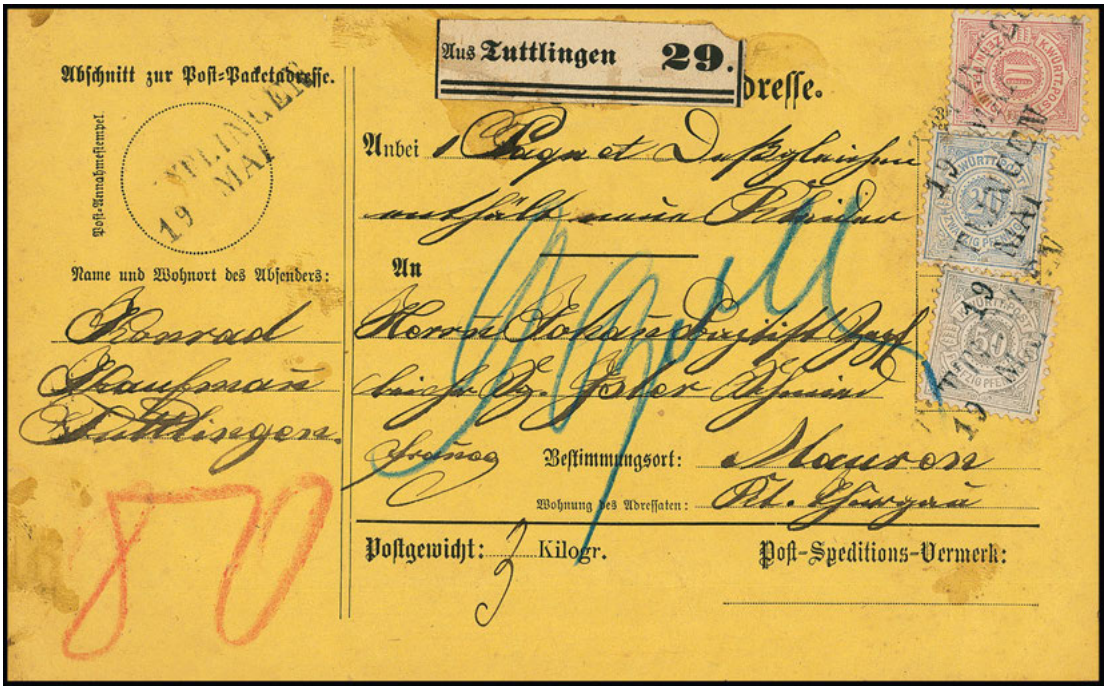
1306 / *2800,–*



1307 / *2000,–*



1308 / *1000,–*



1310 / *750,–*



1311 / *800,–*



1309 / *1200,–*

1304	9 Kr. rötlich- und fahlbraun je ungebraucht, erstere repariert mit Neugummi, letztere Prachtstück mit Gummiteilen (Attest Heinrich), seltene Marken. Mi. (1500,-) bzw. 2000,-	∗/(∗)	33a/b	500,–
1305	7 Kr. blau und schieferblau je ungebraucht mit Originalgummi, erstere Einriß, letztere ganz winziger Randspalt (Attest Heinrich). Mi. 2900,-, seltene ungebrauchte Marken!	∗	35a/b	400,–
1306	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 1, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Bietigheim" vom 25. Februar 1874. Bietigheim wurde am 11. Februar 1874 mit 70-Kr.-Marken ausgestattet, somit eine sehr seltene Frühverwendung dieser Marke in diesem Ort. Sign. Hederer und Thoma mit Attest. Mi. 7000,- ++	⊙	42a	2800,–
1307	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 2, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem grünem Fächerstempel von Stuttgart, Atteste Thoma, Alcuri. Mi. 7000,-	⊙	42a	2000,–
1308	70 Kr. braunlila, ungebrauchte rechte obere Luxus-Bogenecke mit bis zu 12mm breitem Bogenrand (! Nur im Bogenrand schwacher Eckbug), Attest Irtenkauf. Mi. 3800,- +	∗	42a	1000,–
1309	70 Kr. rotlila, breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück mit unten 22mm breitem Bogenrand (dort typische Vorfaltspur), sign. Hederer, Diena und Fotoexp. Thoma. Mi. 2300,- ++	∗	42b	1200,–
1310	50 Pfg. hellgrau nebst 10 Pfg. karmin (kl. Eckbug) und 20 Pfg. hellultramarin auf gelber Paketkarte mit seltener Entwertung durch spät verwendeten L2 "Tuttlingen" 1877 nach Mauren/Schweiz. Ganzstücke mit der 50 Pfg., zumal mit dieser Abstempelung, sind selten! Attest Heinrich	🖂	49,46a, 47	750,–
1311	2 Mk., geschnittener Probedruck in abweichendem Farbton dunkelorange, schwarze Wertziffer, auf gröber strukturiertem Papier, ungebraucht mit Originalgummi. Nur wenige Exemplare bekannt, im Michel nicht gelistet. Attest Winkler "ausserordentlich selten", ferner sign. Thoma	∗	53PU	800,–

Norddeutscher Postbezirk



1312 / *100,-*



1316 / *200,-*



1322 / *200,-*



1314 / *100,-*



1317 / *200,-*

1312	1/4 Gr. purpur, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch offenen bayerischen Bahnpost-Mühlradstempel "BP", sign. Brettl	⊙	1	100,–
1313	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa (min. "eckrund") auf prachtvollem Schiffsbrief von Lübeck (vs. blauer Absenderstempel) per Dampfschiff "Bager" (hs.) nach Copenhagen/Dänemark, Marken erst bei der Ankunft mit dänischem NS "1" entwertet, selten!	🖂	3,4	400,–
1314	1 Gr. rosa (Durchstich etwas stumpf) mit gerade auf der Groschen-Währung seltener Fremdentwertung durch zentrischen bayerischen oMR "325" von München, sign. Pfenninger	⊙	4	100,–



1313 / *400,–*



1321 / *1500,–*

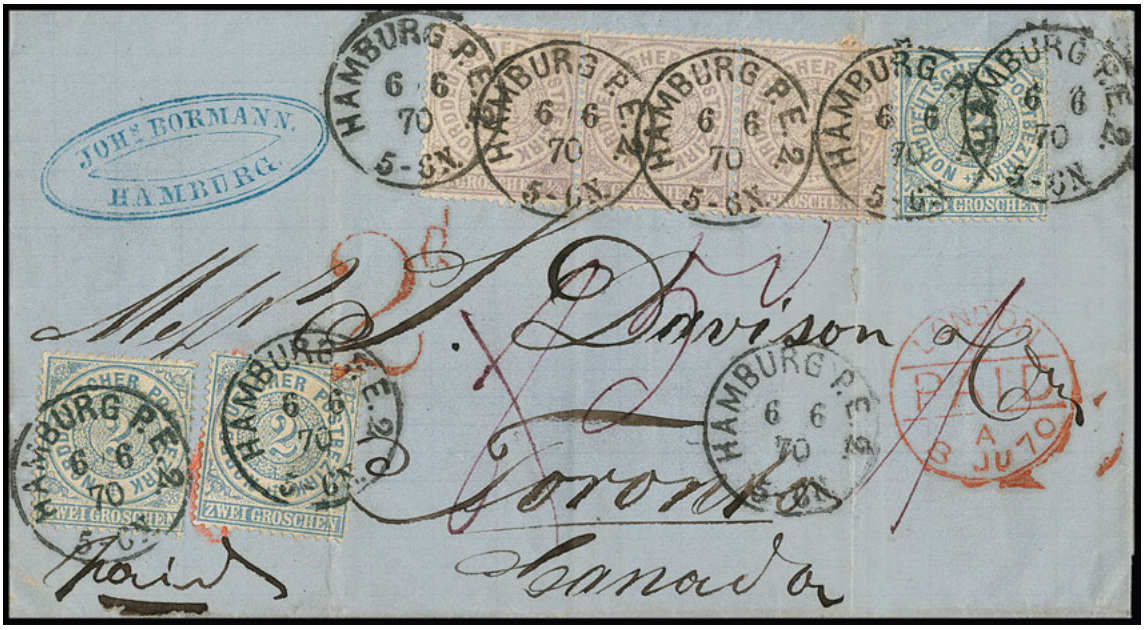


1320 / *200,–*



1315 / *1800,-*

1315	1 Gr. rosa per fünf, nebst zweimal 2 Gr. ultramarin, auf Brief mit K1 "Homburg v.d.H." 1868, nach Cachar im Distrikt Assam/Indien. Oben mit Leitvermerk "via Marseille-Calcutta", mit rs. zahlreichen Durchgangsstempeln. Trotz beförderungsbedingten kl. Mängeln ein aussergewöhnlicher Brief mit dieser seltenen Destination	✉	4(5), 5(2)	1800,–
1316	1 Gr. violett, Germania mit Schwert und Schild, seltener Essay-Einzelabzug im kombinierten Buch-/Prägedruck	(*)	E	200,–
1317	1 Gr. hellblau, Germania mit Schwert und Schild, seltenes Essay als Einzelabzug im kombinierten Buch-/Prägedruck	(*)	Essay	200,–



1318 / *1000,-*

1318	1/4 Gr. graulila im Dreierstreifen, nebst dreimal 2 Gr. blau, auf Auslandsbrief von Hamburg 1870 nach Toronto/Canada. Jeweils eine 1/4 und 2 Gr. von Briefbug getroffen, jedoch seltener unterfrankierter und nachtaxierter ("2d") Überseebrief nach Britisch-Nordamerika, Attest Flemming	✉	13a(3), 17(3)	1000,–

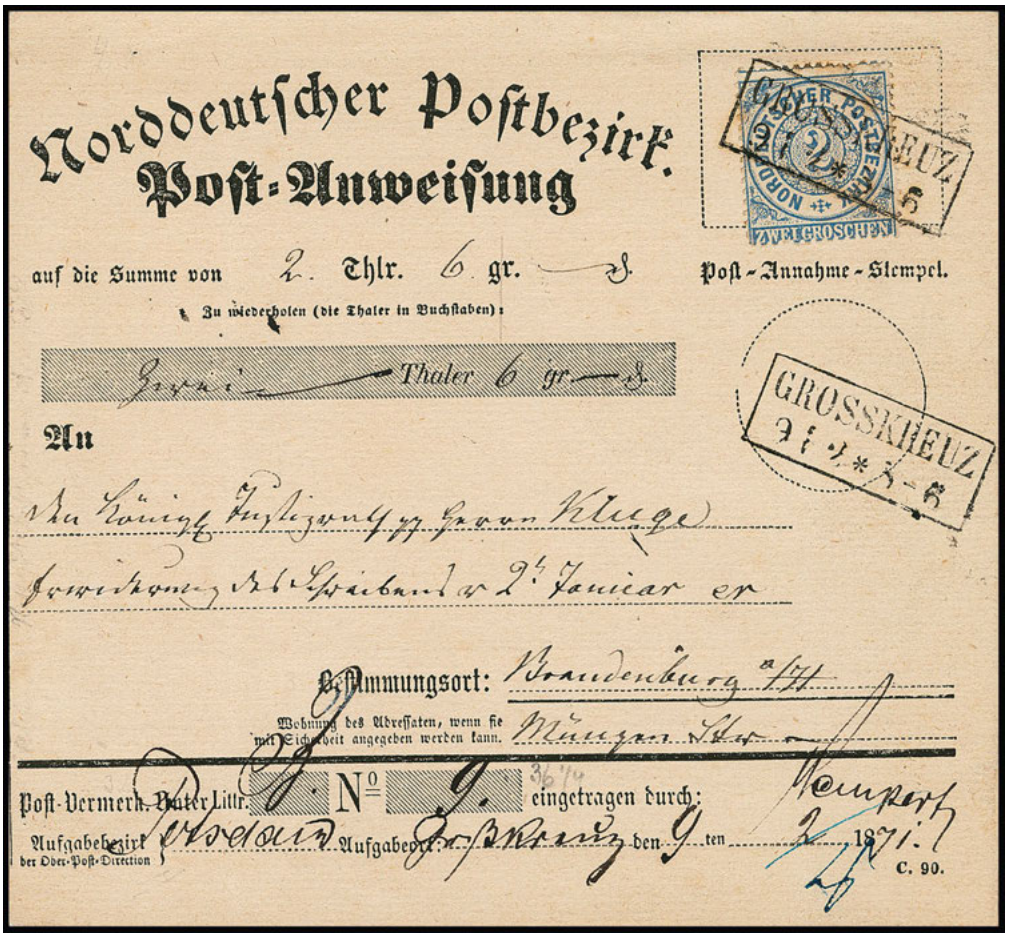


1319 / *600,-*

1319	1/4 Gr. graulila, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun als reine Fünffarben-Frankatur auf Expreß-Paketbegleitbrief mit vorausbezahltem Bestellgeld mit nachverw. K1 "Weimar" nach Halle. Die Marken in guter Erhaltung, der Paketbrief mit unvermeidlichen Gebrauchsspuren wie kleine Randkerbe links. Seltene Frankatur als Expreß-Paketbegleitung. Attest Flemming	✉	13a, 15-18	600,–
1320	1/4 Gr. rotlila im waagerechten Paar (rechte Marke bereits mit unauffälliger Vorfaltspur aufgeklebt) auf entzückendem Silvester-Orts-Präge-Zierbriefchen mit Ra2 "Warendorf 31.12."	✉	13b(2)	200,–
1321	1 Gr. karmin, waagrechtes Prachtpaar mit K2 "BROMBERG 4.5.71" auf Correspondenzkarte an das Internationale Rote Kreuz in Basel, ein bemerkenswerter und sehr seltener Ersttagsbeleg der Reichspost als Auslands-Correspondenzkarte!	✉	16(2)	1500,–
1322	1 Gr. rosa, senkrechter Dreierstreifen (untere Marke ein kurzer Zahn) mit seltener Entwertung durch Krone-Posthorn-Stempel der Berliner Post-Exp. 3	⊙	16(3)	200,–



ex 1324 / *400,-*



1323 / *1200,-*

1323	2 Gr. blau als Einzelfrankatur mit klarem Preußen-Ra2 "Grosskreuz" auf vorgedruckter Postanweisung über 1 Thaler und 6 Groschen nach Brandenburg, in prachtvoller, ursprünglicher Erhaltung, seltene Verwendungsform	✉	17	1200,–

Elsaß-Lothringen

1324	Neudrucke von 1885, komplette Serie in Viererblöcken mit zwei senkrechten Zwischenstegpaaren, diese Besonderheit liegt mir erstmalig vor, da ansonsten die Neudruckbögen aufgeteilt wurden, oberes Paar ungebraucht, unteres postfrisch. Mi. ohne Bewertung!	**/*	1-7 NDIZS (2)	400,–
1325	10 C. ockerbraun, sog. "Essay" in abweichender Zeichnung und ohne Netzunterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt, als breites linkes Randstück, wie verausgabt ohne Gummi	(*)	5E	400,–
1326	10 C. ockerbraun nebst Paar 20 C. blau, Prachtstücke (eine 20 C. natürlicher Papierausfall = kein Mangel) auf völlig ursprünglich erhaltenem Paketbegleitbrief mit K1 "Zabern im Elsass" 1871 nach Sarreburg. Frankierte Paketbegleitbriefe von Elsaß-Lothringen sind selten, Attest Roumet	✉	5I,6I(2)	600,–

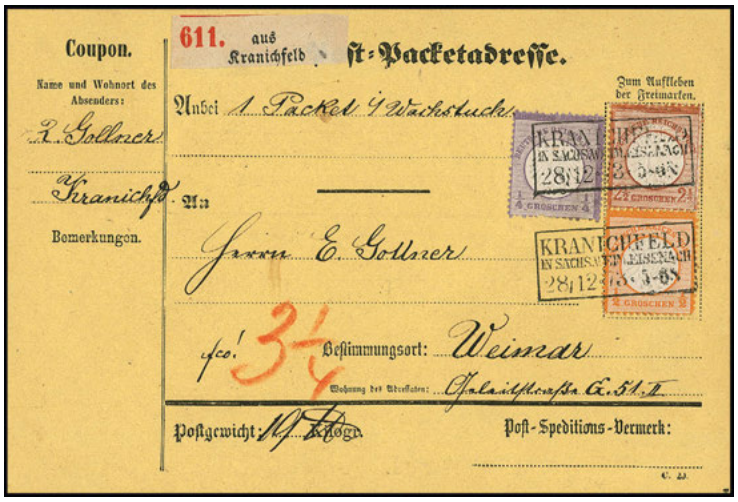


1327 / *400,-*



1325 / *400,-*

1327	25 C. braun, Kabinettpaar mit 13,5mm breitem linkem Bogenrand (dieser etwas bügig) mit Ra3 von Mühlhausen/Bahnhof, im Rand sehr seltene Plattennummer "1", die mir gebraucht erstmalig vorliegt. Sign. Flemming	⊙	7Ia(2)	400,–



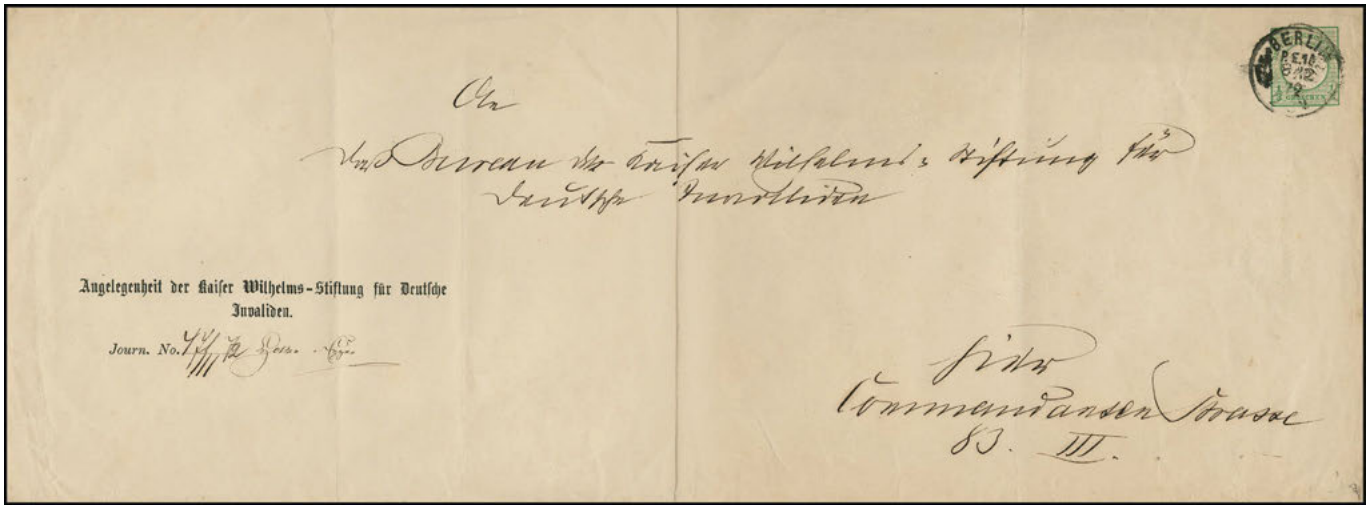
1328 / *500,-*



1326 / *600,-*

Deutsches Reich Markenteil

1328 1/4 Gr. violett (unten ein Fehlzahn) nebst 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun, großes Schild, auf frischer und dekorativer gelber Paketkarte mit Ra3 "Kranichfeld in Sachs. Weim. Eisenach" 1873 ✉ 1,18, 21a 500,–



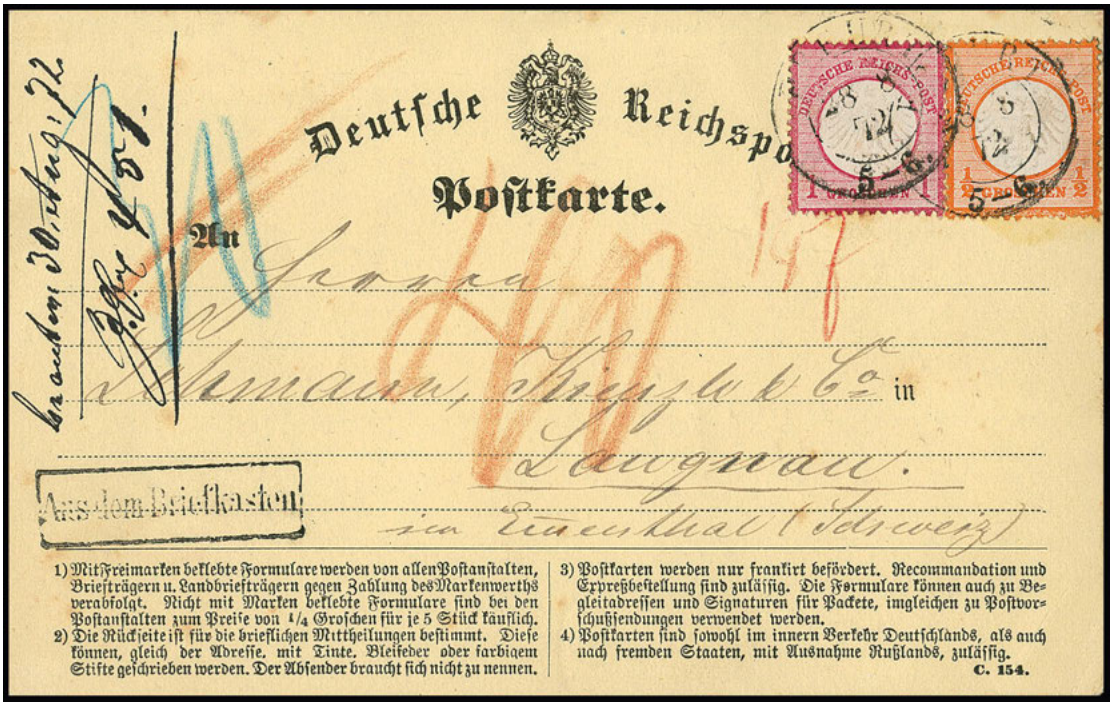
1329 / *600,-*

1329 Privat-Ganzsache 1/3 Gr. grün, kleiner Schild, "Angelegenheiten der Kaiser Wilhelms-Stiftung für Deutsche Invaliden" im ausserordentlich seltenen großen Format 385:140mm gebraucht mit K1 "Berlin P.E. 10" 1872 an die Invaliden-Stiftung als Ortscouvert. Aufgrund der Größe unvermeidliche Falt- und Gebrauchsspuren, aber von den ursprünglichen 200 gedruckten Großformat-Couverts sind nur noch wenige erhalten ✉ PU 1B/03 600,–



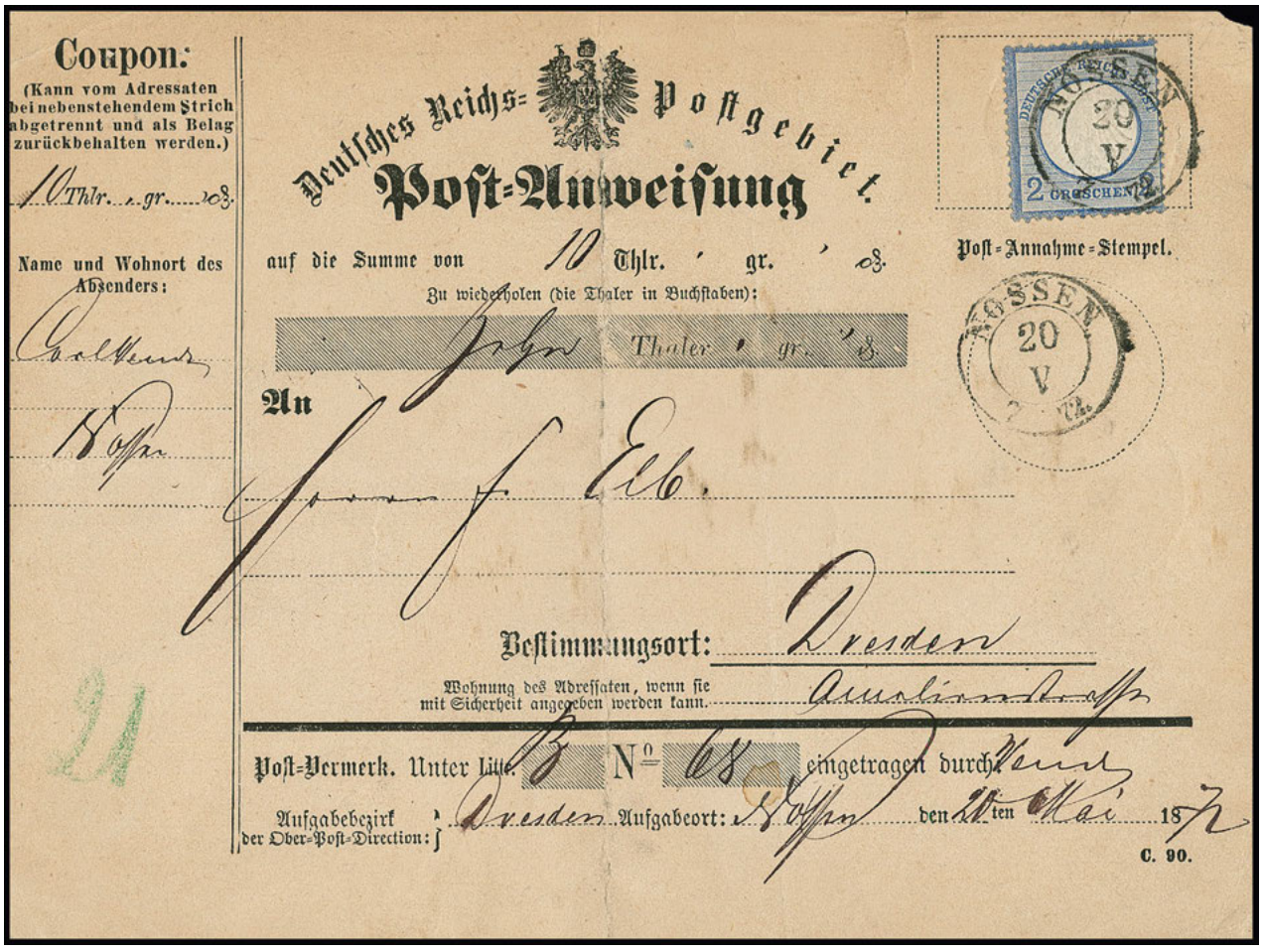
1330 / *800,-*

1330 1 Gr. rosa im Paar (re. Marke etwas "eckrund" und kleine Bearbeitungsspuren) auf Überseecouvert 1872 mit rotem Neben-Franko-K1 "Bremen F.N.2", die Marken wiederum mit schwarzem L1 "Franco" entwertet, nach San Franzisko/Kalifornien (USA). Couvert rechts gering verkürzt und leichte Gebrauchsspuren, mit dieser Entwertungskombination mit dem schwarzen "Franco"-L1 auf den Marken sehr selten, m.E. in dieser Kombination Unikat. Porto 2 1/2 Gr., gemäß hs. Vermerk 1/2 Gr. bar bezahlt. Attest Dr. Zill ✉ 4(2) 800,–



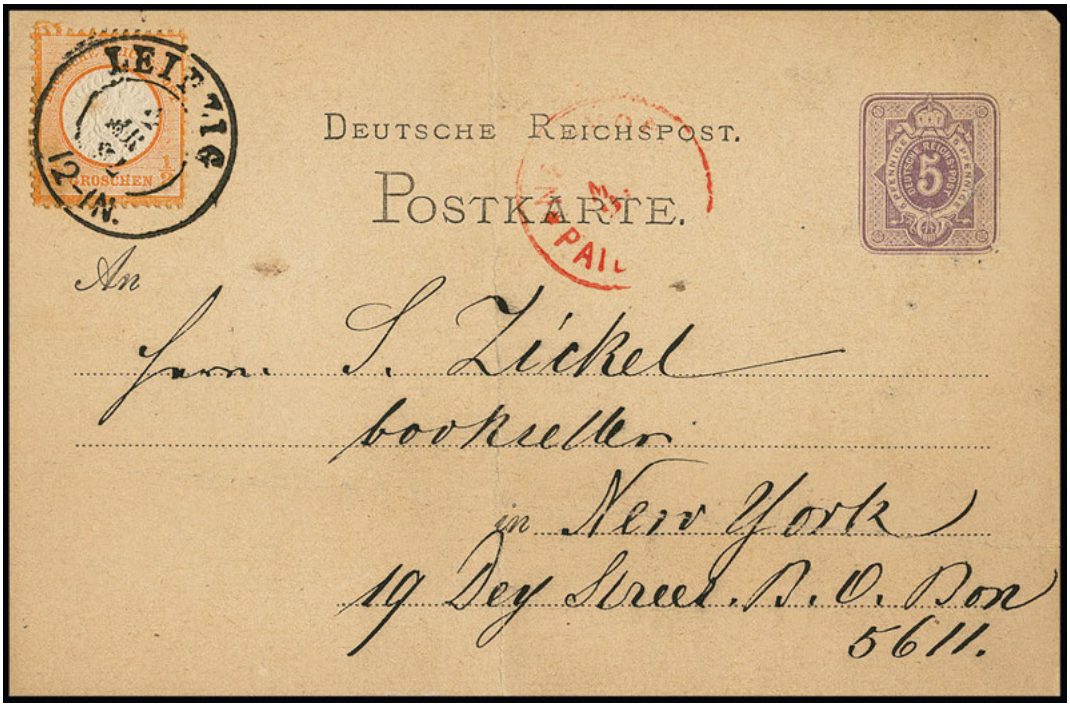
1331 / *600,-*

1331 1 Gr. rosa, Kabinettstück, nebst 1/2 Gr. orange (etwas unregelm. gezähnt), auf Auslands-Postkarte in die Schweiz mit K2 "Erfurt", 28.8.72, sowie Ra1 "Aus dem Briefkasten". Statt nach dem gültigen Brief-Tarif von 2 Gr., hier nur mit 1 1/2 Gr. frankiert, weshalb die Karte in der Schweiz mit 40 C. nachtaxiert wurde. Dieser Betrag wurde beim Empfänger eingezogen und 30 C. (siehe blauer Taxvermerk) an die Deutsche Reichspost vergütet. Ein postgeschichtlich interessantes Stück. Fotoattest Zill ("Mir ist bisher keine weitere unterfrankierte Postkarte in die Schweiz bekannt. Brustschilde-Seltenheit in dekorativem Zustand.") ✉ 4,14 600,–



1332 / *1000,-*

1332 2 Gr. blau, ein ausgabetypisch verkürzter Zahn, einzeln auf kpl. Pracht-Postanweisung (typisch einmal mittig gefaltet) mit Sachsen-K2 "Nossen" ✉ 5 1000,–



1336 / *600,-*



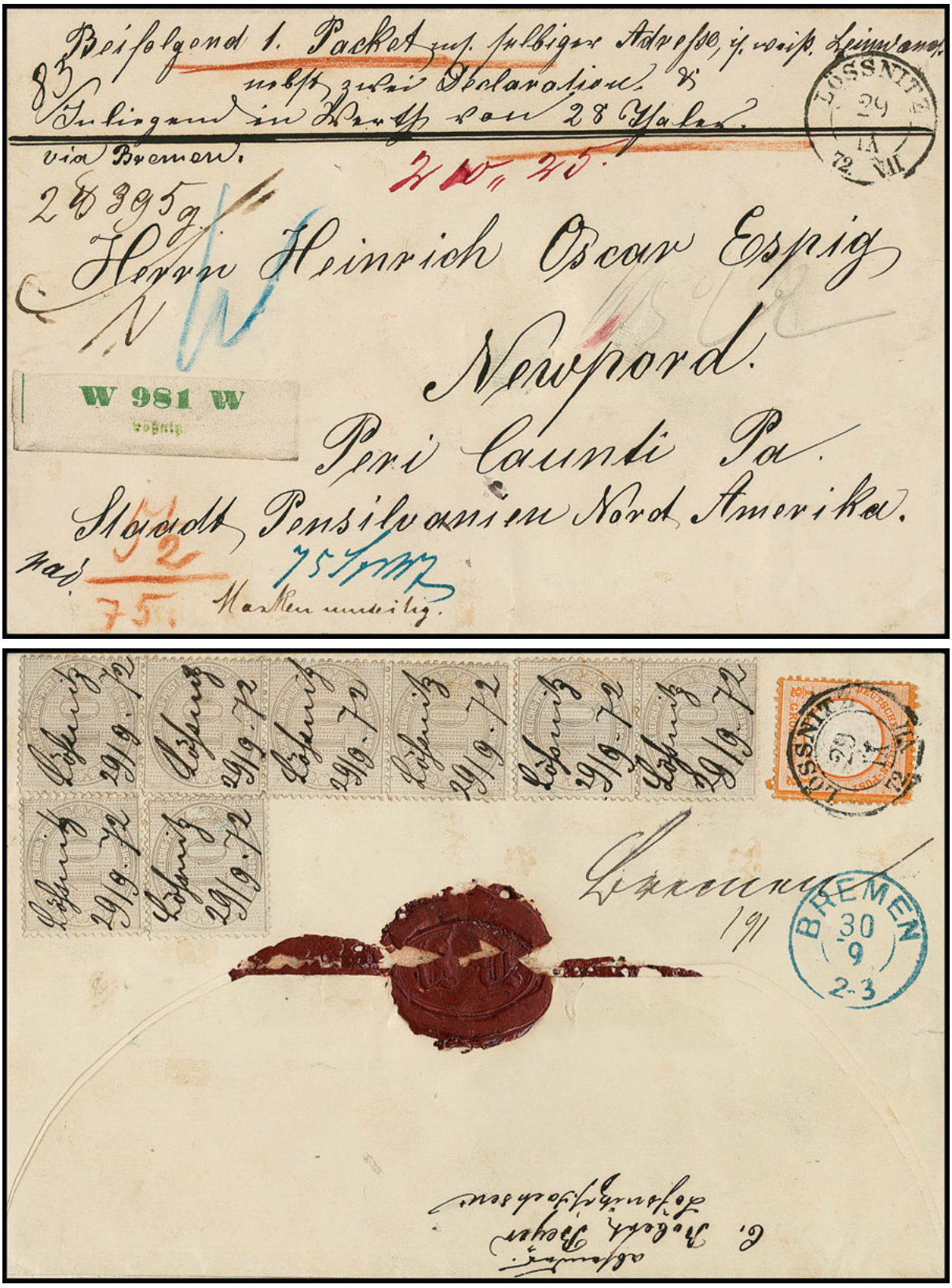
1333 Vorderseite + Rückseite / *2000,-*

1333	5 Gr. ockerbraun im 15er-Block, nebst 1/4 Gr. violett, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, alle rückseitig, als vollständige 78 1/4-Gr.-Frankatur auf Paketbegleitbrief mit nachverw. Ra2 "Gifhorn", wenige Werte mit kleinen Zahnverkürzungen und rechte obere 5 Gr. gerissen, sonst gute Gesamterhaltung dieser sehr seltenen Einheit kleines Schild. Sign. Ebel und Attest Hennies	✉	6(15), 1,4,5	2000,–



1334 / *1800,-*

1334	2 Kr. ziegelrot, postfrisches Kabinettstück, sign. Heinze und Hennies mit Attest. Mi. 6500,-	**	8	1800,–



1335 Vorderseite + Rückseite / *2000,-*

1335	10 Gr. grau, acht Pracht-Exemplare (dabei senkrechter Viererstreifen und Paar), nebst 1/2 Sgr. orange, rs. auf dreiseitig geöffnetem Wertpaketbegleit-Couvert aus Lössnitz (hs. bzw. K2) nach Newpord/Pensylvania (USA), rs. hann. K2 "BREMEN", ein sehr schöner portogerechter Brief mit grün-weißem Aufkleber "W981W Lößnitz"	✉	12(8), 18	2000,–
1336	1/2 Gr. orange, Kabinettstück mit klarem K2 "Leipzig", 4.3.75, auf gef. Ganzsachenkarte 5 Pfg. (re. oben Ecke etwas abgeschrägt) als tarifmäßige 10-Pfg.-Frankatur nach New York mit vs. rotem Eingangsstempel. Befördert via Bremen mit dem NDL-Dampfer "Rhein". In dieser Form eine seltene Übersee-Postkarte. Fotoattest Krug	✉	18,P5	600,–



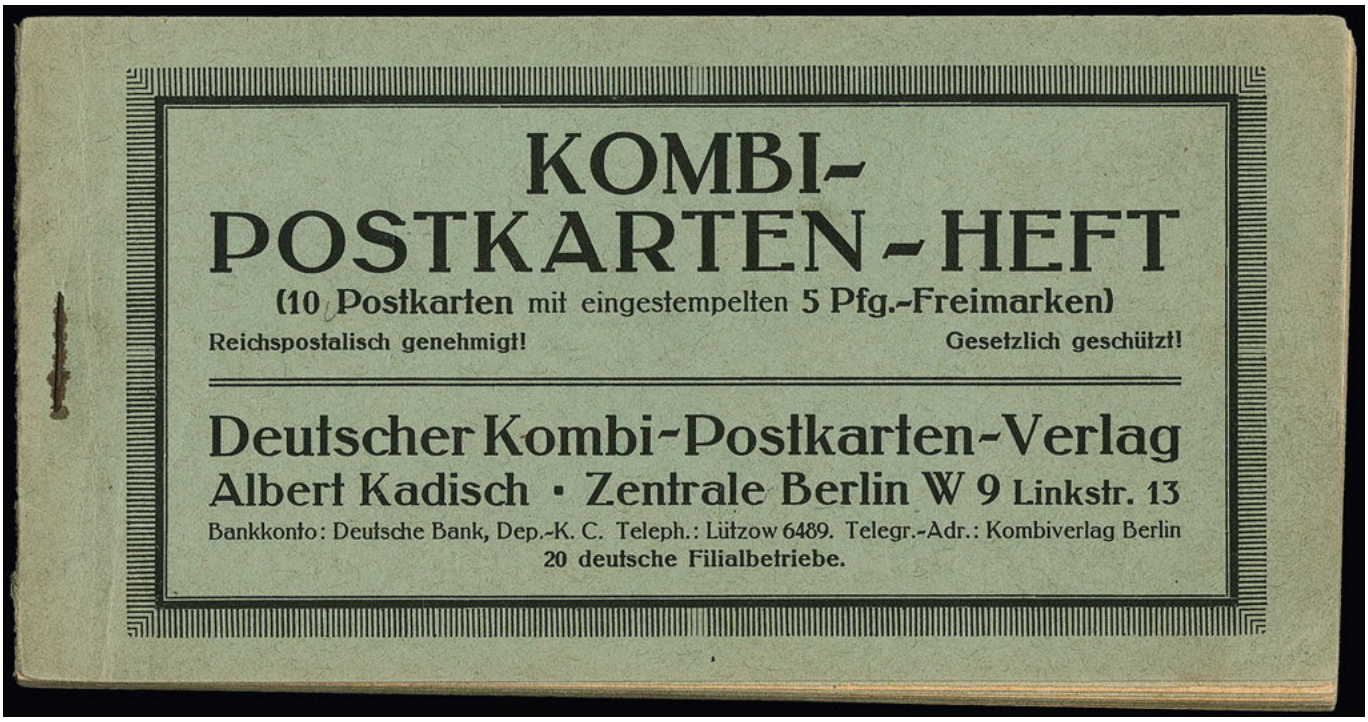
1337 / *1800,-*

1337 1 Gr. rosa in Währungsmischfrankatur mit zweimal 2 Mk. violettpurpur auf gelbem Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Berlin N.O. P.A. 18" vom 14.1.1875, die beiden 2-Mark-Werte sowohl mit Orts-K1 als auch zusätzlich vorschriftswidrig handschriftlich entwertet. Nur in wenigen Stücken bekannte Mischfrankatur Brustschilde/2 Mark, aus der Slg. Roman Stoebe, sign. Engel, Droese und Attest Brugger "Brustschilde-Seltenheit in sehr guter Gesamterhaltung" △ 19 1800,–



1338 / *800,-*

1338 1 Kr. grün nebst 3 Kr. karminrosa, Kabinettstücke mit Ra3 "Carlsruhe in Baden Bahnhof", 15.11.74, auf Postkarte nach Frankreich, roter Neben-Ra1 "P.D.", tatsächlich aber unterfrankiert und in Frankreich nachtaxiert mit entspr. rotem Nachportostempel und Taxe "1". Eine wahrscheinlich einmalige Karte in ursprünglicher Erhaltung ✉ 23a,25 800,–



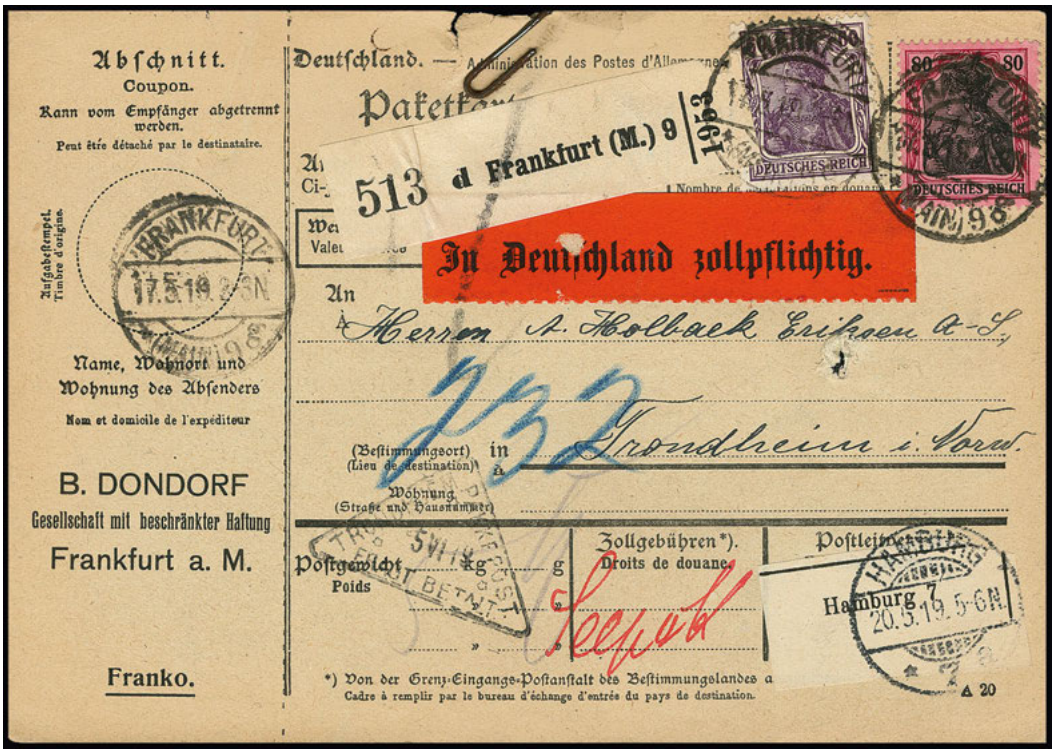
1339 / *1500,-*

1339 Germania-Privat-Ganzsachen 5 Pfg., vollständiges Kartenheft der Fa. Kadisch mit allen zehn Privat-Ganzsachenkarten ungebraucht, Heftklammer typisch leichte Rostspur, sehr selten, Frech Nr. PP27G40 ✉ PP27 1500,–



1340 / *1000,-*

1340 10 Pfg. dunkelrosarot, Friedensdruck (ein minimal verkürzter Zahn), als seltene Einzelfrankatur auf Feldpostkarte mit FP-Stempel, 4.3.1915, nach Almelo/Holland. Mi. "-.-" (nur für die Mischfrankatur schon 6000,-!), Attest Jäschke-L. ✉ 86Id 1000,–



1341 / *500,-*

1341 80 Pfg. in der guten Variante "metallisch glänzend", nebst 60 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (diese oben min. verwendungsbedingte Einrisse) von Frankfurt 1919 nach Norwegen. Tadellos, auf Ganzstück ist die Nr. 93IIa selten, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,- ✉ 93IIa, 92IIb 500,—



1342 / *3500,-*

1342 Nothilfe-Block, leicht formatverkleinertes Exemplar (obere Zahnreihe etwas angetrennt) auf Einschreibe-Eilboten-Ersttagsbrief nach Prag. Saubere Stempel "Berlin 10 Jahre Deutsche Nothilfe 29.11.33", dem Ausgabetag dieses Blocks. Rückseitig derselbe Stempel nochmals abgeschlagen mit Ankunftsstempel von Prag vom 1.12.35. Ersttagsbriefe dieser Blockausgabe sind Seltenheiten. Im Michel nur mit "-.-" notiert ✉ Bl.2 3500,—



1343 / *700,–*

1343 Hindenburg, 1936/37, Markenheftchenbogen 38 bis 41 komplett postfrisch, Mi. 2800,- ** MHB 38-41 700,–

Deutsche Post in Marokko



ex 1344 / *900,-*

1344 Zweite Ausgabe, zumeist postfrische, etwas ungebrauchte Zusammenstellung inkl. Viererblöcken, Bogenecken, Nr. 18 in I und II, sowie Nr. 19 I/II (sign. Krause), I/III und I/IV (diese postfrisch), ex Grobe. Mi. 4516,- ✻✻/✻ 7-19 900,–

Deutsch-Ostafrika

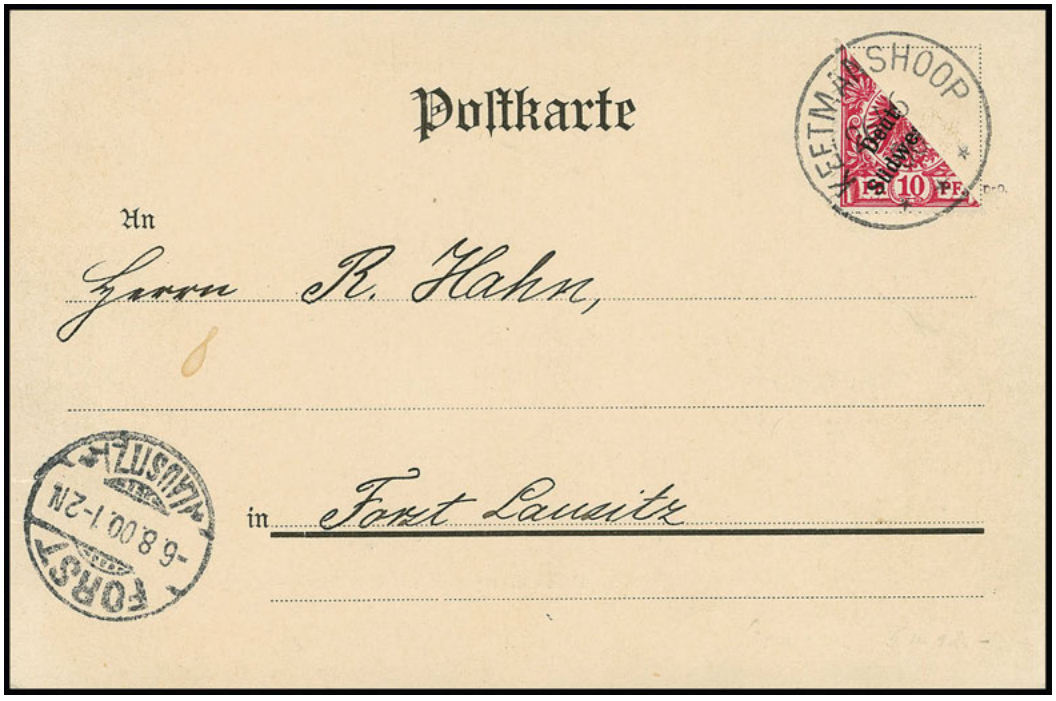


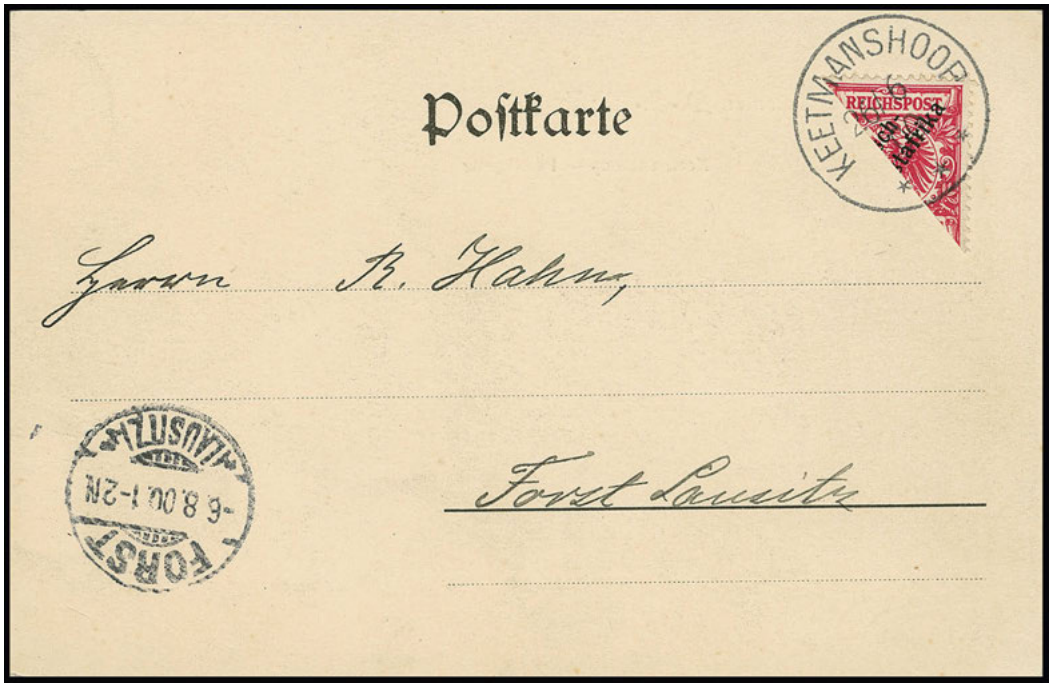
1345 / *400,-*

1345 2 P. a. 3 Pfg., Aufdruck-Essay, oben "Deutsch-Ostafrika" in zwei Zeilen, unten "2 PESA 2", wie verausgabt o.G. (Eckzähne aus optischen Gründen ergänzt). Von diesen Aufdruckproben sind nur wenige Exemplare angefertigt worden, Fotoatteste Pauligk, Jäschke-L. (✻) 1Essay 400,–



1348 / *700,-*





1346 / *3000,-*

1346 10 Pfg., je als diagonale Halbierung derselben Marke (linke untere bzw. rechte obere Hälfte) auf zwei identisch adressierten und nach Deutschland gelaufenen Postkarten mit sauber abgeschlagenen Stempeln "Keetmanshoop 26/6 00" und deutschem Ankunftsstempel vom 6.8.00. Zusammengehörende Halbierungen zählen zu den reizvollsten Raritäten der Deutschen Kolonien, Fotoattest Steuer ✉(2) 7H(2) 3000,–

Karolinen

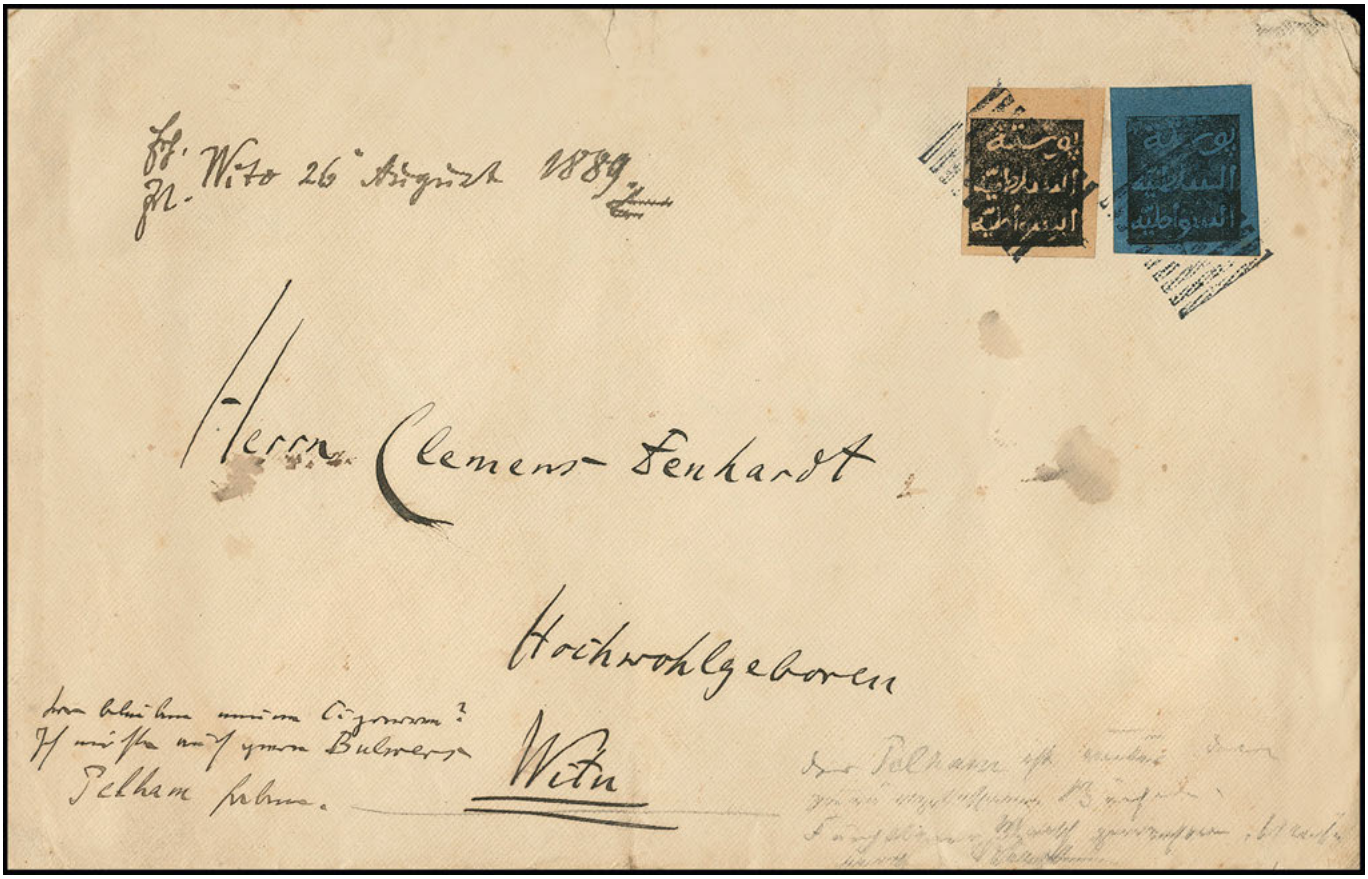


1347 / *800,-*

1347	20 Pfg. halbiert auf Briefstück mit Stempel "Ponape" und Dienstsiegel nebengesetzt, Attest Bothe. Mi. 3000,-	△	10H	800,–

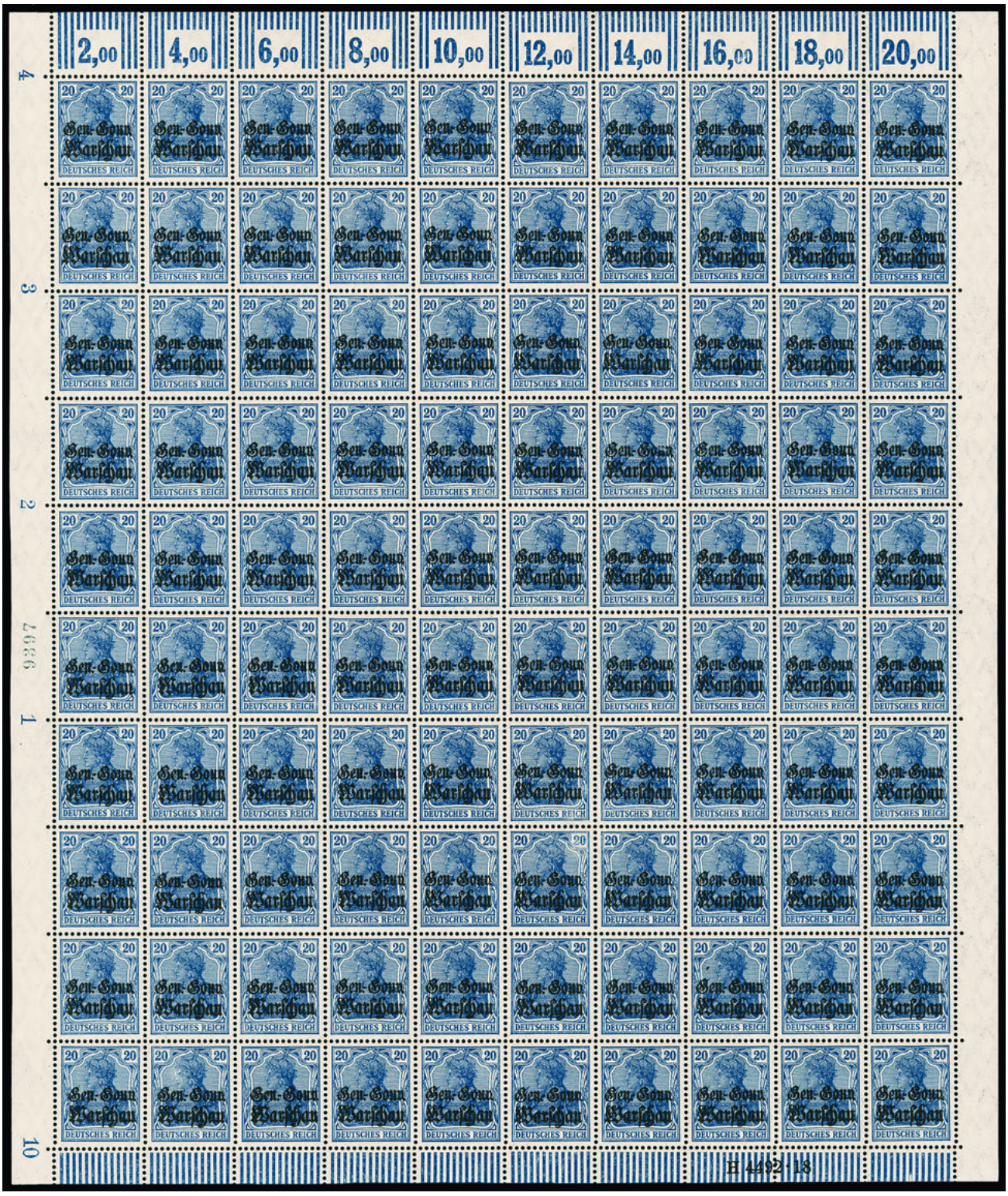
Marshall-Inseln

1348	25 Pfg. dunkelorange und 50 Pfg., je Aufdruck "Marschall-Inseln", im postfrischen senkrechten Zwischenstegpaar vom rechten Bogenrand, in der Zähnung typisch vorgefaltet und einmal am Rand etwas angetrennt. Attestkopie Bothe inkl. Fotos der kpl. Bögen. Mi. 4300,-	**	5bZS, 6ZS	700,–



1349 / *4000,-*

1349	8 P. schw./blau und 1/4 R. schw./mattorange, zwei breitrandige Kabinettstücke, wahrscheinlich vom Oberrand, auf Bedarfs-Leinencouvert mit Balkenstempel "W" an Clemens Denhardt in Witu. Das Leinencouvert inhalts- und gebrauchsbedingte Spuren wie kleine Randrißchen und Pünktchen. Ausserordentlich seltene, rein bedarfsmäßige Buntfrankatur, u.a. fragt der Absender Pelham "wo bleiben meine Cigarren?". Es dürften vielleicht noch zwei weitere Buntfrankaturen dieses Gebietes geben!	✉	56,57	4000,–



1352 / *2800,–*



1351 / *1200,–*



1354 / *600,–*

Abstimmungsgebiet Allenstein

1350	20 Pfg., gute Farbe lilaultramarin im postfrischen Sechserblock aus der linken oberen Bogenecke mit zwei Walzendruck-Oberrandstücken "3'7'3", Attest Gruber. Mi. 3000,- +	**	19a WOR	500,–

Danzig

1351	1 Mk., sog. "großer Innendienst", tadellos postfrische linke untere Bogenecke (in der Zähnung vorgefaltet), sign. Bloch, Eigenbauer, sowie Atteste Gruber und Kniep. Mi. 3000,-	**	48	1200,–

Bes. I. WK. Polen

1352	20 Pfg. in der seltenen Farbe "dunkelviolettblau" im kompletten postfrischen Walzendruck-Bogen zu 100 Marken mit Aufdruck-HAN "4492.18" sowie Bogenlauf- und Zählnummern links im Rand, im Oberrand viermal WOR "3'7'3" und sechsmal "2'9'2". Mi. lose 27660,-, Attest Wasels	**	13d (100)	2800,–

Ukraine

1353	Sarny, 50 K. schw./dunkelblau, seltene Abart "Druck auf der Papierrückseite", nebst Normalmarke vom Oberrand, auf sauber gestempeltem Briefstück, sign. Krischke. Mi. 2660,- +	△	Sar. 4AG	600,–
1354	Sarny, 1,50 Krb., alle drei Varianten, auf waagerecht und senkrecht gestreiftem Papier, gezähnt, sowie geschnitten, auf Briefstück, sign. Krischke. Mi. 2480,-	△	Sar. 5A/B	600,–

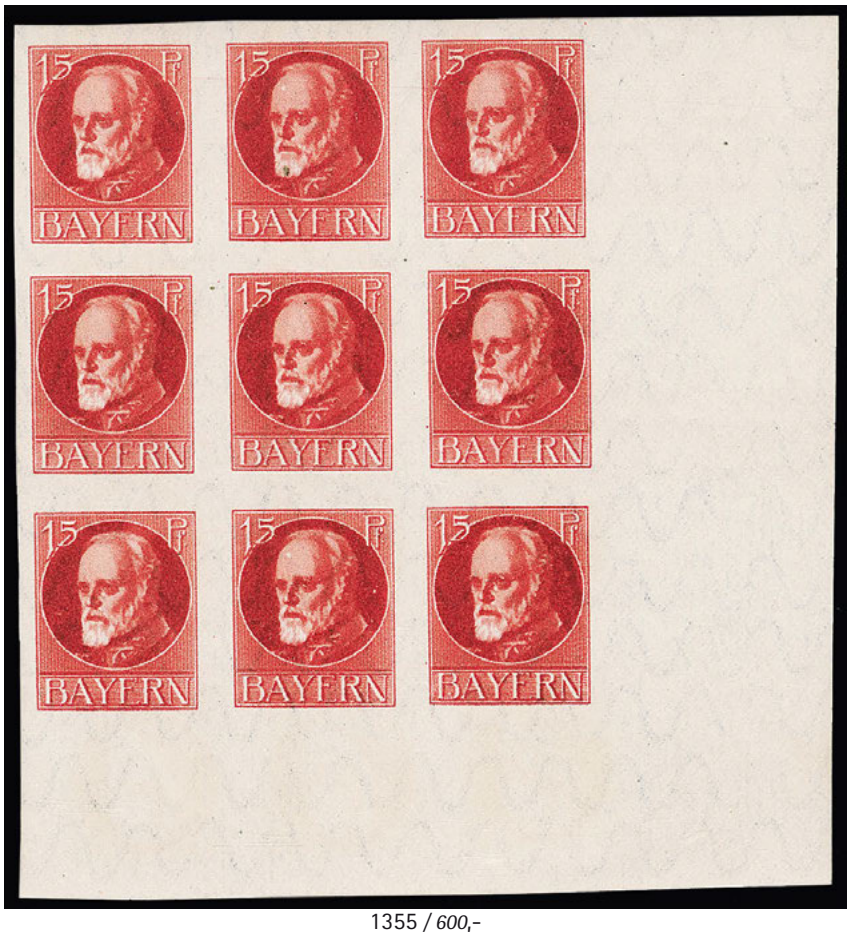
Kriegs- u. Propagandafälschungen

1355	15 Pfg. Ludwig geschnitten, englische Propagandafälschung, im seltenen Neunerblock aus der rechten unteren Bogenecke, zwei Marken ungebraucht, Rest inkl. der Ecke postfrisch. Mi. lose 2500,- +	**/*	3B(9)	600,–



1356 / *750,-*

1356	10 Pfg. Germania, Britische Propagandafälschung im 1. Weltkrieg, tadellos gebraucht mit Stempel "Stühlingen", seltene Marke. Fotoexp. Weinbuch. Mi. 1500,-	⊙	4A	750,–
1357	Britische Kriegspropagandafälschung für Deutschland, 12 + 8 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle tadellos postfrisch vom Oberrand. Mi. 800,-, Attest Pieles	**	32A	280,–
1358	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain im tadellos postfrischen Bogen zu 20 Werten, Mi. lose 2400,- +, als kpl. Bogen in einwandfreier Erhaltung selten! Attest Brunel	**	47(20)	800,–



1355 / *600,–*



1350 / *500,–*



1358 / *800,–*



1353 / *600,–*



1357 / *280,–*



1359 / *900,-*

1359	1 1/2 C. grau, Britische Fälschung für die von Deutschland besetzten Niederlande, tadellos postfrisch, eine sehr seltene Marke! Mi. 1800,-, sign. Hosang und Attest Pieles	**	51	900,–



1360 / *1200,-*

1360	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen 1942, 5 Pfg. a. 1 Fr. bräunlichrot, Aufdrucktype I (dicke "5"), tadelloses Exemplar in perfekter Zähnung und Zentrierung. Eine extrem seltene Marke, von der nur wenige Stücke bekannt geworden sind, sign. Mayer, Fotoattest Pieles, Mi. "-.-"	**	6I	1200,–



1361 / *1000,-*

1361	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, mittig gedruckt auf dem Zwischensteg der Originalmarken 1,50 Fr. tadellos postfrisch, die linke Normalmarke ungebraucht. Von dieser Ausgabe sind bisher nur wenige Marken bekannt geworden, wie auch das aktuelle Attest Pieles bestätigt. Mi. (1900,-)	**/*	34	1000,–
1362	Fälschungen französischer Widerstandorganisationen, 1,50 Fr. De Gaulle auf tadellosem Brief aus Paris, 29.4.1944. Diese Marke ist schon lose gestempelt sehr selten und auf Brief eine Rarität! Mi. je "-.-", sign. Scheller und Attest Pieles	✉	17	400,–



1363 / *450,-*

1363	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain im vollständigen postfrischen Kleinbogen zu neun Werten, im Aussenrand kl. getönte Stelle, Marken tadellos, als Bogen selten! Attest Pieles. Mi. 900,-	**	17(9)	450,–



1364 / *1400,-*

1364	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, gedruckt auf dem Zwischensteg eines Paares 1,20 Fr. De Gaulle, tadellos postfrisch. Von dieser Marke sind nur wenige Exemplare bekannt geworden, wie auch das Attest Pieles bestätigt, ferner sign. Calves-Jacquart	**	32	1400,–



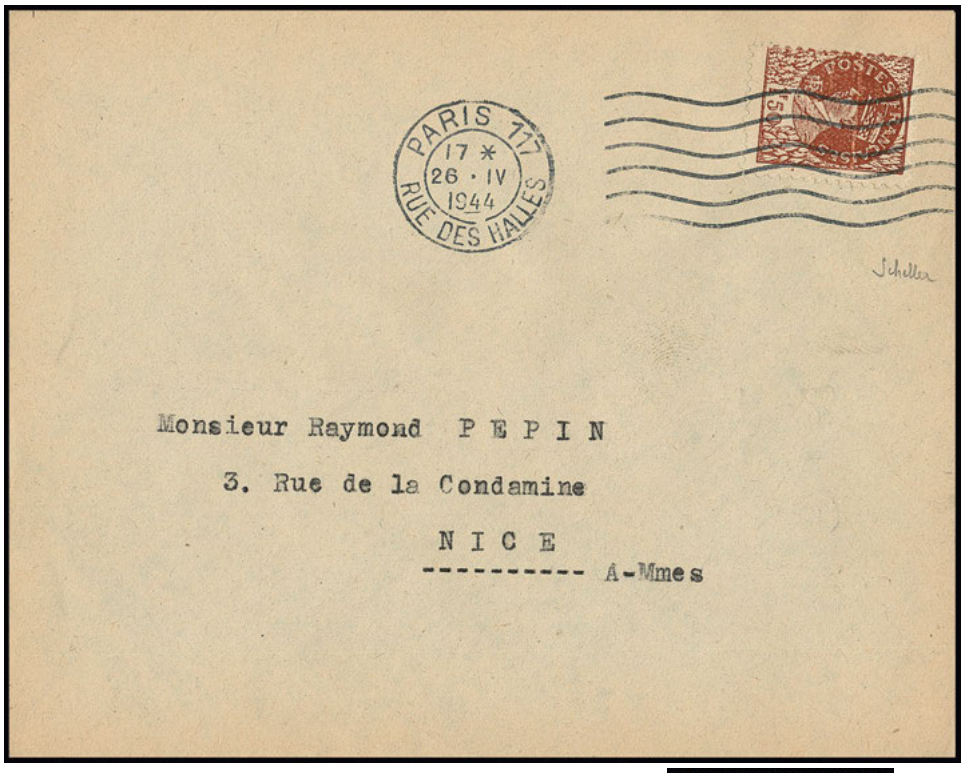
ex 1365 / *1200,-*

1365 Bauten, Zusammendrucke aus Markenheftchen 1 komplett postfrisch bzw. acht ungebraucht und entsprechend gerechnet = 5073,- Mi. ** W1/SKZ2B 1200,–



ex 1366 / *1200,-*

1366 Bauten, Zusammendrucke aus Markenheftchen 2 komplett postfrisch bzw. sechs ungebraucht und entsprechend gerechnet = 5125,- Mi. ** W17/SKZ4 1200,–



1362 / *400,–*



1367 / *500,–*



1370 / *500,–*



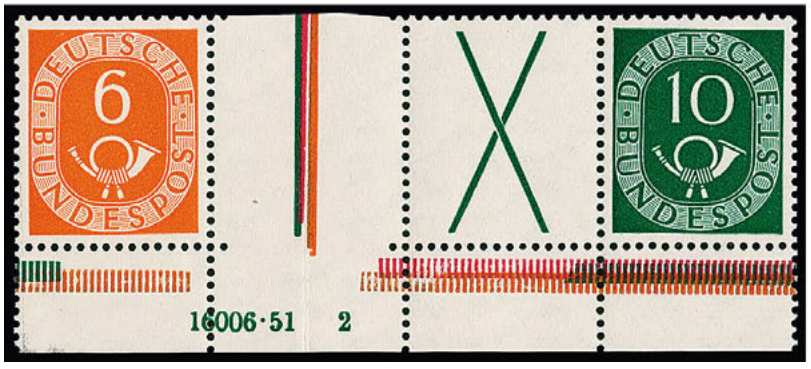
1374 / *500,–*

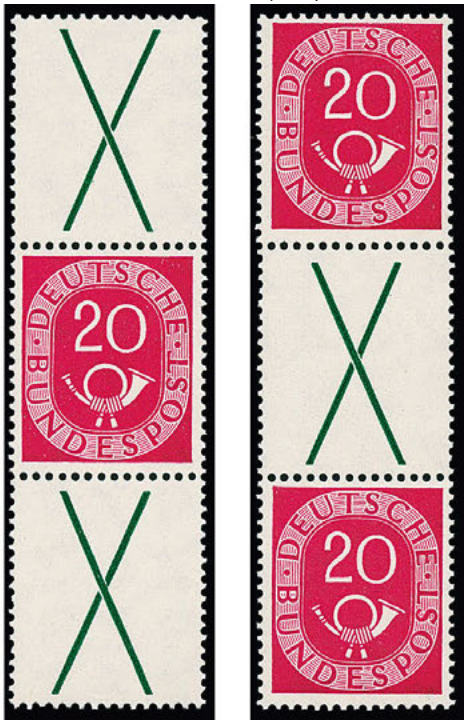


ex 1371 / *900,–*



1368 / *900,–*





ex 1373 / *900,–*

1367	20 Pfg. UPU, der geschnittene Probedruck in schwärzlichgelbbraun im postfrischen senkrechten Zwischenstegpaar mit breitem linkem Bogenrand (übliche Vorfaltung im Steg). Seltene Einheit aus den unzertrennten Druckbogen, Mi. nicht bewertet (die zwei losen Marken schon 2000,-), Attest Schlegel für zerteilten Viererblock	**	71 PUZw	500,–

Sowjetische Zone

1368	Antifaschismus, Type III, tadelloser Block auf gutem t-Papier mit klaren Ortsstempeln von Pößneck, Attest Ströh. Mi. 3200,-	⊙	Bl.1ta	900,–



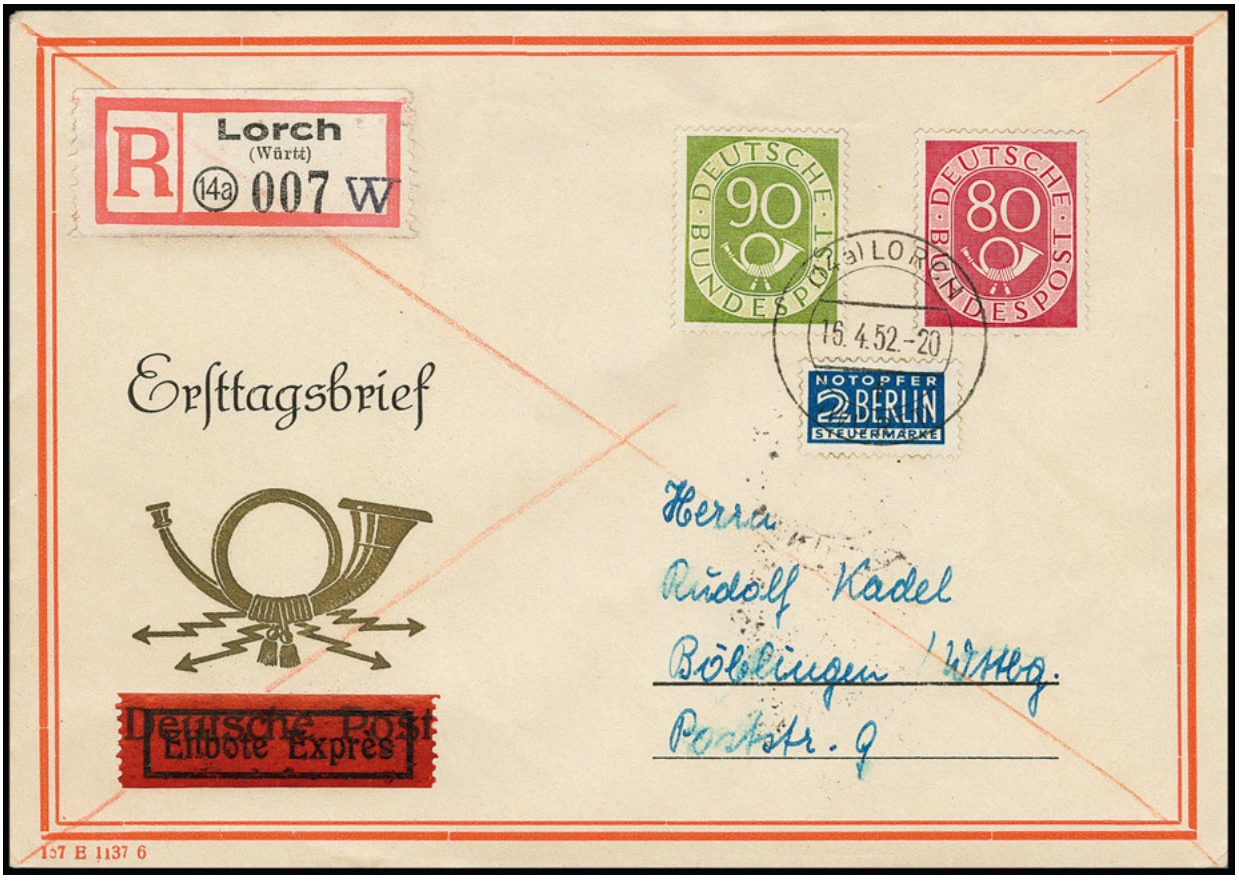
1369 / *900,-*

1369	Weihnachtsblock auf t-Papier, Type IV, tadellos gestempelt "Weimar Land", Attest Ströh. Mi. 3300,-	⊙	Bl.2t	900,–
1370	24 + 26 Pfg. violett, der Farbfehldruck tadellos postfrisch vom linken Rand, Attest Dr. Jasch. Mi. 2500,-	**	164 AXFb	500,–

Amerikanische und Britische Zone

1371	Ziffern je mit doppeltem Band- und Netzaufdruck postfrisch, sign. Dub und Attest Schlegel. Mi. 3300,-	**	I-IX/ I-IIDD	900,–





ex 1372 / *2800,-*

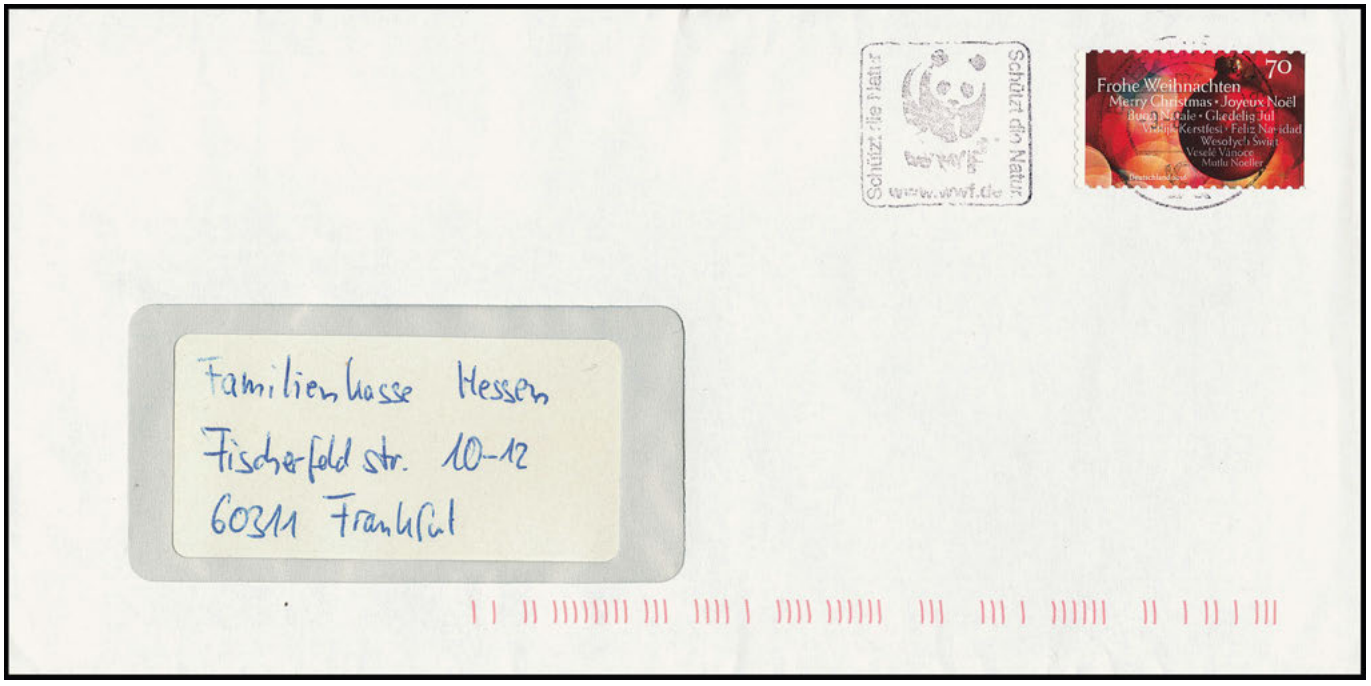
1372 Posthorn, komplette Serie auf sechs FDCs, die teuren drei alle Atteste A. Schlegel "einwandfrei" (50 u. 70 Pfg. leichte Gummispuren, im Attest nicht bemängelt). Mi. 7995,- ✉(6) 123-38 2800,–

1373	Posthorn, alle Zusammendrucke komplett postfrisch (WZ 4 HAN typische Vorfaltung im Steg), Mi. 4288,-	**	W1/ S12	900,–
1374	80 Pfg. Posthorn, Plattenfehler "farbiges Dreieck" postfrisch (vom Unterrand), Attest D. Schlegel. Mi. 1500,-	**	137I	500,–



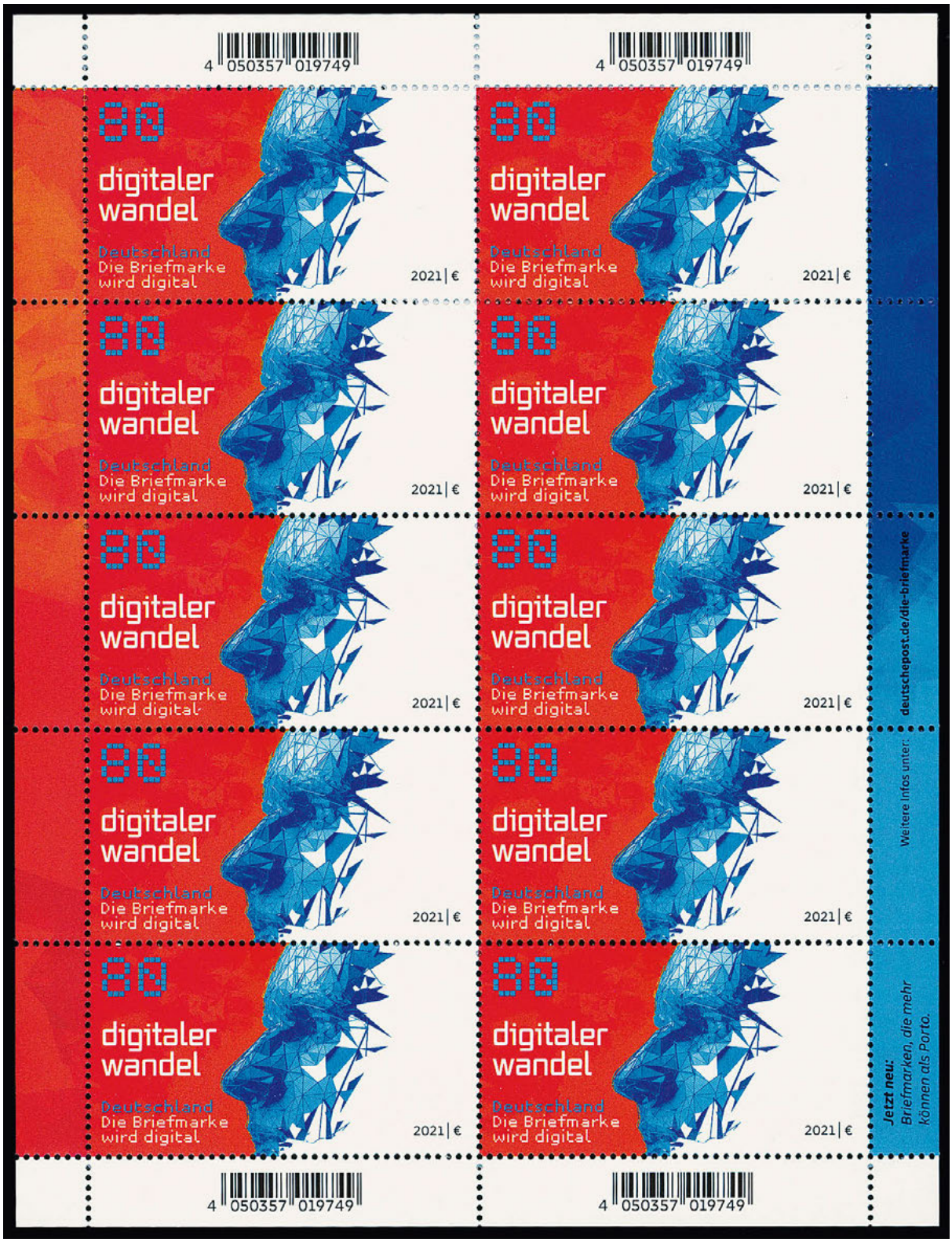
ex 1375 / *1750,-*

1375	30 Pfg., sog. "Roter Adenauer", als postfrisches Unterrandstück mit Handstempel "Muster", sign. Schlegel. Mi. 5000,-, dazu Normalmarke, u.a. ebenfalls mit "Muster"-Handstempel	**	XI	1750,–



1376 / *1000,-*

1376	70 C. Weihnachten, die nicht verausgabte Marke mit fehlerhafter Inschrift ("Jul" statt "jul", "Kerstfest" statt "kerstfeest") auf Fenster-Bedarfsbrief, Mi. 5000,-	✉	XX	1000,–



1377 / *2000,-*

1377	80 C. "Digitaler Wandel", Abart "ohne Matrixcode" im kompletten postfrischen Zehnerbogen, Mi. "-.-"	**	3590F (10)	2000,–



1378 / *2000,-*

1378 "FIRE R.B.S.", schokoladenbraun, gut gerandet mit klarem Ersttagsstempel von Horsens, 1.4.1851. Rechts oben winzige Aufrauhung mit kleiner Nachmalung, sonst gut, nur noch eine weitere Marke mit Ersttagsstempel bekannt und Seltenheit dieses Gebietes (bitte vergleichen Sie, was beispielsweise für eine Bayern Nr. 1 mit Ersttagsstempel bezahlt wurde!), Attest Möller. "FIRE R.B.S.", chocolate, good margins with crisp "First Day of use" 1.4.1851, of "HORSENS". Top right a minor scuff with minor retouch otherwise fine. One of two recorded copies with first day cancellation. Certificate Möller ⊙ 1I 2000,–



1379 / *1000,-*

1379 2 Sk. blau in Mischfrankatur mit fünfmal 4 Sk. braun, dabei ein Dreierstreifen (ein Wert min. berührt), auf Faltbrief aus Kopenhagen 1861 mit Bahnpost-NS "181" und Bahnpost-Neben-K1 nach Lauenburg/Pommern. Geringe Pünktchen im Briefpapier ursprünglich, seltener und dekorativer Brief. Sign. Diena mit Attest ✉ 3,7(5) 1000,–

Großbritannien



1380 / *1000,-*

1380 1 P. rotbraun auf bläulichem Papier, Platte 79, im 22er-Block ("F-G" bis "I-L") mit NS "186" von Chesterfield. Verschiedene gebrauchsbedingte Mängel, dennoch eine sehr seltene große Einheit, Attest Dr. Knopke ⊙ 3b(22) 1000,–

Parma



1381 / *1200,-*

1381 Zeitungsmarke 9 C. schw./blau, dreiseitig vollrandig, auf frischem Zeitungsbriefkopf der Mailänder Zeitung 1856, als Stempelgebühr auf ankommende ausländische Zeitungen. Mi. lose 20.000,-, neues Attest Dr. Avi (2024) △ Z1 1200,–

Liechtenstein



1382 / *1500,-*

1382	50 Rp. Europa 1960, Type II (Nachauflage), tadelloses Exemplar mit sauber abgeschlagenem Stempel "Vaduz". Diese Marke ist schon in postfrischer Erhaltung kaum zu finden, gestempelte Exemplare sind große Seltenheiten. Fotoattest Hoffner. Mi. 3500,- +	⊙	398II	1500,–

Norwegen

1383	4 Sk. blau, Bogenfeld C32, breitrandiges Luxusstück mit besserem NS "160" (Kragerö), sign. Grönlund und Fotoexp. Enger	⊙	1	100,–
1384	4 Sk. blau, Plattenfehler rechts oben, Luxusstück mit idealem Vollgitterstempel (11 Linien)	⊙	1	100,–
1385	4 Sk. blau, breitrandiges Luxusstück, Pos. B23, mit Vollgitterstempel (11 Linien), sign. Glasewald	⊙	1	100,–
1386	4 Sk. blau, breitrandiges Luxusstück mit idealem Vollgitterstempel (10 Linien)	⊙	1	100,–
1387	4 Sk. blau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem NS "2", sign. Pfenninger	⊙	1	100,–
1388	4 Sk. blau, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem Vollgitterstempel (11 Linien)	⊙	1	100,–
1389	4 Sk. blau, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem NS "169"	⊙	1	100,–
1390	2 Sk. orange ("25"), 3 Sk. grauviolett (blauer "253"), 4 Sk. blau ("160") und 8 Sk. karmin ("233"), komplette Oskar-Serie mit besonders schön zentrischen NS	⊙	2-5	180,–
1391	2 Sk. orange, 3 Sk. grauviolett (natürliche Sandkornpore), 4 Sk. blau und 8 Sk. karmin, komplette Oskar-Serie, jeweils mit besonders schön zentrischen Rundstempeln, dabei die 3 Sk. mit seltenem Schiffspost-K1 "Jupiter"	⊙	2-5	200,–



1392 / *400,-*

1392	2 Sk. orange, 3 Sk. grauviolett, 4 Sk. blau (ein kurzes Zähnchen) und 8 Sk. karmin, komplette Oskar-Serie als dekorative Vierfarben-Frankatur auf Briefstück mit NS "197" (Mandal)	△	2-5	400,–
1393	3 Sk. grauviolett, 4 Sk. blau und 8 Sk. karmin auf Kabinettbriefstück mit NS "25" (Bergen)	△	3-5	100,–

1394	3 Sk. grauviolett, 4 Sk. blau und 8 Sk. karmin auf Kabinettbriefstück mit NS "25" (Bergen)	△	3-5	100,–
1395	3 Sk. grauviolett, 4 Sk. blau und 8 Sk. karmin auf Kabinettbriefstück mit zentrischen NS "315"	△	3-5	100,–



1383 / *100,-*



1385 / *100,-*



1390 / *180,-*



1384 / *100,-*



1386 / *100,-*



1391 / *200,-*



1387 / *100,-*



1388 / *100,-*



1389 / *100,-*



1393 / *100,-*



1394 / *100,-*

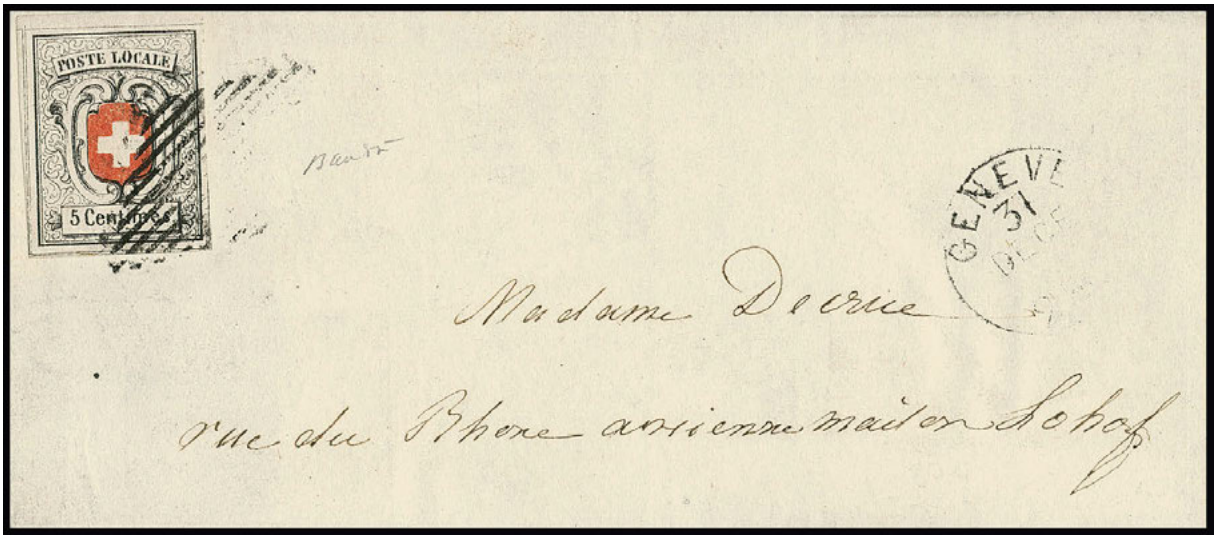


1395 / *100,-*



1396 / *1800,-*

1396 2 1/2 Rp. rot/blau/schwarz, sog. "Basler Taube", geringfügig berührtes, aber sehr frisches und gut geprägtes Exemplar (min. dünn) mit klarem K2 von Basel, Attest Marchand. Mi. 15.000,- ⊙ 1 1800,—



1397 / *2000,-*

1397 5 C. schwarz/rot, sog. "Neuenburg", sehr breitrandiges Kabinettstück vom Oberrand auf Silvester-Damen-Faltbrief aus Genf, Atteste Rellstab, Renggli. Mi. 7500,- ✉ 3 2000,—



1398 / *1000,-*

1398 2 1/2 Rp. schw./braunrot, sog. "Winterthur", Prachtstück mit schwarzer Zürcher Rosette. Sign. Senf und Attest Eichele/SBPV "einwandfrei". Mi. 3800,- ⊙ 4 1000,—



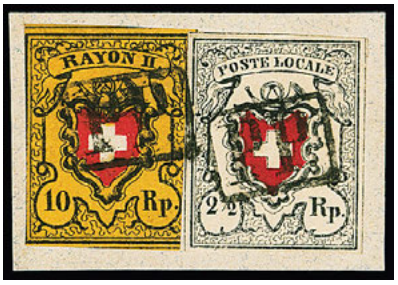
1399 / *1000,-*

1399 2 1/2 Rp. schw./rot, "Poste Locale" mit Kreuzeinfassung per zwei auf Prachtbrief mit Stempel "P.P." und Neben-K2 "Wyl" 1851 nach St. Gallen. Marken an den Rändern durch durchschlagenden Gummi gering getönt, Atteste Moser und Rellstab. Mi. 5300,- ✉ 6I(2) 1000,–



1400 / *1800,-*

1400 2 1/2 Rp. schw./rot, "POSTE LOCALE" mit Kreuzeinfassung, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar vom linken Bogenrand auf völlig ursprünglichem Faltbrief mit zentrischem K1 "P.P." 1851 nach Gorgier. Mi. 4500,- ✉ 6Ia(2) 1800,–



1401 / *400,-*



1402 / *900,-*

1401	2 1/2 Rp. schwarz/rot, "Poste Locale" mit Kreuzeinfassung, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 10 Rp. schw./rot/gelbbraun, Rayon II ohne KE, auf Briefstück mit klarem Ra1 "PP", Attest Moser. Mi. 1430,-	△	6Ia,8II	400,–
1402	1 Fr. violettgrau, schwarzer Seidenfaden, sehr frisches und allseits breitrandiges ungebrauchtes Luxusstück, oben Nebenmarke, sign. Roumet. Mi. 1900,-	*	18IIys	900,–

Rußland



1403 / *800,-*

1403	Russische Post in China, 1899, 1 Kop. orange per drei sowie alle anderen fünf Werte einmal, alle waagerecht gestreiftes Papier, auf R-Brief von Shanghai über Hongkong nach Rastatt/Baden, seltene Frankatur!	✉	RPC1, 2-4	800,–

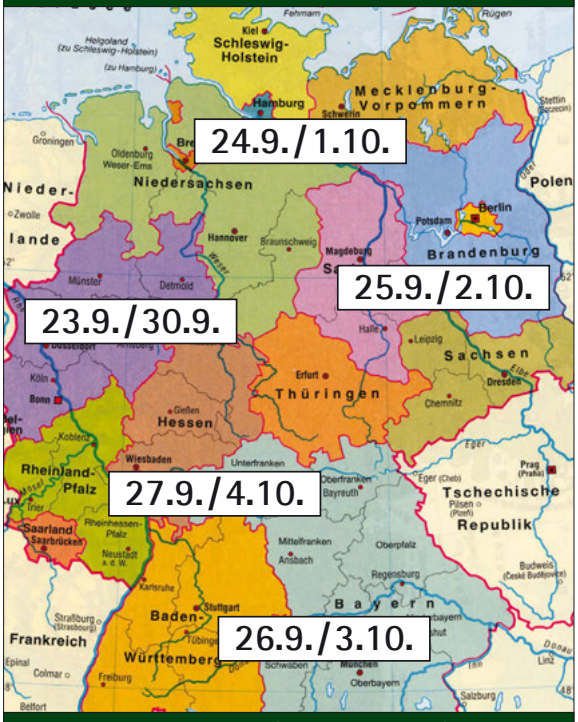
RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im September und Oktober sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

36 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

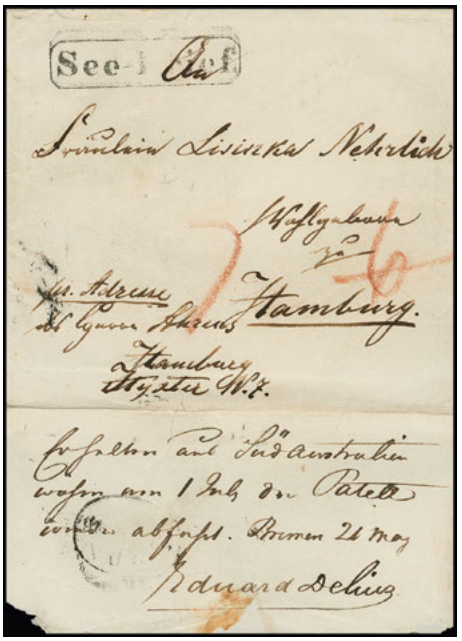
Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

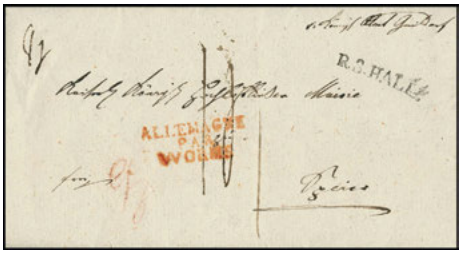
Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de



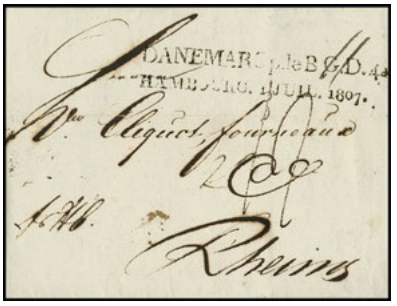
1503 / *200,–*



1501 / *200,–*



1507 / *200,–*



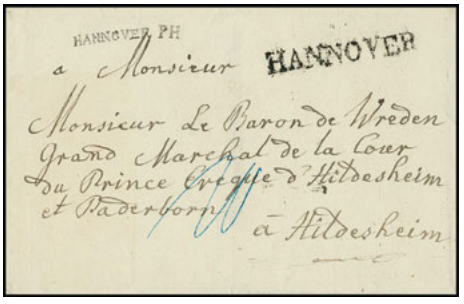
1510 / *120,–*



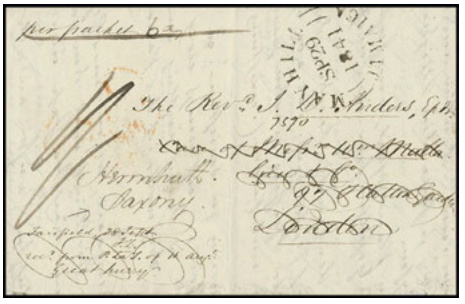
ex 1514 / *100,–*



1515 / *80,–*



1523 / *150,–*



1526 / *280,–*



1534 / *100,–*



ex 1535 / *180,–*



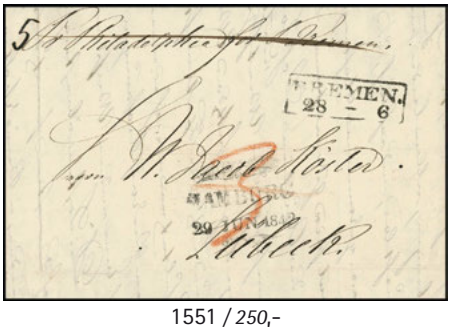
1538 / *80,–*



1542 / *150,–*

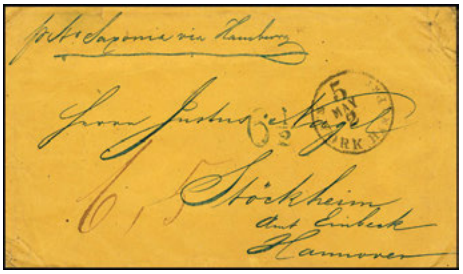


1547 / *80,–*



1551 / *250,–*



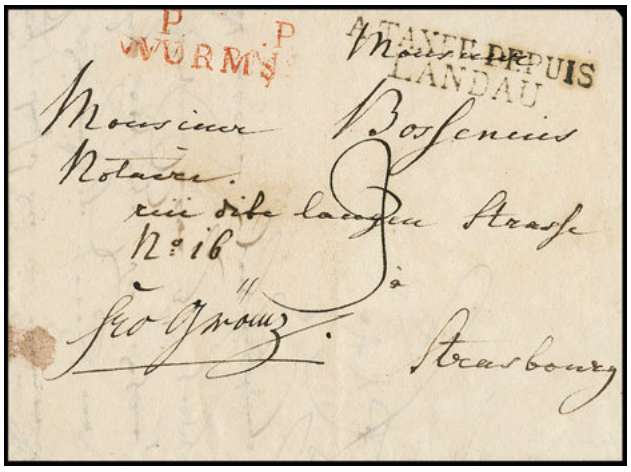


1550 / *280,–*

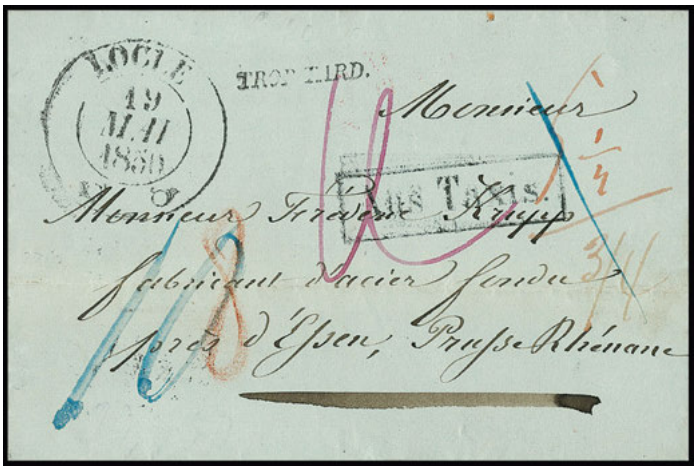


1552 / *180,–*

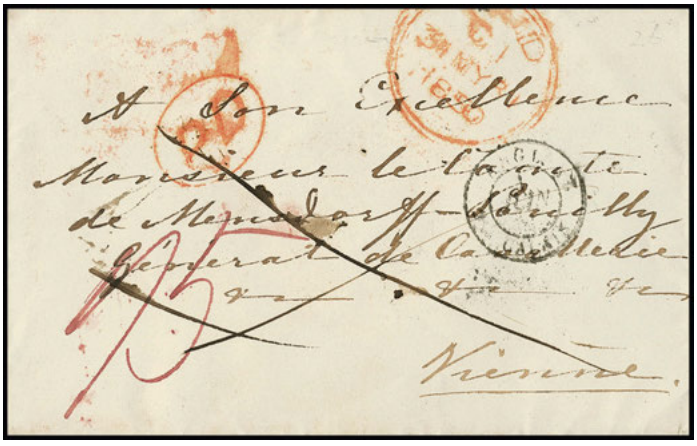
F	1500	"A TAXER DEPUIS LANDAU", 1814, 6.10., sehr seltener L2 klar nebst rotem L2 "P.P. WORMS" auf kleinem Brief "fco Gränz" nach Strassburg. Ein sehr seltener Transitstempel, Feuser 2000,-	✉	F.56A	900,–
F	1501	"Allemagne par Worms", 1808, seltener orangeroter L3 auf Luxusbrief aus Gaildorf mit L1 "R.3 HALL" nach Speyer	✉	F.22	200,–
F	1502	"Aus Taxis", 1850, seltener Ra1 (Feuser 1000,-) auf kleinem Brief aus der Schweiz mit K2 "Locle" und L1 "Trop Tard" (= nach Schluss) an Krupp in Essen	✉	F.157	400,–
F	1503	"Australien-Hamburg", (1850), Ra1 "See-Brief" auf Brief mit rs. hs. Vermerk "Erhalten aus Südaustralien wohin am 1. Juli von Patell wieder abfährt. Bremen 21. May" nach Hamburg	✉	F.557	200,–
	1504	"Ägypten-England", 1847, Brief mit rs. Bogenstempel "Alexandria" via Malta (vs. Desinfektions-K2 "Purifé Lazaret Malte" und Desinf.-Schlitze), nach London	✉		100,–
	1505	"Brasilien-Preußen" über Hamburg, 1847, Brief aus Rio de Janeiro mit rs. Hamburger Schiffsbrief-K1 nach Berlin	✉		100,–
	1506	"Brasilien-Sachsen", 1841, "Bahia", Luxus-Schiffsbrief "p. Telegraph" über Hamburg nach Herrnhut/Saxen (Endporto 230 Pfennige), rs. Rundstempel "Schiffs-Brief-Post Hamburg"	✉	F.551	220,–
F	1507	"Brasilien-Sachsen", 1843, "Bahia", Prachtbrief '"p. Gothen via Hamburg" nach Herrnhut, rs. K1 "Schiffs-Brief-Post Hamburg" und vs. L2 "Hamburg"	✉	F.551	200,–
	1508	"Cuba-Österreich", 1869, Brief aus Havanna nach Wien mit vs. Transit-K1 "Schiffs-Brief-Post Hamburg"	✉		120,–
	1509	"Cuba-Sachsen", 1844, "Havanna", seltener Kapitänsbrief über den Forwarded-Agenten C.F. Schmidt/Hamburg (rs. Firmenstempel) mit K2 "Hamburg" an Dürninger in Herrnhut	✉		280,–
F	1510	"Danemarc p. le B.G.D. 4 Hambourg", L2 klar auf kleinem Kabinettbrief aus Copenhagen 1807 nach Frankreich	✉	F.254	120,–
	1511	"Dänemark-Preußen", 1855, Brief aus Kopenhagen nach Grevenbroich mit sowohl Schiffspost-Ra2 "Fra Kjöpenhavn" als auch Ra1 "Aus Dänemark"	✉		50,–
	1512	"Dänisch-Westindien-Dänemark", 1862, Brief aus "Christiansted" (K1 vs.) via St. Thomas (rs. K1 und engl. K1) via London und Hamburg (Ovalstempel) nach Kopenhagen	✉		100,–
	1513	"Duisbourg par Cologne", 1801, klarer roter L2 auf Brief (kl. Ausschnitt) aus Duisburg nach Bordeaux, Feuser 500,-	✉	F.278	150,–
F	1514	"England bzw. Holland-Schweden", 1863, Brief von London nach Stockholm mit Taxstempel "108", sowie Brief von Amsterdam nach Stockholm mit rotem Ra1 "Na Posttijd" und Taxstempel "90 Öre"	✉(2)		100,–
F	1515	"England-Hannover", 1797, "Liverpool" (Rundstempel), kleiner und früher Brief über London, Cuxhaven und Bremen ("p. Bremen") nach Norden	✉		80,–
F	1516	"England-Österreich", 1850, London, kleines Prachtcouvert mit rotem K1 "PAID C.1 31.MY 1850", rotem Ovalstempel "P.D." sowie K2 "ANGL. CALAIS 1.JUIN 50" nach Wien, der 31.5.1850 war der Letzttag der österr. Vorphilatelie, der 1.6.1850 der Einführungstag der österr. Briefmarken, ein Liebhaberbrief	✉		600,–
	1517	"England-Preußen", 1799, "London", mit 2 Schilling (Doppelporto) teil-vorausbezahlter Brief über Cuxhaven und Bremen nach Minden, Endporto für den Empfänger 11 Ggr.	✉		80,–
	1518	"Finnland-Preußen", 1851, Brief von Wiborg nach Stettin mit rs. Bahnpost-L3 "Danzig-Bromberg" und vs. L2 "Aus Russland Franco-Tout"	✉	F.142	80,–
	1519	"Franco Hamburg", 1839, roter L2 nebst weiterem Transit-L2 "Bremen" auf Brief aus Schiedam/Holland (roter K1 und L2 "Schiedam Franco") via Hamburg/Bremen nach Olpe	✉	F.320A	80,–
	1520	"Frankreich-Schweden", 1857, gef. Brief mit K2 "Paris" nach Stockholm, über Hamburg mit Taxstempel "24 Sk."	✉		60,–
	1521	"Haiti-Frankreich", 1803, früher Brief von Jacmel nach Bordeaux mit vs. Maritime-L2 von Bordeaux	✉		100,–
	1522	"Hamburg-Schweden", 1860/63, zwei Briefe je mit schwarzem Ra3 "Hamburg K.S.P.A. (D)" und Taxstempel "45 Öre" nach Stockholm	✉(2)		100,–
F	1523	"Hannover P.H." (= Hannover par Hildesheim), seltener L1 klar auf Brief (1810) (aus Altona) mit Aufgabe-L1 "HANNOVER" nach Hildesheim, Feuser 800,-	✉	F.359	150,–
F	1524	"Hannover P.S." (= Hannover par Salzwedel), seltener L1 klar auf Brief 1810 (aus Altona) mit L1 "R.4. HAMBURG" und geändertem Laufweg nach Herrnhut. Feuser 1000,-	✉	F.360	300,–
	1525	"Holland-Schweden", 1863, Couvert von Den Haag (roter K1) nach Stockholm mit Taxstempel "90 Öre"	✉		60,–
F	1526	"Jamaica-Sachsen", 1841, "Mayhill", Rundstempel klar auf Luxusbrief über einen Forwarded-Agenten nach London, von dort nach Herrnhut/Sachsen	✉		280,–
	1527	"Kirchenstaat-Bayern", 1719, "Rom", kleiner Brief (hs. "D'Italie") "p. Augusta" nach Würzburg, ein seltener Brief mit frühem Abgangsvermerk	✉		130,–
	1528	"Kuba-Sachsen", 1844, "Havanna", Prachtbrief (Hülle) über den Forwarded-Agenten F. & E. Delius in Bremen (vs. entspr. Ra2) mit Schiff "Anne Emilie" an Dürninger in Herrnhut/Sachsen	✉		80,–
	1529	"Mexiko-Sachsen", 1842/1844, "Tampico", zwei Forwarded-Schiffsbriefe mit Segmentstpl. "BREMEN F. TH. TAX. O.P.A." an Dürninger/Herrnhut (Sachsen)	✉(2)		300,–



1500 / *900,-*



1502 / *400,-*



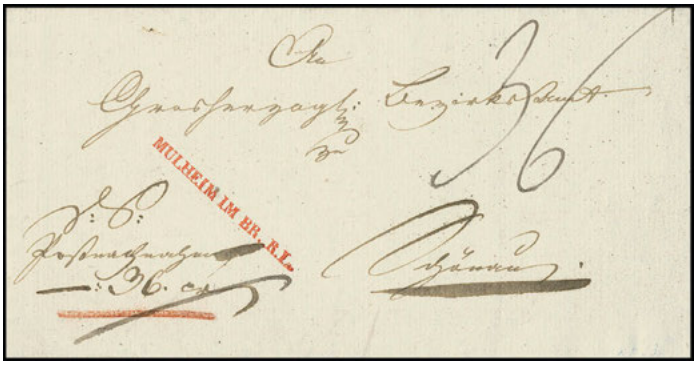
1516 / *600,-*



1524 / *300,-*



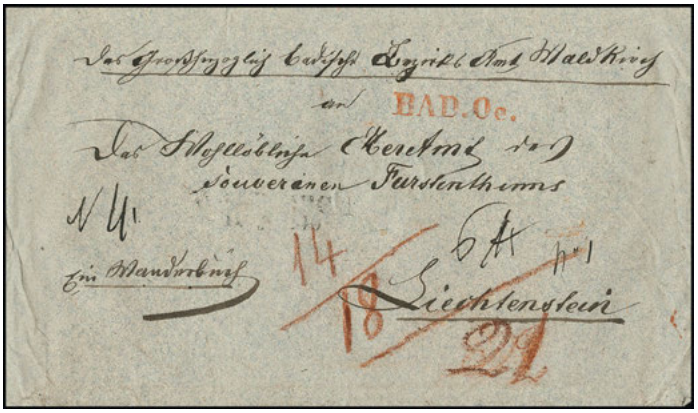
1549 / *350,-*



1594 / *500,-*



1600 / *500,-*



1623 / *300,-*

	1530	"Mexiko-Sachsen", 1843, Seebrief aus Mazatlan mit dem Bremer Segler "Emmy" (über den Forwarder Hohltsmöller in Tampico, rs. entsprechender hs. Vermerk) und Aufgabe-L2 "Bremen" nach Herrnhut	✉		200,–
	1531	"Niederländisch-Indien-Sachsen", 1843, 29.3., "St. Thomas", Kabinettbrief "p. Elise" über die Hamburger Forwarded-Agentur James Dingwall (mit L2 "Hamburg") nach Herrnhut	✉		250,–
	1532	"Niederländisch-Indien-Sachsen", 1844, Brief von St. Thomas über den Hamburger Forwarder Mutzenbacher (entsprechender rückseitiger Vermerk) mit K2 "Hamburg" nach Herrnhut	✉		250,–
	1533	"Norwegen Direct", 1866, Ovalstempel rückseitig auf frischem Brief mit K1 "St.P.A. Hamburg" nach Mandal/Norwegen	✉	F.395	60,–
F	1534	"Norwegen-Rußland", 1858, Brief (unten Falte) mit blauem Aufgabe-K1 "Bergen" via Svinesund und Hamburg nach Pernau/Rußland, Ra1 "Aus Dänemark"	✉	F.69	100,–
F	1535	"Pays d' Hannovre R.4.", roter L1, beide Typen, nebst schwarzem bzw. rotem L1 "BASSE SAXE", auf zwei Briefen 1805/10 je mit Inhalt nach Paris, Feuser 250,- + 250 bzw. 400,- + 100,-	✉(2)	440, 441, 176	180,–
	1536	"Peru-Sachsen", 1843, 26.6., "Lima", seltener Brief über den Hamburger Forwarded-Agenten Hartog & Denker (L2 vom 31.10.1843) an Dürninger/Herrnhut	✉		180,–
	1537	"Preußen-Schweden", 1860, Doppelbrief mit Ra3 "Sped. Comtoir No. 3 Stettin" nach Stockholm, Taxstempel "63 Öre"	✉		60,–
F	1538	"Russland-Lübeck", 1871, gesiegeltes Couvert mit u.a. L1 "Franco Grenze" und L2 "Aus Russland Pto. v. Eydtkuhnen" nach Lübeck	✉	F.145	80,–
	1539	"Rußland-Belgien", 1784, "Riga", kleiner Kabinettbrief nach Hodimont/Belgien, rs. Vermerk des Danziger Forwarded-Agenten Samuel Chuppelins	✉		80,–
	1540	"Rußland-Dänemark", 1854, Brief aus Riga (vs. Ra2) via Hamburg an einen Schiffskapitän in Kopenhagen	✉		100,–
	1541	"Rußland-Frankreich", 1824, "Moscov", roter L1 nebst L2 "Memel" und L1 "P.P." auf Prachtbrief nach Nancy, interessanter Inhalt	✉		70,–
F	1542	"Sachsen-Norwegen", 1855, "Leipzig", Prachtbrief mit Ra2 "FRA KIEL" und hs. "Fra Slesvig" an den Buchhändler J.W. Cappelen in Christiania/Norwegen	✉	F.291A	150,–
	1543	"Schweden-England", 1765, "Goetheborg", zwei seltene Briefe über Amsterdam nach London (aus gleicher Korrespondenz an "James Gordon at Jamaica Coffeehouse")	✉(2)		280,–
	1544	"Schweden-Schweiz", 1870, Bahnpost-Brief aus Stockholm nach Neuchatel, mit schwed. BP-K1 "P.KX.P. Nr. 1" vs., rs. K1 von Nr. 2, Transit via Bahnpost Kiel-Hamburg (L3) und rs. Ra1 "2 17 a.P."	✉	F.662	80,–
	1545	"Spanien-Dänemark", 1799, früher Brief von Cataluna (L2) nach Copenhagen mit Transit-L1 "HB"	✉	F.365A	60,–
	1546	"Spanien-Sachsen", 1801, "Santander", kleiner Kabinettbrief mit rotem L2 "Santander Montanas" nach Herrnhut	✉		60,–
F	1547	"Stralsund", 1846, sowohl K2 als auch Schreibschrift-L1 "frco. Stralsund" auf Brief mit Aufgabe-K1 "Stockholm" via Stralsund nach Straßburg/Frankreich	✉	F.340	80,–
	1548	"Türkei-Österreich", 1835 (rs. L1 von Triest) sowie 1848 (K2 "Constantinopel" des österr. Postamtes), zwei Briefe je von Constantinopel nach Triest mit rückseitigem Desinfektions-K1	✉(2)		150,–
F	1549	"USA-Hannover", 1848, dekorativer Faltbrief aus Shannonville mit Ra1 "America par Havre" nach Osterholz/Harz, sehr selten, saubere Qualtität, Feuser 800,-	✉	F.27	350,–
F	1550	"USA-Hannover", 1859/67, zwei gelbe Couverts aus gleicher Korrespondenz, vom Hann. Konsulat in New York, sowie aus Rochester, je via Hamburg und Bremen, mit kleinem bzw. großem blauem Taxstempel "6 1/2", nach Einbeck	✉(2)	F.697, 699	280,–
F	1551	"USA-Lübeck", 1842, "Philadelphia", Prachtbrief über den Bremer Forwarded-Agenten (rs. Vermerk und vs. Ra2 "Bremen") und Hamburg (vs. Schmetterlingsstempel) nach Lübeck	✉		250,–
F	1552	"USA-Preußen", 1845, "Baltimore", blauer K1 auf interessantem Brief über den Bremer Forwarded-Agenten Pravenhorst (vs. Ra2 "Bremen") nach Lienen	✉		180,–
	1553	"USA-Sachsen", 1863, "New York", Prachtbrief "p. Bremen" (aber rs. roter K2 "Aachen"), "p. Prussian Closed Mail" nach Leipzig	✉		70,–
	1554	"USA-Schweden", 1844, interessanter Forwarded-Brief aus New York über London, Hamburg und Stralsund (rs. erster L1 als Transitstempel) nach Carlstad	✉		100,–
	1555	"USA-Thurn u. Taxis", 1868, Brief aus New York mit USA 15 C. schwarz nach Frankfurt, roter L3 "Verviers. B.-Coeln Franco"	✉	USA22	80,–
F	1556	"USA-Württemberg", (1845), "Baltimore" (rs. Forwarded-Vermerk des württ. Konsulats), interessanter Brief mit hs. Herkunftsvermerk "America" über Bremen (HK des taxischen Postamtes) in den Landbezirk von Brackenheim, hohes Doppelporto von 1 Gld. 13 Kr.	✉		80,–
	1557	"USA-Württemberg", 1851, "Philadelphia", gelbbraunes Kabinettcouvert mit rotem L2 "America über Bremen" und L1 "12 1/4" nach Ludwigsburg	✉	F.29	70,–
F	1558	"Uruguay-Preußen", 1859, zwei frische Briefe je mit Ovalstempel von Montevideo (schwarz bzw. rot), je nach Cöln, via England/Aachen (rs. roter K2), einfaches und Doppelporto, insofern Taxen "17" und "24" Sgr.	✉(2)		180,–


1568
1569
1573
1575
1582
1591
1603
1609
1613
1616
1619
1621
1617
1622
1631
1636
ex 1626
ex 1633
1632
ex 1634
ex 1635
1637
1638
ex 1639

	1559	"Venezuela-Frankreich", 1844, früher Brief aus Caracas mit rotem Ra2 "Colonies & Art. 12" nach Bordeaux	✉		80,–
	1560	"Venezuela-Schweiz", 1850, Faltbrief aus La Guayra via Hamburg (rs. Schiffsbrief-K1 und K2 vom Hamburger Taxis-Postamt) nach Basel	✉		120,–
	1561	"Wesel", 1815, schwarzer und roter L1 (zwei Typen) nebst rotem L1 "P.P." bzw. "PAR MASEYCK" auf zwei kleinen Briefen nach Bordeaux bzw. Valenciennes, einmal kpl. Inhalt aus Leer	✉(2)		150,–

Desinfektions-Post

	1562	"Danzig", 1831, zarter roter K1 "REINIGUNGS STEMPEL DANZIG", nebst Rastellöchern, auf Brief mit Nierenstempel "Danzig" nach Carthaus	✉	F.59	200,–

Tax-Stempel

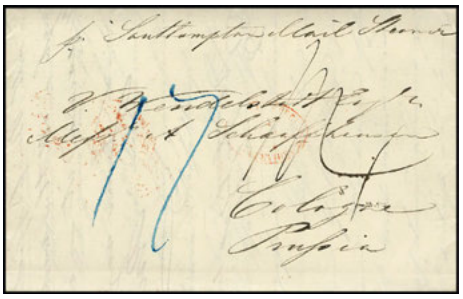
	1563	"4 1/2 Sgr. 6 Xr.", blauer L1 auf Couvert 1859 aus Cincinnati/USA (blauer K1) via Hamburg nach Württemberg	✉	F.680	70,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

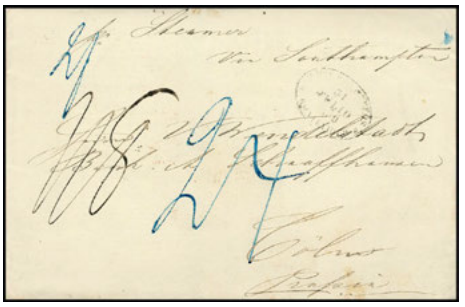
F	1564	"Baden in Baden", 1874, K1 klar nebst zwei L1 "Brieflade" auf fehlerhafter und nachtaxierter Korrespondenzkarte nach Stuttgart	✉		100,–
	1565	"Baden", (1814), L2 "R.1.BADEN" sowie L1 "CHARGÉ" und "PP" auf seltenem Auslands-Einschreibebrief (Hülle) nach Straßburg, L3 "Allemagne par Strasbourg"	✉		150,–
	1566	"Bischofsheim a.T.", blauer Billet-Ra2 auf Vordruck-Nachnahme-Paketbegleitbrief (1870) nach Forbach	✉		50,–
	1567	"Bonndorf", 1852, L1 und rs. seltener Retour-Aufkleber der Großh. Posten auf Retourbrief	✉		180,–
F	1568	"Bühl", nachverw. K1 klar auf Brustschild-Briefstück 1 Kr. grün, normal gez., nebst Kabinettstück 2 Kr. orange, Fotoexp. Krug	△	DR7,15	80,–
F	1569	"Bühl", nachverw. K1 mit vertauschtem Tag und Monat zentrisch auf Briefstück 2 Kr. kl. Brustschild (oben zwei verkürzte Zähne), Fotoexp. Krug	△	DR8	80,–
	1570	"Carlsruhe", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-Ra2 "E.B. Curs" klar auf Ganzsache 6 Kr. blau	✉	U7A	60,–
	1571	"Constanz", 1841, roter L1 "R2 Konstanz" auf reizvoll illustr. Eilwagen-Reiseschein nach Donaueschingen	✉		120,–
F	1572	"Constanz", Bahnpost-Aufgabe-L1 nebengesetzt, nebst Zug-K2 "Basel-Constanz", auf gef. Prachtbrief 3 Kr., dito, Marke jetzt mit Zug-K1 "Constanz-Donaueschingen" entwertet, auf zweitem Brief aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	24(2)	100,–
F	1573	"Constanz", seltener nachverw. L2 voll auf zweimal 7 Kr. kl. Brustschild (auf Unterlage, zwei kurze bzw. getönte Zähne), Fotoexp. Krug	(△)	DR10(2)	100,–
F	1574	"Donaueschingen", 1844/46, je L1 auf zwei dekor. Post-Reisescheinen mit Kutschen-Abb. (Gebrauchserhaltung)	✉(2)		120,–
F	1575	"Endingen", nachverw. bläulichschwarzer K1 auf Prachtbriefstück 7 Kr. kl. Brustschild, sign. Krug	△	DR10	40,–
	1576	"Eppingen No. 2", 1822, klarer kleiner Negativ-Ra1 auf Brief	✉		50,–
	1577	"Freiburg", 1799, L1 "DE FREYBOURG", sowie 1801 der Fraktur-L2 "Von Freyburg im Breisgau" (aus Kirchzarten), auf zwei Briefen	✉(2)		100,–
	1578	"Freiburg", 1843, roter Ra2 und L1 "Brieflade" auf Brief nach Güntersthal im eigenen Landbezirk	✉		70,–
	1579	"Freiburg", 1845, seltener Eilwagen-Reiseschein mit Ortsdruck für eine Fahrt nach Kenzingen	✉		150,–
	1580	"Geisingen", klarer Billet-Ra2 auf Ganzsache 3 Kr. rosa	✉	U9	40,–
	1581	"Gernsbach", 1875, spät nachverw. L1 auf 5 Pfg.-Postkarte Deutsches Reich	✉	DRP	100,–
F	1582	"Gernsbach", seltener nachverw. blauer K1 klar auf tadelloser 3 Kr. kl. Brustschild, Fotoexp. Krug	⊙	DR9	50,–
	1583	"Gernsbach", seltener nachverw. blauer K1 klar auf Kabinettbrief (wie üblich ohne Seitenklappe) mit 3 Kr. kl. Brustschild, Fotoexp. Krug	✉	DR9	100,–
	1584	"Gottmadingen", (1867), Ovalstempel "GR. BAD. GÜTEREXP. GOTTMADINGEN" klar und voll auf Teil von Frachtkarte nach Binningen	✉		100,–
	1585	"Heidelberg", 1844, roter L2 nebst Briefannahmestempel "IV." klar auf Kabinettbrief nach Mannheim	✉		80,–
	1586	"Heidelberg", 1847, "Droschken-Anstalt", Oberteil von vorgedruckter Rechnung mit dekorativer Kutschen-Abb.	✉		80,–
	1587	"Heidelberg", K2, sowie L2 "Pforzheim", zwei seltene Vorschuß-Rückscheine 1865 aus Erlangen (und zurück)	✉(2)		80,–
	1588	"Kehl", 1764/1774, "DE KEHL", kleiner und großer L1 auf zwei kleinen Forwarded-Luxusbriefen aus Paris und Straßburg, nach Wallerstein bzw. Memmingen	✉(2)		250,–



1556 / *80,–*



1558 / *180,–*



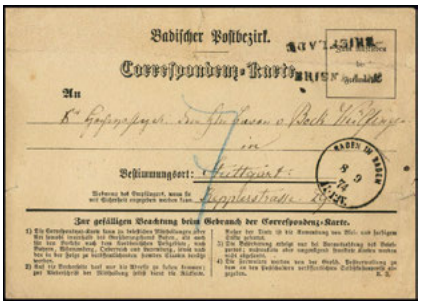




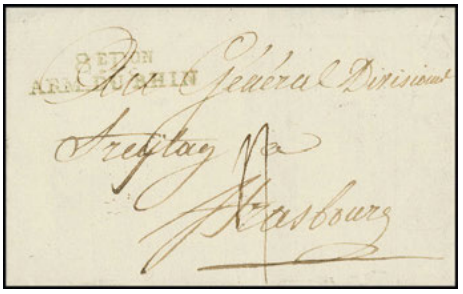
1572 / *100,–*



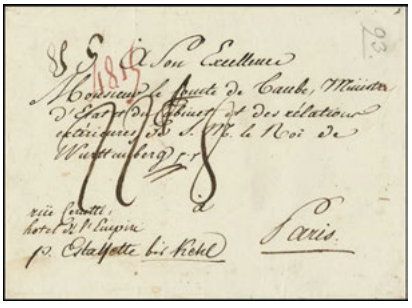
ex 1574 / *120,–*



1564 / *100,–*



1597 / *280,–*





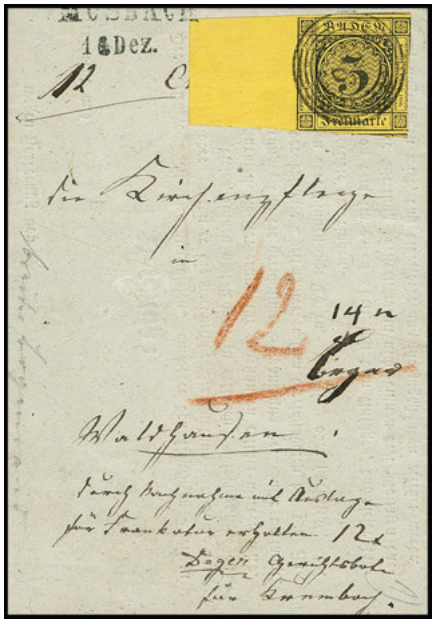
1589 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



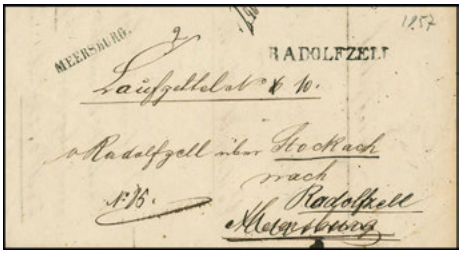
1598 / *200,–*



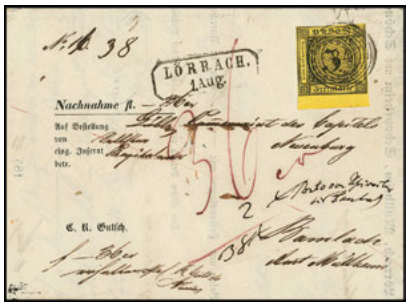
1606 / *70,–*



1642 / *70,–*



1610 / *100,–*



1641 / *80,–*



1654 / *150,–*

F	1589	"Kehl", 1810, 30.5., rs. roter L1 "PASSE PAR KEHL" sehr klar auf Estaffettenbrief (bis Kehl) ohne Inhalt, aus Stuttgart an Graf von Taube, Aussenminister im Kabinett des Königs von Württemberg in Paris, gut erhaltenes königl. Trauersiegel, diverse Taxen	✉		250,–
	1590	"Kehl", 1863, K2 nebst doppeltem Ra1 "B.S.P." (hs. "Taxe territoriale") auf Kabinettbrief ("Zollvereins-Dienstsache") nach Colmar	✉		80,–
F	1591	"Lichtenau", seltener nachverw. blauer K2 voll auf Prachtbriefstück 7 Kr. kl. Brustschild (im Prägefeld leicht getönt), Fotoexp. Krug	△	DR10	80,–
	1592	"Lörrach", 1756, frühe hs. Aufgabe "de Lörrach" auf datierbarem Adelscouvert	✉		100,–
	1593	"Lörrach", 1871, K2 auf dekor. vorgedrucktem "Frachtbrief für Fahrpoststücke" nach Grenzach, mit gelbem Taxquadrat-Aufkleber	✉		60,–
F	1594	"MULHEIM IM BR.R.I.", 1823, ideal klarer roter L1 auf Luxus-Nachnahmebrief nach Schönau, ein sehr seltener Rayonstempel in später Aushilfsverwendung (Feuser 1.000,- +)	✉		500,–
	1595	"Mannheim Bahnhof", K1 vom 7.9.1870 auf Bayerischer (!) Correspondenzkarte (zarte Mittelfalte), als Feldpostkarte nach München	✉		50,–
	1596	"Mannheim", 1727, "DE MANNHEIM", sauberer früher L1 auf Prachtbrief nach Weikersheim, ein Kondolenzbrief des Grafen von Manderscheid an den Grafen Charles Louis von Hohenlohe	✉		300,–
F	1597	"Mannheim", 1799, Kabinettbrief mit grünem L2 "8. E.D ON ARM. DU RHIN" nach Straßburg, sign. Pothion, seltener französischer Armeepostbrief!	✉		280,–
F	1598	"Mannheim", 1808, französische Armeepost, Kabinettbrief mit rotem L2 "8e Div. Arm. du Rhin" nach Straßburg	✉		200,–
	1599	"Mannheim", 1844, L2 nebst Briefsammlungs-Annahmestempel "II" auf Luxusbrief nach Heidelberg	✉		80,–
F	1600	"Mannheim", 1854, interessanter Brief (ohne Aufgabestempel) "Pr. Adams & Co. Express" über Aachen und Boston nach San Francisco, der Brief wurde zweimal zwecks Frankierung retourniert (je roter Ra2 "Returned for Postage") und erreichte den Empfänger erst mit siebenmonatiger Verspätung, genaue Beschreibung beiliegend. Transite durch "Adams & Co. Express" sind große Seltenheiten	✉		500,–
	1601	"Meersburg", 1801, "Mörsburg ... kaiserl. Reichs-Postamt", Ortsdruck-Postschein	✉		60,–
	1602	"Mosbach", 1814 (Krieg gegen Napoleon), kpl. "Militär Brief" von einem Soldaten des 2. Bergischen Inf.-Rgt. (Belagerung von Mainz) an seine Mutter in Leichlingen bei Opladen	✉		100,–
F	1603	"Murg", seltener nachverw. blauer K1 klar auf Briefstück mit (teils gelöster) 7 Kr. kl. Brustschid, gut sign. Krug	△	DR10	50,–
	1604	"Müllheim", 1868, L3 "Güterexp. Müllheim" klar auf Prachtbriefteil	✉		80,–
	1605	"Müllheim", nachverw. K1 auf Kabinett-Drucksache mit 1 Kr. kl. Brustschild	✉	DR7	50,–
F	1606	"Neckargemünd", nachverw. K2 klar auf Brief (unten rechts kl. Papierfehler) mit dreimal 1 Kr. kl. Brustschild (ein Paar)	✉	DR7(3)	70,–
	1607	"Neulussheim", K1 klar nebst K2 "Wiesloch" auf nachtaxiertem Brief (1870)	✉		50,–
	1608	"Pfullendorf", 1796, hs. Aufgabe auf Brief nach Ulm	✉		80,–
F	1609	"Pfullendorf", nachverw. K2 sehr klar auf Brustschild-Briefstück 1 und 2 Kr. (ein kurzer Zahn bzw. kl. Tönung), Fotoexp. Krug	△	DR7,8	80,–
F	1610	"Radolfzell" und "Meersburg", 1857, je L1 auf Laufzettel	✉		100,–
	1611	"Rastatt", 1854, klarer roter K2 auf seltenem Kabinettbrief "In deutschen Bundesangelegenheiten" nach Böhmen, vom Benedeck. K.K. Inf.-Rgt.	✉		180,–
	1612	"Rheinfelden", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und blauer Zug-K2 "Basel-Constanz" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	18	50,–
F	1613	"Rippberg", Agentur-K1 klar auf Prachtbriefstück mit senkrechtem Paar 1 Kr. gr. Brustschild, sign. Hennies und Fotoexp. Krug	△	DR23a (2)	50,–
	1614	"Schoenau", K2 klar auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	24	50,–
	1615	"Simonswald", 1800, "von Simonswald" handschriftlich auf österr. Militärbrief "Ex offo, per ordonanz" nach Haßlach	✉		70,–
F	1616	"Singen", nachverw. K2 klar auf Briefstück mit seltenem Paar 7 Kr. kl. Brustschild (rechte Marke zwei kurze Zähne), Fotoexp. Krug	△	DR10(2)	80,–
F	1617	"St. Blasien", nachverw. K2, nebst Federzügen, klar auf Briefstück mit Dreierstreifen 1 Kr. kl. Brustschild (ein Wert kl. Spalt, gut sign. Hennies)	△	DR7(3)	60,–
	1618	"Stockach", 1803/5, zwei Recepissen, "kaiserl. Reichs Postwagens-Expedition" sowie "K.K. und K.R. Postamt"	✉(2)		80,–
F	1619	"Tiefenbronn", seltener nachverw. K1 auf Prachtbriefstück 2 Kr. kl. Brustschild, Fotoexp. Krug	△	DR15	80,–
	1620	"Tryberg", vorphil. L1 klar auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. nach Bühl	✉	U9A	60,–
F	1621	"Villingen", klarer nachverw. K2 auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1 Kr. kl. Brustschild, Fotoexp. Sommer	△	DR7(2)	50,–


1640
1644
1645
1647
1646
1651
1653
1650
1658
1659
1660
1663
1671
1672
1673
1677
1682
1676
1678
ex 1684
1679
1685
1686
1687
1688

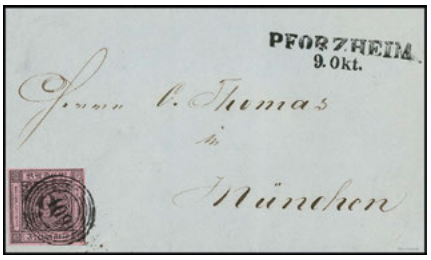
F	1622	"Villingen", nachverw. K2 klar auf Briefstück mit Mischfrankatur 2 Kr. kleines (tadellos) und 1 Kr. großes Brustschild (diese etwas getönt), Fotoexp. Krug	△	DR15, 23a	80,–
F	1623	"Waldkirch", 1846, zarter schwarzer L2, nebst rotem L1 "BAD.Oe.", auf prov. hergestelltem Couvert via Haag/Schweiz (rs. K2) "an das wohllöbliche Rent Amt des Souveränen Fürstenthums Liechtenstein". Es sind nur wenige Baden-Briefe nach Liechtenstein bekannt!	✉		300,–
	1624	"Wertheim", 1803, 31.1., hs. "von Wertheim", nebst L1 "Esselbach R.2", auf Kabinettbrief nach Nürnberg, sehr frühe Verwendung des L1!	✉		80,–
	1625	"Wiesloch", 1809, "Wißloch ... Großherzoglich Badische fahrende Post Expedition", Ortsdruck-Postschein	✉		50,–
F	1626	"Würzburg-Ludwigsh.", Bahnpost-K1 klar auf Briefstück mit 1 und 3 Kr., sowie lose 1 Kr. grün mit BP-K1 "Jagstfeld-Ludwigsh." (selten)	△/⊙	23,24	80,–
	1627	Feldpost, (1870), K2 "Gr. Bad. Feldpost-Expedition" auf badischer Feldpostkarte (typische Mittelfalte, aus Port-sur-Saone) nach Carlsruhe	✉		80,–
	1628	Feldpost, 1870, K2 "Gr. Bad. Feldpoststation", nebst blauem Truppenstempel, auf Feldpostbrief mit Inhalt (Gebrauchsspuren)	✉		50,–
	1629	Feldpost, 1870, kleiner K2 "GR. BAD. FELDPOST" klar auf Couvert, nebst Truppenstempel, nach Bockenheim	✉		50,–
	1630	Feldpost, 1870/71, je K2 "Gr. Bad. Feldpostexpedition", einmal nebst blauem Truppenstempel, auf zwei Feldpost-Correspondenzkarten (stärkere Gebrauchsspuren)	✉(2)		100,–

Baden Markenteil

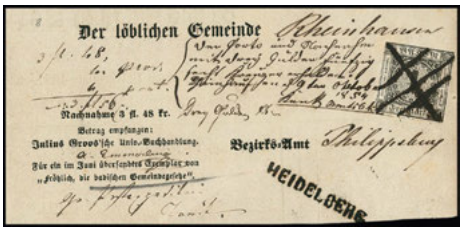
F	1631	1 Kr. schw./sämisch, ausgabetypisch gering berührtes prachtvolles Paar vom linken Bogenrand mit zentrischem NS "57, in der Mitte winzige punkthelle Stelle, sign. Seeger. Mi. 2500,-	⊙	1a(2)	400,–
F	1632	1 Kr. schw./bräunlich in Mischfrankatur mit zweimal 6 Kr. schw./gelborange auf Briefstück mit NS "2" (Achern), trotz kleiner Mängel (u.a. 1 Kr. etwas fleckig) seltene Kombination	△	1b,7(2)	100,–
F	1633	1 Kr. schw./bräunlich bis 3 Kr. schw./blau (Oberrandstück), zehn voll- bis breitrandige Kabinettstücke (mit Nr. 2a/b, 3a/b)	⊙/△	1b-8	220,–
F	1634	Sieben gestempelte Werte in ausgesuchter Kabinett-/Luxuserhaltung, teils Schnittriesen: Nr. 2a/b, 4b, sowie 5-8	△/⊙	2-8	100,–
F	1635	Sieben gestempelte Werte in ausgesuchter Kabinett-/Luxuserhaltung, teils Schnittriesen: Nr. 2a/b, 4b, sowie 5-8	△/⊙	2-8	100,–
F	1636	3 Kr. schw./dunkelgelb, Schnittriese (drei Seiten größere Teile der Nebenmarken) auf Kabinettbriefstück mit NS "95"	△	2a	60,–
F	1637	3 Kr. schw./dunkelgelb, zwei breit- bis riesenrandige Kabinettstücke (einmal drei Seiten Nebenmarken), je sign. Pfenninger	⊙	2a(2)	60,–
F	1638	3 Kr. schw./orangegelb, 6 Kr. schw./blaugrün, 9 Kr. schw./altrosa, je voll- bis meist überrandig auf drei Kabinettbriefstücken, teils Nebenmarken, Nr. 3a sign. Drahn	△(3)	2a-4a	130,–
F	1639	3 Kr. schw./dunkelgelb (Schnittfehler) und auf gelb (mittlere Marke Plattenfehler, hierfür gute Erhaltung, sign. Krause), je gestempelte Dreierstreifen, Mi. 930,-	△/⊙	2a/b(3)	180,–
F	1640	3 Kr. schw./gelb, größere linke obere Bogenecke mit NS "156" (Weinheim), Marke gut gerandet und tadellos, nur im Oberrand ausserhalb Einriß und kleine Stiftspur	⊙	2b	70,–
F	1641	3 Kr. schw./gelb mit Bogenrand unten auf Kabinett-Vordruck-Nachnahmebrief 1853 mit NS "84" und Ra2 "Lörrach" in den Landbezirk von Müllheim (hs. "2X Porto"), sign. Pfenninger	✉	2b	80,–
F	1642	3 Kr. schw./gelb mit links enormem 21mm breitem Bogenrand, rechts angeschnitten, auf frischem NN-Brief mit NS "93" und L2 "Mosbach"	✉	2b	70,–
	1643	3 Kr. schw./gelb, meist voll- bis breitrandig mit breitem Oberrand auf Faltbrief mit NS "25" und rotem L2 "Constanz"	✉	2b	50,–
F	1644	3 Kr. schw./gelb, riesenrandige kleine Kabinett-Bogenecke (alle Nebenmarken) auf Briefstück	△	2b	40,–
F	1645	3 Kr. schw./gelb, zwei Kabinett-Randstücke, einmal "Schnittriese" mit Nebenmarken, einmal roter NS "115" (Rastatt)	⊙	2b(2)	100,–
F	1646	3 Kr. schw./gelb (2), sowie 6 Kr. schw./gelbgrün, drei teils sehr breitrandige Kabinett-Randstücke	⊙	2b(2), 3b	150,–
F	1647	3 Kr. schw./gelb und 6 Kr. schw./grün (vom rechten Bogenrand), zwei voll- bis überrandige Kabinettbriefstücke, teils Nebenmarken	△(2)	2b,3b	80,–
	1648	6 Kr. schw./blaugrün auf Prachtbrief mit zentr. NS "109" und rotem L2 "Pforzheim" vom 4. Juni 1851	✉	3a	70,–
	1649	6 Kr. schw./blaugrün, teils verschnittenes senkrechtes Paar mit breitem Bogenrand rechts auf gef. Doppelbrief mit NS "87" und L2 "Mannheim" nach Steinbach 1852	✉	3a(2)	80,–
F	1650	6 Kr. schw./blaugrün, seltener, jetzt gut präsentierender Dreierstreifen mit ergänzten Rändern, nur noch leicht haftend, auf Briefstück mit NS "57", Mi. 1800,-	△	3a(3)	350,–
F	1651	6 Kr. schw./gelbgrün, allseits breitrandige größere rechte untere Bogenecke, links oben winzige Faserstelle, gut sign. Seeger	⊙	3b	70,–



1655 / *100,–*



ex 1662 / *80,–*



1664 / *150,–*

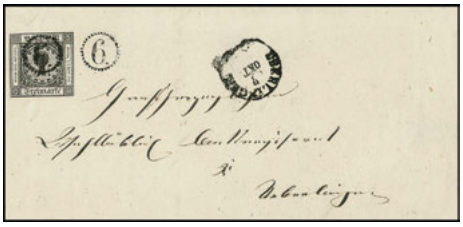


1665 / *150,–*



1668 / *100,–*

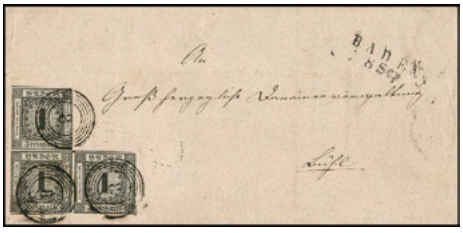




1670 / *100,–*



1675 / *150,–*



1681 / *120,–*



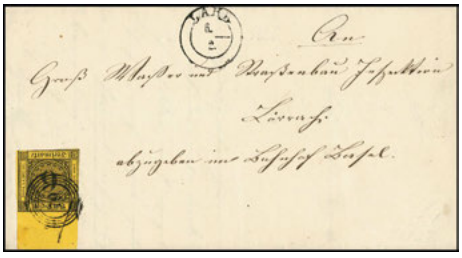
1689 / *70,–*



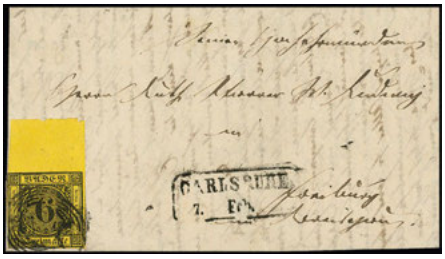
1696 / *80,–*



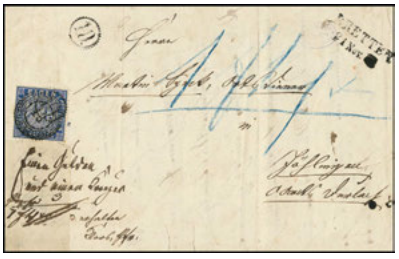
1698 / *100,–*



1700 / *70,–*



1701 / *60,–*



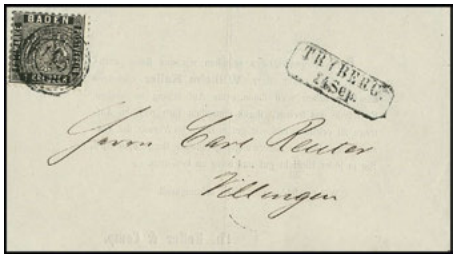
1721 / *100,–*



1723 / *200,–*



1726 / *120,–*



1728 / *100,–*



1730 / *180,–*



1738 / *180,–*

	1652	6 Kr. schw./gelbgrün, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit linkem Bogenrand auf Brief (unten kleine Tönungsstelle) mit NS "21" und blauem L2 "Bühl"	✉	3b	60,–
F	1653	6 Kr. schw./gelbgrün, rechts vom Bogenrand, alle anderen Seiten Nebenmarken, besonders breitrandig auf Kabinettbriefstück	△	3b	80,–
F	1654	6 Kr. schw./gelbgrün im Paar auf gef. Prachtbrief von Mannheim 1853 nach Engstringen bei Zürich/Schweiz	✉	3b(2)	150,–
F	1655	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei Exemplare, eines voll- bis weit überrandig, das andere rechts angeschnitten, auf Faltbrief von Carlsruhe 1853 nach Winterthur/Schweiz	✉	3b(2)	100,–
	1656	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei Randstücke, einmal voll- bis breitrandig, einmal winzig eckberührt, auf Faltbrief von Carlsruhe 1854 nach Mainz	✉	3b(2)	100,–
	1657	6 Kr. schw./gelbgrün, noch voll- bis riesenrandig mit fünf Nebenmarken, nebst üblich teils angeschnittener 3 Kr. schw./gelb auf Brief mit NS "43" und rotem Ra2 "Freiburg" 1853 nach Hindelang	✉	3b,2b	80,–
F	1658	6 Kr. schw./gelbgrün, Prachtstück in seltener Mischfrankatur mit dreimal 1 Kr. schwarz, teils Schnittfehler, auf Briefstück mit NS "57" (Heidelberg)	△	3b,5(2)	70,–
F	1659	9 Kr. schw./lilarosa, breitrandiges Luxusstück mit NS "50" (Gernsbach) ideal	⊙	4b	50,–
F	1660	9 Kr. schw./rosa, sehr breitrandige linke untere Kabinett-Bogenecke mit NS "8" (Baden), Fotoexp. Stegmüller	⊙	4b	80,–
	1661	9 Kr. schw./rosa, linke untere Bogenecke mit bis zu 11mm Bogenrand, leider rechts Schnittfehler, auf kleinem Briefchen mit NS "93" und L2 "Mosbach"	✉	4b	50,–
F	1662	9 Kr. schw./rosa, breitrandig, auf Kabinettbrief mit NS "109" und L2 "Pforzheim" nach München, sign. Pfenninger, sowie teils überrandig auf gef. Inlandsbrief von Mannheim nach Schoenau	✉(2)	4b(2)	80,–
F	1663	1 Kr. schwarz, enormer Schnittriese, alle Seiten (!) Nebenmarken (davon obere PF II)	⊙	5	70,–
F	1664	1 Kr. schwarz, üblich geschnitten, einzeln auf Nachnahme-Adresse nur mit hs. Federzug-Entwertung, L1 "Heidelberg" 1854 nebengesetzt, mit hs. Postvermerk des Postamtes Rheinhausen	(✉)	5	150,–
F	1665	1 Kr. schwarz, angeschnitten und Bugspur, einzeln in seltener Verwendung auf Nachnahme-Zustellschein mit NS "13" und L2 von Bischofsheim 1860, Fotoexp. Stegmüller	✉	5	150,–
	1666	1 Kr. schwarz, gering berührt, einzeln auf NN-Brief mit NS "99" und K2 "Neckargemünd"	✉	5	40,–
	1667	1 Kr. schwarz, rechts vom Bogenrand, auf Prachtbrief von Hüfingen nach Beuren im Landbezirk von Blumenfeld (Taxe "2")	✉	5	50,–
F	1668	1 Kr. schwarz, überrandiges Luxusstück als Einzelfrankatur auf Brief in der 1. Entfernungszone nach Karlsruhe, klarer NS "115" und K2 "Rastatt", Fotoexp. Stegmüller	✉	5	100,–
	1669	1 Kr. schwarz, voll- bis überrandig, rechts mit Bogenrand, auf gef. Prachtbrief mit NS "68" und K2 "Kehl" nach Appenweier	✉	5	50,–
F	1670	1 Kr. schwarz, weitgehend vollrandig, einzeln auf Brief (wie üblich seitlich etwas verkürzt) mit Uhrradstempel "6" und Neben-K2 "Überlingen" aus dem eigenen Landbezirk nach Ueberlingen	✉	5	100,–
F	1671	1 Kr. schwarz, kleine rechte untere Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit NS "43", sign. Dietrich	△	5	50,–
F	1672	1 Kr. schwarz, voll- bis überrandiges Kabinettpaar mit NS "38" (Engen), sign. Thier. Mi. 150,-	⊙	5(2)	50,–
F	1673	1 Kr. schwarz, voll- bis überrandiges Kabinettpaar mit NS "87", sign. Krause, Frey. Mi. 150,-	⊙	5(2)	40,–
	1674	1 Kr. schwarz im Paar, linke Marke überrandig mit allen Seiten Nebenmarken, rechte re. ber., auf Brief mit NS "36" und K2 "Emmendingen"	✉	5(2)	70,–
F	1675	1 Kr. schwarz per zwei, einmal breitrandiges Luxusstück vom rechten Bogenrand, unten Nebenmarke, einmal dreiseitig Nebenmarken, rechts gering berührt, auf Landbestellbrief von Freiburg (NS "43")	✉	5(2)	150,–
F	1676	1 Kr. schwarz per zwei, einmal enormer Kabinett-Schnittriese vom Unterrand, links und rechts Nebenmarken, auch die zweite Marke Nebenmarken, auf Briefstück mit NS "43"	△	5(2)	80,–
F	1677	1 Kr. schwarz im Paar mit 8mm breitem linkem Bogenrand, nur oben links winzig berührt, nebst 3 Kr. schw./grün, auf Prachtbriefstück mit NS "43", sign. Seeger	△	5(2),6	50,–
F	1678	1 Kr. schwarz, Pracht-Dreierstreifen mit NS "2" (Achern, linke Marke oben kl. Tintenspur), Mi. 220,-	⊙	5(3)	50,–
F	1679	1 Kr. schwarz, teils sehr breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit NS "157", oben und unten Nebenmarken, deutliche Klischee-Verschiebung, rs. Tintenspiegel = völlig ursprünglich, sign. Frey	⊙	5(3)	150,–
F	1680	1 Kr. schwarz per drei, teils nur geringfügig berührt, auf Brief von Freiburg	✉	5(3)	70,–
F	1681	1 Kr. schwarz, seltener Dreierblock, hierfür guter Schnitt, eine Marke kleiner Einriß, auf Faltbrief mit NS "8" und L2 "Bühl"	✉	5(3)	120,–
F	1682	1 Kr. schwarz und 3 Kr. schw./grün (blauer NS "92"), zwei breit- bis weit überrandige Kabinettstücke, sign. Drahn, Bühler, Müller-Mark bzw. Pfenninger und Hunziker	⊙	5,6	80,–
	1683	1 Kr. schwarz und 3 Kr. schw./grün, typisch teils etwas angeschnittene Bestellgeld-Frankatur auf Brief von Freiburg (NS "43" und Ra2) nach Burg	✉	5,6	70,–
F	1684	1 bis 6 Kr., drei breit- bis überrandige Kabinettstücke, Nebenmarken und einmal vom Bogenrand	⊙	5-7	50,–
F	1685	1 Kr. schwarz mit Plattenfehler "linke untere Ecke abgeschrägt", breitrandiges gest. Kabinettstück	⊙	5PF	60,–
F	1686	3 Kr. schw./grün, Luxus-Schnittriese (drei Seiten Nebenmarken!)	⊙	6	50,–



1692



1693



1694



1699



1697



1695



1707



1710



1711



1708



1713 1714



1715



1716



1725



1734



1727 1732 1735 1736



1737



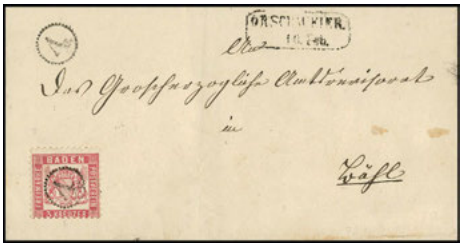
ex 1742

F	1687	3 Kr. schw./grün, breitrandiges Luxus-Unterrandstück	⊙	6	40,–
F	1688	3 Kr. schw./grün, teils weit überrandiges Luxusstück (Nebenmarken!) mit NS "2"	⊙	6	50,–
F	1689	3 Kr. schw./grün mit rechts 19mm Bogenrand auf Faltbrief mit NS "144" und K2 "Thiengen", kl. Fehlstelle im Briefpapier unten und Marke bereits mit Vorfaltung aufgeklebt	✉	6	70,–
	1690	3 Kr. schw./grün, nur rechts oben leicht berührt, mit 11mm breitem Bogenrand, auf Faltbrief aus Mannheim, Faltspur nur im Bogenrand	✉	6	50,–
	1691	3 Kr. schw./grün, teils angeschnitten, einzeln auf Grenzrayon-Chargébrief (!) von Engen (K2 und NS "38") nach Schaffhausen	✉	6	70,–
F	1692	3 Kr. schw./grün, breit- bis überrandig, oben Nebenmarke, rechts Bogenrand, auf Luxusbriefstück mit NS "43", sign. Schmitt und Fotoexp. Stegmüller	△	6	80,–
F	1693	3 Kr. schw./grün, voll- bis breitrandig mit 10mm breitem unterem Bogenrand auf Kabinettbriefstück, NS "122" (Salem)	△	6	60,–
F	1694	3 Kr. schw./grün im waager. Paar mit 11mm breitem Unterrand und NS "24". Die linke Marke breitrandig, die rechte oben durch Klischeeverschiebung berührt und kleine Sandkornpore	⊙	6(2)	60,–
F	1695	3 Kr. schw./grün, breit- bis überrandiges Paar auf Luxusbriefstück mit NS "115", sign. Dietrich	△	6(2)	50,–
F	1696	3 Kr. schw./grün im seltenen Dreierblock (links angeschnitten) auf Brief (Adressname überschrieben) mit klarem NS "101" und L2 "Oberkirch"	✉	6(3)	80,–
F	1697	3 Kr. schw./grün, seltener senkrechter Viererstreifen, teils angeschnitten, auf Briefstück	△	6(4)	250,–
F	1698	3 Kr. schw./grün und 6 Kr. schw./gelborange, je meist vollrandig, auf Prachtbrief (von der Filiale der belgischen Bank innen mit Vordruck) von Mannheim 1857 nach Rottweil mit ungewöhnlichem Neben-Ra1 "Franco"	✉	6,7	100,–
F	1699	6 Kr. schw./gelborange, hervorragend breitrandiges Luxusstück vom Oberrand, zwei Seiten Nebenmarken (nur im weiten Überrand Vortrennschnitt), Fotoexp. Stegmüller	⊙	7	80,–
F	1700	6 Kr. schw./gelborange mit 14mm breitem Oberrand, teils angeschnitten, auf Brief mit NS "79", Federzug und Neben-K2 "Lahr"	✉	7	70,–
F	1701	6 Kr. schw./gelborange, Prachtstück (nur gering knapp) mit 16mm Bogenrand oben, auf Brief aus Carlsruhe	✉	7	60,–
	1702	6 Kr. schw./gelborange, etwas berührt, auf Brief mit NS "123" und K2 "St. Blasien" nach Schöpfheim bei Luzern/Schweiz	✉	7	40,–
	1703	6 Kr. schw./gelborange per zwei, einmal gering berührt, einmal vollrandig mit deutlichem Plattenfehler in der rechten unteren Ecke, auf gef. Brief mit Zackenkranz-NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" nach Basel, Brief wie üblich ohne Seitenklappen	✉	7(2)	70,–
	1704	6 Kr. schw./gelborange per zwei, teils berührt, als ungewöhnliche innerbadische Frankatur auf Brief von Lahr nach Durlach	✉	7(2)	50,–
	1705	6 Kr. schw./gelborange, Prachtpaar (nur rechte Marke unten winzig berührt) auf kleinem Briefchen (Gebrauchsspuren) mit NS "16" und K2 "Bonndorf" nach Zürich/Schweiz 1857. Mi. 1500,-	✉	7(2)	120,–
	1706	6 Kr. schw./gelborange, teils angeschnittenes Paar auf Brief von Carlsruhe nach Hanau, Mi. 1500,-	✉	7(2)	70,–
F	1707	6 Kr. schw./gelborange im Paar auf Prachtbriefstück mit zentrischem NS "135" (Staufen), Mi. 300,-	△	7(2)	80,–
F	1708	6 Kr. schw./gelborange, überrandig (Nebenmarken) auf Luxusbriefstück, dazu 3 Kr. schw./grün, breitrandig, auf Kabinettbriefstück, sowie auf Briefstück mit blauem NS "92", je sign. Dietrich	△(3)	7,6(2)	80,–
F	1709	6 Kr. schw./gelborange, gering berührt, auf Ganzsache 3 Kr. preußischblau (leichte Tönung), mit NS "18" (sowohl auf Marke als auch auf Wertstempel!) und L2 "Bretten" nach Preußen. Attest Stegmüller "seltene Kombination mit vorschriftswidriger Abstempelung!	✉	7,U1A	600,–
F	1710	3 Kr. schw./blau, besonders breitrandiger Schnittriese, alle Seiten Nebenmarken (!)	⊙	8	50,–
F	1711	3 Kr. schw./blau, voll- bis überrandiges Kabinettstück, oben mit 11mm breitem Oberrand (unten mit Teilen der Nebenmarken)	⊙	8	80,–
	1712	3 Kr. schw./blau, breitrandiges Kabinettstück auf teils vorgedrucktem Brief mit zartem NS "93" und L2 "Mosbach"	✉	8	40,–
F	1713	3 Kr. schw./blau, gering Randlinienschnitt, oben 11mm Bogenrand, auf Briefstück mit NS "127" (Schiltach)	△	8	40,–
F	1714	3 Kr. schw./blau, weitgehend voll- bis überrandig, unten 9mm Bogenrand, auf Prachtbriefstück mit NS "93", sign. Seeger, Krause	△	8	80,–
F	1715	3 Kr. schw./blau, aussergewöhnlich riesenrandiges Kabinettpaar (Nebenmarken), sign. Pfenninger, Seeger	⊙	8(2)	50,–
F	1716	3 Kr. schw./blau, voll- bis überrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit Uhrradstempel "2", Mi. 200,-	⊙	8(2)	50,–
	1717	3 Kr. schw./blau, breit- bis überrandiges loses Luxusstück, sowie Luxusstück mit drei Seiten Nebenmarken (!) auf Briefvs. aus Freiburg	⊙/✉	8(2)	60,–
	1718	3 Kr. schw./blau, zwei Exemplare (ein drittes abgefallen) auf seltenem Retourbrief von Freiburg ins Taxisgebiet, rs. mit Retour-Aufkleber für unbestellbare Briefe	✉	8(2)	200,–
	1719	1 Kr. schwarz auf Prachtbrief mit Doppelentwertung durch NS "43" und Uhrradstpl. "10", letzterer noch nebengesetzt, nebst Ra2 "Freiburg", nach Höllsteig	✉	9	100,–





1743 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



1744 / *100,-*



1746 / *120,-*

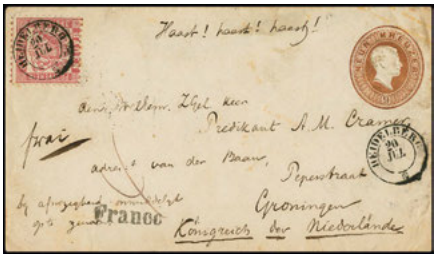




1749 / *200,-*



1748 / *80,-*



1751 / *120,-*



1752 / *150,-*



1754 / *100,-*



1755 / *80,-*



1756 / *100,-*



1759 / *150,-*



ex 1766 / *150,-*



1780 / *150,-*



1784 / *60,-*



1786 / *60,-*



1794 / *100,-*

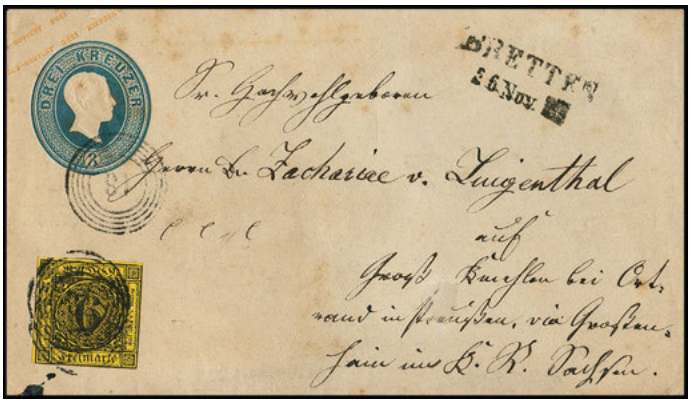


1789 / *120,-*

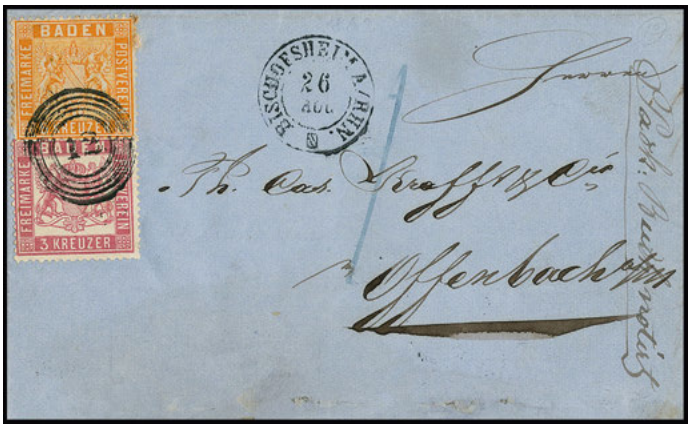


1797 / *120,-*

	1720	3 Kr. ultramarin per zwei auf Prachtbrief von Mannheim (Zackenkranz-NS "87" und K2) nach Stauffen	✉	10b(2)	50,–
F	1721	3 Kr. veilchenblau einzeln auf provisorisch hergestelltem Nachnahme-Couvert (dieses kl. Mgl.) mit NS "18" und Uhrradstempel "10" sowie L2 "Bretten" nach Jöhlingen bei Durlach, sign. Flemming. Mi. 600,-	✉	10c	100,–
	1722	6 Kr. lachsrot (rechts zwei kurze Zähne) auf völlig ursprünglich erhaltenem Brief 1861 von Heidelberg nach Frankfurt	✉	11a	50,–
F	1723	6 Kr. lachsrot, Prachtstück sowohl mit rotem "P.D." als auch Zackenkranz-NS "24" auf Ganzsache 3 Kr. rosa (kl. Abriebstellen) mit Neben-Ra2 "Carlsruhe" 1863 nach Straßburg an bekannten Empfänger Berger-Levrault (früher Briefmarkenhändler), sign. Unverferth	✉	11a, U6IIA	200,–
F	1724	6 Kr. gelborange in seltener Mischfrankatur mit eng gezähnter 3 Kr. rosa auf Brief mit NS "12" und K2 "Bischofsheim a. Rhn." 1862 nach Offenbach, 6 Kr. kl. Tönungsstelle und 3 Kr. ausgabetypisch rechts zwei verkürzte Zähne. Gut sign. Brettl und Attest Stegmüller	✉	11b,16	1000,–
F	1725	6 Kr. orange (kl. Eckzahnbug) in seltener Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa auf Briefstück mit NS "37" (Endingen), aus der Maus-Slg., sign. Kruschel (Auktion 1985), ferner 1 Kr. schwarz und 6 Kr. blau auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Carlsruhe"	△(2)	11b,18, 17,19	100,–
F	1726	9 Kr. karmin auf Prachtbrief mit NS "174" und besserem Oval-Nebenstempel "Mannheim Bahnhof" nach Ulm, Mi. 600,- +, aus der Bloch-Slg. (Kruschel 1985)	✉	12	120,–
F	1727	9 Kr. rosakarmin (links und rechts zugunsten der Nebenmarken getrennt) sowie karmin, zwei überdurchschnittlich gut gez. Kabinett-/Luxusstücke, sign. Pfenninger u.a.	⊙	12(2)	100,–
F	1728	1 Kr. schwarz auf Kabinett-Drucksache mit NS "145" und Ra2 "Tryberg"	✉	13a	100,–
F	1729	1 Kr. schwarz in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun mit zentr. Zackenkranz-NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" nach Altona (Dänemark). Die 1 Kr. oben mit unauffälligem kl. Rißchen, sonst in guter und frischer Erhaltung. Eine seltene Marken-Ganzsachen-Kombination zur Darstellung des 13-Kr.-Portos nach Dänemark (9 Kr. Postvereinsporto, 4 Kr. dänischer Portoanteil)	✉	13a,18, U8IA	400,–
F	1730	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, Kabinettstücke auf Faltbrief mit K2 "Kehl" 1865 nach Paris	✉	14,18	180,–
	1731	6 Kr. preußischblau auf Prachtbrief mit K2 "Mannheim" nach Kitzingen, Fotoexp. Stegmüller "tadellos". Mi. 200,-	✉	14b	50,–
F	1732	9 Kr. hellbraun, Prachtstück (kl. Spalt) mit auf dieser Marke seltenem Uhrradstempel "1"	⊙	15a	60,–
	1733	9 Kr. gelbbraun ungebr. (am Oberrand gummifrei und kl. Eckzahnbug), sign. Flemming. Mi. 150,-	*	15b	50,–
F	1734	9 Kr. gelbbraun in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa auf Prachtbriefstück mit K2 "Mannheim", sign. Brettl	△	15b,18	60,–
F	1735	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, gut gez. Kabinettstück mit Uhrradstempel, sign. Pfenninger. Mi. 350,-	⊙	16	80,–
F	1736	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, Kabinettstück mit NS "2" (Achern), sign. Pfenninger. Mi. 350,-	⊙	16	70,–
F	1737	3 Kr. rosa, normal gez. Prachtstück mit klarem NS "58" (Heiligenberg), Mi. 350,-	⊙	16	80,–
F	1738	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung (zwei verkürzte Zähne) auf Brief mit NS "69" und seltenem blauem Uhrradstempel "11" (Herbolzheim) als Doppelentwertung, K2 "Kenzingen" nebengesetzt. Fotoexp. Stegmüller	✉	16	180,–
	1739	1 Kr. schwarz im Prachtpaar, nebst 3 Kr. rosa, auf Nachnahmebrief nur mit NS "63" von Hüfingen, ohne Nebenstempel	✉	17a(2), 18	40,–
	1740	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa auf Pracht-Nachnahmebrief mit L2 "Krotzingen" nach Freiburg	✉	17a,18	40,–
	1741	1 Kr. schwarz und 6 Kr. graublau auf Prachtbrief der 2. Gewichtsstufe mit K2 "Baden" 1866 nach Kippenheim, Fotoexp. Stegmüller	✉	17a, 19aa	80,–
F	1742	25 Briefstücke mit Buntfrankaturen bis 11 Kr.-Rate, auch schöne Stempel, teils Kabinett-/Luxuserhaltung	△(25)	ex 17-25	180,–
F	1743	3 Kr. rosa einzeln auf Retourbrief mit klarem Ra2 "Carlsruhe" nach Frankfurt/M., rs. mit Unbestellbarkeits-Aufkleber für Retourbriefe der Groß-Badischen Verkehrsanstalten Carlsruhe	✉	18	200,–
F	1744	3 Kr. rosa, perfektes Exemplar auf Faltbrief mit Uhrradstempel "4" als Entwertung und nebengesetzt, nebst Ra2 "Orschweier"	✉	18	100,–
F	1745	3 Kr. rosa, seltener waagerechter Viererstreifen, rechts kurze Zähne und zweite Marke bereits mit Mängeln verwandt. Mi. 1000,-	⊙	18(4)	120,–
F	1746	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau auf unterfrankiertem Couvert (min. Mgl.) mit Ra2 "Carlsruhe" nach Straßburg, hs. "insuffisant", Taxe "6" und Ra1 "B.6.K."	✉	18,19a	120,–
	1747	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau auf Prachtbrief mit K2 "Mannheim" nach Chalons/Frankreich	✉	18,19a	60,–
F	1748	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau, perfekte Exemplare auf gef. Brief von Carlsruhe (K2) 1868 nach Frankreich	✉	18,19a	80,–
F	1749	Zwei Damencouverts (kl. Mgl.) aus gleicher Korrespondenz von Mannheim nach Turgi/Aargau (Schweiz), einmal 12-Kr.-Rate mit 3 Kr. rosa und 9 Kr. gelbbraun, je tadellos, mit Weiterfranko 3 Kr., sowie 6 Kr. blau und 9 Kr. braun (Weiterfranko 6 Kr.)	✉(2)	18,19a, 20a,b	200,–
	1750	3 Kr. rosa in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün, Kabinettstücke auf (wie üblich rs. etwas verkürztem) Nachnahmebrief von Freiburg nach Lahr	✉	18,23	40,–
F	1751	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K2 "Heidelberg" auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun (Beförderungsspuren und rs. Oberklappe nicht ganz kpl.) in die Niederlande	✉	18,U11	120,–



1709 / *600,–*



1724 / *1000,–*



1729 / *400,–*



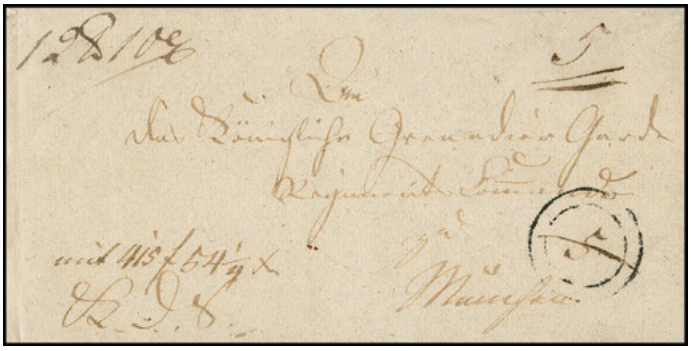
1757 / *500,–*



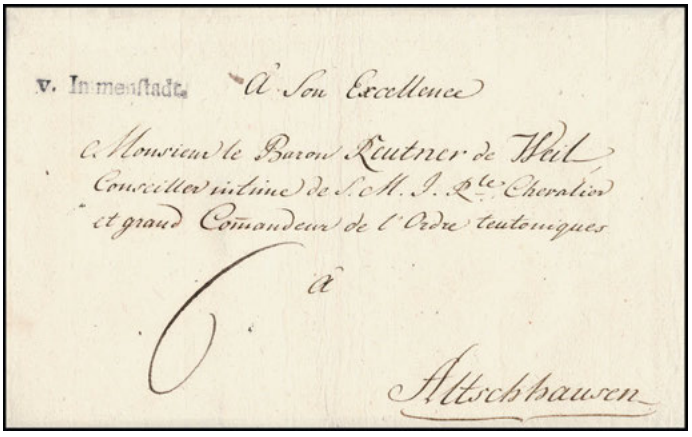
1771 / *600,–*



1801 / *300,–*



1880 / *600,–*



1885 / *500,–*

F	1752	3 Kr. rosa als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karminrosa, Großformat, mit klarem K2 "Offenburg" nach Hechingen. Obwohl fehlerhaft, eine seltene Marken-Ganzsachen-Kombination	✉	18,U9B	150,–
	1753	6 Kr. blau auf Prachtbrief "Muster ohne Werth" mit K2 "Mannheim" nach Bacharach	✉	19a	50,–
F	1754	6 Kr. blau im Paar auf gefaltetem Prachtbrief mit K2 "Mannheim" nach Reinach/Schweiz 1865	✉	19a(2)	100,–
F	1755	6 Kr. hellblau und 9 Kr. rotbraun, Prachtstücke auf Damencouvert (dieses Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Carlsruhe" nach London 1867	✉	19a,20a	80,–
F	1756	6 Kr. blau und 9 Kr. fahlbraun, Prachtstücke auf Damencouvert (unten etwas fehlerhaft am Rand) mit K2 "Heidelberg" nach Rugby/England, sign. Seeger	✉	19a, 20ba	100,–
F	1757	6 Kr. blau auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K1 "Lahr" 1869 zum Frankreich-Tarif nach Algier/Algerien. Interessanter Afrika-Brief mit gebrauchsbedingten Mängeln	✉	19a,U9	500,–
	1758	6 Kr. preußischblau, Prachtstück mit K2 "Donaueschingen" auf gefaltetem Brief nach Basel	✉	19b	50,–
F	1759	6 Kr. preußischblau und 9 Kr. fahlbraun, je gut gezähnt, auf etwas unfrischem und getöntem Nachsendebrief mit Ra2 "Carlsruhe" 1865 in den Elsaß	✉	19b,20b	150,–
F	1760	6 Kr. preußischblau und 9 Kr. gelbbraun, Kabinettstücke auf halbem Brief mit idealem NS "2" und Neben-K2 "Achern" nach England	△	19b,20b	100,–
	1761	6 Kr. preußischblau und 9 Kr. fahlbraun, zwei gef. Prachtbriefe. Mi. 370,-	✉(2)	19b, 20ba	80,–
	1762	9 Kr. rotbraun auf Kabinettbrief mit großem Ovalstempel "Mannheim Bahnhof" nach Dijon/Frankreich 1869, sign. Englert	✉	20a	50,–
	1763	9 Kr. rotbraun auf Pracht-Damencouvert mit K2 "Constanz" und rotem "P.D." nach Nizza	✉	20a	40,–
	1764	9 Kr. rotbraun, vollzähniges Prachtstück mit K1 "Baden" auf Damencouvert 1871 nach Frankreich	✉	20a	40,–
	1765	9 Kr. rötlichbraun, ungewöhnlich helle Nuance, Kabinettstück auf Damencouvert 1869 mit K1 "Baden" nach Paris	✉	20a	60,–
F	1766	9 Kr. rotbraun per zwei, sowie 9 Kr. fahlbraun einzeln, zwei Chargébriefe (Einfach- und Doppelbrief) mit K2 "Mannheim" an den gleichen Empfänger in Augsburg	✉(2)	20a(2), 6	150,–
	1767	9 Kr. rötlichbraun auf Kabinettcouvert von Heidelberg 1871 nach London, sowie fahlbraun auf Prachtbriefchen von Carlsruhe nach Paris	✉(2)	20a,ba	80,–
	1768	9 Kr. gelbbraun auf Kabinettbrief mit idealem K2 "Mannheim" nach Chalons/Frankreich	✉	20b	80,–
	1769	9 Kr. gelbbraun auf Prachtbrief mit K2 "Lahr", Mi. 220,-	✉	20b	40,–
	1770	9 Kr. gelbbraun, Kabinettstück auf Faltbrief von Mannheim nach Ilmenau	✉	20b	40,–
F	1771	9 Kr. dunkelbraun, Kabinettstück auf Faltbrief von Mannheim 1867 nach Nimes/Frankreich, dopp. sign. Seeger mit Befund. Mi. 1800,-	✉	20c	600,–
F	1772	9 Kr. dunkelbraun, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Briefstück mit K1 "Pforzheim"	△	20c,23	200,–
F	1773	18 Kr. grün, repariertes Exemplar von guter Präsentation mit klarem K2 von Heidelberg, sign. Unverferth und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	21a	80,–
F	1774	18 Kr. grün, sehr frisch und unbehandelt, gut sichtbares Gummikrakelee, unten links zwei kurze Zähne, klarer Zackenkranz-NS "177", sign. Bühler. Mi. 700,- +	⊙	21a	90,–
F	1775	18 Kr. grün, vollzähniges Kabinettstück mit Ra2 "Pforzheim", sign. Brun, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	21a	250,–
F	1776	18 Kr. hellgrün, vollzähniges Kabinettstück mit Ra2 "Pforzheim", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	21a	200,–
F	1777	30 Kr. gelborange, optisch schönes und sauber gestempeltes Exemplar mit klarem Ra2 "Pforzheim", punkthelle Stelle und gering verkürzte Eckzähne (siehe Foto, belanglos), sign. Seeger und Attest Stegmüller. Mi. 3000,-	⊙	22a	350,–
	1778	30 Kr. lebhaftorange, postfrisches Kabinettstück, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 600,-	**	22a	120,–
	1779	1 Kr. grün im Paar und 3 Kr. rosa (ein kurzer Zahn) auf Nachnahme-Couvert mit K2 "Bruchsal" nach Jestetten	✉	23(2), 24	40,–
F	1780	1 Kr. grün, senkrechtes Kabinettpaar mit K2 "Heidelberg" auf privat bedrucktem Ganzsachenumschlag 6 Kr. ultramarin nach Pforzheim (li. beim Öffnen etwas verkürzt und kl. Nadelstiche am Rand). Ein interessantes Ganzstück	✉	23(2), U13	150,–
	1781	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa, Kabinettstücke mit K2 "Radolfszell" auf "besonderem Zustellschein" nach Ueberlingen (rs. L1)	✉	23,24	40,–
	1782	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa, Prachtstücke mit K2 "Carlsruhe" auf Nachnahme-Vordruckbrief nach Baden	✉	23,24	60,–
	1783	1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa (einmal min. bestoßen durch Randklebung) auf hübschem beige-gelbem Couvert von Waldshut nach Bern	✉	23, 24(2)	50,–
F	1784	1 Kr. grün und 3 Kr. karmin, Prachtstücke mit K2 "Voehrenbach" auf Ganzsache 3 Kr. rosa (typische Gebrauchsspuren), nach Winterthur/Schweiz, sign. Pfenninger	✉	23,24, U9	60,–
F	1785	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, die komplette letzte Ausgabe auf Abschnitt von Ganzsache 3 Kr. rosa mit Billet-Ra2 "Renchen", Pracht, sign. Englert	△	23-25	60,–
F	1786	3 Kr. karmin auf prachtvoller Bahnpost-Korrespondenzkarte (üblich einmal gefaltet) mit hs. Aufgabe "Ettlingen" und Zug-K2 "Heidelberg-Basel"	✉	24	60,–



1745





1772



1773



1774

1760



1775



1776



1777



1785



1793



ex 1795



1796



1798



1799



ex 1800



1809



1813



ex 1825



1826



1830



1838







ex 1839





1835



1841



1845



1847



1852

	1787	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K2 "Freiburg" auf Brief aus dem eigenen Landbezirk (Uhrradstpl. "2") nach Freiburg	✉	24	40,–
	1788	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, Prachtstück auf Chargébrief mit K2 "Lörrach" nach Säckingen	✉	24,25	70,–
F	1789	3 Kr. rosa nebst 7 Kr. blau, Kabinettstücke mit K2 "Mannheim" auf Brief (1870) nach Padua/Italien	✉	24,25a	120,–
	1790	7 Kr. blau (ein Z.) einzeln auf kl. Brief von Heidelberg nach Amsterdam	✉	25a	50,–
	1791	7 Kr. blau einzeln auf Kabinett-Faltbrief mit K2 "Mannheim" nach Holland	✉	25a	60,–
	1792	7 Kr. hellblau, postfr. Luxus-Bogenecke links unten, doppelt sign. Seeger	**	25b	50,–
F	1793	7 Kr. hellblau im Viererblock, zwei Marken postfrisch, zwei ungebraucht, alle vier Marken mit der Besonderheit, dass links unten im Markenbild unterhalb des Wappens gedruckte Nagelpunkte in unterschiedlicher Ausprägung (siehe Foto) sind, Attest Bühler	**/*	25b(4)	150,–
F	1794	Landpost 1 Kr. schw./gelb und Paar 3 Kr. schw./gelb (eine kl. Mgl.) rückseitig, handschriftlich entwertet mit Tax-Ziffer "7" (diese auch vs.), auf Brief mit vs. K2 "Emmendingen" und Schreibschrift-L1 "Brieflade"	✉	Lp.1,2x	100,–
F	1795	Landpost 1 und 3 Kr. schw./gelb je echt gestempelt mit kleinen Mängeln, je sign. Stegmüller. Mi. 550,-	⊙	Lp.1-2x	60,–
F	1796	Landpost 1 Kr. schw./gelb, vollzähniges Kabinettstück mit zentrischem K2 "Kenzingen", Mi. 400,-	⊙	Lp.1x	120,–
F	1797	Landpost 3 Kr. schw./gelb mit Plattenfehler in beiden Ecken oben, auf schön gestempeltem Prachtbrief (ein Zahn leicht verkürzt) mit K2 "Schliengen" 1867. Mi. 600,-	✉	Lp.2XVI	120,–
F	1798	Landpost 3 Kr. schw./gelb auf Luxusbriefstück mit idealem K1 "Gernsbach", sign. Stegmüller	△	Lp.2x	80,–
F	1799	Landpost 3 Kr. schw./gelb auf Kabinettbriefstück mit Postablagestpl. "Bühl-Ottersweiler", sign. Grobe, Bühler. Mi. 150,- +	△	Lp.2x	60,–
F	1800	Landpost 3 Kr. schwarz auf dunkelgelbem, dickerem Papier, postfrisches Kabinettstück mit Plattenfehler "verstümmeltes E", Mi. für Falz schon 500,-, Fotoexp. Brettl, dazu postfrische Normalmarke, sign. Stegmüller (Mi. 150,-)	**	Lp.2yII	180,–
F	1801	Ganzsache 9 Kr. rot, erste Ausgabe, im ungefalteten Großformat von Heidelberg nach München, seltenes Couvert (Gebrauchsspuren und rs. etwas fleckig). Mi. 1000,-	✉	U3B	300,–
F	1802	Ganzsache 9 Kr. fahlbraun, interessantes unterfrankiertes Prachtcouvert mit K2 "Saeckingen" nach Gäweiler/Elsass, sowie Neben-Ra2 "Franco reicht nicht" und K1 "B.6.K.", sign. Seeger	✉	U8IA	280,–
F	1803	Ganzsache 3 Kr. rosa, Pracht-Umschlag mit Bahnpost-Aufgabevermerk "Gerlachsheim" und rotem L1 "Chargé" nach Karlsruhe. Derartige, direkt am Zug aufgelieferte Chargé-Briefe sind ungewöhnlich	✉	U9	150,–
F	1804	Ganzsache 3 Kr. rosa, seltene Verwendung des Couverts als Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit klarem K2 "Kenzingen" nach Kirchen, Fotoexp. Stegmüller	✉	U12	180,–

Baden Nummernstempel 1 – 9

	1805	"6" nebst Ra2 "Altbreisach" klar auf Prachtbriefchen 3 Kr. schw./grün	✉	6	40,–

Baden Nummernstempel 10 – 99

	1806	"12" nebst K2 "Bischofsheim" auf Brief mit 3 und 6 Kr. 1853 nach Bremen, min. Mgl.	✉	2b,3b	80,–
	1807	"22" zweifach nebst K2 "Burg" auf Brief mit üblich geschnittener 3 Kr.	✉	6	100,–
	1808	"35" nebst K2 "Elzach" und Uhrradstempel "5" auf Teilbrief mit zwei Unterrandstücken 1 Kr. schwarz	✉	5(2)	100,–
F	1809	"51" (Graben) zentrisch auf üblich geschnittener 3 Kr., sign. Seeger	⊙	2b	100,–
F	1810	"59" und Uhrradstempel "1" als Doppelentwertung, letzterer auch nebengesetzt, nebst Ra2 "Heitersheim", auf nachtax. Prachtbrief 3 Kr.	✉	8	100,–
	1811	"59" von Heitersheim, ohne weiteren Nebenstempel, auf Faltbriefchen mit dreimal 1 Kr., min. Mängel	✉	5(3)	60,–
	1812	"61" von Höllsteig, ohne weiteren Nebenstempel, auf hin- und hergesandtem Brief mit 3 Kr. (kl. Schnittmgl.), zusätzlich L1 "Burg"	✉	6	70,–
F	1813	"63" (Hüfingen) in rot klar auf 3 Kr., 1. Ausgabe (unten angeschnitten)	⊙	2a	100,–
	1814	"63" nebst L2 "Hüfingen" auf zwei Briefen, 3 Kr., 1. Auflage, üblicher Schnitt, sowie Prachtbrief 1 Kr. schwarz	✉(2)	2a,5	70,–
	1815	"67" nebst K2 "Kandern" auf (rs. etwas verkürztem) Doppelbrief mit 1 und 6 Kr. (letztere kleine Riefe), sign. Brettl	✉	17a,19a	70,–
	1816	"72" nebst aptiertem L2 "Kork" auf Brief 3 Kr. rosa (loser Eckzahn)	✉	18	40,–
	1817	"83" nebst Ra2 "Löffingen" und Uhrradstempel "3" auf Ganzsache 3 Kr. blau, sign. Drahn	✉	U1	80,–
	1818	"99" nebst K2 "Neckargemünd" auf Brief 9 Kr. nach Lindenberg	✉	4b	40,–

Baden Nummernstempel 100 – 177

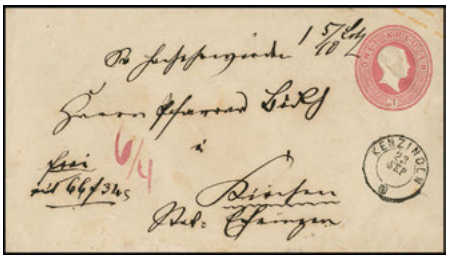
F	1819	"100" nebst L2 "Neustadt" auf Doppelbrief 1854 mit besserer Mischfrankatur 6 und 3 Kr. je auf grün, kl. Mgl.	✉	3b,6	100,–



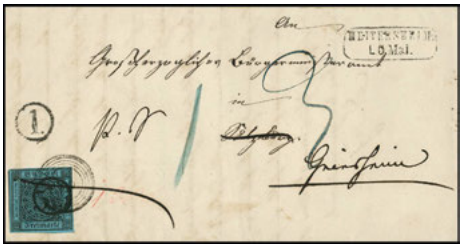
1802 / *280,–*



1803 / *150,–*



1804 / *180,–*



1810 / *100,–*



1819 / *100,–*



1821 / *100,–*



1823 / *180,–*





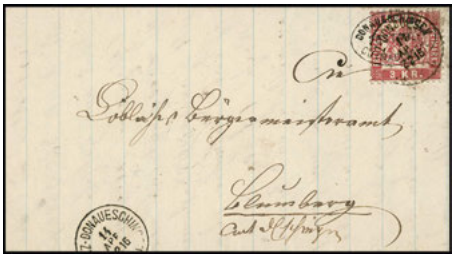
1824 / *200,–*



1828 / *80,–*



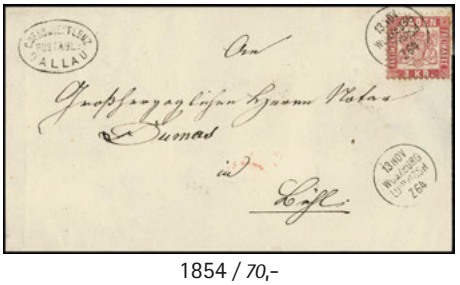
1831 / *50,–*



1843 / *120,–*



1853 / *100,–*



1854 / *70,–*



1861 / *70,–*



ex 1863 / *100,–*

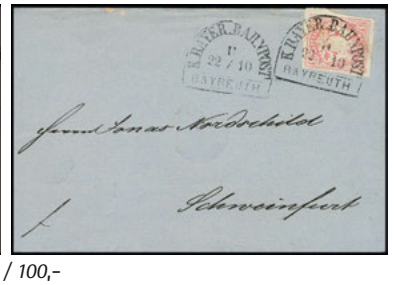


ex 1864 / *150,–*



ex 1866 / *100,–*





1865 / *100,–*



ex 1869 / *120,–*

	1820	"100" nebst L2 "Neustadt", je in blau und sehr klar, auf "Chargé"-Brief (gleichfalls blauer L1) mit üblich geschnittener 3 Kr. schw./grün	✉	6	80,–
F	1821	"101" nebst K2 "Oberkirch" auf Brief mit seltenem Randpaar 6 Kr. schw./gelborange (nur linke Marke oben ber.) nach Kaiserslautern, Mi. 1500,-	✉	7(2)	100,–
	1822	"104" und Doppelentwertung durch Uhrradstempel "22", nebst Ra2 "Offenburg", auf Faltbrief (unten kl. Randriß) mit zwei üblich geschnittenen 3 Kr. schw./blau	✉	8(2)	70,–
F	1823	"113" nebst Ra2 "Randegg" auf kleinem Briefchen (eine Seitenklappe fehlt) mit 9 Kr. gezähnt, Mi. 600,-	✉	12	180,–
F	1824	"115" nebst K2 "Rastatt", je in rot, auf zwei Prachtbrief-Vorderseiten mit 6 Kr. schw./gelbgrün bzw. 6 Kr. schw./orange aus gleicher Korrespondenz (!)	(✉) (2)	3b,7	200,–
F	1825	"117" (Riedern) in schwarz und blau je klar auf 9 Kr. (übl. Schnitt)	⊙	4b(2)	100,–
F	1826	"126" (Schappach) in schwarz klar und zentrisch auf 6 Kr., 1. Auflage (Schnitt siehe Foto), sign. mit Befund Englert	⊙	3a	400,–
	1827	"129" nebst K2 "Schoenau" auf mittig gef. Brief mit dreimal 3 Kr. (eine Knitterspur am Rand) nach Mühlhausen, ex Bloch	✉	18(3)	50,–
F	1828	"134" nebst K2 "Brennet" auf nachtaxiertem Landbezirksbrief (oben kleiner Randriß) mit dreimal 1 Kr. schwarz	✉	5(3)	80,–
	1829	"134" nebst K2 "Brennet" und Uhrradstempel "2", auf Nachnahme-Brief (kl. Stempelölfleck) mit 1 und 3 Kr.	✉	17a,18	80,–
F	1830	"138" (Stetten am K.M.) in blau sehr klar auf 3 Kr. schw./grün (angeschnitten)	⊙	6	80,–
F	1831	"141" nebst L2 "Stuhlingen" auf Brief mit dreiseitig voll- bis breitrandiger 1 Kr. schwarz nach Bonndorf	✉	5	50,–
	1832	"141" nebst L2 "Stühlingen" auf zwei Briefen 3 Kr., einer Chargé (Faltspuren ausserhalb), der andere aus dem eigenen Landbezirk mit Uhrradstempel "11" nach Stühlingen	✉(2)	18(2)	70,–
	1833	"145" nebst Ra2 "Tryberg" auf Brief mit drei teils angeschnittenen 1 Kr. schwarz 1857	✉	5(3)	60,–
	1834	"145" zweifach, nebst Ra2 "Tryberg", auf gef. Brief mit 6 Kr., 1. Auflage	✉	3a	70,–
F	1835	"158" (Wiesenbach) auf Briefstück mit üblich geschnittener 3 Kr. schw./grün (10mm breiter Bogenrand unten)	△	6	100,–
	1836	"163" nebst L2 "Zell i.W." auf Kabinettbrief mit breitrandiger 3 Kr. schw./blau	✉	8	40,–
	1837	"167" nebst K2 "Heidelsheim" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	50,–
F	1838	"176" (Bronnbach) klar auf Prachtstück 3 Kr. preußischblau, stark durchschlagender Druck, Attest Flemming	⊙	10aD	150,–

Baden Uhrradstempel 1 – 9

F	1839	Uhrradstempel, Lot von 24 sauber gest. Marken bzw. Briefstücken mit Uhrradstempeln, teils kl. Mängel	△/⊙	ex5-18	220,–

Baden Uhrradstempel 10 – Ende

	1840	"11" als Markenentwertung und nebengesetzt, auf Brief (wie üblich seitlich etwas verkürzt) mit 3 Kr. rosa	✉	18	70,–
F	1841	"12" zentrisch auf Paar 1 Kr. schwarz (re. Marke rechts angeschnitten)	⊙	5(2)	100,–

Baden-Postablage-Stempel

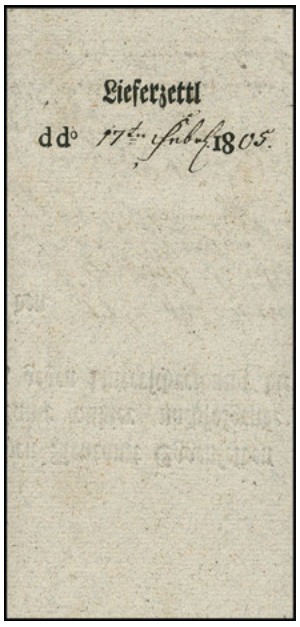
	1842	"Donaueschingen-Braunlingen" nebst K1 "Donaueschingen" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	24	35,–
F	1843	"Donaueschingen-Gottmadingen" und Bahnpost-K1 "Constanz-Donaueschingen" als Doppelentwertung auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa	✉	24	120,–
	1844	"Donaueschingen-Neidingen" nebst Bahnpost-K1 "Constanz-Donaueschingen" als Markenentwertung auf Brief 3 Kr. rosa (ein kurzer Zahn)	✉	18	60,–
F	1845	"Emmendingen-Nimburg", nebst K2 "Emmendingen", je nachverwendet, als kuriose Doppelentwertung auf rechts unten etwas hinterklebtem Prachtbriefstück 3 Kr. kl. Brustschild, Fotoexp. Krug	△	DR9	80,–
	1846	"Emmendingen-Reichenbach" als Entwertung, nebst K2 "Emmendingen", auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Kr. rosa	✉	18	80,–
F	1847	"Freiburg-Burg", sehr seltener nachverwendeter blauer Postablagestempel klar auf rechts oben etwas hinterklebtem Briefstück mit 3 Kr. kl. Brustschild ("eckrund" und Blaustrich), Fotoexp. Krug "sehr seltener Postablagestempel"	△	DR9	80,–
	1848	"Freiburg-Thiengen" auf Ganzsache 3 Kr. rosa, "Freiburg-Burg" in blau nebst gleichfalls blauem Uhrradstempel "35" auf Brief, sowie "Freiburg-Kirchzarten" auf Brief 3 Kr., alle drei Belege nebst K2 "Freiburg"	✉(3)	U,24	100,–
	1849	"Heidelberg-St. Ilgen", nebst K2 "Heidelberg" und Uhrradstempel "11", auf Brief 1864	✉		60,–
	1850	"Kenzingen-Herbolzheim", nebst Einring-NS "164" und Zug-K2 "Heidelberg-Basel" auf Brief 3 Kr. (interessant mit Trockensiegelecke)	✉	18	50,–


1858
1868
1871
1878
1879
1881
ex 1904
1908
1913
1914
1916
1917
1918
1922
1926
1936
1937
1938
1939
ex 1942
ex 1940
1941
ex 1943
1944
1945

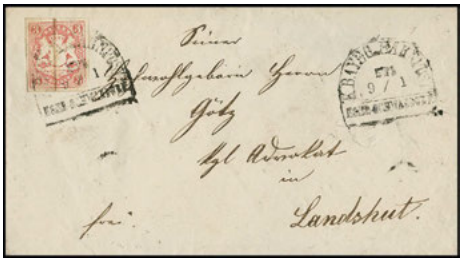
	1851	"Lörrach-Stetten", Markenentwertung durch K2 "Basel Badisch. Bahnh.", auf Faltbrief (typische Gebrauchsspuren) mit 3 Kr.	✉	24	40,–
F	1852	"Neckargemünd-Bammenthal" als bessere Entwertung auf Prachtbriefstück Landpost 3 Kr. schw./gelb, sign. Seeger	△	Lp.2x	50,–
F	1853	"Neustadt-Eisenbach" nebst K2 "Vöhrenbach" auf gering fleckigem Brief mit 6 Kr. blau in die Schweiz und dort mit Bartaxe weitergesandt	✉	19a	100,–
F	1854	"Oberschefflenz-Dallau" nebst Markenentwertung durch Zug-K1 "Würzburg-Ludwigsh." auf Kabinettcouvert 3 Kr. rosa	✉	24	70,–
	1855	"Offenburg-Windschlag" nebst Zug-K2 "Heidelberg-Basel" auf Prachtbriefchen 3 Kr.	✉	24	50,–
	1856	"Rheinfelden-Beuggen" nebst Bahnpost-K1 "Basel-Constanz" auf Briefchen (rs. ein Klappenteil verkürzt) mit Prachtstück 3 Kr.	✉	24	50,–
	1857	"Schopfheim-Maulburg", nebst K2 "Schopfheim" und Uhrradstempel "13", auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa	✉	15	50,–
F	1858	"Waldkirch-Gütenbach", seltener nachverw. blauer PA, nebst schwarzem K2 "Furtwangen'", auf unbedeutend getöntem Prachtbriefstück 3 Kr. kl. Brustschild, Fotoexp. Krug "einwandfrei"	△	DR9	100,–
	1859	"Waldshut-Reinheim" in blau nachverwendet nebst K1 "Waldshut" auf Grenzrayon-Brief mit 3 Kr. kl. Brustschild ("eckrund") nach Aarau/Schweiz	✉	DR9	60,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

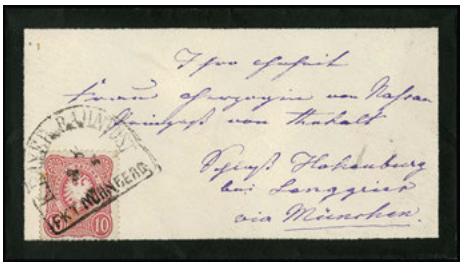
	1860	"Amberg", "Schwandorf", "Schwarzenbach a.S.", je Aushilfs-L2 auf drei 5 Pfg.-Postkarten	✉(3)	P18,26	70,–
F	1861	"Bamberg", blauer Bahnpost-HK "Bbg.-Frkt." als Markenentwertung auf Briefvs. mit dreimal 1 Kr. grün (einmal kl. Eckknitter)	(✉)	22(3)	70,–
	1862	"Bamberg", blauer Bahnpost-HK als Entwertung 1872 auf Pracht-Korrespondenzkarte mit 3 Kr. rosa, sign. Brettl	✉	23Y	60,–
F	1863	"Bayreuth", Bahnpost-HK "Brth.-Nmkt." sowohl in schwarz als auch blau je zweimal als Markenentwertung auf vier Briefen 3 Kr.	✉(4)	23(4)	100,–
F	1864	"Bayreuth", Bahnpost-HK "Brth.-Nmkt." auf fünf 2-Kr.-Postkarten 1874/75, sowie auf Correspondenzkarte mit zweimal 1 Kr. grün (diese Gebrauchsspuren)	✉(6)	P(5),22	150,–
F	1865	"Bayreuth", einmal Bahnpost-HK als Entwertung, dieser einmal nebengesetzt, Marke jedoch mit Federzug entwertet, auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. rosa (geschnitten und gez.)	✉(2)	15,23	100,–
F	1866	"Bayreuth", je Bahnpost-HK "Brth.-Nmkt." auf zwei Postkarten (einmal mit 10 Pfg. karmin nach Schweden) sowie auf Brief 10 Pfg. (1877/79)	✉(3)	39,P	100,–
	1867	"Bayreuth-Irrenlohe", 1864, seltener Bahnpost-HK, nebst Aufgabe-HK "Koetzting", vs. auf Brief nach Parsberg	✉		80,–
F	1868	"Bayreuth-Weiden", seltene reine handschriftliche Bahnpost-Entwertung in untersch. Art auf zwei 3 Kr. (ein Bfst.)	⊙/△	15,23	80,–
F	1869	"Bayrth.-Schnablw.", seltener Bahnpost-HK auf vier Postkarten 1882/83 als Entwertung, u.a. nach Serbien	✉(4)	P	120,–
	1870	"Bergtheim", 1900, seltener K.G.E.-L2, nebst K1, auf 5 Pfg.-Bahnpostkarte dorthin	✉	V	60,–
F	1871	"Bischofsheim", Zier-K1 klar auf breitrandigem senkrechtem Kabinettpaar 6 Kr. braun vom rechten Bogenrand (kl. Stempeldurchschlag nur im Zwischenraum)	⊙	20(2)	150,–
F	1872	"Eger-Schwandorf", seltener Bahnpost-HK als Entwertung auf Couvert (dieses kl. Papiermgl.) mit Prachtstück 3 Kr. Wappen	✉	15	70,–
F	1873	"Eggenfelden", 1805, "Kaiserl. Reichspostamt", sehr seltenes Formular "Lieferzettl", als Sammelquittung für verschiedene aufgelieferte Postsendungen (für das Rentamt Eggenfelden wurde aufgrund des höheren Postaufkommens nicht für jede Sendung ein einzelner Einlieferungsschein ausgestellt), ex Slg. Pietz	✉		250,–
	1874	"Ensdorf", besserer HK auf Kabinettbrief 7 Kr. hellblau, sign. Sem, Brettl	✉	25Ya	50,–
F	1875	"Fkt.-Nürnberg", bayerischer Bahnpost-HK (1877) als seltene Fremd-Entwertung auf schwarz gerandetem Trauercouvert mit Deutsches Reich 10 Pfge. an die Prinzessin von Anhalt in Lenggries	✉	DR33	80,–
	1876	"Frankenthal", 1878, je hs. Bahnpost-Aufgaben nebst Zug-L3 "Mainz-Worms" bzw. "Worms-Mainz", auf zwei 5 Pfg.-Karten, sowie Aushilfs-L1 nebst Bahnpost-K1 auf 5 Pfg.-Karte 1886	✉(3)	P(3)	80,–
	1877	"Gädheim", 1869, besserer Postablage-L2, nebst Bahnpost-HK "Bbg.-Frfrt.", auf Brief	✉		70,–
F	1878	"Gefrees", zentrischer Fingerhut-K1 auf Kabinettstück 3 Kr. rosa, geschnitten, sign. Brettl, sowie auf 3 Kr. gez.	⊙	15,23X	150,–
F	1879	"Grosslangheim", kleiner Zier-K1 klar zentrisch auf rauh gez. Kabinettstück 9 Kr.	⊙	28Y	60,–
F	1880	"Hassfurt", (1820), Kabinett-Wertbrief mit sehr seltenem stummen Fahrpost-K2 nach München, einer der größten Stempelseltenheiten der bayer. Vorphilatelie, Feuser 1391-5, 1500,-	✉		600,–
F	1881	"Hengersberg", HK voll auf Kabinettpaar 1 Kr. grün, sowie auf Briefstück 7 Kr. blau	⊙/△	22Xa (2),25	70,–



1873 / *250,–*



1872 / *70,–*



1875 / *80,–*



ex 1896 / *70,–*



1901 / *70,–*



1900 / *120,–*



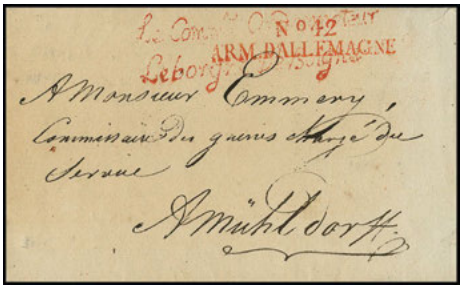


1910 / *80,–*

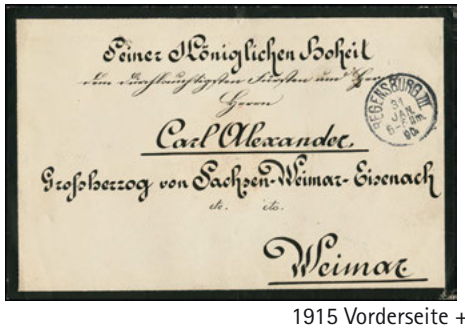


ex 1902 / *150,–*





1912 / *200,–*





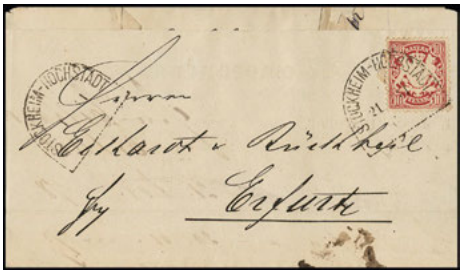
1915 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



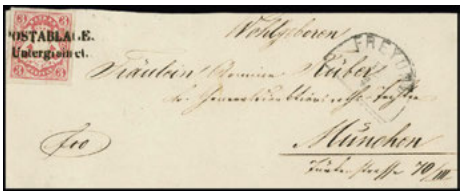
1919 / *100,–*



1921 / *60,–*



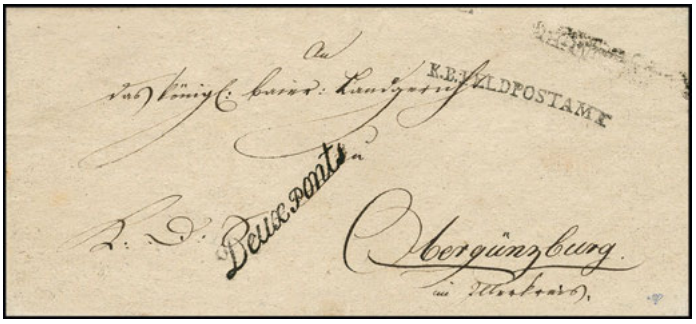
ex 1923 / *80,–*



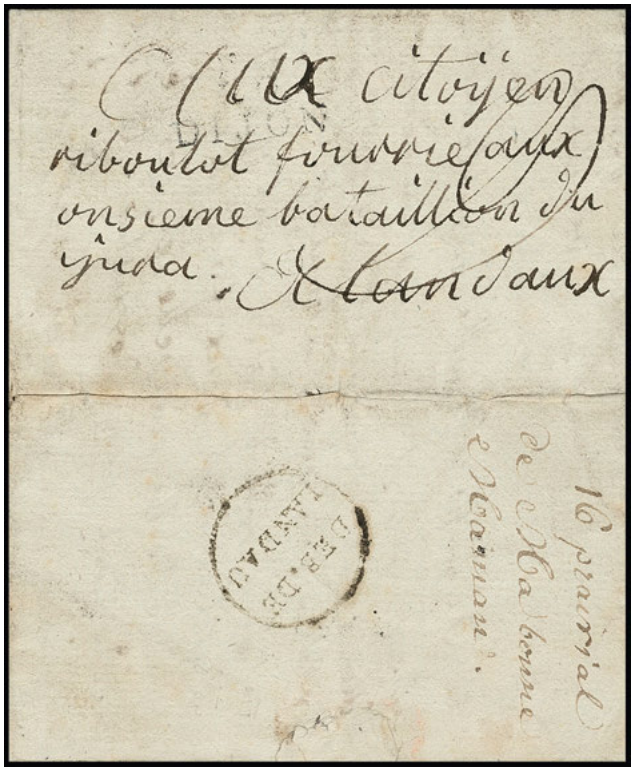
1925 / *120,–*

	1882	"Herrieden", 1783, früher Auslandsbrief (Gebrauchsspuren) nach Frankreich mit kleinem Transit-L1 "RHAUSEN" von Rheinhausen (Feuser 2949-2)	✉		80,–
	1883	"Hof", (1772)/1786, klarer L1 "V. HOF" sowie hs. in rot auf zwei Kabinettbriefen (eine Hülle)	✉(2)		80,–
	1884	"Illschwang", seltener HK 1878 auf Kabinettbriefchen 10 Pfge., sign. Sem	✉	39b	50,–
F	1885	"Immenstadt", 1792, klarer L1 "V. IMMENSTADT" auf Luxusbrief (Taxe "6") nach Altshausen, Inhalt mit Unterschrift des Grafen zu Königsegg, rs. zwei schöne Lacksiegel, Feuser 1706-3, 800,-	✉		500,–
	1886	"Kaiserslautern", 1803/1809, "100 KAYSERSLAUTERN", "P.100.P. KAYSERSLAUTERN", je klare rote L2 auf zwei Kabinettbriefen nach Wollstein (gedruckter Inhalt) bzw. Mainz	✉(2)		150,–
	1887	"Kaiserslautern", 1813, 17.10., "100 KAISERS-LAUTERN", große Type, klarer L1 auf Kabinettbrief nach Utrecht	✉		80,–
F	1888	"Kaiserslautern", 1814/1815, roter L1 bzw. Schreibschrift-L1 "DEUX PONTS" auf zwei Militariabriefen mit zusätzlichem L1 "K.B. FELDPOSTAMT" nach Feldkirch/Österreich und Obergünzburg, zwei seltene Briefe	✉(2)		600,–
	1889	"Kirchberg", 1806/1808, "K.R. Post-Amt", "K.B. Post-Amt", zwei seltene Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		120,–
F	1890	"Kirchheimboland", 1812, seltener kleiner L1, nebst hs. Zusatz "P.P.", auf Luxusbrief nach Mainz	✉		400,–
	1891	"Kitzingen", 1800, "Charta von Kitzingen", seltenes Postkarten-Formular als Estaffettenquittung der "Kayserl. Reichspost", dazu Reichspost-Charta aus Speyer 1862 und Ortsdruck-Postschein des kaiserl. französ. Postamtes in Kulmbach	✉(3)		150,–
	1892	"Landau", 1741 bis ca. 1820, vier verschiedene L1 auf Kabinettbriefen (zwei Hüllen), Feuser 1888-2, -3, -5, -15, 980,-	✉(4)		180,–
F	1893	"Landau", 1794, klarer K1 "DEB. DE LANDAU" rs. auf kleinem Brief aus Dijon an einen Soldaten in Landaux (offenbar fehlgeleiteter Brief), Feuser 2000,-	✉		900,–
	1894	"Landau", 1799, ("Porte d'allemagne"), seltener Passierschein für 10 Pferde	✉		100,–
	1895	"Mertesheim Taxe Ebertsheim", je violettblauer Posthilfsstellen-Ra3, nebst Bahnpost-K1 "Eisnb.-Grnst.", auf zwei 5 Pfg.-Karten 1905/11	✉(2)	P,61	60,–
F	1896	"Mgn.-Wzb." (Meiningen-Würzburg), bayerischer Bahnpost-K1 als Fremdentwertung auf Deutsches Reich-Karte 5 Pfg., sowie auf regulärer Bayern-Karte 5 Pfg. (1880)	✉(2)	DR32,P	70,–
	1897	"München Bahnpostamt", sehr seltener violetter Ovalstempel v. 13.6.1911 klar auf Postkarte mit 10 Pfg. (nur wenige Belegstücke bekannt)	✉	93	60,–
	1898	"München", 1894, "Prinz Leopold Maximilian von Bayern", eigenhändiges Schreiben des Bruders des letzten bayer. Königs Ludwig II.	✉		80,–
F	1899	"München", 1910 (ca.), äusserst seltener Hofbrief von Prinzessin Clara per Expreß von Nymphenburg, nach der Eingemeindung als Orts-Eilbrief befördert. Rs. Telegraphenboten-K1 in schwarz, sowie braune Portofreiheits-Vignette der Prinzessin Clara, die bisher nur einmal bekannt ist	✉		300,–
F	1900	"München-Bamberg" bzw. "Bamberg-München", Bahnpost-HK je als Entwertung auf zwei Briefen 3 Kr. rosa per zwei (Pracht) bzw. per drei (eine min. ber.), beide aus Nürnberg 1865	✉(2)	9(5)	120,–
F	1901	"München-Bamberg", Bahnpost-HK als Entwertung auf Kabinettbrief Wappen 3 Kr. (aus München)	✉	15	70,–
F	1902	"München-Fürth" (3) bzw. "Fürth-München", je Bahnpost-HK als Entwertung bzw. Aufgabe auf drei Briefen 3 Kr. (versch., alle nach Ering), sowie auf unfrank. Brief	✉(4)	9a/b,15	150,–
	1903	"Neunk.-Worms" (2) bzw. "Worms-Neunk.", je Bahnpost-HK auf zwei 5 Pfg.-Postkarten und Bücherbestellzettel mit 3 Pfg., 1877/78, dazu 5 Pfg.-Karte 1879 mit BP-HK "Mannheim-Neustadt"	✉(4)	P,37	80,–
F	1904	"Nürnberg-München", Bahnpost-HK auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa, dazu weiteres Briefstück mit Bahnpost-HK	△(2)	9,15	50,–
	1905	"Nymphenburg", 1802, Militär-Schnörkelbrief mit rotem Schreibschrift-L1 "Jngolstatt" nach München	✉		100,–
	1906	"Obernburg R.2.", 1811, seltener roter L1 auf kleinem Brief nach Rastatt	✉		150,–
	1907	"Obernburg", 1831, "K. Postamts Bureau der fahrenden Posten K. Post-Expedition zu Obernburg", hs. Laufzettel (ohne Adressteil)	✉		150,–
F	1908	"Oberneubrunn", seltener Zier-K1 zentrisch auf 3 Kr. rosa (Bugspur), sign. Pfenninger	⊙	23X	70,–
F	1909	"Ochsenfurt", 1799, "V. OCHSENFURT A.M.", klarer L1 auf Luxusbrief aus Sommerhausen an den Graf von Pöllnitz zu Frankenberg, ein seltener und schöner Brief (rs. dekoratives Lacksiegel)	✉		500,–
F	1910	"Offingen", hs. Bahnpost-Aufgabe, Marke mit oMR "B.P." entwertet, Bahnpost-HK "Ulm-Augsburg" (mit Zusatz "Neu-Ulm") nebengesetzt, auf Brief 3 Kr. (unten etwas ber.)	✉	2II	80,–
	1911	"Passau", 1809, "F. Bourcier" (franz. Divisionsgeneral, 1760-1828), eig. Unterschrift auf dekorativ gesiegeltem Passierschein für die Pferdeaufkanter Landauer und Weiller	✉		100,–
F	1912	"Passau", 1810, 8.1., kleiner Prachtbrief mit rotem L2 "No. 42 ARM. D'ALLEMAGNE" und Franchise-L2 nach Mühldorf/Inn	✉		200,–
F	1913	"Passau", ungewöhnliche alleinige handschriftliche Entwertung auf Prachtpaar 1 Kr. rosa, sign. Krause	(⊙)	3Ia(2)	50,–
F	1914	"Pfarrkirchen", seltener Aushilfs-Fraktur-L2 klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	15	80,–
F	1915	"Regensburg", 1890, K1 auf portofreiem Trauer-Couvert mit rs. schwarzem Fürstlich Thurn u. Tax. Siegel, dekorativ adressiert an den Großherzog Carl-Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach in Eisenach	✉		100,–

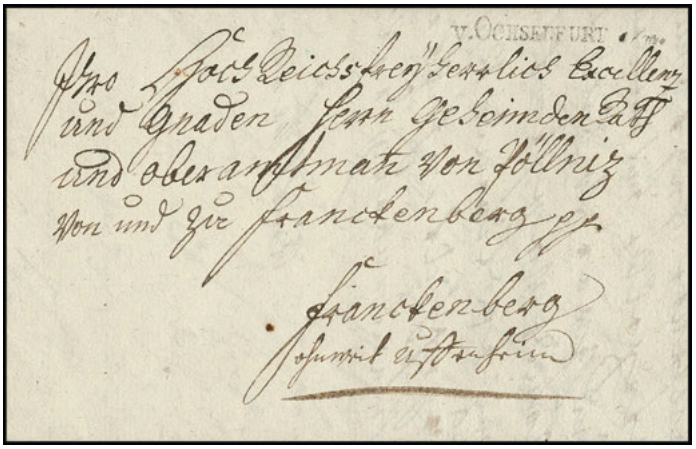




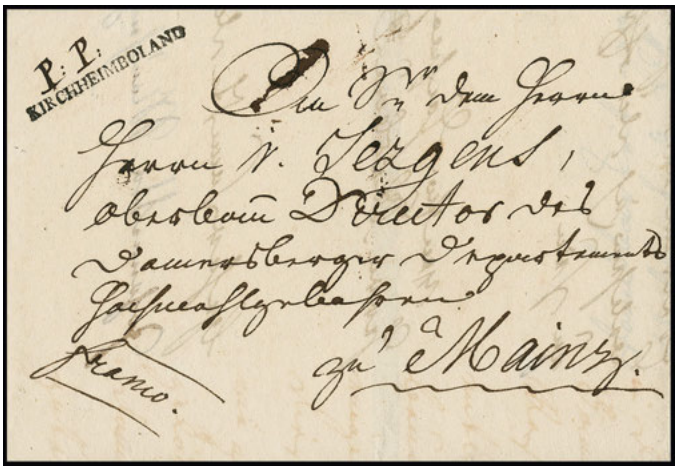
1888 / *600,-*



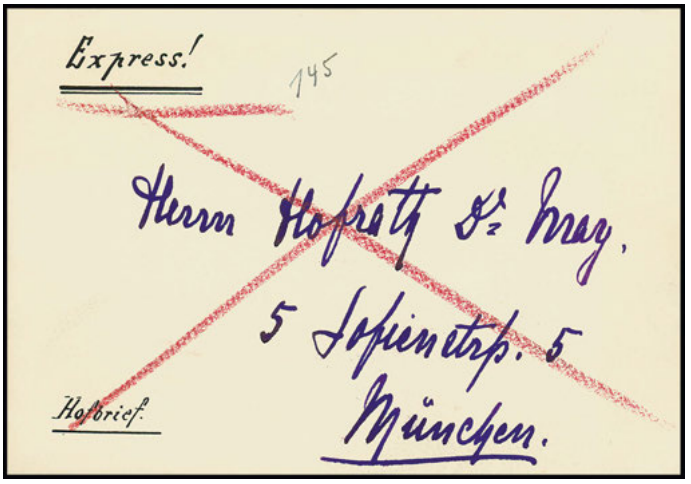
1893 / *900,-*

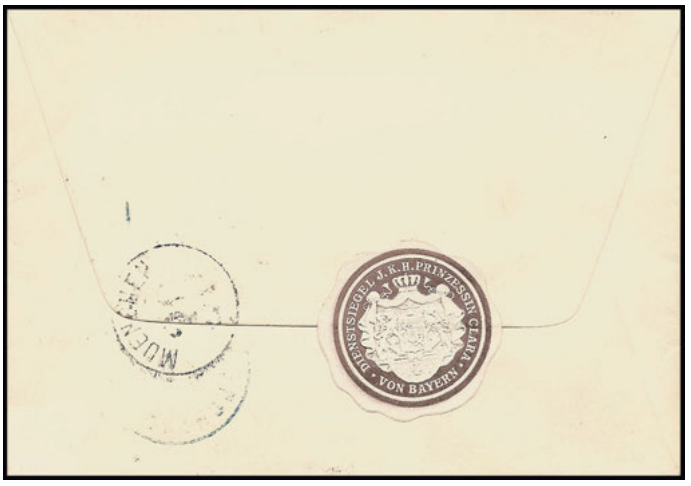


1909 / *500,-*



1890 / *400,-*





1899 Vorderseite + Rückseite / *300,-*



1948 / *500,-*



ex 1930 / *250,–*



ex 1933 / *300,–*



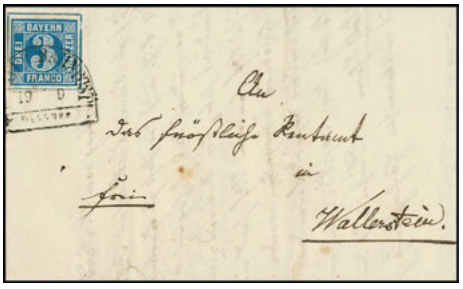
1929 / *80,–*



1932 / *150,–*



1934 / *220,–*



1956 / *80,–*



1957 / *70,–*



1958 / *80,–*



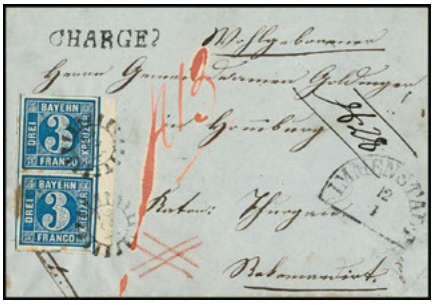
1959 / *70,–*



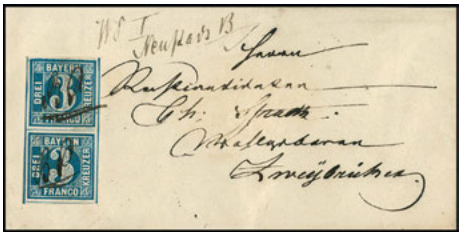
1961 / *70,–*



1962 / *80,–*



1963 / *120,–*



1964 / *150,–*



ex 1965 / *80,–*



1969 / *70,–*



1970 / *70,–*



1971 / *100,–*



1972 / *80,–*



1973 / *80,–*



1975 / *100,–*

F	1916	"Regensburg", ungewöhnliche alleinige handschriftliche Entwertung "Regensbg. 6/9" auf teils sehr breitrandigem Dreierstreifen Wappen 3 Kr. rosa (linke Marke links angeschnitten)	(⊙)	15(3)	80,–
F	1917	"Rosenh.-Eisnst.", seltener Bahnpost-K1 (1878) als Entwertung auf Briefstück 5 Pfg. blaugrün	△	38	50,–
F	1918	"Rosenheim", seltener L1 als Teilabschlag auf 3 Kr. Wappen (unbed. Eckbug)	⊙	15	80,–
F	1919	"Schifferstadt", alleinige handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke hs. "BP" entwertet, auf Briefchen (rs. Gebrauchsspuren) mit perfekter 3 Kr. tiefrot, Fotoexp. Sem	✉	9b	100,–
	1920	"Schweinfurt", 1868, entspr. Siegelstempel, zwei Bahnpostbriefe je mit BP-HK (ohne Kastenbezeichnung) in versch. Typen (23 bzw. 27mm Höhe)	✉(2)		70,–
F	1921	"Simbach-Wels", seltener österreichischer Bahnpost-L2 "Postconducteur im Zuge Simbach-Wels" als Entwertung auf bayer. Karte 5 Pfg. 1896	✉	61	60,–
F	1922	"Staltach", Fingerhut-K1 zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr. rosa	⊙	23	70,–
F	1923	"Stockheim-Höchstadt", je Bahnpost-HK, einmal mit Zusatz "C", auf zwei 5 Pfg.-Karten 1878/85, sowie 1878 auf Teilbrief (kl. Papiermängel) mit 10 Pfg.	✉(3)	P(2)	80,–
	1924	"Ulm-Mchn.", 1868, früher Bahpost-K1 "K.B. Bahnpost" auf gef. Brief mit 3 Kr. (unten min. ber.) nach Wien	✉	15	60,–
F	1925	"Untergrainet", klarer Postablage-L2 nebst HK "Freyung" auf Damencouvert mit breitrandiger 3 Kr. (Druckspur schon vor dem Aufkleben)	✉	15	120,–
F	1926	"Weilheim", seltener kleiner Fingerhut-K1 klar auf Dreierstreifen 1 Kr. gelborange (rechte Marke berührt, sign. Brettl), sowie auf Briefstück 6 Kr. blau (oben Randlinienschnitt)	△/⊙	8(3),10	150,–
	1927	"Weissbach", 1698 ("Waißbach Post. H. Insp."), seltener handschriftlicher Postschein	✉		150,–
	1928	"Winterhausen" bei Würzburg, 1614, früher Schnörkel-Altbrief (unbed. Wasserspuren) nach Stuttgart	✉		100,–
F	1929	"Würzburg Bahnpost", amtlicher Verschluß-Aufkleber 1900 auf Retourbrief in die USA mit zahlreichen weiteren Verschluß-Vignetten in entsprechender Erhaltung	✉	USA	80,–
F	1930	Bahnpost in der Pfalz, ca. 1883-1897, 20 Belege mit Aushilfs-L1 (bzw. einmal "Zeisham" handschriftlich) und Bahnpost-K1 (versch. Linien), L1 von "Albersweiler", "Annweiler", "Duerkheim", "Grünstadt", "Homburg", "Kaiserslautern", "Kirchheimbolanden", "Kusel", "Landau" (kleine Fraktur-Type), "Lambrecht", "Lauterecken", "Neustadt", "Pirmasens", "Rockenheim", "Winnweiler" und "Zweibrücken"	✉ (21)		250,–
	1931	Bahnpost, "K.B. Bahnpost B-R-C.3", sehr seltener K1 auf Brief aus Berchtesgaden 1893	✉		50,–
F	1932	Bahnpost, bayerischer Bahnpost-K1 "Fkft.-Nbg." als Fremd-Entwertung auf Kabinettbrief mit NDP 3 Kr. rosa (aus Frankfurt 1869)	✉	NDP21	150,–
F	1933	Bahnpost, ca. 1883-1902, 29 Belege je mit Aushilfs-L1 (bzw. zwei Ra1) und Bahnpost-Stempeln, "Altenmarkt", "Augsburg", "Babenhausen", "Bayreuth" (normaler und Fraktur-L1), "Berchtesgaden", "Berneck Bhf." (Ra1), "Deggendorf", "Helmbrechts" (zusätzlich Briefstücke), "Immenstadt", "Kaufbeuren", "Kronach" (Ra1), "Marktheidenfeld", "Miltenberg", "München" (Typen), "Neuburg", "Nördlingen", "Nürnberg" (L1 und Ra1), "Oberaudorf", "Rotenburg a.T.", "Reichenhall", "Ruhpolding", "Siegsdorf" und "Würzburg"	✉ (29)		300,–
F	1934	Feldpost, (1870), "K. BAYER. FELDPOST" (ohne röm. Ziffer), klarer HK auf seltenem kleinem Wertbrief "Mit 22 Fl. baar, gegen Schein" nach Würzburg	✉		220,–
	1935	Incoming-Mail, 1767, "Rom", seltener, in latein. Sprache geschriebener Brief nach Ochsenhausen, Taxe "6"	✉		100,–

Bayern Markenteil

F	1936	1 Kr. schwarz, Speratifälschung Type C auf Briefstück, entsprechend sign. Sem	⊙	1Fä.	100,–
F	1937	1 Kr. schwarz, breitrandige Sperati-Fälschung in Type B, sign. mit Fotoexp. Stegmüller	⊙	1Fä.	150,–
F	1938	1 Kr. schwarz, Platte I, breitrandig, fast "bildfrei" mit L2 aus 1849 entwertet. Kleine zugezogene Schürfstelle, sonst gut. Sign. Schmitt und Attest Sem. Mi. 3500,-	⊙	1Ia	500,–
F	1939	1 Kr. schwarz, breitrandiges ungebrauchtes Prachtstück mit Teilgummi (kleine Knitterung), Attest Brettl. Mi. 1300,-	*	1Ia	400,–
F	1940	1 Kr. schwarz, Sperati-Fälschung in Type C, entsprechend sign. Brettl und Fotoexp. Stegmüller, dazu 6 Kr. braun, Type I, mit kleinen Mängeln, sign. Stegmüller	(⊙)	1IaFä,4I	120,–
F	1941	3 Kr. blau, Platte I, Kabinettstück mit Fingerhut-K1 von Neuhaus, sign. Brettl	⊙	2I	100,–
F	1942	3 Kr. blau, Type I per drei (u.a. Fingerhut-K1 "Neuses" und HK "Roding"), und 6 Kr. braun, Type I per fünf, dabei Kabinettpaar, alle mit Ortsstempel und zusätzlich Federzug. Sign. Brettl etc., sowie vier Fotoexp. (meist Sem). Mi. 2310,-	⊙/△	2I(3), 4I(5)	380,–
F	1943	3 Kr. hellblau, blau, Platte 1, fünf breitrandige Pracht- und Kabinettstücke (alles versch. Stempelformen inkl. Fingerhut-K1)	⊙	2I(5)	120,–
F	1944	3 Kr. blau, Platte 1, 6 Kr. rotbraun, Type I, zwei breitrandige Kabinettstücke, eine Fotoexp. Sem bzw. sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	2I,4I	100,–
F	1945	3 Kr. blau, Platte 1, sowie 6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandige Luxusstücke mit klaren Fingerhutstempeln "Wunsiedel", sign. bzw. Attest Brettl und beide zusätzlich sign. Pfenninger	⊙	2I,4I	350,–


ex 1946
1947
ex 1949
1951
1950
1952
1953
1954
1960
1955
ex 1967
ex 1968
ex 1978
1974
1976
ex 1980
ex 1979
ex 1982
ex 1983
1984
ex 1990
1986
1991
1988

F	1946	3 Kr. blau, Platte I (HK "Deggendorf"), sowie 6 Kr. braun, Type I (HK "Erlangen"), zwei gestempelte Kabinettstücke, je sign. Sem. Mi. 400,-	⊙	2I,4I	100,–
F	1947	3 Kr. hellblau, Platte 1, Kabinettstück mit ideal zentrischem gMR "1" (Abensberg), sign. Brettl	⊙	2Ia	150,–
F	1948	3 Kr. blau, Platte 1, tieffarbig und breitrandig (aus der linken oberen Bogenecke) mit Fingerhutstempel "Neuhaus" auf kleinem Luxusbrief, Attest Brettl	✉	2Ia	500,–
F	1949	3 Kr. blau, Platte 1 per fünf, und 6 Kr. rotbraun, Type I, gesamt sechs breitrandige Kabinettstücke, sign. Pfenninger, Engel, Schmitt, Brettl. Mi. 800,-	⊙	2Ia(5), 4I	180,–
F	1950	3 Kr. schw./hell- und dunkelblau, Platte 1, zwei gestempelte breitrandige Luxusstücke, sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	2Ia/b	150,–
F	1951	3 Kr. blau und dunkelblau, Platte 1, 6 Kr. rotbraun, Type I, drei breitrandige Kabinettstücke, Fotoexp. Sem für die 6 Kr., beide 3 Kr. sign. Brettl. Mi. 600,-	⊙	2Ia/b,4I	180,–
F	1952	3 Kr. hellblau, Platte 1, oben doppelte Zwischenlinie, breitrandiges Kabinettstück mit gMR "281" (Regensburg), sign. Schmitt. Mi. 400,-	⊙	2IaIII	180,–
F	1953	3 Kr. blau sowohl mit bayerischem oMR als auch mit sächsischem Nummernstempel, sign. Pfenninger, Hartmann	⊙	2II	80,–
F	1954	3 Kr. blau, Platte 3, breitrandiges Kabinettstück mit klarem Umtausch-HK "Dillingen" vom 29.11.(1856), sign. Brettl und Fotoexp. Sem	⊙	2II	70,–
F	1955	3 Kr. blau, kleine Mängel und hell, mit seltener Fremdentwertung durch taxischen NS "270" von Coburg zentrisch	⊙	2II	100,–
F	1956	3 Kr. blau auf Kabinett-Bahnpostbrief (vom Schloss Harburg 1859) mit Bahnpost-HK "München"	✉	2II	80,–
F	1957	3 Kr. blau auf Pracht-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1859) mit Bahnpost-HK "München"	✉	2II	70,–
F	1958	3 Kr. blau, Prachtstück kurios unentwertet auf Bahnpostbrief (aus München) mit Neben-Bahnpost-HK "München", Fotoexp. Sem	✉	2II	80,–
F	1959	3 Kr. blau, perfektes Exemplar auf Bahnpostbrief (aus Nürnberg) mit Bahnpost-HK "Harburg" als Entwertung	✉	2II	70,–
F	1960	3 Kr. hellblau, blau, zwei bemerkenswerte Randriesen (eine Bogenecke, Bugspur)	⊙	2II(2)	40,–
F	1961	3 Kr. blau im Paar auf Bahnpostbrief (aus Neumühl bei Erlangen 1862) mit Bahnpost-HK "München"	✉	2II(2)	70,–
F	1962	3 Kr. blau, Kabinettpaar auf Bahnpostbrief mit oMR "B.P." und seltenem Bahnpost-Neben-HK "Westheim" nach Riezlern (Österreich, Zustellung über Bayern)	✉	2II(2)	80,–
F	1963	3 Kr. blau, Platte 3, senkrechtes Paar (etwas fleckig) mit breitem rechtem Bogenrand auf Auslands-Chargébrief 1857 mit gMR "224" und HK "Immenstadt" nach Homburg/Thurgau (Schweiz), 1. Rayon Bayern in den 1. Rayon Schweiz mit 3 Kr. Weiterfranko, Fotoexp. Sem	✉	2II(2)	120,–
F	1964	3 Kr. blau, senkrechtes Kabinettpaar auf Couvert mit seltener, rein handschriftlicher Bahnpost-Entwertung, Marken hs. "B.P.", Aufgabe "Neustadt B." nebengesetzt, sign. Brettl	✉	2II(2)	150,–
F	1965	3 Kr. blau auf zwei Bahnpostbriefen je mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK, einmal "Würzburg" im Kasten, einmal seltene Kastenbezeichnung "Westerham" (Brief aus Appelshofen)	✉(2)	2II(2)	80,–
	1966	3 Kr. blau auf zwei Pracht-Bahnpostbriefen je mit oMR "B.P." und versch. Bahnpost-Neben-HK mit "Bamberg" im Kasten	✉(2)	2II(2)	70,–
F	1967	3 Kr. blau, Platte 5, zwei Kabinettbriefstücke je mit Briefträger-Nebenstempel, gMR "101" und "E6", sowie "292" und "L3" (Kleintettau), je Fotoexp. Sem	△(2)	2II(2)	50,–
F	1968	Vier Werte (drei Briefstücke) je mit handschriftlicher Aushilfs-Entwertung "B.P." der Bahnpost	⊙/△	2II(2), 4II,5	100,–
F	1969	3 Kr. blau im Dreierstreifen (u.a. etwas ber.) auf Bahnpostbrief (aus Lichtenfels 1856) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK "Bahnp. Hof-Nürnberg" nach Halver	✉	2II(3)	70,–
F	1970	3 Kr. blau im Dreierstreifen (etwas ber.) auf Bahnpostbrief mit Bahnpost-oMR "B.P." und Neben-HK der Bahnpost "Pasing"	✉	2II(3)	70,–
F	1971	3 Kr. blau, Platte 3, waagerechter Kabinett-Dreierstreifen aus der rechten unteren Bogenecke auf Faltbrief von Nürnberg nach Berlin, Fotoexp. Sem	✉	2II(3)	100,–
F	1972	3 Kr. blau, Platte 4, senkrechter Dreierstreifen (mittlere Marke rechts gering berührt) auf gef. Brief mit gMR "134" und HK "Frankenthal" nach Thiengen/Baden	✉	2II(3)	80,–
F	1973	3 Kr. blau, Pracht-Dreierstreifen auf Brief (kl. Papierausfälle durch Tintenfraß) mit seltener Entwertung durch bayer. Bahnpost-HK "Salzburg"	✉	2II(3)	80,–
F	1974	3 Kr. blau per drei auf Prachtbriefstück mit Bahnpost-HK "München", sign. Pfenninger	△	2II(3)	60,–
F	1975	3 Kr. blau, Platte 5b, waagerechter Viererstreifen auf Faltbrief von Ludwigshafen 1861 nach Belfort/Elsaß. Rechte Marke Mgl. und Brief Falte ausserhalb, Fotoexp. Sem	✉	2II(4)	100,–
F	1976	3 Kr. blau und 1 Kr. rosa (vom Oberrand, Bugspuren nur im Zwischenraum, sign. Pfenninger), je senkrechte Dreierstreifen mit Bahnpost-oMR "B.P."	⊙	2II, 3Ia(3)	80,–
F	1977	3 Kr. blau und 6 Kr. braun (eine min. ber.) je auf zwei Bahnpostbriefen nach Frankfurt, mit Entwertung durch Bahnpost-HK (einmal "München" im Kasten)	✉(2)	2II,4II	100,–
F	1978	1 Kr. rosa bis 18 Kr. orange, kpl. Serie (teils kleine Mängel) einheitlich mit Entwertung durch Bahnpost-HK	⊙	2II-7	150,–


1995
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2006
2007
2008
2009
2010
2014
2016
2017
2018
2019
2020
ex 2023
ex 2024
ex 2025
2026
2029
2030
2031
2032
2040
2034
2047

F	1979	1 Kr. rosa bis 18 Kr. orange, kpl. Serie in teils Kabinett-Erhaltung, teils untersch., alle einheitlich mit Bahnpost-oMR "B.P."	⊙/△	2II-7	100,–
F	1980	17 verschiedene gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, inkl. u.a. Nr. 12, 13a, 14a-c, 18, 19 etc. Mi. 965,-	⊙	ex2-19	220,–
	1981	15 Pracht-/Kabinettbriefe mit teils besseren Mühlradstempeln, gMR "20" (Arnstein), "52" (Bodenmais), "105" (Eichendorf), "131" (Floss), "172" (Landau/Isar), "278" (Lauingen), "311" (Memmingen), "399" (Plattlingen), "515" (Teisendorf), "530" (Trostberg), "558" (Wallerstein), "563" (Weiden), "578" (Werneck), sowie oMR "168" (Griesbach) und "473" (Schwabach)	✉ (15)	ex 2II-15	200,–
F	1982	1 Kr. rosa (Dreierstreifen) bis 18 Kr. orange (breitrandiges Kabinettstück, sign. Brettl), 19 Werte je mit Bahnpost-HK, u.a. Paare, 12 Kr. etc.	⊙/△	ex2II-7	200,–
F	1983	3 Kr. blau bis 12 Kr. rot, 21 Werte in üblich untersch. Erhaltung, alle mit Bahnpost-oMR "B.P." entwertet	⊙/△	ex2II-7	100,–
F	1984	1 Kr. rosa und dunkelrosa, zwei kleine Luxus-Bogenecken, Fotoexp. Sem bzw. Stegmüller	⊙	3Ia/b	80,–
F	1985	1 Kr. rosa, Prachtstück auf Drucksache (leichte Gebrauchsspuren) von Augsburg 1859 nach Regensburg, Marke mit Doppelentwertung durch K2 und Bahnpost-HK "Bamberg"	✉	3Ia	80,–
F	1986	1 Kr. rosa, Kabinett-Dreierstreifen mit gMR "132", Mi. 230,-	⊙	3Ia(3)	70,–
F	1987	1 Kr. rosa im Dreierstreifen (re. Wert unten etwas knapp) auf Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1857) mit oMR "B.P." und Bahnpost-HK	✉	3Ia(3)	80,–
F	1988	1 Kr. rosa per drei und 6 Kr. braun, alle einwandfrei, auf Briefstück mit Bahnpost-HK	△	3Ia(3), 4II	100,–
	1989	1 Kr. rosa, karmin, elf gestempelte Exemplare in meist Prachterhaltung	△/⊙	3Ia/b	80,–
F	1990	1 Kr. rosa und dunkelrosa, je breitrandige Kabinettpaare aus der Bogenecke links unten, Fotoexp. Brettl bzw. Sem	⊙	3Ia/b(2)	150,–
F	1991	1 Kr. rosa, Plattenfehler "Kerbe unter CO", zwei breitrandige Kabinettstücke, einmal rechte obere Bogenecke	⊙	3IaPF(2)	60,–
	1992	1 Kr. rosa, Prachtstück mit Plattenfehler III auf zweifach gefalteter Drucksache mit HK "Lauingen", interessant "forwarded" aus Reutlingen zwecks Portoersparnis, sign. Sem. Mi. 200,- +	✉	3IaPFIII	70,–
F	1993	1 Kr. dunkelrosa im Paar, nebst je Randstücken 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün, auf Chargé-Faltbrief mit oMR "356" und K2 "Nürnberg" 1858 nach Bologna/Kirchenstaat. Die linke 1 Kr. unten Randlinienschnitt, sonst meist breitrandig, lediglich in der Mitte des Paares Vortrennschnitt. Sign. Pfenninger und Brettl ("tadellose Erhaltung, ursprünglicher Zustand")	✉	3Ib(2), 4II,5d	1200,–
F	1994	1 Kr. lilarosa per zwei, 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün als aussergewöhnliche Frankatur (drei Marken leicht berührt) auf Brief mit gMR "243" und K2 "Nürnberg" 1855 nach Bologna/Italien. Sign. Brettl und Attest Helbig	✉	3Ib(2), 4II,5d	500,–
F	1995	1 Kr. dunkelrosa, senkrechter Luxus-Dreierstreifen auf kleinem Restbriefstück mit gMR "308", untere Marke unten Plattenfehler, Mi. 320,- +	△	3Ib(3)	120,–
F	1996	1 Kr. dunkelrosa per drei, nebst 6 Kr. braun, teils berührt, als bessere Darstellung des 9 Kr.-Portos auf Bahnpostbrief nach Berlin, Bahnpost-HK mit Strich im Kasten als Entwertung	✉	3Ib(3), 4II	150,–
F	1997	1 Kr. rosa, gute Platte II mit allseits spitzen Ecken, Ra2 von München, allseits gut gerandet, nur unten links kleiner Spalt geschlossen, sonst optisch schöne Marke, Attest Brettl. Mi. 2000,-	⊙	3II	350,–
F	1998	1 Kr. rosa, gute Platte II, leichte Mängel, aber optisch ein schönes Exemplar mit zentr. K2 von Nürnberg. Mi. 2000,-, Fotoexp. Stegmüller	⊙	3II	300,–
F	1999	6 Kr. braun, Type I, Prachtstück mit zartem Federzug und Fingerhut-K1 "Wunsiedel"	⊙	4I	100,–
F	2000	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit besserem HK von Georgensmünd sowie ausgefüllten Ecken, sign. Pfenninger, Brettl. Mi. 600,-	⊙	4I	150,–
F	2001	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "370" (Ochsenfurt), sign. Sem. Mi. 300,-	⊙	4I	80,–
F	2002	6 Kr. braun, Type I, breitrandig und besonders schön zentrisch gestempelt mit gMR "56" (Dingolfing), gering falzhell, Fotoexp. Sem	⊙	4I	50,–
F	2003	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit gMR "281", sign. Schmitt. Mi. 300,-	⊙	4I	100,–
F	2004	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit Fingerhut-K1 "Burghausen", Fotoexp. Stegmüller	⊙	4I	90,–
F	2005	6 Kr. braun, Type I, Kabinettstück mit zentrischem gMR "219" und Neben-Fingerhut-K1 "Murnau" vom 20.11.1850 auf gef. Brief der 2. Gewichtsstufe nach München, Fotoexp. Sem	✉	4I	700,–
F	2006	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Prachtpaar mit gMR "18" (re. Marke Seidenfaden gering verkürzt, kl. Vortrennschnitt nur im Zwischenraum), Mi. 1500,-	⊙	4I(2)	280,–
F	2007	6 Kr. rotbraun, Type I, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit Plattenfehler "gebrochene Randlinie rechts", Kurzbefund Brettl	⊙	4I(PF)	220,–
F	2008	6 Kr. braun, Type I, voll-, meist breitrandiges Prachtstück mit Besonderheit "ausgefüllte Ecken" auf Briefstück mit HK von Eichstädt und Federkreuz, Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	△	4IA	120,–
F	2009	6 Kr. braun, Luxus-Oberrandstück mit ideal zentrischem oMR "19"	⊙	4II	40,–
F	2010	6 Kr. braun, Platte 2, breitrandige kleine linke untere Luxus-Bogenecke mit gMR "338", sign. Brettl und Fotoexp. Sem	⊙	4II	40,–



ex 1977 / *100,–*



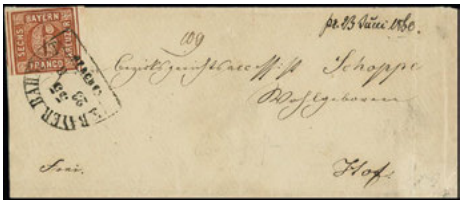
1985 / *80,–*



1987 / *80,–*



1996 / *150,–*



2011 / *70,–*



2012 / *220,–*



ex 2013 / *100,–*



2015 / *80,–*



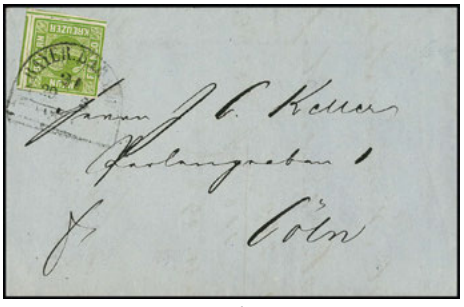
ex 2021 / *80,–*



2037 / *70,–*



ex 2039 / *100,–*



2041 / *80,–*



2042 / *70,–*



2043 / *80,–*



2044 / *80,–*



2045 / *70,–*



2059 / *70,–*



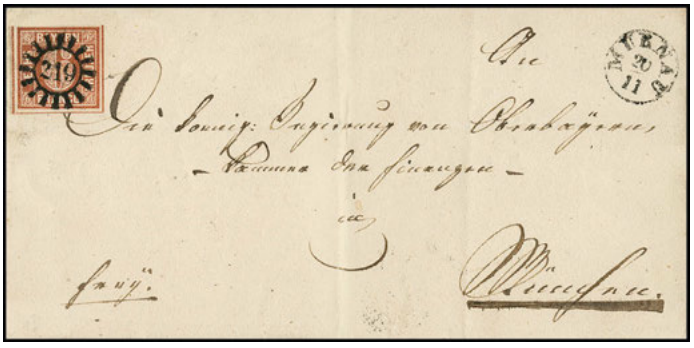
2060 / *100,–*



1993 / *1200,-*



1994 / *500,-*



2005 / *700,-*

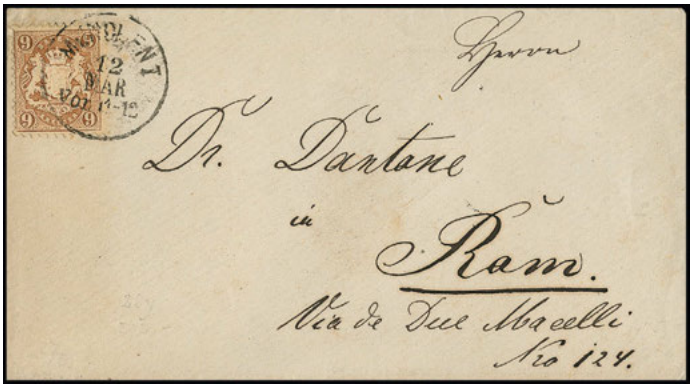


2075 / *400,-*





2194 Vorderseite + Rückseite / *500,-*





2212 Vorderseite + Rückseite / *750,-*



2046



2048



2049



2050



2051



ex 2052



2054



ex 2053





2055



2056



ex 2065



ex 2057





2063





ex 2058





2068





ex 2074



2082

F	2011	6 Kr. braun vom Rand auf Pracht-Bahnpost-Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit BP-HK "München" mit kopfstehender (!) Kasteninschrift als Entwertung 1860	✉	4II	70,–
F	2012	6 Kr. rotbraun auf Kabinettbrief mit gMR "413" und HK "Burghasslach", sowie unnötigem Neben-Ra1 "Aus Bayern", nach Erfurt (1852)	✉	4II	220,–
F	2013	6 Kr. braun, je Kabinettstücke auf zwei Bahnpostbriefen mit oMR "B.P.", 1857 aus Niedersonthofen mit Bahnpost-Neben-HK "Augsburg-Lindau", und 1859 aus Ulm mit BP-HK "Neu-Ulm"	✉(2)	4II	100,–
F	2014	6 Kr. braun (etwas Randlinienschnitt) auf gering hinterklebtem Briefstück mit seltener Fremdentwertung durch badischen NS "57" von Heidelberg	△	4II	100,–
F	2015	6 Kr. braun im Randpaar (linke Marke winzig eckberührt) auf Bahnpost-Vordruckbrief (aus Nürnberg) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK "München-Hof" (bayer. Ostbahnen) 1857	✉	4II(2)	80,–
F	2016	6 Kr. braun im Dreierstreifen, linke Marke kleiner Vortrennschnitt, mittlere Marke durch Klischee-Verschiebung oben berührt, auf Briefstück mit Bahnpost-HK von Augsburg, Mi. 600,-	△	4II(3)	100,–
F	2017	6 Kr. braun, Platte 1, seltener Viererblock mit gMR "148", obere linke Marke oben berührt, sonst vollrandig und einwandfrei, linke untere Marke interessanter Druckausfall durch Haar auf der Druckplatte, Mi. 3200,-	⊙	4II(4)	400,–
F	2018	6 Kr. braun, Platte 3, ungebrauchter Pracht-Viererblock (ein Wert kleine gummifreie Stelle), Mi. 350,-	*	4II(4)	80,–
F	2019	6 Kr. braun, Platte 3, ungebrauchter Kabinett-Viererblock mit 21mm breitem linkem Bogenrand, das rechte Paar postfrisch. Mi. für zwei Paare 600,–, Fotoexp. Sem	**/*	4II(4)	200,–
F	2020	6 Kr. braun, Platte 3, bereits mit leichter Bugspur aufgeklebt, in seltener Mischfrankatur mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. rosa auf Briefstück mit Bahnpost-HK, sign. Sem	△	4II(9a)	150,–
F	2021	6 Kr. b raun bzw. 3 Kr. rosa, je perfekte Exemplare auf zwei Briefen mit Bahnpost-HK als Entwertung, beide ohne Kastenbezeichnung	✉(2)	4II,9a	80,–
	2022	6 Kr. rotbraun, Platte 2, und 3 Kr. karmin, je (teils) ausgefüllte Ecken, breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Sem	⊙	4II,9aA	60,–
F	2023	9 Kr. bläulichgrün (2), mattblaugrün, blaugrün und gelbgrün, fünf Kabinettstücke, sign. Sem, Schmitt, Brett, Stegmüller. Mi. 564,-	⊙	5a,aa, b,d	130,–
F	2024	9 Kr. bläulichgrün, blaugrün, zwei breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem. Mi. 340,-	⊙	5a,bIII	80,–
F	2025	9 Kr. bläulichgrün bis gelbgrün, vier breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem. Mi. 388,-	⊙	5a-dIII	80,–
F	2026	9 Kr. bläulichgrün, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit Typen II und III, sign. Brettl. Mi. 350,- +	⊙	5aII/III	150,–
	2027	9 Kr. bläulichgrün, Type III, breitrandiges Kabinettstück auf gef. Brief von Nürnberg 1853 nach Giessen, Fotoexp. Sem. Mi. 200,-	✉	5aIII	70,–
	2028	9 Kr. bläulichgrün, breitrandig, auf Prachtbrief von Augsburg 1854 nach Ranshofen bei Braunau, sign. Sem. Mi. 200,-	✉	5aIII	50,–
F	2029	9 Kr. bläulichgrün, breit- bis überrandiges Kabinettpaar mit gMR "20" (Bamberg), sign. Brettl	⊙	5aIII(2)	180,–
F	2030	9 Kr. bläulichgrün, sehr breitrandiges Kabinettstück mit Plattenfehler "Strich neben großer 9", sowie weiteres Kabinettstück mit Plattenfehler "Punkt am N", Fotoexp. Sem bzw. Brettl	⊙	5aPFIV, XVI	150,–
F	2031	9 Kr. mattblaugrün, breitrandiges Luxusstück mit seltenem zentr. gMR "185" (Leupoldstein), sign. Schmitt. Feuser + 200,-	⊙	5aaIII	150,–
F	2032	9 Kr. mattblaugrün, linke obere Kabinett-Bogenecke, Fotoexp. Schmitt	⊙	5aaIII	100,–
	2033	9 Kr. blaugrün, breitrandig, auf Prachtbriefstück mit gMR "396", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 280,-	△	5bIII	40,–
F	2034	9 Kr. gelblichgrün, breitrandiger gestempelter waager. Kabinett-Dreierstreifen in den Typen II/III/III, eine seltene Einheit mit verschiedenen Typen aus der rechten unteren Bogenecke, Fotoexp. Stegmüller	⊙	5c(3)	350,–
	2035	9 Kr. mai- bzw. gelblichgrün, je Type III, breitrandige Kabinettstücke auf zwei gef. Briefen, von Nürnberg nach Mainz bzw. Augsburg nach Wien	✉(2)	5c/dIII (2)	80,–
	2036	9 Kr. maigrün, breitrandig, auf Kabinettbrief mit zentr. klarem gMR "336" und HK "Straubing"	✉	5cIII	50,–
F	2037	9 Kr. grün (re. etwas knapp) auf Bahnpostbrief aus Schweinfurt 1858 mit oMR "B.P." und Bahnpost-HK "Bamberg"	✉	5d	70,–
	2038	9 Kr. grün auf Pracht-Bahnpostbrief mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK (ohne Ort), aus Schweinfurt 1857	✉	5d	50,–
F	2039	9 Kr. gelblichgrün, je Kabinettstücke auf zwei Bahnpostbriefen je mit entsprechenden HK als Entwertung, u.a. einmal Inschrift "Bamberg" (sign. Schmitt)	✉(2)	5d	100,–
F	2040	9 Kr. gelbgrün, Type III, Luxusstück mit breitem linkem Bogenrand, Fotoexp. Sem	⊙	5dIII	80,–
F	2041	9 Kr. gelbgrün auf Kabinett-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1861) mit besserer Entwertung durch Bahnpost-HK (statt des oMR "B.P.")	✉	5dIII	80,–
F	2042	9 Kr. gelbgrün auf gef. Pracht-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1860 nach Wismar mit rs. K2 "Hagenow Bahnhof") mit besserer Entwertung durch Bahnpost-HK (statt oMR "B.P.")	✉	5dIII	70,–
F	2043	9 Kr. gelbgrün, Kabinettstück auf Bahnpostbrief (aus Fürth 1858 nach Böhmen) mit oMR "B.P." und seltenem Bahnpost-Neben-HK von Weisach	✉	5dIII	80,–



2062 / *180,–*



2064 / *70,–*



ex 2067 / *120,–*



2069 / *70,–*





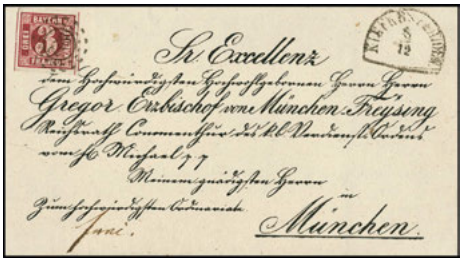
2070 / *120,–*



2071 / *100,–*



ex 2072 / *100,–*



2076 / *200,–*



2077 / *80,–*



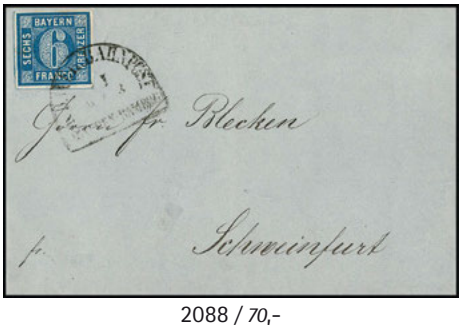
2079 / *80,–*



ex 2085 / *80,–*



2086 / *200,–*



2088 / *70,–*



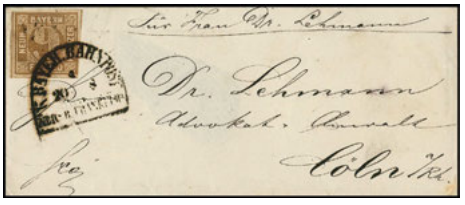
2089 / *100,–*



2090 / *100,–*



2092 / *150,–*



2096 / *80,–*

F	2044	9 Kr. gelbgrün, linke obere Bogenecke auf Kabinett-Bahnpostbrief (aus Schweinfurt 1857) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK "Bamberg"	✉	5dIII	80,–
F	2045	9 Kr. grün auf Kabinett-Bahnpostbrief (aus München 1862) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK (Kasten ohne Ort)	✉	5dIII	70,–
F	2046	9 Kr. gelblichgrün, Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "537", sign. Krause, dazu weiteres Exemplar (kl. Leimrest) mit ideal zentrischem gMR "433"	⊙	5dIII(2)	60,–
F	2047	9 Kr. gelbgrün, allseits sehr breit- bis überrandiger Kabinett-Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit gMR "243", Fotoexp. Sem, sign. Pfenninger	⊙	5dIII(3)	180,–
F	2048	9 Kr. gelbgrün, gut gerandeter waagerechter Viererstreifen in Type III, gMR "190", leicht getönt und mittleres Paar durch ausgefallene Seidenfäden kleine Mängel, Mi. 4000,-	⊙	5dIII(4)	300,–
F	2049	9 Kr. grün, Type III, seltener Viererblock mit gMR "243", linke untere Marke gut, zwei Marken berührt und oberes Paar Bugspur, sign. Pfenninger. Mi. 4000,-	⊙	5dIII(4)	400,–
F	2050	12 Kr. rot, breitrandiges Kabinettstück mit oMR "25" (links Nebenmarke), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 180,- +	⊙	6	60,–
F	2051	12 Kr. rot, breitrandiges Luxus-Randstück mit oMR "356", sign. Brettl, Fotoexp. Sem	⊙	6	180,–
F	2052	12 Kr. rot (sign. Sem), sowie Briefstück 18 Kr. orange mit Neben-L1 "P.D.", Seidenfaden gering locker, sign. Brettl, zwei gest. Prachtstücke. Mi. 420,-	△/⊙	6,7	80,–
F	2053	12 Kr. rot, 18 Kr. orange, 12 Kr. grün, 12 Kr. purpur, vier Pracht-/Kabinettstücke, sign. Brettl, Pfenninger, Bühler. Mi. 650,-	⊙	6,7, 12,18	100,–
F	2054	18 Kr. orange, größere rechte obere Bogenecke (Bugspur entlang des Seidenfadens) mit oMR "145", Fotoexp. Stegmüller	⊙	7	100,–
F	2055	18 Kr. orangegelb, gest. Luxus-Randstück mit oMR "356", Fotoexp. Sem. Mi. 240,- +	⊙	7	120,–
F	2056	18 Kr. orange im waagerechten Kabinettpaar mit oMR "356" (München), leichte Aufklebefältchen nur im Zwischenraum, sign. Brandes, Fotoattest Brettl ("In feiner, tadelloser Erhaltung"). Mi. 1200,-	⊙	7(2)	300,–
F	2057	1 Kr. gelborange, zwei Einzelstücke, drei Paare und zwei Dreierstreifen (senk- und waagerecht), je mit Entwertung durch Bahnpost-HK in meist Pracht-Erhaltung, Mi. 1040,-	⊙	8(14)	200,–
F	2058	1 Kr. orange bis 12 Kr. grün, 25 Werte (und ein Brief ohne Nebenstempel) in üblich etwas untersch. Erhaltung, alle mit oMR "B.P." der Bahnpost entwertet, einmal zusätzlich hs. "Augsburg" auf der Marke, Neben-HK etc.	⊙/△/✉	8-12	150,–
F	2059	1 Kr. orange (rechts etwas Randlinienschnitt) auf Drucksache mit Bahnpost-HK "Nürnberg" als Entwertung	✉	8I	70,–
F	2060	1 Kr. orangegelb auf Kabinett-Ortsbrief mit klarem oMR "25" und HK "München Vst. Au"	✉	8I	100,–
	2061	1 Kr. gelborange, Kabinettstücke auf Ortsbrief bzw. Drucksache (HK "Kaufbeuren", sign. Brettl)	✉(2)	8I(2)	80,–
F	2062	1 Kr. gelborange im Dreierblock (ein Wert kl. Eckbug) auf rs. gering verkürztem Bahnpostbrief (aus Rosenheim 1865) mit oMR "B.P." und Bahnpost-HK "München-Salzburg", sign. Brettl (Kaufpreis 266. Köhler 1989, Los 99, brutto DM 3118,-!)	✉	8I(3)	180,–
F	2063	1 Kr. gelb und orangegelb, zwei breitrandige Kabinett-Dreierstreifen, mit oMR "440" (Roth) bzw. L2 "München", einer aus der linken oberen Bogenecke, Fotoexp. Brettl bzw. Stegmüller	⊙	8I(6)	180,–
F	2064	3 Kr. karmin auf Kabinett-Bahnpostbrief (aus Rosenheim 1863) mit besserem Bahnpost-HK "München-Salzburg" als Entwertung	✉	9	70,–
F	2065	3 Kr. rosa bzw. karmin, 18 Werte (drei Paare, ein Dreierblock, etwas untersch. Erhaltung), dabei sieben Briefstücke, alle mit Bahnpost-HK entwertet	△/⊙	9(19)	80,–
	2066	3 Kr. rosa bzw. karmin, gut gerandet, auf zwei Bahnpostbriefen (Gebrauchserhaltung) je mit Bahnpost-HK mit Balken im Kasten	✉(2)	9(2)	80,–
F	2067	3 Kr. rosa/karmin, je perfekte Exemplare auf drei Bahnpostbriefen mit oMR "B.P.": aus Schweinfurt mit Bahnpost-Neben-HK "Bahnpost Nürnberg-Hof", aus Harbatzhofen (guter BP-HK "Bobingen") und aus Kempen (Bahnpost-HK "Lindau-Augsburg")	✉(3)	9(3)	120,–
F	2068	3 Kr. karmin, sowohl senk- als auch waagerechter Dreierstreifen (eine Marke entlang des Unterrandes Bugspur) je mit Entwertung durch Bahnpost-HK	⊙	9(6)	80,–
F	2069	3 Kr. karmin und 6 Kr. blau (oben min. berührt) auf gef. Bahnpostbrief mit besserer Entwertung durch Bahnpost-HK "München-Bamberg" 1867	✉	9,10	70,–
F	2070	3 Kr. rosa (breitrandig), bzw. 6 Kr. blau, auf zwei Bahnpostbriefen je mit Bahnpost-HK "Nürnberg-Passau" (Inschrift in Grotesk) als Entwertung	✉(2)	9,10	120,–
F	2071	3 Kr. rosa (im Unterrand etwas "bayernbrüchig") und 9 Kr. braun auf Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1867) nach Amsterdam/Holland mit besserem Bahnpost-HK "Nürnberg-Frankfurt" als Entwertung, Brief leichte Gebrauchs- und Faltspuren ausserhalb	✉	9,11	100,–
F	2072	Zwei Couverts (Gebrauchsspuren) aus gleicher Korrespondenz von Fürth 1866 bzw. Nürnberg 1867, je nach Paris, mit Randstücken 3 Kr. rosa und 9 Kr. gelbbraun (berührt) bzw. zweimal 6 Kr. blau	✉(2)	9-11	100,–
F	2073	3 Kr. rosa bis 18 Kr. rot (dabei dreimal 12 Kr., zweimal 18 Kr.), 19 Werte, alle mit Bahnpost-HK entwertet, etwas untersch. Erhaltung inkl. Kabinettstücken	⊙/△	9-13	150,–



2080



2081



2083



2084



2087



ex 2091



2093



2094



ex 2102



2103



2106



2112



2113



2114





2117



2115



ex 2118



2119



2127



2126

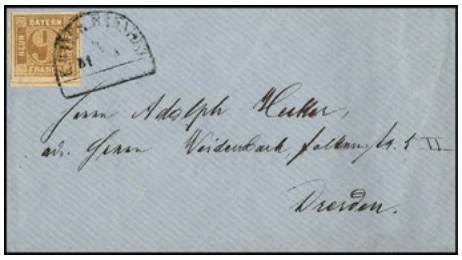


2121

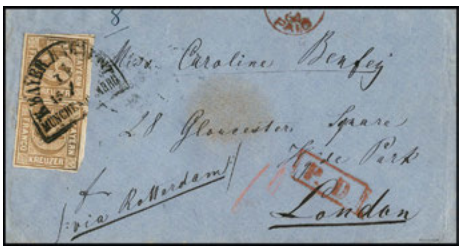


2122

F	2074	3 Kr. karmin bis 18 Kr. orangerot je in Paaren, 3 Kr. postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (Falz nur im Rand) inkl. Plattenfehler IV, die anderen vom Rand, dabei 6 Kr. postfrisch, 9 Kr. ungebraucht, 12 Kr. eine Marke postfrisch, sowie 18 Kr. postfrisch (re. Marke winzige Eckauffaserung), je Fotoexp. Sem. Mi. lose 2090,- +	**/*	9-13b (2)	450,–
F	2075	3 Kr. rosa, Plattenfehler I, nebst waager. Paar 9 Kr. ockerbraun, auf Bahnpostbrief mit oMR "B.P." nach Kiel, austaxiert mit 7 Kr. Weiterfranko. Trotz kl. Mängel ein ungewöhnlicher, um 5 Kreuzer überfrankierter Brief nach Schleswig-Holstein/Dänemark, Fotoattest Sem	✉	9PFl, 11(2)	400,–
F	2076	3 Kr. karmin, sehr breitrandiges Kabinettstück auf lithographiertem Bischofsbrief (wie üblich rs. geringe Klappenverkürzung) mit oMR "622" und HK "Kiefersfelden", sign. Brettl	✉	9a	200,–
F	2077	3 Kr. rosa, breitrandig, mit klarem L2 "Postablage Schwabach" und Neben-HK "Schwabach" auf Kabinettbrief nach Nürnberg	✉	9a	80,–
	2078	3 Kr. rosa im waager. Kabinett-Dreierstreifen mit Doppelentwertung durch oMR und HK von München	⊙	9a(3)	40,–
F	2079	3 Kr. rosa, drei vollrandige Exemplare auf Pracht-Bahnpostbrief (aus Memmingen 1864 nach Sachsen) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK "Memmingen" mit kopfstehendem Ort	✉	9a(3)	80,–
F	2080	3 Kr. karminrosa im breitrandigen Dreierblock auf Briefstück mit oMR "325" (München), zwischen zwei Marken leichte Brieffalte, Fotoattest Brettl	△	9a(3)	150,–
F	2081	3 Kr. rosa, breitrandiger Rand-Viererstreifen mit besserer Entwertung durch Bahnpost-HK, mittleres Paar etwas hell, sonst gut, sign. Pfenninger. Mi. 1200,-	⊙	9a(4)	200,–
F	2082	3 Kr. rosa und 18 Kr. rot, je gut gerandet, auf Briefstück mit Bahnpost-HK, sign. Drahn, Pfenninger	△	9a,13a	80,–
F	2083	3 Kr. karmin mit zentrischem K1 "München", sign. Pfenninger, sowie Kabinettstück Wappen 3 Kr. rosa mit Fingerhut-K1 "Gefrees", dito auf 3 Kr. gezähnt	⊙	9b,15, 23	100,–
F	2084	3 Kr. karmin, körniges Druckbild, meist breitrandiges Kabinettpaar mit gMR "560", ein Paar dieser unterbewerteten Marke ist sehr selten, Fotoexp. Stegmüller	⊙	9c(2)	350,–
F	2085	6 Kr. blau auf Pracht-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1864) mit Bahnpost-HK mit Balken im Kasten als Entwertung, dito auf Briefstück	✉/△	10(2)	80,–
F	2086	6 Kr. blau in guter Mischfrankatur mit Wappen 3 Kr. rosa, Kabinettstücke auf Faltbrief (aus Nürnberg 1867) mit seltener Entwertung durch Bahnpost-HK "Nürnberg-Passau" nach Pesth/Ungarn, sign. Pfenninger	✉	10,15	200,–
F	2087	6 Kr. blau, große linke obere Kabinett-Bogenecke auf wolkigem Papier, Fotoexp. Brettl	⊙	10a	130,–
F	2088	6 Kr. blau auf Kabinett-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1864) mit besserem Bahnpost-HK "München-Bamberg" ohne Trennlinie als Entwertung	✉	10a	70,–
F	2089	6 Kr. blau im Kabinettpaar auf gef. Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1863) mit Bahnpost-HK (Kasten mit Ort leer) als Entwertung nach Paris, sign. Feuser	✉	10a(2)	100,–
F	2090	6 Kr. blau im Paar auf Pracht-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1867) mit Bahnpost-HK (Kasten ohne Ort) als Entwertung nach Marseille, sign. Brettl	✉	10a(2)	100,–
F	2091	6 Kr. blau, vier breitrandige Kabinett-Bogenecken (eine hs. entwertet), sign. Schmitt, drei Fotoexp. Sem	⊙	10a(4)	180,–
F	2092	6 Kr. blau, gering berührt, und 9 Kr. ockerbraun auf gef. Auslandsbrief von München 1864 nach Biel/Schweiz	✉	10a,11	150,–
F	2093	9 Kr. ockerbraun (oben rechts etwas berührt) mit ungewöhnlicher Doppelentwertung durch oMR "28" und österreichischen K1 "Waidhofen a.d. Ybbs" klar	⊙	11	80,–
F	2094	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem gMR "292", Fotoexp. Sem	⊙	11	50,–
	2095	9 Kr. gelbbraun auf Pracht-Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1863) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK "Bbg.-Frkfrt."	✉	11	70,–
F	2096	9 Kr. ockerbraun einzeln auf Pracht-Bahnpost-Damencouvert (rs. Siegel entfernt) mit Bahnpost-HK "Nürnb.-Frankfurt" ohne Trennlinie als Entwertung, nach Cöln	✉	11	80,–
F	2097	9 Kr. ockerbraun vom Unterrand auf Pracht-Bahnpost-Couvert nach Dresden, Entwertung durch BP-HK ohne Kastenbezeichnung, sign. Schmitt	✉	11	80,–
F	2098	9 Kr. ockerbraun, Prachtpaar (Vortrennschnitt nur im Zwischenraum) auf Bahnpost-Couvert mit BP-HK "München-Bambrg." (ohne Trennlinie) als Entwertung 1864 nach London, sign. Pfenninger und Attest Schmitt	✉	11(2)	150,–
F	2099	9 Kr. hellbraun, je Kabinettstücke auf zwei Bahnpostbriefen mit Bahnpost-HK mit Balken im Sehnenkasten, aus Fürth bzw. Nürnberg, als Entwertung	✉(2)	11(2)	120,–
F	2100	9 Kr. ockerbraun auf zwei Bahnpostbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Altenburg/Sachsen, einmal (winzig ber.) mit oMR "B.P." und Bahnpost-Neben-HK mit Balken im Kasten, der zweite Brief mit dem Bahnpost-HK als Markenentwertung	✉(2)	11(2)	120,–
F	2101	9 Kr. ockerbraun, vier Exemplare, eines min. berührt, sonst breitrandige Kabinettstücke, auf Vorderseite von Bahnpost-Auslandsbrief 1866 mit BP-HK "Nürnberg-Frankfurt" als Entwertung nach London, sign. Pfenninger	(✉)	11(4)	200,–
F	2102	Vier Werte je mit Entwertung durch Bahnpost-K1 der Staatsbahn, "St. Zug"	⊙	11,12, 15,17	120,–



2097 / *80,–*



2098 / *150,–*



ex 2099 / *120,–*



ex 2100 / *120,–*



2101 / *200,–*



2105 / *280,–*



2108 / *150,–*



2109 / *100,–*



2110 / *120,–*





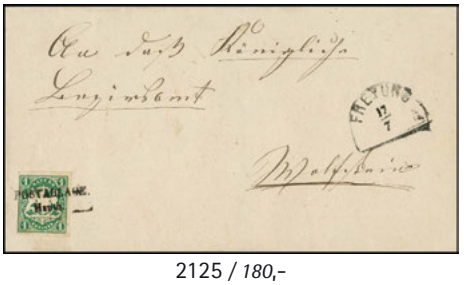
2111 / *200,–*



2120 / *80,–*



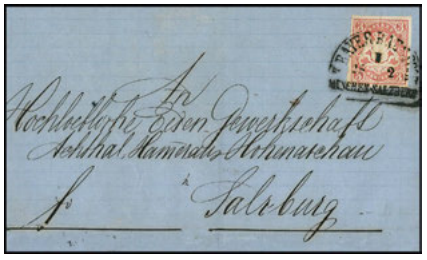
2123 / *150,–*



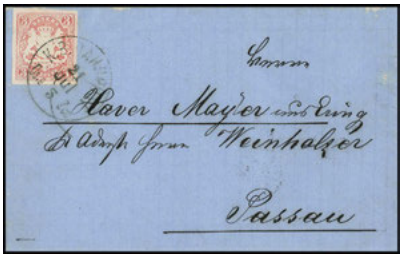
2125 / *180,–*



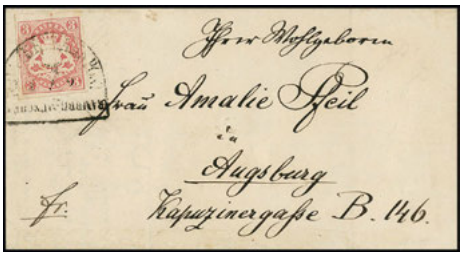
2128 / *70,–*



2129 / *80,–*



2130 / *150,–*



2131 / *100,–*



2132 / *80,–*

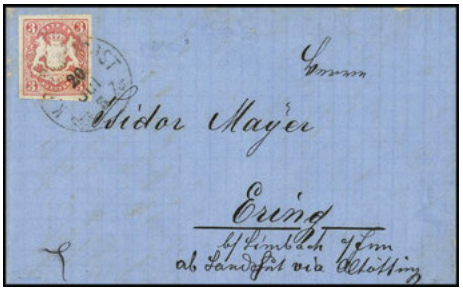


2133 / *80,–*



2134 / *60,–*

F	2103	9 Kr. ockerbraun, rechte untere Bogenecke in Mischfrankatur mit Wappen 1 Kr. grün (re. ber.) auf Briefstück mit Bahnpost-HK, sign. Brettl	△	11,14a	70,–
	2104	Drei Prachtbriefe mit Einzelfrankaturen: 9 Kr. braun nach Pesth, 1 Kr. grün Ortsbrief aus München, und 6 Kr. blau überrandig	✉(3)	11,14a, 16	80,–
F	2105	9 Kr. ockerbraun in Mischfrankatur mit Wappen 3 Kr. rosa, je berührt, auf Damencouvert (rs. fehlt die obere Viertelklappe) mit oMR "356" und K2 "Nürnberg" 1868 nach Amsterdam	✉	11,15	280,–
F	2106	9 Kr. ockerbraun, winziger Vortrennschnitt praktisch nur im Aussenrand, in Mischfrankatur mit Wappen 3 Kr. rosa auf Briefstück mit oMR "325"	△	11,15	100,–
	2107	9 Kr. ockerbraun, gestempeltes Kabinettstück auf sehr dickem, sog. Kartonpapier, sign. Brettl, dazu weiteres Exemplar auf Kartonpapier, dieses nicht ganz so dick	⊙	11z(2)	80,–
F	2108	12 Kr. grün, Kabinettstück auf Bahnpost-Couvert (dieses seitlich etwas geöffnet und Gebrauchsspuren) als Einzelfrankatur mit Bahnpost-HK "München-Frankfurt" als Entwertung nach Antwerpen/Belgien. Späte Verwendung der Nr. 12 in 1867, sign. Schmitt	✉	12	150,–
F	2109	12 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück auf gefaltetem Bahnpostbrief (aus Nürnberg 1864) mit Bahnpost-HK (mit Balken, ohne Trennlinie) als Entwertung nach Lyon	✉	12	100,–
F	2110	12 Kr. grün, perfektes Exemplar auf gef. Bahnpostbrief (aus Augsburg 1865) mit klarem Bahnpost-HK "München-Ulm" als Entwertung, sign. Brettl	✉	12	120,–
F	2111	12 Kr. grün je als Einzelfrankatur mit Bahnpost-K1 der Staatspost, "ST. 21 Zug" als Entwertung, auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Paris, einmal typisch "stempelölig", einmal kl. Fleckchen (Befund Brettl)	✉(2)	12(2)	200,–
F	2112	18 Kr. zinnoberrot, gut gerandetes Prachtstück (im Oberrand unbedeutend "bayernbrüchige" Stelle) mit auf dem Höchstwert seltenem Rauten-Versuchs-NS "325" von München, ex Dale-Lichtenstein	⊙	13a	200,–
F	2113	18 Kr. zinnoberrot, breitrandige Bogenecke mit vier Schnittlinien (Fotoexp. Brettl), sowie breitrandige 18 Kr. orangerot, Luxus, sign. Balasse, Schmitt. Mi. 820,-	⊙	13a,b	280,–
F	2114	18 Kr. zinnober- und orangerot, zwei breitrandige Kabinettstücke, Fotoexp. Sem, Stegmüller. Mi. 820,-	⊙	13a/b	180,–
F	2115	18 Kr. orangerot, Kabinettstück mit sauberem oMR "28", Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	⊙	13b	180,–
	2116	18 Kr. orangerot, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Schmitt. Mi. 170,-	*	13b	50,–
F	2117	1 Kr. grün, 12 Kr. lila und 7 Kr. ultramarin, drei Kabinett-Randstücke, sign. bzw. Fotoexp. Stegmüller, Sem	⊙	14,18, 21a	120,–
F	2118	1 Kr. grün und 6 Kr. braun mit Falz auf Prachtbriefstück mit Bahnpost-K1 von Hof, dazu drei lose Werte mit Bahnpoststempeln (einmal oMR "B.P.", nur kurze Zeit möglich)	△/⊙	14,20	70,–
F	2119	1 Kr. grün im Pracht-Dreierstreifen mit Bahnpost-K1 "Nbg.-Wzbg.", sign. Brettl	⊙	14a(3)	50,–
F	2120	1 Kr. grün, hellgrün, drei breitrandige Prachtstücke (in zwei Nuancen) mit HK "Lauf" auf Brief nach Schirnding	✉	14a(3)	80,–
F	2121	1 Kr. grün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit Bahnpost-HK (Kasten "Bamberg"), sign. Brettl	△	14a(3)	70,–
F	2122	1 Kr. grün per drei auf Kabinettbriefstück mit Bahnpost-HK ohne Kasten-Angabe, sign. Brettl	△	14a(3)	70,–
F	2123	1 Kr. grün und 6 Kr. blau, Kabinettstücke auf Bahnpostbrief mit seltener Stempel-Kombination, Marken mit Bahnpost-HK entwertet (statt des oMR "B.P."), L2 "München" 1868 nebengesetzt	✉	14a,16	150,–
	2124	1 Kr. dunkelgrün auf Kabinett-Drucksache aus München (oMR "325" und L2) 1868, Inhalt dekor. große plakatartige (!) Einladung zum "Jakobidult-Hauptschiessen", sign. Sem	✉	14b	70,–
F	2125	1 Kr. dunkelgrün auf Prachtbrief mit klarem L2 "POSTABLAGE Mauth" und Neben-HK "Freyung"	✉	14b	180,–
F	2126	1 Kr. dunkelgrün im senkrechten Dreierstreifen mit interessanter Duplex-Entwertung durch oMR "356" und die untere Marke mit K2 "Nürnberg Bhf.", Fotoexp. Schmitt	⊙	14b(3)	80,–
F	2127	1 Kr. dunkelblaugrün, breitrandiges Kabinettpaar mit zentrischem oMR "325", rechte Marke Plattenfehler "durchbalkte 1", sign. Pfenninger	⊙	14cl	100,–
F	2128	3 Kr. rosa (oben entlang des Randes Bugspur) auf Damencouvert mit seltenem Bahnpost-HK "München-Nürnb." in Grotesk-Sondertype als Entwertung	✉	15	70,–
F	2129	3 Kr. rosa auf (rs. gering verkürztem) Prachtbrief mit besserem Bahnpost-HK "München-Salzburg" als Entwertung	✉	15	80,–
F	2130	3 Kr. rosa auf Kabinettbrief mit seltenem Bahnpost-K1 der Ostbahn, "K.B. BAHNPOST OSTB. 3. ZUG" 1867 als Entwertung, sign. Pfenninger und Attest Brettl	✉	15	150,–
F	2131	3 Kr. rosa auf Kabinettbrief mit seltener Entwertung durch Bahnpost-HK mit kopfstehender (!) Kastenbezeichnung "Bamberg-München"	✉	15	100,–
F	2132	3 Kr. rosa auf Kabinettbrief aus Nürnberg mit seltener Entwertung durch Bahnpost-K1 der Staatspost, "K.B. Bahnpost St. 21. Zug", Fotoexp. Brettl	✉	15	80,–
F	2133	3 Kr. rosa auf Kabinettbrief mit Bahnpost-HK "Nürnberg-Hof" (Grotesk-Schrift im Kasten) als Entwertung	✉	15	80,–
F	2134	3 Kr. rosa auf Luxusbriefchen mit Zier-K1 "Windsheim", sign. Sem	✉	15	60,–
F	2135	3 Kr. rosa auf Prachtbrief mit seltenem Bahnpost-K1 der Ostbahn, "K.B. BAHNPOST OSTB. 3. ZUG" 1867 als Entwertung, sign. Pfenninger und Brettl mit Befund	✉	15	100,–



2135 / *100,–*



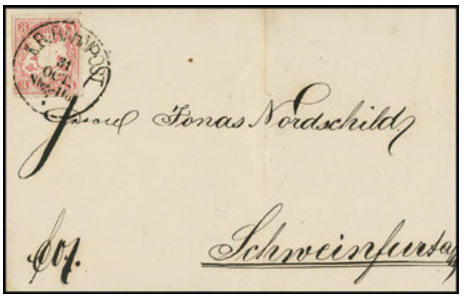
2136 / *70,–*



ex 2137 / *50,–*



ex 2139 / *100,–*



ex 2140 / *100,–*



ex 2141 / *100,–*

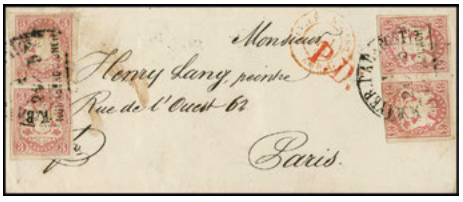


ex 2142 / *200,–*





2144 / *150,–*



2145 / *120,–*



2146 / *100,–*



ex 2152 / *100,–*



2153 / *80,–*



2154 / *100,–*



2155 / *220,–*



2156 / *150,–*



2168 / *180,–*



2172 / *120,–*

F	2136	3 Kr. rosa, Kabinettstück auf Faltbrief mit Bahnpost-HK "Nürnberg-Münch." (kleinere Grotesk-Schrift) als Entwertung	✉	15	70,–
F	2137	3 Kr. rosa (mit Plattenfehler XXVII) auf hübschem Luxusbriefchen mit L2 "München", sowie Kabinettstück auf gef. Chargébrief aus Bayreuth, je sign. Sem	✉(2)	15(2)	50,–
	2138	3 Kr. rosa auf Kabinettbrief mit gMR "239" und HK "Kemnath", sowie (min. ber.) auf Brief mit gMR "345" und HK "Neu-Oetting", je sign. Sem	✉(2)	15(2)	50,–
F	2139	3 Kr. rosa, je Prachtstücke auf zwei gef. Bahnpostbriefen (aus gleicher Korrespondenz von Nürnberg 1869 nach Wien) je mit klarem besserem Bahnpost-HK "Nürnberg-Passau" (Grotesk) als Entwertung	✉(2)	15(2)	100,–
F	2140	3 Kr. rosa, je perfekte Exemplare (einmal mit Bogenrand) auf zwei Bahnpost-Briefen aus gleicher Korrespondenz (von Fürth bzw. Nürnberg nach Schweinfurt) je mit Bahnpost-K1 "Nbg.-Hof" als Entwertung	✉(2)	15(2)	100,–
F	2141	3 Kr. rosa, zwei Kabinett-Bahnpostbriefe aus gleicher Korrespondenz von Augsburg nach Schweinfurt, Marken je mit Bahnpost-HK mit Strich im Kasten (ohne Ort) entwertet	✉(2)	15(2)	100,–
F	2142	3 Kr. rosa, drei Kabinett-Bahnpostbriefe aus gleicher Korrespondenz von Augsburg nach Schweinfurt, zweimal mit auf dieser Ausgabe sehr seltener Markenentwertung durch oMR "B.P.", Bahnpost-HK mit Strich im Kasten nebengesetzt, der dritte Brief mit Markenentwertung durch BP-HK "München-Bambg."	✉(3)	15(3)	200,–
F	2143	3 Kr. rosa, senkrechter Dreierstreifen auf Prachtbriefstück mit Bahnpost-HK, sign. Brettl	△	15(3)	50,–
F	2144	3 Kr. rosa per vier auf Bahnpost-Auslandsbrief 1868 mit Bahnpost-HK in der Type mit Strich im Kasten als Entwertung, nach Amsterdam. Abs.-Stempel aus Augsburg, obere 3 Kr. links berührt und Briefpapier in der Faltung winzige Fehlstelle	✉	15(4)	150,–
F	2145	3 Kr. rosa per vier, einmal deutlicher Plattenfehler, ein Paar, durch deutliche Klischee-Verschiebung eine Marke berührt, auf Auslands-Damencouvert mit Bahnpost-HK "Nürnberg-Münch." als Entwertung 1867 nach Paris	✉	15(4)	120,–
F	2146	3 Kr. rosa und 6 Kr. hellblau, Prachtstücke auf beigem Bahnpost-Couvert (dieses rs. etwas eingerissen) mit Bahnpost-HK "Nürnberg-Hof" als Entwertung nach Schwedt/Preußen	✉	15,16	100,–
F	2147	3 Kr. rosa (Vortrennschnitt) und 9 Kr. ockerbraun auf Briefstück mit Bahnpost-HK "München-Bamberg", sign. Brettl, dazu vier lose 9 Kr. mit Bahnpost-HK	△/⊙	15, 17(5)	70,–
	2148	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, je einseitig berührt, auf Brief von Nürnberg (K2) 1869 nach Verona, sign. Sem	✉	15,21a	60,–
F	2149	Wappen, komplette ungebrauchte Serie, 12 Kr. links winzig berührt und nachgummiert, sonst Originalgummi und tadellos, 1, 3 und 6 Kr. blau sign. Sem, 7 Kr. blau sign. Brettl. Mi. 1220,-, dabei die 12 Kr. mit halbem Falzpreis gerechnet	*	15-21	300,–
F	2150	6 Kr. hellblau, breitrandig, Prachtstück mit gMR und zusätzlich Schweizer Stempel "Winterthur"	⊙	16	100,–
F	2151	6 Kr. hellblau, zwei Kabinettstücke mit hierauf besserer Entwertung durch Bahnpost-oMR "B.P.", sign. Brettl bzw. Schmitt, dito auf Kabinettbriefstück 9 Kr. ockerbraun, sign. Feuser	⊙/△	16(2), 17	100,–
F	2152	9 Kr. ockerbraun auf Prachtbrief (aus Fürth) mit Bahnpost-HK "Nürnb.-Frankfurt" als Entwertung 1867 nach Frankfurt	✉	17	100,–
F	2153	9 Kr. ockerbraun auf Prachtbrief von Lindau 1863 nach Bern/Schweiz (II. Rayon, 3 + 6), Fotoexp. Sem	✉	17	80,–
F	2154	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück auf Faltbrief mit besserem Bahnpost-HK "Nürnberg-Passau" als Entwertung nach Linz/Österreich 1867 (22 Monate in Gebrauch)	✉	17	100,–
F	2155	12 Kr. lila, breitrandiges Kabinettstück auf Brief mit oMR "28" und L2 "Bahnhof Augsburg" nach Paris, Fotoexp. Schmitt	✉	18	220,–
F	2156	12 Kr. purpur, Prachtstück auf gef. Bahnpostbrief (aus München 1868) mit Bahnpost-HK "München-Bamberg" als Entwertung, sign. Brettl	✉	18	150,–
F	2157	12 Kr. purpur, vier Werte je mit verschiedenen Bahnpoststempeln, oMR "B.P." (Kab., sign. Brettl), versch. HK und K1 (kl. Mgl.)	△/⊙	18(4)	120,–
	2158	12 Kr. purpur, 18 Kr. ziegelrot, je gest. Kabinettstücke, sign. Stegmüller. Mi. 350,-	⊙	18,19	70,–
	2159	12 Kr. purpur und 18 Kr. zinnoberrot, zwei breitrandige, sauber gestempelte Kabinettstücke, beide sign. Brettl. Mi. 350,-	⊙	18-19	70,–
F	2160	18 Kr. ziegelrot, Kabinettstück mit HK von Reichersdorf, sign. Brettl. Mi. 220,-	⊙	19	60,–
F	2161	18 Kr. ziegelrot, Kabinettstück mit violettem K1 von Nürnberg und rotem Transitstempel, Fotoexp. Schmitt. Mi. 220,- +	⊙	19	50,–
F	2162	18 Kr. ziegelrot, sehr breitrandiges Kabinettstück mit Bahnpost-HK	⊙	19	70,–
F	2163	18 Kr. zinnoberrot, allseits sehr breitrandiges Luxusstück, wahrscheinlich aus der linken oberen Bogenecke, sign. Pfenninger, Fotoexp. Schmitt. Mi. 220,- ++	⊙	19	80,–
F	2164	18 Kr. zinnoberrot, postfrisches Luxus-Randstück, Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	**	19	100,–
F	2165	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Prachtpaar mit Dienstsiegelstempel "München R/I" (Vorfaltung nur im Zwischenraum gestützt), Fotoexp. Sem. Mi. rund 800,-	⊙	19(2)	200,–
	2166	18 Kr. zinnoberrot, sowie 7 Kr. blau (drei inkl. PF III) und dunkelblau, fünf gest. Kabinettstücke, sign. Sem, Schmitt. Mi. 440,-	⊙/△	19, 21a,b	90,–
F	2167	6 Kr. ockerbraun schön gest. mit Aushilfs-L1 "Siegburg", Fotoexp. Sem, kl. Mängel	⊙	20	60,–



2143



ex 2147



ex 2149



ex 2151



2150



ex 2157



2160



2161



2162



2163



2164





2169



2165



2167



2175



2176



2177



2178



ex 2181



ex 2186



2200



2179



2183



ex 2187



2193



ex 2197

F	2168	6 Kr. braun, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke mit oMR "289" und L2 "Lindau" auf Brief nach Mailand 1868	✉	20(2)	180,–
F	2169	6 Kr. braun, Luxuspaar mit seltenem Bahnpost-K1 "Nkch.-Wms." (Neunkirchen-Worms, sign. Pfenninger), sowie per zwei auf Kabinettbriefstück mit Bahnpost-HK von Bayreuth	⊙/△	20(4)	150,–
	2170	7 Kr. blau, Plattenfehler III, auf Kabinettbrief mit K1 "Augsburg Bahnh.", Fotobefund Brettl	✉	21III	80,–
	2171	7 Kr. hellblau auf Kabinett-Chargébrief mit K1 "München" und rotem L1 "Chargé" nach Dachau, sign. Sem	✉	21a	50,–
F	2172	7 Kr. blau in Mischfrankatur mit gezähnter 3 Kr. rosa auf Prachtbrief (aus Immenstadt 1871) mit Bahnpost-K1 als Entwertung nach Bologna/Italien, sign. Brettl	✉	21a, 23X	120,–
	2173	7 Kr. blau (K1 "Ebersberg"), dunkelblau, zwei Kabinettbriefe, sign. Sem	✉	21a/b	80,–
	2174	7 Kr. dunkelblau, überrandiges Prachtstück auf Brief mit HK "Rain", sign. Sem	✉	21b	50,–
F	2175	7 Kr. preußischblau, allseits breitrandiges Kabinettstück mit HK "Lambrecht", Attest Sem. Mi. 650,-	⊙	21c	220,–
F	2176	7 Kr. preußischblau, breitrandiges Exemplar mit zentr. HK "Mundenheim", unten leichte verwendungsbed. Knitterspur. Fotoattest Brettl. Mi. 1000,-	⊙	21c	200,–
F	2177	7 Kr. preußischblau mit Plattenfehler oben links, allseits besonders breitrandiges und sauber gestempeltes Kabinettstück, Attest Schmitt "sehr selten", Mi. Normalmarke 650,- + PF!	⊙	21cII	280,–
F	2178	7 Kr. königsblau, Kabinettstück, rechts vom Bogenrand, mit K1 "Augsburg Bahnh.", Fotoattest Schmitt. Mi. 650,- +	⊙	21d	200,–
F	2179	7 Kr. königsblau, gest. Kabinettstück, Fotoattest Schmitt. Mi. 650,- +	⊙	21d	180,–
F	2180	1 Kr. grün per zwei (einmal etwas Randklebung) auf Postkarte mit Privat-Vordruck aus Lohr a.M., Marken mit Bahnpost-K1 "Nbg.-Fkt." entwertet	✉	22(2)	70,–
F	2181	1 Kr. hellgrün bis 7 Kr. ultramarin, sowie 18 Kr. ziegelrot, je postfrische Pracht-Viererblocks, 3 Kr. zwei Marken Falz, Mi. 1500,-	**	22-27Ya(4)	450,–
F	2182	Zwei Briefcouverts aus gleicher Korrespondenz nach Nürnberg, Marken mit blauem bzw. schwarzem Bahnpost-K1 "Nbg.-Fkt." entwertet, einmal Wasserzeichen-Mischfrankatur X/Y, mit 1 Kr. grün je per drei (eine Marke Mgl. durch Randklebung)	✉(2)	22X/Y	120,–
F	2183	1 Kr. gelbgrün im Dreierstreifen in Wasserzeichen-Mischtypen X/Y/Y auf Kabinettbriefstück mit HK "Zweibrücken", sign. Sem	△	22X/Ya	70,–
	2184	1 Kr. grün auf Luxus-Drucksache mit K1 "München", innen überaus dekorative große plakatartige Einladung zum Friedens-Festschiessen 1871, sign. Sem	✉	22Xa	70,–
	2185	1 Kr. grün auf weißem Mini-Ortsbrief mit K1 "München I."	✉	22Ya	50,–
F	2186	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, wahrscheinlich alle "Y", auf Kabinettbriefstück mit hs. Entwertung des Stadtgerichts München. Sign. mit Befund Schmitt. Dazu Paar 3 Kr. auf Briefstück mit hs. Nummerierungs-Entwertung "381", sign. Schmitt	△(2)	22Ya, 23,25	80,–
F	2187	1 Kr. grün auf Kabinettbriefstück mit blauem Bahnpost-K1 "Rgsb.-Eger", sowie 1 Kr. blaugrün lose mit BP-K1 "Nbg.-Agsb." (sign. Sem)	△/⊙	22Ya,Xc	60,–
	2188	3 Kr. rosa auf Faltbrief (rs. kleine Klebespur) mit seltenem blauem Bahnpost-K1 "Nbg.-Rgsb." 1872 als Entwertung	✉	23	60,–
	2189	3 Kr. rosa auf Prachtbrief mit Bahnpost-K1 "Nbg.-Mchn." als Entwertung (Brief aus Nürnberg 1872)	✉	23	60,–
F	2190	3 Kr. rosa, spät verwendet 19.10.1875, auf schön adressiertem Kabinettbrief mit Bahnpost-K1 "Bmg.-Wzb." als Entwertung, Inhalt aus Bergrheinfeld	✉	23	70,–
F	2191	3 Kr. rosa, zwei Bahnpostbriefe je mit besserem Bahnpost-K1, Strecken "Trchl.-Wzbg." bzw. "Bbg.-Wzbg." (in blau!) als Entwertung	✉(2)	23(2)	80,–
F	2192	3 Kr. rosa, zwei hübsche kleine Kabinettbriefchen, mit schwarzem HK "Kemnath" (PF 1!) bzw. blauem HK "Neunburg v.W.", je sign. Sem	✉(2)	23X(2)	50,–
F	2193	3 Kr. rosa (kl. Unebenheiten) mit zartem bayerischem Stempel sowie klarer Nachentwertung durch K1 "Berlin P.E. 6", sign. Brettl	⊙	23Y	80,–
F	2194	3 Kr. rosa mit violettblauem HK "Vohburg" auf kleinem Prachtbrief nach Mallersdorf. Dort nicht zustellbar und mit Retourvermerk wieder zurückgesandt. In München angehalten und zur Ermittlung des Absenders postamtlich geöffnet. Rs. mit der ersten amtlichen Retourbrief-Marke des Postamts München versehen (bei Öffnung des Briefes durchtrennt). Kreuzer-Briefe mit Retourmarken sind ungewöhnlich, Fotoexp. Sem	✉	23Y	500,–
F	2195	3 Kr. rosa, Paar und Einzelstück (ein Wert ein kurzer Zahn) auf seltenem Bahnpost-Faltbrief mit Bahnpost-K1 "Lind.-Agsb." als Entwertung 1873 nach Liverpool, sign. Drahn, Peinelt	✉	23Y(3)	100,–
F	2196	3 Kr. rosa (kurze Zähne) auf Bahnpost-Couvert mit vollaptiertem Bahnpost-K1 (ohne Datum und Strecke!) als Entwertung, sign. Brettl	✉	23y	70,–
F	2197	Kreuzer, Wz. enge Rauten, sechs gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, meist sign. Pfenninger, Nr. 24X, 27Xa/b, 28X und 29Xa/b. Mi. 2185,-	⊙	ex24-29Xa/b	300,–
F	2198	7 Kr. ultramarin, Wasserzeichen enge und weite Rauten zusammen im üblich gezähnten gest. Prachtpaar, leichte Tönung, selten, sign. Brettl	⊙	25X/Ya	80,–

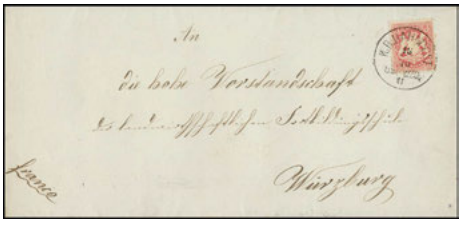


2180 / *70,–*



2182 / *120,–*

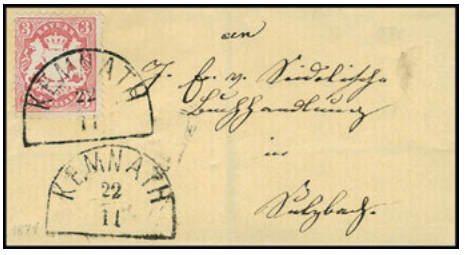




2190 / *70,–*



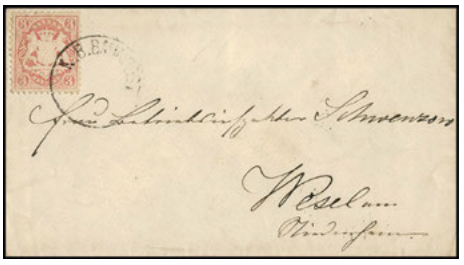
ex 2191 / *80,–*



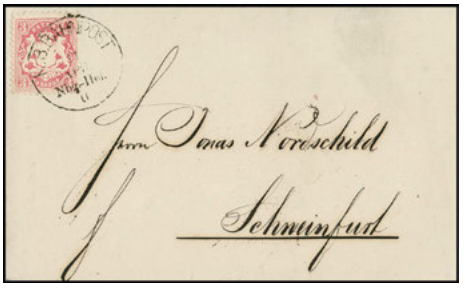
ex 2192 / *50,–*



2195 / *100,–*



2196 / *70,–*



ex 2210 / *70,–*



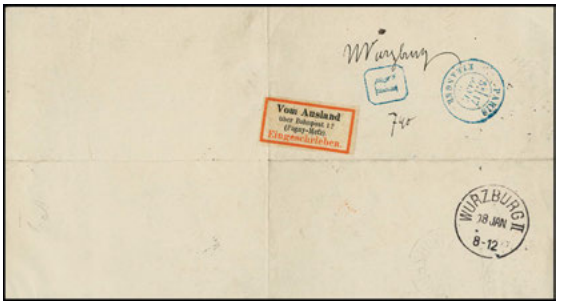
2231 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



2222 / *100,–*

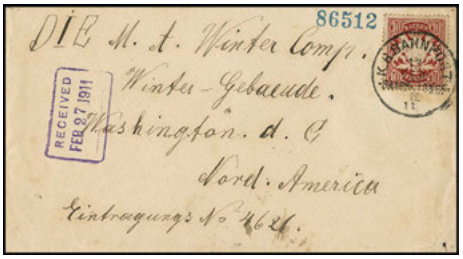


2229 / *70,–*





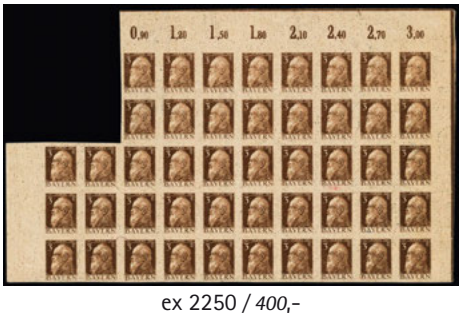
ex 2235 / *100,–*



2236 / *80,–*



2237 / *80,–*



ex 2250 / *400,–*

	2199	7 Kr. blau, gutes Wz., Kabinettstück auf Brief (rs. typisch nicht ganz kpl.) mit Zier-K1 "Osterhofen" an das bischöfliche Consistorium in Passau, sign. Sem, Pfenninger. Mi. 150,-	✉	25Xa	50,—
F	2200	7 Kr. hellblau, geringfügig angetrennter Pracht-Viererblock mit K1 "Schweinfurt" auf Unterlage, Fotoexp. Brettl. Mi. 800,-	(△)	25Ya(4)	150,—
	2201	7 Kr. dunkelblau tadellos gest., Fotoexp. Sem. Mi. 220,-	⊙	25Yc	50,—
	2202	7 Kr. dunkelblau (sign. Brettl, Mi. 220,-), sowie 3 Kr. rosa mit besserem L2 "Postablage ROTH", sign. Sem, zwei Kabinettstücke	⊙	25Yc, 23x	60,—
F	2203	12 Kr. braunpurpur, sehr frisches und farbtiefes Kabinettstück, sauber gest. "München I", Fotoexp. Sem "echt und einwandfrei", ferner sign. Brettl. Mi. 1400,-	⊙	26X	450,—
F	2204	12 Kr. purpur, überdurchschnittlich gut gestempeltes Kabinettstück mit K1 "Garmisch", sign. Freyse, Thier und Attest Brettl. Mi. 1400,-	⊙	26X	400,—
F	2205	12 Kr. braunpurpur, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Schmitt. Mi. 450,-	*	26X	180,—
F	2206	12 Kr. braunpurpur, ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 450,-	*	26X	150,—
F	2207	12 Kr. lila, vollzähnig, mit violettblauem K2 "Augsburg" auf frischem Kabinettbriefstück, Attest Brettl. Mi. 1400,-	△	26X	380,—
	2208	18 Kr. ziegelrot und dunkelziegelrot, je gutes Wasserzeichen, gestempelte Kabinettstücke, sign. Brettl bzw. für Nr. 27Xb Fotoexp. Sem. Mi. 540,-	⊙	27Xa,b	130,—
F	2209	18 Kr. mattziegelrot, ausgabetypisch teils rauh gezähnter Pracht-Dreierstreifen mit L2 von Regensburg, Mi. 250,-	⊙	27Ya(3)	80,—
F	2210	3 Kr. rosa, zwei Kabinett-/Pracht-Bahnpostbriefe aus gleicher Korrespondenz nach Schweinfurt je mit Bahnpost-K1 "Nbg.-Hof" als Entwertung	✉(2)	28(2)	70,—
F	2211	9 Kr. rotbraun und 10 Kr. dunkelgelb, je gutes Wasserzeichen "X", Kabinettstücke je mit Zier-K1 "Kempten", Fotoexp. Brettl bzw. Stegmüller. Mi. 1100,-	⊙	28X, 29Xb	220,—
F	2212	9 Kr. rotbraun, Prachtstück (natürliche Aufkleberunzel) mit K1 "München I" 1874 auf rs. dekorativ bedrucktem Firmen-Reklamebrief ("Chirurgische Instrumente Hermann Katsch") nach Rom. Von Bayern sind nur wenige solcher Briefe aus der Kreuzerzeit erhalten geblieben	✉	28Y	750,—
F	2213	9 Kr. braunorange, normal gez. Pracht-Dreierstreifen mit "gerundetem" großem Ra2 "Nürnberg", gut sign. Brettl	⊙	28Y(3)	70,—
F	2214	10 Kr. ockergelb, Wz. X, Luxusstück mit zentrischem Zier-K1 "Floss", Fotoexp. Schmitt. Mi. 450,- +	⊙	29Xa	180,—
F	2215	10 Kr. dunkelgelb, gutes Wz., Plattenfehler "Kratzer durch rechte 10", sauber gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. für die Normalmarke 500,-	⊙	29XbI	220,—
	2216	1 Mk. violett und dunkelviolett, geschnitten und gezähnt, vier gestempelte Prachtstücke, Mi. 650,-	⊙	30-31a/b	120,—
	2217	1 Mk. violett, rotviolett und dunkelviolett, drei tadellose Exemplare als interessante "Farbscala", sign. Sem bzw. Pfenninger. Mi. 490,-	⊙	30a/b	100,—
	2218	Mark-Werte, gestempeltes Pracht-Los mit Nr. 30a, b, 31a, b, 43 und 44a, Mi. 780,-	⊙	ex30-44a	150,—
F	2219	1 Mk. purpur, ungebraucht mit Wasserzeichen vom rechten Bogenrand, Originalgummi, zwei kleine Dünnstellen bzw. Zahnverkürzungen, Fotoexp. Sem. Mi. 260,-	*	31a	50,—
F	2220	2 Mk. violett, Probe-Einzelabzug auf ungummiertem Papier (etwas fleckig)	(*)	P	100,—
	2221	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa, je kpl. postfrische Doppelbögen zu 60 Exemplaren mit den sechs Zwischenstegpaaren und Plattenfehlern, z.B. Nr. 32I, 33II, III, sowie weiteren Plattenfehlern (Felder 2, 14, 42, 47). Bei der 1 Kr. ein Wert natürlicher Papierausfall	**	32,33	120,—
F	2222	1 Kr. grün (winzige Kratzspur) auf Auslands-Ganzsachenkarte von Dillingen, 7. Nov. 1875 nach Luzern/Schweiz, Wertstempel mit K1 "Dillingen" entwertet, die Zusatzfrankatur 1 Kr. jedoch mit Bahnpost-K1	✉	32,P	100,—
	2223	1 Kr. grün und mattgrün, sowie 3 bis 18 Kr., postfrische Kabinettstücke, Nr. 32c sign. Brettl. Mi. 245,-	**	32a, c-36	90,—
F	2224	3 Kr. rosa im waagerechten Dreierstreifen (einmal kl. Mgl.) mit Dienstsiegel-Entwertung, Fotoexp. Sem	⊙	33(3)	50,—
	2225	7 Kr. blau tadellos gest., Fotoexp. Sem. Mi. 340,-	⊙	34	75,—
F	2226	7 Kr. blau, zur Prüfung des Wasserzeichens gelöst und mit Falz replatziert, auf Kabinettbriefstück mit besserem Bahnpost-K1, sign. Brettl. Mi. 340,- +	△	34	80,—
F	2227	7 Kr. ultramarin, vollzähnig, mit klarem K1 "München II" auf Kabinettbriefstück, sign. Schmitt. Mi. 340,- +	△	34	180,—
	2228	5 Pfg. opalgrün auf Postkarte mit Aushilfs-L2 "Küps", ferner in blaugrün einzeln auf gef. Korrespondenzkarte sowie im Paar auf Brief (leichte Gebrauchsspuren), sign. bzw. Fotoexp. Sem	✉(3)	38a, b(3)	80,—
F	2229	10 Pfg. karminrosa im Paar auf Couvert mit spät verwendetem Bahnpost-HK "Nürnberg-Fkt." als Entwertung 1877 nach Belgien	✉	39(2)	70,—
	2230	10 Pfg. helllilarosa (Erstauflage, frühe Verwendung am 15.1.76 mit besserem K1 "Feld-Bruck"), sowie weinrot (ein gering verkürzter Zahn), zwei Prachtbriefe, sign. Helbig bzw. Fotoexp. Sem. Mi. 400,-, dazu Nr. 45a auf Postkarte	✉(3)	39a,c, 45a	120,—



2198



2203



2204



2205



2206



2207



2209





2211



2213



2214



2215



2219



2224



2226



2220



2227



2238



2242



2232





2243





ex 2244



2240





ex 2246

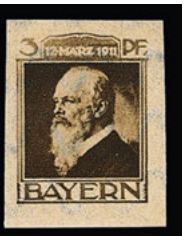


ex 2245





2247



2248





ex 2251



2254





ex 2252







ex 2253

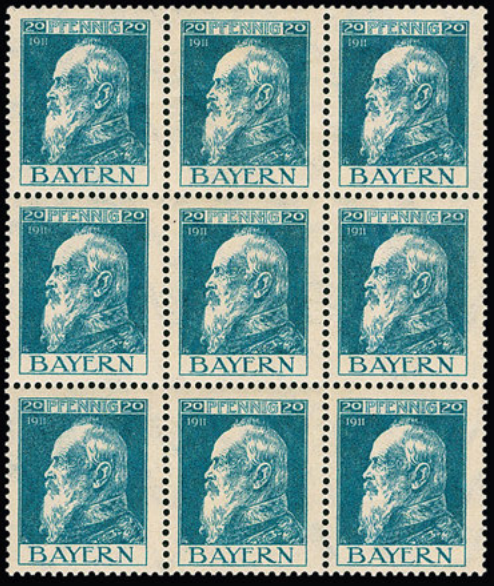


2260





ex 2257



2263



ex 2262







2255 / *150,–*



ex 2249 / *400,–*



ex 2256 / *600,–*



2266 / *200,–*



2274 / *250,–*



2275 / *250,–*



2276 / *250,–*





2277 / *250,–*



2281 / *100,–*



ex 2302 / *250,–*







ex 2303 / *100,–*





2308 / *500,–*

F	2231	20 Pfg. blau innen auf Auslands-Rückschein (Gebrauchsspuren) von Würzburg 1878 nach Frankreich und von dort mit Auslands-R-Zettel "vom Ausland über Bahnpost 12 (Pagny-Metz)" retour	✉	40	100,–
F	2232	5 Pfg. lebhaftrotviolett, tadellos, bis auf winz. Gummipunkt postfrisches Exemplar in perfekter Zähnung und Zentrierung. Eine unterbewertete Marke, Fotoexp. Brettl. Mi. 350,- +	*	45b	150,–
	2233	20 Pfg. blau, etwas randnah geklebt, einzeln auf Couvert 1886 von Nürnberg nach Mandalay/Burma, seltene Destination	✉	50	60,–
	2234	1 Mk. purpur (unbed. Pore) und 25 Pfg. orange rückseitig auf Bedarfs-Wertbrief von München 1891 nach Waldsassen, Fotoexp. Sem	✉	53xa, 62x	100,–
F	2235	Bahnpost-Expreß: drei Postkarten und ein Brief je per Expreß mit Bahnpost-K1 als Entwertung ("Hof-Nrnb.", "Schoellkripp.-Kahl III" - selten -, "Elm.-Gem." und "Neunk. II-Ldwhf.")	✉(4)	55, 58u.a.	100,–
F	2236	10 Pfg. karmin auf Bahnpost-Brief (BP-K1 "Saarb.-Ldwhf." als Entwertung) nach Washington/USA 1911, seltener Sondertarif ab 23.12.1908 für Post auf direktem Wege in die USA, per Bahnpost selten!	✉	56	80,–
F	2237	10 Pfg. rosa auf Bahnpost-Brief 1910 (Gebrauchsspuren) mit sehr seltenem Zug-K2 "Stadtprozelten-Miltenberg" als Entwertung in die USA (Sonderporto ab 23.12.1908 für direkte Briefe)	✉	56	80,–
F	2238	10 Pfg. rot, seltenes postfrisches waagerechtes Zwischenstegpaar (in der Zähnung etwas gefaltet) aus unzertrenntem Druckbogen	**	56yZW	100,–
	2239	20 Pfg. per vier in die Schweiz 1904, sowie 50 Pfg. braunpurpur einzeln zweimal, einmal mit seltenem blauem K1 "Boettigheim" 1902, je rs. auf drei Wertbriefen	✉(3)	57(4), 63	100,–
F	2240	25 Pfg. ockerbraun im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar, Attest Sem. Mi. 700,-	**	58BxZSI	200,–
	2241	50 Pfg. dunkelbraun, postfr. Luxus-Randstück, sign. Helbig. Mi. 220,-	**	59B	100,–
F	2242	50 Pfg. braun im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar, die untere Marke mit einer kleinen matten Gummistelle, Attest Sem. Mi. 900,-	**	59BxZSI	200,–
F	2243	10 Pfg. rot, "Löwe und Raute", gezähntes Essay von Daenert 1908, sowie 1 Mk. "Bavariae und Löwe", orange, gez. Essay von Rabolt	(*)/*	E(2)	80,–
F	2244	3 Pfg. dunkelviolett, braun, dunkelgrün, dunkelblau und schwarzviolett, fünf geschnittene Essays "Ziffer mit Krone" von Fritz Scholl 1908 auf Kartonpapier	(*)	E(5)	180,–
F	2245	80 Pfg. "Löwe und Raute", fünf Essays von Fritz Scholl auf Kartonpapier, braunpurpur, olivgrün, dunkelblau, violett und braun, geschnitten mit gedruckter Zähnung	(*)	E(5)	150,–
F	2246	1908, neun Essays aus dem Wettbewerb zu einer neuen Freimarken-Serie, alle in verschiedenen Wertstufen und Farben von 3 Pfg. braun bis 80 Pfg. graupurpur, siehe Foto. Attest Helbig	(*)	E(9)	400,–
F	2247	3 Pfg. Luitpold im ungebrauchten waagerechten Zwischenstegpaar aus unzertrenntem Druckbogen (re. u. leichter Gummibug), Fotoexp. Bauer	*	76IIZw.	100,–
F	2248	3 Pfg. Ludwig, seltenes Essay mit Kopfzeichnung	(*)	P	50,–
F	2249	3 Pfge. Luitpold, drei verschiedene Essay-Kleinbögen in abweichender Zeichnung ("1911" im Markenbild) zu je sechs Marken, grün auf grünlich, orangerot auf Kreidepapier und rotorange auf gelblich	(*)	76PU (18)	400,–
F	2250	3 Pfg. Luitpold, 64 geschnittene Probedrucke je in braun, einmal auf gelbem Papier, auf bräunlichem Papier (in gelblich- und dunkelbraun), dabei gef.-gest. Viererblock, sowie großes Oberrand-Blockstück zu 46 Marken	(*)/△	76PU (64)	400,–
F	2251	3 Pfge. Luitpold in rotorange und oliv auf rosa, zwei geschnittene Probedrucke in abweichender Zeichnung ("1911" im Markenbild), dito viermal 20 Pfg. bläulichgrün	(*)/*	76PU, 79P	120,–
F	2252	Luitpold, 1911, 31 geschnittene Farbprobedrucke, teils auf braunem bzw. beigem, 10 MK. orange auch auf weißem Papier, dabei seltene Varianten, teils sign. bzw. zwei Atteste Ludin	(*)	ex76-90PU	200,–
F	2253	Luitpold, zehn verschiedene geschnittene Probedrucke: 5 Pfg. schwarz auf Kartonpapier ("Die-Proof" im Randpaar), 80 Pfg. rot/beige auf weiß, schwarz/blau, grün/grünlich, sowie in gold auf bläulich und gelblich, ferner 2 Mk. und 20 Mk. auf braunem Papier, sowie 5 und 10 Mk. auf weißem Papier	*	ex76-91PU	250,–
F	2254	5 Pfg. Luitpold, oliv, gezähntes Essay, siehe Foto	(*)	E	60,–
F	2255	5 Pfg. Luitpold, Inschrift "12. Maerz 1911", im geschnittenen Essay-Kleinbogen zu sechs Exemplaren (Eckbug ausserhalb) in rötlichorange	(*)	E(6)	150,–
F	2256	5 Pfg. Luitpold, fünf verschiedene geschnittene Probedruck-Vierer-Abzug-Kleinbogen, in lilarot auf grauem Wasserzeichenpapier, dito auf blaugrünem und weißem Papier, orangerot, sowie bläulichgrün auf beigem Papier, seltene "Serie"	(*)	77PU (20)	600,–
F	2257	5 Pfg. Luitpold, grün bzw. dunkelgrün, 20 geschnittene Probedrucke, auf hellerem und beigem Papier, dabei Kehrdruck-Viererblock sowie sechs Doppeldrucke	(*)	77PU (20)	150,–
	2258	5 Pfg. Luitpold, Reklame-Zusammendruck tadellos postfr., Mi. 150,-	**	W1.12	50,–
	2259	5 Pfg. Luitpold, Reklame-Zusammendrucke "Seligsberger" und "Briefmarken Kohl" im postfrischen Viererblock zusammenhängend	**	W1.30, 1.32	50,–
F	2260	10 Pfg. Luitpold, Heftchen-Blatt 1 mit R47b/78III tadellos postfrisch, links mit Bogenrand. Von diesem H-Blatt sind nur ganz wenige postfrische Exemplare erhalten geblieben. Fotoattest Brettl für das Heftchen, aus dem dieses Blatt stammt. Mi. 800,-	**	H-Bl. 1.1	500,–



2267 / *500,–*



2269 / *500,–*



2261



2271



2272





ex 2265



ex 2270



ex 2273



2278



2282



ex 2286



2280





2279



ex 2284



2287



ex 2291





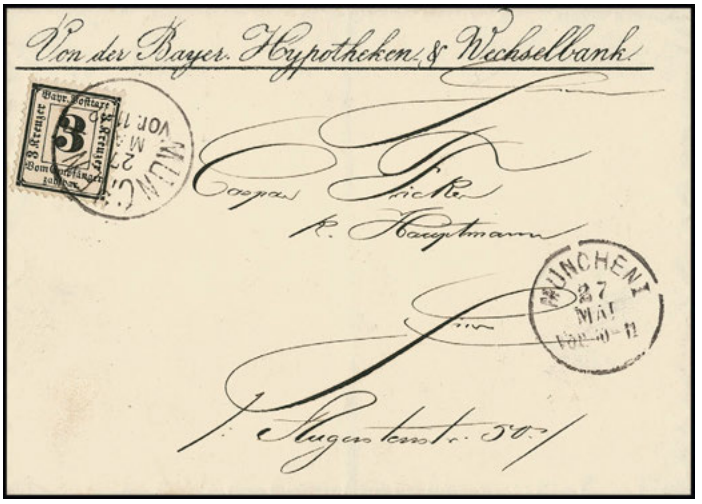




2268 / *600,-*



2285 / *450,-*



2400 / *300,-*

F	2261	10 Pfg. Luitpold, Reklame-Zusammendruck im waager. postfr. Eckrand-Zehnerblock, oben mit Rand-Inschrift "MARKENHEFTCHEN 3. AUFLAGE"	**	W3.5, K2III	100,–
F	2262	Luitpold, 23 geschnittene Probedrucke auf weißem und bräunlichem Papier, u.a. Eckrandpaare 1 und 3 Mk.	(*)	ex78-91PU	200,–
F	2263	20 Pfg. Luitpold grünlichblau im, bis auf zwei Werte, postfrischen Probedruck-Neunerblock, gezähnt, mit leicht abweichender Inschrift ("1911" im Markenbild)	**/*	79P(9)	200,–
	2264	30 Pfg. einzeln auf Adresse einer R-Drucksache der 3. Gewichtsstufe aus München 1914, typische Gebrauchsspuren, gute Porto-Variante!	(✉)	81II	40,–
F	2265	60 Pfg. Luitpold, geschnitten, auf weißem Kreide- bzw. farbigem Papier, gesamt 13 Probedrucke, u.a. in schwarz, schw./bläulich, grauviolett, blau, zwei Paare	(*)	84PU (13)	200,–
F	2266	60 Pfg. Luitpold im geschnittenen Probedruck-Kleinbogen (re. Faltspur ausserhalb) zu vier Marken in schwarz auf beigem Papier	(*)	84PU/ KB	200,–
F	2267	80 Pfg. Luitpold, vier verschiedene geschnittene Probedruck-Kleinbogen zu je vier Marken: lilarot auf bläulichem und auf weißem Papier, orange auf Wasserzeichenpapier, sowie orangerot	(*)	85PU (16)	500,–
F	2268	1 Mk. Luitpold, vier verschiedene geschnittene Essay-Kleinbögen zu je sechs Marken, einmal olivgrün im kleineren Format auf gelblichem Papier, sowie in braun, blau und blau/gelb auf weißem Papier im Großformat	(*)	E(24)	600,–
F	2269	1 Mk. Luitpold, vier verschiedene geschnittene Probedruck-Kleinbögen zu je vier Marken, orangerot und blaugrün auf bräunlichem Papier, rotorange auf gelblich und rot auf weißem Kreidepapier	(*)	86PU (16)	500,–
F	2270	1 Mk. Luitpold, drei verschiedene große geschnittene Probedruck-Bogenecken: rotorange auf bräunlich, sowie orange auf beigem und auf bläulichem Papier	(*)	86PU(3)	120,–
F	2271	5 Pfg. Luitpold, 1911, zwei verschiedene Essays, blau, geschnitten auf beigem gummiertem Papier, sowie olivgrün gezähnt auf Kreidepapier, beide von Joseph Futterer	(*)/*	E(2)	100,–
F	2272	5 Pfg. Luitpold-Jubiläums-Ausgabe, seltener Probedruck in grün in geänderter Zeichnung, rechts oben fehlender Eckzahn, siehe Foto. Attest Ludin	(*)	92P	100,–
F	2273	Luitpold-Jubiläums-Ausgabe 1911, zwei Essays 1 Mk. braun je vom Oberrand, auf Kreide- und auf Wasserzeichen-Papier	(*)	E(2)	100,–
F	2274	10 Mk. Luitpold 1911, blau auf bläulich, Essay-Kleinbogen von Alexander Fuks, mit sechs Werten, geschnitten auf Wasserzeichenpapier	(*)	E/K9	250,–
F	2275	10 Mk. Luitpold 1911, braun, Essay-Kleinbogen von Alexander Fuks, mit sechs Werten, geschnitten auf Wasserzeichenpapier	(*)	E/K9	250,–
F	2276	10 Mk. Luitpold 1911, schwarzbraun, Essay-Kleinbogen von Alexander Fuks, mit sechs Werten, geschnitten auf Kreidepapier	(*)	E/K9	250,–
F	2277	5 Pfg. Luitpold, 1911, braun/beige, kompletter Essay-Kleinbogen zu sechs Marken, geschnitten, auf Wasserzeichenpapier	(*)	E/KB	250,–
F	2278	10 Mk. Luitpold, Jubiläumsausgabe, zweifarbiges Essay blau/beige, aus der Bogenecke (von Alexander Fuks, 1911), sign. Ludin	(*)	E	80,–
F	2279	5 Pfg. Luitpold, zwei Entwürfe von Joseph Futterer 1911, je dunkelgrün als Bogenecken, beide Varianten ("BAYERN"-Inschrift mit und ohne Rahmen)	(*)	E(2)	100,–
F	2280	5 Pfg. "BAYERN 1911", Luitpold, kpl. Essay-Kleinbogen zu sechs Marken in braunorange auf dickem Kreidepapier (von Peter Hahn)	(*)	E(6)	200,–
F	2281	5 Pfg. Luitpold, Entwurf von Joseph Futterer von 1911, braun, Inschrift "BAYERN" ohne Rahmen, im kpl. Kleinbogen zu sechs Marken auf Wasserzeichenpapier	(*)	E(6)	100,–
F	2282	Ludwig, 1913, seltener Maschinen-Probedruck in braun, geschnitten auf Kartonpapier ohne Wertbezeichnung	(*)	P	80,–
	2283	Sieben bessere Belege: Orts-R-Brief mit Nr. 94B, 100B u. 111B, ferner Nr. 98Ib als EF auf Feldpost-Paketkarte (2), Nr. 99B, 102B, 114B auf Eil-R-Brief, Nr. 100, 113 u. 114A(2) auf Expreß-R-Brief "eigenhändig", Nr. 101IIB als EF auf R-Brief, sowie Nr. 104-6B auf Wertbrief	✉(7)	ex94-114	150,–
F	2284	5, 10 und 15 Pfg. Ludwig, Britische Propaganda-Fälschungen für Deutschland, je in der geschnittenen Variante postfrisch. Mi. 560,- (Mi.-Nr. 1-3B)	**	95-6 PFä.	150,–
F	2285	5 Pfg. Luitpold, Friedensdruck, ungezähntes Kabinett-Randpaar mit Zusatzfrankatur auf Orts-R-Brief aus München, sign. Helbig. Mi. 2000,- +	✉	95IU	450,–
F	2286	5 Pfg. Ludwig, sechs verschiedene Farbprobedrucke in grün, orangerot, braun, dunkelblau (kl. Zf.), violett und blau, meist sign. Ludin o. Helbig	*	95P(6)	120,–
F	2287	5 Pfg. rot, holzschnittartiger Probedruck von O. Kresse auf Papier mit Wasserzeichen	(*)	95PU	50,–
F	2288	5 Pfg. Ludwig im senkrechten Oberrandpaar (postfrisch, nur im Oberrand Falz), obere Marke (natürliche Druckfalte) teilgezähnt, untere ungezähnt, sign. Pfenninger	**	95U	60,–
F	2289	"Raute und Löwe", drei verschiedene Essays von Otto Hupp auf Kartonpapier, geschnittene Einzelabzüge, 20 Pfg. hellblau, 25 Pfg. rotorange (Attest Ludin) und 30 Pfg. olivgrün	(*)	E(3)	150,–
	2290	15 Pfg. Ludwig, Britische Propagandafälschung ungebraucht, Mi. 200,- (Nr. 3B)	*	115PFä	50,–



2288



ex 2289



ex 2292



ex 2298



ex 2293



ex 2299



ex 2294



ex 2301



2295



2296



ex 2297



ex 2300



2304



2305



2306



2311



ex 2315



ex 2312





2314



ex 2307



ex 2318



ex 2309



ex 2313



2317



ex 2319





ex 2316



ex 2321



ex 2320





ex 2322





ex 2323



ex 2324





ex 2325





ex 2326





ex 2327





ex 2328





ex 2329





ex 2330





ex 2331





ex 2332





ex 2334





ex 2335



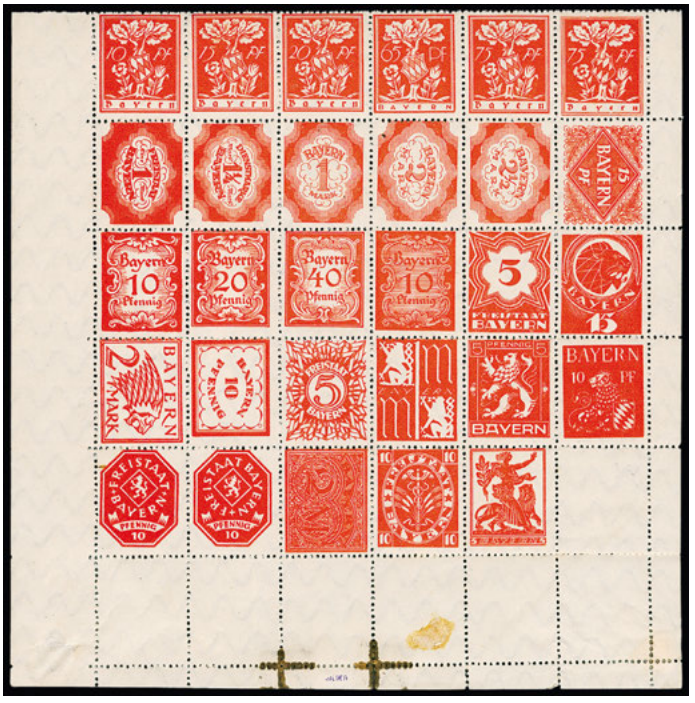


ex 2339

F	2291	15 Pfg., "Engel mit Wappen", drei geschnittene Essays in blau, schwarz und gelbgrün	(*)	E	100,–
F	2292	"Frieden", drei Probedrucke zu einer nicht verausgabten Serie, dabei Zusammendruckpaar 7 1/2 und 15 Pfg. schwarz, sowie 15 Pfg. rot einzeln	(*)	E(3)	80,–
F	2293	5 Pfg. "Freistaat Bayern", 12 verschiedenfarbige geschnittene Essays/Entwürfe	(*)	E(12)	150,–
F	2294	10 Pfg. "Freistaat Bayern", 19 (!) verschiedenfarbige Entwürfe im kleinen und fünf versch. Essays im Großformat, alle geschnitten	(*)	E(24)	300,–
F	2295	1919, Essay-Streifen zu einer Freimarken-Serie Motiv "Hermes", sechs verschiedene Wertstufen von 75 Pfg. bis 2 1/2 Mk. in den Farben gelb, ocker, grün, rot und lilarosa je als Zusammendruck-Streifen, zwei Befunde und ein Attest Helbig	(*)	E	600,–
F	2296	15 Pfg. "Bavariae", zwei geschnittene Essays auf Kreidekarton	(*)	E(2)	100,–
F	2297	15 Pfg. "Löwe und Ähre", sowie "Löwe und Wappen", drei gezähnte Essays in schwarz (2) bzw. grün	(*)	E(3)	100,–
F	2298	10 Pfg. Freistaat Bayern, Motiv "Ähren und Stab", Kleinformat, vier versch. Essay-Abzüge von Johann Wurstl 1919 in orangerot, blau, blauviolett und oliv auf gummiertem Papier, sign. Ludin	*	E(4)	120,–
F	2299	15 Pfg. Ähren, vier verschiedene gezähnte Probedrucke, in schwarz, rot, grün und blau	*	E(4)	120,–
F	2300	10 Pfg. "Freistaat Bayern", Motiv "Ähren und Stab", Großformat, fünf verschiedene Essay-Abzüge von Johann Wurstl 1919 in dunkelblau, gelboliv, braunocker, braun und grün, auf meist ungummiertem Papier, sign. Ludin	(*)/*	E(5)	120,–
F	2301	5 Pfg. "Freistaat Bayern", Motiv "goße Ziffer", fünf versch. Essays von Johann Wurstl 1919 auf teils gummiertem Papier, in orangebraun, braunrot, lilarot, blau und schwarzblau, sign. Ludin	*/(*)	E(5)	120,–
F	2302	"Freistaat Bayern", sechs verschiedene Adler-Entwürfe je im Kleinbogen zu sechs Werten von 5 bis 30 Pfg., in grün, blau, rot, zinnoberrot, braun und lila	(*)	E-KB	250,–
F	2303	Vier bessere Belege: Nr. 154B im Paar als MeF, 160A als EF auf R-Drucksache, 161B vom Rand als EF auf R-Brief, sowie Nr. 184-86 auf Eil-NN-Wertbrief, teils sign. Infla	✉(4)	ex154-186	100,–
F	2304	5 Mk. "Volksstaat" geschnitten postfrisch vom Oberrand (dort Falzrest) mit stark verschobenem und dadurch doppeltem Aufdruck	**	168U	60,–
F	2305	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, gute geschnittene Variante, im postfrischen Viererblock, Mi. 1000,- +	**	172B(4)	250,–
F	2306	5 Pfg. Bayern "Löwe", geschnittenes Essay in blau	(*)	E	50,–
F	2307	Freimarkenserie "Raute und Löwe", Essays von Franz Adler 1919, jeweils sechs Probedrucke in Wertstufen von 5 bis 30 Pfg. in den Farben orangerot, blau, braun, grün, violett und karminrot, gesamt also 36 verschiedene	(*)	E(36)	250,–
F	2308	"Raute und Löwe", 1919, vier verschiedene Essay-Kleinbögen von Franz Adler mit Wertstufen von 5 bis 30 Pfg. in rot, lila, dunkelgrün und braun, als kpl. Sechser-Kleinbögen selten, ein Attest APS	(*)	E/KB	500,–
F	2309	"Pflüger und Bauer", 15 Pfg., 24 Essays von Robert Engels 1919, dabei zwei Zusammendruckpaare, versch. Farben, u.a. orange, grün, rot, blau, olivgrün etc., auf Kreidepapier	(*)	E	200,–
F	2310	15 Pfg. Pflüger/Bäuerin, Entwürfe von Prof. Engels, fünf Zehner-Zusammendruckbogen in grau, gelborange, rot, grün und blau, sowie ein Paar in schwarz	(*)	E	200,–
F	2311	5 Pfg. bläulichgrün, "Löwe und Bavariae", Essay von Eduard Ege 1919 auf gummiertem Papier, sign. Ludin	*	E	70,–
F	2312	5 Pfg. "Bavariae und Stahlhelm", zehn verschiedenfarbige Entwürfe geschnitten	(*)	E(10)	180,–
F	2313	75 Pfg. Abschiedsausgabe, Motiv "Hermes", zehn verschiedenfarbige Essays ungezähnt auf gummiertem Wasserzeichenpapier (teils typische Befestigungsspuren von den Vorlagebögen), zwei Fotoexp. Helbig	*	E(10)	250,–
F	2314	10 Pfg. Stahlhelm, zwei Entwürfe in dunkelblau und dunkelocker (mit Gef.-Stempel)	(*)	E(2)	80,–
F	2315	75 Pfg. "Löwe mit Wappen", zwei geschnittene Probedrucke in grün und blau	(*)	E(2)	70,–
F	2316	"Bauer und Bäuerin", die Essays von Robert Engels 1920, einmal der "Ur-Streifen" in schwarz mit 15/15/50/60/75 Pfg. als Zusammendruck, sowie der Zusammendruckstreifen 50/60/75 Pfg. in rot, grau, gelbgrün, gelborange und blau	(*)	E(20)	250,–
F	2317	80 Pfg. Abschiedsausgabe, Motiv "Hermes", drei versch. Essay-Einzelabzüge, olivgrün, purpur und orangerot auf gummiertem Papier, Fotoexp. Helbig	*	E(3)	150,–
F	2318	Entwürfe von Gutensohn, 31 verschiedene, vier als Einzelabzüge des ersten Drucks noch mit Rändern (blau und rot), sowie in rot (9) und blau (9) je nach Abschleifen der Ränder, zehn im Colordruck, sowie 1 Mk. "Der Herr befreite Deutschland"	(*)	E(31)	200,–
F	2319	1 bis 5 Mk., verschiedene bayerische Motive, vier mehrfarbige Essays unbekannter Herkunft im viereckigen Spitzformat	(*)	E(4)	80,–
F	2320	10 Pfg. "Baum und Löwe", vier verschiedene Essays von Johann Wurstl 1919 in rotbraun, rot, violettblau und grau auf gummiertem Papier im Großformat, sign. Ludin	*	E(4)	120,–
F	2321	10 Pfg. Bayern, Motiv "Stahlhelm im Lorbeerkranz", vier verschiedene Einzelabzüge im Großformat, Johann Wurstl 1919, auf gummiertem Papier, sign. Ludin	*	E(4)	120,–
F	2322	2 1/2 Mk. Abschiedsausgabe, Motiv "Hermes", vier verschiedene Essay-Einzelabzüge auf gummiertem Papier in rotbraun, olivgrün, grauviolett und braunrot, Fotoexp. Helbig	*	E(4)	150,–
F	2323	2 Mk. Abschiedsausgabe, Motiv "Hermes", vier verschiedene Essay-Einzelabzüge auf gummiertem Papier in rotbraun, olivgrün, grauviolett und braunrot, Fotoexp. Helbig	*	E(4)	150,–



2333 / *500,–*



2341 / *400,–*



2342 / *500,–*



2343 / *500,–*



ex 2338



ex 2336



ex 2337





2340





ex 2349



2350



2346



2355



2351



2352



2353



2356







ex 2359





ex 2357







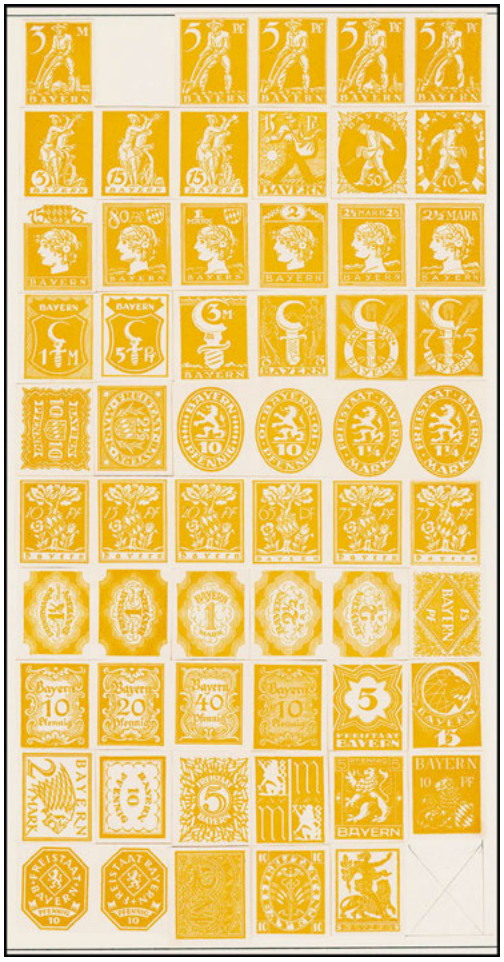
2360



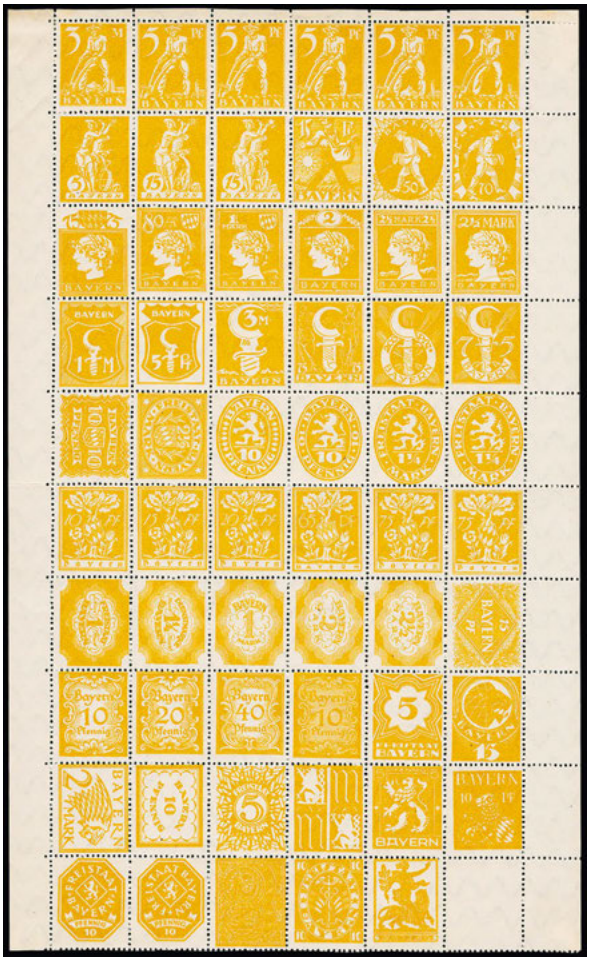
ex 2363



ex 2362



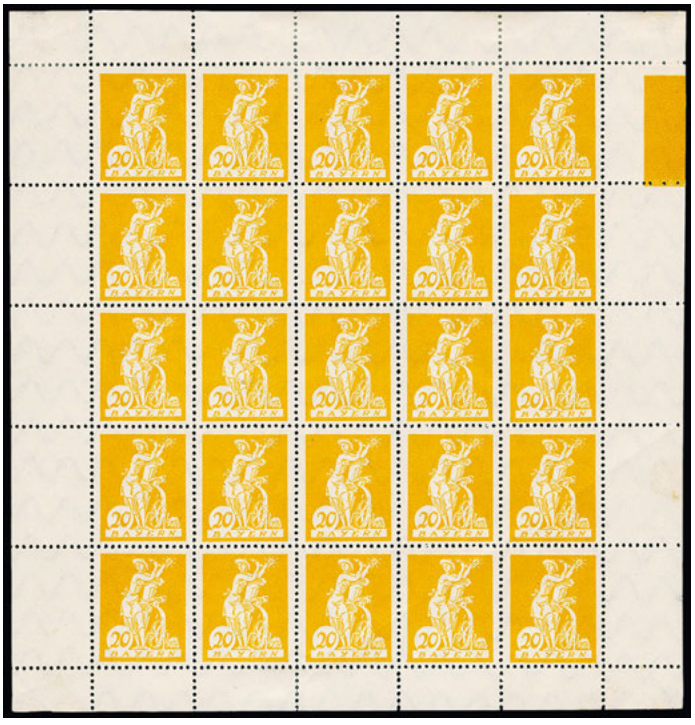
2344 / *500,–*



2345 / *800,–*



2347 / *500,–*



2361 / *400,–*

F	2324	25 Pfg. "Löwe und Raute", vier verschiedene Essays von Johann Wurstl 1919 im Großformat auf gummiertem Papier, lilarot, grün, blau und hellbraun, sign. Ludin	*	E(4)	120,–
F	2325	5 Pfg. "Bavariae und Stahlhelm", vier Essays von Johann Wurstl 1919 im Großformat in orangerot, gelboliv, hellbraun und grauviolett auf gummiertem Papier, sign. Ludin	*	E(4)	120,–
F	2326	5 Pfg. "Bavariae und Stahlhelm", fünf Essays von Johann Wurstl 1919 im kleinen Format in hellblau, olivgelb,orange, rotorange und blau auf meist gummiertem Papier, sign. Ludin	(*)/*	E(5)	120,–
F	2327	"Bayerischer Löwe", 5 Pfg., fünf versch. Essays von Johann Wurstl 1919 auf gummiertem Papier in braunoliv, hellbraun, braunrot, blau und blauviolett, je sign. Ludin	*	E(5)	150,–
F	2328	20 Pfg. "Hermesbote", fünf verschiedene Essays von Johann Wurstl 1919 in orange, lilablau, blau, violett und rotbraun auf meist gummiertem Papier, sign. Ludin	*/(*)	E(5)	150,–
F	2329	40 Pfg. "Knabe und Ähren", fünf verschiedene Essays von Johann Wurstl 1919 in rotorange, grün, blau, braun und blauviolett, Großformat, auf zumeist gummiertem Papier, sign. Ludin	*/(*)	E(5)	120,–
F	2330	5 Pfg. "Löwe", sechs verschiedene geschnittene Probedrucke, in olivgelb, gelboliv, braun, preußischblau, blau und grauschwarz	(*)	E(6)	120,–
F	2331	5 Pfg. "Ziffer vor Frauenkirche", sechs verschiedene Essays von J. Horschelt 1919 auf farbigem Papier, je mit rs. Zudruck	(*)	E(6)	150,–
F	2332	Essays 1919 von Franz Adler für eine Freimarken-Serie, "Raute" und "Löwe und Raute", sechs Exemplare, 10 Pfg. dunkelgrün, 20 Pfg. braun, 25 Pfg. lila sowie 30 Pfg. orange- und dunkelrot (2)	*	E(6)	200,–
F	2333	Bayern-Abschied, 68 meist verschiedene gezähnte Entwürfe, alle in grün, teils in Zusammendruck-Einheiten, auf Vorlageblatt, siehe Foto, selten	(*)	E(68)	500,–
F	2334	20 Pfg. "nackter Merkur-Bote", sieben verschiedenfarbige geschnittene Entwürfe	(*)	E(7)	120,–
F	2335	5 Pfg. "Löwe und Wappen", sieben verschiedene Essays von Staudinger, Dachau, drei geschnitten (grün, blau, ockerbraun) und vier gezähnt (gelb- und dunkelgrün, blau und orangerot)	(*)	E(7)	200,–
F	2336	1 Mk. Abschiedsausgabe, Motiv "Hermes", sieben verschiedene Essay-Einzelabzüge (purpur, orangerot, ockerbraun, oliv, blaugrün, grau, violettgrau) auf zumeist gummiertem Papier (teils kleine Haftmängel von den Vorlagebögen), Fotoexp. Helbig	*	E(7)	250,–
F	2337	200 Pfg. Sichel und Ähren, sieben verschiedenfarbige Essays auf Wasserzeichenpapier, geschnitten, Attest Helbig	*	E(7)	250,–
F	2338	3 bis 80 Pfg. "Löwe und Wappen", neun geschnittene mehrfarbige Essays mit gedruckter Zähnungspunktur unbekannter Herkunft	(*)	E(9)	100,–
F	2339	5 Pfg. dunkelgrün, 15 Pfg. gelbgrün und orangerot, drei geschnittene Probedrucke "Pflüger", sowie Probedruck 15 Pfg. "Pflüger" gezähnt im Bogenecken-Viererblock (Ränder dgz)	**/*	178, 180PU	150,–
F	2340	"Bayerische Landschaften", zwei geschnittene Essays auf Papier mit Wasserzeichen, ohne Wertangabe, sign. Helbig	(*)	E(2)	150,–
F	2341	"Bayern-Abschied", 5 Pfg. bis 2 Mk., kpl. Probedruck-Zusammendruck-Bogen (kleine Mängel) mit 29 verschiedenen Probedrucken, siehe Foto	*	E(29)	400,–
F	2342	Bayern-Abschied, 52 meist verschiedene Probedrucke/Entwürfe, alle in lilarosa und geschnitten, teils in Zusammendruck-Einheiten, auf weißem Kartonpapier	(*)	E(52)	500,–
F	2343	Bayern-Abschied, 52 meist verschiedene Probedrucke/Entwürfe, alle in lilarosa und geschnitten, teils in Zusammendruck-Einheiten, auf gelblichem Kartonpapier	(*)	E(52)	500,–
F	2344	Bayern-Abschied, 58 meist verschiedene geschnittene Entwürfe, teils in Zusammendruck-Einheiten, alle in gelbocker, auf Blatt, siehe Foto	(*)	E(58)	500,–
F	2345	Bayern-Abschied, kpl. gezähnter Probedruck-Zusammendruckbogen (Rand Falzreste) mit 59 meist verschiedenen Werten, alle in gelbocker, so selten!	**	E(59)	800,–
F	2346	5 Pfg. grün, Pflüger, nebst 3 Mk. (kleineres Format), seltener Probedruck-Zusammendruck-Streifen geschnitten, siehe Foto	(*)	E(6)	150,–
F	2347	Bayern-Abschied, 62 meist verschiedene Probedrucke/Entwürfe, teils in Zusammendruck-Einheiten, alle in rosalila, auf weißem Kartonpapier (3) bzw. der Rest auf normalem Papier	(*)/*	E(62)	500,–
F	2348	Bayern-Abschied, 64 zumeist verschiedene Probedrucke/Entwürfe, alle in rot und gezähnt, teils in Zusammendrucken, selten!	(*)	E(64)	400,–
F	2349	Bayern-Abschied, neun verschiedene Probedrucke von 5 Pfg. bis 2 Mk. auf ungummiertem Papier	(*)	E(9)	150,–
F	2350	5 Mk. Bayern-Abschied, Motiv der 20 Pfg., zwei geschnittene Probedrucke, blau und rot, je auf bläulichem Papier	(*)	178PU	100,–
F	2351	5 und 15 Pfg. Bayern-Abschied im zusammenhängenden Probedruck-Dreierstreifen auf Kartonpapier	(*)	178PU	80,–
F	2352	10 Pfg. grün/blau, seltenes zweifarbiges geschnittenes Essay von Westermann, dito 10 Pfg. rot gezähnt	*/(*)	E(2)	100,–
F	2353	10 Pfg. dunkelorange, Probedruckpaar auf ungummiertem Papier mit versuchsweiser Zähnung	(*)	179P(2)	70,–
F	2354	15 Pfg. Bayern-Abschied, graublau, kompletter Essay-Kleinbogen "Pflüger und Bäuerin" mit zehn Werten, geschnitten (Engels, 1920)	(*)	E	200,–
F	2355	15 Pfg. schwarz, Säerin, geschnittener Entwurf auf Kreidekarton	(*)	E	60,–
F	2356	15 Pfg. Bayern-Abschied, geschnittenes Essay in Zeichnung der 20 Pfg., in grün	*	180E	70,–





ex 2364



2365



ex 2366



2367



2368



2369



ex 2370





2373



2371





ex 2372



ex 2376





2374



ex 2375



ex 2377





ex 2378





2382





ex 2379



ex 2380





2381



ex 2383



ex 2384

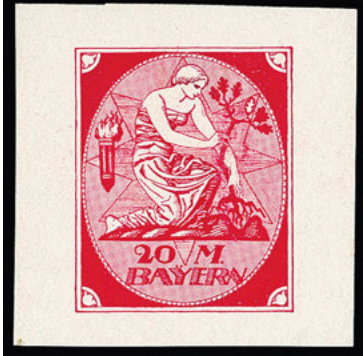




ex 2387



2389



ex 2386







2388





ex 2390



2392





ex 2391



2393



2394



2395







2396

2397



2399





ex 2405



2404

F	2357	15 Pfg. "Bayern", je zwei verschiedene geschnittene Probedrucke, Motiv "Knabe" bwz. "Löwe", in rot und rotorange	(*)	E(4)	100,–
	2358	15 Pfg. "Bayern", Motive "Löwe", "Knabe" und "Löwe mit Wappen" je im Essay-Zusammendruck-Dreierstreifen in schwarz und orangerot	(*)	E(6)	80,–
F	2359	15 Pfg. "Bayern", drei verschiedene Entwürfe je als Einzelabzüge auf geschnittenem Papier (einmal Mgl.), sowie ein Zusammendruck-Dreierstreifen	(*)	E(6)	120,–
F	2360	20 Pfg. grau und hellblau, sowie 30 Pfg. schwarzgrün, drei geschnittene Probedrucke	**/*	181-82PU	100,–
F	2361	20 Pfg. ockergelb, kompletter gezähnter Probedruck-Bogen zu 25 Exemplaren, meist postfrisch, drei Werte leichter Kalanderburg	**/*	181P (25)	400,–
F	2362	20 Pfg. braun und graupurpur, je gezähnte Farbprobedruck-Viererblöcke vom rechten Bogenrand mit gedrucktem Farbbalken im Rand	*	181P(8)	120,–
F	2363	20 Pfg., neun gezähnte Probedrucke in grauviolett, dunkelpurpur, gelbgrün und dunkelgrün, lilarosa, purpur, ocker- und gelbbraun, dabei einmal mit Plattenfehler IV	*	181P(9)	180,–
F	2364	20 Pfg. Bayern-Abschied, acht verschiedene geschnittene Farb-Probedrucke, einmal in endgültiger Farbe, sowie in blau, purpur, graulila, orange, gelbgrün, dunkel- und schwarzgrün	*	181PU (8)	180,–
F	2365	50 und 70 Pfg. Sämann, versch. Motive, grün, im zusammenhängenden Probedruck-Paar (etwas fleckig)	(*)	184PU	70,–
F	2366	60 Pfg. Sämann, purpur und grün, sowie nicht verausgabte 80 und 90 Pfg. Sämann je in violettbraun und ockergelb, gesamt sechs gezähnte Probedrucke	**	185E	150,–
F	2367	75 Pfg. Sämann, geschnittener Probedruck in rosalila postfrisch vom Oberrand mit kopfstehendem Doppeldruck, sign. mit Attest Ludin	**	186U DDK	50,–
F	2368	1 1/4 Mk. schwarz/graublau, zweifarbiges Essay	*	188E	70,–
F	2369	2 1/2 Mk. Bayern-Abschied, geschnittener Probedruck im Buchdruck nur in der schwarzen Farbe	*	191PU	50,–
F	2370	3 Mk. schwarzgrün, 5 Mk. orangebraun und 10 Mk. bräunlichrot, drei geschnittene Probedrucke	*/**	192-4PU	100,–
F	2371	3 bis 20 Mk. Bayern-Abschied in schwarzgrün im ungebrauchten (Anhaftungen) geschnittenen Zusammendruck-Streifen	*	192-95PU	150,–
F	2372	3 Mk. graublau und schwarzgrün, je geschnittene Probedrucke, sowie gezähnte Proben in dunkelorange und schwarzgrün	*	192P(4)	150,–
F	2373	3 Mk. Bayern-Abschied, geschnittene Einzelabzug-Farbprobedrucke im kleinen Format, rötlichbraun und rötlichorange auf gummiertem Wasserzeichenpapier	**/*	192PU (2)	100,–
F	2374	3 Mk. lila, geschnittener Probedruck (Anhaftungen), sowie Probedruck 10 Mk. schwarzgrün gezähnt (ein Zahn) im kleinen Format	*	192PU, 194P	100,–
F	2375	5 Mk. orangebraun ungebraucht vom Rand, sowie 10 Mk. dunkelrot postfrisch, zwei geschnittene Probedrucke	**/*	193-4PU	80,–
F	2376	5, 10 u. 20 Mk. Bayern-Abschied, je gezähnte Probedrucke in braun, sowie zwei Probedruck-Zusammendrucke 5/10 Mk., bzw. 20/3 Mk. (letztere kleines Format), die beiden Zus.-Dr. Mängel	*	193-95	100,–
F	2377	5 Mk. braunorange, purpur und blau, drei geschnittene Probedrucke (einmal Anhanftungen)	*	193PU (3)	100,–
F	2378	5 Mk. rot, schwarz, gelbgrün, blau (leichte Befestigungsspuren) und rotbraun, fünf geschnittene Probedrucke auf gummiertem Wasserzeichenpapier (von Kaulbach), Attest Helbig "seltene Zusammenstellung"	*	193PU (5)	180,–
F	2379	10 Mk. schwarz, Bayern-Abschied im kleineren Format, Probedruck auf Kreidekarton, sowie rotorange, dunkelorange und schwarz, je Probedrucke geschnitten im endgültigen Format	(*)	194PU	150,–
F	2380	10 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene geschnittene Probedrucke je vom linken Bogenrand in den Farben zinnober-, bräunlich- und dunkelrot	**/*	194PU	120,–
F	2381	10 Mk. Bayern-Abschied, zwei verschiedene ungebrauchte Probedrucke, einmal in endgültiger Zeichnung, aber im kleinen Format	*	194PU (2)	80,–
F	2382	10 Mk. orange, geschnittener Probedruck in Zeichnung "Patrona Bavariae", sowie geschnittener Probedruck braunrot in endgültiger Zeichnung aus der rechten unteren Bogenecke	*	194PU (2)	100,–
F	2383	10 Mk. dunkel- und bräunlichrot, je große obere Probedruck-Einheiten (Falzreste im Rand), 12er- bzw. 14er-Blockstück, geschnitten	**	194PU (26)	400,–
F	2384	10 Mk. Bayern-Abschied, in schwarz, dunkelgrün und orange (Paar), gesamt vier geschnittene Probedrucke im kleineren Format	**/*	194PU (4)	100,–
F	2385	20 Pfg. Abschied, das Essay von Julius Diez 1919 im kleinen (8) und großen (4) Format im zusammenhängenden postfrischen Zwischensteg-Bogenteil von gesamt 12 Exemplaren (links Faltspur im Zwischenraum), postfrisch, so selten!	**	E(12)	400,–
F	2386	20 Mk. "Bavariae", 1919, rot, blau, braun, drei versch. Essay-Einzelabzüge von Julius Diez im Großformat, auf gummiertem Kreidepapier, geschnitten	*	E(3)	150,–



2398

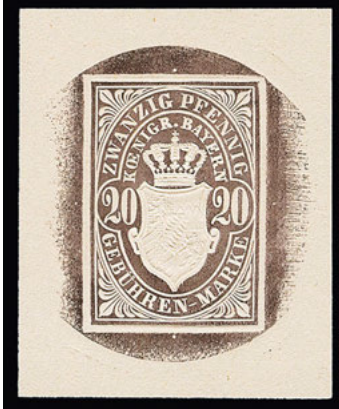


ex 2406



ex 2407





ex 2408





2410





2411





2412





ex 2413



2414



2415





2416





2417



ex 2422





2418



2421

F	2387	20 Mk. Abschied, "Bäuerin", Essay von Julius Diez 1919 in rot, blau und braun je auf gummiertem Kreidepapier, sowie 20 Mk. orange auf Wasserzeichenpapier, sign. bzw. ein Attest Ludin	*	E(4)	180,–
F	2388	20 Mk. Bayern-Abschied, vier verschiedene Essays, einmal ohne, dreimal mit zusätzlicher Fackel, siehe Foto	**/*	195E(4)	150,–
F	2389	20 Mk. Abschied mit Plattenfehler "Keil über Wappenschild" auf tadellosem Briefstück, sign. Bauer. Mi. 300,-	△	195I	75,–
F	2390	20 Mk. orangerot und blau, zwei geschnittene Probedrucke (einmal Anhaftungen)	*	195PU	80,–
F	2391	Bayerische Ansichten, 13 mehrfarbige Entwürfe zu einer geplanten Freimarken-Serie, zehn von Zietara, drei von v. Weech, alle gezähnt	(*)	E(13)	200,–
F	2392	Halbamtliche Flugpost, 25 Pfg. auf zentrisch gest. Luxusbriefstück, Mi. 400,- +	△	FI	80,–
F	2393	Portomarke 3 Kr. schwarz, berührtes Exemplar mit sehr seltener Entwertung durch Fingerhut-K1 "Weilheim", "es sind nur wenige Stücke dieser Marke mit Entwertung durch Fingerhutstempel bekannt", gemäß neuem Attest Sem (Hb. 2000,-)	⊙	P1	180,–
F	2394	Portomarke 3 Kr. schwarz, ungebrauchtes Luxusstück, Fotoexp. Brettl. Mi. 260,-	*	P1	80,–
F	2395	Portomarke 3 Kr. schwarz, teils überrandig, auf Kabinettbriefstück mit oMR "28", sign. Brettl. Mi. 400,-	△	P1	100,–
F	2396	Portomarken 1 Kr. schwarz (dopp. sign. Pfenninger) und 3 Kr. schwarz (Fotoexp. Stegmüller), je gestempelte Kabinettstücke, Mi. 1600,-	⊙	P2-3X	450,–
F	2397	Portomarke 1 Kr. schwarz, Prachtstück mit violettblauem K1 von München, rechts eine Zahnspitze gering verkürzt, im Attest Brettl nicht bemängelt ("vollzähnig, in feiner und tadelloser Erhaltung"). Mi. 1000,-	⊙	P2X	200,–
F	2398	Portomarke 3 Kr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit K1 von München I, sign. Brettl mit Attest sowie Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	△	P3X	200,–
F	2399	Portomarke 5 Pfg. grau, Wz. 3, seltener Viererblock mit zentrischem K1 "Pirmasens" 1887, zwei kurze Zähnchen, Mi. 500,-	⊙	P8(4)	80,–
F	2400	Portomarke 3 Kr. schwarz als tadellos gezähnte Einzelfrankatur (li. oben unmerkl. Nadelstich) auf Ortsbrief mit klarem K1 "München I" und rs. blauer Siegelmarke der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, Fotoexp. Sem. Mi. 1200,-	✉	3X	300,–
	2401	Telegrafenmarken 10 Pfg. grau bis 1 Mk. gelb je im kpl. postfrischen Bogen mit fünf Zwischenstegpaaren. Mi. lose Einzelmarken 1400,- ++, so ein seltenes Angebot!	**	T16-21 (40)	250,–
	2402	Telephonbillets 10 bis 50 Pfg. kpl. gestempelt, Mi. 185,-	⊙	TB18-21	60,–
	2403	Telephonbillets, sechs gestempelte Telephonbillets, TB5, 5a, 8, 18, 20 und 22a, Mi. 615,-	⊙	exTB5-20a	220,–
F	2404	Portofreiheitsmarke 60 Pfg. blaugrün mit Lochung "B", senkrechtes Paar und Einzelstück auf Prachtbriefstück mit K1 "Nürnberg 2.BA.", Mi. 1050,- +	△	PF23(3)	220,–
F	2405	Gebührenmarken, zwei Probe-Einzelabzüge 3 Mk. rot und schwarz auf sehr dünnem, sog. "Japan"-Papier, sowie elf Probe-Einzelabzüge von 5 Pfg. bis 20 Mk. in grauviolett, kombinierter Buch-/Prägedruck	(*)	P(13)	200,–
F	2406	Gebührenmarken, 20 versch. Probe-Einzelabzüge 10 Pfg. bis 20 Mk. in rosa, kombinierter Buch-/Prägedruck	(*)	P(20)	200,–
F	2407	Gebührenmarken, ein Probe-Einzelabzug 3 Mk. rosa auf sehr dünnem, sog. "Japan"-Papier, sowie 20 versch. Probe-Einzelabzüge von 10 Pfg. bis 20 Mk. in rosa, kombinierter Buch-/Prägedruck	(*)	P(21)	250,–
F	2408	Gebührenmarken, zwei Probe-Einzelabzüge 50 Pfg. schwarz und rot auf sehr dünnem, sog. "Japan"-Papier, sowie fünf versch. Probe-Einzelabzüge 20 Pfg. in versch. Farben durch Rot-Beigabe (von schwarz über braun bis dunkelrot)	(*)	P(7)	200,–
	2409	Zwei bessere gebrauchte Ganzsachenkarten 10 Pfg., P99/03 sowie Dienst DP2	✉(2)	P99/03, DP	50,–

Bayern Dienstmarken

F	2410	1916, Essay von Otto Hupp zur Dienstserie, 3 Mk. hellbraun als Einzelabzug auf Kartonpapier im Großformat, sign. Ludin	(*)	E	150,–
F	2411	3 Pfg. braun, 20 Pfg. blau, zwei seltene Probedrucke, je Fotoexp. Helbig	(*)	16,28P	120,–
F	2412	3 Pfg. braun, gezähnt, sowie 30 Pfg. rotorange, geschnitten, zwei Probedrucke	(*)	16P, 22PU	100,–
F	2413	3 Pfg. "Volksstaat", gezähnter Probedruck, ferner 7 1/2, 10, 20, 25, 30, 35, 50 und 75 Pfg. sowie 1 Mk., je als geschnittene Probedrucke auf verschiedenfarbigem Papier	(*)	ex30-43P/PU	200,–
F	2414	15 Pfg. "Löwe", lilarosa, Essay von Max Eschle 1919 auf gummiertem Papier, sign. Ludin	*	E	70,–
F	2415	2 Mk. "Löwe", lilarosa, Essay von Ernst Vogenauer 1919 auf gummiertem Papier, sign. Ludin	*	E	70,–
F	2416	10 Pfg. blau und rot, zwei geschnittene Essays von v. Weech	(*)	E(2)	100,–
F	2417	15 Pfg. rot und braun/rosa, zwei geschnittene Essays von Schnarrenberger	(*)	E(2)	100,–
F	2418	10 Pfg. gelbgrün und rot, zwei geschnittene Essays von Franke	(*)/*	E(2)	100,–



ex 2419



2423



ex 2424



ex 2430



ex 2429



ex 2426



2431



ex 2435



ex 2433



ex 2434



ex 2432



2436



2437

F	2419	Vier verschiedene Essay-Streifen von Julius Nitsche zur Dienst-Abschiedsausgabe, je mit sechs versch. Werten von 15 Pfg. bis 2 1/2 Mk. als Zusammendruck-Streifen in lilarosa, grün, gelbocker und orangerot auf gummiertem Wasserzeichen- bzw. Kartonpapier, Attest Helbig	*/(*)	E(4)	400,–
F	2420	Bayern-Abschied, 42 verschiedene Entwürfe, u.a. von Glass, v. Weech, Westermair, Nitsche usw., alle geschnitten, teils in Zusammendruck-Einheiten, siehe Foto (sechs Werte kl. Tintenspuren)	(*)	E(42)	400,–
F	2421	10 Pfg. gelbocker, orangerot, rosalila und grün, vier verschiedene gezähnte Essays zur Dienst-Abschiedsausgabe, von Johann Wurstl	*	E(4)	150,–
F	2422	Bayern-Abschied, sechs verschiedene Werte zusammenhängend im gezähnten Entwurf-Zusammendruck (kleine Fleckchen)	*	E(6)	150,–
F	2423	40 Pfg. grünoliv, ungezähntes Probedruckpaar mit breitem unteren Bogenrand	*	49PU(2)	80,–
F	2424	40 Pfg. hellbraun, geschnittenes Probedruckpaar (ein Wert kleiner Papierfehler), sign. mit Attest Ludin, ferner 70 Pfg. im geschnittenen Probedruckpaar auf Kanzleipapier, sign. Ludin	(*)	49PU (2),52	80,–
F	2425	50 Pfg. Abschied und 20 Pfg. Wappen zusammen auf Orts-Zustellungs-Urkunde aus München 1920, sign. Infla	✉	50,28	100,–
F	2426	70 Pfg. graulila und 80 Pfg. blau, je Probedrucke auf Kartonpapier mit versuchsweiser Zähnung	(*)	52,54P	80,–
F	2427	75 Pfg. rotorange im kompletten ungezähnten Probedruck-Bogen zu 25 Ex. auf Kreidekarton	(*)	53P(25)	250,–
F	2428	75 Pfg. schwarz im kompletten ungezähnten Probedruck-Bogen zu 25 Ex. auf Kreidekarton	(*)	53P(25)	250,–
F	2429	75 Pfg. purpur, olivgrün, rotorange und dunkelbraun, je geschnittene Probedrucke auf dickem Papier in Rand-Zehnerblöcken	(*)	53PU	150,–
F	2430	75 Pfg., fünf geschnittene Probedruck-Viererblöcke: dunkelolivgrün auf Kreidekarton, rot auf dickem Papier, Einzelabzüge olivgrün und rotorange auf gummiertem Papier (teils postfrisch, einmal randhell) und purpur	(*)/*	53PU	200,–
F	2431	75 Pfg. Wappen im ungezähnten Probedruckpaar auf Kanzleipapier	(*)	53PU(2)	50,–
F	2432	1 Mk. und 1 1/4 Mk. je in olivgelb, Essays von Sigmund von Weech in nahezu endgültiger Zeichnung auf gummiertem Papier, sign. Ludin, dazu geschnittene Farbprobedrucke 70 Pfg. graulila und 75 Pfg. rotlila	*/(*)	56-57E	80,–
F	2433	1 1/4 Mk. rotorange, grün, ocker, rosalila und gelbocker, fünf Entwürfe "Heraldischer Löwe" von Siegmund von Weech 1919, gezähnt, auf Wasserzeichen- bzw. Kartonpapier, zur Abschiedsausgabe, Attest Helbig	(*)	E(5)	200,–
F	2434	1 1/4 Mk. Abschied, elf verschiedene (!) geschnittene Farbprobedrucke von rosalila bis dunkelbraun, dazu von der 1 1/2 Mk. geschnittene Farbprobedrucke in orangerot und braun	**/*	57PU (11), 58(2)	150,–
F	2435	1 1/4 Mk. lilarot und orangerot, je postfrische Probedruck-Eckrand-Viererblöcke links unten	**	57PU(8)	80,–
F	2436	2 1/2 Mk. und 10 Pfg., rosalila, grün, gelbocker und orangerot, vier Essay-Zusammendruckpaare von Siegmund von Weech zur Abschiedsausgabe, auf Wasserzeichen- bzw. Kartonpapier, selten, wie auch das Attest Helbig bestätigt	*	E(4)	250,–

Bayern Mühlradstempel 1-9

F	2437	"9", gMR auf der unteren Marke, oberes Paar mit HK "Amorbach", als dekor. "Duplex"-Entwertung auf Briefstück mit gut gerandetem, senkrechtem Dreierstreifen 1 Kr. rosa (Bugspur)	△	3Ia(3)	70,–

Bayern Mühlradstempel 10-99

	2438	"52", gMR nebst HK "Dettelbach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2439	"76", gMR nebst HK "Neufahrn" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
	2440	"99", gMR nebst HK "Füssen" auf gef. Pracht-Chargébrief mit 3 Kr. blau	✉	2II	40,–

Bayern Mühlradstempel 100-922

	2441	"114", gMR nebst HK "Grünstadt" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2442	"114", gMR nebst HK "Grünstadt" und blauem Abs.-Stempel des Eisenhüttenwerks Eisenberg auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2443	"115" gMR nebst HK "Grünwald" auf Chargébrief mit 3 Kr. blau (etwas ber.)	✉	2II	60,–
	2444	"144", gMR nebst HK "Sct. Ingbert" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2445	"156", gMR nebst HK "Gerolzhofen" auf zwei Briefen 3 Kr. blau (eine Randlinienschnitt unten) mit rotem bzw. schwarzem Neben-L1 "Chargé"	✉(2)	2II	80,–
	2446	"168", gMR nebst HK "Griesbach" auf Prachtbriefchen mit Bogenecke 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	2447	"179", gMR nebst HK "Harbatzhofen" auf Faltbrief mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. blau, sowie II. Verteilung, gMR "550", auf Brief 3 Kr. aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	2II	80,–
F	2448	"179", gMR nebst HK "Herbatzhofen" klar auf Prachtbrief mit Paar 6 Kr. braun	✉	4II	70,–



ex 2310 / *200,–*



ex 2348 / *400,–*



2354 / *200,–*



2425 / *100,–*



2427 / *250,–*



2428 / *250,–*



ex 2447 / *80,–*



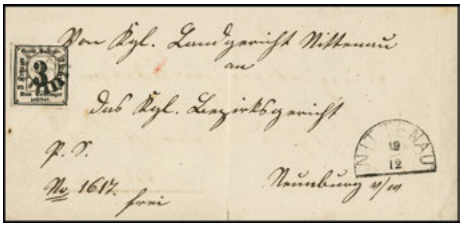
2448 / *70,–*



2456 / *70,–*



2457 / *70,–*



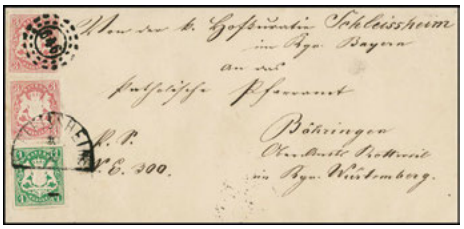
2460 / *180,–*



2463 / *50,–*



2468 / *40,–*



2470 / *180,–*

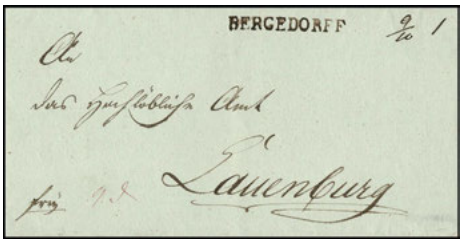


2472 / *80,–*

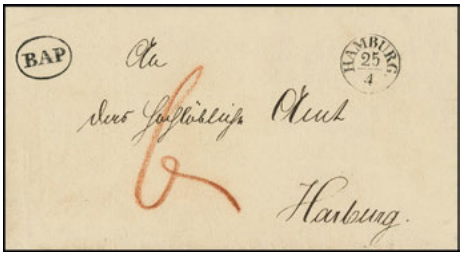
	2449	"192", gMR nebst HK "Mainbernheim" auf Brief 3 Kr. blau, leichte Spuren	✉	2II	50,–
	2450	"204", gMR nebst HK "Mellrichstadt" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2451	"222", gMR nebst HK "Naila" auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2452	"230", gMR nebst HK "Neumarkt a. Rott" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2453	"230", gMR nebst HK "Neumarkt a.R." auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	2454	"269" (Landshut), seltene Type des oMR mit kleinen Ziffern klar auf Kabinettstück 3 Kr. rosakarmin, Fotoexp. Sem. Feuser + 250,-	⊙	9a	80,–
	2455	"271", gMR nebst HK "Langenfeld" auf Kabinettcouvert mit Wappen 3 Kr. rosa (mit Plattenfehler II)	✉	15II	40,–
F	2456	"324", gMR nebst HK "Spalt" auf rosa Damenbriefchen mit kleiner Pracht-Bogenecke 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
F	2457	"325", oMR in ungewöhnlicher Kombination mit Bahnpost-HK "München" auf Prachtbrief 9 Kr. (statt oMR "B.P."!)	✉	5dIII	70,–
	2458	"331", gMR nebst HK "Steinbach" auf gef. Prachtbrief mit kleiner Bogenecke 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2459	"351", gMR nebst HK "Traunstein" auf rs. gering verkürztem Brief mit Oberrandstück 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	2460	"353", gMR nebst HK "Nittenau" auf Faltbrief mit Portomarke 3 Kr. schwarz (oben rechts winzig knapp), als Freimarke verwandt	✉	P1	180,–
	2461	"364", gMR nebst HK "Obernzenn" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2462	"388" bzw. "584", je gMR nebst HK "Wilhermsdorf", auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. blau (1. und 2. Verteilung)	✉(2)	2II	50,–
F	2463	"408", gMR nebst HK "Possenheim" auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau (mit drei Nebenmarken!)	✉	2II	50,–
	2464	"418", gMR nebst HK "Geiselhöring" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau, sign. Schmitt	✉	2II	50,–
	2465	"487", gMR nebst HK "Siegsdorf" auf Prachtcouvert mit 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2466	"520", gMR nebst HK "Schnaittach" auf Luxusbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2467	"522", gMR nebst HK "Aidenbach" auf Prachtbrief 3 Kr. vom Oberrand	✉	2II	40,–
F	2468	"549", gMR nebst HK "Wachenheim" auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	2469	"574", gMR nebst HK "Weissmain" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	2470	"646", oMR klar auf 3 Kr. rosa, nebst weiteren 3 Kr. rosa und 1 Kr. grün (diese mit HK "Schleissheim"), auf Kabinettbrief	✉	14a, 15(2)	180,–
F	2471	"688" (Walderbach), oMR klar auf Kabinettbriefstück Wappen 3 Kr. (rechts oben Plattenfehler)	△	15	60,–
F	2472	"727", seltener oMR nebst HK "Unterrodach" je sehr klar auf Brief Wappen 3 Kr. (Bugspur), sign. Sem, Brettl, Feuser + 200,-	✉	15	80,–
	2473	"736", oMR nebst HK "Dachsbach", seltener Stempel auf kleinem Brief mit 3 Kr. karmin (rechts berührt), Feuser 120,-	✉	9a	40,–
F	2474	"741", oMR von Etterzhausen klar auf drei Werten 3 Kr. blau, sowie auf Kabinettbriefstück Wappen 3 Kr. rosa	⊙/△	10a(3), 15	70,–
F	2475	"844" (Offenbach a.Q.) und "848" (Hettenbach), oMR je zentr. auf gut gerandeten 3 Kr.	⊙	9(2)	60,–
F	2476	"857" (Selb Bahnhof), guter oMR zentrisch klar auf Prachtstück 12 Kr. grün (kl. Eckknitter), Fotoexp. Sem	⊙	12	80,–

Bergedorf

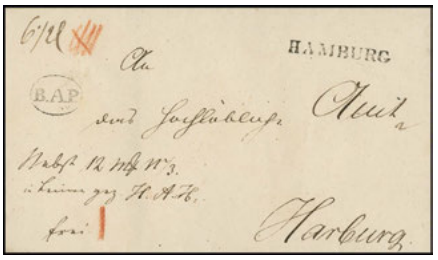
F	2477	1820 (ca.), "Bergedorff", klarer L1 auf Brief nach Lauenburg	✉		100,–
F	2478	1840, "BAP", guter Ovalstempel des Amtsboten (Type ohne Punkt) klar nebst K1 "Hamburg" auf Brief mit Inhalt aus Bergedorf nach Harburg	✉		100,–
F	2479	1845 (ca.), Ovalstempel "B.A.P." als Aufgabestempel auf Paketbrief via Hamburg (L1) nach Harburg	✉		100,–
F	2480	1846, Brief mit L1 "Winsen" nach Bergedorf mit vs. Ovalstempel "B.A.P."	✉		120,–
F	2481	1847, Ovalstempel "B.A.P." als Aufgabestempel auf Brief via Hamburg (vs. Schmetterlingsstempel) nach Lübeck	✉		100,–
F	2482	1849, zwei Briefe (einer Paketbegl.), von Hamburg (Fußpoststempel) bzw. Reinbeck (K2) je nach Geesthacht, vs. Ra1 "B.L.P.A." der Landpost Reppenhagen und rs. L3 von Bergedorf	✉(2)		150,–
F	2483	1849/50, je Fußpost-Aufgabestempel von Hamburg auf zwei Briefen nach Geesthacht, je vs. Ra1 "B.L.P.A." der Landpost Reppenhagen und rs. L3 "Bergedorf" (einer forwarded aus Viersen)	✉(2)		150,–
	2484	1849/58, zwei Briefe je mit Fußpost-Aufgabestempel von Hamburg nach Bergedorf (rs. schwarzer L3 bzw. HK)	✉(2)		100,–
F	2485	1852 (ca.), roter L2 "Bergedorff" als Aufgabestempel auf weißem Brief nach Lauenburg	✉		100,–
	2486	1852, graublauer HK "Bergedorf" rs. als Ankunftsstempel auf Brief mit K2 "Lauenburg" nach Bergedorf	✉		80,–
	2487	1852, kleines Briefchen (gestützter Einriß) mit großem Hamburger Bahnhofs-K2 nach Bergedorf, rs. roter L2 (in rot nur von März 1852 bis Oktober 1853 in Gebrauch), ex Boker	✉		100,–



2477 / *100,-*



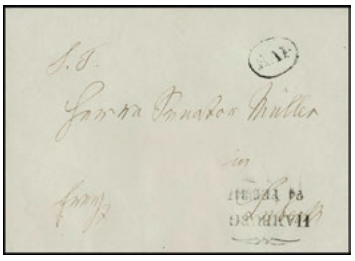
2478 / *100,-*



2479 / *100,-*



2480 / *120,-*



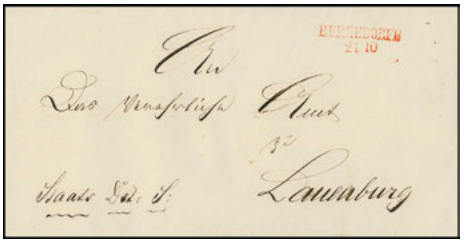
2481 / *100,-*



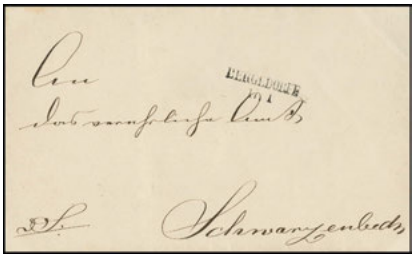
ex 2482 / *150,-*



ex 2483 / *150,-*



2485 / *100,-*

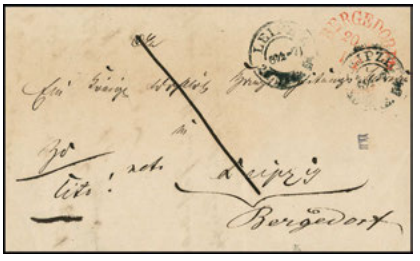


ex 2488 / *200,-*

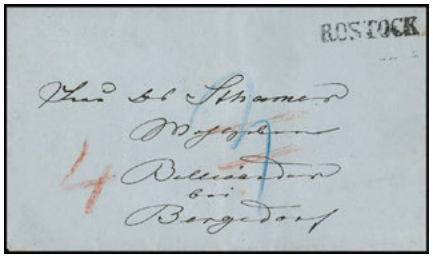




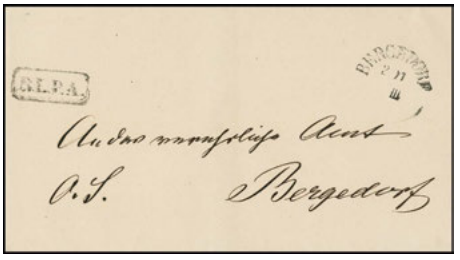
ex 2491 Vorderseite + Rückseite / *150,-*



2493 / *150,-*



2494 / *100,-*



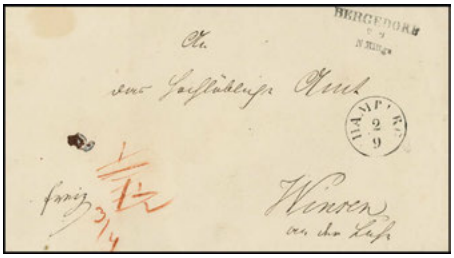
2496 / *150,-*



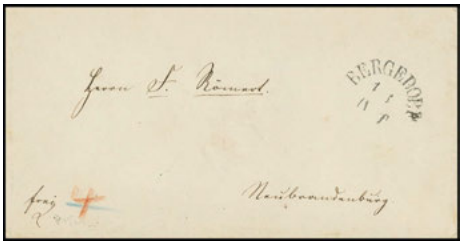
2503 / *100,-*



2504 / *100,-*

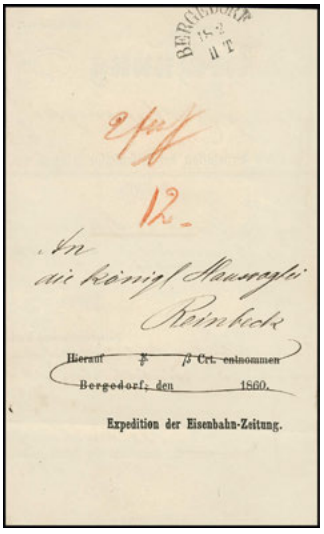


2506 / *100,-*



2509 / *100,-*

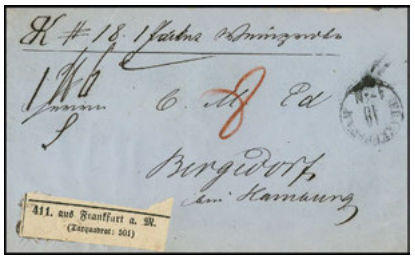
F	2488	1852 ff., roter bzw. schwarzer L2 "Bergedorfff" als Aufgabestempel auf zwei Briefen nach Hamburg bzw. Schwarzenbeck	✉(2)		200,–
	2489	1852, zwei Briefchen von Hamburg (Fußpoststempel bzw. Bahnhofs-K2) je an die Eisenbahnzeitung in Bergedorf, rs. roter L2 als Ankunftsstempel (nur 1852/53 in Gebrauch)	✉(2)		120,–
	2490	1852/56, drei Briefe aus Hamburg (einer ohne Aufgabestempel, zwei mit Fußpoststempel) je an die Eisenbahn-Zeitung in Bergedorf, rs. zweimal roter L2, einmal schwarzer HK	✉(3)		150,–
F	2491	1853/54/64, drei Briefe (zwei Paketbegl.) je an Hegge in Geesthacht, alle aus Hamburg (zweimal Fußpost-, einmal Ovalstempel), zwei Briefe je mit rs. K2 "Geesthacht" und HK "Bergedorf", beide in rot, einmal gleiche Kombination in schwarz	✉(3)		150,–
	2492	1854, kleiner gefalteter Brief mit Aufgabe-K2 "Eckernförde" via Hamburg (rs. blauer KDOPA-K2, vs. Fußpoststempel) nach Bergedorf (rs. roter HK)	✉		60,–
F	2493	1854, roter HK "Bergedorf" auf seltenem Nachfrageschreiben des Bergedorfer Postmeisters Paalzow an die königl. sächs. Haupt-Zeitungs-Expedition in Leipzig und von dort mit K2 "Leipzig" retour nach Bergedorf	✉		150,–
F	2494	1855 (ca.), Bahnpostbrief mit Aufgabe-L1 "Rostock", rs. Zug-Einkreiser "Hagenow-Rostock", nach Billwerder bei Bergedorf (rs. HK), kpl. Inhalt, Auslieferung nach Billwerder mit Landpostboten	✉		100,–
	2495	1855 (ca.), Faltbrief mit Hamburger Fußpost-Aufgabestempel nach Bergedorf (rs. HK)	✉		60,–
F	2496	1855 (ca.), frische Briefhülle mit Ra1 "B.L.P.A." (Landpost Reppenhagen für Post aus dem Landgebiet) und HK "Bergedorf" nach Bergedorf	✉		150,–
	2497	1855 (ca.), frische Briefhülle mit Hamburger Fußpost-Aufgabestempel an den Amtsverwalter Lindenberg in Bergedorf mit rs. L3 in schwarz als Ankunftsstempel	✉		80,–
	2498	(1855)/1860, zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz mit schwarzem bzw. blauem K1 "Ratzeburg" an den Pastor Harmsen in Hohenhorn, rs. je HK "Bergedorf"	✉(2)		100,–
F	2499	1856 (ca.), Brief mit schwarzem L3 "Bergedorf N. Mittags" als Aufgabestempel, via Hamburg (K1) nach Winsen/L.	✉		120,–
	2500	1856/64, zwei Briefe je von Hamburg nach Bergedorf, einmal ohne Aufgabestempel, nur mit Taxe "1", einmal mit Hamburger Ovalstempel (Brief Faltspuren, vom Hamburger Gefängnis), je mit rs. Bergedorfer HK	✉(2)		100,–
	2501	1857/62, zwei Briefe je von Hamburg nach Bergedorf (rs. HK), einmal mit Fußpoststempel und Taxe "1", einmal mit Ovalstempel (Dienstbrief der Hamburger Polizeibehörde)	✉(2)		100,–
	2502	1857/62/63, drei gef. Briefe (zwei Paketbegl.) aus gleicher Korrespondenz von Hamburg (zweimal Oval-, einmal Schmetterlingsstempel) je an Hegge in Geesthacht, einmal der K2 in rot, zweimal in schwarz, je nebst HK "Bergedorf"	✉(3)		150,–
F	2503	1858, Gerichtsbrief (mit Inhalt) mit klarem HK "Bergedorf" nach Altengamme	✉		100,–
F	2504	1858, gefalteter Paketbegleitbrief mit Aufgabe-Schmetterlingsstempel "Hamburg" nach Geesthacht, rs. entspr. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf", ungewöhnlich rs. hs. Bef.-Vermerk "Das Paket folgt per Omnibus", leichte Altersspuren	✉		100,–
	2505	1858/1862, drei gef. Briefe (eine Paketbegl.) aus gleicher Korrespondenz von Hamburg (zweimal Fußpost-, einmal Schmetterlingsstempel) an Hegge in Geesthacht, einmal der rs. K2 in rot, einmal in schwarz, je nebst HK "Bergedorf", einmal ohne rs. Transit- und Ank.-Stempel	✉(3)		150,–
F	2506	1858, Kabinettbrief Dänemark 4 Sk. braun mit NS "113" und K2 von Altona nach Bergedorf mit rs. Ankunfts-HK, sign. Lange	✉	Dk.4	100,–
	2507	1859, HK "Bergedorf" auf Brief (oben Falte), geschrieben in Wentorf, mit Taxe "6" via Hamburg nach Rendsburg	✉		80,–
	2508	1859/66, zwei gef. Briefe von Hamburg (Fußpoststempel bzw. blauer Stadtpost-K2) als Dienstbriefe an das Amt Bergedorf mit rs. Ank.-HK	✉(2)		100,–
F	2509	1860 (ca.), HK "Bergedorf" auf Couvert via Bahnpost "Hamburg-Berlin" (rs. L3) nach Neubrandenburg	✉		100,–
F	2510	1860 (ca.), seltener Paketbegleitbrief (am Rand unbed. getönt) mit K1 "Frankfurt a.M." und entsprechendem Taxquadratzettel nach Bergedorf (rs. HK)	✉		100,–
F	2511	1860, HK "Bergedorf" auf Vordruckbrief der Eisenbahn-Zeitung (innen Rechnung), als Doppelbrief (hs. "2fach = 12") nach Reinbeck	✉		100,–
F	2512	1860, HK "Bergedorf" auf vorgedrucktem Nachnahmebrief der Bergedorfer Eisenbahn-Zeitung nach Hagenow	✉		120,–
F	2513	1860 (ca.), zwei Briefe je mit schwarzem Aufgabe-K2 "Geesthacht" nach Bergedorf	✉(2)		180,–
	2514	1860, Kabinettbrief mit Dänemark 4 Sk. braun mit NS "121" und blauem Neben-K1 "Kiel" nach Bergedorf (rs. HK)	✉	Dk.7	60,–
	2515	1862, Brief mit großem blauem Bahnhofs-Aufgabe-K1 von Hamburg nach Geesthacht, rs. sowohl K2 "Geesthacht" als auch HK "Bergedorf"	✉		80,–
F	2516	1863 (ca.), HK "Bergedorf" auf seltenem, aber fleckigem Paketbegleitcouvert nach Lübeck	✉		100,–
F	2517	1863, Brief mit rotem Aufgabe-K1 "Frankfurt a.M." via Hamburg (vs. schwarzblauer Ovalstempel) nach Bergedorf	✉		100,–



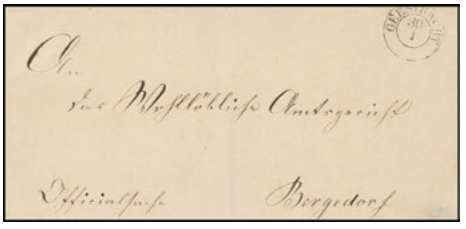
2511 / *100,–*



2512 / *120,–*



2510 / *100,–*



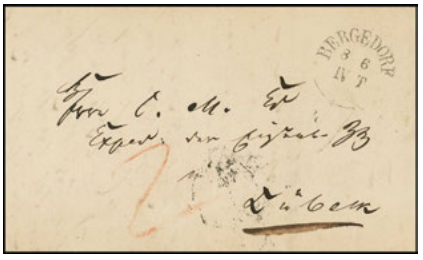
ex 2513 / *180,–*



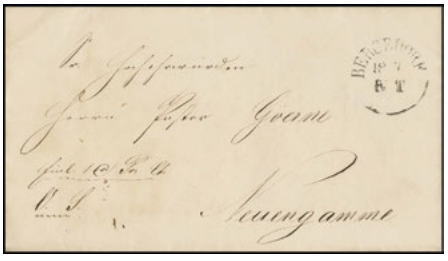
2516 / *100,–*



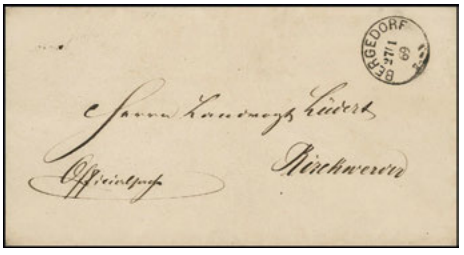
2517 / *100,–*

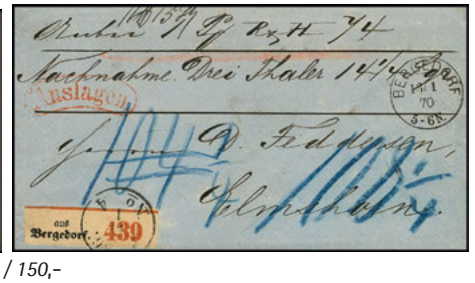


2518 / *100,–*

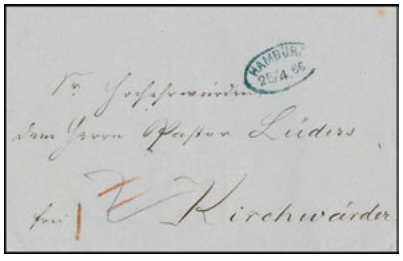


2519 / *100,–*

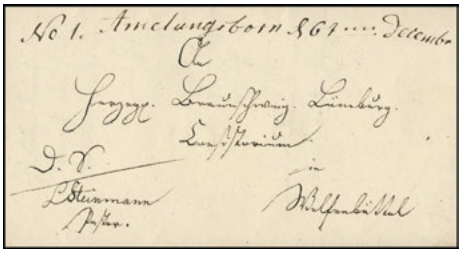




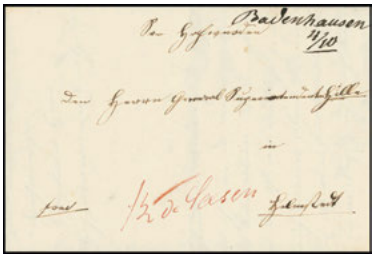
2521 / *150,–*



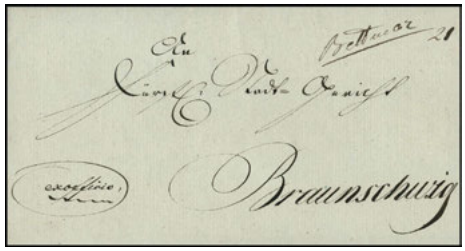
2520 / *80,–*



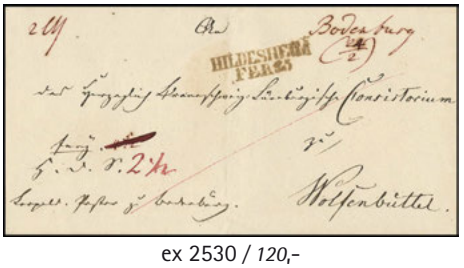
ex 2524 / *150,–*



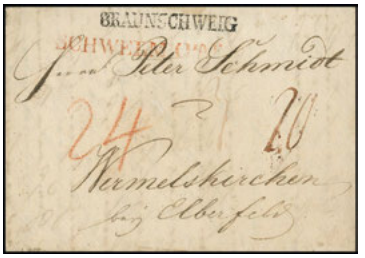
ex 2525 / *100,–*



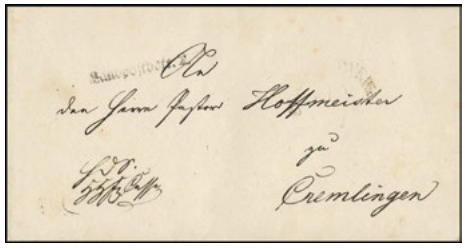
ex 2527 / *120,–*



ex 2530 / *120,–*



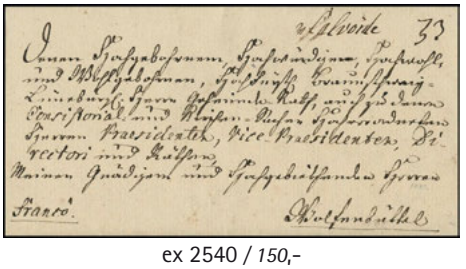
2535 / *150,–*



2536 / *200,–*



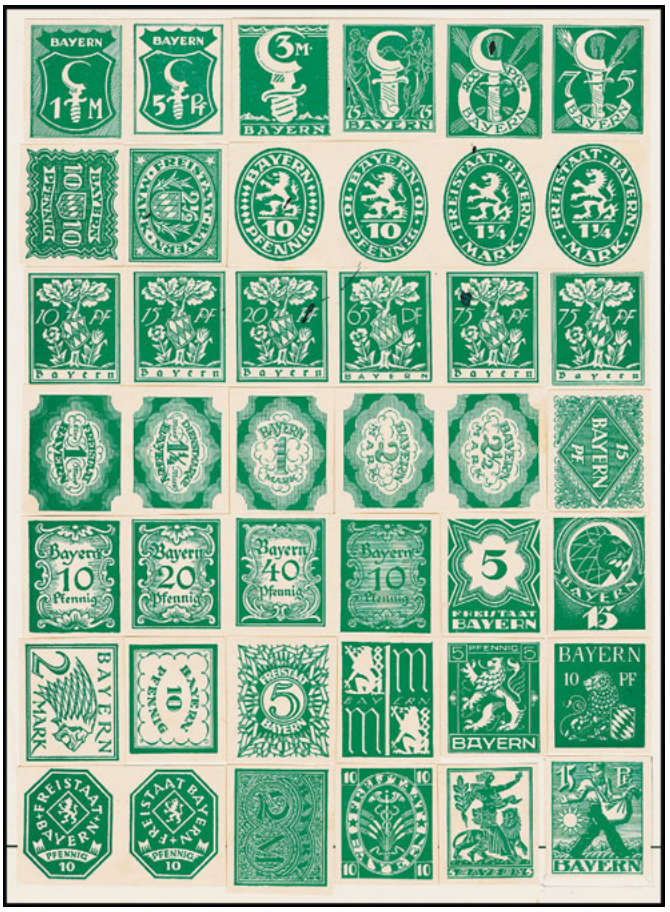
ex 2538 / *80,–*



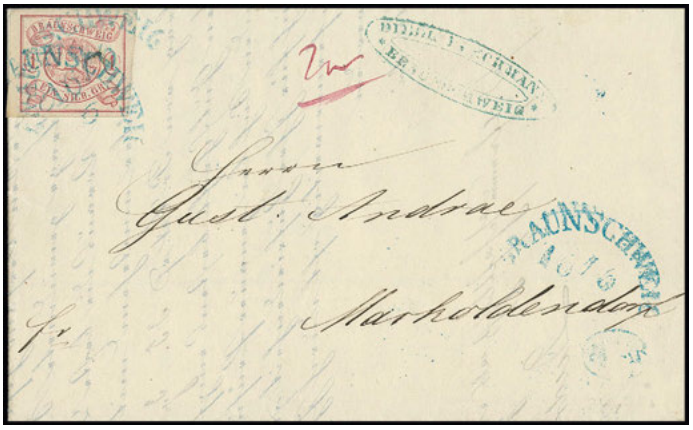
ex 2540 / *150,–*



2385 / *400,–*



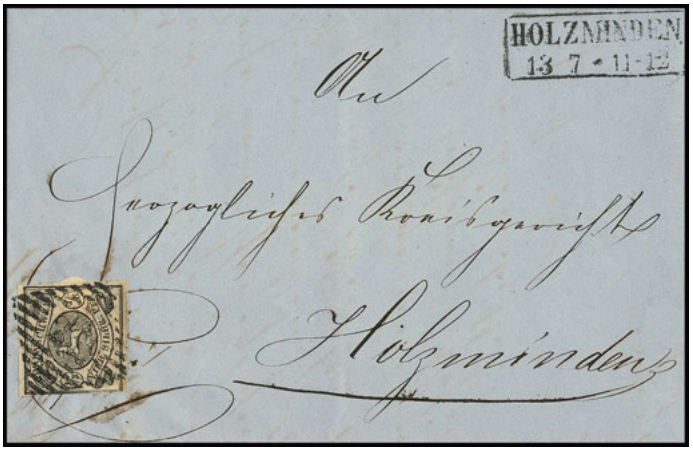
2420 / *400,–*



2583 / *300,–*



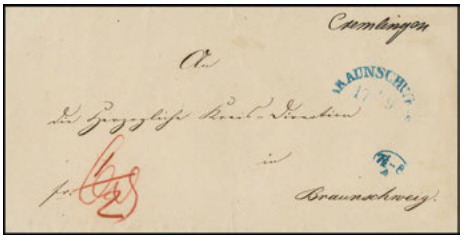
2585 / *300,–*



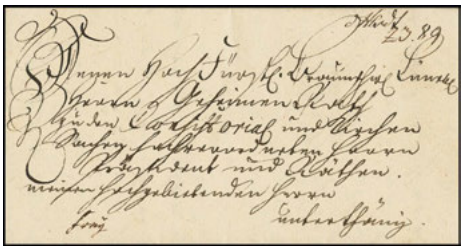
2587 / *800,–*



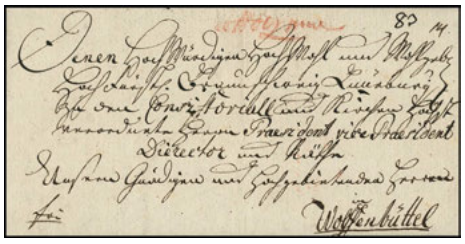
2599 / *500,–*



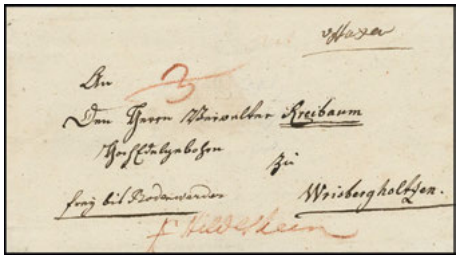
2541 / *70,–*

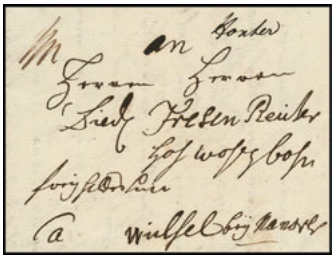


ex 2548 / *100,–*

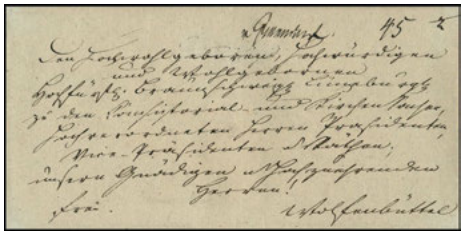


ex 2549 / *120,–*

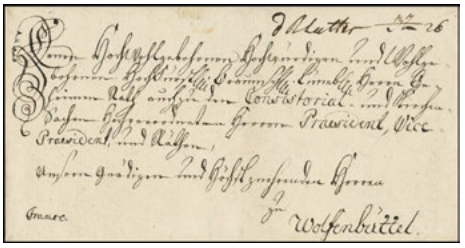




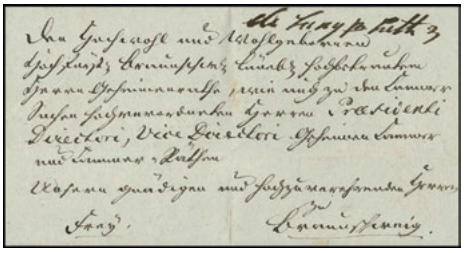
ex 2551 / *150,–*



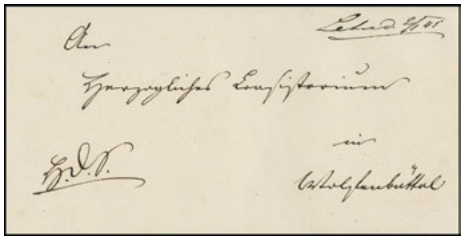
ex 2552 / *150,–*



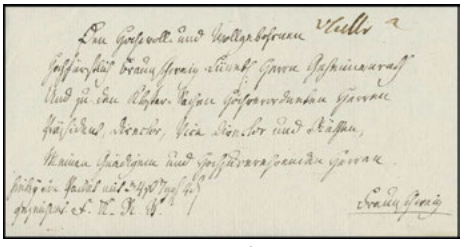
ex 2553 / *150,–*



ex 2554 / *80,–*



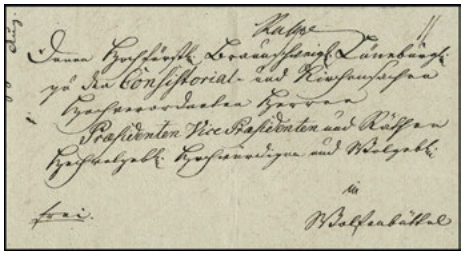
ex 2555 / *100,–*



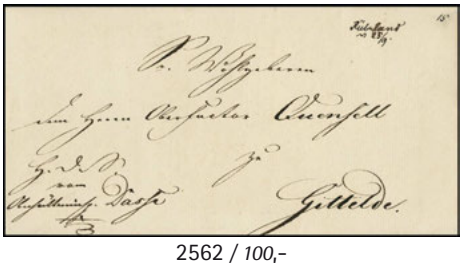
ex 2556 / *150,–*



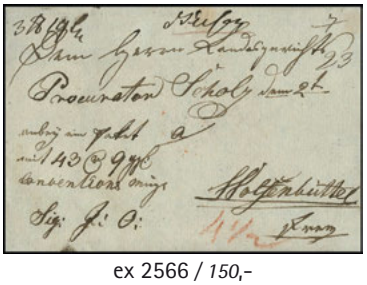
2558 / *200,–*



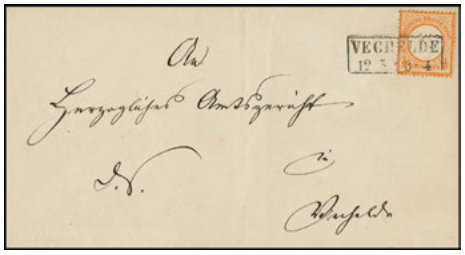
ex 2561 / *150,–*



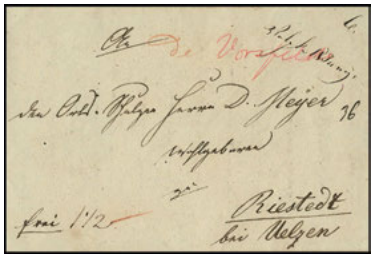
2562 / *100,–*



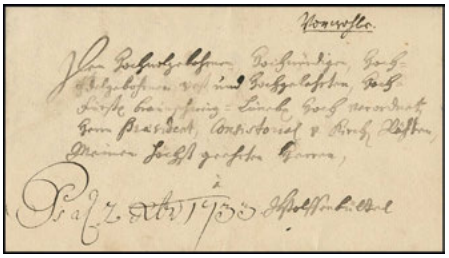
ex 2566 / *150,–*



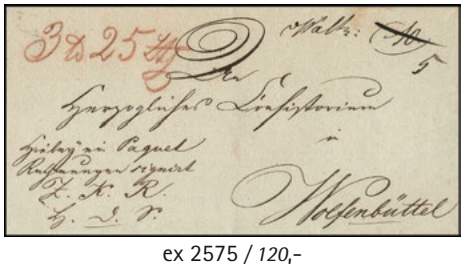
ex 2569 / *100,–*



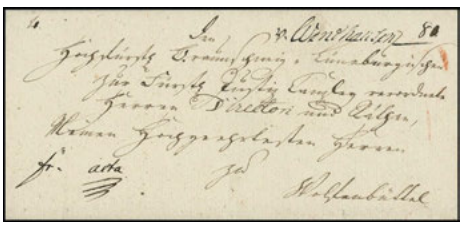
ex 2570 / *120,–*



ex 2573 / *100,–*



ex 2575 / *120,–*



ex 2577 / *150,–*





ex 2580 / *200,–*

F	2518	1865, HK "Bergedorf" auf eigenhändig geschriebenem Brief des Postmeisters Paalzow an die Exped. der Eisenbahn-Zeitung in Lübeck	✉		100,–
F	2519	1865, HK "Bergedorf" klar auf seltenem Wertbrief (mit Inhalt) nach Neuengamme	✉		100,–
F	2520	1866, blauer Ovalstempel "Hamburg" auf Brief aus der bekannten "Lüders"-Korrespondenz nach Kirchwärder mit rs. HK von Bergedorf	✉(2)		80,–
F	2521	1869/70, zwei Briefe je mit Ablöser-K1 "Bergedorf", einmal an Lüders in Kirchwärder (rs. K1 "Zollenspieker"), der andere seltener "Auslagen"-Paketbegleitbrief mit entspr. Paketzettel nach Elmshorn (mit Inhalt!)	✉(2)		150,–
	2522	Gebiet in den Hauptnummern kpl. ungebraucht, Mi. 195,-	*	1a-5	45,–
	2523	"Bergedorf", klarer K1 auf Couvert NDP 1 Gr. rosa und Postkarte DR 5 Pfge. violett (1875)	✉(2)	NDP U1A	50,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

F	2524	"Amelungsborn", 1834-(1840), vier Briefe mit seltenen handschriftlichen Aufgaben	✉(4)		150,–
F	2525	"Badenhausen", 1841/44, drei Briefe mit seltenen handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		100,–
	2526	"Bahrdorf", 1790/97/1805, je frühe handschriftliche Aufgabe "v. Bahrdf." auf drei Briefen nach Wolfenbüttel	✉(3)		100,–
F	2527	"Bettmar", 1814-1824, vier Briefe mit seltener handschriftlicher Aufgabe der Briefsammlung	✉(4)		120,–
	2528	"Bevern", 1808, Brief mit seltener handschriftlicher Aufgabe "v. Bevern"	✉		50,–
	2529	"Blankenburg", 1782, frühe handschriftliche Tintenaufgabe "Blankenbg." auf Brief mit Inhalt	✉		50,–
F	2530	"Blankenburg", 1832-(1835), vier Briefe mit für diesen Ort typischer handschriftlicher Tintenaufgabe, einmal nebst L2 "Hildesheim"	✉(4)		120,–
	2531	"Blankenburg", nachverw. K2 auf zwei Briefen 1 bzw. 2 Gr. Brustschild, sowie neuer K1 auf Ortsbrief mit 1/2 Gr. orange	✉(3)	DR5,18, 19	50,–
	2532	"Boerssum", nachverw. K2 klar auf Brief 1 Gr. Brustschild, sowie auf Postkarte mit 1/2 Gr. orange	✉(2)	DR18, 19	60,–
	2533	"Braunlage", 1755, früher Altbrief mit Inhalt	✉		50,–
	2534	"Braunschweig", 1763-1790, vier Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben	✉(4)		100,–
F	2535	"Braunschweig", 1816, klarer L1 nebst rotem Transit-L1 "Schwelm (Par)" auf Kabinettbrief nach Wermelskirchen	✉		150,–
F	2536	"Braunschweig", 1838, zarter HK nebst seltenem Fraktur-L1 "Landpostbote. 2" auf Brief mit Inhalt nach Cremlingen	✉		200,–
	2537	"Braunschweig", blauer (1865) und schwarzer (1866) K2 auf zwei Paketbegleitbriefen, letzterer Vordruck mit Postvorschuß	✉(2)		60,–
F	2538	"Braunschweig", sieben Brustschild-Belege mit Nachverwendungen, K2 u.a. auf Recobrief mit 1 und 2 Gr., sowie der K2 "Braunschweig Bahnhof" u.a. auf Ortsbrief 1/2 Gr. (kl. Spalt)	✉(7)	DR5, 18-20	80,–
	2539	"Calvoerde", 1833-1858, westphäl. L1 bzw. größere Type des blauen Ra2 vielfach auf vier Blättern (acht Seiten) eines Einlieferungsbuches	✉(4)		90,–
F	2540	"Calvörde", 1776-1817, sechs Briefe je mit handschriftlichen Aufgaben, "v. Calvorde", "Calvörde", "Calv."	✉(6)		150,–
F	2541	"Cremlingen", (1855), seltene handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe nebst HK "Braunschweig" auf Brief	✉		70,–
	2542	"Eschershausen", 1794-1807, vier Briefe mit seltenen handschriftlichen Aufgaben	✉(4)		100,–
	2543	"Flechtorf", 1820, seltene handschriftliche Aufgabe auf Brief nach Wolfenbüttel	✉		60,–
	2544	"Gandersheim", 1787/93, zwei Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben ("de Gand.")	✉(2)		60,–
	2545	"Gittelde", 1841/45, drei Briefe mit seltenen handschriftlichen Aufgaben in typischer roter Tinte	✉(3)		80,–
	2546	"Greene", 1789/1805, zwei Briefe mit typischer handschriftlicher Rötelaufgabe "Gr.", sowie Brief 1859 mit blauer Tinten-Aufgabe	✉(3)		100,–
	2547	"Harzburg", nachverw. K2 auf Brief mit Paar 1/2 Gr. Brustschild, sowie auf 1/2 Gr. Postkarte, dazu Karte mit Ablöser-Ra3 von Hessen	✉(3)	DR18 (2),P	50,–
F	2548	"Helmstedt", 1773-1800, drei Briefe mit verschiedenen handschriftlichen Aufgaben, "d' Helmst.", "d. Hlstdt" und "helmst."	✉(3)		100,–
F	2549	"Holzminden", 1780-1808, vier Briefe mit verschiedenen (!) handschriftlichen Aufgaben, u.a. Rötel, "de holzmind." etc.	✉(4)		120,–
	2550	"Holzminden", nachverw. K2 auf drei Brustschild-Briefen inkl. 2 Gr. kl. Schild (dopp. verw.), sowie Paketbrief mit 1 und 2 Gr.	✉(3)	DR4,5, 18,19	50,–
F	2551	"Höxter", 1771 "v. höxter", sowie 1795 "Hoxter" und "v. Hoxter", je handschriftliche Aufgaben dieses seltenen Ortes auf drei Briefen, laut Bade soll sich von 1743 bis 1802 in Höxter eine Braunschweigische Postexpedition befunden haben	✉(3)		150,–



2454 2471 ex 2474 2475 ex 2584

2476 2588 2589 2595

2597 2598 2600 2601 2603 2604

2605 2608 2609 2612 2615

ex 2620 2658

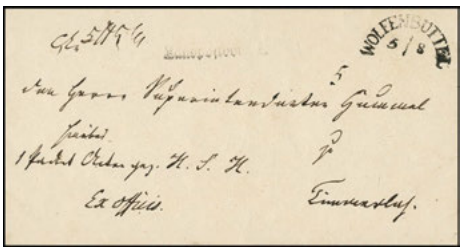
2657 2659 ex 2660 ex 2668 ex 2712

2713 2715 2720 2721

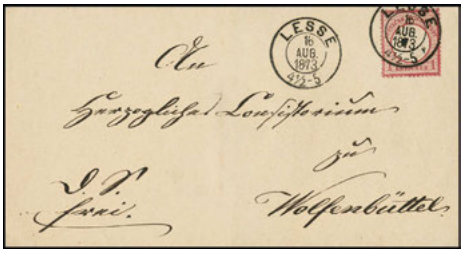
F	2552	"Immendorf", 1797-(1832), fünf Briefe mit seltenen handschriftlichen Aufgaben, u.a. rote Tinte "pto. d' immendorf", Rötel, "v. Immendorf" etc.	✉(5)		150,–
F	2553	"Königslutter", 1776/80/86/93/1823, fünf Briefe mit handschriftlichen Aufgaben in meist verschiedenen Varianten, u.a. Rötel, "d' Klutter" etc.	✉(5)		150,–
F	2554	"Langelsheim", 1803/4, zwei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, "de Lang." bzw. "de Lang. per Luth."	✉(2)		80,–
F	2555	"Lehre", 1845, drei Briefe je mit handschriftlichen Aufgaben in von diesem Ort typischer Schreibweise mit kpl. Datum	✉(3)		100,–
F	2556	"Lutter", 1792-1802, sechs Briefe je mit handschriftlichen Aufgaben ("v. Lutter", "Lutter")	✉(6)		150,–
	2557	"Mühlenbeck", (1828)/1830, zwei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben dieses seltenen Ortes	✉(2)		80,–
F	2558	"Naensen", seltener blauer K2 klar auf Kabinettbrief Wappen 1 Gr. rosa 1866, sign. Kruschel	✉	18	200,–
	2559	"Oebisfelde", 1815/17, je handschriftliche Aufgaben auf zwei Briefen (Inhalt aus Meinkot bei Velpke bzw. Grafhorst) nach Wolfenbüttel	✉(2)		80,–
	2560	"Ottenstein", (1845), von diesem Ort seltene handschriftliche Aufgabe auf Brief	✉		50,–
F	2561	"Rocklum", 1803-1807, vier Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, seltener Postort	✉(4)		150,–
F	2562	"Rübeland 25/9.", 1846, von diesem Ort sehr seltene handschriftliche Aufgabe auf Brief nach Gittelde (es soll nur noch ein weiterer Brief mit hs. Aufgabe existieren)	✉		100,–
	2563	"Salder", 1826, handschriftliche Rötel-Aufgabe auf Brief mit Inhalt (nur wenige Belege bekannt)	✉		60,–
	2564	"Schoeningen", nachverw. K2 früh am 3.1.1872 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa, und spät, 15.6.1875, auf Brief 1 Gr.	✉(2)	DR19, U1	50,–
	2565	"Schöppenstedt", 1808, zwei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, "Schoppenst.", sowie Wertbrief (aus Gross Dahlum) 1826 mit hs. Aufgabe "d' Scheppenst."	✉(3)		100,–
F	2566	"Seesen", (1778)-1820, fünf Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, u.a. Rötel, "de Seesen" usw.	✉(5)		150,–
	2567	"Seesen", 1787/1791, zwei Briefe je mit frühen handschriftlichen Aufgaben "v. Seesen" (einmal in Rötel)	✉(2)		70,–
	2568	"Stadtoldendorf", 1793-1802, drei Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben, einmal "d' Stadtoldendorf", sowie zweimal Rötel "St.O."	✉(3)		100,–
F	2569	"Vechelde", guter nachverw. Ra2 auf drei Brustschild-Belegen, dabei Kabinett-Ortsbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. orange, sowie frisches Paar 1/2 Gr. (kl. Spalt)	✉(3)	18(3), 19	100,–
F	2570	"Velpke", 1837-(1840), vier Briefe mit typischen handschriftlichen Aufgaben mit Datum (Tag und Monat), einmal zusätzlich hs. "de Vorsfelde"	✉(4)		120,–
	2571	"Velpke", klarer und besserer nachverw. Ra2 auf Brief mit zweimal 1 Gr. kl. Brustschild (eine kurze Zähnchen)	✉	DR4(2)	60,–
	2572	"Vorsfelde", 1796/97, drei Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben, "de Vorsfelde" bzw. "v. Vorsfeld."	✉(3)		100,–
F	2573	"Vorwohle", 1733, seltene, sehr frühe handschriftliche Aufgabe auf Brief, sowie Rötelaufgabe "VW" auf dopp. verwendetem Brief (1800)	✉(2)		100,–
	2574	"Vorwohle", seltener nachverw. K2 auf zwei Briefen 1 Gr. gr. Brustschild (einmal etwas getönt)	✉(2)	DR19(2)	60,–
F	2575	"Walkenried", (1800)-1817, drei Briefe mit verschiedenen handschriftlichen Aufgaben dieses seltenen Ortes, "v. Walk.", "de Walk." und "Walkenried", letztere beiden in violetter Tinte	✉(3)		120,–
	2576	"Wenden", 1851-1853, seltener Postort, drei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben (blaue Tinte bzw. Rötel)	✉(3)		120,–
F	2577	"Wendhausen", 1797-1804, seltener Ort, fünf Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, "v. Wendh.", "v. Wendhausen"	✉(5)		150,–
	2578	"Wolfenbüttel", 1759-1794, acht Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben in unterschiedlichen Schreibweisen, u.a. "v. Wolf", "de Wolfenbüttel", "d.W.", "de W." etc.	✉(8)		200,–
F	2579	"Wolfenbüttel", 1838, HK nebst seltenem Fraktur-L1 "Landpostbote 1" auf Paketbrief nach Timmerloh	✉		200,–
F	2580	"Wolfenbüttel", nachverw. K2 auf sieben Brustschild-Belegen, dabei zwei Paare 1/2 Gr. orange (ein Wert kl. verklebter Eckfehler) an Dedekind/Genf, Expreß-Ganzsache 1 Gr. mit ZuF 1/2 und 2 Gr., Ortsbrief Nr. 3, zwei Drucksachen mit Nr. 2b und 17a etc.	✉(7)	DR2,3, 4,18	200,–
	2581	"Zorge", 1746, seltener handschriftlicher Vermerk (für Weitersendung) auf Altbrief aus Joh. Hütte, ferner Fürstenbrief aus Zorge 1755 sowie Paketbrief 1758	✉(3)		100,–
F	2582	Nachverwendete Stempel, neun Brustschild-Belege mit teils seltenen nachverw. Braunschweig-Stempeln, K2 von Eschershausen, Gandersheim, Helmstedt, Lesse (R!), Ottenstein (R!), Seesen, Stadtoldendorf (Jan. 1875), sowie Ra2 von Halle	✉(9)	DR	150,–

Braunschweig Markenteil

F	2583	1 Sgr. rosa, breitrandig, auf Kabinettbrief mit HK "Braunschweig" nach Markoldendorf, Attest Brettl. Mi. 1200,-	✉	1	300,–



2579 / *200,–*



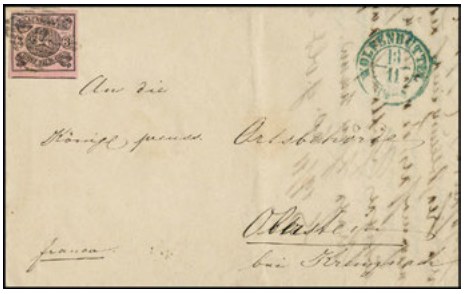
ex 2582 / *150,–*



2586 / *200,–*



2591 / *150,–*



2594 / *200,–*



2596 / *150,–*



2602 / *250,–*



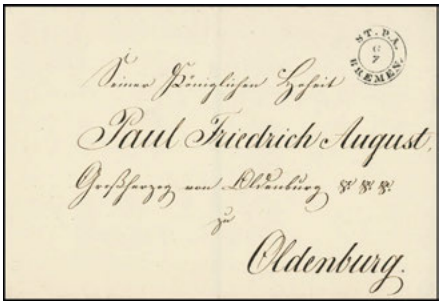
2606 / *200,–*



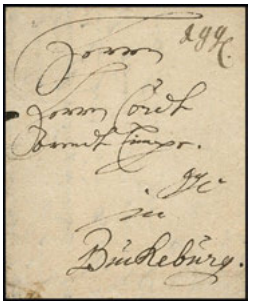
2607 / *180,–*



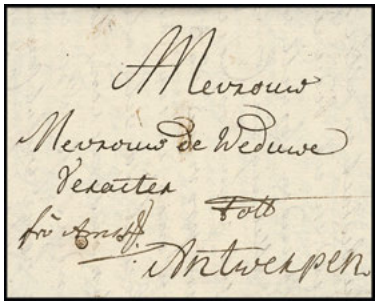
2610 / *100,–*



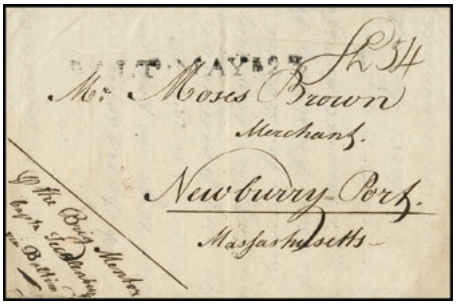
2621 / *180,–*



ex 2622 / *280,–*



ex 2625 / *300,–*



2634 / *100,–*



2636 / *280,–*



2638 / *180,–*



ex 2640 / *100,–*

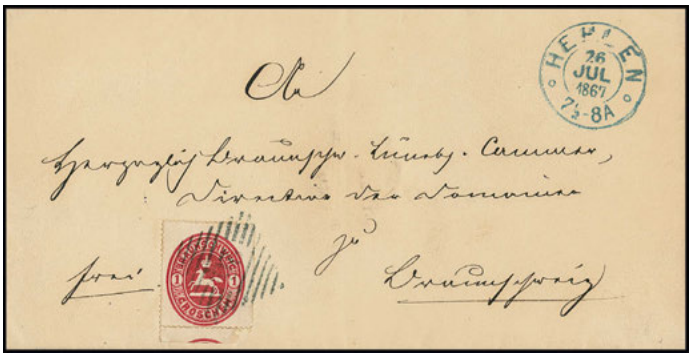


ex 2641 / *350,–*

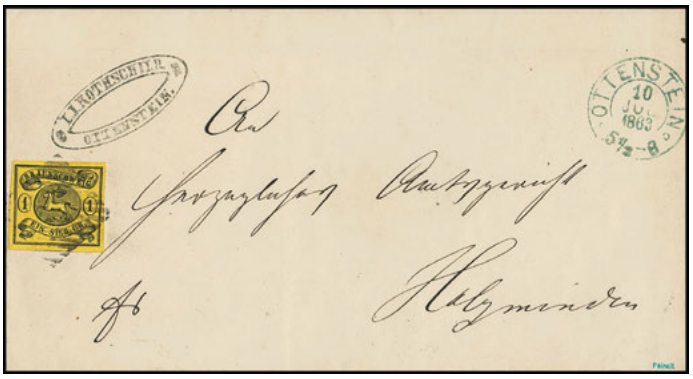
F	2584	2 Sgr. blau (Ra2 "Blankenburg", sign. Engel), 3 Sgr. orangerot (seltener K2 "Braunlage", sign. Engel), je Kabinett, sowie acht weitere meist Kabinettwerte inkl. Nr. 4 (sign. Pfenninger), 5 (sign. Engel) und Nr. 6-8a/b, je gepr./Befund. Mi. 2310,- + Stempel	⊙/△	2-8	450,–
F	2585	3 Sgr. orangerot, perfektes Exemplar auf Postvereins-Faltbrief (dieser leichte Gebrauchs- und Faltspuren) mit Ra2 "Blankenburg" nach Berlin. Mi. 1000,-	✉	3	300,–
F	2586	3 Sgr. zinnoberrot, Prachtstück mit zartem, seltenem blauem Ra2 "Rübeland" und Federzug, Ra2 nebengesetzt, auf Brief (dieser rs. nicht kpl., Faltspuren und leichte Tönung) nach Torgau	✉	3	200,–
F	2587	1/3 Sgr. schwarz, links angeschnitten und etwas fleckig, einzeln auf seltenem Ortsbrief aus Holzminden, Attest Lange. Mi. 10.000,-	✉	5	800,–
F	2588	1 Sgr. schw./sämisch sowohl lose als auch auf Briefstück mit NS "28" (Königslutter), sowie 1 Sgr. schw./gelb mit idealem NS "32" (Lutter), drei schön gestempelte Luxusstücke, zwei sign. Brettl bzw. Bühler	△/⊙	6a(2)	100,–
F	2589	1 Sgr. schw./braungelb, Kabinettstück mit zentr. besserem NS "27" (Klein-Rhüden)	⊙	6b	60,–
	2590	2 Sgr. schw./blau, zwei Prachtbriefe, einmal sehr breitrandig mit Orts-HK "Braunschweig" und Stundenstempel, sign. Engel. Mi. 620,-	✉(2)	7a(2)	100,–
F	2591	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./gelb, beide breitrandig, auf Pracht-Postvereinsbrief (unten schräge Ecke) von Braunschweig 1862 nach Sulzbach, sign. Kruschel	✉	7a,11A	150,–
	2592	2 Sgr. schw./blau und auf hellblau, beide Farben, breitrandige gest. Kabinettstücke, Mi. 300,-	⊙	7a/b	80,–
	2593	3 Sgr. schw./rosa, meist breitrandiges Kabinettbriefstück mit Orts-K2, Mi. 150,-	△	8a	40,–
F	2594	3 Sgr. schw./dunkelrosa auf Prachtbrief von Wolfenbüttel nach Oberstein, Fürstentum Birkenfeld, Mi. 700,-	✉	8b	200,–
F	2595	2/4 Ggr. schw./gelbbraun auf Luxusbriefstück mit idealem NS "38" (Schöppenstedt), Fotoexp. Lange	△	9b(2/4)	80,–
F	2596	4/4 Ggr. schw./gelbbraun, Prachtstück nebst 1/4 Ggr. auf gef. Brief (in der Brieffaltung kleine Papierausfälle) von Braunschweig 1863 nach Thiede, Mi. 600,- +	✉	9b(5/4)	150,–
F	2597	4/4 Ggr. schw./gelbbraun, kopfstehendes Wasserzeichen, Kabinettstück mit zentrischem NS, seltene Marke, vielfach sign. u.a. Nicolai. Mi. 2600,-	⊙	9bZ	400,–
F	2598	1/2 Gr. schw./grün, sauber gest. Kabinettstück, sign. Lange, Drahn. Mi. 500,-	⊙	10A	100,–
F	2599	1/2 Gr. schw./grün, breitrandiges Kabinettstück in Mischfrankatur mit Wappen 1 Gr. rosa (kl. Tönung bzw. unebener Durchstich) auf Brief von Braunschweig mit vorausbezahltem Bestellgeld nach Derenthal bei Fürstenberg, Attest Brettl	✉	10A,18	500,–
F	2600	1 Sgr. schw./gelb, der seltene linienförmige Versuchs-Durchstich "17" an allen vier Seiten, davon zweiseitig sehr gut meßbar innerhalb der Scherentrennung, unten und links typisch etwas unregelmäßig. Ausser einer etwas schrägen Ecke links oben sowie etwas Scherentrennung unten sehr gute Gesamterhaltung dieser seltenen Marke, klar gestempelt mit NS "19" von Harzburg, Mi. 7000,-, sign. Köhler, Ruhland, R. F. Engel, sowie Attest Walter Engel, sowie Attest Lange	⊙	11C	800,–
F	2601	3 Sgr. lebhaftkarmin, kräftige Farbe, vollrandiges und farbfrisches Exemplar, ungebraucht o.G. (kl. Mgl.). In ungebrauchter Erhaltung eine seltene Marke, welche im Michel nur mit "-.-" notiert ist. Fotoattest Wilderbeek	(*)	12Ab	400,–
F	2602	3 Sgr. karminrot, Kabinettstück mit NS "10" und K2 "Calvoerde" auf kleinformatigem Brief nach Köln, sign. Pfenninger, Fotoattest Brettl. Mi. 700,-	✉	12Ab	250,–
F	2603	1/3 Sgr. schwarz mit zentr. K2 "Braunschweig", sauber ausgebessert, sign. Schlesinger. Mi. 2800,-	⊙	13A	200,–
F	2604	1/3 Sgr. schwarz, optisch präsentables Exemplar mit Ra2 von Holzminden, verschiedene Mängel, siehe Attest Wilderbeek. Mi. 2800,-	⊙	13A	200,–
F	2605	2 Sgr. schw./blau, gestempeltes Kabinettstück, Mi. 450,-	⊙	15	100,–
F	2606	2 Sgr. schw./blau (leichte und unmerkliche Bugspur) einzeln auf sauberem Brief mit NS "12" und K2 "Eschershausen", tadellos sign. Kruschel, Pfenninger und Attest Wilderbeek. Mi. 1200,-	✉	15A	200,–
F	2607	3 Sgr. lilarosa, dreiseitig vollständiger Durchstich, links Scherentrennung, auf Brief mit NS "9" und K2 "Braunschweig" nach Tanna bei Schleiz, ex Dr. Marx, sign. Kruschel. Mi. 1400,-	✉	16	180,–
F	2608	3 Sgr. rosa auf Prachtbriefstück mit zentr. NS "32" (Lutter a.B.), Attest Lange. Mi. 600,-	△	16A	250,–
F	2609	"Krone über Pferd im Kreis", 2 Gr., zwei Probedrucke, rot auf weißem Papier und braun auf beigem Papier	(*)	Pr.(2)	100,–

Braunschweig Nummernstempel 10–50

F	2610	"18", sehr zarter schwarzer NS, nebst blauem Ra2 "Halle a.d. Weser", auf Brief mit Wappen 1 Gr. (teils Scherentrennung) 1866, seltene Kombination, sign. Kruschel	✉	18	100,–
	2611	"19" zart nebst K2 "Harzburg", je in blau, auf Prachtbriefchen (kl. schräge Ecke) mit 1 Sgr. schw./gelb	✉	11A	50,–
F	2612	"24" (Holzminden) zentrisch auf 1 Gr. Wappen (min. "eckrund"), der NS von Holzminden war nur in den ersten drei Monaten dieser Ausgabe in Gebrauch und ist entsprechend selten! Sign. Lange	⊙	18	120,–
	2613	"25" in schwarz, nebst blauem Ra2 "Jerxheim", auf Brief (in der Faltung gestützt) mit Prachtstück 3 Sgr. (Mi. 300,-)	✉	8a	60,–



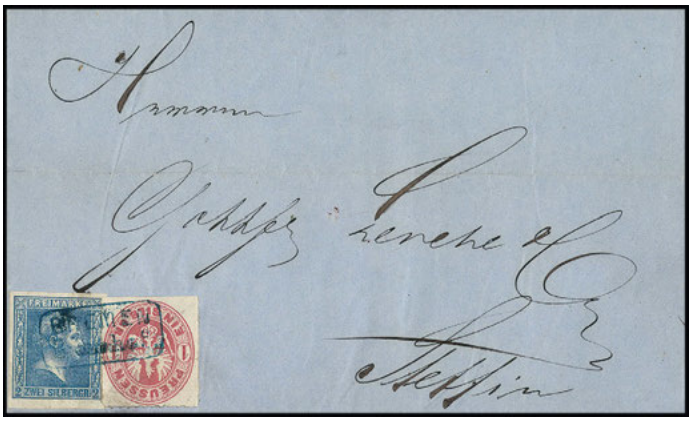
2614 / *350,-*



2617 / *300,-*



2618 / *500,-*



2661 / *300,-*



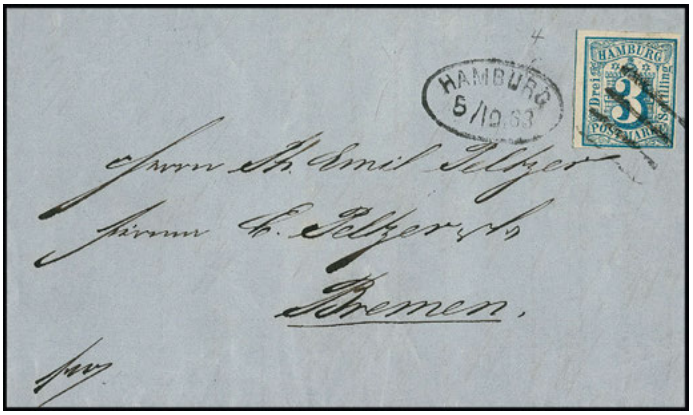
2662 / *300,-*



2667 / *350,-*



2696 / *350,-*



2716 / *350,-*

F	2614	"26" nebst K2 "Hehlen", je in blau, auf Kabinettbrief Wappen 1 Gr., sign. Kruschel	✉	18	350,–
F	2615	"27" (Klein-Rhüden) zentr. klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. schw./sämisch, sign. Lange (Feuser + 200,-)	△	6a	90,–
	2616	"31" nebst Ra2 "Lehre", je in blau auf etwas fleckigem Couvert (kl. Randriß) mit 1 Sgr.	✉	11A	80,–
F	2617	"34" nebst blauem K2 "Ottenstein" auf Brief mit Kabinettstück 1 Sgr. schw./gelb	✉	11A	300,–
F	2618	"35" nebst blauem Ra2 "Rübeland" klar auf Prachtbrief mit 3/4 Ggr., auf Ganzstück seltener Nummernstempel, sign. Kruschel, Feuser + 1000,-	✉	9a(3/4)	500,–

Bremen – Transitpost

	2619	"Paid All", 1849, seltener roter Ra1 von Bremen auf Überseebrief mit Aufgabe-L2 "Bünde" via Bremen (rs. Stadtpost-K2) nach Baltimore, Taxe "49 1/2" Sgr., kleine Papiermgl. (teils behoben), Feuser 800,-	✉	F.427	80,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

F	2620	"Bremen Bahnhof", kleiner Ra2 bzw. neuer Grotesk-K1, je in blau, auf zwei Dreierstreifen Preußen 1 Sgr. (ein Wert Mgl.), dazu Brief 1 und 2 Sgr. mit schwarzem Ra2 "Bremen"	⊙/✉	Pr.16(6)	80,–
F	2621	"Bremen", (1845), klarer K2 "ST.P.A. BREMEN" auf kalligraphisch reizvollem Brief (Hülle) an den Großherzog Paul Friedrich August von Oldenburg	✉		180,–
F	2622	"Bremen", 1699/1703, zwei seltene, mit der kurbrandenburgischen Post beförderte Briefe nach Bückeburg/Lippe. Einmal hs. "franco Minden", der andere mit Taxe "2 Ggr."	✉(2)		280,–
	2623	"Bremen", 1706, kleiner Wertbrief ("mit ein Päckchen Geltgen") "franco Norden" nach Amsterdam, seltener früher Fahrpost-Beleg	✉		90,–
	2624	"Bremen", 1710, früher, mit der Post beförderter Handelsbrief nach Amsterdam (Laufzeit 2 Tage!)	✉		120,–
F	2625	"Bremen", 1712, zwei Kabinettbriefe eines holländischen Händlers "fco Amsterdam" nach Antwerpen, ein Brief mit vs. Taxe "4" Styver	✉(2)		300,–
	2626	"Bremen", 1748, früher Auslandsbrief nach Bordeaux, vs. hs. Transit-Vermerk "Liege"	✉		60,–
	2627	"Bremen", 1753/1784, zwei frühe Auslandsbriefe, ersterer nach Bordeaux mit L1 "MASEYCK", zweiter mit frühem L1 "BREMEN" nach Paris	✉(2)		120,–
	2628	"Bremen", 1772, "K.R. Post-Amt", seltene frühe Zeitungsquittung	✉		90,–
	2629	"Bremen", 1776/1806, sechs meist versch. Postscheine, Ortsdruck, 1776/77/84/98 "königl. Großbr. und churfürstl. Braunschw. Lüneb. Post-Amt" (Typen), 1804 handschriftlich "Chur-Hann. Postamt", sowie 1806 Ortsdruck "Post-Amt" (französ. Bes.)	✉(6)		150,–
	2630	"Bremen", 1784, erster L1 in früher Verwendung auf Teilfranko-Brief nach Lienen, sowie zwei Briefe 1799/1801 mit späterem L1 je nach Würzburg	✉(3)		80,–
	2631	"Bremen", 1790, "hiesigen Stadt-Postamt", Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Oldenburg mit Unterschrift des Postbeamten	✉		150,–
	2632	"Bremen", 1792/1806, zwei verschiedene Ortsdruck-Zeitungsscheine, "K. Reichs-Post-Amt" bzw. "K.R. Post-Amt"	✉(2)		80,–
	2633	"Bremen", 1793, früher Auslandsbrief (leichte Altersspuren) nach London, hs. "postpaid 0"	✉		80,–
F	2634	"Bremen", 1797, früher Überseebrief nach Newburry Port/Massach./USA, hs. "p. the Brig Menton Capt. Tecklenburg via Baltim.", mit vs. L1 "BALT. MAY", leichte Altersspuren	✉		100,–
	2635	"Bremen", 1804/1807, L1 "R.4. BREMEN" in schwarz und rot (Feuser unbekannt, Nr. 431-7) auf zwei Briefen	✉(2)		80,–
F	2636	"Bremen", 1807, äusserst seltener L1 (Feuser 431-6, rot nicht gelistet) auf kleinem Brief nach Versmold	✉		280,–
	2637	"Bremen", 1811/12, L2 "129 BREMEN" je auf zwei Prachtbriefen nach Paris bzw. Rinteln (dieser mit L2 "FRANCE PAR BÜCKEBOURG")	✉(2)		150,–
F	2638	"Bremen", 1816, 18.1., "P.129.P. BREMEN", doppelter L2 auf Kabinettbrief "franco" nach Bordeaux, die lange Verwendung des nicht aptierten Departement-L2 ging bis 1817	✉		180,–
	2639	"Bremen", 1817-1848, 12 Auslandsbriefe, u.a. 1833 mit L2 nach Lissabon/Portugal (leider Mgl.), 1830 nach Helsingfors (rs. L1 "Greifswald"), in die Schweiz, nach Holland, 1848 nach Odessa, 1845 nach Belgien etc.	✉ (12)		200,–
F	2640	"Bremen", 1832-1851, je Taxis-HK auf fünf Auslandsbriefen, meist nach Frankreich, einmal Teilfranko nach Cadiz/Spanien	✉(5)		100,–
F	2641	"Bremen", 1840/46, Ra2 auf Brief aus New York nach Leipzig (rs. Forwardedvermerk von "Louis Delius & Co.", Bremen), dazu Brief aus New York (mit der "Great Western" über Bristol und den Bremer Forwarder L. Delius und Aufgabe beim dortigen Stadtpostamt), nach Leipzig	✉(2)		350,–
	2642	"Bremen", 1840/47, großer Schlüsselstempel, bzw. K2 "ST.P.A. Bremen" (nebst L1 "Franco Tout"), auf zwei Briefen nach Mandal/Norwegen	✉(2)		100,–
	2643	"Bremen", 1846, Taxis-HK auf seltenem Brief (Faltspur) aus St. Thomas, Dänisch-Westindien, per Seegler "Henry" via Bremen (rs. hs. Franchise-Vermerk) nach Bordeaux	✉		80,–



2648 / *100,-*



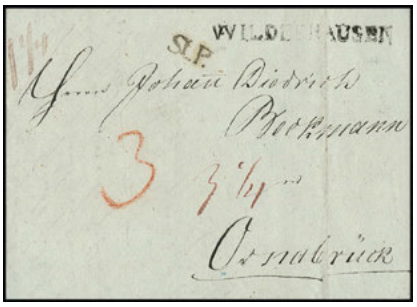
2651 / *450,-*



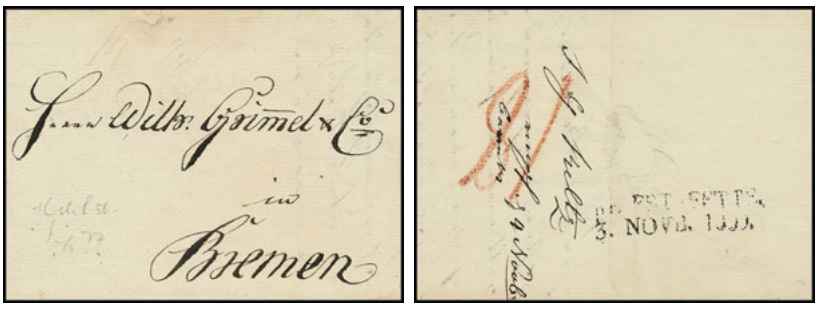
ex 2649 / *100,-*



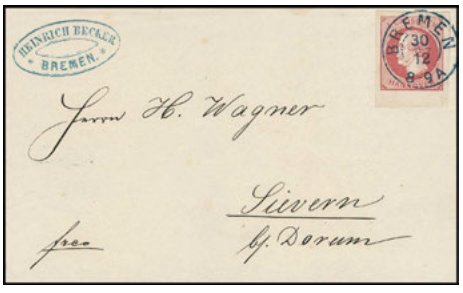
2654 / *300,-*



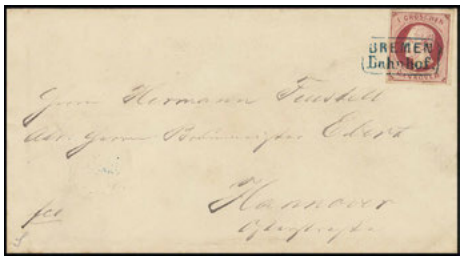
ex 2652 / *280,-*



2655 Vorderseite + Rückseite / *160,-*



2664 / *100,-*





2665 / *60,-*



2666 / *100,-*



2669 / *120,-*



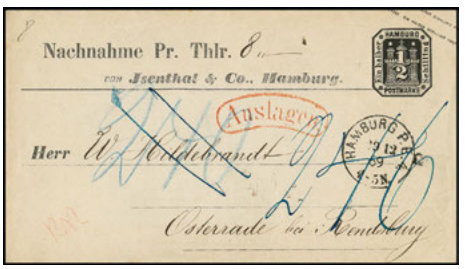
2670 / *250,-*



2671 / *150,-*



2675 / *250,-*



2679 / *120,-*

	2644	"Bremen", 1847/51, K2, bzw. HK "Bremen T.T. P.A.", auf zwei Briefen via Havre bzw. Ostende nach Baltimore	✉(2)		120,–
	2645	"Bremen", 1850, K2 "ST.P.A. BREMEN", nebst L1 "FRANCO", auf zwei Briefen "via Ostende" nach New York bzw. Wilmington/USA	✉(2)		130,–
	2646	"Bremen", 1851, preuß. Ra2 auf Brief (teilfrankiert mit 10 Sgr. bis Liverpool), "By United States Packet via Ostende & Liverpool" nach Baltimore/USA. Ab 1.1.1852 wurden am preuß. Postschalter keine Briefe mehr in die USA angenommen	✉		80,–
	2647	"Bremen", 1861-1865 (ca.), blaue hann. K2 auf drei Kabinettbriefen mit versch. Barfrankaturstempeln "1,5"	✉(3)		150,–
F	2648	"Bremerhaven", 1865, großer K2 auf seltenem Brief via Hamburg nach Norwegen	✉		100,–
F	2649	"ST.P.A. BREMEN", 1843/48/55, je K2 auf drei Überseebriefen nach Richmond, Petersburg bzw. New York, je USA, einmal Drucksache mit vs. vier verschiedenen roten Transit-Stempeln, ersterer seltener Laufweg via Aachen	✉(3)		100,–
	2650	"ST.P.A. BREMEN", 1846/47, K2 nebst u.a. L1 "FRANCO" auf vier Briefen über London nach Baltimore/USA, kleine Mängel	✉(4)		100,–
F	2651	"ST.P.A. BREMEN", 1847, 25.6. u. 26.8., klarer K2 nebst L1 "FRANCO" auf zwei Kabinettbriefen nach Durango/Mexiko über London, versch. Taxen	✉(2)		450,–
F	2652	"St. P.", Transitstempel (des Bremer Stadtpostamtes) auf zwei Briefen, 1820 mit L1 "Wildeshausen" nach Osnabrück, sowie 1836 von Oldenburg (Ra2) nach Diepenau	✉(2)		280,–
	2653	"Vegesack Bahnhof", blauer nachverw. Ra3 klar auf gef. Brief mit NDP 1 Gr.	✉	NDP16	60,–
F	2654	"Vegesack Bahnhof", seltener blauer Ra3 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr., dazu Brief Preußen 1 Sgr. mit nachverw. blauem K2 "Vegesack"	✉(2)	Pr.U,16	300,–
F	2655	1809, seltener L2 "pr. ESTAFETTE" rückseitig auf Faltbrief von Leipzig nach Bremen, nur wenige Briefe bekannt!	✉		160,–
	2656	Feldpost, (1871), seltenes ungebrauchtes Feldpost-Vordruck-Couvert des "1. Hanseatischen Infanterie-Regiments Nr. 75 zu Bremen" (Vordruck innen und aussen)	✉		60,–

Bremen Markenteil

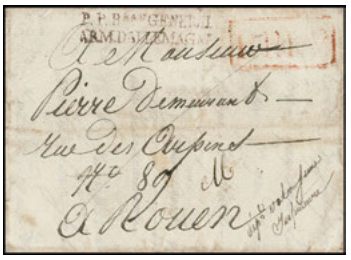
F	2657	3 Gr. schw./graublau, senkrecht gestreiftes Papier, mit idealem L1 "Franco" (sauber ausgebessert), sign. Richter, Fotoexp. Heitmann. Mi. 750,-	⊙	1x	120,–
F	2658	7 Gr. schw./gelb, breitrandig, und 5 Gr. schw./rosa, zwei optisch gute gestempelte Werte mit kleinen Mängeln, je Fotoexp. Neumann. Mi. 1300,-	⊙	3a,12	200,–
F	2659	2 Gr. orange, normales Papier, gestempeltes, repariertes Exemplar von guter Optik. Mi. 2200,-, Fotoexp. Neumann "echt gestempelt eine seltene Marke"	⊙	5a	250,–
F	2660	2 Gr. gelborange auf Kreidepapier, 3 Gr. schw./grau, sowie 7 Gr. schw./gelb mit Plattenfehler III, drei ungestempelte Werte mit Mängeln (einmal rep.), je Fotoexp. Neumann (die Nr. 5c ist selten!), Mi. 480,-	(*)	5c,11, 13III	100,–
F	2661	Preußen 2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa (unten Scherentrennung) auf Faltbrief mit hierauf seltener Entwertung durch kleinen blauen Ra2 "BREMEN Bahnhof", sign. Kruschel und Attest Kastaun	✉	Pr.11a, 16	300,–
F	2662	Preußen 1 Sgr. rosa per acht auf Recobrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Bremen" an das Bankhaus Bleichröder in Berlin, dabei Viererblock (ein Wert natürliches Aufklebefältchen). Attest Kastaun (alter Kaufpreis bei Dr. Fischer-Auktion DM 2500,- + Aufg.)	✉	Pr.16(8)	300,–
	2663	Hannover 1 Gr. rosa auf Ganzsache 1 Gr. rosa mit K2 "Bremen" nach Braunschweig, Kabinett	✉	Han. 14a,U	50,–
F	2664	Hannover 1 Gr. rosa vom Unterrand, sehr breitrandiges Kabinettstück mit zentr. K2 "Bremen" auf Brief, sowie 1 Gr. lilarosa auf Kabinettcouvert mit Ra2 "BREMEN Bahnhof" (sign. Berger)	✉(2)	Han. 14a,c	100,–
F	2665	Bremen 2 Gr. hellblau (kl. Spalt) mit genau zentrischem K2 "Bremen" auf Recobrief nach Harburg	✉	Han. 24y	60,–
F	2666	Bremen 1/15 Th. schw./graublau, Kabinettstück mit linkem Bogenrand auf Faltbrief mit blauem K1 "Bremen"	✉	Han.4	100,–
F	2667	Hannover 1/10 Th. schw./gelb, voll- bis breitrandiges Prachtpaar auf Postvereins-Doppelbrief (Adressname erneuert) mit seltenem blauem L2 "Bremerhafen" 1854 nach Darmstadt, Mi. 1300,-	✉	Han. 5(2)	350,–
F	2668	Taxis erste Ausgabe, drei Briefstücke, 1 u. 2 Sgr. bzw. zweimal 3 Sgr., je mit Taxis-HK von Bremen	△(3)	Taxis 4-6	80,–
F	2669	Hannover 2 Gr. blau vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "4" auf gef. Kabinettbrief mit K2 "Vegesack"	✉	Han. 15a	120,–
F	2670	Hannover 3 Gr. dunkelorange, perfektes Exemplar auf hüschem rosa-farbenem Damencouvert mit Ziermustern (links am Rand kl. Fleck) mit K2 "Vegesack" nach Bad Ems, sign. Kruschel, bereits 1987 im Katalog zur 27. Kruschel-Auktion farbig abgebildet und für DM 1400,- + Aufg. ersteigert	✉	Han. 16b	250,–
F	2671	Hannover 1/10 Th. schw./gelb mit breitem rechtem Bogenrand auf Kabinettbriefchen mit K2 "Vegesack", sign. Krause	✉	Han.5	150,–



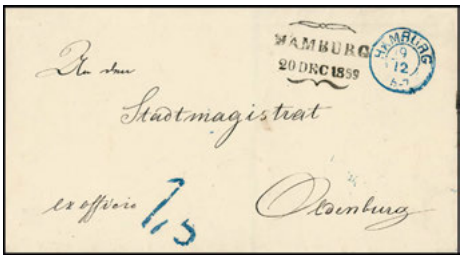
2680 / *200,–*



2682 / *100,–*



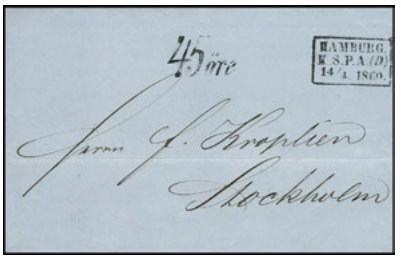
2687 / *250,–*



2697 / *100,–*



2699 / *100,–*





ex 2698 / *100,–*



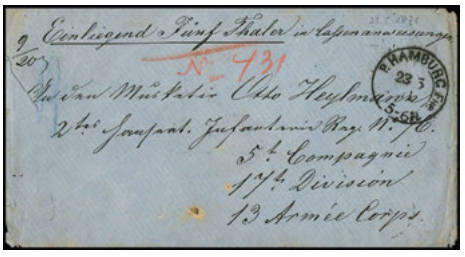
2701 / *100,–*



2702 / *70,–*



2703 / *200,–*



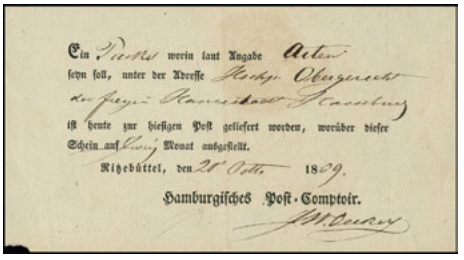
ex 2704 / *150,–*



2705 / *200,–*



2706 / *100,–*



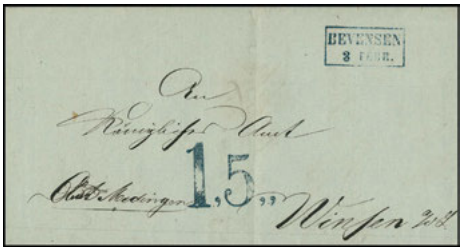
ex 2709 / *150,–*



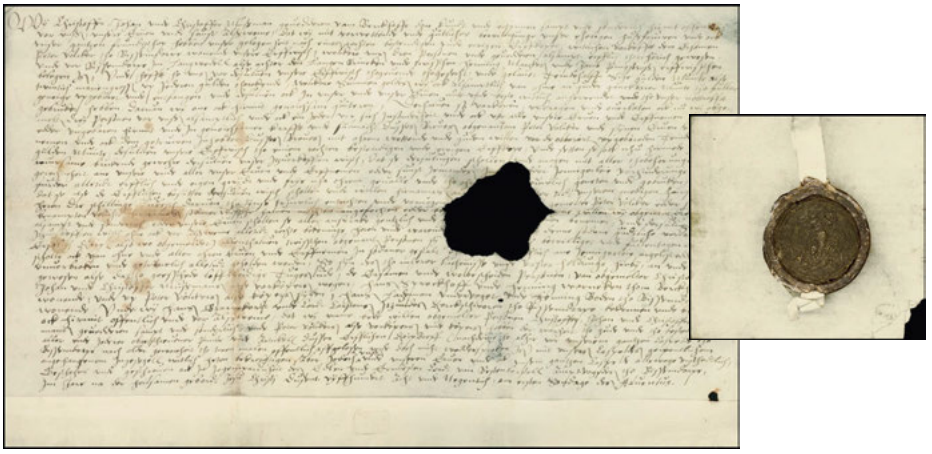
2711 / *80,–*



2714 / *200,–*



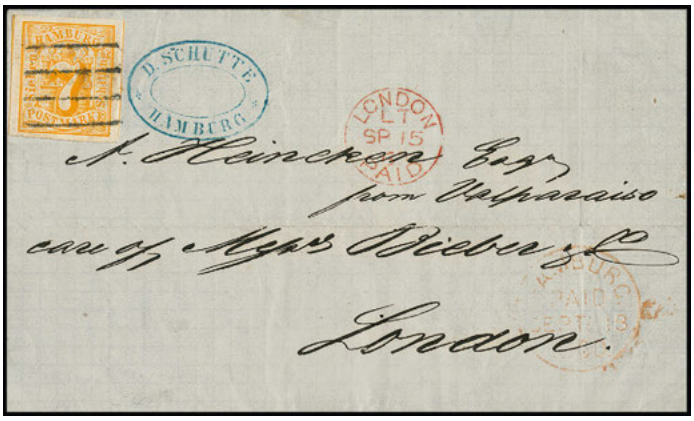
2734 / *100,–*



2738 / *180,–*

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

	2672	"B.G.D. Hamburg R.4", 1807, roter Ra2 (Feuser 1349-15) klar auf Kabinettbrief nach Bordeaux	✉		80,–
	2673	"Hambourg" bzw. "Hamburg", 1758-1785, je L1 (Typen) auf vier Briefen (aus Hamburg, Flensburg, Stettin) je nach Bordeaux	✉(4)		80,–
	2674	"Hamburg F.N.6.", 1871, 24.2., orangeroter Franco-K1 klar auf blauem Kabinettbrief mit L1 "Franco" nach Stockholm	✉		60,–
F	2675	"Hamburg Fahr. P.A.", 1874, seltener Achteck-Ra4 der Fahrpost auf Wertpaket-Karte (typische Mittelfalte) der Warburg-Bank an Rothschild/Paris mit vs. französ. Stempelmarken zu 10 u. 25 C.	✉		250,–
	2676	"Hamburg I.A.", 1868, K1 nebst rotem Ra1 "B.S.P." und Transit-K2 via Straßburg auf Brief nach Mühlhausen	✉		60,–
	2677	"Hamburg I.A.", 1870, K1 nebst Taxstempel "45 Öre" auf Brief (wohl Drucksache) nach Stockholm	✉		60,–
	2678	"Hamburg K.S.P.A.", 1867/68, blauer bzw. grünblauer K2 des schwedischen Postamts auf zwei Briefen nach Stockholm	✉(2)		100,–
F	2679	"Hamburg P.E.4", K1 1869 auf Ganzsache 1/2 Sch. schwarz, im Aufbrauch als "Auslagen"-Vordruckcouvert verwandt nach Osterrode	✉	U	120,–
F	2680	"Hamburg P.E.4", K1 vom 23.12.71 auf unzulässig verwandter Ganzsache 1/2 Sch. schwarz mit Nachtaxe "45 Öre" nach Schweden	✉	U	200,–
	2681	"Hamburg", (1865), blauer K2 mit Punkten auf kleinem Paketbegleitcouvert nach Ahrensburg	✉		60,–
F	2682	"Hamburg", 1662, sehr früher mit der Post (Botenkurs Hamburg-Bremen-Amsterdam-Antwerpen) beförderter Auslandsbrief nach Lille, früher hs. Vermerk "d hamb." und Portotaxe von "8" Stuyver	✉		100,–
	2683	"Hamburg", 1663, früher mit der Post beförderter Auslandsbrief nach Lille	✉		100,–
	2684	"Hamburg", 1687, früher Brief mit Inhalt nach Diepenau	✉		70,–
	2685	"Hamburg", 1703, früher, mit der Post beförderter Handelsbrief nach Amsterdam (Laufzeit 3 Tage!)	✉		120,–
	2686	"Hamburg", 1739, früher hs. Vermerk "d Hamb." auf Brief mit Inhalt aus Copenhagen nach Gent/Belgien, sowie Brief 1798 mit rotem K1 "H" aus Hamburg nach Gent	✉(2)		80,–
F	2687	"Hamburg", 1811, leicht unfrischer Soldatenbrief mit sehr seltenem dunkelviolettem L2 "P.P.B.EAU. GENERAL. ARM. D'ALLEMAGNE" nach Rouen	✉		250,–
	2688	"Hamburg", 1811, roter L2 "P.128.P. HAMBOURG" (Feuser 1349-32) klar auf Brief nach Stade	✉		100,–
	2689	"Hamburg", 1815, L1 "R.4 HAMBURG" auf frühem Brief mit gedrucktem Inhalt nach Lissabon/Portugal	✉		70,–
	2690	"Hamburg", 1827, gef. Postschein des Königlich Dänischen Postamts	✉		60,–
	2691	"Hamburg", 1827/28, je L2 des Mecklenburger Postamtes (Typen) auf zwei Briefen nach Teterow bzw. Schwerin	✉(2)		100,–
	2692	"Hamburg", 1843, klarer Taxis-Ra3 "T.T. HAMBURG", nebst L1 "CHARGÉ" und dopp. Rötelgitter, auf dekor. Adelsbrief nach Stuttgart	✉		50,–
	2693	"Hamburg", 1851, K2 auf seltenem portofreiem Brief des Gustav-Adolf-Vereins ("frei laut königl. Ordre vom 10. März 1845") nach Posen, dazu zwei Auslandsbriefe, 1854 nach Arnheim und 1865 in die Schweiz, sowie Brief 1836 mit seltenem Transit-L2 (Feuser Nr. 252, 200,-)	✉(4)		80,–
	2694	"Hamburg", 1856, dekor. Drucksache aus Lindau über den Forwarder "J.B. Fehr & Co. Hamburg" an Julius Steinhardt in Hamburg, hs. "franco" (gestrichen) und "Bfkasten", Taxe "1", zwei dekor. Firmenstempel sowie Fußpoststempel	✉		100,–
	2695	"Hamburg", 1856, rs. schwarzer K2 des schwed. Postamtes, vs. nur L1 "Via Stettin", auf Brief nach Stockholm, dazu zweiter Brief mit rs. schwed. K2 von Hamburg und K2 des dän. Postamtes nach Stockholm mit Taxstempel "15 sk."	✉(2)		100,–
F	2696	"Hamburg", 1858, Schmetterlingsstempel auf kleinem Couvert (unauffällige Fehler durch Siegel) nach Ballerat/Victoria (Australien), roter L2 "Sent Back To England Without A Reason For Non-Delivery"	✉		350,–
F	2697	"Hamburg", 1859, sowohl schwacher Schmetterlingsstempel als auch blauer hannov. K2, in Verbindung mit seltenem Taxstempel "1,5", auf Postwechselbrief nach Oldenburg	✉		100,–
F	2698	"Hamburg", 1860/61, zwei Briefe je nach Bergedorf mit besserem blauem Fußpost- als Aufgabestempel, rs. HK von Bergedorf	✉(2)		100,–
F	2699	"Hamburg", 1860/67, schwedisches Postamt, zwei Briefe nach Stockholm, 1860 schwarzer Ra3 "Hamburg K.S.P.A." nebst Taxstempel "45 Öre", 1867 blauer K2	✉(2)		100,–
	2700	"Hamburg", 1861/69, zwei Faltbriefe aus gleicher Korrespondenz nach Stockholm, einmal rs. Ra3 des schwed. Postamtes in Hamburg als Transitstempel auf Brief aus Amsterdam über Hamburg (Taxstempel "90 Öre"), der zweite mit rotem Franko-K1 "Hamburg F.N.1" als Aufgabestempel	✉(2)		80,–
F	2701	"Hamburg", 1862, Oval-Transit-Stempel auf Brief mit blauem Aufgabestempel "Oldesloe" nach London mit schwarzem Taxstempel "6 1/2"	✉		100,–
F	2702	"Hamburg", 1867, sowohl preußischer K1 als auch blauer K2 des Stadtpostamtes, "ST.P.E. Hamburg", auf preußischer Postwechsel-Ganzsache 3 Sgr. nach Leipzig	✉	Pr.U	70,–



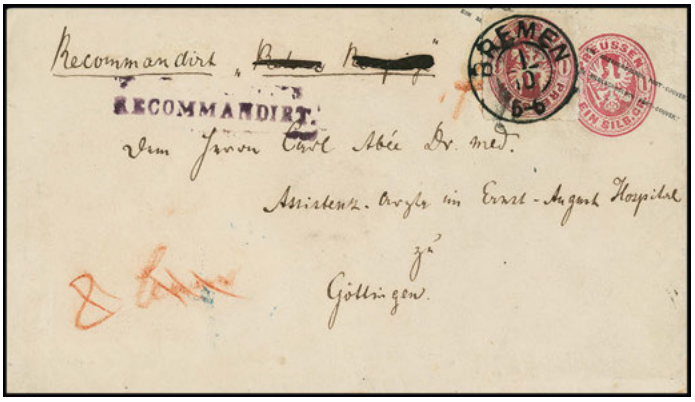
2717 / *1000,–*



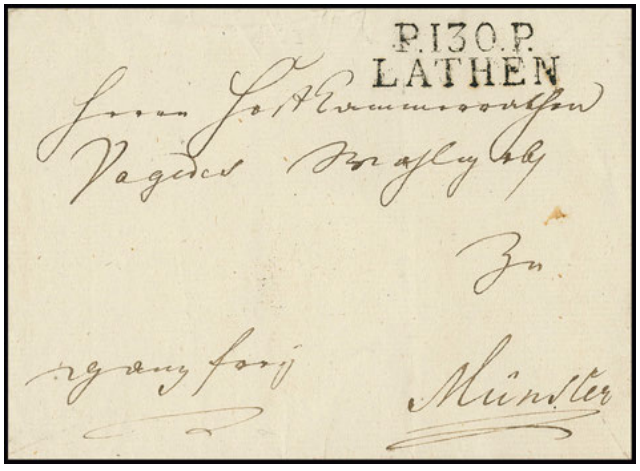
2722 / *500,–*



2723 / *300,–*



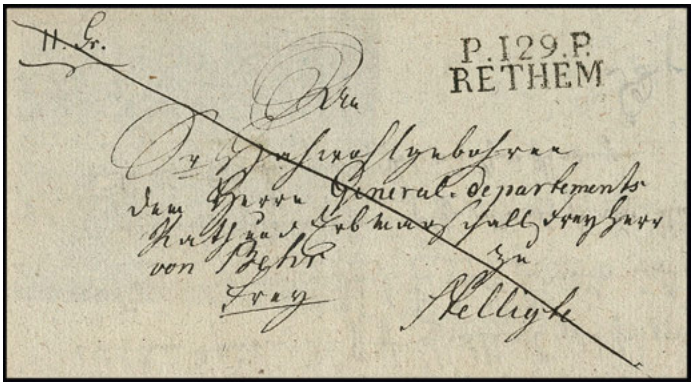
2742 / *350,–*



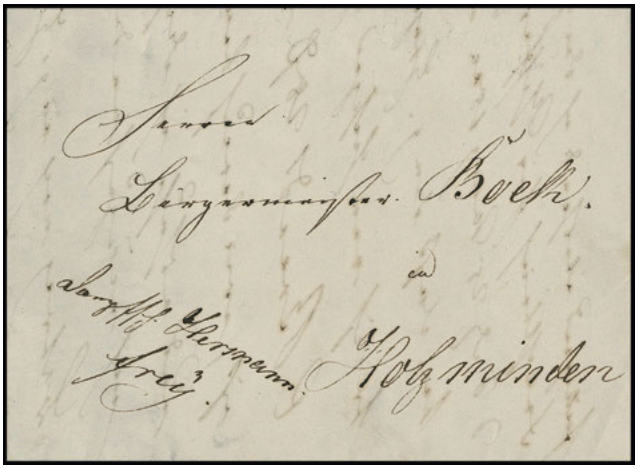
2803 / *300,–*



2824 / *300,–*



2840 / *300,–*



2881 / *400,–*

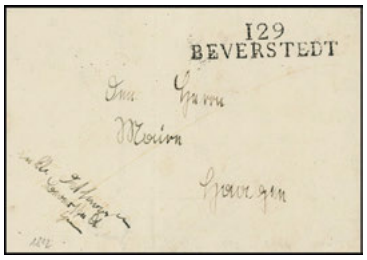
F	2703	"Hamburg", 1868, guter Fahrpost-K2 "P. Hamburg FHP." auf Paketbegleitcouvert nach Paris mit französischer Steuermarke 20 C. violett (kleine Kerbe)	✉		200,–
F	2704	"Hamburg", 1868/70, je Fahrpost-K2 "P. Hamburg FHP." auf zwei Paketbegleitbriefen, einer per "Auslagen", sowie 1871 auf seltenem Feldpost-Wertbrief (Couvert kl. Gebrauchsmgl.) an eine Feldpost-Adresse	✉(3)		150,–
F	2705	"Hamburg", 1869, guter Fahrpost-K2 "P. Hamburg FHP." auf im Aufbrauch verwandter 1/2 Sch.-Ganzsache, als Paketbrief (kl. Papierfehler) nach Lübeck mit vs. violettem Steuerzettel	✉	U	200,–
F	2706	"Hamburg", 1870, K1 auf portofreiem Kriegsgefangenen-Couvert (blauer Ra2 "Portofr. lt. Verf. vom 7.8.70") nach Lille und innerhalb Frankreichs nachgesandt	✉		100,–
	2707	"Hamburg-Berlin", 1839, "Schnellpost-Cours", dekor. Passagierschein	✉		60,–
	2708	"Hamburg.4 B.G.D.", 1807, roter L2 klar auf gef. Brief in die Schweiz, "frey Nbg.", Feuser 1349-19	✉		80,–
F	2709	"Ritzebüttel", 1839/47, "Hamburgisches Post-Comptoir", zwei verschiedene Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		150,–
	2710	"Ritzebüttel", 28.11.70, K1 ideal auf Feldpostbrief, nebst Adlerstempel des Königlich-Preussischen Belagerungs-Lazaretts in Cuxhaven, nach Gingst/Rügen	✉		80,–
F	2711	Feldpost, 1870, FP-Correspondenzkarte (Mittelfalte) mit seltenem Truppenstempel "Königl. Preussisches Besatzungs-Batl. Hamburg Landwehr-Regiment 76", nebst K2 "Sonderburg", nach Hamburg	✉		80,–

Hamburg Markenteil

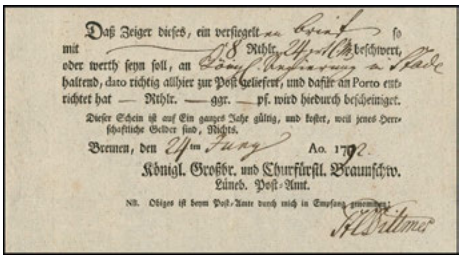
F	2712	1 Sch. braun mit Hamburger Ovalstempel, sowie 7 Sch. orange, zwei sehr breitrandige Kabinettstücke, Mi. 190,-	⊙	2,6	70,–
F	2713	2 Sch. rot, breitrandiges Luxusstück mit blauem Wellenstempel von Ritzebüttel, sign. Engel	⊙	3	60,–
F	2714	2 Sch. rot, breitrandiges Luxusstück auf Damencouvert (Adreßname abgeschwächt) mit Balken- und nebengesetztem Schmetterlingsstempel nach Lübeck, sign. Kruschel. Mi. 900,-	✉	3	200,–
F	2715	3 Sch. preußischblau, sehr breitrandiges gest. Kabinettstück vom Unterrand (nur im weiten Überrand kleine randhelle Stelle = kein Mangel), Fotoexp. Lange	⊙	4	100,–
F	2716	3 Sch. preußischblau, voll- bis breitrandiges Kabinettstück auf Brief (seitlich innen an den Briefklappen etwas angetrennt) von Hamburg 1863 nach Bremen. Mi. 1400,-	✉	4	350,–
F	2717	7 Sch. orange, breitrandiges Kabinettstück auf dekorativem Brief (blauer und roter Nebenstempel) nach London, von dort über Forwarded-Agenten (vs. "Care of Mess. Bieber & Co.") weiter nach Valparaiso/Chile, ein interessantes und seltenes Poststück, Befund Lange	✉	6	1000,–
F	2718	7 Sch. orange, waagerechtes, breitrandiges Paar auf großem Kabinettbriefstück (von Auslandsbrief nach London, Doppelporto), Attest Lange, sign. Köhler. Mi. 250,- +	△	6(2)	100,–
F	2719	1 1/4 Sch. grünlichgrau, Prachtpaar (re. oben winzig knapp) mit NS "2", gut sign. Jakubek. Mi. 450,-	⊙	8b(2)	80,–
F	2720	1 1/4 Sch. graugrün, grau, stumpf- und dunkelviolett, vier überdurchschnittlich breit- bis riesenrandige Kabinettstücke, meist sign. (Engel, Pfenninger, Kruschel). Mi. 460,- +	⊙	8b,c,e,f	180,–
F	2721	2 1/2 Sch. blaugrün, ungewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit NS "2", alle vier Seiten Schnittlinien, rechts noch Nebenmarke, sign. Engel, Stock	⊙	9	70,–
F	2722	1/2 Sch. schwarz, waagerechtes Prachtpaar mit klaren, blauschwarzen Strichstempeln und Neben-Ovalstempel "3. St.P.A." auf kleinem weißem Zierbrief mit dekorativ geprägtem Rand (rs. ohne Oberklappe). Von Hamburg sind nur wenige Zierbriefe erhalten geblieben, Fotoattest Lange	✉	10(2)	500,–
F	2723	1/2 Sch. schwarz und zweimal 1 Sch. braun auf Brief von Hamburg 1867 nach Copenhagen. Ungewöhnlich die rechte 1 Sch. mit dem blauen K2 des Stadtpostamtes entwertet, die beiden linken Marken dagegen mit Balkenstempel. Die 1/2 Sch. weist etwas unregelmäßige Zänung auf, die herstellungsbedingt infolge schwach gestanzter Zahnlöcher ist	✉	10, 11(2)	300,–
	2724	1 1/4 Sch. grauviolett auf Kabinettbrief mit klarem blauem K1 "St.P.A. Hamburg"	✉	20a	80,–
	2725	1 1/2 Sch. rosakarmin auf Prachtbriefstück, sign. Pfenninger. Mi. 160,-	△	21	40,–
	2726	Ganzsache 4 Sch. gelbgrün mit klarem K2 "Hamburg", 26.5.66, nach Leipzig, Kabinett, ex Slg. Engel, Provera. Mi. 450,-	✉	U6	80,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel

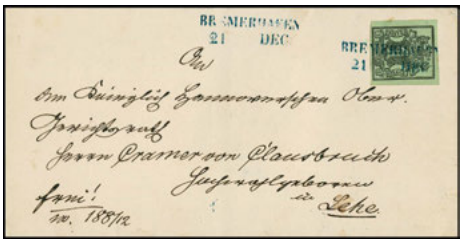
	2727	"Achim", 1759-1810, drei seltene handschriftliche Postscheine, sowie Ortsdruck-Postschein 1822 (W8)	✉(4)		80,–
	2728	"Artlenburg", 1766, früher Brief mit Inhalt, sowie Brief 1808 mit hs. roter Tintenaufgabe "Artl."	✉(2)		70,–
	2729	"Artlenburg", 1817-1825, drei Postscheine, W1-3	✉(3)		70,–
	2730	"Aurich", 1812/13, "124 AURICH", "P.124.P. AURICH", L2 klar auf zwei kleinen Kabinettbriefen nach Pewsum bzw. Emden	✉(2)		100,–
	2731	"Basbeck", 1772, sehr frühe hs. Rötelaufgabe "d' Basb." auf Doppelbrief nach Stade	✉		50,–
	2732	"Basbeck", 1809, spät verwendeter Ortsdruck-Postschein, W1, "königl. und churf." gestrichen	✉		60,–



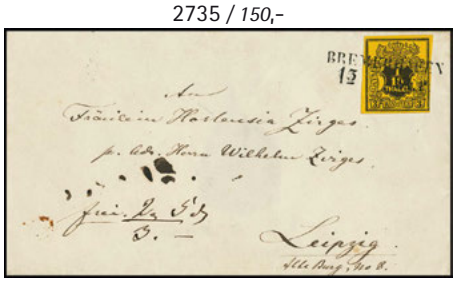
2735 / *150,–*



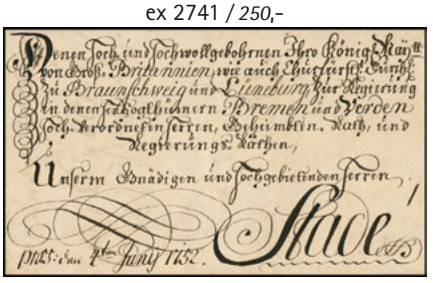
ex 2741 / *250,–*



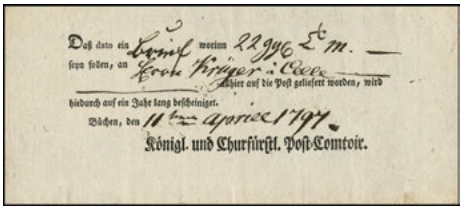
2744 / *60,–*



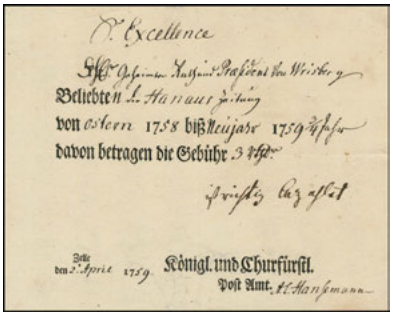
2745 / *180,–*



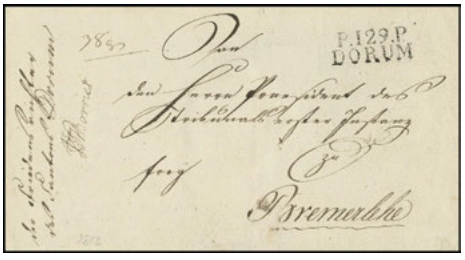
ex 2750 / *100,–*



ex 2752 / *120,–*



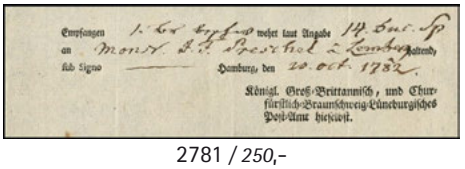
2760 / *70,–*



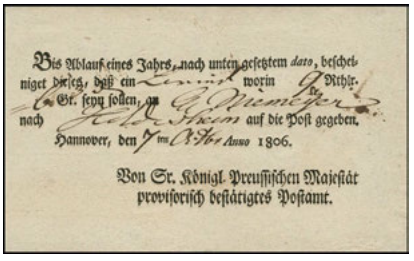
2767 / *250,–*

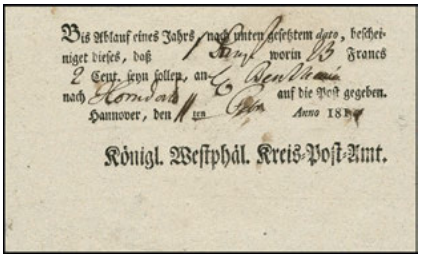


2769 / *60,–*



2781 / *250,–*

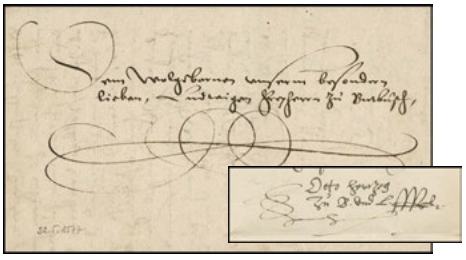




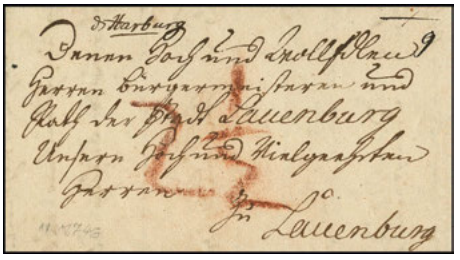
2786 / *100,–*



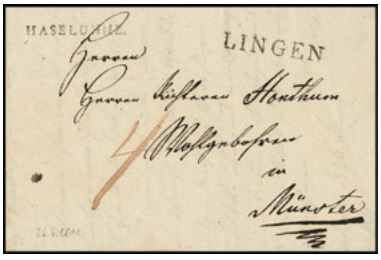
2785 / *100,–*



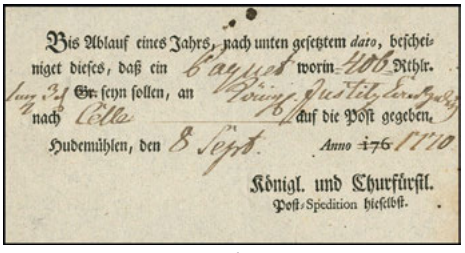
2791 / *150,–*



2792 / *80,–*



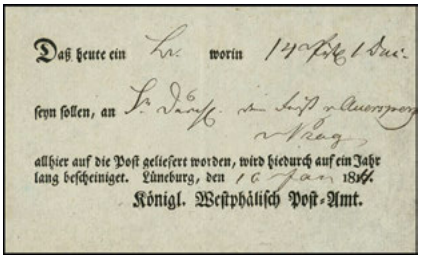
2795 / *100,–*



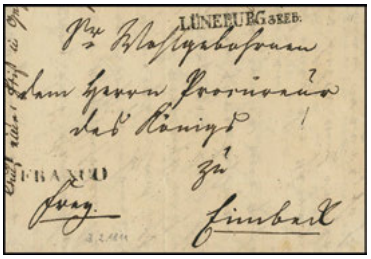
2800 / *100,–*



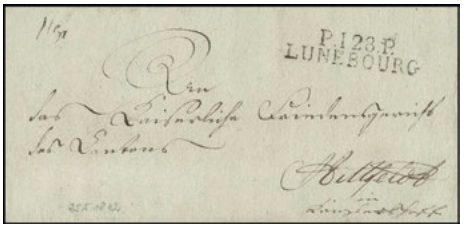
2807 / *150,–*



ex 2811 / *200,–*

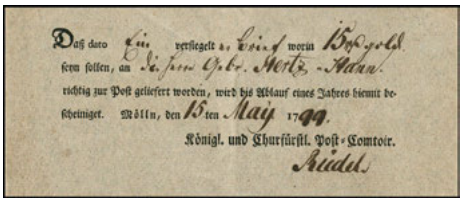


ex 2812 / *150,–*

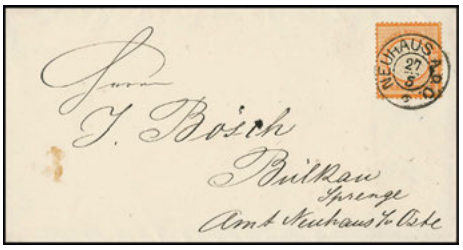


2813 / *120,–*

	2733	"Bassum", 1803, früher handschriftlicher Postschein, sowie Wertbriefhülle (1790) mit hs. Aufgabevermerk "de Bassum"	✉(2)		80,–
F	2734	"Bevensen", 1860, blauer Ra2 und seltener großer Taxstempel "1,5„" auf Brief mit teils gedrucktem Inhalt	✉		100,–
F	2735	"Beverstedt", (1812), klarer L2 "129 BEVERSTEDT" auf Brief (innen Vordruck), Feuser 283-1/600,-	✉		150,–
	2736	"Beverstedt", vier Briefe, dabei Wertbrief 1773, hs. Rötelaufgabe 1795, sowie je L1 mit Datums-K1 (1825)	✉(4)		80,–
	2737	"Bienenbüttel", 1680, früher Altbrief nach Winsen a.d. Luhe	✉		70,–
F	2738	"Bissendorf", 1598, dekorativer gesiegelter Kaufvertrag zwischen den Gebr. Mussmann aus Borghoff und Peter Völcker zu Bissendorf, bestätigt vom dortigen Amtsvogt	✉		180,–
	2739	"Bleckede", 1797-1810, 17 Postscheine, W2, 3, 4b, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und ein hs. Schein 1818	✉ (17)		150,–
	2740	"Bleckede", vier Briefe, ab 1777, dabei frühe hs. Aufgabe 1810, sowie L1 auf zwei Briefen, einmal nebst L1 "FRANCO"	✉(4)		80,–
F	2741	"Bremen", 1792 ("Herrschaftliche Gelder") und 1802, zwei hannöversche Ortsdruck-Postscheine, W7, 11	✉(2)		250,–
F	2742	"Bremen", schwarzer K2 (vom 1.10.1866) als scheinbarer Ersttag der preuß. Freimarken in Hannover (galt nicht für Bremen) auf Preußen-Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. als Recobrief nach Göttingen	✉	Pr.16, U26A	350,–
F	2743	"Bremerhafen", L2 in schwarz ideal auf Luxusbriefstück mit breitrandiger 1 Ggr. schw./graublau, sowie in blau voll auf Briefstück 1 Ggr. schw./graugrün	△(2)	1,2a	150,–
F	2744	"Bremerhafen", blauer L2 voll auf Luxusbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
F	2745	"Bremerhafen", seltener schwarzer L2 klar auf Couvert (rs. Siegel entfernt) mit gut geschnittener 1/10 Th.	✉	5	180,–
	2746	"Bremervörde", 1767, handschriftlicher Postschein	✉		60,–
	2747	"Brüggen", 1805, Ortsdruck-Postschein, W5	✉		50,–
	2748	"Burg", 1805-1813, drei handschriftliche Postscheine, sowie Postschein 1826 (W5)	✉(4)		70,–
	2749	"Burgdamm", 1829, Postschein, W1	✉		50,–
F	2750	"Buxtehude", 1752, und "Hannover", 1730, zwei kalligraphisch besonders schöne Briefe nach Stade	✉(2)		100,–
	2751	"Buxtehude", 1806/11, zwei Ortsdruck-Postscheine, einmal "und churfürstl." gestrichen, und hs. "kaiserl.", W2b	✉(2)		60,–
F	2752	"Büchen", 1797/1810, zwei Ortsdruck-Postscheine "königl. und Churfürstl. Post-Comtoir", W2	✉(2)		120,–
	2753	"Büchen", 1808, seltener handschriftlicher Postschein "Hannoversches Post Comtoir"	✉		80,–
	2754	"Celle", 1596, sehr früher Schnörkel-Altbrief des Hofmarschalls Dietrich von Hohnstedt	✉		100,–
	2755	"Celle", 1606/17, zwei frühe Schnörkel-Altbriefe, einmal mit quittiertem Botenlohn	✉(2)		120,–
	2756	"Celle", 1649/52, zwei frühe Schnörkel-Altbriefe	✉(2)		100,–
	2757	"Celle", 1658/61/67, drei dekorativ adressierte Schnörkel-Altbriefe	✉(3)		100,–
	2758	"Celle", 1660, sehr frühe hs. Recepisse	✉		80,–
	2759	"Celle", 1758/68, "Königl. und Chur-Fürstl. Post-Amt", zwei seltene frühe Einlieferungsscheine	✉(2)		120,–
F	2760	"Celle", 1759, früher Ortsdruck-Zeitungsschein "königl. und churfürstl. Post Amt"	✉		70,–
	2761	"Dahlenburg", 1808/10/11, drei versch. hs. Aufgaben, "Dahb." (Rötel) bzw. "v. Dalenburg" (Tinte), sowie "d' Dalenburg" auf drei Briefen	✉(3)		70,–
	2762	"Dalenburg", 1831, Ortsdruck-Postschein	✉		50,–
	2763	"Dannenberg", 1798, frühe hs. Aufgabe auf Brief nach Calvörde, sowie Auslagen-Brief 1842 mit Ra2	✉(2)		70,–
	2764	"Dassel", blauer L1 nebst K2 auf Luxusbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
	2765	"Diepenau", 1794, "königlich. Post-Comtoir", Ortsdruck-Postschein	✉		80,–
	2766	"Diepenau", blauer L1 nebst K2 auf Brief mit 1 Ggr. (re. kurz berührt)	✉	9	60,–
F	2767	"Dorum", (1812), seltener L2 "P.129.P. DORUM" klar auf Brief, Feuser 760-3/1000,-	✉		250,–
	2768	"Dorum", 1765/1785/1810, je frühe hs. Aufgaben (Tinte bzw. Rötel) auf drei Briefen	✉(3)		80,–
F	2769	"Dorum", blauer L1 nebst Ra2 auf Kabinettbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
	2770	"Ebstorf", 1596, drei frühe Schnörkel-Altbriefe je mit kpl. Inhalt (zweimal Transkription anbei)	✉(3)		200,–
	2771	"Ebstorf", 1798-1814, fünf Postmeisterscheine	✉(5)		100,–
	2772	"Ebstorf", 1808/9, zwei Ortsdruck-Postscheine, W2/3	✉(2)		60,–
	2773	"Emden-Hannover", blauer L3 nebst hs. "Melle" auf Ganzsache 1 Sgr. karmin mit Zusatzfrankatur Paar 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun als Doppelbrief nach Cöln	✉	Pr.16, 18a	60,–
	2774	"Gamsen", 1816, seltener L1 klar auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
	2775	"Gartow", (1810)/1811, je L1 mit L1 "FRANCO" auf zwei Briefen, nach Schwarzenbeck bzw. Lüneburg (dieser Chargé)	✉(2)		70,–
F	2776	"Geestemünde Zollverein", K2 je klar auf zwei Kabinett-Randstücken 2 Gr. blau ("11") und 3 Gr. braun ("12"), je sign. Engel, ferner auf zwei Briefstücken inkl. 3 Pfge. grün, sowie auf Brief 1 Gr.	△/⊙/ ✉	14,15, 19,20	120,–



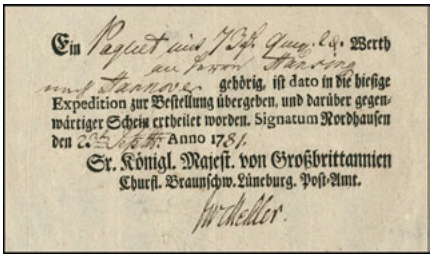
ex 2814 / *180,–*



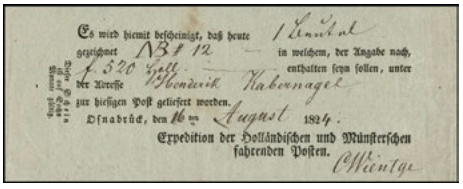
2816 / *40,–*



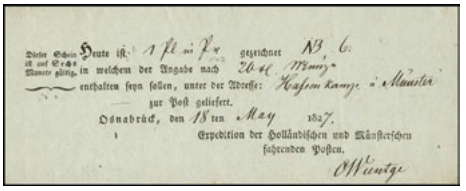
2821 / *80,–*

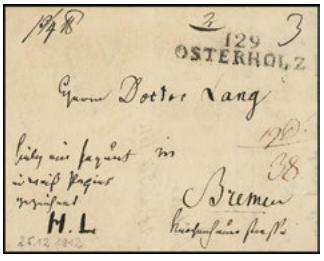


2825 / *200,–*



2828 / *200,–*

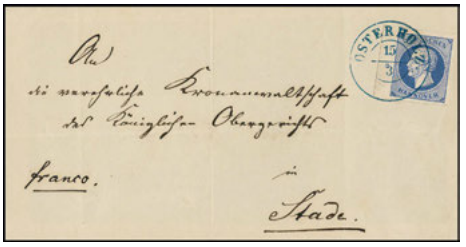




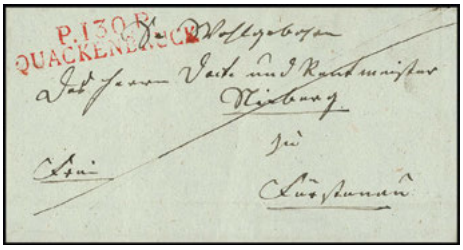
2830 / *120,–*



2831 / *70,–*



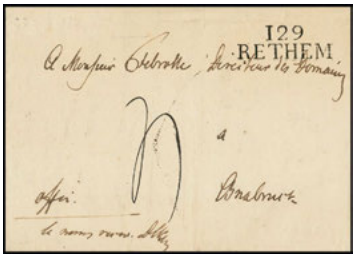
2832 / *50,–*



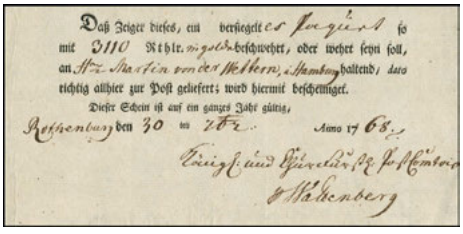
ex 2837 / *220,–*



ex 2839 / *150,–*



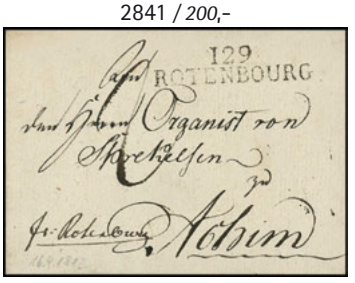
2841 / *200,–*



ex 2843 / *150,–*



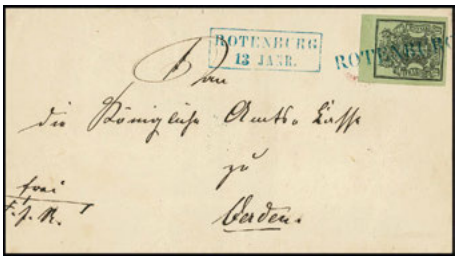
2845 / *200,–*



2846 / *100,–*



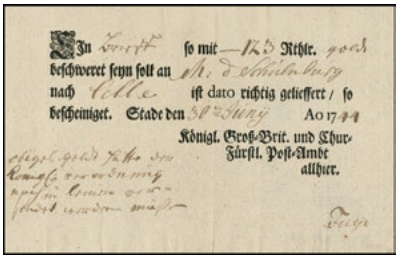
2847 / *80,–*



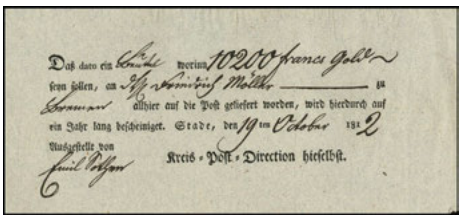
2848 / *80,–*

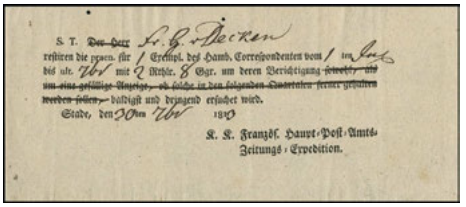


2850 / *120,–*



2852 / *120,–*





2853 / *180,–*

	2777	"Geestendorf", 1811, "Post Distribution", seltener handschriftlicher Postschein (lt. Einlieferer einziger bekannter Postschein dieses Ortes!)	✉		100,–
	2778	"Goslar", 1750, früher Ortsdruck-Postschein der kaiserlichen Reichspost, W2	✉		60,–
	2779	"Hagen", (1761)/1803, frühe hs. Aufgaben "de Hagen" in Tinte bzw. Rötel auf zwei Briefen	✉(2)		70,–
	2780	"Hagen", 1808, früher handschriftlicher Postschein, sowie zwei gedruckte Postscheine, W1, 3	✉(3)		70,–
F	2781	"Hamburg", 1782, sehr spät verwendeter erster hannoverscher Ortsdruck-Postschein, W1, 1000 P.	✉		250,–
	2782	"Hameln", 1776, Ortsdruck-Postschein, W6	✉		50,–
	2783	"Hannover H.-Hvr.", seltener blauer Bahnpost-Ra3 auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. braun nach Leipzig	✉	Pr.U28A	50,–
	2784	"Hannover", 1663, früher kleiner Schnörkelbrief mit Inhalt nach Diepenau	✉		60,–
F	2785	"Hannover", 1804, klarer roter L2 "B.AU G.L. ARM. D'HANOVRE" auf Brief nach Hameln mit gedrucktem Briefkopf "ARMÉE d' HANOVRE Au Quartier General"	✉		100,–
F	2786	"Hannover", 1806, "Von Sr. königl. Preussischen Majestät provisorisch bestätigtes Postamt", sowie 1811 "königl. Westphäl. Kreis-Post-Amt", zwei seltene Ortsdruck-Postscheine, W26, 34 (selten!), 680 P.	✉(2)		100,–
	2787	"Hannover", 1806-1808, drei seltene Ortsdruck-Postscheine, W25, 26, 29, 580 P.	✉(3)		80,–
	2788	"Hannover", 1817, der gute große Ovalstempel klar auf zwei Briefen mit und ohne Inhalt, beide vom 1. Dez. (!), Feuser 1317-10, 400,-	✉(2)		80,–
	2789	"Hannover", 1817, je L2 nebst großem bzw. kleinem L2 "Chelsea-Pensioners Pay Office", auf zwei Briefen	✉(2)		80,–
	2790	"Hannover", 1836/(1830), je L1 nebst Ra1 "Gedruckte Sachen" auf zwei Briefen, einmal mit zugehörigem Ortsdruck-Post-Zeitungsschein "königl. Intelligenz-Comtoir"	✉(2)		70,–
F	2791	"Harburg", 1577, sehr früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt, Briefkopf und eigenhändiger Unterschrift von Otto, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg	✉		150,–
F	2792	"Harburg", 1746, sehr frühe hs. Aufgabe "d' Harburg" auf Brief mit Inhalt nach Lauenburg	✉		80,–
	2793	"Harburg", 1806-1811, drei Ortsdruck-Postscheine, W3, 4, 5	✉(3)		80,–
	2794	"Harsefeld", 1775, frühe hs. Rötelaufgabe "Harsef." auf Brief mit Inhalt, sowie Franchise-L2 "Le Maire de Harsefeld" (innen Vordruck) auf seltenem Ordonnanzbrief 1812	✉(2)		100,–
F	2795	"Haselunne", 1811, seltener erster L1, nebst L1 "Lingen", auf Brief mit Inhalt nach Münster. Feuser 1387-1/300,-	✉		100,–
F	2796	"Hemelingen", K2 klar auf breitrandiger rechter unterer Bogenecke 1 Gr. karmin, sowie auf Briefstück mit Paar 1 Gr. rosa, Luxus	△/⊙	14a, 23y(2)	80,–
	2797	"Hildesheim", 1765-1786, vier seltene Ortsdruck-Reichspostscheine	✉(4)		150,–
	2798	"Horneburg", 1830/31, zwei Postscheine, W3/4	✉(2)		50,–
	2799	"Hoya", 1800-1832, 11 Postmeisterscheine	✉ (11)		150,–
F	2800	"Hudemühlen", 1770, sehr seltener Ortsdruck-Postschein, Hb. W2, 400 P.	✉		100,–
	2801	"Iorck", 1825, bzw. "Iorck L.B.", 1838, dieser nebst K1 "Stade", je Ovalstempel des Landesboten auf zwei sauberen Briefen	✉(2)		100,–
	2802	"Lafferde", 1836, Extrapost-Quittung für eine Fahrt von Lafferde nach Braunschweig	✉		50,–
F	2803	"Lathen", (1811), sehr seltener L2 "P.130.P. LATHEN" klar auf Brief (Hülle, kleiner Randriß) nach Münster	✉		300,–
	2804	"Lathen", datierbar 1811, seltene, sehr frühe hs. Rötelaufgabe, nebst L1 "Lingen", auf Brief nach Münster	✉		70,–
	2805	"Lauenburg", 1786-1809, vier Ortsdruck-Postscheine, W5, 8(2) und 9	✉(4)		100,–
	2806	"Lauenburg", 1807, frühe hs. rote Tinten-Aufgabe "Laub." auf Brief mit Inhalt nach Harburg	✉		60,–
F	2807	"Lauenburg", 1808, seltener roter französischer Armeepost-L2 "No. 94 GRANDE ARMÉE" auf Brief mit Inhalt nach Bremervörde	✉		150,–
	2808	"Lesum", blauer L1 als Vorausentwertung, nebst Ra2, auf Kabinett-Faltbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
	2809	"Lesum", tiefblauer L1 nebst Ra2, auf Kabinettbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
	2810	"Lüchow", 1810, kleiner Ortsdruck-Postschein, W2	✉		50,–
F	2811	"Lüneburg", 1790-1811, fünf Ortsdruck-Postscheine, W4, 6b, 8, 11, 1100 P., der Schein "königl. Westphäl. Post-Amt" ist sehr selten!	✉(5)		200,–
F	2812	"Lüneburg", 1800, kleiner L1, sowie 1811 L1 mit Datum (nebst L1 "FRANCO"), auf zwei Briefen, Feuser 2132-1, -4, 800,-	✉(2)		150,–
F	2813	"Lüneburg", 1812, klarer L2 "P.128.P. LUNEBOURG" auf Brief (mit Datumszeile), Feuser 2132-6/400,-	✉		120,–
F	2814	"Mölln", 1799-1834, zehn Postscheine, davon sechs Ortsdruck, W1, 2, 3(4), 5(2) und D2, 2100 P.	✉ (10)		180,–
	2815	"Münden", 1837-1856, fünf versch. Extrapostquittungen	✉(5)		90,–
F	2816	"Neuhaus a.d.O.", klar zentr. nachverw. K2 auf Brief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. Brustschild in den eigenen Landbezirk	✉	DR18	40,–
	2817	"Neuhaus im Bremischen", 1809, Ortsdruck-Postschein, W4, sowie weiterer Postschein 1816, W6	✉(2)		70,–



2718

2743

2895

2897

2719

2796

ex 2776

2827

2864

2882

2883

2893

2892

2894

2884

2898

ex 2900

ex 2901

2903

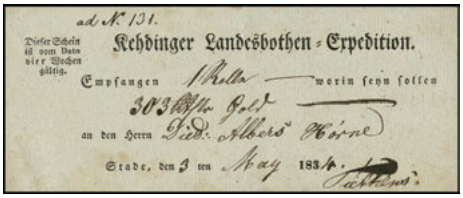
2904

2907

2908

ex 2911

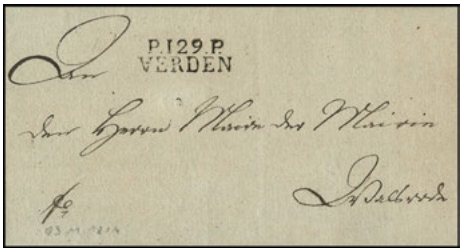
	2818	"Neuhaus", 1771/76, frühe hs. Aufgaben "d Neuhaus" (Tinte) bzw. "Neuh." (Rötel) auf zwei Briefen	✉(2)		80,–
	2819	"Neustadt", 1765, früher handschriftlicher Postschein, sowie zwei Ortsdruck-Postscheine 1768/90, W1/2	✉(3)		100,–
	2820	"Neustadt", 1766-1827, sechs seltene Postmeisterscheine	✉(6)		150,–
F	2821	"Niederscheden", (1855), bisher in der Literatur unbekannte handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe, nebst Ra3 "Hannover", auf sauberem Brief nach Münden	✉		80,–
	2822	"Nienburg", 1812, klarer L2 "129 NIENBURG" auf kleinem Kabinettbrief nach Stellichte (bei Lüneburg)	✉		100,–
	2823	"Nienburg", 1818, L1 auf frühem Auslandsbrief (Falte) nach London, Leitvermerk "fr. Cuxhaven" in "fr. Küste" geändert	✉		80,–
F	2824	"Nordhausen", 1751, sehr seltener erster Ortsdruck-Postschein, "Sr. königl. Majest. von Großbritannien churfl. Braunschw. Lüneburg. Post-Amt", W1/1000 P.	✉		300,–
F	2825	"Nordhausen", 1781, seltener Ortsdruck-Postschein, "Sr. königl. Majest. von Großbrittannien churfl. Braunschw. Lüneburg. Post-Amt", W3/800 P.	✉		200,–
	2826	"Oberndorf", 1848/55, je rs. schwarzer L1, vs. schwarzer bzw. blauer L1 "Basbeck", auf zwei Briefen	✉(2)		100,–
F	2827	"Oesede", idealer K1 auf Mischfrankatur-Briefstück (min. Patina) mit 2 Gr. blau (geschnitten) und 1 Gr. rosa, durchstochen, sign. Engel	△	15a,23y	80,–
F	2828	"Osnabrück", 1824/27, "Expedition der holländischen und Münsterschen fahrenden Posten", zwei verschiedene seltene Ortsdruck-Postscheine, W2/3	✉(2)		200,–
	2829	"Osterholz", 1805, früher hs. Postschein, sowie vier Ortsdruck-Postscheine 1805-1828, W2, 4, 4, 7	✉(5)		120,–
F	2830	"Osterholz", 1812, schwarzer L2 "129 OSTERHOLZ" auf Brief mit Inhalt, Feuser 2655-1/400,-	✉		120,–
F	2831	"Osterholz", blauer L1 als Vorausentwertung, K2 nebengesetzt, auf Kabinettbrief 1853 mit 1 Ggr.	✉	2a	70,–
F	2832	"Osterholz", idealer K2 auf gef. Briefvs. mit linkem Luxus-Randstück 2 Gr. blau	(✉)	15a	50,–
	2833	"Ottersberg", 1743, früher handschriftlicher Postschein, sowie zwei Ortsdruck-Postscheine 1816/26, W3, 4	✉(3)		80,–
	2834	"Ottersberg", 1786/1804, je hs. Aufgaben "d' Ottersberg" in Rötel bzw. Tinte auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		80,–
	2835	"Pattensen bei Luneb.", 1837, seltener L2 klar auf sauberem Paketbegleitbrief	✉		100,–
	2836	"Peine", 1776, Ortsdruck-Postschein, W3, sowie westphäl. Schein 1813	✉(2)		60,–
F	2837	"Quackenbrück", 1812, "130 QUACKENBRUCK", "P.130.P. QUACKENBRUCK", je rote L2 auf zwei Prachtbriefen (eine Hülle), Feuser 900,-	✉(2)		220,–
	2838	"Ratzeburg", 1792, "Königl. und Churfürstl. Postamt", Ortsdruck-Postschein	✉		50,–
F	2839	"Ratzeburg", 1799-1810, fünf Ortsdruck-Postscheine, W4, 5, 6, 8, 10 (hs. geändert in "Lauenburgisches")	✉(5)		150,–
F	2840	"Rethem", (1811), sehr seltener L2 "P.129.P. RETHEM" klar auf Teilbrief, ex Dr. Hartmann, Feuser 2928-3/1500,-	✉		300,–
F	2841	"Rethem", 1812, klarer L2 "129 RETHEM" auf Brief mit Inhalt, Feuser 2928-2/700,-	✉		200,–
	2842	"Ritterhude", 1604, früher und dekorativ adressierter Schnörkel-Altbrief	✉		80,–
F	2843	"Rotenburg", 1773-1785, vier handschriftliche Postscheine, sowie sieben weitere gedruckte Postscheine 1793-1832, inkl. W1, 3, 4 (2, einmal 1810 hs. in "Westphälisches" geändert), westf. Schein 1811, W6, sowie ein weiterer Schein und eine Retour-Recepisse 1836	✉ (12)		150,–
	2844	"Rotenburg", 1784/1811, je frühe hs. Aufgaben "d Rotenb." (Tinte bzw. Rötel, dieser nebst Franchisestempel)	✉(2)		80,–
F	2845	"Rotenburg", 1812, klarer L2 "P.129.P. ROTENBURG" auf Brief (kl. Fehlstelle) mit kpl. Inhalt aus Zeven, "Chargé" nach Paris, Feuser 3020-4/800,-	✉		200,–
F	2846	"Rotenburg", 1812, klarer L2 "129 ROTENBOURG" auf Brief mit Inhalt, Feuser 3020-3/400,-	✉		100,–
F	2847	"Rotenburg", blauer L1 als Markenentwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Briefvs. mit Kabinettstück 1/10 Th. schw./gelb, sign. Kruschel	(✉)	5	80,–
F	2848	"Rotenburg", übergehender blauer L1, Ra2 nebengesetzt, auf Kabinettbrief 1 Ggr. schw./graugrün vom Oberrand	✉	2a	80,–
	2849	"Schapen", 1852, blauer L1 auf Auslandsbrief mit interessanten Taxen nach Antwerpen	✉		60,–
F	2850	"Selsingen", Teil des L1, "Sels", als Vorausentwertung, nebst blauem K2 "Selsingen", auf Kabinettbrief 1/30 Th. nach Zeven	✉	10a	120,–
	2851	"Stade", 1710-1717, vier dekorative Schnörkelbriefe mit Inhalt, u.a. Briefkopf "Ihrer königl. Majt. zu Dennemarck Norwegen" bzw. "Ihrer königl. May. zu Schweden", teils dekorative Unterschriften	✉(4)		150,–
F	2852	"Stade", 1744, sehr früher (einer der ersten hannoverschen Postscheine überhaupt!) Ortsdruck-Postschein, W1/600 P.	✉		120,–
F	2853	"Stade", 1812, seltener Ortsdruck-Postschein "Kreis-Post-Direction hieselbst" (W12, 400 P.), sowie seltener Ortsdruck-Post-Zeitungsschein "K.K. Französ. Haupt-Post-Amts-Zeitungs-Expedition"	✉(2)		180,–
F	2854	"Stade", 1834, seltener Ortsdruck-Postschein "Kehdinger Landesbothen-Expedition", sowie zwei normale Ortsdruck-Postscheine 1805 (W9/10)	✉(3)		100,–
	2855	"Suhlingen", 1680, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Diepenau	✉		80,–



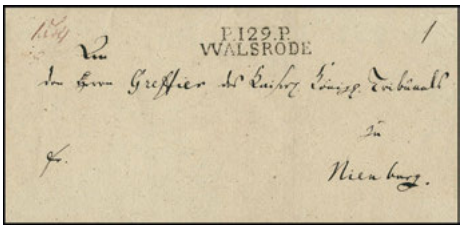
ex 2854 / *100,–*



2858 / *100,–*



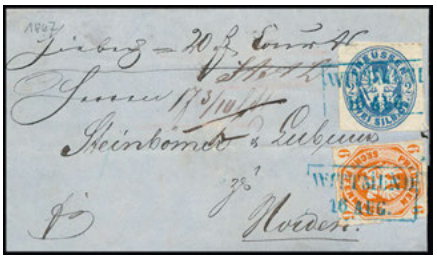
2863 / *200,–*



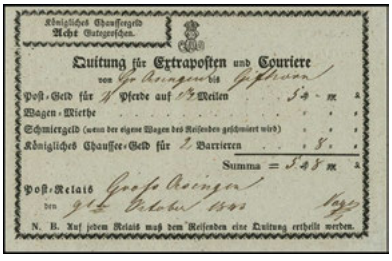
2866 / *100,–*



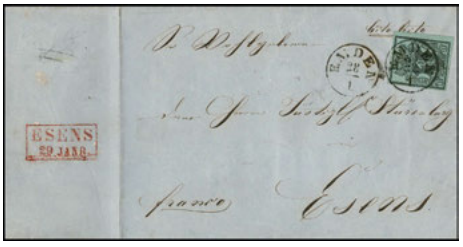
ex 2869 / *80,–*



2872 / *50,–*



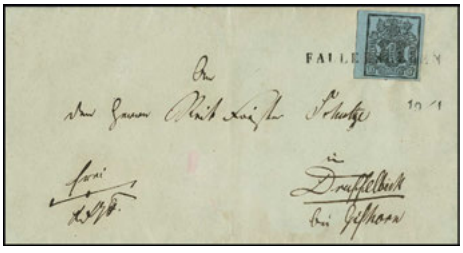
ex 2878 / *180,–*



2886 / *60,–*



2890 / *100,–*



2891 / *150,–*



2896 / *150,–*



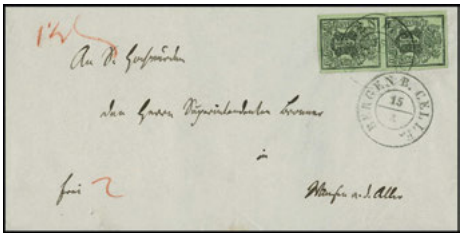
ex 2902 / *100,–*



2905 / *150,–*



2906 / *100,–*



2912 / *80,–*



2920 / *60,–*



2928 / *100,–*



2934 / *150,–*



2935 / *80,–*



2953 / *100,–*



2973 / *60,–*

	2856	"Sulingen", 1758, früher handschriftlicher Postschein, dazu zwei Altbriefe 1753/64 nach Westen und ein Brief 1763 mit früher hs. Aufgabe "de Suhlingen"	✉(4)		120,–
	2857	"Sycke", 1807-1811, drei Ortsdruck-Postscheine, je W2 in unterschiedlich geänderten Typen (u.a. hs. "kayserl. franz.")	✉(3)		100,–
F	2858	"Uelsen", 1840, seltener kleiner L1, nebst L1 "Porto v. Langen", auf Brief nach Haltern	✉		100,–
	2859	"Uelzen", 1771, hs. Aufgabe "de Ultzen" auf Adelscouvert mit Inhalt	✉		50,–
	2860	"Uelzen", 1779/1804, zwei Ortsdruck-Postscheine, W5, 9, sowie handschriftlicher Postschein 1840	✉(3)		70,–
	2861	"Vegesack", K2 klar auf Ganzsache 3 Gr. braun nach Braunschweig, sign. Kruschel (gekauft 27. Kruschel 1988 für DM 320,- + Aufg.)	✉	U10II	60,–
	2862	"Verden", 1685, früher Altbrief mit hübscher Briefadresse	✉		60,–
F	2863	"Verden", 1811, klarer L2 "P.129.P. VERDEN" auf Brief mit Inhalt, ex Dr. Hartmann (von ihm gekauft 218. Interphila 1998, DM 1400,- + Aufg.)	✉		200,–
F	2864	"Vilsen", der sog. "Hühnerleiter"-L1 klar und voll auf Kabinettbriefstück mit dreimal 1 Ggr. schw./graublau	△	1(3)	200,–
	2865	"Visselhövede", 1803, Ortsdruck-Postschein, W2 ("Post-Expedition")	✉		60,–
F	2866	"Walsrode", (1811), klarer L2 "P.129.P. WALSRODE" auf Brief, Feuser 3770-3/500,-	✉		100,–
	2867	"Walsrode", 1813, Ortsdruck-Postschein "Post-Comtoir hieselbst", W7, 400 P.	✉		70,–
	2868	"Walsrode", blauer L1 nebst Ra2 auf kleinem Kabinettbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
F	2869	"Winsen a.d.L.", (1855), Ra2 auf interessant austaxiertem Brief nach Bergedorf, dazu Postschußbrief (1830) mit schwarzem L1, ebenfalls nach Bergedorf	✉(2)		80,–
	2870	"Winsen", 1787/1809, je hs. Aufgabe auf zwei Briefen, einer mit interessanter Umkartierung	✉(2)		80,–
	2871	"Winsen", 1808, Ortsdruck-Postschein, W2	✉		80,–
F	2872	"Wittmund", nachverw. blauer Ra2 klar auf kleinem Paketbrief mit Preußen 6 Pfge. und 2 Sgr. (diese unten Schere)	✉	Pr.15, 17a	50,–
	2873	"Zeven", 1768, frühe hs. Rötelaufgabe "d' Zeven" auf Brief mit Inhalt, sowie Brief 1805, "Marschsache" von Amt zu Amt	✉(2)		100,–
	2874	"Zeven", 1806, Postschein, W3	✉		50,–
	2875	"Zeven", kleiner schwarzer L1 nebst blauem K2 auf Prachtbrief mit 1/30 Th.	✉	10a	60,–
	2876	"Zeven", schwarzer L1 nebst blauem K2 auf Kabinettbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
	2877	"Zeven", schwarzer L1 nebst blauem K2 auf Kabinett-Faltbrief mit 1 Ggr.	✉	2a	60,–
F	2878	1837-1860, vierzehn Extrapost-Quittungen für Reisen mit der Post, u.a. aus Welle, Buxtehude, Soltau, Nenndorf, Sprackensehl, Northeim, Lüneburg, Bienenbüttel, Groß-Oesingen (selten!)	✉ (14)		180,–
	2879	Chelsea Pensioners Pay-Office, 1806, sehr seltener Feldpostbrief des Oberstleutnants von der Decken, der mit der Anwerbung hannoverscher Soldaten beauftragt war, aus Dublin/Irland, an seinen Vater in Neuhaus im Lauenburgischen	✉		150,–
	2880	Militär-/Feldpost, 1814/15/18, vier Briefe "Landwehr-Sachen", u.a. aus dem Stabsquartier Scharmbeck "per ordonn." nach Cleve bei Uthlede, eiliger Brief aus Verden "per reitender Bote" etc.	✉(4)		100,–
F	2881	Schiffspost auf der Weser, 1844, Brief aus Hameln (vom Frachtagenten Schädler) mit hs. Vermerk "Dampfsch. Herrmann, frey" nach Holzminden	✉		400,–

Hannover Markenteil

F	2882	1 Ggr. schw./graublau, breitrandig (mit großen Teilen des Originalgummis) mit rotem L1 von Esens, sign. Müller-Mark	⊙	1	80,–
F	2883	1 Ggr. schw./graublau, überrandiges linkes Luxus-Randstück mit vollem L1 "Uelzen", sign. Drahn	⊙	1	70,–
F	2884	1 Ggr. schw./graublau. linke obere Luxus-Bogenecke mit zentr. K1 "Lüneburg"	⊙	1	50,–
	2885	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefchen mit K1 "Hameln" in bläulichschwarzer Mischfarbe, Mi. 240,-	✉	1	60,–
F	2886	1 Ggr. schw./graublau auf Prachtbrief ("Cito, Cito") mit K1 Emden" nach Esens, rs. seltener roter Ra2	✉	1	60,–
	2887	1 Ggr. schw./graublau auf Pracht-Neujahrsbriefchen mit K1 "Aurich 1.1.", Mi. 240,-	✉	1	60,–
	2888	1 Ggr. schw./graublau auf Prachtbrief mit K1 "Aurich" nach Leer, Mi. 240,-	✉	1	60,–
	2889	1 Ggr. schw./graublau vom Unterrand auf Prachtbrief mit Ra3 "Hannover", Mi. 240,-	✉	1	60,–
F	2890	1 Ggr. schw./graublau, Plattenfehler "linke obere Ecke abgeschrägt", Kabinettstück mit rechtem Bogenrand auf Faltbrief mit K1 "Bremen", Attest Berger	✉	1	100,–
F	2891	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiges Kabinett-Randstück mit L1 "Fallersleben", nebst Datums-L1, auf Brief nach Druffelbeck bei Gifhorn	✉	1	150,–
F	2892	1 Ggr. schw./graublau vom Unterrand auf Kabinettbriefstück mit schwarzem L1 "Eschede"	△	1	70,–
F	2893	1 Ggr. schw./graublau, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit hierauf nicht häufigem blauem L1 "Lesum", sign. R.F. Engel	△	1	120,–


2909
ex 2910
2913
2914
2915
2916
2917
ex 2918
2919
2921
2924
2925
ex 2922
ex 2926
2929
2930
2931
ex 2932
2933
2937
2938

F	2894	1 Ggr. schw./graublau, ungewöhnlich breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Alfeld", sign. Engel	△	1	50,–
F	2895	1 Ggr. schw./graublau, senkrechtes Kabinettpaar mit vollem L1 "Hoya"	⊙	1(2)	100,–
F	2896	1 Ggr. schw./graublau im waager. Luxuspaar mit Ra2 "Rotenburg" auf Brief (ganz unten kl. Lichtrand) der 2. Gewichtsstufe nach Stade. Mi. 600,-	✉	1(2)	150,–
F	2897	1 Ggr. schw./graublau im Paar aus der linken unteren Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit L1 von Neustadt, die obere Marke mit markantem Plattenfehler "Randlinie rechts deutlich gewellt"	△	1(2)	150,–
F	2898	1 Ggr. schw./graublau per zwei, einmal vom Rand, auf Kabinettbriefstück mit L1 "Hage"	△	1(2)	130,–
	2899	1 Ggr. schw./graublau per zwei, einmal vom Unterrand, auf Kabinettbriefstück mit K1 "Osnabrück"	△	1(2)	50,–
F	2900	1 Ggr. schw./graublau, drei Kabinettstücke, einmal vom Rand, u.a. mit L1 von Greetsyhl, teils sign.	⊙	1(3)	70,–
F	2901	1 Ggr. schw./graublau, zwei Paare, mit K2 "Celle" bzw. Ra2 "Elze", einmal Pracht, einmal kl. Knitterung, aber gut sign. Engel, Krause. Mi. 460,-	⊙	1(4)	80,–
F	2902	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbrief mit K1 "Bremen" auf die Insel Norderney, sowie weiterer Kabinettbrief 1 Ggr. schw./graugrün mit besserem schwarzem K1 "Bremen"	✉(2)	1,2a	100,–
F	2903	1 Ggr. schw./graugrün (Farbe der Nr. 2a), amtlicher Neudruck von 1864 tadellos, wie verausgabt o.G. und ohne Wasserzeichen, Mi. 200,- +	(*)	1NDII	80,–
F	2904	1 Ggr. schw./graugrün, Prachtstück vom Oberrand mit ungewöhnlicher, von diesem Ort gelegentlich vorkommender handschriftlicher Entwertung "Harb. 12/4 55"	(⊙)	2a	50,–
F	2905	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Kabinettstück auf neu gefaltetem Brief mit schwarzem L1 "Aschendorf", sign. Drahn	✉	2a	150,–
F	2906	1 Ggr. schw./grün auf Kabinettbrief mit schwarzem Ra2 "Diepholz" nach Altenwerder (!) bei Hamburg	✉	2a	100,–
F	2907	1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbriefstück mit vollem blauem L1 "Dassel"	△	2a	50,–
F	2908	1 Ggr. schw./graugrün, Prachtbriefstück mit schwarzem L1 "Loccum"	△	2a	60,–
F	2909	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit Vorausentwertung durch blauen L1 von Ritzebüttel	△	2a	60,–
F	2910	1 Ggr. schw./graugrün, kpl. linke Randleiste mit allen Reihenzahlen "1" bis "12" vollständig in meist Prachterhaltung	△/⊙	2a(12)	100,–
F	2911	1 Ggr. schw./graugrün, sieben meist Kabinettpaare (einmal etwas "hannoverhell"), u.a. blaue L1 von Aschendorf, idealer K2 "Dorum" usw.	⊙/△	2a(14)	70,–
F	2912	1 Ggr. schw./graugrün im senkrechten Paar auf Kabinett-Doppelbrief mit schwarzem K2 "Bergen b. Celle"	✉	2a(2)	80,–
F	2913	1 Ggr., drei Randstücke auf Luxusbriefstücken, 1 Ggr. schw./graugrün aus der rechten unteren Bogenecke mit K1 "Hildesheim" und Tintenlinien-VE, ferner vom linken Rand (Rz. "10") mit L1 "Bleckede", sowie überrandige 1 Ggr. schw./grün (Rz. "3"), als Beigabe viertes Briefstück (kl. Mgl.) mit Oberrandstück Nr. 3b	△(4)	2a(2),9	100,–
F	2914	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiger waager. Dreierstreifen mit dekor. schwarzem L1 "Lehe" auf Luxusbriefstück	△	2a(3)	200,–
F	2915	1 Ggr. schw./graugrün, je senkrechte Bogenrandpaare (Rz. "3"/"4" bzw. "8"/"9") auf zwei Luxusbriefstücken mit K2 "Gronau" bzw. schwarzem Ra3 "Hannover" und Tintenlinien-VE	△(2)	2a(4)	100,–
F	2916	1 Ggr. schw./graugrün, sowohl loses senkrechtes Oberrandpaar ("Vienenburg") als auch senkrechter Oberrand-Dreierstreifen (zwischen 1. und 2. Marke Vorfaltspur) auf Briefstück, je Kabinettstücke mit schwarzen K2	△/⊙	2a(5)	100,–
F	2917	1 Ggr. schw./graugrün (2) und auf meergrün, drei Luxusstücke, vom Oberrand mit K1 "Lingen", sowie Briefstücke mit schwarzem K2 "Celle" bzw. blauem Ra2 "Bevensen"	△/⊙	2a/b	70,–
F	2918	1 Ggr. schw./grau- bzw. auf meergrün, komplette rechte Randleiste mit allen Reihenzahlen "1" bis "12" vollständig ("12" doppelt) in meist Pracht-/Kabinetterhaltung	△/⊙	2a/b (12)	120,–
F	2919	1 Ggr. schw./meergrün, größere rechte obere Kabinett-Bogenecke mit Ra3 von Hannover	⊙	2b	50,–
F	2920	1 Ggr. schw./meergrün, linkes Kabinett-Randstück (Rz. "10") auf gefaltetem Brief mit K2 "Grossefehn" 1855	✉	2b	60,–
F	2921	1 Ggr. schw./meergrün, überrandiges Luxuspaar mit geradem Ra2 "Otterndorf" und fast vollem Originalgummi, sign. Engel, Hermann	⊙	2b(2)	50,–
F	2922	1 Ggr. schw./meergrün, seltenes Bogeneckenpaar mit K2 "Verden" und Reihenzahlen "1" und "2" auf Briefstück, sowie rechte untere Bogenecke 1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbriefstück mit K1 "Osterode"	△(2)	2b(2), 2a	80,–
	2923	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbrief mit Ra2 "Duderstadt"	✉	3a	60,–
F	2924	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbriefstück mit zentrischem K2 "Gödens"	△	3a	60,–
F	2925	1/30 Th. schw./lachsfarben, linke obere Bogenecke mit Reihenzahl "1", allseits noch voll- bis überrandig, auf Kabinettbriefstück mit Ra3 von Hannover, sign. Grobe	△	3a	120,–
F	2926	1/30 Th. schw./lachsfarben, zwei breitrandige Kabinettstücke mit schwarzen Stempeln, K2 "Lüneburg" (vom Rand) und L1, dazu weiteres Randstück mit L2 "Wunstorf Bahnhof", sign. Engel bzw. Bühler	⊙	3a(3)	80,–
	2927	1/30 Th. schw./himbeerrot vom Rand auf Prachtbriefchen mit K2 "Celle" nach Braunschweig	✉	3b	40,–


2944
2949
ex 2939
2942
2943
2947
2945
ex 2948
2950
2951
2952
2955
2954
2956
2958
2959
2960
ex 2961
2962
2963
2964
2966
2967
2968

F	2928	1/30 Th. schw./himbeerrot, Luxus-Unterrandstück (Rz. "9") mit genau zentrischem K2 "Engter" auf Brief (Adresse teils neu geschrieben)	✉	3b	100,–
F	2929	1/30 Th. schw./himbeerrot auf Kabinettbriefstück mit hierauf nicht häufigem Bahnpost-L3 "Emden-Hannover", sign. Krause	△	3b	50,–
F	2930	1/30 Th. schw./himbeerrot, breitrandig mit oberem Bogenrand und Reihenzahl "2" auf kleinem Kabinettbriefstück mit K1 "Bremen", sign. Grobe, Rappaporte	△	3b	60,–
F	2931	1/30 Th. schw./himbeerrot, voll- bis breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit K1 "Osterode", sign. Drahn, Krause	△	3b(2)	50,–
F	2932	1/30 Th. schw./himbeerrot, drei ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke, u.a. Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Melle", sowie lose mit L1 "Lehe" voll	△/⊙	3b(3)	80,–
F	2933	1/30 Th. schw./himbeerrot (natürliche Papierpore) und 1/15 Th. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit K2 "Bodenwerder, sign. Engel	△	3b,4	50,–
F	2934	1/30 Th. schw./himbeerrot, kopfstehendes Wz., Kabinettstück mit blauem K2 "Herzlacke" auf Brief-Vs. nach Greven, Fotoexp. Berger. Mi. lose 300,- +	(✉)	3bW	150,–
F	2935	1/15 Th. schw./graublau auf beigem Kabinettcouvert mit K1 "Bremen" nach Braunschweig, Mi. 250,-	✉	4	80,–
	2936	1/15 Th. schw./graublau, Kabinettstück auf kleinem Faltbriefchen mit K2 "Verden", sign. Drahn u.a. Mi. 250,-	✉	4	50,–
F	2937	1/15 Th. schw./graublau auf Prachtbriefstück mit schwarzem L1 "Walsrode", sign. Engel. Mi. 180,-	△	4	70,–
F	2938	1/15 Th. schw./graublau im Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Stotel", sign. Engel, Bühler. Mi. 450,-	△	4(2)	120,–
F	2939	1/15 Th. schw./graublau, sechs meist Kabinett-/Luxusstücke, dabei Oberrand- ("9") und Eckrandstück ("10") rechts oben, Luxusbriefstücke mit Ra2 "Wittmund" bzw. K2 "Ilfeld" usw. Mi. 600,- +	△/⊙	4(6)	180,–
	2940	1/10 Th. schw./gelb auf Prachtcouvert mit schwarzem K1 "Hamburg" nach Seesen, sign. Engel	✉	5	80,–
	2941	1/10 Th. schw./gelb vom Rand auf Prachtbrief von Hannover nach Leipzig	✉	5	50,–
F	2942	1/10 Th. schw./gelb Kabinettstück mit linkem Bogenrand und K2 "Hannover" auf Briefstück	△	5	40,–
F	2943	1/10 Th. schw./gelb auf Kabinettbriefstück mit blauem K2 "Verden", sign. Berger	△	5	40,–
F	2944	1/10 Th. schw./gelb vom Unterrand mit Reihenzahl "5" auf Kabinettbriefstück mit K2 "Gronau", sign. Engel	△	5	80,–
F	2945	1/10 Th. schw./gelb, sehr große rechte obere Bogenecke mit Reihenzahl "10" auf perfektem Briefstück mit K1 und schwarzer Tintenlinien-Vorausentwertung	△	5	150,–
	2946	1/10 Th. schw./gelb, zwei Prachtstücke mit K2 "Carolinensyhl" auf Brief (unten etwas gestützt und Klebespuren) nach Posen	✉	5(2)	80,–
F	2947	1/10 Th. schw./gelb und auf goldgelb (früher im Michel als "5b" gelistet), zwei Luxusbriefstücke, mit Ra2 "Bramsche" bzw. K2 "Harburg", je sign. Engel	△(2)	5(2)	100,–
F	2948	1/10 Th. schw./gelb vom linken Rand mit blauem L2 von Bremerhafen, sowie auf Briefstück mit schwarzem Ra2 "Herzberg", je Kabinett, sign. Engel	△/⊙	5(2)	70,–
F	2949	1/10 Th. schw./gelb, je Kabinettstücke in Kombination mit 1/30 Th. schw./lachsfarben bzw. 1/15 Th. schw./graublau (natürliche Pore, gut sign. Krause) auf zwei Briefstücken mit K2 "Hannover", sign. Krause	△(2)	5(2),3a, 4	180,–
F	2950	1/10 Th. schw./braun, Neudruck von 1864, tadellose rechte obere Bogenecke (Lechte Nr. 24/2a)	(*)	5ND	50,–
F	2951	3 Pfge. rosa, von dieser Marke seltene große linke untere Bogenecke mit zentr. K2 "Gronau", links oben winzig berührt und kleine Hinterlegung, gut sign. Grobe und Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	6a	150,–
F	2952	3 Pfg. rosa, ungebr. Kabinettstück, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 400,-	*	6a	100,–
F	2953	3 Pfge. rosa, breitrandiges Prachtstück (natürliche Aufkleberunzel) mit K1 "Bremen" auf Drucksache, Mi. 900,-	✉	6a	100,–
F	2954	3 Pfge. rosa, waagerechter, voll- bis breitrandiger Viererstreifen auf Briefstück mit K1 "Goslar", kleine ausgebesserte Stellchen, gut sign. Kruschel und Attest Jäschke-L. Mi. 3500,-	△	6a(4)	700,–
F	2955	1/10 Th. schw./orange, gestempeltes Kabinett-Bordüren-Unterrandstück mit Reihenzahl "8", sign. Engel	⊙	7a	100,–
F	2956	1/10 Th. schw./orange, überrandiges Kabinett-Bordüren-Randstück mit K1 "Stade", sign. Engel (als 7b)	⊙	7a	80,–
	2957	1/10 Th. schw./orange, teils überrandig, links vom Bordürenrand, auf Prachtcouvert mit K2 "Celle", Mi. 500,-	✉	7a	100,–
F	2958	1/10 Th. schw./orange auf Luxusbriefstück mit schwarzem K1 "Norden", sign. Engel u.a.	△	7a	80,–
F	2959	1/10 Th. schw./orange ungebraucht (kl. helle Stelle), Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 800,-, dazu die seltene Marke mit gelbem Netzwerk breitrandig mit Originalgummi (Bug), Mi. "-.-" (ohne Gummi schon 1000,-)	*	7a/b	150,–
F	2960	1/10 Th. schwarz, Netzwerk orange bzw. gelb, zwei Kabinettstücke, je sign. Engel, dazu die früher als Nr. 7c gelistete 1/10 Th. mit olivgelbem Netzwerk ungebr. (jetzt Nr. 7P), Mi. 720,-	⊙/*	7a/b,P	150,–
F	2961	1/10 Th. schw./gelbes Netzwerk, auf Luxusbriefstück mit zentr. K2 "Harburg", Mi. 350,–, dazu acht weitere Werte	△/⊙	7b,u.a.	80,–
F	2962	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, linkes Kabinett-Bordüren-Randstück (Reihenzahl "4") mit zentrischem K1 "Einbeck", sign. Drahn	⊙	8a	150,–



2965



2969



ex 2970



2971



2972



2974



ex 2975





ex 2978



2977





ex 2983



ex 2979



2981



2990





2984



2987



ex 2996



ex 2997



2999

F	2963	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Hannover", sign. Engel, Krause. Mi. 320,-	△	8a	100,–
F	2964	3 Pfge. karmin, schwarzes Netzwerk, links unten etwas "Lupenrand", rechts mit Bordüren-Bogenrand und Reihenzahl "4", auf Prachtbriefstück mit zentrischem K2 "Hildesheim", sign. Ebel u.a.	△	8a	120,–
F	2965	3 Pfg. rötlichkarmin a. schwarz, seltener senkrechter Viererstreifen mit K2 "Liebenau" auf Briefstück (kleine Mängel), erstmals anl. der 6. Stock-Auktion 1919 angeboten, Attest Jäschke-L.	△	8a(4)	400,–
F	2966	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, sowie 3 Pfge. dunkelkarmin, zwei gest. Kabinettstücke, Fotoexp. bzw. sign. Berger. Mi. 520,-	⊙	8a,13b	120,–
F	2967	3 Pfge. karmin, schwarzes und graues Netzwerk, zwei gestempelte Kabinettstücke, sign. Krause bzw. Engel. Mi. 770,-	⊙	8a/b	150,–
F	2968	3 Pfge. karmin, grau genetzt, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Münden", sign. Krause. Mi. 450,-	⊙	8b	100,–
F	2969	3 Pfge. karmin, grau genetzt, überrandiges Kabinettstück mit K2 "Leer", rechts und links Nebenmarken	⊙	8b	100,–
F	2970	3 Pfge. karmin, grau genetzt, 1 Ggr. schw./grün und 1/15 Th. schw./blau, dabei 3 Pfge. und 1/15 Th. in zwei versch. Netzwerk-Varianten, einfach und doppelt, gesamt fünf ungebrauchte Probedrucke mit engem Netzwerk, wobei die doppelte Netzwerk-Variante im Michel nicht gelistet ist, teils (kleine) Mängel. Mi. billigst 1500,-	*/(*)	ex8-11P	400,–
F	2971	1 Ggr. schw./grün, große rechte obere Bordüren-Bogenecke (kl. Stelle praktisch nur im Rand "hannoverhell"), gut sign. Engel	⊙	9	120,–
F	2972	1 Ggr. schw./grün, größere rechte untere Bordüren-Bogenecke mit Jahreszahl "1856", geringfügig hell, K2 "Bleckede", gut sign. Starauschek, Hunziker	⊙	9	150,–
F	2973	1 Ggr. schw./grün, Kabinettstück mit Bordüren-Bogenrand links, Rz. "8", auf gef. Brief mit Ra2 "Lüchow"	✉	9	60,–
F	2974	1 Ggr. schw./grün auf Luxusbriefstück mit K2 "Münder"	△	9	50,–
F	2975	1 Ggr. schw./grün, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen, ferner per drei auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Meppen", sowie zwei Paare senkrecht und waagerecht, sign. Engel, Kruschel. Mi. 465,-	△/⊙	9(10)	100,–
	2976	1 Gr. schw./grün, Kabinettpaar auf Doppelbrief mit K2 "Springe"	✉	9(2)	50,–
F	2977	1 Ggr. schw./grün, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit vollem L1"Gifhorn"	△	9(2)	40,–
F	2978	1 Ggr. schw./grün, vier Kabinett-Bordüren-Randstücke, links Reihenzahlen "3" und "6", rechts "5" und "6", teils sign. Krause	⊙/△	9(4)	120,–
F	2979	1 Ggr. schw./grün auf Ganzsachen-Abschnitt erste Ausgabe 1 Ggr. grün mit K2 "Verden", sowie 1 Gr. rosa auf zwei Abschnitten, von Ganzsache 1 Gr. rosa mit K2 "Neuhaus a.d.E.", bzw. auf 2 Gr.-Abschnitt mit K2 "Harburg", drei Kabinettbriefstücke	△(3)	9,14	80,–
F	2980	1/30 Th. schw./rosa, linkes Bordüren-Randstück mit Reihenzahl "2" auf Prachtbriefchen mit K2 "Gödens" an Bangert/Wittmund	✉	10a	60,–
F	2981	1/30 Th. schw./rosa auf Luxusbriefstück mit ideal zentr. und gerade aufgesetztem blauem K2 "Wunstorf Bahnhof", sign. Berger	△	10a	40,–
F	2982	1/30 Th. schw./dunkelrosa, zwei tieffarbige Exemplare, dabei ein Bordüren-Randstück mit Rz. "8" (oben gering ber.) auf Doppelbrief mit K2 "Grossefehn" nach Esens	✉	10a(2)	80,–
F	2983	1/30 Th. schw./rosa, drei Kabinett-Bordüren-Randstücke, auf Briefstück mit Ra2 "Meppen" und Rz. "3" links, ferner kleine rechte untere Bogenecke mit Rz. "12" (K2 "Nienburg"), sowie vom linken Rand (Rz. "4"), sign. Engel o. Köhler	△/⊙	10a(3)	150,–
F	2984	1/30 Th. schw./rosa, sehr frischer Pracht-Dreierstreifen, sign. Engel, sowie im Paar (links min. Randlinienschnitt) auf Briefstück mit schwarzem L1 "Buxtehude"	⊙/△	10a(5)	100,–
	2985	1/30 Th. schw./rosa auf Prachtbrief mit K2 "Salzgitter", ferner riesenrandig mit Bordüren-Ansatz unten auf Briefstück, sowie zwei Kabinettpaare senkrecht und waagerecht (sign. Engel). Mi. 280,-	△/✉/⊙	10a(6)	70,–
F	2986	1/30 Th. schw./rosa (re. oben kleiner Vortrennschnitt), nebst Kabinettstück 1/15 Th. schw./blau, als 3-Sgr.-Postvereinsporto auf Faltbrief mit Ra2 "Stolzenau" ins sächsische Hainichen 1859	✉	10a,11	200,–
F	2987	1/30 Th. schw./rosa vom linken Bordürenrand (Rz. "7") auf Kabinettbriefstück mit K2 "Grohnde", sowie 1/15 Th. schw./blau mit rechtem Bordüren-Bogenrand auf Luxusbriefstück mit K1 "Hamburg"	△(2)	10a,11	100,–
F	2988	1/30 Th. schw./rosa, Kabinettstück nebst winzig ber. 1/10 Th. schw./orange auf Brief der 2. Gewichtsstufe mit blauem K1 "Münden" nach Braunschweig	✉	10a,12	200,–
F	2989	1/30 Th. schw./rosa und zweimal 1/10 Th. schw./orange, typisch teils etwas berührt bzw. einmal angeschnitten, als vollständige 7-Sgr.-Frankatur auf Auslandsbrief (mit Inhalt) 1858 von Leer an einen Schiffskapitän ("Stern") über die Adresse des Hannoverschen Konsulat in London (zur Weiterbeförderung, u.a. nach Übersee), interessanter Brief in völlig ursprünglicher Erhaltung	✉	10a, 12(2)	400,–
F	2990	1/15 Th. schw./blau, aussergewöhnlich breit geschnittenes, gest. Luxusstück, links mit Bogenrand und Bordüre	⊙	11	50,–
	2991	1/15 Th. schw./blau auf Kabinettcouvert mit blauem Ra2 "Walsrode"	✉	11	60,–
	2992	1/15 Th. schw./blau mit Bordüren-Rand rechts, links Nebenmarke, unten noch vollrandig, auf gefaltetem Brief mit K2 "Norden" 1859 nach Ruhwarden, Mi. 250,-	✉	11	80,–
F	2993	1/15 Th. schw./blau, breitrandig, oben mit Bordüren-Ansatz, auf Kabinettbrief mit K2 "Bremen"	✉	11	100,–



2980 / *60,–*



2982 / *80,–*



2986 / *200,–*



2988 / *200,–*



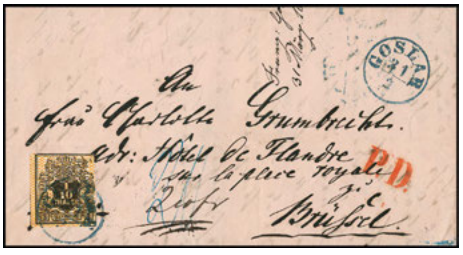
2993 / *100,–*



2994 / *100,–*



2998 / *250,–*



3001 / *200,–*



3016 / *80,–*



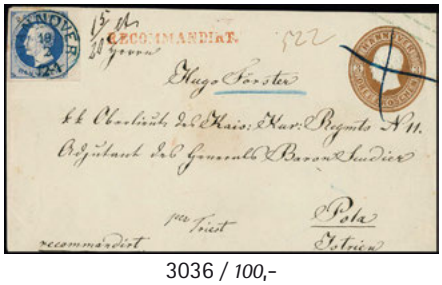
3027 / *120,–*



3032 / *60,–*



3035 / *200,–*



3036 / *100,–*



3037 / *150,–*





3042 / *80,–*



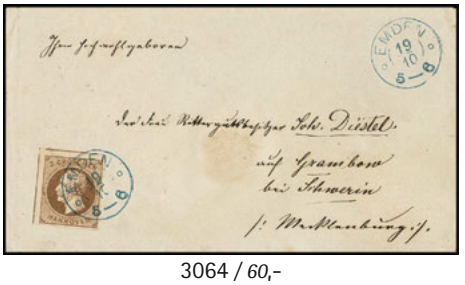
3049 / *120,–*



3050 / *120,–*



3060 / *200,–*



3064 / *60,–*



3086 / *80,–*


3000
ex 3003
ex 3004
3005
3006
3007
3008
ex 3009
ex 3010
3011
3012
3014
ex 3015
3017
3020
ex 3021
ex 3023
3025
ex 3022
3026
3033
ex 3024
3030



2989 / *400,–*



3002 / *300,–*



3018 / *600,–*



3058 / *500,–*



3059 / *800,–*



3113 / *400,–*



3115 / *500,–*



3116 / *300,–*

F	2994	1/15 Th. schw./blau, breitrandig, auf Prachtcouvert mit K2 "Vegesack", sign. Kruschel	✉	11	100,–
	2995	1/15 Th. schw./blau, breitrandiges Kabinettstück mit Bordürenansatz links auf Brief aus Hannover, Mi. 250,-	✉	11	60,–
F	2996	1/15 Th. schw./blau mit Bordürenrand rechts auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Meppen", sign. Bühler, sowie weiteres Bordüren-Randstück mit K2 "Ilfeld" (etwas hell)	△/⊙	11(2)	60,–
F	2997	1/15 Th. schw./blau, sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit K1 "Lüneburg", sign. Krause, sowie per zwei auf Kabinettbriefstück mit Ra2, sign. Engel	△(2)	11(3)	80,–
F	2998	1/15 Th. schw./blau und 1/10 Th. schw./orange, je einseitig berührt bzw. angeschnitten, auf zweifach gefaltetem, voll bezahltem Auslandsbrief (Gebrauchserhaltung) mit K2 "Harburg" 1858 nach Liege/Belgien	✉	11,12	250,–
F	2999	1/15 Th. schw./blau, breitrandig, in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit K2 "Harburg", sign. Ebel und Attest Engel	△	11,14a	200,–
F	3000	1/10 Th. schw./orange, Kabinett-Bordüren-Unterrandstück mit Ra3 "Hannover", sign. Engel	⊙	12	80,–
F	3001	1/10 Th. schw./orange, Plattenfehler in der linken oberen Ecke, teils angeschnitten, als Teilfranko auf Brief 1857 mit K1 "Goslar" nach Brüssel	✉	12	200,–
F	3002	1/10 Th. schw./orange, links angeschnitten, auf teilbar-bezahltem Auslandscouvert von Göttingen 1858 nach Paris, hs. "2 1/2" Sgr. für bar bezahltes Porto, Ra1 "P.D."	✉	12	300,–
F	3003	1/10 Th. schw./orange, senkrechtes frisches Kabinettpaar, sowie waager. Paar (eine Marke kl. Mgl.), Mi. 700,-	⊙	12(4)	120,–
F	3004	1/10 Th. schw./orange, vier gestempelte Kabinett-/Luxusstücke, einmal sehr breitrandig, sign. Krause, Engel u.a. Mi. 280,-	⊙/△	12(4)	80,–
F	3005	3 Pfge. rosa, gestempelte rechte untere Kabinett-Bogenecke, sign. Engel	⊙	13a	100,–
F	3006	3 Pfge. rosa, meist sehr breitrandig, zwei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Bremen", sign. Köhler, Pfenninger	△	13a	70,–
F	3007	3 Pfge. dunkelrosa, Kabinettpaar mit zentr. K2 "Hannover", sign. Engel	⊙	13a(2)	100,–
F	3008	3 Pfge. rosa, dunkelrosa, zwei Kabinett-Randstücke, links (Rz. "5") und rechts ("6", BP-L3), sign. Drahn bzw. Engel, dazu 3 Pfge. karmin als zentr. gest. rechtes Randstück ("11"), kl. Beanst. oben, gut sign. Engel	⊙	13a(2), b	100,–
F	3009	3 Pfge. rosa auf Prachtbriefstück mit K2 "Uelzen", sowie sehr breitrandiges gest. Kabinettstück 1/2 Gr. schwarz. Mi. 360,-	⊙/△	13a,17y	70,–
F	3010	3 Pfge. rosa, karmin, vier gestempelte Kabinettstücke, einmal vom Rand (Rz. "1"), einmal vom Unterrand, drei sign. Engel bzw. Drahn. Mi. 530,-	⊙/△	13a/b	120,–
F	3011	3 Pfge. karmin und 1/2 Gr. schwarz auf Kabinettbriefstück (von Auslands-Drucksache) mit Bahnpost-L3 "Emden-Hannover", sign. Engel	△	13b,17y	150,–
F	3012	1 Gr. rosa, große linke untere Kabinett-Bogenecke (Reihenzahl "12") mit Feldmerkmal an "1", sign. Engel	⊙	14a	60,–
	3013	1 Gr. rosa, linke obere Pracht-Bogenecke (Reihenzahl "1") auf Damencouvert mit K2 "Lingen"	✉	14a	40,–
F	3014	1 Gr. karminrosa vom Unterrand mit Jahreszahl "1862" auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hamburg", zwei Seiten Nebenmarken	△	14a	80,–
F	3015	1 Gr. rosa, komplette gestempelte linke Randleiste mit allen Randnummern "1" bis "12" vollständig	⊙	14a(12)	100,–
F	3016	1 Gr. rosakarmin, linkes Randpaar (Reihenzahl "12") auf Kabinettbrief mit K2 "Bremerhafen"	✉	14a(2)	80,–
F	3017	1 Gr. rosa und 1/2 Gr. schwarz (breitrandig) auf Abschnitt von Ganzsache 3 Gr. braun mit K2 "Emden Nachts", von Auslandsbrief in ursprünglicher Erhaltung	△	14a,17y	150,–
F	3018	1 Gr. rosa auf etwas getönter Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Fremdentwertung durch preußischen Ra2 "Peine" und Federzügen sowie Nachtaxe "3" nach Aachen	✉	14a,U	600,–
	3019	1 Gr. rosa als linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12" auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. (leichte Patina) von Hannover nach Hildesheim, Fotoexp. Jäschke-L.	✉	14a, U8II	60,–
F	3020	1 Gr. rosa (links etwas knapp) und lilarosa, beide Auflagen zusammen als ungewöhnliche Kombination auf Briefstück mit K2 "Suhlingen"	△	14a,c	60,–
F	3021	1 Gr. rosa bzw. lilarosa (vom Unterrand), zwei Kabinettbriefstücke mit K2, "Bederkesa" bzw. "Gronau"	△(2)	14a,c	60,–
F	3022	1 Gr. rosa bis weinrot, Zusammenstellung in etwas untersch., oft Kabinetterhaltung, dabei Dreierstreifen Nr. 14a/b, Paar Nr. 14c, bis weinrot, grober und feiner Druck, als unberechnete Beigabe ein Viererstreifen Nr. 14a auf Briefstück (sign. Grobe)	△/⊙	14a-d	300,–
F	3023	1 Gr. rosa bzw. karmin, komplette gestempelte rechte Randleiste mit allen Reihenzahlen "1" bis "12" vollständig	⊙	14a/b	100,–
F	3024	1 Gr. rosa bzw. karmin, je nebst 2 Gr. blau, sowie 2 Gr. blau nebst 3 Gr. braun (vom Rand), auf drei schön gestempelten Kabinettbriefstücken, teils sign. Engel	△(3)	14a/b, 15,19	100,–
F	3025	1 Gr. rosa, links seltener Plattenfehler "großer Farbfleck", perfektes Exemplar auf kleinem Briefstück, ein ausgesprochen seltener Plattenfehler! Mi. 1000,-, Fotoexp. Berger	△	14aI	300,–
F	3026	1 Gr. lilarosa auf Kabinettbriefstück mit zentrischem K2 "Ringelheim"	△	14c	50,–


3034
ex 3038
3039
ex 3040
3043
3044
3046
ex 3047
3045
3048
ex 3052
3054
3055
3056
3061
3062
3063
3065
3066
ex 3067
3068
3069

F	3027	1 Gr. lilarosa, breitrandiger Dreierstreifen (rechte Marke Plattenfehler) auf Kabinettbrief mit K2 "Hannover BK" nach Berlin, Mi. 400,-	✉	14c(3)	120,–
	3028	1 Gr. weinrot, grober und feiner Druck, zwei gest. Kabinettstücke (einmal vom Rand), Mi. 420,-, einmal sign. R.F. Engel	△/⊙	14dI/II	100,–
	3029	1 Gr. weinrot, grober und feiner Druck, je ungebrauchte Kabinettpaare, Mi. 600,-	*	14dI/II (2)	100,–
F	3030	1 Gr. weinrot, grober Druck, im Paar auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Dorum" und kleinem Blaustrich, sowie feiner Druck im Kabinettpaar (sign. Grobe), Mi. 1000,-	△/⊙	14dI/II (2)	280,–
	3031	2 Gr. blau auf Prachtbriefchen mit K2 "Osnabrück"	✉	15a	40,–
F	3032	2 Gr. blau, Schnittriese, rechts mit breitem Bogenrand, Rz. "9", links und oben Nebenmarken, auf Faltbrief mit K2 "Osnabrück"	✉	15a	60,–
F	3033	2 Gr. blau vom Unterrand auf Luxusbriefstück mit zentr. K2 "Bodenwerder"	△	15a	50,–
F	3034	2 Gr. blau, überrandige linke obere Kabinett-Bogenecke mit K2 "Hannover", Rz. "1", sowie aus der rechten unteren Bogenecke mit K1 "Osnabrück" (Rz. "12"), beide sign. Engel	⊙	15a(2)	100,–
F	3035	2 Gr. blau und 3 Gr. braun vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "7", beide voll- bis breitrandig, auf tadellosem Postvereins-Recobrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit blauem K2 "Bremerhafen" nach Magdeburg (Kaufpreis 25. Kruschel 1987 DM 1100,- + Aufg.)	✉	15a,19a	200,–
F	3036	2 Gr. blau, Kabinettstück vom rechten Bogenrand auf Ganzsachen-Vs. 3 Gr. braun nach Pola/Istrien mit blauem K2 "Hannover" und Neben-L1 "Recommandirt"	(✉)	15a,U	100,–
F	3037	2 Gr. blau mit K2 "Harburg" auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Pracht-Postvereinsbrief nach Mannheim, dazu perfekter Brief 3 Gr. orange, jetzt mit K2 in anderer Type, aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	15a,U8, 16a	150,–
F	3038	2 Gr. blau bzw. dunkelblau, sechs ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke, dabei riesenrandig mit Nebenmarken, zwei Briefstücke mit Ra2 ("Wunstorf" bzw. "Walsrode") etc., meist sign. Engel	⊙/△	15a/b	100,–
F	3039	2 Gr. dunkelblau auf Kabinettbriefstück mit vollem K2 "Vegesack", sign. Krause	△	15b	80,–
F	3040	Sechs ausgesuchte gestempelte Randstücke, dabei größere linke untere Bogenecke1 Gr. rosa mit K1 "Hannover" auf Luxusbriefstück, 2 Gr. blau vom rechten Rand (Rz. "10") auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hemelingen", sowie 3 Gr. orange (Rz. "2") mit K2 "Syke"	△/⊙	ex15-23	100,–
	3041	3 Gr. dunkelorange, Cohn'scher Nachdruck (ca. 1891) im tadellos postfrischen, waager. Zehnerblock mit versch. Plattenfehlern	**	16ND (10)	80,–
F	3042	3 Gr. orange, Kabinettstück mit genau zentrischem K2 "Bremen" auf gef. blauem Brief nach Lichtenberg, sign. Kruschel	✉	16a	80,–
F	3043	3 Gr. orange, Prachtpaar (von Auslandsbrief, nicht von Verrechnungseinheit) mit K2 "Hannover", sign. Engel	⊙	16a(2)	70,–
F	3044	3 Gr. orange im Viererblock mit Ra3 von Hannover, kleine Mängel, Fotoexp. Berger	⊙	16a(4)	150,–
F	3045	3 Gr. orange, seltener gestempelter Viererstreifen mit Ra3 von Hannover, eine Marke Bug und kleine Reparaturstellen, Fotoexp. Berger	⊙	16a(4)	150,–
F	3046	3 Gr. orange, Luxusstück mit ideal zentr. K2 "Göttingen", sowie dunkelorange auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Meppen", sign. Krause bzw. Thier	⊙/△	16a/b	80,–
F	3047	3 Gr. orange (vom rechten Rand mit Rz. "6", K2 "Burgdorf") bzw. dunkelorange (Ra2 "Alfeld"), zwei Kabinettbriefstücke	△(2)	16a/b	80,–
F	3048	3 Gr. orange nebst 2 Gr. blau auf Kabinettbriefstück mit K2 "Dissen", sowie 3 Gr. dunkelorange nebst riesenrandiger 1/2 Gr. schwarz (Nebenmarken!) auf Kabinettbriefstück mit K2 "Harburg"	△(2)	16a/b, 15,17	250,–
F	3049	3 Gr. dunkelorange auf Kabinettbrief mit K2 "Vegesack", sign. Pfenninger, Decker, Kruschel (Kaufpreis 25. Auktion 1987 DM 900,- + Aufg.)	✉	16b	120,–
F	3050	3 Gr. dunkelorange, Kabinettstück auf Briefchen mit K2 "Bremerhafen" nach Weibek, Kaufpreis 25. Kruschel 1987 DM 850,- + Aufg.	✉	16b	120,–
	3051	3 Gr. dunkelorange, Kabinettpaar mit K2 "Hannover", Mi. 250,-	⊙	16b(2)	50,–
F	3052	3 Gr. dunkelorange, zwei Kabinett-/Luxusstücke, einmal vom rechten Rand (Rz. "3") mit K1 "Münden", sowie mit idealem K1 "Jork"	⊙	16b(2)	80,–
	3053	1/2 Gr. schwarz, Goldner-Neudruck von ca. 1883 im ungebr. waager. Achterblock auf ungummiertem, gelblichem Papier	(*)	17ND (8)	80,–
F	3054	1/2 Gr. schwarz, rosa bzw. weißer Gummi, zwei gest. Kabinettstücke, sign. Drahn bzw. Engel. Mi. 650,-	⊙	17x/y	150,–
F	3055	1/2 Gr. schwarz, Kabinettstück vom rechten Rand mit schwarzem Briefsammlungs-L1 von Algermissen, sign. Engel	⊙	17y	100,–
F	3056	1/2 Gr. schwarz, Kabinettstück mit rechts Reihenzahl "1", K2 "Hannover", sign. Engel	⊙	17y	100,–
	3057	1/2 Gr. schwarz, Kabinettstück mit K2 "Lingen", sign. Berger, Pfenninger. Mi. 250,-	⊙	17y	60,–
F	3058	1/2 Gr. schwarz, breitrandig geschnittenes senkrechtes Paar mit klarem blauem K1 "Salzgitter" (untere Marke kl. Blaustiftspur radiert) auf Brief nach Derneburg. Fotoattest Jäschke-L. Mi. 1600,-	✉	17y(2)	500,–


3070
3071
3072
3073
3074
3075
3076
ex 3077
ex 3078
3079
3080
3081
3082
ex 3083
ex 3084
3085
3087
ex 3090
ex 3088
3091

F	3059	1/2 Gr. schwarz, gut gerandetes Paar (links unauffällige Reinigung) auf Brief mit hs. Briefsammlungsaufgabe "Leschede" und Bahnpost-L3 "Emden-Hannover" nach Ibbenbühren, Brief unten kleine Fehlstelle, Attest Jäschke-L.	✉	17y(2)	800,–
F	3060	1/2 Gr. schwarz, bis auf kl. Stelle vollrandig geschnitten, nebst zwei vollrandigen 3 Gr. braun auf Brief in die USA, K2 "Othfresen". Trotz kl. Mängel ein interessanter 6 1/2-Groschen-Brief mit Beförderung via Bremen	✉	17y, 19a(2)	200,–
F	3061	10 Gr. grün, breitrandiges Exemplar mit sauber aufgesetztem Ra2 "Melle", rs. kl. Ausbesserung, Fotoattest Jäschke-L. Mi. 1700,-	⊙	18	150,–
F	3062	10 Gr. grün, breitrandiges und fast bildfrei gestempeltes Kabinettstück, sign. Krause, Grobe, Bühler, Zanini, Wallner. Mi. 1700,-	⊙	18	350,–
F	3063	10 Gr. grün, nahezu postfrisches, breitrandiges Luxusstück, Mi. 360,-	*	18	100,–
F	3064	3 Gr. braun, Luxusstück mit Teilen von drei Nebenmarken auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit klarem blauem K2 "Emden" nach Mecklenburg-Schwerin, Fotoexp. Berger	✉	19a	60,–
F	3065	3 Gr. braun, zwei Luxusstücke, zentr. K1 "Barsinghausen" bzw. auf Briefstück mit K2 "Hamburg", sign. Drahn, Grobe u.a.	△/⊙	19a(2)	100,–
F	3066	3 Gr. braun nebst 1 Gr. rosa (geschnitten mit K2 "Bentheim", durchstochen mit K2 "Hannover BK"), auf zwei Kabinettbriefstücken, sign. Engel	△(2)	19a(2), 14,23	100,–
F	3067	3 Gr. braun, vier Kabinettstücke, dabei zwei Briefstücke (Zug-L3 "Emden-Hannover" bzw. Ra2 "Bremervörde"), sowie lose vom Unterrand mit seltenem K2 "Georgsheil", ferner mit L1 "Ritzebüttel"	△/⊙	19a(4)	80,–
F	3068	3 Pfg. grün, Sperati-Fälschung, mit K2 "Emden", tadellos, Fotoexp. Berger	⊙	20Fä.	80,–
F	3069	3 Pfg. schwarz auf geripptem, handgeschöpftem Papier, Culemann-Essay-Neudruck, tadelloser Einzelabzug (Lechte Nr. 38f)	(*)	20ND	80,–
F	3070	3 Pfge. gelblichgrün, weißer Gummi, linke obere Bogenecke mit Reihenzahl "1", sowie 3 Pfge. dunkelgrün, rosa Gummi, linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12", auf zwei Luxus-/Kabinett-Streifband-Briefstücken (jeweils rosa Schleife, offensichtlich vom gleichen Absender) je mit K2 "Bremen", ein schönes Paar, sign. Köhler bzw. Engel, Bühler	△(2)	21x/y	200,–
F	3071	3 Pfge. grün, weißer Gummi, linke obere Pracht-Bogenecke (Rz. "1") mit zentr. K2 "Hamburg", sign. Engel	⊙	21y	80,–
F	3072	3 Pfge. grün, weißer Gummi, vom linken Bogenrand mit selten vorkommender falscher Reihenzahl "01" (statt "10") und links praktisch vollständig ausgefallenem Durchstich, sign. Engel, Pfenninger	⊙	21y	80,–
F	3073	3 Pfg. grün auf Luxusbriefstück mit zentr. K2 "Hannover", Mi. 90,- +	△	21y	50,–
F	3074	3 Pfge. grün, weißer Gummi, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Bremen", sign. Engel, Thier. Mi. 250,-	△	21y(2)	80,–
F	3075	3 Pfge. grün, ungewöhnlich gut zentrierter ungebrauchter Kabinett-Viererblock vom linken Bogenrand mit Reihenzahlen "3" und "4", Mi. 200,- +	*	21y(4)	80,–
F	3076	3 Pfge. grün, weißer Gummi, ungebrauchter Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit typisch stark verschobenem Durchstich, zwei Marken postfrisch	**/*	21y(4)	100,–
F	3077	3 Pfge. grün per zwei auf Briefstück mit zentr. K2 von Bremen, sowie einzeln auf Briefstück, und vier lose Exemplare (u.a. Nr. 21z), Mi. 780,-, meist sign. Engel	△/⊙	21y,z	150,–
F	3078	1/2 Gr. schwarz, weißer Gummi, einzeln (sign. Drahn u.a.), sowie prachtvolles Unterrandpaar mit K2 "Hannover", sign. Engel. Mi. 1100,-	⊙	22y(2)	250,–
F	3079	1/2 Gr. schwarz, weißer Gummi, senkrechtes Kabinettpaar mit K2 "Bremerhafen", versch. kleine Plattenfehler, sign. Pfenninger. Mi. 750,-	⊙	22y(2)	200,–
F	3080	1 Gr. rosa nebst 2 Gr. blau (K2 "Harburg") bzw. 2 Gr. blau nebst 3 Gr. braun (K2 "Hannover Nachts"), auf zwei Kabinettbriefstücken, einmal sign. Engel	△(2)	23-25y	80,–
F	3081	1 Gr. rosa, rosa Gummierung, postfrischer Kabinett-Viererblock, links mit Bogenrand und Reizenzahlen "9" und "10", Fotoattest Jäschke-L. Mi. für Falz (!) 450,-	**	23x(4)	100,–
F	3082	1 Gr. rosa, gestempeltes Unterrandstück mit Jahreszahl "1865", sign. Bühler	⊙	23y	60,–
F	3083	1 Gr. rosa, seltener gestempelter Viererstreifen mit Bahnpost-L3 "Emden-Hannover" (Durchstich etwas gestützt), sign. Bühler, dazu drei gest. Dreierstreifen, u.a. vom Rand mit Rz. "9" bis "11", Mi. 700,- +	△/⊙	23y(13)	150,–
F	3084	1 Gr. rosa, frisches Luxus-Oberrandpaar mit zentr. Zier-K2 "Hankensbüttel", sowie zwei Luxus-/Kabinettbriefstücke (K2 "Berge" und Ra2 "Bramsche")	△/⊙	23y(3)	70,–
F	3085	2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je gestempelte Kabinettpaare, sign. Krause bzw. Engel. Mi. 500,-	⊙	24-25y (2)	120,–
F	3086	2 Gr. blau mit linkem Bogenrand, Reihenzahl "9", nur leicht auf dem Brief haftend mit sichtbarem Originalgummi, auf Kabinettbrief mit zentrischem K2 "Bremen"	✉	24y	80,–
F	3087	2 Gr. blau, linke obere Kabinett-Bogenecke mit K2 "Peine"	△	24y	60,–
F	3088	2 Gr. blau, normales und gutes dünneres Papier, je Randstücke auf zwei Kabinettbriefstücken, sign. Engel. Mi. 190,-	△(2)	24y,z	70,–
	3089	3 Gr. braun, Kabinettstück mit Ra2 "Lüchow" auf mehrfach gefaltetem Brief nach Preußen. Mi. 180,-	✉	25y	60,–



3092



3098



ex 3099



3103



3106



3107



3108



3109



3111



3112



3118



3120



3122



3121



3126



3129



3119



3140



3142



3144









ex 3147



3155



3156



3159





3162





3163

F	3090	3 Gr. braun, zwei Luxusstücke, K2 "Hildesheim" (vom Unterrand) und seltener K2 "Hohnstorf" ideal, dazu gest. Paar (sign. Brandes)	⊙	25y(4)	100,–
F	3091	"Bestellgeld-Frei" mit Kleeblatt über Posthorn, amtlicher Neudruck des Ganzsachen-Wertstempels in schwarz auf ungummiertem, weißem Papier (Lechte Nr. SU 105ND 1d)	(*)	SU1ND	80,–
F	3092	"Bestellgeld-Frei" mit springendem Pferd, amtlicher Neudruck des Ganzsachen-Wertstempels in blau auf ungummiertem, weißem Papier (Lechte Nr. SU 106 ND 1a)	(*)	SU1ND	80,–
F	3093	Stadtpost-Ganzsachen 3 und 4 Pfg. je in Type I als Ortscouverts in Hannover gelaufen, typische Gebrauchsspuren (U4l leichte Falten), Mi. 900,-, seltene Ganzsachen!	✉(2)	SU3I,4I	200,–
F	3094	Stadtpost-Ganzsachencouvert 5 Pfg., Type II, "Bestellgeld-frei", als Pracht-Ortscouvert aus Hannover, sign. Decker. Mi. 450,-	✉	SU5II	100,–
F	3095	Stadtpost-Ganzsachencouvert 5 Pfg. mit "Pferd-Motiv", als gebrauchtes Pracht-Ortscouvert aus Hannover, sign. Engel. Mi. 600,-	✉	SU6	150,–
F	3096	Stadtpost-Ganzsachencouvert 5 Pfg., "Pferd links", Kabinett-Ortscouvert aus Hannover, Mi. 450,-	✉	SU8	120,–
F	3097	Stadtpost-Ganzsache 1/2 Gr. schwarz, Nachdruck einer nicht erschienenen Ganzsache mit Wertstempel in Zeichnung der Mi.-Nr. 17 (unten Besonderheit "eingedruckte Randlinie"), unbekannter Herkunft und unbekannten Datums, da auch in der Literatur nicht verzeichnet	✉	UND	80,–

Helgoland

F	3098	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Berliner Neudruck von 1879 ungebraucht (rs. Braunpunkt), Auflage nur 800 Ex.!	*	1IIND	60,–
F	3099	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in drei verschiedenen Fehlvarianten: geschnitten und ohne Prägedruck (Lemberger unbekannt), nur Grün- und nur Schwarzdruck	*/(*)	1IINDIII (3)	80,–
	3100	1/2 Sch., Berliner Neudruck, 2. Auflage von 1884, im postfrischen Bogen (etwas angetrennt), vs. mit Falz auf Bogen befestigt, davon auch eine Eckmarke mit Falz	**	1NDI (50)	100,–
	3101	2 Sch., Hamburger Neudruck, durchstochen mit kopfstehendem Mittelstück, gezähnt mit stark verschobenem Zwickeldruck	*	3NDIII (2)	50,–
	3102	2 Sch., Hamburger Neudruck im postfrischen Bogen (angetrennt, Rand Anhaftungen)	**	3NDIII (50)	50,–
F	3103	2 Sch. grün/rosa, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (sog. Urdruck), kl. Mgl.	*	3NDIU	60,–
	3104	6 Sch., Leipziger Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen	**	4NDII (50)	60,–
	3105	1/2 Sch. bläulichgrün/dunkelkarmin, ungebr. Prachtstück, sign. C.H. Lange. Mi. 200,-	*	6yg	60,–
F	3106	1/4 Sch. grün/rot, der Berliner Neudruck II von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), Fotoexp. Estelmann	*	8FNDIU	80,–
F	3107	1/4 Sch. rotkarmin/gelbgrün, ungebr. Prachtstück, sign. Lemberger. Mi. 400,-	*	8a	120,–
F	3108	3/4 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), Fotoexp. Schulz	*	9NDIU	80,–
F	3109	1 1/2 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (rs. Anhaft.)	*	10NDIU	60,–
	3110	1 Pfg., Berliner Neudruck, im postfrischen Bogen	**	11NDI (50)	80,–
F	3111	2 Pfg., Hamburger Neudruck, in der guten geschnittenen Variante im postfrischen Paar, Fotoexp. Schulz	**	12ND IIIU(2)	80,–
F	3112	1 Pfg., Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück postfrisch	**	13ND IIIK	50,–
F	3113	5 Pfg. (ein verkürzter Zahn) als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün mit klarem Stempel "Heligoland", 30.11.81, als tarifmäßig frankierte 10-Pfg.-Postkarte nach New York mit Ank.-Stempel. Eine seltene Kombination in die USA, sign. Lemberger	✉	13a,P1	400,–
F	3114	20 Pfg., letzte Auflage, nebst 25 Pfg., auf Einschreibebrief nach Mainz, klare Stempel "Heligoland", 3.8.90. Mi. 220,- +	✉	18h,15	120,–
F	3115	Antwort-Ganzsachenkarte Bayern 10 Pfg. karmin in bedarfsmäßiger Verwendung mit Stempel "Heligoland", 26.6.1890, nach Würzburg zurückgesandt mit Ank.-Stempel. Rs. mit Mitteilung des Helgoländer Postamts über den Bezug von Briefmarken. Bayerische Karten dieser Art stellen eine Seltenheit dar, Fotoexp. Heitmann	✉	Bay.P	500,–
F	3116	Ganzsachenkarte 10 Pfg., tadellose Postkarte mit klarem Aufgabestempel "Heligoland", 1.9.1882, nach Argentinien, links oben Leitvermerk "via Bordeaux" und drei versch. Eingangsstempel. Seltene Destination	✉	P5	300,–

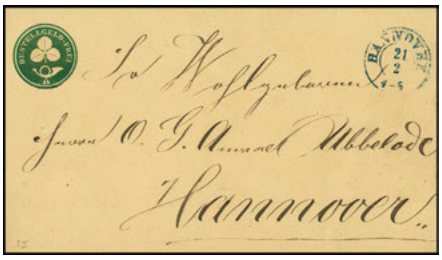
Lübeck Vorphila und Ortsstempel

	3117	"Luebeck Bahnhof I Z", nachverw. K2 klar nachverw. auf gef. Kabinettbrief mit NDP 1 Gr.	✉	NDP4	60,–

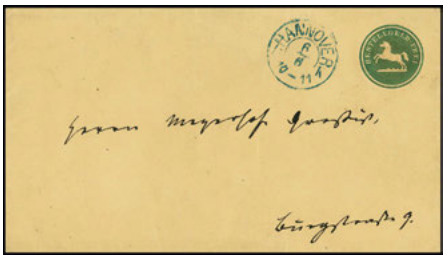


3093 / *200,–*





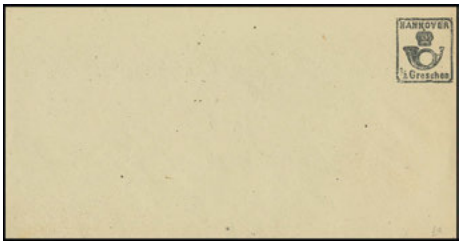
3094 / *100,–*



3095 / *150,–*



3096 / *120,–*



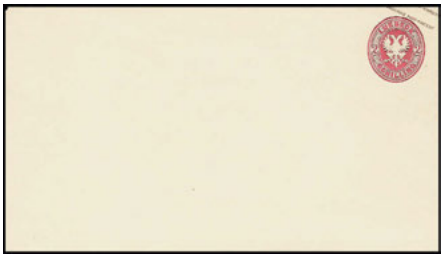
3097 / *80,–*



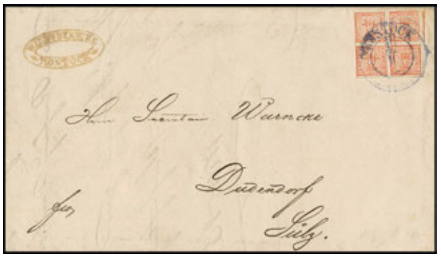
3114 / *120,–*



ex 3124 / *400,–*



ex 3125 / *200,–*



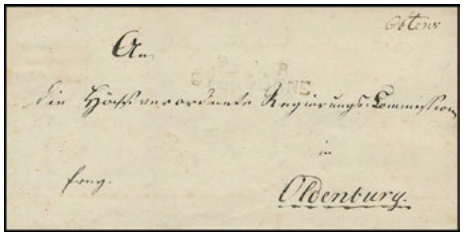
3136 / *100,–*



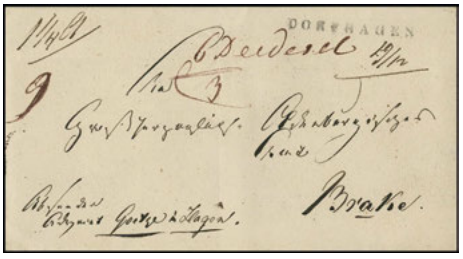
3137 / *120,–*



3141 / *100,–*



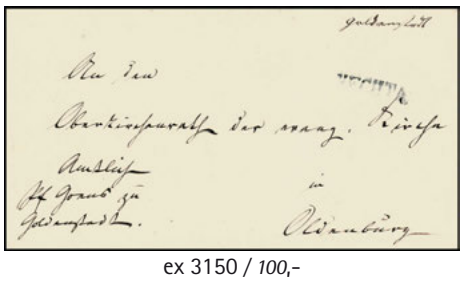
3143 / *150,–*



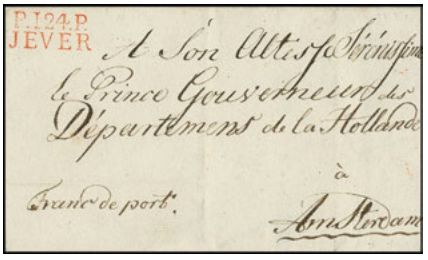
ex 3145 / *150,–*



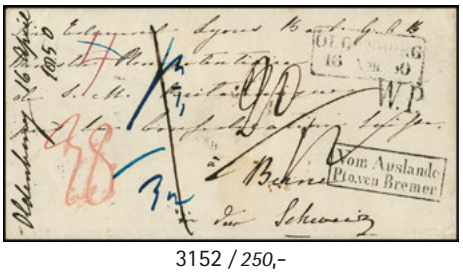
3149 / *150,–*



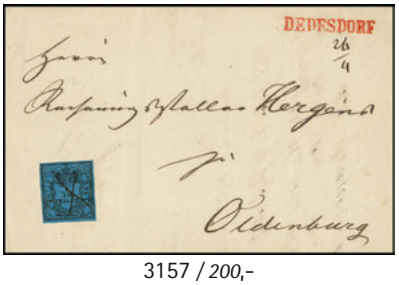
ex 3150 / *100,–*



ex 3151 / *250,–*



3152 / *250,–*



3157 / *200,–*



3158 / *200,–*

F	3118	"Lübeck Bahnhof", nachverw. L2 klar auf Paar 1/2 Gr. NDP, Befundkopie Flemming	⊙	NDP 3(2)	50,–

Lübeck Markenteil

F	3119	2 Sch. rotbraun, ungebrauchter Sechserblock aus der rechten oberen Bogenecke mit breiten Bogenrändern, linke untere Marke kurz berührt, sonst gut	(*)	3(6)	70,–
F	3120	1 Sch. rotorange, 2 Sch. rot und 2 1/2 Sch. blau, offensichtlich ursprünglich zusammen verwandt (jetzt rs. gestützt), prachtvolle Exemplare mit K2 von Lübeck, sign. Fulpius, Gütig (Mi. lose 800,-)	⊙	9A,10, 11	150,–
F	3121	2 1/2 Sch. ultramarin auf Kabinettbriefstück mit K2 "Luebeck", sign. Drahn, Kruschel, Engel. Mi. 500,-	△	11A	150,–
F	3122	4 Sch. ockerbraun per zwei auf Kabinettbriefstück mit zentrischem Dreiringstempel "L", Fotoexp. Brettl	△	12(2)	100,–
F	3123	1 1/2 Sch. dunkelbraun auf Kabinettbrief mit seltenem Dreiringstempel "T" und Neben-K1 "Travemünde" 1865 nach Rehorst bei Reinfeld, sign. Friedl	✉	13b	500,–
F	3124	Ganzsachen 1/2 Sch. grün bis 4 Sch. braun, die komplette Serie im seltenen Großformat ungebraucht, 1/2 und 4 Sch. etwas fleckig, sonst gut, als kpl. Serie des Großformates selten! Mi. 3200,-	✉(5)	U1-5B	400,–
F	3125	Ganzsachen 1/2 Sch. (2), 1(2), 2 (R!), 2 1/2, 4 Sch. sowie nächste Ausgabe U11(2), U12(2) und U13, alle als ungebrauchte Kabinettcouverts, Mi. 920,-. dazu U6 als Ortscouvert gelaufen mit zu schwachem Stempel, um sicher als echt bestätigt zu werden (Mi. 1400,-, "wie besehen")	✉ (14)	U6-U13	200,–
F	3126	Dänemark 4 Sk. braun auf Kabinettbriefstück mit NS "3" und übergehendem K2 "Bahnh. Luebeck K. Daen. Post"	△	DK7	50,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

	3127	"Demen", seltener Zier-K2 klar auf Prachtbrief 10 Pfge. rosa	✉	DR33a	40,–
	3128	"Dobbertin", klarer nachverw. L2 auf Kabinettbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	50,–
F	3129	"Dobbertin", klarer nachverw. L2 auf Briefstück mit Paar 1/2 Gr. Brustschild (eine kl. Zahnkerbe), lt. Fotoexp. Sommer "einwandfrei"	△	DR18(2)	50,–
	3130	"Güstrow", 1598, früher Schnörkelbrief mit Briefkopf des Herzogs	✉		100,–
	3131	"Rostock", (1865), K2 auf barfrankiertem, rekommandiertem Brief nach Strelitz, austaxiert mit 6 1/2 Gr., rs. Bahnpoststempel "Friederich-Franz-Bahn" in blau (!)	✉		80,–
	3132	"Schwerin M", K2 auf Brief mit 1 Gr. NDP (min. "eckrund") nach Waren	✉	NDP4	100,–
	3133	"Schwerin", 1784, "Herzogl. Mecklenb. Post-Amt", dekorativer Ortsdruck-Postschein	✉		50,–
	3134	"Teterow", klarer nachverw. K2 auf tadelloser NDP-Ganzsache 1 Gr.	✉	NDPU1	40,–
	3135	"Zehna i. Mecklbg.", seltener K1 klar auf Ganzsache 10 Pfg. karmin (vom 12.10.1877)	✉	DRU12	40,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

F	3136	4/4 Sch. rosa (linkes oberes Viertel Plattenfehler "eingekerbte Randlinie neben linker unterer 1/4") auf Prachtbrief mit blauem K2 "Rostock"	✉	1	100,–
F	3137	6/4 Sch. rosa mit zentrischem K2 "Schwerin", tadellos, auf etwas fleckigem Brief, Fotoexp. Berger	✉	1(6/4)	120,–

Mecklenburg-Strelitz Vorphila und Ortsstempel

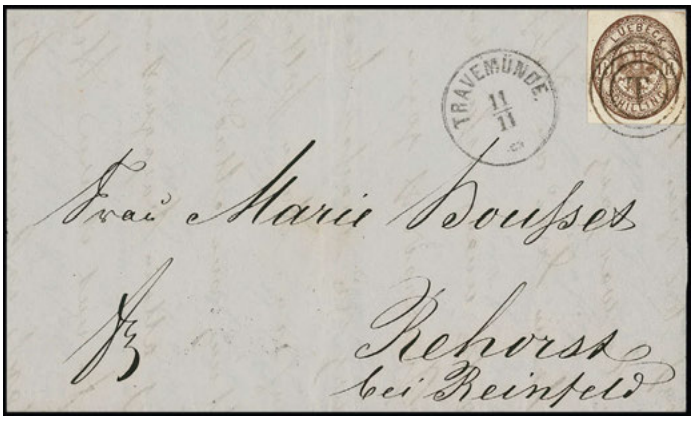
	3138	"Neustrelitz", 1836, L2 auf frühem Auslandsbrief nach London, via Hamburg	✉		60,–
	3139	"Neustrelitz", 1867, klarer K1 auf dekor. Paketbegleitbrief (mit Klebezettel)	✉		70,–

Mecklenburg-Strelitz

F	3140	2 Sgr. blau, fehlerhaftes Exemplar mit seltener Fremdentwertung durch sächsischen (!) NS "131" und Blaustrich	⊙	5	200,–

Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

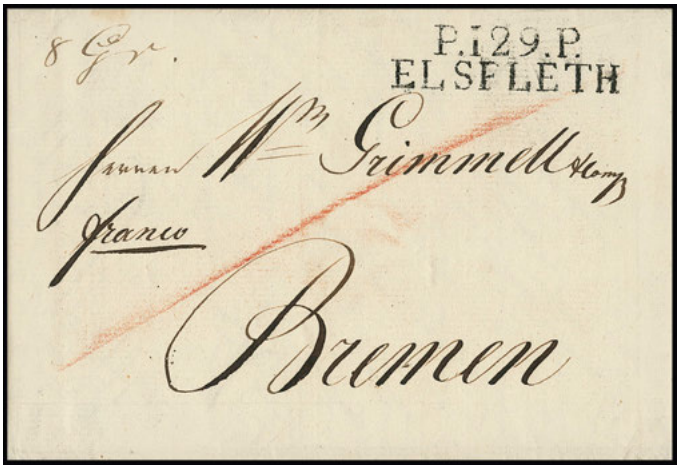
F	3141	"Abbehausen", besserer blauer L1 als Markenentwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Brief mit rechts winzig berührter 1/10 Th., Briefpapier kleine Mängel, gute Stempelkombination!	✉	4	100,–
F	3142	"Ahlhorn", blauer L1 fast voll auf Kabinettbriefstück 1/30 Th.	△	2I	80,–
F	3143	"Atens", 1814, sehr frühe handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe, nebst zartem, seltenem L2 "P.129.P. OVELGÖNNE" (Feuser 600,-) auf Brief mit Inhalt aus Rastede	✉		150,–
F	3144	"Burhave", blauer L1 voll auf Briefstück mit überrandiger 1/30 Th. schw./blau, Type I, sign. Engel u.a.	△	2I	50,–
F	3145	"Dedesdorf", 1844-1847, je hs. Vermerk und Portoberechnung des Austausch-Postamtes auf vier Briefen mit Aufgabe-L1 "Dorfhagen" nach Brake (3) bzw. Ovelgönne	✉(4)		150,–



3123 / *500,–*



3146 / *300,–*



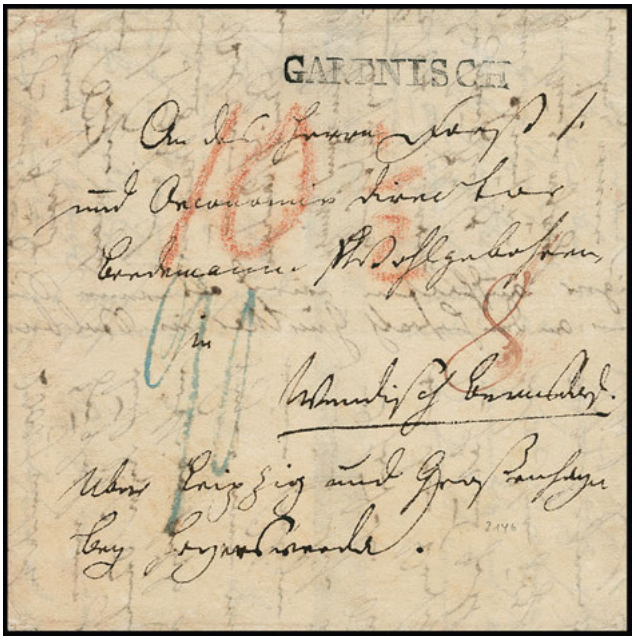
3148 / *300,–*



3174 / *800,–*



3160 / *300,–*



3234 / *800,–*



3236 / *450,–*

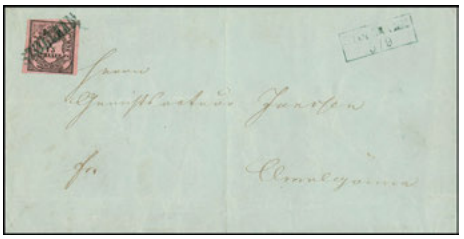
F	3146	"Dedesdorf", blauer L1 auf gefaltetem Brief mit Kabinettstück 1/30 Th. nach Bremen	✉	2III	300,–
F	3147	"Dedesdorf", blauer L1 bzw. Ra2 klar auf fünf Werten, Kabinettbriefstück 1/15 Th., Type I, Briefstücke 1 Gr. schw./blau und trübblau (Nr. 12b, sign. Starauschek), 2 Gr. zinnober (etwas erh. sign. Brettl), sowie 1 Gr. karmin	△/⊙	3I,6, 12b,13	120,–
F	3148	"Elsfleth", 1811, seltener L2 "P.129.P. ELSFLETH" sehr klar auf Brief mit Inhalt aus Bramsche nach Bremen, ex Dr. Marx, sign. Kruschel (Zuschlag 10. Kruschel-Auktion 1978 DM 1800,- + Aufg.)	✉		300,–
F	3149	"Fedderwarden", 1861, guter ovaler Briefsammlungsstempel, nebst Ra2 "Sande", auf bar bezahltem Brief	✉		150,–
F	3150	"Goldenstedt", je hs. Briefsammlungsaufgabe auf drei Briefen (ca. 1840/50), einmal nebst blauem, einmal nebst schwarzem L1 "Vechta"	✉(3)		100,–
F	3151	"Jever", 1811/12, "124 JEVER", "P.124.P. JEVER", je sehr klare orangerote L2 auf zwei Kabinettbriefen nach Deventer bzw. Amsterdam	✉(2)		250,–
F	3152	"Oldenburg", 1850, Ra2 nebst L1 "W.P." und Ra2 "Vom Auslande Pto. von Bremen" auf kleinem Damencouvert nach Bern/Schweiz, rs. u.a. Ra2 von Bremen	✉		250,–
	3153	"Varel", 1823, roter L1 auf Prachtbrief "fco. Bremen" nach Bordeaux	✉		50,–
	3154	Feldpost, 1870/71, ungebr. Feldpostbrief-Umschlag mit Vordruck für die oldenburgischen Truppen, selten	✉		80,–

Oldenburg Markenteil

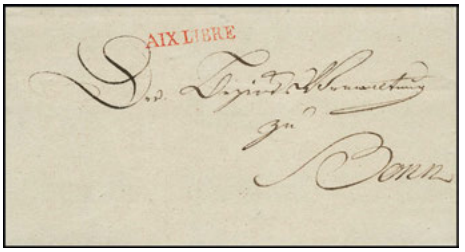
F	3155	1/30 Th. schw./blau, drei Paare, zwei in verschiedenen Mischtypen, einmal I und III (tadellos, kleiner Vortrennschnitt nur im Zwischenraum, sign. Krause), bzw. III und I (linke Marke links ber.), sowie Paar (rechts min. ber. und kleiner Randbug) mit beiden Marken in Type III. Mi. 1700,-	⊙	2I,III	120,–
F	3156	1/30 Th. schw./blau, waager. Typenpaar (li. I, re. III), breitrandig und in tadelloser Erhaltung, Fotoexp. Berger. Mi. 600,-	⊙	2I/III	150,–
F	3157	1/30 Th. schw./blau, Type II, auf Kabinettbrief (aus April 1852) mit seltenem rotem Neben-L1 "Dedesdorf", Marke mit Federkreuz entwertet	✉	2II	200,–
F	3158	1/30 Th. schw./blau, Type III, Kabinettstück auf Prägezierbrief (rs. Siegel-Ausschnitt und Mittelfalte) mit Ra2 "Varel"	✉	2III	200,–
F	3159	1/30 Th. schw./blau, voll- bis breitrandiger, gestempelter waager. Dreierstreifen, einheitlich in Type III (zwei Marken kl. Beanst.), sign. Bühler. Mi. 900,-	⊙	2III(3)	150,–
F	3160	1/30 Th. schw./blau, waager. Typenpaar, links Type III, rechts Type I, in tadelloser Erhaltung auf etwas fleckigem Brief der 2. Gewichtsstufe nach Oldenburg, blauer Ra2 "Heppens". Typenpaare auf Brief sind selten, Fotoexp. Berger. Mi. 1500,-	✉	2III/I	300,–
F	3161	1/15 Th. schw./rosa, tieffarbiges und breitrandiges Prachtstück auf völlig ursprünglich erhaltenem Brief mit Inhalt, mit Ra2 "Vechta" nach Oerlinghausen	✉	3I	80,–
F	3162	1/15 Th. schw./rosa, Type I, auf Kabinettbriefstück mit vollem blauem L1 "Dedesdorf", dazu gleicher L1 voll auf Briefstück 1/30 Th. (Bugspur)	△(2)	3I,2I	120,–
F	3163	1/15 Th. schw./rosa, Type I, sowie 1/10 Th. schw./hellgelb, zwei Kabinettstücke je mit L1 bzw. Ra2 von Dedesdorf. Mi. 220,-	⊙	3I,4a	70,–
F	3164	1/15 Th. schw./rosa, Type III, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit L1 "Stollham" (nebst Ra2) auf gef. Brief nach Ovelgönne, Fotoexp. Stegmüller	✉	3III	250,–
	3165	1/10 Th. schw./hellgelb, Kabinettstück mit klarem blauem L1 "Franco" und Ra2 von Oldenburg auf Brief (leichte Beförderungsspuren) nach Göttingen, Fotoexp. Berger	✉	4a	60,–
F	3166	1/10 Th. schw./zitronengelb auf Kabinett-Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe (!) mit Ra2 "Elsfleth" (und zwei Federzügen) nach Ovelgönne. Sign. Engel und Fotoexp. Berger	✉	4b	150,–
F	3167	1/3 Gr. schw./grün, repariertes gest. Exemplar. Mi. 3600.	⊙	5	400,–
	3168	1 Gr. schw./blau, meist sehr breitrandiges Kabinettstück auf links ausserhalb gefaltetem Brief mit Ra2 "Bockhorn"	✉	6a	60,–
F	3169	1 Gr. schw./blau auf Kabinettbriefstück mit geradem Ra2 "Bremen", sign. Engel	△	6a	50,–
F	3170	1 Gr. schw./blau, aussergewöhnlich breit geschnittenes waager. Paar mit klaren Ra2 "Elsfleth" auf Briefstück (zur Kontrolle gelöst, unten Bugspur)	△	6a(2)	60,–
F	3171	2 Gr. schw./rosa, breitrandiges und tieffarbiges Kabinettstück mit Ra2 "Dedesdorf", sign. Pfenninger, Köhler und Attest Engel. Mi. 750,-	⊙	7	200,–
F	3172	2 Gr. schw./rosa, ungebrauchtes, gut präsentierendes Exemplar mit qualitativen Einschränkungen, sign. Engel. Mi. 700,-	(*)	7	100,–
F	3173	3 Gr. schw./gelb, Unterrandstück (Bugspuren) mit klarem Ra2 "Lohne", Mi. 750,-	⊙	8	100,–
F	3174	3 Gr. schw./gelb, Prachtstück auf Damencouvert (dieses rs. nicht ganz kpl. und leichte Altersspuren) von Oldenburg (Ra2) in das zu dieser Zeit dänische Schwartau bei Lübeck. Je Atteste Engel und Berger "einwandfrei". Mi. 3200,-	✉	8	800,–
F	3175	1/2 Gr. braunorange, breitrandiges Kabinettstück mit zartem Ra2 von Delmenhorst, sign. Kohl und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 650,-	⊙	11a	250,–

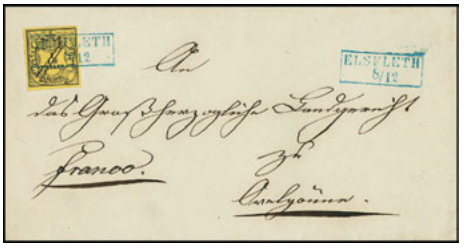


3161 / *80,-*

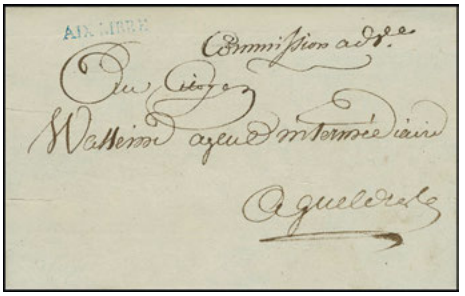


3164 / *250,-*





3166 / *150,-*

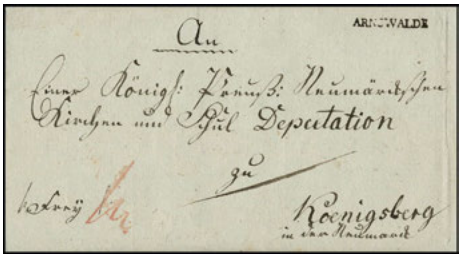


3185 / *450,-*





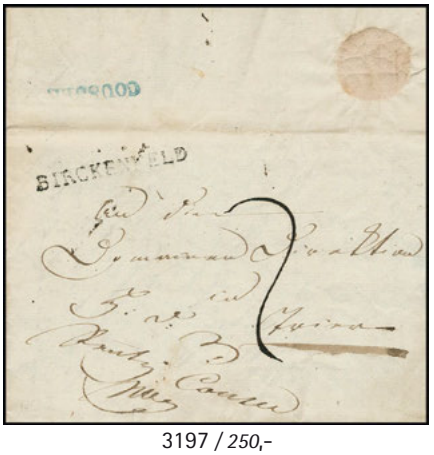
3187 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



3192 / *150,-*



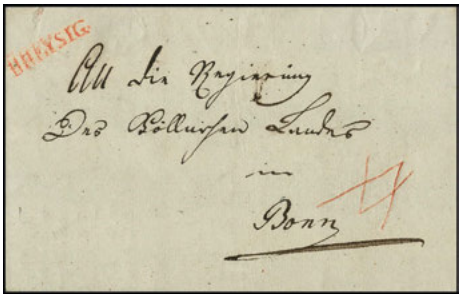
ex 3191 / *200,-*



3197 / *250,-*



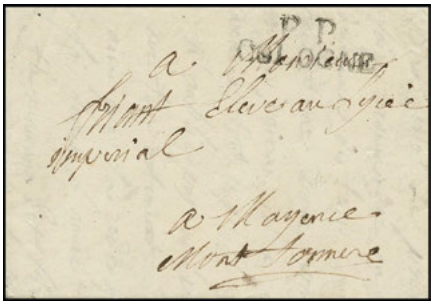
3194 / *120,-*



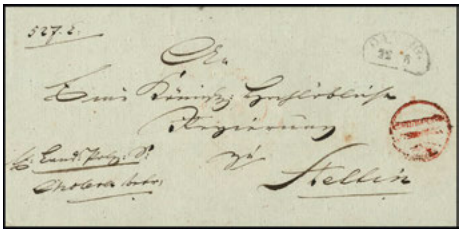
3201 / *200,-*



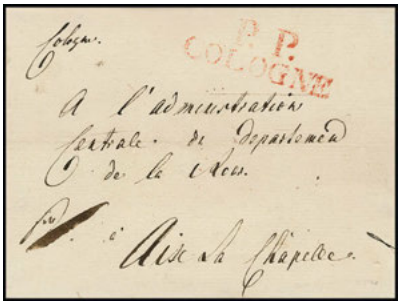
3207 / *200,-*



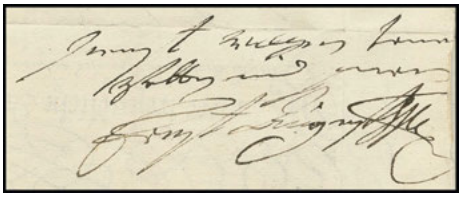




ex 3217 / *250,-*



3213 / *450,-*



3228 / *200 ,-*

F	3176	1/2 Gr. rotbraun, breitrandige und optisch schöne Marke mit klarem K2 "Oldenburg", oben kleine Hinterlegung fast mittig, tadellos sign. Grobe, Pfenninger und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 650,-	⊙	11a	100,–
F	3177	1/2 Gr. dunkelbraun, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit Ra2 von Cloppenburg, sign. Bolaffi, Dietrich u.a., sowie Fotoexp. Stegmüller. Mi. 650,-	⊙	11b	250,–
F	3178	2 Gr. zinnoberrot, Kabinettstück mit besserem Ra2 "Sande", Mi. 550,-	⊙	13	120,–
F	3179	2 Gr. zinnoberrot, seltenes gestempeltes linkes Randstück mit bis zu 4,5mm breitem Bogenrand links (möglicherweise sogar aus der linken unteren Bogenecke), allseits vollrandig, auf Briefstück mit Ra2 "Heppens", ex Dr. Marx, gut sign. Engel, Pfenninger, Köhler sowie Fotoexp. Stegmüller (minimale Eckbugspur)	⊙	13	120,–
F	3180	2 Gr. zinnoberrot, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Engel, Starauschek. Mi. 260,-	(*)	13	75,–
	3181	1 Gr. rosa auf Luxusbrief mit idealem blauem K2 "Oldenburg"	✉	17A	50,–
	3182	1 Gr. rosa auf Luxusbrief mit idealem K2 "Varel"	✉	17a	60,–
F	3183	3 Gr. ockerbraun, beide Durchstiche, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke je mit Ra2 "Dedesdorf", einmal sign. Brettl. Mi. 565,-	△(2)	19A/B	150,–

Oldenburg Nachverwendungen

F	3184	"Dedesdorf", klarer nachverw. Ra2 auf Briefstück mit 5 Gr. kleines und 2 Gr. großes Brustschild	△	DR6,20	50,–

Preussen Vorphila und Ortsstempel

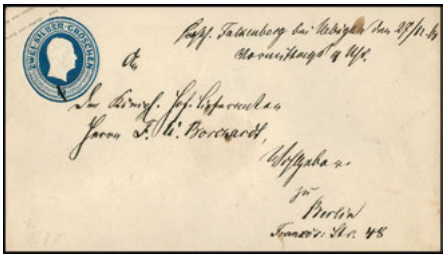
F	3185	"Aachen", 1796, hellblauer bzw. roter L1 "AIX LIBRE" auf zwei Faltbriefen nach Geldern bzw. Bonn, sehr seltener Stempel	✉(2)		450,–
	3186	"Aachen", 1798, roter L1 "AIX LA CHAPEL" in der seltenen gebogenen Type klar auf Brief mit Inhalt nach Colmar	✉		80,–
F	3187	"Aachen", 1803, seltener roter Deboursé-L1 "DÉB. AIX-LA CHAPELLE" rs. auf Brief mit Inhalt aus Saumur nach Lommel/Belgien, fehlgeleitet über Aachen, sign. Baudot	✉		200,–
	3188	"Aachen", 1817, sehr seltener roter L2 (zugleich einer der frühesten Briefe mit dem L2 vom 21.1. 1817) nach Düsseldorf	✉		100,–
	3189	"Aldenhoven'", 1835, seltener Fingerhut-K1 auf Brief nach Düsseldorf	✉		70,–
F	3190	"Alsheim", seltener Grotesk-K1 zentr. auf 3 Kr. karmin	⊙	24	120,–
F	3191	"Altenkirchen" (bei Coblenz), zehn Belege, dabei erster roter Rayon-L1 auf zwei Briefen (einer 1823), ferner vorphil. L2 auf zwei Briefen, der K2 auf drei Briefen inkl. Kopf-Ganzsache 3 Sgr. orange im Großformat, der neue Ra3 auf zwei Wappen-Ganzsachen 3 Sgr. (ein Wertcouvert), sowie Ra2 auf Brief	✉ (10)	U3B, U26	200,–
F	3192	"Arnswalde", kleiner L1 auf Kabinettbrief 1811 (interessanter Inhalt)	✉		150,–
F	3193	"Aschwarden", sehr seltener Grotesk-K1 auf Briefstück 1 Sgr. karmin, ferner auf Karte und zwei losen Werten Deutsches Reich	△/✉/⊙	16,DR	80,–
F	3194	"Barmen", Ra2 nebst seltenem K1 "Barmen P.K." (vom 25.7.1859) und K2 "Glogau" auf Retour-Paketbegleitbrief (u.a. Randriß)	✉		120,–
	3195	"Bendorf", 1821, seltener preuß. Postwärter-L1 nebst hs. "v. Coblenz" auf Adelscouvert nach München Chargé	✉		100,–
	3196	"Birkenfeld", 1813, L2 "P.101P. BIRCKENFELD" auf Brief mit gedrucktem Briefbogen nach Trier	✉		120,–
F	3197	"Birkenfeld", 1814, 13.10., aptierter Departement-L1 auf Prachtbrief aus Kusel nach Trier, rs. seltener blauer L1 "COUSSEL"	✉		250,–
	3198	"Bobau", seltener Danzig-K2 auf zwei Insinuations-Dokumenten, einmal mit Paar 2 Sgr. (linker Wert Bugspur)	✉(2)	17a(2)	60,–
F	3199	"Bonn E.P.B.X.", Bahnpost-Ra1 klar und voll auf Briefstück 1 Gr. NDP	△	NDP4	40,–
	3200	"Brakel", 1850, 31.12., Ra2 auf Militariabrief, Inhalt betr. Hessischen Verfassungsstreit, mit vs. Truppenstempel nach Gut Welheimm bei Essen	✉		60,–
F	3201	"Breysig", 1797, seltener orangeroter L1 auf Brief aus Olbrück nach Bonn (Chargégitter)	✉		200,–
	3202	"Broeckel", "Usseln", "Wremen", drei seltene K1 auf Brief 10 Pfge. bzw. zwei Postkarten 1/2 Gr. und 5 Pfg.	✉(3)	DR33a, P2,10	60,–
	3203	"Burgbrohl", K2 klar auf Kabinett-Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr. mit wertgleicher Zusatzfrankatur 1 Sgr. rosa	✉	16,U25	60,–
F	3204	"Christian am Bober", seltener roter Ra3 der Hilfspostanstalt zweifach auf Paar 1 Sgr. (linke Marke links Scherentrennung)	⊙	16(2)	150,–
	3205	"Coblenz F.P.", 1815, Ra2 auf gef. Brief nach Frankfurt/M.	✉		80,–
	3206	"Coblenz", 1721, Kabinettbrief (gedruckter Inhalt) "f. Xnach" nach Waldlaubersheim	✉		120,–
F	3207	"Coblenz", 1798, seltener roter L2 "P.102.P. COBLENTZ", nebst Franchise-Ra2, auf Prachtbrief nach Paris (vs. "P.P." mit Jakobinermütze)	✉		200,–


3167
3169
3170
3171
3172
3173
3175
3176
3177
3178
3179
3180
ex 3193
3183
3184
3190
3199
3219
3241
3242
3204
3240
3264
3243
3273
3291
3294

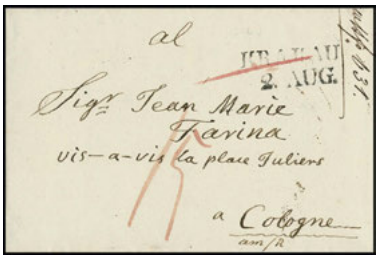
	3208	"Coblenz", 1806, je L2 "P.102.P. COBLENTZ" (2) bzw. "102 COBLENTZ" auf gesamt drei Briefen	✉(3)		100,–
	3209	"Coblenz", 1807, klarer L2 "P.102.P. COBLENTZ", nebst hs. Aufgabe des Postbureaus "DE BACHARACH", auf Prachtbrief nach Paris	✉		100,–
	3210	"Coeln Eisenb. Post-Bureau", aptierter preußischer Ra3 (ohne die untere Rahmenlinie und Datum) als Bahnpost-Stempel weiterverwendet, nebst versch. Zug-L3 "Coeln-Aschaffenburg", auf zwei Drucksachen 3 Pfge. 1879	✉(2)	DR31	60,–
	3211	"Coeln", Frankostempel, Slg. von 12 Briefen mit roten bzw. violetten Franko-K1, "F.N.1" in rot und violett (2), "F.N.2" und "3" je in violett, sowie "Coeln Bahnhof" in rot (4) und violett (3), dabei vier Auslandsbriefe	✉ (12)		150,–
	3212	"Cöln", 1687, früher, mit der Post beförderter Brief nach Lille, hs. rs. "de cologne" und vs. Taxen	✉		200,–
F	3213	"Cöln", 1800, großer L2 "P.P. COLOGNE" in rot bzw. schwarz je klar auf zwei Faltbriefen nach Aachen bzw. Mainz, sehr saubere Qualität	✉(2)		450,–
	3214	"Cöln", 1815, 7.1., spät verwendeter Departement-L2 "103 COLOGNE", nebst L2 "ALLEMAGNE PAR GIVET" auf Brief aus Potsdam (!) nach Paris	✉		100,–
	3215	"Creuznach", (1810), klarer L2 "P.102.P. CREUTZNACH" auf Kabinettbrief nach Coblenz	✉		70,–
	3216	"Daaden", vorphil. K2 auf drei Ganzsachen 2 Sgr. blau, eine im Großformat, aus gleicher Korrespondenz, teils Gebrauchsspuren, ferner nachverw. auf Brustschild-Vs. 1 Gr. (Einriß)	✉(4)	U2A/B, 12A	80,–
F	3217	"Danzig", (1831), Nierenstempel nebst zartem rotem K1 "REINIGUNGS STEMPEL DANZIG" auf Brief nach Stettin, sowie weiterer Brief mit Nierenstempel nach Berlin "In Angelegenheit der durch die Cholera bedürftig Gewordenen" (kl. Aktenschnitt) mit rs. Ovalstempel "SANITAETSSTEMPEL"	✉(2)		250,–
	3218	"Drieburg", 1815, L1 (gestrichen) sehr klar auf kleinem Paketbrief "Fr. Hameln" nach Güstrow via Hamburg	✉		80,–
F	3219	"Düsseldrf.", aptierter Bahnpost-L3 als L1-Aufgabestempel, nebst Zug-L3 "Düsseldrf.-Warburg klar, auf Kabinettbriefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr. rosa	△	16(3)	40,–
	3220	"ERFURT PACKKAMMER", Ra3 als Entwertung auf großform. Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. rosa nebst 1 Sgr. karmin als Paketbrief nach Sittendorf bei Kelbra (vs. Ra2), hs. "durch den Landbriefträger zu bestellen, gegen Bestellgeld"	✉	16, U26B	150,–
	3221	"Echternacherbrück", Ra3 auf Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr. nach Trier	✉	U26A	60,–
	3222	"Ehrenbreitstein", 1564, "Johann Erzbischof zu Trier" (Briefkopf), dekor. Schnörkelbrief nach Landskron	✉		120,–
	3223	"Ehrenbreitstein", 1804, innen "Campo rive droite du Rhin au dessris de Coblence" (weiter interessanter Text), roter L1 "R.1. THAL.", "PP" dazugesetzt, auf Brief nach Mons	✉		60,–
	3224	"Ehrenbreitstein", 1811/(1807), je roter L1 "R.1. THAL" auf drei Briefen, u.a. Minibrief mit Inhalt nach Heidelberg, Feuser 824-3	✉(3)		100,–
	3225	"Eisenfeld", 1849, seltener großer K2 auf Kabinettbrief nach Olpe, Feuser 200,-	✉		70,–
	3226	"Elberfeld", 1813, nebst "R.N.2.", je rote L1 auf Prachtbrief aus Remscheid nach Bordeaux, interessanter Inhalt	✉		100,–
	3227	"Eltz", 1558, "Friedrich vom Eltz", dekor. und früher Schnörkelbrief nach Metternich	✉		100,–
F	3228	"Erfurt", 1738, frühe hs. Rötelaufgabe "d' Erfurth" auf dekorativem Adels-Schnörkelbrief mit Inhalt, Schreiben des Herzogs Ernst-August I. von Sachsen-Weimar, aus Weimar mit eigenhändiger Unterschrift an die Pfalzgräfin in Zweibrücken, neunzeilige Adresse	✉		200,–
	3229	"Erfurt", 1813, seltener blauer Schrägschrift-L2 auf Brief nach Gotha, Feuser 890-6/200,-	✉		80,–
F	3230	"Falkenberg bei Uebigau den 27.12.60", alleinige handschriftliche Bahnpost-Aufgabe auf Kabinett-Ganzsache 2 Sgr. blau	✉	U18	60,–
	3231	"Friedrichsthal", klarer Ra2 auf Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, dazu Postkarte 1/2 Gr. braun mit schwarzblauem K2	✉(2)	U21Aa, DRP1	70,–
	3232	"Friedrichsthal", klarer Ra2 auf Kabinettbrief mit 2 Sgr. ultramarin, dazu barfrankierter Brief (1861)	✉(2)	17a	60,–
	3233	"Friedrichsthal", klarer Saar-K2 auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Weimar	✉	16(3)	80,–
F	3234	"Gartnisch", 1813, klarer L1 bzw. L3 "FRANCE PAR GARTNISCH" (nebst L3 "COLOGNE") auf zwei Kabinettbriefen nach Hoyerswerda und Hannover, sehr seltene Stempel	✉(2)		800,–
	3235	"Gebhardshain", 1865, seltener Rheinland-Ra2 (eröffnet 10/1860) klar auf Brief mit Inhalt	✉		50,–
F	3236	"Glogau", 1807, 29.8., kleiner Luxusbrief des franz. Offiziers Bremond an seinen Vater in Saintes, sehr klarer L2 "No. 60 Grande-Armée"	✉		450,–
	3237	"Gr. Strelitz", sowohl hs. Aufgabe als auch entspr. Absenderstempel auf Faltbrief mit dreimal 1 Sgr. rosa, diese nur mit Blaustrich entwertet, nach Wien	✉	16(3)	50,–
F	3238	"Gr. Zacharin", nachverw. K2 auf Paketbegleitbrief mit rs. Paar Preußen 10 Sgr. rosa nebst NDP 1/2, 1 und 2 Gr., kl. Mgl.	✉	20, NDP3-5	180,–
	3239	"Greifswald", 1860, dekor. hellblaues Telegramm-Couvert, rs. bestens erhaltenes Siegel	✉		80,–
F	3240	"Gross-Friedrichsdorf", seltener Ostpreußen-Grotesk-K1 auf 3 Pfg. lila, sowie auf zwei Briefstücken NDP (Paar 1/2 Gr.) und Brustschild	⊙/△	19a, NDP/DR	80,–



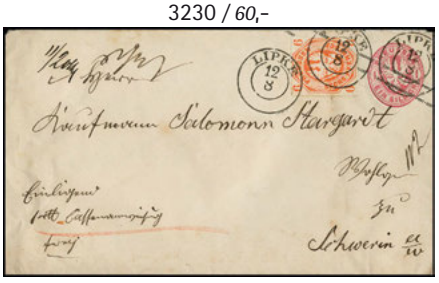
3238 / *180,–*



3230 / *60,–*



3247 / *80,–*



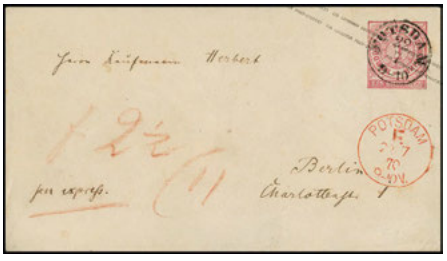
3249 / *70,–*



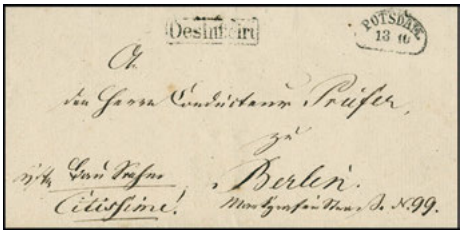
3251 / *100,–*



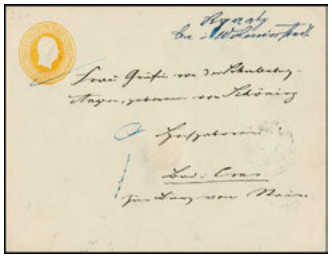
ex 3261 / *50,–*



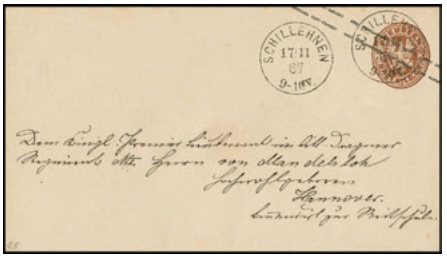
3265 / *150,–*



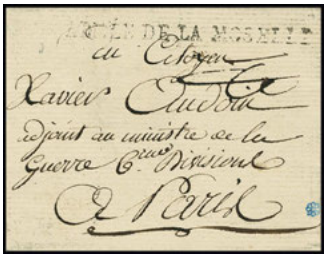
3267 / *250,–*



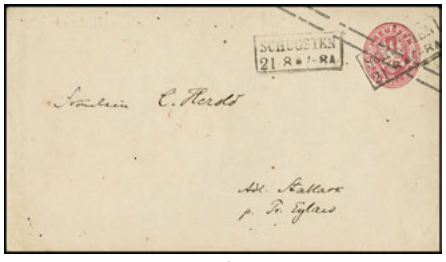
3274 / *80,–*



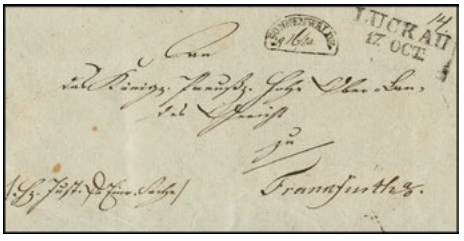
3277 / *200,–*



3278 / *150,–*



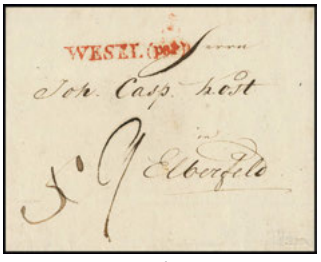
3280 / *150,–*



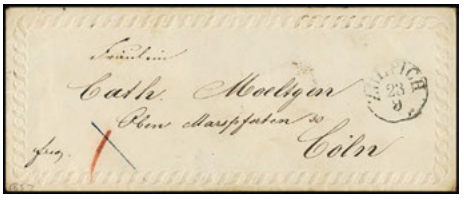
3284 / *220,–*



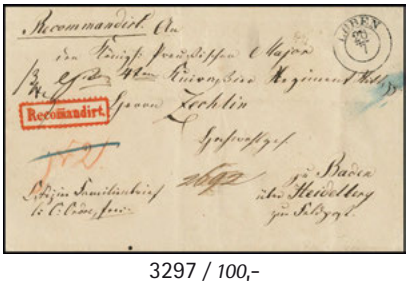
3285 / *100,–*



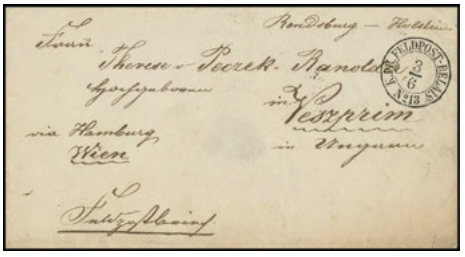
3293 / *200,–*



3295 / *100,–*



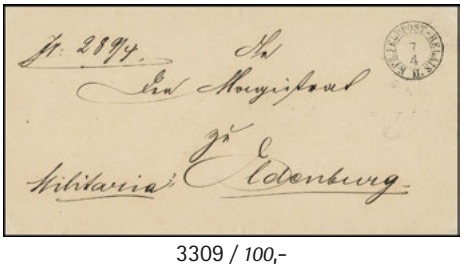
3297 / *100,–*



3302 / *80,–*

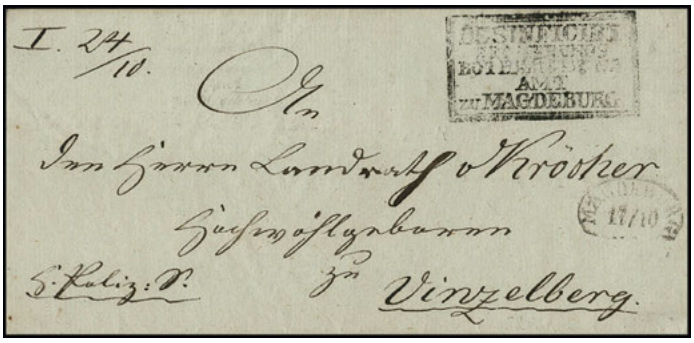


3308 / *100,–*

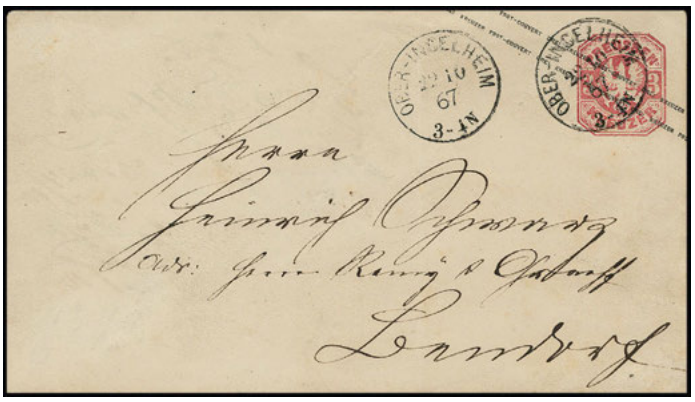


3309 / *100,–*

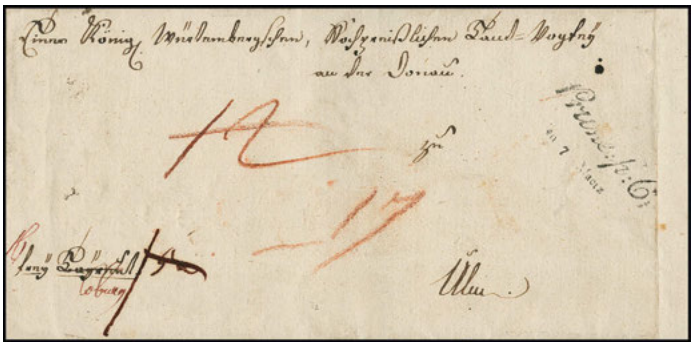
F	3241	"Halle-Eisenach", Bahnpost-Ra3 auf Briefstück mit Taxis 1/2 (linke untere Bogenecke) und 1/4 Sgr. vom Rand, hierfür Fotoexp. Sem, sowie "Eisenach-Halle" auf Taxis 1 Sgr. (auf Unterlage)	△/⊙	Taxis 1,3,11	100,–
F	3242	"Heddernheim", klarer Grotesk-K1 (ehem. Taxis) auf Kabinettstück 9 Kr.	⊙	26	80,–
F	3243	"Heddernheim", seltener Grotesk-K1 auf zweimal 1 Kr. grün (Briefstück) und 3 Kr.	△/⊙	22(2), 24	100,–
	3244	"Inowrazlaw", 1825, L2 auf "Militärbrief " mit vollem Inhalt an einen Gefreiten in Frankfurt/O.	✉		60,–
	3245	"Kirchen a.d.S.", besserer vorphil. K2 klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr., sowie spät verwendeter Ra2 auf Brief (1875)	✉(2)		60,–
	3246	"Koenigswinter", 1816, klarer seltener L1 auf Prachtbrief nach Coblenz	✉		80,–
F	3247	"Krakau", 1839, preuß. L2 klar auf Brief an Farina/Cöln	✉		80,–
	3248	"Langenburg", dekor. hs. Entwertung der Bahnpost auf Kabinettbrief 3 Sgr. nach Biberach/Württemberg, fehlgeleitet nach Biberach/Baden	✉	18a	60,–
F	3249	"Lipke", klarer vorphil. K2 auf Wert-Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Zusatzfrankatur 6 Pfge. orange, frische Prachterhaltung	✉	15a, U26A	70,–
	3250	"Lünen", 1790/93, "königlichen Post-Hause", zwei Postscheine	✉(2)		80,–
F	3251	"Magdeburg", (1855), K2 auf Auslands-Paketbegleitbrief (Couvert rs. obere Viertelklappe nicht ganz vollständig) mit vorderseitig blauer französ. Steuermarke zu 20 C.	✉		100,–
	3252	"Magdeburg", 1790, seltener Brief an Schröder & Schyler in Bordeaux, roter L1 "Chargé" und hs. "Maseyck Chargé"	✉		150,–
F	3253	"Magdeburg", 1831, Nierenstempel nebst großem Cholera-Ra5 "DESINFICIRT REGIERUNGS-BOTENMEISTER-AMT ZU MAGDEBURG" auf Kabinett-Briefhülle (Polizeisache) nach Vinzelberg	✉		300,–
	3254	"Marten", hellblauer nachverw. K2 mit teilaptiertem Datum klar auf Brustschild-Postkarte 1/2 Gr. braun, Feuser 160,-	✉	DRP1	50,–
	3255	"Mogilno", 1825, L2 und zarter Truppenstempel auf "Soldatenbrief" (hs.) mit Inhalt an einen Unteroffizier in Küstrin	✉		60,–
	3256	"Münster", 1758, hs. Aufgabe "de Munster" auf Brief mit Inhalt aus London nach Antwerpen. Während des 7-jährigen Krieges war der Postverkehr zwischen den Kriegsparteien England und Flandern (Frankreich) unterbrochen, so dass Briefe in dieser Zeit einen Umweg über die Kaiserliche Reichspost in Deutschland nehmen mussten	✉		100,–
	3257	"Münster", 1775, früher Fahrpostbrief für "beutel mit Geld" an den Postmeister in Cloppenburg, leichte Altersspuren	✉		70,–
	3258	"Münster", 1849, K1 auf "Militaria"-Vordruckbrief "General Kommando des VII. Armee Corps" mit vollem Inhalt und Unterschrift des kommand. Generals, dazu weiterer Vordruck-Briefbogen aus dem gleichen Jahr, ebenfalls mit Unterschrift des Kommandanten	✉(2)		80,–
	3259	"Neunkirchen R. Bez. Trier", vorphil. R3 klar auf drei Ganzsachen, und einem unfrank. Brief von 1852 nach Dillinger Hüttenwerk, nachgesandt nach Abentheuerhütte	✉(4)	U8, 26,27A	120,–
F	3260	"Ober-Ingelheim", K1 klar auf etwas unfrischem Ganzsachen-Umschlag 3 Kr., Stempel-Seltenheit	✉	U36	300,–
F	3261	"Opatow Reg. Bez. Posen" (Ra3), "Ostrowo" (Ra2), "Ottorowo" (K2), auf drei Briefen bzw. Ganzsachen 1 Sgr.	✉(3)	16,U	50,–
	3262	"Oppeln-Breslau", Bahnpost-Ra3 nebst hs. "Oppeln" und "Kastenbrief" auf unterfrank. Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Oels	✉	U26A	60,–
	3263	"Paderborn" (hs.), 1772, 4.2. bis 7.9, "hiesige Expedition", "Daltrop, Postmeister", ohne Hoheitsbezeichnung, zwei leicht verschiedene Post-Einlieferungsscheine für einen Chargébrief und ein Wertpaket (je nach Freckenhorst), sehr selten	✉(2)		300,–
F	3264	"Pommerzig", seltener roter K2 der Hilfspostanstalt zweimal auf prachtvollem Briefstück 1 Sgr., sign. Bühler, Banker	△	16	150,–
F	3265	"Postdam F.", orangeroter Franco-K1 nebst schwarzem K1 "Potsdam" auf seltenem NDP-Ganzsachen-Expreßcouvert 1 Gr. nach Berlin, die Expreßgebühr von 2 1/2 Groschen mittels des roten Franco-K1 bezahlt	✉	NDPU1	150,–
	3266	"Potsdam Bahnh.", 1865, klarer Ra2 auf Luxus-Paketbegleitcouvert "Kronprinzl. Angelegenheit" an "den Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin, Herrn N. Goldschmidt (vormals Tissot)" in Berlin, rs. großes Lacksiegel der Hofkammer	✉		80,–
F	3267	"Potsdam", 1831, klarer Nierenstempel nebst Cholera-Ra1 "Desinficirt" auf Kabinett-Briefhülle nach Berlin	✉		250,–
	3268	"Prüm", 1811, L2 "101 PRÜM" klar auf Brief mit gedrucktem Briefkopf nach Coblenz	✉		100,–
F	3269	"Pyritz", 1811, dekor. Brief (rechts umgefaltet) "frey Bayreuth" (in "Coburg" geändert) mit Schreibschrift-L1 "PRUSSE P:C:" (Coswig) und Zusatzstempel "den 7. Maerz" nach Ulm, sehr selten	✉		400,–
	3270	"Ravensbrück", seltener K2 auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (kl. Aktenspieß bzw. Gebrauchsspuren)	✉	U26	100,–
	3271	"Reussendorf", nachverw. besserer Schlesien-K2 klar auf Brief mit dreimal 1/3 Gr. kl. Brustschild (eine "eckrund")	✉	DR2a(3)	60,–



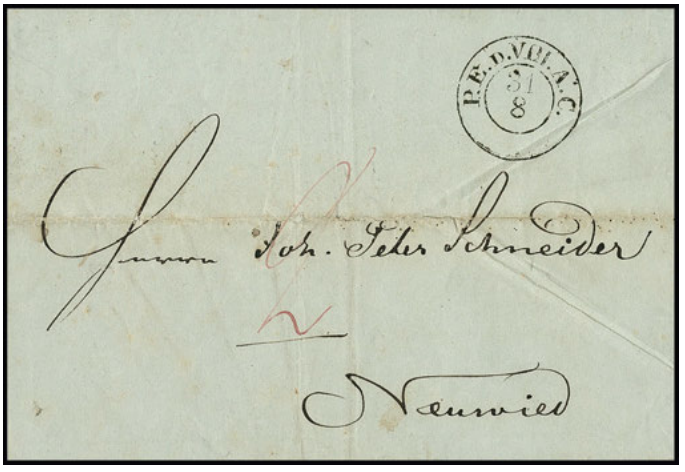
3253 / *300,-*



3260 / *300,-*



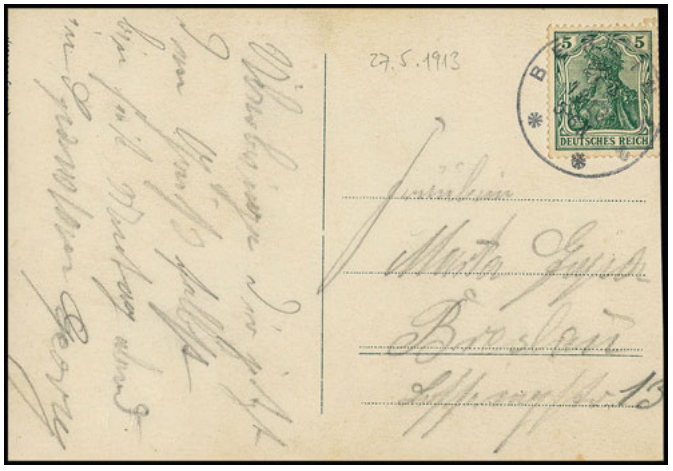
3269 / *400,-*



3296 / *300,-*



3315 Vorderseite + Rückseite / *300,-*

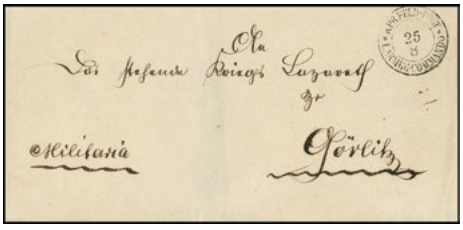


3330 / *300,-*

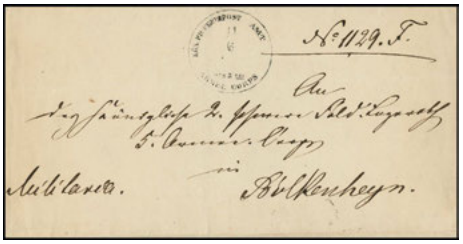


3339 / *350,-*

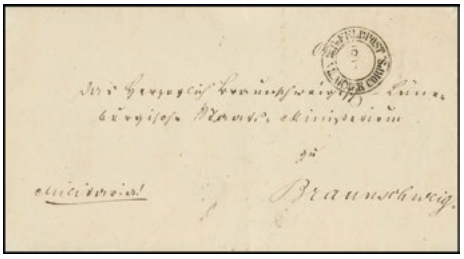
	3272	"Rheinberg", 1802/1809, "103 RHINBERG", "P.103.P. RHINBERG", L2 in schwarz bzw. rot, klar auf zwei Prachtbriefen nach Beaune bzw. Aachen	✉(2)		200,–
F	3273	"Roessel", der preußische K2 noch 1922 ideal nachverwendet auf Allenstein 5 Pfg.	⊙	All.1	30,–
F	3274	"Rogätz bei Wolmirstedt", seltene hs. Bahnpost-Aufgabe auf großform. Adels-Ganzsachencouvert 3 Sgr. orangegelb nach Bad Ems, rs. u.a. L3 "WITTENB:-MAGDEB:" (Schaffner-Bahnpost Angern-Rogätz)	✉	U3B	80,–
	3275	"Roth", 1857, vorphil. K2 auf zwei gef. Briefen	✉(2)		50,–
	3276	"Saarbrücken", 1806, "101 SARREBRUCK", "P.101.P. SARREBRUCK", je rote L2 auf zwei Kabinettbriefen nach Trier	✉(2)		150,–
F	3277	"Schillehnen", seltener neuer Grotesk-K1 des kleinen Ostpreußen-Ortes, sehr klar auf Kabinett-Ganzsache 3 Sgr. braun (vom 17.11.1867)	✉	U28A	200,–
F	3278	"Schlausenbach" bei Trier (im Inhalt falsch mit "Schlaudenbach" bezeichnet), 1794, seltener französischer Armeepost-Brief eines französ. Soldaten, mit L1 "ARMÉE DE LA MOSELLE" nach Paris, kpl. Inhalt	✉		150,–
	3279	"Schönhausen R.B. Magdeburg", klarer Ra3 auf Kabinettbrief mit Paar NDP 1 Gr. Dienst	✉	NDPD4	50,–
F	3280	"Schugsten", sehr seltener Ostpreußen-Ra2 klar auf Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Adlig-Stablack (bei Pr. Eylau), die Postexpedition bestand nur vom 1.8.1856 bis zum 1.8.1865	✉	U26A	150,–
	3281	"Schugsten", seltener Ostpreußen-Ra2 auf Ganzsache 1 Sgr. karmin, rs. K2 "Pr. Eylau Ausg. N.II." (die Postexpedition bestand nur von 1856-1865)	✉	U11A	100,–
	3282	"Seeburg", vorphil. L2 klar auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. hellblau im ungefalteten Großformat	✉	U12B	50,–
	3283	"Simmern", 1815, 28.4., seltener aptierter Departementstempel als L1 auf Luxusbrief nach Kreuznach	✉		100,–
F	3284	"Sonnenwalde", (1825), im Feuser-Handbuch bisher nicht gelisteter Postwärter-Nierenstempel klar, nebst L2 "Luckau", auf Briefhülle nach Frankfurt/O.	✉		220,–
F	3285	"Stettin Bahnhof", 1864, Ra3 auf gef. Brief nach Constantinopel/Türkei	✉		100,–
	3286	"Telgte", 1758, früher Auslandsbrief aus der Zeit des 7-jährigen Krieges nach Brüssel, mit Inhalt	✉		70,–
	3287	"Thal", 1800, "Kaiserl. Reichs-Postamt dahier", seltener Postschein für einen Chargébrief nach Aschaffenburg	✉		100,–
	3288	"Thorn", 1807, kleiner Brief mit Inhalt von einem jungen Mann aus Kaiserswerth bei Düsseldorf, der sich der Militärpflicht (Krieg gegen Napoleon) durch Flucht nach Westpreußen entzogen hatte, an seine Eltern in Kaiserswerth, die er fragt, er habe gehört, dass es für Deserteure ein Pardon gäbe und ob dies stimmt. Typische Altersspuren	✉		100,–
	3289	"Treis", 1814, Feldpostbrief mit kpl. Inhalt nach Weissenau bei Mainz (Belagerung von Mainz) an den Commandeur des bergischen Jäger-Bataillons, hs. vs. "Hierbei zwey Arrestanten"	✉		100,–
	3290	"Trier-Bingerbrück", je Bahnpost-L3 nebst hs. "Creuznach" bzw. "V. Sobernheim" auf Brief bzw. Ganzsache 1 Sgr.	✉(2)	16,U	70,–
F	3291	"Varenholz", seltener neuer Grotesk-K1 klar zentrisch auf Briefstück mit Paar 6 Pfge.	△	15a(2)	80,–
	3292	"Viersen Bahnhof", Stations-Ra2 nebst Zug-L3 "Gladbach-Homberg" auf Prachtbrief (kl. Fleckchen) mit NDP 2 Gr. in die Schweiz	✉	NDP5	50,–
F	3293	"Wesel (par)", 1811, seltener roter Transit-L1 alleine auf Briefhülle aus Amsterdam nach Elberfeld (Präsentiervermerk vom 1.6.1811)	✉		200,–
F	3294	"Woischnick", seltener vorphil. L2 als Entwertung auf Paar 2 Sgr. blau (oben ber.), sign. Brettl	⊙	11a(2)	50,–
F	3295	"Zülpich", (1857), Fingerhut-K1 auf dekor. kleinem Prägezierbrief	✉		100,–
F	3296	Feldpost, 1842, Lager bei Euskirchen, kpl. Feldpostbrief aus dem Manöver (in der Mittelfalte kleine Mängel) mit sehr seltenem Feldpost-K2 "P.E.d.VIII.A.C." für Manöverpost	✉	F.323	300,–
F	3297	Feldpost, 1848, (ca.), Badischer Aufstand, Einschreibecouvert mit K2 "Lüben" nach "Baden über Heidelberg zur Feldpost", hs. "Offiziers-Familienbrief lt. Ordre, frei", an einen preuß. Major, Einschreibebriefe in die Armee sind selten!	✉		100,–
	3298	Feldpost, 1848, (ca.), K2 "Koenigl. Preuss. Feldpost" auf Briefhülle nach Rendsburg (erster dän. Krieg), Feuser 250,-	✉	F.115	70,–
	3299	Feldpost, 1848, K2 "PREUSSISCHE FELDPOST" auf Briefhülle mit rs. K2 von Rendsburg nach Coblenz, sowie auf Brief v. 13.5.1848 mit Inhalt (Aktenschnitt), Feuser je 300,-	✉(2)	F.324	150,–
	3300	Feldpost, 1850, (ca.), guter K2 "K. Pr. Feld-Post" auf Brief (stärkere Gebrauchsspuren, Falten etc.) nach Bredstedt, sign. Grobe, Feuser 250,-	✉	F.103	70,–
	3301	Feldpost, 1864, (ca), K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 10" auf Couvert von Schleswig (2. dän. Krieg) nach Berlin	✉	F.207	60,–
F	3302	Feldpost, 1864, (ca), K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 13" auf Couvert (leichte Altersspuren) von einem österr. Hauptmann mit vs. Vermerk "Rendsburg-Holstein" nach Veszprim/Ungarn	✉	F.210	80,–
	3303	Feldpost, 1864, (ca.), vs. K2 "Feldpost-Relais No. 7", rs. K2 des Relais No. 9, auf Briefhülle mit vs. K1 "Kolding" nach Randers	✉		70,–
	3304	Feldpost, 1864, Brief (an den Rändern etwas eingerissen) mit kpl. Inhalt aus Rendsburg, blauem Truppenstempel und K2 "K. Pr. Feldpost-Relais I" nach Havelberg	✉	F.198	60,–



3310 / *70,–*



3312 / *100,–*



3314 / *100,–*



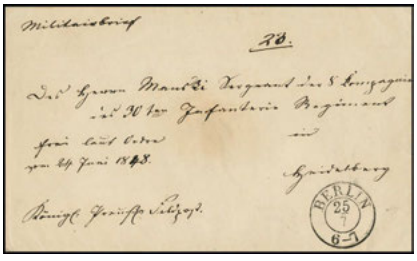
3317 / *80,–*



ex 3318 / *200,–*



3320 / *150,–*



3324 / *100,–*



3325 / *60,–*



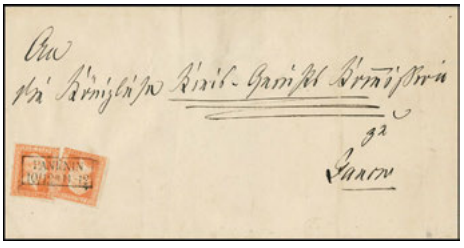
3326 / *280,–*



3327 / *80,–*



3331 / *150,–*



3332 / *70,–*



3334 / *80,–*



3335 / *100,–*



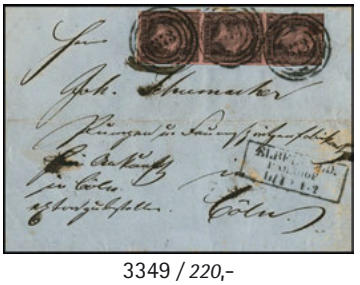
3336 / *100,–*



3338 / *150,–*



3340 / *150,–*



3349 / *220,–*



3354 / *120,–*



3359 / *150,–*



3363 / *80,–*

	3305	Feldpost, 1864, K2 "K. Pr. Feld-Post Armee-Commando" auf gefaltetem Brief des Oberkommandos aus Kolding nach Flensburg	✉	F.134	70,–
	3306	Feldpost, 1864, K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 9" auf kpl. Feldpostbrief mit Inhalt aus Kolding nach Flensburg	✉	F.206	80,–
	3307	Feldpost, 1864, K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 17" auf Brief mit Inhalt aus Hadersleben, sign. Krause	✉	F.215	70,–
F	3308	Feldpost, 1864, klarer K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 21" auf Briefchen mit Inhalt aus Hobrö nach Havelberg	✉	F.219	100,–
F	3309	Feldpost, 1865, klarer K2 "K. Pr. Feldpost-Relais II" auf sauberem Brief mit kpl. Inhalt aus Kiel nach Oldenburg	✉	F.136	100,–
F	3310	Feldpost, 1866, (ca), K2 "K. Pr. Feld-Post I. Armee-Commando" klar auf Briefhülle nach Görlitz	✉	F.135	70,–
	3311	Feldpost, 1866, (ca.), Briefhülle (leichte Altersspuren) mit seltenem blauem K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 21" an eine Lazarett-Adresse in Jicin (rs. gleicher K2)	✉	F.219	80,–
F	3312	Feldpost, 1866, (ca.), seltener großer K1 "Kön. Pr. Feldpost-Amt des 5ten Armee Corps" auf Briefhülle nach Bolkenhayn (Feuser 300,-)	✉	F.104	100,–
	3313	Feldpost, 1866, Brief aus dem Hauptquartier Fürstenstein mit gutem K2 "K. Pr. Feld-Post II. Armee-Commando" nach Striegau	✉	F.136	100,–
F	3314	Feldpost, 1866, K2 "K. Pr. Feldpost VII. Armee-Corps" auf Brief mit Inhalt vom Oberkommando der Westarmee aus Philippsthal an das braunschw. Staatsministerium in Braunschweig	✉	F.143	100,–
F	3315	Feldpost, 1866, Vordruck-Couvert "Portofrei Für ausgerückte Truppen", von "Berlin Post-Exp. 7" (blauer Ra3 vom 23.8.66) nach Heiligenhafen (Couvert zarte Mittelfalte), rs. seltener Stempel des preußischen Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger mit Rotkreuz-Emblem. Sowohl als sehr frühes Feldpost-Vordruck-Couvert aus dem 66er-Krieg als auch Rotkreuz-Vorläufer eine Rarität!	✉		300,–
	3316	Feldpost, 1866, seltener blauer K2 "K. Pr. Feldpost III. Armee-Corps", nebst Truppenstempel, auf Brief nach Flensburg, Altersspuren und rs. unsauber geöffnet, mit rs. seltenem BP-Ra3	✉	F.139	80,–
F	3317	Feldpost, 1866, seltenes Vordruck-Couvert (übliche Gebrauchsspuren) aus dem 66er-Krieg mit K2 "Guben", 20.9.66, nach Berlin	✉		80,–
F	3318	Feldpost, 1870/71, 19 fast nur verschiedene vorgedruckte Feldpost-Couverts (u.a. für Wertbriefe, dekor. Zudrucke) und Vordruck-Correspondenzkarten, drei gelaufen (einer deutlich fehlerhaft, aber mit rs. seltenem violettem Ra3), Rest ungebraucht	✉ (19)		200,–

Berlin Vorphilatelie

	3319	"Berlin" ("in höchster Eyl"), 1668, früher, mit der Post beförderter kleiner Brief nach Diepenau, hs. "Franco biß Münden"	✉		90,–
F	3320	"Berlin", 1812, seltener französischer Feldpostbrief eines Angehörigen der Grandé Armée, mit kpl. Inhalt, roter L2 "No. 10 GRANDÉ ARMÉE"	✉		150,–
	3321	"Berlin", 1813, "Extra-Blatt" der "Berlinische Nachrichten" vom 18.10.1813 mit letzten Nachrichten vom Beginn der Leipziger Völkerschlacht	✉		80,–
	3322	"Berlin", 1831, je K1 und vs. Cholera-Desinfektions-K1 "SAN.St." auf zwei Briefen nach Stettin	✉(2)		80,–
	3323	"Berlin", 1848, 13.2., K2 auf Brief an Frau von Radowitz in Frankfurt, innen umfangreicher polit. Text des Generalleutnants und Mitgliedes der Frankfurter Nationalversammlung (späterer Außenminister), Joseph von Radowitz (1797-1853), dazu zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz mit K2 "DRESDEN" 1848	✉(3)		400,–
F	3324	"Berlin", 1848, K2 auf seltenem "Militärbrief" (hs.), Couvert aus dem badischen Aufstand an einen Angehörigen des 30ten. Infanterie Regiments in Heidelberg, hs. "Königl. Preuss. Feldpost", "frei laut Ordre vom 24. Juni 1848"	✉		100,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

F	3325	"Berlin Fr.", der grüne Franko-K2 nebst blauem K2 "Berlin" als Doppelentwertung auf Briefvs. mit 3 Sgr., die unten klebende 2 Sgr. (kl. Eckbug) nur mit blauem K2 entwertet, Unikum	(✉)	17a,18a	60,–
F	3326	"Berlin Niederschl. Märk. Bahnh.", sehr seltener Ra3 klar auf Pracht-Ortsbrief mit 1 Sgr. karminrosa, KHBW 2500,-	✉	10a	280,–
F	3327	"Berlin Post-Exp. 7", 1866, blauer Ra3 klar auf Feldpost-Vordruck-Nachsende-Couvert (Gebrauchserhaltung) vom 4.8.66 mit zahlreichen Weitersendungsvermerken rs. und schließlich retour	✉		80,–
	3328	"Berlin", 1856, L2 "St. Bahnhof Berlin" sehr klar auf Postschein, selten	✉		80,–

Nachverwendete Berliner Stempel

F	3329	"Berlin Franco Stadt-Brf.", sehr seltener K1 in beiden Typen, mit und ohne Rosette, je als Entwertung auf 1/3 Gr. Brustschild, einmal sign. Hennies, KHBW beide "Lp."	⊙	DR17a	150,–



3329



3333



3337





3341



ex 3343



ex 3345



3346



ex 3344



ex 3348



ex 3358



ex 3356



3360



ex 3381





3355





ex 3351



3362



3374



3395

Berliner Stempel nach 1875

F	3330	"Berlin C 2", sehr seltener Gummi-Versuchs-K1 vom 27.5.1913 (lt. Kartei Kruschel nur vom 27. bis 30.5.1913 belegt) klar auf Postkarte mit 5 Pfg. Germania. Aus der Slg. W. Kruschel	✉	DR85I	300,–

Preussen Markenteil

F	3331	1/2 Sgr. ziegelrot im waager. Prachtpaar mit NS "1356" und Ra3 "Schönlanke Bahnhof" auf leicht gereinigtem Brief nach Driesen. Mi. 550,- +	✉	1(2)	150,–
F	3332	1/2 Sgr. ziegelrot per zwei (eine berührt, die andere gut) auf Brief mit Ra2 "Panknin"	✉	1(2)	70,–
F	3333	1/2 Sgr. ziegelrot im waager. Prachtpaar auf Briefstück mit NS "21" (Altdamm), Mi. 160,-	△	1(2)	50,–
F	3334	1/2 Sgr. ziegelrot im Paar (linke Marke Vortrennschnitt) auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII" nach Carlsbad	✉	1(2),U	80,–
F	3335	1/2 Sgr. ziegelrot im Paar, links kurz berührt, sonst überrandig, auf Ganzsache 2 Sgr. blau (rs. fehlt obere Viertelklappe), mit Ra2 "Freienstein" als Wertbrief nach Berlin	✉	1(2),U	100,–
F	3336	1/2 Sgr. ziegelrot, Prachtpaar auf Ganzsache 2 Sgr. blau (min. Abriebstelle) mit Ra2 "Büren" als Wertbrief an "Herrn v. Portugal" in Minden	✉	1(2), U18A	100,–
F	3337	1/2 Sgr. ziegelrot im gut gerandeten Viererstreifen (rechte Marke kleiner Eckbug, geringe Verfärbung) mit paarweise Ra2 "Bunzlau", sign. Pfenninger und Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	⊙	1(4)	200,–
F	3338	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei Paare, nebst 1 Sgr. karmin, kurios angeordnet auf kleinem gefaltetem Wertbrief mit Ra2 "Neidenburg", kl. Mgl.	✉	1(4), 10b	150,–
F	3339	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei vollrandige Dreierstreifen auf Brief mit NS "578" und Neben-K2 "Hamburg Bahnhof" 1857 nach Dresden. Die Frankatur war leider als Briefstücke ausgeschnitten und wurde wieder eingefügt	✉	1(6)	350,–
F	3340	1/2 Sgr. ziegelrot und Paar 2 Sgr. blau, gut gerandet, auf Faltbrief (kl. Papiermgl.) von Berlin 1861 nach Bordeaux	✉	1, 11a(2)	150,–
F	3341	Fünf Werte mit teils besseren NS inkl. "1632" und "1913"	⊙	1,2,4	60,–
F	3342	1/2 Sgr. ziegelrot und 2 Sgr. schw./blau auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, von Breslau als Expreßbrief an einen Rittergutsbesitzer nach Wültschkau im Landbezirk von Maltsch. Handschriftlich "Sofort per Expr. zu bestellen 2 1/2 Sgr. botenlohn bezahlt", obwohl für die expresse Landzustellung mit gesondertem Boten deutlich höhere Gebühren als für Expreßbriefe im Ortsbereich anfielen. Im vorliegenden Fall wurden diese zumindest nicht auf dem Couvert quittiert. Landexpreßbriefe der 1. Preußen-Ausgabe, zumal in tadelloser Erhaltung, sind selten!	✉	1,3,U8A	300,–
F	3343	1/2 Sgr. rotorange, 2 Sgr. schw./blau, 3 Sgr. schw./gelb, 4 Pfge. grün, vier breitrandige Kabinettpaare (zwei Briefstücke)	⊙/△	1,3-5a (2)	180,–
F	3344	Neudrucke von 1873, vier große Einheiten: 1/2 Sgr. ziegelrot im 15er-Block aus der rechten oberen Bogenecke (zwei Marken ber.), 1 Sgr. schw./bräunlichrot im 16er-Block (zwei Marken ber. und leichte Bräune), 2 Sgr. schw./grüngrau im Rand-15er-Block (eine Marke ber., leichte Bräune), sowie 4 Pfge. grün im Rand-20er-Block mit links Platten-Nr. "1" (eine Marke berührt und Faltspur nur unten im Zwischenraum), Mi. nur der losen postfrischen Marken, ohne Platten-Nr., 886,- +	**	1-3, 5NDII	300,–
F	3345	Erster Neudruck von 1864, komplette ungebrauchte Serie, sign. Bühler und Fotokopie Befund Flemming. Mi. 420,-	*	1-5NDI	120,–
F	3346	1/2 Sgr. ziegelrot, Neudruck II von 1874, ungebrauchtes rechtes Randstück mit voller Randinschrift "Platte No. 7"	*	1NDII	50,–
F	3347	Neudruck II von 1873, 1 Sgr. bis 4 Pfge. je in Rand-Zehnerblöcken: 1 Sgr. schw./rosa mit sieben postfrischen Marken und Randinschrift "Platte No. 14" (rechtes unteres Paar, wahrscheinlich herstellungsbedingte, Papierfalte), 2 Sgr. schw./grüngrau mit vier postfrischen Marken und Randinschrift "Platte No. 6", 3 Sgr. schw./türkisgrau mit acht postfrischen Marken und Randinschrift "Platte No. 3", sowie 4 Pfge. grün mit vier postfrischen Marken, als Plattennummern-Einheiten nicht häufig	**/*	2-5NDII (10)	250,–
F	3348	1 Sgr. schw./rosa und auf lilarosa, zwei Luxusstücke mit ideal zentr. NS, "21" und "239"	⊙	2a(2)	50,–
F	3349	1 Sgr. schw./rosa, senkrechter Dreierstreifen (oben berührt) mit NS "373" und Ra3 "Elberfeld Bahnhof" auf leicht getöntem Brief nach Cöln, hs. "bei Ankunft in Cöln expreß zu bestellen", rs. Taxe "1/2", das Porto betrug 1 Sgr., plus 2 1/2 Sgr. Expreß, also nur die fehlenden 1/2 Sgr. nacherhoben	✉	2a(3)	220,–
	3350	1 Sgr. schw./rosa (NS "982"/Münster), 2 Sgr. schw./blau (NS "70"/Barmen) und 3 Sgr. schw./gelb (NS "258"), je perfekte Exemplare auf Briefen	✉(3)	2a-4a	50,–
F	3351	1 Sgr. schw./rosa, auf dunkelrosa, und 3 Sgr. schw./gelb, drei schön gestempelte Luxus-Dreierstreifen	⊙	2a/b(3), 4a(3)	100,–
F	3352	1 Sgr. schw./feuerrot im Paar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat (min. schräge Ecke), mit NS "541" und Ra2 "Groebzig" nach Frankfurt/Oder. Das seltene Paar der "feuerroten" mit minimaler schräger Knitterung bei der linken Marke, je einwandfrei doppelt als "2c" sign. Pfenninger, Bühler, ferner Metzer. Mi. 3000,- +	✉	2c(2), U11	400,–



3364 / *80,–*



3365 / *70,–*



3366 / *80,–*



3367 / *150,–*



3368 / *250,–*



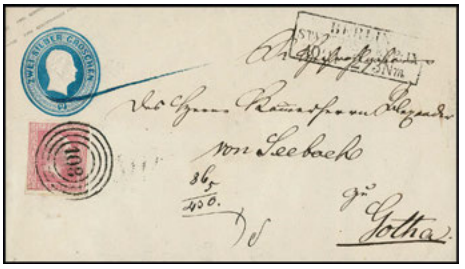
3371 / *200,–*



3373 / *70,–*



3375 / *100,–*



3377 / *100,–*



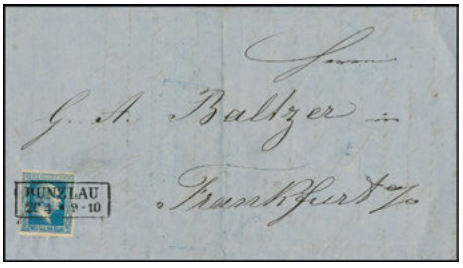
3379 / *100,–*



3380 / *80,–*



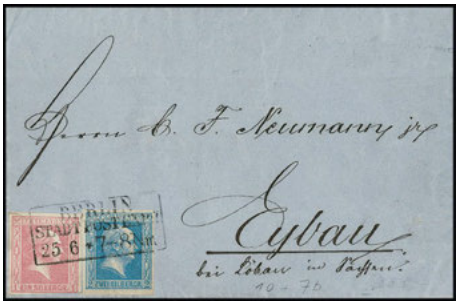
3383 / *70,–*



3384 / *120,–*



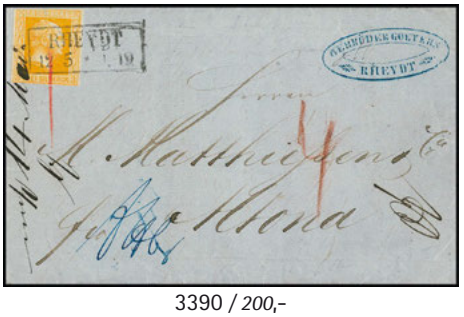
3386 / *220,–*



3387 / *80,–*



3388 / *150,–*



3390 / *200,–*



ex 3391 / *80,–*

F	3353	1 Sgr. schw./feuerrot nebst 2 Sgr. schw./blau, zwei voll- bis breitrandige Luxusstücke auf Brief (oben unauffälliger kleiner Einriß im Briefpapier weit ausserhalb der Frankatur) mit klaren NS "103" und Aufgabe-Ra3 "Berlin Stadtpostexp. I" nach Nordhausen. Fotoattest Brettl: "Leuchtende Farben und die Marken in tadelloser Erhaltung. Die Abstempelungen sind besonders klar und gerade aufgesetzt.". Mi. 1800,- ++ (für eine gewöhnliche Einzelfrankatur ohne Aufschlag für die Buntfrankatur)	✉	2c,3	600,–
F	3354	2 Sgr. schw./blau, überrandiges Kabinettpaar, sehr spät verwendet auf Post-Ins.-Doc. mit NS "666" und vorphil. K1 "Janowice" 1859	✉	3(2)	120,–
F	3355	2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./gelb, zwei Kabinettbriefstücke mit Ortsstempel-Entwertung durch K2 "Coeln"	△(2)	3,4a	80,–
F	3356	Fünf gestempelte Paare, 3 Sgr. orange min. Mängel, sonst Kabinett, 1 Sgr. (Nr. 6) mit starker Klischee-Verschiebung, Nr. 10a mit NS	⊙	3,6-8a, 10	200,–
	3357	2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück auf Ganzsache 3 Sgr. gelb, als Recobrief von Breslau nach Berlin	✉	3,U13A	60,–
F	3358	3 Sgr. schw./gelb, drei besonders schön zentr. gest. Kabinett-/Luxusstücke	⊙	4a(3)	50,–
F	3359	3 Sgr. schw./gelb, vier gut gerandete Exemplare (einmal Bugspur) auf Brief der 4. Gewichtsstufe (rs. fehlt ein Klappenteil) mit NS "578" und K2 "Hamburg" nach Breslau	✉	4a(4)	150,–
F	3360	3 Sgr. schw./dunkelgelb, ungebrauchtes Prachtstück mit großen Teilen der (etwas verlaufenen) Originalgummierung. Mi. 500,-, sign. Thier, Krause und Fotoexp. Jäschke-L.	*	4b	120,–
	3361	3 Sgr. schw./goldgelb, Kabinettstück spät verwendet 1858 auf Faltbrief mit klarem NS "103" und Neben-Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XI", sign. Banker	✉	4b	50,–
F	3362	3 Sgr. schw./goldgelb (links minimale Randkorrektur) auf dekor. Briefstück mit Orts-Ra2 "Bremen", einwandfrei doppelt sign. Kruschel	△	4b	100,–
F	3363	3 Sgr. schw./dunkelgelb, vollrandig, in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, glatter Grund (rechts oben min. ber.), auf Einschreibebrief mit NS "315" und Ra2 "Dessau" nach Erla bei Schwarzenberg/Sachsen	✉	4b,6a	80,–
F	3364	4 Pfge. grün (typische Stufe im Übergang) auf vollständiger Pracht-Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XI", sign. Banker	✉	5a	80,–
F	3365	4 Pfge. grün, Kabinettstück auf Drucksache (ohne Schleife) mit K2 "Hamburg", Mi. 280,-	✉	5a	70,–
F	3366	4 Pfge. grün, noch vollrandig, auf Pracht-Retour-Streifband mit Ra2 "Neuwied" nach Emden und zurück	✉	5a	80,–
F	3367	4 Pfge. grün per drei auf Pracht-Ortsbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit NS "103" und Neben-Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. III", hs. "Bitte um möglichst schnelle Beförderung dieses Briefes", Attest Engel	✉	5a(3)	150,–
F	3368	4 Pfge. grün, Dreierstreifen (zwischen 1. und 2. Marke vorgetrennt, aber noch zusammenhängend) auf Prachtbrief von Greifswald nach Pasewalk. Mi. 900,-	✉	5a(3)	250,–
F	3369	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit Ra2 "Bremen", dazu fünf Wappen-Werte, u.a. Paar 2 Sgr. mit Taxis-K2 "Weida", sowie einzeln (teils Schere) mit dänischem NS "1"	⊙	5a,16, 17(3)	50,–
	3370	4 Pfge. grün einzeln, 1 Sgr. rosa per zwei auf Briefstück, sowie Kabinettbriefstück 3 Sgr. orange auf dünnem Papier, vier Kabinettstücke, meist sign. Flemming. Mi. 270,-	⊙/△	5a, 6a(2), 8ax	60,–
F	3371	4 Pfge. dunkelgrün per drei, nur einmal winzig berührt, nebst weitgehend vollrandiger 1 Sgr. schw./rosa als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung auf Faltbrief von Breslau, aus der Kruschel-Auktion 1980	✉	5b(3), 2a	200,–
F	3372	1 Sgr. rosa (links oben etwas knapp) auf gefaltetem Brief (mittig etwas bräunlich) mit NS "258" und K2 "Coeln" 1858 nach Malaga/Spanien. Seltener Teilfranko-Brief bis Ausgangsgrenze Postverein, vom Empfänger mittels blauem Taxstempel "4 R." (= Reales) erhoben	✉	6a	700,–
F	3373	1 Sgr. rosa, Prachtpaar auf gef. Paketbegleitbrief mit NS "258" und K2 "Coeln"	✉	6a(2)	70,–
F	3374	1 Sgr. rosa, Luxuspaar mit klaren NS "183", dito gleicher NS auf Kabinett-Dreierstreifen 1 Sgr. karmin, Mi. 440,-	⊙	6a(2), b(3)	120,–
F	3375	1 Sgr. rosa, teils sehr breit- bis überrandiger Dreierstreifen (re. Wert am Rand min. Schürfpünktchen) auf Brief mit NS "1379" und Ra2 "Schwiebus", ex Grobe	✉	6a(3)	100,–
F	3376	1 Sgr. rosa, zwei Dreierstreifen, oberer Kabinett, unterer u.a. die beiden Aussenmarken berührt, auf dekor. Briefstück mit NS "103"	△	6a(6)	100,–
F	3377	1 Sgr. rosa, Luxusstück mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. IX" auf perfekt erhaltenem Ganzsachenumschlag 2 Sgr. hellblau nach Gotha	✉	6a,U9A	100,–
F	3378	1 Sgr. rosa in seltener Kombination mit 1 Sgr. karmin auf Briefstück (Marken waren gelöst und replatziert) mit geradem Ra2 "Bremen", dazu gleicher Ra2 auf 3 Sgr. orange	△/⊙	6a/b	100,–
F	3379	1 Sgr. dunkelrosa, breit- bis überrandiges Luxusstück mit zentr. NS "573" und Ra3 "Halle Bahnhof" auf Brief nach Leipzig, sign. Frey	✉	6b	100,–
F	3380	1 Sgr. karmin, Prachtstück auf Ganzsache 3 Sgr. gelb (leichte Gebrauchsspuren) mit NS "386" und Ra2 "Erfurt" 1858 in das zu dieser Zeit dänische Eutin, rs. K2 von Lübeck	✉	6b, U13A	80,–
F	3381	2 Sgr. blau, hellblau, dunkelblau, 3 Sgr. orange, gelb und dunkelorange, sechs breitrandige Prachtstücke, sign. Meier, Kastaun, Flemming. Mi. 710,-	⊙	7-8a-c	150,–
	3382	2 Sgr. blau, Kabinettstück auf gelbem Damencouvert (re. kl. Löchlein) mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XIV", sign. Engel	✉	7a	70,–





ex 3369



3389





3397



3407



ex 3347



3413



3376



3378



3418



3385



3424



ex 3404





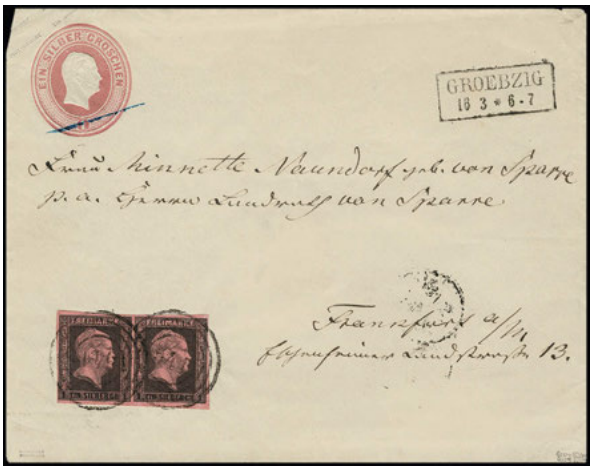
ex 3410



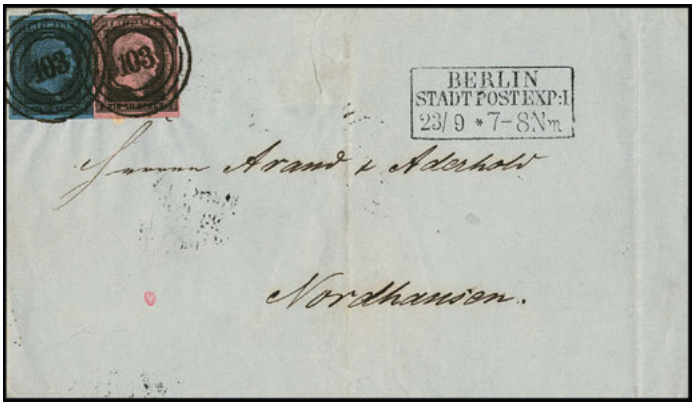
3423



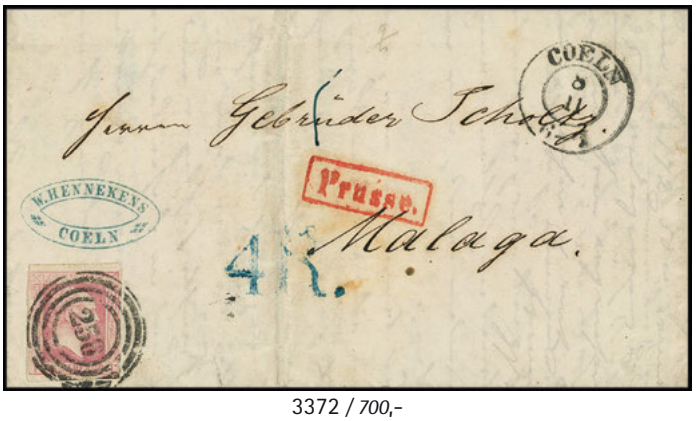
3342 / *300,–*



3352 / *400,–*



3353 / *600,–*



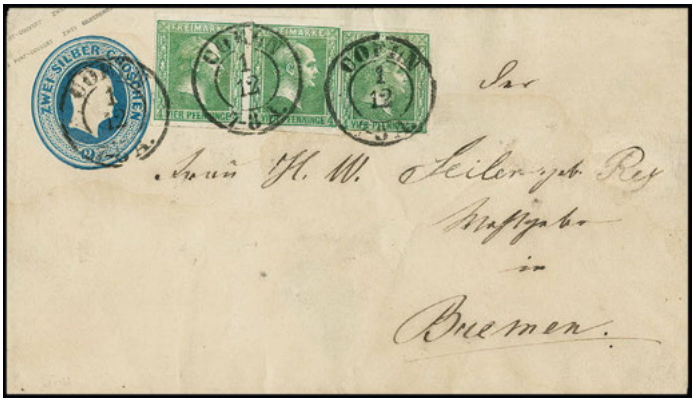
3372 / *700,–*



3393 / *350,–*



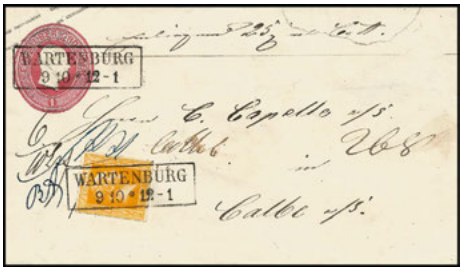
3396 / *300,–*



3403 / *300,–*



3414 / *400,–*



3392 / *70,–*



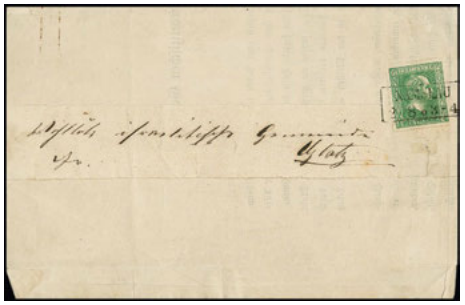
3398 / *70,–*



3399 / *60,–*



3400 / *80,–*



3401 / *60,–*



3402 / *150,–*



3405 / *200,–*



3406 / *250,–*



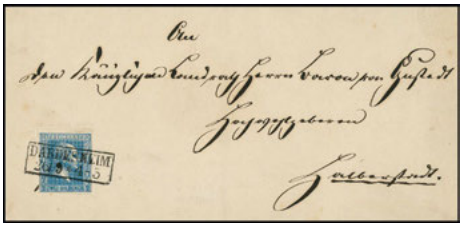
3408 / *80,–*



3411 / *100,–*



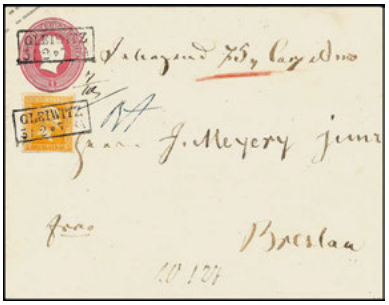
3415 / *60,–*

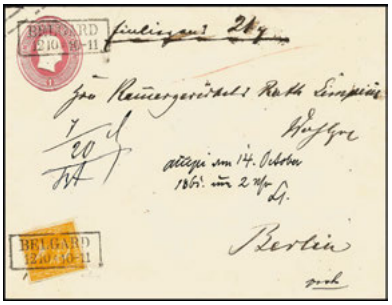


3416 / *80,–*



3420 / *100,–*

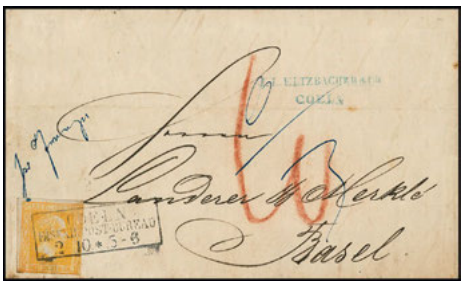




3428 / *100,–*



3429 / *120,–*



3431 / *220,–*



3432 / *200,–*

F	3383	2 Sgr. blau, Kabinettstück auf Doppelbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit gestrichener Nachtaxe und Ra2 "Haynau"	✉	7a	70,–
F	3384	2 Sgr. blau, Luxusstück mit idealem Ra2 "Bunzlau" auf gef. Brief (dieser in Gebrauchserhaltung)	✉	7a	120,–
F	3385	2 Sgr. blau, drei teils sehr breitrandige Pracht-Exemplare, einmal vom Rand, mit Falz auf zugehörigem Briefstück mit Ra2 "Bremen", auf einer solchen Frankatur sehr ungewöhnlich, ex Puls (33. Loth-Auktion 1978), sowie aus der 24. Kruschel-Auktion 1984 (Zuschlag DM 1200,-), sign. Bühler	△	7a(3)	250,–
F	3386	2 Sgr. blau, meist besonders breitrandiges Kabinettstück (eventuell Bogenecke) in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, Gittergrund (oben berührt) auf Ganzsache 2 Sgr. blau (leichte Haftspuren), als Auslandsbrief mit Ra2 "Gnadenfrey" in die Schweiz	✉	7a,10a, U18	220,–
F	3387	2 Sgr. mattblau, Prachtstück nebst 1 Sgr. rosa, Gittergrund (diese kleine Mängel), auf Brief mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I", sign. Starauschek	✉	7b,10a	80,–
F	3388	2 Sgr. mattblau, tadellos, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (leichte Altersspuren) mit NS "1444" und Ra2 "Plathe" nach Berlin, sign. Flemming und Fotoexp. Jäschke-L.	✉	7b, U11Aa	150,–
F	3389	2 Sgr. dunkelblau, trotz unauffälliger Randkorrekturen seltenes Paar auf dekor. Briefstück mit K2 "Coblenz", Mi. 600,-	△	7c(2)	80,–
F	3390	3 Sgr. orange, oben berührt, einzeln auf Faltbrief mit Ra2 "Rheydt" und Tinte 1860 in das zu dieser Zeit dänische Altona, Porto bis Hamburg bezahlt (hs. "fr. Hgb.") und restliches Porto von "4" Sk. vom Empfänger erhoben	✉	8a	200,–
F	3391	3 Sgr. orange, tieforange, zwei Kabinettbriefe, von Hamburg nach Liebau/Schlesien, bzw. Berlin nach Neustadt/Sachsen, Mi. 300,-	✉(2)	8a(2)	80,–
F	3392	3 Sgr. orange, Kabinettstück auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (oben verklebte Öffnungsmgl.), mit Ra2 "Wartenburg" nach Calbe	✉	8a,U11	70,–
F	3393	3 Sgr. orangegelb, dünnens Papier, drei Prachtstücke (eines am Rand etwas "franselig") mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VII" auf Couvert 1858 nach Brüssel	✉	8ax(3)	350,–
	3394	3 Sgr. orangegelb auf Prachtbrief aus Hamburg, sign. Flemming. Mi. 450,-	✉	8b	100,–
F	3395	3 Sgr. dunkelorange, ungebrauchtes Prachtstück mit etwas verlaufenem Originalgummi (näheres siehe Attest Jäschke-L.), Mi. 1200,-	*	8c	300,–
F	3396	3 Sgr. dunkelorange nebst waager. Paar 1 Sgr. karminrosa, Kabinettstücke mit klaren Ra2 "Montjoie" auf Brief nach London, Fotoattest Brettl ("Eine sehr interessante 10-Sgr.-Frankatur ins Ausland")	✉	8c, 10a(2)	300,–
F	3397	4 Pfge. gelblichgrün, Kabinettstück mit NS "359" (Düsseldorf), sign. Brettl. Mi. 200,-	⊙	9a	70,–
F	3398	4 Pfge. grün, Kabinettstück auf vollständiger Streifband-Drucksache (Papier min. rückseitig fleckig) aus Berlin	✉	9a	70,–
F	3399	4 Pfge. grün, Kabinettstück einzeln auf Streifband mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII", Mi. 180,-	✉	9a	60,–
F	3400	4 Pfge. grün, breitrandiges Kabinettstück, wahrscheinlich aus der linken oberen Bogenecke, einzeln auf Orts-Drucksache mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VII" 1860	✉	9a	80,–
F	3401	4 Pfge. grün, perfektes Exemplar auf vollständiger Drucksache (Schleife mit Inhalt, leichte Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Namslau", Mi. 180,-	✉	9a	60,–
F	3402	4 Pfge. grün im Dreierstreifen (kl. Vortrennschnitt nur im Zwischenraum) auf Prachtbrief mit Ra2 "Guben", sign. Bühler. Mi. 750,-	✉	9a(3)	150,–
F	3403	4 Pfge. grün, breitrandiges Paar nebst Einzelstück auf Ganzsache 2 Sgr. blau, als ungewöhnliche Darstellung der 3-Sgr.-Rate mit K2 "Coeln" nach Bremen. Der Umschlag ist etwas fehlerhaft (im Adressbereich restauriert). Abgebildet im Handbuch "Postgeschichte Köln" von Dr. Ditgen, Attest Kastaun	✉	9a(3), U12A	300,–
F	3404	4 Pfg. grün, breitrandiges Paar (sign. Meier) und Dreierstreifen je mit seltener Nummernstempel-Entwertung (Bugspur)	⊙	9a(5)	180,–
F	3405	4 Pfge. grün, deutlicher Plattenfehler "Kerbe im Bildrand oben über A von MARKE", auf vollständiger Kabinett-Drucksache (Schleife mit Drucksachen-Inhalt) mit Ra2 "Bremen", auf Ganzstück selten	✉	9aI	200,–
F	3406	1 Sgr. rosa, oben gering an die Randlinie geschnitten, als Teilfranko auf Auslandsbrief (getönte Mittelfalte ausserhalb) von "Aachen Nachts" (K2) 1860 nach Madrid/Spanien, Taxstempel "4 Rs." für vom Empfänger zu bezahlendes Weiterfranko	✉	10a	250,–
F	3407	1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit ideal "blickfreiem" vorphil. K2 "Dürrenberg"	△	10a	50,–
F	3408	1 Sgr. rosa im senkrechten Paar, nebst 3 Sgr. orange, auf Prachtbrief mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII" 1860 nach Amsterdam	✉	10a(2), 12a	80,–
	3409	1 Sgr. rosa bzw. 3 Sgr. gelb, breitrandige Kabinettstücke mit Ra2 "Neuwied" (verschiedene Typen) auf zwei Briefen "Anhängend Muster ohne Werth" nach Traben und Berlin	✉(2)	10a,12b	120,–
F	3410	1 Sgr. lilarosa auf Kabinettbriefstück mit K2 "Schmiedeberg i. Sch." (Sondertype mit offenem Innenkreis), dazu drei weitere Briefstücke mit Paaren 1 Sgr. (u.a. K2 "Zülz") und ein Briefstück mit 3 Sgr. ockerbraun per zwei und vorphil. K2 "Bentschen" (Patina)	△(5)	10a/b, 18	80,–
F	3411	1 Sgr. rosa, Kabinettpaar mit geradem Ra3 "Halle Bahnhof", rechte Marke Plattenfehler "SICBER", auf Ganzsache 1 Sgr. rosa	✉	10aI, U11A	100,–
	3412	1 Sgr. dunkelrosa einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I" und Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf."	✉	10b	50,–



3419





3427



3433



3439



3438



3475



3481



3442





ex 3471





3479



3445



3486



3488



3489



3491



3494



3495



3492

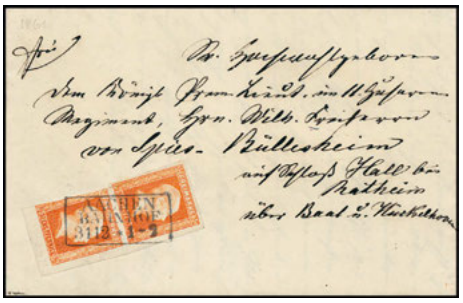


3496

F	3413	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit besserem vorphil. K2 "Moerschelwitz", sign. Kastaun	△	10b	50,–
F	3414	1 Sgr. karmin, fünf Exemplare (eine Marke min. Eckberührung) mit klarem Ra2 "Cöln Bahnhof" auf dek. gelbem Couvert nach Port Penryhn/England (Wales), vs. K1 "Bangor", eine seltene und schöne Frankatur	✉	10b(5)	400,–
F	3415	2 Sgr. blau auf Kabinettbrief mit Ra2 "Deutz" 1862 nach Belgien, vs. blauer Absender-Ra3 der Sternerhütte	✉	11a	60,–
F	3416	2 Sgr. hellblau auf Luxusbrief mit seltenem Ra2 "Dardesheim" nach Halberstadt	✉	11a	80,–
	3417	2 Sgr. blau, Kabinettpaar mit K2 "Coeln" auf Paketbegleitbrief, sign. Kastaun, Ebel	✉	11a(2)	60,–
F	3418	2 Sgr. blau im Paar auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Neumarkt"	△	11a(2)	50,–
F	3419	2 Sgr. blau im Paar (geringfügige "Oxidationsspuren") in Mischfrankatur mit Paar Wappen 1 Sgr. rosa (linke Marke gering randhell) auf Briefstück mit idealem K2 "Magdeburg" und bei der rechten unteren 2 Sgr. noch Spuren eines roten Transitstempels. Gut sign. Pfenninger, Krause, R.F. Engel sowie Fotoexp. Jäschke-L.	△	11a(2), 16(2)	100,–
F	3420	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Stallupoenen" auf Wert-Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. rosa nach Berlin (rs. Oberklappe fehlt)	✉	11a(2), U17A	100,–
	3421	2 Sgr. blau und 3 Sgr. gelborange auf eingeschriebenem Prachtbrief mit K2 "Coeln" nach Magdeburg	✉	11a,12b	40,–
	3422	Drei Briefe: 2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. (Nr. 11 u. 16), ferner 6 Pfge. orange und 3 Sgr. ockerbraun auf Damencouvert von Aachen nach Paris, sowie 2 Sgr. auf Ganzsache U27	✉(3)	11a,15, 16,18	50,–
F	3423	2 Sgr. dunkelblau auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Hohenstein"	△	11b	50,–
F	3424	2 Sgr. dunkelblau auf Prachtbriefstück mit besserem rotem Eisenbahn-Ra2 der Strecke Goerlitz-Kohlfurt	△	11b	80,–
	3425	3 Sgr. orange, linke untere Bogenecke (leichte Oxidationsspuren und kleine Randrißchen ausserhalb) mit Ra2 von Düsseldorf, sign. Brettl	⊙	12a	50,–
F	3426	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit klarem Ra3 "Münster" auf Brief nach Norderney. Mit dieser Insel-Destination sind nur ganz wenige Preußen-Briefe bekannt	✉	12a	300,–
F	3427	3 Sgr. orange, Kabinettpaar mit geradem Ra2 "Bremen", dazu Luxusstück 1 Sgr. schw./rosa mit ideal zentr. NS "182" (Bremen, sign. Kastaun)	⊙	12a(2), 2a	80,–
F	3428	3 Sgr. orange, je tadellos, jeweils als Zusatzfrankatur auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. rosa im Großformat, je als Wertcouverts mit Ra2 "Belgard" bzw. "Gleiwitz" gelaufen, einmal sign. Flemming	✉(2)	12a(2), U	100,–
F	3429	3 Sgr. orange und 1/2 Sgr. ziegelrot auf Kabinettbrief mit Ra2 "Cöln-Bahnhof" 1860 nach Tourcoing/Frankreich	✉	12a,13	120,–
F	3430	3 Sgr. orange in seltener Mischfrankatur mit Wappen 2 Sgr. preußischblau auf Pracht-Recobrief mit Ra2 "Dyhernfurth" nach Berlin, sign. Krause, ex Metzer	✉	12a,17b	300,–
F	3431	3 Sgr. gelborange, kl. Mängel, mit Ra3 "Coeln Eisenb. Post-Bureau" auf Brief "fco. Grenze" nach Basel 1860, seltenes Teilporto	✉	12b	220,–
F	3432	1/2 Sgr. ziegelrot, gut gerandet, in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Nahbereichs-Wertbrief mit besserem Ra2 "Grüne" nach Hamm, Couvert rs. Siegel entfernt und dadurch kl. Papierfehler	✉	13,16	200,–
F	3433	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar mit seltenem Eifel-Ra2 "Schoenecken", Mi. 450,- +	⊙	13a(2)	120,–
F	3434	1/2 Sgr. ziegelrot im Paar vom linken Bogenrand, oben und unten Nebenmarke, zwei unauffällige Vortrennschnitte, auf Brief mit Ra2 "Cörlin" 1863. Mi. 1000,-	✉	13a(2)	130,–
F	3435	1/2 Sgr. ziegelrot im senkrechten Paar aus der rechten unteren Bogenecke, links Schnittfehler, auf sauberem Silvesterbrief mit Ra3 "Aachen Bahnhof 31.12.", Mi. 1000,-	✉	13a(2)	120,–
F	3436	1/2 Sgr. ziegelrot im waagerechten Dreierstreifen (mittlere Marke bereits mit Vorfaltung aufgeklebt) als seltene 1 1/2-Sgr.-Bestellgeld-Frankatur auf Brief mit Ra2 "Elberfeld", und Rötelstrich für das vorausbezahlte Bestellgeld von 1/2 Sgr., nach Cöln	✉	13a(3)	300,–
F	3437	Drei Briefe aus gleicher Korrespondenz von "Coeln" (K2 bzw. Ra2 "Cöln Bahnhof") 1860/61 je mit 1/2 Sgr. ziegelrot und 3 Sgr. orange nach Tourcoing/Frankreich. Einmal beide Marken vollrandig und tadellos, bei den beiden anderen Briefen die 1/2 Sgr. teils etwas berührt (einmal nur ganz minimal). Eine 3 Sgr. vom Rand, alle Marken farbfrisch, schöne "Serie"	✉(3)	13a(3), 12(3)	600,–
F	3438	1/2 Sgr. ziegelrot in seltener wert- und farbgleicher Mischfrankatur mit Wappen 6 Pfge. orange, nebst zweimal 1 Sgr. rosa, auf Briefstück mit K2 "Berlin P.E. No. 8" aus 1864, kleine Mängel, Attest Jäschke-L.	△	13a, 15a, 16(2)	150,–
F	3439	4 Pfge. grün (links kleine Durchtichkerbe) mit hierauf (gerade auf dieser Wertstufe!) sehr seltener Entwertung durch zentrischen Schleswig-Holstein-K2 "Eutin" v. 30.11.67	⊙	14a	80,–
	3440	4 Pfg. grün mit zentr. K2 "Berlin" auf Orts-Drucksache mit Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf.", min. Patina, gut sign. Krause	✉	14a	80,–
	3441	4 Pfge. grün einzeln auf vollständiger Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit Ra3 "Greiffenberg in Schlesien", sign. Flemming, Pracht	✉	14a	40,–
F	3442	4 Pfge. grün, etwas angetrennter ungebrauchter 12er-Block, dabei neun Werte postfrisch, Mi. lose 495,- +	**/*	14a(12)	200,–
F	3443	4 Pfge. grün, senkrechter Dreierstreifen (oberer Wert ganz winzige Durchstichunebenheit), nebst Paar 1 Sgr. rosa, auf Prachtcouvert mit Ra2 "Wesel" nach Berncastel	✉	14a(3), 16(2)	100,–



3434 / *130,–*



3435 / *120,–*



3443 / *100,–*







3437 / *600,–*



3444 / *120,–*



3447 / *180,–*



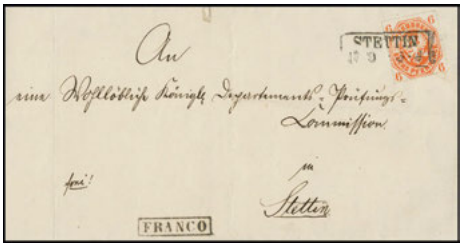
3448 / *100,–*



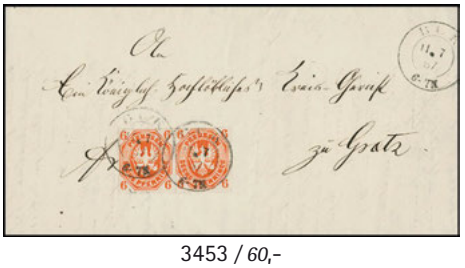
3449 / *100,–*



3450 / *120,–*



3451 / *180,–*



3453 / *60,–*



3455 / *70,–*



3456 / *180,–*



3457 / *80,–*



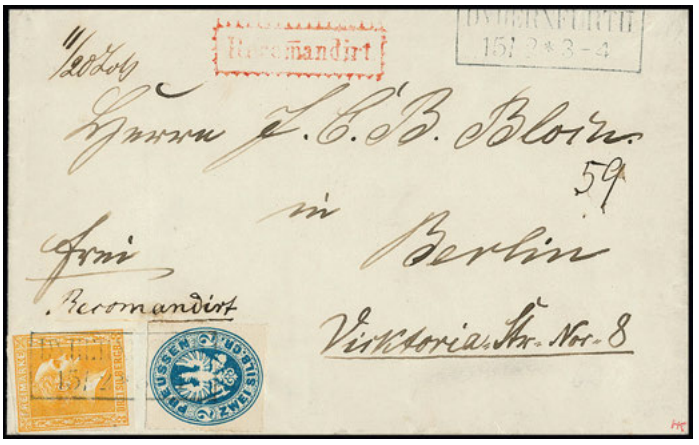
3458 / *100,–*



3460 / *100,–*



3426 / *300,-*



3430 / *300,-*





3436 / *300,-*



3446 Vorderseite + Rückseite / *350,-*



3470 / *300,-*



3493 / *300,-*



3497 / *300,-*




3459 Vorderseite + Rückseite / *250,-*



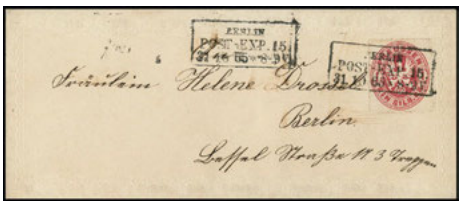
3462 / *200,-*



3463 / *80,-*



3464 / *150,-*



3465 / *100,-*



3466 / *280,-*



3467 / *120,-*





3468 / *180,-*





3469 / *120,-*



3473 / *200,-*



3474 / *100,-*



3478 / *150,-*



3482 / *280,-*



3483 / *100,-*



3487 / *60,-*

F	3444	4 Pfge. tiefgrün im Dreierstreifen, nebst 2 Sgr. blau, als ungewöhnliche Darstellung der 3 Sgr.-Postvereins-Rate auf Brief mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 15" 1863 an das Handelsministerium in Hannover	✉	14a(3), 17a	120,–
F	3445	4 Pfge. dunkelgrün, prachtvoller waager. Fünferstreifen mit K2 "Hamburg 1.1.67", die linke Marke natürliches Stempelpünktchen, rechte winzige Eckbüge, Attest Jäschke-L.	⊙	14a(5)	180,–
F	3446	4 Pfg. grün, 6 Pfg. orange, 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. ockerbraun je rs. auf Paket-Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Ra2 "Jutroschin" nach Breslau, eine seltene Fünffarben-Frankatur (leichte Gebrauchsspuren)	✉	14a, 15a, 17a,18	350,–
F	3447	4 Pfg. grün, senkrechter Pracht-Dreierstreifen mit K2 "Stettin" auf großform. Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. karmin nach Berlin	✉	14a, U26B	180,–
F	3448	4 Pfg. dunkelgrün, Luxusstück mit Ra2 "Krotoschin" auf entzückendem kleinem Streifband mit lith. Adresse nach Hildesheim	✉	14b	100,–
F	3449	6 Pfg. orange und Paar 3 Sgr. braun (eine Marke kl. Fehler) auf dekor. Paket-Ganzsache 1 Sgr. karmin (gr. Format) mit K2 "Marzdorf" (Feuser 160,-) nach Berlin	✉	15(2), 18a, U26	100,–
F	3450	6 Pfge. rotorange, 1 Sgr. rosa und zweimal 3 Sgr. ockerbraun (eine kl. Braunpunkt) auf großformatiger Ganzsache 3 Sgr. braun (unten typische Faltspur), mit besserem K2 "Marzdorf" 1866 als Paketbegleitung nach Berlin	✉	15,16, 18a(2), U	120,–
F	3451	6 Pfg. orange, Prachtstück auf gefaltetem Ortsbrief mit Ra2 "Stettin" und seltenem Neben-Ra1 "FRANCO", sign. Flemming, Kruschel	✉	15a	180,–
	3452	6 Pfge. rotorange einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit Ra2 "Inowraclaw"	✉	15a	40,–
F	3453	6 Pfg. orange im waager. Paar auf Kabinettbrief mit K2 "Buk", 11.7.67, Fotoexp. Brettl	✉	15a(2)	60,–
	3454	6 Pfge. rotorange, Kabinettpaar mit zentrischem K2 "Oppeln" auf gef. Brief	✉	15a(2)	50,–
F	3455	6 Pfge. rotorange per zwei, nebst 2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun auf Vorderseite einer 1 Sgr.-Ganzsache, mit blauem K1 "Berlin Post-Exp. 14" 1867 nach England, dekorativ vs. vier verschiedene rote Reco-Stempel	(✉)	15a(2), 17,18	70,–
F	3456	6 Pfge. orange und 1 Sgr. karmin mit Ra2 "Nakel" auf Nachsende-Wertcouvert mit zahlreichen Vermerken	✉	15a,16	180,–
F	3457	6 Pfge. rotorange nebst Viererblock 1 Sgr. rosa (oberes Paar von Brieffalte getroffen) auf Auslandsbrief mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 8" 1866 nach Carpentras/Frankreich	✉	15a, 16(4)	80,–
F	3458	6 Pfge. rotorange und 1 Sgr. rosa, Kabinettstücke mit Ra2 "Charlottenburg" auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun nach Paris 1867	✉	15a,16, U26A	100,–
F	3459	6 Pfge. orange, 2 Sgr. blau, zweimal 3 Sgr. ockerbraun und 10 Sgr. rosa (kl. Trennfehler) je rs. auf Paketbegleitbrief mit Ra3 "Grünberg in Schlesien" vom 22.12.67, leichte Gebrauchsspuren	✉	15a,17, 18,20	250,–
F	3460	6 Pfg. orange (kl. Durchstichfehler), 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun auf Ganzsache 2 Sgr. preußischblau mit K2 "Stargard i. Pomm." als Paketbrief nach Wrietzen	✉	15a, 17-18a, U	100,–
	3461	6 Pfg. orange und zweimal 2 Sgr. ultramarin auf Brief von Hannover nach Paris, dazu drei weitere Briefe Hannover/Preußen/NDP, mit Mängeln, alle aus der Korrespondenz des franz. Diplomaten Graf Reiset	✉(4)	15a,17a	250,–
F	3462	6 Pfge. rotorange, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. braun auf Pracht-Expreßbrief mit K2 "Stettin" 1867 nach Barth (6 Pfge. natürliche Durchstichrunzel), Attest Flemming	✉	15a, 17a,18a	200,–
F	3463	6 Pfge. bräunlichrot im Prachtpaar auf Faltbrief von Rheine 1867, sign. Kastaun. Mi. 400,-	✉	15b(2)	80,–
F	3464	6 Pfge. orangerot und zweimal 3 Sgr. ockerbraun (gering "eckrund") auf beigem Überseecouvert (Marken waren gelöst und replatziert) mit blauen Hannover-K2 "Peine" 1867 via Hamburg nach San Franzisko/Kalifornien	✉	15b, 18a(2)	150,–
F	3465	1 Sgr. karmin, tadellos, einzeln auf hübschem Orts-Präge-Zierbrief mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 15"	✉	16	100,–
F	3466	1 Sgr. karmin im waager. Kabinettpaar auf sehr seltenem Orts-Wertbrief über 15 Reichsthaler mit K2 "Berlin P.E. No. 8"	✉	16(2)	280,–
F	3467	1 Sgr. karmin im Paar sowie 3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstücke auf Militär-Wertbrief mit blauem K2 "Berlin" an einen Leutnant in der Bundesfestung Mainz (1861-1866 Krieg gegen Österreich), sign. Kruschel. Als Beigabe ein preußischer Kassenschein über 1 Thaler aus Berlin 1861	✉	16(2), 18a	120,–
F	3468	1 Sgr. rosa, karmin, jeweils per zwei (ein Paar, einmal von versch. Auflagen), auf zwei Präge-Zierbriefen aus gleicher Korrespondenz von Magdeburg (Ra3 "Magdeburg Bahnhof" bzw. "Eisenb. Post-Bureau 7 Magdeburg") je nach Erfurt	✉(2)	16(4)	180,–
F	3469	1 Sgr. rosa, zwei rund geschnittene Exemplare auf Brief mit K2 "Ratibor" nach Neiße, der Brief mit 2 Sgr. nachtaxiert, links oben Vermerk "Aus dem Briefkasten"	✉	16a(2)	120,–
F	3470	2 Sgr. ultramarin mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 7" auf Orts-R-Brief nachgesandt nach Schmiedeberg/Schlesien, einzig bekannter Orts-R-Brief mit Nachsendung, Taxe "5" Sgr. für 3 Sgr. Porto und 2 Sgr. Reco der Nachsendung	✉	17a	300,–
F	3471	2 Sgr. blau, acht schön gestempelte Paare in teils Kabinetterhaltung	⊙/△	17a(16)	80,–
	3472	2 Sgr. blau nebst 3 Sgr. rötlichbraun, interessante Farbe, je Kabinettstücke mit K2 "Coblenz" 1865 auf recommandiertem gef. Brief nach Münster	✉	17a,18a	50,–



3490 / *200,–*



3498 / *150,–*



3503 / *200,–*



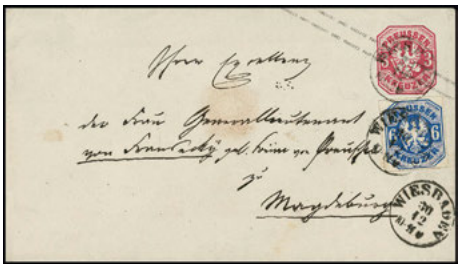
3504 / *200,–*



3513 / *100,–*



3515 / *200,–*



3516 / *150,–*



3521 / *80,–*



3522 / *280,–*



3523 / *100,–*



3525 / *180,–*

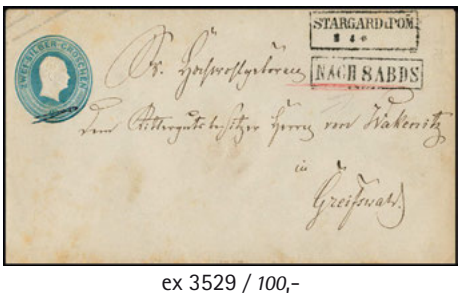


3528 / *250,–*



3527 / *500,–*

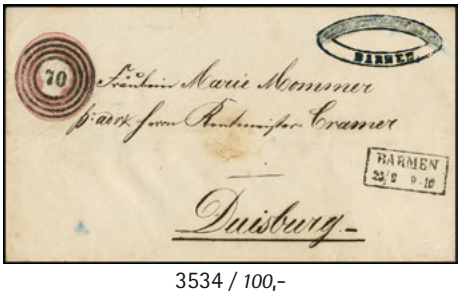




ex 3529 / *100,–*



3532 / *150,–*



3534 / *100,–*



3539 / *100,–*

F	3473	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit K1 "Glogau" auf Couvert nach Viborg/Dänemark, über Lübeck, rs. K1 "LUEBECK", Couvert rs. Siegelausschnitt	✉	17a,18a	200,–
F	3474	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. erdbraun als seltene Kombination auf Prachtcouvert "via Ostende" mit K2 "M. Gladbach" nach Liverpool	✉	17a,18b	100,–
F	3475	2 Sgr. preußischblau, ungebrauchtes Prachtstück mit verlaufener Gummierung, sign. Sieber und Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	*	17b	100,–
	3476	2 Sgr. preußischblau auf Prachtbrief mit Ra2 "Siegburg" nach Warstein	✉	17b	50,–
	3477	2 Sgr. preußischblau, Kabinettstück mit K2 "Berlin" auf Brief nach Havelberg, sign. Krause. Mi. 150,-	✉	17b	60,–
F	3478	2 Sgr. preußischblau per zwei (teils Scherentrennung) auf Ganzsache 3 Sgr. braun als Doppelbrief mit großem Ra2 "Berlin" nach Mailand, unterfrankiert (L1 "AFFR. INSUF.") und nachtaxiert, typische Gebrauchsspuren, sign. Flemming	✉	17b(2), U28A	150,–
F	3479	2 Sgr. preußischblau, zwei Luxuspaare mit zentr. K2 "Kloetze" bzw. Ra2 "Gnesen"	⊙	17b(4)	130,–
	3480	2 Sgr. preußischblau (K2 "Cöln Bahnhof") und 3 Sgr. erdbraun (sign. Wasels, leichte Gebrauchsspuren), zwei Prachtbriefe, Mi. 300,-	✉(2)	17b,18b	70,–
F	3481	3 Sgr. ockerbraun (links oben kleiner Eckfehler) mit sehr schön zentrischer Entwertung durch blauen K1 "Berlin 2.4.66". Dieser von Schilling angefertigte Versuchsstempel des Hofpostamtes war nur kurz in Gebrauch und gehört zu den Stempelraritäten Berlins, KHBW 2500 P.	⊙	18a	150,–
F	3482	3 Sgr. ockerbraun (kl. Randfehler) auf dekorativem Couvert mit Entwertung durch seltenen violetten K2 "Berlin P.E. No. 8" vom 4.2.1867	✉	18a	280,–
F	3483	3 Sgr. ockerbraun, ganz leicht getöntes Prachtstück mit K2 "Coethen" auf dekor. Präge-Zierbrief	✉	18a	100,–
	3484	3 Sgr. erdbraun, Luxusstück mit idealem K2 "Demmin" auf Brief nach Landsberg	✉	18b	60,–
	3485	3 Sgr. erdbraun per zwei auf etwas verkürztem Doppelbrief von Halberstadt 1865 nach München, sign. Bringmann	✉	18b(2)	50,–
F	3486	3 Sgr. erdbraun im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit HE "Elberfeld", Mi. 250,-	△	18b(3)	80,–
F	3487	3 Sgr. erdbraun, nebst 6 Pfge. orange und 1 Sgr. rot auf Prachtbrief von Magdeburg 1865 nach Lyon	✉	18b,16, 15	60,–
F	3488	3 Pfge. rötlichlila, Teilauflage von 1865 (früher als Nr. 19c im Michel gelistet), Kabinett-Viererblock mit breitem Oberrand und Reihenzahlen "7" und "8", rechte obere Marke postfrisch, sonst ungebraucht, sign. Brettl und Fotoexp. Jäschke-L.	**/*	19a(4)	100,–
F	3489	3 Pfge. rötlichlila, Teilauflage von 1865 (früher als Nr. 19c im Michel gelistet), ungebrauchter Unterrand-Viererblock mit Punktierung und Reihenzahl "7", rechter unterer Wert rechts unten winzig Schere, sonst gut, sign. Meier, Hunziker, Schlesinger	**/*	19a(4)	70,–
F	3490	3 Pfge. graulila, Paar (linker Wert min. Durchstichschräge) und zwei Einzelstücke auf gef. Brief mit Ra2 "Klopschen" (Marken waren gelöst und replatziert). Tadellos sign. Flemming und Fotoexp. Jäschke-L.	✉	19a(4)	200,–
F	3491	3 Pfge. rotlila, Prachtstück mit klarem Taxis-K1 "Geisa", Mi. 350,-	⊙	19b	100,–
F	3492	3 Pfge. rotviolett, gest. Kabinettstück, sign. Flemming. Mi. 350,-	⊙	19b	70,–
F	3493	3 Pfge. rotlila, seltene Einzelfrankatur auf kleinem Brief (kl. Mgl.) mit neuem Grotesk-K1 "Schleiz" nach Tanna, Attest Flemming. Mi. 3000,-	✉	19b	300,–
F	3494	3 Pfg. purpur auf Luxusbriefstück mit Taxis-K1 "Eisenach", sign. Krause, Meier. Mi. 350,-	△	19b	100,–
F	3495	3 Pfge. rotviolett im Paar auf Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Lage", Mi. 1000,-	△	19b(2)	250,–
F	3496	3 Pfg. dunkelpurpur im waager. Dreierstreifen mit zweimal Ra2 "Adelnau 30.12." (1867), rechter Wert unten winzig Scherentrennung, sign. Kastaun. Mi. 2000,-	⊙	19b(3)	300,–
F	3497	3 Pfge. rotlila, Prachtstück, nebst 6 Pfge. rotorange und 3 Sgr. ockerbraun per zwei (diese teils etwas Scherentrennung bzw. einmal kl. Knitter) auf Auslandsbrief von Apolda 1867 nach Bassano/Italien. Mit der Nr. 19b seltene Kombination. Sign. Kastaun und Attest Flemming	✉	19b,15, 18a	300,–
F	3498	10 Sgr. rosa im Paar in Mischfrankatur mit NDP 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun auf etwas fehlerhaftem Vordruck-Wertbrief mit Ra2 "Hettstaedt"	✉	20(2), NDP5,6	150,–
	3499	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau, postfrische Kabinettstücke, Mi. 620,-	**	20-21	150,–
F	3500	30 Sgr. blau im waagerechten Paar in für diese schwierige Marke überdurchschnittlich guter und frischer Erhaltung auf Prachtbriefstück mit K2 "Viersen", ex Dale-Liechtenstein	△	21(2)	300,–
F	3501	2 Kr. rotorange, Luxusstück mit zentr. Taxis-K1 "Grünberg", Mi. 120,- +	⊙	23	60,–
F	3502	2 Kr. orange mit sehr seltenem neuem Grotesk-K1 "Düdelsheim" auf etwas getöntem Brief nach Altenstadt, Feuser 1600,-	✉	23	350,–
F	3503	2 Kr. orange, Kabinettstück einzeln auf Faltbrief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit K1 "Wallendorf" nach Saalfeld, Fotoexp. Brettl. Mi. 750,-	✉	23	200,–
F	3504	2 Kr. rotorange, perfektes Exemplar auf Faltbrief mit nachverw. K1 "Oppenheim", Mi. 750,-	✉	23	200,–
F	3505	2 Kr. rotorange auf Kabinettbriefstück mit zentrischem Taxis-K1 "Nauheim"	△	23	80,–
F	3506	2 Kr. rotorange, tieffarbig, auf Prachtbriefstück mit Taxis-K1 "Wasungen", sign. Meier	△	23	60,–
F	3507	2 Kr. rotorange, Kabinettpaar mit K1 "Darmstadt", Mi. 280,-	⊙	23(2)	100,–



3500 3501 3505 3506 3507



3509



3514



3517



3518



ex 3533



3520



3535



3536



3538



3542



3541



3543



3545



ex 3546



3547



3554



3556



3559



3561



3563



3565



3568



3576





ex 3580



3583



3584



3593



3597

	3508	2 Kr. orange per zwei und siebenmal 9 Kr. braun (Nuancen) je gest. Mi. 660,-	⊙	23(2), 26a/b	70,–
F	3509	2 Kr. rotorange im ungebrauchten Kabinett-Viererblock mit breitem linkem Bogenrand und Reihenzahlen "12" und "13", sign. Ebel und Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 300,-	**	23(4)	150,–
	3510	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit K1 "Darmstadt" auf Brief nach Frankfurt	✉	24	50,–
	3511	3 Kr. rosa, helle Nuance, Luxusstück mit K1 "Offenbach" auf Brief nach Büdingen	✉	24	60,–
	3512	3 Kr. rosa (K1 "Friedberg"), 6 Kr. blau (K1 von Frankfurt Bahnhof) und 9 Kr. ockerbraun (K1 "Mainz", nach Wien), drei Kabinettbriefe, Mi. 500,-	✉(3)	24-26	120,–
F	3513	6 Kr. blau per zwei mit Zug-L3 "Frankfurt a.M./Heppenheim" auf Faltbrief nach Frankreich, Aufgabe-L1 "Frankfurt a.M." nebengesetzt. Mi. 550,-	✉	25a(2)	100,–
F	3514	6 Kr. blau im Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit breiten Bogenrändern und Reihenzahlen, die rechte untere Marke Einriß, sonst gut, linke obere Marke postfrisch, Attest Jäschke-L.	**/*	25a(4)	150,–
F	3515	6 Kr. blau und Paar 9 Kr. braun (min. "eckrund") auf gef. Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe von Mainz nach Grätz bei Posen	✉	25a, 26(2)	200,–
F	3516	6 Kr. blau, Kabinettstück auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karmin (leichte Spuren) mit klarem Taxis-K1 "Wiesbaden", 30.12.(1867), vom vorletzten Tag der Preußischen Post, an die Freiin von Preußen nach Magdeburg, Fotoattest Brettl	✉	25a, U36	150,–
F	3517	6 Kr. blau, beide Nuancen, mit L3 "Frankfurt a.M.-Coeln" auf Kabinettbriefstück	△	25a/b	120,–
F	3518	9 Kr. braun, Kabinettstück (rs. noch Papierreste) mit seltener Fremdentwertung durch Teilabschlag des bayerischen HK von Miltenberg	⊙	26a	100,–
	3519	9 Kr. ockerbraun, Prachtstück auf Brief (in der Brieffalte etwas fleckig) mit K1 von Frankfurt nach Hermannstadt in Siebenbürgen (Rumänien, DÖPV)	✉	26a	50,–
F	3520	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. ziegelrot, typisch achteckig geschnitten, auf Briefstück mit Ra2 "Züllichau", Mi. 500,-	△	GAA7	100,–
F	3521	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. orangegelb, rundgeschnitten, auf Faltbrief mit NS "1458" und Ra2 "Striegau", Mi. 250,-	✉	GAA10	80,–
F	3522	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, dekor. Pracht-Couvert mit klarem Ra2 "Herrnstadt" als Wertbrief nach Neurode	✉	U4A	280,–
F	3523	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, WSt.-Nr. 2, mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VI" in die Schweiz, nebengesetzt L1 "Franco" (Beförderungsspuren), Mi. 650,-	✉	U4A	100,–
F	3524	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, Prachtcouvert im guten Großformat (unten leichte Knitterspur) mit Ra2 "Landsberg a.W." als Paketbegleitbrief (rs. Paketzettel), Mi. 1300,-	✉	U4B"2"	400,–
F	3525	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. dunkelviolett, dekor. Couvert mit Ra3 "Königsberg i.P. Eisenb. Post-Bur. 11" nach Hull (kl. Kratzer)	✉	U5A	180,–
F	3526	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. lila, Prachtcouvert mit Ra2 "LIPPSPRINGE", 18.6.(1861), nach Hazelwood Cottage bei Windermeere/England, fehlgeleitet nach Den Haag/Niederlande (rs. roter K1 "S'GRAVENHAGE" nebst K1 "LONDON"), wegen des Fehlers der preuß. Post musste der Empfänger 4 P. Nachporto bezahlen	✉	U5A	450,–
F	3527	Oktogon-Ganzsachen 5 Sgr. lila, zwei Prachtcouverts aus Königsberg (Bahnpost) nach Hull	✉(2)	U5A(2)	500,–
F	3528	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. graulila, großes Format, mit Ra2 "Röthenburg i.L." gebraucht in die Schweiz, Couvert diverse Beeinträchtigungen, sign. Pröschold, Müller- Mark	✉	U5B	250,–
F	3529	Kopf-Ganzsachen 1 Sgr. rosa, Großformat (Randtönung), und 2 Sgr. hellblau, normales Format, beide mit Ra2 "Stargard i. Pom." (mit aptierter Uhrzeit) und seltenem Neben-Ra1 "NACH 8 ABDS."	✉(2)	U8B, 12A	100,–
	3530	Elf verschiedene ungebrauchte Pracht-/Kabinett-Ganzsachencouverts: U2B "1" (zwei versch. Nuancen), U2B "2", U3B "1" (zwei versch. Nuancen), U13A, U20A, U21a/bA und U22A(2). Mi. 443,-	✉ (11)	exU2B-U22A	80,–
F	3531	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rot (Gebrauchserhaltung mit kleinen Mängeln) in Sachsen fremdverwendet, ohne Aufgabestempel, nur hs. "ungültig", mit Nachtaxe "5/10" nach Pulsnitz bei Ostrau	✉	U11B	500,–
F	3532	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Pracht-Umschlag (leichte Beförderungsspuren) mit klarem Ra2 "Neuerburg" nach Haldern, Neben-Ra1 "Recomandirt", links unten mit rotem, später in blau geändertem Nachporto-Vermerk "7". Ungenügend frankierte Rekommandiert-Briefe sind ungewöhnlich, Fotoexp. Brettl	✉	U26A	150,–

Preussen Nummernstempel 10–99

F	3533	"70" (Barmen) auf 12 ausgesuchten Kabinettstücken	△/⊙	ex1-6	100,–
F	3534	"70" als Wertstempel-Entwertung, Ra2 "Barmen" nebengesetzt, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (oben Absenderstempel unkenntlich gemacht) nach Duisburg, Mi. 400,-	✉	U1A	100,–
F	3535	"91" (Bendorf) zentr. auf 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–



3502 / *350,–*



3524 / *400,–*



3526 / *450,–*



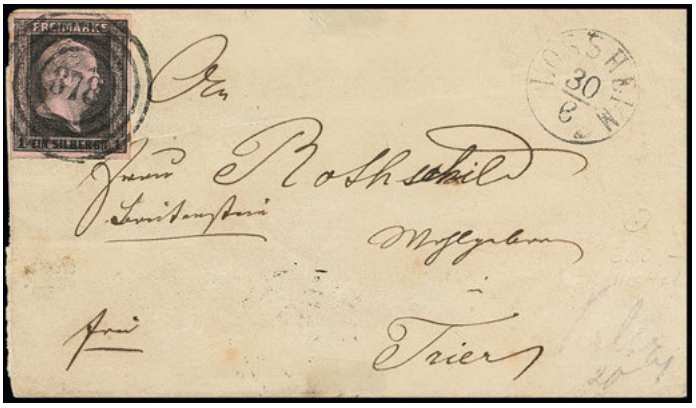
3531 / *500,–*



3550 / *300,–*



3560 / *400,–*



3564 / *600,–*



3572 / *300,–*

Preussen Nummernstempel 100–999

F	3536	"121" (Beverungen) zentr. klar auf überrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
	3537	"131" nebst Ra2 "Birkenfeld2 klar auf kl. Brief mit 2 Sgr. (links ber.), Feuser + 300,-	✉	3	120,–
F	3538	"132" (Birnbaum) klar auf Luxuspaar 1/2 Sgr. ziegelrot	⊙	1(2)	80,–
F	3539	"155" als bessere Wertstempel-Entwertung, nebst Ra2 "Bonn", auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau (Gebrauchserhaltung)	✉	U2A	100,–
	3540	"155" nebst Ra2 "Bonn" auf gef. Brief mit zweimal 1 Sgr. rosa , Gittergrund, späte Verwendung des NS am 21.3.1859	✉	10a(2)	50,–
F	3541	"161" (Borgholzhausen) zentr. klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3542	"182" (Bremen), entgegen der Vorschrift nicht zentrisch, sondern versetzt, auf Kabinettpaar 4 Pfge. grün	⊙	5a(2)	120,–
F	3543	"189" (Brilon) zentr. klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3544	"252" nebst K2 "Coblenz" und hübschem großem blauem Absenderstempel der "Wasser-Heilanstalt Laubbach bei Coblenz" auf Kabinettcouvert 3 Sgr. nach Lübeck, sign. Brettl	✉	4a	50,–
F	3545	"277" (Creutzburg i.S.) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Flemming	△	2a	30,–
F	3546	"277" (Creutzburg) je klar auf Prachtstücken 2 Sgr. bzw. 4 Pfge. grün	⊙	3,5a	50,–
F	3547	"353" (Dülmen) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3548	"359" nebst K2 "Düsseldorf" klar auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. (etwas fleckig)	✉	U2A"1"	80,–
F	3549	"359" nebst Ra2 "Düsseldorf" auf vier Briefen, u.a. 1 Sgr. per drei (kl. Mgl.), sowie Prachtbrief 3 Sgr. nach Amsterdam	✉(4)	2(5),4a	80,–
F	3550	"362", entgegen der Vorschrift nur eine zentrische Entwertung des NS auf Prachtpaar 1/2 Sgr. ziegelrot, dieses auf gef. Briefvorderseite mit Neben-L1 "Echternacherbr."	(✉)	1(2)	300,–
F	3551	"373" nebst Ra3 "Elberfeld Bahnhof" auf Auslandsbrief 3 Sgr. (rechts etwas Randlinienschnitt) nach Amsterdam	✉	4a	60,–
F	3552	"373" von Elberfeld in ungewöhnlicher Kombination mit handschriftlicher Aufgabe "Dortmund 29/10" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr., diese nach Elberfeld und dort nachentwertet	✉	U1A"1"	80,–
F	3553	"573" (Bahnpost Halle-Eisenach), preußischer NS als Fremdentwertung, hs. Bahnpost-Aufgabe "Sulza", auf Brief (kl. Randriß) mit Taxis 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	Tax.1,3	150,–
F	3554	"573" (Bahnpost Halle-Eisenach), gute Type mit großen Ziffern klar auf Prachtbriefstück mit Paar Taxis 1 Sgr.	△	Taxis 11(2)	80,–
F	3555	"573", preußischer Bahnpost-NS der Linie Halle-Eisenach als Fremdentwertung, handschriftliche Zug-Aufgabe "Eisenach" und Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle III" nebengesetzt, auf Couvert (unbed. Pünktchen) mit meist breitrandigem Randstück Taxis 1 Sgr.	✉	Taxis 11b	120,–
F	3556	"598" (Heinrichau) klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr.	⊙	1(2)	80,–
F	3557	"640" nebst Ra2 "Schmiedefeld" auf kleinem Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	6a	80,–
F	3558	"671" nebst vorphil. L2 "Iastrow" klar auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelborange im seltenen Großformat, leichte Bugspur und Adreßname überschrieben	✉	U3B"1"	150,–
F	3559	"717" (Kettwig) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	40,–
F	3560	"728" nebst K2 "Kirschseifen" auf Brief mit zweimal 1/2 Sgr. orange (eine berührt), Stempel-Seltenheit, Fotoattest Jäschke-L., Feuser + 700,-	✉	1(2)	400,–
F	3561	"767" (Krotoschin) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3562	"794" nebst Ra2 "Landsberg a.W." klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr., als Feldpostbrief nach Seelow, Fotoexp. Flemming	✉	U1A"1"	80,–
F	3563	"840" (Lichtenau) zentr. klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Pfenninger	⊙	1	50,–
F	3564	"878" nebst K1 "Losheim" auf datierbarem Teilbrief (rs. nur ein Klappenteil, oben kl. Einriß) mit gut gerandetem Prachtstück 1 Sgr., es sind nur wenige Belegstücke dieses seltenen Trierer Ortes bekannt!	✉	2a	600,–
F	3565	"893" (Lüdenscheid) feinst zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3566	"976" nebst vorphil K2 "Mühlheim a.d. Ruhr" auf Faltbrief (dieser Papiermängel) mit zwei tadellosen 1/2 Sgr.	✉	1(2)	100,–
F	3567	"983" nebst vorphil. K2 "Münsterberg" klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. in guter Erhaltung	✉	U1A	80,–

Preussen Nummernstempel 1000–1987

F	3568	"1013" (Neuhaus) zentr. auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	△	2a	70,–
F	3569	"1019" nebst K2 "Neumarkt" auf Ganzsache 3 Sgr. orange (links etwas Randbräune), als Paketbegleitung mit Zusatzfrankatur von zwei tadellosen 2 Sgr. nach Berlin	✉	3(2), U10A	80,–
	3570	"1042" nebst Ra2 "Neuwied" klar auf Faltbrief mit Kabinettpaar 1 Sgr.	✉	2a(2)	40,–



3544 / *50,–*



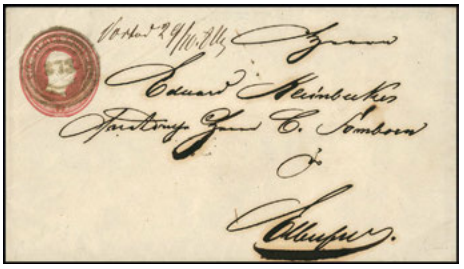
3548 / *80,–*



ex 3549 / *80,–*



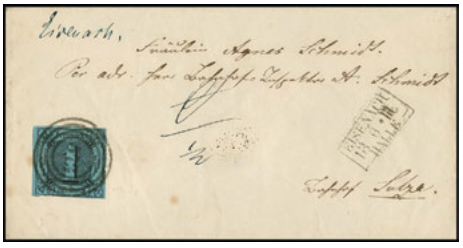
3551 / *60,–*



3552 / *80,–*



3553 / *150,–*



3555 / *120,–*



3557 / *80,–*



3558 / *150,–*



3562 / *80,–*



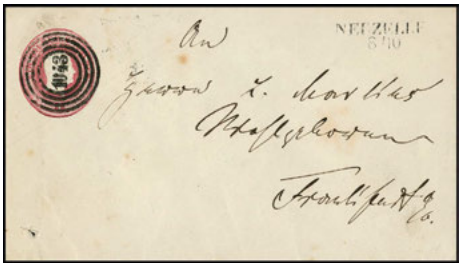
3566 / *100,–*



3567 / *80,–*



3569 / *80,–*



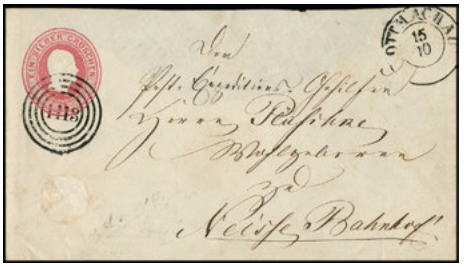
3571 / *100,–*



3573 / *100,–*



ex 3574 / *100,–*



3575 / *80,–*



3578 / *130,–*

F	3571	"1043" nebst vorphil. L2 "Neuzelle" klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa (kl. Aufnadelung bzw. Pünktchen), der seltene Ort hatte nur wenige Einwohner	✉	U1A	100,–
F	3572	"1077" nebst Ra2 "Oberstein" auf kleinem Brief mit 2 Sgr. nach Köln. Trotz kl. Mängel ein seltener Brief dieser kaum zu findenden Abstempelung, Feuser + 800,-	✉	3	300,–
F	3573	"1089" sehr klar nebst Ra2 "Oelde" auf Kabinettbrief mit 2 Sgr.	✉	3	100,–
F	3574	"1096" nebst Ra2 "Oppeln" je klar auf zwei Kopf-Ganzsachen 2 Sgr. blau aus gleicher Korrespondenz (20. u. 21.10., Adreßname überschrieben)	✉(2)	U2A(2)	100,–
F	3575	"1113" nebst K2 "Ottmachau" klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa (kleine Mängel)	✉	U1A"1"	80,–
F	3576	"1131" (Pelplin) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6	30,–
	3577	"1146" nebst Ra2 "Pleschen" auf blauem Prachtbrief 3 Sgr.	✉	8a	50,–
F	3578	"1173" nebst L2 "Pudewitz" auf Post-Ins.-Doc. mit gut gerandetem Paar 2 Sgr., Briefpapier kleine Verfärbung ausserhalb	✉	3(2)	130,–
F	3579	"1200" nebst Ra2 "Ratibor" klar auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau (Adressname etwas nachgezogen), sign. Flemming, Thier	✉	U2A"1"	80,–
F	3580	"1202" (Ratingen) klar auf fünf Werten 1 Sgr.	⊙	2(4),6a	100,–
F	3581	"1332" nebst Ra2 "Schlieben" klar auf Brief mit Paar 1/2 Sgr., Brief Falten ausserhalb und linke Marke etwas knapp	✉	1(2)	80,–
F	3582	"1340" nebst K2 "Schmiedeberg i. Sch." klar auf Ganzsache 3 Sgr. (etwas fleckig), mit ZuF 1/2 Sgr. nach Halle, mit vorausbezahltem Bestellgeld	✉	1,U	100,–
F	3583	"1359" (Schraplau), seltener Sachsen-NS sehr klar auf gut gerandeter 1 Sgr. (unauffällige Bugspur)	⊙	2a	100,–
F	3584	"1485" (Telgte) zentr. klar auf Prachtbriefstück 3 Sgr., sign. Kastaun, Meier	⊙	4a	70,–
F	3585	"1512" nebst Ra2 "Trebnitz" auf Kabinett-Recobrief mit Paar 2 Sgr.	✉	3(2)	100,–
F	3586	"1534" nebst Ra2 "Unterbarmen" auf Faltbrief (kl. Einriß gestützt) mit meist vollrandigem Paar 1/2 Sgr.	✉	1(2)	100,–
F	3587	"1561" nebst L2 "Vreden" auf Brief mit waager. Paar 1/2 Sgr. (li. oben etwas ber.) nach Münster	✉	1(2)	150,–
F	3588	"1591" nebst K2 "Waxweiler" klar auf unkomplettem Recobrief mit Paar 3 Sgr. nach Berlin. Das Paar ist einwandfrei (Vortrennschnitt nur im Zwischenraum), der gef. Brief weist Altersspuren auf und der rote Reco-Ra1 ist nachträglich und nicht original, dennoch von diesem Rheinland-Ort ein sehr seltener Nummernstempel-Beleg (Feuser 1800,-)	✉	4a(2)	500,–
F	3589	"1683" nebst Ra3 "Wupperfeld/Barmen" auf Auslandscouvert (Falte und Tintenspuren ausserhalb) mit Pracht-Dreierstreifen 1 Sgr. nach Amsterdam	✉	2a(3)	150,–
F	3590	"1687" nebst L2 "Xiondz" auf etwas verkürztem Brief mit Paar 1/2 Sgr.	✉	1(2)	150,–
F	3591	"1708" nebst Ra2 "Ziegenhals" klar auf Ganzsache 1 Sgr. (unbed. Randrißchen) mit ZuF Prachtstück 1/2 Sgr. ziegelrot als Wertbrief	✉	1,U	150,–
F	3592	"1740" nebst Ra3 "Osiek Bahnhof" klar auf Brief mit Kabinettpaar 1/2 Sgr. ziegelrot aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Brandes	✉	1(2)	150,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

F	3593	"Annaberg", sehr seltener violetter K2 auf Prachtstück 2 Gr. NDP (Milde 300,-)	⊙	NDP5	80,–
	3594	"Berggieshübel", klarer Neben-Ra2 auf kleinem Brief (kl. Fehler) mit Kabinettstück 1/2 Ngr. Johann, diese mit VG	✉	8	60,–
	3595	"Doebeln" (hs.), 1757, Postschein "Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt"	✉		60,–
	3596	"Dresden VI.", 1870, 23.11., klarer Ra2 nebst u.a. blauem L2 "PORTOFREI LT. VFG. V. 7.8.70" auf kleinem Kriegsgefangenen-Couvert nach Lyon	✉		80,–
F	3597	"Dresden-Bodenbach", seltener zentr. Bahnpost-K1 auf Kabinettstück 1 Ngr. August (Milde nicht gelistet), Fotoexp. Vaatz, späte Verwendung, dieser Bahnpost-K1 dürfte erst ab etwa 1860 in Gebrauch gewesen sein!	⊙	4IIa	100,–
	3598	"Ehrenfriedersdorf", "Lengenfeld", "Chemnitz", "Leipzig", "Pomssen", je nachverw. K2 bzw. Ra2 auf fünf dekorativen Brustschild-Recobriefen	✉(5)	DR4,19, 20	100,–
	3599	"Elster", seltener großer Bahnpost-Fraktur-L1 nebst Ra3 "Reichenbach-Eger" auf Postkarte 5 Pfg. lila (1877)	✉	DRP5	60,–
F	3600	"Fischbach", "Gottleuba", je seltener nachverw. K2 auf zwei Kabinettbriefstücken NDP 1/2 Gr. orange bzw. 1 Gr. karmin (Paar), Milde 140,-	△(2)	NDP3, 4(2)	60,–
	3601	"Fischbach", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und nachverw. Zug-K1 "Dresden-Goerlitz" auf Damencouvert mit 1 Gr. NDP	✉	NDP4	50,–
	3602	"Gera" (hs.), 1747/1786, "polnischer" und "churfürstl." Postschein (einer min. verkürzt)	✉(2)		100,–
	3603	"Glashütte", seltener K2 auf interessantem Brief mit 3 Ngr. braun (kl. Eckfehler) nach Berlin, wegen äusserst knapper Stempelung erfolgte in Dresden eine Nachentwertung mit dem Ra2	✉	18a	80,–
F	3604	"Glauchau-Gera", zentrischer sächs. Bahnpost-K2 auf Kabinettstück Preußen 6 Pfg. orange	⊙	Pr.15a	200,–



3579 / *80,-*



3581 / *80,-*



3582 / *100,-*



3585 / *100,-*



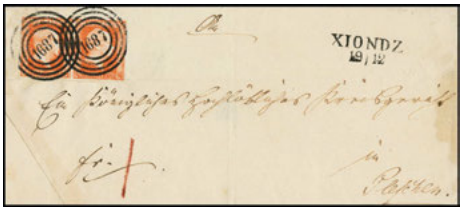
3586 / *100,-*



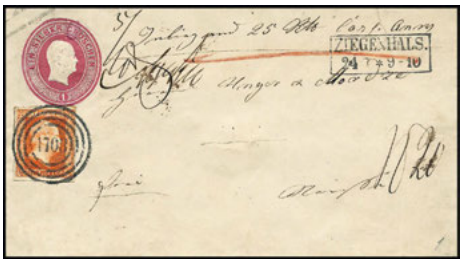
3587 / *150,-*



3589 / *150,-*



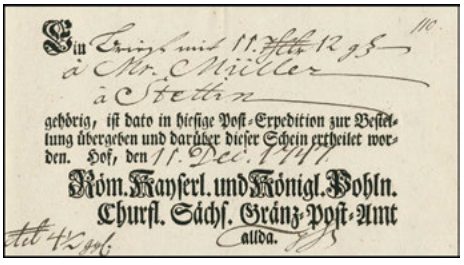
3590 / *150,-*



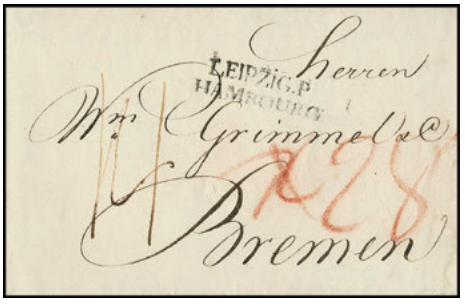
3591 / *150,-*



3592 / *150,-*



3610 / *150,-*



3616 / *100,-*



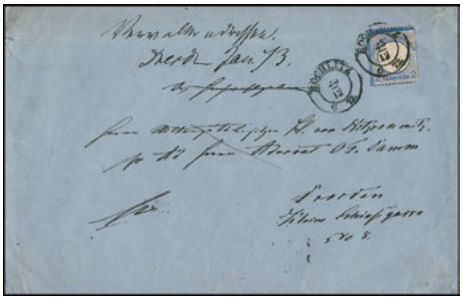
ex 3617 / *150,-*



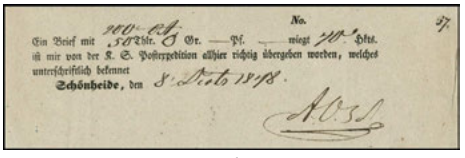
ex 3618 / *100,-*



3619 / *200,-*



3626 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



3630 / *200,-*

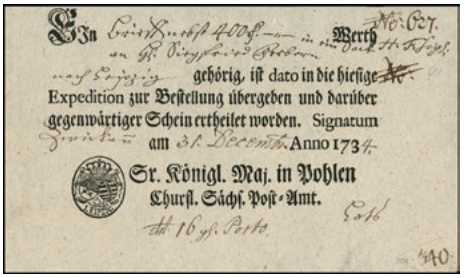
	3605	"Glauchau-Gössnitz", (1860), Bahnpost-K2 auf Überseebrief via Aachen (schwarzer K2 "Aachen 5 Cts.") nach New York	✉		50,–
	3606	"Glauchau-Gössnitz", 1863, Bahnpost-K2 auf Überseebrief via Hamburg (rs. Ovalstempel, vs. Taxstempel "5/10") nach New York an den Broadway	✉		60,–
	3607	"Gotha", 1741, "Fürstl. Sächß. Post-Amt daselbst", sehr seltener früher Postschein, dazu zwei weitere Ortsdruck-Postscheine von 1772 und 1829	✉(3)		150,–
	3608	"Hartmannsdorf bei Burgstadt", klare nachverw. Ra2 auf zwei Brustschild-Postkarten 1/2 Gr. orange bzw. 1/2 Gr. braun	✉(2)	DR18, P1	50,–
	3609	"Hartmannsdorf bei Burgstädt", Ra3 auf "Muster-ohne-Werth"-Brief mit sorgfältig rundgeschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Ngr., Abs.-Stempel von Burgstädt	✉	GAA1	60,–
F	3610	"Hof", 1747, sehr seltener früher Ortsdruck-Postschein "Röm. Kayserl. und Königl. Pohln. Churfl. Sächs. Gränz-Post-Amt"	✉		150,–
	3611	"Hohnstein b.St.", "Markranstädt", "Roda", Neben-K1 auf drei Johann-Briefen 1/2 und 1 Ngr. (mit Vollgitterstempel), kl. Mängel, Milde 550,-	✉(3)	8,9a	80,–
	3612	"Johann Georgenstadt", klarer Neben-K1 auf Briefvorderseite mit Kabinettstück 1 Ngr. Johann, diese mit VG	(✉)	9a	50,–
	3613	"Klosterlausnitz", sehr schöner nachverw. K2 auf dekor. Couvert mit Brustschild 1 Gr. rosa (min. runde Ecke) an Herzog Moritz zu Sachsen in Hummelshain	✉	DR19	50,–
	3614	"Koenigstein", vorphil. K1 als seltene Marken-Entwertung auf kleinem Brief 3 Ngr. August (def. Ecke angeklebt), Milde 400,-	✉	6	80,–
	3615	"Leipzig", 1798, Auslandsbrief "fco. Emerich" nach Schiedam/Holland, sowie Brief aus Dresden 1779 "fr. ffurth" nach Verviers/Belgien	✉(2)		80,–
F	3616	"Leipzig", 1812, L2 "Leipzig P. Hambourg" auf austaxiertem Kabinettbrief von Leipzig nach Bremen	✉		100,–
F	3617	"Leipzig", 1860/63, zwei verschiedene gebr. Telegramm-Umschläge schwarz/rot/weiß mit Ortsdruck	✉(2)		150,–
F	3618	"Leipzig", 1861, tiefblauer K2 auf Brief nach Stockholm mit Taxstempel "72 Öre", dazu gleiche Kombination in schwarz auf Brief 1859, ebenfalls nach Stockholm	✉(4)		100,–
F	3619	"Leipzig-Hof", Bahnpost-Bogenstempel vs., nebst hs. "Herlasgrün", auf kleinem Brief (braunes Papier) mit Paar 1 Ngr. August (links min. ber.)	✉	4IIa(2)	200,–
	3620	"Leipzig-Hof", Bahnpost-K2 als Markenentwertung auf Brief (aus Leipzig) mit Johann 1 und 2 Ngr. (diese unten ber.) nach München, leichte Gebrauchsspuren	✉	9,10	60,–
	3621	"Meissen", 1807-1866, 12 Postscheine	✉ (12)		80,–
F	3622	"Mohorn", K2 klar auf Brief-Vs. (auf Unterlage fixiert) mit Wappen 3 Ngr. nach Suhl. Stempel-Seltenheit	(✉)	18a	400,–
	3623	"Pausa", klarer nachverw. K2 auf Kabinett-Paketbrief mit Brustschilde 1 Gr. rosa und 2 Gr. ultramarin	✉	DR19, 20	50,–
	3624	"Reichenbach", 1853, klarer K1 auf dekor. Chargébrief nach Rapperswyl/Schweiz	✉		50,–
	3625	"Rochlitz", 1842, hs. auf Zier-Reiseschein zur Personenpost nach Colditz	✉		70,–
F	3626	"Rochlitz", nachverw. K2 auf Doppelbrief mit 2 Gr. Brustschild (kl. Mängel) nach Dresden, rs. sehr seltener Wanderstempel (Ra4) "Aufgesprungen angek. u. amtl. verschlossen" (neu versiegelt)	✉	DR20	200,–
	3627	"Ronneburg", zwei versch. Postübernahme-L1 auf Brustschild-Brief bzw. -Ganzsache 1 Gr. rosa je mit Bahnpost-K2 "Glauchau-Gera"	✉(2)	DR19, U1A	70,–
	3628	"Rosswein" (hs.), 1797, aptierter chursächs. Post-Schein, statt "Post-Amt" jetzt "Expedition", dazu sechs spätere Scheine	✉(7)		60,–
	3629	"Schmölln", klarer nachverw. K2 auf Kabinettcouvert 2 Gr. Brustschild nach Heiden/Schweiz	✉	DR5	50,–
F	3630	"Schönheide", 1848, "K.S. Postexpedition", sehr seltener Post-Ablieferungsschein	✉		200,–
	3631	"Sohland", klarer nachverw. K2 auf gelbem Luxuscouvert (rs. Firmenreklame, Tonlithographie) mit 1 Gr. Brustschild nach Schirgiswalde	✉	DR19	50,–
F	3632	"Werdau", voller und gerader Bahnhofs-L2 auf Wappen-Briefstück mit normal gez. 1/2 Ngr.	△	15d	40,–
F	3633	"Zwickau", 1734, "Sr. königl. Maj. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt", seltener, sehr früher Postschein, dazu zwei weitere Scheine 1794/99, "churfürstlich Sächsisches Post-Amt"	✉(3)		100,–
	3634	"Zwönitz", 19.6.51, Neben-Ra2 klar auf Kabinettbrief 1 Ngr. mit VG, Fotoexp. Vaatz	✉	4IIa	80,–
	3635	1853-1861, "Altenburg", "Gössnitz", "Eisenberg", sechs Reisescheine und eine Extrapostquittung (von Kahla), teils kl. Mängel	✉(7)		80,–
	3636	Feldpost Sächsischer Truppen 1870, 18.8.-25.9., "vor Paris", "Biwagk", zwei Correspondenzkarten sächs. Truppen (einmal K1 "FELD-POST-EXPED. 23. INF. DIV.") mit entspr. Truppenstempel	✉(2)		70,–

Sachsen Markenteil

F	3637	3 Pfge. ziegel- und dunkelziegelrot, je gestempelte Sperati-Fälschungen in Typen A und B, signiert	(⊙)	1Fä.(2)	180,–
F	3638	3 Pfge. dunkelgrün, 1. Auflage, frisches Kabinett-Unterrandstück mit VG, Mi. 350,- +	⊙	2Ia	70,–


3600
3604
3632
3637
3638
3639
3642
ex 3644
3655
3646
3647
ex 3648
3650
3660
3662
3657
ex 3661
3663
3668

F	3639	3 Pfg. hellgrün, erste Auflage, breitrandiges Kabinettstück mit Stadtpost-Ra2, Mi. 550,-	⊙	2Ic	180,–
F	3640	3 Pfg. hellgrün, erste Auflage, links oben min. berührt, mit klarem Vollgitterstempel und Neben-K1 "Oschatz" auf Drucksache ohne Schleife, innen Zirkular, Attest Rismondo. Mi. 1000,-	✉	2Ic	250,–
	3641	3 Pfge. bläulichgrün, dreiseitig breitrandig, oben winzig ber., auf gelber Drucksache (ohne Schleife) mit K2 "Leipzig"	✉	2II	80,–
F	3642	3 Pfg. grün, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Leipzig", Fotoexp. Rismondo. Mi. 120,-	⊙	2IIa	60,–
F	3643	3 Pfge. bläulichgrün, dreiseitig teils überrandig und mit Nebenmarken, rechts angeschnitten, auf Streifband mit NS "2" und übergehendem K2 "Leipzig" nach Waldenburg (hs. Taxe "1/4")	✉	2IIa	180,–
F	3644	3 Pfg. grün ein- bzw. zweimal, je nebst Johann 1/2 Ngr. schw./grau, auf zwei Briefstücken (Schnittfehler)	△(2)	2IIa(3), 8(2)	120,–
F	3645	3 Pfg. grün, zwei berührte Paare mit K2 "Leipzig" auf Vorderseite (diese auf Unterlage geklebt) einer vierfach schweren Drucksache nach Nürnberg	(✉)	2IIa(4)	200,–
F	3646	3 Pfge. grün überrandig mit Nebenmarke (Bugspur), Fotoexp. Vaatz, sowie 1 Ngr. schw./rosa mit Eckwinkel links auf Prachtbriefstück mit VG und K1 "Pirna"	△/⊙	2IIa,4	50,–
F	3647	1/2 Ngr. schw./grau, seltener waager. Viererstreifen mit NS "1" (Dresden), die beiden linken Marken oben Schnittfehler, sign. Drahn	△	3(4)	180,–
F	3648	Ortsstempel auf August, 14 lose Marken (u.a. klarer L1 "Pirna") und fünf Briefstücke mit teils seltenen Stempeln	△/⊙	3-6	150,–
	3649	Friedrich August, 20 Marken inkl. acht Briefstücken, dabei Eckwinkel, NS etc.	△/⊙	3-7	100,–
F	3650	1/2 Ngr. schwarz auf weißem und hellblauem Kartonpapier, sowie 3 Ngr. schwarz auf gelbem Karton, drei Flachdruck-Abzüge ungeklärter Herkunft, wahrscheinlich Probedrucke, als solche einmal sign. Rismondo, Starauschek	(*)	3P(2), 5P	200,–
F	3651	1/2 Ngr. schw./grau (links berührt) mit VG, nebst K1 "Ronnenburg", auf doppelt verwendetem Brief "an Seine Hoheit den Herzog zu Sachsen-Altenburg", rs. hs. "Aufgesprungen angekommen und amtlich verschlossen"	✉	3a	80,–
	3652	1/2 Ngr. schw./grau vom Unterrand auf Kabinettbrief mit VG und Neben-K1 "Stolpen" an den Landtagsabgeordneten Oehmichen auf Choren zu Dresden	✉	3a	60,–
F	3653	1/2 Ngr. schw./grau, breitrandiges Kabinettstück auf dekor. Ortsbrief aus Dresden mit NS "1" und Stadtpost-Ra3	✉	3a	60,–
	3654	1/2 Ngr. schw./grau, links Bogenrand und unten Nebenmarke, auf Prachtbrief mit VG und Neben-K1 "Eisenberg"	✉	3a	50,–
F	3655	1/2 Ngr. schw./grau, rechts 4mm Bogenrand, auf Kabinettbriefstück mit NS "13"	△	3a	40,–
F	3656	1/2 Ngr. schw./grau mit Doppelentwertung durch NS "8" und K2 "Chemnitz", bzw. "36" und K1 "Eibenstock", auf zwei kleinen Kabinettbriefen	✉(2)	3a(2)	80,–
F	3657	1/2 Ngr. schw./grau, seltener gestempelter Viererblock auf Briefstück, kleine Mängel	△	3a(4)	400,–
	3658	1/2 Ngr. schw./grau und 1 Ngr. schw./lebhaftrosa, je mit Eckwinkel links oben (Feld 1), auf zwei Kabinettbriefen mit NS "11" und K1 "Altenburg" nach Thonberg, bzw. VG und K1 "Limbach"	✉(2)	3a,4II	100,–
	3659	1/2 Ngr. schw./grau und auf grünlichgrau, zwei entzückende kleine Luxusbriefe (einer auf grünem Papier) aus Auerbach bzw. Leipzig	✉(2)	3a/b	80,–
F	3660	1/2 Ngr. schw./grünlichgrau und 1 Ngr. schw./rosa, Prachtpaare mit K1 "Plauen" bzw. "Glauchau" auf zwei Briefstücken	△(2)	3b(2), 4(2)	60,–
F	3661	Friedrich August, 18 zentrisch gestempelte Marken, alle mit Nummernstempeln, dabei seltene!	⊙/△	ex3-7	180,–
F	3662	1 Ngr. schw./rosa und 2 Ngr. schw./hellblau auf Prachtbriefstück mit K1 "Freiberg"	△	4,5	40,–
F	3663	1 Ngr. schw./rosa, breitrandiges Kabinettstück mit blauem Vollgitterstempel	⊙	4IIa	50,–
	3664	1 Ngr. schw./dunkelrosa, breitrandig, auf kleinem Luxusbrief mit Vollgitter und Neben-K1 "Meissen" nach Leipzig 1852	✉	4IIa	50,–
	3665	1 Ngr. schw./lebhaftrosa auf kleinem Kabinettbrief mit Orts-K2 "Dresden 15. März 52" nach Leipzig, ab dem 17.3.1852 mussten die Marken mit dem Vollgitterstempel entwertet werden	✉	4IIa	80,–
	3666	1 Ngr. schw./rosa, breitrandiges Kabinettstück mit Dreifachentwertung durch doppelten NS "1" und K2 "Dresden" auf Expreßcouvert (Gebrauchserhaltung) nach Pulsnitz, hs. "Eing. den 17/8 53" und rs. 3 Pfge. quittiert	✉	4IIa	70,–
	3667	1 Ngr. schw./rosa, breitrandig, mit NS "2" und K2 "Dresden" auf Luxusbrief nach Zwickau, vs. in roter Tinte "3 Pfg. Briefträgerlohn", sign. Rismondo	✉	4IIa	50,–
F	3668	1 Ngr. schw./rosa, deutlich ausgeprägter Doppeldruck-ähnlicher "Schmitzdruck", auf Kabinettbriefstück mit zentrischem VG, Fotoexp. Vaatz	△	4IIa	80,–
	3669	1 Ngr. schw./rosa, senkrechtes Paar (kl. Eckbug) auf Brief mit NS "1" und K2 "Dresden" nach Kokosin bei Malnik/Böhmen	✉	4IIa(2)	40,–
	3670	1 Ngr. schw./rosa, je breitrandige Kabinettstücke (eines volle Trennungslinie links) auf zwei Briefen (einer Gebrauchserhaltung) je mit NS "8" und K2 "Leipzig"	✉(2)	4IIa(2)	50,–



ex 3633 / *100,–*



3640 / *250,–*



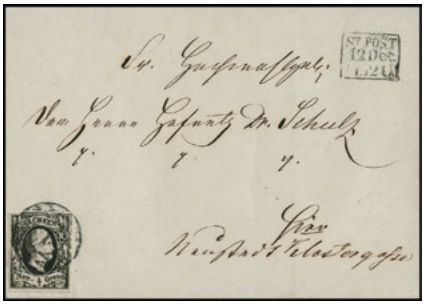
3643 / *180,–*



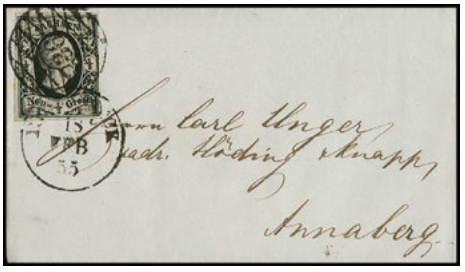
3645 / *200,–*



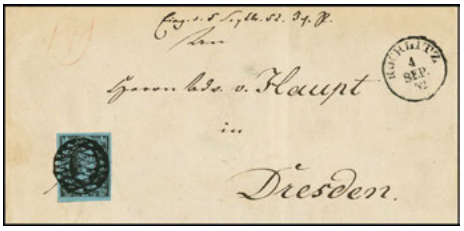
3651 / *80,–*



3653 / *60,–*



ex 3656 / *80,–*



3674 / *80,–*



3676 / *250,–*



3677 / *130,–*



3679 / *200,–*



3680 / *150,–*



3682 / *90,–*



ex 3691 / *50,–*



3697 / *120,–*



3708 / *250,–*



3709 / *150,–*



3712 / *200,–*



3672





3683



3681



ex 3673





3684



3678



3686



3687





3696



3688



ex 3690



3693



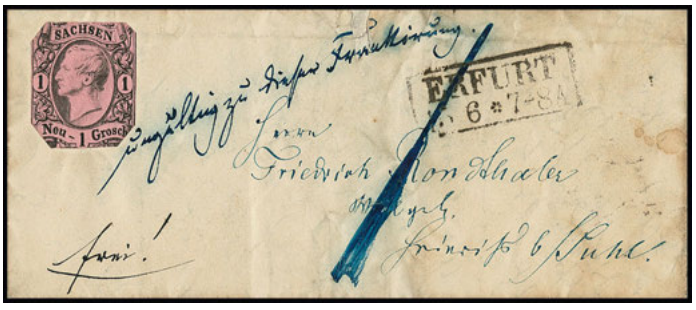
3692



3588 / *500,–*



3622 / *400,–*



3700 / *400,–*



3706 / *400,–*



3713 / *400,–*



3715 / *400,–*



3721 / *400,–*



3725 / *2000,–*

	3671	1 Ngr. schw./rosa bzw. 3 Ngr. schw./gelb, breitrandige Kabinettstücke mit Vollgitter und Neben-K1 "Koenigstein" auf zwei Briefen, nach Kölln bei Meißen und Dirmstein/Pfalz	✉(2)	4IIa,6	50,–
F	3672	1 Ngr. schw./rosa, seltener Revisionsabzug auf normalem Papier (Federzug)	⊙	4Pr.	80,–
F	3673	Friedrich August, acht Briefstücke, davon sieben mit Buntfrankaturen, u.a. 8 Ngr.-Kombination sowie seltene Mischfrankatur Nr. 7 und 11 mit NS "22" (August/Johann)	△(8)	ex4-7, 11	350,–
F	3674	2 Ngr. schw./hellblau, breitrandiges Luxusstück 1852 mit VG und Neben-K1 "Rochlitz" auf Doppelbrief nach Dresden, sign. Rismondo	✉	5	80,–
	3675	3 Ngr. schw./gelb, breitrandiges Kabinettstück (rechts volle Markierungslinie) mit NS "1" und K2 "Dresden" auf Brief 1855 nach Hamburg	✉	6	70,–
F	3676	3 Ngr. schw./gelb. Kabinettstück mit NS "2" und K2 "Leipzig" auf nach Leipzig adressiertem Brief, dann nach Elberfeld nachgesandt (als solcher mit "3" Sgr. nachtaxiert)	✉	6	250,–
F	3677	3 Ngr. schw./gelb per zwei (teils etwas Lupenrand) mit VG und Neben-K2 "Dresden" auf Couvert an Baronin von Burgk im Seebad Norderney (!) als Doppelbrief (leichte Gebrauchsspuren)	✉	6(2)	130,–
F	3678	3 Ngr. schw./gelb, von der August-Ausgabe seltener Dreierstreifen mit VG, teils ber.	⊙	6(3)	100,–
F	3679	3 Ngr. schw./gelb und 2 Ngr. schw./dunkelblau, je meist sehr breitrandig mit voller Markierungslinie, auf dekor. Chargébrief mit VG und Neben-K1 "Altenburg" nach Wien 1853	✉	6,7	200,–
F	3680	3 Ngr. schw./gelb und 2 Ngr. schw./dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke mit NS "2" und K2 "Leipzig" auf dekor. Chargébrief nach Wien	✉	6,7	150,–
F	3681	3 Ngr. schw./gelb, gest. Kabinettstück mit Sachsenringel, Fotoexp. Rismondo	⊙	6PFI	100,–
F	3682	2 Ngr. schw./dunkelblau, min. berührt, auf interessantem unterfrankiertem Couvert aus Dresden 1855 nach Darmstadt mit vielen Taxen	✉	7	90,–
F	3683	2 Ngr. schw./blau im breitrandigen waager. Paar auf Briefstück mit klaren NS "2" (Leipzig), sign. Engel. Mi. 250,- +	△	7(2)	80,–
F	3684	2 Ngr. schw./dunkelblau, breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit NS "2", sign. Brettl. Mi. 250,-	△	7(2)	50,–
	3685	2 Ngr. schw./dunkelblau, voll- bis sehr breitrandiges Paar auf Prachtbriefstück mit NS "2", Mi. 250,-	△	7(2)	50,–
F	3686	1/2 Ngr. schw./grau, seltener ungebrauchter Zehnerblock als Meinhold'scher Abzug der Druckplatte auf Originalpapier, mit Gravurstrichen annulliert	*	8(10)	250,–
F	3687	1/2 Ngr. schw./grau, seltener Viererblock (links Schnittfehler), nebst 1 Ngr. schw./rosa, auf Briefstück mit NS "8"	△	8(4),9	100,–
F	3688	1/2 Ngr. schw./grau und 1 Ngr. schw./rosa, zwei gestempelte Viererblöcke (kl. Mängel)	⊙	8(4), 9(4)	400,–
	3689	1/2 Ngr. schw./grau und 2 Ngr. schw./blau, gering berührt, auf eingeschriebenem Nahbereichsbrief der 2. Gewichtsstufe 1860 von Dresden nach Radeburg	✉	8,10	80,–
F	3690	Johann, zehn Werte mit Vollgitterstempel-Entwertung, u.a. Briefstück mit Neben-K1 von Schlettau, Wolkenstein und Zwenkau	△/⊙	8,9,11	100,–
F	3691	1/2 Ngr. schw./grau, 1 Ngr. schw./dunkelrosa (riesenrandig mit zwei Seiten Nebenmarken und Randstrich) und 2 Ngr. schw./blau, drei kleine Kabinettbriefe aus Lucka ("124"), Roda ("127") und Dresden ("1")	✉(3)	8-10	50,–
F	3692	1/2 Ngr. schw./grau, A-Platte, ungebrauchter seltener Rand-Achterblock (fünf Marken postfrisch)	*	8I(8)	300,–
F	3693	1/2 Ngr. schw./grau, 2 Ngr. schw./blau und 3 Ngr. schw./gelb auf Kabinettbriefstück mit NS "53" (Meerane)	△	8II,10a, 11	120,–
F	3694	1/2 Ngr. schw./grau, seltene A-Platte, ungebr. Kabinett-Fünferstreifen	*	8a(5)	200,–
	3695	1 Ngr. schw./rosa im gut gerandeten Dreierstreifen auf Pracht-Couvert von Leipzig nach Königsberg, sign. Bühler u.a.	✉	9(3)	50,–
F	3696	Zwei Briefstücke mit seltenen Mischfrankaturen Johann/Wappen (kl. Mgl.), einmal 1 Ngr. Johann und 2 Ngr. Wappen (Bug), sowie seltene wertgleiche Mischfrankatur 3 Ngr. Johann und Wappen	△(2)	9,11,17, 18	80,–
F	3697	1 Ngr. schw./rosa, seltener Abzug von einem Teil der zerstörten und aufgeteilten Druckplatte aus dem Stadtmuseum Bautzen, linke obere Bogenecke mit zehn ganzen und fünf halben Marken	(*)	9P(10)	120,–
	3698	1 Ngr. schw./rosa auf Kabinettbrief mit VG und Neben-K1 "Roda 1. Sep. 55"	✉	9a	40,–
	3699	1 Ngr. schw./rosa, Kabinettstück mit NS "2" und K2 "Leipzig" auf braunem Couvert mit Absendereindruck "J.M. BON. Mühlhausen in Thüringen"	✉	9a	50,–
F	3700	1 Ngr. schw./rosa, achteckig geschnitten, ohne Entwertung in Preußen verwendet auf kleinem Brief mit Ra2 "Erfurt" nach Heinrichs bei Suhl, hs. "ungültig zu dieser Frankierung" und nachtaxiert	✉	9a	400,–
	3701	1 Ngr. schw./rosa, kleine Bogenecke mit Eckwinkel (unten "Lupenrand") auf Brief mit NS "2" und K2 "Leipzig" nach Pullnitz bei Dresden, rs. Ra3 "Porto u. Botenlohn"	✉	9a	70,–
F	3702	1 Ngr. schw./rosa, B-Platte, ungebr. Achter- und Zehnerblock ohne Gummi, teils etwas berührt	(*)	9a(18)	130,–
F	3703	1 Ngr. schw./rosa, besonders breitrandiges Luxuspaar aus der rechten oberen Bogenecke, dort kpl. Eckwinkel freiliegend, sign. Krause	⊙	9a(2)	40,–
	3704	1 Ngr. schw./rosa nebst 2 Ngr. schw./blau bzw. auf hellblau auf zwei Kabinettbriefen mit NS "1" und K2 "Dresden" in den Postverein	✉(2)	9a(2), 10a/b	60,–



3694



3703



ex 3702



3724



3749



3711



3722



3718



3720



3726



3727





ex 3734



ex 3744

	3705	1 Ngr. schw./rosa im Dreierstreifen, nebst 3 Ngr. schw./gelb, teils angeschnitten, als ungewöhnliche Darstellung des Doppelportos auf gef. Brief mit NS "53" und K2 "Meerane" nach Berlin	✉	9a(3), 11	100,–
F	3706	1 Ngr. schw./rosa, waagerechter Viererstreifen (kl. Mängel) mit NS "2" und K2 "Leipzig" auf dekor. Brief nach Roveredo (rs. K1 "Innsbruck"). Seltene Fehlfrankatur, Roveredo war Postverein und der Brief unnötig mit Schweizer Transit frankiert	✉	9a(4)	400,–
	3707	1 Ngr. schw./dunkelrosa, zwei Exemplare (min. Mängel) auf interessantem Irrläuferbrief aus Dresden (NS "1") nach Berlin mit vielen rs. Vermerken und Stempeln	✉	9b(2)	50,–
F	3708	1 Ngr. schw./dunkelrosa per zwei (eine etwas Lupenrand), nebst breitrandiger 3 Ngr. schw./gelb, auf gef. Brief mit NS "17" und K2 "Glauchau" nach Amsterdam	✉	9b(2), 11	250,–
F	3709	1 Ngr. schw./dunkelrosa, rechts oben unbed. berührtes Paar mit NS "4" und K2 "Leipzig Bahnhof" auf Ganzsachen-Couvert 1 Ngr. rosa nach Krotoschin	✉	9b(2), U1A	150,–
	3710	2 Ngr. schw./blau, breitrandig, nebst 3 Ngr. schw./gelb, überrandig bis winzig ber., auf eingeschriebenem Postvereinsbrief von Leipzig 1856 nach Pforzheim	✉	10,11	70,–
F	3711	2 Ngr. schw./blau, Original-Schalterbogen zu zehn Marken, links etwas berührt, sonst vollrandig (zwei kl. Eckbüge). Eine Marke mit kl. Falzrest, die übrigen völlig postfrisch, seltene Einheit, Fotoattest Vaatz	**/*	10a(10)	800,–
F	3712	2 Ngr. schw./dunkelblau, Kabinettstück mit NS "2" und K2 "Leipzig", sowie rotem Neben-Ra1 "Recommandirt", auf Ganzsachen-Couvert 3 Ngr. gelb, als Postvereins-Recobrief nach Wien	✉	10a, U3A	200,–
F	3713	2 Ngr. schw./blau, oben leicht berührt, auf Großformat-Ganzsachenumschlag 3 Ngr. gelb mit klaren NS "65" und K1 "Herrnhut", 16.1.60, als rekommandierter Expreßbrief nach Berlin (kl. Siegelfleck), rs. roter Ra3 des Bahnpost-Expeditionsbüro Görlitz-Kohlfurt. Expreßbriefe sind selten, ebenso Großformat-Umschläge mit Zusatzfrankaturen	✉	10a, U3B	400,–
	3714	2 Ngr. schw./lebhaftblau mit K2 "Dresden" auf kleinem Prachtbrief ins Taxisgebiet	✉	10c	60,–
F	3715	3 Ngr. schw./gelb, unten berührt, als Einzelfrankatur bis Postvereinsgrenze auf teilfrankiertem Brief nach Madrid, klare K2 "Leipzig", 28.1.61, nebst rotem Ra1 "Prusse" sowie span. Portostempel "4 R." für Inlandsanteil	✉	11	400,–
	3716	3 Ngr. schw./gelb, zwei Prachtstücke auf gefaltetem Doppelbrief mit NS "4" und Bahnhofs-K2 von Leipzig nach Wien	✉	11(2)	50,–
F	3717	5 Ngr. ziegelrot, perfektes Exemplar auf Auslands-Präge-Zierbrief (Couvert kl. Randfehler) mit NS "1" und K2 "Dresden" 1862 nach London	✉	12a	150,–
F	3718	5 Ngr. ziegelrot und 3 Ngr. schw./gelb auf Kabinettbriefstück mit K2 "Leipzig", ex "Romanow", sign. Kruschel	△	12a,11	100,–
	3719	5 Ngr. ziegelrot, vollrandig mit leichtem "Schmitzdruck", nebst rechts angeschnittener 1 Ngr. schw./rosa auf Doppelbrief von Leipzig 1859 nach Lauban, sign. Pröschold	✉	12a,9	70,–
F	3720	5 Ngr. rotbraun, seltene Probe der Druckerei Meinhold, Viererstreifen ohne Gummi mit Annullationsstrichen, rechte Marke Bugspur	(*)	12aP(4)	180,–
F	3721	5 Ngr. lebhaftorangerot, Kabinettstück mit NS "2" und K2 "Leipzig" auf sauberem Einschreibebrief nach Frankfurt/M., Fotoattest Vaatz. Mi. 1200,-	✉	12b	400,–
F	3722	5 Ngr. lebhaftgraurot, breitrandiger ungebrauchter Pracht-Sechserblock (Gummierung nicht sicher als Original feststellbar), Befund Vaatz	(*)	12ca(6)	300,–
F	3723	5 Ngr. rostbraun auf Pracht-Einschreibebrief von Leipzig 1861 nach Frankfurt, Mi. 750,-	✉	12e	100,–
F	3724	10 Ngr. blau nebst 1 Ngr. schw./rosa und 3 Ngr. schw./gelb, teils etwas berührt, auf Briefstück von Auslandsbrief mit NS "2", sign. Köhler	△	13,9,11	140,–
F	3725	10 Ngr. blau nebst 1 Ngr. schw./hellrosa und 3 Ngr. schw./gelb als 14-Ngr.-Frankatur auf rekommandiertem Brief der 4. Gewichtsstufe (12 Ngr. Porto, 2 Ngr. Reco-Gebühr) nach Berlin, mehrfach gesiegelt. Trotz Mängeln ein interessantes und seltenes Ganzstück, Fotoattest Vaatz	✉	13a,9l, 11	2000,–
F	3726	10 Ngr. dunkelblau, seltenes Paar auf dekor. Briefstück mit K2 "Leipzig", voll- bis breitrandig, linke Marke unbedeutende Druckstelle, rechte winziger Randspalt, Attest Vaatz. Mi. 1500,-	△	13b(2)	400,–
F	3727	10 Ngr. dunkelblau, waagerechter Dreierstreifen in tiefer Farbe (li. und oben etwas berührt) mit K2 "Leipzig". Eine seltene Einheit, hs. sign. Opitz, Senf, Richter. Mi. 2500,-	⊙	13b(3)	300,–
F	3728	3 Pfg. grün, Prachtstück mit K1 "Plauen" auf kpl. Streifband-Drucksache nach Weida, Befund Vaatz	✉	14a	80,–
	3729	3 Pfg. grün, Prachtstück mit K2 "Leipzig" auf Retour-Streifband nach Offenbach und zurück	✉	14a	80,–
	3730	3 Pfg. grün, Prachtstück mit Ra2 "Dresden I." auf vollständiger Streifband-Drucksache nach Stolpen (geringe Tönung)	✉	14a	70,–
	3731	3 Pfg. grün, übl. Zähnung, mit K2 "Leipzig" auf Streifband nach Breslau (hs. Taxe "1/4")	✉	14a	80,–
F	3732	3 Pfg. grün und 2 Ngr. ultramarin (Tintenfleck) je im Paar mit Ra2 "Dresden VII" (vom 18.2.1865) auf Prachtcouvert an die bekannte Adresse "Café Greco" in Rom, frankiert bis Grenze Kirchenstaat und restliches Porto mittels Taxstempel vom Empfänger erhoben	✉	14a(2), 17a(2)	500,–
F	3733	3 Pfg. grün, 1/2 Ngr. rotorange (unauffällige Bugspur) und zweimal 2 Ngr. blau auf kleinem dekor. Brief mit Ra2 "Dresden VII" nach Nimes/Frankreich	✉	14a, 15a, 17a(2)	400,–
F	3734	Wappen, 22 Werte mit teils seltenen Nummernstempeln, u.a. "177", "210", "213" und "219"	△/⊙	15-17	120,–



3732 / *500,-*



3733 / *400,-*



3735 / *500,-*



3736 / *400,-*



3737 / *600,-*



3739 / *400,-*



3758 / *300,-*



3763 / *400,-*

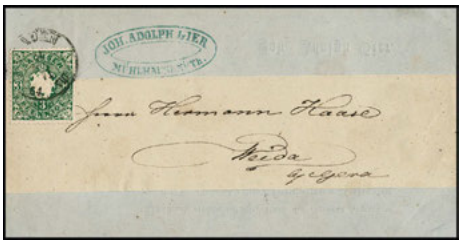
F	3735	1/2 Ngr. orangerot als Einzelfrankatur mit Ra2 "Dresden VI" auf prachtvollem Zierbrief mit breiten Zierleisten (gebrauchstypische Lagerspuren), Fotoexp. Vaatz	✉	15a	500,–
F	3736	1/2 Ngr. orange und Viererblock 1 Ngr. rosa, Prachtstücke mit K2 "Leipzig 1. Mai 65" auf dekor. Brief nach Paris, seltene Frankatur	✉	15a, 16(4)	400,–
F	3737	1/2 Ngr. orangerot und 2 Ngr. blau als Zusatzfrankatur auf Kabinett-Ganzsachenumschlag Wappen 1/2 Ngr. orange mit NS "81" und K2 "Schandau" als ungewöhnliche Darstellung des 3-Ngr.-Postvereinsportos nach Schwedt, Fotoattest Vaatz	✉	15a, 17b, U15	600,–
F	3738	1/2 Ngr. orange, kl. Zahnfehler (bereits auf Papier aufgeklebt) mit K2 "Meissen 11. Aug. 67" auf Retour-Recepisse mit rotem Ra1 "Recommandirt" nach Meissen	✉	15c	200,–
F	3739	1/2 Ngr. orange, 1 Ngr. rosa und 3 Ngr. braun (min. Fehler), schöne Frankatur mit klaren L1 "Leipzig" auf dekor. Brief an Gebr. Dreyfus in Paris, Fotoexp. Vaatz	✉	15c, 16aB, 18a	400,–
F	3740	1/2 Ngr. rötlichorange und zweimal 2 Ngr. dunkelblau auf gef. Kabinettbrief von Leipzig 1866 nach Lyon/Frankreich. Attest Rismondo	✉	15c, 17b(2)	120,–
F	3741	1/2 Ngr. orange nebst senkr. Paar 3 Ngr. braun (obere Marke kl. Eckfehler) mit K2 "Dresden" auf kleinem Couvert nach Manoyank/Pennsylvania (USA)	✉	15c, 18b(2)	130,–
F	3742	1/2 Ngr. orange, Prachtstück mit violettem K2 "Stadtpost 1.1.68", sowie Briefstück NDP 1 Gr. karmin mit K1 "Leipzig 1.1.68", je Ersttag NDP!	⊙/△	15c, NDP1	130,–
F	3743	1/2 Ngr. ockergelb, ausgabetypisch etwas unregelmäßig gezähntes, nahezu postfrisches Exemplar dieser seltenen Nuance (diese wird aktuell, ebenso wie die Nr. 15e, nicht BPP-geprüft), Mi. 900,-, Attestkopie Rismondo für zerteilte Einheit	*	15db	200,–
F	3744	Wappen, 30 Werte mit oft besseren, teils besonders schönen NS inkl. "153", "157", "163", "167", "171", "184", "193", "196" etc.	⊙/△	ex15-18	400,–
F	3745	1 Ngr. rosa (kl. Mgl.) mit ungewöhnlicher Entwertung durch zentrischen Ausgabe-K1	⊙	16	60,–
	3746	1 Ngr. rosa per zwei auf dekor. Vordruckcouvert des "United States Consulate Dresden" mit K2 "DRESDEN" nach Bodenbach	✉(2)	16(2)	70,–
	3747	1 Ngr. rosa bzw. 2 Ngr. ultramarin, zwei Briefe "Muster ohne Werth" mit K2 "Chemnitz" nach Oelsnitz bzw. Eybau	✉(2)	16,17	50,–
F	3748	1 Ngr. karminrosa und 3 Ngr. braun (ein getönter Zahn), bzw. zweimal 2 Ngr. ultramarin, auf zwei Prachtbriefen mit K2 "Crimmitzschau" bzw. "Leipzig" nach Aarau bzw. Romanshorn/Schweiz	✉(2)	16, 17a(2), 18	130,–
F	3749	1 Ngr. rosa, 3 Ngr. braun (kl. Tönungsstelle) und 5 Ngr. grünlichblau auf Briefstück von Auslandsbrief mit K2 "Werdau" 1866	△	16,18, 19	40,–
F	3750	2 Ngr. blau je per zwei auf zwei Briefen (Falte ausserhalb, diese einmal etwas getönt) aus gleicher Korrespondenz von Crimmitzschau bzw. Lichtenstein-Callnberg 1864/66 nach Romanshorn/Schweiz	✉(2)	17(4)	100,–
	3751	2 Ngr. blau und 3 Ngr. braun auf Prachtbrief von Leipzig 1865 nach London	✉	17,18	50,–
F	3752	2 Ngr. blau und 3 Ngr. rötlichbraun auf Prachtbrief mit Ra2 "Dresden 1" nach Langnau/Schweiz	✉	17,18	70,–
F	3753	2 Ngr. blau (links oben kurze Zähne) und Paar 5 Ngr. grünlichblau auf Überseebrief von Leipzig an eine Forwarded-Adresse in New York	✉	17, 19a(2)	150,–
F	3754	2 Ngr. blau auf Ganzsache 3 Ngr. braun, mit Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnh." als Kabinett-Postvereins-Recobrief 1865 nach Wien	✉	17,U	60,–
	3755	3 Ngr. lebhaftbraun, gute Farbe, auf Kabinett-Recobrief mit Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnh." 1864	✉	18	40,–
	3756	3 Ngr. braun je auf drei Prachtbriefen aus Dresden, Leipzig und Zwickau, nach Amsterdam, Vicenza und Prag	✉(3)	18a/b	100,–
	3757	3 Ngr. braun, Druckspur, mit K2 "Dresden Neust." auf Nachsende- und Retourbrief nach Stolp bzw. Danzig, sign. Rismondo	✉	18b	50,–
F	3758	3 Ngr. braun nebst zwei Ganzsachen-Ausschnitten 3 Ngr. rötlichbraun auf gef. Brief der 3. Gewichtsstufe nach Wien, Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnhof", 8.2.65. Die Freimarke mit beschnittener Zähnung und senkr. Brieffalte, der linke Ganzsachen-Ausschnitt unten stark beschnitten. Ein Frankatur-Unikat, Fotoexp. Rismondo	✉	18b, GAA14 (2)	300,–
F	3759	5 Ngr. graublau auf Pracht-Recobrief mit K2 "Dresden", August 1863, nach Frankfurt	✉	19a	70,–
	3760	5 Ngr. graublau, Kabinettstück auf Reco-Faltbrief mit K2 "Leipzig P.E. No. 1" 1866 nach Sorau, sign. Rismondo	✉	19a	60,–
	3761	5 Ngr. grünlichblau, Prachtstück auf Reco-Faltbrief mit K2 "Leipzig" nach Emmerich 1864	✉	19a	60,–
F	3762	5 Ngr. grünlichblau, Prachtstück auf ausserhalb gef. Brief mit K2 "Leipzig P.E. No. 1" 1866 nach Langnau/Schweiz, dazu Brief aus gleicher Korrespondenz (mit Ra3) mit 1 Ngr. rosa und zweimal 2 Ngr. blau, kleiner Tönungspunkt	✉(2)	19a, 16,17	150,–
F	3763	5 Ngr. graublau als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 5 Ngr. mattpurpur mit klaren K2 "Leipzig", 25.5.65, als 10-Ngr.-Frankatur nach England (leichte Beförderungsspuren bzw. 5 Ngr.-Marke kl. Mängel). Eine seltene Marken-/Ganzsachen-Kombination derselben Wertstufe, sign. Rismondo	✉	19a, U19A	400,–
	3764	5 Ngr. grünlichblau, violett, grau, Farbscala von 12 gestempelten Werten in oft guter Erhaltung, Mi. 1770,-	⊙/△	19a-c	300,–



3717 / *150,–*



3723 / *100,–*



3728 / *80,–*



3738 / *200,–*



3740 / *120,–*



3741 / *130,–*



ex 3748 / *130,–*



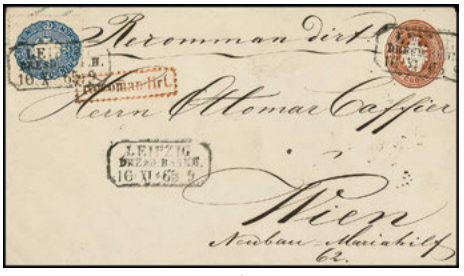
ex 3750 / *100,–*



3752 / *70,–*



3753 / *150,–*



3754 / *60,–*



3759 / *70,–*



3762 / *150,–*

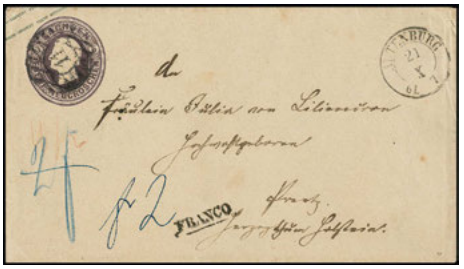




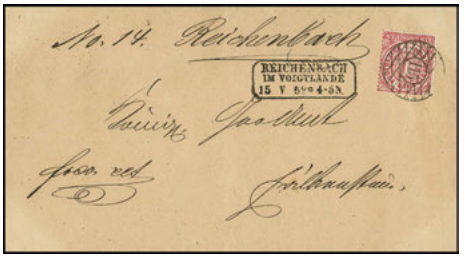
ex 3765 / *120,–*



3766 / *80,–*



3767 / *80,–*



3779 / *100,–*



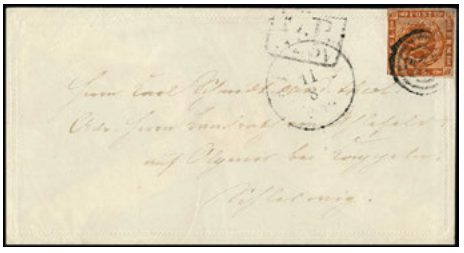
3781 / *150,–*



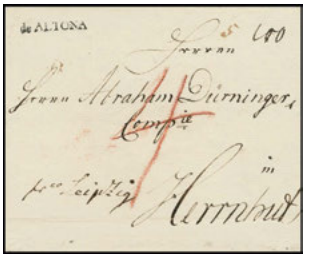
3789 / *150,–*



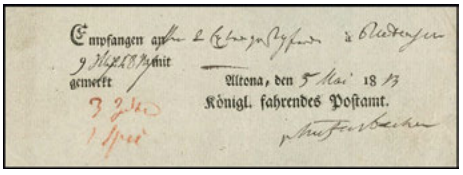
3798 / *100,–*



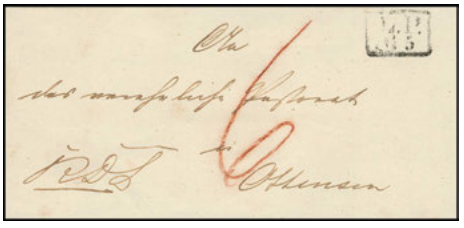
3799 / *120,–*

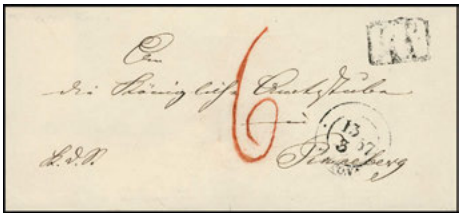


3803 / *150,–*



ex 3804 / *100,–*





ex 3807 / *200,–*



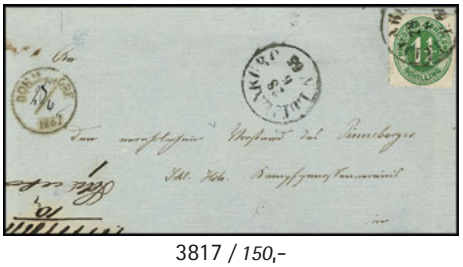
ex 3809 / *120,–*



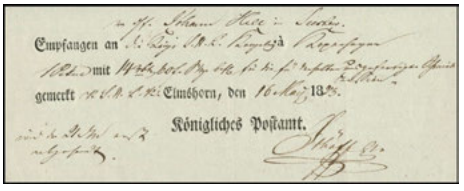
ex 3810 / *150,–*



ex 3815 / *150,–*



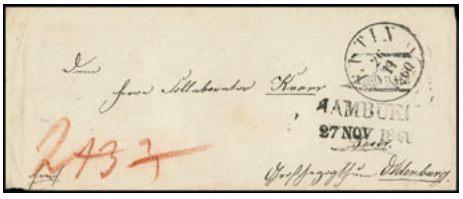
3817 / *150,–*



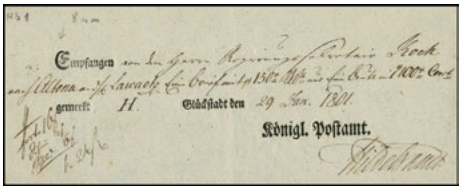
ex 3818 / *80,–*



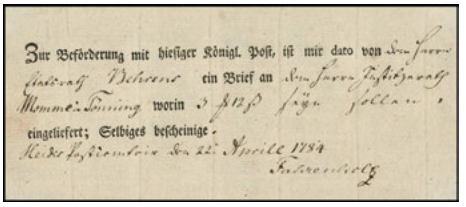
3819 / *100,–*



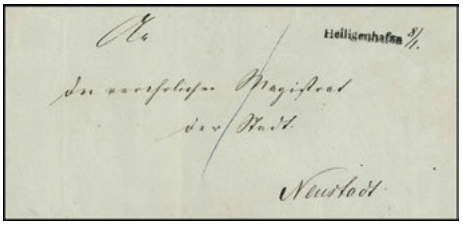
ex 3821 / *400,–*



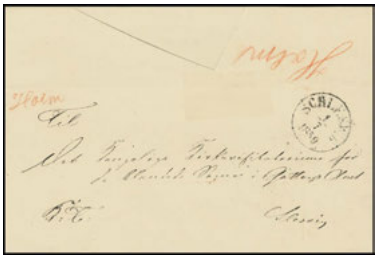
ex 3824 / *150,–*



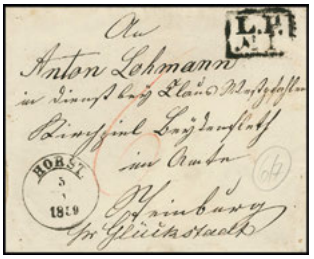
ex 3828 / *150,–*



3830 / *80,–*



3831 / *80,–*



3832 / *100,–*


3742
3743
3745
3770
ex 3773
ex 3775
3782
BRAMBACH
7 DEC 55
3783
3839
ex 3784
ex 3785
ex 3786
ex 3787
3791
3793
3800
3796
3888
ex 3794
ex 3874
3893
3901

F	3765	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitte 1 Ngr. rosa und 3 Ngr. gelb, je rund geschnitten, mit K2 "Leipzig", bzw. "NS "46" und K1 "Plauen", auf zwei Faltbriefen	✉(2)	GAA1,3	120,–
F	3766	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitte 1 Ngr. rosa per zwei auf Ganzsache 1 Ngr. rosa (links kleine Fehlstelle), mit K2 "Dresden" 1864 nach Amsterdam	✉	GAA12 (2),U16	80,–
F	3767	Johann-Ganzsache 5 Ngr. purpur, Prachtcouvert (min. Gebrauchsspuren) mit NS "11" und K2 "Altenburg" nach Preetz/Holstein, ex Knapp. Mi. 350,-	✉	U4A	80,–
	3768	Wappen-Ganzsache 1 Ngr. karminrosa, seltene Verwendung des Umschlags als Wertbrief mit K2 "Colditz" nach Dresden (leicht unfrisch)	✉	U16A	80,–
F	3769	Postanweisung mit großem Wappen (grünes Papier), echt gebraucht mit K2 "ALTENBURG" 1866 nach Berlin (rs. K1, Taxe "15"), ausführlicher Befund Vaatz	✉		800,–

Sachsen Nummernstempel 1–9

F	3770	"2" (Leipzig) in seltener roter Farbe auf 1/2 Ngr. Johann (Bugspur), Milde 600,-	△	8	50,–

Sachsen Nummernstempel 10–99

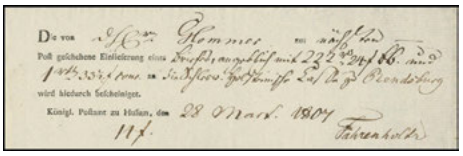
	3771	"11" nebst K1 "Altenburg", sowie "23" nebst K1 "Rochlitz", je klar auf zwei Friedrich-August-Briefen 1/2 Ngr.	✉(2)	3a(2)	70,–
	3772	"18" nebst K1 "Großenhain" klar auf Brief mit 2 Ngr. August (kl. Bugspur), breitrandig	✉	7	50,–
F	3773	"40" (Glashütte) je klar auf drei Luxusstücken Johann/Wappen, Milde 260,-	△/⊙	8,9,15	50,–
	3774	"41" (Lauenstein) klar auf 1/2 Ngr. Johann bzw. Briefstück 1 Ngr. Wappen, Milde 250,-	△/⊙	8,16	50,–
F	3775	"51" (Leisnig), Nummern- und Ortsstempel auf zwei losen Marken und acht Briefstücken, inkl. 3 Pfge. grün (Nr. 2II), sowie Nachverwendungen	⊙/△	ex2-DR19	50,–
	3776	"57" (Rosswein) klar auf August 3 Ngr. sowie auf Briefstücken Johann (3) und Wappen (2). Dazu K2 auf Wappen (2)	△/⊙	ex6-16	50,–
	3777	"62" (Burgstädt), Nummern- und Ortsstempel auf vier losen Marken und zehn Briefstücken inkl. NDP und Deutsches Reich	△/⊙	ex8-15, NDP	50,–
	3778	"65" nebst K2 "Herrnhut" je in schwarzblau klar auf Ganzsachen-Couvert 1 Ngr. rosa nach Hochhermsdorf bei Geringswalde, hs. "Es wird gebeten den Brief sogleich mit einem Boten zu befördern" (leichte Gebrauchsspuren)	✉	U1A	80,–

Sachsen Nummernstempel 100–220

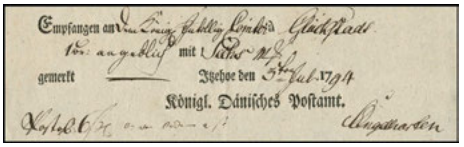
F	3779	"115" (Falkenstein) klar auf Behändigungsschein mit Neben-Ra3 "Reichenbach im Voigtlande" mit NDP 1 Gr. (Zf., innen 1/2 Gr. und Paar 1 Gr.)	✉	NDP15, 16	100,–
	3780	"119" (Gruna) klar auf 1 Ngr. Johann und 1/2 Ngr. Wappen (Briefstück), Milde 200,-	⊙/△	9b,15	40,–
F	3781	"121" nebst K2 "Klingenthal" klar auf Behändigungsschein mit NDP 1 Gr. karmin, sowie 1/2 und 2 Gr. (diese mit K2 "Schöneck")	✉	NDP3-5	150,–
F	3782	"134" (Wehlen) klar auf Prachtstücken 1/2 Ngr. Johann bzw. Wappen, Milde 700,-	⊙	8,15	100,–
F	3783	"143" (Brambach) klar auf Briefstück 1 Ngr. Wappen, dazu Luxusbriefstück 1/2 Ngr. August mit Vollgitter und Neben-Ra2 "Brambach"	△(2)	3a,16	80,–
F	3784	"143" nebst K2 "Brambach" klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. rotorange, Fotoexp. Rismondo, Milde 250,-, dazu Briefstück 1/2 Ngr. mit NS "136" nebst K2 "Geyer"	△(2)	15	80,–
F	3785	"169" (Schöneck), "192" (Löschwitz), "193" (Pillnitz), "196" (Mylau), "211" (Schmiedeberg), sowie neun weitere Johann-Marken mit klaren Nummernstempeln	△/⊙	8-11	150,–
F	3786	"185" (Dresden-Görlitz), "190" (Laubegast), "193" (Pillnitz), "196" (Mylau), "197" (Netzschkau), je klar auf Wappen, Milde 430,-	⊙/△	15,16, 18	150,–
F	3787	"196" (Mylau), je zentrisch klar auf kpl. Johann-Serie 1/2 bis 10 Ngr., bis auf 1/2 Ngr. (min. berührt) Kabinettstücke	⊙	8-13a	250,–
	3788	"197" nebst K2 "Netzschkau" auf Wappen-Auslandsbrief mit 1 (Briefbug) und 3 Ngr. in die Schweiz	✉	16,18	50,–

Schleswig-Holstein

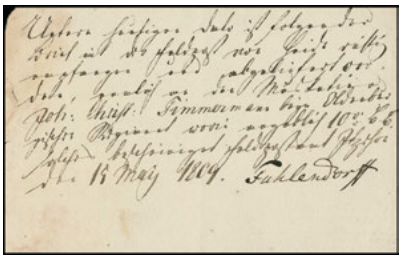
F	3789	1 1/4 Sch. grün auf Brief mit rückseitig handschriftlichem Aufgabevermerk "Abgang von Ülsby per Schleswig d. 27/6 64" der Briefsammlung, Marke vorderseitig mit NS "66" entwertet und K1 "Schleswig" nebengesetzt, seltener Briefsammlungsbrief, sign. Lange	✉	4	150,–
	3790	1 1/4 Sch. grün, neun lose Marken und zwei Briefstücke mit klaren Nummernstempeln, meist gute Erhaltung	△/⊙	4(11)	150,–
F	3791	1 1/4 Sch. graublau, sog. "weite Welle", ungewöhnlich breitrandig ungebraucht mit Originalgummi (rechts Bugspur), Fotoexp. Möller. Mi. 1000,-	*	5II	200,–



ex 3833 / *200,–*



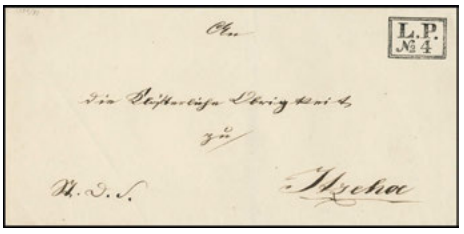
ex 3835 / *200,–*



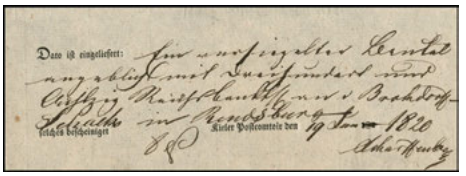
ex 3836 / *150,–*



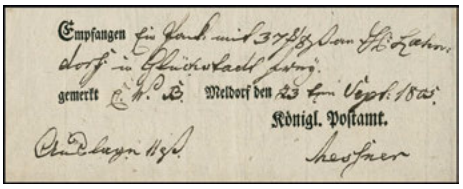
3837 / *80,–*



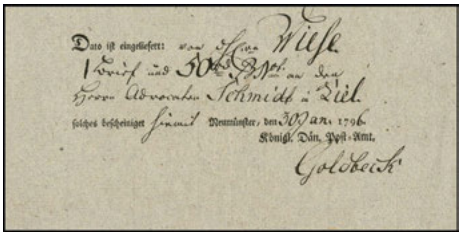
3838 / *100,–*



ex 3840 / *150,–*



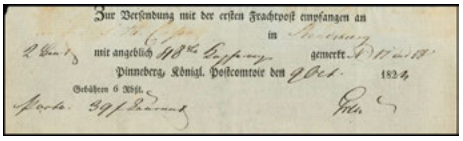
ex 3843 / *150,–*



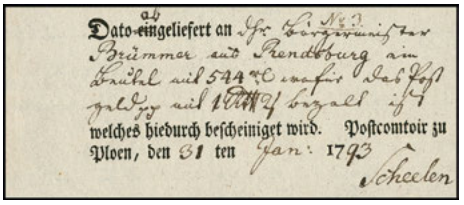
ex 3846 / *100,–*



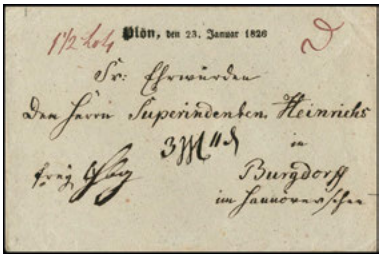
3848 / *100,–*



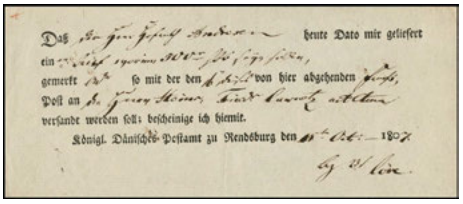
ex 3850 / *70,–*



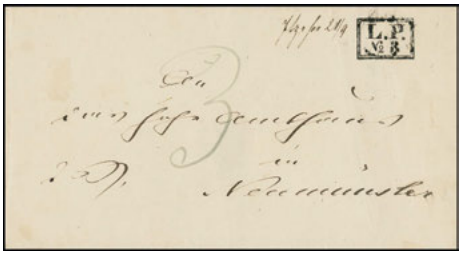
ex 3851 / *100,–*



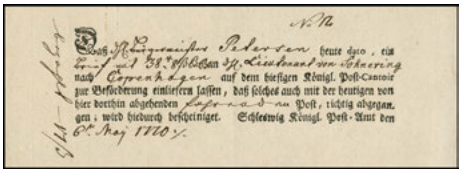
3852 / *100,–*



ex 3856 / *200,–*



3858 / *80,–*



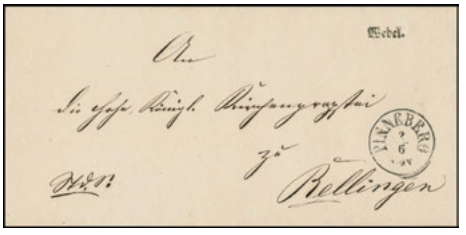
ex 3859 / *100,–*



ex 3863 / *200,–*



ex 3864 / *180,–*



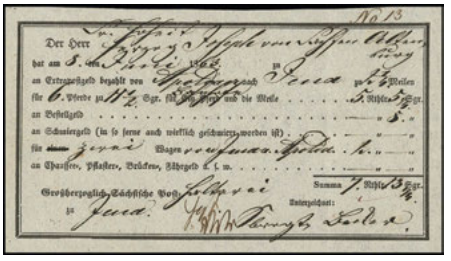
3867 / *100,–*



3870 / *80,–*



3872 / *80,–*



3873 / *100,–*

F	3792	1 1/4 Sch. hellblau/rosa, farbfrischer Viererblock (rechte untere Marke etwas bestoßen) mit klaren NS "154" und K1 "Blankenese" auf Brief nach Kopenhagen. Seltene Frankatur, Fotoattest Möller. Mi. 1400,- +	✉	7(4)	600,–
F	3793	1 1/4 Sch. blau/rosa, Paar und Dreierstreifen auf kleinem Briefstück mit NS "150" (Scherentrennung)	△	7(5)	70,–
F	3794	1/2 bis 4 Sch. schwarz, Neudrucke (ca. 1890) vom Urstempel im kombinierten Buch-/Prägedruck	(*)	8-12ND	100,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 10-99

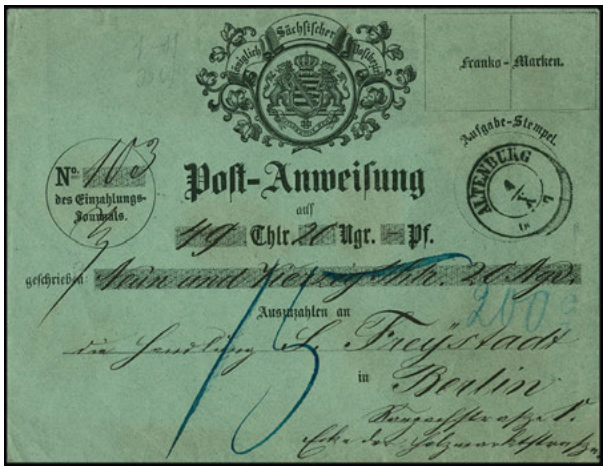
	3795	"54" nebst K1 "Rendsburg" auf 15 entzückenden Damencouverts aus gleicher Korrespondenz 1860 je mit Dänemark 4 Sk. nach Husum. Erhaltung typisch unterschiedlich	✉ (15)	Dk.4	100,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100-Ende

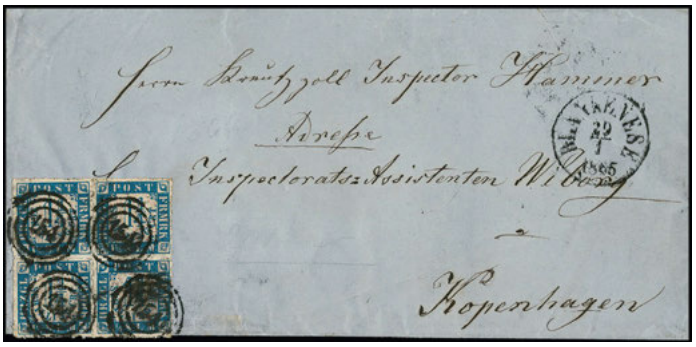
F	3796	"121" (Kiel) in blau (selten) auf Kabinettstück 1 1/4 Sch., sign. Starauschek	⊙	6	60,–
	3797	"136" nebst K1 "Ahrensburg" auf gef. Brief mit Dänemark 4 Sk. (oben angeschnitten) nach Bergedorf mit rs. Ank.-HK, Feuser 300,-	✉	Dk.7	80,–
F	3798	"152" nebst K1 "Schwarzenbeck" auf gef. Teilbrief (kl. Papiermgl.) mit Dänemark 4 Sk. nach Bergedorf (rs. Ank.-HK), Feuser 500,-	✉	Dk.7	100,–
F	3799	"154" nebst seltenem Landpost-Ra2 "L.P. No. 5" von Blankenese, und K1 "Altona", auf Präge-Zierbrief mit Dänemark 4 Sk. (unten angeschnitten), Fotoexp. Möller	✉	Dk.7a	120,–
F	3800	"206" (Eisenbahn Elmshorn-Itzehoe) auf gut gerandetem Viererstreifen Dänemark 4 Sk. (zwei Vorfaltspuren nur im Zwischenraum), Fotoexp. Möller	⊙	Dk.7a (4)	70,–

Schleswig-Holstein Ortsstempel

	3801	"Ahrensböck", 1863/67, drei verschiedene Postscheine	✉(3)		50,–
	3802	"Ahrensburg", 1824, Ortsdruck-Postschein	✉		60,–
F	3803	"Altona", 1784, erster L1 "de ALTONA" klar auf Brief mit Inhalt nach Herrnhut. Dieser Stempel war nur 1784 in Gebrauch und der vorliegende ist der früheste (5.6.84) der bisher drei bekannten Briefe. Feuser 82-1, 500,-, Attest Wahl	✉		150,–
F	3804	"Altona", 1813 (selten, "königl. fahrendes Postamt"), bis 1863, 17 Ortsdruck-Postscheine	✉ (17)		100,–
	3805	"Altona", 1866, K2 auf zwei Schiffsbriefen je nach Mandal/Norwegen, hs. "p. Fennmarken" bzw. "p. Nordstjvenn", sowie K1 "Hmrfst. a. Hmbrg."	✉(2)		100,–
	3806	"Augustfehn", hs. Aufgabevermerk auf Brief NDP 1 Gr. mit Zug-L3 "Leer-Bremen"	✉	NDP16	60,–
F	3807	"Blankenese" (rs. Siegel der Kirche), zwei Briefe je mit seltenem Landpost-Ra2 "L.P. No. 5" und Bartaxe "6", einmal nebst K2 "Altona" 1857, sowie weiterer Brief, Damencouvert (Gebrauchserhaltung) 1855 mit gleichem Landpost-Ra2 und Ra1 "Aus Dänemark"	✉(3)		200,–
	3808	"Blankenese", 1851, rs. klarer Landpost-Ra2 "L.P. No. 5", vs. K2 "Altona", auf Brief mit Inhalt nach Pinneberg, dito gleiche Kombination nur vorderseitig auf Brief 1855	✉(2)		120,–
F	3809	"Blankenese", 1852, Brief mit Inhalt, nur mit rs. Landpost-Ra2 "L.P. No. 5" nach St. Pauli, sowie vs. nebst K2 "Altona" auf Brief 1857	✉(2)		120,–
F	3810	"Blankenese", seltener Landpost-Ra2 "L.P. No. 5", nebst K1 "Altona", auf Brief 1854 nach St. Pauli, sowie ohne Neben-K1 auf Damencouvert (rs. Siegel entfernt) nach Clausthal (1855)	✉(2)		150,–
	3811	"Bramstedt", 1836/38, zwei versch. handschriftliche Postscheine	✉(2)		60,–
	3812	"Bredstedt", 1851-1867, elf Postscheine, einmal handschriftlich, sonst meist Ortsdruck	✉ (11)		80,–
	3813	"Burg", 1818-1866, 14 Postscheine in großer Vielfalt, meist Ortsdruck	✉ (14)		100,–
	3814	"Büchen", 1836 ff., je L1 auf zwei Briefen, sowie der Ra1 auf Brief 1853	✉(3)		100,–
F	3815	"Cappeln", 1815-1821, drei frühe Ortsdruck-Postscheine "königl. Postcomtoir", ferner hs. Postschein 1834, sowie 17 weitere, meist Ortsdruck-Postscheine 1853-62, davon einmal drei Scheine zusammenhängend, gute Typen-Vielfalt	✉ (21)		150,–
	3816	"Deetzbüll", 1855/66, drei seltene Postscheine "Briefsammlungsstelle" bzw. "Briefsammlung"	✉(3)		100,–
F	3817	"Döhnsdorf", seltener Briefsammlungs-K1 nebst hs. Datum auf nicht ganz kompletter Briefvorderseite mit 1 1/4 Sch. grün (etwas Schere) aus 1865	(✉)	4	150,–
F	3818	"Elmshorn", 1823-1860, vier Postscheine, dabei früher Ortsdruck 1823 "königliches Postamt", handschriftlicher Schein 1840 etc.	✉(4)		80,–
F	3819	"Elmshorn", 1826, kleiner L1 (Feuser 856-2) klar nebst Transit-L2 "DANEMARCK PAR HAMBOURG" auf Brief nach Babenhausen	✉		100,–
	3820	"Eutin", 1813, "Postamt", früher Ortsdruck-Postschein	✉		60,–



3769 / *800,-*



3792 / *600,-*



3906 / *500,-*



3882 / *300,-*



3910 / *400,-*



3908 / *400,-*



3924 / *350,-*



3927 / *300,-*

F	3821	"Eutin", 1860-1863, K1 (versch. Typen) auf 30 Damenbriefchen aus gleicher Korrespondenz via Hamburg (versch. Transit-Stempel, teils vorderseitig) je ins Oldenburgische nach Jever bzw. Edewecht, typische Gebrauchsspuren, zwei Briefe mit zusätzlich seltenem Landpost-Ra2 "LP SCHÖNWALDE"	✉ (30)		400,–
	3822	"Flensburg", 1814-1857, fünf Ortsdruck-Postscheine, dabei früher Schein "königl. Postcomtoir", sowie seltener dänischer Schein 1857	✉(5)		100,–
	3823	"Friedrichstadt", 1808 (dieser Altersmgl.) bis 1865, acht Ortsdruck-Postscheine	✉(8)		70,–
F	3824	"Glückstadt", 1801-1867, 30 Postscheine, meist Ortsdruck, große Typen-Vielfalt, u.a. drei frühe Ortsdruck-Postscheine 1809-11 "königl. Postamt", ein handschriftlicher Schein 1822	✉ (30)		150,–
	3825	"Glückstadt", nachverw. K1 "Bahnhof Glückstadt Z 5" zweimal klar auf Brief mit NDP 1 Gr., Briefpapier etwas Aktenschnitt	✉	NDP16	80,–
	3826	"Grube", 1864, drei seltene Posteinlieferungsscheine "Briefsammlungsstelle"	✉(3)		100,–
	3827	"Hadersleben", 1849, K2 auf Feldpostbrief (Gebrauchsspuren) von einem preussischen Freiwilligen in der Holsteinischen Armee nach Lüneburg und weiter nach Celle und Göttingen	✉		80,–
F	3828	"Heide", 1784-1867, 31 meist Ortsdruck-Postscheine in großer Typenvielfalt, dabei auch seltene frühe Scheine	✉ (31)		150,–
	3829	"Heide", 1809, seltener Postschein der Feldpost	✉		60,–
F	3830	"Heiligenhafen", 1853, seltener L1 klar auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
F	3831	"Holm", 1859, seltene handschriftliche Aufgabe in Rötel sowohl vorder- als auch rückseitig, nebst K1 "Schleswig", auf Brief (dieser kleine Klebestelle) mit Inhalt von Treia	✉		80,–
F	3832	"Horst", 1859, K2 nebst seltenem Landpost-Ra2 "L.P. No. I" auf Brief mit Inhalt aus Oersdorf	✉		100,–
F	3833	"Husum", 1793, seltener früher handschriftlicher Postschein, sowie 34 meist Ortsdruck.-Postscheine ab 1807 in großer Typenvielfalt, dazu drei handschriftliche Scheine 1837-58, sowie zwei weitere Scheine für Zeitungen und Postanweisungen	✉ (40)		200,–
	3834	"Husum", 1853, hs. Postzeitungsquittung, ferner drei versch. handschriftliche Postscheine 1856-58, sowie zwei versch. Fahrpost-Einlieferungsscheine 1852/56	✉(6)		100,–
F	3835	"Itzehoe", 1794-1820, "königl. Dänisches Postamt", sieben Ortsdruck-Postscheine, ferner hs. Postschein 1822, sowie 37 meist Ortsdruck-Postscheine 1812 ("königl. Post-Amt") bis 1865 in großer Typen-Vielfalt	✉ (45)		200,–
F	3836	"Itzehoe", 1809, zwei versch. Postscheine (leichte Altersspuren) der Feldpost, einmal handschriftlich, einmal Feldpost-Vordruck	✉(2)		150,–
F	3837	"Itzehoe", nachverw. dänischer K1 "Bahnhof Itzehoe 17/12 1868" zweimal klar auf etwas knittrigem Brief mit Prachtstück NDP 1 Gr.	✉	NDP4	80,–
F	3838	"Kaltenkirchen", (1852), idealer Luxusabschlag des Landpost-Ra2 "L.P. No. 4" auf Brief nach Itzehoe, Fotoexp. Möller	✉		100,–
F	3839	"Keitum", stummer Vierringstempel klar auf Prachtstück 1 1/4 Sch. grün, sign. Möller	⊙	4	50,–
F	3840	"Kiel", 1820 (seltener Vordruck "Kieler Postcomtoir") bis 1867, 20 meist Ortsdruck-Postscheine in guter Typen-Vielfalt, auch Scheine des dänischen Postamtes etc.	✉ (20)		150,–
	3841	"Kiel", 1831/35, je Fraktur-L1 nebst L2 "Lubeck" bzw. "Hamburg" der Austausch-Postämter, auf zwei Briefen nach Bützow bzw. Berlin	✉(2)		80,–
	3842	"Lunden", 1850, hs. Postzeitungsschein, sowie zwei versch. Ortsdruck-Postscheine 1858/65	✉(3)		70,–
F	3843	"Meldorf", 1805, früher Ortsdruck-Postschein ("königl. Postamt"), ferner früher handschriftlicher Schein 1809, weiterer hs. Schein 1841, sowie elf weitere, meist Ortsdruck-Postscheine 1842-1866 in guter Vielfalt	✉ (14)		150,–
	3844	"Mölln", 1758 "P.K. Comtoir", und 1787 "königl. Post Comptoir", zwei handschriftliche Postscheine	✉(2)		80,–
	3845	"Mölln", 1814/17, zwei sehr seltene handschriftliche "Postenzeiger" über den Abgang der reitenden Post	✉(2)		100,–
F	3846	"Neumünster", 1796, früher Ortsdruck-Postschein "königl. Dän. Post-Amt", sowie sechs weitere Postscheine 1857-1867	✉(7)		100,–
	3847	"Neustadt", 1851, kleine Postzeitungsquittung, sowie elf Postscheine 1851-1861	✉ (12)		80,–
F	3848	"Oldenburg in Holstein", erster K2, noch in der Type mit Posthorn (Feuser unbekannt!), nebst hs. Datum "13. Sept. 1838" auf Couvert nebst Transit-L2 "DANEMARCK PAR HAMBOURG", nach Dresden	✉		100,–
	3849	"Oldenburg", 1814, früher handschriftlicher Postschein, sowie drei weitere Postscheine 1837-1862	✉(4)		70,–
F	3850	"Pinneberg", 1824 ("königl. Postcomtoir") und 1845 ("Pinneberger Postcomtoir"), zwei Ortsdruck-Postscheine, sowie weiterer Ortsdruck-Postschein 1857	✉(3)		70,–
F	3851	"Ploen", 1790-1856, sieben Postscheine, dabei gute Ortsdruck-Varianten, u.a. von 1823	✉		100,–
F	3852	"Plön, den 23. Januar 1826", seltener erster Fraktur-L1 als besonders klarer Abschlag auf Couvert nach Burgdorf, Feuser 2772-1/400,-	✉		100,–
	3853	"Preetz", 1814/17, zwei handschriftliche Postscheine	✉(2)		80,–
	3854	"Ratzeburg", 1792, "Königl. und Churfürstl. Postamt", Ortsdruck-Postschein	✉		70,–



ex 3875 / *150,-*



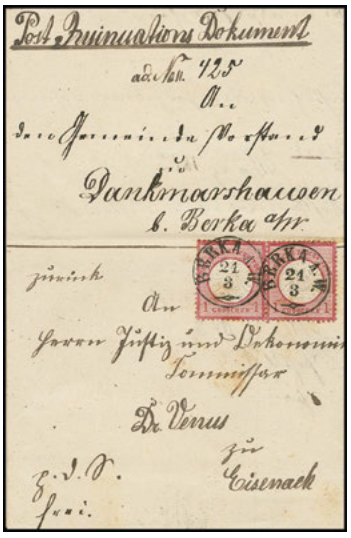
3876 / *200,-*



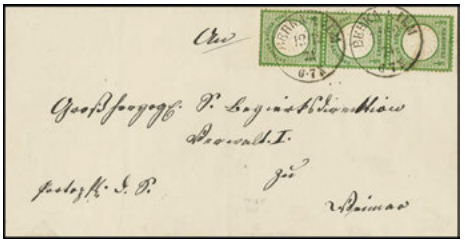
3880 / *100,-*



3883 / *150,-*



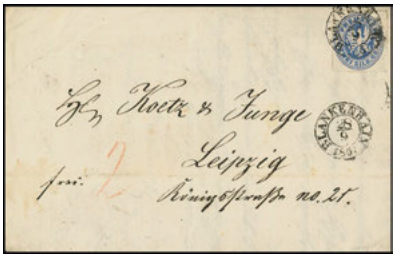
ex 3885 / *100,-*



3884 / *100,-*



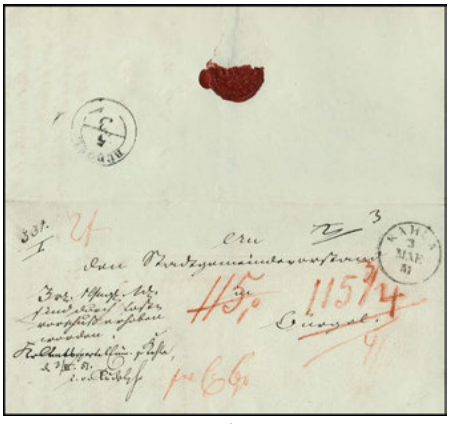
3891 / *80,-*



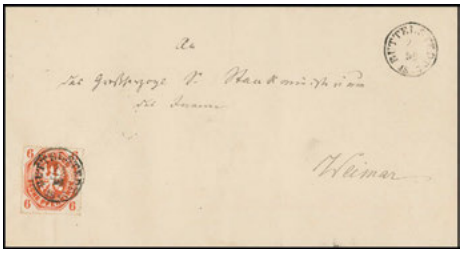
3892 / *80,-*



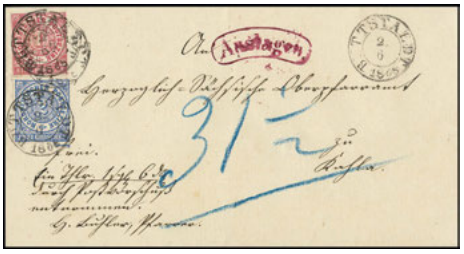
3890 / *120,-*



3902 / *100,-*



ex 3899 / *120,-*



3900 / *80,-*



ex 3903 / *120,-*



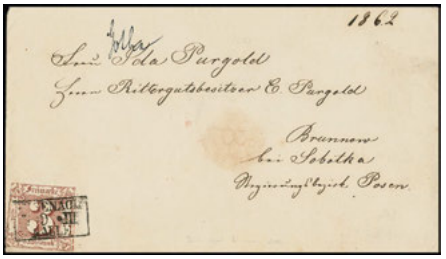
3905 / *120,-*



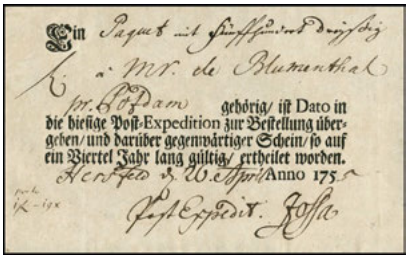
ex 3931 / *350,-*



3933 / *180,-*



3936 / *100,-*



3945 / *180,-*

	3855	"Ratzeburg", 1838, L1 auf kpl. Brief mit Inhalt, teils gedruckte Verordnung der Regierung mit eigenhändiger Unterschrift des Grafen zu Rantzau, ArGe Nr. 14, 600,-	✉		100,–
F	3856	"Rendsburg", 1807 ("königl. Dänisches Postamt") bis 1866, 34 meist Ortsdruck-Postscheine mit vielen verschiedenen Typen, dazu drei Zeitungsscheine (einer 1855 hs.) und eine seltene Ortsdruck-"Postmeldung" 1866	✉ (38)		200,–
	3857	"Rendsburg", 1856, rs. K1 auf interssantem Paketbegleitbrief mit Militäradresse nach Kopenhagen	✉		150,–
F	3858	"Schenefeld", (1850), rs. entsprechendes Siegel, auf Brief mit Landpost-Ra2 "L.P. No. 3" und hs. Übergangsvermerk "Itzehoe" nach Neumünster	✉		80,–
F	3859	"Schleswig", 1770 ("königl. Post-Amt"), 1789 ("königl. Post-Comtoir"), 1801 ohne Bezeichnung, drei seltene frühe Ortsdruck-Postscheine, sowie zwei weitere Ortsdruck-Postscheine 1857/58	✉(5)		100,–
	3860	"Schleswig", 1839, seltener L1 klar auf kleinem Kabinettbrief nach Isernhagen	✉		100,–
	3861	"Segeberg", 1829-1867, 53 meist Ortsdruck-Postscheine in guter Typen-Vielfalt, dazu eine seltene "Retourkarte" aus 1853	✉ (54)		200,–
	3862	"Sonderburg", 1811, Ortsdruck-Postschein "königl. Postkomtoir"	✉		70,–
F	3863	"Tondern", 1786 ("Tonderschen fahrende Post-Comtoir"), dito 1789, 1791 andere Type ("fahrendes Postcomtoir"), bis 1864 (dän. Schein), gesamt 20 meist Ortsdruck-Postscheine in sehr guter Typenvielfalt mit seltenen Scheinen	✉ (20)		200,–
F	3864	"Tönning", 1803, früher handschriftlicher Postschein, ferner 1804 Ortsdruck-Postschein "königl. Dänisches Postamt", sowie 25 weitere meist Ortsdruck-Postscheine ab 1810 ("königl. Postamt") bis 1867, dabei auch ein hs. Schein	✉ (27)		180,–
	3865	"Uetersen", 1825/1830 (dieser mit großem Datums-L1), je kleiner Ra1 auf zwei Briefen	✉(2)		80,–
	3866	"Uetersen", 1849-1867, elf Postscheine	✉ (11)		60,–
F	3867	"Wedel", 1867, seltener kleiner Fraktur-L1, nebst K1 "Pinneberg", auf Brief mit Inhalt	✉		100,–
	3868	Feldpost, 1850, "Schleswig-Holsteinische Feld-Post", K1 auf nachtaxiertem Militaria-Brief nach Hamburg, Vermerk "nicht bezahlt"	✉		80,–
	3869	Feldpost, 1851, "S.H.O.P.A. Hamburg", K2 nebst Negativ- und Ovalstempel der schlesw.-holst. Feldpost auf portofreiem Militärbrief (leichte Gebrauchsspuren) nach Reinbeck	✉		120,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

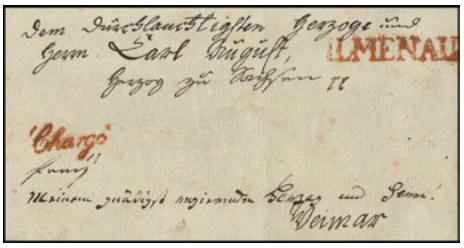
F	3870	"Allendorf 29/3 1852", K1 klar auf Brief 3 Sgr., erste Ausgabe, nach Bremen, sign. Kruschel	✉	6a	80,–
	3871	"Alzey", 1819, klarer roter L1 auf Luxusbrief nach Bingen, Feuser 88-5, 300,-	✉		150,–
F	3872	"Apolda", 1853, K1 auf Chargé-Expreßbrief nach Erfurt, Porto 1 Sgr. plus 3 Sgr. Expreß gemäß vs. Vermerk bar bezahlt, Recogebühr über den Postschein	✉		80,–
F	3873	"Apolda", 1863, Extra-Postschein für 6 Pferde nach Jena	✉		100,–
F	3874	"Apolda", der bereits um 1850 verwandte Ra2 sehr spät teilaptiert nachverwendet auf Briefstück mit 20 Pfg. Germania, sowie der nachverw. K1 auf zwei Briefstücken 1 Gr. NDP/Brustschild	△(3)	NDP/DR	70,–
F	3875	"Apolda", nachverw. K1 auf Einschreibebrief mit NDP 1 und 2 Gr., sowie auf NDP-Brief aus dem eigenen Landbezirk (Wickerstedt) mit seltener Frankatur 1/4 und 1/3 Gr. (Nr. 1 und 13)	✉(2)	NDP	150,–
F	3876	"Arnstadt", blauer K1 als Markenentwertung klar auf Brief erste Ausgabe mit 1 (breitrandig!) und 2 Sgr. aus Juni 1852	✉	4,5	200,–
F	3877	"Arnstadt", seltener blauer L1 zweimal klar auf 2 Sgr. (Mgl.), Fotoexp. Gärtner	⊙	5a	60,–
	3878	"Auma", 1827, seltener erster Schrägschrift-L1 auf Brief, ferner L2 in rot und schwarz, sowie normaler L1 (1820), auf drei Briefen	✉(4)		100,–
	3879	"Auma", 1838, L2 nebst hs. "v. Zeulenroda 1/2 Btl." (Botenlohn, rote Tinte) auf Brief nach Naumburg a.S.	✉		80,–
F	3880	"Auma", nachverw. K1 auf gef. Paketbegleitbrief mit Kabinettpaar Preußen 1 Sgr., sign. Kruschel	✉	Pr.16(2)	100,–
	3881	"Berga a.d. Elster", klarer nachverw. Zier-K1 auf Luxusbrief 1 Gr. Brustschild	✉	DR19	60,–
F	3882	"Berga a.d. Elster", nachverwendeter K1 klar auf frischem Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., der vorliegende Brief aus diesem Ort zur Preußenzeit dürfte ein Unikat sein!	✉	Pr.16	300,–
F	3883	"Berka a. Ilm", nachverw. K2 auf dekor. Wertbeutel-Paketbegleitbrief mit Pracht-Dreierstreifen NDP 2 Gr. blau nach Weimar	✉	NDP 17(3)	150,–
F	3884	"Berka a. Ilm", neuer Ablöser-K1 klar auf Brief mit Dreierstreifen 1/3 Gr. Brustschild (oben gering verkürzte Zähne), sign. Brugger	✉	DR17a (3)	100,–
F	3885	"Berka a.W.", nachverw. K1 auf Paketbegleitbrief mit NDP 2 Gr., sowie auf Post-Ins.-Doc. mit Paar 1 Gr. Brustschild (min. getönt), beide nach Eisenach	✉(2)	NDP/DR	100,–
	3886	"Berka a.W.", ungewöhnliche hs. Aufgabe auf Brief (wahrscheinlich 1835, rs. Ankunfts-L2) nach Weimar, sowie Zier-K1 auf Brief (1860)	✉(2)		100,–
	3887	"Berka an der Werra", 1843, K1 auf dekor. Chargébrief nach Hofgeismar, sowie Zier-K1 1860 auf Paketbegleitbrief	✉(2)		80,–


3877
3894
3904
3917
3913
3912
3928
3942
3943
3914
3921
3929
3938
3925
3932
3937
3941
3946
3953
ex 3962
3956
3972
3982

F	3888	"Biebrich", L1 voll, nebst Federzügen und Neben-K2, auf Briefstück erste Ausgabe 9 Kr.	△	10	80,–
	3889	"Bingen", 1809, L2 "P.100.P. BINGEN" zweifach, da etwas unklar, auf kleinem Briefchen nach Zweibrücken	✉		100,–
F	3890	"Blankenburg", sehr klarer K1 als Entwertung auf Brief mit Paar 1 Kr. letzte Ausgabe (re. Wert min. Randriefe)	✉	51(2)	120,–
F	3891	"Blankenhain", 1850, blauer K1 auf dekor. Post-Reiseschein (mit Postkutschen-Abb.) nach Berka	✉		80,–
F	3892	"Blankenhain", nachverw. K2 auf Prachtbrief (links im Papier unbed. Fleckchen) mit Preußen 2 Sgr.	✉	Pr.17a	80,–
F	3893	"Blankenhain", zentr. nachverw. K2 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge. und 1 Sgr.	△	Pr.15, 16	50,–
F	3894	"Brambach", voller Orts-L2 nebst Federkreuz auf Briefstück mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr., sign. Sem	△	7a,8	50,–
	3895	"Bremen", schwarzer Taxis-HK klar auf Faltbrief mit erste Ausgabe 3 Sgr. 1852	✉	6a	60,–
	3896	"Brensbach", klarer nachverw. Zier-K1 auf Pracht-Damenbrief mit Preußen 3 Kr. karmin nach Hanau	✉	Pr.24	70,–
	3897	"Bretzenheim" (bei Bad Kreuznach), 1814, seltener Feldpostbrief mit Inhalt (Belagerung von Mainz), hs. "pres Ordonanz, wird gebeten von Laubenheim sehr gefälligst durch Boten sofort zu befördern", an einen preußischen Commandeur in Weissenau	✉		100,–
	3898	"Butlar", 1843, klarer seltener L2 auf sehr kleinem Nachsende-Kabinettbrief nach Wusseletz und Prag "frco. Grenze Schleiz", mit Inhalt	✉		80,–
F	3899	"Buttelstedt", nachverw. Fingerhut-K1 auf Nahbereichsbrief mit Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. an das Innenministerium in Weimar, sowie auf Brief 1 Gr. NDP	✉(2)	Pr.15, NDP4	120,–
F	3900	"Buttstaedt", nachverw. K2 auf Postvorschußbrief (aus Mannstedt bei Buttelstädt) mit tadellosen 1 und 2 Gr. NDP nach Kahla	✉	NDP4,5	80,–
F	3901	"Buttstaedt", nachverw. K2 bzw. hs. auf dekorativem gelbem Briefstück (von Paketkarte) mit 10 Gr. grau und zweimal 2 Gr. gr. Brustschild (ein kurzer Zahn), sign. Sommer	△	DR12, 20(2)	120,–
F	3902	"Bürgel", 1851, bisher noch nicht registrierter K2 klar rs. als Ankunftsstempel auf Postvorschußbrief mit Aufgabe-K1 "Kahla" dorthin	✉		100,–
F	3903	"Bürgel", nachverw. K2 klar auf hübschem kleinem lilarosa Damencouvert mit 1/2 Gr. NDP (ein kurzer Zahn) in den eigenen Landbezirk nach Thalbürgel, sowie auf Briefstück 2 Gr.	✉/△	NDP 15,17	120,–
F	3904	"Carlshafen", Orts-K2 voll auf Briefstück 1 Sgr., erste Ausgabe, üblicher Schnitt, sign. Sem	△	4	40,–
F	3905	"Carlshafen", seltener blauer K2 (v. 1.6.1852) als Entwertung auf Brief erste Ausgabe 1 Sgr. mit rechts 14mm breitem Bogenrand, nur oben geringfügig berührt, leichte Gebrauchsspuren	✉	4	120,–
F	3906	"Carlshaven", (1808), "FRANCO CARLSHAVEN", klarer L2 auf Prachtcouvert (ohne Inhalt) "fr. Rinteln", einzig bekannter Brief mit diesem Stempel, Feuser nicht gelistet	✉		500,–
	3907	"Cassel Pres De Mayence", 1799, seltener Schreibschrift-L1 auf Prachtbrief nach Würzburg	✉		120,–
F	3908	"Cassel", 1816, 7.7., L2 auf dekor. Chargébrief (zwei Rötelgitter) an "Prince Guillaume de Hesse-Philippsthal, Colonel au Service de S.M. l'Empereur d'Autriche etc." (1786-1834), "au Quartier Général de S.A.J. l'archiducs Ferdinand", Leitvermerk "par Basle en Suisse", interessanter dreiseitiger Inhalt ("Georg Wilhelm...", Wilhelm II., 1777-1821)	✉		400,–
	3909	"Catzenelnbogen", 1738, zwei versch. hs. Botenlohnquittungen, u.a. vom "Bott von Nastett"	✉(2)		150,–
F	3910	"Coburg", L1 klar als Marken-Entwertung, nebst L2 "Coburg 27. Jan. 1852", auf Brief mit zweimal erste Ausgabe 9 Kr. (eine fehlerhaft) nach Stuttgart. Der Einzeiler von Coburg als Marken-Entwertung ist im Stempel-Handbuch Haferkamp/Probst nicht aufgeführt	✉	10(2)	400,–
	3911	"Coburg", L2 klar auf Brief mit erste Ausgabe 9 Kr. (leichte Falte)	✉	10	60,–
F	3912	"Coburg", L2 klar auf Briefstück mit erste Ausgabe 1 Kr. und zweimal 3 Kr.	△	7a,8(2)	80,–
F	3913	"Coburg", nachverw. K1 klar auf Briefstück mit Unterrandpaar 1 Kr. kl. Brustschild, sign. Krug	△	DR7(2)	40,–
F	3914	"Creuzburg", idealer nachverw. K2 auf Kabinettbriefstück Preußen 3 Pfge. rotlila (Mi. 350,-, sign. Kastaun), sowie auf Briefstück 2 Gr. NDP	△(2)	Pr.19b, NDP5	150,–
	3915	"Darmstadt" (hs.), 1825, sehr schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Fürfeld	✉		80,–
	3916	"Darmstadt", 1854, kleiner blauer K1 (Hb.-Nr. 2) klar auf portofreier Nachnahme-"Invaliden-Sache" (L2)	✉		60,–
F	3917	"Detmold", seltener L1 kreuzweise abgeschlagen auf 1 Sgr. (kl. Mgl., u.a. hell, aber gerade auf dieser Marke ungewöhnlich!)	⊙	11b	50,–
	3918	"Dornreichenbach", klarer Grotesk-Ra2 auf Brustschild-Couvert 1 Gr. rosa (oben Scherentrennung)	✉	DR19	40,–
	3919	"Ebersdorf", K2 klar auf Brief mit erste Ausgabe 2 Sgr.	✉	5a	100,–
	3920	"Eibelshausen", besserer nachverw. K1 auf prachtvollem Paketbegleitbrief mit NDP 1 und 2 Gr.	✉	NDP 16,17	70,–
F	3921	"Eisenach", besserer Schrägschrift-L1 der Bahnpost voll auf Briefstück 1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau, unauffällige Bugspur	△	20,21	80,–
	3922	"Elgersburg", klarer nachverw. Taxis-K2 auf Postkarte 5 Pfge. nebst 5 Pfge. lila nach Bern/Schweiz (1878)	✉	DR32, P5	50,–
	3923	"Eltville (Ellfeld)", Ra3 nebst rotem L1 "P.D." und Ra1 "RETOUR" (rs. u. a. L1 "REBUT") auf interess. Kabinett-Retourbrief mit zweimal NDP 1 Gr. karmin nach Spa/Belgien	✉	NDP 16(2)	60,–



3947 / *100,–*



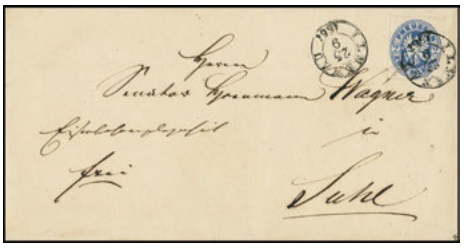
3949 / *200,–*



3954 / *200,–*



ex 3951 / *100,–*



ex 3952 / *100,–*



ex 3958 / *150,–*



ex 3959 / *80,–*



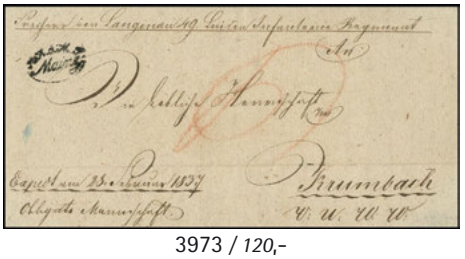
ex 3961 / *150,–*



ex 3963 / *100,–*



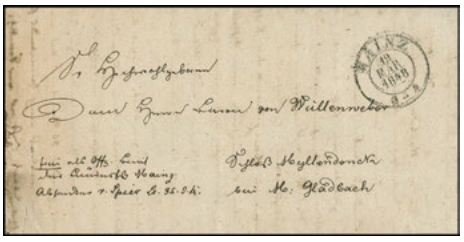
3965 / *150,–*



3973 / *120,–*



3974 / *150,–*



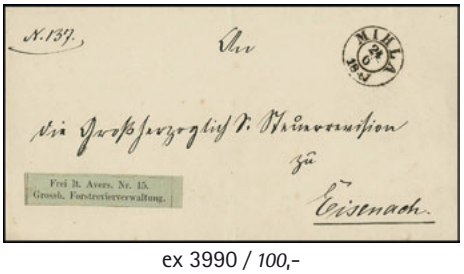
3978 / *200,–*



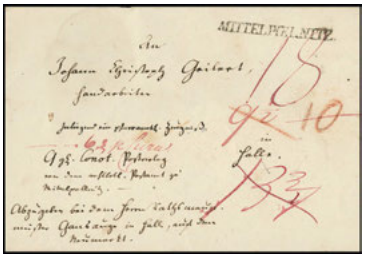
3979 / *180,–*



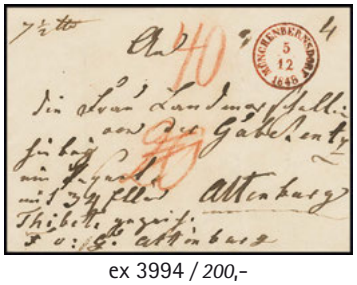
3985 / *120,–*



ex 3990 / *100,–*



3991 / *100,–*



ex 3994 / *200,–*

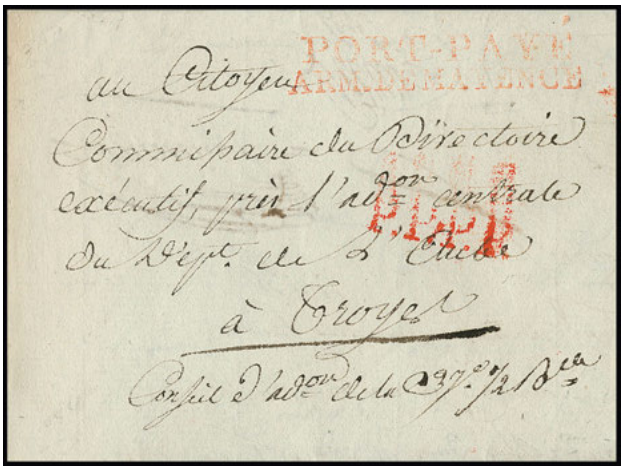


3995 / *100,–*

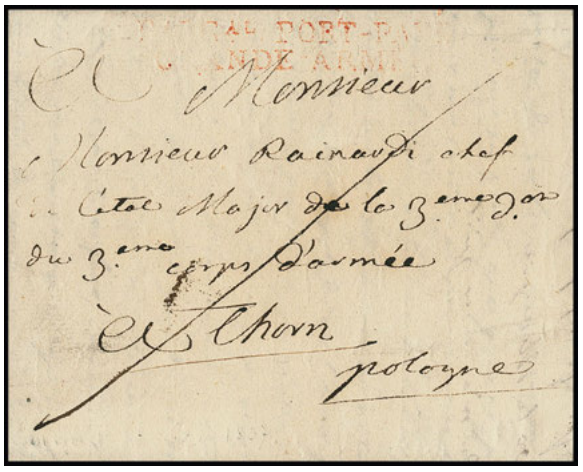


ex 3997 / *120,–*

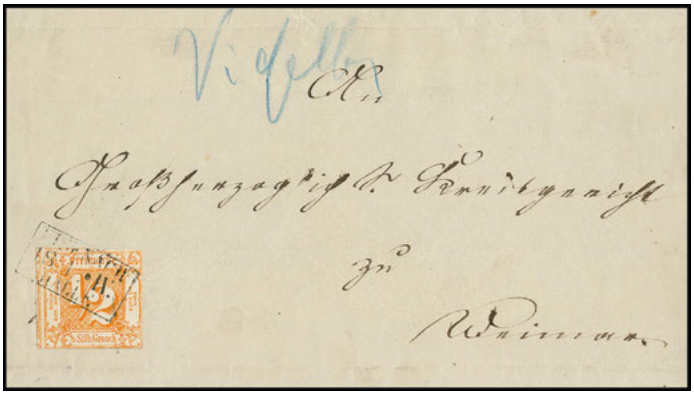
F	3924	"Frankfurt a. Main F.", 1867, 1.7., roter Franko-K1 auf Ersttagsbrief sowohl des Frankostempels als auch der preuß. Post im ehemaligen Taxis-Gebiet auf gef. Auslandsbrief nach Luzern, selten!	✉		350,–
F	3925	"Frankfurt a.M.", der seltene Versuchs-NS "53" klar auf Briefstück 1 Kr. schw./grün (in der Durchsicht gering hell, Fotoexp. Sem), sowie der Vierring-Versuchsstempel auf 6 Kr. schw./rosa	⊙/△	7a,9	200,–
	3926	"Frankfurt", 1687, früher, mit der Post beförderter Brief nach Lille, hs. "d' allemagne"	✉		200,–
F	3927	"Frankfurt", 1865, seltener Post-"Freischein" für den Post-Assistenten Zoellner für einen freien Platz im Postwagen von Jena bis Weimar, gültig für sechs Monate	✉		300,–
F	3928	"Gammertingen-Hettingen", seltener blauer Postablage-Ra2 klar auf Briefstück mit üblich geschnittener 3 Kr. rot	△	32	80,–
F	3929	"Gedern", seltener nachverw. Zier-K2 auf Kabinettbriefstück Preußen 3 Kr. karmin, Feuser 500,-	△	Pr.24	120,–
	3930	"Gelnhausen", 1827, klarer L1 "V. GELNHAUSEN" auf Kabinettbrief aus Meerholz nach Obersontheim, schönes Adreßsiegel und Inhalt (eig. Brief der Herzogin, Couvert mit Inhalt)	✉		80,–
F	3931	"Gera", 1843/45, roter bzw. schwarzer L2 je nebst schwarzen L1 "Porto de Zeitz" bzw. "Porto v. Zeitz" auf zwei Luxusbriefen	✉(2)		350,–
F	3932	"Gera", je K1 (versch. Typen) auf zwei Kabinett-/Luxusstücken 3 Sgr., erste Ausgabe, einmal vom Rand mit Nebenmarke, je Fotoexp. Gärtner	⊙	6a(2)	80,–
F	3933	"Gerstungen", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe "von Gerstungen Bahnhof", Marken mit seltener Fremdentwertung durch preußischen NS "573" der Bahnpost Halle-Eisenach, auf Briefvs. mit seltenem und meist gut geschnittenem Paar 1 Sgr. schw./dunkelblau	(✉)	4(2)	180,–
	3934	"Gispersleben", klarer Zier-K1 auf Postkarte 5 Pfge. (1876)	✉	DRP5	50,–
	3935	"Gotha", 1767-1779, "Fürstl." bzw. "Herzogl. Sächs. Postamt daselbst", fünf dekorative Ortsdruck-Postscheine	✉(5)		130,–
F	3936	"Gotha", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke mit preußischem Zug-Ra3 "Eisenach-Halle III" entwertet, auf Couvert 1862 mit üblich geschnittener 3 Sgr. braunrot nach Brunnow bei Sobotka, Fotoexp. Sem	✉	17	100,–
F	3937	"Grebenstein", K1 klar auf Brief mit erste Ausgabe 1/2 Sgr.	△	3a	100,–
F	3938	"Gross-Bieberau", idealer seltener nachverw. K1 auf Luxusbriefstück Preußen 1 Kr. grün, Feuser 400,-	△	Pr.22	150,–
	3939	"H. NASS. NEUHOF", (1830) seltener L1 klar auf Kabinett-Briefhülle	✉		80,–
	3940	"Haiger" bzw. "Herborn", je hs. Bahnpost-Aufgaben nebst preußischen Bahnpost-L3 "Deutz-Giessen" bzw. "Giessen-Deutz" auf zwei Ganzsachen 3 Kr. (einmal leichte Faltspur, Fotoexp. Sem)	✉(2)	U6A	100,–
F	3941	"Hanau", K1 ideal auf Briefstück erste Ausgabe 1/2 Sgr.	△	3a	80,–
F	3942	"Hechingen", L1 voll auf Briefstück 3 Kr., erste Ausgabe	△	8	100,–
F	3943	"Hechingen", L2 zweimal voll auf Briefstück 3 Kr., erste Ausgabe	△	8	40,–
	3944	"Heppenheim", 1797, "Kayserl. Reichs-Posthandschrift" (seltener Setzfehler), Fahrpostschein für Chargébrief nach Bayreuth verwendet	✉		100,–
F	3945	"Hersfeld" (hs.), 1755, "hiesige Post-Expedition", "Post Expedit. Jossa", seltener Postschein ohne Hoheitsbezeichnung für ein Wertpaket nach Potsdam	✉		180,–
F	3946	"Hildburghausen", L2 zweimal voll auf Briefstück mit waager. Paar 1 Kr., erste Ausgabe, in üblichem Schnitt	△	7a(2)	100,–
F	3947	"Hoechst", kleiner K1 ohne Jahreszahl klar auf Brief 1 und 3 Kr., erste Ausgabe	✉	7b,8	100,–
	3948	"Höchst", 1794, "Kaiserl. Reichs-Post-Expedition", seltene Zeitungsquittung	✉		100,–
F	3949	"Ilmenau", (1810), seltener großer L1 in rot klar auf Chargé-Brief an Herzog Carl August zu Sachsen in Weimar	✉		200,–
	3950	"Ilmenau", 1830, zwei im Kehrdruck (!) zusammenhängende Ortsdruck-Postscheine, sowie zwei weitere Postscheine 1850/62	✉(4)		100,–
F	3951	"Ilmenau", 1859, schwarzer K2 auf beigem Auslandsbrief nach London, sowie blauer K2 auf Brief 1856 nach Amsterdam	✉(2)		100,–
F	3952	"Ilmenau", nachverw. K2 auf zwei Briefen, Preußen 2 Sgr. bzw. NDP 1/2 und 2 Gr. (Paketbegl.), dazu neuer K1 auf Drucksache 1/3 Gr. NDP	✉(3)	Pr./ NDP/DR	100,–
F	3953	"Johannisberg", seltener nachverw. blauer K1 auf Briefstück Preußen 3 Kr. karmin (kl. Randknitterung)	△	Pr.24	80,–
F	3954	"Kaltennordheim", 1856, äusserst seltener roter K1 klar auf Landsbestellbrief	✉		200,–
	3955	"Kaltennordheim", K1 zweimal voll auf kleinem Brief (dieser kleine Fehlstelle) mit erste Ausgabe 1 Sgr.	✉	4	80,–
F	3956	"Kaltennordheim", nachverw. K1 auf kleinem Paketbegleitbrief mit NDP 1/4, 1 und 5 Gr. (diese min. "eckrund") nach Ruhla	✉	NDP 1,4,6	100,–
	3957	"Koestritz", Orts-K1 als Markenentwertung auf Brief (in der senkrechten Falte fleckig) mit Paar 1/2 Sgr., Fotoexp. Sem	✉	3a(2)	70,–
F	3958	"Kranichfeld", K1 auf Brief mit Paar 1/2 Sgr. aus den letzten Verwendungstagen, 26.6.1867, sowie auf Ganzsache 1/2 Sgr.	✉(2)	37(2), U9A	150,–
F	3959	"Kranichfeld", nachverw. K1 auf Landbestell-Streifband mit 1/3 Gr. NDP, sowie auf Briefstück 1 Gr.	✉/△	NDP2,4	80,–



3975 / *350,–*



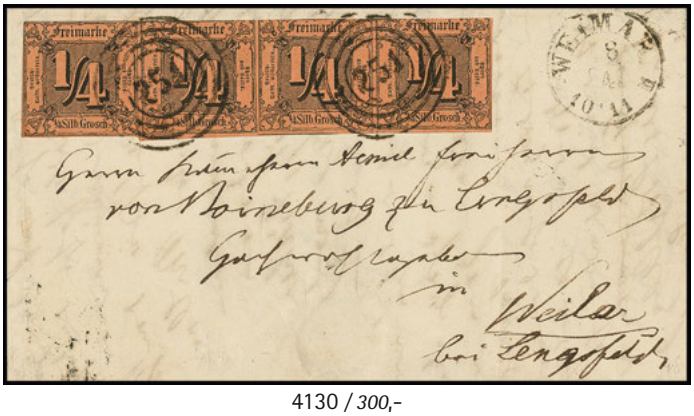
3976 / *300,–*



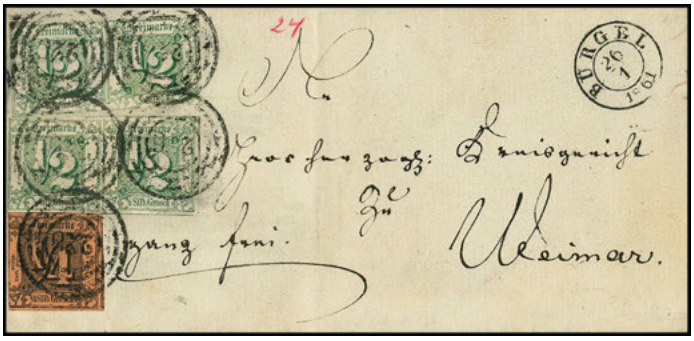
4076 / *400,–*



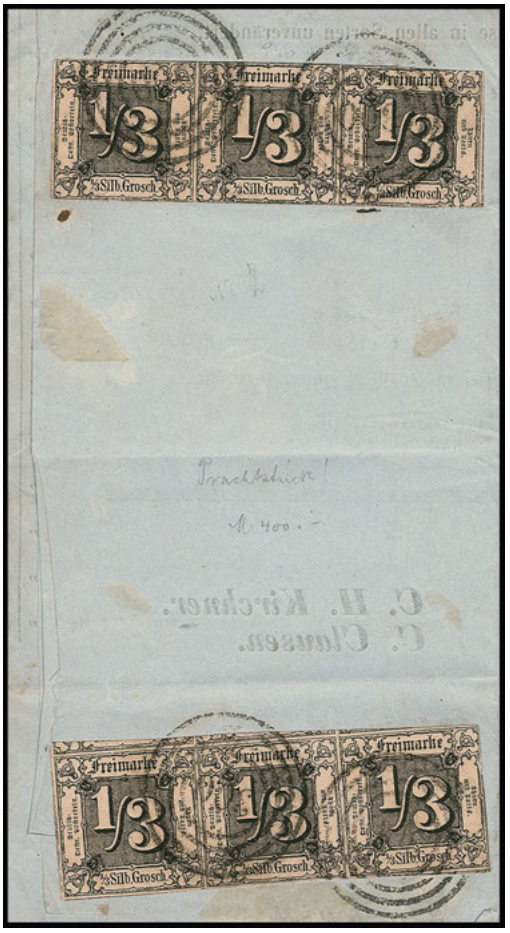
4112 / *900,–*



4130 / *300,–*



4131 / *300,–*

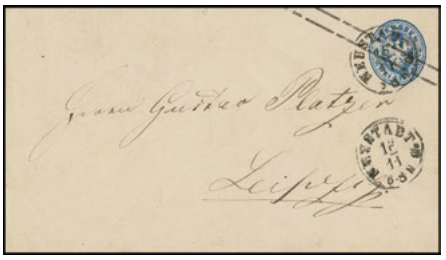


4139 / *600,–*

	3960	"Lage", blauer K1 auf Orts-Ganzsachenumschlag 1/2 Sgr.	✉	U17A	60,–
F	3961	"Lage", nachverw. K1 auf Brief mit Paar Preußen 6 Pfge., ferner auf fünf NDP-Belegen (dabei seltenes Randpaar 1 Gr., ein Wert Einriß, sowie Dienst 1 Gr. EF), sowie neun Brustschild-Belege, dabei Unterrandstück 1 Gr., gesamt 15 Belege	✉ (15)	Pr./ NDP/DR	150,–
F	3962	"Lage", nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 2 Sgr. und 3 Pfge., ferner auf sieben weiteren Werten Preußen bis Brustschilde (auf 10 Gr. hs.)	△/⊙	Pr./ NDP/DR	150,–
F	3963	"Lage", nachverw. K1 auf drei Preußen-Ganzsachen, 2 Sgr. als Wertbrief (Gebrauchserhaltung), 1 Sgr. mit ZuF 2 Sgr. als Chargébrief-Vorderseite, sowie Couvert 1 Sgr.	✉(3)	Pr.17,U	100,–
	3964	"Lahnstein", 1792, hs. Expreß-Lohnquittung für einen Brief aus Mainz vom dortigen Bottenmeister, dazu drei weitere hs. Botenlohnquittungen 1794/98	✉(4)		150,–
F	3965	"Laubach", Ra2 auf Brief mit zweimal erste Ausgabe 1 Kr. (senkr. Falte geglättet), Fotoexp. Sem	✉	7a(2)	150,–
	3966	"Laurenburg", klarer nachverw. K1 auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. Preußen (kl. Öffnungsmängel)	✉	Pr.U36	100,–
	3967	"Limburg a.d. Lahn", 27.12.1852, K2 klar auf Faltbrief mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr.	✉	7a,8	80,–
	3968	"Limburg an der Lahn", 1782, "Kaiserliche Reichs-Post-Verwalterey und Ordinaire Fahrende Post-Expedition hieselbst", seltener Ortsdruck-Postschein	✉		100,–
	3969	"Limburg", 1807, "R:1:LIMBURG", klarer roter L1 auf kleinem Luxusbrief in kalligraphisch schöner Schrift nach Thal (aus Schloss Dehrn)	✉		80,–
	3970	"Limburg", 1831-1867, 16 Postscheine (teils mit L1 "LIMBURG")	✉ (16)		120,–
	3971	"Lollar", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und violetter (!) Zug-L3 "Cassel-Frankfurt" auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 3 a. 1 Kr. (leichte Gebrauchsspuren)	✉	NDP U43	50,–
F	3972	"Mainz Bahnhof", K1 als klare Entwertung auf Briefstück mit seltenem Paar 30 Kr. orange (Schnittfehler), Mi. 2200,- +	△	25(2)	400,–
F	3973	"Mainz K.K.Ö.M.P.", 1837, Ovalstempel der österreichischen Truppen in der Bundesfestung auf Faltbrief mit Inhalt nach Krumbach	✉		120,–
F	3974	"Mainz", (1795), Pracht-Briefhülle mit klarem L1 "ARM. DE MAYENCE" und rotem Franchise-L2	✉		150,–
F	3975	"Mainz", 1798, Kabinettbrief (innen Unterschriften div. Offiziere) mit rotem L2 "PORT-PAYÉ ARM. DE MAYENCE" nach Troyes, seltener französischer Armeepostbrief	✉		350,–
F	3976	"Mainz", 1807, seltener Brief an einen Angehörigen der Grande Armee mit zartem rotem L2 "BAU GAL PORT PAYÉ GRANDE ARMEE" nach Thorn, Attest v.d. Linden	✉		300,–
	3977	"Mainz", 1817, "P.P. MAYENCE", klarer aptierter L2 auf Luxusbrief nach Offenbach	✉		150,–
F	3978	"Mainz", 1848, 19.3., großer K2 auf Soldatenbrief aus der Bundesfestung nach Schloss Myllendonck (Gladbach), kl. Alterssspuren links, Jahr der Frankfurter Nationalversammlung	✉		200,–
F	3979	"Mainz", 1856, K2 auf gef. Brief aus der Bundesfestung Mainz mit Inhalt (sächs. Truppen) nach Mirowitz in Böhmen. Attest v.d. Linden "Die mit der Thurn und Taxis-Post beförderten Militärbriefe sind sehr selten."	✉		180,–
	3980	"Mainz", 1871, dekor. Kriegsgefangenenbrief, "Feldpost-Brief" (ohne Aufgabestempel) nach Digne/Frankreich, blaues Festungssiegel	✉		70,–
	3981	"Marburg", 1807, 19.4., Prachtbrief mit rotem L2 "No. 46 PORT-PAYE GRANDE ARMÉE" nach Metz (nachgesandt nach Thionville), seltener französischer Feldpostbrief der Grande Armee	✉		150,–
F	3982	"Marburg", K1 klar zentr. auf Briefstück 3 Sgr., erste Ausgabe	△	6	50,–
	3983	"Marköbel-Windecken", Postablage-Ra2 klar nebst hs. Datum "31/12" auf rs. nicht kpl. Brief mit 1/2 Sgr., selten. Fotoexp. Sem	✉	38	100,–
	3984	"Marksuhl", 1662, früher Schnörkel-Altbrief an den Bürgermeister und Rat zu Berka a.d. Werra	✉		80,–
F	3985	"Marksuhl", K1 klar auf Brief (Hülle kleiner Aktenschnitt und rechts unbed. getönt) mit 1/4 und 1/2 Sgr., letztere tadellos, Fotoexp. Sem	✉	13,28	120,–
	3986	"Meiningen", "Vacha", 1869, zwei blaue Telegrammcouverts mit Inhalt an die Landgräfin von Hessen in Meiningen bzw. Philippsthal	✉(2)		80,–
	3987	"Meiningen", 1788, "V.MEININGEN", seltener roter L1 klar nebst L1 "D'ALLEMAGNE" auf kleinem Brief "fr. Kehl" nach Beaune/Frankreich, großes Adelssiegel, Absender "Grand Marechal de la Cour O.P. de Türck"	✉		200,–
	3988	"Meiningen", 1812, klarer L1 "R.3. MEININGEN" nebst teils schwachem L1 "SAXE P.M." auf Brief "frey Mühlhausen" nach Heiligenstadt	✉		80,–
	3989	"Meiningen", K1 in blau 1851 und schwarz 1852 auf zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz nach Dannenretz (Landbezirk, Mecklenburg/Schwerin), rückseitig sechs (!) bzw. vier verschiedene Bahnpoststempel	✉(2)		100,–
F	3990	"Mihla", nachverw. K2 auf Brief 1 Gr. NDP, sowie sehr spät 1887, mit grünem Avers-Zettel der Forstverwaltung, auf Brief	✉(2)	NDP16	100,–
F	3991	"Mittelpoelnitz", 1833, L1 auf dekorativ austaxiertem Postvorschußbrief nach Halle	✉		100,–
	3992	"Mittelpöllnitz", 1868, Passagier-Billet für eine Reise mit der Postkutsche nach Schleiz	✉		80,–



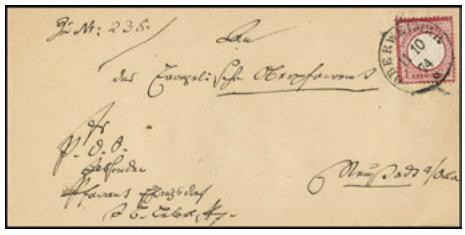
3998 / *100,–*



ex 4002 / *120,–*



ex 4004 / *150,–*



ex 4009 / *100,–*



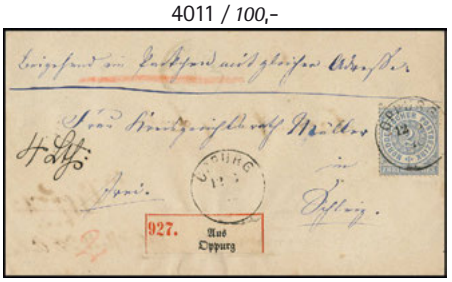
4011 / *100,–*



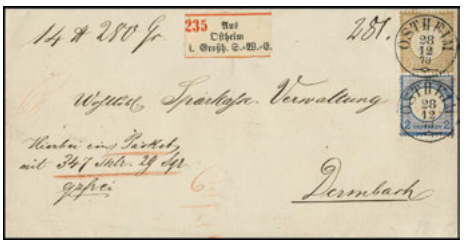
4015 / *100,–*



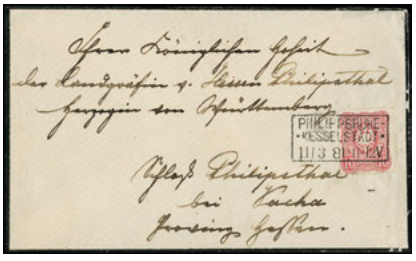
4020 / *250,–*



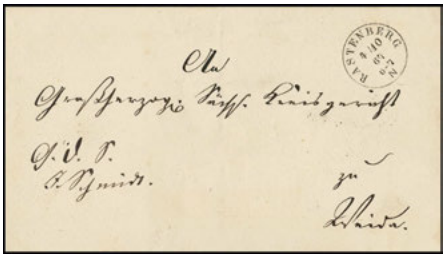
4023 / *100,–*



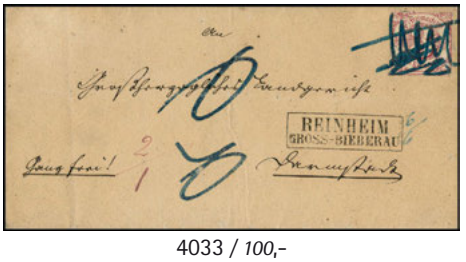
4028 / *200,–*



4029 / *80,–*



4030 / *80,–*



4033 / *100,–*



4038 / *100,–*



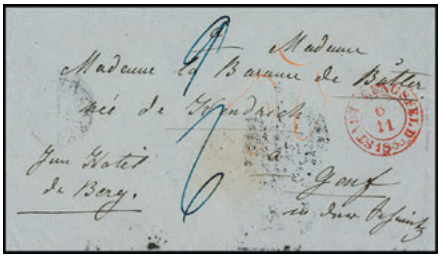
4036 / *150,–*



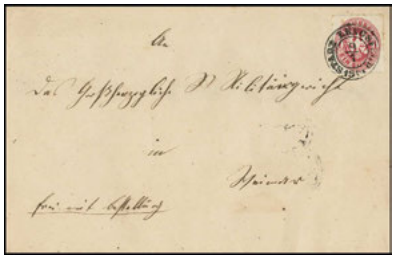
4037 / *100,–*



4040 / *250,–*



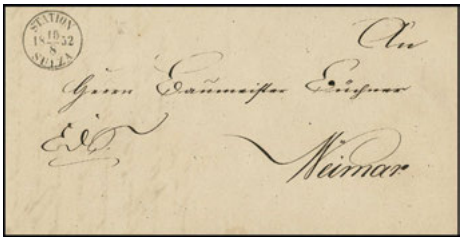
ex 4047 / *100,–*



ex 4048 / *100,–*



4056 / *250,–*

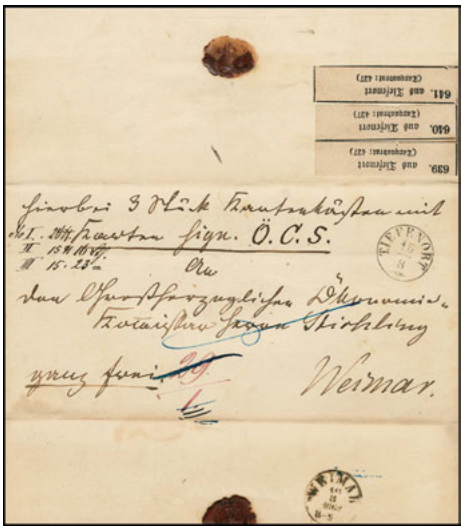


4057 / *120,–*

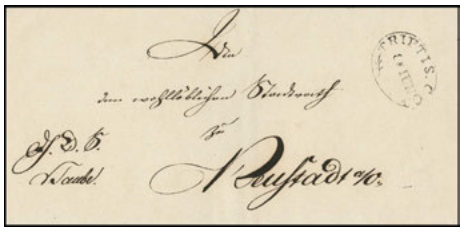
	3993	"Montabaur", 1759, frühe handschriftliche Extrapost-Quittung für "4 Pferdt" nach Molberg vom dortigen Posthalter, dazu hs. Postquittung 1747	✉(2)		120,–
F	3994	"Münchenbernsdorf", 1848, sehr seltener roter Fingerhut-K1 (Feuser unbekannt!) auf Paketbegleitbrief, dito in schwarz auf Paketbrief 1856	✉(2)		200,–
F	3995	"Münchenbernsdorf", auf Preußen seltener nachverw. Fingerhut-K1 klar auf Briefchen 1867 mit Preußen 2 Sgr. (Bugspur)	✉	Pr.17	100,–
	3996	"Münchenbernsdorf", nachverw. Fingerhut-K1 auf Kabinettbrief 1 Gr. Brustschild	✉	DR19	50,–
F	3997	"Münchenbernsdorf", nachverw. Fingerhut-K1 auf Recobrief mit 1/2 und 2 1/2 Gr. großes Brustschild (kl. Mgl.), sowie neuer K1 1882 auf Zustellurkunde mit 10 u. 20 Pfg.	✉(2)	DR18, 21,41	120,–
F	3998	"Neudietendorf", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und preußischer Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" auf sauberer Ganzsache 1 Sgr., erste Ausgabe	✉	U2A	100,–
	3999	"Neustadt Orla", 1856, L1 auf Post-Reiseschein nach Gera	✉		50,–
	4000	"Neustadt a.O.", 1843, roter K1 auf Brief nach Weimar, sowie schwarzer K1 mit Zierstück auf Brief (1850)	✉(2)		120,–
F	4001	"Neustadt a.O.", Orts-K1 als Entwertung auf zwei Briefstücken erste Ausgabe, 1/4 Sgr. per zwei und 1 Sgr., sowie auf loser 2 Sgr.	△/⊙	1(2),3,4	100,–
F	4002	"Neustadt a.O.", nachverw. K1 klar auf Preußen-Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, sowie auf loser 6 Pfge.	✉/⊙	Pr. U27bA, 15	120,–
	4003	"Neustadt.Orla", 1826, Schrägschrift-L1 (nebst "T.T.R.4") auf Auslandsbrief nach Rheims/Frankreich	✉		100,–
F	4004	"Neustadt/Orla", 1747-1817, sechs, meist versch. Postscheine, zweimal "Churfürstl. Sächsisches Postamt", einmal "königl. sächsisches Postamt" und drei Scheine des Großherzogl. Sächs. Postamtes (einer Ortsdruck), letztere zwei gleiche	✉(6)		150,–
	4005	"Neustadt/Orla", 1829/53, zwei versch. Extra-Postscheine, u.a. für den Prinzen von Sachsen-Altenburg	✉(2)		80,–
	4006	"Niederohmen" hs. auf gef. Kabinettbrief 3 Kr. Brustschild (Ort hatte nur Bahnstation, Agentur erst ab 1881)	✉	DR25	80,–
	4007	"Niederpoellnitz", seltener K1 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa nach Gera (1873)	✉	DRU3A	50,–
F	4008	"Obertiefenbach", seltener nachverw. blauer Zier-K1 auf Kabinettbriefstück mit Paar Preußen 1 Kr. grün, sign. Stock	△	Pr.22	120,–
F	4009	"Oberweimar", seltener neuer K1 (eröffnet 1874) auf Brief mit 1 Gr. Brustschild, auf Brief 1889, sowie Briefstück 5 Pfg. 1890	✉/△	DR19, 46	100,–
F	4010	"Odernheim", nachverw. K2 auf besonders schönem Luxus-Briefstück Preußen 2 Kr. orange, Attest Kastaun (dazu Pracht-Briefstück NDP 7 Kr. blau)	△(2)	Pr.22, NDP22	150,–
F	4011	"Oerlinghausen", nachverw. K1 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (etwas unruhig geöffnet) mit Zusatzfrankatur 1 Sgr.		Pr.16,U	100,–
	4012	"Oerlinghausen", nachverw. K1 auf zwei Briefen NDP 1 Gr. (einmal Dienst)	✉(2)	NDP 4,D4	80,–
	4013	"Oerlinghausen", nachverw. K1 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. gr. Schild (leichte Gebrauchsspuren), sowie auf zwei 1/2 Gr.-Karten	✉(3)	DRP1	80,–
	4014	"Oestrich", seltener nachverw. großer K2 auf Preußen-Ganzsache 3 Kr. karmin	✉	PrU36	80,–
F	4015	"Offenbach", L1 als Markenentwertung, K2 nebengesetzt, auf Brief-Vs. mit zweimal erste Ausgabe 1 Kr.	(✉)	7a(2)	100,–
	4016	"Offenbach", seltener Postübernahme-Ra1 als Marken-Entwertung auf Prachtbrief mit 1 Gr. NDP nach Graefrath	✉	NDP4	60,–
	4017	"Olbersleben bei Buttelstedt", 1853, K1 auf Postvorschußbrief nach Eisenberg	✉		80,–
F	4018	"Oldendorf", je genau zentrischer Orts-K2 auf zwei 1 Sgr., erste Ausgabe (einmal gering hell)	⊙	4(2)	50,–
	4019	"Oldisleben", K1 (vom 7.8.1867) auf Paketbegleitbrief für acht Pakete als portofreie Dienstsache nach Weimar	✉		120,–
F	4020	"Oldisleben", nachverw. K1 auf gefaltetem Paketbegleitbrief mit tadellosen Brustschilden 1/2 und 5 Gr., Fotoexp. Krug	✉	DR18, 22	250,–
F	4021	"Oldisleben", nachverw. K1 klar auf dekor. Brustschild-Briefstück mit 1/2 (ein kurzer Zahn) und 2 1/2 Gr., ferner auf Bfst. 50 Pfg., sowie Ablöse-K1 auf Briefstück	△(3)	DR18, 21,44	100,–
	4022	"Oppurg", nachverw. K1 auf gef. Brief mit zweimal 1/2 Gr. Brustschild, sowie neuer K1 auf Postzustellurkunde 1884 mit 10 u. 20 Pfg.	✉(2)	DR18, 41,42	80,–
F	4023	"Oppurg",klarer nachverw. K1 auf doppelt verwendetem Paketbegleitcouvert mit 2 Gr. NDP, innen weitere 1 Gr. aus Weimar	✉	NDP17	100,–
	4024	"Ostheim i. Sachs. Weim. Eisen.", Ra3 vom 16.7.75 klar auf grünem "Post-Mandat" von Essen dorthin	✉		80,–
	4025	"Ostheim", 1839-1863, acht meist verschiedene Postscheine, u.a. Ortsdruck der Lehens-Post-Exped.	✉(8)		70,–
	4026	"Ostheim", 1843/46, zwei handschriftliche Zeitungsquittungen ("Die Postexpedition", "Lehens-Post-Expedition")	✉(2)		80,–
F	4027	"Ostheim", klarer K1 auf Briefstück 1862 mit 1/4 und 2 Sgr., Fotoexp. Sem	△	13,16	80,–


ex 4001
4008
ex 4010
ex 4018
ex 4021
4027
ex 4031
4041
4044
4045
4034
4043
ex 4050
4052
ex 4055
4058
ex 4059
4064

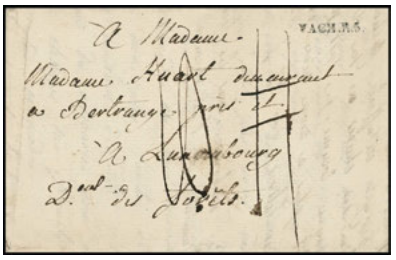
F	4028	"Ostheim", nachverw. K1 auf dekorativem Paketbegleitbrief mit Brustschilden 2 (ein Eckzahn) und 5 Gr.	✉	DR20, 22	200,–
F	4029	"Philippsruhe-Kesselstadt", klarer Zier-Ra3 (vom 11.3.1881) auf Trauercouvert 10 Pfg. rosa an die Herzogin von Württemberg und Landgräfin von Hessen-Philippsthal in Philippsthal, Inhalt Handschreiben ihrer Cousine Anna	✉	DR41	80,–
F	4030	"Rastenberg", neuer K1 vom 4.10.67, vier Tage nach Eröffnung (lt. Feuser erst 11/67 eröffnet) auf Brief nach Weida	✉		80,–
F	4031	"Rastenberg", seltener nachverw. K1 auf zwei Briefstücken 1 Gr. NDP bzw. 2 Gr. Brustschild, sowie Ablöse-Ra3 auf Briefstück 20 Pfge.	△(3)	NDP/DR	80,–
	4032	"Regensburg", 1672, "Marquardt Bischof zu Eichstädt", eigenhändige Unterschrift auf gesiegeltem kleinem Schnörkelbrief nach Trier	✉		100,–
F	4033	"Reinheim-Gross-Bieberau", klarer Postablage-Ra2 nebengesetzt, Marke nur handschriftlich entwertet, auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	32	100,–
F	4034	"Roedelheim", nachverw. K1 auf Prachtbriefstück mit Paar Preußen 2 Kr. orange	△	Pr.23	100,–
	4035	"Roxheim", 1814 (Krieg gegen Napoleon), seltener Feldpost-Kurierbrief (Belagerung von Mainz) mit Inhalt nach Worms	✉		150,–
F	4036	"Ruhla", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst preußischem Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" auf Brief (rs. gering verfärbt) mit meist riesenrandiger 1 Sgr. hellblau	✉	15	150,–
F	4037	"Ruhla", nachverw. K1 auf Prachtbrief mit dreimal 1 Gr. NDP (vor Portoermäßigung) 1868 nach Brüssel	✉	NDP 4(3)	100,–
F	4038	"Ruhla", nachverw. K1 klar auf Post-Ins.-Doc. mit zwei Paaren 1 Gr. NDP	✉	NDP 16(4)	100,–
	4039	"Ruppertenrod", klarer K1 auf Kabinettbrief 3 Kr. Brustschild	✉	DR9	50,–
F	4040	"Saalfeld", L1 zweimal voll auf Ganzsachenumschlag 6 Kr. mit Zusatzfrankatur 3 Kr. und Neben-Fingerhut-K1 "Saalfeld", 24.7.1864, nach Görlitz (leichte Beförderungsspuren). Seltene Abstempelung (nicht im Stempel-Hb. Haferkamp/Probst)	✉	32, U23A	250,–
F	4041	"Schleitz", L2 voll auf Briefstück erste Ausgabe 1/2 Sgr.	△	3a	50,–
	4042	"Schlossvippach", 1877, spätes Passagier-Billet für eine Reise mit der Postkutsche nach Erfurt	✉		60,–
F	4043	"Schlossvippach", voller nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge. und auf Briefstück 1/2 Gr. Brustschild	△	Pr.15b, DR	100,–
F	4044	"Schwalbach 7. Mai 1852", L2 klar auf Briefstück 1 und 3 Kr., erste Ausgabe	△	7a,8	150,–
F	4045	"Soden", L1 auf Briefstück mit zweimal 1 Kr., erste Ausgabe, Fotoexp. Sem	△	7a(2)	80,–
	4046	"Stadthagen", nachverw. K1 auf gelbbraunem Prachtcouvert Preußen 1 Sgr. karmin	✉	Pr.16	50,–
F	4047	"Stadtlengsfeld", 1856, roter K2 auf Auslandsbrief nach Genf/Schweiz, ferner K2 in blau auf Brief 1851, sowie in schwarz 1864 auf Paketbegleitbrief	✉(3)		100,–
F	4048	"Stadtlengsfeld", nachverw. K2 klar auf Brief Preußen 1 Sgr., sowie auf Ganzsache 3 Sgr., leichte Gebrauchsspuren	✉(2)	Pr.18,U	100,–
	4049	"Stadtremda", 1851, 15.1., klarer blauer K2 auf Brief "frei auch für Bestellgebühr" nach Erfurt. Porto 3/4 Sgr. für Taxis, 3/4 Sgr. für Preußen plus 1/2 Sgr. Bestellgebühr (in Sachsen-Weimar traten erst am 1. Mai 1851 die DÖPV-Tarife in Kraft)	✉		100,–
F	4050	"Stadtremda", nachverw. K2 auf fünf Werten, Preußen 6 Pfge., NDP 1/3 Gr. und 3 Kr. (seltene Währungsfremdverwendung!), sowie 2 Gr. Brustschild und 50 Pfge. grau	⊙	Pr./ NDP/DR	70,–
	4051	"Stadtsulza", 1849-1859, Fingerhut-K1 auf drei Briefen, u.a. auf preuß. Retour-Post-Ins.-Doc., sowie auf Paketbrief	✉(3)		60,–
F	4052	"Stadtsulza", nachverw. kleiner Fingerhut-K1 klar auf Briefstück mit seltenem Viererblock 1/4 Gr. kl. Brustschild in markant rauher Zähnung. Sign. Feuser u.a., sowie Attest Hennies "... einwandfrei ... vorzüglich erhalten". Mi. 1200,-	△	DR1(4)	200,–
	4053	"Steinbach-Hallbg.", zentr. nachverw. K1 auf Brief 1 Gr. Brustschild	✉	DR19	50,–
	4054	"Stotternheim", aptierter K1 auf Zeitungsschein 1864 und Postschein 1867, ferner weiterer Postschein 1864	✉(3)		50,–
F	4055	"Stotternheim", nachverw. blauer K1 auf zwei Briefstücken, mit Paar 1 Gr. NDP bzw. Paar 1/2 Gr. großes Brustschild (eine Marke kl. Spalt), ferner in schwarz auf Briefstück mit Dreierstreifen 1/3 Gr. gr. Schild (Fotoexp. Sommer) und auf loser 3 Pfge.	△(3)	NDP/DR	200,–
F	4056	"Strassberg", sehr seltener kleiner nachverw. Zier-K1 auf Prachtbrief (vom 12.7.1867) mit Preußen 3 Kr. karmin nach Bintenhausen (vs. Bestellgeld "2")	✉	Pr.24	250,–
F	4057	"Sulza", 1852, seltener Eisenbahn-K1 "Station Sulza" als Aufgabestempel auf sauberem Brief nach Weimar, Eisenbahn-Dienstsache mit sowohl entspr. Absender-Prägung als auch rs. Siegel	✉		120,–
F	4058	"Tanna", blauer K2 auf 1/2 Sgr. und Briefstück 1 Sgr.	△/⊙	3a,4	70,–
F	4059	"Tannroda-Berka a.d. Ilm", Postablage-K1 klar auf Briefstück 1/2 Sgr. orange, sowie nachverw. zentrisch auf Preußen 6 Pfge. Ferner der neue K1 auf zwei Briefstücken 1 Gr. NDP (Dreierstreifen) und 1 Gr. kl. Brustschild	△/⊙	28, Pr./NDP	150,–



ex 4065 / *100,–*



ex 4067 / *100,–*



ex 4069 / *100,–*



4070 / *200,–*



ex 4071 / *120,–*



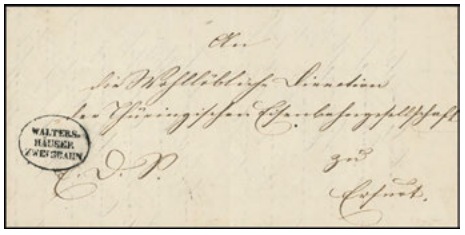
4074 / *200,–*



4075 / *150,–*



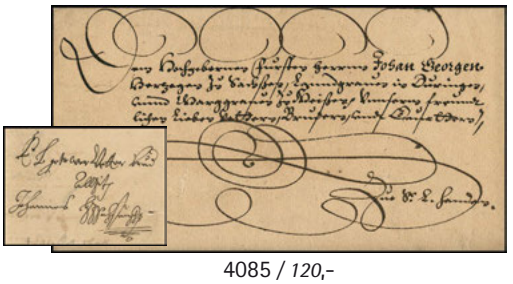
ex 4077 / *200,–*



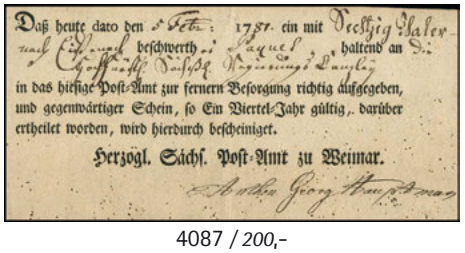
4080 / *150,–*



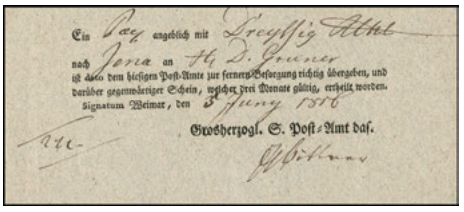
4082 / *120,–*



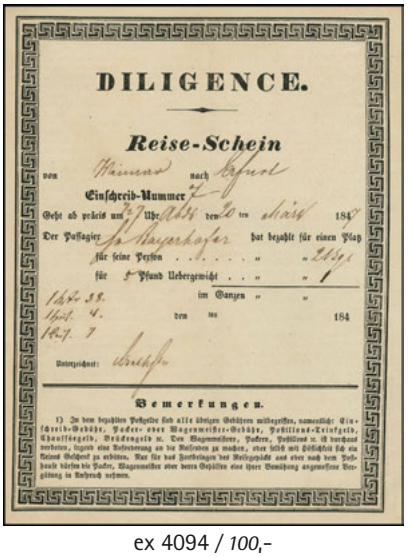
4085 / *120,–*



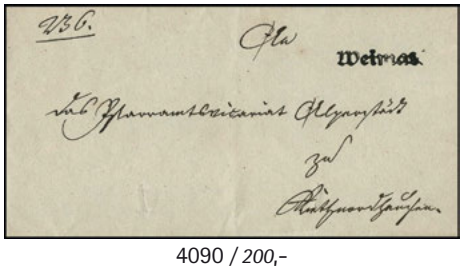
4087 / *200,–*



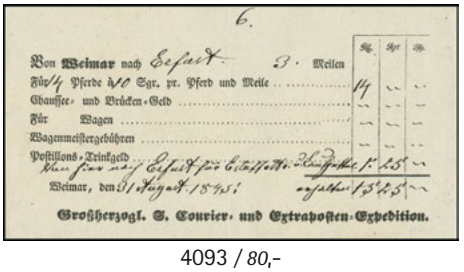
4088 / *100,–*



ex 4094 / *100,–*



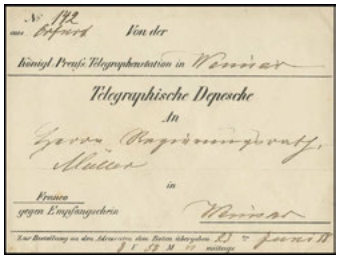
4090 / *200,–*



4093 / *80,–*



4095 / *60,–*



4097 / *100,–*



4099 / *80,–*

F	4060	"Teichwolframsdorf", nachverw. K1 klar auf Briefstück mit Dreierstreifen 1/3 Gr. NDP, sowie auf ehemaligem Dreierstreifen 1/3 Gr. Brustschild (Paar und Einzelstück)	⊙/△	NDP14, DR17	80,–
F	4061	"Teichwolframsdorf", nachverw. K1 klar auf Briefstück mit senkrechtem Zwischenstegpaar 10 Pfge.	△	DR33ZS	80,–
	4062	"Thal", ca. 1805-1810, "R.1. THAL" und "CHARGÉ", je rote L1 auf fünf dekor. Chargé-Briefhüllen nach Buxheim bzw. Aschaffenburg	✉(5)		150,–
	4063	"Thamsbrueck", seltener Zier-K1 auf Postkarte 5 Pfge. lila (1879)	✉		50,–
F	4064	"Themar", seltene Fremdentwertung durch Taxis-K1 auf Bayern 1 Kr. (zwei Zähne), sign. Haferkamp, sowie nachverw. auf Briefstück 3 Kr. Brustschild	⊙/△	Bay.22, DR25	100,–
F	4065	"Tiefenort", K1 1862 auf Paketbegleitbrief (Randtönung) für drei Pakete an den Staatsrat Stichling in Weimar, dieser genoß auch für ankommende Sendungen Portofreiheit, so dass die zuerst erhobenen 29 Sgr. Porto wieder gestrichen wurden. Dazu zwei Postscheine, 1848 (Ortsdruck) und 1859	✉(3)		100,–
F	4066	"Tiefenort", nachverw. Zier-K1 klar auf Prachtbriefstück mit Viererstreifen 1/2 Gr. NDP, ferner auf losen 1 Gr. kl. Brustschild und 20 Pfg.	△/⊙	NDP 15/DR	150,–
F	4067	"Triptis", 1847, der Chausseegeld-Ovalstempel in seltener Verwendung als Postaufgabestempel auf Brief (Feuser unbekannt), sowie auf Chausseegeldschein 1862	✉(2)		100,–
F	4068	"Triptis", nachverw. K1 je ideal auf zwei Briefstücken Preußen 1 Sgr. bzw. 1 Gr. gr. Brustschild, ferner auf 5 Gr. NDP	△/⊙	Pr./ NDP/DR	80,–
F	4069	"Vacha", 1803, erster L1 "VACH.R.3" auf ungewöhnlichem Brief nach Luxemburg (!), sowie der L1 auf zwei Briefen, 1813 (nach Seeland/Dänemark) und 1824 nach Frankreich	✉(3)		100,–
F	4070	"Vacha", 1841, L2 nebst L1 "PORTO V. ERFURT" auf Kabinettbrief aus Philippsthal an die Herzogin Helene von Württemberg in Carlsruhe/Schlesien, Inhalt Handschreiben von Caroline von Hessen-Phillipsthal, schönes Ringsiegel	✉		200,–
F	4071	"Vacha", 1846, schwarzer L2 auf dekor. Adelsbrief an den Reichsgrafen von Castell (Couvert mit Inhalt von seinem Vetter aus Philipstal), roter HK "Würzburg Auslage", dazu roter L2 auf Brief 1843	✉(2)		120,–
	4072	"Vacha", 1850, K2 auf Feldpostbrief (rs. kl. Klebespur) eines preuss. Soldaten mit Inhalt aus Unter-Breizbach nach Preuss. Minden, Einmarsch preuss. Truppen in Hessen während des Verfassungsstreites	✉		100,–
	4073	"Vacha", nachverw. K2 auf zwei Briefstücken 1 Sgr. Preußen bzw. 1 Gr. NDP, sowie auf loser 1 Gr. kl. Brustschild	△/⊙	Pr./ NDP/DR	60,–
F	4074	"Vieselbach", 1852, bisher nur in dem vorliegenden Brief registrierter Fraktur-Aufgabe-L1 auf Brief (Gebrauchsspuren) mit Inhalt nach Weimar, möglicherweise Bahnpost. Leider ist die zugehörige Marke abgelöst worden und durch ein Foto zur Demonstration ersetzt	✉	(3)	200,–
F	4075	"Vieselbach", 1881, spät nachverw. K2 sowohl vs. als auch rs. auf Retour-Dienstbrief nach Gröningen bei Magdeburg, u.a. K2 "Entlastet Magdeburg", roter Aufkleber sowie zahlreiche Vermerke und retour	✉		150,–
F	4076	"Vieselbach", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke mit dem äusserst seltenen Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle IV" (4. Tour, keine handvoll Belegstücke bekannt), auf Brief mit üblich geschnittener 1/2 Sgr.	✉	28	400,–
F	4077	"Vieselbach", nachverw. Fingerhut-K1 auf Überseecouvert mit Brustschilden 1/2 Gr. und 2 Gr. (allseits rauhe Zähnung, siehe Foto) "kl. Schild" nach Bethlehem/USA, sign. Alcuri und Attest Sommer, sowie der K2 spät 1885 nachverw. auf Karte mit 5 Pfge.	✉(2)	DR3, 5,40	200,–
F	4078	"Vieselbach", zentrischer Fingerhut-K1 auf 1/2 Sgr., erste Ausgabe (kl. Vortrennschnitt belanglos)	⊙	3a	50,–
F	4079	"Wallmerode", je ideal zentr. Orts-K1 auf zwei Werten 3 Kr., erste Ausgabe (min. Mgl.)	⊙	8(2)	60,–
F	4080	"Waltershäuser Zweigbahn", 1849, sehr seltener Eisenbahn-Stationsstempel klar auf vollständigem Eisenbahn-Dienstbrief mit Inhalt	✉		150,–
	4081	"Wehen", Zier-K1 mit Jahreszahl "1868" bzw. Block je nachverw. auf zwei Prachtbriefen NDP 1 Gr. karmin bzw. Dienst 2 Gr. schw./rosa	✉(2)	NDP 4,D5	60,–
F	4082	"Weida", K2 auf Postvereinsbrief 1852 mit 1 und 2 Sgr. erste Ausgabe nach Wien (rs. roter Stundenstempel)	✉	4,5	120,–
F	4083	"Weida", voller Orts-K2 auf Briefstück 3 Sgr., erste Ausgabe	△	6a	80,–
F	4084	"Weilburg", besserer K2 klar auf tadellosem Briefstück mit vollrandiger 3 Kr. schw./blau, erste Ausgabe, sign. Sem und Fotoexp. Gärtner	△	8	50,–
F	4085	"Weimar", 1604, Schnörkel-Fürstenbrief des Herzogs Johann von Sachsen-Weimar mit eigenhändiger Unterschrift, an den Herzog Johann Georg von Sachsen, mit Empfehlung eines tüchtigen Jägerknechtes	✉		120,–
	4086	"Weimar", 1650 (ca.), zeitgenössischer kleiner Kupferstich (125 x 72mm), Weimar vom Osten aus gesehen	✉		80,–
F	4087	"Weimar", 1781, Ortsdruck-Postschein "herzogl. Sächs. Post-Amt zu Weimar" mit Unterschrift des Postmeisters Anton Georg Hauptmann, einzig bekannter Schein dieser Art	✉		200,–
F	4088	"Weimar", 1816, Ortsdruck-Postschein "Grosherzogl. S. Post-Amt das."	✉		100,–
	4089	"Weimar", 1820, L2 vom 25. Mai 1820, dem bisher frühesten registrierten Datum, auf Adelscouvert nach Detmold	✉		80,–



4060





4078



ex 4079



ex 4066





ex 4068



4083



4084





ex 4107



ex 4111



4116



4061



ex 4119



4113



ex 4118



4147



4127



4128



ex 4136



4123



ex 4148

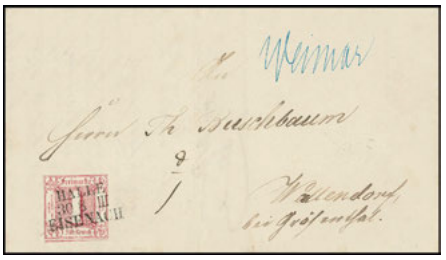


ex 4149

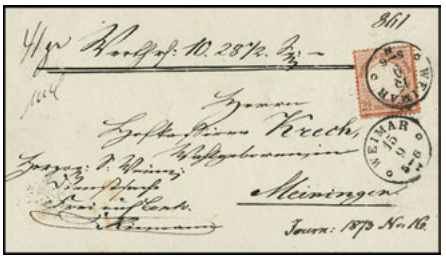
F	4090	"Weimar", 1822, "Stempelprovisorium", ein wie ein Fraktur-L1 aussehender, tatsächlich aber mit Tinte gemalter "Stempel" auf Brief mit Inhalt, Unikum	✉		200,–
	4091	"Weimar", 1830, großformatiger Vordruck-Extrapostschein "Großherzogl. Sächs. Courier- und Extraposten-Expedtion" für zwei Pferde nach Erfurt	✉		80,–
	4092	"Weimar", 1841, L2 mit fehlerhafter Datums-Zeile "8141" auf Postvorschußbrief der Zeitungsexpedition nach Allstedt	✉		70,–
F	4093	"Weimar", 1845, dekor. und seltener gedruckter Extrapostschein "Großherzogl. S. Courier- und Extraposten-Expedtion"	✉		80,–
F	4094	"Weimar", 1847, vollständiger Postreiseschein ("Diligence") für eine Reise mit der Postkutsche nach Erfurt (21 Sgr.), dazu zwei gelbe Bahn-Reisescheine, II. Klasse, von Erfurt nach Weimar bzw. Apolda nach Weimar	✉(3)		100,–
F	4095	"Weimar", 1849, bräunlicher K1 nebst L1 "PORTO V. NAUMBURG a.S." (Feuser 456, 150,-) auf Teilfrankobrief nach Schneidlingen bei Aschersleben	✉		60,–
	4096	"Weimar", 1853-66, sechs Postscheine, mit altem aptiertem L2 als L1(3), K1, bisher unbekanntem großem Formular-L1, sowie hs.	✉(6)		80,–
F	4097	"Weimar", 1858, "königl. Preuss. Telegraphenstation", Telegrammcouvert für ein Telegramm aus Erfurt	✉		100,–
	4098	"Weimar", 1860/67, kleiner bzw. großer K1 auf zwei Paketbegleitbriefen je mit zwei Paketzetteln (große und kleine Typographie)	✉(2)		60,–
F	4099	"Weimar", 1862, K1 auf Postvorschuß-Paketbegleitbrief (kleine Randmgl.) nach Blankenhain, Orts-Paketzettel mit der höchstmöglichen Nummer "1000" (letzter Zettel im Bogen)	✉		80,–
F	4100	"Weimar", 1867, nachverw. K1 klar auf dekorativem Reco-Auslandsbrief mit Preußen 1 Sgr. karmin und zweimal 3 Sgr. ockerbraun nach London, drei versch. rote Reco-Stempel, zwei Marken Bugspur	✉	Pr.16, 18a(2)	180,–
	4101	"Weimar", 1870, neuer K1 auf Auslandsbrief mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr., letztere oben etwas über den Rand geklebt, nach Paris	✉	NDP 15-17	80,–
	4102	"Weimar", 1872, neuer K1 auf Pracht-Postkarte mit 1/2 Gr. orange, kl. Brustschild	✉	DR14	80,–
	4103	"Weimar", 1880, K1 auf Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. blau	✉	PA	60,–
	4104	"Weimar", 1885/90, K1 bzw. Steg-K2 auf zwei portofreien Briefen der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar, einmal entspr. blauer L3 "Angelegenheit I.K.H. der Frau Grossherzogin von Sachsen" (Brief mit Inhalt und eigenhändiger Unterschrift), einmal entspr. Vordruck	✉(2)		120,–
	4105	"Weimar", 1892, zwei Briefe mit seltenen grünen Avers-Zetteln, "Frei ... Großherzogl. General-Kommission" und "Gr. St. Dep. d. Gr. H. u. d. Cult."	✉(2)		100,–
	4106	"Weimar", 1898, Steg-K2 auf portofreiem Couvert des Großherzogs mit entsprechender schwarzer Vignette "Angelegenheit Sr. kgl. Hoh. des Großherzogs von Sachsen"	✉		80,–
F	4107	"Weimar", alter aptierter L1 (ehemals L2) noch zur Inflazeit wiederverwendet auf Paar 5 Pfge. Dienst, ferner neuer K1 auf Briefstück 1/4 Gr. gr. Brustschild, sowie kleiner K1 auf Briefstück 2 Gr. kl. Schild, dazu weitere Nachverwendungen auf Preußen	△/⊙	DR5,16	100,–
F	4108	"Weimar", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Halle-Eisenach" auf Brief mit vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr. rot	✉	29	100,–
F	4109	"Weimar", nachverw. K1 klar auf prachtvollem Wertcouvert mit 2 1/2 Gr. rotbraun, Brustschild, sign. Bühler	✉	DR21a	200,–
F	4110	"Weimar",1877, kleiner K1 in sehr seltener, nur kurz verwendeter Type (21mm) auf Recobrief vom 25.8.77 mit 10 u. 20 Pfge. (sowie auf loser 50 Pfge. v. 4.8.77), die Stempeldaten legen eine kurze Aushilfsverwendung im August 1877 nahe, auf Brief n.A.d.E. einzig bekanntes Stück (dazu Ganzsache mit neuem K1)	✉/⊙	DR33, 34	100,–
F	4111	"Wimpfen", seltener nachverw. rotbrauner (!) K1 zentrisch auf 3 Kr. gr. Brustschild, als Beigabe gleiche Marke mit schwarzem K1, kl. Mgl.	⊙	DR25	100,–
F	4112	"Worms", der seltene aptierte vorphil. K1 als Markenentwertung (v. 31.12.1852), großer K2 nebengesetzt, auf Brief mit 1 (bereits mit Trennfehler aufgeklebt) und 3 Kr. erste Ausgabe, Attest Sem	✉	7a,8	900,–
F	4113	"Worms", seltener aptierter Versuchs-K1 klar auf Prachtstück 3 Kr. schw./blau	⊙	8	180,–
	4114	"Worms-Mainz Bahnpost", seltener K1 vom 2.7.1867, nebst hs. "Worms", auf Preußen-Ganzsache 3 Kr. karmin (kl. Öffnungsfehler), Hb. nicht gelistet	✉	Pr.U36	120,–
	4115	"Wörrstadt", K1 klar auf kleinem Damencouvert mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr.	✉	7a,8	80,–
F	4116	"Ziegenhain", K1 voll auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	48	40,–
	4117	Feldpost, 1815, 17.8., Sedan, "P. le Commandant d'Armee, Habutot", Ortsbrief betr. Anforderung eines Zimmers für einen Postbeamten in Diensten des Hessischen Commandos (innen entspr. Truppenstempel)	✉		250,–
F	4118	Nachverwendete Stempel, Lot von 44 Briefstücken (50 Marken) NDP bzw. DR Brustschilde, dabei Luxusstücke	△(44)	NDP/DR	100,–
F	4119	Nachverwendete Stempel, Lot von 39 sauber gestempelten Marken bzw. Prachtbriefstücken NDP bzw. DR Brustschilde	△/⊙	NDP/DR	100,–



4100 / *180,–*



4108 / *100,–*



4109 / *200,–*



ex 4110 / *100,–*



4121 / *100,–*



4122 / *150,–*



4124 / *200,–*



4126 / *180,–*



4129 / *150,–*



4132 / *120,–*



4134 / *80,–*

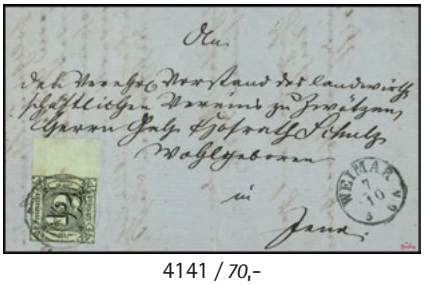


4138 / *60,–*



4137 / *150,–*





4141 / *70,–*



4142 / *200,–*



4143 / *180,–*



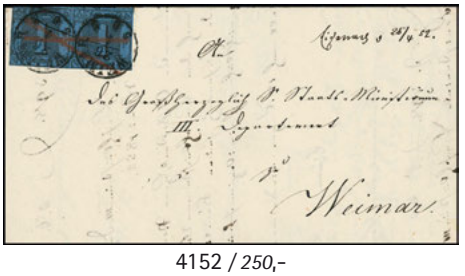
4144 / *70,–*



4145 / *250,–*



4146 / *150,–*



4152 / *250,–*

	4120	Werra-Eisenbahn, versch. Materialien, dabei Telegramm aus Eisfeld, Fahrschein aus Gerstungen, kleiner Fahrplan 1859, ein Brief in die Schweiz, sowie Kopien	✉		80,–

Thurn und Taxis Markenteil

F	4121	1/4 Sgr. schw./rotbraun, dreiseitig vollrandig, einzeln auf Ortsbrief 1858 aus Cassel	✉	1	100,–
F	4122	1/4 Sgr. schw./rotbraun, gut gerandet, einzeln auf prachtvollem Nahbereichsbrief von Weida nach Gera	✉	1	150,–
F	4123	1/4 Sgr. schw./rotbraun, zwei breitrandige Kabinett-Randstücke, NS "231" und "307", je Fotoexp. Gärtner	⊙	1(2)	80,–
F	4124	1/4 Sgr. schw./rotbraun per zwei, eine sehr breitrandig, eine nur winzig berührt, auf Brief mit NS "224" und K2 "Berka a. Ilm" nach Weimar. 1/4 Sgr. reduzierte Nahbereichstaxe plus vorfrankiertes Bestellgeld, sign. Sommer	✉	1(2)	200,–
	4125	1/4 Sgr. schw./rotbraun per zwei auf gef. Prachtbriefchen von Eisenach nach Ruhla	✉	1(2)	60,–
F	4126	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 3 Sgr. schw./gelb jeweils im (üblich geschnittenen) Paar auf Auslandsbrief (in der Faltung ausserhalb etwas getönt) von Hamburg 1857 nach Paris	✉	1(2), 6a(2)	180,–
F	4127	1/4 Sgr. schw./rotbraun im waagerechten Dreierstreifen im guten Taxisschnitt auf prachtvollem Briefstück mit NS "225", Mi. 240,-	△	1(3)	70,–
F	4128	1/4 Sgr. schw./rotbraun, bis auf kl. Stelle bei der linken Marke voll- bis überrandiger Pracht-Dreierstreifen auf Briefstück mit zentr. NS "246" (Tiefenort), Mi. 240,- +	△	1(3)	80,–
F	4129	1/4 Sgr. schw./rotbraun im Viererstreifen, meist vollrandig, auf Brief von Neustadt a.O. 1858 nach Kirchberg	✉	1(4)	150,–
F	4130	1/4 Sgr. schw./rotbraun, waagerechter Viererstreifen, oben berührt, sonst teils überrandig, als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung auf Brief mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Weiler bei Stadtlengsfeld 1856	✉	1(4)	300,–
F	4131	1/4 Sgr. schw./rotbraun in Mischfrankatur mit zwei waager. Paaren 1/2 Sgr. grün, ausgabetypisch geschnitten, auf Brief nach Weimar mit NS "226" und K2 "Bürgel"	✉	1,14(4)	300,–
F	4132	1/4 Sgr. schw./rotbraun, breitrandiges Luxusstück, nebst übl. geschnittener 1 Sgr. hellblau, auf kleinem Brief "ganz frey", mit NS "5" und K1 "Bebra" 1860 nach Cassel	✉	1,15	120,–
	4133	1/4 Sgr. schw./rotbraun, vollrandiges Kabinettstück nebst üblich geschnittener 1 Sgr. hellblau auf Couvert (rs. kl. Siegelausschnitt) nach Hersfeld, klare NS "39" und K1 "Marburg"	✉	1,15	60,–
F	4134	1/4 Sgr. schw./rotbraun und zweimal 1/2 Sgr. schw./graugrün (eine breitrandig, sonst teils typischer Taxisschnitt) auf Brief (kl. Rauhung) mit NS "243" und K2 "Stadtremda" nach Blankenstein, sign. Helbig	✉	1,3a(2)	80,–
F	4135	1/4 Sgr. schw./rotbraun nebst 1/2 Sgr. schw./graugrün, einem waager. Viererstreifen 3 Sgr. schw./gelb und 1 Sgr. schw./türkis auf Transatlantik-Brief nach Philadelphia/USA, NS "23" und K1 "Fulda" sowie blauer Schriftvermerk. Trotz kleiner Mängel ein seltener USA-Brief via Ostende/Liverpool, Fotoattest Sem	✉	1,3a, 6a(4), 11	800,–
F	4136	1/4 Sgr. schw./rotbraun (NS "231") und 1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	⊙	1,3b	70,–
F	4137	1/4 Sgr. schw./rotbraun in Kombination mit 1/2 Sgr. schw./blaugrün bzw. nächste Ausgabe 1/2 Sgr. grün, je guter Taxisschnitt, auf zwei Briefchen aus gleicher Korrespondenz 1858/61 mit NS "333" und K1 "Stadthagen" nach Bückeburg, hübsche Albumseite!	✉(2)	1,3b, 14	150,–
F	4138	1/4 Sgr. schw./rotbraun, voll-, zumeist weit überrandig mit Nebenmarken, nebst normal geschnittener 2 Sgr. schw./rosa, auf Brief aus Weimar	✉	1,5a	60,–
F	4139	1/3 Sgr. schw./braunocker, zwei senkrechte, meist voll- bis überrandige Dreierstreifen (unterer zwei kleine Knitter) auf Drucksache 1859 ohne Schleife aus Hamburg mit NS "300", rückseitig waren zwei weitere Dreierstreifen dieser Marke geklebt, die jedoch nur noch fragmentarisch vorhanden sind. Seltene Frankatur, Attest Sem	✉	2(6)	600,–
F	4140	1/3 Sgr. schw./braunocker, ausgabetypisch geschnittenes Exemplar in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. orange, perfekt geschnitten, auf kleinem Couvert nach Oerlinghausen, NS "323" und K1 "Lage". Seltene Frankatur-Kombination, Fotoexp. Sem	✉	2,28	800,–
F	4141	1/2 Sgr. schw./graugrün, nur oben geringfügig berührt, rechts mit 13mm breitem Bogenrand, auf Prachtbrief von Weimar nach Jena, sign. Drahn	✉	3a	70,–
F	4142	1/2 Sgr. schw./graugrün, teils hervorragend riesenrandig (fünf Nebenmarken an drei Seiten), auf Kabinettbrief von Weimar nach Jena	✉	3a	200,–
F	4143	1/2 Sgr. schw./graugrün, voll- bis überrandiges Kabinettstück auf Faltbrief mit NS "250" und K2 "Weida" nach Gera. Der Brief ist in zweierlei Hinsicht selten: zum einen erfolgte die Entwertung in schwärzlichblau (Feuser unbekannt!), zum anderen als seltenes Nachbarorts-Porto zu 1/4 Sgr. plus 1/4 Sgr. Bestellgeld (hs. neben der Marke "incl. Bestg.")	✉	3a	180,–
F	4144	1/2 Sgr. schw./graugrün per zwei, nebst 3 Sgr. schw./gelb, je üblich geschnitten, auf völlig ursprünglich erhaltenem Auslandsbrief von Hamburg 1858 nach Tägerweilen/Schweiz	✉	3a(2),6a	70,–
F	4145	1/2 Sgr. schw./graugrün und zweimal 2 Sgr. schw./rosa, nebst 1 Sgr. hellblau, üblicher Taxisschnitt, auf beigem Auslandscouvert 1860 von Gotha nach Paris	✉	3a,5(2), 15	250,–

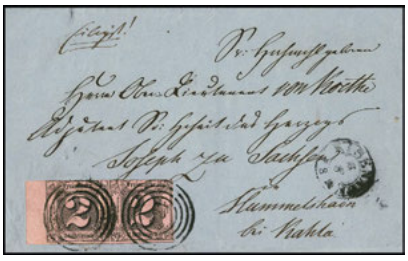


4150 / *250,–*





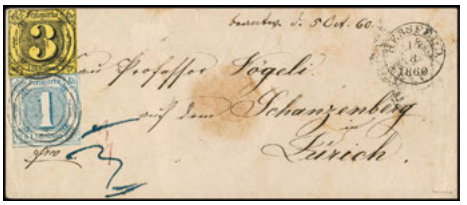
4155 / *120,–*



4156 / *70,–*



4159 / *180,–*



4161 / *70,–*





4160 / *250,–*



4165 / *70,–*



4166 / *250,–*



4167 / *200,–*



4170 / *180,–*



4172 / *200,–*



4173 / *150,–*



4175 / *120,–*



4176 / *200,–*



4177 / *180,–*



4178 / *150,–*



4179 / *150,–*



4180 / *100,–*



4182 / *200,–*

F	4146	1/2 Sgr. schw./graugrün und Paar 3 Sgr. schw./maisgelb, üblicher Schnitt, auf Teilfranko-Auslandsbrief von Hamburg 1859 nach San Sebastian, Spanien, "4 R." Inlandsporto mittels Taxstempel vom Empfänger erhoben	✉	3a, 6b(2)	150,–
F	4147	1/2 Sgr. schw./graugrün (min. Vortrennschnitt) mit idealem blauem NS "292", sowie von der 1/2 Sgr. schw./bläulichgrün zwei überrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	⊙	3a,b(2)	80,–
F	4148	1/2 Sgr. schw./grau- und bläulichgrün, zwei überrandige Kabinettstücke (teils Nebenmarken), je Fotoexp. Gärtner	⊙	3a/b	70,–
F	4149	1/2 bis 3 Sgr., 15 Werte je mit klarem Versuchs-K1 von Hanau, Erhaltung etwas unterschiedlich	⊙	3a/b-6	300,–
F	4150	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, 2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb (diese vollrandig) auf Auslandsbrief 1857 von Cassel nach Tourcoing/Frankreich, dazu Brief mit gleicher Frankatur (hier die 1/2 Sgr. voll- bis überrandig) aus derselben Korrespondenz nur einen Tag später (!), schöne Album-Seite!	✉(2)	3b,5,6	250,–
F	4151	1 Sgr. schw./blau, vollrandiges Kabinettstück mit besserem L1 "Schleiz", Fotoexp. Gärtner	⊙	4	50,–
F	4152	1 Sgr. schw./dunkelblau im waagerechten Paar, rechte Marke vollrandig, auf Brief mit nebengesetzter handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Eisenach d. 25/4 52" und Rötel-Entwertung nach Weimar, die Marken am Eingangsort nochmals mit K1 "Weimar" entwertet, ungewöhnliches Poststück, Attest Sommer	✉	4(2)	250,–
	4153	1 Sgr. schw./dunkelblau, Paar und Einzelstück, üblicher Taxisschnitt, auf Postvereinsbrief von Gera nach Nürnberg	✉	4(3)	70,–
F	4154	1 Sgr. schw./dunkelblau im Dreierstreifen (kl. Mängel) auf Briefstück mit Versuchs-K1 "Hanau", sign. Krause	△	4(3)	100,–
F	4155	2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. grün, Taxisschnitt, auf Faltbrief 1860 von Cassel nach Tourcoing/Frankreich	✉	5,6,14	120,–
F	4156	2 Sgr. schw./rosa im Paar mit breitem linkem Bogenrand, nur oben berührt, auf Landbestellbrief von Eisenach nach Hummelshain bei Kahla	✉	5a(2)	70,–
F	4157	2 Sgr. schw./rosa (NS "12" von Brotterode zentrisch!) und 3 Sgr. schw./gelb (NS "292" von Greiz in blau), zwei breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	⊙	5a,6a	60,–
F	4158	2 Sgr. schw./rosa und auf dunkelrosa (Briefstück mit L1 "Greiz"), zwei breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	5a/b	60,–
F	4159	2 Sgr. schw./dunkelrosa, zwei meist sehr breitrandige Luxusstücke (diverse Nebenmarken!) mit NS "251" und K1 "Weimar" auf Brief nach Altenburg	✉	5b(2)	180,–
F	4160	2 Sgr. schw./dunkelrosa und zweimal 3 Sgr. schw./gelb (2. Gewichtsstufe, 29.12.1856), sowie 1/2 Sgr. schw./blaugrün, 2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb (1. Gewichtsstufe, 19.2.1857), auf zwei Briefen aus derselben Korrespondenz von Cassel nach Tourcoing/Frankreich	✉(2)	5b,6(2), 3b	250,–
F	4161	3 Sgr. schw./gelb und 1 Sgr. blau, guter Taxisschnitt, auf Damencouvert 1860 mit NS "31" und K2 "Hersfeld" nach Zürich, leichter Siegel-Durchschlag, sign. Pfenninger	✉	6,15	70,–
F	4162	3 Sgr. schw./gelb, allseits breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit klarem K1 "Apolda", sign. Stock und Fotoexp. Sem	△	6a	80,–
F	4163	3 Sgr. schw./gelb, zwei perfekt gerandete Kabinettstücke, einmal L2 "Jena", einmal klarer NS "274", je Fotoexp. Gärtner	⊙	6a(2)	60,–
F	4164	3 Sgr. schw./gelb, zwei Werte (einmal kl. Mgl.) je mit klarem K1 "T.T." von Bremen	⊙/△	6a(2)	70,–
F	4165	3 Sgr. schw./gelb, meist vollrandiger Dreierstreifen auf Postvereins-Chargé-Brief der 3. Gewichtsstufe (unvermeidliche Gebrauchsspuren wie Falten ausserhalb) von Hamburg 1859 nach Stuttgart, Chargégebühr über Schein bezahlt	✉	6a(3)	70,–
F	4166	3 Sgr. schw./gelb und 5 Sgr. purpur (kl. Eckbug), treppenförmig geklebt, Taxisschnitt, auf Auslandsbrief 1861 von Hanau nach Basel, sign. Sommer	✉	6a,18	250,–
F	4167	3 Sgr. schw./dunkelgelb auf kleinem Brief mit NS "236" und Schreibschrift-L1 "Kaltennordheim" nach Bremen, selten	✉	6b	200,–
F	4168	3 Sgr. schw./hellgelb (Bugspur) und 1/4 Sgr. rotorange auf Chargébrief mit NS "223" und K1 "Berka a.W." an Seine "königliche Hoheit den Durchlauchigsten Großherzog Karl Alexander zu Sachsen-Weimar und Eisenach" in Weimar 1862. Seltener Chargébrief an den Großherzog mit Bestellgeld	✉	6b,13	300,–
F	4169	1 Kr. schw./graugrün und 3 Kr. schw./dunkelblau, üblicher Schnitt, auf Briefstück mit stummem Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt	△	7,8	50,–
F	4170	1 Kr. schw./graugrün und 9 Kr. schw./gelb je im üblich geschnittenen Paar, kurios schräg geklebt, auf Damencouvert von Worms 1854 nach England	✉	7a(2), 10a(2)	180,–
	4171	1 Kr. schw./graugrün per zwei und 3 Kr. schw./dunkelblau, je meist bzw. ganz vollrandig, auf Bestellgeldbrief von Höchst (NS "186") nach Diez 1856	✉	7a(2),8	50,–
F	4172	1 Kr. schw./graugrün per zwei, nebst zweimal 6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, üblicher Schnitt, auf Brief von Salzungen 1858 nach London	✉	7a(2), 9(2),10	200,–
F	4173	1 Kr. schw./graugrün, fast vollrandiger waager. Dreierstreifen in Mischfrankatur mit zweimal 3 Kr. schw./grünlichblau auf gef. Brief von Bingen nach Stadtlohn/Preußen	✉	7a(3), 12b(2)	150,–


ex 4147
4151
4154
ex 4158
4157
4162
4163
4164
4169
ex 4181
4183
ex 4189
4190
4185
ex 4191
4195
ex 4201
4200
ex 4202
4203
ex 4205
ex 4206
4210
ex 4211
4212
ex 4213
ex 4215
4217
4224
4229
ex 4235

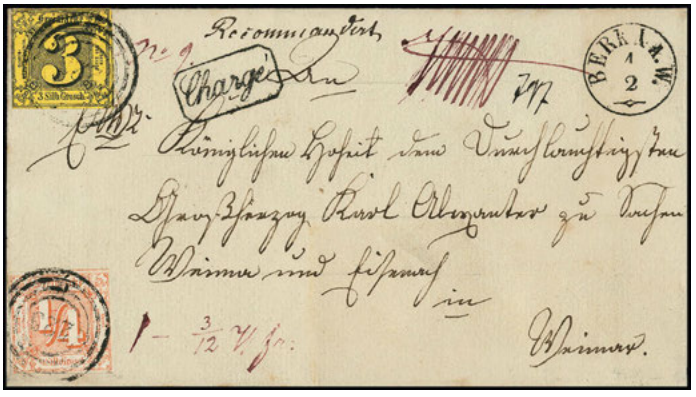
F	4174	1 Kr. schw./graugrün im ausgabetypisch geschnittenen Viererblock auf Briefstück mit klaren zentr. NS "146" (Pfeddersheim)	△	7a(4)	150,–
F	4175	1 Kr. schw./graugrün per zwei, nebst Paar 9 Kr. schw./dunkelgelb sowie 3 Kr. schw./hellblau, üblicher Schnitt, zwei Werte Knitterspuren, auf Auslandsbrief (Gebrauchserhaltung) aus Mainz 1859 nach London, Fotoexp. Sem	✉	7a, 10b(2), 12	120,–
F	4176	1 Kr. schw./graugrün in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 1 Kr. grün und 3 Kr. schw./hellgrautürkis, alle ausgabetypisch geschnitten, auf kleinem Faltbrief aus der Bethmann-Korrespondenz nach Frankfurt mit NS "152 und K1 "Schlitz". Seltene Frankatur-Kombination derselben Wertstufe	✉	7a,20, 12a	200,–
F	4177	1 Kr. schw./graugrün, 3 Kr. schw./dunkelblau und 6 Kr. schw./rosa per zwei, üblicher Taxisschnitt, auf ausserhalb gef. Auslandsbrief von Darmstadt 1855 nach Amsterdam/Holland. Attest Sommer	✉	7a,8, 9(2)	180,–
F	4178	1 Kr. schw./graugrün, 6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, Taxisschnitt, auf gef. Brief von Frankfurt 1854 nach Brüssel	✉	7a,9,10	150,–
F	4179	1 Kr. schw./graugrün, 6 Kr. schw./dunkelrosa und 9 Kr. schw./gelb, je Taxisschnitt, auf Faltbrief von Frankfurt 1859 nach Amsterdam	✉	7a,9,10	150,–
F	4180	1 Kr. schw./graugrün, 6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, Taxisschnitt, auf gef. Auslandsbrief von Darmstadt 1855 nach Amsterdam	✉	7a,9a, 10	100,–
F	4181	1 Kr. schw./graugrün (drei Nebenmarken!), 6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, drei voll- bis überrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	7a,9aI, 10a	80,–
F	4182	1 Kr. schw./olivgrau und 1 Kr. schw./bläulichgrün, seltene gemeinsame Verwendung der beiden Nuancen dieser Marke, üblich geschnitten, auf kleinem Damencouvert von Friedberg nach Ortenberg	✉	7a/b	200,–
F	4183	1 Kr. schw./bläulichgrün, überrandiges Kabinettpaar, links Bogenrand, alle anderen Seiten Nebenmarken	⊙	7b(2)	50,–
F	4184	1 Kr. schw./bläulichgrün und 9 Kr. schw./dunkelgelb je im Paar, nebst 3 Kr. schw./grünlichblau, je Taxisschnitt, auf Damencouvert von Wiesbaden 1857 nach England	✉	7b(2), 10,12b	180,–
F	4185	1 Kr. schw./bläulichgrün sowohl einzeln als auch im Paar je tadellos und überrandig, je Fotoexp. Gärtner	⊙	7b(3)	60,–
F	4186	1 Kr. schw./bläulichgrün per drei, nebst zweimal 3 Kr. schw./grünlichblau, als ausgabetypisch geschnittene Massenfrankatur auf etwas unfrischem Brief von Butzbach nach Grünberg	✉	7b(3), 11b(2)	150,–
	4187	1 Kr. schw./bläulichgrün im Dreierstreifen, üblicher Schnitt (einmal "schräge Ecke"), nebst 3 Kr. schw./graublau, auf Faltbrief von Frankfurt 1859 (Neben-L1 "VORM.") nach Sobernheim	✉	7b(3), 12a	60,–
F	4188	3 Kr. schw./dunkelblau, waagerechter, noch voll- bis breitrandiger Pracht-Dreierstreifen auf Postvereinscouvert (rs. Siegel entfernt) von Frankfurt 1854 nach Wismar, ex Traber	✉	8(3)	70,–
F	4189	3 Kr. schw./dunkelblau, 6 Kr. schw./rosa und zweimal 9 Kr. schw./gelb, vier Werte mit Frankfurter Versuchsstempel (Vierring), kl. Mängel	⊙	8,9,10	100,–
F	4190	6 Kr. schw./rosa auf Briefstück mit seltener Entwertung durch L1 "Hoechst"	△	9a	80,–
F	4191	6 Kr. schw./rosa per drei (einmal 7mm Unterrand), sowie 9 Kr. schw./gelb, gesamt vier teils überrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	9aI(3), 10aII	70,–
F	4192	6 Kr. schw./rosa, vollrandig, in Mischfrankatur mit 15 Kr. braunpurpur (Taxisschnitt) als 24-Kr.-Frankatur auf Brief nach Turin, NS "163" und K1 "Worms"	✉	9aIA,24	200,–
	4193	6 Kr. schw./dunkelrosa, Taxisschnitt, nebst überrandiger 9 Kr. schw./gelb, auf Auslandsbrief 1860 von Frankfurt nach Thun/Schweiz	✉	9b,10	60,–
F	4194	6 Kr. schw./dunkelrosa und 9 Kr. schw./gelb, Taxisschnitt, auf Damencouvert von Wiesbaden 1858 an den Juwelier Cartier in Paris	✉	9b,10b	60,–
F	4195	9 Kr. schw./gelb, weitgehend breit- bis überrandig, nur links etwas berührt, mit rückseitig starkem Abklatsch, optisch wie rückseitiger Druck, so sehr ungewöhnlich, siehe Foto!	⊙	10a	100,–
F	4196	9 Kr. schw./gelb, meist vollrandiges Paar auf kleinem Briefchen von Homburg 1860 nach Paris	✉	10a(2)	60,–
F	4197	9 Kr. schw./gelb im waagerechten Fünferstreifen nebst zweimal 1 Kr. schw./bläulichgrün auf nicht ganz kompletter (auf Unterlage aufgezogener) Brief-Vs. nach New York, NS "134" und K1 "Mainz". Trotz Mängeln selten	(✉)	10a(5), 7b(2)	500,–
	4198	9 Kr. schw./dunkelgelb, überrandiges Prachtstück vom linken Rand auf Faltbrief aus Frankfurt, sowie breitrandiges loses Kabinettstück 3 Kr. rot mit blauem NS "166" (sign. Sem)	✉/⊙	10aI,32	40,–
	4199	9 Kr. schw./gelb, beide Typen I und II, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke je mit NS "220" von Frankfurt (auf Type I nicht häufig). Je Fotoexp. Gärtner	⊙/△	10aI/II	50,–
F	4200	9 Kr. schw./gelb, teils sehr breit- bis überrandig, auf zwei Kabinettbriefstücken mit zentr. NS "220" und Neben-K2 "Frankfurt" in versch. Typen. Sign. Sem und zwei Fotoexp. Gärtner	△(2)	10aII	80,–
F	4201	9 Kr. schw./gelb, Type II, zwei überrandige Kabinettstücke (einmal drei Seiten Nebenmarken), je Fotoexp. Gärtner	⊙/△	10aII(2)	60,–
F	4202	9 Kr. schw./gelb, Type II, drei ausgesucht breit- bis überrandige Kabinettstücke, u.a. einmal L2 "Coburg" vom 10.1., je Fotoexp. Gärtner	⊙	10aII(3)	70,–
F	4203	9 Kr. schw./dunkelgelb auf Kabinettbriefstück mit fast zentr. Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt/M.	△	10bII	150,–



4135 / *800,-*



4140 / *800,-*



4168 / *300,-*



4197 / *500,-*



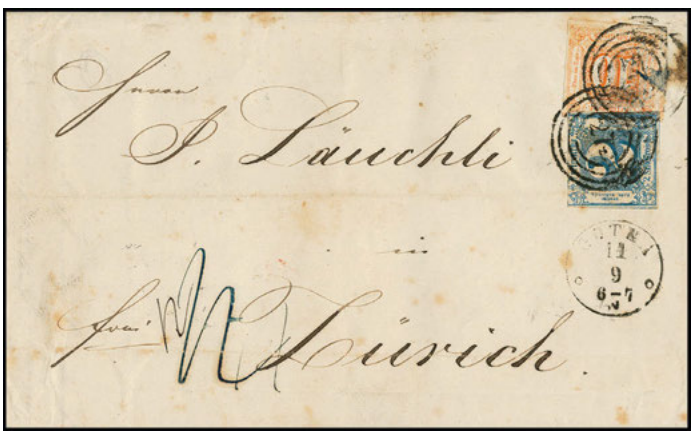
4231 / *350,-*



4264 / *600,-*



4269 / *500,-*



4270 / *800,-*

F	4204	1 Sgr. schw./graublau auf Prachtbriefchen mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Gotha" und auf dieser Marke seltener Entwertung durch Eisenbahn-Ra3 "Eisenach-Halle". Als Beigabe ein alter Kupferstich "Der Eisenbahn-Viaduct bei Gotha"	✉	11a	100,–
F	4205	1 Sgr. schw./graublau, zwei teils überrandige Kabinett-/Luxusstücke, einmal idealer NS "85" (Ziegenhain), sign. Sem, Pfenninger und je Fotoexp. Gärtner	⊙	11a(2)	50,–
F	4206	1 Sgr. schw./graublau, zwei Kabinettstücke, einmal vom Oberrand, einmal mehrere Nebenmarken, je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	11a(2)	70,–
F	4207	1 Sgr. schw./graublau per drei, üblicher, meist vollrandiger Schnitt, auf Bahnpostbrief mit handschriftlicher Aufgabe "Eisenach" und hierauf besserer Entwertung durch preußischen Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle II", Brief Faltspuren (auch durch den Unterrand der unteren 1 Sgr.)	✉	11a(3)	180,–
F	4208	1 Sgr. schw./graublau und 1 Sgr. schw./grünlichblau, beide Farben zusammen (ungewöhnlich) auf einem Brief (kl. Mgl.) mit NS "326" und K1 "Oerlinghausen"	✉	11a/b	200,–
F	4209	1 Sgr. schw./grünlichblau, sehr breitrandig mit fünf Nebenmarken, auf Kabinettbrief von Rinteln nach Cathrinhagen (1/2 Sgr. Porto plus 1/2 Sgr. Landbestellung), Fotoexp. Gärtner	✉	11b	60,–
F	4210	1 Sgr. schw./grünlichblau riesenrandig mit fünf Nebenmarken auf Kabinettbriefstück mit NS "14", Fotoexp. Gärtner	△	11b	50,–
F	4211	1 Sgr. schw./grünlichblau sowohl einzeln als auch im teils sehr breitrandigen Paar, je Kabinett und Fotoexp. Gärtner	⊙	11b(3)	50,–
F	4212	3 Kr. schw./graublau, aussergewöhnlich breit geschnittenes Luxusstück mit links 12mm breitem Bogenrand und zentr. NS "115" (Giessen)	⊙	12a	150,–
F	4213	3 Kr. schw./graublau, zwei überrandige Kabinettstücke, einmal deutlicher Druckspieß, sowie Kabinettpaar 3 Kr. schw./grünlichblau, je Fotoexp. Gärtner "einwandfrei"	⊙	12a(2), b(2)	80,–
	4214	3 Kr. schw./graublau und auf grünlichblau, zwei breit- bis überrandige Kabinettstücke, je mit Nebenmarken (einmal vom Rand), je Fotoexp. Gärtner	⊙	12a/b	60,–
F	4215	3 Kr. schw./graublau und auf grünlichblau, zwei breitrandige Kabinettstücke, u.a. NS "345", je Fotoexp. Gärtner	⊙	12a/b	50,–
	4216	3 Kr. schw./graublau und auf grünlichblau, zwei breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	12a/b	50,–
F	4217	3 Kr. schw./bläulichgrün (kl. Mgl.) mit seltener alleiniger Entwertung durch Distributions-K1 "D1"	⊙	12b	50,–
F	4218	1/4 Sgr. rotorange, aussergewöhnlich breit geschnittenes Luxusstück mit Teilen von sechs Nebenmarken auf Ortsbrief von Jena, Attest Starauschek	✉	13	150,–
F	4219	1/4 Sgr. rotorange, üblich geschnittene Einzelfrankatur mit K2 "Gotha" auf Ortsbrief, Mi. 350,-	✉	13	80,–
F	4220	1/4 Sgr. rotorange, vollrandig vom rechten Bogenrand, ein kleiner Spalt links nur im Rand, auf Brief mit NS "224" und K2 "Berka a. Ilm" nach Weimar, reduzierte Nahbereichstaxe	✉	13	200,–
F	4221	1/4 Sgr. rotorange per zwei, nebst 1/2 Sgr. grün, Taxisschnitt, auf Ganzsache 2 Sgr. blau (typischer Siegel-Durchschlag), als sehr ungewöhnliche Kombination des 3 Sgr.-Postvereins-Portos von Cassel nach Cöln	✉	13(2), 14,U11	120,–
F	4222	1/4 Sgr. rotorange per zwei auf Ganzsache 1/2 Sgr. orange, als unterfrankierter Doppelbrief (min. Mgl.) von Cassel nach Rinteln. Hs. "boite" und "1" Sgr. "E.P." (= Ergänzungsporto), Fotoexp. Sem	✉	13(2), U9A	80,–
F	4223	1/4 Sgr. rotorange, Paar und Einzelstück, dieses und die rechte Marke des Paares je breitrandig, auf Bestellgeldbrief von Apolda 1862 nach Weimar	✉	13(3)	200,–
F	4224	1/4 Sgr. rotorange (NS "28") und 1/2 Sgr. grün (NS "21"), zwei breitrandige Luxusstücke, je sign. Sem	⊙	13,14	100,–
	4225	1/4 Sgr. rotorange, überrandiges Kabinettstück nebst üblich geschnittener 2 Sgr. karminrosa auf Bestellgeld-Brief von Jena nach Großrudestedt	✉	13,16	80,–
F	4226	1/4 Sgr. rotorange und 3 Sgr. rotbraun, voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf Chargébrief mit NS "246" und K1 "Tiefenort" an seine königliche Hoheit, den Großherzog (!), in Weimar (mit Bestellgeld, 1 + 2 + 1/4 Sgr.)	✉	13,17	200,–
	4227	1/4 Sgr. rotorange, üblich verschnitten, als Bestellgeld auf Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange von Cassel nach Hofgeismar	✉	13,U	70,–
F	4228	1/4 Sgr. rotorange auf Ganzsachenumschlag 1 Sgr. rosa mit NS "9" und K1 "Bockenheim" nach Marburg	✉	13,U2A	80,–
F	4229	1/2 Sgr. grün, Kabinettstück mit zentr. NS "17" (Felsburg), sign. Brettl und Fotoexp. Gärtner	⊙	14	50,–
F	4230	1/2 Sgr. grün per vier, meist vollrandig, auf Brief (dieser unten kl. Papierfehler) mit NS "251" und K1 "Weimar"	✉	14(4)	120,–
F	4231	1/2 Sgr. grün und 2 Sgr. rot (Schnittfehler) auf eingeschriebenem Warenproben-Brief ("inliegend Muster von Werth") mit NS "291" und K1 "Gera" 1862 nach Altenburg. Eine äusserst ungewöhnliche Versendungsform!	✉	14,16	350,–
F	4232	1/2 Sgr. grün, 2 Sgr. rot und 3 Sgr. rotbraun (leichte Druckstelle vom Inhalt) auf Couvert (dieses Gebrauchserhaltung, Taxisschnitt) mit NS "235" und K2 "Ilmenau" 1861 nach Paris	✉	14,16, 17	150,–
F	4233	1/2 Sgr. grün und 5 Sgr. purpur, üblicher Taxisschnitt, auf Auslandsbrief von Cassel 1862 nach Tourcoing/Frankreich	✉	14,18	250,–



4184 / *180,–*



4186 / *150,–*



4188 / *70,–*



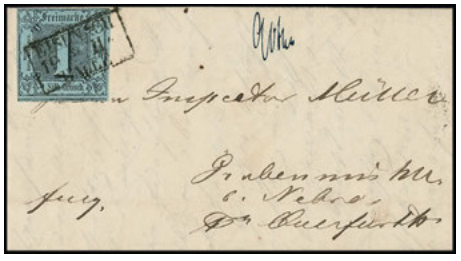
4192 / *200,–*



4194 / *60,–*



4196 / *60,–*



ex 4204 / *100,–*



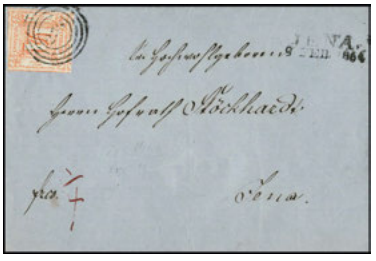
4207 / *180,–*



4208 / *200,–*



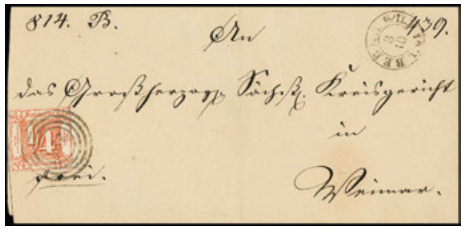
4209 / *60,–*



4218 / *150,–*



4219 / *80,–*



4220 / *200,–*



4221 / *120,–*



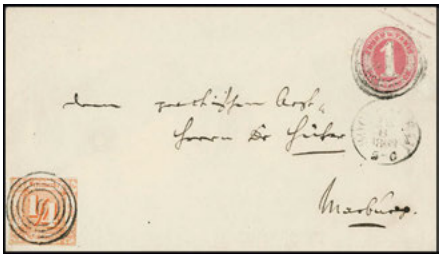
4222 / *80,–*



4223 / *200,–*



4226 / *200,–*



4228 / *80,–*



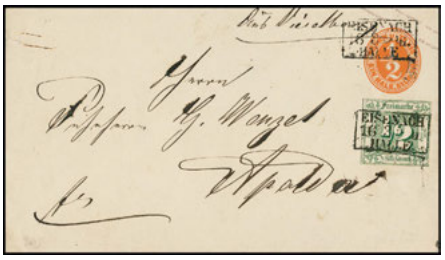
4230 / *120,–*



4232 / *150,–*



4233 / *250,–*



4234 / *150,–*



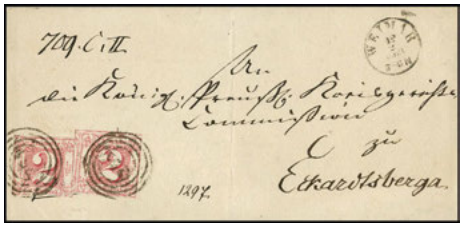
4238 / *120,–*



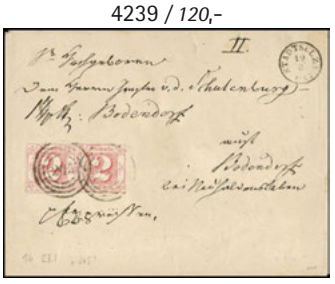
4239 / *120,–*



4242 / *180,–*



4245 / *150,–*



4246 / *80,–*



4247 / *150,–*



4248 / *150,–*



4251 / *180,–*



4252 / *250,–*



4258 / *200,–*



4259 / *80,–*



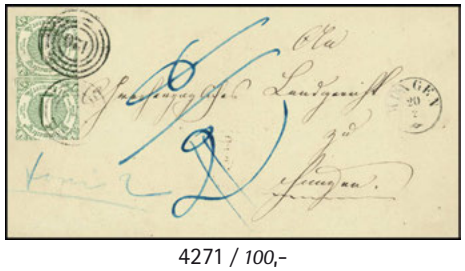
4261 / *100,–*



4266 / *250,–*



4268 / *200,–*



4271 / *100,–*



4272 / *100,–*



4273 / *150,–*



4274 / *150,–*



4277 / *100,–*



4278 / *200,–*


4236
ex 4237
4240
4241
4244
ex 4249
4250
4253
4257
ex 4254
4260
4262
4265
4267
4282
4298
4263
4310
4311
4314
4315
4299
4316
ex 4317
4312
4318
4325

F	4234	1/2 Sgr. grün, gut gerandetes Prachtstück (min. Aufklebeknitter) auf Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange (links kl. Randrißchen), mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Aus Vieselbach" und preuß. Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle" nach Apolda. Dieser Bahnpost-Ra3 ist auf Ganzsachen der ersten Ausgabe selten! Attest Sem	✉	14,U1A	150,–
F	4235	1 Sgr. hellblau, zwei schön gest. Luxusstücke, einmal drei Seiten Nebenmarken und vom Rand, sign. Engel	⊙	15(2)	60,–
F	4236	1 Sgr. hellblau, zwei Luxusbriefstücke mit zentrischen NS, "12" (Brotterode, vier Nebenmarken!) und "245", je Fotoexp. Gärtner	△(2)	15(2)	80,–
F	4237	1 Sgr. hellblau, drei gestempelte Kabinettstücke (teils Nebenmarken, einmal vom Rand), je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	15(3)	80,–
F	4238	1 Sgr. hellblau und 3 Sgr. rotbraun, je dreiseitig breitrandig, auf Brief mit NS "300" und K1 "Hamburg" in die Schweiz	✉	15,17	120,–
F	4239	1 Sgr. hellblau, meist vollrandig, mit NS "320" und K1 "Bückeburg" auf Ganzsachen-Couvert 2 Sgr. hellblau nach Offenbach, seltene Kombination	✉	15,U3A	120,–
F	4240	2 Sgr. karminrosa, aussergewöhnlich breit geschnittenes Luxusstück	⊙	16	50,–
F	4241	2 Sgr. karminrosa, extrem breit geschnittenes Kabinettstück mit Teilen von fünf Nebenmarken, sign. Pfenninger	⊙	16	60,–
F	4242	2 Sgr. rot, überrandiges Kabinettstück, oben Nebenmarke, auf Couvert der 2. Gewichtsstufe von Weimar (NS "251" und K1) nach Leipzig	✉	16	180,–
	4243	2 Sgr. rot, voll- bis überrandiges Kabinettstück auf gef. Brief mit NS "333" und K1 "Stadthagen" 1861	✉	16	70,–
F	4244	2 Sgr. rot, breit- bis überrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "301", sign. Sem	△	16	80,–
F	4245	2 Sgr. rosa per zwei (je dreiseitig vollrandig) mit NS "251" und K1 "Weimar" auf Brief der 4. Gewichtsstufe (!) nach Eckartsberga/Preußen, Fotoexp. Sem	✉	16(2)	150,–
F	4246	2 Sgr. rot, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar auf Couvert (dieses leichte Gebrauchsspuren) mit NS "245" und K1 "Stadtsulza"	✉	16(2)	80,–
F	4247	2 Sgr. rot, zwei ausgabetypisch geschnittene Exemplare, linkes bereits mit einer waager. Knitterung aufgeklebt, auf Faltbrief (typische Gebrauchsspuren) mit NS "333" und K1 "Stadthagen" 1861 nach Amsterdam	✉	16(2)	150,–
F	4248	2 Sgr. rot per zwei (Schnitt siehe Foto) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, als Chargébrief der 4. Entfernungsstufe von Hanau nach Bückeburg (der Empfänger mußte noch 1/4 Sgr. Bestellgeld bezahlen)	✉	16(2),U	150,–
F	4249	2 Sgr. rosa, 3 Sgr. braunrot und 5 Sgr. lila, voll- bis sehr breitrandige Kabinett- und Luxusstücke, 3 Sgr. auf Briefstück , 5 Sgr. sign. Haferkamp	⊙/△	16,17, 18	200,–
F	4250	2 Sgr. karminrosa nebst 1/4 Sgr. schwarz und 1/2 Sgr. orange als dekorative Dreifarben-Frankatur auf Briefstück mit NS "248" (Vacha) im guten Taxisschnitt	△	16,26, 28	80,–
F	4251	2 Sgr. rot mit 9mm breitem linkem Bogenrand, in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. orange und 1 Sgr. rot, Taxisschnitt, auf Faltbrief von Cassel 1864 nach Nancy/Frankreich	✉	16,28, 29	180,–
F	4252	2 Sgr. rot, breitrandiges Kabinettstück in farbgleicher Mischfrankatur mit weitgehend vollrandiger 1 Sgr. rot auf Faltbrief mit klarem, besserem NS "229" und K2 "Buttstaedt" nach Barop bei Dortmund 1864	✉	16,29	250,–
F	4253	3 Sgr. braunrot, allseits äusserst breitrandiges Luxusstück (links kleiner Bogenrand), sign. Bühler	⊙	17	100,–
F	4254	3 Sgr. rotbraun, üblicher Schnitt und Bugspur, mit klarer, zentrischer und seltener Fremdentwertung durch preuß. K2 "Saarlouis"	⊙	17	60,–
	4255	3 Sgr. braunrot, sehr breitrandig und tadellos, auf Couvert mit NS "57" und K1 "Rauschenberg" 1863 nach Wien, sign. Sem	✉	17	60,–
	4256	3 Sgr. braunrot, vollrandig, mit NS "302" und K1 "Bremen" auf Chargébrief (bügig) nach Wallendorf, weitere Frankatur (Paar 1 Sgr. hellblau) vor Versand entfernt und mit rotem L1 "Chargé" überstempelt	✉	17	70,–
F	4257	3 Sgr. braunrot, allseits besonders breitrandiges Paar (sieben Nebenmarken, rechts min. Randspalt) mit typ. NS "300" (Bremen) auf kleinem Briefstück, Ausnahmepaar, Fotoexp. Sem	⊙	17(2)	250,–
F	4258	3 Sgr. rotbraun, üblich geschnittenes waager. Paar mit NS "300" und K1 "Hamburg" auf großem Briefteil (li. unten hinterklebt) nach Spanien, nebst "PP" und rotem span. Portostempel "4 R.". Seltene Teilfrankatur	✉	17(2)	200,–
F	4259	3 Sgr. rotbraun, zwei meist vollrandige Exemplare auf Doppelbrief mit NS "279" und K1 "Waltershausen" nach Winsen a.d. Luhe	✉	17(2)	80,–
F	4260	3 Sgr. rotbraun, links 9mm Bogenrand, andere Seiten vier Nebenmarken, voll- bis sehr breitrandiges waagr. Paar (links unten min. Korrektur) auf Briefstück mit NS "298" (Schleiz), sign. Alcuri, Befund Sem	△	17(2)	250,–
F	4261	3 Sgr. rotbraun und 1/2 Sgr. rotorange auf gef. Brief (leichte Patina) von Hanau 1863 nach Lyon	✉	17,28	100,–
F	4262	5 Sgr. purpur, tadellos und vollrandig, mit sehr schön zentrischem NS "238" (Marksuhl), sign. Engel und Fotoexp. Sem "einwandfrei". Mi. 300,-	⊙	18	120,–
F	4263	5 Sgr. purpur, breit- bis überrandig geschnittenes senkrechtes Kabinettpaar mit NS "300" (Hamburg) auf Briefstück. In dieser Schnittqualität selten, Fotoattest Dr. Sommer. Mi. 900,- +	△	18(2)	250,–
F	4264	5 Sgr. purpur per zwei im Taxisschnitt (einmal "runde Ecke"), in Mischfrankatur mit durchstochener 2 Sgr. blau auf Damencouvert (mit Inhalt, typische Gebrauchsspuren) von Jena via Aachen (roter "Paid 23 Cts.") nach New York	✉	18(2), 39	600,–



4279 / *120,–*



4280 / *120,–*



4283 / *150,–*



4284 / *250,–*



4285 / *180,–*



4287 / *150,–*





4286 / *200,–*



4289 / *100,–*



4292 / *100,–*



4295 / *150,–*



4296 / *100,–*



4297 / *120,–*



4300 / *150,–*



4301 / *200,–*



4303 / *120,–*



4304 / *120,–*



4306 / *150,–*



4309 / *250,–*



4320 / *150,–*



4321 / *200,–*

F	4265	5 Sgr. purpur, bis auf die linke Marke vollrandig geschnittener waager. Dreierstreifen auf Briefstück mit NS "301" (Bremen), rechte Marke zusätzlich mit Federstrich, seltene Einheit, sign. Haferkamp, Engel. Mi. 1600,-	△	18(3)	350,–
F	4266	5 Sgr. purpur und 1/2 Sgr. grün, Taxisschnitt, auf Damencouvert von Gotha 1861 nach Paris	✉	18,14	250,–
F	4267	5 Sgr. purpur und großes linkes Randstück 1/2 Sgr. orange, üblicher Schnitt, auf Briefstück mit NS "251" (Weimar)	△	18,28	60,–
F	4268	5 Sgr. purpur in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. schw./olivgrau auf Faltbrief nach Lyon/Frankreich mit NS "29" und K2 "Hanau", üblicher Schnitt	✉	18,3a	200,–
F	4269	5 Sgr. purpur in Mischfrankatur mit 2 Sgr. schw./rosa und zweimal 3 Sgr. schw./hellgelb (eine Marke Brieffalte), ausgabetypisch geschnittene 13-Sgr.-Frankatur auf kleinem Brief 1860 von Kassel nach New York, Leitvermerk "via Liverpool". Seltene Frankatur-Kombination	✉	18,5a, 6a(2)	500,–
F	4270	10 Sgr. orange, breitrandiges Exemplar, nebst berührter 2 Sgr. blau (Bugspur), auf mehrfach gef. Brief (kl. Fleckchen) von Gotha nach Zürich. Seltene Auslands-Frankatur. Mi. 3000,- +	✉	19,30	800,–
F	4271	1 Kr. grün per zwei (einmal kleine Papier-Aufspaltung) auf Ortsbrief mit NS "126" und K1 "Hungen", kuriose Taxe "0/2" und hs. "frei 2", gemäß rs. Vermerk erst nur mit 1 Kr. nicht angenommen und einen Tag später mit einer weiteren 1 Kr. für vorausbezahltes Bestellgeld nachfrankiert und zugestellt	✉	20(2)	100,–
F	4272	1 Kr. grün, extrem breit geschnittenes waager. Kabinettpaar (alle Seiten Teile von Nebenmarken) auf Brief von Mainz nach Guntersblum	✉	20(2)	100,–
F	4273	1 Kr. grün im Paar (linke Marke Mgl.), nebst 3 Kr. blau und Paar 9 Kr. gelborange als ungewöhnliche Kombination auf etwas fehlerhaftem Auslandscouvert 1861 von Frankfurt nach London	✉	20(2), 21, 23(2)	150,–
F	4274	1 Kr. grün im Paar, nebst 3 Kr. hellblau und 9 Kr. gelb per zwei auf Couvert von Rüdesheim (NS "203") 1861 nach London, trotz Mängeln (fleckig) interessante Kombination	✉	20(2), 21, 23(2)	150,–
F	4275	1 Kr. grün im Paar, nebst 3 Kr. hellblau und 15 Kr. purpur, jeweils etwas gummifleckig und Taxisschnitt, auf Damencouvert von Wiesbaden 1861 nach Reval/Rußland	✉	20(2), 21,24	500,–
	4276	1 Kr. grün per drei, nebst zweimal 3 Kr. hellblau, Taxisschnitt, als ungewöhnliche Darstellung des 9 Kr.-Postvereinsportos auf gef. Brief von Mainz 1862 nach Altbreisach	✉	20(3), 21(2)	50,–
F	4277	1 Kr. dunkelgrün per drei nebst 6 Kr. rosa, üblich geschnitten, auf Couvert von Bingen nach Oppeln	✉	20(3), 22I	100,–
F	4278	1 Kr. grün, waagerechter Fünferstreifen und zwei Einzelstücke als Zusatzfrankatur auf Ganzsachen-Vs. 2 Kr. gelb (etwas unfrisch) von Wiesbaden nach Leipzig. Eine beeindruckende Massenfrankatur	(✉)	20(7),U	200,–
F	4279	1 Kr. grün nebst 3 Kr. blau und 9 Kr. gelb, üblich geschnittene 13-Kr.-Frankatur auf Brief mit NS "163" und K1 "Worms" nach Arnheim/Holland, sign. Sem.	✉	20,21, 23II	120,–
F	4280	1 Kr. grün und zweimal 6 Kr. rot, je Taxisschnitt, auf Ganzsache 3 Kr. rot, von Mainz 1862 nach Amsterdam	✉	20, 22(2), U6	120,–
F	4281	1 Kr. grün, 6 Kr. rot und 15 Kr. purpur, typischer Taxisschnitt, siehe Foto, treppenförmig geklebt auf Überseecouvert von Mainz 1861 via Hamburg nach Baltimore/USA	✉	20, 22IA,24	400,–
F	4282	1 Kr. grün (sieben Nebenmarken!), NS "119", sowie vollrandige 9 Kr. gelborange, Type II, zwei Kabinett-/Luxusstücke, je sign. Sem und Fotoexp. Gärtner	⊙	20,23II	100,–
F	4283	1 Kr. grün nebst 15 Kr. lila, üblich geschnittene 16-Kr.-Frankatur auf Faltbrief von Frankfurt 1863 nach Amsterdam	✉	20,24	150,–
F	4284	1 Kr. grün nebst knapp geschnittener 15 Kr. purpur, extrem überlappend geklebt (die 1 Kr. verdeckt die kpl. untere Markenhälfte der 15 Kr.) auf Brief (in den Rändern gebrochen) von Mainz nach Belgien	✉	20,24	250,–
F	4285	1 Kr. grün und 15 Kr. purpur, je meist vollrandiger Taxisschnitt, auf schwarz gerandetem Auslands-Trauercouvert (leichte Gebrauchsspuren) von Wiesbaden 1860 nach Edinburgh/Schottland	✉	20,24	180,–
F	4286	3 Kr. hellblau im Dreierstreifen (etwas fleckig) bzw. 3 Kr. rosa und 6 Kr. blau (Vortrennschnitt), auf zwei Briefen von Frankfurt zum Postvereinstarif je nach Siebenbürgen (heute Rumänien)	✉(2)	21(3), 32,33	200,–
F	4287	3 Kr. hellblau nebst 6 Kr. karminrosa und 9 Kr. orangegelb, als reizvolle, üblich geschnittene Dreifarben-Frankatur auf Faltbrief in der 2. Gewichtsstufe von Frankfurt nach Wien, sign. Ernst Stock	✉	21, 22IA, 23II	150,–
	4288	3 Kr. hellblau und 9 Kr. gelborange, üblicher Schnitt, auf leicht fleckigem Damencouvert von Gross-Gerau 1861 nach Basel	✉	21,23	80,–
F	4289	3 Kr. hellblau nebst 9 Kr. gelb auf Brief von Salzungen nach Nordhausen, meist vollrandig	✉	21,23I	100,–
	4290	3 Kr. hellblau und 6 Kr. rot, bzw. 9 Kr. gelb einzeln, je Taxisschnitt, auf zwei schwarz gerandeten Trauercouverts aus gleicher Korrespondenz von Wiesbaden nach Wien	✉(2)	21-23	100,–
	4291	6 Kr. karmin per zwei, meist vollrandig, auf Brief von Frankfurt 1862 nach Paris	✉	22(2)	60,–
F	4292	6 Kr. rot, vollrandig, und min. ber. 9 Kr. gelb, auf Auslandsbrief (mittig in der Brieffalte gebrochen) von Frankfurt 1861 in die Schweiz	✉	22,23	100,–
	4293	6 Kr. rosa als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun mit NS "134" und K1 "Mainz" als Chargébrief nach Preußen (Beförderungsspuren), mit zwei zarten Nebenstempeln "CHARGÉ" bzw. "Recommandirt"	✉	22IA, U8A	120,–



4275 / *500,-*



4281 / *400,-*



4302 / *300,-*



4305 / *400,-*



4307 / *350,-*



4308 / *400,-*



4313 / *600,-*



4324 / *400,-*

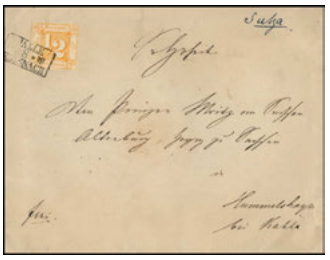
	4294	9 Kr. orangegelb, bis auf winzige Stelle voll- bis überrandiges Prachtpaar auf Doppelbrief (unten Faltspur ausserhalb) von Wiesbaden nach Oberhemer bei Iserlohn	✉	23(2)	120,–
F	4295	9 Kr. orangegelb per drei, beide Typen, auf Auslandscouvert von Meiningen 1861 nach Lyon, kleine Mängel	✉	23I/II	150,–
F	4296	9 Kr. gelborange, Type II, breitrandiges Kabinettstück auf gef. Brief von Wiesbaden nach Nürnberg. Fotoexp. Gärtner "In dieser Erhaltung auf Brief ein seltenes Stück der schwierigen Marke"	✉	23II	100,–
F	4297	15 Kr. purpur, überrandig, rechts kleine Randfehler durch Randklebung, auf Damencouvert von Mainz 1863 nach Wien in der 2. Gewichtsstufe mit vs. interessantem Vermerk "Landwehr I 6/3 63"	✉	24	120,–
F	4298	15 Kr. purpur auf Prachtbriefstück mit NS "220", Fotoexp. Gärtner "einwandfrei"	△	24	50,–
F	4299	15 Kr. purpur, breit- bis überrandig, auf Kabinettbriefstück mit NS "163" (Worms), sign. Pfenninger, Decker	△	24	100,–
F	4300	15 Kr. purpur per zwei im typischen Schnitt in Mischfrankatur mit 9 Kr. ockerbraun auf beigem Couvert von Wiesbaden über Aachen nach New York, rs. Couvert Mgl. (und restliche 2 Kr. in Form eines Paares 1 Kr. beim Öffnen zerstört)	✉	24(2), 44	150,–
F	4301	15 Kr. purpur in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./hellgrautürkis auf Brief der 2. Gewichtsstufe von Darmstadt nach Berlin. Eine seltene Marken-Kombination, Brief leichte Gebrauchsspuren	✉	24,12a	200,–
F	4302	15 Kr. purpur, nahezu vollrandig, nebst 1 Kr. grün (ber.), auf kleinem, rs. nicht ganz kpl. Brief von Rüdesheim nach Nykjoping, Jütland/Dänemark, sign. M.K. Maier, Sommer	✉	24,20	300,–
F	4303	15 Kr. purpur, breitrandiges Kabinettstück, nebst üblich geschnittener 9 Kr. gelb, auf Brief 1864 von Worms nach Paris	✉	24,23I	120,–
F	4304	15 Kr. purpur (unauffälliger Eckfehler) in Mischfrankatur mit 3 Kr. karminrot auf Brief 1865 von Offenbach nach London	✉	24,32	120,–
F	4305	15 Kr. purpur in Mischfrankatur mit 3 Kr. karminrot und waager. Paar 1 Kr. hellgrün auf seltenem Auslandsbrief mit NS "220" und K1 "Frankfurt Sachsenhausen", 13.9.(1865), nach Poltawa mit Leitvermerk "via St. Petersburg". Aussergewöhnliche Frankatur-Kombination über drei Ausgaben mit guter Destination in Rußland	✉	24,32, 41(2)	400,–
F	4306	15 Kr. purpur und 6 Kr. hellblau, normal geschnitten, auf Chargébrief von Wiesbaden nach Gotha, Couvert rs. etwas verkürzt und Randfehler, aber sehr seltene 21-Kr.-Inlandsrate für 3. Gewichts- und 3. Entfernungsstufe	✉	24,33	150,–
F	4307	15 Kr. purpur, Taxisschnitt, in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün und 6 Kr. hellblau (teils Scherentrennung), auf Überseecouvert (rs. gering verkürzt) von Meiningen via Bremen (roter "Paid 10") in die USA	✉	24,41, 43	350,–
F	4308	15 Kr. purpur, nur links gering berührt (= ausgabetypischer Schnitt) in Mischfrankatur mit letzte Ausgabe 6 Kr. blau auf Prachtbrief mit NS "288" und K2 "Rudolstadt" nach Ancona/Italien	✉	24,53	400,–
F	4309	15 Kr. purpur, geklebt auf den breiten linken Rand eines Ganzsachen-Ausschnittes 6 Kr. blau, auf beigem Auslandscouvert von Frankfurt nach Turin/Italien. Üblicher Schnitt und Couvert Gebrauchserhaltung (rs. obere Viertelklappe verkürzt), dennoch ungewöhnliche Kombination, sign. M.K. Maier	✉	24, GAA15	250,–
F	4310	30 Kr. orange, allseits voll-, meist weit überrandig, rechts kl. Spalt zugezogen, mit NS "220" (Frankfurt), Fotoexp. Sem	⊙	25	50,–
F	4311	30 Kr. gelborange, ausgabetypisch geschnittenes waager. Paar auf Briefstück mit NS "220" (Frankfurt a.M.), sign. Sommer. Mi. 2200,-	△	25(2)	300,–
F	4312	30 Kr. gelborange, voll- bis breitrandig geschnittenes Paar (kl. Mgl.), nebst Paar 6 Kr. blau, als Viererblock geklebt auf Briefstück mit NS "220". Mi. nur des Paares 30 Kr. 2200,-	△	25(2), 33(2)	400,–
F	4313	30 Kr. orange nebst senkrechtem Paar 1 Kr. dunkelgrün (obere Marke um den Briefrand geklebt) und 9 Kr. ockerbraun, meist gut geschnittene 41-Kr.-Frankatur auf kleinformatigem Couvert nach New York (re. oben kl. Fehlstelle hinterklebt), NS "218" und K1 "Homburg", befördert über Aachen/Liverpool mit Weiterfranko-Vermerk "35 wf", Fotoattest Sommer	✉	25, 20(2), 34I	600,–
F	4314	1/4 Sgr. schwarz, extrem breit geschnittenes Kabinettstück mit Teilen von Nebenmarken und NS "291" (Gera)	⊙	26	120,–
F	4315	1/4 Sgr. schwarz, noch voll- bis überrandig geschnitten mit Teilen von vier Nebenmarken und K1 "Eisenach" auf Prachtbriefstück, sign. Opitz, Engel	△	26	100,–
F	4316	1/4 Sgr. schwarz, waagerechter Dreierstreifen, rechte Marke voll- bis überrandig, sonst minimal berührt, auf Briefstück mit NS "236" (Kaltennordheim), Attest Helbig. Mi. 320,-	△	26(3)	80,–
F	4317	1/4 Sgr. schwarz, drei ausgesucht voll- bis breitrandige Pracht-/Kabinettstücke, u.a. Nebenmarken, alle Fotoexp. Gärtner "einwandfrei"	△/⊙	26(3)	100,–
F	4318	1/4 Sgr. schwarz, waagerechter Viererstreifen mit NS "221", meist vollrandig, ein Wert Knitterung	⊙	26(4)	100,–
	4319	1/4 Sgr. schwarz und 1/2 Sgr. orange, üblich geschnitten, auf Brief mit NS "249" und Fingerhut-K1 "Vieselbach" 1865	✉	26,28	80,–
F	4320	1/4 Sgr. schwarz und zweimal 1/2 Sgr. orange (eine leicht berührt) auf kleinem Bestellgeld-Brief nach Kassel, ideale NS "46" und K2 "Nentershausen"	✉	26, 28(2)	150,–



4322 / *100,–*



4329 / *150,–*



4330 / *200,–*



4331 / *80,–*



4332 / *100,–*



4333 / *180,–*



4334 / *150,–*



4337 / *80,–*



4342 / *180,–*



4345 / *120,–*



4355 / *250,–*



4356 / *250,–*



4357 / *200,–*



4360 / *80,–*



4362 / *180,–*



4363 / *200,–*



4364 / *250,–*



4365 / *200,–*



4366 / *120,–*



4368 / *200,–*



ex 4371 / *250,–*

F	4321	1/4 Sgr. schwarz nebst 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau, je im waager. Paar, als aussergewöhnliche Frankatur-Kombination auf großem, oben etwas verkürztem Briefumschlag nach Eisenach, NS "239" und K1 "Münchenbernsdorf", seltene Bestellgeld-Kombination in der 6. Gewichtsstufe (!)	✉	26, 29(2), 30(2)	200,–
F	4322	1/4 Sgr. schwarz nebst 2 Sgr. blau, üblich geschnitten, auf Brief-Vs., die 1/4 Sgr. mit K1 "Eisenach", die 2 Sgr. mit NS "231" (!)	(✉)	26,30	100,–
	4323	1/4 Sgr. schwarz als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 1 Sgr. karminrosa von Kassel nach Fulda, seltene Bestellgeld-Kombination in typischem Taxisschnitt	✉	26, U18A	80,–
F	4324	1/3 Sgr. grün, meist vollrandige Einzelfrankatur auf kpl. Streifband-Drucksache (mit Inhalt) mit NS "321" und K1 "Detmold" nach Minden	✉	27	400,–
F	4325	1/3 Sgr. gelblichgrün, bis auf kl. Stelle voll- bis breitrandig geschnitten, auf Prachtbriefstück mit idealem K1 "Bremen", sign. Haferkamp	△	27	80,–
F	4326	1/3 Sgr. gelblichgrün, voll- bis weit überrandiges waager. Kabinettpaar auf Briefstück mit NS "301" (Bremen), Mi. 500,- +	△	27(2)	150,–
F	4327	1/3 Sgr. bläulichgrün per zwei nebst gleicher Marke in dunkelgrün und 2 Sgr. karminrosa, üblich geschnitten, auf Brief nach Mannheim mit NS "301" und K1 "Bremen". Ungewöhnliches Stück, Fotoexp. Dr. Sommer	✉	27(3), 16	400,–
F	4328	1/3 Sgr. grün und dunkelgelblichgrün, versch. Nuancen je im senkrechten Dreierstreifen, üblich geschnitten und sauber gestempelt, teils kleine Beanst. (einmal sign. Sem). Mi. 1500,-	⊙	27(6)	250,–
F	4329	1/3 Sgr. gelblichgrün nebst 1/2 Sgr. orange, erstere üblich, letztere teils riesenrandig geschnitten, auf Brief an die Ober-Post-Direction in Frankfurt, NS "29" und K1 "Hanau", interessante Überfrankatur	✉	27,28	150,–
F	4330	1/2 Sgr. orange, allseits voll- bis überrandig, belanglose Eckknitterchen, auf Prachtcouvert mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Sulza" und preußischem Bahnpost-Ra3 "Halle-Eisenach" an den Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen, ins sächsische Hummelshain (Sonderporto im Grenzbereich von 5 Meilen zwischen Taxis und Sachsen)	✉	28	200,–
F	4331	1/2 Sgr. orange per zwei (einmal riesenrandig!), nebst 2 Sgr. blau, meist vollrandig, auf Couvert (dieses Gebrauchserhaltung) von Cassel nach Hamburg	✉	28(2), 30	80,–
F	4332	1/2 Sgr. rotorange und zweimal 1 Sgr. rot, üblicher Schnitt, auf gef. Recobrief mit NS "221" und K1 "Apolda" nach Weimar, ungewöhnlicher hs. Vermerk "Conto" für vom Empfangspostamt dem Empfänger accontierte (kreditierte) Bestellgebühren	✉	28, 29(2)	100,–
F	4333	1/2 Sgr. orange und Paar 2 Sgr. hellblau, meist vollrandiger Taxisschnitt, auf blauem Couvert (dieses Gebrauchsspuren) von Hamburg 1865 nach Bordeaux/Frankreich	✉	28, 30(2)	180,–
F	4334	1/2 Sgr. dunkelorange, Kabinettstück mit klarem NS "17" und K1 "Felsberg" auf kopfstehend beschriftetem Ganzsachenumschlag 1/2 Sgr. nach Kassel, interessantes Stück	✉	28, U17A	150,–
	4335	Zwei Briefe je mit 4 Sgr.-Porto von Bremen (Mischfrankatur 1 Sgr. breitrandig geschnitten und 3 Sgr. durchstochen) bzw. Hamburg (durchstochene Prachtstücke 1 und 3 Sgr.) je in die Schweiz	✉(2)	29,38, 40	120,–
F	4336	2 Sgr. blau, breit- bis überrandiges Luxusstück mit NS "320" (Bückeburg)	⊙	30	50,–
F	4337	2 Sgr. blau, größere rechte untere Bogenecke (oben leicht berührt) auf Brief von Schleiz nach Arnsberg, Fotoexp. Sem	✉	30	80,–
F	4338	2 Sgr. hellblau auf Kabinettbriefstück mit NS "296" (Lobenstein)	△	30	60,–
F	4339	2 Sgr. blau, waagerechtes und senkrechtes Paar gest., je voll- bis überrandig geschnitten, sign. Sem bzw. Bühler und Fotoattest Dr. Sommer. Mi. 330,- +	⊙	30(4)	100,–
F	4340	3 Sgr. ockerbraun per vier (ein Paar) auf Überseebrief mit NS "242" und K1 "Ruhla" nach New Orleans/USA, ein Wert Briefbug, 12-Sgr.-Rate via Aachen/Belgien/England	✉	31(4)	300,–
F	4341	3 Kr. rot, riesenrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "265", dito lose mit gleichem NS (drei Nebenmarken!), sowie senkrechtes Kabinettpaar mit NS "287", je Fotoexp. Gärtner	△/⊙	32(4)	70,–
F	4342	3 Kr. rot nebst Paar und Einzelstück (dieses oben Knitterspur) 6 Kr. hellblau, meist vollrandig, auf gef. Auslandsbrief von Frankfurt 1863 an "Laffitte" in Madrid, ex "Romanow", sign. Drahn, Kruschel	✉	32, 33(3)	180,–
F	4343	3 Kr. rosa, Taxisschnitt, auf Briefstück mit preußischem Bahnpost-L3 "Deutz-Giessen", sowie Paar 3 Kr. rot (linke Marke Bug) mit preußischem L3 "Giessen-Deutz"	⊙/△	32, 52(2)	70,–
	4344	6 Kr. hellblau, perfektes Exemplar mit rechts 8,5mm Bogenrand auf gef. Brief aus Frankfurt	✉	33	40,–
F	4345	6 Kr. hellblau (bereits mit umgebogenen Eckchen aufgeklebt) nebst zweimal 9 Kr. ockerbraun, normal geschnitten, auf Recobrief der 2. Gewichtsstufe (18 + 6 = 24 Kr.) aus Bensheim nach Bochum	✉	33, 34(2)	120,–
F	4346	6 Kr. blau, noch voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit links 14mm Bogenrand und NS "305" (Hechingen). So große Bogenrandstücke sind selten	⊙	33IA	60,–
	4347	6 Kr. blau, bis auf kl. Stelle vollrandige Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 6 Kr. ultramarin (leichte Beförderungsspuren) von Frankfurt nach Paris	✉	33IA, U23A	80,–
F	4348	6 Kr. hellblau als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun (Beförderungsspuren) als rekommandierter, mehrfach austaxierter Brief nach Wien, zwei Versuchs-Vierring-NS "220" (unterbrochene Kreise) und K1 "Frankfurt a.M."	✉	33IA, U24A	300,–
F	4349	6 Kr. hellblau, ungewöhnlicher Kabinett-Schnittriese (drei Seiten teils größere Teile von Nebenmarken), sign. Sem	⊙	33IB	60,–



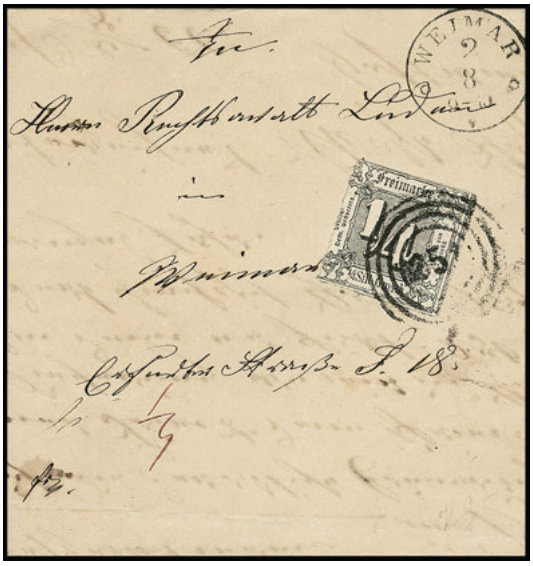
4327 / *400,-*



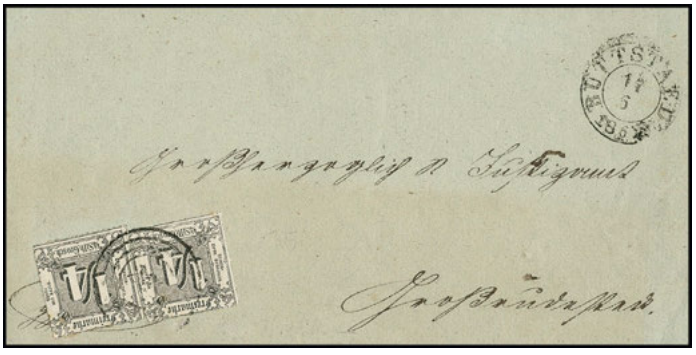
4340 / *300,-*



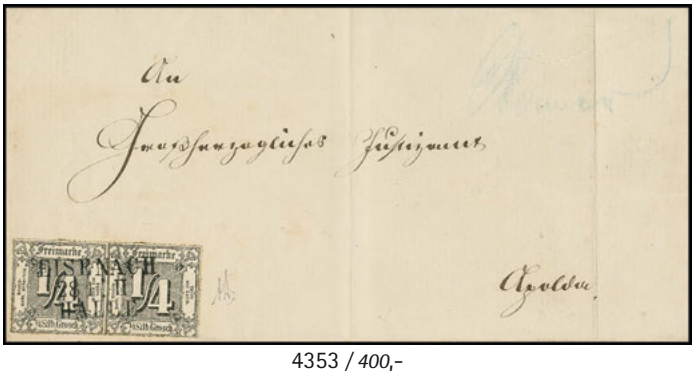
4348 / *300,-*



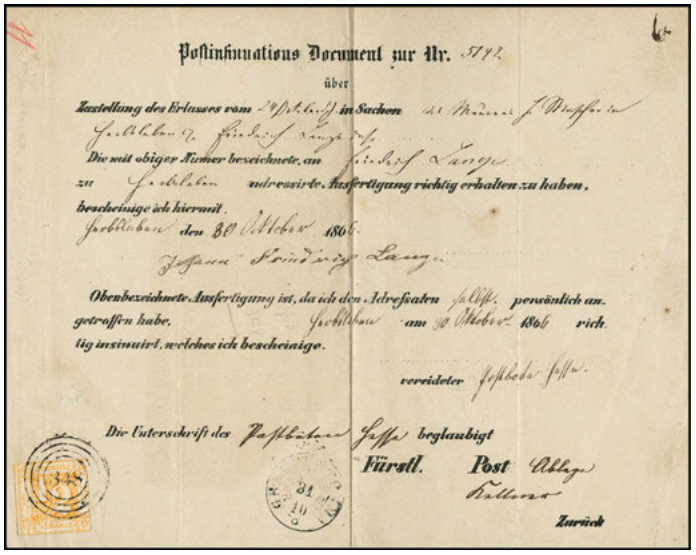
4351 / *600,-*



4352 / *400,-*



4353 / *400,-*



4361 / *400,-*



4376 / *1200,-*

F	4350	9 Kr. ockerbraun (min. Mgl.) mit seltener alleiniger Entwertung durch zweifachen Ra1 "Chargé"	⊙	34	60,–
F	4351	1/4 Sgr. schwarz (min. "eckrund") als seltene Einzelfrankatur auf quadratisch gef. Pracht-Ortsbrief mit NS "251" und K1 "Weimar" (1868), Brief-Seltenheit. Mi. 1800,-	✉	35	600,–
F	4352	1/4 Sgr. schwarz per zwei (einmal kl. Aufkleberunzel) mit NS "229" und K2 "Buttstaedt" auf rs. nicht ganz kpl. Brief nach Großrudestädt mit rs. Eingangsstempel. Seltene Frankatur, Fotoattest Dr. Sommer. Mi. 2500,-	✉	35(2)	400,–
F	4353	1/4 Sgr. schwarz, farblos durchstochen, seltenes Paar (leichte Randtönung) auf gef. Brief mit schwacher handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Weimar" und Zug-L3 "Eisenach-Halle" nach Apolda, sign. Decker u.a. Mi. 2500,-	✉	35(2)	400,–
F	4354	1/4 Sgr. schwarz im seltenen Paar auf prachtvollem Briefstück mit NS "23" (Fulda), rechte Marke kleine Unebenheit, Mi. 1800,-	△	35(2)	400,–
F	4355	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. dunkelorange, üblich geschnitten, auf kl. Brief nach Marburg (Name des Adressaten radiert), NS "36" und K2 "Kirchhain", sign. Dr. Sommer. Mi. 1300,- +	✉	35,28	250,–
F	4356	1/4 Sgr. schwarz nebst 1 Sgr. karminrot auf am Rand etwas getöntem Brief von Kassel nach Fulda, sign. Haferkamp. Mi. 1300,- +	✉	35,38	250,–
F	4357	1/3 Sgr. gelbgrün, Prachtstück auf großformatiger Drucksache (ohne Schleife) mit NS "240" und K1 "Neustadt", Mi. 1800,-	✉	36	200,–
F	4358	1/3 Sgr. gelblichgrün im senkrechten Dreierstreifen auf Briefstück mit NS "298" (Schleiz). Seltene Einheit, Fotoattest Pfenninger ("Vorzügliche und frische Erhaltung. Feine und hübsche Altdeutschland-Rarität"). Obere Marke gering Scherentrennung und mittlere Marke Bugspur. Mi. 1500,-	△	36(3)	300,–
F	4359	1/2 Sgr. dunkelorange, Kabinettstück mit idealem Fingerhut-K1 "Thal"	⊙	37	40,–
F	4360	1/2 Sgr. dunkelorange einzeln auf Pracht-Couvert mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Apolda, sign. Alcuri	✉	37	80,–
F	4361	1/2 Sgr. orange inseitig frankiert auf Post-Ins.-Doc. von Gotha nach Gräfentonna, die Marke mit NS "348", das Formular mehrfach gef. (einmal leicht auch durch die Marke). In dieser Form ein ungewöhnliches Poststück	✉	37	400,–
F	4362	1/2 Sgr. orange per drei, nebst 3 Sgr. ockerbraun, Prachtstücke (kl. Druckstelle vom Inhalt) auf gef. Auslandsbrief 1866 von Hamburg nach Le Havre	✉	37(3), 40	180,–
F	4363	1/2 Sgr. dunkelorange (unauffällige Papieraufspaltung) und 1 Sgr. rosa als seltene Frankatur auf Faltbrief mit NS "251" und K1 "Weimar" ins sächsische Roda, Grenzporto bis 5 Meilen zum Sondertarif von 1/2 Sgr., hier sehr ungewöhnlich in der 3. Gewichtsstufe	✉	37,38	200,–
F	4364	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun, schöne Dreifarbenfrankatur mit NS "300" und K1 "Hamburg Th.&T." auf Kabinettbrief nach Lille	✉	37,38, 40	250,–
F	4365	1/2 Sgr. orange in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rot (diese etwas Schere) und tadelloser 3 Sgr. ockerbraun auf gef., unterfrankiertem Auslandsbrief von Hamburg nach Paris 1867, L3 "Boite Affranchissement Insuffisant" und Nachtaxe	✉	37,48, 50	200,–
F	4366	1 Sgr. karmin, leicht getöntes Prachtstück mit NS "321" und K1 "Detmold" auf Postanweisung nach Cassel	✉	38	120,–
	4367	1 Sgr. rosa auf Kabinettbrief mit klaren NS "281" und K1 "Arnstadt" nach Altenfeld	✉	38	60,–
F	4368	1 Sgr. rosa, perfektes Exemplar einzeln auf Postanweisung (übliche zarte Mittelfalte) mit NS "243" und K2 "Stadtremda" in die Postablage Paulinzella/Koenigsee (rs. Ankunfts-K1). Postanweisungen an Postablage-Orte sind sehr selten!	✉	38	200,–
F	4369	1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit K1 "Eisenach", sign. Helbig	△	38	150,–
F	4370	1 Sgr. rosa, zwei Kabinettstücke mit zentr. NS, "292" bzw. "328", je Fotoexp. Gärtner	⊙	38(2)	40,–
F	4371	1 Sgr. karmin bzw. 2 Sgr. blau, Kabinettstücke mit NS "61" und K2 "Rotenburg" auf zwei dekor. Postanweisungen	✉(2)	38,39	250,–
F	4372	2 Sgr. blau, Kabinettstück auf Postanweisung mit NS "61" und K1 "Rotenburg" nach Kassel (Formular li. kl. Randfleck)	✉	39	150,–
	4373	2 Sgr. blau im Paar auf Prachtbrief von Hamburg 1866 nach Winterthur/Schweiz, Mi. 450,-	✉	39(2)	90,–
F	4374	3 Sgr. ockerbraun einzeln auf Kabinettbrief (rs. ein Klappenteil unbed. verkürzt) der 3. Gewichtsstufe von Weimar nach Erfurt, NS "251" und K1, Fotoexp. Sem	✉	40	80,–
	4375	1 Kr. grün, Kabinettstück auf kpl. Drucksache (Schleife mit Inhalt!) von Frankfurt nach Trier, sign. Haferkamp	✉	41	60,–
F	4376	1 Kr. grün, durchstochen, in Mischfrankatur mit fünfmal 3 Kr. rosa und 6 Kr. hellblau, ausgabetypisch geschnitten, auf Brief mit Leitvermerk "via Hamburg" in die USA, NS "134" und K1 "Mainz" (1865). Eine aussergewöhnliche 22-Kr.-Kombination, zusammengestellt mit insges. sieben Marken (Randmarken Bugspuren). Fotoattest v.d. Linden	✉	41, 32(5), 33IA	1200,–
F	4377	1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa, teils etwas Scherentrennung, auf seltenem Post-Vorschußbrief von Idstein 1866 nach Rodheim	✉	41, 42(2)	250,–



4326



4328



4336



4338



ex 4339



ex 4341



4343



4346



4349



4350



4354



4358



4359



4369



ex 4370



4379



4383



4384



4385



4386



4387



4388



4391



4389

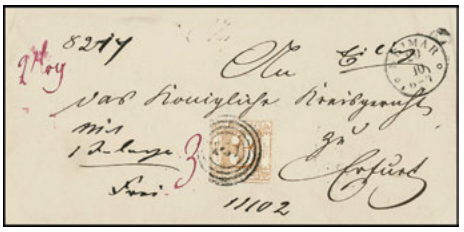


4392

F	4378	3 Kr. karminrosa als Einzel- bzw. Doppelfrankatur auf zwei Postanweisungen aus Haiger bzw. Usingen, letztere leichte Gebrauchsspuren	✉(2)	42(3)	150,–
F	4379	3 Kr. rosa (gering dünn) und Kabinettstück 1 Kr. grün je mit Fremdentwertung durch bayerischen Bahnpost-HK, letztere "Frankf.-Nbg." (Fotoexp. Brettl)	⊙	42,51ax	150,–
F	4380	6 Kr. hellblau im waager. Dreierstreifen (Aussenmarken nicht ganz perfekt) auf Auslandsbrief von Frankfurt 1865 nach Sheffield/England	✉	43(3)	100,–
F	4381	6 Kr. blau, zwei waager. Paare (eines etwas Scherentrennung) als Viererstreifen geklebt auf Brief nach Paris, NS "163" und K1 "Worms". Eine interessante Mehrfach-Frankatur, sign. Sem	✉	43IA(4)	250,–
F	4382	6 Kr. hellblau (etwas Scherentrennung) in Mischfrankatur mit viereckig, knapp geschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 9 Kr. braun auf Chargébrief von Mainz (Bahnhof) nach München	✉	43IA, GAA16	120,–
F	4383	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück mit klarem NS "301" (Bremen), sign. M.K. Maier, Grobe, Attest Drahn. Mi. 1300,-	⊙	45	400,–
F	4384	1/4 Sgr. schwarz, punktgroße Rauhung und kleine Knitter, aber nicht repariert, mit K1 von Bremen, Attest Helbig. Mi. 1300,-	⊙	45	200,–
F	4385	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück mit "bildfreiem" K1 "Gotha" auf Briefstück, dabei noch ein Fragment einer zweiten Marke dieser Wertstufe, interessantes Stück. Mi. 1300,- +	△	45	400,–
F	4386	1/3 Sgr. gelbgrün, bis auf kl. Stelle tadellos durchstochenes Exemplar mit K1 "Hamburg", sign. Dr. Sommer. Mi. 750,-	⊙	46	100,–
F	4387	1/3 Sgr. grün, Kabinettstück mit klarem K1 "Arnstadt". Die Drucksachenmarken Nr. 36 und 46 sind im Michel tatsächlich deutlich unterbewertet, z.B. von der nahezu gleich teuren Nr. 49 gibt es wahrscheinlich 10mal so viele Exemplare! Attest Sem. Mi. 750,-	⊙	46	250,–
F	4388	1/3 Sgr. gelbgrün, farbfrischer waagerechter Dreierstreifen, ringsum mit perfektem Durchstich (li. Marke min. Randspalt) auf Briefstück mit NS "14" (Cassel). Eine seltene Einheit, sign. Thier, Fotoattest Sem. Mi. 4200,-, wobei schon das tadellose rechte Paar 3000,- Mi. wertet!	△	46(3)	600,–
F	4389	1/2 Sgr. orange im Pracht-Dreierstreifen nebst 3 Sgr. braun (min. runde Ecke) auf Briefstück mit NS "300" (Hamburg), Mi. 1200,-	△	47(3), 50	250,–
F	4390	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rot und 3 Sgr. ockerbraun auf gef. Prachtbrief von Hamburg 1867 nach Paris, Attest Sommer	✉	47,48, 50	200,–
F	4391	1 Sgr. rosa, bis auf kleine Stelle vollständiger Durchstich, mit klarem sächsischem Bahnpost-K2 "Glauchau-Gera"	⊙	48	50,–
F	4392	1 Sgr. rosa, links Breitrand durch verschobene Trennlinie, Kabinettstück mit NS "237" (Kranichfeld), Fotoexp. Sem	⊙	48	50,–
F	4393	1 Sgr. rosa auf Pracht-Postanweisung mit NS "65 und K1 "Schluechtern"	✉	48	60,–
F	4394	1 Sgr. rosa im Paar auf Kabinettbriefstück mit zentr. NS "251", Fotoexp. Sem, sign. Haferkamp. Mi. 220,-	△	48(2)	60,–
F	4395	1 Sgr. rosa, waagerechter Pracht-Dreierstreifen mit NS "301" (Bremen), rechte Marke interessanter Durchstich-Ausfall, Fotoattest Dr. Sommer. Mi. 350,- +	⊙	48(3)	100,–
F	4396	1 Sgr. rosa, Kabinettstück nebst 2 Sgr. blau (re. Unebenheit) auf Couvert (rs. Siegel ausgeschnitten) nach Berlin, NS "321" und K1 "Detmold". Mi. 1670,-	✉	48,49	350,–
F	4397	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit NS "251" und K1 "Weimar" auf Ganzsachen-Couvert 2 Sgr. ultramarin nach Görlitz, dazu ähnl. Couvert 2 Sgr. nach Leipzig	✉(2)	48, U19A	150,–
F	4398	2 Sgr. blau mit klarem NS "298" (Schleiz), zwei Eckbüge, sign. Stolow. Mi. 700,-	⊙	49	100,–
F	4399	2 Sgr. blau als Einzelfrankatur auf kleinformatigem Brief mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Halberstadt (Brief zwei kl. hinterklebte Stellen und Marke mit ausgebesserter li. unterer Ecke), Befund Sem. Mi. 1600,-	✉	49	250,–
F	4400	2 Sgr. blau auf (rs. etwas uneben geöffnetem) Prachtcouvert mit NS "2" und K2 "Allendorf" sowie rs. Absender-Vignette. Mi. 1600,-	✉	49	400,–
F	4401	3 Sgr. ockerbraun, perfektes Exemplar, auf Faltbrief von Weimar (NS "251" und K1) 1866 ins bayerische Kitzingen, sign. Sommer und Fotoexp. Sem. Mi. 450,-	✉	50	200,–
F	4402	3 Sgr. ockerbraun per zwei als Mehrfach-Frankatur auf Brief von Gotha nach Pforzheim (eine Marke kl. Unebenheit), Mi. 900,-	✉	50(2)	120,–
	4403	1 Kr. grün, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Mainz" auf mittig gefaltetem Ortsbrief	✉	51	50,–
F	4404	1 Kr. grün per zwei (kleine Mängel durch Randklebung) nebst 6 Kr. blau auf Nahbereichs-Chargébrief von Frankfurt in den Landbezirk von Vilbel. 2 Kr. Nahbereichsporto plus 6 Kr. Chargé, der Empfänger mußte noch 2 Kr. Landbestellgeld bezahlen	✉	51(2), 53	150,–
	4405	1 Kr. grün, Kabinettstück mit NS "220" und K1 "Frankfurt a.M." auf Ortsbrief (Falte)	✉	51ax	80,–
F	4406	1 Kr. grün im Prachtpaar auf kleinem Auslands-Streifband mit NS "220" und K1 "Frankfurt a.M." nach Basel/Schweiz	✉	51ax(2)	200,–
F	4407	1 Kr. hellgelblichgrün und dunkelgelbgrün als kuriose Auflagen-Kombination auf Prachtbrief mit klaren NS "220" und K1 "Frankfurt a.M." nach Hanau, Fotoexp. Sem	✉	51ax(2)	150,–
F	4408	3 Kr. rosa, Kabinettstück auf gef. Postanweisung mit NS "181" und L2 "Haiger" 1867, ex Metzer	✉	52	120,–



4372 / *150,–*



4374 / *80,–*



4377 / *250,–*



ex 4378 / *150,–*



4380 / *100,–*



4381 / *250,–*



4382 / *120,–*



4390 / *200,–*



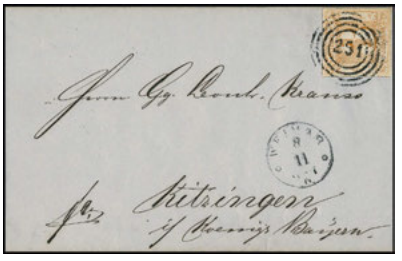
4393 / *60,–*



ex 4397 / *150,–*



4399 / *250,–*



4401 / *200,–*



4402 / *120,–*



4404 / *150,–*



4406 / *200,–*



4407 / *150,–*



4408 / *120,–*



4411 / *150,–*



4412 / *100,–*



4413 / *120,–*



4415 / *180,–*

F	4409	3 Kr. rosa per drei nebst zweimal 6 Kr. hellblau als 21-Kr.-Frankatur auf Brief nach Neapel, klare NS "220" und K1 "Frankfurt a.M.". Trotz kl. Beanst. ein bemerkenswerter Italien-Brief	✉	52(3), 53(2)	350,–
	4410	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau, frische Prachtstücke auf gefaltetem Brief von Mainz nach Lingen	✉	52,53	40,–
F	4411	3 Kr. rosa als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 6 Kr. blau mit klaren NS "215" und K1 "Wiesbaden" nach Celle	✉	52, U23A	150,–
F	4412	6 Kr. blau per zwei auf Kabinett-Bahnpost-Brief mit Aufgabe-L1 "Frankfurt a.M." und Zug-K1 "Frankfurt-Bingen" nach Amsterdam	✉	53(2)	100,–
F	4413	6 Kr. blau vom Unterrand mit interessantem Durchstichausfall, nebst 9 Kr. ockerbraun, auf Kabinett-Chargébrief von Frankfurt nach Znaim/Österreich-Ungarn	✉	53,54I	120,–
	4414	9 Kr. ockerbraun im waager. Paar (oben Schere) auf reizvollem, kleinformatigem Couvert von Frankfurt nach London, Leitvermerk "via Calais"	✉	54II(2)	60,–
F	4415	Ganzsachen-Ausschnitte 3 Kr. rosa und 6 Kr. blau, je achteckig geschnitten, auf Postvereinsbrief von Frankfurt nach Regensburg	✉	GAA14, 15	180,–
F	4416	Ganzsache 3 Kr. rosa (links leichte Patina) in unzulässiger Verwendung als Paketbegleitbrief mit K2 "Meisenheim" nach Berncastel, mit "7" Sgr. nachtaxiert	✉	U6	180,–
F	4417	Ganzsache 3 Sgr. braun, seltenes Großformat, Prachtcouvert (leichte Druckspur) mit K2 "Grossbreitenbach", sign. Sommer und Fotoexp. Sem. Mi. 425,-	✉	U12B	120,–
	4418	Ganzsache 2 Kr. gelb, ungefaltetes Prachtcouvert im Großformat mit K1 "Coburg", Mi. 250,-	✉	U13B	60,–
F	4419	Ganzsache 3 Kr. rosa in seltener Verwendung als gesiegeltes Wertcouvert mit besserem Postablage-Ra2 "Bürstadt-Biblis" nach Mainz. Als Fahrpost zu diesem Zeitpunkt (bis 1.1.1866) nur unfrankiert möglich und deshalb mit Nachtaxe belegt (7 Kr. Porto für Doppelbrief inkl. Wert, 2 Kr. Bestellgeld)	✉	U14	120,–
F	4420	Ganzsache 1/4 Sgr. schwarz, das seltene Couvert im kleinen Format 1866 von Gera mit Nachtaxen nach Berga a.d. Elster (rs. K1) gelaufen, die Adresse ist neu geschrieben. Mi. 1750,-	✉	U25A	300,–
F	4421	Ganzsache 1/4 Sgr. schwarz, Pracht-Umschlag mit NS "14" und K1 "Cassel" als Ortsbrief gelaufen, links unten kl. Aufkleber. Mi. 900,-	✉	U25C	200,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 1–9

F	4422	"4" nebst K1 "Barchfeld" klar auf Pracht-Ganzsache 1 Sgr. rosa	✉	U10	120,–
	4423	"4" nebst K2 "Herrenbreitungen" auf Briefvs. mit üblich geschnittener 2 Sgr., Fotoexp. Sem	(✉)	5b	50,–
	4424	"5" nebst K1 "Bebra" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 2 Sgr.	✉	1,5	60,–
	4425	"5" nebst K1 "Bebra" auf Damencouvert mit gleichfarbiger Mischfrankatur 2 und 1 Sgr. rot, üblich geschnitten	✉	16,29	70,–
F	4426	"5" nebst K1 "Bebra" klar auf Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr. hellblau, kl. Mängel	✉	15(3)	100,–
F	4427	"6" (Bergen) zentrisch auf Luxusstück 1/2 Sgr., Fotoexp. Gärtner	⊙	3a	50,–
F	4428	"9" nebst K1 "Bockenheim" auf Brief mit ungewöhnlicher Frankatur 1/4 Sgr. rotorange im Paar nebst zweimal 1/2 Sgr. (teils unauffällige Randverbreiterungen)	✉	13(2), 28(2)	180,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10–99

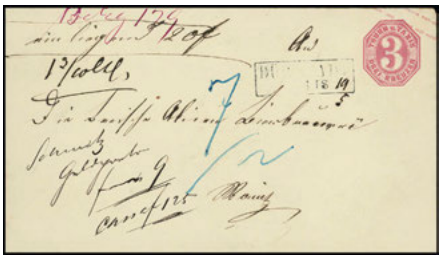
F	4429	"11" nebst K1 "Breitenbach", je auf zwei Briefchen 1 Sgr. (einmal Scherentrennung), sowie auf losen 1/4 und 1 Sgr. (diese sign. Sem)	✉/⊙	29,1,39	100,–
F	4430	"12" nebst K2 "Brotterode" auf Brief mit riesenrandigem Luxusstück 1 Sgr. (Nebenmarken an drei Seiten!)	✉	11b	80,–
	4431	"16" nebst K1 "Eschwege" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 (gut geschnitten) und 2 Sgr.	✉	1,5	60,–
F	4432	"30" (Helsa) in rot klar auf 1/4 Sgr. sowie in blau auf 1/2 Sgr. (min. Mgl.)	⊙	13,3a	150,–
F	4433	"30" nebst K1 "Helsa", je in guter blauer Farbe, auf "Muster-ohne-Werth"-Brief (Gebrauchserhaltung) mit üblich geschnittener 1/2 Sgr.	✉	14	120,–
	4434	"32" nebst K1 "Hofgeismar" auf Briefchen 1/2 Sgr. grün (min. Randpatina), sign. Sem	✉	14	50,–
	4435	"38" nebst K1 "Hess. Lichtenau" klar auf Briefchen mit üblich geschnittener 1/2 Sgr.	✉	28	50,–
	4436	"39" nebst K1 "Marburg" auf eingeschriebenem Doppelbrief mit Bestellgeld, mit 1/4 Sgr. vom Rand und zweimal 1 Sgr., üblicher Taxisschnitt und Gebrauchserhaltung (Brief oben Einriß)	✉	1, 11a(2)	70,–
F	4437	"41" nebst K1 "Melsungen" auf Bestellgeldbriefchen mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun einzeln und im Paar	✉	1(3)	80,–
	4438	"44" nebst K1 "Naumburg i.K." klar auf Brief mit zwei üblich geschnittenen 1/2 Sgr. grün (einmal vom Oberrand) sowie 1 Sgr. hellblau (von Brieffaltung getroffen)	✉	14(2), 15	70,–
F	4439	"50" nebst K1 "Neukirchen b.Z." auf kleinem Briefchen (rs. gering verkürzt) mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	26,28	60,–
F	4440	"50" nebst K1 "Neukirchen b.Z." klar auf Brief mit 1/2 und 1 Sgr., erstere min. Durchstich-Unebenheit	✉	37,38	100,–
	4441	"51" nebst K2 "Neustadt" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,29	70,–
F	4442	"53" (Frankfurt), Vierring-Versuchs-NS klar auf 1 Kr. schw./graugrün (Ecke etwas hell)	⊙	7a	250,–



4416 / *180,–*



4417 / *120,–*



4419 / *120,–*



4421 / *200,–*



4422 / *120,–*



4426 / *100,–*



4428 / *180,–*



ex 4429 / *100,–*



4430 / *80,–*



4433 / *120,–*



4437 / *80,–*



4439 / *60,–*



4440 / *100,–*



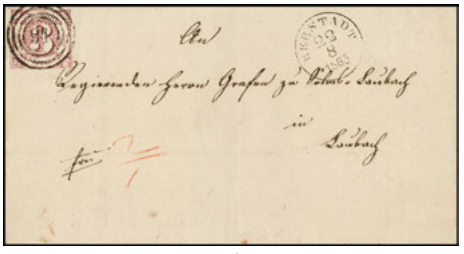
4449 / *100,–*



4450 / *70,–*



4452 / *60,–*



4453 / *100,–*



4454 / *80,–*



4458 / *180,–*



4461 / *100,–*



4462 / *100,–*

F	4443	"53" (Frankfurt), Vierring-Versuchs-NS klar und zentrisch auf fast vollrandiger 9 Kr. schw./gelb, selten. Feuser + 800,-	⊙	10	250,–
	4444	"53" nebst K1 "Oberaula" sehr klar auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. rot (unbed. Spalt)	✉	29	50,–
	4445	"56" nebst K2 "Oldendorf", je in graublau, auf Brief mit zweimal 1/2 Sgr.	✉	3a(2)	40,–
	4446	"57" nebst zweifachem K1 "Rauschenberg" auf Neujahrscouvert 3 Sgr.	✉	6	50,–
F	4447	"64" (Schenklengsfeld) klar auf teils vollrandiger 1 Sgr. rot (kl. Knitter), Fotoexp. Sem	⊙	29	70,–
F	4448	"64" zart nebst K1 "Schenklengsfeld" auf Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr., Feuser + 1000,-	✉	26,28	300,–
F	4449	"67" zweimal, der Postablage-Ra2 "Schwarzenfels-Sterbfritz" sowohl zusätzlich zart auf der Marke als auch nebengesetzt, auf Brief 3 Sgr. (bereits mit Bug aufgeklebt)	✉	31	100,–
F	4450	"69" nebst rotem K1 "Spangenberg" klar auf Teilbrief mit 1/2 Sgr. grün und 1 Sgr. hellblau	✉	14,15	70,–
	4451	"73" nebst K2 "Trendelburg" auf Briefchen 1/2 Sgr. schw./bläulichgrün	✉	3b	50,–
F	4452	"75" nebst K1 "Volkmarsen" auf Damencouvert mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11b	60,–
F	4453	"94" sehr klar, nebst K1 "Berstadt", auf Brief 1863 mit 3 Kr.	✉	32	100,–
F	4454	"98" nebst K2 "Bodenheim" auf Briefchen mit 3 Kr. (leichte Gummispuren)	✉	32	80,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 100-424

	4455	"108" nebst K1 "Engelrod" auf Auslandsbriefchen (leichte Gebrauchsspuren) mit Paar 9 Kr. schw./gelb nach Hyères/Frankreich	✉	10(2)	70,–
F	4456	"144" (Ortenberg) in seltener roter Farbe klar auf etwas fehlerhafter 6 Kr. hellblau	⊙	43	100,–
	4457	"166" nebst K1 bzw. K2 "Biebrich" in blau bzw. graublau auf vier Briefen, dabei Einzelfrankatur 1 Kr. im Nahbereich nach Wiesbaden	✉(4)	20,32,U	80,–
F	4458	"166" nebst K2 "Biebrich", je in blau, auf Damencouvert mit Dreifarben-Frankatur 3 Kr. rot, 6 Kr. blau und 9 Kr. ockerbraun (diese kl. Mgl.) 1864 nach England	✉	32-34	180,–
F	4459	"170" (Caub) in blau auf Briefstück mit Paar 1 Kr. grün (Fotoexp. Sem), sowie in schwarz nebst K1 auf Brief mit 1 und 3 Kr. (Taxisschnitt)	△/✉	20(2),7, 12	80,–
	4460	"172" nebst K1 "Diez" auf Briefchen mit 1 und 3 Kr., min. Papierfehler am Rand	✉	41	60,–
F	4461	"176" nebst K1 "Flörsheim" auf kleinem Briefchen mit zwei 1 Kr. (einmal Bugspur)	✉	20(2)	100,–
F	4462	"184" nebst K2 "Herschbach" auf Brief (Gebrauchsspuren) mit Paar 1 Kr., sign. Krause, Haferkamp	✉	7a(2)	100,–
F	4463	"190" (Kirberg) auf Kabinettstück 1 Kr. grün, Fotoexp. Sem	⊙	51ay	100,–
F	4464	"190" nebst L2 "Kirberg" auf Damencouvert 1857 mit üblich geschnittener 9 Kr., auf Brief sehr selten (Kaufpreis 273. Köhler 1991 DM 2650,- brutto!)	✉	10	150,–
F	4465	"198" zart, nebst L2 "Nass. Neuhof", auf Brief mit 1 und 3 Kr., letztere Bugspur, auf Ganzstück seltener NS, sign. Haferkamp. Feuser + 1800,-	✉	7b,12	500,–
F	4466	"199" nebst K1 "Niederlahnstein", je in schwarz, auf gef. Brief (kl. Klebestelle ausserhalb) mit 1 und 3 Kr., Feuser + 600,-	✉	7a,12	150,–
	4467	"199" nebst K1 "Niederlahnstein", je in blau, auf gef. Brief mit Kabinettstück 6 Kr. schw./dunkelrosa	✉	9b	50,–
F	4468	"199" nebst K1 "Niederlahnstein", je in schwarz, auf leicht unfrischem Brief mit 1 Kr. grün (überrandig) und 3 Kr. hellblau, Feuser + 600,-	✉	20,21	120,–
	4469	"211" nebst K1 "Usingen" auf Faltbrief mit meist vollrandiger 3 Kr.	✉	32	80,–
F	4470	"211" nebst K1 "Usingen" klar auf sauberem Brief mit waager. Paar 1 Kr., Fotoexp. Sem	✉	20(2)	150,–
	4471	"212" nebst K1 "Wallmerod" auf gef. Recobrief mit 6 Kr. rot	✉	22	50,–
F	4472	"217" nebst K1 "Langewiesen" auf gef. Prachtbrief mit 2 Sgr. blau, Fotoexp. Sem "tadellos"	✉	30	120,–
F	4473	"220" (Frankfurt a.M.), Studie der versch. Typen auf gesamt 68 losen Marken bzw. auf Briefstücken (untersch., inkl. zweimal je 15 u. 30 Kr.), sowie die seltene Type mit durchstochenem Kreis auf Brief 9 Kr. sehr klar, in blau auf Bfst. 9 Kr. (Fotoexp. Sem) usw.	⊙/✉/△	ex20-54	400,–
	4474	"221" nebst Ra2 "Apolda" auf Bestellgeldbriefchen mit 1/4 (breitrandig!) und 1/2 Sgr.	✉	1,3	60,–
	4475	"223" nebst K1 "Berka a.W." auf gef. Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,14	70,–
	4476	"223" nebst K1 "Berka a.W." auf kleinem Briefchen mit zwei 1/2 Sgr. grün, eine vollrandig	✉	14(2)	70,–
F	4477	"223" nebst Zier-K1 "Berka a.W." auf Prachtbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr., letztere unten mit breitem Bogenrand	✉	1,3a	120,–
F	4478	"224" nebst K2 "Berka" auf Brief mit besserer Einzelfrankatur 1/4 Sgr. schw./rotbraun (senkrechter Knitter) nach Blankenhain, Fotoexp. Sem	✉	1	100,–
F	4479	"225" nebst K2 "Blankenhain", je in blau, auf kleinem Nahbereichs-Damencouvert (unbed. Pünktchen) mit zwei 1/4 Sgr., eine breitrandig. Porto 1/4 Sgr. plus 1/4 Sgr. Bestellgeld, nach Berka/W.	✉	1(2)	300,–
F	4480	"225" nebst K2 "Blankenhain", je in blau, auf Bestellgeld-Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr. (Taxisschnitt), sign. Pfenninger	✉	1,3a	100,–
F	4481	"226" nebst K2 "Bürgel" klar 1854 auf kleinem Briefchen 1 Sgr. nach Schleiz (rs. roter L2)	✉	4	150,–



4464 / *150,–*



4466 / *150,–*



4468 / *120,–*



4470 / *150,–*



4472 / *120,–*



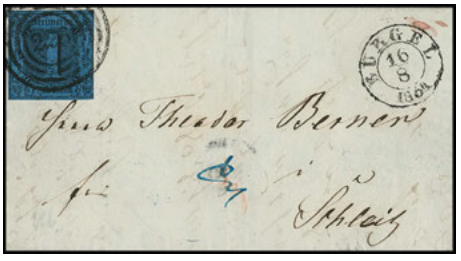
4477 / *120,–*



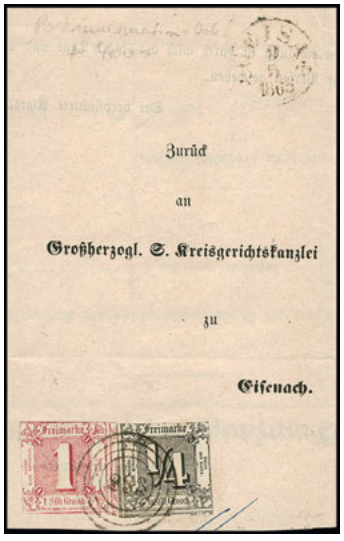
4478 / *100,–*



4480 / *100,–*



4481 / *150,–*



4488 / *180,–*



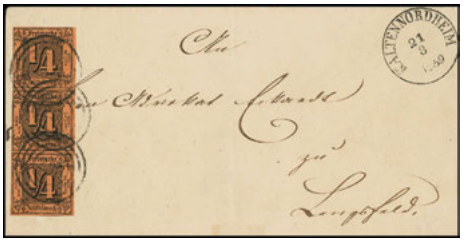
4482 / *200,–*



4484 / *150,–*



4489 / *100,–*



4491 / *100,–*



4494 / *150,–*



4496 / *150,–*



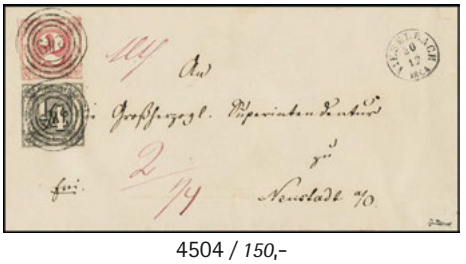
4499 / *100,–*



4500 / *100,–*



4502 / *120,–*

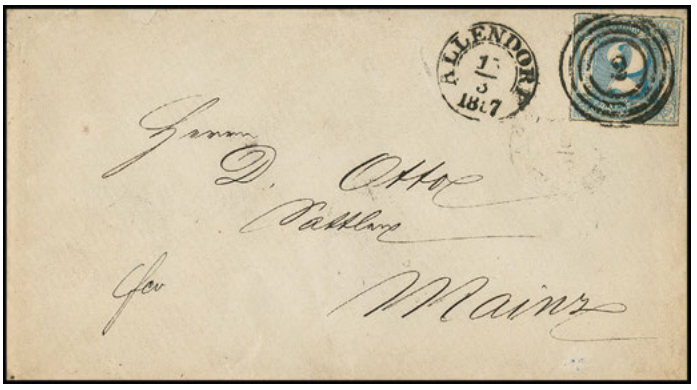


4504 / *150,–*


4394
4395
4398
4427
4432
4442
4443
4447
ex 4459
4456
4463
ex 4473
4509
4486
4490
4493
4529
4492
4495
4497
4498
4530
4547
4549
4554



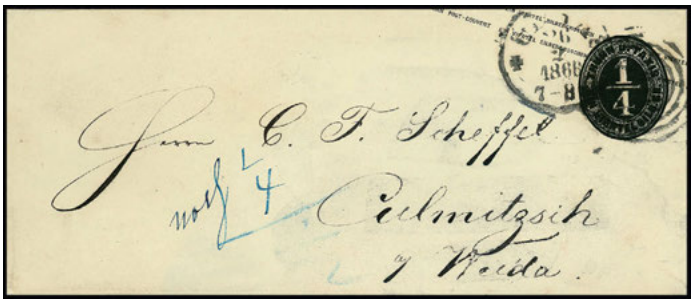
4396 / *350,–*



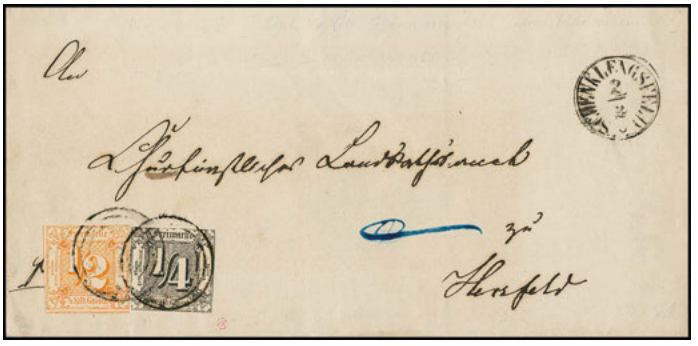
4400 / *400,–*



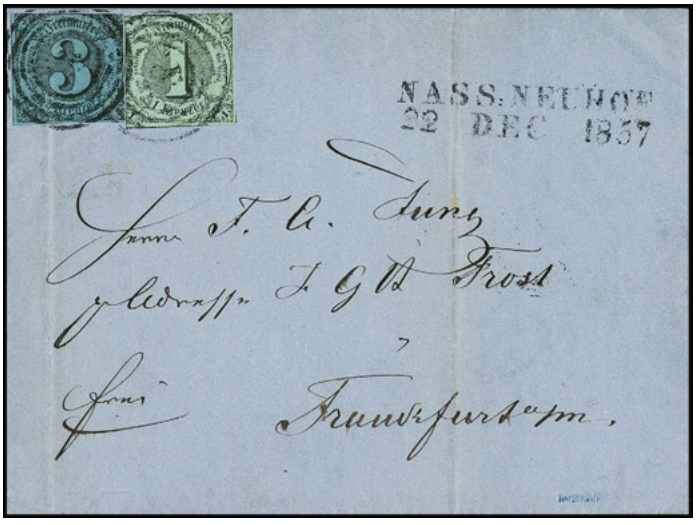
4409 / *350,–*



4420 / *300,–*



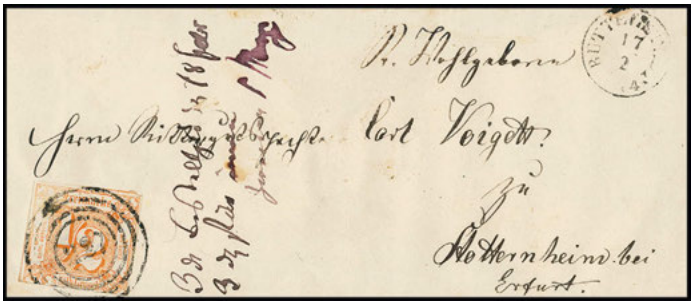
4448 / *300,–*



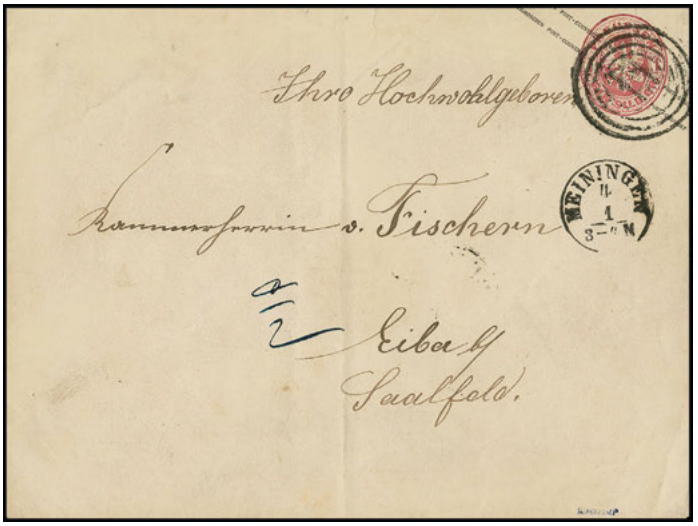
4465 / *500,–*



4479 / *300,–*



4483 / *400,–*



4508 / *1200,–*

F	4482	"227" nebst Fingerhut-K1 "Buttelstedt" auf Briefvs. (diese verklebter Einriß ausserhalb) mit 1/2 Sgr., Feuser + 1200,-	(✉)	28	200,–
F	4483	"227" nebst Fingerhut-K1 "Buttelstedt" auf Damencouvert mit dreiseitig gut geschnittener 1/2 Sgr. rotorange, siehe Foto. Überdurchschnittlich klarer Abschlag des seltenen Nummernstempels, Feuser + 1200,-, Attest Sem	✉	28	400,–
F	4484	"227" zart nebst K1 "Buttelstedt" auf Brief mit dreiseitig gut geschnittener 1 Sgr., Feuser + 1200,-	✉	29	150,–
	4485	"229" nebst K2 "Buttstaedt" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	26,29	60,–
F	4486	"229" nebst K2 "Buttstaedt" klar auf Ganzsachen-Abschnitt 2 Sgr. mit üblich geschnittener 1 Sgr. rot	△	29	60,–
	4487	"230" nebst K1 "Dermbach" auf übergewichtigem Brief mit üblich geschnittenen 1 Sgr. hellblau und 3 Sgr. rotbraun nach Weimar	✉	15,17	80,–
F	4488	"233" nebst K1 "Geisa" auf vorgedrucktem Post-Insinuations-Document mit üblich geschnittenen 1/4 (Bugspur) und 1 Sgr. nach Eisenach	✉	26,28	180,–
F	4489	"235" nebst K2 "Ilmenau" klar auf Postvereinsbrief (Falte ausserhalb) mit 3 Sgr. nach Wunstorf	✉	6a	100,–
F	4490	"236" (Kaltennordheim) in seltener blauer Farbe zentrisch auf Prachtstück 1/4 Sgr. (Fotoexp. Sem), sowie in schwarz auf Briefstück mit 1/4 Sgr. rotorange mit breitem rechtem Bogenrand nebst Paar 1 Sgr.	⊙/△	1,13, 29(2)	200,–
F	4491	"236" nebst K1 "Kaltennordheim" auf Brief mit senkrechtem Dreierstreifen 1/4 Sgr. schw./rotbraun (unterer Wert kleine Aufspaltung)	✉	1(3)	100,–
F	4492	"238" (Marksuhl) je klar zentrisch auf zwei Kabinettstücken 6 Kr. (seltene Währungsfremdverwendung, Fotoexp. Sem) und 1/4 Sgr.	⊙	9a,13	100,–
F	4493	"239" nebst Fingerhut-K1 "Münchenbernsdorf" auf Prachtbriefstück 1/2 Sgr. grün	△	14	60,–
F	4494	"241" nebst K1 "Ostheim" auf Brief mit 1/2 Sgr. nach Melpers im Landbezirk von Kaltennordheim (und bar erhobenes weiteres Landbestellgeld von 1/2 Sgr.)	✉	37	150,–
F	4495	"242" (Ruhla) in schwarz und blau (selten!) je voll auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Sgr. (Fotoexp. Sem) bzw. 1/2 Sgr.	△(2)	6a,37	150,–
F	4496	"243" nebst K2 "Stadtremda" klar auf hübschem Briefchen 1866 mit dreiseitig vollrandigem Paar 1/4 Sgr. nach Weimar (reduzierte Taxe)	✉	26(2)	150,–
F	4497	"245" (Stadtsulza) besonders schön klar auf Briefstück mit 1/4 Sgr. schwarz vom linken Rand (nur rechts oben winzig ber.) nebst Luxusstück 1/2 Sgr. orange	△	26,28	100,–
F	4498	"246" (Tiefenort) klar auf breitrandigem Paar 1/2 Sgr. (leichte Bugspur, gut sign. Bühler), Fotoexp. Sem	⊙	3a(2)	80,–
F	4499	"246" zart, nebst Zier-K1 "Tiefenort", auf Brief (Gebrauchserhaltung) mit Paar und Einzelmarke 1/4 Sgr. schw./rotbraun	✉	1(3)	100,–
F	4500	"247" nebst K1 "Triptis" klar auf seltener Großformat-Ganzsache 2 Sgr., 1. Ausgabe (etwas fleckig, Mi. 400,-)	✉	U3B	100,–
	4501	"248" nebst K2 "Vacha" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11	50,–
F	4502	"248" nebst K2 "Vacha" klar auf Ganzsache 3 Sgr., mit ZuF Paar 1 Sgr. als Postvereins-Recobrief (min. Gebrauchsmgl.) nach Chemnitz	✉	38(2), U20	120,–
	4503	"249" nebst Fingerhut-K1 "Vieselbach" auf Briefchen 1/2 Sgr. grün	✉	14	50,–
F	4504	"249" nebst Fingerhut-K1 "Vieselbach" je klar auf gef. Bestellgeld-Doppelbrief mit 2 Sgr. rot und 1/4 Sgr. schwarz	✉	16,26	150,–
F	4505	"251" nebst K1 "Weimar" auf Couvert mit 1/2 Sgr. schw./bläulichgrün vom 8.2.1853. Die Nummernstempel wurden erst Ende Januar 1853 den einzelnen Postanstalten zugeteilt, vorliegend wahrscheinlich frühester bekannter Nummernstempelbrief dieses Ortes und einer der frühesten von Taxis überhaupt!	✉	3b	200,–
	4506	"252" nebst K1 "Camburg", je in blau, auf unten gef. Bestellgeld-Brief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11b	60,–
	4507	"254" nebst K1 "Graefenthal" auf gef. Chargébrief mit zweimal 6 Kr. blau nach Frankfurt	✉	33(2)	50,–
F	4508	"258" nebst K1 "Meiningen" (v. 4.1.66) als seltene Fremdentwertung auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat (Mittelfalte und kl. Einriß), unbeanstandet nach Saalfeld, sign. Haferkamp	✉	Pr.U26B	1200,–
F	4509	"262" (Salzungen) in blau klar auf Briefstück mit üblich geschn. 9 Kr., Fotoexp. Gärtner	△	10aII	40,–
	4510	"265" nebst K1 "Sonneberg" auf Reco-Brief mit zweimal 9 Kr. ockerbraun nach Leipzig	✉	34(2)	50,–
F	4511	"278" zart, nebst K1 "Tambach" in blau, auf Brief 2 Sgr. schw./rosa, diese zusätzlich mit Prägesiegel (Vorläufer der Firmenlochung zwecks Vermeidung von Unterschlagung), Feuser + 500,-	✉	5a	200,–
F	4512	"283" in seltener Kombination mit dem Zierstück-K1 "Gehren" auf sauberem Brief mit gut gerandeter 1 Sgr. (min. Vortrennschnitt)	✉	11	200,–
F	4513	"284" nebst K1 "Blankenburg" klar auf Brief mit viermal 1 Kr. grün (ein Kabinettpaar), Brief unten zwei Randrisse ausserhalb	✉	20(4)	150,–
	4514	"284" nebst Zier-K1 "Blankenburg", je in blau, auf Brief mit 6 Kr. (Bug)	✉	9a	120,–
	4515	"286" nebst K1 "Leutenberg" auf Brief 3 Kr.	✉	32	50,–
F	4516	"286" nebst versch. K1 "Leutenberg" auf Brief 6 Kr. schw./rosa und auf besserer Ganzsache 2 Kr., erste Ausgabe	✉(2)	9,U5A	100,–



4505 / *200,–*



4511 / *200,–*



4512 / *200,–*



4513 / *150,–*



ex 4516 / *100,–*



4517 / *100,–*



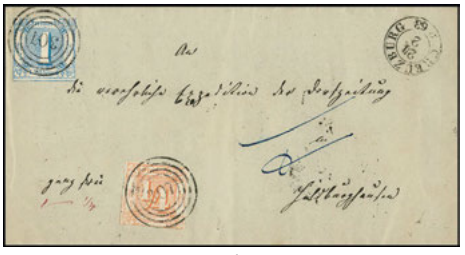
4518 / *70,–*



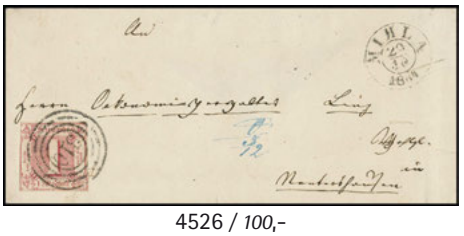
4519 / *70,–*



4521 / *120,–*



4525 / *120,–*



4526 / *100,–*

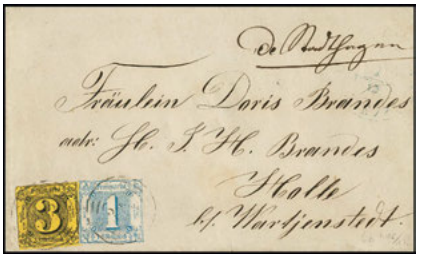


ex 4533 / *150,–*



4534 / *140,–*





4535 / *200,–*



ex 4536 / *100,–*



4537 / *200,–*



4539 / *100,–*



4544 / *100,–*

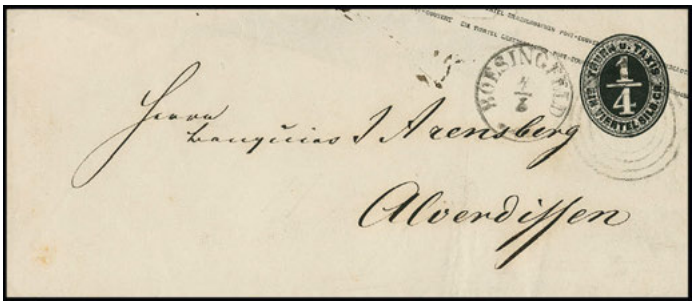


4545 / *150,–*



4546 / *100,–*

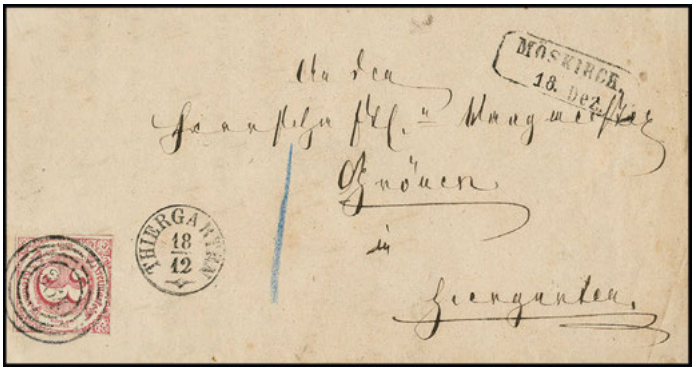
F	4517	"287" nebst K2 "Oberweissbach" auf Couvert mit überrandigem Luxuspaar 1 Kr. grün	✉	20(2)	100,–
F	4518	"288" nebst K2 "Rudolstadt" auf eingeschriebenem Postvereinsbrief mit Paar 3 Kr. rosa und 9 Kr. ockerbraun (Taxisschnitt) nach Wien, drei rote Ra1 "Chargé"	✉	32(2), 34	70,–
F	4519	"289", sowohl NS als auch K2 "Stadtilm" auf den Marken, auf Faltbrief mit zwei 1 Kr. von versch. Auflagen (einmal rechts Scherentrennung) in den Landbezirk von Großbreitenbach	✉	51(2)	70,–
	4520	"296" nebst K1 "Lobenstein" auf gef. Brief mit meist vollrandiger 1 Sgr.	✉	4	70,–
F	4521	"297" nebst K1 "Saalburg" auf kleinem Briefchen 2 Sgr. rot	✉	16	120,–
	4522	"298" nebst L2 "Schleiz", je in blau, auf Brief (Gebrauchserhaltung, u.a. kl. Knitter) mit 1 Sgr., Attest Sommer	✉	4	70,–
	4523	"301" nebst K1 von Bremen auf Doppelbrief (beim Couvert fehlt rs. die obere Viertelklappe) mit zweimal 3 Sgr. in deutlich unterschiedlichen Nuancen ocker- und dunkelbraun nach Darmstadt	✉	31(2)	50,–
F	4524	"303" zart nebst erkennbarem HK "Gammertingen", je in rot, auf Briefstück mit Paar 1 Kr., das Briefstück (nicht die Marken) löchrig, siehe Foto, seltener roter NS!	△	7a(2)	200,–
F	4525	"307" nebst K2 "Creuzburg" klar auf Bestellgeldbrief mit 1/4 Sgr. rotorange und 1 Sgr. hellblau an die Expedition der Dorfzeitung in Hildburghausen	✉	13,15	120,–
F	4526	"310" nebst K2 "Mihla" klar auf Couvert (kl. Beanst.) mit 1 Sgr. rot	✉	29	100,–
	4527	"311" nebst K1 "Olbersleben bei Buttelstedt" auf Bestellgeldbrief mit üblich geschnittenen 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,28	60,–
	4528	"312" nebst K2 "Georgenthal", je in blau, typisch auf Doppel-Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr., üblicher Schnitt, Fotoexp. Sem	✉	13,15	70,–
F	4529	"313" (Nazza) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. rosa	△	38	50,–
F	4530	"316" (Alverdissen) zentr. klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr. rotorange, Fotoexp. Gärtner	△	28	50,–
	4531	"316" nebst K1 "Alverdissen" auf Brief 1 Sgr.	✉	4	60,–
F	4532	"319" nebst K1 "Boesingfeld" auf seltener Ganzsache 1/4 Sgr. schwarz im Kleinformat (Mi. 1000,-) nach Alverdissen, oben kleine Klappenmängel	✉	U25C	400,–
F	4533	"320" nebst K1 "Bückeburg" auf sieben Nummernstempel Briefen verschiedener Ausgaben, dabei u.a. 2 Sgr. rot (Nr. 16), sowie Chargébrief der 2. Gewichts- und 3. Entfernungsstufe mit 1 und 3 Sgr. je per zwei (Nr. 29 u. 31, Taxisschnitt)	✉(7)	ex3b-U	150,–
F	4534	"320" nebst K1 "Bückeburg" bzw. "Bückeburg Bahnhof" auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. rosa mit je ZuF zweimal 1 Sgr. durchstochen (teils etwas Scherentrennung) aus gleicher Korrespondenz nach Berlin	✉(2)	38(4),U	140,–
F	4535	"333" in ungewöhnlicher Kombination mit hs. Aufgabe "de Stadthagen" (anstatt eines Stempels) auf Brief mit Mischfrankatur 3 und 1 Sgr.	✉	6b,15	200,–
F	4536	"333" nebst K1 "Stadthagen" auf zwei verschiedenen Ganzsachen 1/2 bzw. 1 Sgr., sowie auf Brief 3 Sgr. durchstochen	✉(3)	U,44	100,–
F	4537	"334" nebst K1 "Vahrenholz" auf Prachtcouvert 2 Sgr., Feuser + 500,-	✉	39	200,–
	4538	"335" nebst K1 "Ostrach" auf kleinem Hohenzollern-Briefchen mit 3 Kr. rot	✉	32	40,–
F	4539	"340" zart, nebst K1 "Friedrichsdorf", auf Auslandscouvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 15 Kr. purpur und 3 Kr. rot nach Birmingham/England, Fotoexp. Sem	✉	24,32	100,–
	4540	"347" nebst K1 "Kirtorf" klar auf Briefchen (kl. Randriß ausserhalb) mit 3 Kr. hellblau	✉	21	50,–
	4541	"349" nebst K1 "Trochtelfingen" auf Brief 3 Kr. rosa (unten Scherentrennung)	✉	52	50,–
F	4542	"354" nebst K1 "Alsbach" auf dekorativem Postvereins-Einschreibebrief mit 9 Kr. (weitgehend vollrandig) nach Passau, Brief typische leichte Faltspur ausserhalb	✉	10b	300,–
	4543	"360" nebst K1 "Jugenheim" auf schwarz gerandetem Trauercouvert (kl. Randriß) mit teils überrandiger 9 Kr. ockerbraun nach Hannover ("Reiset"-Korrespondenz)	✉	34	50,–
F	4544	"361" nebst K1 "Hagenburg" auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa (interessanter Durchstich-Ausfall)	✉	48	100,–
F	4545	"363" nebst K1 "Catzenelnbogen", je in blau, auf kl. Brief mit 6 Kr.	✉	33	150,–
F	4546	"363" nebst K1 "Gross-Zimmern" auf Brief mit zweimal 3 Kr. rot (etwas über den Rand geklebt)	✉	32(2)	100,–
F	4547	"364" (Thiergarten) klar auf kleinem Briefstück 3 Kr. rot, sign. Sommer	△	32	40,–
F	4548	"364" nebst K1 "Thiergarten" auf Brief (eine Seitenklappe fehlt typisch) mit breitrandiger 3 Kr. rosa, vs. Transit-Ra2 "Möskirch" (!)	✉	32	300,–
F	4549	"368" (Fraureuth) klar auf Randstück 1/2 Sgr. grün, Fotoexp. Sem	⊙	14	120,–
	4550	"369" nebst K1 "Birkenau" auf Brief (stärkere Faltung ausserhalb) mit Paar 1 Kr. und 3 Kr.	✉	20(2), 32	50,–
	4551	"370" nebst K1 "Jugenheim" klar auf Brief (etwas Patina) mit waager. Paar 1 Kr.	✉	20(2)	80,–
F	4552	"371" nebst K1 "Staudernheim" auf Couvert mit Prachtstück 3 Kr. rosa	✉	52	200,–
F	4553	"374" (Stotternheim), seltener rotvioletter NS klar und zentrisch auf Briefstück 1 Sgr., sign. Ressel, Kruschel, Decker, Haferkamp	△	48	250,–
F	4554	"375" (Schlossvippach) klar auf Prachtbriefstück mit Paar 1 Sgr., sign. Sommer	△	38(2)	100,–



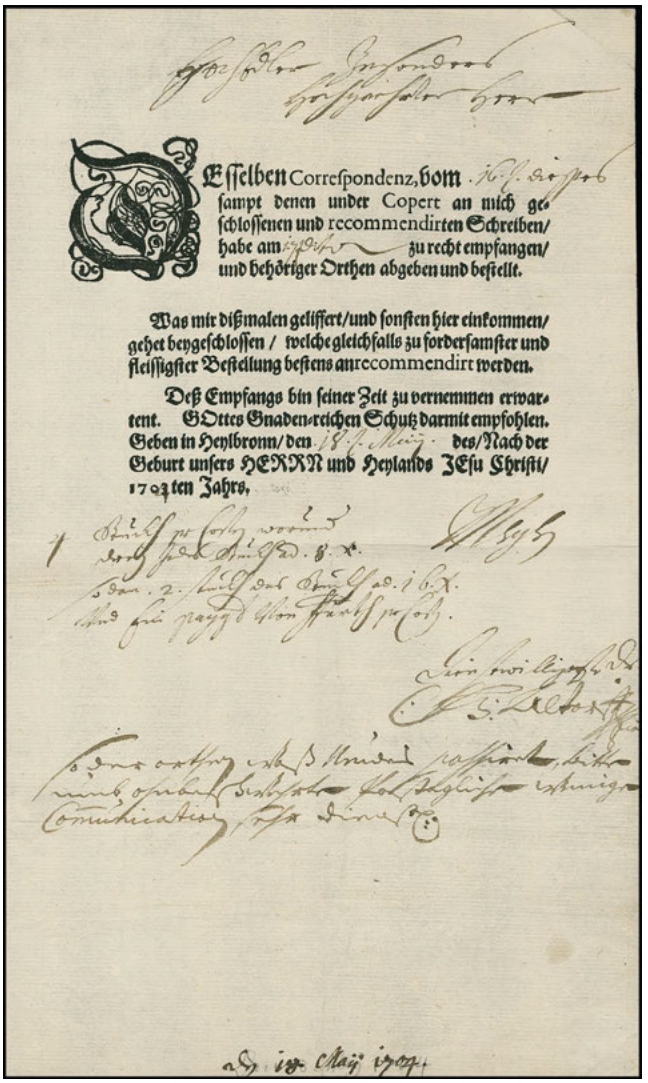
4532 / *400,-*



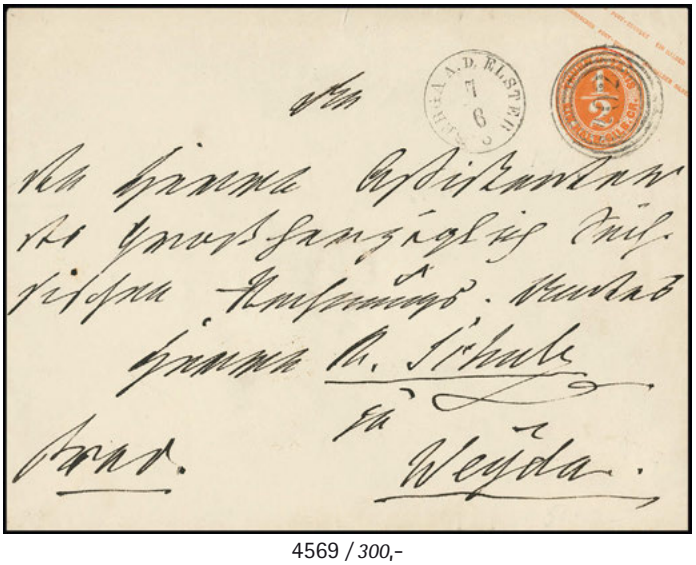
4542 / *300,-*



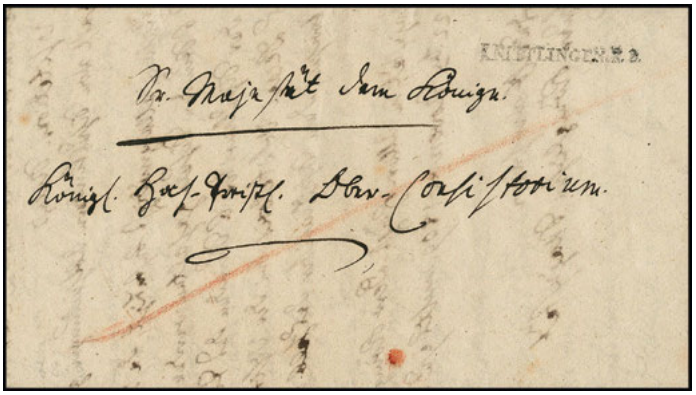
4548 / *300,-*



4601 / *400,-*



4569 / *300,-*



4609 / *400,-*



4625 / *500,-*


4553
ex 4555
4559
4524
4566
ex 4567
4570
4572
4571
4573
4574
4575
4577
4578
4579
4580
4581
4582
4583
4584
4592
4595
4596
4600
4604
4606
4620
4622
4626
4649
4655
4650
4651
4652



4552 / *200,–*



4557 / *150,–*



4562 / *100,–*



4565 / *120,–*



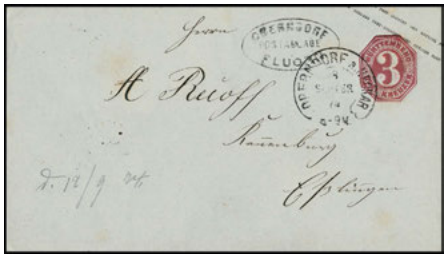
4568 / *100,–*



4587 / *100,–*



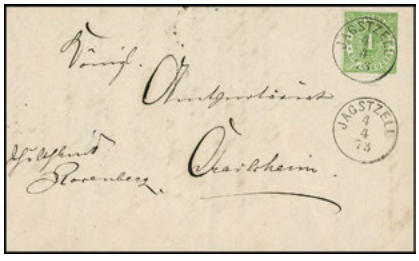
4589 / *180,–*



4598 / *180,–*



4618 / *180,–*



4607 / *120,–*



4615 / *80,–*



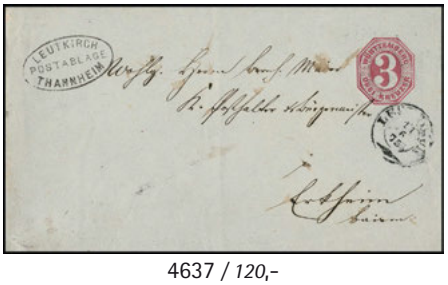
4624 / *250,–*



4627 / *150,–*



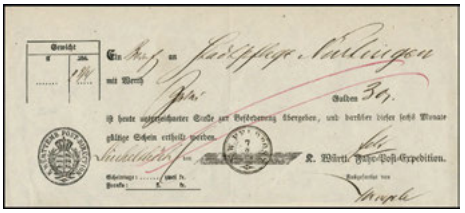
4628 / *50,–*



4637 / *120,–*



4644 / *80,–*



4645 / *280,–*



4647 / *180,–*



4657 / *80,–*

F	4555	"377" der Werrabahn nachverw. auf sechs Werten Preußen 1, 3(3), 6 und 9 Kr., teils kl. Mgl.	⊙	Pr.22, 24-26	120,–
	4556	"377" der Werrabahn, nebst hs. Aufgabe "Salzungen", auf großformatiger Ganzsache 6 Kr. (kl. Randrißchen)	✉	U15B	60,–
F	4557	"378" nebst K1 "Schwarzburg" klar auf frischem Prachtbrief mit Paar 1 Kr. grün	✉	41(2)	150,–
	4558	"378" nebst K1 "Schwarzburg" klar auf Faltbrief 3 Kr. (mit Einriß aufgeklebt)	✉	42	60,–
F	4559	"380" nebst K1 "Plaue" auf Kabinettbriefstück mit riesenrandiger 1/2 Sgr. grün (drei Seiten Nebenmarken), sign. Sem	△	14	80,–
	4560	"386" nebst K1 "Viernheim" klar auf Ganzsachen-Couvert 3 Kr. karmin (rs. kleiner Teil fehlend)	✉	U22A	70,–
	4561	"387" nebst K1 "Neuhaus a. Rennweg" klar auf Brief mit üblich geschnittener 6 Kr. hellblau	✉	33	50,–
F	4562	"387" nebst K1 "Neuhaus am Rennweg" klar auf beigem Prachtcouvert mit Paar 1 Kr. grün	✉	41(2)	100,–
	4563	"387", einmal mit, einmal ohne Neben-K1 von Neuhaus am Rennweg, auf zwei etwas unfrischen Briefen, üblich geschnittenes Paar 1 Kr. grün, bzw. Ganzsache 3 Kr. rot (kl. Mgl.) mit ZuF 1 Kr. grün	✉(2)	20(2), 51,U	70,–
	4564	"389" klar nebst K1 "Lauscha" auf beigem Couvert mit Paar 1 Kr. grün (re. Marke breitrandig)	✉	20(2)	40,–
F	4565	"399" nebst K1 "Raboldshausen" auf Brief (etwas fleckig) mit 1 Sgr., selten	✉	28	120,–
F	4566	"400" (Dornburg) ideal klar und zentr. auf 2 Sgr., Fotoexp. Sem	⊙	30	60,–
F	4567	"400" (Dornburg) klar auf Briefstück 1/2 Sgr. orange, sowie auf loser 2 Sgr. blau (sign. Sommer)	△/⊙	28,30	80,–
F	4568	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf Pracht-Ganzsachenumschlag 1 Sgr.	✉	U18A	100,–
F	4569	"402" nebst K1 "Berga a.d. Elster" klar auf sehr spät in 1867 verwendeter Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange im Großformat (unbed. Randrißchen), sign. Kruschel, Haferkamp	✉	U9B	300,–
F	4570	"403" (Treis a.d. Lumda) in seltener blauer Farbe klar auf 1/4 Sgr. schwarz (etwas hell), Feuser + 1000,-, sign. Glasewald und Fotoexp. Sem	⊙	26	200,–
F	4571	"404" (Gross-Bieberau) klar auf 1 Kr. grün (kl. Eckbug), Feuser + 700,-, Fotoexp. Sem	⊙	51ax	200,–
F	4572	"404" nebst K1 "Groß-Bieberau" auf Briefstück 6 Kr. (unauffällig Schere), Fotoexp. Sem	△	43	150,–
F	4573	"405" (Lang-Goens) zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa, Fotoexp. Sem	△	42	100,–
F	4574	"406" (Eilsen) auf 3 Sgr. (kl. Durchstichfehler)	⊙	50	100,–
F	4575	"406" (Eilsen) klar auf 2 Sgr. blau (kl. Durchstichschräge), sign. Helbig	⊙	43	100,–
	4576	"407" nebst K1 "Ober-Ingelheim" auf Couvert (leichte Spuren) mit 6 Kr.	✉	53	50,–
F	4577	"410" (Neu-Isenburg) klar und fast zentr. auf 1 Kr. grün (kl. Mgl.), sign. Krause, Sem	⊙	41	100,–
F	4578	"411" (Biblis) klar zentr. auf Prachtstück 9 Kr.	⊙	44	80,–
F	4579	"412" (Teichwolframsdorf) klar zentr. auf 1/4 Sgr. schwarz (Scherentrennung)	⊙	35	100,–
F	4580	"412" (Teichwolframsdorf) klar zentrisch auf 1/2 Sgr. orange (kl. Mgl.)	⊙	37	150,–
F	4581	"413" (Hoeringshausen), seltener NS sehr klar auf Kabinettstück 1 Kr. grün, sign. Opitz und Attest Sem. Feuser + 1000,-	⊙	51ax	400,–
F	4582	"415" (Neustadt a.R.) klar auf 9 Kr. ockerbraun (leichte Knitterung)	⊙	54	100,–
F	4583	"424" (Johannisberg) in blau sehr klar auf 6 Kr. blau (winzige Papierpore, im Attest Sommer nicht bemängelt), Feuser + 600,-	⊙	53	200,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

F	4584	"Aalen", klarer blauer L2 auf Luxusbriefstück 6 Kr. schw./grün, Hb. 200,-	△	3a	150,–
	4585	"Altdorf", K2 auf schwarz gerandetem Trauercouvert mit Prachtstück 3 Kr. rosa	✉	31	60,–
	4586	"Baknang", 1807, 15.6., klarer roter L1 auf Kabinettbrief "An den König", seltener Brief aus Murrhardt, sechs Wochen nach Eröffnung des Backnanger Postamtes	✉		500,–
F	4587	"Betzingen", klarer K1 auf Pracht-Postkarte 1 Kr. grün mit ZuF 1 Kr. hellgrün nach Eilenburg	✉	36a,P12	100,–
	4588	"Buchau", spät verwendeter L2 auf Prachtbrief (Falten) mit 3 Kr. rosa, Hb. 500,-	✉	31a	120,–
F	4589	"Calw", 1829, L2 nebst L1 "Chargé" auf seltenem Laufzettel an die Postämter Posen und Thorn, wieder zurück nach Calw, viele Taxen und Vermerke	✉		180,–
	4590	"Danketsweiler-Ravensburg", sehr klarer Postablagestempel 1867 auf Kabinett-Dienstbrief mit K1 "Ravensburg"	✉		40,–
	4591	"Denkingen-Spaichingen", Postablagestempel klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa mit K2 "Spaichingen"	✉	38	100,–
F	4592	"Ehingen", klarer L1 nebst K3 auf Kabinettstück 3 Kr. schw./gelb, seltenes Stück, Fotoexp. Heinrich	⊙	2a	500,–
	4593	"Ellwangen", 1653, früher Schnörkelbrief vom dortigen Schlosse mit eigenhändiger Unterschrift von Johann Jacob, Fürst zu Ellwangen	✉		60,–
	4594	"Enzberg", "Gerstetten", klare K3 auf zwei Pracht-Ganzsachen-Couverts 3 Kr. karmin, Hb. 470,-	✉(2)	U20(2)	100,–
F	4595	"Erbach", klarer HK auf 6 Kr. (Seidenpapier, mind. randhell), sign. Irtenkauf	⊙	3y	60,–



4653





4654



4656



ex 4658





ex 4661



4662



4667



4668



4671



4673



4677



ex 4672





4678



ex 4679



ex 4681



4682



4686



4684



4687



4690







4692



4689



4697



ex 4691



4694



4698



4699

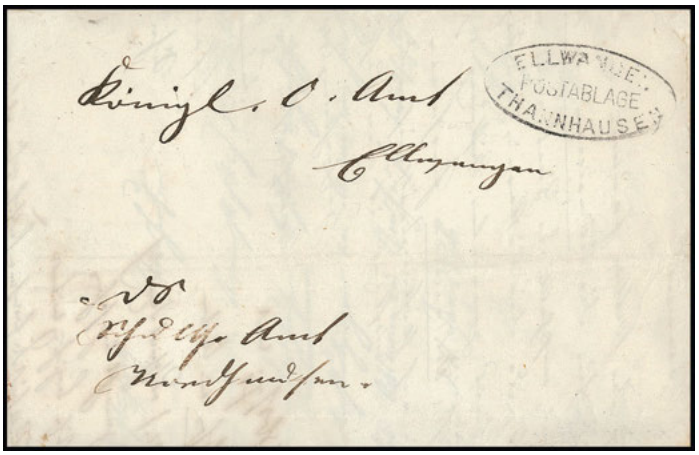


4700

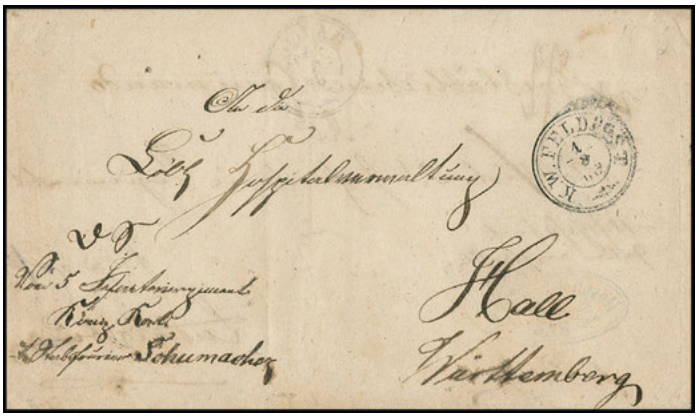


4702

F	4596	"Exbach-Geislingen", Postablagestempel klar auf Kabinettbriefstück 1 Kr. grün, Fotoexp. Heinrich. Hb. + 250,-	△	36a	100,–
	4597	"Fellbach", klarer HK auf Ganzsachen-Couvert 1 Kr. grün	✉	U16	80,–
F	4598	"Fluorn-Oberndorf", seltener Postablagestempel, nebst Hufeisenstempel "Oberndorf a. Neckar", auf Ganzsachen-Prachtcouvert 3 Kr. karmin nach Esslingen	✉	U20	180,–
	4599	"Gaildorf", 1865/70, zwei dekor. Telegramm-Umschläge, einer nach Hausen (hs. Botenlohn "48" Kr.)	✉(2)		100,–
F	4600	"Geradstetten-Grunbach", Postablagestempel zentr. auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	⊙	30a	100,–
F	4601	"Heilbronn", 1704, sehr seltene frühe "Correspondenz" des Kaiserl. Reichspostamtes an das "Königl. Preußische Hochlöbl. Feld-Post-Amt" (mit Chargé-Zeichen)	✉		400,–
	4602	"Herrenalb", Form IV, Aushilfs-Ra2 je klar auf zwei Ansichtskarten Germania 5 Pfg. grün (vom 4. und 5.8.1906)	✉(2)	DR70(2)	100,–
	4603	"Heuchlingen-Hohenstadt", Postablagestempel klar nebst K3 "Mögglingen" 1874 auf Luxus-Dienstbrief, Hb. 150,-	✉		60,–
F	4604	"Horb", K2 als seltene Fremdentwertung auf Taxis 3 Kr. rosa (Mgl.), Fotoexp. Sem	⊙	Tax.52	60,–
	4605	"Horb", klarer K3 mit "Schnapszahl"-Datum 5.5.55 auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb "frei baldige Erledigung" nach Rottenburg	✉	2a	100,–
F	4606	"Isny", guter blauer L2 (Hb. 175,-) auf Briefstück 6 Kr. in besserer Type (unten links Einriß), sign. Heinrich	△	3allb	40,–
F	4607	"Jagstzell", klarer K1 auf Luxusbrief mit 1 Kr. hellgrün nach Crailsheim, sign. Heinrich (Hb. 200,-)	✉	36a	120,–
	4608	"Kirchhausen", Form II, Aushilfs-Ra2 klar auf Dienstbrief, 11.3.1888	✉		70,–
F	4609	"Knittlingen R.2", 1810, seltener schwarzer Rayon-L1 auf Kabinettbrief "An Majestät dem Könige", Feuser 1776-1, 1000,-	✉		400,–
	4610	"Laupheim", Form II, Aushilfs-Ra2 klar auf Postkarte 5 Pfg. grün (vom 17.12.1901)	✉	P34	80,–
	4611	"Lorch", 1861-1872, Stb. auf vier unfrankierten Briefen, dabei 4. (hs. "12" Kr.) und 5. Gewichtsstufe (erst als Brief und dann als Drucksache nachtaxiert)	✉(4)		70,–
	4612	"Magstadt-Stuttgart", "Perouse", "Rutesheim-Leonberg", Postablagestempel je klar auf drei Kabinettbriefen 1867-1872	✉(3)		50,–
	4613	"Mehsstetten", Form II, Aushilfs-Ra2 auf Brief vom 16. Nov. 1918 mit viermal Germania 2 1/2 Pfg. grau, sign. Infla	✉	DR98	50,–
	4614	"Mergentheim-Heilbronn", 1849, besonders schöner Post-Eilwagen-Reiseschein mit großer Kutschen-Abbildung	✉		100,–
F	4615	"Mühlacker-Zaiserswerth", guter Postablage-Ovalstempel, nebst blauem K2 "Mühlacker", auf Kabinett-Ganzsache 3 Kr., Hb. 300 P.	✉	U	80,–
	4616	"Neuenbürg", Form 4, Aushilfs-Ra2 klar auf Dienstcouvert 5 Pfg. grün (vom 26.1.1899)	✉	DU7	60,–
	4617	"Onstmettingen-Ebingen", Postablagestempel sehr klar nebst K1 "Ebingen" auf Ganzsachen-Luxuscouvert 3 Kr. karmin	✉	U20	100,–
F	4618	"Pfeffingen", "Thailfingen", je seltener Landpost-Botenstempel (L1) auf Brief 3 Kr. rosa bzw. Ganzsache 3 Kr. rosa (je kl. Mängel), mit K1 "Ebingen" bzw. K1 "Tübingen" nebst Postablagestempel "Ebingen-Onstmettingen"	✉(2)	38,U	180,–
	4619	"Ravensburg", 1844, L2 nebst rotem L1 "W.III." auf Brief nach Säckingen/Baden	✉		50,–
F	4620	"Reutlingen Stadt-Post", seltener Fächerstempel klar auf 14 Kr. "Eirund" ("eckrund"), Fotoexp. Heinrich, + 300 P	⊙	41a	50,–
	4621	"Rosenfeld-Stuttgart", 1852, schön verzierter Post-Eilwagen-Reiseschein mit großer Kutschen-Abbildung	✉		80,–
F	4622	"Schnaith-Endersbach", Postablagestempel besonders klar auf schönem Luxusbriefstück 1 Kr. grün, sign. Heinrich	△	36a	120,–
	4623	"Schoenthal", K1 klar auf Kabinettbrief 1 Kr. (v. 24.12.71), sign. Heinrich	✉	36	50,–
F	4624	"Schornbach-Schorndorf", klarer schwarzer Postablage-Ovalstempel auf Prachtbrief 5 Pfg. violett aus Bühlbronn nach Schorndorf (vom 8.5.1876), sehr seltener Stempel, Hb. 500,-	✉		250,–
F	4625	"Schornbach-Schorndorf", sehr seltener blauer Postablagestempel auf Prachtbrief 5 Pfg. violett mit DB "SCHORNDORF 19.II.76" nach Backnang, Hb. für Dienstbrief 1.000,-	✉	45a	500,–
F	4626	"Schömberg", blauer Steigbügelstempel voll auf Briefstück 3 Kr. (winz. knapp)	△	2a	60,–
F	4627	"Sersheim", 1854, seltene kleine gef. "Karte zum Postwagen nach Vaihingen", ungewöhnlicher kleiner Postreise-Billetschein auf rosa Papier vom dortigen Posthalter Silber im Ortsdruck	✉		150,–
F	4628	"Spaichingen", 1860, K2 auf vielfach austaxiertem beigem Couvert der 3. Gewichtsstufe nach Mühlhausen, u.a. Ra1 "B.9.K." und hs. "27" (Kr.)	✉		50,–
	4629	"Spaichingen", 1882, spät nachverw. L2 auf großformatiger gefalteter Paketadresse mit 5 und 10 Pfg.	✉	101, 102	50,–
	4630	"Spiegelberg", K2 auf mehrfach verwendetem Brief mit Paar 5 Pfg. helllila (einmal Eckfehler) bzw. 10 Pfg. 1881	✉	45(2), 46	50,–



4636 / *500,–*



4646 / *400,–*



4663 / *300,–*



4696 / *400,–*



4711 / *1200,–*



4716 / *300,–*



4736 / *300,–*

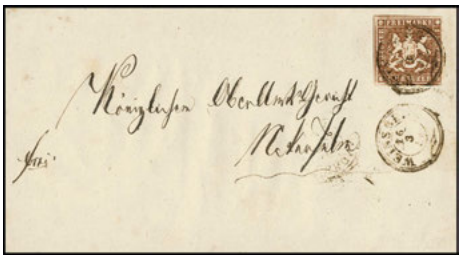
	4631	"Spreitbach-Gmünd" mit Neben-K1 "Gmünd Bahnhof" und "Gaildorf" (!), sowie "Eschbach", "Goeppingen", "Herlikhofen", "Leinzell, "Strassdorf-Gmünd", Postablagestempel auf sieben Dienstbriefen	✉(7)		80,–
	4632	"Stetten i.R.-Endersbach", Postablagestempel klar nebst schwachem K3 "Endersbach" auf Ganzsachen-Couvert 3 Kr. karmin	✉	U22	60,–
	4633	"Stuttgart",1724, "Hochfürstl. Würtembergis. Bottenmeisterey allhier", dekor. vorgedruckter Estaffettenpass für eine Sendung nach Ludwigsburg	✉		200,–
	4634	"Sulzbach in Württ" (am Kocher), Form II (Hb. irrtümlich Sulzbach/Murr zugeordnet), Aushilfs-Ra2 klar auf Zustellungsurkunde vom 8.2.1933	✉		60,–
	4635	"Sulzbach in Württ", Form II, seltener Aushilfs-Wanderstempel von Sulzbach am Kocher auf Brief 12 Pfg. orange (vom 24.1.1933)	✉	DRD129	60,–
F	4636	"Thannhausen-Ellwangen", Postablagestempel klar auf Kabinett-Dienstbrief vom 18.1.1878 aus Nordhausen nach Elllwangen, sehr seltene Postablage. Hb. 2000,-	✉		500,–
F	4637	"Thannheim-Leutkirch", Postablagestempel klar nebst K2 "Leutkirch" auf Ganzsachen-Couvert 3 Kr. karmin	✉	U22	120,–
	4638	"Ulm", 1579, sehr früher Kabinett-Schnörkelbrief nach Geislingen	✉		120,–
	4639	"Ulm", 1848/50, großer blauer K2 auf zwei interessanten Nachsendebriefen mit bayer. HK "Günzburg" bzw. "Weissenburg"	✉(2)		100,–
	4640	"Ulm-Stuttgart", 1838, schön verzierter Post-Eilwagen-Reiseschein	✉		80,–
	4641	"Urach in Württb.", Form IV, Aushilfs-Ra2 sauber auf zwei Postkarten (eine gelocht) vom 22. und 24.6.1925	✉(2)	DR356, P156	80,–
	4642	"Waldenbuch R.2", 1810, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Pfalzgrafenweiler, sign. Thoma, Feuser 3748-1	✉		100,–
	4643	"Winnenden", saubere Stb. auf zwei Briefen 3 Kr. schw./gelb und orange, dazu weiterer Brief mit Stb. "Öhringen"	✉(3)	2a,7a	60,–
F	4644	"Wurmlingen" bzw. "Spaichingen", je K2 auf doppelt verwendetem Brief (Pfandlöschungs-Benachrichtigung hin/zurück) mit zweimal 1 Kr. (eine Bugspur)	✉	36(2)	80,–
F	4645	Feldpost, 1866, "DINKELSBÜHL" handschriftlich auf Postschein, "K. Württ. Fahr-Post-Expedition" (in "Feld-Post") geändert), mit sehr seltenem K3 "K.W. FELDPOST"	✉		280,–
F	4646	Feldpost, 1866, 1.8., sehr seltener K3 "K.W. FELDPOST" auf doppelt verwendetem Brief vom 5. Infanterieregiment "KÖNIG KARL" nach Hall (umseitig K3 "HALL 24.7.66) als Wertbrief der Hospital-Verwaltung nach Ludwigsburg mit Weitersendung an die Feldpost	✉		400,–
F	4647	Feldpost, 1866, 7.8., Rothenburg/Bayern, Fahrpost-Einlieferungsschein mit klarem K3 "K.W. FELDPOST", für ein Päckchen mit 1 Gulden an die Munitionsreserve	✉		180,–

Württemberg Markenteil

	4648	Erste Ausgabe, Zusammenstellung in oft sehr guter Erhaltung, 1 Kr. per acht, 3 Kr. per acht (einmal "d"), 6 Kr. per sieben (zweimal "b"), sowie 9 Kr. per 12 (zweimal "b", zweimal "c"), teils gepr. BPP. Mi. 2708,-	⊙	1-4	180,–
F	4649	1 Kr. schw./hellsämisch, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit blauem L2 "Cannstatt" (links und unten Nebenmarken)	⊙	1a	70,–
F	4650	1 Kr. schw./hellsämisch, voll- bis breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit K2 "Rosenfeld, Fotoexp. Heinrich. Mi. 500,-	⊙	1a(2)	120,–
F	4651	1 Kr. schw./sämisch, senkrechtes, teils breitrandiges Prachtpaar, sign. Thoma. Mi. 500,-	⊙	1a(2)	90,–
F	4652	1 Kr. schw./hellsämisch im senkrechten Paar nebst 18 Kr. schw./graublau in besserer Type II, auf Briefstück mit K2 "Ulm", kleine Mängel (Portorate für Briefe nach Rußland), sign. Heinrich	△	1a(2), 5II	150,–
F	4653	1 Kr. schw./sämisch, 6 Kr. schw./grün und 9 Kr. schw./rosa, je gut gerandet, als dekorative Dreifarben-Frankatur auf Briefstück mit K2 "Schussenried", sign. Thoma	△	1a,3a, 4a	250,–
F	4654	1 Kr. schw./sämisch und auf hellsämisch, zwei Kabinett-/Luxusstücke, letzteres ideales Briefstück mit K2 "Heilbronn", sign. Thoma bzw. Brettl. Mi. 260,- +	⊙/△	1a/b	120,–
F	4655	1 Kr. schw./altelfenbein, zentrisch gest., Eckbug, sonst gut, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 550,-	⊙	1c	70,–
F	4656	1 Kr. schwarz auf mittelgraugelbem Seidenpapier, Kabinettstück mit zentr. K2 "Saulgau", Fotoexp. Heinrich. Mi. 300,-	⊙	1yb	80,–
F	4657	3 Kr. schw./gelb und 6 Kr. schw./bläulichgrün (Bugspur und Siegelrest) kurios überlappend geklebt auf doppelt gelaufenem Brief von Stuttgart (3.11. und 26.11.55) nach Winnenden, sign. Irtenkauf	✉	2a,3b	80,–
F	4658	3 Kr. schw./gelb, je Type I, zwei Exemplare mit besseren Stempeln, Stb. "Bühlerthann" und L2 "Mengen" (diese min. ber.), je sign. Heinrich, Hb. + 375 P.	⊙	2aI(2)	50,–
	4659	3 Kr. schw./dunkelgelb, voll- bis breitrandig, auf Prachtbrief mit K2 "Boeblingen", sign. Thoma. Mi. 280,-	✉	2d	100,–
F	4660	6 Kr. schw./grün, breitrandiges Kabinettstück auf unterfrankiertem Brief mit blauem K2 "Esslingen" nach Stadtamhof/Bayern, hs. "noch 6"	✉	3a	100,–



4660 / *100,–*



4670 / *80,–*



ex 4676 / *180,–*



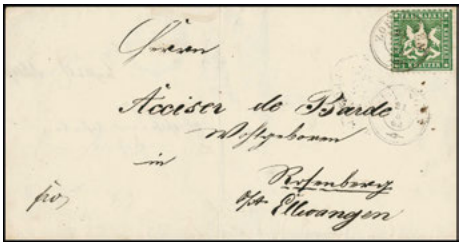
4683 / *100,–*



4688 / *150,–*



4695 / *200,–*



4703 / *100,–*



4704 / *150,–*



ex 4705 / *120,–*



4706 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



4707 / *150,–*



4715 / *250,–*



4726 / *150,–*



4727 / *100,–*



4735 / *150,–*





4741 / *120,–*



ex 4746 / *200,–*



4747 / *150,–*



4748 / *100,–*

F	4661	6 Kr., vier verschiedene Varianten, aI (besserer K2 "Neuenstadt"), gute Type IIb, auf Seidenpapier ("y") und auf dunkelgrün, sowie 9 Kr. schw./dunkelrosa, gesamt fünf meist zentr. gest. Kabinettstücke, alle sign. Heinrich (für die gute Type IIb Fotoexp.). Mi. 750,- + Stempel	⊙	3a/b,4c	180,–
F	4662	6 Kr. schw./bläulichgrün, berührtes Exemplar mit seltener Fremdentwertung durch mehrfach abgeschlagenen badischen Nummernstempel, Fotoexp. Brettl	⊙	3b	100,–
F	4663	6 Kr. schw./grün (Seidenpapier), breitrandig, auf doppelt verwendetem Luxusbrief mit K3 "Neresheim" nach Thaldorf, umseitig vollrandige 6 Kr. schw./blaugrün aus Ravensburg, sign. Thoma	✉	3b,3y	300,–
	4664	9 Kr. schw./rosa, lebhaftrosa, dunkelrosa, vier breitrandige Prachtstücke, für Nr. 4c Fotoexp. Heinrich. Mi. 530,-	⊙	4a-c	100,–
	4665	9 Kr., fünf versch. geprüfte Untervarianten in meist Prachterhaltung: Nr. 4aI und aII, bII, b (zwei versch. Nuancen) und c. Mi. 560,-	⊙/△	4a-c	100,–
	4666	9 Kr. schw./dunkelrosa, zentr. gest. Kabinettstück, sign. Heinrich. Mi. 130,-	⊙	4b	30,–
F	4667	18 Kr. schw./graublau, Sperati-Fälschung als Einzelabzug mit Unterschrift	(*)	5Fä.	80,–
F	4668	18 Kr. schw./grauviolett, allseits breitrandig (kl. Randriß), mit K3 "Calw", Fotoexp. Heinrich. Mi. 900,-	⊙	5I	90,–
	4669	Wappen, Neudrucke aus Köhler-Sieger, fünf Kleinbogen in versch. Farben	(*)	6NDKB (5)	80,–
F	4670	1 Kr. braun, dreiseitig breitrandig, auf Nachbarortsbrief mit K3 "Weinsberg" nach Neckarsulm	✉	6a	80,–
F	4671	1 Kr. braun, oben Bogenrand, rechts großer Teil der Nebenmarke, Luxusbriefstück mit K2 "Stuttgart", Kurzbefund Heinrich	△	6a	80,–
F	4672	1 bis 18 Kr., kompletter gestempelter Satz mit zentrischen Entwertungen, dabei die 6 Kr. in beiden Farben, sowie teils sehr breitrandige 18 Kr. (min. Knitterspuren), diese Attest Irtenkauf. Mi. 2245,-	⊙	6a,10a	450,–
F	4673	1 Kr. braun nebst 6 Kr. hellgrün und 9 Kr. hellrosa als Dreifarben-Frankatur auf Kabinettbriefstück mit K2 "Stuttgart", Befund Thoma	△	6a,8a, 9a	300,–
	4674	1 Kr. hellbraun, üblich geschnittene Einzelfrankatur mit zentr. K3 "Züttlingen" auf gef. Brief nach Möckmühl. Mi. 450,-	✉	6b	100,–
	4675	15 gestempelte Werte, teils auf Briefstücken, in zumeist ausgesucht guter Erhaltung, inkl. Nr. 6a, 16xa, 18xa/b, 35b, 37a/b, 39aSZ	⊙/△	ex6a-39a	180,–
F	4676	6 Kr. hellgrün, meist sehr breitrandige Exemplare mit K3 "Buchau" auf zwei Kabinettbriefen nach Nesselwang bzw. Pfronten-Steinach bei Nesselwang, Landposttaxe "1", ein schönes Paar	✉(2)	8a(2)	180,–
F	4677	6 Kr. hellgrün, Kartonpapier, allseits breitrandiges Luxusstück, sign. Thoma	⊙	8az	70,–
F	4678	6 Kr. giftgrün, gestempeltes Luxusstück, allseits voll- bis überrandig mit vier Nebenmarken, zentr. K2 von Göppingen, Fotoexp. Heinrich	⊙	8b	280,–
F	4679	6 Kr. giftgrün bzw. dunkelgrün, zwei zentr. gest. Kabinettstücke, Fotoexp. Heinrich bzw. sign. Thoma. Mi. 600,-	⊙	8b,13b	130,–
	4680	1 Kr. braun, teils überrandig, teils gering berührt, einzeln auf Nahbereichsbrief mit K2 "Schwenningen" 1860 nach Rottweil, sign. Irtenkauf. Mi. 400,-	✉	11a	80,–
F	4681	1 Kr. braun, 6 Kr. grün, dunkelgrün, drei breit- bis überrandige Kabinettstücke, sign. Heinrich. Mi. 400,-	⊙	11a, 13a(2)	100,–
F	4682	1 Kr. braun bis 9 Kr. karmin (mit Nr. 12a/b, 13a/b), voll- bis breitrandige gestempelte Prachtstücke, Mi. 795,-	⊙	11a-14a	150,–
F	4683	6 Kr. grün, vollrandiges Kabinettstück mit K2 "Berg" aussen, innen zwei ebenfalls tadellose 3 Kr. orange mit K2 "Maulbronn", auf doppelt verwendetem Brief (min. Altersspuren im Briefpapier), Fotoexp. Heinrich "zweite Gewichtsstufe ... in dieser Form seltene Doppelverwendung"	✉	13a, 12a(2)	100,–
F	4684	6 Kr. hellgrün, rechts oben Plattenfehler/Druckzufälligkeit, breitrandig, auf Kabinettbriefstück	△	13aPF	100,–
	4685	6 Kr. dunkelgrün gest. (re. oben min. tangiert), sign. Heinrich. Mi. 350,-	⊙	13b	40,–
F	4686	9 Kr. karminrosa, breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Ferchenbauer	⊙	14a	70,–
F	4687	9 Kr. rosa, dekorative, breitrandige rechte untere Bogenecke (min. eckhell) mit Bahnpost-K3, Fotoexp. Irtenkauf	⊙	14a	70,–
F	4688	9 Kr. karmin, Plattenfehler III ("weißer Punkt ..."), Kabinettstück mit K3 "Friedrichshafen" auf Faltbrief nach Kierspe, Fotoexp. Irtenkauf	✉	14aIII	150,–
F	4689	1 Kr. braun, 3 Kr. orange und gelborange, 9 Kr. karmin und 18 Kr. blau, alle auf dünnem Papier ungebraucht (Gummistruktur teils nicht original) mit unauffälligem Beanstandungen, Mi. für Falz 7550,- = ungestempelt etwa 3800,-, die beiden Höchstwerte sign. Bühler, seltene Marken!	(*)	16-17ya/b, 19	450,–
F	4690	1 Kr. braun, überdurchschnittlich gut gezähnt auf Kabinettbriefstück, sign. Thoma. Mi. 220,-	△	16xa	60,–
F	4691	1 Kr. braun, enge und weite Zähnung, zwei Pracht-/Kabinettstücke, sign. Thoma, Bringmann. Mi. 770,-	△/⊙	16xa,21	120,–
F	4692	6 Kr. grün, 9 Kr. rosa, 18 Kr. blau, je dünnes Papier, gestempelt mit den üblichen Beanstandungen, Mi. 2960,-	⊙	18-20y	180,–
	4693	9 Kr. rosa bzw. gelblichbraun, je ausgabetypisch gezähnt, auf zwei Briefen, einmal sign. Pfenninger. Mi. 1350,-	✉(2)	19ya, 28b	150,–


4701
4708
4712
4710
4714
4717
ex 4718
4721
4720
4719
4722
4723
4724
4725
4729
4730
4732
4731
4738
4739
4740
4745
4742
4743
4737

F	4694	9 Kr. lilarot, fehlerhaftes Exemplar mit seltener Fremdentwertung durch badischen Bahnpost-Einring-NS "1064"	⊙	19yb	80,–
F	4695	1 Kr. braun, Prachtstück mit Segmentstempel "Bretzfeld" auf (rs. gering verkürztem) Faltbrief, Mi. 1500,-	✉	21	200,–
F	4696	6 Kr. grün in Mischfrankatur mit üblich etwas uneben gezähnter 3 Kr. rosakarmin auf gef. Brief von Stuttgart 1864 nach Montpellier, sign. Brettl	✉	23,26a	400,–
F	4697	6 Kr. hellgrün im waager. Paar (re. Marke in ausgabetypischer Zhg.) auf Briefstück mit klarem K2 "Cannstatt", Fotoexp. Heinrich. Mi. 800,-	△	23a(2)	150,–
F	4698	9 Kr. lilarot, Prachtstück (unten ein kurzer Zahn) mit zentrischem Bahnpost-K2 des fahr. Postamtes, sign. Starauschek sowie Fotoexp. Heinrich. Mi. 900,-	⊙	24	150,–
F	4699	9 Kr. lilarot, überdurchschnittlich gut erhaltenes Kabinettstück mit K2 "Reutlingen", gut gezähnt, sign. Bühler und Attest Thoma. Mi. 900,-	⊙	24	300,–
F	4700	9 Kr. lilarot, ausgabetypisch gezähnt auf sauber gestempeltem Prachtbriefstück, sign. Sieger. Mi. 900,-	△	24	120,–
F	4701	9 Kr. lilarot, überdurchschnittlich gut gezähnt, auf großem Kabinettbriefstück mit K2 "Stuttgart", sign. Thier und Attest Irtenkauf. Mi. 900,- +	△	24	300,–
F	4702	9 Kr. lilarot mit bei dieser Marke seltenem Plattenfehler III ("Punkt hinter letztem R bei KREUZER unten"), ausgabetypisch kleine Zahnunebenheiten, auf kleinem Briefstück mit K2 "Heilbronn", Attest Irtenkauf	△	24III	200,–
F	4703	1 Kr. dunkelgrün, Kabinettstück auf Faltbrief mit K2 "Zoebingen", sign. Thoma. Mi. 300,-	✉	25b	100,–
F	4704	1 Kr. dunkelgrün, drei meist gut gezähnte Exemplare (einmal "eckrund") auf Brief (leichte Patina) mit seltenem K2 "Thuningen"	✉	25b(3)	150,–
F	4705	Postanweisungs-Ganzsachen 3 Kr. karmin, 6 Kr. blau und 12 Kr. braunlila, drei seltene ungebrauchte, unverausgabte Postanweisungen	✉(3)	PA1-3	120,–
F	4706	3 Kr. karminrosa, drei Prachtstücke (davon eines rs. mit Bahnpost-K3) auf interessantem Brief aus Heilbronn (K2) nach Litzendorf/Thüringen, zunächst mit 6 Kr. Strafporto belegt, dann die rs. klebende 3 Kr. erkannt (hs. "verte" und Taxe wieder gestrichen), Befund Thoma	✉	26a(3)	200,–
F	4707	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K2 "Goeppingen" auf Ganzsache 9 Kr. rotbraun (leichte Gebrauchs- und Altersspuren wie kl. Randriß oben) 1864 nach Le Havre/Frankreich, Fotoexp. Irtenkauf	✉	26a, U12	150,–
F	4708	6 Kr. blau und 9 Kr. rotbraun (kl. Zf.) in guter Mischfrankatur mit 1 Kr. grün, durchstochen, auf dekor. Briefstück mit K2 "Obermarchtal"	△	27a, 28a,30	250,–
	4709	6 Kr. dunkelblau im waager. Paar (li. Marke unten ein Z.) mit K2 "Heilbronn", Fotoexp. Heinrich. Mi. 440,-	⊙	27c(2)	40,–
F	4710	Kreuzer durchstochen inkl. 18 Kr. orange und 7 Kr. blau, einheitlich mit rotviolettem K1 "Stuttgart", teils kl. Mgl. Mi. 1428,-	⊙	30-35	150,–
F	4711	1 Kr. grün im senkrechten Paar, nebst 3 Kr. rosa, auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun als interessante 14-Kr.-Frankatur mit Leitweg "via Bremen" nach New York (Beförderungsspuren), K1 "Jagstzell", 11.7.69. Seltene Frankatur-Kombination (eine 1 Kr. min. "eckrund")	✉	30a(2), 31a, U19	1200,–
F	4712	1 Kr. hellgrün, zwei ungebr. senkrechte Prachtpaare als Viererblock zusammengefügt, Fotoexp. Heinrich	*	30a(4)	150,–
	4713	6 Kr. blau auf Prachtbrief mit K2 "Biberach" nach Oberammergau	✉	32a	60,–
F	4714	6 Kr. blau, seltenes ungebrauchtes Paar mit Originalgummi (linke Marke min. "eckrund"), Attest Heinrich	*	32a(2)	300,–
F	4715	6 Kr. blau nebst 9 Kr. fahlbraun auf gef. Chargé-Brief (leichte Patina) von Stuttgart nach Linz, roter Neben-L1 "Chargé"	✉	32a,33b	250,–
F	4716	6 Kr. hellblau per drei auf etwas unfrischem Auslandsbrief von Stuttgart 1868 nach London. Marken (eine kl. Eckbug) waren gelöst und sind nicht exakt replatziert. Attest Thoma "seltene Form" (als reine Mehrfach-Frankatur)	✉	32b(3)	300,–
F	4717	9 Kr. fahlbraun, besonders schönes Exemplar (min. Knitter) mit ideal zentrischem K2 "Sulz"	⊙	33b	50,–
F	4718	Vier gestempelte Kabinettstücke; Nr. 33b, 37b, 39bsZ und 50, zwei Fotoexp. Heinrich, einmal sign. Thoma. Mi. 870,-	⊙	ex33-50	200,–
F	4719	18 Kr. gelborange, farbfrisch und bestens durchstochen, lose auf Prachtbriefstück mit K2 "Stuttgart" und rotem "P.D."-Stempel, sign. Thoma mit Befund. Mi. 1000,-	△	34	250,–
F	4720	18 Kr. orange und 9 Kr. fahlbraun auf Kabinettbriefstück mit K1 von Stuttgart, Fotoexp. Thoma. Mi. 1150,- +	△	34,33b	450,–
F	4721	7 Kr. blau, ungebrauchtes Prachtstück ohne Gummi, siehe Foto, Mi. (1300,-), sign. Irtenkauf	(*)	35a	120,–
F	4722	7 Kr. blau auf Kabinettbriefstück mit L2 "Calw", sign. Heinrich	△	35a	80,–
F	4723	7 Kr. schieferblau mit markanter Druckzufälligkeit oben (Farbflecken), sauber gest. Kabinettstück, dekorativ und selten	⊙	35b	100,–
F	4724	7 Kr. schieferblau, ungebrauchtes Prachtstück mit meist gutem Durchstich. Seltene Marke, Fotoattest Irtenkauf. Mi. 1600,-	*	35b	400,–
F	4725	7 Kr. schieferblau, vom Oberrand stammend, auf Kabinettbriefstück mit K1 "Stuttgart, sign. Heinrich. Mi. 220,-	△	35b	60,–
F	4726	1 Kr. grün im Paar sowie zwei Paare 3 Kr. rosa auf Überseecouvert mit K2 "Neuenburg" 1869 via Bremen nach New York, ursprüngliche Erhaltung mit kleinen Mängeln	✉	36(2), 38(2)	150,–



4750



4753



ex 4756



4775



4770



4766



4769



4774



4771





ex 4776



4799



4803



4785



ex 4779



4818



4788



4789



ex 4812



4815

F	4727	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K3 "Munderkingen" auf schöner Vertreterkarte aus Reutlingen	✉	36a	100,–
	4728	1 Kr. gelbgrün, Prachtstück mit K1 "Stuttgart II." auf Frageteil einer Rückantwortkarte 1 Kr. hellgrün nach Reutlingen	✉	36a, P6F	100,–
F	4729	2 Kr. orange, schön gestempeltes Paar mit zentr. K2 "Mainhardt", rechte Marke min. Durchstich-Unebenheit, sonst gut. Fotoexp. Heinrich. Mi. 450,-	⊙	37a(2)	80,–
F	4730	3 Kr. rosa, Luxusstück mit seltenem K1 "Unterweissach" zentrisch	⊙	38	100,–
F	4731	3 Kr. rosa per zwei und 9 Kr. braun in Mischfrankatur mit zwei gezähnten 1 Kr. grün (einmal kl. Zf.) auf Briefstück mit K2 von Stuttgart 1875	△	38(2), 40, 43(2)	50,–
F	4732	3 Kr. rosa in Währungs-Mischfrankatur mit 20 Pfg. blau auf Prachtbriefstück mit K1 "Ebingen", sign. Thoma. Mi. 300,-	△	38,47	100,–
	4733	3 Kr. karmin, ungebr. Pracht-Postkarte (als Rückantwortkarte) mit dekor. lith. Zudruck an die Schaffhauser'sche Woll- & Baumwoll-Carderie in Singen	✉	P	120,–
	4734	Ganzsache 3 Kr. karmin, Prachtcouvert mit K1 "Ludwigsburg" an den Kommandanten der K. Festungsartillerie Oberst v. Bartruff in Ulm	✉	U17	80,–
F	4735	7 Kr. blau (oben durch Randklebung min. bestoßen) auf Ganzsache 3 Kr. rosa, als Chargébrief mit K1 "Stuttgart" nach Zwickau, sign. Irtenkauf	✉	39a, U17	150,–
F	4736	9 Kr. braun als Einzelfrankatur mit ziffernfreiem K1 "Stuttgart" auf interessantem Brief in die USA (Umschlag li. beim Öffnen etwas verkürzt), am Empfangsort umadressiert nach Long Island mit stummem, blauem Vierringstempel und Neben-K1 "Cleveland" ohne Nachfrankatur-Taxe. Ein interessanter Brief	✉	40a	300,–
F	4737	9 Kr. braun, senkr. Prachtpaar mit DB "Buchau", Mi. 160,-	⊙	40a(2)	60,–
F	4738	14 Kr. orangegelb, interessante Grenznuance (von Bühler als "b", von Heinrich als "a" signiert), Kabinettstück mit ideal zentr. HE von Stuttgart	⊙	41a	70,–
F	4739	14 Kr. zitronengelb, Prachtstück (min. "runde Ecke" rechts oben) mit klarem blauem Fächerstempel von Stuttgart, Attest Heinrich. Mi. 2000,-	⊙	41b	400,–
F	4740	14 Kr. zitronengelb, Prachtstück mit K2 "Munderkingen", gering "eckrund", sign. Hederer und Thoma mit Befund. Mi. 2000,-	⊙	41b	400,–
F	4741	3 Kr. rosa bzw. 9 Kr. ockerbraun (diese oben min. Schere) je auf Ganzsachen 9 Kr. braun bzw. rötlichbraun, als Auslandsbriefe von Frankfurt nach Paris bzw. London	✉(2)	42,44, U34	120,–
F	4742	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 2, tieffarbig und teils sehr breitrandig, mit K1 "Nürtingen", zwei kleine Hinterlegungen, Attest Thoma. Mi. 7000,-	⊙	42a	800,–
F	4743	70 Kr. rotlila, prachtvolles, meist breitrandiges Exemplar mit klarem Fächerstempel von Stuttgart, winzige punktgroße Rauhung, einwandfreies Attest RPS. Mi. 5000,-	⊙	42b	1000,–
	4744	3 Pfg. gelblich- und bläulichgrün, postfr. bzw. ungebr., Nr. 44ba sign. Pfenninger. Mi. 260,-	**/*	44a, 44ba	60,–
F	4745	10 Pfg. karmin, ungezähnter postfrischer Unterrand-Viererblock, Mi. 600,- +	**	46bU(4)	100,–
F	4746	20 Pfg. blau (jeweils fehlerhaft, da um den Rand geklebt) je einzeln auf zwei Briefen vom gleichen Tag (!), 25. Juli 1900, an einen Deutschen Schiffsangehörigen nach Honululu/Hawaii und innerhalb der Inseln mehrfach nachgesandt (u.a. nach Port Townsend und Blakeley), selten!	✉(2)	47(2)	200,–
F	4747	20 Pfg. ultramarin, zwei Prachtstücke auf seltenem Nachnahmebrief mit K1 "Gmünd in Württbg. 6. Dez. 94" nach Luzern/Schweiz, Umschlag mit kl. Öffnungsfehlern, Befund Winkler	✉	47a(2)	150,–
F	4748	3 Pfg. braun per drei, 5 Pfg. grün per 10 (zwei Streifen rs.), 25 Pfg. orange und dreimal 2 Pfg. graugrün auf Privat-Ganzsache 5 Pfg. grün (Randfehler), als übergewichtiger Einschreibebrief von Untersielmingen 1898 nach Berlin bei Ontario/Canada	✉	55,56, 57,60	100,–
	4749	3 Pfg. braun per vier und 5 Pfg. grün als ungewöhnliche Beifrankatur auf Privat-Ganzsachenumschlag 3 Pfg. braun der Buch- und Briefmarkenhandlung Emil Gutzkow mit K1 "Stuttgart Nro. 1" an W. Senf in Leipzig	✉	55,56, PU9	100,–
F	4750	3 Pfg. schwarzorangebraun ungezähnt, postfrisches Kabinettstück, selten angeboten, sign. Hederer, Attest Winkler. Mi. 500,-	**	55U	200,–
F	4751	3 Pfg. braun und 2 Pfg. grau 1898 auf Lithokarte von Langenargen nach Brousse/Türkei, dort mit drei türkischen Aufdruckmarken (eine Eckfehler) nachfrankiert	✉	56,60	80,–
F	4752	5 Pfg. grün auf etwas fehlerhafter Ganzsache 5 Pfg., von Ulm 1893 nach Honululu/Hawaii, Gewichtsangabe "56 Gr.", unbeanstandet gelaufen (wahrscheinlich Drucksache)	✉	56,U	100,–
F	4753	50 Pfg. dunkellilabraun ungezähnt, breitrandiges postfrisches Luxus-Oberrandstück, seltene Marke, Attest Winkler. Mi. 500,- +	**	59U	200,–
F	4754	30 Pfg. schwarz/orange einzeln auf Postauftrag mit K1 "Kornwestheim 18. Okt. 01" nach München, sign. Winkler	✉	61	100,–
	4755	Krönchen-Aufdrucke, tadellos ungebrauchte Serie, Mi. 160,-	*	107-11	30,–
F	4756	Krönchen 1906, ungezähnte Probedrucke, wie ausgegeben ohne Gummierung, waagerechte Randpaare, im Rand teils etwas bügig	(*)	107-11PU1(2)	150,–



4751 / *80,–*



4752 / *100,–*



4754 / *100,–*



ex 4758 / *300,–*



4763 / *100,–*



4764 / *100,–*



4778 / *100,–*



4782 / *100,–*



4798 / *150,–*



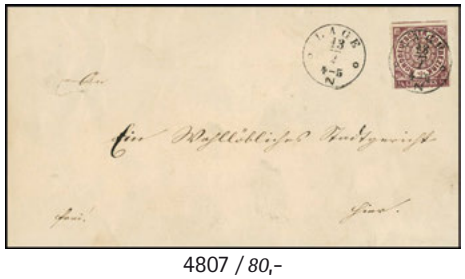
4800 / *70,–*



4801 / *80,–*



4805 / *70,–*



4807 / *80,–*



4808 / *100,–*



4809 / *250,–*



ex 4810 / *100,–*



4811 / *80,–*



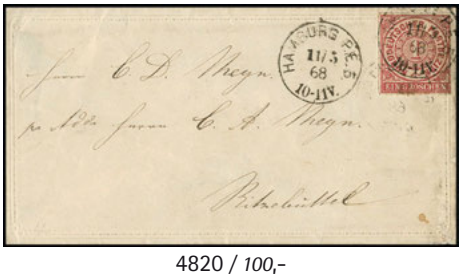
4813 / *150,–*



4814 / *60,–*



4817 / *80,–*

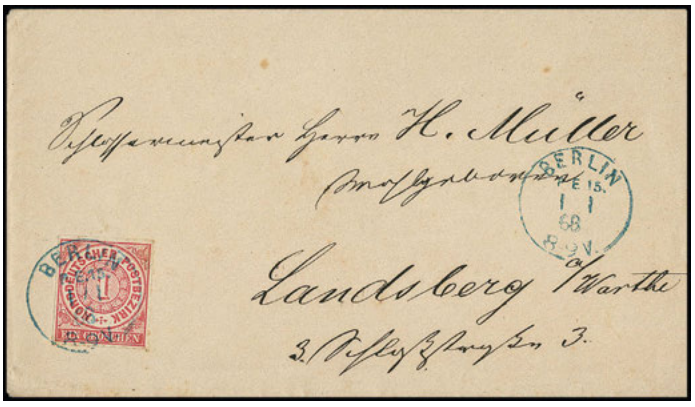


4820 / *100,–*

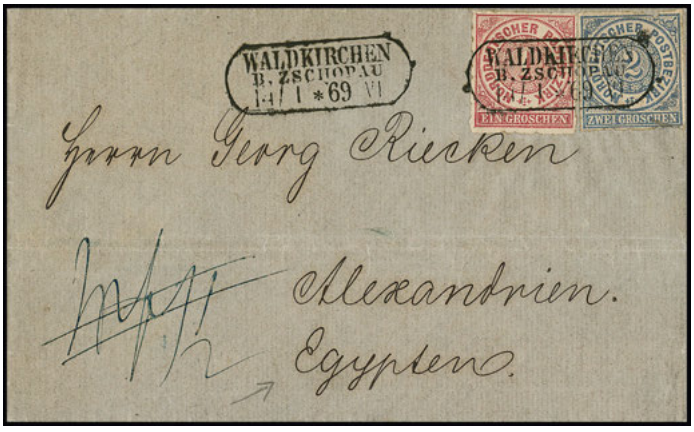
	4757	15 versch. geschnittene Werte und Proben, dabei Nr. 112-118U je sauber ungebraucht	*	112-18U,u.a.	100,–
F	4758	25 Pfg. orange, breitrandiges ungezähntes Prachtstück, nebst Paar 2 1/2 Pfg. oliv, auf philatelistisch beeinflusstem R-Brief aus Leonberg nach Ditzingen, Einlieferungsschein liegt bei, sign. Klinkhammer	✉	117U, 119	300,–
	4759	Wappen und Wilhelm sauber auf Pracht-Briefstücken, alle gepr. Infla. Mi. 310,-	△	123-29, 241-50	60,–
	4760	Wappen, Wilhelm II., je kpl. mit DB "Aalen (Württ.)" auf Unterlage, Prachtserien, Mi. 310,-	△(2)	123-29, 241-50	60,–
	4761	5 Mk. a. 10 Pfg. orange, 10 Mk. a. 15 Pfg. violett (Eckrand), 25 Mk. a. 20 Pfg. grün, je Viererblock auf drei Prachtbriefen	✉(3)	159, 160, 163	60,–
	4762	10 Mk. a. 15 Pfg. violett per vier, bzw. 40 Mk. a. 20 Pfg. grün einmal, auf zwei dekor. lilarosa Postkarten mit K1 "Sulz"	✉(2)	160, 164	100,–
F	4763	25 Mk. a. 20 Pfg. grün, Zehnerblock (eine Marke Plattenfehler) nebst Paar (teils typ. Zähnung) auf Prachtbrief mit K1 "Mengen" vom 1. Juni 1923 nach Saulgau, sign. Klinkhammer	✉	163, 163I	100,–
F	4764	300 Mk. a. 50 Pfg. braunlila, Viererblock und zwei Dreierstreifen (teils typ. Zähnung) mit Werbestempel "Wildbad (Württ.)" auf Expreßbrief 1923 nach Stuttgart, sign. Klinkhammer	✉	169(10)	100,–
	4765	1000 Mk. bis 10 Milld. Mk., ungezähnt, 13 postfrische Prachtstücke, Mi. 650,-	**	171-83PU	120,–
F	4766	50 a. 25 Pfg., zentrisch gestempeltes Bedarfsstück, sign. Düntsch. Mi. 950,-	⊙	188	150,–
	4767	5 Pfg. bis 1 Mk., 13 versch. postfrische Kabinettstücke (Nr. 201, 212, 213, 214-16), Mi. 285,-	**	ex200-216	50,–
	4768	Ziffern 1881, kpl. Satz sauber ungebraucht, die Nr. 203a und 207 ohne Gummierung, Mi. mind. 480,-	*/(*)	201-12	100,–
F	4769	5 Pfg. blauviolett, ungebrauchtes Prachtstück, Mi. 900,-	*	202b	200,–
F	4770	1 Mk. gelborange im ungebrauchten Viererblock, eine Marke postfrisch, Mi. lose 540,- +	*/**	207(4)	160,–
F	4771	50 Pfg. braunrot, der immer fehlende Spitzenwert mit leichten Mängeln (u.a. etwas hell), Fotoexp. Winkler. Mi. 2200,-	⊙	211	250,–
	4772	40 Pfg. schw./rosarot einzeln auf Kabinettbrief mit K1 "Maulbronn", 4.3.04, nach Heilbronn, Befund Winkler	✉	216b	100,–
	4773	10 u. 20 Pfg. Krönchen auf Expreßbrief mit K1 "Welzheim" nach Lorch, sign. Infla	✉	220, 221a	80,–
F	4774	20 Pfg., beide Farben je als ungezähnte Probedruck-Paare (einmal vom Rand), sowohl mit Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks	(*)	221a/b PU(2)	70,–
F	4775	50 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks im ungebrauchten Sechserblock vom oberen Bogenrand	(*)	225PU2 DD(6)	120,–
F	4776	20(3), 40 und 50 Pfg. (2), fünf Prachtstücke inkl. der seltenen Nr. 231aa, sign. Infla, Klinkhammer, Winkler. Mi. 1745,-	⊙	231a/b-235	400,–
	4777	25 und 75 Pfg., je ohne Wz., tadellos ungebr. mit nur min. Falzspur. Mi. 145,-	*	240Y, 271Y	30,–
F	4778	2 1/2 Pfg. grau, 10 Pfg. rosarot und 20 Pfg. blau auf Expreßbrief mit K1 "Baienfurt 26. Okt. 16" nach Mochenwangen, sign. Klinkhammer	✉	241, 243, 245	100,–
F	4779	Wilhelm kpl. in Eckrand-Viererblöcken mit HAN, sauber mit Gefälligkeitsstempeln, Luxus	⊙	241-50 HAN	100,–
	4780	7 1/2 Pfg. Wilhelm auf Brief mit seltenem ovalem Bahnpoststempel "Karlsruhe (B.)-Heilbronn" aus Schwaibgern nach Stetten a.H., 3.11.1916	✉	242	100,–
	4781	Volksstaat, 2 1/2 Pfg. bis 1 Mk., gestempelter Prachtsatz, mit Nr. 264a-d ("d" Gefälligkeitsstempel), 269a/b, sign. Infla. Mi. 440,-	⊙	258-70	100,–
F	4782	7 1/2 Pfg. Volksstaat, waager. Kabinettpaar mit K1 "Reutlingen Nr. 2" (vom 23.2.20) auf Ortsbrief, seltene Mehrfach-Frankatur, Befund Winkler	✉	261(2)	100,–
	4783	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c (100)	150,–
	4784	20 Pfg. in guter Farbe mittelviolettultramarin postfrisch, sign. Winkler. Mi. 250,-	**	264d	70,–
F	4785	20 Pfg. in guter Farbe mittelviolettultramarin im postfrischen Viererblock, linkes senkrechtes Paar leichte Gummitönung, Attest Winkler. Mi. lose 1000,- +	**	264d(4)	160,–
F	4786	35 Pfg. dunkelgelbbraun, senkrechtes Paar als Mehrfach-Frankatur auf Eil-Fernbrief von Göppingen nach Hohenstaufen 1920, seltene MeF! Fotoexp. Winkler	✉	267(2)	500,–
	4787	40 Pfg. Volksstaat, waager. Paar (min. Randriß) auf Zustellungsurkunde (30.1.1920) von Stuttgart nach Plieningen, sign. Infla, Sieber. Mi. 400,-	✉	268(2)	100,–
F	4788	Volksstaat 75 (Pfg.), Versuchsaufdruck schwarz/rot auf Kanzleipapier, Rand-Viererblock mit zwei Zwischenstegen, sehr selten	(*)	271Pr.	150,–
F	4789	75 a. 3 Pfg. ohne Wasserzeichen, postfrische rechte untere Luxusbogenecke, Mi. 200,- +	**	271Y	80,–
	4790	Städte, sauber gest. Prachtsatz (bis auf 3 Mk. alles Briefstücke), sign. Infla. Mi. 350,-	△/⊙	272-81	70,–



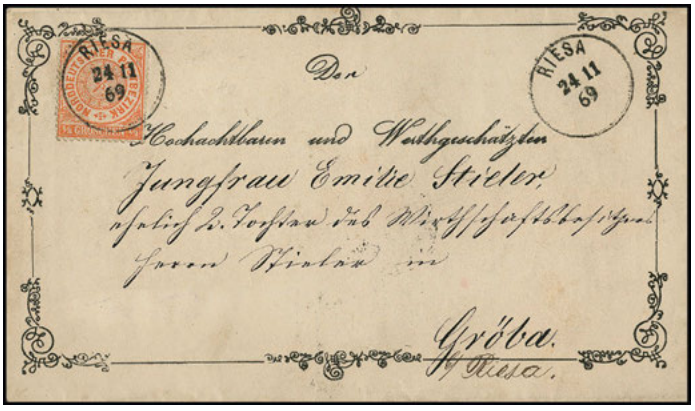
4786 / *500,–*



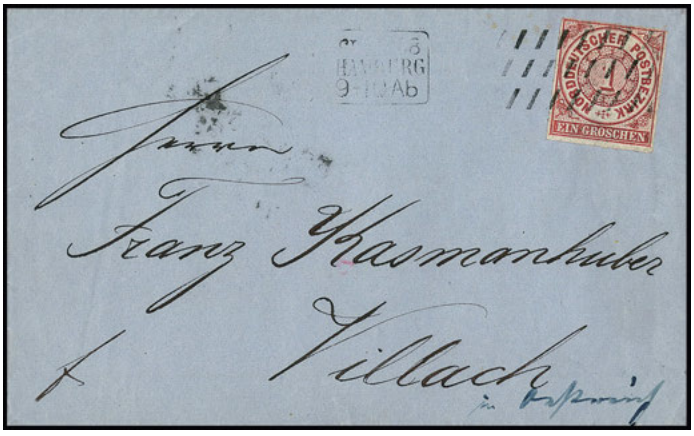
4821 / *400,–*



4828 / *400,–*



4846 / *300,–*



4854 / *400,–*



4976 / *600,–*



4979 / *400,–*



4993 / *400,–*

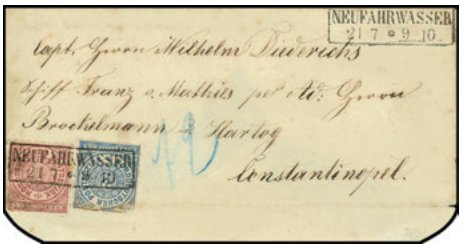
	4791	Tübingen, Rückantwort-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, seltene Entwertung durch Reichsposstempel "Leipzig" (vom 12.8.1909), Mi. 350,- +	✉	DBP63	120,–
	4792	Ganzsachenkarte 3 Pfg. a. 2 Pfg. grau, ungebr. Kabinett-Postkarte mit Dienstsiegel des Schultheißenamtes Altdorf, Befund Winkler. Mi. 350,-	✉	DP8/02	100,–
	4793	Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, "3. Punktzeile ohne Strich", seltene Pracht-Postkarte mit K1 "Geislingen 15 Aug. 90", Mi. 400,-	✉	DP27	80,–
	4794	Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, ungebr. Pracht-Postkarte, Befund Winkler. Mi. 150,-	✉	DP27	50,–
	4795	Ganzsachenkarte 3 Pfg. braun auf 2 Pfg. grau, Kabinett-Postkarte mit K1 "Stuttgart Nr. 1" nach Aichschieß, Befund Winkler. Mi. 250,-	✉	DP 39/02	100,–
	4796	Ganzsachenkarten 5 Pfg. grün, 3 Pfg. braun, Stat. Landesamt, drei gebr. Postkarten, Befunde Winkler. Mi. 750,-	✉(3)	DP B35/02, 39	100,–
	4797	Ganzsachenkarte 7 1/2 a. 5 1/2 Pfg. Volksstaat, ohne Zusatz, Kabinett-Postkarte gebraucht in Esslingen, Befund Winkler. Mi. 160,- +	✉	DP50	50,–
F	4798	Internationaler Antwortschein, 25 Pfg., der seltene erste Schein von Württemberg gebraucht mit K1 "Stuttgart" 1908, Mi. 300,-	⊙	IAS1	150,–
F	4799	Telegraphenmarken, sechs ungebrauchte Werte in etwas unterschiedlicher Erhaltung, dabei die seltene unverausgabte 35 Pfg. ohne Gummi	*/(*)	exT10-19	150,–

Norddeutscher Postbezirk

F	4800	1/4 Gr. purpur im Dreierstreifen nebst zweimal 5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Auslagen-Postvorschuß-Paketbegleitbrief (kl. Mgl.) mit K2 "Jatznick"	✉	1(3),6, 16,17	70,–
F	4801	1/4 Gr. purpur, Pracht-Viererblock mit K1 "Cassel" auf Brief (rs. kleine Papiermängel) nach Meschede	✉	1(4)	80,–
	4802	1/4 Gr. violett, waagerechter Viererstreifen mit besserem Ra3 "Berlin Post-Exp. 19 Pankow" auf etwas unfrischem Firmencouvert mit rückseitig flächigem Zudruck einer Kunst- und Handelsgärtnerei	✉	1(4)	80,–
F	4803	1/4 Gr. braunviolett in wertgleicher Mischfrankatur mit gezähnter 1/4 Gr. violett auf Prachtbriefstück mit K2 "Coeln"	△	1,13	70,–
	4804	1/4 Gr. purpur und 1/2 Gr. orange, überlappend geklebt, nebst 5 Gr. braun, Prachtstücke mit Ra2 "Pyrmont" auf Paketbegleitbrief nach Arolsen	✉	1,3,6	60,–
F	4805	1/4 Gr. violett und Viererstreifen 1 Gr. rosa auf unterfrankiertem und nachtaxiertem Vordruck-Paketbegleitcouvert mit K1 "Osnabrück", kl. Mgl.	✉	1,4(4)	70,–
	4806	1/4 Gr. purpur und 5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit Dreierstreifen 1 Gr. rosa rs. auf portopflichtigem Soldaten-Paketbegleitcouvert in prachtvoller ursprünglicher Gebrauchserhaltung mit K2 "Altona" 1869 in die Festung Spandau	✉	1,6, 16(3)	80,–
F	4807	1/4 Gr. dunkellila, Prachtstück einzeln auf Ortsbrief (links kl. Aktenspieß) mit Taxis-K1 "Lage", aus so einem kleinen Ort ungewöhnlich!	✉	1a	80,–
F	4808	1/4 Gr. violett einzeln auf Ortsbrief mit K2 "Bielefeld", forwarded aus Braunschweig und für einen Braunschweiger Ortsbrief korrekt vorfrankiert, jedoch für Bielefeld unterfrankiert, hs. Vermerk als "Kastenbrief", jedoch nicht nachtaxiert	✉	1b	100,–
F	4809	1/4 Gr. rotlila im schön gestempelten Pracht-Viererblock mit nachverw. Taxis-K2 "Berka a. Ilm" auf Brief 1869 nach Oldisleben, Attest Mehlmann	✉	1b(4)	250,–
F	4810	1/3 Gr. grün, durchstochen (2) und gezähnt (2), je einzeln auf vier Drucksachen, dabei zwei gelb-weiße "Henze"-Streifbänder und zwei gef. Vertreterkarten, alle aus Cöln	✉(5)	2(2), 13(2)	100,–
F	4811	1/3 Gr. grün im Randpaar, nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau aus ungewöhnliche Überfrankatur auf prachtvollem Damencouvert nur mit Zug-L3 "Coeln-Verviers" nach Paris	✉	2(2),4,5	80,–
F	4812	1/2 Gr. orange, durchstochen und gezähnt (2), drei Pracht-Viererblocks (zwei Briefstücke) mit Ra2 "Dresden" I und II, sowie K2 "Pirna"	△/⊙	3(4), 15(8)	80,–
F	4813	1/2 Gr. orange, seltener Sechserstreifen und Einzelstück, etwas Patina, als ungewöhnliche Mehrfachfrankatur auf Auslandsbrief 1868 mit Ra3 "Coeln Bahnhof" nach Frankreich	✉	3(7)	150,–
F	4814	1/2 Gr. orange in Mischfrankatur mit gezähnter 2 Gr. blau (ein kurzer Eckzahn) auf unterfrankiertem Auslandscouvert mit K1 von Hamburg, 29.8.71, nach New York, Schreibschrift-L2 "Unzureichend frankirt"	✉	3,17	60,–
F	4815	1/2 Sgr. orange und 1 Gr. rosa auf Briefstück (kl. Mgl.) mit seltener Fremdentwertung durch dänischen Dreiring-NS "190" (Dampfschiff-Exped. 6)	△	3,4	70,–
	4816	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa (etwas unebener Durchstich) und 2 Gr. blau auf Vordruck-Paketbegleitcouvert mit K2 "Viersen"	✉	3-5	60,–
F	4817	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa (min. "eckrund") und 2 Gr. blau auf prachtvollem Brief mit K1 "Hamburg I.A." 1868 nach Trondheim/Norwegen	✉	3-5	80,–
F	4818	1/2 Gr. orange, ungebrauchtes Paar ohne Durchstich, obwohl in der Höhe nicht ganz sicher als "U" zuordnungsfähig, m.E. aus der undurchstochenen Erstlieferung stammend. Fotoexp. Mehlmann	*	3U(2)	100,–



4825 / *60,–*



4827 / *120,–*



4829 / *100,–*



4833 / *220,–*



4834 / *250,–*



4840 / *80,–*



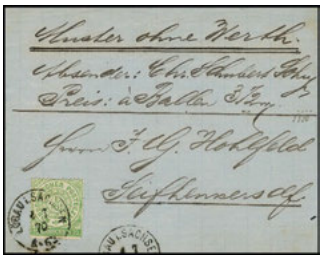
4836 / *70,–*



4842 / *100,–*



4841 / *60,–*



4844 / *50,–*



4847 / *60,–*



4849 / *60,–*



4850 / *120,–*



4851 / *100,–*



4852 / *180,–*



4853 / *100,–*



4855 / *150,–*



ex 4857 / *80,–*



4859 / *100,–*

F	4819	1 Gr. rosa (etwas Schere) mit seltener Entwertung durch leuchtend blauem dänischem Dreiring-NS "1"	⊙	4	60,–
F	4820	1 Gr. rosa auf kleinem Präge-Zierbrief (rs. min. uneben geöffnet) mit K1 "Hamburg P.E.5" 1868 nach Ritzebüttel	✉	4	100,–
F	4821	1 Gr. rosa einzeln auf Kabinettbrief mit klarem blauem K1 "Berlin P.E." (vom 1.1.1868) nach Landsberg a.W., schöner Ersttagsbrief	✉	4	400,–
	4822	1 Gr. rosa, Unterrandstück mit Teil des gedruckten Anlagepunktes, links etwas an den Briefrand geklebt, auf gef. Brief mit Ra2 "Wesel"	✉	4	40,–
	4823	1 Gr. rosa per zwei (kleine Knitter) auf Nachsendebrief von Hamburg (K2 vom 6.1.68) nach Veile und Varde/Dänemark, um 1/2 Gr. überfrankiert	✉	4(2)	80,–
	4824	1 Gr. rosa im Dreierblock, nebst 5 Gr. ockerbraun und Preußen 10 Sgr. rosa (diese typische Scherentrennung) rückseitig als vollständige 18-Gr.-Frankatur auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Ronsdorf"	✉	4(3),6, Pr.20	100,–
F	4825	1 Gr. karmin per vier, nebst 2 Gr. blau (diese kl. Stauchung), eng geklebt auf kleinem Damencouvert von Bonn 1869 in die USA	✉	4(4),5	60,–
F	4826	1 Gr. rosa (Kabinett) und 1/2 Gr. orange (diese hell) je mit Fremdentwertung durch schwedischen K1 "Stockholm", dazu 1 Gr. mit schwedischem K1 von Malmö und 2 Gr. mit schwedischem Bahnpost-K1	⊙	4,15-17	150,–
F	4827	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf fehlerhaftem Couvert mit Ra2 "Neufahrwasser" nach Constantinopel/Türkei, rs. Ank.-K1 der österr. Post	✉	4,5	120,–
F	4828	1 Gr. rosa, Kabinettstück, nebst 2 Gr. blau (kleine Randunebenheiten) auf gef. Auslandsbrief 1869 mit Sachsen-Ra3 "Waldkirchen b. Zschopau" via Triest nach Alexandrien/Ägypten	✉	4,5	400,–
F	4829	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. rosa mit K1 "Hamburg I.A.", 21.5.69, nach New York, links oben Leitvermerk "p. Steamer Saxonia"	✉	4,5,U4	100,–
F	4830	1 Gr. rosa, gute ungezähnte Variante, im ungebrauchten Viererblock mit breitem linkem Bogenrand (Reihenzahlen "8" und "9") und etwas verlaufener Gummierung. Mi. lose 400,- +	*	4U(4)	150,–
F	4831	2 Gr. blau, Kabinettstück mit klarem nachverw. Sachsen-NS "53" (Meerane)	⊙	5	30,–
F	4832	2 Gr. blau im Viererstreifen auf Prachtbriefstück mit Schleswig-Holstein-K2 "Sonderburg" (und rechts Blaustrich)	△	5(4)	70,–
F	4833	5 Gr. ockerbraun einzeln mit seltenem K2 "Schwerin i. Meckl. Bhf." auf Recobrief mit Recepisse gegen Expreß in den Landbezirk von Tessin, ungewöhnliche Versendungsform!	✉	6	220,–
F	4834	1 Kr. grün per zwei, 3 Kr. karmin (kl. Randfehler) und 7 Kr. ultramarin als seltene Frankatur (Prokura) mit Taxis-K1 "Waldmichelbach" auf Auslagen-Dienstbrief (links min. verkürzt) nach Unterscharbach, 6 Kr. Porto sind über Kontierung verrechnet (11 Gulden 10 Kreuzer wurden vom Empfänger eingezogen)	✉	7(2),9, 10	250,–
	4835	1 Kr. grün und zweimal 7 Kr. blau auf Wertcouvert (kl. Papiermgl.) von Frankfurt 1869 nach Göttingen, sign. Flemming	✉	7,10(2)	60,–
F	4836	2 Kr. orange, rauh durchstochen, in Mischfrankatur mit gez. 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau auf Pracht-Damencouvert mit Ra3 von Frankfurt 1871 nach Paris	✉	8,21,22	70,–
F	4837	3 Kr. rosa im Paar bzw. gezähnt einzeln, auf zwei Prachtbriefstücken je mit bayerischem Bahnpost-HK	△(2)	9(2),21	80,–
F	4838	3 Kr. rosa, waagerechter Dreierstreifen ohne Durchstich aus der Erstlieferung mit hierauf typischem K1 von Frankfurt, unten gering berührt, oben deutlich überrandig	⊙	9U(3)	100,–
F	4839	18 Kr. ockerbraun im ungebrauchten Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Plattenkennzeichen "a" im Rand, das obere Paar mit verlaufenem Gummi, das untere postfrisch	**/*	11(4)	200,–
F	4840	1/4 Gr. rotviolett, 1/2 Gr. orange, Paar 2 Gr. blau und zwei Paare 5 Gr. ockerbraun rs. als vollständige 24 3/4-Gr.-Frankatur auf Paketbegleitbrief (min. Mgl.) mit K1 "Berlin Post-Exp. 23", sign. Bühler	✉	13, 15-18	80,–
F	4841	1/4 Gr. violettgrau (diese etwas farbblaß), 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, sämtlich gut gezähnt, als seltene reine Fünffarben-Frankatur auf Paketbegleitcouvert (rs. Siegel entfernt) mit Ra3 "Mülheim a.d. Mosel"	✉	13, 15-18	60,–
F	4842	1/4 Gr. graulila, 1/2 Gr. orange und zweimal 2 Gr. blau (eine min. "eckrund") auf Paketbegleitbrief von Weimar (nachverw. K1) in den Landbezirk von Allstedt, wobei für den Transport des Paketes ("1 Kapsel mit Karten") von Allstedt nach Winkel durch gesonderten Boten gemäß rückseitiger Quittung weitere 5 Sgr. vom Empfänger erhoben wurden, so ein ungewöhnlicher Vorgang!	✉	13a,15, 17(2)	100,–
F	4843	1/4 Gr. flieder (Taxis-K1 "Ohrdruf") bzw. Dienst 1/4 Gr. (Ra2 "Wanzleben") je im Paar auf zwei Kabinettbriefstücken, Mi. 175,-	△(2)	13a, D1(2)	50,–
F	4844	1/3 Gr. gelbgrün (etwas "eckrund") in seltener Verwendung auf "Muster-ohne-Werth"-Streifband (!) von Löbau	✉	14	50,–
	4845	1/3 Gr. gelblichgrün, etwas angetrennter 16er-Block, eine Marke ungebraucht, sonst postfrisch (Mi. lose 231,- ++)	**/*	14(16)	100,–
F	4846	1/2 Gr. orange (zwei kurze Zähnchen) einzeln auf vorder- und inseitig reichhaltig bedrucktem Taufpaten-Zierbrief mit K1 "Riesa" 1869 in den eigenen Landbezirk nach Gröba	✉	15	300,–
F	4847	1/2 Gr. orange per fünf, nebst Paar 1 Gr. rosa, als ungewöhnliche Kombination (min. Mängel) auf Damencouvert mit Hannnover-K2 "Wunstorf Bahnhof" nach St. Quentin	✉	15(5), 16(2)	60,–



4819



4826



4831



4832



4830



ex 4837



4838



4856



4839



ex 4843



4869



4873



4863



4874



4872



4875



4877



4906



4908



4905



4907

	4848	1/2 Gr. orange und dreimal 1 Gr. rosa (eine "eckrund") auf Expreßbrief mit besseren K1 "Magdeburg E.P.B.1", sowie Dienst 1/3 Gr. einzeln auf Kabinett-Drucksache	✉(2)	15, 16(3), D2	70,–
F	4849	1/2 Gr. orange und Viererblock 1 Gr. rosa (ein Wert kl. Eckunebenheit) auf Bahnpost-Auslandsbrief mit hs. Aufgabe "Magdeburg" und Zug-L3 "Berlin-Minden" nach Montpellier	✉	15, 16(4)	60,–
F	4850	1/2 Gr. orange und 2 Gr. hellblau in ungewöhnlicher Kombination mit blauem Ra2 "Portofr. lt. Verf. vom 7.8.70" auf dennoch portopflichtigem Kriegsgefangenencouvert (rs. Siegelstempel) von Hamburg nach London	✉	15,17	120,–
F	4851	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (min. getönte Zähnchen) auf Pracht-Expreßbrief mit Ra3 "Danzig Bahnh. Eisenbahnfahrt"	✉	15-17	100,–
F	4852	1 Gr. karmin (kl. Zahnfehler) auf Correspondenzkarte mit seltener Entwertung durch K1 "K. PR. FELD-POST-EXP. D. AVANTGARDE 5. ARMEE-CPS." aus Schlettstatt nach Weida, vs. hs. "vom 6./7. Aug. vom Schlachtfeld bei Wörth"	✉	16	180,–
F	4853	1 Gr. karmin, Prachtstück (mit Blaustrich-Entwertung) auf Couvert mit K2 "Mannheim" an den Königl. Staatsminister von Selchow in Berlin, seltene Fremdverwendung	✉	16	100,–
F	4854	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit seltener Entwertung durch Hamburger Maschinenstempel (erste Verwendungsperiode) vom 13.2.1868 nach Österreich, Attest Spalink	✉	16	400,–
F	4855	1 Gr. rosa unentwertet auf Couvert mit K1 "Weimar", 14.3.1872, nach Erfurt, doppelte Gewichtsstufe und deshalb mit "3" Gr. nachtaxiert, leichte Gebrauchs- und Wasserspuren	✉	16	150,–
F	4856	1 Gr. rosa (ein Eckzahn lose) auf hinterklebtem Briefstück mit bayerischem Bahnpost-HK "Nürnb.-Frankfurt", auf einer Groschen-Marke besonders seltene Fremdentwertung!	△	16	100,–
F	4857	1 Gr. rosa auf zwei unterfrankierten Briefen mit K1 "Coeln" bzw. "Coeln-Bahnhof" und je Neben-Ra2 "Aus dem Briefkasten", Doppelbrief Inland, sowie Auslandsbrief in die Schweiz mit Nachtaxe "40" Rp.	✉(2)	16(2)	80,–
	4858	1 Gr. rosa, Dreierstreifen und Einzelstück auf Prachtbriefchen mit K2 "Coeln" 1870 nach Mailand	✉	16(4)	40,–
F	4859	1 Gr. rosa und 2 Gr. hellblau, Kabinettstücke auf Recobrief (links unten kl. Aktenschnitt) mit Ra2 "Klietz" an "Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen in Berlin", rs. blauer Ra3 der Cabinets-Exp. v. 22.8.71, hs. Absender-Vermerk eines frühen Kolonisten	✉	16,17	100,–
	4860	1 Gr. rosa und normal gez. 2 Gr. blau auf Auslandsbrief von Lübeck Bahnhof (K1) 1870 nach Stockholm	✉	16,17	60,–
F	4861	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun auf kleinem Prachtcouvert mit K1 "Hamburg" nach Madrid	✉	16,18	120,–
F	4862	5 Gr. ockerbraun per 12, dabei prachtvoller Vierer- und seltener Siebener-Block, nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, rückseitig auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Metelen" (drei weitere Werte zu 5 Gr. abgefallen)	✉	18(12), 16,17	200,–
F	4863	5 Gr. ockerbraun, senkrechter Dreierstreifen (untere Marke etwas fehlerhaft) mit sehr seltener Abstempelung durch Ra3 "K. Pr. Feld-Post Relais No. 37" (Commercy, nur wenige Marken bekannt) und zusätzlichem Blaustrich	⊙	18(3)	100,–
	4864	1 Kr. grün per zwei und dreimal 3 Kr. rosa auf etwas fleckigem Paketbegleitbrief mit klaren Ra3 "Coburg Bahnhofs-Post-Exp." 1870	✉	19(2), 21(2)	60,–
F	4865	1 Kr. hellgrün per zwei und vier Exemplare 3 Kr. karmin (teils kl. Zahnfehler) als seltene Kombination auf Chargé-Doppelbrief mit K1 "Frankfurt a.M." nach Homburg	✉	19(2), 21(3)	150,–
F	4866	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit Taxis-K1 "Gross-Bieberau" auf "Auslagen"-Postvorschußbrief nach Münster im Landpostbereich von Dieburg	✉	21	150,–
F	4867	3 Kr. rosa auf Kabinettbrief (aus Frankfurt 1869) mit seltener Fremdentwertung durch bayerischen Bahnpost-K1 "Fkft.-Nbg."	✉	21	150,–
F	4868	3 Kr. rosa, Prachtstück (ganz unbed. getönte Zahnspitzen) auf Faltbrief mit Taxis-K2 "Blankenhain" nach Weimar. Gerade von diesem Ort sehr ungewöhnliche und seltene Währungsfremdverwendung einer Kreuzer-Marke im Groschen-Bezirk!	✉	21	200,–
F	4869	3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit Fremdentwertung durch bayerischen HK "Nürnberg", sign. Brettl	△	21	80,–
F	4870	3 Kr. rosa im Dreierstreifen (eine Marke kleine Knitter) auf Pracht-Postvorschußbrief mit Taxis-K1 "Rodach'" und rotem "Auslagen"-Stempel nach Hildburghausen, Fotoexp. Mehlmann	✉	21(3)	150,–
	4871	3 Kr. karmin und normal gez. 7 Kr. hellblau auf Prachtbrief von Frankfurt 1871 nach Mailand	✉	21,22	40,–
F	4872	7 Kr. blau im Paar auf Kabinettbriefstück mit bayerischem Bahnpost-K1 (Linie Frankfurt-Treuchtlingen) als Fremdentwertung	△	22(2)	80,–
F	4873	18 Kr. ockerbraun, vollzähniges Exemplar mit Taxis-K1 "Oppenheim", 18.12.1871, rs. min. Aufrauhung. Mi. 2200,-	⊙	23	250,–
F	4874	18 Kr. ockerbraun, zentrisch gestempeltes Exemplar mit Zahnkorrekturen, K1 "Worms", Fotoexp. Mehlmann. Mi. 2200,-	⊙	23	250,–
F	4875	18 Kr. ockerbraun, senkrechtes Kabinettpaar, obere Marke ungebraucht, untere postfrisch. Mi. lose 510,- +	**	23(2)	150,–
F	4876	10 Gr. ockerbraun, waager. Viererstreifen in Mischfrankatur mit 5 Gr. ockerbraun durchstochen, sowie 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, gezähnt (diese beim Öffnen getrennt), rückseitig auf Paketbegleitbrief für zwei Wertbeutel mit je 1000 Courant, klare Hannover-Ra2 "Gifhorn", die 10 Gr. mit hs. Entwertung. Ein aussergewöhnlicher Brief	✉	25(4),6, 15,16	250,–



4861 / *120,–*

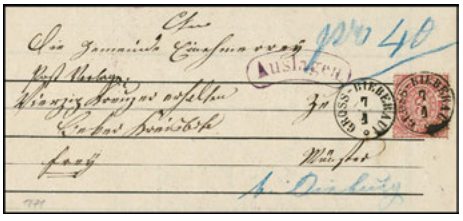




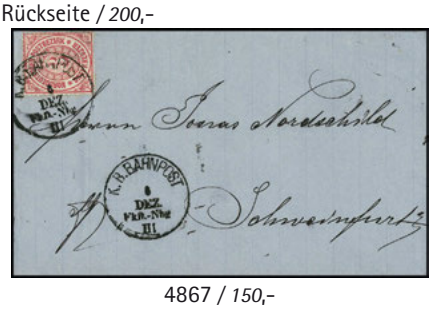
4862 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



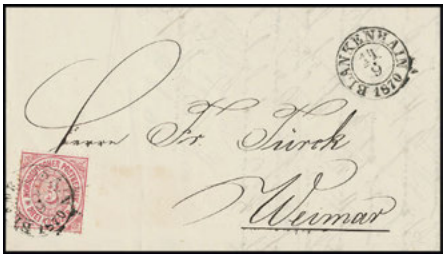
4865 / *150,–*



4866 / *150,–*



4867 / *150,–*



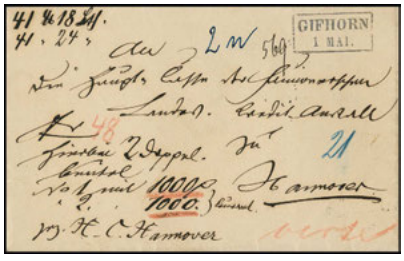
4868 / *200,–*



4870 / *150,–*



4878 / *200,–*

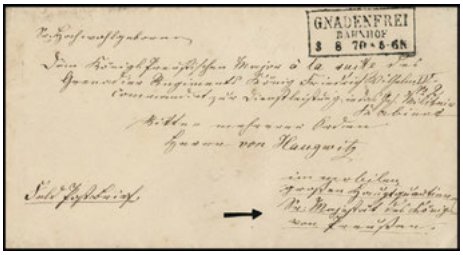




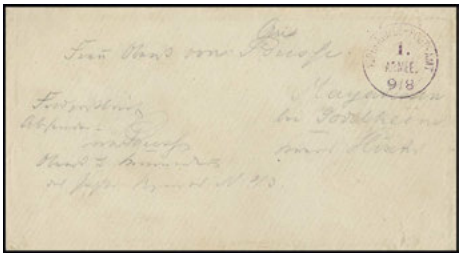
4876 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



ex 4881 / *150,–*



4882 / *70,–*



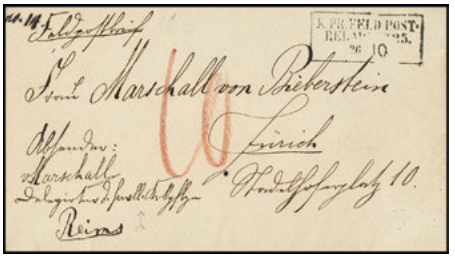
4883 / *80,–*



4885 / *100,–*



4886 / *70,–*



4888 / *100,–*



4897 / *80,–*



4898 / *100,–*



4900 / *200,–*



4901 / *250,–*

F	4877	10 Gr. ockerbraun und 30 Gr. blau, zwei vollzähnige Prachtstücke je mit sauberer hs. Entwertung, Mi. 270,- +	⊙	25,26	100,–
F	4878	Dienst 3 Kr. schwarz, normal gezähnt, in sehr seltener Verwendung auf (verkürzter) Correspondenzkarte mit K1 von Frankfurt, 25.7.1870 nach Offenbach (Los 1218 der 36. Köhler-Auktion 1924). Formular übliche Mittelfalte	✉	D8	200,–
	4879	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa, üblich geschnitten, auf Bahnpostbrief (aus Heimbach) mit Zug-L3 "Saarbrücken-Bingerbrück"	✉	GAA1	100,–
	4880	Kriegsgefangenenpost, 1871, kleines Couvert eines französ. Kriegsgefangenen mit Ra2 "Colberg" und kleinem Ra3 "S.B. Command. zu Colberg" nach Redon/Frankreich	✉		70,–
F	4881	Kriegsgefangenenpost nach Frankreich, 1871, sieben Briefe (teils typische Gebrauchsmgl.) aus versch. Orten, Altdamm, Coblenz, Cosel, Landsberg a.d.W., Erfurt, Stettin und Magdeburg, diverse Portofreiheitsstempel	✉(7)		150,–
F	4882	Feldpost, 1870, Ra3 "Gnadenfrei Bahnhof" auf dekor. adressiertem Couvert an einen Angehörigen "im mobilen Hauptquartier Sr. Majestät des Königs von Preußen"	✉		70,–
F	4883	Feldpost, (1870), seltener violetter K1 "K. Pr. Armee-Post-Amt 1. Armee" (Feuser nicht gelistet) auf Adelscouvert nach Höxter	✉	F.116	80,–
	4884	Feldpost, 1870, vier Correspondenzkarten (übliche Gebrauchsmgl.) mit Feldpost-K1 der 2. Armee, sowie des 4., 8. und 9. Armee-Corps, dabei der K1 "K. Pr. Feld-Post-Exp. d. Avantgarde 4. Armee-Cps." in violett (selten, Karte stärkere Falten)	✉(4)	F.147, 125	100,–
F	4885	Feldpost, 1870, 17.10., Feldpost-Correspondenzkarte (Mittelfalte, dort etwas eingerissen) aus Prayelle vor Metz mit K1 "K. Pr. Feld-Post-Exp. 3. Inf. Div." an einen Unterleutnant in der Seewehr, z.Z. auf S.M. Panzerschiff Prinz Albert" (Beförderung über Berlin)	✉	F.171	100,–
F	4886	Feldpost, (1870), blauer K2 "K. Pr. Feldpost-Exp. II. Grd. Inf. Div." (Feuser nicht gelistet) auf Feldpost-Correspondenzkarte vom Mecklenburger Baron v. Maltzan an seine Frau in Moltzow bei Schwerin, Karte unten Faltspur	✉	F.194	70,–
	4887	Feldpost, 1870, FP-Correspondenzkarte (übliche Gebrauchserhaltung wie Mittelfalte) von einem bayerischen Soldaten in preuss. Diensten aus Nouart mit besserem K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 24" nach Würzburg	✉	F.222	60,–
F	4888	Feldpost, 1870, blauer Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 25" auf nachtaxiertem Auslandsbrief nach Zürich, Absender ist Herr "v. Marschall, Delegierter d. freiw. Krankenpflege Reims" (Rotkreuz-Vorläufer!)	✉	F.229	100,–
	4889	Feldpost, (1870), Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 32" auf Couvert mit blauem Truppenstempel des Etappen-Commandos des 4. Armee-Corps an den Major von Monsterberg bei der General-Inspektion der II. Armee in Remilliy	✉	F.236	70,–
	4890	Feldpost, (1870), Couvert aus La Fere von einem Angehörigen des Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 101 nach Chemnitz mit Ra3 "Feld-Post-Relais No. 87" (Feuser 200,-)	✉	F.42	70,–
	4891	Feldpost, 1871, K2 "K. Pr. Feldpost-Exp. II. Grd. Inf. Div." auf seltener Feldpost-Correspondenzkarte mit Individual-Vordruck "4. Garde-Grenadier-Regiment Königin" nach Würzburg, stärkere Gebrauchsspuren und Falte	✉	F.194	70,–
	4892	Feldpost, 1871, Feldpost-Correspondenzkarte aus Matellon mit blauem Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 57" nach Berlin	✉	F.263	70,–
	4893	Feldpost, (1871), klarer blauer Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 81" auf Damencouvert nach Wolfenbüttel	✉	F.285	60,–
	4894	Feldpost, (1871), blauer Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 81" auf Damencouvert, sowie Briefhülle mit zusätzlich rotem L1 "XVIII. A.-C." und "E" nach Berlin	✉(2)	F.285	100,–
	4895	Feldpost, (1871), blaues Couvert mit gutem blauem Ra3 "Feld-Post-Relais No. 85" nach Dresden	✉	F.40	80,–
	4896	Feldpost, 1871, klarer Ra3 "Feld-Post-Relais No. 88" (für nicht-preussische Truppen) auf Couvert nach Bruche bei Melle (Hannover)	✉	F.43	80,–
F	4897	Feldpost, (1871), klarer blauer Ra3 "Feld-Post-Relais No. 99" auf blau gerandetem Damencouvert (min. Gebrauchsmgl.)	✉	F.54	80,–
F	4898	Feldpost, 1872, blauer K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 7" (Feuser zu dieser Zeit nicht gelistet) auf Feldpost-Wertcouvert von Pont a. Mousson nach Metz	✉	F.204	100,–
	4899	Feldpost, (1872), seltener Ra3 "Feld-Post-Relais No. 97" auf graublauem Couvert (leichte Gebrauchsspuren) nach Perleberg	✉	F.52	70,–
F	4900	Feldpost, 1874, kleines Couvert (oben winzige Randkerbe) mit seltenem K1 "Feld-Post-Exped. 2. Disp. Gen. Gouv. in Lothringen" nebst blauem Truppenstempel "stehendes Kriegs-Lazarett 5. Armee" nach Kusel/Bayern, von einem Soldaten im Kriegs-Lazarett in Straßburg, Feuser 1000,-	✉	F.34	200,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

F	4901	Privat-Ganzsache der Victoria-National-Invaliden-Stiftung, 1/3 Gr. grün, Format 150:119mm, gebraucht als Pracht-Orts-Retour-Couvert mit Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh:", rs. entsprechende Vignette	✉	PU1all	250,–
F	4902	Privat-Ganzsache der Victoria-National-Invaliden-Stiftung, 1/3 Gr. grün, Format 187:119mm, Pracht-Ortscouvert mit blauem K1 "Berlin P.E. 15" (3.5.1868) und rs. mit entsprechender Vignette. Selten!	✉	PU1bII	250,–



4902 / *250,–*



4903 / *80,–*



4904 / *200,–*



4910 / *100,–*



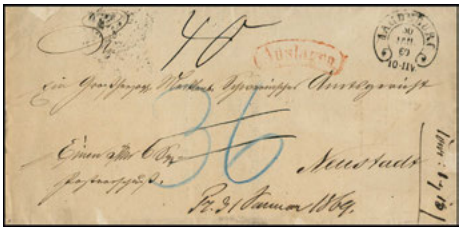
4912 / *80,–*



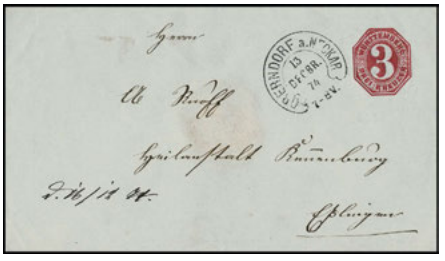
4917 / *100,–*



4919 / *100,–*



4929 / *180,–*



4931 / *200,–*



4933 / *200,–*



4934 / *150,–*



4935 / *80,–*



4936 / *100,–*



4937 / *100,–*



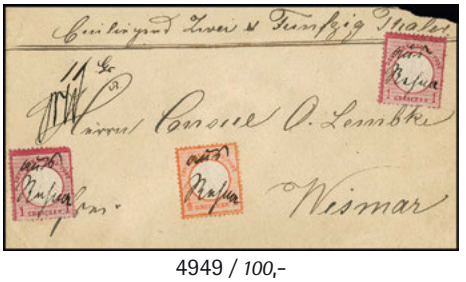
4940 / *150,–*



4942 / *250,–*



4948 / *100,–*



4949 / *100,–*



ex 4951 / *200,–*



4952 / *70,–*



4953 / *100,–*

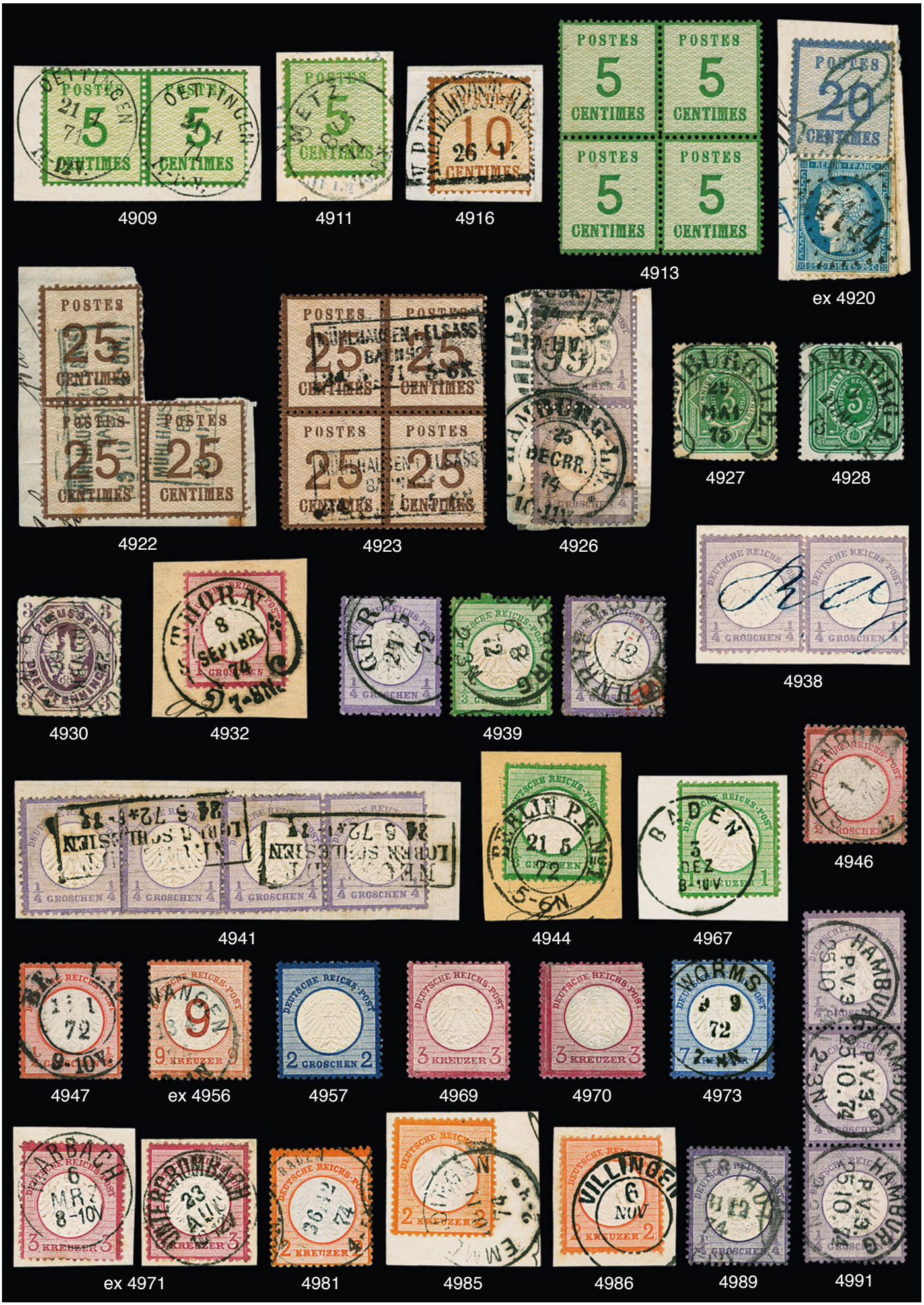
F	4903	Ganzsache 1 Gr. rosa, gr. Format (oben kl. Knitterspur), mit K1 "Oranienburg" als seltenes Postvorschußcouvert mit rotem Stempel "Auslagen"	✉	U1B	80,–
F	4904	Privat-Ganzsache 1/3 Gr. grün der Victoria-National-Invaliden-Stiftung, 186:122mm, gebraucht als Ortscouvert 1870 in Berlin, mit kleinen Gebrauchsmängeln	✉	DUB1B	200,–

Elsaß-Lothringen

F	4905	1 C. olivgrün, postfrischer Viererblock vom linken Bogenrand, linke obere Marke min. stumpfe Zähnchen, selten. Mi. lose 480,- ++	**	1Ia(4)	80,–
F	4906	1 C. dunkeloliv, Kabinettbriefstück mit K1 "Winzenheim", Mi. 160,-	△	1Ic	50,–
F	4907	2 C. rotbraun, Spitzen nach unten, im postfrischen Rand-Viererblock, die rechte untere Marke kleine Zahnfehler, die drei anderen tadellosen schon lose 660,- Michel	**	2IIa(3)	200,–
F	4908	2 C. dunkelbraun, frisches ungebr. Kabinett-Oberrandstück, sign. Starauschek, Befund Borek. Mi. 260,- ++	*	2Ib	150,–
F	4909	5 C. grün im Paar auf Kabinettbriefstück mit seltenem K1 "Oettingen", ex "Romanow", sign. Drahn, Kruschel	△	4I(2)	80,–
F	4910	5 C. grün, Paar und Einzelstück, nebst 10 C. ockerbraun, auf prachtvollem Couvert mit K1 von Weissenburg nach Straßburg. Sign. Drahn, Kruschel, ex "Romanow"	✉	4I(3),5I	100,–
F	4911	5 C. gelblichgrün, gute Variante mit Netzspitzen nach unten, auf Prachtbriefstück mit K1 "Metz", sign. Pfenninger. Mi. 600,-	△	4IIaa	150,–
F	4912	5 C. grün im Dreierstreifen auf Damencouvert mit lila Rändern von Metz (K1) 1871 nach Berlin, sign. Drahn	✉	4Ia(3)	80,–
F	4913	5 C. grün, postfrischer Viererblock (ein Wert natürlicher Holzeinschluß bzw. min. Gummipatina), Mi. für lose Einzelmarken 480,- ++	**	4Ia(4)	80,–
	4914	5 C. grün und 10 C. ockerbraun auf Prachtbrief nach Saarbrücken, K1 "Strassburg im Elsass", 27.1.71	✉	4Ib,5Ia	80,–
	4915	10 C. ockerbraun, mit deutlichem Plattenfehler unten, auf Briefvs. mit besserer Entwertung durch Ra3 "K. Pr. Feld-Post Relais No. 25"	(✉)	5I	60,–
F	4916	10 C. ockerbraun auf Prachtbriefstück mit seltener Entwertung durch bayerischen Feldpost-HK "K.B. Feldpost-Relais"	△	5I	60,–
F	4917	10 C. ockerbraun per zwei (ein kurzer Zahn) mit ungewöhnlich alleiniger handschriftlicher Entwertung "Barr" 1871 in Doppelfrankatur mit blauem Taxstempel "25" auf Brief nach Paris	✉	5I(2)	100,–
	4918	10 C. ockerbraun bzw. gelblichbraun je per zwei auf zwei Prachtbriefen (einmal Mittelfalte) aus Metz bzw. Straßburg je nach Nancy	✉(2)	5I(4)	70,–
F	4919	10 C. ockerbraun per zwei mit Zug-L3 "Basel-Strassburg" in Doppelfrankatur mit französ. Taxstempel "2" auf kleinem Brief nach Nancy, hs. Aufgabevermerk "Colmar"	✉	5Ia(2)	100,–
F	4920	20 C. blau, zwei Briefstücke je in Mischfrankatur mit Frankreich 20 bzw. 25 C. Ceres, je seltene Entwertung der Elsaß-Marken durch französ. Punktstempel bzw. Taxstempel "20", kl. Mgl.	△(2)	6I,Fr.	80,–
	4921	20 C. blau, Spitzen nach unten, Prachtstück in Doppelfrankatur mit Taxstempel auf gef. Brief (min. Knitterspuren) mit zentr. K1 "Wasselnheim" 1871	✉	6IIa	80,–
F	4922	25 C. braun, seltener Dreierblock auf Briefstück mit Ra3 von Mühlhausen, einmal leichte Knitterspur bzw. kleine getönte Stellen, Fotoexp. Mehlmann	△	7Ia(3)	70,–
F	4923	25 C. braun im Viererblock mit Ra3 "Mühlhausen i. Elsass Bahnhof", teils verkürzte Zähne (siehe Foto), sign. Engel und Fotoexp. Mehlmann. Mi. 600,-	⊙	7Ia(4)	100,–

Hufeisenstempel

	4924	"Elberfeld", Spal. 12-1, klar auf Kabinettbrief mit Preußen 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun nach Bordeaux	✉	16,18a	60,–
	4925	"Hagenow" auf 5 Pfg.-Karte 1879, sowie "Königsberg Pr. P.A." (20-1) auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte und "Osnabrück" (30-1) auf Brief 1 Gr. (letztere Tintenspuren)	✉(3)	P5,1,19	80,–
F	4926	"Hamburg L.E. 25/12 74", (Sp. 17-12), klarer Abschlag auf senkr. Paar 1/4 Gr. violett, Brustschild, auf Auslands-Streifband-Briefstück, die obere Marke mit zusätzl. britischem NS "99". Einer der seltensten Hufeisenstempel überhaupt, sign. Spalink	△	16(2)	750,–
F	4927	"Hamburg L.E. 25/5 75", (Sp. 17-13), klarer und gerade abgeschlagener Stempel auf 3 Pfge. grün (kl. Mgl.). Eine große Hufeisenstempel-Rarität in einem erstklassigen Abschlag, doppelt sign. Spalink	⊙	31a	750,–
F	4928	"Hamburg L.E. 3/6 75", (Sp. 17-11), klarer und sauberer Abschlag auf 3 Pfge. grün (einige stumpfe Zahnspitzen). Eine der großen Hufeisenstempel-Seltenheiten, Fotoattest Spalink	⊙	31a	300,–
F	4929	"Magdeburg" sauber auf Auslagenbrief (kl. Fehler) vom 30.1.1869 nach Neustadt	✉		180,–
F	4930	"Magdeburg", 22.11.67, klar und zentrisch auf Preußen 3 Pfg. lila. Eine sehr seltene Entwertung, gerade auf dieser Marke!	⊙	Pr.19a	250,–
F	4931	"Oberndorf a. Neckar", klarer HE alleine auf Kabinett-Ganzsache Württemberg 3 Kr. karmin nach Esslingen	✉	U22	200,–


4909
4911
4916
4913
ex 4920
4922
4923
4926
4927
4928
4930
4932
4938
4939
4941
4944
4967
4946
4947
ex 4956
4957
4969
4970
4973
ex 4971
4981
4985
4986
4989
4991

F	4932	"Thorn" (38-1) ideal auf Luxusbriefstück 1 Gr.	△	19	30,–
F	4933	"Zabern i. Els." (Spal. 41) klar auf Reco-Vorderseite mit 10 Pfge. karmin und 20 Pfge. ultramarin, seltener Versuchs-R-Zettel "Efeu"	(✉)	33,34	200,–

Deutsches Reich Markenteil

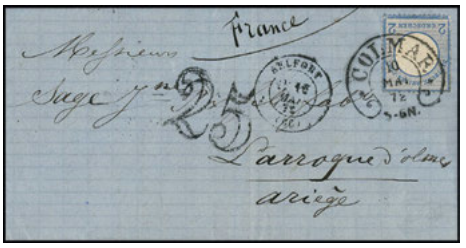
F	4934	1/4 Gr. purpur als Einzelfrankatur auf weißem Mini-Silvester-Ortsbrief mit zentr. Taxis-K1 "Cassel 31/12."	✉	1	150,–
F	4935	1/4 Gr. purpur einzeln auf Pracht-Ortsbrief (rs. ohne Seitenklappen) mit K1 "Weimar" in den eigenen Landbezirk. Mi. 650,-	✉	1	80,–
F	4936	1/4 Gr. purpur, Prachtstück auf unbedeutend getöntem Ortsbrief mit nachverw. K2 "Braunschweig Bahnhof", 31.1.1872	✉	1	100,–
F	4937	1/4 Gr. dunkelviolett, waager. Paar in kräftiger Farbe, auf Postkarte mit K2 "Schwerte" nach Danzig. Mi. 500,-	✉	1(2)	100,–
F	4938	1/4 Gr. grauviolett per zwei (rechte Marke kurze Zähne) auf Briefstück mit hs. Entwertung, sign. Hennies	△	1(2)	70,–
F	4939	1/4 Gr. purpur, Kabinettstück mit sehr rauher Zähnung, sowie 1/4 und 1/3 Gr. je mit gleicher Zahnbesonderheit FZl 5ou, sign. Krug bzw. Sommer	⊙	1(2),2a	80,–
F	4940	1/4 Gr. grauviolett im Paar (linke Marke kleine Eckreparatur), nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Expreßbrief mit Ra2 "Lautenburg" nach Strasburg. Fotoexp. Hennies, Brettl	✉	1(2),4,5	150,–
F	4941	1/4 Gr. purpur, Paar und zwei Einzelstücke, teils rauhe Zähnung, auf Prachtbriefstück mit Ra2 von Neustadt in Oberschl.	△	1(4)	150,–
F	4942	1/4 Gr. purpur, 1/2 Gr. ziegelrot, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun (diese unten üblich gez.) als reine Vierfarben-Frankatur auf Paketbegleitbrief (unbed. getönt) mit kleinem nachverw. Taxis-K1 "Weimar" nach Eisenach	✉	1,3,5,6	250,–
	4943	1/3 Gr. dunkelgrün einzeln auf Pracht-Drucksache mit K2 "Nordhausen", sign. Sommer. Mi. 350,-	✉	2b	100,–
F	4944	1/3 Gr. dunkelgrün, gut zentriert und gezähnt, auf Luxusbriefstück mit K2 "Berlin P.E. No. 1", sign. Krug	△	2b	100,–
	4945	1/3 Gr. dunkelgrün (unten ein Zahn) einzeln auf Drucksache, sowie lose mit markant rauher Zähnung, Fotoexp. Krug bzw. sign. Sommer. Mi. 570,-	⊙/✉	2b(2)	100,–
F	4946	1/2 Gr. ziegelrot (kl. Mgl.) mit klarem Ersttags-K1 "Sitzenroda 1.1.72", Fotoexp. Krug	⊙	3	70,–
F	4947	1/2 Gr. ziegelrot (unten Schere) mit klarem Ersttags-K2 "Breslau 1.1.72", Fotoexp. Sommer	⊙	3	70,–
F	4948	1/2 Gr. ziegelrot, zwei Prachtpaare auf Brief (kl. Aktenschnitt links unten) mit Preußen-K2 "Neidenburg" 1872, sign. Sommer	✉	3(4)	100,–
F	4949	1/2 Gr. ziegelrot nebst zweimal 1 Gr. rosa (einmal Plattenfehler "Punkt unter C von GROSCHEN"), je handschriftlich entwertet "aus Rehna", auf gesiegeltem Wertcouvert nach Wismar, kl. Mgl.	✉	3,4(2)	100,–
	4950	1/2 Gr. ziegelrot (ein kurzes Zähnchen), nebst Paar 2 Gr. blau, auf prachtvollem Brief von Danzig 1872 nach Bordeaux	✉	3,5(2)	70,–
F	4951	Acht Briefe je nach Frankreich, u.a. Dreifarben mit 1/2, 1 u. 2 Gr. kl. Schild, Brief aus Altkirch mit 2 Gr. kl. Schild in Doppelfrankatur mit Taxstempel "25", 6-Gr.-Rate mit je zweimal 1 und 2 Gr. (sign. Sommer), sowie verschiedene Darstellungen der 3-Gr.-Rate	✉(8)	ex3-20	200,–
F	4952	1 Gr. rosa, Prachtstück als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf nachtaxiertem Paketbegleitbrief mit hs. Briefkasten-Vermerk ("B") und Taxe "2"	✉	4	70,–
F	4953	1 Gr. rosa, seltene rechte untere Bogenecke mit kl. Teil des Bogenrandes unten und rechts (!) auf Kabinettbrief mit Preußen-K2 "Haspe"	✉	4	100,–
F	4954	1 Gr. karmin, seltene rauhe Zähnung, waager. Dreierstreifen auf Kabinett-Recobrief mit K2 "Dresden" nach Eibenstock	✉	4(3)	100,–
F	4955	1 Gr. rosa, üblich gezähnt, nebst 1/2 Gr. orange, kl. Schild, auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Neuwedel" 1872 nach Versailles/Frankreich, unterfrankiert (Ra1 "Affranch. insuff.") und mit "9" Dec. nachtaxiert	✉	4,14,U	80,–
F	4956	Elf gestempelte Werte in meist Pracht-/Kabinetterhaltung, inkl. Nr. 4 (blauer MS-K2 "Dömitz"), Nr. 6, 9FZLr7, 10 mit normaler und rauher Zähnung, 16 (Bfst.), 17b, 21a, 25, 26 und 30, alle gepr., teils mit Befund. Mi. 1575,- + Stempel	⊙/△	ex4-30	250,–
F	4957	2 Gr. dunkelblau, sehr tiefe Farbe, ungebraucht mit frischem Originalgummi, unten nachgezähnt, dennoch eine seltene Marke! Ex Tomasini, sign. Kruschel und Fotoexp. Hennies. Mi. 2200,-	*	5	350,–
F	4958	2 Gr. blau auf Brief mit idealem Hufeisenstempel "Colmar", 10.5.72, nebst französ. Taxstempel "25", nach Larrogne	✉	5	100,–
	4959	2 Gr. blau auf Pracht-Paketbegleitbrief mit K1 "Merseburg", rs. sehr seltener Ra2 "Merseburg P.K." in kleiner Form	✉	5	60,–
	4960	2 Gr. blau einzeln auf Damencouvert mit Inhalt, mit K2 "Cleve" 1872 nach Brüssel, sowie vom rechten Bogenrand in Mischfrankatur mit Paar 1 Gr. karmin, gr. Schild, auf Doppelbrief von Rheydt nach Amsterdam 1872	✉(2)	5(2), 19(2)	80,–
F	4961	2 Gr. blau, kleines Schild, spät verwendet in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa (etwas getönt und kurze Zähne) auf Damencouvert mit K2 "Leipzig" vom 9. Mai 1875 nach Barcelona/Spanien	✉	5,19	150,–



4954 / *100,–*



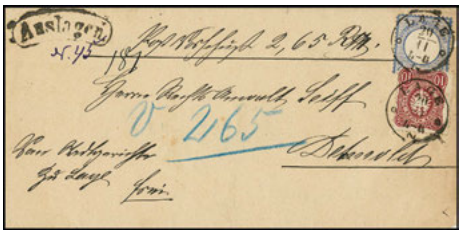
4955 / *80,–*



4958 / *100,–*



4961 / *150,–*



ex 4962 / *150,–*



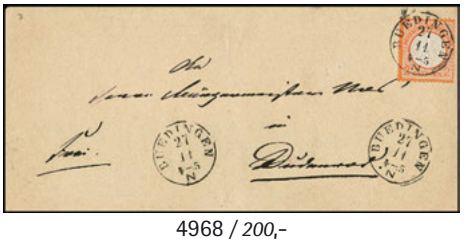
4963 / *80,–*



4964 / *250,–*



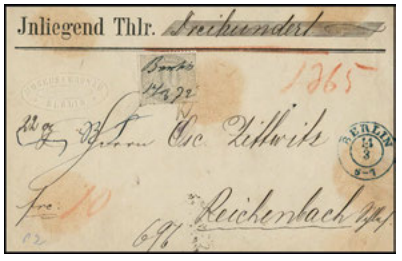
4965 / *150,–*



4968 / *200,–*



4974 / *150,–*



4978 / *150,–*



4980 / *200,–*



4982 / *100,–*



4983 / *120,–*

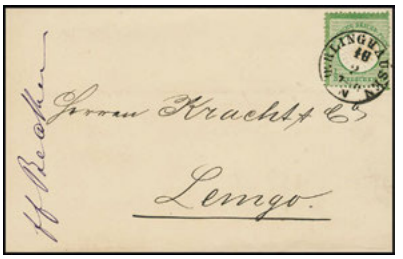


4984 / *200,–*



4988 / *150,–*





4997 / *150,–*



4996 / *120,–*



5000 / *80,–*



5005 / *180,–*

F	4962	Zwei "Auslagen"-Briefe mit nachverw. Taxis-K1 "Lage" nach Detmold, je Mischfrankaturen: 2 Gr. kl. und 1 Gr. großes Schild, sowie 2 Gr. blau (min. "eckrund") nebst 10 Pfge. dunkelrot (20.11.1875!)	✉(2)	5,19, 20,33	150,–
F	4963	5 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit zentr. Taxis-K1 "Gotha" auf Paketbegleitbrief nach München, Fotoexp. Hennies. Mi. 450,-	✉	6	80,–
F	4964	5 Gr. ockerbraun per drei, einmal min. bestoßen durch Randklebung, alle drei Marken Besonderheit FZl, nebst 2 Gr. blau, diese mit Plattenfehler "Kerbe im Innenkreis" (Feld 141) und SKA, auf dekorativem Wertbrief von Gumbinnen 1873 nach Berlin, Attest Zill	✉	6(3), 20X	250,–
F	4965	5 Gr. ockerbraun per vier (eine fehlerhaft, da um den Briefrand geklebt) auf Vordruck-Wertbrief vom "Kongress Deutscher Landwirthe" von Berlin 1872 nach Darmstadt, rs. fünf große Siegel	✉	6(4)	150,–
	4966	1 Kr. grün einzeln auf Pracht-Orts-Drucksache aus Carlsruhe, Mi. 200,-	✉	7	60,–
F	4967	1 Kr. grün auf Luxusbriefstück mit idealem K1 "Baden", sign. Pfenninger	△	7	50,–
F	4968	2 Kr. ziegelrot (min. Zahnkerbe) als gute Einzelfrankatur auf sauberem Brief mit Taxis-K1 "Buedingen" in den eigenen Landbezirk nach Dudenrod, innen doppelt verwendet als Retourbrief, Seitenklappen verkürzt. Attest Krug. Mi. 900,-	✉	8	200,–
F	4969	3 Kr. rosa, ungebraucht mit Originalgummi und von guter Präsentation, kleine helle Stellen, sign. Sommer. Mi. 2400,-	*	9	250,–
F	4970	3 Kr. rosa, ungebrauchtes Exemplar mit Zahnreparaturen, Mi. 2400,-	*	9	250,–
F	4971	3 Kr. karminrosa, fünf Briefstücke mit badischen K1, "Haagen", "Marbach", "Neidenstein", "Tiefenbronn" und "Untergrombach" (späte Postorte)	△(5)	9(2), 25(3)	70,–
F	4972	3 Kr. karminrosa im Pracht-Viererblock mit seltener Entwertung durch Fahrpost-K2 "Mannheim" auf Briefstück (eine winzige Zahnkerbe), Mi. 1500,-	△	9(4)	280,–
F	4973	7 Kr. blau, Luxusstück mit ideal zentr. K1 "Worms", sign. Brugger	⊙	10	60,–
F	4974	7 Kr. blau, Prachtpaar auf eingeschriebenem Doppelbrief (Papier kl. Mgl.) mit Taxis-K1 "Eisfeld" nach Coburg	✉	10(2)	150,–
F	4975	7 Kr. blau im senkrechten Paar (untere Marke unten drei kurze Zähne), nebst 1 Kr. grün, auf sehr schön gestempeltem Briefstück mit K1 "Freiburg in Baden". Sign. Engel und Hennies mit Fotoexp.	△	10(2),7	80,–
F	4976	7 Kr. blau, Prachtstück nebst zwei Ganzsachen-Ausschnitten 1 Kr. grün auf etwas fehlerhaftem Couvert nach Nizza, Bahnpost-L3 "Frankfurt-Coeln" nebst Aufgabe-Ra1 "Frankfurt a.M." sowie roter "P.D."-Stempel. Die Verwendung von Kreuzer-Ganzsachen-Ausschnitten ist generell selten, in der hier gezeigten Form mit gleich zwei Exemplaren und in Verbindung mit einer Freimarke ein einmaliges Stück	✉	10, GAA7 (2)	600,–
	4977	10 Gr. grau, normal gezähntes Prachtstück mit hs. Entwertung "Pellkau", Mi. 250,-	⊙	12	50,–
F	4978	10 Gr. grau, Prachtstück als bessere Einzelfrankatur auf Wertbrief-Vorderseite aus Berlin (hs. und blauer Neben-K2)	(✉)	12	150,–
F	4979	10 Gr. ockerbraun, zwei meist gut gezähnte Exemplare zusammen mit 2 Gr. hellultramarin auf Wertbrief über 850 Thaler ("in Banknoten") von Dresden nach Liepe, rs. voll erhaltenes Lacksiegel	✉	12(2),5	400,–
F	4980	10 Gr. grau (ein kurzer Zahn) nebst Paar 2 Gr. blau (obere Marke kl. Eckkerbe) auf Wertbrief von Gumbinnen 1873 nach Berlin, Attest Zill	✉	12, 20(2)	200,–
F	4981	2 Kr. orange, kleines Schild, spät am 26.12.1874 verwandt mit K1 von Carlsruhe, Kabinett, sign. Krug, Flemming	⊙	15	60,–
F	4982	2 Kr. orange (ein unbedeutend verkürzter Zahn) auf Pracht-Postkarte mit K1 "Eberbach", Mi. 400,-	✉	15	100,–
F	4983	2 Kr. orange auf Kabinett-Postkarte aus Carlsruhe, Fotoexp. Krug. Mi. 400,-	✉	15	120,–
F	4984	2 Kr. orange, perfektes Exemplar als bessere Einzelfrankatur auf Brief (wie üblich ohne Seitenklappe) mit Ra3 "Schoenau im Wiesenthal" 1874 in den eigenen Landbezirk nach Präg, Fotoexp. Krug. Mi. 650,-	✉	15	200,–
F	4985	2 Kr. orange auf Kabinettbriefstück mit K1 "Emmendingen", sign. Krug. Mi. 250,-	△	15	60,–
F	4986	2 Kr. orange, perfektes Exemplar auf kleinem Briefstück mit Baden-K2 "Villingen", sign. Krug. Mi. 250,-	△	15	60,–
	4987	2 Kr. orange, sowohl postfrisches als auch gestempeltes Kabinettstück, sign. Sommer bzw. Krug. Mi. 430,-	**/⊙	15(2)	100,–
F	4988	Ganzsache 2 Kr. braun mit privatem Zudruck in seltener Währungsfremdverwendung mit Taxis-K1 "Kaltennordheim" (Groschenbezirk!), Fotoexp. Sem	✉	P2	150,–
F	4989	1/4 Gr. dunkelpurpur, Kabinettstück mit seltenem Letzttags-K1 "Gutstadt 31.12.74", Attest Krug	⊙	16	100,–
	4990	1/4 Gr. grauviolett, postfr. Luxusstück, Kopie von Fotoattest Krug für ein Blockstück, aus dem die Marke stammt. Mi. 300,-	**	16	80,–
F	4991	1/4 Gr. violett, senkrechter prachtvoller Dreierstreifen (nur obere Marke oben ein kurzer Zahn) mit klaren K1 "Hamburg P.V.3", Fotoexp. Krug. Mi. 500,-	⊙	16(3)	120,–
F	4992	1/4 Gr. violett im Viererblock, zwei Werte postfrisch, zwei ungebraucht mit leichtem Gummibug, Mi. lose Einzelmarken 820,-, jeweils gut sign. Sommer	**/*	16(4)	200,–
F	4993	1/4 Gr. graupurpur, zwei Kabinettpaare als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung auf Couvert von Weimar 1874 nach Berlin, Attest Brugger	✉	16(4)	400,–
F	4994	1/4 Gr. grauviolett im Viererstreifen (re. Wert gering "eckrund") auf Briefstück mit K1 von Bremen, sign. R.F. Engel und Attest Hennies. Mi. 800,-	△	16(4)	200,–



4972



4975



4992



ex 5006



4994



4995



4998



5003



5012



5013



ex 5047



5034



5019



5026



5042



5043



5037



5041



5046



5054

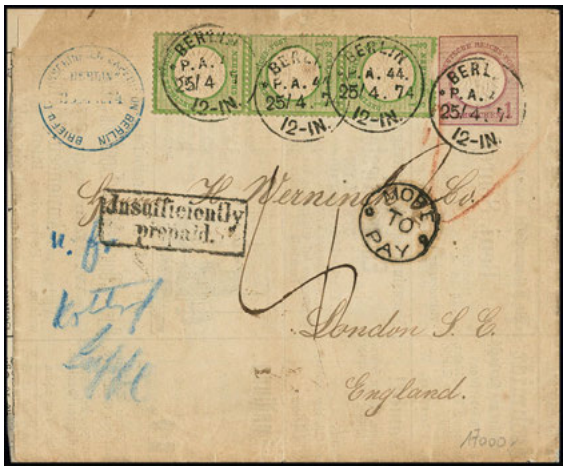


5051

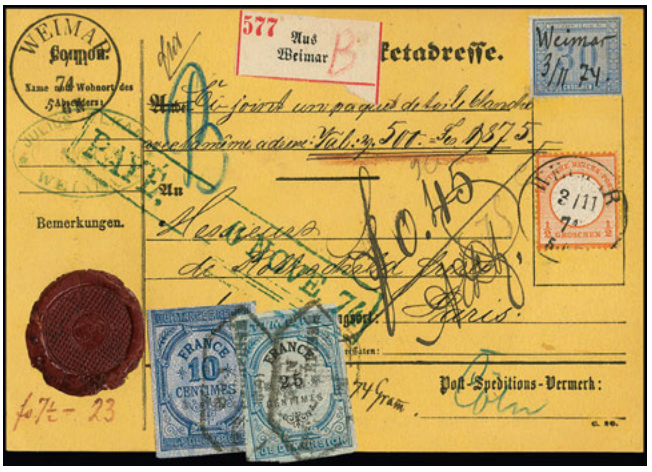


5052

F	4995	1/4 Gr. violett im Paar auf Briefstück mit Preußen-Ra2 "Gr. Brockenhagen", rechte Marke ein ergänzter Eckzahn, aber mit Plattenfehler "zwei helle Punkte unten" (Feld 139), Fotoexp. Krug	△	16l	80,–
F	4996	1/4 Gr. flieder, kleines Format L15, Luxusstück mit idealem Taxis-K1 "Cassel" auf etwas verkürzter Orts-Postkarte, Fotoexp. Hennies	✉	16L15	120,–
F	4997	1/3 Gr. bläulichgrün im Dreierstreifen (zwei kurze Zähnchen) auf Brief, sowie einzeln auf Drucksache, beide mit Taxis-K1 "Oerlinghausen"	✉(2)	17(4)	150,–
F	4998	1/3 Gr. grün (kurze Zähne) mit klarem Letzttags-K1 "Coblenz 31.12.74", Fotoexp. Krug	⊙	17a	60,–
	4999	1/3 Gr. gelbgrün postfrisch, sign. Hennies. Mi. 180,-	**	17a	45,–
F	5000	1/3 Gr. dunkelgrün, Kabinettstück auf frühem, gef. "Bücher-Bestellzettel" aus Berlin, 10.10.72, rs. Zudruck	✉	17a	80,–
F	5001	1/3 Gr. grün, senkrechter Dreierstreifen auf Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 1 Gr. rosa (Annoncenwerbung der Fa. Schreiber) von Berlin 1874 unterfrankiert und nachtaxiert nach England. Obwohl etwas fehlerhaft, einzig mir bekannte Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache als Auslandsverwendung	✉	17a(3), AF	800,–
	5002	1/3 Gr. dunkelgrün, Prachtstück einzeln auf etwas verkürzter, gef. Orts-Drucksache aus Elberfeld, 26.12.74, Fotoexp. Sommer. Mi. 400,-	✉	17b	80,–
F	5003	1/3 Gr. günoliv auf Luxusbriefstück mit zentrischem K2 "Berlin", Fotoexp. Krug	△	17b	70,–
	5004	1/2 Gr. orange auf hübscher Privatpostkarte mit Vordruck der Berliner Unions-Brauerei mit Ra2 "Trebbin" als Bierbestellkarte, ex Metzer	✉	18	60,–
F	5005	1/2 Gr. orange, zwei Marken-Fragmente, einmal aus mehreren Marken zusammengesetzt, als offensichtliche Postbetrugs-Frankatur auf NDP-Correspondenzkarte (typ. Aktenspieß ausserhalb), diese bereits mit jetzt ungültiger NDP 1 Gr. rosa vorfrankiert, mit Ra2 "Charlottenbrunn" nach Braunau in Böhmen, Unikum	✉	18(2), NDP16	180,–
F	5006	1/2 Gr. orange, gelborange, je senkrechte Paare auf Briefstücken mit Hannover-Stempeln, Ra2 "Dorum" bzw. K2 "Emden"	△(2)	18(4)	60,–
F	5007	1/2 Gr. orange und waager. Dreierstreifen 1 Gr. rosa auf Pracht-Expreßbrief mit Ra3 "Crossen an der Oder" nach Pollnisch-Nettkow/Schlesien	✉	18, 19(3)	100,–
F	5008	1/2 Gr. orange und üblich gezähnte 2 1/2 Gr. rotbraun auf prachtvollem Brief mit K1 "Bremen" 1873 nach Frankreich	✉	18,21a	100,–
F	5009	1/2 Gr. orange und normal gez. 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf prachtvollem Wertcouvert aus Münder am Deister, (Ra3) 30.11.74	✉	18,29	100,–
F	5010	1/2 Gr. orange, nebst NDP 30 Gr. blau (Ecke links unten gering repariert) auf dekorativer gelber Auslands-Wert-Paketkarte von Weimar (K1 bzw. hs.) 1874 nach Paris, dort französ. Steuermarken nachfrankiert, portogerecht mit 7 1/2 Gr. Inland bis Herbesthal und 23 Gr. Weiterfranko, Attest Sommer "Eine tadellose, seltene Mischfrankatur."	✉	18, NDP26	400,–
F	5011	1/2 Gr. orange (etwas "eckrund") nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf, trotz unbed. Beanst., dekorativer Paketbegleit-Postkarte mit nachverw. Taxis-K2 "Buttstaedt"	✉	18-20	250,–
F	5012	1/2 Gr. orange, Plattenfehler "Kreisbruch und verdickte Strichleiste", auf Prachtbriefstück, Fotoexp. Brugger. Mi. 300,-	△	18Ib	60,–
F	5013	1/2 Gr. orange, postfrisches Paar, linke Marke mit deutlichem Plattenfehler von Feld 63, "Farbpunkt neben rechter Wertziffer", Mi. der losen Normalmarken 360,- +, sign. Sommer	**	18XVII	150,–
F	5014	1 Gr. rosa auf leicht unfrischem Prachtcouvert mit sächsischem Bahnpost-NS "7" und handschriftlicher Aufgabe "Frankenberg", sign. Dietrich	✉	19	150,–
F	5015	1 Gr. rosa, Prachtstück auf Couvert (rs. Gebrauchsspuren) mit seltenem Sachsen-Ra2 "Dresden III" und versehentlichem Taxstempel "1/2" (gestrichen)	✉	19	120,–
F	5016	1 Gr. rosa per zwei (ein Wert Eckfehler) auf eingeschriebenem Ortsbrief mit K1 "Berlin P.A. 5 Hamb. Bhf." 1874	✉	19(2)	80,–
	5017	1 Gr. karmin, Kabinett-Dreierstreifen auf Wertcouvert (Faltspur ausserhalb) mit besserem Preußen-K2 "Burg a.d. Wupper", 16.1.1875	✉	19(3)	70,–
F	5018	1 Gr. rosa, Paar und Einzelstück (ein Zahn bzw. zwei kurze Zähne) auf seltenem Ortsbereichs-Einschreibebrief mit K2 "Elbing", 26.5.75, in den eigenen Landbezirk nach Bollwerk und retour. Brief links unten verklebter Aktenschnitt, erster R-Zettel	✉	19(3)	150,–
F	5019	1 Gr. karminrosa, ungebrauchter, gering angetrennter Pracht-Viererblock, sign. Kruschel und Fotoexp. Hennies, ex Tomasini. Mi. 450,-	*	19(4)	120,–
F	5020	1 Gr. rosa (links etwas Randklebung), 2 Gr. blau (ein kurzer Zahn) und 5 Gr. ockerbraun auf vollständiger gelber Paketkarte (mit Talon) mit nachverw. Taxis-K1 "Schlossvippach" nach Ostheim	✉	19,20, 22	600,–
F	5021	2 Gr. blau, etwas Zahnspitzentönung, einzeln auf Faltbrief zum neuen UPU-Porto mit K1 "Remscheid", 8.7.1875, an "Laffitte" in Madrid/Spanien	✉	20	150,–
F	5022	2 Gr. blau, senkrechtes Paar auf Prachtcouvert mit besserem Ra3 "Lichterfelde Bahnhof" (und leichtem Blaustrich) via England nach Connecticut/USA. Fotoexp. Zill	✉	20(2)	120,–
F	5023	2 Gr. blau im senkrechten Paar in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. karminrosa auf Kabinett-Wertbrief nach Königsberg, klare K1 "Jnsterburg", 17.2.75. Seltene Kombination, sign. Krause	✉	20(2), 33a	300,–



5001 / *800,–*



5010 / *400,–*



5020 / *600,–*



5023 / *300,–*



5036 / *400,–*



5039 / *400,–*



5040 / *600,–*



5065 / *300,–*

	5024	2 Gr. blau auf vorgedrucktem Kabinett-Postbehändigungsschein mit K2 "Werne", ferner auf weiterem, lithographiertem Post-Ins.-Doc., sowie einzeln auf kleinem Paketcouvert mit K2 "Barmen"	✉(3)	20(3)	60,–
F	5025	Zwei Einschreibebriefe aus gleicher Korrespondenz 1875 von Swinemünde (Ra2) nach Stettin, einmal erste Gewichtsstufe mit Währungs-Mischfrankatur 2 Gr. blau und 10 Pfg. rosa (kl. Zf.), der zweite Brief 2. Gewichtsstufe mit zweimal 2 Gr. blau (eine Eckfehler), beide mit erstem R-Zettel "Eingeschrieben"	✉(2)	20(3), 33	120,–
F	5026	2 Gr. blau im Viererblock mit klarem K1 "Pinneberg", eine Marke kleine Eckstauchung	⊙	20(4)	100,–
F	5027	2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun (natürliche Aufkleberunzeln), Prachtstücke auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Preußen-Ra2 "Troempau" als Wertbrief in den Landbezirk von Meissen	✉	20,22,U	80,–
F	5028	2 Gr. blau und zweimal 5 Gr. ockerbraun (kleiner Einriß bzw. Randspalt) auf Brief der 4. Gewichtsstufe mit K1 "Metz Bahnhof" 1874 nach Paris. Die linke 5 Gr. mit Plattenfehler von Feld 69. Fotoexp. Zill	✉	20,22IX, 22	120,–
F	5029	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf (rs. oben gering verkürztem) Wertcouvert mit K1 "Daber" vom 20.2.75	✉	20,33	100,–
F	5030	2 Gr. blau in Währungsmischfrankatur mit 10 Pfge. rosa, Prachtstücke auf Einschreibebrief (links Falte ausserhalb) von Coeln, 24.3.1875, nach Bremen	✉	20,33	80,–
F	5031	2 1/2 Gr. mittelrotbraun einzeln (übl. Zähnung) mit K1 "Hann. Münden" auf dekor. Wertbrief an den Vorstand des Vereins zur Überwachung der Dampfkessel (TÜV-Vorläufer) in Hannover, Fotoexp. Sommer	✉	21a	150,–
F	5032	2 1/2 Gr. rotbraun, normal gez. Prachtstück mit zentr. Taxis-K1 "Gotha" einzeln auf seitlich geöffnetem Couvert nach Rom/Italien. Mi. 400,-	✉	21a	100,–
F	5033	2 1/2 Gr. rotbraun, tief geprägtes Kabinettstück mit K2 "CALBE A.S." auf dekor. Auslagenbrief nach Magdeburg	✉	21a	100,–
F	5034	2 1/2 Gr. rotbraun auf Kabinettbriefstück mit klarem Sachsen-K2 "Uhlstadt"	△	21a	80,–
F	5035	2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ockerbraun, gut geprägte Kabinettstücke auf Paketbegleitbriefvs. mit K2 "Frankfurt a.O."	(✉)	21a,22	120,–
F	5036	2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila auf Auslandsbrief (übliche Mittelfalte) von Wesserling, 17.4.1875, nach Frankreich. Die 2 1/2 Gr. kleine Randkerbe/Eckbugspur. Währungs-Mischfrankaturen kommen sonst meist mit der Nr. 29 vor, mit der Nr. 21 sind sie selten (Wiegand 11 Briefe gelistet, davon einer aus gleicher Korrespondenz), Attest Krug	✉	21a,32	400,–
F	5037	2 1/2 Sch. lilabraun, frisches Kabinettbriefstück mit K1 "Altona Bahnhof", sign. Hennies, Attest Krug. Mi. 700,-	△	21b	180,–
	5038	5 Gr. ockerbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock, sign. Kruschel, ex Tomasini. Mi. 220,-	*	22(4)	60,–
F	5039	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. violett und 10 Pfge. karminrosa auf Wertbrief über 1500,- Mk. (rs. voll erhaltene Lacksiegel) nach Königsberg, K1 "Lyck", 11.4.75. Trotz kl. Mängel eine sehr seltene 65-Pfennig-Frankatur, Fotoexp. Krug	✉	22,32, 33	400,–
F	5040	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. lilarot und 25 Pfge. dunkelrötichbraun, alle perfekt gezähnt und tadellos erhalten, auf Wertbrief-Vs. nach Königsberg, K1 "Stallupoenen", 9.5.75. Der Brief ist links unten gemäß Frankatur mit 85 Pfg. austaxiert	(✉)	22,33a, 35a	600,–
F	5041	5 Gr. lehmgraubraun, sog. "Elbinger Postfälschung" mit allen typischen Merkmalen (Zähnung, Format, Farbe), mit neuem Postamts-Nummern-K1 "Elbing" vom 5.7.1875, typische, etwas unregelmäßige Zähnung und kleine Mängel (Eckbug, Papier Pore), optisch schönes Exemplar der seltenen Marke! Mi. 3000,-	⊙	22PFä.	450,–
F	5042	5 Gr. ockerbraun, senkrechtes postfrisches Paar, obere Marke Plattenfehler "Strich rechts vom Kreis", sign. Sommer. Mi. 360,- + Plattenfehler	**	22V	120,–
F	5043	5 Gr. ockerbraun, senkrechtes postfrisches Paar, obere Marke Plattenfehler "Strich rechts vom Kreis", sign. Sommer. Mi. 360,- + Plattenfehler	**	22V	120,–
	5044	Vier Damenbriefchen aus gleicher Korrespondenz mit gleicher Frankatur 1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa bzw. karmin je nach Den Haag/Holland 1873/74	✉(4)	23, 25(2)	150,–
	5045	Privat-Ganzsache 1 Kr. grün auf graublau, Zudruck "Werninck/London" ungebraucht (gering fleckig)	✉	PU8B1	80,–
F	5046	1 Kr. gelblichgrün (kl. Mgl.) mit hierauf seltenem Letzttags-K1 "Freiburg 31.12.74", Fotoexp. Sommer	⊙	23a	60,–
F	5047	1 Kr. grün, Paar und Dreierstreifen (Baden-K2 "Ettenheim", zwei kurze Zähne) je auf Prachtbriefstücken, sign. Brugger bzw. Krug, dazu loser Dreierstreifen mit Ra3 von Frankfurt (mittlere Marke unten kurze Zähne, sign. Sommer). Mi. 550,-	△(2)/ ⊙	23a(8)	100,–
	5048	3 Kr. karmin, postfrisches Kabinettpaar, Fotoexp. Sommer. Mi. lose 220,-	**	25(2)	50,–
	5049	3 Kr. karmin per drei (einmal "eckrund") auf Faltbrief von Frankfurt 1873 nach Rheims	✉	25(3)	60,–
	5050	3 Kr. karmin, senkrechter Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit Ra3 von Heidelberg und eine Marke mit rotem Transit-K1	△	25(3)	50,–
F	5051	3 Kr. rosa im postfrischen Pracht-Viererblock vom linken Bogenrand, sign. Sommer. Mi. lose Einzelmarken 440,-	**	25(4)	120,–
F	5052	3 Kr. rosa im postfrischen Pracht-Viererblock vom rechten Bogenrand, sign. Sommer. Mi. lose Einzelmarken 440,-	**	25(4)	120,–
	5053	3 Kr. karminrosa, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, eine Marke postfrisch, sign. Kruschel und Fotoexp. Hennies, ex Tomasini	**/*	25(4)	70,–



5007 / *100,–*



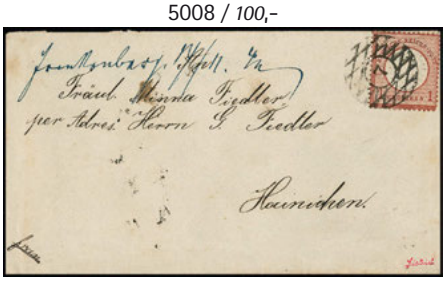
5008 / *100,–*



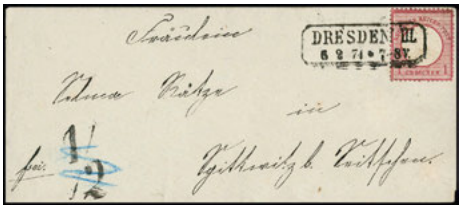
5009 / *100,–*



5011 / *250,–*



5014 / *150,–*



5015 / *120,–*



5016 / *80,–*



5018 / *150,–*



5021 / *150,–*



5022 / *120,–*



ex 5025 / *120,–*



5027 / *80,–*



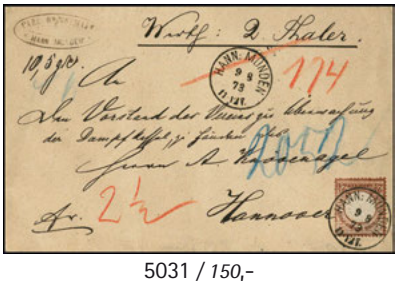
5028 / *120,–*



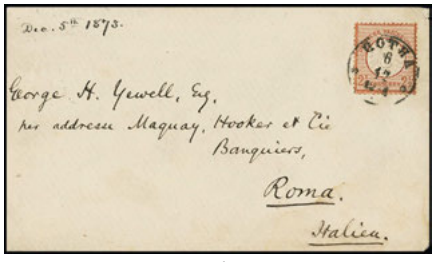
5029 / *100,–*



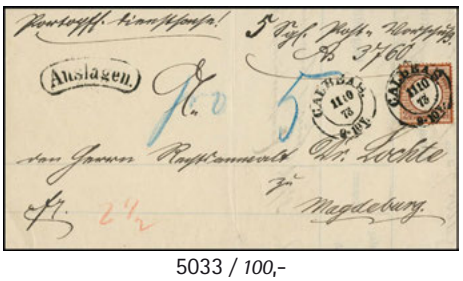
5030 / *80,–*



5031 / *150,–*



5032 / *100,–*



5033 / *100,–*



5035 / *120,–*



ex 5066 / *250,–*



5067 / *80,–*

F	5054	3 Kr. rosa, postfrisches Paar, rechte Marke von Bogenfeld 68 mit Plattenfehler "Farbstrich an 4. Strichleiste", sign. Sommer. Mi. lose Normalmarken 220,-	**	25XXV	60,–
F	5055	7 Kr. blau, postfrischer Kabinett-Viererblock vom rechten Bogenrand, Mi. lose 720,- ++	**	26(4)	150,–
F	5056	9 Kr. rotbraun, gest. Kabinettstück mit Taxis-K1 "Gernsheim", Mi. 500,-	⊙	27a	100,–
F	5057	9 Kr. rötlichbraun, Kabinettstück mit K1 von Rudolstadt, Fotoexp. Krug. Mi. 500,-	⊙	27a	100,–
F	5058	9 Kr. lilabraun, Kabinettstück mit Bahnpost-L3, sign. Krause und Attest Sommer "tadellos", Mi. 600,-	⊙	27b	120,–
F	5059	9 Kr. lilabraun nebst 1 Kr. grün auf Briefstück mit K1 "Mannheim" (1 Kr. ein Zahn und 9 Kr. kl. Fleck), Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 650,-	△	27b,23a	80,–
F	5060	18 Kr. ockerbraun, repariertes, aber optisch gut präsentierendes Exemplar mit klarem K1 von Offenbach, Fotoexp. Krug. Mi. 2800,-	⊙	28	250,–
F	5061	18 Kr. ockerbraun, postfrischer Kabinett-Oberrand-Viererblock, rechte untere Marke mit Plattenfehler I, sign. Krause und Attest Sommer. Mi. lose 880,- + PF	**	28,28I	250,–
F	5062	18 Kr. ockerbraun im postfrischen Viererblock, dabei beide unteren Marken Plattenfehler "Punkt unter zweitem E von KREUZER" (auf den Bogenfeldern 74 bis 77 paarweise vorkommend), sign. Sommer. Mi. der normalen postfrischen Einzelmarken 880,- + Plattenfehler	**	28I(2)	300,–
	5063	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück mit K1 "Stettin-Bahnhof" auf sauberem Faltbrief nach London	✉	29	80,–
F	5064	2 1/2 Gr. rotbraun (teils typisch etwas unebene Zähnung) in Mischfrankatur auf zwei Briefstücken, einmal mit zwei spät verwendeten 1/4 Gr. violett, kl. Schild (K1 "Eisleben" vom 3.11.74), sowie in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. purpur (K1 "Bremen" vom 24.4.75, Fotoexp. Brugger)	△(2)	29,1,32	100,–
F	5065	5 Pfge. purpur und sechsmal 50 Pfge. in guter schwärzlichgrauer Nuance, davon drei um den Briefrand geklebt, auf kpl. Auslands-Paketkarte mit Taxis-K1 "Weimar" 1875 nach Paris, rs. französ. Fiskalmarken	✉	32, 36b(6)	300,–
F	5066	5 Pfg. lila, Prachtstück nebst Krone-Adler 5 Pfg. grün auf Vordruckbrief aus Aue, dazu 5 Pfg. lila auf Postkarte 5 Pfg. grün (Krone-Adler) mit K1 "Schopfheim", seltene Mischfrankaturen gleicher Wertstufen	✉(2)	32a,46a	250,–
F	5067	10 Pfge. rosa auf kurios als Aufbrauchs-Couvert spät verwendeter Preußen-Ganzsache 2 Sgr. hellblau mit K2 "Swinemünde", Gebrauchsspuren	✉	33,Pr.U	80,–
	5068	10 Pfge. karmin per zwei, nebst 20 Pfg. blau, auf Pracht-Recobrief mit K1 "Mannheim 1." (vom 7.4.1875) nach Colmar, erster R-Zettel "Eingeschrieben No."	✉	33a(2), 34a	50,–
	5069	10 Pfge. rosa und 25 Pfge. braun auf vorgedruckter "Auslagen"-Nachnahme-Adresse mit K1 "Blankenese" 1877	✉	33a,35a	40,–
	5070	10 Pfge. mit 19mm breitem oberem Bogenrand auf gering fleckigem Brief mit K2 "Mohrungen", dazu 5 Pfg. Krone-Adler mit Oberrand ("3,00") auf Postkarte	✉(2)	33a,46	60,–
	5071	10 Pfge. blutrot tadellos gest., sign. Zenker. Mi. 250,-	⊙	33aa	50,–
	5072	10 Pfge. blutrot tadellos gest., dopp. sign. Zenker. Mi. 250,-	⊙	33aa	40,–
	5073	50 Pfge. grau einzeln auf Wertbrief (Couvert etwas eingerissen) mit klarem K1 "Blankenese" 1875, dazu Wertbrief aus gleicher Korrespondenz mit 5 und 50 Pfge., ebenfalls 1875	✉(2)	36a(2), 32	100,–
F	5074	2 Mk. violettpurpur per drei, nebst 10 Pfge. rosa, 25 Pfge. rotbraun (verbreiterte Marke "D"), sowie dreimal 50 Pfge. grau, auf Paketkarte (min. Mgl.), von Weimar (nachverw. K1 bzw. hs.) 1877 nach Paris mit vs. französ. Steuermarken, sign. Zenker	✉	37a(3), 33,35	300,–
	5075	Pfennig-Ausgabe, sechs versch. postfrische Unternummern inkl. Nr. 43I PF IV und 44Ib, alle geprüft. Mi. 350,-	**	ex39-43	70,–
	5076	5 Pfg. (ein Zahn) auf Ortsbrief aus Bühl/Baden (K1) 1880 mit spät nachverw. Uhrradstempel "5" nebengesetzt	✉	40	60,–
	5077	5 Pfg. einzeln 1889 auf sehr früher Ansichtskarte (leider bügig) mit Motiv "Erichsruh a. Bentherberge", Aufgabe-K1 von Hannover-Linden	✉	40	50,–
F	5078	5 Pfg. purpur auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., von Swinemünde (Abs.-Stempel) 1888 nach Rönne, Marken mit seltener Fremdentwertung durch dänischen NS "1"	✉	40,P18I	200,–
F	5079	5 Pfg. violett und 10 Pfg. rosa, je vier Exemplare als ungewöhnliche Frankatur auf Brief von Berlin 1881 nach Riversdale/Cape Colony (etwas fehlerhaft)	✉	40I(4), 41I(4)	200,–
F	5080	10 Pfg. rosa auf Postkarte (aus Kiel 1888) mit klarem dänischem Schiffspost-Ra3 "Korsör-Kiel" nach Rönne	✉	41	70,–
F	5081	10 Pfg. rosa auf Ganzsache 10 Pfg., von Bonn 1883 nach Argentinien und von dort mit rotem K2 "Rebut" zurück nach Deutschland nach Ditmarschen, Laufzeit enorme 18 (!) Monate	✉	41,U	100,–
F	5082	10 Pfg. rosa und 50 Pfg. graugrün auf Brief aus der "Burmester"-Korrespondenz nach Kapstadt/Südafrika, klare Stempel "Berlin 62.", 7.3.1882	✉	41I,44I	150,–
F	5083	20 Pfg. blau im waager. Dreierstreifen mit K1 "Berlin W. P.A. 9", 2.11.86, auf Firmen-Couvert nach Kapstadt/Südafrika, Leitvermerk "via England" und hs. Weiterfranko "50"	✉	42(3)	100,–
	5084	20 Pfg. lebhaftkobalt tadellos postfrisch, sign. Petry. Mi. 170,-	**	42ba	45,–
	5085	Krone-Adler, 30 verschiedene gestempelte Farben, alle geprüft, u.a. Nr. 50ab. Mi. 721,-, Aufstellung liegt bei	⊙	ex45-50	120,–



5078 / *200,–*



5079 / *200,–*



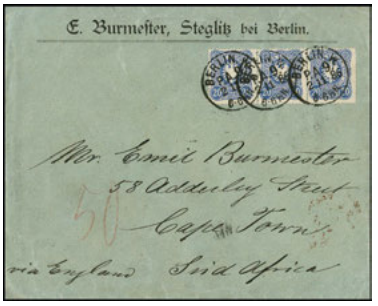
5080 / *70,–*



5081 / *100,–*



5082 / *150,–*



5083 / *100,–*





5086 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



5087 / *120,–*



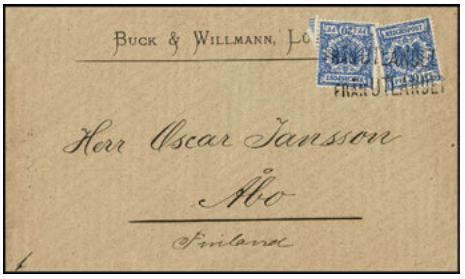
5090 / *60,–*



5110 / *200,–*



5091 / *180,–*



5095 / *150,–*



5111 / *100,–*



5112 / *100,–*



5114 / *80,–*



5117 / *350,–*

F	5086	5 Pfg. grün einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Misdroy 1890 (rs. drei blau gedruckte Ansichten) in die Schweiz mit Nachsendung und zwei Schweizer Portomarken, leichte Gebrauchsspuren	✉	46	150,–
F	5087	5 und zweimal 25 Pfg. auf seltenem Wert-Expreßbrief (Couvert leichte Randspuren und kl. Aktenspieß) von Weimar nach Apolda (20 Pfg. Brief, 25 Pfg. Expreß, 10 Pfg. Wert)	✉	46, 48(2)	120,–
	5088	Kartenbrief-Ganzsache mit und ohne Zusatzfrankatur gebraucht, erstere in die Schweiz mit innen seltenem flächigem Zudruck der Mecklenburg-Schwerin'schen Landes-Lotterie	✉(2)	K7,47	70,–
	5089	Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Kessenich 1892 nach Soerabaya/Java gelaufen	✉	P	40,–
F	5090	Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit Zusatzfrankatur England 1 P. purpur von Coventry 1897 nach Mülheim in Baden gelaufen	✉	P,Gb.65	60,–
F	5091	Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1891 mit privatem rs. Zudruck von Lübeck nach Kopenhagen gelaufen und erst bei der Ankunft mit dänischem NS "1" entwertet	✉	P21I	180,–
	5092	Krone-Adler-Ganzsachen-Doppelkarte 1895 von Weimar in die USA und von dort von New York zurück nach Weimar	✉	P27	80,–
F	5093	10 Pfg. lilakarmin, Erstauflage, im tadellosen Viererblock mit K1 "Herford" und Originalgummi, Mi. 800,-, seltene Einheit, Attest Jäschke-L.	⊙	47aa(4)	200,–
	5094	20 Pfg. auf Couvert aus Kobe/Japan 1900 mit K1 "DSP Ost-Asiatische Hauptlinie" via Yokohama nach Deutschland mit Weitersendung	✉	48	40,–
F	5095	20 Pfg. per zwei auf Schiffsbrief 1897 von Lübeck nach Abo/Finnland, Marken mit dänischem Schiffspost-L1 "FRAN UTLANDET" im Transit entwertet	✉	48(2)	150,–
	5096	20 Pfg. preußischblau auf Briefstück, sowie 2 Pfg. mit Plattenfehler "REIGHS" lose gest., sign. Zenker bzw. Jäschke. Mi. 330,-	△/⊙	48c,52I	70,–
	5097	2 Pfg., Plattenfehler "REIGHS" gest., sign. Engel. Mi. 180,-	⊙	52I	40,–
	5098	2 Pfg., Plattenfehler "REIGHSPOST" innerhalb eines postfrischen Paares, Mi. 250,-	**	52I	60,–
F	5099	10 Pfg. ungezähnt postfrisch vom Unterrand, Mi. 200,-	**	56a,U	50,–
F	5100	5 Mk. Reichspost, Type II, tadellos ungebr., sign. Jäschke. Mi. 480,-	*	66II	90,–
F	5101	5 Mk. Reichspost, Type IV, gut gezähntes und sauber gest. Exemplar mit nahezu unsichtbarer, geglätteter Bugspur, Fotoattest Oechsner. Mi. 800,-	⊙	66IV	100,–
	5102	25 Pfg. per zwei als bessere Mehrfach-Frankatur auf Wertbrief mit altem Württemberg-K2 "Künzelsau" 1905 nach Regensburg	✉	73(2)	80,–
	5103	5 und 10 Pfg. Germania, zwei ungezähnte Versuchsdrucke auf Kanzleipapier je vom Rand	(*)	85-86IIVU	100,–
	5104	5, 10 u. 15 Pfg. auf Feldpost-R-Brief von der Front mit entspr. R-Zettel und Briefinhalt (u.a. Gepäckschein) 1918, sowie 10 Pfg. im Paar auf Feldpost-Auslandsbrief mit Zensur 1915, typische Gebrauchserhaltung	✉(2)	85II, 86II, 101	50,–
	5105	5 Pfg. schwarzopalgrün postfrisch, sign. Zenker. Mi. 500,-	**	85IIe	120,–
	5106	Drei bessere gest. Werte: Nr. 86IIf, 87IIb und 88IIa, je sign. Jäschke-L. Mi. 580,-	⊙	86-88	120,–
F	5107	10 Pfg. orangerot, Friedensdruck, gestempelt in Chemnitz, kleiner Eckbug, sonst gut, eine gestempelt ausgesprochen seltene Marke, Attest Jäschke-L. Mi. 3000,-	⊙	86Id	500,–
	5108	10 Pfg. orangerot, Friedensdruck, postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	**	86Id	100,–
F	5109	10 Pfg. lilarot, Kriegsdruck, oben ein gering verkürzter Zahn, sonst gut, gestempelt in Berlin, 21.8.1916. Gestempelt eine sehr seltene Marke! Attest Jäschke-L. Mi. 3000,-	⊙	86IIe	600,–
F	5110	20 Pfg. Germania-Kriegsdruck im kpl. postfrischen Bogen mit HAN "5371.19"	**	87II (100)	200,–
F	5111	75 Pfg. violettblau, senkrechtes Oberrandpaar mit WOR "3'7'3" auf Postkarte 1920, geschrieben auf hoher See, mit schwedischem Schiffspost-K2 "Sassnitz-Trälleborg" nach Zürich, Fotoexp. Oechsner	✉	87IId WOR	100,–
F	5112	25 Pfg. einzeln auf Landbestell-Expreßbrief von Cöln 1918 nach Post Horhausen Station Oberlahr, hs. "Feldpost", mit "25" Pfg. nachtaxiert	✉	88II	100,–
F	5113	25 Pfg. Kriegsdruck, metallisch glänzend, tadellos gest. und Rötel, sign. Jäschke. Mi. 250,-	⊙	88IIa	60,–
F	5114	50 Pfg. Germania-Kriegsdruck, kurze Zähnchen unten, einzeln auf kpl. Postausweis aus Ratibor 1915, für den Zigarrenfabrikanten Ludwig Reiners, den Vater des bekannten gleichnamigen Schriftstellers	✉	91II	80,–
F	5115	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	220,–
F	5116	80 Pfg. Kriegsdruck, gute Variante "metallisch glänzend", auf tadellosem Briefstück, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	△	93IIa	300,–
F	5117	80 Pfg., gute Variante "metallisch glänzend", minimaler Eckbug, nebst 60 Pfg., auf kompletter Auslands-Paketkarte (mit zugehöriger Zoll-Deklaration) von Frankfurt 1919 nach Trondheim/Norwegen, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 92IIb	350,–
	5118	1, 2 und 5 Mk. (gute Type) Querformat, Kriegsdruck, je gest., sign. Dr. Hochstädter. Mi. 355,-	⊙	94-95, 97AII	80,–
F	5119	Querformate Friedensdruck je postfrisch, alle gepr. (Jäschke, Jäschke-L. und Oechsner), Mi. 1100,-	**	94-97AI	280,–


5056
5057
5058
5059
5060
5093
5099
5107
5055
5061
5062
5064
5100
5101
5109
5116
ex 5128
ex 5130
5113
5115
ex 5119
5144
5145
5146
5162

	5120	1 Mk. Kriegsdruck, gute Zähnung, als portoger. Einzelfrankatur auf Erstflug-Einschreibebrief von der Nationalversammlung Weimar, 6.2.1919, Couvert unbed. Randfleck. Mi. 300,-	✉	94AII	80,—
	5121	3 und 5 Mk. Friedensdruck je gest., sign. Jäschke-L. Mi. 285,-	⊙	96-97AIa	60,—
	5122	5 Mk. Friedensdruck, tadelloses, sehr sauber gest. Exemplar, doppelt sign. Jäschke-L. Mi. 250,-	⊙	97AIa	50,—
F	5123	5 Mk. per zwei, nebst zweimal 3 Mk. und 1 Mk. sowie Germania 10 Pfg., auf vorgedrucktem Leinencouvert als Wertbrief über 100.000 Mark (!) an die Reichsbank-Hauptstelle in Hannover (rs. ohne die Lacksiegel), klare Stempel "Berlin W.38", 21.9.14. Die 1 Mk. mit unauffälligem Aufklebefehler, sonst in sauberer Bedarfserhaltung, interessantes Stück, sign. Jäschke-L.	✉	97AIb, 96AIa (2)	400,—
	5124	5 Mk. Kriegsdruck, A-Zähnung, postfrisches Randstück mit Passerkreuz, sign. Hochstädter. Mi. 200,-	**	97AII	50,—
	5125	Flugpost Rhein-Main postfrisch, Mi. 230,-	**	I-III	50,—
	5126	2 1/2 Pfg. Germania, Heftchenblatt 10A postfrisch, Mi. 200,-	**	H-Bl. 10A	40,—
	5127	Flugpost 1 Mk. a. 10 Pfg., "Gelber Hund", auf tadelloser, offizieller Flugkarte mit idealen SST "Darmstadt", 19.6.12. Mi. 280,-	✉	IV	80,—
F	5128	Flugpost "Gelber Hund" ungebraucht, sowie 10 Pfg. postfrisch, sign. Sieger, Bühler. Mi. 680,-	*	IV,I	150,—
	5129	Ganzsachenkarte 5 Pfg. Germania, Sonderflugpostkarte per Lupo gelaufen, Mi. 250,-	✉	SFP2	60,—
F	5130	Flugpost 10 und 20 Pfg. E.EL.P. ungebraucht, Mi. 1030,-	*	V,VI	200,—
	5131	Flugpost E.EL.P. 20 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 450,-	**	VI	100,—
	5132	Flugpost E.EL.P. 20 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 450,-	**	VI	100,—
	5133	Germania-Zusammendrucke S6 bis 9 und W9 bis 12 kpl. ungebraucht, Mi. billigst 767,-	*	S6-9, W9-12	150,—
	5134	7 1/2 und 15 Pfg. Germania, beide in guter b-Farbe, im ungebrauchten Zusammendruckpaar, sign. Infla. Mi. "-.-"	*	S8bb	80,—
	5135	15 Pfg. olivbraun einzeln auf Brief aus Werdau, sign. Tworek. Mi. 120,-	✉	100b	30,—
	5136	15 Pfg. dunkelblauviolett tadellos gest., sign. Infla. Mi. 200,-	⊙	101c	50,—
F	5137	75 Pfg., Oberrandstück, WOR "1'4'1/1'5'1", sowie linke obere Bogenecke, WOR "1'4'1/2'3'2", als gute Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Expreßbrief (in der Mittelfalte winziger Einriß) von Zinnowitz 1919 an Friedemann/Leipzig, sign. Infla	✉	104aW	80,—
	5138	75 Pfg. in besserer Farbe als Mehrfach-Frankatur auf Orts-Postkarte aus Braunschweig, sign. Infla. Mi. 250,-	✉	104c(2)	70,—
	5139	75 Pfg. "metallisch glänzend" (früher bF) gest., sign. Oechsner. Mi. 450,-	⊙	104d	90,—
	5140	10 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, gute Farbe, senkrechtes Paar auf Briefstück, sign. Winkler. Mi. 300,-	△	105a(2)	60,—
	5141	10 + 5 und 15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, je gute Farbe, gestempelt, sign. Oechsner. Mi. 600,-	△/⊙	105a, 106b	140,—
	5142	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, gute Farbe, auf sauberer FDC-Karte, Mi. ohne Bewertung (lose 200,-), sign. Oechsner	✉	106c	80,—
	5143	25 Pfg. Nationalversammlung, Unterrandpaar mit kpl. HAN "2924.19", nebst 10 u. 15 Pfg. auf entsprechender Privat-Ganzsache aus Weimar, 21.8.19	✉	109 HAN	40,—
F	5144	25 Pfg. Nationalversammlung im gest. Dreierstreifen, rechte Marke Plattenfehler "1019", Attest Bechtold. Mi. 400,- +	⊙	109I	100,—
F	5145	25 Pfg. Nationalversammlung, senkrechtes gest. Paar, untere Marke Plattenfehler "1019", sign. Zenker und Fotoexp. Winkler. Mi. 400,-	⊙	109I	90,—
F	5146	25 Pfg. Nationalversammlung, senkrechtes gest. Paar, untere Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Punkt am Orval", sign. Infla. Mi. 650,-	⊙	109II	140,—
	5147	30 Pfg. Nationalversammlung in besserer Farbe gestempelt mit Plattenfehler "1019", sign. Infla, Kowollik, dazu weiteres Exemplar mit Plattenfehler IV, sign. Winkler. Mi. 380,- + Farbe	⊙	110bI, cIV	80,—
	5148	30 Pfg. Nationalversammlung, tadellos postfr. Eckrand-Viererblock rechts unten, dabei zweimal PF I, Fotoexp. Bechtold. Mi. 280,-	**	110c PFI(2)	50,—
	5149	40 Pfg. blaßgrün postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 260,-	**	112b	60,—
	5150	1,50 Mk. per acht als MeF, vs./rs., auf Auslands-Paketkarte 1920 von Elberfeld nach Basel, sign. Infla	✉	114a(8)	40,—
	5151	1,50 Mk. rötlichbraun und braun, beide guten Farben je in postfrischen Viererblöcken, sign. Infla. Mi. 640,-	**	114b, c(4)	100,—
	5152	1,50 Mk. rötlichbraun und braun, beide guten Farben je in postfrischen Viererblöcken, sign. Infla. Mi. 640,-	**	114b, c(4)	100,—
	5153	1,50 Mk. in den guten Farben rötlichbraun und braun je neunmal postfrisch, gepr. Mi. 1440,-	**	114b/c (9)	180,—
	5154	1,50 Mk. rötlichbraun als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. Infla. Mi. 200,-	**	114b POR	40,—
	5155	1,50 Mk. braun (Bfst.) und 2,50 Mk. dunkelpurpur je gest., sign. Infla. Mi. 370,-	⊙/△	114c, 115d	80,—



5137 / *80,–*



ex 5161 / *100,–*



5176 / *150,–*



5186 / *250,–*



5197 / *100,–*



5198 / *100,–*



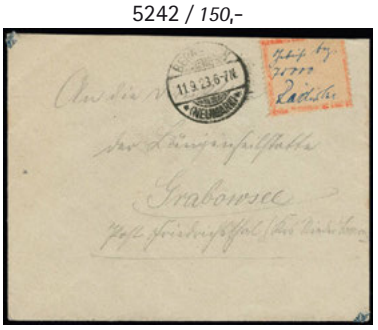
5226 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



5242 / *150,–*



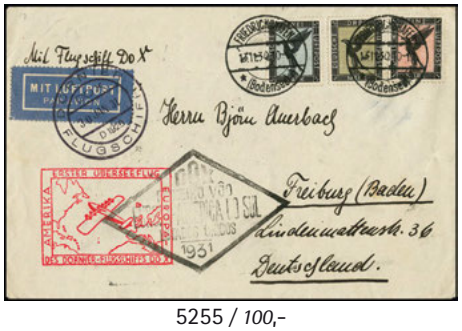
5246 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



5247 / *180,–*



ex 5248 / *50,–*



5255 / *100,–*



ex 5274 / *200,–*



5275 / *200,–*



5276 / *250,–*



5279 / *150,–*

	5156	2,50 Mk., alle sechs Farben tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 288,-	⊙	115a-f	50,—
	5157	1,25 a. 1 Mk. sowohl einzeln auf Auslandsbrief als auch auf Inlands-Postkarte, sign. Infla, Peschl. Mi. 300,-	✉(2)	116I(2)	70,—
F	5158	1,50 a. 1 Mk. mit Aufdruckfehler "1 mit breitem Kopf" zentr. gest. "Moritzfelde", sign. Infla, Zenker und Fotoexp. Oechsner. Mi. 380,-	⊙	117AFI	90,—
	5159	2,50 a. 2 Mk. braunlila gest., Fotoexp. Fleiner. Mi. 250,-	⊙	118a	60,—
	5160	2,50 Mk. a. 2 Mk. braun- und rosalila je gest., Fotoexp. Winkler bzw. sign. Oechsner. Mi. 500,-	⊙	118a/b	100,—
F	5161	5 Pfg. Bayern-Abschied als gute Einzelfrankatur auf Auslands-Drucksachen-Couvert von München nach Basel/Schweiz, Mi. 600,-, beigegeben vom gleichen Absender eine Drucksache mit 5 Pfg. Bayern-Abschied	✉(2)	119	100,—
F	5162	30 Pfg. Bayern-Abschied, Abart "ungezähnt", breitrandig geschnittenes, tadelloses Exemplar auf Briefstück, Kopie von Fotoattest Meyer für das Paar, aus dem die Marke stammt. Mi. 450,- +	△	123U	180,—
	5163	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gestempelte Bogenecken-Viererblöcke links oben und unten je mit Leerfeldern, sowie rechts unten, je mit Plattennummer. Mi. 250,- + Leerfeld und zwei Pl.-Nr.	⊙	137I (12)	65,—
	5164	20 Mk. Bayern-Abschied, beide Typen im postfrischen Bogenrandpaar zusammenhängend, sign. Bechtold. Mi. 230,-	**	138I/II	50,—
	5165	20 Mk. Bayern-Abschied, gute Type II tadellos gest., Fotoexp. Weinbuch. Mi. 200,-	⊙	138II	40,—
	5166	30 Pfg., gute Type I, als portoger. Einzelfrankatur auf Postkarte (Mi. 120,-, sign. Oechsner), sowie 75 Pfg. im Paar auf seltener Karte "Zeitungssache" aus Passau 1922, sign. Infla	✉(2)	144I, 148II(2)	60,—
	5167	40 Pfg. poröser Druck gest., sign. Bechtold, Infla (früher Nr. 145F), Mi. 200,-	⊙	145b	50,—
	5168	Sechs bessere Belege: Nr. 150 u. 160 auf R-Drucksache, 191 u. 193 auf Auslands-Postscheckbrief, 199c und weitere Werte auf Brief, 206 u. Paar Nr. 187 auf Posteinlieferungsschein, 206 u. 224/25 auf seltener Zeitungssache, sowie Nr. 208P u. 246 auf Auslands-Postscheckbrief	✉(6)	ex150-246	150,—
F	5169	1 1/4 Mk. mit Vierpaß-Wasserzeichen tadellos gestempelt, Attest Bauer. Mi. 1000,-	⊙	151Y	200,—
F	5170	1 1/4 Mk., gutes Wasserzeichen "Kreuzblüten" schön zentr. gestempelt "Erkenbrechtsweiler", oben ein unbedeutend verkürzter Zahn, sign. Pfenninger und Attest Fleiner. Mi. 1000,-	⊙	151Y	250,—
F	5171	1 1/4 Mk., gutes Vierpaß-Wasserzeichen ungebraucht, Attest Weinbuch. Mi. 450,-	*	151Y	120,—
	5172	1 1/4 Mk. per zwei auf Color-Ansichtskarte (Schiff "Cap Polonio"), Marken mit Ovalstempel "Deutsche Seepost Linie Hamburg-Südamerika" entwertet, 1922 nach München	✉	151a(2)	80,—
	5173	2 Mk. u. 30 Pfg. auf Adresse einer R-NN-Mustersendung aus Leipzig 1921, typische Gebrauchsspuren, seltene Portostufe	(✉)	152, 162	50,—
F	5174	1,60 M. a. 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdruck stumpf, seltene Marke gest., links zwei verkürzte Zahnspitzen, Attest Tworek. Mi. 2000,-	⊙	154IIb	350,—
F	5175	1,60 M. a. 5 Pfg. dunkelbraun zentr. gest. "Cassel", sign. Infla. Mi. 550,-	⊙	154Ib	120,—
F	5176	3 M. a. 1 1/4 Mk., stumpfer Aufdruck, seltenes Walzendruck-Oberrandstück "1'4'1/1'5'1" (unten zwei Zähne), nebst Nr. 154IIa, 156I und 157I, auf Sammler-Orts-R-Brief, sign. Tworek und Attest Weinbuch. Mi. lose gest. 1000,- +	✉	155IIa WOR	150,—
	5177	10 M. a. 75 Pfg. per drei als Mehrfach-Frankatur auf Inlands-Paketkarte 1922, sign. Infla	✉	157II(3)	40,—
	5178	10 Pfg. dunkelgrün gest. (kl. Knitter), sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	159b	50,—
	5179	Ziffern-Arbeiter, sechs gestempelte Spitzenwerte in einwandfreier Erhaltung: Nr. 159b, 177, 178, 179, 181 u. 188, sign. Infla bzw. Fotoexp. Fleiner. Mi. 1790,-	⊙	ex159-188	380,—
	5180	80 Pfg. Arbeiter als Einzelfrankatur auf Auslands-Drucksache, sowie 120 Pfg. als EF auf Auslandsbrief, je sign. Infla, Peschl. Mi. 420,- +	✉(2)	166, 168	80,—
	5181	120 Pfg. Arbeiter, je Mehrfach-Frankaturen per zwei auf zwei Auslandspostkarten 1922 nach Österreich und in die Schweiz	✉(2)	168(4)	50,—
	5182	4 Mk. per fünf auf Drucksache, sowie 25 Pfg. Ziffern per 12 rs. auf Brief, sign. Fleiner, zwei gute Mehrfach-Frankaturen	✉(2)	173(5), 180(12)	50,—
	5183	5 und 20 Mk., alle Farben, tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 360,-	⊙	174a/c, 176a/b	50,—
	5184	5 Mk., beide guten Farben gest., sign. Oechsner, Infla. Mi. 292,-	⊙	174b/c	60,—
F	5185	5 Pfg., gutes Wasserzeichen Waffeln, auf schön gest. Briefstück mit SST, sign. Peschl. Mi. 260,-	△	177	60,—
F	5186	5 Pfg. im Paar, nebst 40 Pfg. Luftpost, auf Drucksachen-Streifband ab Gelsenkirchen, 3.8.22, sign. Peschl. Mi. 760,- +	✉	177(2), 112	250,—
	5187	Freimarken, Wasserzeichen Waffeln, überkomplett gest. (inkl. Nr. 187Y, 194b), alle gepr., Mi. 1665,-	⊙	177-96	350,—
F	5188	10 Pfg., Wz. Waffeln, im Paar mit einem Rundstempel "München", Fotoexp. Weinbuch. Mi. 480,- +	⊙	178(2)	80,—
	5189	10 Pfg., Wz. Waffeln, im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 180,- +	**	178POR (2)	40,—
F	5190	15 Pfg., Wz. Waffeln, im waager. Paar mit zentr. Rundstempel "München", Fotoexp. Weinbuch. Mi. 560,- +	⊙	179(2)	80,—



5158



5169



5170



5171



5174



5175



5213



5185



5188



5190



5208



ex 5215



5217



5222



5229



5238



5239



5244



5243



5241



5259











5271



5260

ex 5264

ex 5266

ex 5267

5270



5272

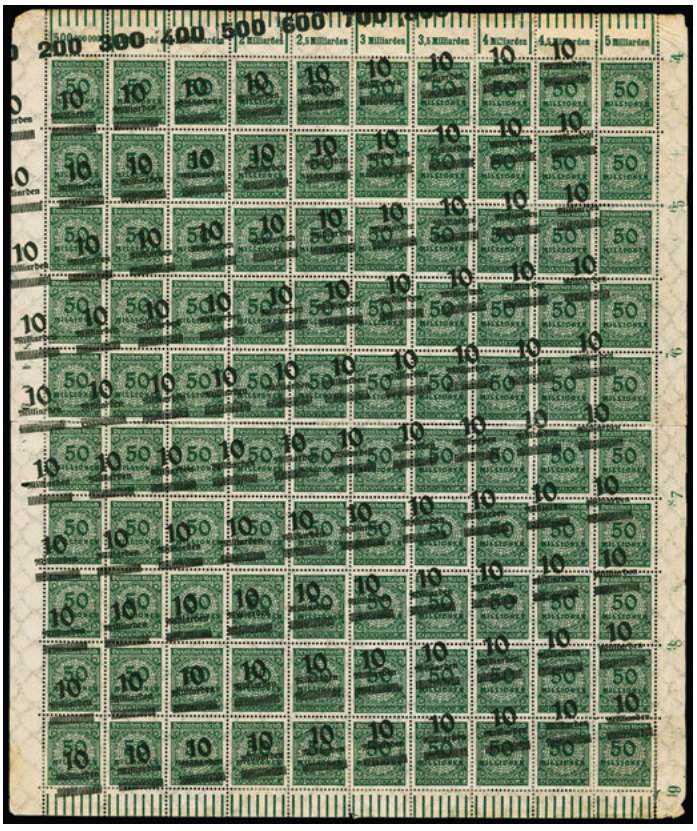
	5191	15 u. 30 Pfg., je gutes Wz. "Waffeln", tadellos gest., Fotoexp. Fleiner bzw. Weinbuch. Mi. 700,-	⊙	179, 181	150,—
	5192	75 Pfg. mit Plattenfehler, nebst Zusatzfrankatur, auf um 1% überfrankierter Orts-Postkarte aus Mannheim, Fotoexp. Fleiner. Mi. 260,-	✉	185I	60,—
	5193	80 Pfg. Arbeiter, Plattendruck-Oberrandstück auf klar gestempeltem Briefstück, sign. Infla. Mi. 250,-	△	186P	60,—
	5194	100 Pfg. und 5Mk., alle Farben tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 200,-	⊙	187a/c, 194a/c	40,—
	5195	Vier bessere gestempelte Werte, je gepr.: Nr. 188, 197b, 199b und 200b. Mi. 910,-	⊙	ex188-200b	200,—
	5196	160 Pfg. tadellos mit SST, sign. Infla. Mi. 220,-	⊙	190	50,—
F	5197	2 Mk. als gute Einzelfrankatur auf Bedarfs-Postanweisung von Frankfurt 1922 nach Berlin	✉	191	100,—
F	5198	4 Mk. als gute Einzelfrankatur auf Bedarfs-Postanweisung von Frankfurt 1922 nach Freising	✉	193	100,—
	5199	75 Pfg., zwei Farben, tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 203,-	⊙	197a/b	40,—
	5200	1 1/4 und 2 Mk. (als POR) je in guter b-Farbe postfrisch, sign. Infla. Mi. 250,-	**	199-200b	40,—
	5201	1 1/4 und 2 Mk. (als POR) je in guter b-Farbe postfrisch, sign. Infla. Mi. 250,-	**	199-200b	40,—
	5202	1 1/4 Mk. Gewerbeschau, gute Farbe helllilarosa, sowie 2 Mk. in guter Farbe, je im postfrischen senkrechten Zwischenstegpaar, sign. Infla, Tworek. Mi. 490,-	**	199-200bZS	90,—
	5203	Gewerbeschau, alle vier Farben je als postfrische Viererblöcke, teils Eckrand, Mi. normal 447,- +	**	199a-d (4)	80,—
	5204	1 1/4 Mk. Gewerbeschau, alle vier Farben, sowie 2 Mk. beide guten Farben, je postfrisch, sign. Infla. Mi. 194,-	**	199a-d, 200a/b	40,—
	5205	1 1/4 Mk. Gewerbeschau, alle vier Farben je als postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, sign. Infla. Mi. 223,-	**	199a-d POR	40,—
	5206	1 1/4 Mk. Gewerbeschau in guter Farbe helllilarosa im postfrischen Viererblock, sign. Tworek. Mi. 360,-	**	199b(4)	60,—
	5207	1 1/4 Mk. Gewerbeschau, alle drei guten Farben je in postfrischen Plattendruck-Oberrand-Viererblöcken, jeweils geprüft. Mi. 660,-	**	199b-d POR	120,—
F	5208	1 1/4 Mk. helllilarosa im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "7989.21", selten, sign. Tworek	**	199b HAN	80,—
	5209	2 Mk. Gewerbeschau, beide Farben tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 182,-	⊙	200a/b	30,—
	5210	2 Mk. Gewerbeschau in guter Farbe im postfrischen Viererblock, sign. Infla. Mi. 320,- +	**	200b(4)	60,—
	5211	10 Mk. Gewerbeschau, beide Farben tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 123,-	⊙	203a/b	30,—
	5212	20 Mk. Gewerbeschau, beide Farben je in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, "b" sign. Infla. Mi. 272,-	**	204a/b (4)	50,—
F	5213	10 Mk. Posthorn ohne Unterdruck gestempelt, Attest Kowollik "einwandfrei". Mi. 1300,-	⊙	206F	280,—
	5214	30 u. 50 Mk. Posthorn nebst 100 Mk. Queroffset (Randklebung) auf Postkarte aus Durban/Natal mit Entwertung durch Ovalstempel "Deutsche Seepost Ost-Afrika-Linie" nach Deutschland 1923, sign. Infla	✉	208-9, 247	70,—
F	5215	Sechs bessere gestempelte geprüfte Werte: Nr. 208Pz, 209Wb, 230W im waager. Paar (Fotoexp. Tworek), 256d und 309APaY. Mi. 1030,-	⊙	ex 208Pz-309A	200,—
	5216	50 Mk. Posthorn per zwei, nebst 300 Mk. Queroffset (re. getönte Zähnchen), auf Postkarte aus Bergen/Norwegen mit Marine-Schiffspoststempel nach Apolda, sign. Infla	✉	209(2), 221	50,—
F	5217	50 Mk. mit Vierpaß-Wasserzeichen gest. Sign. Infla, Düntsch. Mi. 1100,-	⊙	209P	220,—
	5218	400 Mk. Gewerbeschau, zwei Farben, tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 480,-	⊙	222b,d	80,—
	5219	400 Mk. rötlich- und fahlbraun je gest., sign. Infla. Mi. 480,-	⊙	222b,d	90,—
	5220	400 Mk. Queroffset, alle drei guten Farben je postfrisch, sign. Infla. Mi. 185,-	**	222b-d	40,—
	5221	400 Mk. oliv- und fahlbraun je in postfrischen Viererblöcken, sign. Infla. Mi. 480,-	**	222c/d (4)	70,—
F	5222	6 + 4 Mk. Altershilfe im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke auf Briefstück mit K1 "Wöllstein", dabei rechte untere Marke Plattenfehler "offene 4", sign. Peschl und Fotoexp. Weinbuch. Mi. 530,- +	△	233III	140,—
	5223	20 Mk. mit liegendem Wz., sowie 50 Mk. je gestempelt, Fotoexp. Weinbuch. Mi. 230,-	⊙	241Y, 245	50,—
	5224	Vier bessere Belege: Nr. 241 u. 244 auf Bücherzettel mit roter Abstempelung, Nr. 328 u. 329A(2) auf Bahnpostkarte, Nr. 326B(4) und 327AP (4, einmal POR "C") auf Doppelbrief, sowie Nr. 327 u. 328A(2) auf 4-fach-Brief vom 1.1.23	✉(4)	ex241-328	100,—
	5225	50 Mk. grau- und schwarzblau je in postfrischen Viererblöcken, sign. Infla, Oechsner. Mi. 348,-	**	246b/c (4)	50,—
F	5226	200 Mk. im Zehnerblock, dabei einmal seltener Plattenfehler "S mit Haken" (Mi. lose 600,-, auf Brief "-.-"), nebst weiteren Werten vs./rs. auf portoger. Doppelbrief aus Hamburg 1923	✉	248aI	200,—
	5227	400 Mk. per zwei auf Schiffspostcouvert mit seltenem violettem Ovalstempel "Deutsche Seepost Stettin-Helsingfors" 1923, von Stettin nach Rottach, kl. Mgl., sign. Peschl	✉	250(2)	50,—



5074 / *300,–*



5123 / *400,–*



5245 / *1200,–*



5230 / *600,–*



5309 / *500,–*



5310 / *750,–*



5500 / *400,–*

	5228	Korbdeckel-Ausgabe komplett gestempelt, teils A/B, alle sign. Infla. Mi. 470,-	⊙	313-330A	100,–
F	5229	20 Mill. Mk. schwärzlichgraublau gest., sign. Infla, Düntsch. Mi. 2200,-	⊙	319A Wb	450,–
F	5230	20 Mill. Mk. durchstochen per zehn, dabei Sechserstreifen, 3. Marke mit PE1, auf Bedarfs-Fenster-Drucksachenumschlag aus Berlin, 7.11.23. Mi. 5600,- (die lose gest. Werte schon 5200,-)	✉	319B (10)	600,–
	5231	20 Mill. und 10 Milld. a. 20 Mio. Mk. je tadellos gest., beide Fotoexp. Fleiner. Mi. 540,-	⊙	319B, 335B	100,–
	5232	Vier bessere geprüfte Werte: Nr. 319B, 323bPE1 (Mi. ohne Bewertung!), 332a und 335BPE1, Mi., ohne die Nr. 335, 870,-	⊙	ex319-335	180,–
	5233	1 Milld. Mk. per 30, dabei zweimal HT und PE, vs./rs. auf Drucksache aus Esslingen, teils Randklebung und Umschlag dreiseitig geöffnet	✉	325A	50,–
	5234	1 Milld. und 5 Milld. a. 4 Mio. Mk. je per fünf (teils Einheiten) auf doppelt verwendetem Drucksachen-Couvert (Umschlag entsprechende kl. Gebrauchsmgl.) aus Gelsenkirchen, 13.12.23	✉	325A (5), 333P	80,–
	5235	20 Milld. Mk. im Fünferstreifen rs., vs. 20 Pfg. neue Währung, auf R-Brief aus Aschaffenburg, 7.12.23, sign. Tworek	✉	326A (5),341	50,–
	5236	10 Milld. Mk. Korbdeckel per zehn bzw. 20 je als MeF auf zwei Briefen (vs./rs.), dabei dreimal HT und PE	✉(2)	328(30)	70,–
	5237	50 Milld. Mk. gezähnt und durchstochen je im kpl. postfr. Bogen mit HAN und je viermal "Sprung in der Rosette"	**	330A/B (100)	80,–
F	5238	1 Milld. a. 100 Mk. violettpurpur, sog. "Hitler-Provisorium" gest. "Nürnberg" mit kleinen Mängeln (Bug), Attestkopie Weinbuch für von uns zerteiles Paar. Mi. 4500,-	⊙	331a	600,–
F	5239	1 Milld. a. 100 Mk. violettpurpur, sog. "Hitler-Provisorium" gest. "Nürnberg" mit kleinen Mängeln (Bug), Attest Weinbuch. Mi. 4500,-	⊙	331a	600,–
	5240	1 Milld. a. 100 Mk. violettpurpur, sog. "Hitler-Provisorium" postfrisch, sign. Peschl. Mi. 250,-	**	331a	50,–
F	5241	5 Milld. a. 10 Mio. Mk. durchstochen, sauber gestempelter Viererblock, linke untere Marke Einriß, die drei anderen tadellosen Mi. 720,-, Attest Winkler	⊙	334B(4)	100,–
F	5242	10 Milld. a. 20 Mio. Mk. per zehn, davon Viererblock durchstochen, Rest gezähnt, spät verwendet auf Brief von Ulm, 2.1.1924, nach Tübingen	✉	335A (6),B(4)	150,–
F	5243	10 Millrd. a. 20 Mill. Mk., tadellos postfr. linkes Randstück mit Platten-Nr. "10", Fotoexp. Tworek. Mi. 150,- +	**	335A Wb	40,–
F	5244	10 Milld. a. 50 Mio. Mk. schwarzgrün gest., Fotoexp. Oechsner "in sehr guter Bedarfsqualität". Mi. 2000,-	⊙	336A Wb	300,–
F	5245	10 Milld. a. 50 Mill. Mk. dunkelgrünoliv, kompletter Bogen, OPD Stettin (seltene Oberrand-Variante Type "i"), mit schrägem Aufdruck, dadurch auf Feldern 9/10 und 19/20 je eine Marke mit und eine ohne Aufdruck, Bogen Haftspuren und teils angetrennt, jedoch von der OPD Stettin in dieser Variante von größter Seltenheit, Attest Fleiner	*	336A wa (100)	1200,–
F	5246	10 Milld. a. 100 Mio. Mk. per zehn, dabei Rand-Viererblock, rs. auf sauberem Brief, spät verwendet aus Treuen, 4.1.24, sign. Infla	✉	337(10)	100,–
F	5247	Lokalausgabe, 1923, Bernstein, Gebührenzettel zu 75000,- Mk., durch Brieföffnung oben rechts etwas Scherentrennung, auf Brief aus Bernstein/Neumark, 11.9.23. Attest Oechsner "in guter Bedarfsqualität"	✉	1	180,–
F	5248	10 Pfg. Korbdeckel als WOR "1'4'1/2'9'2", nebst 20 Pfg., auf R-Brief, sowie 50 Pfg. einzeln auf Postausweis (in der Stufe typisch eingerissen) aus Hahnenklee	✉(2)	340-42	50,–
	5249	Flugpost Taube postfrisch, Mi. 1500,-	**	344-50	350,–
	5250	Drei bessere Belege: Nr. 344-346 auf Lupo-Karte nach Norwegen, Nr. 433 als EF auf Auslandsbrief in die Schweiz, sowie Nr. 486 auf Auslands-Postkarte (Sonderporto in die CSSR)	✉(3)	ex344-486	75,–
	5251	300 Pfg. Flugpost Taube, postfrischer Höchstwert. Mi. 750,-	**	350	150,–
	5252	60 Pfg. Stephan auf Kreidepapier postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 140,-	**	362y	35,–
	5253	5 Pfg. Rheinland per sieben als gute MeF auf Expreß-Postkarte aus Kiel	✉	372(7)	40,–
	5254	Nothilfen 1925 und 1927 postfrisch, Mi. 170,-	**	375-77, 403-6	40,–
F	5255	1 bis 3 Mk. Flugpost kpl. auf DOX-Flugpostbrief vom 13.11.1930 zum Flug 1931 nach Rio	✉	382-84	100,–
	5256	15 Pfg. Kant, postfrischer Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 150,-	**	W23	30,–
	5257	20 Beethoven, Wz. X, tadellos postfrisch, Mi. 180,-	**	392X	40,–
	5258	80 Pfg. Dürer tadellos postfrisch, Mi. 500,-	**	397	100,–
F	5259	10 Pfg. Nothilfe, gutes Wz. X, sauber gest. Exemplar, übliche leicht unregelm. Zähnung, Fotoexp. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	399X	180,–
F	5260	10 Pfg. Nothilfe, gutes Wz. X, Maschinenstempel, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	399X	120,–
	5261	IAA, tadellos gestempelte Serie, Mi. 250,-	⊙	407-409	60,–



5273



5286



5278



5301



5374



5288



5347



5373



5393



5398



5364



5377



5449



5391



5450

	5262	IAA, kpl. Serie auf R-Brief aus Eisenach, Mi. lose 250,-	✉	407-9	70,–
	5263	I.A.A. auf tadellosem Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 250,-	△	407-9	50,–
F	5264	8 Pfg. Nothilfe, alle vier Andreaskreuz-Zusammendrucke ungebraucht, Mi. 1640,-	*	S24-57	330,–
	5265	8 Pfg. Nothilfe, postfrischer senkrechter Reklame-Zusammendruck, Mi. 350,-	**	S58	80,–
F	5266	8 Pfg. Nothilfe, alle vier Reklame-Zusammendrucke ungebraucht, Mi. 1640,-	*	S58-61	330,–
F	5267	8 Pfg. Nothilfe, drei gute ungebrauchte Reklame-Zusammendrucke, Mi. 1110,-	*	S62-64	220,–
	5268	15 Pfg. Nothilfe, zwei Reklame-Zusammendrucke, sowie Leerfeld-Zusammendruck 15/8/15 Pfg. (S53L) je ungebraucht, Mi. 300,-	*	W32-33	60,–
	5269	Nothilfe 1929, Heftchenblätter 66/67 ungebraucht, sowie Fridericus-Heftchenblätter 74A ungebraucht und 75B postfrisch. Mi. 450,-	*/**	H-Bl. 66/67	90,–
F	5270	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter postfrischer Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 400,-	**	S73	100,–
F	5271	50 Pfg. Nothilfe, Plattenfehler "PE", gestempeltes linkes Randstück, Mi. 500,-	⊙	434I	100,–
F	5272	50 Pfg. Nothilfe, Plattenfehler "PE" postfrisch, sign. Heinze. Mi. 600,-	**	434I	120,–
F	5273	50 Pfg. Nothilfe, Plattenfehler "PE" auf tadellosem Briefstück, Mi. 500,-	△	434I	120,–
F	5274	SAF 1930, beide Werte je einzeln auf zwei Zeppelinbriefen ab Friedrichshafen, Mi. 1000,-	✉(2)	438-39	200,–
F	5275	4 RM SAF im Paar auf Zeppelinbrief SAF 1930 in die USA, Auflieferung Friedrichshafen. Mi. 1100,-	✉	439X(2)	200,–
F	5276	4 RM SAF im Paar auf Zeppelin-Bordpostbrief SAF 1930 in die USA, Mi. 1300,-	✉	439Y(2)	250,–
	5277	8 und 15 Pfg., Einzelwerte aus IPOSTA-Block tadellos gestempelt, Mi. 280,-	⊙	446-47	40,–
F	5278	IPOSTA-Block-Herzstück mit ESST, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 560,-	⊙	446-49	150,–
F	5279	IPOSTA-Herzstück mit Blockrand auf tadellosem Brief mit Ausstellungs-SST, Mi. lose gest. 560,-	✉	446-49	150,–
	5280	25 Pfg. aus IPOSTA-Block nebst Rheinland 15 Pfg. auf Einschreibekarte mit Ausstellungs-SST "Berlin"	✉	448, 445	100,–
F	5281	50 Pfg. aus IPOSTA-Block als Einzelfrankatur auf tadellosem Einschreibebrief mit Gewichtsvermerk "30g" und Ausstellungs-SST nach Bayern mit Ank.-Stempel	✉	449	150,–
	5282	Nothilfe, tadellos gestempelte Serie, Mi. 150,-	⊙	450-53	30,–
	5283	8 und 15 Pfg. Nothilfe, vier postfrische senkrechte Zusammendrucke, Mi. 420,-	**	S76-79	100,–
F	5284	Nothilfe-Zusammendrucke 15 Pfg. inkl. 15 Pfg./A1.3 im tadellosen Viererblock auf gef. Orts-Einschreibebrief (rs. kl. Fehlstelle), Mi. 900,-	✉	S86,78	150,–
	5285	15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Zusammendruck (in der Zähnung gering vorgefaltet), Mi. 600,-	**	WZ4	100,–
F	5286	1 und 2 RM Polarfahrt je in senkrechten postfrischen Paaren aus der linken unteren Bogenecke, dadurch je obere Marke Abart "ohne Bindestrich". Die normale untere 2 Mk. leichte Tönungsstelle im Gummi, sonst gut. Die restlichen drei tadellosen Marken = 6000,- Michel	**	456-57I	1800,–
F	5287	4 RM Polarfahrt auf besonders dekorativ beschriftetem Zeppelinbrief zur Polarfahrt ab Friedrichshafen bis Malygin (Sieger Nr. 119F), Mi. 1100,-	✉	458	220,–
F	5288	4 RM Polarfahrt auf tadellosem Briefstück, sign. Schlegel. Mi. 900,-	△	458	220,–
	5289	Nothilfe 1930, drei verschiedene, tadellos ungebrauchte Zwischensteg-Zusammendrucke, Mi. 590,-	*	WZ1, 2,4	150,–
F	5290	8 und 15 Pfg. Nothilfe, Zusammendruck-Einheit mit seltenem S98, sowie S90, auf portoger. Orts-R-Brief aus Dresden, Mi. 960,-	✉	S98,90	200,–
	5291	Ebert und Hindenburg postfrisch, Mi. 200,-	**	465-73	50,–
	5292	Fridericus postfrisch (billige 12 Pfg. kleine gummifreie Stelle), Mi. 320,-	**	479-81	50,–
	5293	40 Pfg. Hindenburg tadellos postfrisch, Mi. 300,-	**	491	70,–
	5294	50 Pfg. Hindenburg tadellos postfrisch, Mi. 140,-	**	492	30,–
	5295	60 Pfg. Hindenburg tadellos postfrisch, Mi. 260,-	**	493	60,–
	5296	1 Mk. Chicagofahrt tadellos gest., Mi. 500,-	⊙	496	100,–
F	5297	1 RM Chicagofahrt per zwei, nebst 2 RM Chicagofahrt und 30 Pfg. auf Zeppelin-R-Brief zur Weltausstellung ab Freudenstadt (Adressort überschrieben), Mi. 1300,-	✉	496(2), 497	350,–
F	5298	1 und 2 RM Chicagofahrt auf Zeppelinbrief zur Weltausstellung mit Anschlußflug ab Berlin, Mi. 800,- + Sieger 435,- (Nr. 238E)	✉	496-97	220,–
F	5299	4 RM Chicagofahrt vom Unterrand auf Zeppelinbrief ab Berlin zur Chicagofahrt bis Friedrichshafen, Mi. 800,-	✉	498	200,–
	5300	Wagner, praktisch postfrische Randserie, bis auf die 12 und 40 Pfg. die restlichen Werte rückseitig winzige schwarze Befestigungspünktchen, Attest A. Schlegel	**/*	499-507	200,–
F	5301	20 Pfg. Wagner, gute A-Zähnung, im Viererblock vom linken Bogenrand, dabei die beiden rechten Marken tadellos postfrisch, die beiden linken ungebraucht mit leichten Gummifehlern. Mi. nur der beiden tadellos postfrischen Werte 3000,- +, sign. und Attest A. Schlegel	**/*	505A(4)	750,–
	5302	20 Pfg. Wagner tadellos und besonders klar gestempelt, Mi. 130,-	⊙	505B	40,–



5281 / *150,–*



5284 / *150,–*



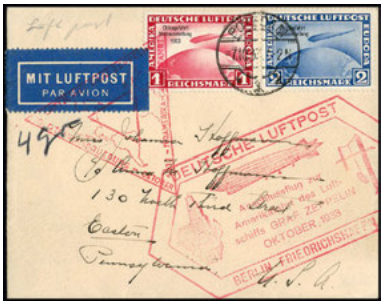
5287 / *220,–*



5290 / *200,–*



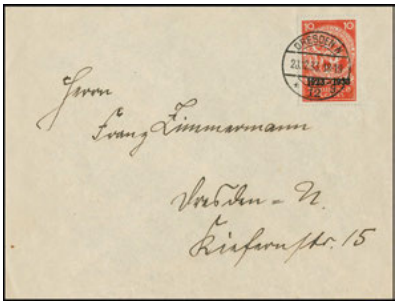
5297 / *350,–*



5298 / *220,–*



5299 / *200,–*



5303 / *150,–*



ex 5304 / *800,–*



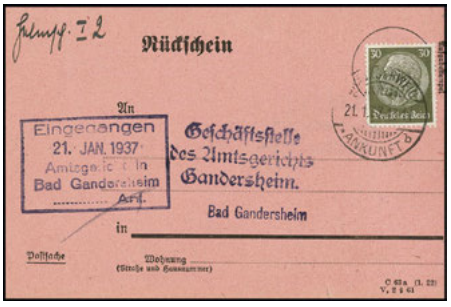
ex 5305 / *400,–*



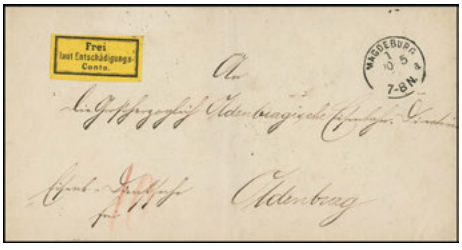
5306 / *150,–*



5307 / *150,–*



ex 5314 / *100,–*



5387 / *300,–*



5388 / *150,–*



5392 / *150,–*



ex 5407 / *60,–*



5408 / *150,–*

F	5303	10 Pfg. aus Nothilfe-Block, tadelloses Exemplar auf ideal gest. Dresdner Ortsbrief, Mi. für lose gest. 500,- +	✉	508	150,–
F	5304	Nothilfe-Block-Einzelmarken je mit kpl. Blockrand auf vier philat. Briefen mit sauberen Stempeln "Magdeburg". Von den Briefen abgelöst, würden die vier Stücke wieder einen vollständigen Nothilfe-Block bilden. Mi. lose gest. 2000,- +	✉(4)	508-11	800,–
F	5305	Nothilfe, komplette Serie aus Nothilfe-Block auf großen Briefstücken bzw. auf einer Postkarte (diese portoger. Orts-Postkarte), alle mit seltener Entwertung durch Landpoststempel "Vormholz über Witten", unten mit hs. Datum "22.12.34". In dieser Form vermutlich einmalig. Mi. 2700,-	✉/△	508-11	400,–
F	5306	10 Pfg. aus Nothilfeblock, nebst weiterer Frankatur, auf R-Postkarte, Mi. lose 500,-	✉	509	150,–
F	5307	20 Pfg. aus Nothilfe-Block, nebst zweimal 12 Pfg. Wagner, auf R-Brief aus Wandsbek, Mi. lose 500,-	✉	510, 504(2)	150,–
	5308	50 Pfg. aus Nothilfe-Block ideal gest. auf Einschreibebrief von Wandsbeck nach Hamburg, Mi. lose 500,-	✉	511	100,–
F	5309	Nothilfe-Block, von dem lediglich die 50 Pfg. erhalten ist, die drei anderen Marken wurden herausgetrennt, mit einer Stände 4 Pfg. als ZuF, auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe im Fernverkehr portoger. von Freiburg nach Krumbach. Trotz Gebrauchsspuren ein kurioses Stück	✉	511, 557	500,–
F	5310	Nothilfe-Block im Format 191:131mm gestempelt mit tadellosem Herzstück (Attest Oechsner "einwandfrei", Mi. der losen Marken 2000,-)	⊙	Bl.2	750,–
	5311	Hindenburg 1935, postfrisches Markenheftchen, Mi. 800,-	**	MH35	150,–
	5312	Hindenburg, Markenheftchen 38.1 und .2 postfrisch, Mi. 500,-	**	MH 38.1/2	100,–
	5313	Hindenburg, Markenheftchenbogen 51.1 postfrisch, Mi. 500,-	**	MHB 51.1	120,–
F	5314	Sechs bessere Belege: Nr. 512 u. 516(4) auf Retour-Zensurbrief nach Dänemark (unzulässig), Nr. 520 als EF auf unzulässiger Retour-Auslandskarte in die Schweiz, Nr. 521 als EF auf Feldpost-Päckchen-Adresse, Nr. 523 als EF auf seltenem Rückschein, Nr. 530x auf Auslands-Streifband, sowie Nr. 557/58, 560 u. 563 auf R-Brief	✉(6)	ex512-563	100,–
	5315	Hindenburg, Markenheftchen 39.1 und 39.4 postfrisch, Mi. 440,-	**	MH 39.1,4	100,–
	5316	6 Pfg. Hindenburg, Markenheftchenbogen 49.1 postfrisch, Mi. 600,-	**	MHB 49.1	150,–
	5317	Hindenburg, Markenheftchenbogen 47 postfrisch, Mi. 400,-	**	MHB47	100,–
	5318	Hindenburg, Markenheftchenbogen 50 postfrisch, Mi. 400,-	**	MHB50	100,–
	5319	Hindenburg, Markenheftchen 52 postfrisch, die Kalanderbüge sind herstellungsbedingt und kein Mangel, Mi. 450,-	**	MHB52	90,–
	5320	Kolonialforscher postfrisch, Mi. 190,-	**	540-43	40,–
	5321	Sonderausgaben 1934 postfrisch, Mi. 615,-	**	540-55	120,–
	5322	Vier postfrische Sonderausgaben 1934, Mi. 425,-	**	544-55	100,–
	5323	Reichsparteitag, tadellos postfr. Serie in waager. Paaren, Mi. 170,-	**	546-47 (2)	30,–
	5324	Reichsparteitag und Hindenburg Trauer postfrisch, Mi. 230,-	**	546-53	50,–
	5325	Stände, tadellos gest. Serie, Mi. 160,-	⊙	556-64	30,–
	5326	Stände postfrisch, Mi. 680,-	**	556-64	140,–
	5327	Stände postfrisch, teils vom Oberrand, Höchstwert sign. Peschl. Mi. 680,-	**	556-64	140,–
	5328	Stände, tadellos postfr. Serie, Mi. 680,-	**	556-64	150,–
	5329	WHW Stände postfrisch, Mi. 680,-	**	556-64	150,–
	5330	Jahrgang 1935 (ohne Block 3) komplett postfrisch, Mi. 666,-	**	565-602	150,–
	5331	Drei postfrische Sonderausgaben 1935, Mi. 175,-	**	565-70, 573-75	40,–
	5332	Herzstück aus Ostropa-Block auf tadellosem Orts-Einschreibebrief mit Ausstellungs-SST	✉	576-79	100,–
	5333	12 Pfg. aus Ostropa-Block, kpl. rechte obere Blockecke auf portoger. Brief (unbed. Patina)	✉	578	60,–
	5334	12 Pfg. aus Ostropa-Block, rechte obere Blockecke (typische Gummifleckchen) auf tarifmäßig frankiertem Fernbrief	✉	578	100,–
	5335	12 Pfg. aus Ostropa-Block, rechte obere Blockecke nebst Händel 25 Pfg. und Luftpost 5 Pfg., auf portoger. Einschreibe-Fernbrief	✉	578, 575, 529	100,–
	5336	Ostropa-Block mit ESST, Mi. 1100,-	⊙	Bl.3	200,–
	5337	Ostropa, drei ungebrauchte Blocks (einmal kl. Randriefe bzw. etwas fleckig), Mi. 3900,-	(*)	Bl.3(3)	500,–
	5338	Ostropa, neun meist postfrische Blocks, alle mit vollem (!) Originalgummi und in meist guter Erhaltung. Mi. 11700,- für ohne Gummi	**/*	Bl.3(9)	2000,–
	5339	Eisenbahn, tadellos postfr. Serie, Mi. 130,-	**	580-83	30,–



5396



ex 5397



5454



5401



5437



5448



5451



5452



ex 5439



5456



5457



5459



ex 5460



ex 5461



ex 5464



ex 5465

	5340	Eisenbahn in postfr. waager. Paaren, Mi. 260,-	**	580-83 (2)	40,–
	5341	Reichsparteitag, Wz. Y, tadellos gest., sign. Peschl. Mi. 370,-	⊙	586-87Y	60,–
	5342	Trachten auf ideal "Lorch"-gestempelten Luxusbriefstücken, ferner gest. Luxus-Bogenecken Nr. 640/41, 659 usw.	△/⊙	588-92	50,–
	5343	Trachten kpl. auf Eil-R-Doppelbrief ab Forchheim	✉	588-97	40,–
	5344	Winter- und Sommer-Olympiade postfrisch, Mi. 205,-	**	600-2, 609-16	40,–
	5345	Lufthansa, tadelloser FDC mit Ersttagsstempel "Berlin 6.1.36", Mi. 600,-	✉	603	150,–
	5346	Jahrgang 1936 komplett postfrisch, Mi. 774,-	**	603-42	150,–
F	5347	6 Pfg. Daimler mit seltenem Plattenfehler "5 von 50 Jahre gebrochen" mit nicht prüfbarem Teilstempel, Fotoexp. A. Schlegel (als Referenz für die Seltenheit: ein gest. Exemplar mit diesem Plattenfehler, aber mit Attest, wurde in unserer 220. Auktion bei 600,- Mi. mit 540,- Euro zugeschlagen!)	⊙	604II	100,–
	5348	Olympiade 1936, Markenheftchen 42.1 tadellos postfrisch, Mi. 200,-	**	MH42.1	50,–
	5349	Olympia-Blockpaar je auf dickem Papier (ab 0,19mm) gest. Fotoexp. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	Bl.5-6z	100,–
	5350	Olympia-Blockpaar auf dickem Papier postfrisch, Mi. 600,-	**	Bl.5-6z	100,–
	5351	Olympia-Blockpaar, weiße und gräuliche Gummierung, tadellos postfrisch, Mi. 560,-	**	Bl.5/6 (2)	100,–
	5352	Jahrgang 1937 mit den Blöcken komplett postfrisch, Mi. 1270,-	**	643-59	250,–
	5353	Reichsparteitag, tadellos postfr. Serie aus unteren Bogenecken, Mi. 85,- +	**	646-47	30,–
	5354	Ausstellungsblock postfrisch, Mi. 220,-	**	Bl.8	50,–
	5355	Hitler, drei tadellose Blockausgaben, alle mit SST und Gummierung, Mi. 250,-	⊙	Bl.8-10	40,–
	5356	Kulturspende-Block tadellos postfrisch, Mi. 330,-	**	Bl.9	60,–
	5357	Riem-Block, tadellos, auf portogerechtem R-Brief im Großformat (Gebrauchserhaltung, u.a. Couvert links unten Randriß) aus Treptow/Rega, Mi. 700,-	✉	Bl.10	120,–
	5358	WHW-Markenheftchen 44 und 46/47 postfrisch, Mi. 360,-	**	MH44, 46/47	70,–
	5359	15 + 10 Pfg. WHW als portoger. EF auf Auslands-Postkarte aus Regensburg 1938 in die Schweiz	✉	657	40,–
	5360	Jahrgang 1938 postfrisch, Mi. 448,-	**	660-85	80,–
	5361	Jahrgang 1938 postfrisch, Mi. 448,-	**	660-85	80,–
	5362	Jahrgänge 1938-1940, neun tadellos postfrische Sonderausgaben, Mi. 205,-	**	ex664-750	30,–
	5363	Braunes Band, 1938/42, alle fünf Ausgaben tadellos postfrisch, Mi. 372,-	**	ex671-815	60,–
F	5364	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, gute waager. Gummiriffelung, im Oberrandpaar auf zentrisch gestempeltem Briefstück, sign. Schlegel. Mi. 400,-	△	672y(2)	90,–
	5365	IAA sowohl auf FDC-Karte als auch auf R-Brief (vom Ausstellungs-Letzttag) je mit entsprechender ungebrauchter IAA-Eintrittskarte	✉(4)	686-8 (2)	40,–
	5366	Jahrgang 1939 postfrisch, Mi. 1077,-	**	686-Z739	250,–
	5367	Jahrgang 1939 postfrisch, Mi. 1077,-	**	686-Z739	220,–
	5368	Blaues und Braunes Band tadellos postfr., Mi. 160,-	**	698-99	30,–
	5369	Blaues Band, 1939/42, alle fünf Ausgaben tadellos postfrisch, Mi. 159,-	**	ex698-714	30,–
	5370	Danzig-Abschied postfrisch und gest. Mi. 440,-	⊙/**	716-29 (2)	80,–
	5371	25 Pfg. Danzig-Abschied, postfrisches linkes Randstück mit HAN "439", Mi. 200,-	**	724 HAN	50,–
	5372	1 RM Danzig-Abschied einzeln auf gef. übergewichtigem R-Brief aus Danzig 1940	✉	728	50,–
F	5373	1 RM Danzig-Abschied mit Plattenfehler "i mit Schatten" postfrisch, Mi. 500,-	**	728I	120,–
F	5374	2 Mk. Danzig-Abschied, postfrisches Unterrandstück mit Passerkreuz, doppelten spiegelverkehrten Platten-Nr. "10" und "1", sowie Druckerzeichen "EISEN K"	**	729 Pl.-Nr.	150,–
	5375	WHW 1939, Markenheftchenbogen 65 und 66 (dieser am Rand gering angetrennt) postfrisch, Mi. 680,-	**	MHB 65/66	100,–
	5376	Jahrgänge 1940 bis 1945 komplett postfrisch, Mi. 788,-	**	739-910	150,–
F	5377	24 + 76 Pfg. Briefmarken-Ausstellung im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, jeder Wert rundgest., sign. Schlegel	⊙	743(4)	30,–



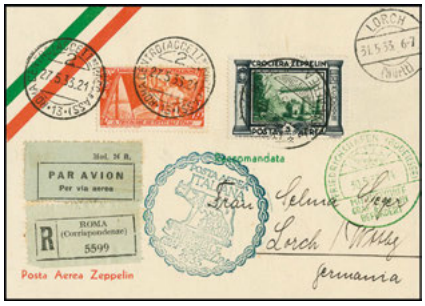
5409 / *150,–*



5418 / *100,–*



5419 / *70,–*



5420 / *70,–*



5421 / *80,–*



5422 / *80,–*



5423 / *100,–*



5424 / *250,–*



5425 / *300,–*



5426 / *70,–*



5428 / *80,–*



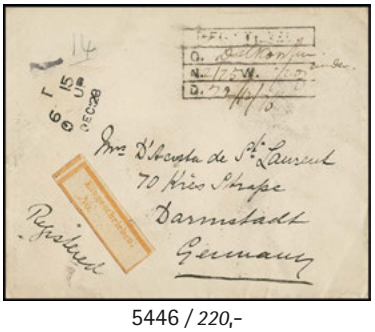
5430 / *200,–*



5438 / *100,–*



5440 / *200,–*



5446 / *220,–*



5453 / *300,–*



5458 / *150,–*



ex 5462 / *100,–*

	5378	25 + 100 Pfg. Blaues Band vom Oberrand als portoger. Einzelfrankatur auf Auslandsbrief (Couvert links unten kleine Schräge) mit Zensur-Verschluß und vs. Abklatsch des roten Zensur-Stempels, von Hamburg 1941 nach Gotenburg/Schweden	✉	779	80,–
	5379	Hitler, Markenheftchen 48.2 postfrisch, Mi. 150,-	**	MH48.2	35,–
	5380	Zwei Rohrpost-Briefe ab Berlin, innerorts mit je Paaren 4 u. 5 Pfg. Hitler, sowie nach ausserhalb mit 10 u. 12 Pfg. (Couvert mit Inhalt)	✉(2)	783-84, 826-27	50,–
	5381	Hitler, Markenheftchenbogen 71 mit HAN und Druckerzeichen "Br" rechts unten postfrisch, Mi. 850,-	**	MH71 HAN	100,–
	5382	Vier bessere Belege: Nr. 786(2) mit Firmenlochung auf Orts-Doppelbrief, dito als EF mit Firmenlochung, Nr. 818V in MiF (Mi. 150,-), sowie 820-825 je per zwei auf Wertbrief (inkl. Nr. 820III, diese Mi. lose 100,-)	✉(4)	ex786-825	60,–
	5383	1, 2, 3 und 5 Mk. Hitler, A-Zähnung, je einzeln auf vier philat. Eilboten-Briefen mit philat. Entwertung "Pirmasens", 19.2.43, in leuchtend roter Farbe, rs. Eingangsstempel "Rohrbach", 20.2.43	✉(4)	799-802A	150,–
	5384	1 bis 5 Mk. Hitler, Zähnung B, tadellos postfr. Viererblöcke einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 200,- +	**	799-802B(4)	50,–
	5385	3 RM Hitler in guter enger Zähnung im kpl., etwas angetrenner postfrischen Bogen, Mi. lose 750,-	**	801B (25)	70,–

Deutsches Reich Ganzsachen

	5386	Ganzsachenkarten, elf bessere Karten: P10 mit ZuF 5 Pfge. (Nr. 32) als Auslandskarte, P43 mit ZuF (Nr. 46) als Auslandskarte, RP15 mit ZuF (Nr. 85I) als Eilkarte, P60A mit 2 Pfg. vom Oberrand (Nr. 69), P94II/03, P157I mit ZuF Nr. 380 als Lupo-Auslandskarte, P168 als Lupo-Karte, P169 als Lupo-Karte, P238 als Ortskarte, sowie zweimal gute P284 gebraucht	✉ (11)	exP10-284	150,–

Deutsches Reich Dienst

F	5387	"Frei laut Entschädigungs-Conto", 1873, Gebührenzettel mit Plattenfehler "E in ENTSCHÄDIGUNG gebrochen", auf Kabinettbrief mit klarem Aufgabe-K1 "Magdeburg", rs. Eisenbahn-Siegelmarke	✉	I	300,–
F	5388	"Frei laut Entschädigungs-Conto", Gebührenzettel schwarz/gelb, tadelloses Exemplar auf Brief mit K1 "Magdeburg", 23.1.77, nach Oldenburg. Mi. 400,- +	✉	I	150,–
	5389	5 Pfg. bis 1 Mk., neun interessante Postkarten-Frankaturen, alle mit bayerischen Stempeln (eine per Express) auf Württemb. Dienstmarken	✉(9)	ex57-64	200,–
	5390	20 Pfg., Wz. 2 "Ringe" von Württemberg sauber mit Bahnpoststempel, sign. Infla, Peschl. Mi. 400,-	⊙	60Y	80,–
F	5391	20 Pfg. Württemberg-Dienst, Wasserzeichen "Ringe", seltener gestempelter Dreierstreifen (Zähnung siehe Foto, ein Wert "eckrund"), Mi. lose 1200,-	⊙	60Y(3)	200,–
F	5392	50 Pfg. braunkarmin, waager. Dreierstreifen als seltene Mehrfach-Frankatur mit DB "Tübingen 11.8.21" auf Päckchenadresse nach Stetten a.K.M.	✉	63(3)	150,–
F	5393	10 Pfg. tadellos gest., sign. Infla. Mi. 600,-	⊙	65	150,–
	5394	Zwei bessere Mehrfach-Frankaturen per 10, dabei zwei Bogenecken-Fünferstreifen 100 Mk., sowie 40 Mk. per 10 auf Berliner Ortsbrief	✉(2)	74(10), 77(10)	50,–
	5395	20 Mk., beide Wz., tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 200,-	⊙	75X/Y	30,–
F	5396	30 Mk., etwas angetrennter Unterrand-Viererblock, rechte untere Marke HAN "3469.2", Fotoexp. Weinbuch. Mi. 635,-	⊙	76HAN	100,–
F	5397	100 Mio. und 2 Milld. Mk. (waager. Paar) Schlangenaufdruck je gest., sign. Peschl bzw. Düntsch. Mi. 500,-	⊙	82, 84(2)	80,–
F	5398	100 Mill. Mk. Schlangenaufdruck, tadellos gest. senkrechtes Paar, dabei obere Marke mit Plattenfehler "Sprung in der Rosette", Attest Weinbuch. Mi. 1000,- +	⊙	82HT	250,–
	5399	200 Mio. und 20 Milld. Mk. Schlangenaufdruck tadellos gest., je Fotoexp. Weinbuch. Mi. 400,-	⊙	83a,87	80,–
	5400	2 Milld. Mk. Schlangenaufdruck sowohl einzeln als auch im Paar, sowie 10 Milld. Mk., je gest., sign. Düntsch bzw. Fotoexp. Fleiner. Mi. 630,-	⊙	84(3), 86	100,–
F	5401	2 Milld. Mk. Schlangenaufdruck im gest. Viererblock, dabei rechte obere Marke mit Plattenfehler "Sprung in der Rosette", sign. Düntsch, Infla. Mi. 1200,-	⊙	84HT	250,–
	5402	50 Milld. Mk. Schlangenaufdruck im kpl. postfr. Bogen mit Ur- und Aufdruck-HAN sowie viermal "Sprung in der Rosette"	**	88(100)	70,–
	5403	20 Pfg., tadellos gest. Bedarfsstück, sign. Oechsner. Mi. 100,-	⊙	119Y	30,–
	5404	Dienstmarken für Partei und Behörden kpl. postfrisch, Mi. 295,-	**	132-77	60,–
	5405	Partei- und Behörden-Dienstmarken kpl. postfrisch, Mi. 295,-	**	132-77	60,–
	5406	6 Pfg. schwärzlichpurpurviolett gest., sign. A. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	169b	75,–


0,50
1,00
Marocco
5 Centimos
REICHSPOST
ex 5463
Marocco
6 Pes. 25 Cts.
Post-Aufgabestempel.
Timbre du bureau d'origine.
LARACHE
(MAROCCO)
1.2.02
DEUTSCHE POST
ex 5466
Bulletin d'exp
2 Pes. 50 cts.
ex 5468
25 25
Marocco
30 Centimos
DEUTSCHES REICH
ex 5470
5 Specimen 5
Marocco
5 Centimos
REICHSPOST
ex 5469
6 Pef. 25 Cts.
ex 5471
5482
50 50
Marocco
5 Centimos
DEUTSCHES REICH
H 5472
ex 5472
2 Pef. 50 Cts.
Marocco
H 7293
MEKNES
1 Pef. 25 Cts.
ex 5475
6 Pef. 25 Cts.
6 Pef. 25 Cts.
5478
LARASCH
einigt, die umstehend bezeichnete Sendun
ex 5473
80 80
Marocco
1 Peseta
DEUTSCHES REICH
6 Pef. 25 Cts.
5479

Zeppelinpost

F	5407	Amerikafahrt 1928, Zeppelinbrief mit 2 und 4 RM ab Friedrichshafen, sowie Karte Amerikafahrt Z.R.3 1924 in die USA	✉(2)	21,20b	60,–
F	5408	Weltrundfahrt 1929, Karte "Friedrichshafen-Friedrichshafen" mit u.a. 2 und 4 RM Zeppelin, Sieger 500,-	✉	30Ad	150,–
F	5409	Weltrundfahrt 1929, Karte "Friedrichshafen-Friedrichshafen" mit u.a. 2 und 4 RM Zeppelin, Sieger 500,-	✉	30Ad	150,–
	5410	SAF 1930, Karte Spanien zur Heimfahrt Sevilla-Friedrichshafen	✉	58G	50,–
	5411	Ägypten-Fahrt 1931, tadelloser Brief mit ägyptischer Flugpostmarke 100 M., Fotoattest Sieger	✉	105Ay	40,–
	5412	Fahrt Vaduz-Lausanne, Karte mit 1 Fr. Liechtenstein ab Vaduz (Mi. 200,-)	✉	110A	60,–
	5413	1. SAF 1931, Karte mit 2 RM Zeppelin, sowie Brief mit 4 RM Zeppelin (Nr. 423/24), je ab Friedrichshafen	✉(2)	124Ca (2)	60,–
	5414	2. SAF 1931, Karte Brasilianische Post mit Zeppelinmarke zu 2500 R.	✉	130A	30,–
	5415	2. SAF 1932, R-Zeppelinbrief (mit u.a. 2 RM) ab Apolda mit Anschlußflug ab Berlin	✉	143B	40,–
	5416	4. SAF 1932, Bordpostkarte der Hinfahrt mit u.a. 1 RM Zeppelin	✉	157Ab	40,–
	5417	5. SAF 1932, tadelloser Brief mit u.a. Zeppelin 1 Mk.	✉	171B	50,–
F	5418	9. SAF 1932, Brief Zuleitungspost Tschechoslowakei ab Karlsbad mit Anschlußflug ab Berlin	✉	195B	100,–
F	5419	Italienfahrt 1933, Italien-R-Karte mit u.a. 3 L. Zeppelin (Nr. 439), mit Rundstempel	✉	208A	70,–
F	5420	Italienfahrt 1933, Italien-R-Karte mit u.a. 3 L. Zeppelin (Nr. 439), mit Rundstempel	✉	208A	70,–
F	5421	Italienfahrt 1933, Italien-R-Brief mit u.a. 5 L. Zeppelin (Nr. 440), mit Rundstempel	✉	208B	80,–
F	5422	Italienfahrt 1933, Italien-R-Brief mit u.a. 5 L. Zeppelin (Nr. 440), mit Maschinenstempel	✉	208I	80,–
F	5423	Italienfahrt 1933, Italien-R-Brief mit u.a. 10 C. Zeppelin (Nr. 401) nach Frankreich mit Maschinenstempel	✉	208K	100,–
F	5424	Italienfahrt 1933, Italien-R-Brief mit u.a. 20 C. Zeppelin (Nr. 444) nach Frankreich mit Maschinenstempel, Sieger 800,-	✉	208N	250,–
F	5425	Italienfahrt 1933, 5 L. Zeppelin (Nr. 440) in Mischfrankatur mit Vatikan auf R-Brief, Sieger 850,-	✉	208Vi	300,–
F	5426	Italienfahrt 1933, Brief San Marino mit u.a. 3 L. Zeppelin (Nr. 192) und SST von Citta	✉	209IA	70,–
	5427	2. SAF 1933, Zeppelin-R-Karte mit u.a. 1 RM Zeppelin, Auflieferung Friedrichshafen bis Recife	✉	214Aa	40,–
F	5428	7. SAF 1933, dekorativer Brief Zuleitungspost Niederlande	✉	232	80,–
	5429	8. SAF 1933, Zuleitungsbrief aus Schweden (Couvert oben min. Öffnungsmgl.) mit Anschlußflug ab Berlin bis Rio	✉	235B	50,–
F	5430	Chicagofahrt, Brief mit 1 und 2 RM Chicagofahrt, Auflieferung Berlin bis Chicago (Mi. schon 800,-)	✉	238E	200,–
	5431	Probefahrt LZ 129, Brief Auflieferung Friedrichshafen 30.3.36, sowie Einschreibebrief mit typischen Bogenecken Zeppelin zur 3. SAF ab Frankfurt	✉(2)	0345, 345B	80,–
	5432	Erste Postfahrt LZ 129, sauberer Bordpostbrief, sowie Bordpostbrief zur Deutschlandfahrt	✉(2)	401Ba, 402B	40,–
	5433	1. Nordamerikafahrt 1936, R-Brief Liechtensteinische Post mit 1 und 2 Fr. Zeppelin (Mi. lose gest. 260,-)	✉	408A/B	60,–
	5434	Olympiafahrt 1936, Brief mit u.a. 3, 4, 8, 15 u. 25 Pfg. Olympia, Auflieferung Frankfurt/Main	✉	427Aa	40,–
	5435	Fahrt nach Würzburg, Zeppelinbrief mit Oberrandpaar 50 Pfg. Zeppelin, Auflieferung Frankfurt, dazu Karte zur Zeppelinfahrt nach Essen	✉(2)	461, 463	40,–

Private Flugpostmarken

	5436	50 Pfg. Margarethen-Volksfest, hellblau, auf Flugpostkarte vom Ersttag, Mi. 200,- +	✉	4a	50,–
F	5437	10 Pfg. violettblau, Gotha-Erfurt, tadellos ungebraucht aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Sieger. Mi. 500,- +	*	5	180,–

Deutsche Privat-/Stadtpost

F	5438	Berlin, 1887, mehrfach versandte Ortskarte, erst mit der Reichspost als reguläre 5 Pfg.-Karte, dann mit 2 Pfg. Hansa und schließlich mit 2 Pfg. Berliner Omnibus-Paketfahrt als Ortskarte, siehe Foto	✉	P	100,–
F	5439	Bremen, Privatbeförderungs-Anstalt, die "Geuther"-Slg. mit zehn versch. losen Werten, Portomarken 2 bis 10 Pfg. gez. (1896), sowie 1 bis 6 Pfg. geschnitten (1899), dazu seltener Viererblock mit zwei Zwischensteg-Zusammendruckpaaren 4 und 6 Pfg. geschnitten	*		250,–
F	5440	Leipzig, Courier, Ganzsachenkarte 2 1/2 Pfg. rotbraun als saubere Orts-Postkarte gelaufen 1893 aus Weimar, diese Zweig-Niederlassung des Leipziger Couriers in Weimar bestand nur vom 10.4.1893 bis 1894 und Belege aus diesem Ort sind durch die kurze Verwendungszeit sehr selten!	✉	P	200,–



5491

5492

5493

ex 5474

5494

5495

5496

5497

5477

5499

5501

5502

5503

5505

5506

5507

Deutschland Sonstiges

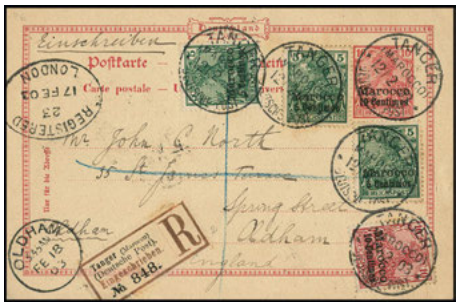
	5441	Internationale Antwortscheine, 1921, 35 Pfg. hs. geändert in "300", gebraucht aus Dresden	⊙	IAS6	80,–
	5442	KZ-Post, 1943, Konzentrationslager Dachau 3 K., Vordruckbrief (Beförderungsspuren) mit Hitler 12 Pfg.	✉	827	80,–
	5443	NS-Propaganda, 1955, eigenhändige Unterschrift von Generalfeldmarschall Kesselring auf Foto-Ak mit NS-Orden-Abb.	✉		200,–
	5444	NS-Propaganda, seltene Color-Karte "Mander s'ischt Zeit!" mit rs. SST zur Ausstellung "Der ewige Jude" in Wien 1938	✉		70,–
	5445	NS-Propaganda, seltene s/w-Karte "1933 Jahr 1934 Siegen + Arbeiten Weitermarschieren" ungebraucht	✉		100,–
F	5446	R-Zettel, "Eingeschrieben No.", 1876, früher R-Zettel auf seltenem Couvert von Jilkosha/Indien nach Darmstadt	✉		220,–
	5447	Telegramm der Reichspost, 1939, gebrauchtes Color-Telegramm Motiv "Zeppelin über Wasserflugzeug"	✉	80	80,–

Deutsche Post in China

F	5448	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin im Paar, nebst Krone-Adler 10, 25 u. 50 Pfg., auf blauem Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Shanghai", 6.12.1893, Fotoexp. R. Steuer. Mi. 330,-	△	V37e, 47b,49a	80,–
F	5449	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin, tadelloses Exemplar mit klarem zentr. K1 "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7", selten! Fotoexp. Steuer. Mi. 840,- (Dr. Steuer 6fach)	⊙	V37f	150,–
F	5450	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg., Plattenfehler I ("T mit Querbalken"), tadelloses Exemplar mit K1 "Shanghai". Seltener Plattenfehler der Krone-Adler-Ausgabe bei den Deutschen Auslandspostämtern, Fotoattest Steuer. Mi. 1000,-	⊙	V47I	200,–
F	5451	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. in guter Farbe mittelkarminrot, nebst 25 und 50 Pfg., sowie Paar 2 Mk. rotkarmin (diese kl. Zf.) auf Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Shanghai", 2.1.1895. Attest Jäschke-L. Mi. 530,-	△	V47c, 49b,50c	100,–
F	5452	Vorläufer Krone-Adler 20 Pfg. blau im Paar (Urmarke Nr. 48bb, selten), nebst 5 Pfg. und Paar 2 Mk. rotkarmin, auf Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Shanghai" vom 13.9.1893, Attest Jäschke-L.	△	V48b, 46c,37e	80,–
F	5453	Mitläufer Krone-Adler 3 Pfg. per fünf, sowie 25 Pfg. orange, auf schön gestempeltem Einschreibebrief von Tientsin, 8.10.1898, nach Neustettin, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	✉	M45b, 49b	300,–
F	5454	Petschili, Kiautschou 3 Pfg. mit klarem K1 "Peking" vom 21.5.1901, sign. Bothe. Mi. 350,-	⊙	PVIa	80,–
	5455	Petschili, Germania 10 Pfg. auf SB-Brief zum Truppentarif nach Deutschland, Stempel "Tientsin 12/4 02"	✉	PVc	60,–
F	5456	2 Pes. 50 C. a. 2 Mk. im senkrechten postfrischen Paar mit beiden Typen I und II zusammenhängend, sign. Steuer. Mi. 780,-	**	17I/II	250,–
F	5457	3 Mk. im postfrischen senkrechten Paar mit beiden Typen I und II zusammenhängend, sign. Steuer. Mi. 750,-	**	26I/II	250,–
F	5458	2 1/2 D. a. 5 Mk., tadellos, einzeln auf R-Brief (Adressname ausgeschnitten) aus Hankau 1906, Mi. 850,-	✉	37	150,–
F	5459	1 1/2 D., tadellos postfr. Unterrandstück mit Aufdruck-HAN "H 2316.19", Mi. 700,-	**	46II BMb HANA	140,–

Deutsche Post in Marokko

F	5460	Unverausgabte Serie Krone-Adler mit einzeiligem Aufdruck "Marocco" ungebraucht, meist unten mit Zwischensteg, sign. Krause, ex Grobe. Mi. 1000,-	*	I-VI	250,–
F	5461	Mitläufer, 1900, zwei Briefstücke: 5 Pfg. Krone-Adler mit K1 "Casablanca" (selten), sowie 20 Pfg. Germania Reichspost mit K1 "Tanger"	△(2)	M46,57	80,–
F	5462	Mitläufer, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (leicht fleckig) gebraucht mit klarem K1 "Larache 7.2.00" (an Eucken), dazu Einschreibe-Mitläufer-Briefstück 5 Pfg. Krone-Adler mit ebenfalls K1 von Larache	✉/△	M46,P	100,–
F	5463	Erste Ausgabe, Zusammenstellung mit u.a. 3 Pfg. im postfrischen Zwischenstegpaar, sowie jeweils zwei Bogenecken-Viererblöcke 5 Pfg. (einmal links oben mit Rand-Zählnummern) sowie 10 Pfg. (links oben und unten mit Rand-Zählnummern), beide in guter Farbe (dunkelrosarot, UV gelborange, und rotkarmin, UV dunkelrot), ex Grobe. Mi. lose 2100,-	**/*	1-6	450,–
F	5464	Erste Ausgabe, fünf Briefstücke: 3 Pfg. in Levante-Verwendung mit K1 "Smyrna", 10 u. 20 Pfg. "Casablanca", 20 Pfg. R-Briefstück "Saffi", 25 Pfg. "Marakesch", sowie 20 u. 25 Pfg. ehemals zusammen verwendet mit K1 "Magador"	△(5)	ex1-5	80,–
F	5465	Unverausgabte Serie mit dickerem Aufdruck, ohne die 50 C. a. 40 Pfg., ungebraucht, sign. Bühler bzw. Grobe. Mi. 3100,-, ex Grobe	*	7-15II	700,–
F	5466	Zweite Ausgabe, Zusammenstellung nur auf Briefstücken, dabei Postanweisungs-Abschnitt mit 3 und 5 Mk. aus Larache (Nr. 18I/I und 19I/III), Mi. 628,50 lose + ex Grobe	△(12)	ex7-19	170,–



5467 / *80,-*



5476 / *150,-*



5480 / *250,-*



5481 / *80,-*



5483 / *50,-*



5485 / *80,-*



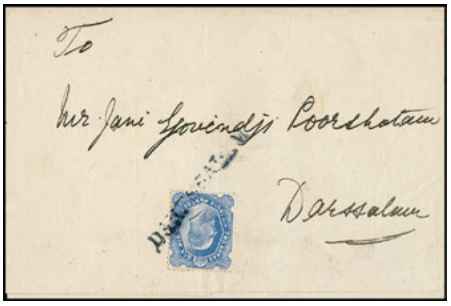
5488 / *150,-*



5490 / *300,-*



5504 / *200,-*

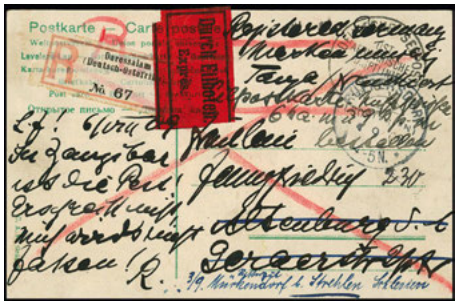


5516 / *250,-*





5523 / *150,-*



5524 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



5525 / *120,-*



5529 / *200,-*



5534 / *250,-*



5539 / *80,-*

F	5467	5 C. per drei, nebst 10 C., auf Ganzsachenkarte 10 C., eingeschrieben von "Tanger (Marocco)" 1903 nach Oldham/England, leichte Gebrauchsspuren (eine 5 C. mit kleiner Rauhung), seltene Verwendung als Einschreibekarte	✉	8I,9,P6	80,–
F	5468	"Fetter Aufdruck", Zusammenstellung inkl. 1 Pes. 25 C. auf 1 Mk. ungebraucht, sowie 5 C. und 2 Pes. 50 C., 3 Pes. 75 C. und 6 Pes. 25 C. je gestempelt, Mi. 1275,-, ex Grobe	△/⊙/*	ex8-19II	300,–
F	5469	5 C. a. 5 Pfg., Aufdruck in Frakturschrift, sowohl postfrisch als auch auf Briefstück mit Ersttags-K1 "Tanger 30.9.00", im gest. Paar, und ungebraucht mit "Specimen"-Aufdruck. Mi. 486,-	△/*/**	20(5)	100,–
F	5470	Freimarken, überkomplette ungebrauchte, oft postfrische Zusammenstellung, teils Bogenecken (u.a. Nr. 32A/B, Marken hier postfrisch, Falz nur Rand), mit Nr. 30A/B und 33A. Mi. 1534,-	**/*	21-33	350,–
F	5471	Freimarken, fünf Briefstücke inkl. Nr. 30A, 31A und 33A. Mi. 668,- lose +	△(5)	ex24-33	150,–
F	5472	Freimarken, postfrische/ungebrauchte Zusammenstellung inkl. diverser Bogenecken, zwei HAN, dabei 60 C. mit UR-HAN (siehe Foto) und 2 Pes. 50 C. mit Aufdruck-HAN (Attest Jäschke-L.) etc. Mi. 2147,- plus Aufschlag für Ecken	**/*	34-44	500,–
F	5473	Freimarken-Aufdrucke, neun Briefstücke inkl. Randpaar 60 C. mit Plattennummer "4", sowie Randstück einzeln mit Ur-HAN "5472", 1 Pes. mit K1 "Tanger (Marocco)", linkes Randstück 2 Pes. 50 C. mit Platten-Nr. "43" und Stempel "Tanger (Marokko)", sowie 6 Pes. 25 C. auf Briefstück mit Stempel "Larasch (Marokko)". Michel ohne die Ränder (als ohne HAN und Pl.-Nr.) rund 2500,- ++	△(9)	ex38-45	500,–
F	5474	Freimarken, postfrische/ungebrauchte Zusammenstellung mit vielen Randstücken/Bogenecken, dabei Randpaar Nr. 56A mit Platten-Nr. "144", sowie alleine 18 Ur- und Aufdruck-HAN inkl. seltenen wie Nr. 56IIB Aufdruck-HAN "5749.18" und 57IIB "5750.18". Mi. 3200,- +, ex Grobe	**/*	ex46-58	650,–
F	5475	Freimarken letzte Ausgabe, 21 Briefstücke und zwei lose Marken mit teils besseren Stempeln, auch 3 Pes. 75 C. per zwei und einmal 6 Pes. 25 C. Mi. lose 1827,- + Stempel	△/⊙	ex46-58	450,–
F	5476	30 C. a. 25 Pfg. auf Sammler-Einschreibe-Postkarte 1912 mit klarem Schiffspost-K1 "Ost-Afrika-Linie S" als Entwertung, entspr. R-Zettel	✉	50	150,–
F	5477	1 Pes. 25 Cts. im Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "902a.12" und Platten-Nr. "88", oberes Paar rs. getönter Gummi, rechte untere Marke tadellos mit sehr seltenem Aufdruckfehler "rechte Landesbezeichnung Marokko höher stehend". Mit dem Stempel "Assimur" vom 4.8.1914 (Letzttag) entwertet, der mit großer Wahrscheinlichkeit rückdatiert ist, jedoch sind regulär gestempelte Marken des Plattenfehlers ansonsten nur im Michel mit "-.-" bewertet	(⊙)	55PFI	200,–
F	5478	3 Pes. 75 C. und 6 Pes. 25 C., je Friedensdruck, auf Postanw.-Abschnitt mit Stempel "Marrakesch" 1913. Mi. 680,- +	△	57-58I	150,–
F	5479	6 Pes. 25 C. auf 5 Mk., UV dunkelgelbocker quarzend, sog. "Ministerdruck", oben ein verkürzter Zahn, sonst frisch und gut, auf Briefstück mit Stempel "Tanger 27.12.11", sign. Grobe und Attest Jäschke-L. Mi. 1500,-	△	58AIM	250,–

Deutsche Post in der Türkei

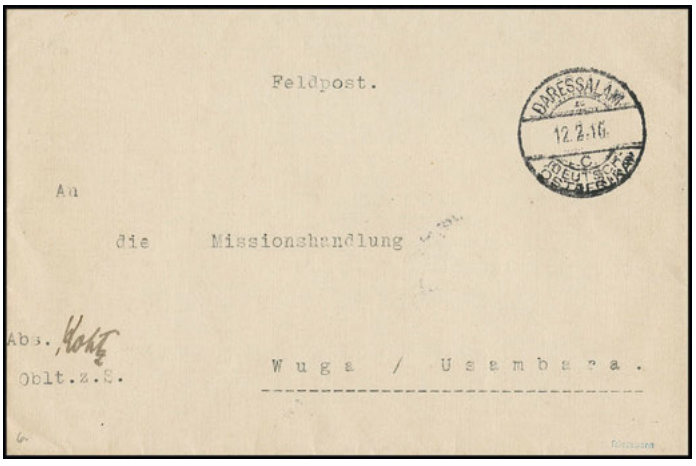
F	5480	Vorläufer Brustschilde 2 Gr. blau nebst 2 1/2 Gr. rötlichbraun, Kabinettstücke mit klarem K1 "KDPA CONSTANTINOPEL" (mit Kreis), 29.8.73, auf Faltbrief nach Paris, Fotoattest Hennies	✉	V20, 21a	250,–
F	5481	Vorläufer 10 Pfge. rosa 1876 früh als Einzelfrankatur auf Auslands-Postkarte mit K1 von Constantinopel nach Paris	✉	V33a	80,–
F	5482	Vorläufer 2 Mk. graulila, tadelloses Exemplar mit zentr. K1 "CONSTANTINOPEL 1. 3/10 85", Mi. 500,-	⊙	V37c	100,–
F	5483	Vorläufer-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1887 von Constantinopel mit ungewöhnlicher Destination nach Razgrad in Bulgarien mit rs. Ank.-Stempel	✉	VP14	50,–
	5484	1 Pia. im waager. Paar mit Stempel "Constantinopel 2.", 1.8.90", auf Bedarfs-Einschreibebrief nach Wien. Mi. 400,-	✉	8a(2)	80,–
F	5485	1 Pia. nebst viermal 1 1/4 Pia. (eine Marke mit Zwischensteg) auf Bedarfs-Einschreibebrief mit Stempel "Constantinopel", 18.6.00, nach Wien	✉	8d, 9b(4)	80,–
	5486	10 Pia. auf R-Brief mit Stempel "Constantinopel 2.", 18.2.02, nach Berlin	✉	21I/I	80,–
	5487	20 P. im waager. Paar mit Stempel "Constantinopel", 14.8.06, auf seltenem Vordruck-Couvert der Bagdad-Eisenbahn	✉	25(2)	50,–
F	5488	20 P. und 1 1/4 Pia. auf Privat-Ganzsachenumschlag 5 C. mit Stempel "Jaffa", 10.5.13, als tarifmäßig frankierter Einschreibebrief nach Basel mit Ank.-Stempel	✉	37,39, PU3	150,–
	5489	Freimarken, kpl. Serie als Zusatzfrankatur auf Privat-Ganzsachenumschlag 5 C. mit Stempeln "Jerusalem", 2.4.09. Mi. lose 300,- +	✉	48-52, PU3	80,–
F	5490	Ganzsachenkarte 10 C. a. 10 Pfg., Doppelkarte mit Aufdruck "Specimen", tadellos postfrisch. Es sind nur wenige Ganzsachenkarten der Deutschen Post Türkei mit "Specimen"-Aufdruck erhalten geblieben, diese sind erheblich seltener als die "Specimen"-Marken	✉	P18Sp.	300,–

Deutsch-Neuguinea

F	5491	25 Pfg. auf idealem Briefstück mit vollem Stempel "Herbertshöhe 18/9 08"	△	11	40,–



5510 / *2000,–*



5515 / *600,–*



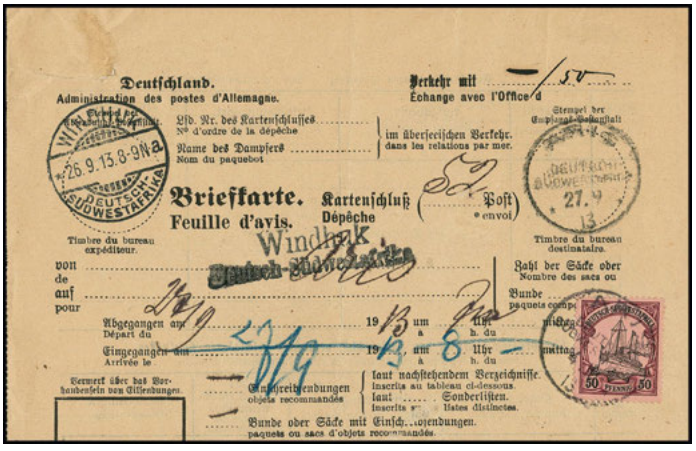
5519 / *1000,–*



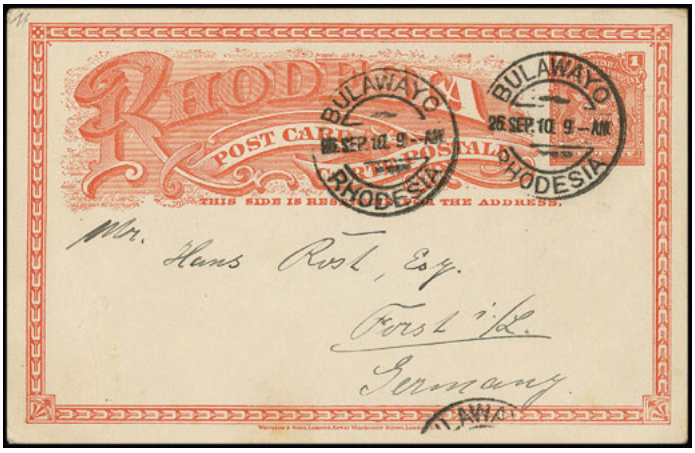
5520 / *1200,–*



5527 / *1200,–*



5532 / *500,–*



5537 / *400,–*



5566 / *500,–*

F	5492	Deutsch-Englische Luftschiff-Expedition, 1914, 2 Pfg. ultramarin, ungebrauchtes Exemplar in perfekter Zähnung, rs. kl. Gummifleckchen	*		250,–
F	5493	Britische Besetzung 3 d. a. R-Zettel von Manus, tadellos ungebr. o.G. (SG 39a)	(*)	Br.16fl	100,–

Deutsch-Ostafrika

F	5494	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin, tadelloser Paketkarten-Abschnitt mit vollem Stempel "DAR-ES-SALAAM 6/6 98" in grünlichschwarzer Farbe, selten. Fotoexp. Steuer	△	V037e	100,–
F	5495	2 P. auf tadellosem Briefstück mit K1 "Lindi" vom 2.2.97, sign. Dr. Steuer	△	1l	50,–
F	5496	3 P., tadelloses Exemplar mit Teil des unteren Bogenrandes auf Briefstück mit idealem K1 "Lindi" vom 13.4.97, sign. Dr. Steuer	△	2l	50,–
F	5497	5 P., tadelloses Briefstück mit idealem K1 "Lindi" vom 13.4.97, sign. Dr. Steuer	△	3lc	50,–
	5498	Aufdrucke kpl. auf sauber gest. Ortscouvert 1901 aus Dar-es-Salam	✉	6-10	30,–
F	5499	2 P., ideales Briefstück mit K1 "TANGA" vom 28.2.00, sign. Jäschke-L.	△	6b	50,–
F	5500	10 Pesa auf Krone-Adler-Mitläufer-Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., als portoger. frankierter Einschreibebeleg von Tanga 1901 nach Erfurt mit Ank.-Stempel. Seltene Kombination	✉	14,K1	400,–
F	5501	3 Rp. gest. "Tanga", Mi. 230,-	⊙	21	50,–
F	5502	3 R. mit Abart "Verwechslung des Mittelstücks" (Rahmenzeichnung Type III, Mittelstück Type I), tadellos ungebraucht. Sehr seltene Marke, Fotoattest Steuer. Mi. 2000,-	*	21l	500,–
F	5503	30 H. auf idealem Briefstück mit klarem K1 "MUANZA" vom 10.7.06, sign. Pirl	△	27	40,–
F	5504	30 H., Unterrandstück mit HAN "H 6283", nebst den übrigen Werten der Ausgabe 1905, auf philat. Einschreibebrief mit Stempel "Lindi", 26.6.07, nach Lübeck. Ganzstücke mit HAN-Marken sind selten	✉	27HAN u.a.	200,–
F	5505	45 H. auf idealem Briefstück mit Stempel "Amani 1/9 08"	△	28a	50,–
F	5506	60 H. auf tadellosem Briefstück mit besonders schön aufges. K1 "Amani 1/9 08"	△	29	60,–
F	5507	60 H. auf Luxusbriefstück mit zentr. K1 "DAR-ES-SALAAM" vom 10.3.06, sign. Steuer. Mi. 120,- +	△	29	60,–
	5508	60 H., Plattenfehler I, tadellos ungebr. Mi. 150,-	*	29I	40,–
F	5509	3 R., tadellos postfrisches Unterrandstück, Kopie von Attest Provinsky für einen Viererblock, aus dem die Marke stammt. Mi. 400,- +	**	39IIAd	120,–
F	5510	Fahrt der "Königsberg" nach Deutsch-Ostafrika: "K.D. MARINE-SCHIFFSPOST No. 19" (SMS "Königsberg"), 21.5.14, zwei Abschläge auf Brief mit Germania 10 Pfg., geschrieben von dem "Königsberg"-Kapitänleutnant Georg Koch an seine Mutter nach Göttingen. Belege von der Hinfahrt der "Königsberg" nach Ostafrika sind nur in wenigen Stücken (meist Postkarten) bekannt. Der hier gezeigte Brief stellt eine postgeschichtliche Rarität dar. Fotoattest Steuer	✉	DR89I	2000,–
F	5511	Britische Besetzung, 4 H., violetter Aufdruck, tadellos ungebr. o.G. (SG M23C), Mi. (600,-)	(*)	Br.2b	150,–
F	5512	Britische Besetzung, 7 1/2 H., violetter Aufdruck, tadellos ungebr. o.G. (SG M3C), Mi. (250,-)	(*)	Br.3b	80,–
	5513	Britische Besetzung 20 H., violetter Aufdruck, ungebr. o.G., oben ein Z. (SG M5C), Mi. (350,-)	(*)	Br.5b	60,–

Deutsch-Ostafrika Stempel

	5514	"Bukoba 13/6 02" in blau klar auf tadelloser Postkarte mit 3 P.	✉	12	60,–
F	5515	"Dares-Salam 12/2 16" klar auf maschinengeschriebenem Feldpostbrief an die Missionshandlung in Wuga, links unten mit Absender-Vermerk "Kohtz, Oblt. z.S.", Oberleutnant zur See Reinhold Kohtz war Besatzungsmitglied der "Königsberg" und wurde beim Angriff auf den Kreuzer am 11. Juni 1915 verletzt, danach gehörte er dem Marine-Detachement "Königsberg" an. Es sind nur wenige Belege hiervon bekannt, sign. Friedemann, Fotoattest Steuer	✉		600,–
F	5516	"Daressalam", schwarzer L1 voll auf eingehendem Streifband Indien mit 2 A. ultramarin (1905). Seltene Aushilfs-Entwertung	✉	Indien	250,–
F	5517	"Kigoma" ideal auf 7 1/2 H.	⊙	32	30,–
	5518	"Kondoa-Irangi", 1.5.07, klar auf tadelloser Bedarfskarte 4 H.	✉	31	50,–
F	5519	"Lindi 3/715", klarer Abschlag auf tadelloser Postkarte 4 H., geschrieben vom "Königsberg"-Obermaschinisten Adolf Bachmann, nach Wilhelmshaven, nebengesetzt idealer violetter L1 "Zensur passiert". Die Karte ist vom Absender datiert auf den 23. Juni 1915, stammt also aus der Blockadezeit des Kreuzers "Königsberg" im Rufiji-Delta, Fotoattest Steuer	✉	P23	1000,–
F	5520	"Lindi 9/5 15" klar auf Postkarte 7 1/2 H., datiert "Kikale (Ostafrika) 28.IV.15", geschrieben von dem "Königsberg"-Besatzungsmitglied Otto Behrendt (Marine-Oberzahlmeister), nach Deutschland. Klarer Neben-L1 "Zensur passiert" der Postüberwachungsstelle Lindi und Durchgangsstempel von Portug.-Ostafrika, oben mit hs. Eingangsvermerk "21.8.15". Eine sehr seltene Karte mit offen angegebenem Ortsvermerk des Absenders von der Versorgungsstation "Kikale", obwohl Geheimhaltung vorgeschrieben war. Fotoattest Steuer	✉	P19	1200,–
	5521	"Mittellandbahn Bahnpost Zug 34", 28.11.13, Ovalstempel auf tadelloser Bedarfskarte 4 H.	✉	30	50,–



5509



5511



5512



5517



5528



5530



5531



5533



5535



5538



5541



5545



5556



5550



5551



5554



5557



5558



5559



5560



5561



5562



5563



5564

	5522	"Muanza", 6.3.00, in blau klar auf tadelloser Privat-Ganzsachenkarte 3 P. via Daressalam nach Berlin	✉	PP1	60,–
F	5523	"Ost-Afrika-Linie s", 1.2.07, auf Postkarte 4 H. mit Zusatzfrankatur Deutsche Post Türkei 1 Pia und Abs.-Angabe "Daressalam" nach London, links oben "Seepost per Prinzessin", unten mit engl. Eingangsstempel. Eine ungewöhnliche Karte mit dieser Mischfrankatur Türkei/DOA	✉	P18, DPT26	150,–
F	5524	"Ost-Afrikanische Hauptlinie k", 6.8.09, klar vs. und rs. auf bildseitig frankierter Zanzibar-Ansichtskarte mit 45 H. und zweimal 7 1/2 H., per Einschreiben (R-Zettel von Daressalam) und mit Eilboten-Aufkleber nach Altenburg, dort nachgesandt. Im Text: "In Zanzibar ist die Pest!"	✉	28b, 32(2)	200,–
F	5525	"Ruanda", 2.12.13, klar auf dekor. illustr. Firmen-Vordruck-Couvert mit 7 1/2 H. nach Hamburg	✉	32	120,–
	5526	"Tabora 11/10 00" in blau ideal auf Bedarfs-Inlandsbrief mit 5 P., sign. Steuer	✉	7a	80,–

Deutsch-Südwestafrika

F	5527	1844, frühe Post aus dem späteren Deutsch-Südwest-Afrika, "Jchaboo Jsland 5th March 1844", hs. Absender-Vermerk auf mehrfach gef. Schiffsbrief nach England, geschrieben von Kapitän James Brown an Bord des Segelschiffs "Phoebe", austaxiert mit 8 P. und klarem L2 "GREENOCK SHIP LETTER". Der komplette Briefinhalt ist erhalten geblieben. Es sind nur noch drei weitere solcher Briefe von den Guano-Inseln vor Angra Pequena bekannt	✉		1200,–
F	5528	3 Pfg. hellockerbraun, tadellos postfrische rechte obere Bogenecke, Fotoattest Jäschke-L. für einen Viererblock, aus dem die Marke stammt, Mi. 200,- +	**	1b	100,–
F	5529	5 und 10 Pfg. Aufdruckmarken in seltener Mischfrankatur mit Mitläufer Krone-Adler 25 Pfg. auf R-Brief mit K1 "Keetmanshoop", 20.3.1900, nach Neustettin	✉	2,3, M49b	200,–
F	5530	25 Pfg. klar gestempelt "Windhoek", Mi. 500,-	⊙	9a	100,–
F	5531	25 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit K1 "K.D. FELD-POSTSTATION Nr. 3"	△	15	40,–
F	5532	50 Pfg. einzeln auf seltener "Briefkarte" (Verzeichnis der Einschreibesendungen) von Windhuk nach Aris 1913 und Marke dort entwertet, ungewöhnliche Verwendungsform mit zudem gutem Stempel!	✉	18	500,–
F	5533	5 Mk. auf tadellosem Briefstück mit auf dieser Wertstufe seltener Entwertung durch K1 "K.D. FELD-POSTSTATION Nr. 3" (1905 o. 1906). Der rechte Abschlag ohne Monatszahl	△	23	150,–
F	5534	Freimarken als Steuermarken verwendet: 5 Pfg. per zwei auf mehrfach gef. Kaufvertrag für einen Viehwagen, datiert "Windhuk 1/8 06". Gemäß englischem Recht waren Kaufverträge, Schecks und Ähnliches mit einer Steuer von 1 Pence belegt, die hier mit den beiden 5-Pfg.-Marken abgegolten wurde. Interessantes und seltenes Ganzstück	✉	25(2)	250,–
F	5535	5 Mk. auf tadellosem Briefstück mit violettem Wanderstempel "OKOWAKUATJIWI" vom 24.7.07. Auf dem Höchstwert eine seltene Entwertung, sign. Drahn, Grobe	△	32Ab	300,–

Deutsch-Südwestafrika-Stempel

	5536	"Aris 4/11 08" klar auf Bedarfskarte 5 Pfg. nach Berlin	✉	P8	60,–
F	5537	"Bulwayo 26/9 10" zweimal klar auf tadelloser Bedarfskarte Rhodesien 1 P. nach Deutschland. Absender ist ein Minen-Ingenieur, welcher schreibt: "Nach Erreichung meines neuen Arbeitsfeldes in Lüderitzbucht war unter der dortigen verfahrenen Regierung nichts mehr zu verdienen". Interessante und seltene Karte	✉	Rhodes.	400,–
F	5538	"Kapenousseu", hellblauer Wanderstempel (Antiqua kursiv), vom 19.5.03, auf tadellosem Briefstück 5 Pfg., sign. Bothe, Mansfeld	△	12	150,–
F	5539	"Marienthal 30/3 00" ideal auf portoger. Brief mit zweimal 5 Pfg. nach Hamburg. Auf der Aufdruck-Ausgabe selten, da die Station erst am 1. Februar 1900 eröffnet wurde	✉	2I(2)	80,–
F	5540	"Okombahe", 5.7.1900, klar auf Einschreibebrief mit je zweimal Mitläufer Germania 5 und 10 Pfg. nach Frankfurt	✉	M55-56(2)	150,–
F	5541	"Seeheim", violetter Wanderstempel vom 2.6.08 auf tadellosem Briefstück 10 Pfg.	△	26	100,–
F	5542	"Windhoek", K1 1892 auf bayerischer Rückantwort-Sammler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. zurück nach Deutschland	✉	Bay.P	80,–

Kamerun

F	5543	Vorläufer, Pfennig-Ganzsachenkarte 5 Pfg. als tadellose Inlands-Postkarte mit idealem K1 "Kamerun 12/4" (ohne Jz. "89"), Dr. Steuer Nr. 3fach	✉	VP18	150,–
	5544	3 Pfg. auf bildseitig frankierter Ansichtskarte mit Stempel "Ukoko" 1914	✉	7	80,–
F	5545	3 P. auf R-Briefstück mit besserem blauem Stempel "Dschang", 12.11.08, nebst R-Zettel "Fontemdorf"	△	7	60,–
	5546	5 Pfg. als Einzelfrankatur auf tadelloser Bedarfskarte (Fotoabb. von Victoria) nach Pirna mit Eingangsstempel, die Marke mit violetter Farbstift-Entwertung und darüber Bleistiftkreuz, ohne jeden Aufgabestempel	✉	8	60,–
	5547	10 Pfg. in MiF mit 20 Pfg. (drei getönte Zähnchen) auf R-Brief von Kribi 1913 nach Duala	✉	10,22	40,–
	5548	5 Pfg. auf Bedarfskarte mit besserem blauem Stempel "Johann-Albrechtshöhe", 5.6.12, nach Deutschland	✉	21	60,–



5565



5570



5572



5573



5574



5578



5580



5581



5582



5583



5584



5585



5586



5587



5591



5592



5593



5594



5595



5596



5599



5597



5598



5600



5601



5608



5610



5602



ex 5611

	5549	10 Pfg. auf Bedarfs-Vordruckbrief mit besserem blauem Stempel "Dschang", 26.6.10, nach Berlin	✉	22	80,–
F	5550	1 Mk. im tadellos postfrischen Eckrand-Viererblock rechts unten. Seltene Einheit dieser Marke, Kopie von Fotoattest Steuer für einen Originalbogen, aus dem dieser Viererblock stammt. Mi. 1800,- +	**	24IIA(4)	600,–
F	5551	Britische Besetzung, 1 d. a. 10 Pfg., Aufdruckfehler "Punkt hinter E mit weitem Abstand" (Bogenfeld 79), tadellos postfrisches rechtes Randstück	**	Br.3a	100,–
	5552	Britische Besetzung, 1 d. a. 10 Pfg., 40 tadellos postfrische und einige wenige ungebrauchte Exemplare, in großen Bogenteilen. Mi. lose rund 500,-	**	Br.3a (40)	80,–
	5553	"Molundu", Stempel vom 12.7.05 in blau ideal klar auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. nach Deutschland, mit Ank.-Stempel	✉	P8	60,–

Karolinen

F	5554	50 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit zentr. K1 "PONAPE" vom 24.6.00, Fotoattest Steuer. Mi. 1800,-	△	6I	350,–
	5555	3, 5, 10 und 20 Pfg., vier tadellose, schön gestempelte Briefstücke	△(4)	7-10	40,–
F	5556	50 Pfg. auf idealem Briefstück mit K1 "PONAPE 22/9 06"	△	14	50,–
F	5557	80 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit K1 "PONAPE", sign. Steuer	△	15	50,–
F	5558	3 Mk. auf Briefstück mit idealem K1 "Ponape", sign. Steuer, Dietrich. Mi. 170,-	△	18	40,–

Kiautschou

F	5559	Vorläufer China Krone-Adler 50 Pfg., tadelloses Briefstück mit zentr. K1 "TSINTANFORT MFP 26/1 98", sign. Steuer	△	V6I	50,–
F	5560	Mitläufer China Krone-Adler 3 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit klarem K1 "TAPUTUR" vom 3.6.01 (Aushilfs-Jz.)	△	M1IIa	60,–
F	5561	Mitläufer China Krone-Adler 3 Pfg., ideales Briefstück mit vollem K1 "K.D. FELD-POSTSTATION No. 1" vom 10.4.(1901), Mi. 100,-	△	M1IIa	50,–
F	5562	Mitläufer China Krone-Adler 5 Pfg., ideales Briefstück mit vollem K1 "K.D. FELD-POSTSTATION No. 1" vom 10.4.(1901), selten (Dr. Steuer 3fach)	△	M2II	50,–
F	5563	Mitläufer China Krone-Adler 10 Pfg., tadelloses Briefstück mit idealem K1 "K.D. FELD-POSTSTATION No. 1" vom 10.4.(1901). Eines der schönsten bekannten Stücke dieser Marke, mit der Feldpost-Abstempelung sehr selten (Dr. Steuer 4fach), Fotoattest Jäschke-L. (für kpl. Serie). Mi. entsprechend 920,- +	△	M3IIc	300,–
F	5564	Mitläufer China Krone-Adler 20 Pfg., ideales Briefstück mit vollem K1 "K.D. FELD-POSTSTATION No. 1", sign. Krause. Mi. 240,- +	△	M4II	100,–
F	5565	Mitläufer China Krone-Adler 50 Pfg., ideales Briefstück mit vollem K1 "K.D. FELD-POSTSTATION No. 1", seltene Mitläufer-Entwertung (Dr. Steuer 3fach)	△	M6II	120,–
F	5566	2 C. auf Bedarfskarte mit seltener Abstempelung durch Ovalstempel "SEEPOST SCHANGHAI-TIENTSIN d", 15.11.1906, nach Deutschland mit Ank.-Stempel. Von diesem Seepoststempel des Dampfers "Peiho" sind nur wenige Ganzstücke erhalten geblieben. Fotoattest Steuer (ArGe + 1000,-)	✉	19	500,–
	5567	Stempelbesonderheiten, "Syfang 18.V.03", hs. Abs.-Vermerk auf tadelloser Inlands-Postkarte mit K1 "TSINGTAU" vom 19.5.03, sowie Durchgangsstempel "HANKAU" vom 26.5.03, nach Itschang, Eingang am 3.6.03. Seltene Karte	✉	P1	200,–

Marianen

	5568	10 und 20 Pfg., zwei besonders schön gest. Briefstücke mit K1 "SAIPAN 6/8 06"	△(2)	9,10	40,–

Marshall-Inseln

	5569	3 und 5 Pfg., je tadellos ungebraucht, Mi. 320,-	*	1-2II	80,–
F	5570	80 Pfg. auf idealem Briefstück mit K1 "JALUIT 28/3 07", sign. Pfenninger	△	21	50,–
	5571	1 Mk., tadellos, auf ideal gest. Briefstück ("Jaluit")	△	22	60,–
F	5572	3 Mk. auf tadellosem Briefstück mit zentr. K1 "JALUIT", nebst rotem Aushilfs-Einschreibevermerk, Mi. 240,-	△	24	80,–

Samoa

F	5573	Vorläufer Pfennig-Ausgabe 50 Pfg., zwei waager. Paare (bei dem unteren Paar die linke Marke Aufklebefehler) auf blauem Leinen-Briefstück mit K1 "APIA DEUTSCHE POSTDAMPFSCHIFFS-AGENTUR" vom 23.8.87, sowie Federzügen. Mit dieser Entwertung selten, Kopie von Attest Jäschke-L. für ein größeres Briefstück	△	V44a(4)	300,–



5540 / *150,–*



5542 / *80,–*



5543 / *150,–*



5576 / *200,–*



5589 / *150,–*



5590 / *150,–*



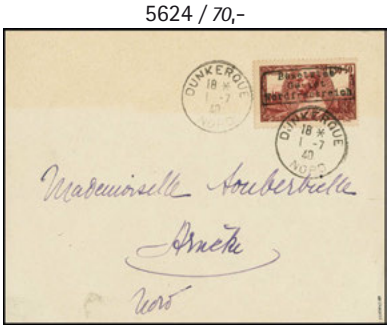
5624 / *70,–*



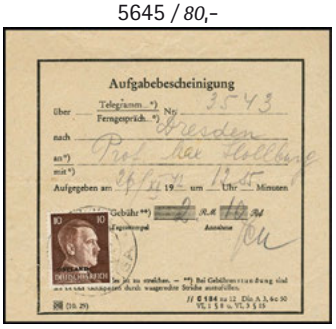
5645 / *80,–*



5755 / *380,–*



5756 / *250,–*



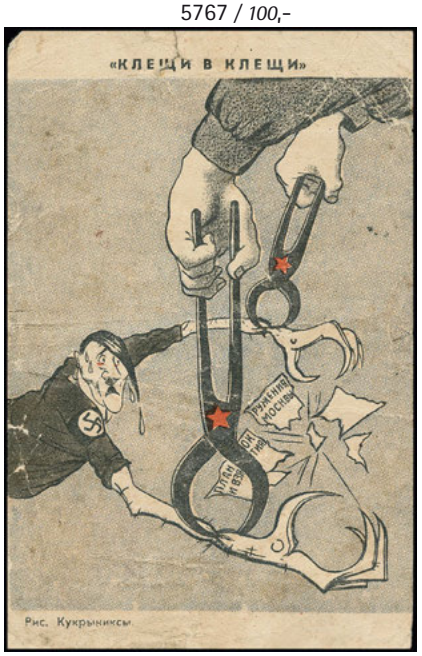
5767 / *100,–*



5781 / *80,–*



5801 / *250,–*



5805 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



5803 / *120,–*

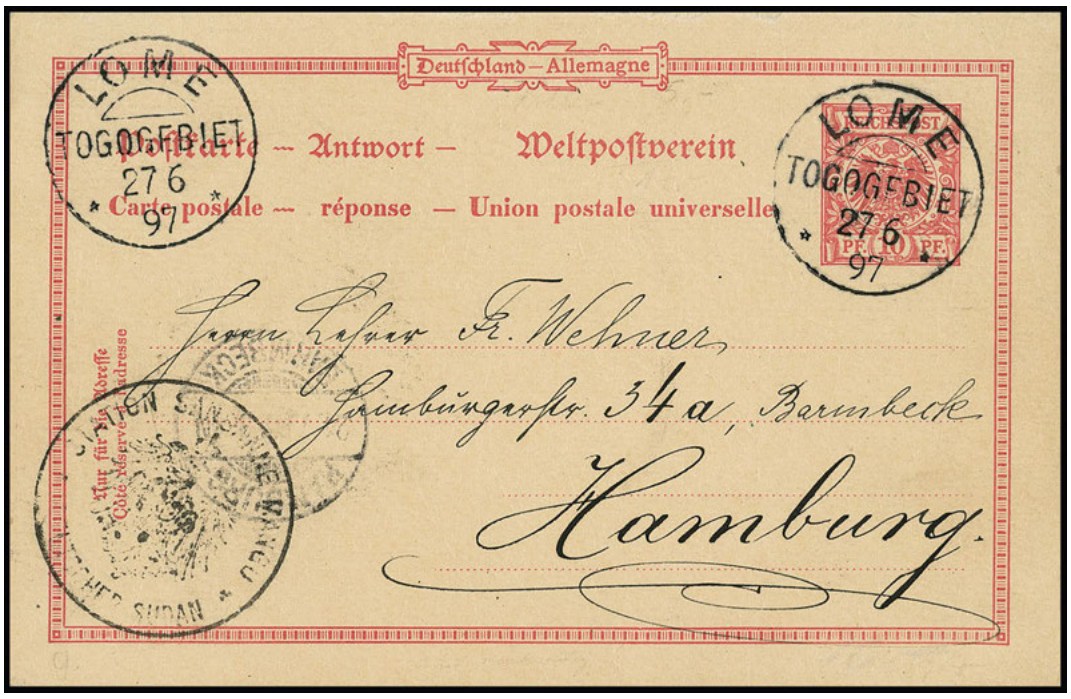




5815 / *150,–*

F 5574 Britische Besetzung, 2 1/2 d. a. 20 Pfg., Abart "doppelter Aufdruck", tadelloses, zentrisch gest. Exemplar dieser seltenen Abart, Fotoexp. Holcombe ("Printed from the original type"), (SG 104e). Mi. 750,- + ⊙ Br.4DD 350,–

Togo



5575 / *500,-*

F 5575 Vorläufer-Ganzsachenkarte 10 Pfg. Krone-Adler mit schwarzem Dienstsiegelstempel "STATION SANSANNE MANGU DEUTSCHER SUDAN" zweimal voll vs. und rs., datiert "SANSANNE MANGU 1/6 97" und Unterschrift von Dr. Hans Gruner, Aufgabestempel "LOME TOGOGEBIET 27/6.97", sowie Ank.-Stempel von Hamburg. Seltene Karte, doppelt sign. Steuer ✉ VP27A 500,–

F 5576 25 Pfg. einzeln auf eingeschriebenem Drucksachencouvert mit seltenem Stempel "Kpandu (Togo)" 1908 nach Gelsenkirchen, ArGe 450,-, sign. Bothe ✉ 11 200,–

5577 3 Mk. Schiffe gest., sign. Jäschke-L. Mi. 180,- ⊙ 18 45,–

F 5578 5 Mk., tadellos postfr. Unterrandstück, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 380,- ** 23IIA 120,–

Togo – Britische Besetzung

5579 5 Pfg. tadellos ungebr., sign. Bühler (SG H2). Mi. 150,- * 2I 50,–

F 5580 10 Pfg. tadellos ungebr., sign. Bühler (SG H3). Mi. 190,- * 3I 60,–

F 5581 80 Pfg. tadellos ungebraucht (SG H9), Mi. 400,- * 9I 120,–

Togo – Französische Besetzung

F 5582 5 Pfg. tadellos gestempelt, sign. Stolow, Bloch. Mi. 850,- ⊙ 9 250,–

F 5583 5 Pfg., tadelloses Exemplar mit sauberem Stempel "ANECHO", sign. Hoffmann-Giesecke. Mi. 850,- ⊙ 9 250,–

F 5584 5 Pfg. tadellos ungebraucht, Fotoattest APS. Mi. 900,- * 9 300,–

F 5585 10 Pfg. tadellos gestempelt, sign. Hoffmann-Giesecke (Yvert 45). Mi. 900,- ⊙ 10 250,–

F 5586 10 Pfg., tadelloses Exemplar mit klarem Stempel "ANECHO", sign. Hoffmann-Giesecke (Yvert 45). Mi. 900,- ⊙ 10 250,–

F 5587 20 Pfg., tadelloses, schön gestempeltes Exemplar dieser seltenen Marke, sign. Brun, Lemitare. Mi. 1500,- ⊙ 11 400,–

Deutsche Seepost

5588 "MSP No. 14" vom 29.1.16 klar auf Ansichtskarte "Deutsches Skikommando in der Türkei" durch Marinepostbüro Berlin nach Bad Aibling ✉ 50,–

F 5589 "MSP No. 7", (SMS "Lothringen") 13.6.15, K1 auf seltener Vordruckkarte ("Empfangsbestätigung über eine Post-Anweisung"), frankiert mit Germania 5 Pfg. ✉ DR70 150,–

F 5590 "Ost-Asiatische Hauptlinie g" (Dampfer "Sachsen"), 21.11.90, klar auf Vordruckbrief 20 Pfg. Krone-Adler mit Abgangsvermerk "Singapore", leichte Beförderungsspuren ✉ DR48 150,–



5612





5620



5621



5622



5623



ex 5625



5626



5627


5629



5630



5631



5632



5634



5636


5637



5638


5640



5655



5656



5657



5658



5659



5666



5660



5669



5670



5671



5698



5672



5673



5684



5686



5641



5705



5706



5707



5709



ex 5716

Abstimmungsgebiet Allenstein

F	5591	15 Pfg. braunrot, sog. "Siegesmarke", auf tadellosem Briefstück mit Stempel "Allenstein", Attest Gruber. Mi. 500,- +	△	4aI	120,–
F	5592	15 Pfg. karminbraun tadellos gest. "Sensburg", Attest Gruber. Mi. 500,-	⊙	4b	100,–
F	5593	15 Pfg. karminbraun, sog. "Siegesmarke", tadellos gestempelt, Attest Gruber. Mi. 1000,-	⊙	4bI	230,–
F	5594	15 Pfg. karminbraun, sog. "Siegesmarke", tadellos postfrisch, sign. Althen und Attest Gruber. Mi. 600,-	**	4bI	130,–
F	5595	1 Mk. tadellos gest. "Allenstein" mit seltenem Teilauflagen-Aufdruckfehler "S von PLEBSCITE links oben ausgebrochen", Fotoexp. Gruber. Mi. "-.-"	⊙	10I	80,–
F	5596	1 Mk. tadellos auf Briefstück ("Wartenburg") mit seltenem Teilauflagen-Aufdruckfehler "S von PLEBSCITE links oben ausgebrochen", Fotoexp. Gruber. Mi. "-.-"	△	10I	80,–
F	5597	1,25 Mk. tadellos gest. mit seltener Aufdruck-Abart "Abstand zwischen P und L von PLEBISCITE" (Feld 20, Teilauflage), nur wenige Exemplare bekannt! Attest Hey	⊙	11I	300,–
F	5598	3 Mk. tadellos gest. "Bischofstein" mit Aufdruckfehler "oberer Balken des letzten E nach unten verbogen", Fotoexp. Gruber. Mi. 400,-	⊙	14I	90,–
F	5599	3 M. auf tadellosem Briefstück, Stempel "Wartenburg", mit Aufdruckfehler "oberer Balken des letzten E nach unten verbogen", Fotoexp. Gruber. Mi. 400,-	△	14I	90,–
F	5600	15 Pfg. karminbraun, gute Farbe, tadellos gestempelt. Attest Gruber. Mi. 1000,-	⊙	18b	230,–
F	5601	15 Pfg. karminbraun, gute Farbe, tadellos gestempelt. Attest Gruber. Mi. 1000,-	⊙	18b	230,–
F	5602	Fünf unverausgabte Werte tadellos postfrisch, Attest Wasels. Mi. 1060,-	**	I,II,IV-VI	250,–
	5603	Unverausgabte 40 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 260,-	**	I	60,–
	5604	Unverausgabte 20 Pfg. grün tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	IV	50,–
	5605	Unverausgabte 30 Pfg. dunkelpreußischblau tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	V	50,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

	5606	Erste Ausgabe, 150 postfrische Werte, teils in Streifen, Rändern, Eckrändern	**	1-11	80,–
	5607	Drei bessere Belege: Nr. 2 u. 41 auf Wertbrief, Nr. 4 in MiF mit Deutsches Reich Nr. 85II u. 107 auf Brief, sowie Nr. 18 einzeln auf R-NN-Karte aus Rehhof (R-Zettel-Provisorium)	⊠(3)	ex2-18	75,–
F	5608	50 Pfg. auf hellchromgelbem Papier tadellos postfrisch, sign. Keiler, Gallitsch und Attest Prof. Klein. Mi. 950,-	**	17x	250,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

	5609	Freimarken kpl. auf Auslands-R-Brief ab Ujest, sowie Nr. 15(2), 22 u. 26 auf Eilbrief aus Godow (typische Gebrauchserhaltung)	⊠(2)	1-9,15	40,–
F	5610	50 Pfg. a. 5 Mk., Berner Ausgabe, tadellos mit zentrischem Rundstempel "Hindenburg" sowie seltenem Plattenfehler "Keil über N" (Feld 72), Attest Gruber. Mi. 500,- + PF (Mi. "-.-")	⊙	12bPFVI	150,–
F	5611	Insurgenten-Ausgabe, 10, 30, 40 u. 50 F. sowie 1 M. je postfrisch in der guten gezähnten Variante. Mi. 1000,-	**	Ins.1, 3-5,7A	200,–
F	5612	Insurgenten-Ausgabe, 10 u. 40 F. gezähnt postfrisch, Mi. 400,-	**	Ins.1,4A	100,–
	5613	Insurgenten-Ausgabe, 24 postfrische Werte ex 10 F. bis 1 M., dazu einige Aufdruck-Dienstwerte, auch gest. Mi. 1000,-	**/⊙	Ins. ex1-7	150,–
	5614	Reguläre Ausgaben, beide Freimarkenserien postfrisch, Mi. 420,-	**	R1-20	80,–
	5615	Reguläre Ausgaben, beide Freimarkenserien postfrisch, Mi. 420,-	**	R1-20	80,–
	5616	Reguläre Ausgaben, beide Freimarkenserien postfrisch, Mi. 420,-	**	R1-20	80,–
	5617	Reguläre Ausgaben, Freimarken auf dickem Papier, sieben postfrische Serien (teils ausgabentypische Zähnung), Mi. 1680,-	**	R17-20	250,–

Abstimmungsgebiet Schleswig

	5618	"1. Zone", 2 bis 10 Kr. einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, wenige Werte gering Patina und Ränder teils ungebraucht, Mi. lose 1880,-	**	26-28b	250,–
	5619	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1. Zone ideal blanko entwertet mit seltenem blauviolettem Steg-K2 "BOV", 20.5.20	✉	P5	50,–

F	5620	Vorläufer Deutsches Reich 15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte in guter Farbe auf Briefstück mit klarem Stempel "Danzig", sign. Oechsner, Infla. Mi. 700,-	△	V106c	180,–
F	5621	2 Mk. dunkelkobaltblau tadellos postfrisch mit doppeltem Aufdruck und dem nur einmal auf Bogenfeld 5 vorkommenden Plattenfehler "Strich im E". Attest Soecknick. Mi. 1000,- + Plattenfehler	**	11bDD PFI	250,–
F	5622	2 Mk. schwarzblau, tadelloses, zeitgerecht gestempeltes Randstück mit Plattenfehler "Strich im E" von Bogenfeld 5, Stempel "Zoppot". Mi. 1800,- + PF, sign. Erdwien, Schüler sowie Attest Gruber	⊙	11cPFI	400,–
F	5623	2,50 Mk. rosakarmin tadellos gest., Attest Soecknick. Mi. 900,-	⊙	12c	220,–
F	5624	5 Pfg. per vier, nebst Flugpost, auf gelaufenem Flugpost-R-Brief von Danzig über Berlin nach Schweden und retour, Fotoexp. Gruber. Mi. knapp 350,-	✉	21(4), 50-52	70,–
F	5625	Aufdrucke in der guten Variante mit Spitzen nach unten gestempelt, billige Nr. 30/31 verkürzte Zahnspitzen, die teure 2 Mk. tadellos mit seltener Aufdruck-Abart von Feld 10, Attest Gruber. Mi. etwa 1600,-	⊙	27-31II	400,–
F	5626	2 Pfg. kleiner Innendienst mit Aufdruckabart "an von Danzig und Balken darunter gebrochen" tadellos gest. "Zoppot", sign. Kniep. Mi. 500,-	⊙	32AFIII	100,–
F	5627	2 Pfg., tadellos ungebrauchter Probedruck mit dunkelrosarotem statt violettultramarinem Aufdruck, Attest Tworek. Mi. 500,-	*	32P	120,–
	5628	Aufdrucke in guter Variante mit Spitzen nach unten tadellos postfrisch, Mi. 650,-	**	41-46II	140,–
F	5629	1 1/4 Mk. auf 3 Pfg., Spitzen nach unten, tadellos gestempelt mit Aufdruckfehler "i von Danzig gespalten", Attest Gruber. Mi. 700,-	⊙	42IAFII	150,–
F	5630	3 Mk. a. 7 1/2 Pfg. ohne Netzunterdruck tadellos ungebraucht, Attest Tworek. Mi. 550,-	*	44FN	100,–
F	5631	3 Mk. a. 7 1/2 Pfg., Spitzen nach unten, tadellos gest. "Meisterwalde", Attest Tworek. Mi. 500,-	⊙	44II	120,–
F	5632	5 Mk. a. 2 Pfg. ohne Netzunterdruck tadellos postfrisch, Attest Tworek. Mi. 1300,-	**	45FN	300,–
	5633	1 Mk., Plattenfehler "Kogge im Feuer" postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (Falzrest im Rand), Mi. 150,-	**	58PF	40,–
F	5634	3 Mk. karminrot, seltene Farbe gest. "Zoppot", rechts eine Zahnspitze leicht verkürzt, Attest Gruber. Mi. 900,-	⊙	104b	120,–
	5635	5 Mk. Staatswappen mit gutem liegendem Wasserzeichen gest., Fotoexp. Tworek. Mi. 340,-	⊙	108Y	75,–
F	5636	1 Mio. auf 10000 Mk. orange tadellos gestempelt, Attest Tworek. Mi. 650,-	⊙	163	140,–
F	5637	5 G. a. 1 Mio. Mk., tadellos gest. Höchstwert, Attest Tworek. Mi. 650,-	⊙	192	140,–
F	5638	5 G. a. 1 Mio. Mk. tadellos postfrisch mit seltenem Plattenfehler "weißer Fleck innen am Schwanz des rechten Löwen" (Feld 44), Mi. ohne Bewertung ("-."), Fotoexp. Gruber	**	192PFIII	100,–
	5639	5 Pfg., Rollenzähnung, zwei senkr. Paare, nebst zweimal 3 Pfg. Wappen, auf dekor. Vordruckbrief der "Arbeitsgemeinschaft Danzig"	✉	193Dy (4), 216(2)	60,–
F	5640	10 Pfg. Flugpost tadellos gest. mit Plattenfehler "Ausbruch links am linken Turm" (Feld 59), Fotoexp. Gruber. Mi. 250,-	⊙	202PFI	50,–
F	5641	2 1/2 G. Flugpost tadellos gest. ("Zoppot") mit Plattenfehler "Fuß des r in Freie abgebrochen", Fotoexp. Gruber. Mi. 250,-	⊙	206PFV	50,–
	5642	Freimarken Ansichten tadellos postfrisch, Attest Tworek. Mi. 550,-	**	207-11	120,–
	5643	25 + 25 Pfg. Ausstellung, beide guten Farben tadellos gest., sign. Soecknick und Fotoexp. Gruber. Mi. 355,-	⊙	219b/c	75,–
	5644	25 + 25 Pfg. Ausstellung in guter Farbe dunkelgraublau/schwarz postfrisch, Mi. 220,-	**	219c	40,–
F	5645	Luposta, kpl. Serie nebst Flugpost 20 Pfg. auf Einschreibe-Zeppelinkarte zur Rückfahrt ab Danzig (Sieger-Nr. 169C)	✉	231-35	80,–
	5646	WHW postfrisch, Mi. 270,-	**	237-39	50,–
	5647	DAPOSTA-Block mit Plattenfehler und SST, sign. Stoye. Mi. 75,-	⊙	Bl.1bI	Gebot
	5648	Ostseebad Brösen auf kpl. R-FDC aus Brösen, Mi. ohne Preis	✉	259-61	50,–
	5649	Luftschutz kpl. auf Auslandskarte, sowie WHW kpl., nebst 40 Pfg. Schopenhauer, auf Lupo-R-Eilbrief ab Langfuhr	✉(2)	267-68, 376-80	50,–
	5650	DAPOSTA-Block mit Plattenfehler "7 in 1937 oben eingekerbt" und sehr seltener Entwertung durch roten DAPOSTA-SST, Attest Gruber	⊙	Bl.1bPFI	100,–
	5651	Staatswappen einmal kpl. postfrisch (mit Nr. 297I und zusätzlich Rollenzähnung), sowie gestempelt fast kpl. Mi. 600,-	**/⊙	289-97	120,–
	5652	10 Pfg. mit Rollenzähnung und waagerechter Gummiriffelung tadellos gest., sign. Gruber mit Fotoexp. Mi. 400,-	⊙	292Dy	80,–
	5653	Dienst 80 Pfg. tadellos gest., Fotoexp. Gruber. Mi. 300,-	⊙	D16	60,–

	5654	Dienst 5 Mk. mit liegendem Wasserzeichen tadellos gest., Fotoexp. Gruber. Mi. 320,-	⊙	D24Y	60,–
F	5655	Dienst 300 Mk. tadellos gest."Danzig", Attest Soecknick. Mi. 500,-	⊙	D35Y	100,–
F	5656	Dienst 300 Mk. tadellos gest."Danzig", Attest Soecknick. Mi. 500,-	⊙	D35Y	100,–
F	5657	Dienst 300 Mk. tadellos mit zentrischem Rundstempel "Danzig * 5b", Attest Gruber. Mi. 500,-	⊙	D35Y	120,–
F	5658	Dienst 100 Pfg. tadellos gest. "Tiegenhof", Attest Tworek. Mi. 550,-	⊙	D37	120,–
F	5659	Dienst 100 Pfg. tadellos mit besserem Stempel "Steegen Danziger Niederung", Attest Gruber. Mi. 550,- +	⊙	D37	120,–
F	5660	Portomarke 3 Gld., tadellos postfrisches linkes Randstück mit Plattenfehler von Feld 81 einer Teilauflage, "Einkerbung am linken Rand", Attest Gruber. Mi. "-.-"	**	P39PFIV	80,–
	5661	Port Gdansk, gestempelte Zusammenstellung mit u.a. Nr. 14I, 23x, 26-28, teils gepr. Mi. 600,-	⊙	PG14I, 26-28	100,–
	5662	Port Gdansk, erste Ausgabe überkpl. postfrisch inkl. Farbnuancen, dazu weitere postfrische Ausgaben inkl. Nr. 17, 20-22 und 24a/b. Mi. 1600,-	**	PG ex1-24	250,–

Memelgebiet

	5663	Aufdrucke gest., meist gepr. Mi. 330,-	⊙	1-17	70,–
	5664	Aufdrucke postfrisch, teils gepr. Mi. 300,-	**	1-17	60,–
	5665	5 Pfg. in guter schwärzlichblaugrüner Farbe tadellos gest., Fotoexp. Prof. Klein. Mi. 280,-	⊙	1c	60,–
F	5666	5 Pfg. schwärzlichblaugrün postfrisch, Fotoexp. Mi. 500,-	**	1c	100,–
	5667	75 Pfg. in guter Farbe tadellos postfrisch, Fotoexp. Mi. 300,-	**	8b	60,–
	5668	75 Pfg. in guter Farbe tadellos postfrisch, Fotoexp. Mi. 300,-	**	8b	60,–
F	5669	2 Mk. schwarzblau tadellos postfrisch in der für diese Marke typischen Gummierung, bestens sign. Prof. Klein. Mi. 1000,-	**	12c	250,–
F	5670	2,50 Mk. braunlila, tadellos gest. "Heydekrug", sign. Prof. Klein. Mi. 1200,-	⊙	13b	250,–
F	5671	2,50 Mk. braunlila, tadellos gest. "Heydekrug", sign. Prof. Klein. Mi. 1200,-	⊙	13b	250,–
F	5672	2,50 Mk. braunlila postfrisch, sign. Prof. Klein. Mi. 1000,-	**	13b	250,–
F	5673	2,50 Mk. braunlila postfrisch, sign. Prof. Klein. Mi. 1000,-	**	13b	250,–
	5674	2,50 Mk. rot- und bräunlichlila je postfrisch, sign. Prof. Klein bzw. Petersen. Mi. 470,-	**	13c,d	100,–
	5675	10, 30 u. 80 Pfg. je postfrisch mit Aufdruck-Abart "gespaltenes t", sign., einmal Prof. Klein. Mi. "-.-"	**	14,15, 17IV	60,–
	5676	30, 40 und 50 C. nebst 60 C. auf Eilbotenbrief mit Stempel "Memel" vom 21.4.21	✉	21-23, 25	40,–
	5677	Drei gest. Werte, je sign. Prof. Klein. Mi. 220,-	⊙	25a, 29y,30	40,–
	5678	Drei gest. Werte, je sign. Prof. Klein. Mi. 220,-	⊙	25a, 29y,30	40,–
	5679	Fünf gest. Werte inkl. Nr. 5a, 28, 29y und 37a, Mi. über 200,-, teils sign. Prof. Klein	⊙/△	ex25-37	40,–
	5680	3 M. a. 5 Fr. postfrisch, Mi. 150,-	**	30	35,–
	5681	3 M. a. 5 Fr. und 20 M. a. 5 Fr. (sign. Petersen) je postfrisch, Mi. 400,-	**	30,33	80,–
	5682	3 M. a. 5 Fr. und 20 M. a. 5 Fr. (sign. Prof. Klein) je postfrisch, Mi. 400,-	**	30,33	80,–
F	5683	60 Pf. a. 40 C. in guter Farbe im tadellos postfrischen Zwischenstegpaar, Attest. Mi. 900,-	**	36aZS	200,–
F	5684	60 Pfg. a. 40 C. Flugpost, gute Aufdrucktype II mit "Punkt im T" zentr. gest. Mi. 350,-	⊙	40II	70,–
	5685	60 Pfg. a. 40 C. Flugpost gest., sign. Petersen. Mi. 200,-	⊙	40Iy	40,–
F	5686	60 Pfg. a. 40 C. Flugpost mit deutlich verschobenem Aufdruck postfrisch, Fotoexp. Prof. Klein. Mi. 150,- +	**	40Iy	40,–
	5687	60 Pfg. a. 40 C. Flugpost auf tadellosem Briefstück, Fotoexp. Huylmans. Mi. 200,-	△	40Iy	40,–
	5688	20 Pfg. a. 20 C. lilabraun siebenmal postfrisch, zweimal gest., sowie 20 Pfg. a. 25 C. zweimal postfrisch und dreimal gest. Mi. 655,- + Typen	**/⊙	56/57	100,–
	5689	Aufdrucke einheitlich mit besserem Stempel "Ramuciai", teils sign. Prof. Klein. Mi. 50,-	⊙	124-28	Gebot
	5690	Steckkarte mit zumeist postfrischen Werten (eine Nr. 166 gest., sign. Prof. Klein), dabei Hafenjubiläum teils doppelt. Mi. über 1500,-	**	ex131-163	200,–
	5691	100 M. a. 25 C. mit zentr. Stempel "Ramutten" und Aufdruckfehler "oberer Balken fast vollständig fehlend", sign. Prof. Klein. Mi. 180,-	⊙	132V	40,–
	5692	Drei Werte auf Briefstücken mit einheitlichen K1 "Gaidellen", je mit Aufdruckfehler III bzw. IIIa, alle sign. Prof. Klein. Mi. 300,-	△(3)	135-37	60,–
	5693	Steckkarte mit besseren postfrischen Ausgaben inkl. Aufdrucken, Mi. 1100,-	**	ex141-205	150,–
	5694	300 M. auf schön gest. Briefstück, sign. Prof. Klein. Mi. 180,- +	△	147	40,–



5683



5730



5732



5737



5738



5740



5743



5744



5764



5746



5748



5749



5750



5751



5752



5753



5754



ex 5761



5763



ex 5768



ex 5769



5770



5772

	5695	300 u. 500 M. je gest., sign. Prof. Klein. Mi. 360,-	⊙	147, 149	70,—
	5696	Hafenjubiläums-Ausgabe einheitlich auf Briefstücken mit Stempel "Stonischken", dabei 2000 Mk. ungewöhnliche herstellungsbedingte Papierfalte, ein Briefstück mit Referenz-Signatur Huylmans. Mi. 650,-	△(13)	151-63	120,—
	5697	Aufdrucke, Steckkarte mit postfrischen Werten, Mi. 1100,-	**	ex167-176	150,—
F	5698	3 C. a. 300 Mk. mit deutlich verschobenem Aufdruck in besserer Type postfrisch (1. Zeile fehlt), siehe Foto. Fotoexp. Huylmans	**	168BI	50,—
	5699	Freimarken 2 C. bis 1 L., gestempelte Serie (Höchstwert mit Plattenfehler IX, kl. Beanst.), Fotoattest Huylmans. Mi. 800,-	⊙	176-82	140,—
	5700	Aufdrucke postfrisch, meist gepr. Mi. 500,-	**	176-82	120,—
	5701	30 C. a. 80 M. mit Aufdruckabart "gebrochenes T von CENT" gest., sign. Prof. Klein. Mi. 300,-	⊙	194III	60,—
	5702	30 C. a. 80 M. siebenmal gest., sign. Prof. Klein bzw. Huylmans. Mi. 350,-	⊙	195(7)	60,—
	5703	Grünaufdruck, tadellos ungebrauchte Serie, sign. Mi. 750,-	*	234-37I	300,—
	5704	Lokalausgabe unter Deutscher Verwaltung überkpl. postfrisch inkl. Typen: 15 C. II/III, 30 C. II/III, 35 C. I/II, sowie 60 C. I/II mehrf. inkl. Mischtypenpaar. Mi. 550,-	**	I-IV	100,—

Saar

F	5705	30 Pfg. auf orangeweiß, Type I, tadellos postfrisch, Attest Burger. Mi. 500,-	**	10yI	100,—
F	5706	30 Pfg. a. orangeweiß, Aufdrucktype III tadellos gestempelt, sign. Burger. Mi. 600,-	⊙	10yIII	150,—
F	5707	60 Pfg. rotlila, Type I, tadellos ungebraucht, sign. Dub, Böcking und Attest Burger. Mi. 360,-	*	14aI	80,—
	5708	25 u. 30 Pfg. je in rundgest. Viererblöcken mit zwei Kehrdruckpaaren, Fotoexp. Ney. Mi. 250,-	⊙	56, 58Kdr.	40,—
F	5709	3 Fr. ungezähnt, tadelloses Briefstück, Kopie von Attest Ney für einen Viererblock, aus dem die Marke stammt. Mi. 400,- +	△	96U	150,—
	5710	Volkshilfe auf Briefstücken, Fotoexp. Geigle. Mi. 200,-	△(4)	122-25	50,—
	5711	Flugpost, zwei postfrische Ausgaben, einmal sign. Ney. Mi. 210,-	**	126-27, 158-59	40,—
	5712	Volkshilfen 1929 und 1931 postfrisch, Mi. 650,-	**	135-41, 144-50	120,—
	5713	Volkshilfe 1932 einheitlich gest. "Friedrichsthal", Attest Ney. Mi. 800,-	⊙	161-67	150,—
	5714	Volkshilfe 1932 postfrisch, Mi. 750,-	**	161-67	170,—
	5715	Neunkirchen gest., Fotoexp. Geigle. Mi. 200,-	⊙	168-70	50,—
F	5716	Volkshilfe 1934 ideal rundgestempelt, Fotoexp. Geigle. Mi. 300,-	⊙	171-77	80,—
	5717	Volkshilfe 1934, postfrische Randserie, Mi. 280,-	**	171-77	60,—
	5718	Hochwasser-Blockpaar postfrisch, Mi. 1700,-	**	Bl.1/2	400,—
	5719	Hochwasser-Blockpaar postfrisch, Mi. 1700,-	**	Bl.1/2	400,—
	5720	Verfassung im postfrischen Bogensatz inkl. den Typen, Zwischenstegen, Plattenfehlern, Mi. 882,- + Druckdaten	**	260-61 (50)	150,—
	5721	Jugendherbergswerk im postfrischen Bogensatz inkl. Zwischenstegen, Plattenfehlern (Nr. 262I, 263I, III, IV, V, VI) und Typen. Mi. 670,- plus PF und Druckdaten	**	262-63 (50)	150,—
	5722	Tag des Pferdes, IBASA und Volkshilfe 1951 je auf sauber gest. Briefstücken, sign. Geigle. Mi. 425,-	△(15)	265-66, 291, 309	90,—
	5723	Jahrgang 1950 postfrisch, Mi. 523,-	**	289-303	100,—
	5724	200 Fr. Flugpost tadellos rundgest., Fotoexp. Geigle. Mi. 310,-	⊙	298	60,—
	5725	Olympische Spiele im postfrischen Bogensatz, Mi. 410,- +	**	314-15 (25)	80,—
	5726	Tag der Briefmarke 1952 und 1955 je im postfrischen Kleinbogen, Mi. 230,-	**	316, 361KB	45,—
	5727	Offizielles Geschenkheft der Deutschen Bundespost mit Wohlfahrtsmarken Saar und Bund 1958, mit Unterschrift des Postministers Stücklen. Selten	**	441-44	120,—

Bes. I. WK. Belgien

	5728	15 C. a. 15 Pfg. schwärzlichgrauviolett in guter Type I als gest. Bedarfsstück, sign. Hey. Mi. 300,-	⊙	16bI	40,—
	5729	15 C. a. 15 Pfg. in guter Farbe violettschwarz gest., Fotoexp. Wasels. Mi. 250,-	⊙	16c	50,—

F	5730	50 C. a. 40 Pfg. in guter Zwischenraum-Variante tadellos und zentr. gest. "Antwerpen", sign. Hey. Mi. 400,-	⊙	20bI	100,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

	5731	5 und 10 Pfg. je in besserer Farbe sowie 50 Pfg. als WOR, alle gest., sign. Hey. Mi. 270,-	⊙	3b,4b, 11a	60,–
F	5732	1 Mk., gute A-Zähnung (26:17) postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (Falz im Rand), Mi. 650,- +	**	12A	140,–
	5733	Notausgabe Dorpat postfrisch, einmal sign. Hey. Mi. 300,-	**	D1/2	60,–
	5734	Notausgabe Dorpat postfrisch, einmal sign. Hey. Mi. 300,-	**	D1/2	60,–
	5735	Libau, 10 Pfg. mit violettblauem Aufdruck auf sauber gest. Briefstück, sign. Krumhaar	✉	Lib.2Ba	Gebot

Bes. I. WK. Polen

	5736	3 Pfg. im Zehnerblock als MeF auf Zensur-R-Drucksache aus Kalisch 1918	✉	7(10)	30,–

Bes. I. WK. Rumänien

F	5737	40 B. a. 30 Pfg., rußiger Aufdruck, seltenes gestempeltes Walzendruck-Oberrandstück "1'4'1/1'5'1", sign. Hochstädter. Mi. "-.-"	⊙	7bWOR	80,–
F	5738	40 B. a. 30 Pfg. mit Zwischenraum-Abart tadellos gestempelt, Attest Hey. Mi. 350,-	⊙	12Za1	80,–
	5739	40 B. a. 30 Pfg. mit Zwischenraum-Abart ungebraucht, sign. Hey. Mi. 150,-	*	12Za1	30,–
F	5740	Zwangszuschlagsmarke 5 B. mit schwarzem Aufdruck postfrisch, sign. Hey. Mi. 300,-	**	Zw.5b	70,–
	5741	Etappengebiet der 9. Armee, kpl. Serie auf Zensur-R-Eilbrief aus Bukarest 1918	✉	Et.1-4	50,–

Belgische Besatzungspost in Deutschland

	5742	Belgische Militärpost im Rheinland, kpl. ungebrauchte Serie, Mi. 170,-	*	1-17	40,–

Deutsche Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges

F	5743	Indien, 1 + 2 R. schw./orange, geschnitten, postfrisch, sign. Pickenpack u.a. Mi. 250,-	**	VIIBb	60,–

Albanien

F	5744	5 + 5 Q., Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, Mi. 700,-	**	15U	150,–

Böhmen und Mähren

	5745	Gebiet überkpl. postfrisch inkl. Dienst und Porto, Nr. 1-19 gepr. Gilbert. Mi. 225,-	**	1-142	45,–
F	5746	Theresienstadt-Zulassungsmarke im tadellosen postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, sign. Gilbert. Mi. 2800,-	**	Z1(4)	600,–

Estland

	5747	30 K. Wiederaufbau als EF auf Bedarfs-Drucksache der Reichskreditkasse von Tallin nach Reval 1941	✉	6	40,–

Frankreich

F	5748	Dünkirchen, 40 C. Merkur im ungebrauchten Paar mit seltenem Handstempel-Aufdruck in Type II, sign. Brun u.a., sowie Attest Pieles. Mi. 900,-	*	1II	330,–
F	5749	Dünkirchen, 50 C. Allegorie, Urmarke in Type I, im postfrischen Paar mit Handstempel-Aufdruck in Type I, Attest Pieles. Mi. 300,-	**	2I/I	100,–
F	5750	Dünkirchen, 50 C. Allegorie im ungebrauchten Paar mit doppeltem Handstempel-Aufdruck in Type I, selten und im Michel ohne Preis. Attest Pieles	*	2I/IDD	120,–
F	5751	Dünkirchen, 50 C. Allegorie, Urmarke in Type II im ungebrauchten Paar mit Handstempel-Aufdruck in Type I, Attest Pieles. Mi. 160,-	*	2I/II	60,–
F	5752	Dünkirchen, 50 C. Merkur im Paar mit Handstempel-Aufdruck in Type I ungebraucht, Attest Pieles. Mi. 160,-	*	3I	50,–
F	5753	Dünkirchen, 50 C. Merkur im postfrischen Oberrandpaar mit Handstempel-Aufdruck in Type I, Attest Pieles. Mi. 300,-	**	3I	100,–

F	5754	Dünkirchen, 50 C. Merkur im tadellos ungebrauchten Paar mit Handstempel-Aufdruck in seltener Type II, Attest Pieles. Mi. 600,-	*	3II	220,–
F	5755	Dünkirchen, 25 C. Merkur, zwei Paare je mit Handstempel-Aufdruck in Type I (typisch gering getönte Zahnspitzen) auf portogerechtem Brief aus Bergues Nord, 3.8.1940, Attest Pieles. Mi. 1700,-	✉	11I(2)	380,–
F	5756	Dünkirchen, 1,50 Fr. + 50 C. General Gallieni mit Handstempel-Aufdruck in Type I auf FDC, leichter "Lichtschatten", auf FDC selten. Mi. 1200,-, sign. Pickenpack und Attest Pieles	✉	186	250,–
	5757	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block ungebraucht	*	Bl.I	80,–
	5758	Französische Legion, Eisbär-Block (94 x 116mm) postfrisch (winz. Eckfehler), Mi. 800,-	**	Bl.I	120,–

Generalgouvernement

	5759	Gebiet inkl. Dienst kpl. postfrisch, Mi. 487,-	**	1-125	100,–
	5760	Aufdrucke auf Briefstücken mit idealen Rundstempeln "Krakau", Mi. 150,-	△	14-39	40,–

Kotor

F	5761	Aufdrucke postfrisch, sign. Krischke, Ludin. Mi. 1100,-	**	1-6	250,–

Lettland

	5762	50 K. in Mischfrankatur mit Lettland 10 K. auf philat. Einschreibebrief mit Stempel "Salacgriva", 25.8.41, nach Ainazi mit Ankunftsstempel	✉	6	80,–

Litauen

F	5763	Vilnius, 12 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, in ausgabetypischer Zähnung, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke, sowie sign. Zierer. Mi. 1000,-	⊙	12DD	180,–
F	5764	Rokiskis, 50 Kop., braunroter Aufdruck, postfrisches Oberrandstück mit Teil des Druckvermerks und Aufdruckabart "ohne Bindestrich", nur auf Feld 2 vorkommend und somit nur eine Auflage von 50 Ex. Mi. 2000,-, sign. Krischke, Keiler und Attest Huylmans "einwandfrei"	**	Rok. 6bXI	400,–

Lothringen

	5765	12 Pfg. Hindenburg im Paar, beide mit Firmen-Lochung "W.H." der Wendel'schen Hüttenwerke, auf Brief aus Hayange 1940	✉	7(2)	40,–

Ostland

	5766	Neun bessere Belege: Nr. 1, 2, 6, 7 u. 11 auf Zensur-R-Brief aus Ledurga, Nr. 4 u. 20 als seltene Kombination auf Lupo-Brief (5 Pfg. für Lupo), dito Nr. 4 u 8 auf zwei Lupo-Briefen und Nr. 4 u. 5 auf Lupokarte, Nr. 4, 14 u. 20 auf Lupo-R-Brief, Nr. 6 u. 14 auf Orts-R-Brief, Nr. 16 per sechs (!) auf Paketkarte als MeF, sowie Nr. 20 als EF vom 20.9.44 (späte Post!)	✉(9)	ex1-20	120,–
F	5767	10 Pfg. in seltener Verwendung auf Aufgabebescheinigung für ein Telegramm 1942 von Riga nach Dresden	✉	7	100,–

Rußland

F	5768	Pleskau, vier Handstempel-Aufdruck-Werte je in postfrischen Paaren, sign. Dr. Rommerskirchen. Mi. 640,-	**	5-8(2)	120,–
F	5769	Pleskau, vier Handstempel-Aufdruck-Werte je im postfrischen Rand-Dreierstreifen, sign. Dr. Rommerskirchen. Mi. 960,-	**	5-8(3)	200,–

Serbien

F	5770	50 D. klar gestempelt, rs. leichte Gummitönung, einwandfrei sign. Schlenger BPP. Mi. 1400,-	⊙	25A	200,–

Ukraine

	5771	Vier bessere Belege: Nr. 1(2), 3, 5 u. 14, alle vom Rand/Bogenecke, auf Zensur-R-Brief aus Nowomoskowsk, dito Nr. 7 u. 10(2), Nr. 2, 4 u. 10 auf Brief aus Pirjatin, sowie Nr. 8 u. 14 auf R-Brief aus "Halberstadt über Saporoshje" (Ra3 u. prov. R-Zettel)	✉(4)	ex4-14	60,–
F	5772	Sarny, 3.00 Krb. schw./mattgrau auf Briefstück, sign. Krischke. Mi. 450,-	△	Sar.6A	100,–



ex 5773



ex 5774



5778



5779



5780



5782



5783





5784



ex 5786



5787





ex 5788





ex 5790





ex 5791





ex 5792





ex 5793





ex 5794





ex 5795



5796







5807

Zante

F	5773	Freimarken inkl. Handstempel-Aufdruck, alle mit lilarotem Aufdruck, postfrisch, sign. Ludin. Mi. 1600,-	**	I/II,1-3II	300,–
F	5774	Freimarken inkl. Handstempel-Aufdruck, alle mit lilarotem Aufdruck, postfrisch, sign. Ludin. Mi. 1600,-	**	I/II,1-3II	300,–
	5775	25 und 50 C. je postfrisch mit rotem Handstempel, sign. Dub. Mi. 240,-	**	1II,2II	60,–

Zara

	5776	Eilmarken zweimal postfrisch in versch. Aufdrucktypen (einmal "Linien gebrochen"), sign. Ludin u.a. Mi. 660,- +	**	37-38 (2)	150,–

Feld- und Inselpost

	5777	Tunis-Marke auf dickem Papier ungebraucht, sign. Müller, ferner Nr. 8B (sign. Rungas) und 10Bc gest., sowie Nr. 10Bab ungebr. Mi. 465,-	(*)/⊙	5a,8B	80,–
F	5778	Tunis-Marke auf gelblichem Papier ungebraucht mit kleinen Mängeln, Fotoexp. Petry "in sehr guter Erhaltung", Feld 2, ferner sign. Pickenpack. Mi. 500,-	(*)	5b	100,–
F	5779	"Inselpost", Kreta gezähnt gestempelt in überdurchschnittlicher Erhaltung (lediglich kleiner Eckzahnbug), Fotoexp. Petry. Mi. 350,-	⊙	7A	70,–
F	5780	"Inselpost", Kreta gezähnt auf Briefstück, sign. Pickenpack. Mi. 350,-	△	7A	100,–
F	5781	"INSELPOST", Rhodos, typisch durchstochen auf Brief (rs. obere Viertelklappe nicht ganz kpl.) vom 3.12.44, sign. Mogler. Mi. 400,-	✉	8B	80,–
F	5782	"INSELPOST", Rhodos, tadellos ungebr., nahezu postfrisch, Fotoexp. Petry. Mi. 250,- +	*	8BI	80,–
F	5783	"INSELPOST", Leros, Aufdruck in seltener Farbe rötlichviolett, ungebrauchtes Exemplar mit perfektem Durchstich (min. Gummitönung am Rand), mehrfach sign. und Fotoattest Petry	*	11Bb (III)	350,–

Kriegs- u. Propagandafälschungen

F	5784	Britische Fälschungen für das mit Deutschland verbündete Österreich im 1. Weltkrieg, 5 und 10 H. Österreich Kaiserkrone postfrisch, seltene Marken! Attest Pieles. Mi. 330,-	**	6,7	200,–
	5785	5 und 10 Pfg. Ludwig, englische Propagandafälschungen, je postfrische gezähnte Exemplare, sign. Schmitt und Fotoexp. Pieles. Mi. 180,-	**	1-2A	60,–
F	5786	5, 10 und 15 Pfg. Bayern-Ludwig, Britische Propaganda-Fälschungen für Deutschland, je in der geschnittenen Variante postfrisch. Mi. 560,-	**	1-3B	150,–
F	5787	Georg VI./Stalin, 1 1/2 P. tadellos ungebraucht, wie verausgabt o.G. Mi. 200,-	(*)	2	80,–
F	5788	10 Pfg. Bayern-Ludwig gezähnt, sowie 15 Pfg. gezähnt und geschnitten, je Britische Propagandafälschungen postfrisch. Mi. 890,-	**	2A, 3A/B	250,–
	5789	1 P., 2 1/2 und 3 P. Georg tadellos gest., sowie 1 1/2 P. ungebr., wie verausgabt o.G. Mi. 265,- +	(*)/⊙	4,5,7,8	80,–
F	5790	Georg, Aufdruck "SINGAPORE", tadellos ungebrauchte Serie, wie verausgabt o.G. Komplett selten angeboten. Mi. 800,- +	(*)	9114 IVa	300,–
F	5791	Georg, Aufdruck "Sla LUCIA", tadellos gestempelte Serie. Komplett selten, Fotoattest Brandon. Mi. 800,- +	⊙	9-14IVb	400,–
F	5792	Georg, Aufdruck "JAMAICA", tadellos gestempelte Serie, komplett selten angeboten. Fotoattest Brandon für die 1 P., Mi. 800,- +	⊙	9-14IVd	400,–
F	5793	Georg, Aufdruck "JAMAICA", tadellos ungebrauchte Serie, wie verausgabt o.G. Komplett selten angeboten. Mi. 800,-	(*)	9-14IVd	300,–
F	5794	Georg, Aufdruck "TRINIDAD", tadellos gestempelte Serie, selten angeboten. Fotoattest Brandon für die 2 P., Mi. 800,- +	⊙	9-14IVe	400,–
F	5795	Georg, Aufdruck "TRINIDAD", tadellos gestempelte Serie bzw. ein Wert kl. Spalt, Mi. 800,-	⊙	9-14Ve	300,–
F	5796	Georg, 2 1/2 P. St. Lucia tadellos gest., Mi. 140,-	⊙	13IVb	60,–
F	5797	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 2 1/2 P. Georg mit Aufdruck "Grenada" vom Oberrand, Bugspur, Mi. 170,- (Auflage ca. 250 Ex.), Fotoexp. Pieles	*	13Vc	50,–
	5798	Britische Fälschungen für Deutschland, Hitler, komplette ungebrauchte Ausgabe, Attest Pieles	*	23-26	100,–
	5799	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, fünf Werte tadellos ungebraucht, je Fotoexp. Pieles. Mi. 345,-	*	40-42, 45-46A	90,–
F	5800	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain als postfrische rechte untere Bogenecke, Fotoexp. Pieles. Mi. 120,- +	**	47	40,–
F	5801	(Englische) Propagandafälschung für Deutschland, 54 + 96 Pfg. Göring, der Block in der endgültigen Ausführung mit Zeichnung im Gittergrund postfrisch, wahrscheinlich vom englischen Geheimdienst in der Kriegszeit hergestellt (Herkunft ungeklärt)	**	Bl.(I)	250,–



5797



5826





ex 5840



5800



5839



5968



5823



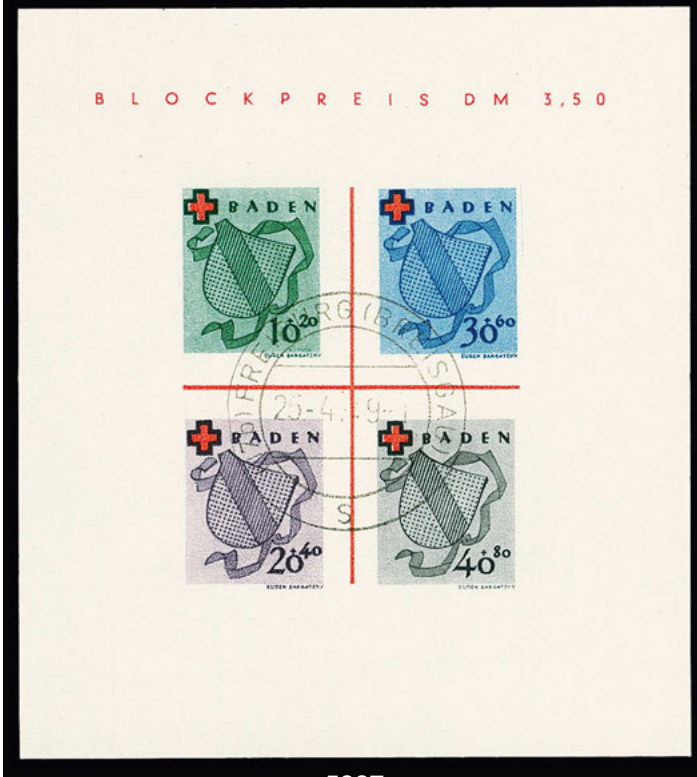
5852



5932



5969



5887



5909

	5802	Fälschungen Französ. Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, schwärzlichbraunorange, nebst sieben belgischen Marken, auf Gedenkblatt (GB3, Mi. 150,-)	✉	42GB3	40,–
F	5803	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, braunorange, im vollständigen Viertelbogen zu 24 Ex., Attest Pieles. Mi. 720,- +	(*)	42a(24)	120,–
	5804	Fälschungen französischer Widerstandskämpfer-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, je im senkrechten und waagerechten Zwischenstegpaar wie verausgabt, je Fotoexp. Pieles. Mi. 160,-	(*)	42a,ZS, ZW	50,–
F	5805	Russische Propagandakarte "Hitler's Greifarme werden amputiert" bedarfsgelaufen 1942 mit Zensur, typische Gebrauchsmängel	✉		200,–
	5806	Russischer Propaganda-Druck "Hitler erbricht sich"	✉		100,–
F	5807	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, drei verschiedene: 20 + 20 Ö. orangerot ("britischer Matrose, der kleine deutsche Soldaten in einen Sack steckt"), ferner 30 St. blau ("Quisling mit Henkerstrick"), sowie 15 Ö. grün ("hämisch grinsender dicker deutscher Offizier") je ungebraucht in der typischen, abwurfbedingten Erhaltung mit kleinen Mängeln, drei seltene Stücke!	(*)		700,–

Deutsche Lokalausgaben

	5808	Fredersdorf, 6 Mk. Inflation auf Postkarte von Fredersdorf, 20.11.45, nach Berlin mit viel Bedarfstext	✉	67	40,–
	5809	Glauchau, 15 a. 3 Pfg. Parteidienstmarke mit guter waagerechter Gummiriffelung im postfrischen Viererblock, sign. Zierer. Mi. 400,-	**	21y(4)	80,–
	5810	Strausberg, Wiederaufbau-Block mit Plattenfehler "Strausburg" mit zeitgerechtem Tagesstempel vom 30.1.46, Mi. 400,-	⊙	Bl.2PFI	80,–
	5811	Wittenberg-Lutherstadt, Luther-Block auf gelbgrauem Papier postfrisch, Mi. 220,-	**	Bl.I	50,–

Gemeinschaftsausgaben

	5812	Gebiet inkl. VZd1 und Ziffern-Zusammendrucke kpl. postfrisch, Mi. 340,-	**	911-70	70,–
	5813	Gemeinschaftsausgaben überkomplett postfrisch inkl. allen Zusammendrucken, VZd1/2, Ziffern-H-Bl., Mi. 527,-	**	911-70	100,–
	5814	2 und 45 Pfg. je im Viererstreifen als portogerechte 188-Pfg.-Frankatur auf R-Expreßbrief der 2. Gewichtsstufe aus Heilbronn, 26.6.48, sign. Dr. Koch	✉	912(4), 931(4)	50,–
F	5815	5 Pfg. per 15 als hohe MeF auf Zensur-Auslandsbrief von Roth b. Nürnberg an das Rote Kreuz in Genf 1946, erst am 14.8. fünf Werte frankiert und dann am 19.8.16 noch einmal zehn Werte nachfrankiert	✉	915(15)	150,–
	5816	Ziffern, acht gute Belege: zwei EF, Nr. 918 auf Orts-Postscheckbrief aus Nürnberg, sowie Nr. 935 als Paketkarte, ferner vier MeF: Nr. 912 per sechs auf Postkarte, 915 im Paar auf Postscheckbrief, 926 per drei auf Auslandsbrief und 930 im Paar auf Orts-R-Brief, sowie 60 u. 80 Pfg. als gute 140-Pfg.-Frankatur auf R-Päckchen-Adresse, dazu MiF mit Zusammendruck W158	✉(8)	ex915-935	120,–
	5817	6 Pfg. als bessere Einzelfrankatur auf violetter Anschriften-Prüfkarte aus Diepholz 1946 und retour	✉	916	50,–
	5818	6 u. 40 Pfg. als ungewöhnliche Portostufe auf Nachnahmekarte aus Bad Gandersheim	✉	916, 929	60,–
F	5819	10 Pfg., sowohl seltene Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein für R-Brief 1947, als auch im Paar als Mehrfach-Frankatur auf übergewichtigem Auslands-Streifband in die Schweiz	✉(2)	918(3)	120,–
F	5820	10 Pfg., zwei seltene Einzelfrankaturen: auf Übersee-Drucksache sowie auf Aufgabeschein für zwei Telegramme aus Berlin-Charlottenburg 1946, dazu per fünf als MeF auf Zensurbrief nach Schweden	✉(3)	918(7)	120,–
	5821	10 Pfg., postfrischer Unterrand-Sechserstreifen mit guter HAN "4131.47 3" (und Plattenfehler II), Mi. 250,- + PF	**	918 HAN	50,–
	5822	Ziffern, Markenheftchen 50 postfrisch, ferner Heftchenblatt 123 (Fotoexp. Schlegel) und Zus.-Drucke W158 u. S294 je auf Briefstück, sowie Bl. 12B mit SST. Mi. 492,-	**/⊙/△	MH50	100,–
F	5823	15 Pfg. ungezähnt, tadellos postfrisch, breitrandig, Mi. 350,-	**	921U	80,–
	5824	15 Pfg. sowohl per zwei als auch per drei als Mehrfach-Frankaturen auf zwei Auslands-Postkarten, 1948 nach Holland, und 1946 mit Zensur nach Österreich, ferner per fünf auf Zensur-Überseebrief in die USA	✉(3)	922(10)	70,–
	5825	20 Pfg. einzeln auf Posteinlieferungsschein für einen Wertbrief aus Ingolstadt 1947, sign. Hohmann	✉	924a	50,–
F	5826	20 Pfg., senkrechtes postfrisches Oberrandpaar mit seltener Abart "auf geklebter Papierbahn", Attest D. Schlegel. Mi. 700,-	**	924aPa	200,–
F	5827	24 Pfg. per fünf als gute MeF auf Auslands-Zensur-Doppelbrief von Wuppertal 1946 in die Schweiz, leichte Gebrauchsspuren	✉	925(5)	70,–
F	5828	30 Pfg. als gute EF auf gel. Aufgabebescheinigung für drei Telegramme aus Berlin 1946	✉	928	150,–
F	5829	30 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Zeitungs-Drucksache (ab 501gr.) von Waibstadt 1948, sign. D. Schlegel	✉	928	150,–
F	5830	30 Pfg. per zwei als gute MeF auf übergewichtigem Streifband aus München 1946 nach Hamburg	✉	928(2)	120,–
F	5831	30 Pfg. per vier als seltene Mehrfachfrankatur auf Übersee-Doppelbrief von Eschwege 1947 nach Mexiko und retour mit Zensur, sehr ungewöhnliche Frankatur!	✉	928(4)	250,–



ex 5819 / *120,–*



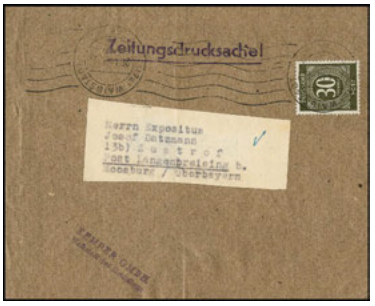
ex 5820 / *120,–*



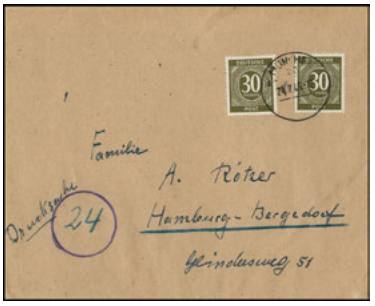
5827 / *70,–*



5828 / *150,–*



5829 / *150,–*



5830 / *120,–*



5831 / *250,–*



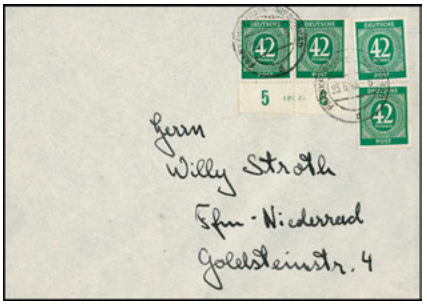
ex 5834 / *100,–*



5835 / *100,–*



ex 5836 / *180,–*



5837 / *250,–*



ex 5838 / *120,–*



ex 5842 / *120,–*



5844 / *100,–*



5848 / *100,–*



5849 / *70,–*



5850 / *100,–*



5851 / *70,–*

	5832	30 u. 40 Pfg. als gute Portorate auf NN-Drucksache der 4. Gewichtsstufe von Braunschweig nach München	✉	928, 929	60,–
	5833	30 Pfg., postfrischer Unterrand-Sechserstreifen mit guter HAN "4132.47 1", Mi. 350,-	**	928 HAN	70,–
F	5834	Sieben Belege mit guten Zehnfach-MeF bzw. einmal -EF (Nr. A956), inkl. Nr. 928(8), 947(20), 949(15), 950(12), 957(6) und 958(3)	✉(7)	ex928-958	100,–
F	5835	40 Pfg. im Dreierstreifen als gute Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Zensur-Doppelbrief von Krefeld 1947 in die USA	✉	929(3)	100,–
F	5836	40 Pfg. im Paar als gute Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Doppelbrief (typische Gebrauchsspuren) aus der Russ. Zone von Crimmitschau 1947 in die Schweiz, ferner im Paar als MeF auf Briefpäckchen-Adresse (251-500gr.) aus Köln 1946	✉(2)	929(4)	180,–
F	5837	42 Pfg. als Zehnfach-MeF per vier, dabei Unterrandpaar mit HAN "449.45", auf Ortsbrief aus Frankfurt-Niederrad, 23.6.48, Mi. "-.-"	✉	930 HAN	250,–
F	5838	60 Pfg., zwei gute Mehrfach-Frankaturen: im Paar auf Auslands-Zensur-Doppelbrief von Ludwigsburg 1947 in die Schweiz, sowie per vier auf NN-Paketkarte aus Weseke 1946	✉(2)	933(6)	120,–
F	5839	1 Mk., Abart "ungezähnt", tadellos postfrisches rechtes Bogenrandstück. Eine seltene Abart, Fotoattest Schlegel. Mi. 1200,-	**	937U	400,–
F	5840	Arbeiter, 24 verschiedene Druckerzeichen, meist in Viererblöcken, postfrisch. Mi. 1620,-	**	ex943-52DZ	400,–
	5841	Arbeiter, neun postfrische linke obere Bogenecken-Viererblöcke mit sämtlich verschiedenen Druckerzeichen, Mi. 540,-	**	ex943-52DZ	120,–
F	5842	Arbeiter/Taube, fünf bessere Belege: Nr. 953 als EF auf übergewichtiger Drucksachen-Adresse 1948, Nr. 962 (5 Mk.) auf Orts-Eil-Wertbrief aus Hannover, Nr. 943 per fünf auf Ortskarte und per acht auf Ortsbrief, sowie 84 Pfg. per zwei auf R-Doppelbrief gg. Rsch.	✉(5)	ex943-962	120,–
	5843	6 und 60 Pfg. ("helle 60er") als gute Portostufe auf R-Drucksache 1947 aus Celle	✉	944, 956	80,–
F	5844	8 und Randstück 40 Pfg. als seltene Portorate auf Nachnahme-Drucksache aus Göttingen 1948	✉	945, 954	100,–
	5845	10 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Übersee-Drucksachenkarte von Heidelberg, 20.6.48, nach Neuseeland (!), sowie 20 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Auslands-Streifband (ab 51gr.) von Hamburg 1948 nach Holland (alleine Mi. 500,-)	✉(2)	946, 950	100,–
	5846	20 Pfg. als Einzelfrankatur auf Paket-Einlieferungsschein aus Osterode 1948	✉	950	50,–
	5847	30 Pfg. per zwei auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte von Walldürn 1948 eingeschrieben nach Oelde und von dort weiter nach Ludwigsburg, seltene Portostufe	✉	953(2), P962	50,–
F	5848	40 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Postanweisung aus Sörnewitz Kr. Meissen 1946 nach Saalfeld/Saale	✉	954	100,–
F	5849	50 Pfg. im Dreierstreifen als MeF auf Übersee-Expreßbrief (Couvert oben uneben geöffnet) von München 1948 nach New York	✉	955(3)	70,–
F	5850	80 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Expreß-Gerichtsbrief aus Kötzting nach Nürnberg, dieser ("Frei durch Ablösung Reich") portofrei und nur die Expreßgebühr verklebt, kleine gebrauchsbedingte Unebenheiten	✉	957	100,–
F	5851	84 Pfg. sowie alle Mark-Werte, dabei 5 Mk. linke obere Bogenecke mit spiegelverkehrter Platten-Nr. "3", auf schön gestempeltem Expreß-Ortsbrief, Fotoexp. D. Schlegel	✉	958-62	70,–
F	5852	84 Pfg. dunkelsmaragdgrün postfr., Fotoexp. Bernhöft für ehem. Bogenteil in Kopie anbei, Mi. 200,-	**	958c	50,–
F	5853	2 Mk. Taube als portoger. EF auf gef. Auslands-R-Brief der 3. Gewichtsstufe von Leonberg 1948 in die Schweiz	✉	960	100,–
	5854	2 Mk. Taube im Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte 1947 aus Rothenburg	✉	960(2)	60,–
F	5855	3 Mk. Taube als sehr seltene portogerechte Einzelfrankatur-Variante auf Adreßteil eines Wertbriefes (Wert 3000,- RM, 358gr.), von Feuchtwangen 1947 nach Ansbach	(✉)	961	300,–
F	5856	3 DM Taube vom rechten Bogenrand als seltene Zehnfach-EF auf Drucksache der 4. Gewichtsstufe aus Duderstadt, 21.6.48	✉	961	100,–
F	5857	3 Mk. Taube im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte mit altem Bayern-K2 "Memmingen" 1948	✉	961(2)	80,–
	5858	5 Mk. Taube im Paar, nebst 80 Pfg. Ziffern, als portoger. Zehnfach-Frankatur auf R-Doppel-Retourbrief aus Hannover, 21.6.48	✉	962(2), 935	50,–
F	5859	5 DM Taube per zwei, nebst 1 Mk., als gute 10-fach-Frankatur Ost auf Auslands-R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) von Herrnhut, 17.7.48, in die Schweiz, sign. Schlegel	✉	962(2), 959	150,–
	5860	24 Pfg. Stephan mit Plattenfehler VI postfrisch, Mi. 70,-	**	963VI	Gebot
	5861	Exportmesse im großen postfrischen Zusammendruckbogenteil (teils etwas angetrennt), wir haben nur die 15 Dreierstreifen und die Plattenfehler 970I und VI bewertet = 780,- Mi.	**	969-70	100,–
	5862	Exportmesse, alle Zusammendrucke und Viererblocks komplett auf Briefstücken, sign. bzw. Befund Schlegel. Mi. 1210,-	△(11)	969-70 Zdr.	250,–
F	5863	50 Pfg. Exportmesse im Paar als gute Zehnfach-MeF auf Orts-Postkarte aus Alzenau, 22.6.48	✉	970(2)	100,–



5853 / *100,–*



5855 / *300,–*



5856 / *100,–*



5857 / *80,–*



5859 / *150,–*



5863 / *100,–*



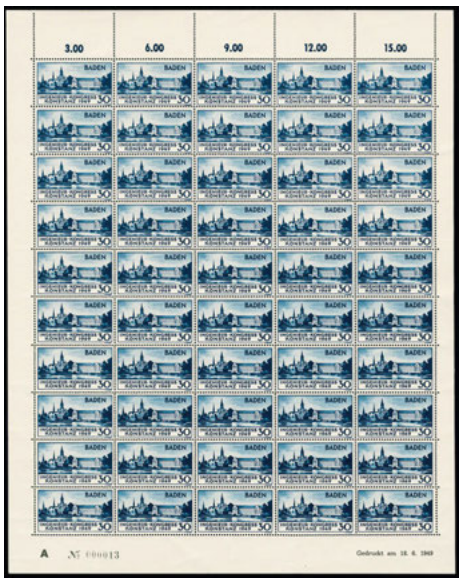
ex 5872 / *70,–*



5884 / *120,–*



5890 / *250,–*



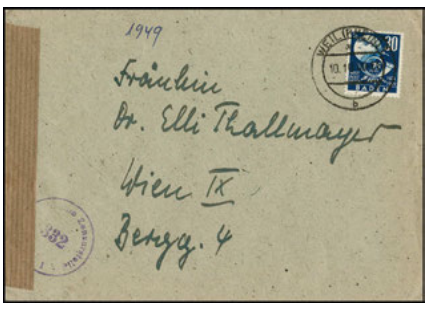
5891 / *250,–*



5888 / *300,–*



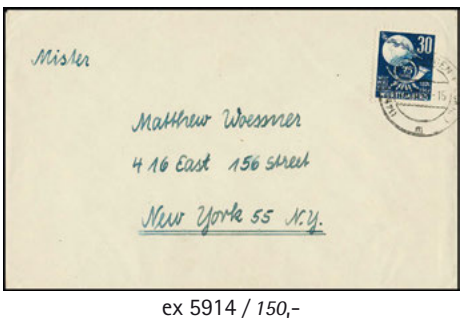
5895 / *80,–*



5900 / *80,–*



ex 5910 / *180,–*



ex 5914 / *150,–*



5915 / *100,–*

	5864	Exportmesse, guter Zusammendruck-Viererblock, dabei linke untere 50 Pfg. mit Plattenfehler VI, auf Ersttagsblatt. Mi. lose 280,- + PF	△	VZd2	100,–
	5865	Exportmesse und Ziffern, alle Zusammendrucke kpl. postfrisch, Mi. 284,-	**	WZ/SZd 1-4	60,–
	5866	24 u. 50 Pfg. Exportmesse, beide Dreier-Zusammendrucke gest., sign. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	WZd2,4	75,–
	5867	Zehnfach-Frankaturen, Absenderfreistempel "120" der Niedersächs. Volksstimme auf portoger. Postkarte aus Hannover, 22.6.48	✉		80,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

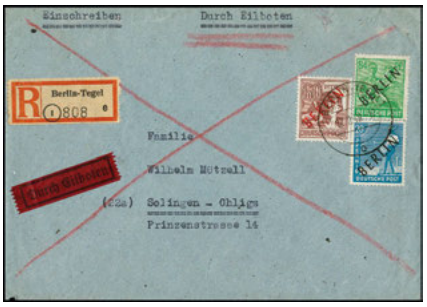
	5868	1 bis 30 Pfg. kpl. als ungezähnte Vorlagedrucke, die gute 10 Pfg. postfrisch, die anderen ungebraucht (meist vom Rand)	**/*	1-10SU	70,–
	5869	10 Pfg. im postfrischen Achterblock mit zwei Zwischenstegpaaren, Mi. 260,-	**	5ZS(2)	50,–
	5870	10 Pfg., postfrischer 12er-Block mit drei Zwischenstegpaaren, Mi. 420,-	**	5ZS(3)	70,–
	5871	10 Pfg. in guter Kombination mit Barzahlungsstempel "Gebühr bez." auf Ortsbrief aus Murg 1946, mangels Marken zur Ergänzung	✉	5y	50,–
F	5872	12 Pfg., vier Briefe je mit Mehrfach-Frankaturen: jeweils per sieben auf drei R-Briefen, sowie per neun auf R-Doppelbrief	✉(4)	6(30)	70,–
	5873	15 Pfg., drei Mehrfach-Frankaturen: per drei auf Auslandskarte von Lindau nach Basel, sowie je per fünf auf zwei Auslandsbriefen (einmal mit Zensur, Gebrauchsspuren)	✉(3)	7(13)	70,–
	5874	24 Pfg., Papier x, tadellos postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 150,-	**	9bx	50,–
	5875	30 Pfg. sowohl einzeln auf übergewichtigem Drucksachen-Streifband aus Radolfzell, als auch im Dreierstreifen ("bzz") auf Paketkarte aus Oberndorf, diese Fotoexp. Straub	✉(2)	10(4)	80,–

Baden

	5876	Gebiet kpl postfrisch inkl. Bl. 2I/II (diese wie verausgabt ungebraucht), Mi. 1000,-	**	1-57	200,–
	5877	Gebiet kpl. postfrisch (Bl. 2 natürlich nur wie verausgabt ungebraucht), inkl. allgem. Ausgabe. Mi. 885,-	**	1-57	200,–
	5878	12 Pfg. per sieben als hohe MeF auf portoger. R-Brief aus Villingen 1949, als Beigabe Nr. 12 auf MK	✉(2)	4(7)	30,–
	5879	Freimarken postfrisch, Mi. 200,-	**	28-37	40,–
	5880	6 Pfg. auf Drucksache aus Freiburg, sowie 8 Pfg. auf Ortskarte aus Murg, zwei bessere Einzelfrankaturen	✉(2)	31,32	80,–
	5881	Wiederaufbau auf sauber gestempeltem Satz-R-Brief, Mi. lose 200,-	✉	38-41A	50,–
	5882	Freiburg-Block geschnitten, dabei 20 Pfg. mit Plattenfehler, postfrisch, Mi. 200,-	**	Bl.1BV	40,–
	5883	Rotkreuz gest., Fotoexp. Straub. Mi. 400,-	⊙	42-45A	80,–
F	5884	Rotes Kreuz kpl. auf Satz-R-Brief aus Freiburg, Mi. lose 400,-	✉	42-45A	120,–
	5885	Rotes Kreuz, tadellose Serie auf Einschreibebrief von Freiburg nach Österreich (leichte Beförderungsspuren), Mi. lose gest. 400,-	✉	42-45A	80,–
	5886	10 + 20 Pfg. Rotkreuz als EF auf dekor. Sonder-Postkarte mit rotem SST "Dunant", dazu 20 + 40 Pfg. auf Brief aus Freiburg, Mi. 480,-	✉(2)	42A,43	120,–
F	5887	Rotkreuz-Block, tadelloses Exemplar mit zentr. Stempel "Freiburg (Breisgau) 25/4 49", Fotoattest Schlegel. Mi. 1500,-	⊙	Bl.2I	350,–
F	5888	Rotkreuz-Block, sauber gest. "Offenburg", auf Übersee-Couvert (dieses rechts oben kleine Öffnungsmgl.), Fotoexp. Schlegel. Mi. lose gest. 1500,-	✉	Bl.2I	300,–
	5889	30 Pfg. Konstanz I auf Auslands-Ersttagskarte, Mi. 250,-	✉	46I	50,–
F	5890	30 Pfg. Konstanz I im postfrischen Bogen ("B") inkl. Plattenfehlern I/II und Druckdaten, Mi. 1472,- +	**	46I(50)	250,–
F	5891	30 Pfg. Konstanz I im postfrischen Bogen ("A") inkl. Plattenfehlern I/II und Druckdaten, Mi. 1472,- +	**	46I(50)	250,–
	5892	30 Pfg. Konstanz I mit Plattenfehler postfrisch, Mi. 80,-	**	46IPFI	Gebot
	5893	10 und 20 Pfg. Goethe je als portoger. Einzelfrankaturen (Postkarte bzw. Brief je aus Badenweiler), Mi. 185,- +	✉(2)	47,48	70,–
	5894	Goethe, kpl. Oberrandserie auf portogerechtem R-Brief aus Freiburg 1949	✉	47-49	50,–
F	5895	Schurz, kpl. Serie einheitlich in guter Type II auf portoger. R-Brief aus Baden-Baden 1949	✉	50-52II	80,–
	5896	10 u. 20 Pfg. (diese gute Type II) Schurz je als portogerechte Einzelfrankatur (Postkarte bzw. Brief)	✉(2)	50I,51II	100,–
	5897	Kreutzer im Dreierstreifen als portoger. MeF auf Überseebrief aus Messkirch vom Ersttag in die USA, Couvert leichte Spuren	✉	53(3)	40,–
	5898	10 Pfg. 100 Jahre Briefmarken je als portoger. Einzelfrankatur auf Orts- und Fernpostkarte, sowie 20 Pfg. als EF auf portoger. Brief (vom Ersttag der erlaubten Bund-Verwendung)	✉(3)	54(2), 55	70,–
	5899	100 Jahre Briefmarken, dabei 20 Pfg. mit Plattenfehler I, auf Briefstück, Mi. 114,-	△	54, 55PFI	Gebot
F	5900	30 Pfg. UPU als EF auf portoger. Zensur-Auslandsbrief von Weil 1949 nach Wien	✉	57	80,–



5918 / *100,–*



5926 / *300,–*



5928 / *180,–*



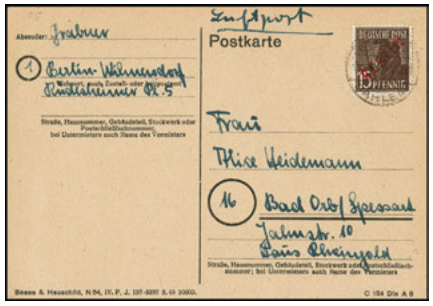
ex 5929 / *120,–*



5930 / *180,–*



5938 / *100,–*



5939 / *250,–*



5941 / *100,–*



5956 / *100,–*



5960 / *100,–*



5961 / *200,–*



5964 / *120,–*



5967 / *100,–*



5975 / *150,–*



5977 / *350,–*



5978 / *200,–*



5979 / *80,–*



5981 / *100,–*

	5901	30 Pfg. UPU unentwertet als EF auf Lupo-Brief von Freiburg nach Berlin, da ab dem 1.4.50 ungültig, mit entsprechendem Aufkleber retour	✉	57	80,–

Rheinland-Pfalz

	5902	Gebiet komplett postfrisch bzw. Bl. 1 natürlich nur ungebraucht wie verausgabt, Mi. 490,-	**	1-52	100,–
	5903	Gebiet kpl. postfrisch (bzw. Bl. 1 wie verausgabt ungebraucht), Mi. 490,-	**	1-52	100,–
	5904	20 + 30 Pfg. Hilfswerk als portoger. EF auf Brief von Koblenz, sign. Schlegel	✉	30	80,–
	5905	Hilfswerk Ludwigshafen gest., sign. Schlegel. Mi. 150,-	⊙	30-31	35,–
	5906	Hilfswerk Ludwigshafen nebst Paar 5 Pfg. auf portoger. R-Brief aus Mainz 1949	✉	30-31, 34(2)	50,–
	5907	30 + 50 Pfg. Hilfswerk per zwei, nebst ZuF (Baden Nr. 4, 8, 53 per zwei, Württemberg Nr. 47/48 je per zwei) auf portoger. Lupo-Überseebrief von Köln-Sülz in die USA, dazu R-Brief mit ua. 30 + 15 Pfg. Goethe, Baden 10 Pfg. Goethe und 10 + 5 Pfg. Goethe Bizone	✉(2)	31(2), 48	80,–
	5908	Rotes Kreuz, tadellose Serie auf Einschreibe-Luftpostbrief von Dietz nach Österreich, Mi. lose gest. 440,-	✉	42-45A	80,–
F	5909	Rotkreuz-Block tadellos mit zentrischem K2 "Osthofen 6.5.49", sign. Schlegel. Mi. 1400,- +	⊙	Bl.1I	350,–
F	5910	Drei gute Einzelfrankaturen: 20 Pfg. Goethe auf Brief aus Neuwied, 30 Pfg. Goethe auf seltenem Auslandsbrief von Mayschoß in die Schweiz, sowie 10 Pfg. 100 Jahre Briefmarken auf Postkarte	✉(3)	47-49	180,–
	5911	Ganzsachen-Doppelkarten 10 u. 20 Pfg. je ungebraucht, Mi. 235,-	✉(2)	P5,6	40,–

Württemberg

	5912	Gebiet kpl postfrisch (bzw. Bl. 1 wie verausgabt ungebraucht), Mi. 680,-	**	1-52	140,–
	5913	Gebiet kpl. postfrisch bzw. Bl. 1 natürlich nur wie verausgabt ungebraucht, Mi. 680,-	**	1-52	140,–
F	5914	Sechs portogerechte Einzelfrankaturen inkl. 20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken auf Auslands-Postkarte, sowie 30 Pfg. UPU auf Auslandsbrief	✉(6)	9, 47-50, 52	150,–
F	5915	6 Pfg. per zehn als seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf Fenster-R-Brief aus Metzingen	✉	15(10)	100,–
	5916	2 Pfg. auf guter Ganzsachenkarte 8 Pfg. von Tübingen 1949 nach Mainz	✉	28,P1	50,–
	5917	8 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte aus Nonnenhorn 1949	✉	32	50,–
F	5918	10 + 20 Pfg. Rotkreuz als gute Einzelfrankatur auf tadelloser Bedarfs-Postkarte aus Weiler 1949, Mi. 330,-	✉	40A	100,–
	5919	20 Pfg. Rotkreuz als gute Einzelfrankatur auf Brief aus Neuenbürg, sign. Schlegel	✉	41A	80,–
	5920	10 u. 20 Pfg. Goethe je als portogerechte Einzelfrankaturen (Postkarte aus Lindau bzw. Brief aus Neustadt)	✉(2)	44,45	60,–
	5921	Goethe kpl., dabei 10 Pfg. in guter Type II, nebst Wohnungsbaumarke Nr. 3a, auf portoger. R-Brief aus Ravensburg, Fotoexp. Straub	✉	44II, 45-46	40,–

Berlin

	5922	1945, 8.9., Stempel "Berlin SO 36" auf frühem Orts-Streifband als Magistrats-Sache vom Bezirksjugendamt, dazu SBZ-Vorläuferkarte (VP31), 12 Pfg. Arbeiter gebraucht ab Schöneberg, 17.10.48	✉(2)		80,–
	5923	Stadtbilder in postfrischen Rollen-Fünferstreifen (15 Pfg. typische Rollenzähnung), Mi. 822,-	**	ex141-52R(5)	150,–
	5924	2 bis 84 Pfg. Schwarzaufdruck kpl. auf Orts-R-Brief aus Berlin, sign. Rehfeld. Mi. lose 354,-	✉	1-16	50,–
	5925	Schwarzaufdruck, alle Pfennig-Werte auf Sammler-Orts-R-Brief, Mi. lose 300,-	✉	1-16	50,–
F	5926	20 und 84 Pfg. Schwarzaufdruck, nebst 60 Pfg. Rotaufdruck, auf Expreß-R-Brief ab Berlin-Tegel, 17.2.49, Brief oben min. unruhig geöffnet. Sehr seltene MiF!	✉	8,16,31	300,–
	5927	24 Pfg. Schwarzaufdruck per zwei in MiF mit 60 Pfg. Rotaufdruck auf (links am Rand min. gebräuntem) R-Doppelbrief ab Berlin W15, 17.2.49	✉	9(2),31	80,–
F	5928	24 Pfg. Schwarzaufdruck in Mischfrankatur mit Rotaufdruck 40 ("eckrund") und 60 Pfg. auf R-Brief gg. Rsch. ab Berlin W35, 25.3.49, seltene Portostufe und MiF!	✉	9,29,31	180,–
F	5929	25 Pfg. Schwarzaufdruck im Paar (einmal Aufdruckfehler I) nebst 60 Pfg. auf Auslands-R-Brief ab Berlin-Wilmersdorf, 9.10.48, nach England, dazu Auslands-R-Brief in die Schweiz mit 50 u. 60 Pfg. SA	✉(2)	10(2), 14,13	120,–
F	5930	80 Pfg. Schwarzaufdruck in Mischfrankatur mit Rotaufdruck 2(2), 20 u. 40 Pfg. auf Eil-R-Brief ab Berlin-Marienburg, 29.3.49, Couvert leichte Faltspur ausserhalb	✉	15,21, 26,29	180,–
	5931	2 Mk. Schwarzaufdruck, tadelloses Briefstück, sign. Schlegel. Mi. 500,-	△	18	120,–
F	5932	5 Mk. Schwarzaufdruck tadellos gestempelt, sign. Lippschütz, Schlegel. Mi. 750,-	⊙	20	150,–
	5933	Rotaufdruck gest., sign. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	21-34	180,–
	5934	Rotaufdruck, rundgestempelte Serie, alles erforderliche sign. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	21-34	150,–



5973



5998



5999



6015



6024



6032



6047



6062



6052



6036



6057



6064



6065

	5935	Rotaufdruck postfrisch, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 1400,-	**	21-34	250,–
	5936	Rot- und Grünaufdruck gestempelt, Mi. 940,-	⊙	21-34, 64-67	150,–
	5937	8, 30 u. 50 Pfg. Rotaufdruck auf R-Doppelbrief ab Berlin 20, 11.5.49, sign. Schlegel	✉	23,28, 30	40,–
F	5938	10 Pfg. Rotaufdruck per zwei in Mischfrankatur mit zweimal SBZ 12 Pfg. Köpfe, auf gef. Brief von Berlin-Charlottenburg nach Pirna	✉	24(2), SBZ216	100,–
F	5939	15 Pfg. Rotaufdruck als seltene Einzelfrankatur auf Lupo-Karte ab Berlin-Dahlem, 24.6.49, nach Bad Orb, Mi. 900,-	✉	25	250,–
	5940	20 Pfg. Rotaufdruck im Paar als MeF auf NN-Ortsbrief (leichte Gebrauchsspuren) eines Gerichtsvollziehers ab Berlin-Britz, 8.7.49	✉	26(2)	80,–
F	5941	40 Pfg. Rotaufdruck als EF auf NN-Ortsbrief ab Berlin SW29, 21.7.49	✉	29	100,–
	5942	Bauten postfrisch, Mi. 770,-	**	42-60	150,–
	5943	Bauten-Markenheftchen 1 tadellos postfrisch, Mi. 700,-	**	MH1	180,–
	5944	Bauten-Markenheftchen 2 postfrisch, Mi. 1300,-	**	MH2	350,–
	5945	Bauten, vier senkrechte Zusammendrucke 1 und 4 Pfg. kpl. postfrisch, Mi. 260,-	**	S7-10	70,–
	5946	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Viererblock mit zweimal SK1 und Bund 40 Pfg. Wohlfahrt, auf portogerechtem Lupo-Brief 1955 nach Paris mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 248,-	✉	SZ2B, SK1	50,–
	5947	Bauten-Zusammendrucke 1 Pfg./R6 und 1 Pfg./R7 tadellos postfrisch, Mi. 135,-	**	W33, W37	30,–
	5948	Bauten-Zusammendruck R6/1 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 200,-	**	W35	50,–
	5949	Bauten-Zusammendruck 1 Pfg./R6 tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 320,-	**	W36	80,–
	5950	Bauten-Zusammendruck 1 Pfg./R6/1 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 320,-	**	W36	80,–
	5951	Bauten-Markenheftchen 2 tadellos postfrisch, Mi. 1300,-	**	MH2	300,–
	5952	4 (Eckfehler), 5 und 10 Pfg. Bauten auf Lupo-Drucksache ("Eilige Pressesache") ab Berlin SW11 nach München 1951, seltene Portostufe	✉	43,44, 47	80,–
	5953	4 Pfg. Bauten, drei verschiedene Zusammendrucke je in MiF mit Bund auf portogerechten Lupo-Erstflugbriefen 1954: SZ3B, SZ4B und W29. Mi. 360,-	✉(3)	SZ3/4B, W29	80,–
	5954	20 u. 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Heuss-Zus.-Dr. WZ14 und S26, auf Lupo-Erstflugbrief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 246,-	✉	SZ4B	50,–
	5955	Bauten-Zusammendruck 20 Pfg./R5/4 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 190,-	**	SZ5	50,–
F	5956	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst normalem Zwischensteg-Zusammendruck und SK1, auf portoger. Lupo-Erstflug-Brief 1955 nach Bagdad (!) mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 424,-	✉	SZ5, SZ3B	100,–
	5957	1 Pfg. Bauten, Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst 20 u. 4 Pfg. im senkrechten Zwischensteg-Zusammendruck, auf portoger. Lupo-Brief 1955. Mi. 152,-	✉	W2, SZ3B	40,–
	5958	Bauten-Zusammendrucke 4 Pfg./R4 und R4/4 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 120,-	**	W25, W27	30,–
	5959	5 Pfg. Bauten per vier als MeF auf Auslandskarte, sowie nebst 7 Pfg. auf Lupo-Drucksachenkarte von Schöneberg nach Freiburg	✉(2)	44(5), 121	40,–
F	5960	10 Pfg. Bauten im Paar in Mischfrankatur mit SBZ 24 Pfg. Maschinenaufdruck auf gef. Brief von Berlin-Charlottenburg, 13.7.49, nach Pirna	✉	47(2), SBZ190	100,–
F	5961	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst Zusammendrucken S2, SZ1B und SZ6, auf Lupo-Brief nach Madrid mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1234,- bzw. lose gest. 734,-	✉	SKZ1B	200,–
	5962	Bauten-Zusammendrucke 20 Pfg./Z/R3/10 Pfg. und 10 Pfg./Z/R2/20 Pfg. als Block zusammenhängend tadellos postfrisch, Mi. 400,-	**	SKZ3/4	100,–
	5963	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./Z/R2/20 Pfg. tadellos gestempelt, Mi. 250,-	⊙	SKZ4	60,–
F	5964	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief, Mi. 500,- +	✉	SKZ4, B187	120,–
	5965	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst u.a. Bund 40 + 10 Pfg. Wohlfahrt-Höchstwert, auf portoger. Lupo-Brief nach Madrid. Mi. 248,-	✉	SZ2B, SK1	50,–
	5966	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./Z/R5/1 Pfg. tadellos gestempelt, Mi. 200,-	⊙	SZ6	50,–
F	5967	1 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 400,- +	✉	SZ6	100,–
F	5968	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./Z/R6/1 Pfg. tadellos postfrisch vom re. Bogenrand mit HAN "15179.52", Mi. 340,-	**	SZ6 HAN	100,–
F	5969	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./R1b/10 Pfg. postfrisch, Mi. 580,-	**	W12	150,–
	5970	Bauten-Zusammendruck R3/10 Pfg. tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 200,-	**	W23	50,–



5982 / *80,–*



5985 / *80,–*



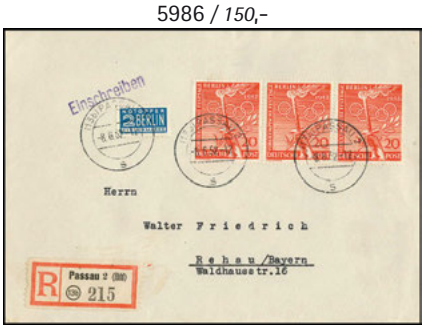
5986 / *150,–*



5991 / *100,–*



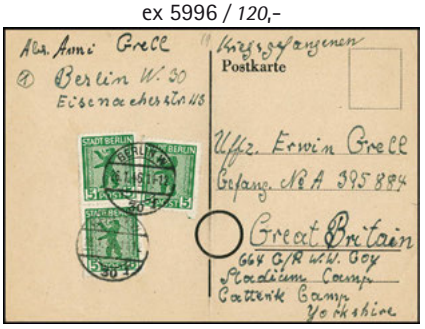
ex 5996 / *120,–*



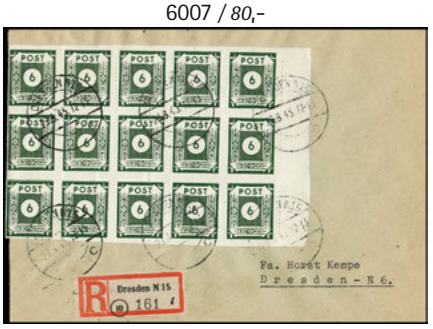
6007 / *80,–*



ex 6009 / *80,–*



ex 6033 / *200,–*



6054 / *300,–*



6056 / *80,–*



6072 / *180,–*



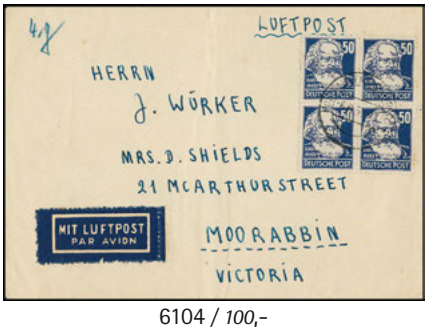
6090 / *100,–*



6091 / *150,–*



6093 / *60,–*



6104 / *100,–*



6123 / *150,–*



6168 / *80,–*



6171 / *250,–*

	5971	Bauten-Zusammendruck R3/10 Pfg. und zweimal 10 Pfg. als tadellos postfr. Viererblock, Mi. 200,-	**	W23	50,–
	5972	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./R3/10 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 320,-	**	W24	80,–
F	5973	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./R3/10 Pfg. auf tadellosem Briefstück, Mi. 360,-	△	W24	90,–
	5974	10 u. 20 Pfg. Bauten, waager. Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke" innerhalb einer Einheit, nebst 30 Pfg. Heuss v. Rand, auf portoger. Lupo-Erstflugbrief, Mi. 245,- +	✉	W9, W13	50,–
F	5975	10 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck, nebst 40 Pfg. Heuss (Bund), auf Lupo-Erstflugbrief 1954. Mi. 600,-	✉	WZ4, B188	150,–
	5976	Bauten-Heftchenblatt 20 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 180,-	**	H-Bl.5	50,–
F	5977	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre Deutsche Briefmarke" (vom linken Rand), nebst Bund-Heuss-Zusammendrucken RL1 und WZ5, auf Luftpost-Erstflug-Brief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel, Mi. 1335,- +	✉	SKZ2B	350,–
F	5978	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst SZ1B und SK2(2), auf Lupo-Brief nach London mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1028,-	✉	SKZ2B, SZ1B	200,–
F	5979	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Reklame-Zusammendruck, nebst SZ1B und SK2(2) auf gelaufenem Lupo-Brief nach London. Mi. (528,-)	✉	SKZ4, SZ1B	80,–
	5980	20 u. 4 Pfg. Bauten, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck je in MiF (u.a. gute Randstücke Bund-Dauerserien) auf 24 portogerechten Lupo-Erstflugbriefen 1954. Mi. 1200,-	✉ (24)	SZ3B (24)	200,–
F	5981	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Frankatur, auf portogerechtem Lupo-Erstflugbrief 1954. Mi. 400,-	✉	SZ5	100,–
F	5982	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Frankatur, auf portogerechtem Lupo-Erstflugbrief 1954 (Umschlag kl. Einriß ausserhalb). Mi. 400,-	✉	SZ5	80,–
	5983	Bauten-Zusammendruck R2/20 Pfg./R2 tadellos postfrisch, Mi. 320,-	**	W18	80,–
	5984	Bauten-Zusammendruck R2/20 Pfg. tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 200,-	**	W19	50,–
F	5985	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst Bund 40 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 350,- +	✉	W19	80,–
F	5986	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst ZuF, auf portoger. Erstflug-Lupo-Brief 1954, Mi. 600,-	✉	W20	150,–
	5987	80 Pfg. Bauten als EF auf Postschnelldienst-Ortsbrief ab Berlin SW11, sowie Nr. 138-39 auf Rohrpost-Ortsbrief 1956	✉(2)	55, 138-39	60,–
	5988	1 DM Bauten als EF auf Lupo-Überseebrief von Berlin-Neukölln 1956 nach Kanada	✉	57	35,–
	5989	Goethe postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 320,-	**	61-63	60,–
	5990	Goethe, Grünaufdruck und Währungsgeschädigte je tadellos postfrisch, alle Atteste D. Schlegel. Mi. 940,-	**	61-70	200,–
F	5991	5 Pfg. Grünaufdruck per zehn (Vierer- und Sechserblock) als gute Mehrfach-Frankatur auf Orts-R-Brief aus Berlin-Tegel nach Reinickendorf 1951	✉	64(10)	100,–
	5992	5 Pfg. Grünaufdruck per sechs als MeF auf Brief von Berlin, 20.6.50, ins Saarland (Ausland), gute MeF-Variante (Couvert kl. Randriß), sign. Schlegel	✉	64(6)	50,–
	5993	Grünaufdruck postfrisch, Höchstwert Plattendruck-Oberrandstück, Mi. 495,-	**	64-67	70,–
	5994	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	64-67	50,–
	5995	Grünaufdruck, postfrische Rand-/Eckrandserie, sign. Schlegel. Mi. 260,-	**	64-67	50,–
F	5996	10 Pfg. Grünaufdruck als EF auf Auslands-Drucksache und als MeF per zwei auf Überseekarte, ferner 20 Pfg. als EF auf "Geschäftspapiere" ab Friedenau, sowie 1 DM als gute Einzelfrankatur auf Eil-Doppelbrief (Couvert vs. leichte Leimspuren ausserhalb)	✉(4)	65-67	120,–
	5997	Währungsgeschädigte postfrisch, Mi. 360,-	**	68-70	60,–
F	5998	Währungsgeschädigten-Block tadellos mit ESST, Attest D. Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	450,–
F	5999	Währungsgeschädigten-Block mit Plattenfehler "10 Pfg. mit grünem Punkt am Handgelenk" postfrisch, sign. G. und Attest D. Schlegel. Mi. 2500,-	**	Bl.1III	500,–
	6000	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, Mi. 950,-	**	Bl.1	200,–
	6001	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern ungebraucht, sign. Schlegel. Mi. 1000,-	*	Bl.1II	150,–
	6002	ERP und Philharmonie 30 Pfg. nebst drei Bizone-Marken auf R-Brief nach Buenos Aires/Argentinien, klare Stempel "Titisee", 27.12.50	✉	71,73	60,–
	6003	ERP und Philharmonie postfrisch, Mi. 240,-	**	71-73	40,–
	6004	Jahrgänge 1950 und 1951 postfrisch, Mi. 570,-	**	71-86	90,–
	6005	Glocke links, tadellose Serie auf Sonderkarte mit seltener Entwertung durch roten SST "Tag der Briefmarke Stuttgart"	✉	75-79	80,–
	6006	Jahrgänge 1952 bis 1954 postfrisch, Mi. 652,-	**	87-125	90,–
F	6007	20 Pfg. Vorolympiade im Dreierstreifen auf portoger. Peschl-R-Brief	✉	90(3)	80,–
	6008	15 Pfg. Virchow als bessere EF auf Lupokarte von Berlin-Charlottenburg 1954 nach Frankfurt	✉	96	50,–

F	6009	40 Pfg. v. Humboldt im normal gez. Paar als MeF auf R-Brief aus Tempelhof, sowie Reuter per drei auf portoger. R-Brief, ferner Nr. 262 im Unterrandpaar (mit Form-Nr.) auf portoger. Auslands-Doppelbrief ab Berlin nach Schweden	✉(3)	100(2), 115(3)	80,–
	6010	Jahrgänge 1953/54 komplett postfrisch, Mi. 435,-	**	101-25	60,–
	6011	Postillion, tadelloser Ankündigungskarton mit Trockensiegel der Bundesdruckerei Berlin, Fotoattest Schlegel. Mi. 350,- +	✉	Ak23	150,–
	6012	1 DM großer Kurfürst und 3 DM Kongreßhalle je in senkrechten Paaren mit "Berlin"-Rundstempeln. Mi. 550,-	⊙	143-4 (2)	70,–
	6013	1 DM großer Kurfürst auf tadellosem Schmuck-FDC, Mi. 600,-	✉	153	80,–
	6014	3 DM Kongreßhalle im senkrechten Paar mit Rundstempel "Berlin-Lichtenrade", Mi. 400,-	⊙	154(2)	50,–
F	6015	3 DM Kongreßhalle, senkrechter Fünferstreifen mit klaren Rundstempeln "Berlin Wannsee 1", Mi. für Paare 1000,- +	⊙	154(5)	150,–
	6016	10 Pfg. Heuss jeweils als gute Einzelfrankatur auf zwei Anschriften-Prüfkarten ab Berlin und retour	✉(2)	183(2)	80,–
	6017	Bedeutende Deutsche im postfrischen Bogensatz, wenige Werte im linken unteren Eckbereich in der Bogentasche haftend, Mi. für waagerechte Paare 2500,-	**	199-213 (100)	200,–
	6018	10 Pfg. Dürer, gutes Markenheftchen 3b mit Reklame "Vergiß Mein Nicht" postfrisch, Mi. 850,-	**	MH3b	180,–
	6019	Kleine Bauwerke im postfrischen Bogensatz, Mi. für Paare 3420,- + DZ/FN etc.	**	242-9 (100)	350,–
	6020	Markenheftchenbogen 4 bis 8 kpl. postfrisch mit der üblichen Faltung bzw. einmal angetrennt. Mi. 980,-	**	MHB 4-8	150,–
	6021	Heinemann kpl. in Viererblöcken mit zentr. ESST	⊙	ex359-433(4)	60,–
	6022	Unfallverhütung kpl. in rundgest. Viererblöcken, Mi. 174,- +	⊙	402-11, 453(4)	40,–
	6023	Markenheftchen 9 bis 15 (Unfallverhütung bis SWK) komplett gest. Mi. der losen Heftchenblätter 310,-	⊙	MH 9-15	40,–
F	6024	Tag der Briefmarke, Abart "Druck auf der Gummiseite" tadellos postfrisch. Seltene Abart, Fotoattest Schlegel. Mi. 1500,- +	**	439G	400,–
	6025	Industrie und Technik kpl. in rundgest. Viererblöcken	⊙	ex494-672(4)	60,–
	6026	Burgen und Schlösser, Markenheftchen 11 in den Varianten dc, dd und de postfrisch, Mi. 290,-	**	MH11 (3)	50,–
	6027	Burgen und Schlösser, seltenes Markenheftchen 11dd mit Zählbalken postfrisch, Mi. 600,-	**	MH11 ddmZ	120,–
	6028	Burgen und Schlösser kpl. in senkrechten postfrischen Rollen-Fünferstreifen. Mi. 240,-	**	ex532-677	50,–
	6029	SWK, Markenheftchen 14 mit Zählbalken zehnmal postfrisch, Mi. 650,-	**	MH14 mZ(10)	80,–
	6030	SWK, Markenheftchen 14 mit Zählbalken 20mal postfrisch, Mi. 1300,-	**	MH14 mZ(20)	150,–
	6031	SWK, alle Rollen-Fünferstreifen komplett postfrisch, Mi. 280,-	**	ex794-874R	50,–
F	6032	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" tadellos postfrisch, zudem markant verzähnt. Mi. 1500,-	**	860FII	250,–

Sowjetische Zone

F	6033	5 Pfg. Berliner Bär, sägezahnartig durchstochen, per drei auf ausserhalb einmal gef. Kriegsgefangenen-Auslandskarte von Berlin W30, 26.1.46, nach England, sehr seltene Porto-Rate. Dazu als MeF per sieben im Block auf Orts-R-Karte aus Berlin-Friedenau 1945	✉(2)	1AB(10)	200,–
	6034	6 Pfg. Berliner Bär, Oberrand-Sechserblock als gute Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-R-Postkarte von Berlin-Wilmersdorf, 5.12.45, nach Hamburg (Laufzeit 9 Tage!)	✉	2A(6)	30,–
	6035	10 Pfg. hellsiena auf beiden Papieren tadellos postfrisch, Fotoexp. Jasch bzw. Schulz (Kopien für zerteilte Einheiten), Mi. 500,-	**	4Abwa/b	120,–
F	6036	6 Pfg., ungezähnter postfrischer Viererblock von den Bogenfeldern 7/8 und 17/18, entsprechend mit Plattenfehlern I, IV und XXV. Mi. 240,- + PF	**	8xU	50,–
	6037	6 Pfg. auf maigrün sowie Opfer des Faschismus je gest., sign. Kramp. Mi. 480,-	⊙	8y, 20-22	80,–
	6038	6 Pfg. auf maigrün mit Plattenfehler VI gestempelt, sign. Kramp. Mi. 240,- + PF	⊙	8yVI	60,–
	6039	6 + 14 Pfg. Faschismus in guter Farbe, sowie Kinderhilfe (6 u. 12 Pfg. in beiden Farben) je postfrisch, wesentliches sign. Kramp. Mi. 385,-	**	20b, 26-28a/b	70,–
	6040	Bodenreform in "b"-Farbe auf Briefstücken, sowie 12 + 28 Pfg. rot auf Briefstück mit beiden Plattenfehlern I und XIII zusammen (nur auf Feld 28 möglich), je sign. Kramp. Mi. 270,- +	△(4)	23-25b, a	60,–

	6041	Bodenreform in beiden Farben sowie Faschismus je gest., sign. Kramp. Mi. 480,-	⊙	23-28	100,–
	6042	Kinderhilfe geschnitten postfrisch sowie gezähnt gestempelt, sign. Thom bzw. Kramp. Mi. 290,-	**/⊙	26-28/U	50,–
	6043	6 + 14 Pfg. Kinderhilfe in besserer Farbe hellrötlichorange postfrisch, sign. Kramp. Mi. 160,-	**	26b	40,–
	6044	Abschiedsserie auf Kreidepapier, einheitlicher gest. Unterrandsatz ("Wismar"), sign. Kramp. Mi. 400,-	⊙	29-36x	80,–
	6045	Abschiedsserie, beide Papiere gest. kpl., alle sign. Kramp. Mi. 700,-	⊙/△	29-40x/y	140,–
	6046	Abschied, sechs gute postfrische Unternummern, sign. bzw. Attest Kramp: Nr. 32xb, 34yb, 36xc, 36yd, 37yc und 38yc (diese seitliche glatte Druckspur). Mi. 1340,-	**	ex32-38	250,–
F	6047	8 Pfg. rotorange, postfrisches Oberrandstück, Fotoexp. Kramp. Mi. 240,-	**	34yb	40,–
	6048	Abschied, vier postfrische, gepr. (Kramp) Farben: Nr. 36yzb, 37ya, za und bb. Mi. 297,-	**	36, 37(3)	50,–
	6049	Abschied, fünf bessere postfrische, Kramp-gepr. Farben: Nr. 36yzb, 37ya, c, za, ye und ybb. Mi. 497,-	**	36, 37(5)	80,–
	6050	12 Pfg., sechs verschiedene Farben postfrisch: xc, ye, f, g und zb, zf, je sign. Kramp. Mi. 573,-	**	36zb,f	100,–
	6051	"POTSCHTA", Ölfarbe, vom Rand, auf gefälligkeitsgest. Sammlercouvert, Mi. 800,-	✉	BI	150,–
F	6052	"POTSCHTA", Ölfarbe, mit Plattenfehler III tadellos postfrisch, Attest Jasch. Mi. 2000,-	**	BIbPFIII	400,–
	6053	Freimarken, Liniendurchstich von Loschwitz in zentrisch rundgest. Viererblöcken auf Luxusbriefstücken, sign. Ströh. Mi. 480,- +	△(9)	42-50G (4)	80,–
F	6054	6 Pfg. mit Abart "nur senkrechter Liniendurchstich, mit zusätzl. senkrechtem Doppeldurchstich durch das Markenbild", im 15er-Block vom rechten Bogenrand auf eingeschriebenem Brief aus Dresden. Fotoattest Ströh. Mi. für lose Marken schon 2250,- ++	✉	43BIa Uw(15)	300,–
	6055	6 Pfg. mit amtlicher Versuchszähnung postfrisch, sign. Ströh. Mi. 240,-	**	43C	50,–
F	6056	12 Pfg., senkrecht sägezahnmäßig durchstochen, bisher unbekannte Privat- oder Postmeistertrennung, auf Bedarfsbrief (oben kl. Einriß) mit blauem L2 "Demitz-Thumitz"	✉	46	80,–
F	6057	6 + 44 Pfg. dunkelgraugrün, Mischzähnung L11:11 1/2, tadellos postfrisch, aktuelles Attest Kunz. Mi. 750,-	**	64aC	200,–
	6058	10 Pfg. gestempelt, Fotoexp. Jasch. Mi. 250,-	⊙	72X	60,–
	6059	Provinz Sachsen, Ganzsachenkarte 5 Pfg. gelbgrün tadellos als Orts-Bedarfskarte aus Halle/S. 1946, sign. Dr. Modry. Mi. 150,-	✉	P9	50,–
	6060	10 Pfg., gute Gummi-Variante (UV gelblich) im postfrischen Viererblock vom Unterrand, sign. Jasch. Mi. 480,-	**	78Yby (4)	100,–
	6061	15 Pfg., gutes Wasserzeichen postfrisch, Mi. 350,-	**	80X	60,–
F	6062	15 Pfg. mittellilakarmin, gutes X-Wasserzeichen, tadellos gestempelt, Attest Schulz. Mi. 700,-	⊙	80aX	160,–
	6063	Wiederaufbau, geschnittene Oberrandserie auf R-Brief aus Halle, sign. Ströh. Mi. lose 180,-	✉	87-89B	40,–
F	6064	6 Pfg., gutes Papier p1, im tadellosen gest. Viererblock vom Unterrand, Fotoexp. Schulz. Mi. 560,-	⊙	95AX dp1(4)	120,–
F	6065	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, im tadellos gestempelten Viererblock vom Unterrand, Attest Schulz. Mi. 1000,- +	⊙	98AXp1	250,–
	6066	Antifa-Block postfrisch vom linken Rand. Mi. 450,-	**	Bl.1x	100,–



6067 / *600,-*

F	6067	Antifa-Block, tadelloses Exemplar vom rechten Bogenrand, nebst Schiller 12 Pfg. rot, auf portoger. Firmenbrief von Jena nach Mühlhausen. Fotoattest Ströh. Mi. 2500,- +	✉	Bl.1xa	600,–


DEUTSCHE POST
60
PFENNIG
DEUTSCHE POST
6078
LEIPZIG
6080
6081
DEUTSCHE POST
Sowjetische
Besatzungs
Zone
6
PFENNIG
6095
Sowjetische
Besatzungs
Zone
PFENNIG
DEUTSCHE POST
6096
Sowjetische
Besatzungs
Zone
DEUTSCHE POST
6098
LEIPZIGER MESSE 1948
DEUTSCHE POST
GIESECKE & DEVRIENT
1459: Der erste Neujahrsmarkt
16
9
1
LE
6099
48,00
56,00
80
PFENNIG
DEUTSCHE POST
ex 6167
25
RUDOLF
VIRCHOW
DEUTSCHE POST
8
9
ex 6121
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
20
1. BUNDES
TAG
1949
DEUTSCHE POST
11
ex 6180
3 AM POST 3
PFENNIG
DEUTSCHLAND
6161
6 AM POST 6
PFENNIG
DEUTSCHLAND
6162
6163
3 AM POST 3
PFENNIG
DEUTSCHLAND
3
Postage St
6160
2,00
0,40
DEUTSCHE POST
2 PFENNIG
6169
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
10
1. BUNDES
TAG
1949
DEUTSCHE POST
6186
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
20
1. BUNDES
TAG
1949
DEUTSCHE POST
6187
11
6185
6190
DEUTSCHE POST
20
BAYERN
DREI
3
KREUZER
FRANCO
1849
1949
100 JAHRE
DEUTSCHE BRIEFMARKEN
6196
DEUTSCHE
BUNDESPOST
70
80
90
ex 6205
NATIONALE
BRIEFMARKEN
AUSSTELLUNG
WUPPERTAL 1951
DEUTSCHE BUNDESPOST
10 +2
20 +3
ex 6225

	6068	Wiederaufbau-Block postfrisch, sign. Zierer. Mi. 450,-	**	Bl.4	100,–
	6069	Wiederaufbau, Herzstück 1 und alle vier Zusammendrucke postfrisch, Mi. 320,-	**	Hz1	60,–
	6070	Freimarken, beide Durchstiche von Roßwein postfrisch, sign. Ströh. Mi. 250,-	**	116-19C/D	50,–
	6071	Ziffern, gutes Wasserzeichen, in postfrischen Rand-Viererblöcken (meist Eckrand), Mi. 160,-	**	116-19Y(4)	40,–
F	6072	Ziffern Westsachsen, beide Zusammendruck-Herzstücke 10 und 11 schön zentrisch gestempelt auf Couvert aus Leipzig. Mi. lose 800,-	✉	Hz. 10/11	180,–
	6073	5 Pfg., rechte untere Bogenecke als EF auf Ortskarte aus Crimmitzschau, sowie 12 Pfg. auf Brief mit seltenem Not-L2 "Langenbernsdorf"	✉(2)	128Y, 132X	40,–
	6074	30 Pfg., X-Wasserzeichen in guter Farbe postfrisch, sign. Ströh. Mi. 200,-	**	135Xwa	40,–
	6075	30 Pfg., tadellos postfr. Oberrandstück, sign. Ströh. Mi. 250,- +	**	135Xwa	60,–
	6076	Ziffern, Zusammendruck-Großbogen 5 postfrisch, Mi. 400,-	**	GB5	80,–
	6077	Ziffern, Zusammendruck-Großbogen 5/6 postfrisch, Mi. 800,-	**	GB5/6	150,–
F	6078	60 Pfg. karminbraun mit Wz. "1Y" postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 500,-	**	137Yb	120,–
	6079	Abschied, gutes Wasserzeichen postfrisch, Mi. 400,-	**	150-55X	90,–
F	6080	4 Pfg. Abschied, gutes X-Wasserzeichen gest., sign. Jasch. Mi. 1200,-	⊙	151X	250,–
F	6081	6 Pfg. Abschied, gutes Wasserzeichen, zentrisch rundgestempelt, sign. Ströh. Mi. 400,-	⊙	153Xa	80,–
	6082	Leipziger Messe, tadelloser Großblock mit Schutzhülle, Mi. 500,-	(*)	Bl.5S	100,–
	6083	Leipziger Messe, Großblock mit Schutzhülle wie verausgabt, Mi. 500,-	*	Bl.5S	100,–
	6084	Leipziger Messe, Großblock mit Schutzhülle wie verausgabt, Mi. 500,-	*	Bl.5S	100,–
	6085	Leipziger-Messe-Großblock (Sonderdruck), tadellos, wie verausgabt o.G., mit SST im unteren Rand. Mi. 425,-	(*)	Bl.5SX	100,–
	6086	Leipziger-Messe-Block mit Wz. "Stufen steil fallend", tadelloses Exemplar mit zwei sauber abgeschlagenen Messe-SST auf Briefstück. Fotoattest Ströh. Mi. 600,-	⊙	Bl.5XZa	200,–
	6087	Leipziger-Messe-Block mit der Marke 12 + 18 Pfg. in guter Farbe graublau, tadelloses Exemplar mit vier sauber abgeschlagenen Messe-SST. Seltener Block, Fotoattest Ströh. Mi. 1600,-	⊙	Bl.5Xb	400,–
	6088	Leipziger Messe, Block in guter Wasserzeichen-Variante auf tadellosem Briefstück, Attest Jasch. Mi. 900,-	△	Bl.5YaZ	200,–
	6089	Brückenbau, Herzstück 1 postfrisch innerhalb eines Zusammendruck-Achterblocks, dadurch auch die vier Zusammendrucke enthalten. Mi. 320,-	**	Hz1, WZ/SZ	60,–
F	6090	"3 Berlin", 2, 6, Paare 8 und 10 Pfg., nebst Bizone 10, 12 u. 20 Pfg. (diese PORndgz) Band bzw. Netz auf R-Brief aus Berlin W3 nach Wilmersdorf, 26.6.48, mit L2 "Abs. Zurück Unzulässig" retour, rs. russische Zensur	✉	166-69I	100,–
F	6091	"41 Crimmitschau", 8 Pfg. vs., rs. 12 Pfg., auf gef. Postanweisung von dort nach Berlin und retour, Fotoexp. Modry	✉	168X, 170X	150,–
	6092	"27 Aue", 10 Pfg. als EF auf Postscheckbrief (bedarfsbedingte Randrißchen) aus Aue 1948, sign. Herbst, Fläschendräger	✉	169V	60,–
F	6093	"27 Chemnitz" in violett, 40 u. 80 Pfg. auf Paketkarte aus Chemnitz, 29.6.48, sign. Dr. Modry, Fläschendräger	✉	177V, 180V	60,–
	6094	2 Pfg. Maschinenaufdruck im Dreierstreifen, nebst 15 u. 25 Pfg., auf NN-Retour-Drucksache aus Bautzen 1948	✉	182(3), 187, 191	40,–
F	6095	6 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "schwärzlichbläulichviolett" als tadellos postfrisches Randstück, neues Attest Ruscher. Mi. 1200,-	**	183e	300,–
F	6096	20 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "graukobalt" tadellos postfrisch, Fotoexp. Ruscher. Mi. 350,-	**	189c	90,–
	6097	60 Pfg. rotkarmin tadellos gest., sign. Paul. Mi. 180,-	⊙	195a	45,–
F	6098	60 Pfg. rotkarmin auf ideal gest. Luxusbriefstück, Fotoexp. Ruscher. Mi. 180,- +	△	195a	50,–
F	6099	16 + 9 Pfg. Leipziger Messe mit Borkengummi als postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen, im Michel nur mit "-.-" bewertet, sign. Paul	**	198yDZ	100,–
	6100	Köpfe I, 33 verschiedene Unterfarben gestempelt, alle geprüft, inkl. Nr. 213b, 218a, b, ab, etc. Mi. 170,-	⊙	212-27	Gebot
	6101	2 Pfg., gute Farbe grünlichgrau gest., sign. Mayer. Mi. 200,-	⊙	212c	40,–
	6102	2, 8, 12 bis 20, 25 bis 40 und 60 Pfg. Köpfe I je mit senkrechter Borkengummierung postfrisch, teils vom Rand. Mi. 1355,-	**	ex212-225by	250,–
	6103	8, 12, 15 und 25 Pfg. Köpfe I, alle mit senkrechter Borkengummierung postfrisch vom Rand/Eckrand mit BPP-Signatur. Mi. 560,-	**	ex214-221y	100,–
F	6104	50 Pfg. Köpfe I im Viererblock als gute Mehrfach-Frankatur auf Überseecouvert (leichte Spuren) von Reichenbach 1950 nach Victoria	✉	224(4)	100,–

	6105	30 Pfg. Leipziger Frühjahrsmesse, rechte obere Bogenecke mit Plattenfehler I, sowie Akademie einheitlich vom Oberrand, je postfrisch, Mi. 350,-	**	230I, 261-70	60,–
	6106	Goethe-Block mit besserem SST "Weimar grüsst die Welt", Mi. 600,-	⊙	Bl.6	100,–
	6107	Drei bessere portoger. Mehrfach-Frankaturen: Bizone Nr. A956 im Viererstreifen in Eisleben als Zehnfach-Frankatur Ost verwandt, Nr. 213 per acht auf Doppelbrief, sowie 15 Pfg. Köpfe I (Nr. 217) per zwei auf übergewichtiger Drucksache	✉(3)	A956, 213	60,–

Deutsche Demokratische Republik

	6108	Jahrgänge 1949/50 (inkl. Nr. 255DV) postfrisch, Mi. 769,-	**	242-79	120,–
	6109	Jahrgänge 1949/50 postfrisch, Mi. 706,-	**	242-79	120,–
	6110	12 und neunmal 16 Pfg. Akademie (dabei Achterblock) auf Eil-R-Ortsbrief aus Berlin 1952, seltene Portorate (lose gest. 323,- Mi.)	✉	266, 267(9)	60,–
	6111	Debria-Block auf FDC mit zwei versch. (!) ESST. Mi. 200,- +	✉	Bl.7	40,–
	6112	12 Pfg. dunkelviolettultramarin, tadellos postfr. Unterrandstück, Kopie von Attest König für ein senkr. Paar, aus dem die Marke stammt. Mi. 550,- +	**	273b	120,–
	6113	12 Pfg. dunkelviolettultramarin, tadellos postfrisch, Fotoattest König. Mi. 550,- +	**	273b	120,–
	6114	Jahrgang 1951 postfrisch, Mi. 496,-	**	280-97	60,–
	6115	Jahrgang 1951, inkl. deutsch-chin. Freundschaft, postfrisch. Mi. 496,-	**	280-97	70,–
	6116	Jahrgang 1952 postfrisch, Mi. 620,-	**	298-341	100,–
	6117	Jahrgang 1952, inkl. Köpfe II, postfrisch. Mi. 620,-	**	298-341	100,–
	6118	5 Pfg. Pieck per fünf, dabei Eckrand-Viererblock mit DV, als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Brief aus Ballenstedt 1952	✉	322DV	40,–
	6119	Köpfe II postfrisch, Mi. 400,-	**	327-41	70,–
	6120	Köpfe II postfrisch, teils vom Rand. Mi. 400,-	**	327-41	80,–
F	6121	Köpfe II, die komplette Serie in tadellosen, sauber gestempelten Viererblöcken. In dieser Form selten. Fotoattest König. Mi. 1800,- +	⊙	327-41 (4)	350,–
	6122	8 u. 40 Pfg. Köpfe II auf NN-Drucksache (leichte Spuren) aus Dresden 1953	✉	329, 336	40,–
F	6123	25 Pfg. Köpfe II mit Plattenfehler II (Mi. ohne Preis), nebst siebenmal Nr. 327vaII, 330zaXII, 331vaXII und 333vaXII, auf überfrankiertem Couvert aus Berlin 1954 nach Luckenwalde, sign. Paul. Mi. der lose gest. Werte 818,- + PF	✉	334vaXI	150,–
	6124	30 und 84 Pfg. (Nr. 341vaXII) Köpfe II je in besserer Variante gest., sign. Paul bzw. Schönherr. Mi. 490,-	⊙	335 zaXI, 341	100,–
	6125	80 Pfg. Köpfe im kompletten postfrischen Bogen mit zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	180,–
	6126	Jahrgang 1953, inkl. FJP und Marx-Blöcken, postfrisch. Mi. 913,-	**	342-422	150,–
	6127	Marx-Blöcke in Type YI mit SST, sign. Schönherr. Mi. 600,-	⊙	Bl.8-9A/BYI	120,–
	6128	Marx-Blöcke in guter Type YII mit SST, sign. Mayer bzw. Schönherr. Mi. 700,-	⊙	Bl.8-9A/BYII	150,–
	6129	Marx-Blöcke, gezähnt und ungezähnt, Wz. YI, tadellos postfrisch, sign. Mayer. Mi. 400,-	**	Bl.8/9A/BYI	100,–
	6130	Marx-Block geschnitten und gezähnt je mit Zusatzfrankatur auf zwei nahezu (um 2 Pfg.) portogerechten R-Expreß-Briefen aus Schönwalde	✉(2)	Bl.9A/B	80,–
	6131	FJP, Heftchenblätter 1 bis 9 postfrisch, Mi. 250,-	**	H-Bl. 1/9	60,–
	6132	FJP, Markenheftchen 1 in guter Variante a2 und b2 je postfrisch, Mi. 600,-	**	MH 1a/b2	120,–
	6133	FJP, Markenheftchen 1b postfrisch, Mi. 200,-	**	MH1b	40,–
	6134	FJP, Markenheftchenbogen 1 bis 3 gestempelt. Mi. 720,-	⊙	MHB 1/3	120,–
	6135	FJP-Markenheftchenbogen 2/3, typisch einmal vorgefaltet, mit Tagesstempel von Leipzig. Mi. 750,-	⊙	MHB 2/3	120,–
	6136	Ausstellungsblock mit Plattenfehler postfrisch, Mi. 350,-	**	Bl.10III	50,–
	6137	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Farbpunkt rechts oben" postfrisch. Mi. 350,-	**	Bl.10III	40,–
	6138	35 Pfg. Leipziger Messe, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, Fotoexp. König. Mi. 200,-	**	448aXI	50,–
	6139	FJP, Markenheftchen 2ca1 postfrisch, Mi. 260,-	**	MH 2ca1	50,–

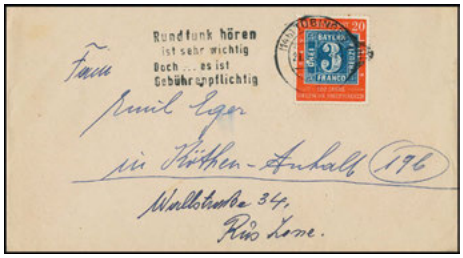
	6140	1 DM Pieck schwarzblaugrün postfrisch, Fotoexp. Mayer. Mi. 400,-	**	622a	80,–
	6141	1 DM Pieck, gute Farbe schwarzgraugrün postfrisch, sign. Schönherr. Mi. 400,-	**	622a	80,–
	6142	10 Pfg. Halle/S. vom Unterrand, gutes Wz. 3X postfrisch, Mi. 150,-	**	833X	30,–
	6143	15 Jahre DDR, Großblock zehnmal wie verausgabt ungebraucht, Mi. 700,-	(*)	Bl.19 (10)	80,–
	6144	Trachten, alle Zusammendrucke kpl. postfrisch, Mi. 650,-	**	1074-79Zdr.	100,–
	6145	20 Pfg. Rennschlitten per drei als MeF auf Bedarfs-Orts-Expreßbrief aus Berlin	✉	1157(3)	30,–
	6146	1 DM Ulbricht als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Eil-R-Rückschein aus der Bundesrepublik von Seewald bei Freudenstadt nach Biberschlag 1982	✉	1481	50,–
	6147	Blumen, Markenheftchenbogen A12 bis A15C komplett postfrisch, Mi. 330,-	**	MHB A12-5C	50,–
	6148	Blumen, Markenheftchenbogen A12 bis A15C komplett postfrisch, Mi. 330,-	**	MHB A12-5C	50,–
	6149	Süßwasserfische, gutes Markenheftchen 9v6 postfrisch, Mi. 220,-	**	MH9v6	40,–
	6150	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21 (50)	250,–
	6151	Dienst A, Verwaltungspost B, erste Zirkelserie postfrisch, Mi. 220,-	**	A1-17	40,–
	6152	Dienst A, Ausgabe ZKD II, 20 Pfg., postfrischer Höchstwert. Mi. 180,-	**	ZKD7	40,–
	6153	Dienst D, 20 Pfg. auf bräunlichrot und auf lilarosa je gest. Mi. 385,-	△/⊙	D1-2	80,–
	6154	Dienst D, 20 Pfg. auf bräunlichrot und auf lilarosa je gest. Mi. 385,-	△/⊙	D1-2	80,–
	6155	Dienst D, alle drei Werte "Vertrauliche Dienstsache", sowie Dienst E 65 Pfg. schw./grün, je gest. Mi. 413,-	⊙	D1-3	100,–
	6156	Dienst D, 20 Pfg. schwarz auf lilarosa auf sauber gestempeltem Briefstück, Mi. 350,-	△	D2	70,–

Amerikanische und Britische Zone

	6157	6 Pfg. englischer Druck und 40 Pfg. deutscher Druck auf NN-Drucksachenkarte ab Varel 1946 und retour	✉(2)	13,30	60,–
	6158	12 Pfg. englischer Druck im Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Doppelzähnung im Rand (wie Zwischensteg) auf portoger. Brief aus Westerstede	✉	15(2)	50,–
	6159	1 u. 15 Pfg. je im Paar, nebst Randstück 40 Pfg., auf R-Brief gg. Rsch. ab Duderstadt, dabei eine 15 Pfg. mit interessanter, herstellungsbedingter Quetschfalte	✉	16(2), 24(2), 30	60,–
F	6160	3 Pfg. dunkelbläulichviolett in guter Zähnung als postfrisches Unterrandstück, Attest Dr. Koch. Mi. 500,-	**	17bDz	100,–
F	6161	3 Pfg. dunkelbräunlichviolett in guter Zähnung postfrisch, Attest Dr. Koch. Mi. 500,-	**	17bDz	100,–
F	6162	6 Pfg. auf sog. Etikettenpapier (1. Auflage) tadellos postfrisch (Marke von Feld 23, Schalterbogentype 1), Fotoexp. Wehner. Mi. 450,-	**	20Axa	100,–
F	6163	6 Pfg. Deutscher Druck auf Etikettenpapier (1. Auflage), tadellos postfrisch mit Plattenfehler "beschädigtes G vom rechten PFENNIG", Mi. 450,- + der seltene PF, Attest Wehner	**	20Axa IV	150,–
	6164	40 Pfg. rotlila als postfrisches Oberrandstück, Fotoexp. Wehner. Mi. 200,- +	**	30dBz	50,–
	6165	Arbeiter-Netzaufdruck kopfstehend, komplette postfrische Serie, sign.Schlegel, Dub. Mi. 200,-	**	36-51II	40,–
	6166	Arbeiter-Bandaufdruck in postfrischen Oberrand-Viererblöcken, Mi. 536,- +	**	36-51P/ WOR	100,–
F	6167	Arbeiter-Netzaufdruck in postfrischen Oberrand-Viererblöcken (ohne Nr. 49, mit Nr. A49), dabei 2 und 80 Pfg. je PORdgz, Mi. 1264,-	**	36-51P/ WOR	180,–
F	6168	2 Pfg. Bandaufdruck im Randpaar, nebst 25 Pfg. Bandaufdruck, auf portoger. Lupobrief von Dieringhausen 1948 nach Berlin	✉	36I(2), 45I	80,–
F	6169	2 Pfg. Netzaufdruck, Briefstück mit zwei versch. Oberrandstücken, Plattendruck dgz und ndgz, Fotoexp. Schlegel "einwandfrei". Mi. 358,-	△	36II PORdgz	70,–
	6170	Arbeiter-Netzaufdruck, vier bessere durchgezähnte Plattendruck-Oberrandstücke: Nr. 41II Pdgz, 43II Pdgz, 46II Pdgz und 48II Pdgz. Mi. 580,- (Nr. 46II dopp.)	**	ex41-48II	100,–
F	6171	15 Pfg. Ziffern mit gefälschtem Posthörnchen-Band-Aufdruck, nebst Bauten 5 Pfg., auf sauberem Brief mit Stempel "Aschaffenburg", 9.9.48, nach Coburg. Es sind nur wenige Belege dieser seltenen Fälschung zum Schaden der Post bekannt, Fotoexp. Schlegel	✉	57IFä.	250,–
	6172	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, nebst 2 Pfg. Arbeiter-Band und helle 60 Pfg. mit Netzaufdruck, auf Expreß-Bedarfs-Postkarte von Münster 1948, dazu 84 Pfg. Ziffern-Netz als EF auf Einschreibebrief	✉(2)	63II,36I, 49II	70,–
	6173	Bauten weit gezähnt postfrisch, Mi. 500,-	**	73-100wg	90,–
	6174	Bauten eng gezähnt postfrisch, Mi. 730,-	**	73-97eg	150,–
	6175	1 DM Bauten wg, Type I, vom Unterrand, als portogerechte EF auf Eil-Doppelbrief aus Scheyern 1952	✉	97wgI	70,–



ex 6178 / *80,–*



6197 / *200,–*



6209 / *200,–*



6202 / *280,–*



ex 6203 / *100,–*



ex 6210 / *120,–*



6213 / *150,–*



6216 / *120,–*



6221 / *180,–*



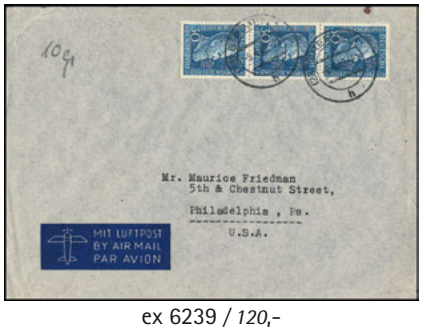
ex 6229 / *100,–*



ex 6236 / *120,–*



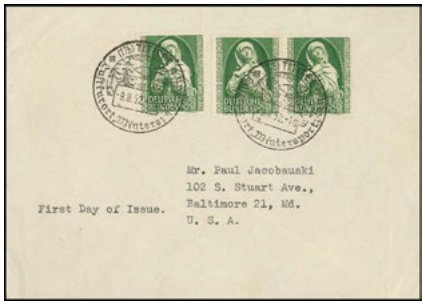
6238 / *150,–*



ex 6239 / *120,–*



ex 6245 / *80,–*



6246 / *50,–*



ex 6247 / *70,–*



ex 6251 / *120,–*

	6176	Exportmesse-Block mit extrem nach unten verschobenem Druck und seitlichem Überformat tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 250,- +	⊙	Bl.1a	50,–
	6177	Hannover-Messe-Block, tadelloses Exemplar mit zwei leuchtend roten SST "Hamburg 100 J. Deutsche Briefmarken 6.11.49", sign. Schlegel	⊙	Bl.1a	120,–

Bundesrepublik Deutschland

F	6178	10 Pfg. Bundestag, linke untere Bogenecke als Einzelfrankatur auf Postkarte, sowie zwei versch. Mehrfach-Frankaturen per zwei, auf Inlandsbrief und auf seltener Auslandskarte nach Algerien	✉(3)	111(5)	80,–
	6179	Bundestag einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 400,- +	**	111-12 (4)	80,–
F	6180	Bundestag einheitlich postfrisch vom Unterrand (10 Pfg. Fotoexp. Schlegel, in der Zähnung vorgefaltet) mit Platten-Nr. "11", Mi. 400,-	**	111-12 Pl.-Nr.	100,–
	6181	Jahrgänge 1951/52 rundgestempelt, teils sign. Schlegel. Mi. 503,-	⊙	111-22	80,–
	6182	Jahrgänge 1949/1950 postfrisch, Mi. 490,-	**	111-22	60,–
	6183	Jahrgänge 1949/50 postfrisch, Mi. 490,-	**	111-22	60,–
	6184	Jahrgänge 1949/50 postfrisch, Mi. 490,-	**	111-22	60,–
F	6185	10 Pfg. Bundestag, postfrisches Unterrandpaar, rechte Marke Platten-Nr. "11", Mi. 200,-	**	111 Pl.-Nr.	60,–
F	6186	10 Pfg. Bundestag, zentrisch rundgest. Viererblock, linke untere Marke Teilauflagen-Plattenfehler V, auf Briefstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 310,- +	△	111V	80,–
F	6187	20 Pfg. Bundestag, senkrechtes postfrisches Paar mit deutlich versetztem Kammschlag waagerecht, siehe Foto	**	112(2)	70,–
	6188	20 Pfg. Bundestag, zwei verschiedene portoger. Einzelfrankaturen: auf Inlandsbrief und auf Übersee-Postkarte	✉(2)	112(2)	50,–
	6189	Ganzsachenkarte 20 Pfg. Bundestag bedarfsmäßig 1949 in die USA gelaufen, Mi. 150,-	✉	PSo2	40,–
F	6190	20 Pfg. Bundestag mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst" postfrisch, Mi. "-.-"	**	112VII	60,–
	6191	20 Pfg. Bundestag, postfrischer Oberrand-Viererblock (linke obere Marke herstellungsbedingter Papiereinschluß), dabei auf Feld 2 der Plattenfehler VII ("Dorn am Dachfirst"), der laut Michel nur auf den Bogenfeldern 6 und 10 vorkommt ("-.-")	**	112VII	80,–
	6192	10 Pfg. 100 Jahre Briefmarken per zwei als MeF auf Inlandsbrief, sowie zwei versch. EF der 20 Pfg. (Inlandsbrief und Auslandskarte)	✉(3)	113(2), 114(2)	80,–
F	6193	100 Jahre Briefmarken gestempelt vom Oberrand bzw. 10 u. 20 Pfg. aus der rechten oberen Bogenecke, dabei Plattenfehler Nr. 114III, sowie Serie auf portoger. R-FDC. Mi. 550,-	⊙/✉	113-15	100,–
	6194	100 Jahre Briefmarken , zwei Schmuck-FDCs mit Plattenfehlern inkl. der Nr. 114II und 115IV, Mi. der lose gest. Werte 655,- (!)	✉(2)	113-15 (2)	120,–
	6195	100 Jahre Briefmarken einheitlich als postfrische einzelne linke obere Bogenecken (mit Nr. 114II und 115V), sowie als Bogenecken-Paare links oben (mit Nr. 114II), Mi. 731,- +	**	113-15 (3)	150,–
F	6196	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit deutlichem Plattenfehler "Riß durch R von KREUZER" postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. 350,-	**	114I	70,–
F	6197	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken (oben eine getönte Zahnspitze) mit dem sehr seltenen und markanten Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Fleck an DR von DREI", auf Bedarfsbrief	✉	114V	200,–
	6198	Jahrgang 1949, vier gute portoger. Frankaturen: Nr. 116 als EF auf Auslandsbrief, Nr. 118 als MeF, sowie zwei versch. EF 20 Pfg. Wohlfahrt (Orts-Doppelbrief und Auslandskarte)	✉(4)	116, 118, 119	80,–
F	6199	30 Pfg. Stephan, postfrische rechte untere Bogenecke mit gutem Druckdatum "26.9.1949", Fotoexp. Schlegel, ferner Bach einheitlich als postfrische rechte obere Bogenecken, sowie Nr. 174Y als linke obere Bogenecke, Mi. 545,- +	**	116Bru	120,–
	6200	30 Pfg. Stephan, postfrischer senkrechter Rand-Viererstreifen, eine Marke (Feld 30) mit Plattenfehler "Punkt am U von STÄNDEHAUS", Mi. 390,-	**	116IV	70,–
	6201	Wohlfahrtsausgaben 1949 bis 1953 komplett postfrisch, Mi. 480,-	**	ex117-176	60,–
F	6202	20 + 10 Pfg. Wohlfahrt per fünf als seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf R-Bedarfsbrief der 5. Gewichtsstufe (gebrauchsbedingt unvermeidliche kl. Couvert-Mängel) aus Nürnberg an ein Münchener Ministerium	✉	119(5)	280,–
F	6203	Bach, vier versch. portoger. EF/MeF: 10 Pfg. als EF auf Postkarte und auf Übersee-Drucksache, sowie im Paar als MeF, ferner 20 Pfg. als gute EF auf Übersee-Postkarte	✉(4)	121-22	100,–
	6204	Posthorn bis 60 Pfg. kpl. postfrisch, Mi. 795,-	**	123-35	150,–
F	6205	Posthorn postfrisch, Attest Schlegel "einwandfrei". Mi. 2200,-	**	123-38	500,–
	6206	Posthorn kpl., bis 25 Pfg. postfrisch, danach Neugummi	**/(*)	123-38	100,–



ex 6193



ex 6199



ex 6211



6223



6230



ex 6243



6260



6290



6291



6302



6303



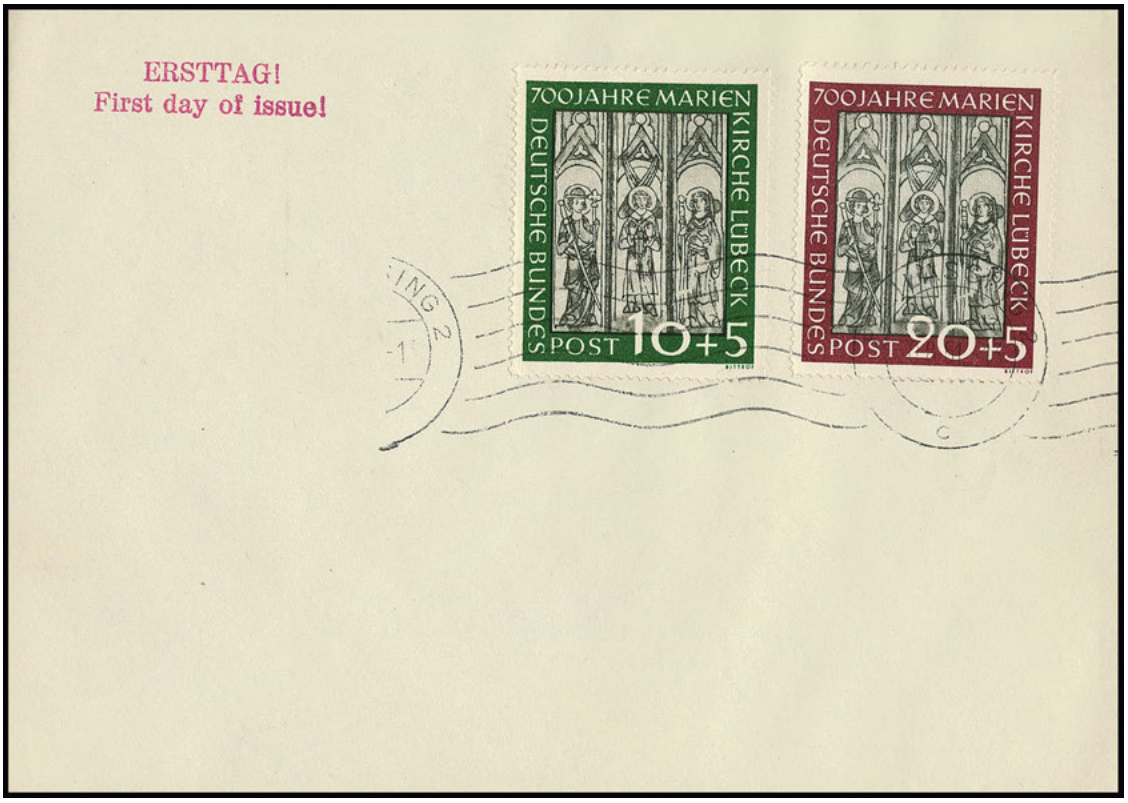


6340



6347

	6207	2 Pfg. Posthorn, zwei verschiedene postfrische Viererblöcke aus der linken oberen Bogenecke, einmal mit Druckerzeichen "2" neg. (alleine Mi. 400,-, Ränder bestoßen)	**	123DZ	80,–
	6208	Posthorn, drei FDCs, 2, 5 u. 30 Pfg., 4, 10 u. 20 Pfg., sowie 20 Pfg. im Unterrand-VB auf Übersee-Lupo-FDC. Mi. 350,- +	⊠(3)	ex123-132	70,–
F	6209	4, 10, 20 u. 30 Pfg. Posthorn auf Ankündigungskarton, Attest Salomon. Mi. 1000,-	(*)	AK2	200,–
F	6210	5 Pfg. Posthorn per vier (dabei waager. Dreierstreifen) als Mehrfach-Frankatur, dito im Viererblock als MeF, ferner 25 Pfg. im Paar auf Übersee-Lupokarte, 30 Pfg. per drei (dabei waager. Paar, alleine Mi. 450,-), auf Überseebrief, sowie 40 Pfg. einzeln auf Übersee-Lupo-Drucksache, teils typische Gebrauchsspuren	⊠(5)	ex125-133	120,–
F	6211	6 und 8 Pfg. Posthorn je in gest. Viererblöcken, Mi. 580,-	⊙	126-27 (4)	100,–
	6212	6 Pfg. Posthorn mit gutem Z-Wasserzeichen postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 160,-	**	126Z	50,–
F	6213	6, 8, 15 und 25 Pfg. Posthorn einheitlich vom Oberrand auf FDC, Mi. 350,- ++	**	ex126-31	150,–
	6214	15 Pfg. Posthorn als bessere EF auf Lupokarte von Bensheim nach Berlin, sowie im Paar als MeF auf Auslandsbrief nach England	⊠(2)	129(3)	80,–
	6215	25 Pfg. Posthorn im waager. Paar als MeF auf Gerichtsvollzieher-NN-Brief aus Essen (Notopfermarke Mgl.), Mi. 500,-	⊠	131(2)	100,–
F	6216	40 Pfg. Posthorn im waager. Paar als MeF auf sauberem R-Brief aus Regensburg, Mi. 700,-	⊠	133(2)	120,–
	6217	50 Pfg. Posthorn, postfrisches Oberrandstück, sign. Schlegel. Mi. 200,- +	**	134	50,–
	6218	50 Pfg. Posthorn, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: Lupo-Doppelbrief, Lupo-Übersee-Drucksache, ferner 60 Pfg. als EF auf Orts-R-Doppelbrief und MeF auf Eil-Expreßbrief	⊠(4)	134(2), 135	80,–
	6219	60 Pfg. Posthorn, postfr. Oberrandstück in guter Zähnung, Mi. 150,- +	**	135	50,–
	6220	90 Pfg. Posthorn im gest. waager. Paar, sign. Schlegel. Mi. 400,-	⊙	138(2)	80,–
F	6221	90 Pfg. im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Expreßbrief (Couvert oben kl. Randriß bzw. Fleckchen) von Bremen in die USA	⊠	138(2)	180,–
	6222	Marienkirche, drei verschiedene Einzelfrankaturen: 10 + 5 Pfg. auf Ortsbrief und auf Postkarte, sowie 20 Pfg. auf Brief	⊠(3)	139(2), 140	100,–
F	6223	Marienkirche einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken, beide Werte mit zwei verschiedenen Bogenkontrollstempeln im Rand	**	139-40	330,–



6224 / *400,-*

F	6224	Marienkirche auf tadellosem Ersttagsbrief mit klarem Rollstempel "Freilassing 30/8 51", Mi. 1800,-	⊠	139-40	400,–
F	6225	Sonderausgaben 1951 rundgestempelt, teils Schlegel-gepr. Luxusstücke (u.a. Marienkirche), Mi. 430,- +	⊙	139-47	80,–
	6226	Jahrgang 1952, vier postfrische Sonderausgaben, Mi. 530,-	**	139-47	60,–
	6227	Sonderausgaben Jahrgang 1950 postfrisch, Marienkirche sign. Schlegel. Mi. 530,-	**	139-47	60,–
	6228	Sonderausgaben Jahrgang 1950 postfrisch, Mi. 530,-	**	139-47	60,–



6253 / *80,-*



ex 6255 / *80,-*



ex 6258 / *70,-*



ex 6259 / *100,-*



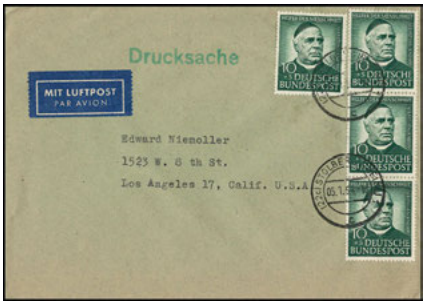
ex 6261 / *100,-*



ex 6263 / *100,-*



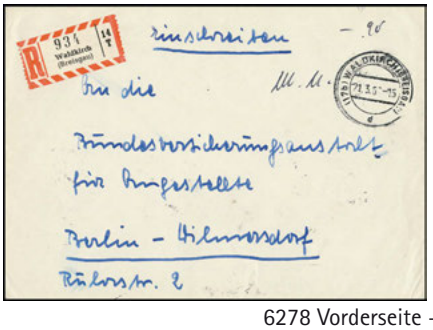
ex 6264 / *120,-*



6265 / *100,-*

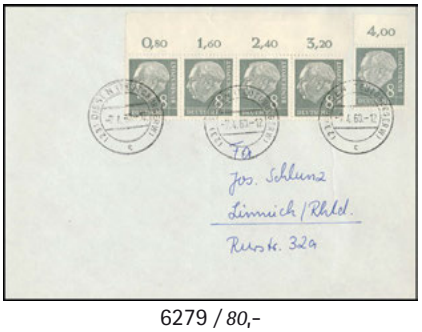


6277 / *80,-*





6278 Vorderseite + Rückseite / *120,-*



6279 / *80,-*



ex 6280 / *50,-*



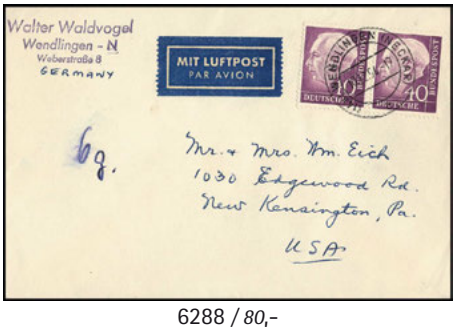
ex 6284 / *120,-*



6285 / *80,-*



ex 6287 / *100,-*



6288 / *80,-*



ex 6294 / *180,-*

F	6229	20 + 5 Pfg. Marienkirche, sowohl Bogenecke links unten als auch rechts unten (diese leichte Gummispuren) auf zwei portoger. Briefen aus Haltern. Mi. 300,-	✉(2)	140(2)	100,–
F	6230	20 + 5 Pfg., Marienkirche, postfrisches Unterrandstück mit Plattenfehler "gebrochenes Fresko", sign. Schlegel. Mi. 650,-	**	140I	150,–
	6231	Wuppertal auf Schmuck-FDC, Mi. 300,-	✉	141-42	60,–
	6232	Wuppertal, fünf verschiedene Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Postkarte und auf Ortsbrief, sowie 20 Pfg. auf normalem Brief, auf Orts-Doppelbrief und auf Auslandskarte nach Finnland, Mi. 450,- +	✉(5)	141-42	150,–
	6233	Wuppertal einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 360,- +	**	141-42 (4)	80,–
	6234	20 + 3 Pfg. Wuppertal per zwei als Mehrfach-Frankatur auf Doppelbrief aus Hildesheim	✉	142(2)	100,–
	6235	20 + 3 Pfg. NABA vom Oberrand (mit hs. korrigiertem Reihenwertzähler) bzw. vom Unterrand, auf zwei Bedarfsbriefen, Mi. 180,- +	✉(2)	142(2)	50,–
F	6236	4 Pfg. Wohlfahrt im Paar als gute Mehrfach-Frankatur auf Orts-Postkarte aus Köln, sowie 10 + 3 Pf. vom Unterrand als bessere EF auf Ortsbrief aus Lübeck	✉(2)	143(2), 144	120,–
	6237	Röntgen auf FDC, Mi. 500,-	✉	147	100,–
F	6238	Röntgen per zwei auf Übersee-Lupo-Brief (Gebrauchserhaltung) von Mülheim/Ruhr 1952 nach Kairo/Ägypten, dort mit ägyptischen Marken nachfrankiert und zurück nach Mülheim gesandt, u.a. mit OPD-Aufklebern	✉	147(2)	150,–
F	6239	30 Pfg. Röntgen per zwei bzw. per drei (Dreierstreifen) je als MeF auf zwei Lupo-Überseebriefen (einmal ein kurzer Zahn)	✉(2)	147(5)	120,–
	6240	Mona Lisa auf Ersttags-Maximumkarte, Mi. 200,- +	✉	148	50,–
	6241	Mona Lisa, fünf verschiedene Mehrfach-Frankaturen: per zwei auf Ortsbrief auf Übersee-Drucksache, per vier (einmal Eckrand-Viererstreifen li. unten) auf Brief und auf Auslandskarte, sowie im Sechserblock auf Auslandsbrief	✉(5)	148(18)	80,–
	6242	Mona Lisa im kpl. postrischen Bogen, dabei auf Feld 1 der Plattenfehler I (Mi. "-.-")	**	148(50)	100,–
F	6243	Jahrgänge 1952/53 sauber gest., teils sign. Schlegel, z.B. Luxusstück Nr. 176, Mi. 493,-	⊙	148-76	70,–
	6244	Jahrgänge 1952/53 postfrisch, Mi. 683,-	**	148-76	80,–
F	6245	Luther im Paar als MeF auf Auslandskarte, sowie Otto als EF auf Auslandsbrief und als MeF (per zwei) auf Lupo-Überseebrief	✉(3)	149(2), 150(3)	80,–
F	6246	10 + 5 Pfg. Germanisches Museum per drei als portoger. MeF auf Überseebrief vom Ersttag	✉	151(3)	50,–
F	6247	20 Pfg. Helgoland im Oberrand-Viererblock als portoger. MeF auf gef. Expreßbrief, sowie als EF auf Orts-Doppelbrief	✉(2)	152(5)	70,–
	6248	Helgoland im postfr. Eckrand-Zehnerblock, sowie Jugend in Unterrand-Viererbl. Mi. 330,-	**	152-54	50,–
	6249	10 Pfg. Jugend im Paar als MeF auf Brief, sowie 20 Pfg. je als EF auf Orts-Doppelbrief und auf Auslandskarte	✉(3)	153-54 (2)	70,–
	6250	Carl Schurz als EF auf Auslandskarte sowie als MeF auf Doppelbrief, ferner Tag der Briefmarke als MeF per zwei auf Auslandskarte	✉(2)	155(3), 160(2)	60,–
F	6251	Wohlfahrt, vier gute Frankaturen: 4 + 2 Pfg. als seltene MeF per fünf auf Brief, ferner 10 Pfg. EF auf Ortsbrief und MeF auf "Nachträglich entwertet"-Auslandskarte, sowie 20 + 10 Pfg. im Oberrandpaar auf Doppelbrief	✉(4)	156-58	120,–
	6252	Wohlfahrt einheitlich vom Unterrand auf Blanko-FDC, Mi. 320,-	✉	156-59	60,–
F	6253	30 Pfg. Reis per drei als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Überseebrief (leichte Gebrauchsspuren) von Flensburg 1952 in die USA	✉	161(3)	80,–
	6254	Reis, zwei verschiedene Mehrfach-Frankaturen per zwei: auf Übersee-Lupobrief sowie R-Doppelbrief Inland	✉(2)	161(4)	80,–
F	6255	20 Pfg. Unfallverhütung als portoger. EF auf Auslandskarte, ferner im Paar auf Doppelbrief, sowie im Dreierstreifen als gute MeF auf Lupo-Überseebrief	✉(3)	162(6)	80,–
	6256	10 + 5 Pfg. Deutsches Museum im Paar als portoger. MeF auf Bedarfsbrief (von der Bodensee-Insel Reichenau)	✉	163(2)	50,–
	6257	Dunant als portoger. EF auf Auslands-Drucksache, ferner per zwei als MeF auf Auslandskarte mit Zensur, sowie per drei auf Auslandsbrief	✉(3)	164(6)	60,–
F	6258	Kriegsgefangene, drei verschiedene portogerechte Mehrfach-Frankaturen: per zwei auf Überseekarte, per drei auf Überseebrief, sowie per neun auf Übersee-Lupo-Brief	✉(3)	165(14)	70,–
F	6259	30 Pfg. Liebig, zwei gute portogerechte Mehrfach-Frankaturen: per zwei auf Lupo-Überseebrief, sowie per drei auf Lupo-Überseebrief (nach Kanada)	✉(2)	166(5)	100,–
F	6260	30 Pfg. Liebig, postfrische linke untere Bogenecke auf geklebter Papierbahn, dadurch zur Hälfte unbedruckt, dopp. sign. Schlegel. Mi. 800,-	**	166Pa	200,–
F	6261	4 Pfg. Verkehrsausstellung, zwei verschiedene portogerechte MeF: per zwei auf Ortskarte aus Berlin (selten) und per fünf auf Inlandsbrief	✉(2)	167(7)	100,–



6295 / *120,–*



ex 6296 / *70,–*



ex 6298 / *100,–*



ex 6299 / *120,–*



ex 6304 / *70,–*

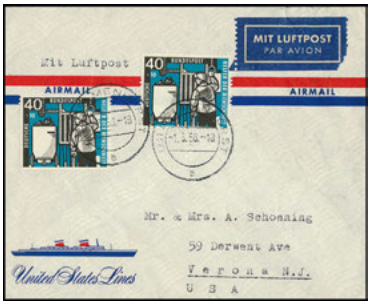


ex 6306 / *200,–*



ex 6307 / *150,–*





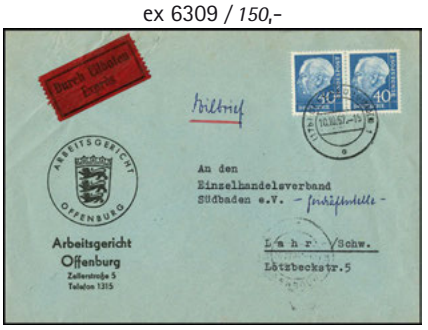
ex 6309 / *150,–*



ex 6310 / *100,–*



6312 / *120,–*



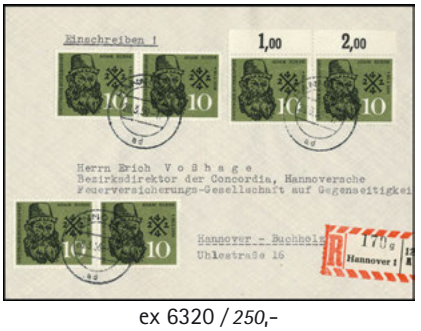
6313 / *150,–*



ex 6314 / *120,–*



ex 6318 / *100,–*



ex 6320 / *250,–*



6322 / *200,–*



ex 6323 / *180,–*



ex 6332 / *100,–*

	6262	10 Pfg. Verkehrsausstellung auf Ortsbrief und Übersee-Drucksache, sowie 20 Pfg. auf Orts-Doppelbrief und auf Auslandskarte, vier portoger. Einzelfrankaturen	✉(4)	168-69 (2)	70,–
F	6263	10 Pfg. IFRABA auf portoger. EF auf Ortsbrief, sowie 20 Pfg. als EF auf Auslandskarte und als MeF per zwei auf Doppelbrief	✉(3)	171, 172(3)	100,–
F	6264	Wohlfahrt, vier bessere Belege: kpl. Serie auf Satz-R-Brief, ferner 10 Pfg. als EF auf Ortsbrief, per drei als seltene MeF auf Auslandsbrief, sowie 20 Pfg. als EF auf Auslandskarte	✉(4)	173-76	120,–
F	6265	10 + 5 Pfg. Wohlfahrt per vier als gute portoger. MeF auf Übersee-Lupo-Drucksache in die USA	✉	174(4)	100,–
	6266	Jahrgang 1954 (mit Heuss lumo, 50 Pfg. Heuss Attest Schlegel) komplett postfrisch, Mi. 443,-	**	177-203	60,–
	6267	Jahrgang 1954 komplett postfrisch inkl. Heuss lumo und lieg. Wz., 50/60 Pfg. Heuss sign. Schlegel. Mi. 513,-	**	177-203	60,–
	6268	Heuss, Markenheftchen 2, Reklame c, tadellos postfrisch, Mi. 260,-	**	MH2c	70,–
	6269	Heuss, Zusammendrucke aus Markenheftchen 2, sowie RL1/2, komplett postfrisch, Mi. 1706,-	**	W4/S36	400,–
	6270	Heuss, Zusammendrucke aus Markenheftchen 3 kpl. postfrisch, Mi. 466,-	**	W8/S48	100,–
	6271	Heuss, elf bessere Belege, nur portoger. EF und MeF: Nr. 177 per fünf (inkl. Viererbl.) und im Zehnerblock, Nr. 178 per fünf (inkl. Viererblock) und im Zehnerblock, 179 im Achterblock, 181 im Dreierblock, 60 Pfg. zwei versch. EF (Lupo-Überseekarte und Orts-R-Brief), 70 Pfg. als EF auf Eilkarte und auf Lupo-Überseekarte, sowie 90 Pfg. per zwei auf Lupo-Überseebrief	✉ (11)	ex177-193	200,–
	6272	Heuss lumo einheitlich gestempelt "Darmstadt", sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	179-260y	80,–
	6273	Heuss, Markenheftchenbogen 5YII mit der typischen Versandstellen-Faltung postfrisch, Mi. 2200,-	**	MHB 5YII	350,–
	6274	Heuss, Ziffern-Zusammendruck 1/5/10/20 Pfg., W18X per 15, Y per 20, je postfrisch. Mi. 490,-	**	W18X/Y	50,–
	6275	Heuss, Zusammendrucke aus Markenheftchen 4 komplett postfrisch, Mi. 861,-	**	WZ17/52X/Y	200,–
	6276	5 Pfg. Heuss lumo per vier, dabei Randpaar, als portoger. MeF auf Brief 1961	✉	179y(4)	100,–
F	6277	6 Pfg. Heuss per zehn, Achterblock und waager. Paar, als portoger. MeF auf Auslands-Doppelbrief von Frankfurt 1864 nach England	✉	180(10)	80,–
F	6278	6 Pfg. Heuss per 15 rs. als hohe portoger. MeF auf R-Doppelbrief aus Waldkirch 1962. Sign. Schlegel mit Attest	✉	180(15)	120,–
F	6279	8 Pfg. Heuss, waager. Oberrand-Viererstreifen und -Einzelstück als portoger. MeF auf Doppelbrief aus Dissen 1960, den Absender kannte ich noch persönlich!	✉	182(5)	80,–
F	6280	10 Pfg. Heuss, fünf verschiedene hohe portoger. Mehrfach-Frankaturen: im Sechserblock auf Orts-R-Brief, per sieben (inkl. Sechserblock) auf Zustellurkunde, per zehn auf Eil-Doppelbrief und auf Übersee-Lupo-Brief, sowie per 15 auf Übersee-R-Doppelbrief	✉(5)	183(48)	50,–
	6281	10 Pfg. Heuss, postfrischer Viererblock mit Druckerzeichen "7", ferner 25 Pfg. Heuss lumo zwei Eckrand-Viererblöcke, einmal DZ "1", einmal Kennzeichnung "L", Mi. 450,- +	**	183, 186yDZ	100,–
	6282	10, 15, 20 und 40 Pfg. Heuss lumo je im postfrischen Rollen-Fünferstreifen, Mi. 320,-	**	183-5y, 260yR	60,–
	6283	20 Pfg. Heuss, vier verschiedene portogerechte Mehrfach-Frankaturen: lumo per zwei auf Auslandsbrief, ferner im Viererblock auf Lupo-Überseebrief, dito im OR-Dreierstreifen, sowie per zehn (!) auf Lupo-Überseebrief (Spuren)	✉(4)	185/185y	80,–
F	6284	25 Pfg. Heuss, je waager. Paare als Mehrfach-Frankaturen, auf Postanweisung bzw. Lupo-Doppelbrief (Mi. 340,-, einmal leichte Spuren), sowie Rollen-Viererstreifen mit Verzähnung als MeF auf Auslands-R-Brief	✉(3)	186(8)	120,–
F	6285	30 Pfg. Heuss im waager. Paar als Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Aerogramm von Bremen 1954 nach Argentinien, Mi. 380,-	✉	187(2)	80,–
	6286	30 Pfg. Heuss im waager. Paar als Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Lupo-Brief von München in die USA, Mi. 380,-	✉	187(2)	70,–
F	6287	30 Pfg. Heuss sowohl als EF auf Auslandsbrief und auf Lupo-Übersee-Drucksache, ferner als MeF per drei auf Zustellungsurkunde und per vier auf Lupo-Überseebrief	✉(4)	187(9)	100,–
F	6288	40 Pfg. Heuss im waager. Paar als portoger. MeF auf sauberem Lupo-Überseebrief von Wendlingen 1954 in die USA, Mi. 750,-	✉	188(2)	80,–
	6289	50 Pfg. Heuss, postfrisches Oberrandstück, Mi. 200,- +	**	189	50,–
F	6290	50 Pfg. Heuss im postfrischen waager. Paar aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 750,-	**	189(2)	150,–
F	6291	50 Pfg. Heuss im postfrischen waager. Paar aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 750,-	**	189(2)	150,–
	6292	50 Pfg. Heuss als portoger. EF auf Lupo-Karte nach Südafrika, ferner im waager. Paar als MeF auf Lupo-R-Doppel-Inlandsbrief und per drei auf Lupo-Übersee-R-Brief	✉(3)	189(6)	60,–
	6293	80 Pfg. Heuss je per zwei als MeF auf drei portoger. Lupo-Überseebriefen, in die USA, nach Australien und Japan	✉(2)	192(6)	50,–





ex 6324 / *180,–*



ex 6335 / *200,–*





ex 6334 / *120,–*



ex 6336 / *150,–*





ex 6338 / *200,–*



ex 6341 / *120,–*





ex 6344 / *150,–*

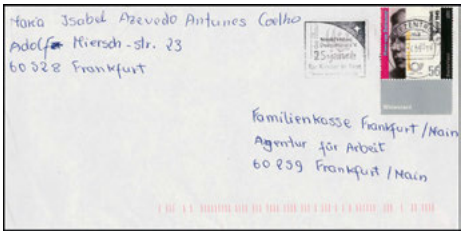


6345 / *80,–*

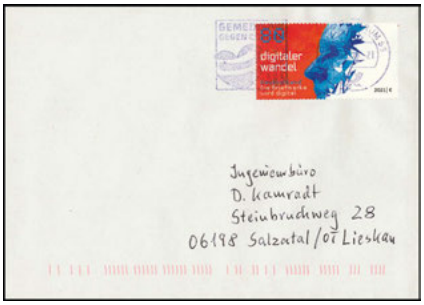




ex 6346 / *150,–*



6349 / *200,–*



6352 / *300,–*



6357 / *100,–*



6360 / *250,–*

F	6294	1 DM Heuss als portoger. EF auf Eil-Doppelbrief, sowie per zwei (einmal waager. Paar, alleine Mi. 800,-) je als MeF auf zwei Lupo-Überseebriefen	✉(3)	194(5)	180,–
F	6295	3 DM Heuss als gute portoger. EF auf Lupo-Überseebrief mit Bahnpost-Aufgabe 1964 nach Ecuador (60 Pfg. Porto + 240 Pfg. Lupo = 300 Pfg.), Mi. 350,-	✉	196	120,–
F	6296	Ehrlich und Behring sowohl als Einzelfrankatur auf Auslands-Drucksache, als auch als MeF per fünf auf Lupo-Überseebrief, sowie gute MeF per acht auf Eilbrief	✉(3)	197(14)	70,–
	6297	Gutenberg, drei versch. portoger. Mehrfach-Frankaturen: per zwei auf Ortspostkarte aus Frankfurt (seltenen Variante), sowie per fünf (einmal mit fast kpl. HAN) je auf Inlandsbrief bzw. Überseekarte (Bogenecken-Fünferblock re.o.)	✉(3)	198(12)	80,–
F	6298	Bonifatius sowohl als portoger. EF auf Auslandskarte, als auch drei versch. MeF: per drei auf R-Brief und auf Lupo-Überseebrief, sowie per vier als gute Variante auf Lupo-Überseebrief	✉(4)	199(11)	100,–
F	6299	Wohlfahrt, vier gute portoger. Frankaturen: 10 Pfg. im Viererblock auf Auslandsbrief, 20 Pfg. im Paar auf Auslandsbrief, sowie zwei versch. EF 40 Pfg., auf Inlands-Doppelbrief, sowie rechte obere Bogenecke auf Auslandsbrief	✉(4)	201-203	120,–
	6300	Jahrgänge 1955 bis 1959 komplett postfrisch, Mi. 500,-	**	204-325	60,–
	6301	Jahrgang 1955, elf versch. bessere portoger. EF bzw. MeF: Nr. 205 im Paar auf Drucksache, Nr. 207 als EF auf Lupokarte, 209 als EF und MeF per zwei (Auslandskarte) und vier (Doppelbrief), 210 als MeF per zwei, dito 213 als MeF auf Auslandskarte, 214 EF auf Auslandskarte und MeF per vier auf Lupo-Überseebrief, 215 MeF auf Auslandskarte sowie Nr. 216 als EF auf Orts-Doppelbrief	✉ (11)	ex205-216	150,–
F	6302	Landesausstellung mit Wertziffer rechts statt links und ungezähnt postfrisch, wohl aus Makulatur	**	212-13U	300,–
F	6303	10 Pfg. Landesausstellung, Abart "Wertziffer fehlend" postfrisch, Attest Schlegel für zerteilten Viererblock. Mi. 350,-	**	213I	100,–
F	6304	Westropa, drei portoger. Frankaturen: Nr. 217 als EF auf Auslands-Drucksache, 20 Pfg. als EF auf Orts-Doppelbrief, sowie als MeF auf Doppelbrief (selten)	✉(3)	217-218	70,–
	6305	Jahrgang 1955, sieben gute portoger. EF und MeF: Nr. 219 als Bogeneckenpaar links unten auf Doppelbrief, 221 EF auf Auslands-Drucksache, dito Nr. 223, weitere 10 Pfg. Wohlfahrt zwei MeF per zwei (Auslandskarte und Bogeneckenpaar auf Inlandsbrief), 224 als MeF, sowie Nr. 226x als hohe MeF per 20	✉(7)	ex219-226	70,–
F	6306	Jahrgang 1956, 15 gute EF und MeF: Nr. 227 als EF auf Auslandskarte, als MeF per zwei auf Überseekarte und per vier auf Lupo-Überseebrief, Nr. 228 per sechs auf Lupo-Überseebrief, 229 per zwei auf Auslandskarte, 230 EF auf Auslandskarte, 231 MeF auf Auslandskarte, 232 per drei auf Brief, 234 per zwei auf Auslandskarte, 235 per vier auf Auslandsbrief, 236 EF auf Auslandskarte sowie seltene MeF per vier auf Lupo-Überseebrief, 243 per drei auf Auslandskarte, 247 per zwei auf Auslandskarte und hohe MeF Nr. 248 per sieben auf R-Brief	✉ (15)	ex227-248	200,–
F	6307	Berliner Kinder, fünf gute portoger. EF und MeF: 10 Pfg. per zwei auf Auslandskarte sowie per vier auf Doppelbrief, 20 Pfg. als EF auf Auslandskarte, per zwei auf Auslandsbrief sowie per vier als seltene MeF-Variante auf Lupo-Überseebrief (Couvert kl. Tesarand)	✉(5)	250-51	150,–
	6308	10 + 5 Pfg. Berliner Kinder, Plattenfehler I gest., II postfrisch, Mi. 270,-	**/⊙	250I,II	50,–
F	6309	Jahrgang 1957, acht gute portoger. EF und MeF: Nr. 253 per zwei auf Lupo-Überseekarte, dito Nr. 254 per vier auf Lupo-Überseebrief, Nr. 257 EF auf Zeitungs-Streifband, 266 per fünf auf Lupo-Überseebrief, 267 per sechs auf Lupo-Überseebrief, seltene MeF Nr. 273 (40 + 10 Pfg. Wohlfahrt) per zwei auf Lupo-Überseebrief und Nr. 278 per vier auf Eilbrief	✉(8)	ex253-278	150,–
F	6310	30 Pfg. Heuss II als EF auf Lupo-Übersee-Drucksache, ferner drei MeF, per zwei auf Orts-R-Brief, per drei auf Auslands-R-Brief, sowie per fünf als hohe MeF auf Eil-R-Doppelbrief (Spuren)	✉84)	259(11)	100,–
	6311	30 Pfg. Heuss II im waager. Paar als gute MeF auf Lupo-Überseebrief, Mi. 480,-	✉	259(2)	100,–
F	6312	40 Pfg. Heuss II im waager. Paar als gute MeF auf Übersee-Bedarfs-Lupobrief (Landpost "Niederalben über Baumholder") in die USA, Couvert etwas unruhig geöffnet, Mi. 900,-	✉	260(2)	120,–
F	6313	40 Pfg. Heuss II, waager. Paar als gute MeF auf Bedarfs-Gerichts-Expreßbrief aus Offenburg 1957, Couvert kl. Öffnungsmgl. Mi. 900,-	✉	260(2)	150,–
F	6314	40 Pfg. Heuss lumo als EF auf Auslandsbrief, ferner 50 Pfg. im waager. Paar als MeF auf Lupo-Überseebrief, im Viererblock auf Lupo-Überseebrief, sowie 60 Pfg. als MeF auf Expreßbrief, Mi. 520,-	✉(4)	260-62	120,–
	6315	70 Pfg. Heuss II je als EF auf Eilkarte und auf Lupo-Übersee-Drucksache, ferner per zwei auf R-NN-Doppelbrief, sowie 80 Pfg. als EF auf Auslands-Eilkarte und MeF auf Lupo-Überseebrief	✉(5)	263-64	100,–
	6316	70 Pfg. Heuss II im postfrischen Paar vom Rollenanfang, untere Marke rs. Zähl-Nr. "1000", Mi. 430,-, dazu 7 Pfg. Heuss III als postfrisches Rollenendpaar	**	263R, 302R	80,–
	6317	Jahrgang 1958, sieben gute portogerechte Mehrfach-Frankaturen: Nr. 284 im Viererblock auf Lupo-Überseekarte, Nr. 286 per sechs auf Lupo-Überseebrief, 289 per zwei auf Lupo-Überseekarte, 289 per vier auf Eilbrief, 290 per vier auf Lupo-Überseebrief, dito Nr. 291 per vier, sowie Nr. 297 per drei auf Auslandskarte	✉(7)	ex284-297	100,–



6319



6356



6366



6348



6350



6351



ex 6354



6367



6386



6387



6389



6388



ex 6395





ex 6397



ex 6399



ex 6400



ex 6403





ex 6410



ex 6411



6416



6417



6418



ex 6419

F	6318	Jugend, fünf gute portoger. EF und MeF: 10 Pfg. als EF auf Ortskarte Berlin, per zwei auf Auslandskarte sowie im OR-Viererblock als gute MeF auf Auslandsbrief, ferner 20 Pfg. als EF auf Auslandskarte sowie per zwei auf Doppelbrief	✉(5)	286-87	100,–
F	6319	20 Pfg. "10 Jahre Deutsche Mark", Abart "ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, sign. mit Attest Schlegel	**	291U	100,–
F	6320	Jahrgang 1959, 13 gute portoger. Einzel- und Mehrfach-Frankaturen: Nr. 303 per sieben auf Eilkarte, Nr. 306 EF auf Eilkarte, Nr. 307 per fünf auf Lupo-Überseebrief, 308 per acht auf Lupo-Überseebrief und per sechs auf Orts-R-Brief, 311a EF auf Auslandskarte, 311b per zwei (Lupo-Überseekarte) und per vier (Eilbrief), 312b per drei auf Orts-R-Brief und per vier auf Eilbrief, 315 per zwei als gute MeF auf Brief, 318 EF auf Lupobrief und 324 per vier auf Expreßbrief	✉ (13)	ex303-324	250,–
	6321	40 Pfg. Heuss-Medaillon, rundgest. waager. Paar, sign. Schlegel. Mi. 400,-	⊙	305(2)	70,–
F	6322	40 Pfg. Heuss-Medaillon im waager. Paar als gute MeF auf Lupo-Überseebrief 1961 in die USA. Mi. 1200,-	✉	305(2)	200,–
F	6323	Jahrgang 1960, neun gute portoger. Mehrfach-Frankaturen: Nr. 329 per sechs (Auslands-Doppelbrief) und seltene MeF per 12 (Eilbrief 5. Gewichtsstufe), 331 per vier auf Eilbrief, 334 per drei auf R-Brief, 336 per fünf auf Lupo-Überseebrief, 342 per drei auf Orts-R-Brief, per vier auf Lupo-Überseebrief und auf Eilbrief, sowie Nr. 345 per acht auf Eilbrief	✉(9)	ex329-345	180,–
F	6324	Jahrgang 1961, neun gute portogerechte, meist Mehrfach-Frankaturen, eine EF: Nr. 346 per sechs auf Ortsbrief und per sieben auf Orts-Eilbrief, 363 per sieben auf Auslands-R-Karte und per acht auf Orts-Eil-Doppelbrief (je selten!), 364 je per vier auf Eilbrief und auf Lupo-Überseebrief, 365 per zehn auf R-Brief und per fünf auf Auslandsbrief, sowie Nr. 371 als EF auf Auslandskarte	✉(9)	ex346-371	180,–
	6325	5 Pfg. Albertus Magnus im kpl. postfrischen Bogen mit Randinschrift (DZ "7" und "F", alleine Mi. 200,-)	**	347Br.	40,–
	6326	Markenheftchenbogen 7, 12, 13, 16 und 19 postfrisch mit der üblichen Faltung bzw. einmal angetrennt. Mi. 710,-	**	MHB7, 12,13	100,–
	6327	Bedeutende Deutsche, 17 Belege mit guten portoger. Mehrfach-Frankaturen: Nr. 347y zwei waager. Dreierstreifen, 348y per zehn inkl. Achterbl., 349y per fünf (zwei waager. Paare), 350y im Siebenerblock, 350x zwei VB, drei weitere MeF per acht (inkl. Vierer- und Sechserbl.), 351y waager. Paar sowie per acht inkl. VB, 352y per fünf (Randstreifen) und per sieben, sowie je waager. Paare Nr. 354y, 355y und 356 (zwei versch. Varianten) als MeF. Hoher KW!	✉ (17)	ex347-357	300,–
	6328	8 Pfg. Gutenberg im halben postfrischen Bogen mit kpl. Randinschrift (DZ "12" und "F"), alleine Mi. 200,- +	**	349Br.	40,–
	6329	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 7a/b postfrisch, Mi. 285,-	**	MH7a/b	60,–
	6330	10 Pfg. Dürer, gutes Markenheftchen 7aII mit rs. Reklame "Märklin" postfrisch, Mi. 500,-	**	MH7aII	120,–
	6331	10 Pfg. Dürer, postfrisches Markenheftchen in der guten Deckel-Variante, Mi. 500,-	**	MH7aII	100,–
F	6332	Jahrgang 1962, sechs gute portogerechte Einzel- und Mehrfach-Frankaturen: Nr. 375 per vier auf Lupo-Überseebrief, Nr. 377 als EF auf Auslands-Drucksache, 378 EF auf Auslandskarte, 380 per fünf auf Lupo-Überseebrief, 382 per fünf auf Eilbrief und 389 per fünf auf Eilbrief	✉(6)	ex375-390	100,–
	6333	Jugend 1962 im postfrischen Bogensatz, dabei Plattenfehler Nr. 379I und II (Mi. "-.-")	**	376-9 (50)	50,–
F	6334	Jahrgang 1963, sieben gute portogerechte Einzel- und Mehrfach-Frankaturen: Nr. 391 per fünf auf Eilbrief, 395 als EF auf Lupo-Überseekarte, 395 per drei auf Eil-Doppelbrief, 398 per drei auf Eil-Doppelbrief, 404 per drei auf Auslands-Eilbrief (selten!), 411 als EF auf Lupo-Überseebrief sowie Nr. 411 per drei inkl. Eckrandpaar auf Lupo-Überseebrief	✉(7)	ex391-411	120,–
F	6335	Jahrgang 1964, 15 portogerechte Belege nur mit guten Einzel- und zumeist Mehrfach-Frankaturen: Nr. 414 als EF auf Auslandskarte, 415 EF auf Übersee-Lupokarte, Nr. 416-19, 421-22, 426-27, alle "Hauptstadt"-Marken je per fünf als MeF, 429 MeF auf Überseekarte, 430 EF auf Überseekarte, 439 per fünf als MeF, sowie 453 per vier als MeF	✉ (15)	ex414-453	200,–
F	6336	20 Pfg. Leuschner bzw. von Stauffenberg, die Marken aus dem Widerstandskämpferblock je per zwei als gute MeF auf zwei portoger. Briefen, sowie Nr. 438 als EF	✉(3)	436(2), 438(3)	150,–
	6337	10 Pfg. kleine Bauwerke per neun und per elf je als portoger. MeF auf zwei Briefen (Lupo-Übersee- und R-Brief)	✉(2)	454(20)	40,–
F	6338	Jahrgang 1965, 13 portoger. Belege nur mit besseren Einzel- und zumeist Mehrfach-Frankaturen: Nr. 462 MeF (5), 463 per vier und per fünf, 467 per drei, 472 per drei, 473 per zwei, 475 per sechs, 478(5), 479(4), 482(5), sowie 488 als EF (Lupo-Überseekarte), per zwei und seltene MeF per vier (Lupo-Überseebrief)	✉ (13)	ex462-488	200,–
	6339	60 Pfg. Rosa Luxemburg, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, Fotoexp. König. Mi. 350,-	**	478XI	70,–
F	6340	20 Pfg. Thurn und Taxis, postfrische rechte untere Bogenecke mit Form-Nr. "2", unten und seitlich zur Hälfte ungezähnt, Attest Schlegel	**	482Uu	200,–
F	6341	Jahrgang 1966, sieben bessere Belege mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen: Nr. 490 als MeF per 13 (!), Nr. 493 per drei als seltene MeF auf Zeitungsüberweisung, 504(5), 505(6), 508 RE + 4 LF als EF, 517(3) und 523 per fünf	✉(7)	ex490-523	120,–
	6342	Brandenburger Tor in postfrischen Rollen-Fünferstreifen, Mi. 257,-	**	506-10wR (5)	40,–



6404



6441



6450



ex 6443



ex 6420



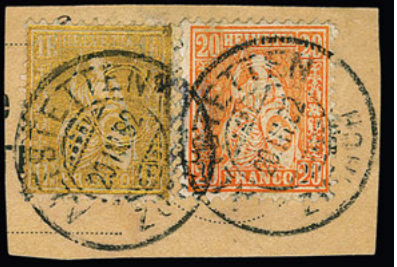
ex 6440



6449



6459



6476



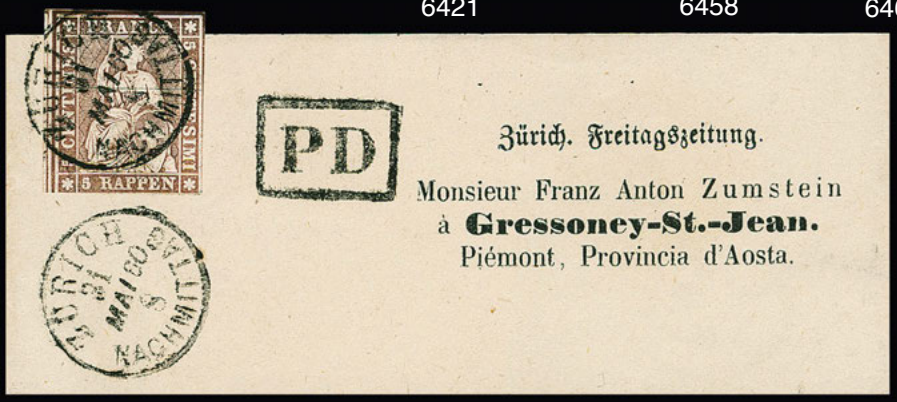
6421



6458



6462



6460



6469

	6343	Brandenburger Tor in postfrischen Rollen-Fünferstreifen, Mi. 257,-	**	506-10 wR(5)	40,–
F	6344	Jahrgänge 1967/68, sieben bessere portoger. Mehrfach-Frankaturen: Nr. 532 per drei, 535(5), 541(3), 570(5), 574 (per zwei und drei) sowie 575(5)	⊠(7)	ex532-575	150,–
F	6345	50 Pfg. aus Adenauer-Block per drei als gute Mehrfach-Frankatur auf portoger. Wertbrief aus Hamburg 1968	⊠	557(3)	80,–
F	6346	Jahrgänge 1969-1977, acht gute portoger. Mehrfach-Frankaturen: Nr. 581 als MeF per zwei und drei (selten), 588(4), 607(3), 632(5), 698(7), 701(4) und 918 (4, Bogenrand-VB)	⊠(8)	ex581-918	150,–
F	6347	200 Pfg. Bertha v. Suttner, Abart "Inschriften und Teile des Randes fehlend" als postfrische rechte obere Bogenecke, Mi. 400,- +	**	1498I	180,–
F	6348	100 Pfg. Werner von Siemens, postfrischer Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Abart "Farbe hellbraun fehlend", Attest A. Schlegel	**	1642FII (4)	200,–
F	6349	56 C. von Dohnanyi, der Probedruck (Jahreszahl oben statt unten) vom Unterrand auf Bedarfsbrief aus Frankfurt, Mi. 600,-	⊠	2233P	200,–
F	6350	80 C. "Digitaler Wandel", Abart "ohne Matrixcode" als postfrische rechte obere Bogenecke. Mi. "-.-"	**	3590F	200,–
F	6351	80 C. Digitaler Wandel, Abart "ohne Matrix-Code" postfrisch. Mi. "-.-" (gestempelt 1300,-)	**	3590F	300,–
F	6352	80 C. "Digitaler Wandel", Abart "ohne Matrixcode" auf sauberem Bedarfsbrief, Attest A. Schlegel. Mi. "-.-"	⊠	3590F	300,–
	6353	Autmatenmarke 20 Pfg. mit blauer Münchener Zählnummer "20" Pfg., sign. Schmidl, selten!	**	ATM1	50,–

Andorra

F	6354	Französisch-Andorra, CEPT 1987 einheitlich als ungezähnte postfrische linke obere Bogenecken (selten!)	**	379-80U	70,–

Belgien Vorphilatelie

	6355	"Lamay", 1668, "Ferdinand Carl, Landgraf zu Löwenstein-Wertheim", eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief "p. Frankfurt" nach Remlingen/Franken	⊠		200,–

Belgien

F	6356	5 Fr. rotbraun, seltene ungebrauchte Marke (leichte Bräune), Mi. 1900,-	*	34Ab	300,–

Dänemark

F	6357	4 Sk. braun auf Brief 1863 von Varde (zarter NS und Neben-K1) nach Amelinghausen im Hannöverschen, blauer HK "Aus Daenemark" und nachtaxiert	⊠	9	100,–



6358 / *400,-*



6359 / *500,-*

F	6358	3 Sk. rosalila, 4 Sk. rot und Dreierstreifen 16 Sk. grünoliv auf Faltbrief 1868 von Copenhagen mit Bahnpost-Duplex-NS "181" nach St. Croix, Dänisch-Westindien, geringe Tönung	⊠	12,13, 15(3)	400,–
F	6359	3 Sk. rosalila und 14mal 16 Sk. grünoliv, vorder- und rückseitig auf zur Präsentation geöffnetem Paketbegleitbrief 1870 von Kopenhagen nach Kiel. Trotz erkennbarer Mängel eine äusserst ungewöhnliche Frankatur, eine 16 Sk. mit Plattenfehler. Atteste Nielsen und Möller	⊠	12A, 15A(14)	500,–

F	6360	12 Ö. nebst waager. Paar und Einzelstück 20 Ö. auf Paketbegleitbrief mit Dreiringstempeln von Grenaa 1877 nach Chemnitz, oben klarer Ra3 "Aus (über) Dänemark / via Hamburg 2 / Porto von Woyens"	✉	26, 28(3)	250,–
	6361	Christian IX., 1904, kpl. postfrische Viererblock-Serie, Mi. für Falz (!) 480,- lose	**	47-52 (4)	150,–
F	6362	Färöer, 1919, erste Aufdruckmarke 2 Ö. a. 5 Ö., normal gezähnt, typisch nebst 5 Ö. Dänemark auf Ortsbrief aus Thorshavn. Mi. 650,-	✉	1	150,–

Finnland

	6363	Vier bessere Belege: Nr. 30 per drei auf Wertbrief 1900, ferner Nr. 52(2) auf U39B, Nr. 64(2) auf U40, sowie Ganzsachen-Umschlag 20 P. 1905 mit Privatzudruck gebraucht	✉(4)	ex30-64	70,–

Frankreich Vorphilatelie

	6364	"Lille", 1673, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–
	6365	"Moncenisio", 1861, seltener Landpost-L1 auf kleinem Brief nach Stettin/Preußen (Taxe "6 3/4" Sgr.)	✉		60,–

Frankreich

F	6366	10 C. gelbbraun, Kabinettstück mit NS "607", sign. Bühler. Mi. 400,-	⊙	1a	100,–
F	6367	40 C. orange per zwei mit privater Mischzähnung, waagerecht weit, senkrecht eng, auf Briefstück, so sehr ungewöhnlich!	△	15(2)	200,–
	6368	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post postfrisch, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä	70,–
	6369	Persönlichkeiten 1953/54, tadellos gest. Serien, Mi. 140,-	⊙	965/70, 1015/20	30,–
	6370	Rotes Kreuz, zwei postfr. Markenheftchen zu je vier Werten (Ausgabe 1953 kl. Falzrest am Deckel), Mi. 250,-	**	984/5, 1032/3 (4)	40,–
	6371	Persönlichkeiten, tadellos postfr. Serie, Mi. 150,-	**	1015-20	30,–
	6372	Persönlichkeiten, tadellos postfr. Serie, Mi. 150,-	**	1053-58	30,–
	6373	Persönlichkeiten 1955/56, tadellos gest. Serien, Mi. 145,-	⊙	1063-68, 1094-99	30,–
	6374	50 C. Friedensallegorie, sog. "Barcelona-Fälschung" zum Schaden der Post postfrisch, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	27161 PFä	40,–

Frankreich Lokale Befreiungsausgaben 1944/45

	6375	1944, Paris, Resistance-Vignette "De Gaulle" auf Brief mit weiterer Frankatur	✉		50,–

Gibraltar

	6376	1809, "GIBRALTAR", roter Bogenstempel u.a. auf Prachtbrief nach Edinburgh	✉		100,–
	6377	3 P. in guter Zähnung L14 postfrisch, Mi. 180,-	**	111B	40,–

Griechenland

F	6378	20 L. blau/bläulich und 10 L. rotorange auf cremefarbigem Papier, teils überrandig, teils gering berührt, auf Faltbrief 1876 von Corfu nach Taganrog/Rußland	✉	41,50	100,–
	6379	Olympia bis 5 Dr. gestempelt, Mi. 550,-	⊙	96-106	120,–
	6380	Aufdrucke gestempelt, Mi. 650,-	⊙	118-22	150,–

Großbritannien

	6381	"Mulready"-Ganzsachen-Umschlag 1 P. schwarz ungebraucht	✉	U1	50,–
F	6382	1 Sh. grün, kurios fünfeckig, auf kleinem, schwarzgerandetem Trauercouvert 1855 mit NS "17" nach Bombay	✉	7	120,–
	6383	2 1/2 P. purpur einzeln auf Auslandscouvert von London nach Trondheim/Norwegen	✉	75	50,–
	6384	Kartenbrief-Ganzsache 1 P. Victoria 1893 mit seltenem Privatzudruck innen gebraucht aus London	✉	K1	50,–

Kirchenstaat

F	6385	1 Baj. schw./graugrün rs. auf nicht ganz kpl. Brief mit seltener Entwertung durch den Gemeinde-K1 "Com di Canemorto" (dazu unfrank. Brief mit gleichen Stempel)	✉(2)	2a	70,–

Parma

F	6386	40 C. ziegelrot, sauber gestempelt, gering hell, sonst vollrandig und gut, Attest Chiavarello, Mi. 7500,-	⊙	15a	400,–

Sardinien

F	6387	10 C. schwarzbraun, postfrisches Kabinettstück der seltensten Farbe, allseits voll- bis breitrandig, eine seltene Marke. Attestkopie Sorani für zerteilte Einheit mit hs. Best. Mi. 3000,- bereits für Falz!	**	11d	200,–

Sizilien

F	6388	1 So. orange, graues Papier, repariertes, aber gut präsentierendes Paar mit Balkenstempel, Attest Cardillo. Mi. 4200,-	⊙	2y(2)	300,–

Italien

F	6389	15 C. blau, senkrechtes Paar vom Unterrand mit seltenem Doppeldruck, dieser kopfstehend (Maschinenprobe). Attestkopie Raybaudi für zerteilte Einheit mit hs. Bes.	(*)	15P(2)	180,–
	6390	Zeppelin 1933 postfrisch, Mi. 190,-	**	439-44	40,–
	6391	1 L. Bandiera als Einzelfrankatur auf Zensur-Auslandsbrief von Chieri, 22.1.45, nach Essen und wegen Einstellung des Postverkehrs retour	✉	664	50,–
F	6392	1959 bis 1979, neun gelaufene Briefe mit verschiedenen Fälschungen (alles geschnittene Marken) zum Schaden der Post	✉(9)	PFä	120,–
	6393	150, 200, 300 und 400 L. "Italia", Fälschungen zum Schaden der Post, sowohl einzeln als auch im postfrischen Paar, als Beigabe eine Portomarke 10 C. mit kopfstehender Ziffer	**	1522 Pfä.u.a.	100,–

Liechtenstein

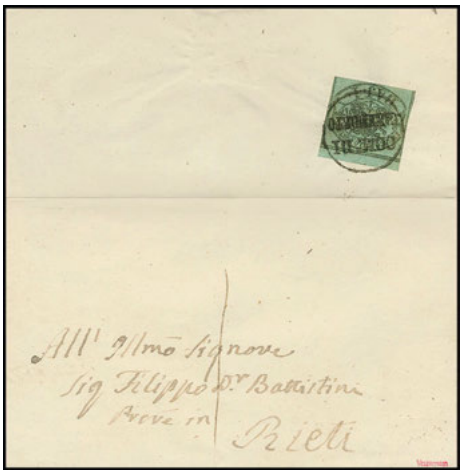
	6394	Erste Ausgabe kpl. postfrisch, 5 und 10 H. normales Papier, 25 H. Kreidepapier, Mi. für Falz 198,- ++	**	1-2y,3x	60,–
F	6395	Freimarken postfrisch, Mi. 620,-	**	65-71	120,–
	6396	Hochwassergeschädigte postfrisch, Mi. 340,-	**	78-81	70,–
F	6397	Thronjubiläum postfrisch, Mi. 1300,-	**	82-89	300,–
	6398	3 bis 35 Rp. Freimarken kpl. auf R-Brief aus Vaduz, sowie 20, 35 und 45 Rp. Flugpost auf Zeppelinkarte 1932	✉(2)	94-100, 113	50,–
F	6399	Freimarken Landschaften gestempelt, Mi. 950,-	⊙	94-107	200,–
F	6400	Flugzeuge Landschaften postfrisch, Mi. 640,-	**	108-13	120,–
F	6401	Flugpost kpl. auf Lupo-Erstflugbrief Vaduz-St. Gallen 1930, dito Nr. 111 einzeln auf Brief. Mi. lose 390,-	✉(2)	108-13	80,–
	6402	1 und 2 Fr. je einzeln auf entsprechender Ersttags-Zeppelinkarte bzw. -Brief, Mi. lose 600,-	✉(2)	114-15	100,–
F	6403	Landschaften postfrisch, Mi. 1000,-	**	119-21	200,–
F	6404	Vaduz-Block postfrisch, Mi. 2500,-	**	Bl.1	500,–
	6405	Zeppelin gestempelt, Mi. 260,-	⊙	149-50	50,–
	6406	1 und 2 Fr. Zeppelin auf sauberem Zeppelin-R-Brief ab Triesenberg, Mi. lose gest. 260,-	✉	149-50	70,–
	6407	Zeppelin kpl. auf Zeppelin-R-Brief vom Ersttag, Mi. 400,-	✉	149-50	70,–
	6408	10 Fr. Madonna im postfrischen Kleinbogen, Mi. 500,-	**	197KB	80,–
	6409	Fürstenpaar in B-Zähnung postfrisch, Mi. 1500,-	**	304-5	300,–
F	6410	Dienst-Aufdrucke, erste Ausgabe postfrisch, Mi. 1500,-	**	D1-8	300,–
F	6411	Dienst-Aufdrucke 1933/34, beide Serien postfrisch, Mi. 650,-	**	D9-19	120,–

Luxemburg Vorphilatelie

	6412	"Luxemburg", 1810, L2 "P.98.P. LUXEMBOURG" nebst Franchise-L2 auf Kabinettbrief nach Trier	✉		200,–



6362 / *150,–*



ex 6385 / *70,–*



6378 / *100,–*



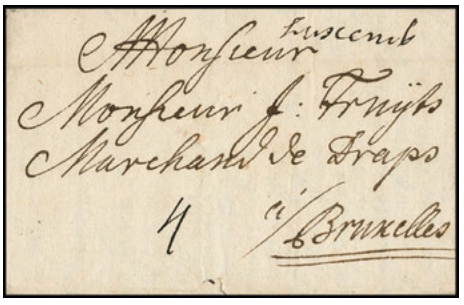
6382 / *120,–*



ex 6392 / *120,–*



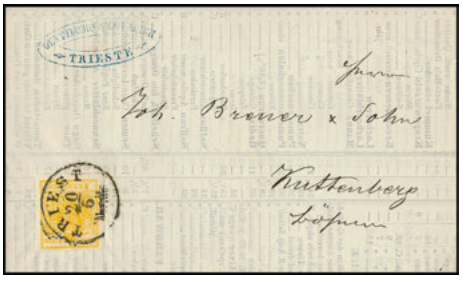
ex 6401 / *80,–*



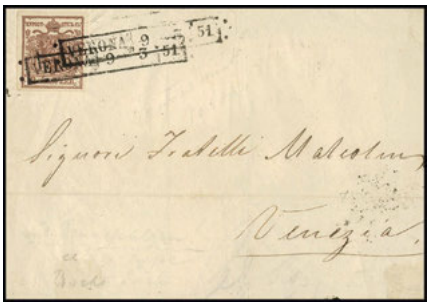
6413 / *100,–*



6414 / *100,–*



6425 / *180,–*



6426 / *120,–*



6427 / *200,–*



6430 / *100,–*



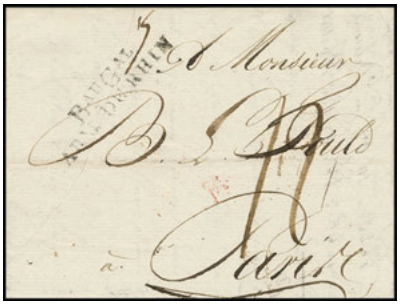
6439 / *100,–*



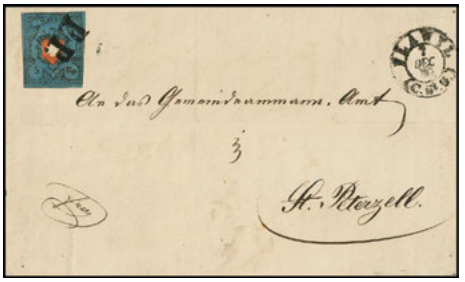
ex 6451 / *70,–*



6453 / *200,–*



6455 / *180,–*



6456 / *150,–*

Luxemburg

F	6413	1736, früher Brief mit hs. Aufgabe "Luxemb." mit Inhalt nach Brüssel	✉		100,–

Niederlande

F	6414	1790 (ca.), Utrecht (Datumszeile), Brief nach Hannover mit rotem L2 "HOLLANDE TROUPES FAISES"	✉		100,–
	6415	1812, "P.119.P. LA HAYE", klarer L2 auf Luxusbrief nach Bremen (betrifft Totenschein für einen 1807 in Bremen beim Militär umgekommenen 19-jährigen Sohn, aber alle Unterlagen des Hospitals wurden vor Übergabe an die Stadt verbrannt)	✉		70,–

Norwegen

F	6416	4 Sk. blau, Kabinettstück mit besserem blauem NS "253", sign. Jakubek	⊙	1	80,–
F	6417	4 Sk. blau, breitrandig, leichte Tönung von den Resten der Gummierung, mit seltenem NS "335" (Veblungsnaes)	⊙	1	80,–
F	6418	4 Sk. blau, breitrandiges Kabinettstück mit NS "210" (Moss), sign. Pfenninger	⊙	1	80,–
F	6419	2 Sk. orange (mit Teilen des Originalgummis), Luxusstück mit NS "264" (Skien), sowie zwei Luxusstücke 4 Sk. blau, mit NS "56" bzw. "114"	⊙	2,4(2)	60,–
F	6420	8 Sk. karmin, zwei Luxusstücke mit zentrischen K1, "Sarpsborg" bzw. "Sandosund"	⊙	5(2)	50,–
F	6421	4 Sk. blau, Luxusstück mit idealem blauem K1 "Kjöllefjord", sowie 5 Ö. blaugrün mit zentr. Bahnpost-K1	⊙	8,35	50,–

Österreich Vorphilatelie und Ortsstempel

	6422	"Ivanec", K1 zentr. klar auf gef. Brief mit Kabinettstück 5 Kr.	✉	32	30,–
	6423	"Prag in Böhmen", 1806, hs. auf dekor. Chargébrief mit L1 "D'Autriche" nach Straßburg, rs. roter L1 "Passe Par Kehl"	✉		180,–
	6424	"Reichenau", L2, darunter L1 "Recommandirt", je ideal auf nicht ganz kpl. Brief mit Kabinettstück 15 Kr. nach Verona	✉	15I	100,–

Österreich

F	6425	1 Kr. gelb, breitrandiges Kabinettstück mit K1 "Triest" 1858 auf frischer Drucksache	✉	1Y	180,–
F	6426	6 Kr. braun, Handpapier, Kabinettstück in seltener LV-Verwendung auf Faltbrief 1851 mit Ra1 von Verona, Mi. 550,-	✉	4X	120,–
F	6427	9 Kr. blau, Kabinettstück vom linken Bogenrand auf schwarz gerandetem Trauercouvert mit K1 "Teplitz" nach Schlesien, roter Ra1 "Aus Sachsen"	✉	5Y	200,–
	6428	Zeitungsmarke 1,05 Kr. hellgrau, breitrandiges gest. Kabinettstück, Fotoexp. Goller. Mi. 200,- +	⊙	23a	40,–
	6429	5 Kr. rosa, Kabinettstück mit klarem K1 "Alt-Gradisk" auf recommandiertem Brief nach Triest (die beiden rs. frankierten 5-Kr.-Reco-Marken defekt). Hs. Absender-Vermerk "Banjaluka", Fotoexp. Eichele	✉	32b	80,–
F	6430	Franz-Joseph-Ganzsachenkarte 2 Kr. gelb mit seltenem frühem Sonderstempel "Welt-Ausstellungsplatz Wien", 30.6.1875, bedarfsmäßig (leichte Spuren) nach Bayern gelaufen	✉	P	100,–
	6431	Franz Joseph 2 Kr. braun (6) und 3 Kr., gesamt sieben seltene Privat-Ganzsachenkarten, u.a. 1892 mit SST der Musik- u. Theater-Ausstellung Wien, private Zudrucke etc.	✉(7)	PP(7)	70,–
	6432	Regierungsjubiläum, sauber ungebr. Serie (drei Kleinwerte kl. Beanst.), Mi. 450,-	*	139-56	60,–
	6433	10 Kr. tadellos ungebr. mit kaum sichtbarer Falzspur, Mi. 280,-	*	156w	50,–
	6434	5 Kr. tadellos postfrisch, Mi. 300,-	**	176	70,–
	6435	200 Kr. per zwei auf besserer Ganzsachenkarte 100 neben 200 Kr., 1923 als R-NN-Orts-Retourkarte aus Wien	✉	383, 392, P261	40,–
	6436	Dichter, tadellos postfr. Serie, Mi. 220,-	**	524/29	50,–
	6437	Landschaften, kleines Format, tadellos postfrische Serie, Mi. 1000,-	**	530-43	250,–
	6438	FIS, tadellos postfrische Serie, Mi. 540,-	**	551-54	150,–
F	6439	50 Gr. WIPA, gewöhnliches Papier, Seitenrandstück auf Couvert mit drei versch. SST, Mi. lose 400,-	✉	555A	100,–
F	6440	10 Sch. Dollfuß gestempelt, Mi. 900,- (als Beigabe eine falsch gest. Deutsches Reich Nr. 15)	⊙	588	200,–
F	6441	10 Sch. Dollfuß als postfrische rechte obere Bogenecke (Falz nur im Rand), Mi. 1400,-	**	588	350,–
	6442	Baumeister, Flugpost und Winterhilfe je postfrisch, Mi. 450,-	**	ex591-613	100,–
F	6443	Renner, Oberrandserie, dabei kurios nur der Oberrand gestempelt "Wien", Mi. 1200,-	⊙	772-75B	280,–

	6444	Trachten (mit Ergänzungswerten) und Kinderfürsorge je postfrisch, Mi. 460,-	**	893-926, 929-32	90,–
	6445	Trachten und Kinderfürsorge postfrisch, Mi. 440,-	**	893-926, 929-32	80,–
	6446	Jahrgang 1949 postfrisch, Mi. 208,-	**	929-47	40,–
	6447	Kriegsgefangene und Wiederaufbau je auf FDC, Mi. 280,-	✉(2)	937-40, 960-63	60,–
	6448	Kärnten postfrisch, sowie Künstlerhaus sowohl postfrisch als auch gest. Mi. 250,-	**/⊙	952-54, 878-4	50,–

Lombardei-Venetien

F	6449	5 C. gelb, Erstdruck, drei Exemplare auf Briefstück mit L2 "Venezia", eines tadellos breitrandig, zwei etwas berührt, sign. Zenker. Mi. 1500,-	△	1c(3)	180,–
F	6450	10 C. tiefschwarz, senkrechter, allseits breitrandiger Dreierestreifen auf Kabinettbriefstück mit klarem K2 "Venezia", sign. Colla und Attest Eichele. Mi. 650,-	△	2Xa(3)	150,–
F	6451	15 C. rosa, guter Erstdruck, Kabinettstück auf gef. Brief mit Stab-Ra1 "Verona", Attest Sorani, ferner gleicher Ra1 auf Prachtbrief 45 C. hellblau, sowie auf drei losen 15 C.	✉/⊙	3X,5X	70,–
	6452	30 C. rötlichbraun, Abart "rückseitig stark und vollständig durchschlagender Druck", gest. Prachtstück	⊙	4Xa	30,–
F	6453	2 So. gelb, üblich gez., und 3 So. grauschwarz, als Buntfrankatur auf kleinem Prachtbrief mit L2 "Treviso" nach Venedig, nicht häufige Kombination	✉	6/7II	200,–

Portugal

	6454	5 R. per drei, nebst 150 R., auf Ganzsachenkarte 10 R., von Lissabon 1903 nach Paris, Karte typische Gebrauchsspuren	✉	125A (3), 134A	40,–

Schweiz Vorphilatelie

F	6455	"Basel", 1800, seltener Feldpostbrief französ. Truppen mit L2 "BAU GAL ARM. DU RHIN" nach Paris	✉		180,–

Schweiz

F	6456	5 Rp. schwarz/rot/dunkelblau, ohne KE, geringfügig Randlinienschnitt, auf gefaltetem Brief mit "PP" und Neben-K2 "Flawyl" 1853, Attest Nussbaum. Mi. 1000,-	✉	7II	150,–
F	6457	5 Rp. hellblau/rot, Rayon I, oben berührt, sonst breitrandig und in frischer Farbe, auf Brief nach Romont. Seltene Entwertung durch rote Ovalstempel "P.P." und Neben-K2 "Rue Canon de Fribourg", Fotoattest Disteli	✉	9II	300,–
F	6458	15 Rp. rosarot, breitrandig, mit Raute und zusätzlich Tintenentwertung. Type 7 der Drucksteingruppe ORI mit Plattenfehler "leichte diagonale, teils retuschierte Linie vom oberen Rand durch R von RAYON". Mi. 650,- + Plattenfehler. Leichte Rauhung. Attest Hermann	⊙	10PF	100,–
F	6459	5 Rp. braun, 1. Berner Druck auf Seidenpapier, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück, Mi. 1000,-, eine seltene Marke, Attest Hermann	⊙	13II Azm	300,–
F	6460	5 Rp. braun, letzter Berner Druck, üblicher Schnitt, einzeln auf Auslands-Vordruck-Streifband mit K1 "Zürich" 1860 nach Gressoney/Piemont (Königreich Italien), wobei bis Ende Juni 1862 noch die alten Taxen für das Königreich Sardinien galten, deshalb das Porto nur 5 Rp., Attest Hermann	✉	13II Bym	150,–
F	6461	10 Rp. blau, seltenes dünnes, sog. Seidenpapier (Zumstein Nr. 23E), gest. Prachtstück mit breitem linkem Bogenrand, Attest v.d. Weid. Mi. 400,-	⊙	14IIBzo	100,–
F	6462	15 Rp. rötlichbraun, Münchener Erstdruck, Kabinettstück mit zentrischem K1 von Basel sowie der Abart "blauer statt grüner Seidenfaden" (selten, im Michel ohne Bewertung). Sign. Kimmel und Attest Hermann. Mi. Normalmarke 500,-	⊙	15Ia	200,–
F	6463	15 Rp. hellrosa, Münchener Erstdruck, einzeln, sowie die 2. Münchener Auflage im senkrechten Paar, beide vom Oberrand, sign. v.d. Weid bzw. Pfenninger. Mi. 1500,-	⊙	15Ia/b	250,–
F	6464	15 Rp. rosa, 3. Berner Druck, üblicher Schnitt, einzeln auf Damencouvert mit besserem L1 "Spietz" und K1 "Bern" nach Rheinfelden. Attest Hermann	✉	15IIByp	70,–
F	6465	3 C. schwarz einzeln auf Zeitung 1869 mit K1 "Lugano", Mi. 400,-	✉	21b	100,–
F	6466	5 Rp. braun (kl. Zahnunebenheiten) auf Tübli-Abschnitt 5 Rp. mit sehr seltenem L1 "Essertines s./Rolle" (Waadt), Attest Hermann	△	22	100,–
F	6467	5 C. braun per zwei (ein kurzer Zahn) auf beigem Couvert mit besserem Ra1 "Schenkon" 1869	✉	22(2)	70,–
	6468	10 C. blau (leichte Zahnspitzentönung) einzeln auf Chargébrief mit besserem Schreibschrift-Ra2 "Flüthli Ctn. Luzern", K2 "Schüpfheim" nebengesetzt	✉	23	60,–

F	6469	20 C. orange (ein Wert kl. Spalt) und 1 Fr. gold je im Paar in Mischfrankatur mit 50 C. violett auf dekor. Briefstück mit Stempel "Ennenda" 1876, Attest Hermann	△	24,28c, 35	100,–
	6470	10 C. rosa (Eckfehler) und 20 C. orange auf Nachnahme-Chargé-Couvert mit L1 "Ballwyhl" 1868 nach Beromünster, seltener Luzerner Stempel, Attest Hermann	✉	24,30	100,–
F	6471	Freimarken kpl. gest., sowie 50 C. auf Faserpapier mit Plattenfehler "gebrochene rechte Randlinie", Mi. 650,- + PF	⊙	29-35, 43	120,–
F	6472	10 C. rot, Kabinettstück mit sehr seltener Entwertung durch Postablage-Stempel "Olten Postablage Trimbach", Attest Bach	⊙	30	80,–
F	6473	10 C. rosa im Paar (oberer Wert kl. Zahnunebenheiten) auf Brief mit besserem L1 "Abtwyhl" 1867, K1 "Sins" nebengesetzt	✉	30(2)	70,–
F	6474	50 C. purpur, Prachtstück einzeln auf Couvert (dieses kl. Öffnungsmgl.) von Luzern nach London 1867	✉	35	100,–
F	6475	1 Fr. gold (oben links ein kurzer Zahn) mit Plattenfehler, sauber gest. "Geneve", Attest Hermann "Seltene Marke ... in sehr guter Erhaltung", ferner sign. Müller. Mi. 1100,-	⊙	44	200,–
F	6476	1 Fr. gold (oben zwei Zähne kleine Fehler) nebst 20 C. orange auf Briefstück mit klarem K2 "Altstetten" 1882, Attest Cueni	△	44,40	180,–
F	6477	2 C. braun auf Faserpapier als seltene MeF per 13 auf Brief von Moutier 1905 nach Berlin (Gebrauchserhaltung), dazu Brief mit Nr. 112II per neun	✉(2)	50(13)	60,–
F	6478	40 C., gute Zähnung B, tadellos gestempelt, Mi. 700,-	⊙	61XB	120,–
	6479	40 C. grau als gute Einzelfrankatur auf eingeschriebener Gerichts-Urkunde im Nahbereich 1896 von Locarno nach Vogorno und zurück (Zumstein Nr. 69D). Attest Hermann	✉	61YC	80,–
	6480	40 C. grau, gute Mischzähnung, tadellos, einzeln auf NN-Retourbrief (oben gering verkürzt) aus Ersingen 1907, Attest Guinand. Mi. 320,-	✉	77C	100,–
	6481	Pro Juventute 1915 bis 1917 kpl. gestempelt, Mi. 270,-	⊙	128-35	50,–
	6482	80 C., glatter Gummi, gestempelt (1/2 Z.), Fotoexp. Marchand. Mi. 380,-	⊙	141y	50,–
	6483	NABA-Block tadellos gestempelt, Mi. 750,-	⊙	Bl.1	150,–
	6484	Pro-Patria-Block 1936 und Spende-Block 1945 je sauber gest. Mi. 500,-	⊙	Bl.2,11	90,–
	6485	Pro-Patria-Block mit SST und Originalgummi, Mi. 300,-	⊙	Bl.7	70,–
	6486	Kriegsgeschädigten-Block postfrisch, Mi. 180,-	**	Bl.1	40,–
	6487	PAX gestempelt (teils Eckstempel), Mi. 1000,-	⊙	447-59	150,–
	6488	PAX postfrisch, Mi. 450,-	**	447-59	110,–
F	6489	PAX in postfrischen Viererblöcken, Mi. 1800,-	**	447-59 (4)	400,–
	6490	LUNABA-Block auf Sonderkarte des Philatelistenkongresses mit SST	✉	Bl.14	80,–
	6491	LUNABA-Block (Attest Liniger) und Evangelisten je auf FDC. Mi. 460,-	✉(2)	Bl.14, 738-41	80,–
	6492	Ämter, Europäisches Amt der Vereinten Nationen, ONU, kpl. postfrische Serie 1950, Mi. 525,-	**	ONU 1-20	100,–
	6493	Ämter, Weltgesundheitsorganisation, OMS, 80 Rp. bis 10 Fr. je postfrisch und gest. Mi. 480,-	**/⊙	OMS 17-25	80,–
	6494	Ämter, Weltgesundheitsorganisation, OMS, kpl. postfrische Serie 1945, Mi. 300,-		OMS 6-25	60,–

Spanien

	6495	6 C. schwarz, Type II, auf sauber gestempeltem Kabinettbrief 1850	✉	1II	50,–

Albanien

	6496	50 Q. Nationalballett, Abart "Farbe Silber (Landesname und Wertangabe) fehlend" im gest. Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke. Mi. ohne Bewertung	⊙	1524F (4)	60,–

Bulgarien

	6497	Sportkongreß auf Briefstücken mit SST, Mi. 250,-	△(6)	280-85	50,–

Rußland

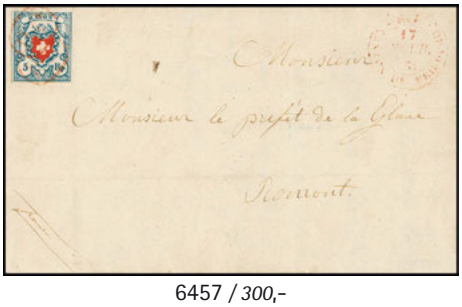
	6498	Kuban-Gebiet 1918, drei postfrische Werte mit Aufdruck- bzw. Druckabklatsch je in besonders markanter Form	**	1A, 2B(2)	70,–



6461 | ex 6463 | 6466 | ex 6471 | 6472

6475 | 6478 | 6504 | 6514 | 6515

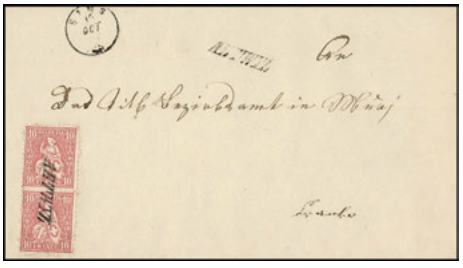
ex 6489



6457 / *300,–*



6465 / *100,–*



6473 / *70,–*



6474 / *100,–*



6505 / *150,–*



6509 / *150,–*



6516 / *80,–*



6517 / *200,–*



6522 / *200,–*

Ukraine

6499 0,50 Krb. Kunsthandwerk, drei verschiedene Markenheftchen mit je postfrischen Marken mit gestrichener Wertangabe und Aufdruck "A", "E" und"I", gelb/blauer Karton ** 91MH (3) 100,–

Ungarn

6500 1 K. als EF 1888 auf dekor. Trauer-Drucksache mit Prägung (!), sowie 15 K. als EF auf R-Brief 1890 ✉(2) 27,35 70,–

Mittel- und Nordamerika

6501 **Grenada**, 1911, Inselwappen auf sauber gestempeltem Sammlercouvert ✉ 61-66 50,–

6502 **Kanada**, Dominion, 1895, 5 C. Victoria einzeln auf seltenem Drucksachen-Couvert (kl. Mgl.) von Sanders-Point nach Christiania/Norwegen, dazu Kronkolonie Nr. 13c, 10 C. graulila, kurze Zähnchen, auf Couvert 1864 von Toronto in die USA ✉(2) 29b,13c 100,–

6503 **Martinique**, 1914, 5 C. und zweimal 10 C. auf Brief (Couvert mit Inhalt) von Desaia nach Norwegen (!), trotz Gebrauchsmängeln seltene Destination! ✉ 59, 60(2) 80,–

F 6504 **Montserrat**, 1876, 1 P. karmin, Aufdruckmarke halbiert auf Briefstück mit Stempel "A08", sign. Bühler △ 1H 150,–

F 6505 **St. Vincent**, 1895, 5 Sh. auf sauberem Einschreibecouvert von Kingstown nach Ulm/Deutschland, sign. mit Attest Holcombe ✉ 96 150,–

Vereinigte Staaten von Amerika

6506 1841, New York, Prachtbrief (Mittelfalte) mit rotem Forwardedstempel und rs. Ovalstempel "AMERICA L." nach Edinburgh ✉ 100,–



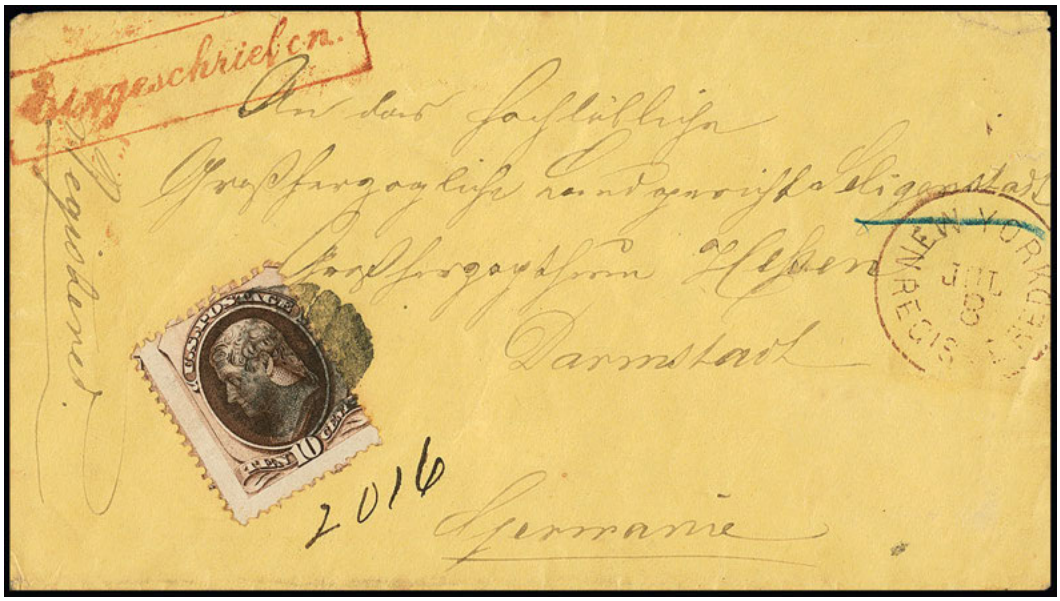
6507 / *500,-*

F 6507 5 C. braun und 10 C. grün auf Prachtcouvert von Williamsburg (K2) 1867 nach Aarau/Schweiz, mit blauem L3 "America über Bremen Franco" und sehr seltenem Ra2 "Franco Schweiz. Grenze" ✉ 11,19 500,–

6508 15 C. schwarz, rechts geschnitten vom Rand, auf Couvert 1868 vom preußischen Konsulat in Galveston/Texas nach Farnroda/Taxis, roter L4 "Verviers A-Coeln Franco" ✉ 22 80,–

F 6509 30 C. dunkelorange, Kabinettstück auf gef. Schiffspostbrief "p. Scotia" 1862 von New York nach Aachen ✉ 24x 150,–

6510 10 C. gelborange auf Brief von New York nach Hannover 1869, roter Ra3 "Bremen Franco" ✉ 30 70,–



6511 / *300,-*

F 6511 10 C. braun auf gelbem Recobrief 1873 mit sehr seltenem rotem Schreibschrift-Ra1 "Eingeschrieben" nach Seligenstadt/Hessen ✉ 41 300,–

Südamerika

6512 **Argentinien**, 1890, 2 C. lila und Paar 5 C. rot auf ungewöhnlichem Brief (Couvert kl. Mgl. und etwas fleckig) von Buenos Ayres nach Mallorca/Balearen (Spanien) ✉ 65, 67(2) 80,–

6513 **Honduras**, 1896, 5 C. Victoria auf ungewöhnlichem Couvert von Belize nach Norwegen ✉ 34 70,–

Afrika

F 6514 **Belgisch-Kongo**, 1886, 5 Fr. purpur mit klarem blauem K1 von Boma zentrisch, Mi. 320,- ⊙ 5 70,–

F 6515 **Britische Südafrika-Gesellschaft (Rhodesien)**, 1910, 5 Sh. "Double Head" tadellos ungebraucht, Attest Holcombe. Mi. 400,- * 115 100,–

F 6516 **Madagaskar**, 1915, Ganzsachenkarte 10 C. von Antanifotsy nach Christiania/Norwegen, seltene Postverbindung! ✉ P 80,–

F 6517 **Mauritius**, 2003, unverausgabte 25 C. mit zweifachem Flugpost-Aufdruck (einer kopfstehend!) und "SPECIMEN"-Aufdruck, nebst 10 Rs. auf R-Nachsendebrief ✉ 364, 956 200,–

6518 **Mayotte**, 1901, Ganzsache 5 C. mit besserem Stempel von D'Zaoudzi gebraucht nach Paris ✉ U1 40,–

6519 **Reunion**, 1905, 25 C. Allegorie rs. auf Bedarfscouvert (mit Inhalt!) von St. Denis nach Norwegen, seltene Destination! ✉ 39 80,–

6520 **Senegal**, 1908, 10 C. auf früher Color-Ansichtskarte (kl. Randrißchen) von Dakar nach Schweden ✉ 22 50,–

Äthiopien

6521 1 und 2 G. Flugpost auf etwas fleckigem Flugpostbrief Dessie-Addis, 3. März 1933, "8 Service Special" ✉ 169, 170 80,–

Australien/Ozeanien

F 6522 **Gilbert- u. Ellice-Inseln**, 1918, 5 C., mehrfarbige Marke der Central Pacific Coconut-Plantations-Gesellschaft, an sich für den Inselverkehr auf Kirimati ("Christmas Island") vorgesehene Marke, hier jedoch in seltener Verwendung auf einem Einschreibebrief via San Franzisko/New York nach Bern/Schweiz, wobei eine weitere Marke (auf dem Postwege) abgefallen ist ✉ 1 200,–

Asien

6523 **Französ.-Indochina**, 1903, 10 C. Allegorie auf Ansichtskarte von Sadec über Saigon nach Stockholm ✉ 7 50,–

6524 **Indien**, 1898, Aufdruck-Ganzsachenkarte "ONE ANNA" auf 1 1/2 A. gebraucht ab Marret/Bombay nach Leipzig, rs. hübsche Zeichnung einer Tänzerin ✉ P 50,–

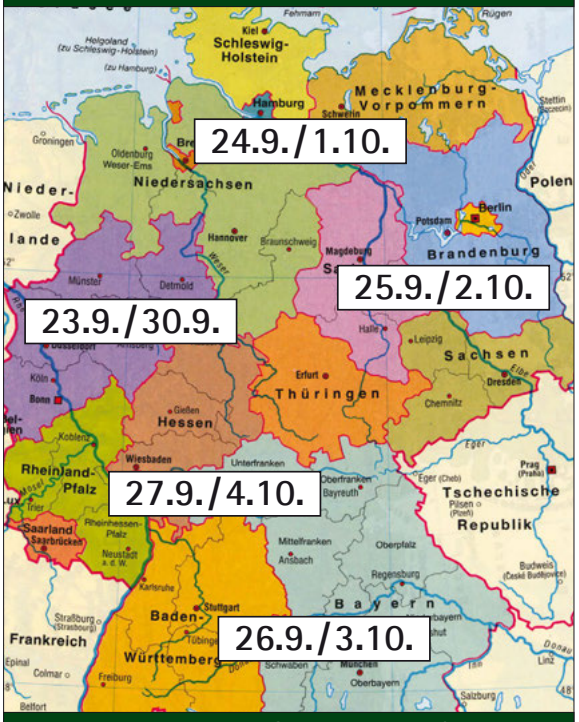
RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im September und Oktober sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

36 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Notizen:

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:



Holger Schilling

Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

Mit den nachfolgenden 542 Losen präsentieren wir Ihnen wieder ein besonders umfangreiches Nachlass-Angebot. Wir haben am Ende der Losbeschreibung in Klammern unverbindliche Startpreise notiert, die in der Vergangenheit immer nicht nur erreicht, sondern durchschnittlich um 50% bis 100%, oft aber auch deutlich mehr, überboten wurden. Gebote darunter sind sinnlos, wie die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigt. Aufgrund des Umfanges des Angebotes ist eine Besichtigung ab sofort, aber nur nach Voranmeldung, möglich.

Münz-Posten gegen Gebot

6600 Alle Welt, umfangreicher und hochwertig besetzter Münz-Nachlaß in vielen Kassetten und Foldern, Schwerpunkt Deutschland ab ausgehendem 12. Jahrhundert mit einer Vielzahl seltener Gold- und Silbermünzen (meist bei renommierten Auktionshäusern erworben), beginnend mit rund 90 Goldmünzen, vom Minibarren bis zur Unze, u.a. 100 Kronen Österreich mehrfach, dito Schweiz Vreneli, Großbritannien Souvereigns mit alleine 39 Münzen alter und neuer Prägung, Kaiserreich mit 10 Mk., z.B. Hamburg, Bund mit Abschiedsmark '01 per zwei etc., ferner starke Taler-Sammlung mit Konrad, Friedrich I. u. II., Doppeltaler 17.-19. Jhd. mit Friedrich III. Albertustaler, Georg Wilhelm mit Königsberg-Talern und -Teilen, Deutsches Reich mit Weimar, z.B. 5 Mk. Bremerhaven, 3 Mk. Dürer, Dinkelsbühl, Lessing, Rheinland, Tübingen, Eichbaum, Bund ab ersten vier Gedenkmünzen 5 DM, dabei Germanisches Museum, 10 DM Gedenkmünzen, Euro umfangreich mit Europa Kurs- und Gedenkmünzen, alle Welt Silber-Unzen und -Barren mit China, USA usw. Schöner Nachlaß! (40.000,-) Gebot

6601 Alle Welt, Goldanleger-Bestand mit 62 Goldmünzen aus verschiedenen Ländern und Prägeanstalten, von alt bis neu, dabei USA 20 Dollar Liberty mit u.a. Prägejahr 1893, 10 Dollar Indian Head 1908, Österreich reichlich mit 1 bis 4 Dukaten-Stücken, Mexiko 50 Peso 1947 mehrfach, China 100 Yuan Panda, Ungarn 500 Forint 1966 u.v.m. (25.000,-) Gebot

6602 Vatikan und Deutschland, interessanter moderner Sammlerbestand, vor allem der Euro-Ära ab 2001, dabei starker Teil Gedenkmünzen Vatikan mit alleine 36 Goldmünzen bis zum 200 Euro-Exemplar, z.B. mit Tugenden 2013, 100 Euro 1. Pontifikat u.v.m. Dazu Kursmünzen Vatikan mit Serien ab 2002, Bund mit Euro-Gedenkstücken u.v.m. (20.000,-) Gebot

6603 Alle Welt, eine ganze Schrankwand mit Nachlaß in vielen Alben und Kassetten, sowie zusätzlich unzähligen Foldern, dabei reichlich Abo- und Minigold mit vielen kleinen Barren, auch eine Goldmark 2001, ferner gr. Silbermengen Bundesrepublik mit 10 bis 25 Euro Gedenkstücken, ebenfalls die 2 Euro Gedenkstücke bis Gegenwart, 5 u. 10 Euro Polymer nach Stätten, Kurssätze in Mengen, ähnlich Europa mit besseren, alle Welt mit Silberunzen wie Krügerrand, Britannia, Mengen Abomaterial und Medaillen u.v.m. (8000,-) Gebot

6604 Deutschland/Europa, reichhaltiger Sammlerbestand in etlichen Kassetten und Alben, Hauptwert Deutschland mit Staaten, Weimar, Gebiete, u.a. zwei Ostafrika Rupien, Bund mit fünf Goldstücken, dabei 100 Euro Schloß Brühl, viele 5 u. 10 DM Gedenkstücke Silber inkl. den ersten vier Gedenk-Fünfern mit Germanisches Museum, Schiller, Markgraf etc., DDR mit guter Gedenksammlung 5 bis 20 Mark, z.B. Schinkel, Humboldt, die Eurozeit mit Kursserien und vielen Gedenkmünzen, DM-Kurs 1 Pfg. bis 5 DM, dabei seltene 5 DM 1958 J, ferner diveres Europa mit Österreich usw. (7000,-) Gebot

6605 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in Kassetten, Alben und Foldern, dabei gute Goldmünzen-Partie mit 14 Exemplaren, u.a. Österreich 100 Kronen '15, 4 Dukaten-Stück, 20 Kronen und einzelner Dukat, zweimal 100 Euro Fußball-WM 2006, Stückelungen mit Südafrika, Großbritannien Souvereign etc., Bundesrepublik mit Sammlung 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, inkl. 5 DM Eichendorff, viel Euro mit Bund u. Europa 2 Euro-Münzen, Folder mit u.a. Vatikan, Monaco, sowie Kleinmünzen von alt bis neu etc. (6000,-) Gebot

6606 Alle Welt, hauptsächlich Deutschland, Sammlerbestand in 13 Bänden mit Hauptwert auf großer Silbersammlung Bundesrepublik mit 5 DM Gedenkmünzen, hier alleine die ersten vier ab Germanisches Museum vierfach enthalten (!), dito die folgenden, 10 DM Gedenkausgaben ähnlich inkl. Olympia, ferner die 10 Euro-Ausgaben, alles mehrfach, dazu Lagerbestände, Slg. Numisbriefe u. Banknoten, Slg. Sterling-Medaillen, auch drei kleine Goldstücke, sowie Kurssätze (5000,-) Gebot

6607 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in vielen Schachteln, Alben und Foldern, dabei große Silber-Mengen Bundesrepublik mit DM- und Euro-Gedenkmünzen, teils PP, viele Kurssätze, auch 5 Euro Polymer nach Prägestätten, alte Münzsammlung mit einigen Talern, Preußen, Bayern, Württemberg etc., mit Kaiserreich-Silber, auch Kleinmünzen Deutschland und Alle Welt, Silbermünzen u. -medaillen, dabei auch älteres Europa, Schachteln mit Foldern, z.B. Vatikan, Notgeld- und Geldschein-Sammlung. Dazu einige Briefmarken, z.B. etwas Schweiz-Nominale, alte Bündel Deutsches Reich usw. (4000,-) Gebot

6608 Alle Welt, Münz-Nachlaß in zwei Koffern und fünf Alben, dabei viele Bund Silber-Gedenkstücke 5 u. 10 DM inkl. Olympia, dito Eurozeit mit 2 bis 10 Euro, Kursmünzen Deutsches Reich mit Luther 5 Mk., Gebiete mit Ober-Ost, diverses Gold inkl. einem Österreich-Dukat, ferner Silber Übersee mit USA Morgan-Dollar, Kanada Kanu, sowie reichlich Kleinmünzen mit besseren (4000,-) Gebot

6609 Alle Welt, hauptsächlich Deutschland, Münz-Nachlaß in Alben und Schachteln, dabei Mengen 5 u. 10 DM Bund-Gedenkstücke mit viel Silber, Olympia mit reichlich PP, alle Welt mit einigen Goldstücken, u.a. Krügerrand-Vollunze 1979, Dreikönigs-Medaille '64, Olympiade 1972 mit Medaillen, Kursmaterial mit Schweiz, Frankreich u. Niederlande, sowie div. von alt bis neu aus aller Welt (3500,-) Gebot

6610 Alle Welt, Sammlungsbestand im Album u. mehreren Schachteln, dabei sechs Goldmünzen, u.a. 20 Dollar USA Liberty '07, Krügerrand 1/4 Unze, Vreneli, Österreich 20 Kronen u. 1 Souvereign, Großbritannien, reichhaltig Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkstücken, Südamerika mit Venezuela Bolivar-Motivbarren, weiteres Silber und Medallien (3500,-) Gebot

6611 Deutschland u. Europa, umfangreicher Münznachlass, hauptsächlich der Euro-Ära, dabei gr. 2,- Euro Gedenksammlung mit besseren zu Themen wie Römische Verträge, Währung u. Elysee, Bund mit Bundesländern, Kursmünzen in zig Foldern bis letzte Jahre, 5,- Euro Planat, gr. Menge Gedenksilber 10,- bis 25,- Euro, Europa mit viel Kursmaterial, dazu Medaillien, Polymer usw. (3500,-) Gebot

6612 China, wertvolle Münz-Sammlung der Panda-Ausgaben ab 1983/84 (!) bis 2016, mit 23 seltenen Pandas, interessantes Angebot dieser seltenen Ausgaben (3000,-) Gebot

6613 Deutschland/Europa, großer Euro-Nachlaß in sechs Kisten mit vielen Tableaus und Foldern, dabei sehr reichhaltig 2 Euro-Gedenk-Slg., auch gute thematische Sammlungen in zehn Borek-Bänden mit Ansätzen zu Olympia, Papst-Geschichte, Währungsunion, weiter mit guten Einzelstücken Italien, Vatikan u. San Marino, Bundesrepublik sehr umfangreich, immer wieder zusätzlich mit Kursmünzen-Serien, dito Europa, ferner 5 Euro Planet und Klimazonen nach Prägestätten, 10/20 Euro Silbergedenkmünzen, dazu diverses, auch etwas DM-Kursmaterial etc. (3000,-) Gebot

6614 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in Alben, Kassetten und Foldern, dabei Bund mit weitgehender Kursmünzen-Sammlung der DM-Zeit mit besseren, z.B. 50 Pfg. 1950 G (BdL), 2 DM PP, diverse Gedenkmünzen, Eurosätze u. Gedenkstücke, reichlich 5 Euro Polymer mit Klimazonen, Medaillen, u.a. etliche kleine Goldstücke, Abomaterial, Kleinmünzen aus aller Welt, sowie etwas Notaphilie und diverses (3000,-) Gebot

6615 Deutschland, hochwertiger Sammlerbestand mit 30 nur besseren Silbermünzen u. viel Weimar, u.a. 3 Mk. Mansfeld Preußen 1915 A, Weimar-Eisenach mit Uni Jena, 3 Mk. Lübeck 1926, 5 Mk. Tübingen 1927, seltene 3 Mk. 1931 D (!), 3 Mk. Dürer 1928, 5 Mk. Lessing u. Bremerhaven, Zeppelin, 5 Mk. Schwurhand etc., nach 1945 mit seltener 5 Mk. Kurs 1958 J, Germanisches Museum, Eichendorff, Markgraf v. Baden. Häufig auch in guten Qualitäten gesammelt (3000,-) Gebot

6616 Deutsches Reich/Kaiserreich (hauptsächlich), Anlegerbestand eines Sammlers mit 12 Goldmünzen in sehr guter Erhaltung, u.a. Preußen mit Wilhelm 10 Mk. 1872, 20 Mk. 1873, Friedrich III 1888 mit 10 u. 20 Mk., Wilhelm II 10 Mk. Württemberg, 20 Mk. Hamburg 1897, 1913, sowie etwas Europa mit Italien (2800,-) Gebot

6617 Deutschland/Österreich, umfangreicher Sammlungsbestand mit hohem Anteil Bundesrepublik 5 u. 10 DM Silber-Gedenkmünzen ab Germanisches Museum, mit Schiller, Markgraf etc. (aber auch einige Nachprägungen), ferner reichlich Kurssätze in Stempelglanz bis 2000, Numisblätter, sowie Österreich mit Gedenksammlung usw. (2500,-) Gebot

6618 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in etlichen Foldern, dabei Bund mit 10 Euro Silber-Gedenksammlung, dito 2 Euro-Sammlung, ferner DM-Ära mit Olympia '72, Europa-Sonderprägungen, sowie auch sechs Goldstücke, z.B. Bundesrepublik 100,- Euro Lübeck u. Goslar (2500,-) Gebot

6619 Deutschland/Europa, umfangreicher Bestand in etlichen Kassetten/Schubern und unzähligen Foldern, mit modernem Euro-Nachlaß ab Anfang bis ca. 2023, vor allem gute Slg. 2 Euro Gedenkstücke, u.a. Vatikan, San Marino mit frühen, Italien mit Garibaldi, Galilei etc., umfangreich die Kurssätze nach Prägestätten, Bund mit 10 u. 20 Euro Silber usw. Bitte besichtigen (2500,-) Gebot

6620 Alle Welt, umfangreicher Sammlerbestand in 26 Alben, Koffern u. Schatullen, dabei große Kursmünzen-Sammlung Europa mit Euro ab 2001, dazu Gedenksammlung 2 Euro mit besseren Stücken, Bund ähnlich mit Kursmaterial ab Pfennig bis 5 DM, Gedenksammlung mit Germanisches Museum, Schiller, Markgraf, 10 Euro Silber-Sammlung, die DM-Zeit ähnlich inkl. Olympia-Silber, alle Welt z.B. mit Australien inkl. zweimal 1 kg Kookaburra, viele Kleinmünzen, Medaillen, auch zwei kleine Goldstücke etc. (2500,-) Gebot

6621 Deutschland, unfangreicher Nachlass in vielen neuwertigen Lindner-Kassetten mit Hauptwert Bund, u. u.a. gr. Kursmünzen-Sammlung 2 Mk. ab Ähren, Planck bis zum Ende, 5 Mk. ab Silberadler bis 2001 teils PP, ähnlich die Gedenkstücke 5 u. 10 DM mit viel PP, dazu Euro mit Gedenksammlung, etwas Kaiserreich und Alle Welt (2500,-) Gebot

6622 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in diversen Schatullen, Foldern u. Kassetten, vielfach aus teuren Abo's stammend, dabei Silberunzen weltweit, mit USA Eagles, Kanada, Südafrika, Österreich Philharmoniker etc., ferner Kanada-Gedenksammlung, Thematik mit "Fußball" und diversen Vergoldungen, aber auch diverse Goldmedaillen im Miniformat, Bund mit 2 Euro-Serien, 10 bis 25 Euro Gedenkmünzen usw. (2000,-) Gebot

6623 Deutschland/Europa, Münznachlaß mit teurer Abosammlung DDR ab 1966 mit kpl. 123er-Gedenksammlung inkl. Schinkel, Leibniz, Humboldt, Gutenberg, Rosa Luxemburg, Stadtsiegel etc., dazu deutsche Staaten, Euro-Sätze etc. (2000,-) Gebot

6624 Deutschland, reichhaltige Bund-Silbergedenk-Slg. ab DM (ohne Olympiade), mit reichlich 10-DM-Stücken, ähnlich die Eurozeit mit 10 bis 25 Euro-Gedenkstücken. Hoher Silbergehalt (2000,-) Gebot

6625 Alle Welt, Sammlernachlaß in Tüten, Foldern und Umschlägen, Schwerpunkt Deutschland ab DM Kursmünzen mit 50 Pfg. bis 5 DM reichlich, teils "säckeweise" Euro mit 1 u. 2 Euro-Kursstücken, Gedenksilber 10 u. 20 Euro bis 2019 nach Prägestätten, auch DM-Geldscheine, hunderte Kleinmünzen aus aller Welt, Rußland Rubel u.v.m. (1500,-) Gebot

6626 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in mehreren Kassetten, Schatullen u. Foldern, dabei einiges zu Thematik-Gebieten mit diversen Abo-Minigoldmedaillen, dito Feinsilber, reichlich Eurozeit mit Kursserien Bund u. Europa, 2 Euro Gedenkstücke bis zu 25 Euro Silberstücken, sowie etwas DM-Zeit mit 5 u. 10 DM Gedenkstücken (1500,-) Gebot

6627 Alle Welt, kleiner Sammlungsbestand mit fünf Goldmünzen, dabei Rußland Tscherwonez, Schweiz Vreneli, sowie einige USA Liberty Dollars in Silber (1500,-) Gebot

6628 Alle Welt, voluminöser Sammlernachlaß mit zehntausenden Klein- u. Kursmünzen von alt bis neu (über 200kg netto), es wurde praktisch jede Münze bestimmt, dabei einiges an Crowngrößen, Medaillen, auch Silber, mit Bund Gedenkmünzen 5 u. 10 DM etc., sicherlich Fundgrube (1200,-) Gebot

6629 Deutschland/Europa, reichhaltiger Nachlaßbestand in vielen Foldern und Tüten, dabei einiges an Bund-Gedenksilber in DM und Euro, 2 Euro Gedenkstücke Europa mit besseren, Übersee mit USA, etwas Deutsches Reich, San Marino Cent-Rollen u.v.m. (1200,-) Gebot

6630 Alle Welt, Münznachlaß, hauptsächlich Deutschland mit reichlich Silber, dabei 5 u. 10 DM Gedenksilber inkl. Olympia 1972, Kursmünzen-Slg. mit u.a. 2 DM Planck inkl. 1959D, F, 5 DM "Silberadler" etc., dazu DDR, alle Welt, sowie einmal 2 Rand Südafrika Springbock in Gold (1000,-) Gebot

6631 Alle Welt, Sammlernachlaß in 17 Alben u. Schatullen, dabei Bund mit 10 u. 20 Euro Silber-Gedenkmünzen, 2 Euro Sonderprägungen, Kursserien, auch Europa, Numisbriefe u. Medaillen, Australien mit Silber Kookaburra, Südafrika mit 2 Rand Gold, Proben usw. (1000,-) Gebot

6632 Alle Welt, Sammlernachlass in div. Foldern, Kassetten u. Alben, alles mit reichlich Silber gesammelt, dabei Bund Gedenkmünzen mit 5 u. 10 DM Stücken, Olympiade 1972, USA mit Silber-Dollar, Kanada mit Montreal 1976, Olympiade Moskau mit Rubeln, Mexiko mit zwei Unzen-Stücken, Jugoslawien, usw. (1000,-) Gebot

6633 Deutschland, Sammlernachlass in sechs Bänden, dabei umfangreiche 5 DM-Gedenkstücke mit frühen wie Eichendorff, Markgraf, Schiller (teils zweifach), 5 DM Kurs mit Silberadlern, 10 DM Silber-Gedenkmünzen mit Olympiade, Europa mit Silber u.a. ECU's, USA Morgan-Dollar, Österreich, etc. (1000,-) Gebot

6634 Alle Welt, Sammlernachlaß in Lindner-Schubern sowie Album, dabei einiges an deutschen Staaten, u.a. 5 Mk. Preußen u. Bayern, Deutsches Reich mit Eichbaum 1931, Österreich Silber-Gedenkmünzen, Kanada mit Silberunzen Montreal, Bund 5 u. 10 DM Gedenkstücke, Olympia '72 etc. (800,-) Gebot

6635 Alle Welt, Münznachlaß, dabei Bundesrepublik mit reichlich 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, viele Kleinmünzen und Geldscheine aus aller Welt, Silbermedaillen, auch zwei Goldstücke mit Schweiz Vreneli, Medaille der Fa. Höchst etc. (800,-) Gebot

6636 Alle Welt, reichhaltiger Sammlungsbestand in sieben Alben und einer Kassette, dabei einiges an Silberstücken von alt bis neu, mit Unzen Kanada Maple Leaf, USA Eagles, Mexiko, Australien mit schönem Teil Kookaburra 90er Jahre, Österreich mit Gedenk-Schillingen, Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM-Stücken, dabei 5 DM Eichendorff, Kursmünzen, etwas Deutsches Reich, sowie Kleinmünzen von alt bis neu (800,-) Gebot

6637 Deutschland/Österreich, Münz-Nachlaß in Kassette und einem Album, hauptsächlich Bund-Gedenksammlung und einiges an Silber, dabei auch die ersten fünf vom Germanischen Museum bis Fichte in sehr guter Qualität, 10 DM Gedenkmünzen mit Olympia, sowie Österreich mit Silberstücken (800,-) Gebot

6638 Deutschland, kleiner Münznachlaß, zumeist lose in Schüttung mit alten Münzen, dabei reichlich Silber Deutsches Reich mit Hindenburg, Kirche, einiges an deutschen Staaten, Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, sowie etliche "Silberadler" (800,-) Gebot

6639 Deutschland u. Alle Welt, Münznachlaß in 12 Alben/Kassetten, hauptsächlich Bund mit reichlich Silber mit DM-/Euro-Numisblättern, dito Numisbriefe umfangreich, daher auch viel DDR, 5 u. 10 Euro Gedenkmünzen zu tropischen Zonen, Österreich und Schweiz, USA mit Quarter-Sammlung u.v.m. (800,-) Gebot

6640 Bund, umfangreiche moderne Stempelglanz-Sammlung aus 2006-2024 (!), mit 2 Euro Bundesländer-Sets, 2 Euro Gedenkmünzen bis Paulskirche, 5 Euro Planet u. Klimazonen nach Prägestätten, 10 u. 20 Euro Gedenk-Sets etc. (800,-) Gebot

6641 Deutschland, Sammlernachlaß in mehreren Schatullen, dabei Bund-Gedenkmünzen-Slg. mit 10 u. 20 Euro Silberstücken, 5 u. 10 DM PP, Kursserien, sowie Silbermedaillen zur Stadtgeschichte von Köln (800,-) Gebot

6642 Notaphilie/Münzen, große, schön angelegte Notgeld- und Banknoten-Sammlung, hauptsächlich Deutschland, mit reichlich Schlesien u. Pommern, viel Rheinprovinz mit Serien, Kolonien mit Ostafrika, vor allem intensive Heimatsammlung Thüringen mit vielen Scheinen (teils wurden die Serien einzeln auf Spezialauktionen erworben), dabei auch Bundesrepublik mit DM-/Euro-Scheinen, gute Aks mit Lithos u.v.m., alles in 17 Bänden (700,-) Gebot

6643 Deutsches Reich/Kaiserreich, gute Sammlung 2 bis 5 Mk. Gedenkstücke in Kassette, dabei auch qualitativ gute Münzen, z.B. 5 Mk. Ludwig v. Hessen 1876, 5 Mk. Albert v. Sachsen 1891, mehrere 3 Mk. Hochzeiten u. Jubiläen, 2 u. 3 Mk. Otto v. Bayern, diverse Hamburg, Preußen, etwas Modernes dazu mit Euro (700,-) Gebot

6644 Alle Welt, Sammlungsbestand in Kassette u. Album, Hauptwert auf Silber-Gedenkmünzen, dabei Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM-Stücken inkl. Olympia '72, etwas Deutsches Reich Kursmünzen, USA mit Silberdollars, sowie Australien Lunare, Koala u. Kookaburra (600,-) Gebot

6645 Europa, interessanter Sammlernachlaß in Foldern, Alben u. Schachteln mit hauptsächlich europäischen Silbermünzen inkl. einigen alten, z.B. Philipp II. Spanische Niederlande 1563, bessere Frankreich, reichlich Silber Ecu Niederlande, Südamerika mit Troyunzen, Thematik "Diana u. Charles" etc. (600,-) Gebot

6646 Deutschland, Nachlaßbestand mit hauptsächlich Silber-Gedenkmünzen 5 u. 10 DM bzw. 10 Euro, dazu etwas Kurssilber III. Reich (500,-) Gebot

6647 Deutschland, Schachtel mit kleinem Münznachlaß mit modernem Silber-Gedenkmünzen-Teil 10 bis 25 Euro, einigen Euro-Sätzen, sowie vier Goldmedaillen (500,-) Gebot

6648 Preußen, interessante Münz-Sammlung, vielfach einzeln auf Auktionen erworben, ab 17. Jhd., dabei Pfennige, Schillinge u. Taler/Teilstücke mit Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I., Friedr. II. mit 1/2 Taler, Taler 1785, Friedr. Wilhelm III. mit Talern/Teilen, Ausbeutetaler Wilhelm III., Wilhelm IV. mit seltenem Doppeladler u.v.m. (500,-) Gebot

6649 Alle Welt, Sammlernachlaß in mehreren Kassetten und Alben, dabei III. Reich mit Kurs-Silbermünzen, weitere Silbermünzen zur Fußball-WM 1994, Medaillen, einige Euros mit Monaco Kurssatz 2003, sowie div. mehr (500,-) Gebot

6650 Deutsches Reich, große, umfangreiche Sammlung Kursmünzen in 25 Bänden/Kassetten mit sehr weitgehender Kollektion der Prägestätten und mehreren tausend Münzen, z.B. 10 DM alter Adler mit frühen Prägungen, 50 Pfg. Kriegsjahre u.v.m. Bitte besichtigen (500,-) Gebot

6651 Deutschland, Münzsammlung in zwei Kassetten, dabei reichhaltige 10 u. 20 Euro Silber-Gedenksammlung, 5 Euro Klimazonen, Planet Erde, sowie drei kleine Goldmedaillen (500,-) Gebot

6652 Alle Welt, Münzsammlung im Album und lose in Schachteln, dabei Mini- bzw. Abo-Goldstücke, Numis- und Notenbrief-Slg. aus aller Welt, sowie Bundesrepublik mit Silber-Gedenksammlung 5 u. 10 DM in PP reichlich (400,-) Gebot

6653 Bundesrepublik, Silber-Gedenkmünzen-Sammlung in fünf Kassetten, mit 5 u. 10 DM-Stücken, teils in PP, dazu Österreich mit einem Gold-Dukaten (400,-) Gebot

6654 Alle Welt, Sammlernachlaß in Schatullen und Foldern, Schwerpunkt die Moderne mit vielen 2 Euro-Gedenkstücken Deutschland und Europa, Bundesrepublik mit 10 Euro Gedenksilber, Kursmünzen u. -sätze, dabei auch Proben, Medaillen u.v.m. (400,-) Gebot

6655 Alle Welt, kl. Sammlungsbestand mit etwas DDR, Silberunze Maple Leaf und drei Goldstücken, u.a. Goldmedaille Regentenbau Bad Kissingen (400,-) Gebot

6656 Alle Welt, Münzsammlung im Koffer, sowie in mehreren Schatullen, dabei z.B. Rußland mit 5 u. 10 Rubel Silber zur Olympiade 1980 mit Serien, diverses Deutschland mit Kurs- u. Gedenkmünzen mit Deutsches Reich, Bund mit 5 u. 10 DM-Gedenksammlung ab Fichte etc. (400,-) Gebot

6657 Alle Welt, kl. Münznachlass mit hauptsächlich Silbermünzen, dabei Bund mit 10 DM Gedenkstücken, UNICEF 1979, z.B. Bulgarien 10 Lewa offenes PP, dito VAR 50 Dirham 1980, mehrere Barren etc. (400,-) Gebot

6658 Bundesrepublik, Album mit hauptsächlich Silber-Gedenksammlung 5 DM ab Fichte, sowie 10 DM mit Olymia etc., dazu diverse Alle Welt (300,-) Gebot

6659 Deutschland/Europa, Schachtel mit interessantem kl. Münznachlaß, hauptsächlich 17./18. Jhd. mit vielen Kreuzern, Groschen oder Talerteilstücken, dabei auch besseres Silber, z.B. Taler Friedr. Wilh. III. Brandenburg, Franz I. Nürnberg Taler 1759, Bayern Taler Max III. 1759, Frankreich mit Ludwig XV. 1734, Napoleon I. 5 Franc 1815, Carl Felix Sardinien 1830, Deutsches Reich mit 3 Mk. Zeppelin usw. (300,-) Gebot

6660 Alle Welt, Sammlernachlaß in einigen Schatullen, dabei Silberstücke von alt bis neu mit Olympia 1980, diverse 5 u. 10 DM Gedenkstücke, Kaiserreich mit einmal 10 Mk. Preußen in Gold, sowie Motiv "Fußball-WM" (300,-) Gebot

6661 Deutschland, kleiner Sammlungsbestand mit Medaillen, dabei drei Goldstücke, 2 u. 10 Euro Gedenkmünzen, sowie Numisblätter aus 1998-2008 (300,-) Gebot

6662 Deutschland (hauptsächlich), Münznachlass in zwei Alben und alter Geldbörse, mit Hauptwert auf Bund, Silber-Gedenkmünzen 5,- u. 10,- DM, u.a. mit Olympiade 1972, ferner Kaiserreich, Drittes Reich mit vielen Kursmünzen, hier vor allem Kaiserreich 10 Pfg. interessant, u. etwas Alle Welt (300,-) Gebot

6663 Alle Welt, Sammlungsbestand in drei Alben, dabei u.a. Kleinmünzen-Sammlung Europa mit etwas Silber, Deutsches Reich mit Pfennigen, etwas Österreich u. Schweiz, Bund mit Kursmünzen, sowie Gedenksilber mit 5 u. 10 DM inkl. Olympia (250,-) Gebot

6664 Alle Welt, kleiner Münz-Nachlaß in zwei Kassetten, dabei Silber-Gedenkmünzen-Slg. Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM-Stücken, einige DM-Scheine, Medaillen, Motiv-Barren etc. (250,-) Gebot

6665 Alle Welt, Sammlernachlaß in Schatullen und Kassetten mit Sammlungsteilen Europa, teils auch lose Schüttungen, Bund mit 5 u. 10 DM Gedenksilber, Eurozeit mit 1 u. 2 Euro Gedenkausgaben u.v.m. (250,-) Gebot

6666 Alle Welt, Notaphilie, große Banknoten-Slg. aus Abobezug in acht Bänden, mit vielen frischen Übersee-Scheinen, dabei einige Numisbriefe etc. (250,-) Gebot

6667 Alle Welt, Nachlaßbestand in neun Koffern/Kassetten mit umfangreicher Münzsammlung, dabei Europa mit 2 Euro-Gedenksammlung, etwas DM-Zeit mit Kursmünzen, Alle Welt mit Medaillen, Kursmünzen, Großbritannien, einige Euro-Rollen etc. (250,-) Gebot

6668 Europa und etwas Alle Welt, großteils Silber-Gedenksammlung im Münzkoffer, dabei viel Österreich 25 bis 100 Schilling, etwas Preußen und Bayern, Kleinmünzen und Medaillen (200,-) Gebot

6669 Alle Welt, Kassette zur Olympiade 1992 mit diversen Silbermünzen, u.a. 4 Unzen-Münze Jamaika etc., dazu einige Gedenkausgaben Europa (200,-) Gebot

6670 Alle Welt, kl. Münznachlaß mit einigen Silbermedaillen, Kanada Maple Leaf-Unzen, einigen DM- und Euro-Stücken, sowie zwei kl. Goldmedaillen (200,-) Gebot

6671 Alle Welt, Sammlernachlaß in vier Schatullen bzw. Münzkoffern, dabei einige Silbermünzen/-medaillen von alt bis neu, Kleinmünzen, Crowngrößen, z.B. Kanalinseln, Abo-Erzeugnisse mit Vergoldungen und Proben, sowie 2 Euro Gedenkstücke Europa mit besseren der letzten Jahre (200,-) Gebot

6672 Alle Welt, Sammlernachlaß in vier Koffern bzw. Schatullen, dabei Europa mit älteren Frankreich, Kursmünzen aus aller Welt, dito Deutsches Reich, u.a. auch ein Taler Ludwig v. Hessen 1825, usw. (200,-) Gebot

6673 Alle Welt, Münz-Nachlaß in einigen Alben, dabei thematisches mit Silbermedaillen und einer kleinen Goldmedaille "Friedrich der Große", ferner Kleinmünzen alle Welt und Deutsches Reich, DM- und Euro-Gedenkstücke, sowie einiges an Notaphilie mit alten Scheinen etc. (200,-) Gebot

6674 Europa, vierbändiger Sammlungsbestand, vornehmlich Eurozeit ab 2001, dabei diverses Kursmaterial mit besseren 2 Euro Gedenkmünzen, sowie 10 DM Gedenkmünzen mit Olympia (200,-) Gebot

6675 Münzen, Nachlaß in drei Alben bzw. Schatulle mit hauptsächlich Silbermedaillen "Bundespräsidenten", einigen Euro-Gedenkstücken etc. (200,-) Gebot

6676 Alle Welt, Münz-Album mit hohem Silberanteil, von alt bis neu, dabei 5 u. 10 DM Gedenkmünzen Bundesrepublik, u.a. Olympiade 1972, etwas deutsche Staaten, USA mit einigen Dollars, Kleinmünzen etc. (150,-) Gebot

6677 Alle Welt, Münz-Sammlung im Album und einer Dose, dabei z.B. einiges an Silber-Kursmünzen III. Reich, Bund mit Gedenkmünzen, teils in PP, Kleinmünzen etc. (150,-) Gebot

6678 Deutschland u. etwas Europa, alte Stahlkassette mit hauptsächlich Bund 10 DM Gedenksilber, auch etwas Euro, diverse Stücke DDR 10/20 Mk., sowie Europa mit Kleinmaterial (150,-) Gebot

6679 Bundesrepublik, Album mit Silber-Gedenkmünzen 5 u. 10 DM ab Leibniz, Olympia etc. (150,-) Gebot

6680 Deutschland, Münz-Album mit meist Silbermünzen von alt bis neu, dabei Kursstücke Deutsches Reich mit Hindenburg u. Garnisonskirche, Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen inkl. Olympia, Bund Kursmünzen ab 50 Pfg., 2 DM Planck etc. (100,-) Gebot

6681 Alle Welt, Sammlernachlaß in fünf Alben, dabei Kleinmünzen, etwas Silber, Euro-Sätze, einiges an Polen (100,-) Gebot

6682 Alle Welt, kl. Münzsammlung von alt bis neu mit einigen Silberstücken, z.B. Deutsches Reich mit Eichbaum 1929, Preußen Friedrich Wilhelm IV. mit Mansfeld Taler, Kursmünzen III. Reich, sowie Europa (100,-) Gebot

6683 Europa, Münznachlaß in mehreren Kassetten und Alben, dabei Numis-/Ecubriefe, 2 Euro Gedenkstücke, Bund mit 5 DM Gedenkstücken, Proben, sowie Banknoten mit alten (100,-) Gebot

6684 Alle Welt, kleiner Münznachlass in einigen Kassetten, mit Silber-Gedenkmünzen Bund 5 und 10 DM mit Olympiade, sowie Album mit Numis- und Banknotenbriefen (100,-) Gebot

Alle Welt – Lose ohne Limit

6685 Deutschland, hervorragende Generalsammlung, ab NDP und Hannover, im wesentlichen aber Deutschland ab 1872, hier inkl. zahlreicher Gebiete, nahezu komplett, oft auch zusätzlich nach Unternummern, alles Erforderliche geprüft mit einer Vielzahl von Attesten und Befunden, und das in fast nur einwandfreier Qualität. Wir haben eine handschriftliche Aufstellung der Attestware angefertigt, diese liegt schon bei über 130.000,- nach Michel (ebenfalls gibt es eine handschriftliche Aufstellung der einzelnen besseren Werte), hinzu kommen die vielen geprüften Unternummern und mitteren bzw. weiteren besseren Werte. Ein großartiges Los! (25.000,-) Gebot

6686 Deutschland, hervorragender Sammlernachlaß in 90 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, vielfach wurde auf Qualität geachtet, mit vielen Attesten. Dabei sehr starke Zusammendruck- und Markenheftchen-Slg. Deutsches Reich mit Seltenheiten ab MH 6/7 (!), 18-20, Kant 22.1 mit Attest "einwandfrei", Germania, Werbungen, Randleisten, Weimar u. III. Reich mit Nothilfen etc., die Hauptsammlungen aus 1872-1945 in beiden Erhaltungen, mit den Spitzen, z.B. Brustschilde überkomplett, Nr. 66 per vier, Infla Nr. 307, Weimar mit Zeppelinen, Bl. 1, Dienst gut, Altsaar mit Volkshilfen, alle Zonen, mit SBZ Bl. 1-6, Frz. Zone mit Baden Nr. 46II u. Rotkreuz-Blocks in beiden Erhaltungen, Bund /Berlin mit u.a. MH 1/2 jeweils, Berlin Bauten Zus.-Dr. postfr. kpl., Neusaar Bl. 1/2, Lagerbestände mit besseren u.v.m. Schöner Substanz-Bestand (15.000,-) Gebot

6687 Deutschland, gewaltiger Nachlaß in ca. 300 Bänden, jedes Gebiet mit mehreren Alben angelegt und häufig doppelt postfr./ungebr. und gestempelt ab Altdeutschland, dabei u.a. Bayern mit drei "Bayern-Einsern", Württemberg mit 18 Kr.-Werten, Deutsches Reich mit Brustschilden, Infla u. Weimar, III. Reich mit Spitzen, z.B. mehrfach Chicagofahrt, Bl. 2/3, Nebengebiete mit Danzig, Memel, Kolonien mit besseren Yachten-Ausgaben, Besetzung 1./2. Wk., große Bestände nach 1945 mit Zonen, DDR mit Anfängen, Berlin mit Nr. 1/20 u. Bl. 1 gest., gepr., auch ca. 8000,- Euro Bund-Nominale, u.v.m. (10.000,-) Gebot

6688 Alle Welt, diverse Regale füllender Sammlernachlaß in weit über 300 Alben mit vielen sehr gut besetzten Ländersammlungen, z.B. Schweiz ab Klassik mit den teuren Blöcken und 3700,- SFr. Nominale, Deutschland mit vielen guten Sammlungen inkl. Spitzenwerten, später auch rund 4400,- Euro Nominale etc. (10.000,-) Gebot

6689 Altdeutschland, weit überkpl. Sammlung, neben den Hauptnummern wurden auch zahlreiche Unternummern und Farben gesammelt. Die Erhaltung ist üblich unterschiedlich, in der Regel hat der Sammler bei den teuren Stücken qualitative Konzessionen gemacht, aber die Mittelware ist oft einwandfrei und vielfach als Kabinettstücke einzeln auf Auktionen erworben. Begleitet wird die Slg von 41 Attesten und 74 BPP-Fotoexpertisen/Befunden. Enthalten sind u.a. Baden Nr. 10c ungebr., sowie je gest. Nr. 17b, 21a/b u. 22a/b. Von Bayern drei versch. "Bayern-Einser" gest. (Nr. 1Ia, 1Ib, 1IIa), Nr. 21c/d, 26X, Bergedorf in den Hauptnummern kpl. gest. inkl. zweimal Nr. 1a, Bremen überkpl. mit 28 Werten, Hamburg alle Spitzen gest., u.a. Nr. 8 mit Farben wie 8g, 20aI, Helgoland sehr reichhaltig ab Nr. 1I/II, dabei seltene Nr. 7b ungebr., sowie 8a, 8F und 11/12 je gest., Lübeck ab zweimal Nr. 1, mit Nr. 2, 3 und 5-13 je gest., Schwerin Nr. 1-7 gest., Strelitz mit u.a. Nr. 2a, 4-6 je gest., Oldenburg überkpl. gest. mit Nr. 10a/b, 11a/b (einmal PF!), Preußen Nr. 11c, Sachsen ab gest. Nr. 1a, 2I/II, 12 (10 inkl. Farben), 13(2), bis Württemberg mit beiden 70 Kr. (10.000,-) Gebot

6690 Deutschland vor 1945 (hauptsächlich), ursprünglicher alter Nachlaß in sechs Alben, teils unterschiedlich erhalten, dabei Altdeutschland praktisch kpl. nach Hauptnummern und vielfach geprüft bzw. mit Befunden, z.B. Baden Nr. 21, Bayern Nr. 1, 26X u. Y, Braunschweig Nr. 10B mit Attest Lange, Bremen, Hamburg u. Hannover, Lübeck, Schwerin, Oldenburg, "Sachsen-Dreier", Taxis Nr. 19, 49, Württemberg mit allen 18-Kreuzer-Werten, Nr. 42, ferner Deutsches Reich 1872-1945 kpl., mit Brustschilden, Germania Nr. 66, Weimar mit Zeppelinen, Bl. 1, III. Reich mit Bl. 2/3, Nr. 496/98, Gebiete gut, mit Kolonien fast kpl. inkl. Höchstwerten, 98 Querformaten, Marienwerder mit u.a. Nr. 21II (Attest), Schleswig, Altsaar mit Volkshilfen, Danzig weitgehend kpl., Memel inkl. Grünaufdruck, Lagerbestände mit Altdeutschland u.v.m. (8000,-) Gebot

6691 Deutschland, Generalsammlung in 27 Bänden, nach alter Sammlerart gesammelt in allen Erhaltungen, vieles geprüft, mit einer Vielzahl guter Werte, dabei Altdeutschland Bayern inkl. Nr. 1, Deutsches Reich 1872-1945 sehr umfangreich mit Brustschilden, Weimar u. III. Reich in gemischter Erhaltung, auch Bl. 1-3, Zus.-Drucke, Besetzung u. Feldpost gut, z.B. Eisbär-Block, Tunis im Paar, Kotor, Laibach, Serbien, Gebiete I. Wk. mit Danzig, Memel gut mit Nr. 79 gepr., Lit. Besetzung, Bund inkl. Posthorn u. H-Bl. 1/2, Berlin doppelt, u.a. Bl. 1 auf Brief, DDR doppelt kpl., SBZ mit Potschta, Bl. 1-6, besseren Wz., Westzonen, Alt- u. Neusaar inkl. Volkshilfen u.v.m. (6000,-) Gebot

6692 Europa, großer, "lebendig" geführter Sammlerbestand in 73 Bänden, praktisch immer ab Klassik bis weit in die Neuzeit und oft doppelt, postfr./ungebr. und zusätzlich gest., dazu Belege und Besonderheiten, dabei z.B. Schweiz mit Strubel, Bl. 1, ca. 1300,- SFr. Nominale, Österreich mit Kreuzer-Papieren, 30er Jahre mit FIS, beiden WIPA-Werten, Grazer Aufdrucke, Nominale, Frankreich-Klassik mit Nr. 1, 7, 32, später Flugpost etc., Italien gut besetzt, Belgien mit u.a. Stahlhelm kpl., Orval u. Mercier, Bl. 1/2, Eisenbahn oft doppelt, Spanien mit besseren 40er Jahren, Gebiete u. Kolonien, Neuzeit mit Nominalbeständen, Skandinavien, Osteuropa mit guter Polen-Sammlung ab Nr. 1, Bl. 1, 5A/B, 9-11, dazu starker "Groszy"-Teil, u.a. A10/11 etc., Osmanisches Reich mit Erstausgaben, Niederlande mit guten Gulden-Werten, z.B. Nr. 66 mit Attest Louis, Luxemburg, Liechtenstein u.v.m. (6000,-) Gebot

6693 Deutschland sowie etwas Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in 52 Bänden in untersch. Erhaltung, meist postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt mit vielen guten Werten, dabei Deutsches Reich 1872-1945, u.a. Brustschilde mit ungebrauchten Werten, Infla, Weimar mit Flugpost, Zeppelinen, Bl. 1, literaturbekannter Lupo-Brief mit Nr. 384 per sechs (!), III. Reich mit Bl. 2/3, Feldpost Hela u. Tunis, Zus.-Druck-Sammlung mit Germania-Werbungen, MH etc., Berlin u. DDR je doppelt, Bund auch mit ca. 1300,- Euro Nominale, Zonen gut, dabei Bizone mit 52 Werten Band/Netz, Frz. Zone inkl. Nr. 46II, Neusaar Bl. 1/2, SBZ mit u.a. Potschta, Nr. 80X, Bl. 1 per vier, Bl. 2-6, 150/55X, Lokalausgaben, ferner Motive mit "Weltraum", Europa mit Schweiz inkl. ca. 700,- SFr. Nominale, Österreich mit besseren usw. (6000,-) Gebot

6694 Deutschland, Generalsammlung in 14 Bänden ab Altdeutschland, dabei Deutsches Reich mit Spitzen, Feldpost (Hela-Marke), sehr guter Kolonien-Teil mit weit über 100 Querformaten, Nebengebiete mit guten Serien usw., später auch rund 1250,- Euro gültige Nominale (5000,-) Gebot

6695 Alle Welt, reichhaltiger Nachlaß in über 140 Alben, dabei Deutschland sehr gut mit vielen Spezialitäten, u.a. starke Markenheftchenbogen- und Zusammendruck-Slg. Deutsches Reich, verschiedene gute europäische Ländersammlungen, u.a. Belgien, England, Holland, Schweiz etc. Dazu Lagerbestände in Kassetten, Belege u.v.m. Fundgrube! (5000,-) Gebot

6696 Alle Welt, großer Sammlernachlaß mit Material in allen Erhaltungen in 170 Alben, sowie diversen Boxen voller Markenheftchen, dabei viele bessere Werte, große Zus.-Dr.- und MH-Bestände spzezialisiert, Rollenmarken etc., alleine schon mind. 10.000,- Euro Nominale, auch die Markenheftchen summieren sich auf über 3000 Heftchen von alt bis neu, ferner DDR mit gr. Menge der Zus.-Dr.-Sammlung, Bogenware u. Lagerbücher zuhauf u.v.m. (5000,-) Gebot

6697 Deutschland, interessanter Sammlernachlaß in 32 Alben, vereinzelt unterschiedlich, häufig geprüft und teils mit Befunden, dabei Altdeutschland umfangreich mit besseren wie Bayern Nr. 1, Deutsches Reich oft doppelt gesammelt, z.B. ungebr. Brustschilde, Nr. 63b, Nr. 66, seltene Nr. 83IU postfr., Weimar u. III. Reich praktisch kpl., mit Bl. 1-3, allen Zeppelinen, Besetzung II. Wk. und Feldpost mit besseren, Zonen, Lokalausgaben, auch ca. 2500,- Euro Bund-Nominale, inkl. Markenheftchen u. Jahrbüchern, 10er-Bögen usw. (5000,-) Gebot

6698 Europa, großer Sammlerbestand, hauptsächlich postfrisch, in über 70 Vordruckalben und auf unzähligen weiteren Vordrucken (gebunden), dabei Generalsammlung von Aland bis Zypern, immer wieder mit Markenheftchen und FDCs spezialisiert, bessere Gebiete mit Albanien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien mit vielen Heftchen, Liechtenstein, Monaco inkl. Sonderdrucken, Portugal, Schweiz mit ca. 1200,- SFr. Nominale, Spanien, sowie Osteuropa umfangreich. Der Sammler errechnete zuverlässig einen Michelwert von über 120.000,- Euro, eine Auflistung der Gebiete liegt vor und kann bei Bedarf angefordert werden (5000,-) Gebot

6699 Alle Welt, hauptsächlich Deutschland, umfangreicher, häufig spezialisierter Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 56 Bänden, dabei große Bund-Sammlung, vor allem in der Moderne mit Zehner-KLB, Folienblättern und Markenheftchen, sowie ca. 9200,- Euro Nominale, auch Abarten wie Nr. 860FII mit Attest, DDR ähnlich spezialisiert mit Zus.-Dr. u. MHB, Markenheftchen spezialisiert, z.B. SMHD ab Nr. 1, Deutsches Reich mit Infla, Zus.-Drucke mit besseren, III. Reich, Deutsche Besetzung mit Böhmen, Serbien etc., sowie weitere Nebengebiete mit Memel und Danzig (5000,-) Gebot

6700 Übersee, großer Nachlaß in 190 Alben mit Material in allen Erhaltungen, meist ab Klassik, bis in die letzten Jahre, auch mit hohen postfrischen Anteilen, ein Auszug: China 1878-2021 mit Blocks, Volksrepublik ab 1972 postfr., u.a. 1982-2021 kpl., Thailand über weite Strecken kpl. ab Nr. 1/5, Macao, Laos Bl. 1-26, Japan mit vielen Blocks, Afrika mit vielen Kolonialgebieten frz./brit./span., besseren Allegorie-Werten, Südafrika mit Staaten, Australien mit Staaten, später viel postfr., dito Ozeanien mit Kolonial-Ausgaben, Nord- u. Südamerika, z.B. Brasilien mit Katzen-/Ziegenaugen, Karibik mit vielen brit. Kolonien, USA ab Nr. 1 (Mgl.), Süd- u. Südost-Asien mit malaiischen Staaten u.v.m. Vielfach kaum angebotenes Material! (5000,-) Gebot

6701 Jugoslawien, 1948-2005, gewaltiger Investment-Bestand Blocks und KLB, hauptsächlich postfrisch, alles bereits für die Detaillierung vorbereitet und kalkuliert nach Jahrgängen und Ausgaben, dazu erhebliche Bogen-Bestände. Es existiert eine genaue Aufstellung der Schachteln u. Alben, diese kann bei Bedarf angefordert werden. Der Gesamt-Katalogwert beträgt ca. 530.000,- Euro nach neuem Michel-Katalog (5000,-) Gebot

6702 Deutschland/Europa, Sammlernachlass, dabei Hauptwert mit moderner Bund-Sammlung ab 90er Jahren mit 10er-Bögen, MH u. Folienblättern u. Rollenmarken und ca. 9400,- Euro Nominale, dazu noch reichlich gültige Plusbriefe und Ganzsachen, Bund mit auch frühen Markenheftchen ab Posthorn MH 1 etc., dazu Polen, alte "Schwarte" Niederlande ab Klassik mit besseren, kl. Überseeteil usw. (5000,-) Gebot

6703 Deutschland, ursprünglicher alter Nachlaß mit Generalsammlungen, häufig spezialisiert mit vielen geprüften Werten, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt (vieles wurde im Auktionshandel bezogen), dabei Deutsches Reich 1872-1945 stark spezialisiert mit Farben, Besonderheiten, z.B. Brustschilde überkpl., Germania mit u.a. Nr. 66, 68-77U, Infla Nr. 104d OR, 325APb, Dienst mit sehr seltener Nr. 97Y (!), Weimar/III.Reich mit Bl. 1-3, Wz.-Besonderheiten, Feldpost mit Marken u. Briefen, Danzig, Zonen mit SBZ Nr. Bl, 43Ac, Bl. 1/6, Bizone/Netzaufdrucke, gute Notopfer-Werte, Neusaar Bl. 1/2, Urdruck altsigniert, Berlin kpl. usw. (4000,-) Gebot

6704 Deutschland, unterschiedlicher, interessanter Sammlernachlaß in 55 Alben (viel Lindner-T), dabei Sammlungen Deutsches Reich, Berlin u. DDR ab reichlich Anfängen, alleine schon ca. 6700,- Euro Bund-Nominale mit Bogen, JB u. MH, immer wieder mit guten Lagern und auffallend vielen Bogen/-teilen, z.B. Deutsches Reich mit MHB, viele Randstücke, weitere Bestände vor 1945 usw. (4000,-) Gebot

6705 Deutschland/Europa, großer Sammlernachlaß in 105 Alben, meist postfrisch oder gestempelt aus teuren Abos, dabei Bund aus 1949-2023 mit Anfängen, die Moderne mit ca. 8000,- Euro in Form der Hauptsammlung, Markenheftchen u. Rollenmarken, FDC und Ganzsachen (mit gültigen, diese nicht in der Nominal-Addition enthalten), "Krüger-Besonderheiten", Maximumkarten, DDR, große Europa-Blocksammlung usw. (4000,-) Gebot

6706 Deutschland, voluminöser Sammlernachlaß in 97 Bänden/Alben, der Schwerpunkt liegt auf einer umfangreichen, spezialisierten Bund-Slg. ab 1949 mit Frühwerten (teils mehrfach), die Moderne mit Zehnerbögen, Markenheftchen und Rollenmarken inkl. ca. 7700,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 150,- Euro Münz-Nominale, ferner Deutsches Reich mit Gebieten wie Saar, Zonen reichhaltig, z.B. Frz. Zone mit Rotkreuz, Berlin mit besseren Anfängen usw. (4000,-) Gebot

6707 Europa, zeitgenössischer alter Nachlaß in 13 Bänden, von Klassik bis 1935, in untersch. Erhaltung und häufig gut besetzt, dabei z.B. Großbritannien ab Nr. 1/2, 7, 35, Pfund-Werte Nr. 69, 82/84, Gebiete, Griechenland mit 70 Hermesköpfen, Flugpost, Nebengebiete, Italien mit Ägäis, 20er/30er Jahre, Alt-Italien reichlich mit guten Werten, Frankreich Ceres Nr. 1-7, Bl. 2, Auslandspost, Skandinavien mit besseren Klassikwerten, z.B. Finnland mit "Zungen", Österreich-Klassik, 30er Jahre, Feldpost mit Proben und ungezähnten Werten, Polen mit Gebieten, Baltikum, Rußland mit viel Bürgerkrieg u.v.m. (4000,-) Gebot

6708 Danzig (hauptsächlich), mehrbändige schöne Spezialsammlung in allen Erhaltungen und hochspezialisiert mit vielen guten Werten, meist geprüft, alleine schon 90 Atteste/Befunde der letzten Jahre, dabei Doppel- u. viele Phasendrucke, Proben, z.B. Nr. 59PU, 110Pa, 102FII u. Pa, 181PU, 205U, Plattenfehler wie Nr. 43I, 59I, Farben mit Nr. 104b, Germania mit Aufdruck-Besonderheiten, Dienst mit Wz.-Abarten wie D24Y, D33X, P2P2, D5DD, Porto etc., ferner gute Ansichtskarten und Belege, reichlich Literatur, Stempel, Lagerbestände u.v.m. Dazu noch weitere Deutschland-Bestände in Alben. Eine interessante Danzig-Slg., deren Katalogwert zwischen 70-80.000,- Euro nach Michel liegt (3500,-) Gebot

6709 Alle Welt, interessanter großer Sammlerbestand in 80 Alben und etlichen Schachteln mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutschland mit Bund, Berlin u. DDR ab Anfängen inkl. besseren, DDR mit Bogensammlung postfr., Bund mit KLB, die Moderne mit Jarhbüchern, Rollenmarken und ca. 2600,- Euro Nominale, Numisblätter/-briefe bis 2011 mit alleine 596,- Euro u. 260,- DM Münz-Nominale, reichlich Lagerbücher, ferner teure Motiv-Sammlungen mit "Fußball", "Olympiade", tausende Belege, u.a. Lufthansa-Sammlung, Partien Alle Welt, z.B. Block-Slg. mit u.a. China Bl. 19-21 und weiteres (3500,-) Gebot

6710 Österreich, 1850-2023, postfrische und gest. Generalsammlung in 20 Alben, gestempelt ist die Sammlung augenscheinlich weit überkomplett ohne die teuren Merkure, z.B. mit Nr. 1-5 vielfach mit Varianten, 16(2), 17a auf Streifband usw., das Kaiserreich generell sehr gut vertreten u.a. mit Nr. 226B, auch danach mit allen Spitzen wie WIPA-Block, Dollfuss etc., ab 1945 zusätzlich postfrisch geführt und auch hier überkomplett mit Renner-Kleinbögen, Blitz-/Totenkopf usw., enthalten sind auch die Nebengebiete sowie auch die postgültige Nominale mit sehr vielen Zehnerbögen, Automaten- und Kryptomarken, es sind knapp 50 Fotoatteste bzw. -befunde vorhanden. Ein substanzstarkes Objekt in durchweg sehr guter Erhaltung (3500,-) Gebot

6711 Deutschland, Sammlernachlaß mit Generalsammlung in 51 Leuchtturm-Vordruckalben, meist postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, etwas untersch. Erhaltung. Dabei Teile Altdeutschland, Gebiete 1./2. Weltkrieg mit Danzig, Memel, Alt- u. Neusaar mit besseren, Kolonien mit Querformaten, Deutsches Reich 1872-1945 postfr./ungebr., ab Brustschilden, Weimar meist ungebr., z.B. Bl. 1, III. Reich mit Wagner, Nr. 496/98, Bl. 3, dazu Zus.-Druck-Teile, gestempelt ebenfalls bessere Werte, z.B., Polar- und Chicagofahrt, nach 1945 meist mit Paaren aus Dauerserien und Zus.-Dr., Berlin 1948-90 in beiden Erhaltungen mit teils gepr. Aufdrucken, Zonen mit SBZ u. Frz. Zone, Bund ähnlich aus 1949-2023 in beiden Erhaltungen (Posthorn gepr.), große Plattenfehler-Slg. Bund, u.a. div. Posthorn-Fehler, auch ca. 1500,- Euro Nominale, sowie DDR 1949-90 doppelt, dazu Zus.-Drucke etc. (3000,-) Gebot

6712 Europa, ursprünglicher alter Nachlaßbestand in fünf Bänden, untersch. Erhaltung, dabei große Schweiz-Sammlung mit Kantonalteil inkl. Genfer Adlern, Zürich Nr. 2, Waadt Nr. 2 mit Befund, Ortspost/Poste Locale, Rayon u. Strubel, Helvetia, Pro Juventute mit Nr. I-III, ab 1915-44 mit allen Blocks, guter Dient- u. Portoteil, u.a. Kriegswirtschaft und Völkerbund (dabei reichlich Befunde), weiterhin Österreich ab Kaserreich umfangreich, auch mit Nebengebieten, Feldpost, Besonderheiten mit Nr. 208B, 20er/30er Jahre praktisch kpl. mit beiden WIPA, Bl. 1 mit Attest, Dollfuß etc., ferner Liechtenstein 1912-44 kpl. inkl. Zeppelin, Bl. 1 Vaduz usw. (3000,-) Gebot

6713 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand, dabei der Hauptwert auf einer Bund-Slg. mit frühen Ober- und Eckrändern postfr., später mit breit angelegter Slg. Viererblöcke, Heftchen, Rollenmarken und ca. 7300,- Euro Nominale, dazu Berlin mit besseren, DDR mit Bogen, sowie etlichen Ganzsachen/Plusbriefen mit gültigen (sind nicht in die Kalkulation eingeflossen) (3000,-) Gebot

6714 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß ab Altdeutschland mit gutem Bayern-Teil, Deutsches Reich gut, Nebengebiete mit Kolonien (über 80 Querformate), Besetzungen etc., später auch 450,- Euro Nominale (3000,-) Gebot

6715 Alle Welt, regalfüllender Sammlernachlaß mit vielen gut besetzten Ländersammlungen und Beständen je ab Klassik, viel Übersee (3000,-) Gebot

6716 Deutschland, großer Nachlaß in 74 Alben, sowie vielen Nachträgen, aus altem Bestand in teils untersch. Erhaltung, auch viel besseres Material, vor allem viel Vorkrieg, dabei reichlich Altdeutschland mit Lagerbeständen, mehrfach Deutsches Reich, Gebiete 1./2. Wk. und Kolonien, meist mit Lagerbüchern, Danzig u. Memel, Stadtpost 20er Jahre, nach 1945 mit Zonen, z.B. Frz. Zone und Lokalausgaben, Briefe/Aks, gr. Block-Lager in Kassetten, Bund mit ca. 2100,- Euro Nominale u.v.m. Trotz der qualitativen Einschränkungen und einiger dubioser Stücke interessant (3000,-) Gebot

6717 Bund, schöne Spezialsammlung ab 1949 bis Euro, in 29 Bänden, postfrisch oder gestempelt, mit praktisch nur Besonderheiten, Abarten, hunderten Plattenfehlern, Fehldrucken, vielfach kompetent geprüft bzw. attestiert. Schon ab Anfang mit z.B. Nr. 112I, 113I lose und auf FDC, 116 mit Druckvermerken, 121P, 140I, 147Z, Posthorn mit Wz.-Abarten, 137I, Heuss spezialisiert mit MH, Zus.-Dr. u. Rollenmarken, Paare (nur der Teil bis 1953 schon ca. 15.000,- Michel), auch später mit z.B. Nr. 213F, 256U, 288U, 482U, 628Ur, ferner mit Probedrucken u.v.m., sowie ca. 1100,- Euro Nominale (3000,-) Gebot

6718 Deutschland, eine ganze Schrankwand mit 55 Bänden (meist aus bekanntem Abobezug) in untersch. Erhaltung, u.a. Sammlungen 3. Reich, Altdeutschland, Zonen, DDR kpl. postfrisch, Bund mit u.a. ca. 2700,- Euro Nominale, Berlin 1948-90, meist postfr. kpl., ferner Numisblatt-Slg. bis 2024, mit 100,- DM und 1610,- Euro Münz-Nominale, sowie reichlich Motivsammlungen, z.B. Olympia, Deutsche Thematiken (3000,-) Gebot

6719 Deutschland, hauptsächlich vor 1945, Nachlaß eines Deutsch-Amerikaners mit meist postfrischen Lagerbeständen in Tüten und auf Steckkarten, dabei große Mengen Weimar und III. Reich mit Bogenteilen und Viererblöcken (Randstücke), Blöcke 1-10 häufig mehrfach, teils vielfach, Nothilfen, Braune Bänder, Wagner postfr., Wasserzeichen-Besonderheiten, Altdeutschland und Nebengebiete, Rollenmarken, nach 1945 mit Neusaar inkl. Bl. 1/2, Zonen mit Blöcken, Bund-Anfänge, Abarten u.v.m. Eine genaue Besichtigung wird empfohlen, da vielfach versteckte "Überraschungen" warten (3000,-) Gebot

6720 Deutschland, zeitgenössische alte Sammlung in untersch. Erhaltung mit vielen guten Ausgaben (manches wird heutigen Prüfstandards nicht standhalten), dabei Altdeutschland reichlich mit vielen geprüften Werten, z.B. Schleswig-Holstein Nr. 2 ungebr., Württemberg Nr. 20 etc., ferner Deutsches Reich mit Brustschilden überkpl., Nr. 66, Flugpost, Infla, Weimar mit allen Zeppelinen, Bl. 1 auf Messe-Brief, III. Reich Nr. 496/98, Bl. 2/3, Besetzung II. Wk., Abstimmungsgebiete, Bes. I. Wk., Danzig (ohne gr. Innendienst) kpl., Memel fast kpl., Altsaar mit Volkshilfen, nach 1945 weitgehend doppelt gesammelt mit vielen besseren, dazu Lagerbestände ebenfalls mit einzelnen guten Werten (3000,-) Gebot

6721 China und Gebiete, mit Hongkong/Macao, umfangreicher Sammlungsbestand in mehreren Kisten mit Marken und Belegen, die Hauptsammlung ungebr./postfr. oder gestempelt, dabei Kaiserreich u. Provinzen interessant ab Drachen, viele Aufdruckserien, Republik, Volksrepublik anfangs gemischt mit Schauspiel, Pfingstrosen, ab ca. 1960 ungebr./postfr. mit vielen Spitzen wie Nr. 948/57, Mao's Thesen, Nr. 985/90, 990/92, 1010/18, Direktiven im Streifen, Bl. 11-16, 19, Neuzeit sehr umfangreich inkl. Belegen, Ganzsachen, Markenheftchen, dazu Hongkong und Macao u.v.m. (3000,-) Gebot

6722 Deutschland, ursprüngliche alte Sammlung in mehreren Bänden, ab Klassik bis 1935, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit u.a. Bayern ab Nr. 1, Braunschweig weitgehend kpl. ab Nr. 1/3, Hannover mit Nr. 18, Helgoland Nr. 19/20, Preußen, Taxis reichlich (viele Altsignaturen wie z.B. Drahn), Kaiserreich teils doppelt, u.a. ungebr. kleine Brustschilde, Pfennige ungebr., Germania mit Nr. 66 per drei, Zusammendrucke reichlich mit besseren, Infla mit Dienst-Kontrollaufdrucken, Weimar Zeppeline, Bl. 1-3, Nr. 496/98, Danzig weitgehend kpl. usw. (3000,-) Gebot

6723 Deutschland, reichhaltig besetzter Sammlernachlaß in 21 Bänden und etlichen Jahrbüchern, meist postfrisch in der Moderne, mit Bund-Klassik-Alben, dazu 10er-Bögen u. Folienblätter, Jahrbücher bis 2022 inkl. insgesamt etwa 3800,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 160,- DM und 1470,- Euro Münz-Nominale (3000,-) Gebot

6724 Deutschland, Sammlerbestand in 30 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1872-1945, häufig spezialisiert, mit gepr. Unternummern, u.a. Brustschilde mit Befunden, Krone/Adler bis Infla mit vielen Farben, Weimar mit Flugpost, Zeppelinen, z.B. Nr. 438/39, Polarfahrt kpl. auf Malygyn-Brief, III. Reich Nr. 496/98, Teile Besetzung II. Wk., Bund, Berlin u. DDR 1949-2023, teils doppelt, dabei Bund mit Rollenmarken, Dauerserie "Blumen" spezialisiert, sowie insgesamt ca. 4600,- Euro Nominale, SBZ mit "Potschta", Bl. 1-6, Frz. Zone meist postfr., Bizone, teils zweifelhaft, mit Aufdrucken, Neusaar mit Blockpaar, dazu Lagerbestände, gültige "Plus"-Briefe usw. (3000,-) Gebot

6725 Deutschland, Nachlassbestand in 19 Alben sowie losem Material in untersch. Erhaltung, dabei Schwerpunkt Bund 1949-59 mit mehrfachen Sammlungen der frühen Jahre, u.a. alleine schon 17 (!) kpl. Posthornsätze, meist geprüft oder mit Befunden, dazu Zusammendruck-Partien ab Posthorn/Heuss, mit besseren Belegen der Frühzeit, Neusaar, Plattenfehler, Altdeutschland mit Taxis-Sammlung, enormer Katalogwert (3000,-) Gebot

6726 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaß in 38 Bänden mit Material in unterschiedlicher Erhaltung (teils keine seriösen Einkaufsquellen), dabei Deutsches Reich aus 1900-1945 mit besseren, Berlin kpl. mit u.a. Bl. 1 SST, DDR 1949-90 kpl., Neusaar mit u.a. Bl. 1/2, Westzonen mit Band-/Netzaufdrucken gepr., auch ca. 1200,- Euro Bund-Nominale, Österreich mit 20er/30er Jahren und besseren Werten, CSSR, UNO und Olympia-Slg. ergänzen das Objekt (2500,-) Gebot

6727 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in 130 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Bund-Sammlung postfr./ungebr. ab 1949, u.a. Folienblätter u. Markenheftchen mit insgesamt ca. 1900,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 230,- DM und 580,- Euro Münz-Nominale, Berlin u. DDR mit Anfangswerten, gr. Zus.-Druck-Sammlung DDR ab frühen, Bogen, ferner Belege u. FDCs in Mengen, SBZ mit besseren wie Bl. 1/2 je mit Attest Ströh, usw. (2500,-) Gebot

6728 Alle Welt (hauptsächlich Europa), großer moderner Nachlaßbestand in zwei vollgepackten Regalen mit meist postfrischen Beständen bis in die letzten Jahre in Sammlungsform bzw. mit fast 400 Jahressammlungen/Jahrbüchern, dabei viel Skandinavien bis teils 2021, West- und Südeuropa, Schweiz mit u.a. ca. 1100,- SFr. Nominale, Österreich mit ca. 1600,- Euro Nominale, Kanada reichlich, China bis letzte Jahre, Sammlungen UNO, Marshall-Inseln, Bl./KLB, lose Abobestände usw. Enormer ehemaliger Postpreis bzw. Nominalwert (2500,-) Gebot

6729 Deutschland nach 1945, umfangreicher Sammlerbestand in 14 Bänden und diversen Schachteln, dabei Bund ab 1949 postfrisch mit Anfängen, z.B. Posthorn geprüft, die Moderne reichlich mit Markenheftchen, Folienblättern, Bogen u. Blocks, sowie alleine schon ca. 1600,- Euro Nominale, ferner Berlin 1948-90 kpl. postfr. mit Nr. 21/34, Bl. 1 (ein weiterer Bl. 1 EST u. Attest in der Blocksammlung "versteckt"), Schachteln mit Lagerbeständen, dabei z.B. Bund Nr. 808U, Numisblatt- u. Brief-Slg. mit 370,- DM und 1570,- Euro Münz-Nominale usw. (2500,-) Gebot

6730 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß in 67 Bänden (meist gute Vordrucksysteme), untersch. Erhaltung, meist spezialisiert mit Belegen, thematischen Aspekten und div. mehr, dabei Bund 1949-2020 mit Anfängen doppelt, inkl. Posthorn, Zus.-Dr./MH und Rollenmarken, sowie ca. 3000,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 gestempelt, u.a. mit Nr. 1/20 u. Bl. 1 SST gepr., auch Bogenware, z.B. Heuss-MHB 4, 5YII, DDR 1949-90 doppelt, Zonen, Deutsches Reich mit besseren, u.a. Bl. 1, 3 etc., sowie Motive u.v.m. (2500,-) Gebot

6731 Alle Welt, Sammlerbestand in 47 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei vielfach gute Sammlungen, vor allem europ. Gebiete, teils doppelt, z.B. Frankreich mit viel Ceres, Napoleon Nr. 32 per drei, Flugpost, Bl. 3, Kolonien mit besseren, Griechenland mit mehreren hundert Hermesköpfen, Flugpost u. Zeppelin, 40er/50er Jahre, CSSR mit Hymne-KLB, Österreich, u.a. Nr. 156, 177, 30er Jahre mit Rotary, FIS, beide WIPA, Dollfuß, Skandinavien mit Norwegen ab Nr. 1, Dänemark mit Nr. 2, Färöer ab Nr. 1 (Atteste), Schweden mit Landsturm, Europa-Union, Lagerbestände, Algerien-Sammlung ab 1962 etc. (2500,-) Gebot

6732 Alle Welt, uriger alter Sammlerbestand in sechs Schaubek-Alben (Ausgabe 1935) in üblich untersch. Erhaltung und immer wieder mit besseren Werten, dabei Europa, u.a. Frankreich Ceres Nr. 7, Spanien u. Portugal mit Klassik, Osmanisches Reich mit Käfern, Altdeutschland mit Bayern-Quadraten, Bergedorf, Schwerin Nr. 4 etc., Deutsches Reich Brustschilde, Weimar, Südamerikafahrt, III. Reich Bl. 3, Gebiete mit Kolonien, Alt-Italien u. Königreich mit Nebengebieten, Großbritannien ab "Black Penny", Schweiz mit Rayon u. Strubel, Niederlande ab Nr. 1/3, Skandinavien mit besseren usw., ferner Kolonialgebiete mit Asien, u.a. Brit.-Indien u. Staaten, Ceylon, China mit Provinzen, Indochina u. Siam mit Aufdrucken, Kolonien in Afrika u.v.m. (2500,-) Gebot

6733 Deutschland, uriger alter Nachlaßbestand in untersch. Erhaltung, in 27 Bänden sowie auf etlichen Vordrucken, meist postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, oft mit Belegen und Extras spezialisiert, dabei Altdeutschland mit Teilen, z.B. Braunschweig mit besseren, Schwerin, Preußen, Sachsen ab Nr. 2, Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, reichlich Zusammendrucken ab Germania, Infla interessant inkl. Briefen, Weimar mit u.a. H-Bl. 47B, IPOSTA-Herzstück auf Messebrief, III. Reich Nr. 496/98, Bl. 2, Gebiete 1./2. Weltkrieg mit besseren, Abstimmung u. Kolonien, Danzig weitgehend kpl. und oft doppelt, Memel, Alt- u. Neusaar mit Volkshilfen, Zonen u. Lokalausgaben mit Blocks, Bund/Berlin mit Anfängen, sowie auch ca. 2600,- Euro Nominale, DDR ab 1949 mehrfach usw. (2500,-) Gebot

6734 Deutschland (zumeist), umfangreicher Sammlernachlaß in 26 Bänden (zumeist aus bekannten Abos bezogen und in guter, meist postfr. Erhaltung), dabei Zonen mit SBZ, u.a. Bl mit Attest "einwandfrei", 80X, Bl. 1, 4, 150/55X, Frz. Zone mit u.a. Konstanz II, Bizone 34 Ziffern-Aufdrucke sowie I-IX/I mit Attesten, Neusaar kpl. postfr. inkl. Bl. 1/2 mit Attest Ney, DDR 1949-90 kpl., Berlin 1948-90 kpl. (Höchstwerte mit Attesten), weiteres mit u.a. ca. 1900,- Euro Nominale etc. (2000,-) Gebot

6735 Tschechoslowakei und Nachfolgestaaten, enorm ausgebaute, meist postfrische Sammlung aus 1918-2012 in vielen Lindner-Bänden (neuwertig), dabei bessere Aufdrucke, Hymneblock, Kaschauer Kreuze und Stegpaare, hunderte KLB inkl. 50er/60er Jahre, Schwarzdrucke und MH, Zwischensteg-Kombinationen und Leerfelder in fast erschöpfender Weise, die Nachfolgestaaten mit Slowakei u. Tschech. Republik etc. Der Sammler errechnete einen Katalogwert im hohen fünfstelligen Bereich (2000,-) Gebot

6736 Deutschland, Sammlernachlaß in 24 Bänden, meist postfrisch, mit Berlin ab 1951, DDR aus 1949-90 mit einigen Anfängen, z.B. Köpfe II Eckrand, Numisblatt-Slg. 2002-2020 mit 1320,- Euro Münz-Nominale, ferner Bundesrepublik aus 1949-2015 mit ca. 2700,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen usw. (2000,-) Gebot

6737 Deutschlad, siebenbändiger, kompakter Nachlaß, hauptsächlich postfrisch, dabei gute Abosammlung Besetzung II Wk. mit GG Nr. I-III, Böhmen Theresienstadt, Frz. Legion mit Eisbär-Block, Kotor, Laibach u. Serbien kpl., Montenegro etc., dazu Bund mit moderner Pärchen-Slg. und ca. 1600,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

6738 Deutschland, großer Sammlernachlaß in 70 Bänden, unterschiedlich gesammelt und recht unübersichtlich, aber interessant mit alten "Schwarten" Deutsches Reich und Nebengebieten, inkl. besseren, nach 1945 mit Berlin inkl. u.a. Bl. 1 EST mit Attest, Bund mit reichlich Anfängen, sowie ca. 1300,- Euro Nominale (dazu erhebliche ehem. Nominale ohne Gummi nicht mitgezählt), DDR 1949-90 mit zusätzlich Zus.-Dr., und immer wieder Lagerbücher, teils besser besetzt (2000,-) Gebot

6739 Altdeutschland, uriger Nachlaß, hauptsächlich der Gebiete Sachsen und Württemberg, reichhaltig bereits ab der Vorphila gesammelt mit vielen einzeln auf Auktionen erworbenen Marken und Belegen, z.B. Sachsen inkl. seltener Feldpost und Transitstempel, Württemberg weit überkpl. inkl. beiden 70 Kr. gest. (aber auch z.B. stummem Stempel auf Nr. 3, Schnittriese Nr. 11b etc.), besseren Belegen, u.a. mit EF Nr. 24, u.v.m. Urige alte Fundgrube! (2000,-) Gebot

6740 Deutschland, Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung in 70 Bänden, vielfach unübersichtlich und teils mehrfach in den Alben, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit besseren Werten (leider auch einige Nachdrucke), Bund/Berlin mit Anfängen, teils auch spezialisiert mit Besonderheiten, im modernen Bereich mit ca. 3000,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 1030,- Euro Münz-Nominale, ferner Thematik mit "Eisenbahn" u. "Olympia", sowie DDR (2000,-) Gebot

6741 Deutschland, Generalsammlung in 85 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, sehr breit angelegt, teils auch spezialisiert mit besseren, diverse Werte gepr. und auch einige Befunde, alleine bei Bund mit ca. 3200,- Euro Nominale inkl. vielen 10er-Bogen, MH, Zus.-Dr., Dauerserien spezialisiert u.v.m. Bitte besichtigen (2000,-) Gebot

6742 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß in 22 Alben sowie diversen Kassetten, der Hauptwert liegt auf einer breit angelegten Sammlung Bund/Berlin ab 1949, meist postfrisch, mit Anfängen inkl. Posthorn, guter MH-/Zus.-Dr.-Slg., z.B. Posthorn S6 und S8, großes Lager Folienblätter mit ca. 3600,- Euro Nominale, auch Ganzsachen reichlich mit besseren Heuss-Medaillon, später große Menge gültiger Plus-Briefe (2000,-) Gebot

6743 Deutschland und etwas Alle Welt, umfangreicher Sammlerbestand in 77 Bänden (meist Lindner- oder Leuchtturm-Vordruckalben), häufig doppelt angelegt in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland-Teile, Gebiete 1./2. Wk., z.B. etwas Serbien, Danzig u. Memel, Deutsches Reich mit Brustschilden, Nr. 66, Weimar, 3. Reich teils postfr. mit besseren, Feldpost, Bund/Berlin u. DDR mit Anfängen, teils mehrfach, Westzonen mit besseren, z.B. unseres Erachtens Bizone Bl. 1b, Alt- und Neusaar, reichlich Thematik mit "Erotica", "Zeppelin", "150 Jahre Marken", mit Großbritannien "Black Penny" usw. (2000,-) Gebot

6744 Alle Welt, uriger alter Sammlernachlaß in rund 30 großen u. kleinen Alben sowie lose mit untersch. Sammlungsbeständen, häufig gute Qualität, dabei Deutschland-Generalsammlung inkl. Deutsches Reich mit besseren Werten, Gebiete 1./2. Wk., Neusaar mit Bl. 1/2, Berlin mit Anfängen wie Nr. 21/34, Bl. 1, DDR teils postfr., Belege, z.B. Weimar Nr. 438/39 auf DOX-Flug, Europa mit u.a. Österreich 30er Jahre u. Dollfuß, WIPA-Marke, Italien 30er Jahre ungebr. fast kpl., Schweiz mit Bl. 1, PAX, Frankreich, etwas Übersee, Lagerbestände mit besseren usw. (2000,-) Gebot

6745 Deutschland, 54-bändiger Sammlerbestand in allen Erhaltungen, Schwerpunkt auf großer Bund-Sammlung aus 1949-2022 mit Anfängen, vor allem aber die Moderne mit KLB, Paaren, Rollenmarken, MH, FDCs, sowie alleine schon ca. 4600,- Euro Nominale, dazu Sammlungen Zonen, Berlin, Deutsches Reich etc. (2000,-) Gebot

6746 Deutschland, Schrankwand mit umfangreichem Nachlaßbestand in 64 Alben in allen Erhaltungen, ab Altdeutschland mit vielen Werten in untersch. Erhaltung, z.B. Bayern Nr. 1, gepr., Baden, Oldenburg mit besseren Werten, Nebengebiete I. Wk. mit Danzig, Alt-Saar, Kolonien mit 55 Querformaten, Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Briefen, Weimar mit Zeppelinen, z.B. Polarfahrt ungebr., III. Reich weitgehend kpl., Lokalausgaben u. Zonen mit Blocks, Bund 1949-2022 mit Anfängen, meist doppelt, auch ca. 1100,- Euro Nominale, Berlin mit frühen Werten, DDR teils dopp., sowie Lagerbücher, Belege etc. (2000,-) Gebot

6747 Deutschland, Schrankwand mit 100 Bänden in allen Erhaltungen, teils aus bekanntem Abo, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren Brustschilden, III. Reich teilweise auch postfrisch über Strecken kpl., dabei Bl. 2/3 ungebr., Teile Gebiete 1. Wk. mit etwas belgischem Rheinland, Kolonien, Bund aus 1949-2017, u.a. mit ca. 1500,- Euro Nominale, Berlin kpl. (untersch.), Neusaar kpl. mit Hochwasser-Blocks, DDR, sowie reichlich Lagerbücher, Belege und Ganzsachen (2000,-) Gebot

6748 Übersee, urige alte Generalsammlung ab Klassik, bis ca. 1935 (ruht auch seitdem!), mit vielen interessanten Gebieten in untersch. Erhaltung, dabei guter Asien-Teil mit China Kaiserreich inkl. gr. und kl. Drachen, Aufdrucke mit Revenue's, Nebengebiete mit Provinzen, Japan mit frühen Blüten-Ausgaben, Korea, Mittelamerika, z.B. mit Mexiko ab Nr. 1 und etlichen Lokalaufdrucken, Südamerika mit Argentinien, Brasilien mit Ziegen-/Katzenaugen, Kolumbien Stadtstaaten, Afrika, u.a. Ägypten ab 1866 mit Nr. 7, Flugpost, Äthiopien, Westafrika u.v.m. (2000,-) Gebot

6749 Alle Welt, Sammlernachlaß in 34 Bänden mit Material in untersch. Erhaltungen, dabei Deutsches Reich mit Teilen und einigen besseren, u.a. Weimar Bl. 1, III. Reich Nr. 496/98 ungebr., Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen, meist mit Markenheftchen spezialisiert, z.B. DDR SMHD ab Nr. 1, Bund ab Heuss mit Unternummern, Zonen etc., später sehr "breit" mit "modernen" 10er-Bögen, Rollenmarken u. MH, sowie alleine schon ca. 3300,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

6750 Deutschland, Sammlungsbestand in 14 Bänden und einer Kassette, fast ausschließlich gestempelt, mit guter spezialisierter Berlin-Sammlung 1948-1990 selbstgestaltet und überkpl., inkl. Nr. 1/20 gepr., Bl. 1 gepr., starke Bauten-Zusammendruck-Slg. I u. II mit allen 66 Zusammendruck-Kombinationen inkl. A/B (es dürften nur wenige Kollektionen kpl. gest. existieren), Kontrollrat mit Messe-Zus.-Dr., Bund 1949-2022 ebenfalls überkpl., mit Posthorn-Zus.-Dr. kpl., Heuss etc., sowie Besonderheiten, Lagerbestände etc. (2000,-) Gebot

6751 Deutschland, Sammlungsbestand in 19 Bänden, postfr. und zusätzlich gestempelt, mit Bund ab Anfang, vor allem die Moderne mit Rollenmarken und MH gesammelt und alleine schon ca. 2200,- Euro Nominale, dazu Numisblätter aus 1997-2023 mit 160,- DM und 1600,- Euro Nominalwert (2000,-) Gebot

6752 Europa, vielfach ab Klassik u. mit besseren Werten besetzter Nachlass in 30 Bänden in untersch. Erhaltung, auch postfr. Teile Westeuropa, mit Niederlande ab Nr. 1/2, Guldenwerte bis 5 Gulden, Belgien Klassik, dito Luxemburg Wappen, Caritas, 50er Jahre, Schweiz mit Strubel, PAX, Bl. 1-15, Liechtenstein Flugpost u. Zeppelin, Skandinavien gut besetzt, Großbritannien ab "Black Penny", Griechenland Flugpost u. Gebiete, Südeuropa mit Italien u. Vatikan, Monako mit Block 1, Frankreich besser mit Ceres, Balkangebiete intensiv gesammelt, Baltikum, Osteuropa mit besseren Russlandteilen, Bulgarien u. Rumänien, usw. (2000,-) Gebot

6753 Deutschland, ursprünglicher, alter Sammlernachlaß in unterschiedlichen Erhaltungen, teils keine seriösen Einkaufsquellen, aber auch gute Werte enthalten, mit reichlich Altdeutschland, Deutsches Reich 1872-1945 ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, mit Brustschilden, Krone/Adler mit gepr. Farben, Germania mit Nr. 66, Infla mit teils geprüften "Waffeln", Weimar mit u.a. Bl. 1 ungebr., Alt- und Neusaar mit Volkshilfen, Bl. 1/2, Frz. Zone kpl., Berlin inkl. u.a. Bl. 1 postfr. mit Attest, Bund in allen Erhaltungen aus 1949-80, Dubletten mit besseren, Besetzung 2. Wk. etc. (1800,-) Gebot

6754 Deutschland, umfangreicher Sammerbestand in 42 Bänden (vielfach Vordruckalben), großteils sauber gesammelt mit postfrischen und/oder gestempelten Sammlungen, dabei etwas Altdeutschland in untersch. Erhaltung, Altsaar, nach 1945 mit durchweg doppelt kpl. Nachkriegssammlungen, u.a. Berlin Nr. 1/20 gest. u. postfr., gepr., dito Nr. 21/34, Bl. 1 gest. mit Attest (weiterer Bl. 1 nur ungebr.), DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl. (teils dreifach), Posthorn-Serie, Nominale mit ca. 450,- Euro, auch kleine Besonderheiten in Lagerbüchern mit Phasendrucken, Plattenfehlern u. Abarten etc. (1800,-) Gebot

6755 Alle Welt, umfangreicher, selbstgestalteter Sammlernachlaß, meist nach thematischen Gesichtspunkten, u.a. moderne Deutschland-Slg. mit Briefen und auch ca. 3700,- Euro Nominale, ferner Welt-Sammlung mit "Eisenbahn", "Postgeschichte" (teils Kopien), "Weihnachten" u.v.m. (1800,-) Gebot

6756 Alle Welt, uriger alter Vorkriegs-Sammlernachlaß in 13 Bänden, untersch. Erhaltung, teils lose aus Behrens-Bezug, mit guten Werten wie z.B. Deutsches Reich Bl. 1/2, Saar Nr. 134, einigen Zeppelin-Briefen, Sammlungen und Lager mit Altdeutschland, III. Reich mit Nr. 496/98, Oberschlesien u. Danzig interessant und spezialisiert mit ungezähnten Werten, Kopfstehern u.v.m., ferner Europa mit Österreich 30er Jahre, Schweiz, Übersee mit einigen Kolonialgebieten usw. (1800,-) Gebot

6757 Deutschland, Sammlernachlaß in einigen Alben mit modernen Beständen, dabei Bund aus 2000-2021 inkl. Markenheftchen und ca. 2200,- Euro Nominale, dazu Ganzsachen/Plusbriefe, Numisblätter aus 2002-2020 mit 1259,- Euro Münz-Nominale, sowie reichlich DDR (1800,-) Gebot

6758 Deutschland/Österreich, 18-bändiger Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung, Hauptwert in der Moderne mit postfrischen Beständen, dabei Deutschland inkl. ca. 3200,- Euro Bund-Nominale, diverse bessere Werte, z.B. Berlin, dazu Österreich aus 1945-2014 mit alleine schon 1900,- Euro Nominale, usw. (1800,-) Gebot

6759 Deutschland/Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß in 18 Bänden sowie großem Tütenposten, untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich mit Brustschilden, Germania Reichspost Nr. 66, Weimar mit besseren, III. Reich mit u.a. Bl. 2, Berlin mit Nr. 21/34, Bl. 1, Frz. Zone ungebr. mit Nr. 46II, Bizone altsignierter 52-Werte-Satz Ziffern (u.E. chancenreich), Bund-Anfänge mit Posthorn ungebr., sowie ca. 400,- Euro Nominale, SBZ mit Potschta, Nr. 150/55X, Bl. 1-6, DDR meist doppelt, Tütenposten mit besseren Bund, Berlin, z.B. weiterer Posthorn-Satz, ferner auch Münzen mit 5 DM "Silberadlern" (1800,-) Gebot

6760 Deutschland/Europa, kompakter, mehrbändiger Sammlerbestand mit häufig guten Werten u. Blocks in teils untersch. Erhaltung, dabei Generalsammlung Deutsches Reich u. Nebengebiete, vor allem aber ein "Tresor-Album" mit den Spitzen der Slg., u.a. Deutsches Reich Bl. 1-3, SBZ Bl. 1/2, teils mehrfach, dazu Spezialteil mit Besonderheiten, Papieren u. Bogen, Bund, Berlin u. DDR mit guten Werten u. Blocks. Interessanter Bestand (1800,-) Gebot

6761 III. Reich, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern kpl., inkl. Chicagofahrt Nr. 496/98, Nothilfe Bl. 2 mit dreimal klarem "Lorch"-Stempel (tief gepr. Schlegel), Bl. 3, Wagner, Stände usw. Mi. ca. 18.000,- (1800,-) Gebot

6762 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 22 Vordruckalben mit größtenteils postfrischen Sammlungen, teils ab Klassik und diese gemischt gesammelt, aber ab ca. 1945 meist saubere Qualität, u.a. Luxemburg 1945-74 kpl., Irland ab 1922 mit guten Aufdrucken, Griechenland 1945-76 postfr., Österreich 1945-76, mit Grazer Aufdr., Frankreich 1944-74, mit Flugpost postfr., davor auch bessere, Vatikan, u.a. Presse, Juristen etc., Liechtenstein ab 1945 postfr., Dänemark mit Grönland u. Färöer, USA, UNO, Olympia mit Thematik etc. (1500,-) Gebot

6763 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden in allen Erhaltungen (teils etwas untersch.), dabei meist postfrische Europa-Sammlungen, u.a. Dänemark, Österreich, Schweiz mit etwas Nominale, Kanalinseln bis 2000, Motive mit "Madonnen", Europa-Union ab 1956, Album Besonderheiten mit Bayern Nr. 1 (Attest Sem), Großbritannien Nr. 1, DDR mit KgU-Fälschung etc., Deutsches Reich mit besseren, z.B. Germania Nr. 79 postfr., III. Reich, Berlin mit Bl. 1 gepr., DDR-Teile, Numisblätter mit 60,- DM und 710,- Euro Münz-Nominale, weitere Marken-Nominale mit 750,- Euro etc. (1500,-) Gebot

6764 Alpenländer, kompakter Sammlernachlaß in zwei Bänden, untersch. Erhaltung, vor allem wurde die gute Frühzeit gesammelt, dabei Schweiz mit Pro Juventute-Slg. inkl. Nr. I-III, Zus.-Dr.-Bogen 1953 postfr., Bl. 1-17 kpl., ferner Liechtenstein ab 1912 mit frühen Freimarken, Geburtstagsausgabe, Zeppelin, Bl. 1, Flugpost, frühe Kleinbogen, sowie Österreich ab Klassik, 30er Jahre praktisch kpl. mit Bl. 1, beide WIPA-Papiere, nach 1945 mit Aufdrucken, Renner B mit Kleinbogen, ca. 200,- Euro Nominale etc. (1500,-) Gebot

6765 Europa/Übersee, interessanter Zwei-Generationen-Nachlaß in 24 Alben, beginnend mit mehreren alten Generalsammlungen in allen Erhaltungen, dabei Europa mit besseren Teilen wie Liechtenstein, Monaco, Benelux, Österreich, Rumänien 30er Jahre, Frankreich, Deutschland-Teile mit Deutschem Reich und Gebieten, ferner postfrische "moderne" Slg. mit Vatikan, Schweiz umfangreich mit Extras und ca. 2200,- SFr. Nominale (inkl. Lagerbeständen), Österreich, Liechtenstein postfr. aus 1960-2009, alte Partie GA etc., sowie etwas Übersee (1500,-) Gebot

6766 Alle Welt, gewaltiges Händlerlager mit Marken und Briefen eines "Delcampe"-Händlers in 130 Kartons mit fertig kalkulierten Losen, großteils Belege im kleinpreisigen Segment, aber mit hohem thematischem Anteil, von alt bis neu, dabei auch Ganzsachen Altdeutschland und Deutsches Reich, Europa u. Übersee alt bis neu mit immer wieder "Überraschungen". Wir haben einige Kisten gesichtet, um einen Schnitt errechnen zu können und kommen auf ca. 60.000 Artikel. Ideal für den Internethandel und exorbitant hohe Auszeichnung (1500,-) Gebot

6767 Deutschland, Sammlernachlaß in 14 Bänden, mit Generalsammlung in allen Erhaltungen gemischt und häufig doppelt, dabei Altdeutschland mit Bayern Quadratwerten, Deutsches Reich aus 1872-1945 sehr umfangreich, mit Brustschilden, Nr. 66, Infla u. Weimar, mit besseren Zeppelinen, Bl. 3, ungebraucht mit Bl. 1/2, ferner Berlin u. DDR mit Anfängen, Altsaar mit Volkshilfen, u.a. Madonna Nr. 134, Zonen u.v.m. (1500,-) Gebot

6768 Bund/Berlin, Markenheftchen, umfangreicher Bestand von ca. 6000 MH bis 2015 (dadurch alleine 900,- Euro Nominale), sehr spezialisiert mit vielen Besonderheiten (1500,-) Gebot

6769 Nachkriegsdeutschland, guter Nachlaß mit u.a. Zonen inkl. Bizone mit 52 Ziffern-Werten, Franz. Zone kpl., SBZ mit Bl. 1-6, Berlin kpl., sowie Bund mit u.a. 1000,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

6770 Deutschland, reichhaltiger Nachlaß in 45 teils selbstgestalteten Alben und Kladden mit Material in allen Erhaltungen, vielfach doppelt und spezialisiert gesammelt, u.a. mit vielen Belegen, Zusammendrucken, Rollenmarken, DDR u. Berlin ab 1949 mit besseren Werten, Markenheftchen u. Folienblätter, mit fast 3000,- Euro Nominale, gr. postfr. Lagermengen in Kassetten, dazu Österreich und diverses mehr (1500,-) Gebot

6771 Frankreich, Abstempelungen auf Klassik, ab erste Ausgabe, zumeist Napoleon und Ceres, zweibändige Spezialslg. mit alleine über 100 Belegen, dabei etliche seltene Übersee-Destinationen, z.B. neun Briefe nach Mauritius, etliche nach Chile, Peru, Mexiko etc. Bei den losen Marken (bzw. auf Briefstücken) sind knapp 1160 Werte mit Punkt-NS (kleine/große Ziffern) enthalten, rund 175 Werte mit Buchstaben-Punktstempeln der Bahnpost, 43 Werte mit kleinen Einkreis-NS, 100 Werte mit Pariser Stern-NS, sowie diverse weitere Werte mit versch. Stempeln, u.a. stumme und farbige Stempel etc. Reizvolles altes Objekt! (1500,-) Gebot

6772 Motive, eine ganze Schrankwand mit großem Motiv-Nachlaß in Alben, Kladden und auf Steckseiten, Schwerpunkt "Schmetterlinge" bzw. "Insekten", dabei alle möglichen Gattungen mit tausenden versch. Ausgaben und Sätzen, dazu weitere Thematik-Gebiete wie z.B. "Meerestiere", "Fossilien", "Vögel" usw. Beiliegend eine Aufstellung, der zur Folge der Gesamt-Katalogwert bei über 40.000,- Euro liegt, mit sehr hohem postfrischen Anteil (1500,-) Gebot

6773 Europa, großer Sammlernachlaß in 128 Alben mit Material in allen Erhaltungen, ab Klassik bis Neuzeit, dabei Frankreich mit Ceres, Napoleon Nr. 32, die Moderne sehr umfangreich postfrisch gesammelt, u.a. mit vielen Jahrbüchern bis 2022, z.B. die selten angebotenen und im Michel teuer bewerteten Jahrgänge 2016-2022 kpl., dazu Andorra, Monaco, Belgien mit Bl. 1, Niederlande, Luxemburg, Liechtenstein Nr. 1/3 und weiteren besseren Werten, ferner Spanien, Portugal-Klassik, frühe Blöcke, Alt-Italien u. Italien, Griechenland mit gr. Hermesköpfen, Schweiz mit Rayon/Strubel, Bl. 1/2, Osteuropa mit viel Rußland/UdSSR, Rumänien u. Bulgarien mit interessanten Klassikteilen u.v.m. (1500,-) Gebot

6774 China, Volksrepublik, 1975-2001, nahezu kpl. postfrische Sammlung inkl. guter Blocks wie Wissenschaft, Feen, Brücken, Jugend '79, Riccione-Blocks, Roter Affe 1980 usw., dazu umfangreich Belege/Ganzsachen etc. (1500,-) Gebot

6775 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher Nachlaßbestand in 110 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund-, Berlin-, DDR-Sammlungen je ab Anfang und teils doppelt inkl. besseren Werten, Bund-Moderne mit ca. 2300,- Euro Nominale, Numislätter mit 360,- Euro Münz-Nominale, Deutsches Reich mit Teilen, Gebiete mit Altdeutschland, reichlich Lagerbücher, sowie Teile alle Welt etc. (1500,-) Gebot

6776 Übersee, uriger Nachlaßbestand in 50 Alben mit Material in allen Erhaltungen, sehr unübersichtlich und interessant mit Teilen aus aller Welt und vielen Kolonialgebieten, dabei brit./frz. Gebiete in Afrika u. Asien, z.B. Kap-Kolonie mit Dreiecken, Asien mit indischen Vasallenstaaten, Korea Kaiserreich, dito, Japan, Hongkong, China Kaiserreich, Lokalausgaben und Provinzen umfangreich, Teile ab 70er Jahren auch postfr., u.a. "Roter Affe" 1980 etc., Südostasien, Ozeanien, Nord- u. Südamerika mit Teilen, z.B. Chile-Klassik, USA mit besseren, Naher Osten mit frühen Israel, dazu etliche Abo-/Thematik-Sammlungen mit "Rowland Hill" etc. (1500,-) Gebot

6777 Altdeutschland, nachverwendete Stempel, unberührte, siebenbändige Sammlung mit rund 3000 Marken bzw. auf Briefstücken sowie ca. 350 Belegen (zusätzlich diverse Ablöser und neue Stempel nicht mit gezählt), dabei viele seltene und schöne Stempel (1500,-) Gebot

6778 Deutsche Feld- und Inselpost, gute und praktisch kpl. Sammlung ex Nr. 1-13 in meist guter Erhaltung, alles geprüft, mit Tunis Nr. 5a, Vukovar Nr. 6K, gepr. Rungas, 7A Briefstück, gepr., 8A gest., gepr. Mogler, BI u. II, Rhodos Nr. 9 postfr., gepr., Agram mit diversen Werten, u.a. Platte I, zwei Briefen, Nr. 11aK, gepr., 11B, gepr., 12II, gepr. Rungas, Hela, sowie Kurland Nr. 1-4A/B (1500,-) Gebot

6779 Deutschland, Sammlernachlass in 18 Bänden, mit hauptsächlich modernen Bund-Sammlungen, postfr. und gestempelt bis in die letzten Jahre, dabei ca. 2000,- Euro Nominale, ferner Numisblätter aus 1999-2019, mit 10,- DM u. 1170,- Euro Nominalwert, Numisbriefe, gestempelte Teile, etc. (1500,-) Gebot

6781 Deutschland, Sammlernachlaß in rund 50 Alben mit meist postfr. und gestempelten Sammlungen, dabei DDR ab 1949-90 mit einigen Anfängen, Zusammendruck-Slg. ab 5-Jahresplan, Berlin-Teile ab 1952, Bund 1949-2020 postfr., teils doppelt, u.a. mit ca. 2700,- Euro Nominale, ferner gr. gest. Bestände der letzten Jahre, weitere Zus.-Dr. etc. (1200,-) Gebot

6782 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in 50 Bänden und vielen Jahresmappen, in allen Erhaltungen, häufig ab der Frühzeit gesammelt, meist aber die Moderne mit postfrischen Sammlungen, z.B. Finnland mit MH bis 2009, Aland aus 1984-2018 inkl. MH, ATM, Schweiz bis 1997 inkl. u.a. ca. 500,- SFr. Nominale, Österreich u. Liechtenstein bis 1997, UNO Ämter, CEPT ab 1956-79 postfr., Großbritannien mit u.a. Nr. 1, Frankreich über weite Strecken postfr., viele weitere Teilsammlungen aus aller Welt, u.a. Asien mit etwas China, USA, Motive mit UPU, "Blick in die Welt", etliche Jahressammlungen Skandinavien, große FDC-Slg. 2000er Jahre u.v.m. (1200,-) Gebot

6783 Deutschland/Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß in 22 Bänden, untersch. Erhaltung, Schwerpunkt bei der Moderne, dabei Österreich postfrisch aus 1945-2017 inkl. großer KLB-Sammlung und ca. 1650,- Euro Nominale, Schweiz mit ca. 1200,- SFr. Nominale aus 1964-2017, Deutschland-Bestände mit III. Reich, Zonen, sowie auch ca. 1700,- Euro Bund-Nominale (1200,-) Gebot

6784 Böhmen u. Mähren, große Spezialsammlung in 21 Bänden und zwei Bogenmappen, ab den Aufdrucken schon mit Leerfeldern, Plattennummern sowohl postfr. als auch gestempelt, später mit Zusammendruck-Kombinationen, Ecken nach Bogenstellungen, "Sternchen"-Kombinationen, Bogen u.v.m. Der Einlieferer errechnete einen Michelwert von ca. 40.000,-, in dieser Form wohl von der Komplettheit der Unternummern und Sternchen-Varianten mit die größte existierende Sammlung (1200,-) Gebot

6785 Alle Welt, umfangreicher großer Abo-Nachlaß in 88 Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei große Block-Sammlung mit viel Übersee, u.a. auch China mit Bl. 12, Slg. "Natur und Denkmalschutz", "Blick in die Welt", "Olympia 1972", diverse Europa-Sammlungen, u.a. Schweiz, Deutschland, Lokalausgaben inkl. Meißen Bl. 1, Preußen-Teile, Numisbriefe u.v.m. (1200,-) Gebot

6786 Deutschland u. Alle Welt, 36-bändiger Sammlernachlaß, zumeist in Lindner-T-Vordruckalben, postfr. und gest., meist gute Qualität, z.B. Berlin 1948-90 zweifach kpl. gestempelt mit allen Spitzen, gepr. bzw. attestiert, DDR 1949-90 postfr. kpl., alles wesentliche gepr., weiteres Deutschland, große ATM-Sammlung aus aller Welt etc. (1200,-) Gebot

6787 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 29 Bänden (meist Vordruckalben) mit postfr. u. gestempelten Sammlungen, dabei u.a. Berlin ab 1948 mit Bl. 1 EST (Attest Schlegel), Bund 1949-2020 inkl. Anfängen mit Posthorn (Attest), sowie ca. 1000,- Euro Nominale, III. Reich z.B. Nr. 496/98, Bl. 3, Europa-Union 1956-96 postfr. kpl., Färöer mit FDCs/Maximumkarten bis 2020 etc. (1200,-) Gebot

6788 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 36 Bänden, meist Vordruckalben, in gemischter Erhaltung mit großteils postfrischen Sammlungen, z.B. Schweiz 1945-99 fast kpl. postfr. mit PAX und ca. 600,- SFr. Nominale, Frankreich 1944-2001 postfr. inkl. Flugpost 1954, dazu MH, Österreich 1945-2001 mit Aufdrucken, Renner B-Werten etc., Monaco aus 1885-1987, Vatikan- u. Italien-Teile, Niederlande von alt bis neu, u.a. Bl. 1/2, Liechtenstein postfr. aus 1945-99, Luxemburg, USA mit Klassik, UNO usw. (1200,-) Gebot

6789 Deutschland, kompakte alte Generalsammlung ab 1872, gerade beim Deutschen Reich mit vielen guten Ausgaben, aber auch Zonen usw. Sehr hoher KW! (1200,-) Gebot

6790 Deutschland, kompakter Nachlaß mit guten Sammlungen bereits ab Deutschem Reich, z.B. mit Bl. 2/3, Feldpost inkl. Tunis, U-Boot Hela, Besetzungen, bis hin zu 900,- Euro gültiger Nominale (1200,-) Gebot

6791 Alle Welt, Sammlerbestand in 22 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei umfangreich Sport-Thematik aus den letzten 30 Jahren mit postfrischen Abosammlungen, u.a. Olympia London und Sotschi mit Nominal-Anteilen, selbstgest. Hockey-Slg., ferner Länderteile mit DDR ab 1949, Deutsches Reich und Zonen, sowie ca. 1800,- Bund-Nominale (1200,-) Gebot

6792 Alle Welt, interessanter Sammlernachlaß in 30 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, der Hauptwert liegt auf Flugpost/Zeppelin mit Markensammlungen von alt bis neu inkl. vielen besseren Werten, z.B. Deutsches Reich Weimar mit allen Zeppelinen, Rußland, Paraguay, auch Belege mit Olympia '36, Ländersammlungen mit Liechtenstein, Österreich u. Frankreich, Schweiz mit 450,- SFr. Nominale, USA dito u.v.m. (1200,-) Gebot

6793 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn Bänden, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Altdeutschland mit u.a. etwas Braunschweig, Deutsches Reich aus 1872-1945 reichhaltig, z.B. mit Reichspost Nr. 66, III. Reich mit Bl. 3, Besetzung 1./2. Wk. mit Gebieten, u.a. GG unverausgabte Nr. I-III postfr., Berlin ab 1948 mit u.a. Bl. 1 postfr., gepr., Neusaar Bl. 1/2, Zonen, sowie ca. 150,- Euro Bund-Nominale (1200,-) Gebot

6794 Deutschland, Nachlaßbestand in schweren Vordruckalben, alles in gemischter und untersch. Erhaltung, teilweise ungebraucht mit guten Werten, dabei III. Reich weitgehend kpl., u.a. Nr. 482/95 postfr. mit Attest, 529/39 gepr., 496/99 gest., Neusaar und Zonen mit postfr. Teilen, Berlin 1948-90 kpl. postfr. mit Bl. 1 (Attest "einwandfrei"), später einige ungebr., DDR ab 1949, sowie ca. 1300,- Euro Bund-Nominale (1200,-) Gebot

6795 Europa, Sammlungsbestand in 29 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, teils doppelt angelegt, dabei Schweiz mit älteren Blocks sowie ca. 1750,- SFr. Nominale, sehr umfangr. Albanien-Slg. über weite Strecken postfr. bis 2005 (!), Ungarn ab 1871 mit Flugpost u. Zeppelin, Bl. 1, Irland 1957-2006 postfr., Deutschland-Teile mit besseren usw. (1200,-) Gebot

6796 Deutschland, Sammlungsbestand in 28 Bänden (meist Lindner-T), häufig wurde doppelt gesammelt, postfr./ungebr. u. gestempelt, teils etwas unterschiedlich, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit besseren Werten bei Weimar u. III. Reich (einzelne Neugummis), Bund 1949-2000 inkl. Posthorn gepr., Berlin 1948-90 mit u.a. Nr. 1/20 gest./gepr., DDR 1949-90 doppelt mit gepr. Werten, Marx-Blöcken, Köpfe II, etwas Nebengebiete mit Neusaar, dazu MH und reichlich Viererblocks (1200,-) Gebot

6797 Antarktis, schöne, großteils selbstgestaltete Sammlung in 42 Bänden/Kladden aus ca. 1984-2007, dabei viele Antarktis-Belege zu Expeditionen, z.B. Polarstern bzw. Wegener Institut, Stationen, Schiffspost-SST etc., um die 2500 Belege, dazu guter Sammlungsteil postfrisch mit TAAF aus 1985-2021, dito BAT bis 2020, Rossgebiet, austral. Gebiete sowie Argentinien. Seltenes Angebot (1200,-) Gebot

6798 Deutschland, fünfbändiger Sammlernachlaß in stark untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschlandteile, Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren Brustschilden, Weimar-Nothilfen, III. Reich weitgehend kpl., Nebengebiete mit Bes. I./II. Wk., u.a. div. Legions-Ausgaben, Danzig weitgehend kpl., Memel, nach 1945 mit SBZ und DDR, Bund u.a. mit Bl. 11F, etc. (1200,-) Gebot

6799 Deutschland, Sammlerbestand in einigen Alben und Schachteln mit Material in untersch. Erhaltung, dabei ein Tresor-Album mit teils guten Werten, z.B. Deutsches Reich Nr. 66II postfrisch mit Attest, Weimar u. III. Reich mit guten Serien und Zus.-Drucken, Bund mit Anfängen, u.a. Posthorn mit Attest, Nr. 111/12 mit Plattennummern, Bizone u. DDR, sowie auch lose Bestände mit besseren (1200,-) Gebot

6800 Deutschland (etwas Alle Welt), Sammlernachlaß in 16 Bänden und diversen Schachteln, dabei hauptsächlich Bund mit ungebr. Anfängen inkl. Posthorn, ATM, Zehnerbögen u. Markenheftchen mit ca. 2600,- Euro Nominale, DDR 1949-60 kpl. postfr., Briefe aus aller Welt umfangreich etc. (1200,-) Gebot

6801 Alle Welt, Sammlungsbestand in 27 Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei große USA-Sammlung aus 1945-2022, sehr "breit " gesammelt mit Unternummern, Rollenmarken, vielen KLB, Zus.-Dr. u. MH, dadurch gewaltiger Nominalteil, dazu UNO, Österreich aus 1945-2005, mit Trachten, Flugpost, Nominale, Schweiz mit Pro Juventute-Slg., MH, Motive mit "Fußball", sowie Frankreich über Strecken kpl. (1200,-) Gebot

6802 Bund, 1949-2010, gut gesammelte Zusammendruck- und Markenheftchen-Sammlung postfrisch, vor allem der frühen Jahre, dabei Posthorn-Zus.-Dr. kpl. inkl. WZ4, S6-8, MH 1-4 etc., alles spezialisiert, Heuss fast kpl., dazu auch MHB 5X u. YII, Besonderheiten mit HAN, Rändern usw. Gesamtkatalogwert über 10.000,- Euro nach Michel (1200,-) Gebot

6803 Preußen, zweibändige Slg. mit hunderten von Marken sowie rund 115 teils besseren Belegen (ab MeF Nr. 1), lose sind auch gute Einheiten wie Viererstreifen Nr. 5, Dreierstreifen Nr. 7, Dreierstreifen Nr. 13a, später viele Briefstücke mit hübschen Stempeln, enthalten, sowie rund 115 frankierte Belege bzw. wenige Ganzsachen, Erhaltung unterschiedlich (1200,-) Gebot

6804 Deutschland, Sammlungsbestand in acht alten Alben, hauptsächlich ungebr./postfr. mit vielfach guter Bestückung, mit dt. Nebengebieten ab Altdeutschland, Besetzung I. WK inkl. belgisches Rheinland, Danzig, Memel u. Kolonien, III. Reich über weite Strecken, Zonen mit Bizone 52 Werte (teilweise chancenreich), Bund, Berlin u. DDR Anfänge praktisch kpl., Französische Zone kpl., SBZ mit Potschta, Bl. 1-6, Neusaar mit Blockpaar, Zusammendrucke überall reichlich, usw. (1200,-) Gebot

6805 Deutschland, Sammlernachlaß in 26 dicken Bänden in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, DDR aus 1949-90, über weite Strecken postfrisch und zusätzlich gestempelt, Numisblätter von 1997 bis Anfang 2019 (Lücken) mit 170,- DM und 500,- Euro Münz-Nominale, Bund mit gestempelten Anfängen, moderne Slg. bis Anfang 2019 inkl. MH etc., sowie ca. 1250,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

6806 Deutschland, meist postfrischer Bestand in fünf Bänden, dabei viele 10er-Bögen, sowie postfrische Sammlung mit ca. 2000,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

6807 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in Alben und Schachteln, aus alter Sammlerhand, untersch. Erhaltung, dabei mehrere alte Schwaneberger "Schwarten", häufig ab Klassik, insbesondere Europa, z.B. mit besseren Frankreich, Großbritannien ab "Black Penny", Deutsches Reich u. Gebiete, z.B. Besetzung, Kolonien, Altdeutschland, Übersee, dazu Lagerbestände, Tüten, sowie Numisblatt-Slg. ab 1997-2011 mit 320,- DM und 1130,- Euro Münz-Nominale (1000,-) Gebot

6808 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 22 Alben, dabei Deutschland mit besseren Werten, auch Bund-Nominale mit ca. 1300,- Euro, Rollenstreifen und Markenheftchen, Numisblätter aus 1997-2008 mit 160,- DM und 390,- Euro Münz-Nominale, sowie Schweiz-Sammlungsteile postfr. u. gest., u.a. mit 550,- SFr. Nominale (1000,-) Gebot

6809 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn Alben sowie Kassette, in allen Erhaltungen, aber meist postfrisch oder gestempelt, dabei Hauptwert auf ca. 2300,- Euro gültiger Nominale, sowie einige Sammlungen (1000,-) Gebot

6810 Deutschland/Österreich, sauberer Abo-Nachlaß in 22 Bänden, meist postfrisch, dabei Deutschland mit Numisblättern aus 1998-2013 mit 140,- DM und 640,- Euro Münz-Nominale, ferner Sammlung mit ca. 600,- Euro Marken-Nominale, sowie Österreich aus 1971-2013 umfangreich mit vielen KLB u. MH, sowie ca. 1100,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

6811 Alle Welt, großer Sammlernachlaß in 70 Bänden (häufig Lindner) in allen Erhaltungen, dabei Frankreich ca. ab 1945 reichlich, auch MH, Kolonien, etwa 340 Sonderdrucke gezähnt oder geschnitten, Monaco über weite Strecken, Rußland-Teil, Ungarn mit besseren der 30er/40er Jahre, Österreich etc., ferner Teile Alle Welt, u.a. China, sowie Deutschland-Teile mit z.B. DDR-Zus.-Dr. (1000,-) Gebot

6812 Europa/Übersee, umfangreicher Sammlernachlaß in 17 Bänden in gemischter Erhaltung, häufig ab Frühzeit mit gestempelten Beständen, später, bis ca. 2014, oft auch postfrisch mit hohem Nominalanteil, z.B. Kanalinseln mit Markenheftchen, Skandinavien, Niederlande mit besseren Frühwerten, Irland weitgehend kpl., Großbritannien mit hoher Nominale, sowie auch Übersee mit USA u. Kanada bis 2014, Indien sehr umfangreich ab Klassik, Südafrika u. Namibia, Australien etc. (1000,-) Gebot

6813 Deutschland, Nachlaßbestand in 30 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei verschiedenste Sammlungen und Teile, u.a. Deutsches Reich und Gebiete 1./2. Wk., Abstimmung, DDR aus 1949-1990, Berlin mit besseren, sowie ca. 1800,- Euro Bund-Nominale etc. (1000,-) Gebot

6814 Deutschland, übersichtlicher Sammlernachlaß mit gut geführten Sammlungen inkl. Spitzenwerten, u.a. Berlin Nr. 1-20 auf Luftbrücken-Briefen usw. (1000,-) Gebot

6815 Europa, Sammlernachlaß in drei Kartons mit guten postfrischen Sammlungen, insbesondere Skandinavien mit gewaltigem Nominalteil, z.B. Schweden 25.000,- SKr. (1000,-) Gebot

6816 Deutschland, ein Regal füllender Sammlernachlaß ab Deutschem Reich mit immer wieder besseren Werten und Besonderheiten, bis hin zu 450,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

6817 Österreich, kompakter Sammlungsbestand in einigen Alben, Schwerpunkt auf guten 30er/40er Jahren, meist postfrisch, mit Flugpost, Rotary, FIS, WIPA Bl. 1 ungebr. etc., nach 1945 mit Renner-KLB, "Blitz u. Maske" u.v.m. (1000,-) Gebot

6818 Deutschland, Sammlungsbestand in rund 20 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Bayern-Quadratwerten, umfangr. Deutsches Reich aus 1972-1945 inkl. besseren, z.B. Bl. 2, Bes. II. Wk., Berlin ab 1948 mit Rotaufdruck, Bl. 1, reichlich Lagerbestände mit besseren etc. (1000,-) Gebot

6819 Europa, umfangreicher Nachlaß in etlichen Alben und Jahrbüchern, meist postfrisch, mit Ländersammlungen wie Schweiz inkl. ca. 1900,- SFr. Nominale, Österreich mit Euro-Nominale, Großbritannien u. Frankreich, Block-Sammlung, Thematik mit "Eisenbahn", sowie ca. 140 Jahrbücher aus Gesamt-Europa etc. (1000,-) Gebot

6820 Alle Welt, Sammlerbestand in 28 lagerbuch-ähnlichen Bänden in untersch. Erhaltung, teils ab Klassik, in der Moderne oft postfrisch, z.B. Schweiz von alt bis neu inkl. ca. 2200,- SFr. Nominale, Frankreich mit Ceres und später reichlich postfrisch, Großbritannien ab Nr. 1, mehrere Shillinge, Teile mit brit. Kolonien, Griechenland mit Hermesköpfen, Osteuropa mit CSSR u. KLB, Übersee mit USA-Slg., Bogenware, Kanada usw. (1000,-) Gebot

6821 Deutschland/Europa, 11-bändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei umfangreiche Motiv-Sammlung "Sport/Olympia" mit Schwerpunkt "Schieß-Wettbewerbe", z.B. reichlich Biathlon mit Marken und Belegen, auch alte Bundesschützen-Karten, ferner Bund mit umfangr. postfr. Slg. inkl. vielen MH u. Folienblättern, 10er-Bogen-Slg., sowie insgesamt ca. 1800,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

6822 Bund, moderner Sammlerbestand in sechs Bänden, Hauptwert 1990 bis ca. 2020, dabei auch reichlich Zehnerbögen, alleine die Nominale liegt bei knapp über 2000,- Euro (1000,-) Gebot

6823 Europa/Übersee, sehr uriger und seit Jahrzehnten ruhender Sammlernachlaß eines Deutsch-Amerikaners, mit Material in allen Erhaltungen und sehr unübersichtlich in Tüten, Alben und auf Steckkarten, dabei USA mit Unmengen postfrischer Werte (auch wegen Nominale interessant), viele Plattennummern ab 20er Jahre, Belege, Bogenware, Steckkarten mit "verstecktem" Material, z.B. Frankreich 30er Jahre, Österreich mit "Blitz u. Maske", Benelux mit Blocks, brit. Kolonien, Paketkarten von alt bis neu u.v.m. Bitte aufmerksam besichtigen (1000,-) Gebot

6824 Skandinavien (hauptsächlich), gestempelter Sammlungsbestand in 18 Bänden mit guter Sammlung Dänemark 1851-2001, vielfach spezialisiert mit Klassik, z.B. Nr. 2 per 3 mit einmal Type I nebst Befund, Norwegen 1855-2002 mit Zähnungen, Typen, u.a. Nr. 1 per 4, dabei beide Plattenfehler I/II, Island-Teile mit besseren, reichlich Lagerbestände (1000,-) Gebot

6825 Alle Welt, urige alte Generalsammlung in zahlreichen Mappen, weitestgehend bis 1945 zusammengetragen und völlig unberührt, dabei viel Übersee inkl. Kolonien, gute Klassik-Werte Deutschland und Europa (1000,-) Gebot

6826 Europa-Nachlass, Bestand in 22 Alben, dabei Schwerpunkt auf Deutschland, ab etwas Altdeutschland, Deutsches Reich mit guten Werten wie z.B. IPOSTA-Block auf Brief, Dt. Kolonien mit etlichen Querformaten usw., Nachkriegsdeutschland mit frühen Ausgaben Bund/Berlin und DDR, sowie Bund bis weit in die 2000er Jahre postfrisch enthalten (Bund Nominalanteil ca. 1150,- Euro), ferner Österreich ab der Klassik vorhanden, auch hier mit einem Nominalanteil. Bitte genau besichtigen, da der Sammler die Angewohnheit hatte, Markenabbildungen aus Auktionskatalogen auszuschneiden und diese in seine Sammlung zu integrieren (1000,-) Gebot

6827 Deutschland, Nachlaßbestand in 13 Alben, Hauptwert eine gut ausgebaute moderne Bund-Slg. aus 2000-2018 mit postfrischen Marken, Paaren, Ganzsachen (mit gültigen), FDCs, MH u.v.m., sowie ca. 1800,- Euro Nominale, dazu etwas vor 1945, Zonen usw. (800,-) Gebot

6828 Alle Welt, Sammlernachlaß in 32 Alben in allen Erhaltungen, dabei Deutschland mit verschiedenen Gebieten und besseren Werten, auch ca. 1500,- Euro gültige Bund-Nominale, ferner Teile Deutsches Reich, Zonen, Liechtenstein, sowie Olympia-Thematik (800,-) Gebot

6829 Deutschland, uriger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, hauptsächlich bis 1948, dabei Blätterbestand mit Altdeutschland, u.a. Bayern mit Quadraten, Preußen, Sachsen etc., ferner Deutsches Reich mit besseren Brustschilden, Weimar mit Zeppelinen, III. Reich mit u.a. Chicagofahrt auf Brief, Bl. 3, Gebiete mit Danzig weitgehend kpl., Altsaar, Besetzung I. u. II. Wk., reichlich Lagerbestände, z.B. Württemberg-Dienstbögen, Tüten mit viel Deutschem Reich, Kolonien und Abstimmung etc. (800,-) Gebot

6830 Deutschland/Europa, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in vier vollen Kisten, meist postfrisch, aus versch. Abos, dabei Deutschland mit Mengen Bogen/-teile, auch Dauerserien, großes Markenheftchen-Lager Burgen u. Schlösser mit ca. 1400 MH, reichlich Belege, u.a. frühe Bund-FDCs, Deutsches Reich mit Flugpost, Europa mit versch. Teilen, z.B. Schweiz mit ca. 1800,- SFr. Nominale, Frankreich, Großbritannien u.v.m. (800,-) Gebot

6831 Deutschland, Sammlernachlaß in zwei Kartons, dabei mehrere Teilsammlungen Deutsches Reich, auch bessere Werte, z.B. seltene Nr. 89IIxII (Befund Jäschke-L.), sowie Nr. 540yb sowohl ungestempelt als auch gest. (je neues Attest D. Schlegel "einwandfrei") usw. (800,-) Gebot

6832 Deutschland (hauptsächlich), Sammlernachlaß in 19 Marken- und Brief-Alben mit postfr. bzw. gest. Slg., dabei Berlin 1948-90 kpl. gestempelt, inkl. Nr. 1/20 u. Bl. 1 je mit Attest Schlegel, dazu meist postfr. Pendant, Neusaar, sowie reichlich Briefe und Ganzsachen, u.a. etwas Deutsches Reich (800,-) Gebot

6833 Europa, Sammlernachlaß in 45 Alben mit Material von alt bis neu in allen Erhaltungen, teils Vordrucksammlungen mit postfr. Teilen, vielfach auch ab Klassik u. Semiklassik mit besseren Werten, bitte besichtigen (800,-) Gebot

6834 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, mit vielfach "zum Platzen" gefüllten Lagerbüchern von alt bis neu, z.B. Schweiz mit besseren Rayon/Strubel, auch ca. 1300,- SFr. Nominale (dazu erhebl. Material ohne Gummi nicht mitgezählt), Österreich u. Ungarn mit Klassik interessant, Liechtenstein ab Nr. 1/3, Frankreich u. Italien reichlich, Benelux mit postfr. Teilen, sowie Übersee mit Beständen. Der Posten hat Fundgruben-Charakter! (800,-) Gebot

6835 Europa, Sammlernachlaß in 85 Bänden, untersch. in allen Erhaltungen und vielfach doppelt gesammelt, z.B. gr. Polen-Slg. ab 1860 bis Neuzeit mit guten Werten wie Bl. 1, Stratoblock, Bl. 5A/B, Roosevelt, Österreich mehrfach ab 1945 mit Aufdrucken, auch davor mit 20er/30er Jahren, sowie Deutschland nach 1945 mit ebenfalls mehrfach angelegten Sammlungen und besseren Werten (800,-) Gebot

6836 Europa/Übersee, sauberer, meist postfrischer Nachlaßbestand in 21 dicken Bänden, dabei selbstgestaltete Thematik-Sammlungen "Malerei", "Musik" von alt bis neu mit besseren, z.B. Asien, ferner alle UNO Ämter bis 2011, Vatikan, Schweiz aus 1970-2011 mit ca. 1100,- SFr. Nominale, ähnlich Österreich aus 1960-2011 mit ca. 450,- Euro Nominale und weiteres (800,-) Gebot

6837 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in 42 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutschland-Teile mit z.B. Deutsches Reich und Besetzung, mit immer wieder besseren wie Serbien mit Zus.-Druck-Bogen Nr. 82/85 postfr., DDR mit Anfängen, Zonen, Bund mit ca. 500,- Euro Nominale, ferner Europa, u.a. Schweiz mit einigen Blocks und ca. 900,- SFr. Nominale, Österreich mit Nominale, Kroatien/Slowenien mit Kriegsjahren, Übersee mit z.B. Marshallinseln mit postfr. Teilen etc. (800,-) Gebot

6838 Deutschland, etwas untersch. Nachlaßbestand in 13 Alben, vor allem III. Reich, mit guten Werten, z.B. Bl. 3, Feldpost mit Hela u. Tunis-Marke, Frz. Legion mit Eisbär-Block, Besetzung II. Wk. mit Böhmen u. Mähren spezialisiert, u.a. Theresienstadt, weitere Deutsches Reich mit u.a. Zus.-Dr. III. Reich, nach 1945 mit besserer SBZ-Slg., u.a. mit Nr. 80X, 150/53X, DDR mit Marx-Blöcken usw. (800,-) Gebot

6839 Berlin, 1948-1990, fünfbändige, stark spezialisierte Sammlung mit vielen Besonderheiten, Abarten, Plattenfehlern postfr. oder gest., z.B. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehlern, Luftbrücken-Belege, Nr. 29II mit Attest, UPU Nr. 40 u. 41I, Bauten mit "X"-Wasserzeichen gepr., Nr. 58P mit Attest Schlegel, 61I, 67I, 70I, 79P mit Attest, Hausauftragsnummern, bessere Ganzsachen, Nr. 195F, kleine Bauwerke mit Probedrucken wie Nr. 247 u. 249P, Dauerserien spezialisiert etc. (800,-) Gebot

6840 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in zehn Bänden, dabei Bund bis 2021 mit ca. 1700,- Euro Nominale, dazu Teile Deutsches Reich und Zonen, sowie etwas Europa (800,-) Gebot

6841 Nordeuropa, umfangreicher Nachlaßbestand in 40 Alben in allen Erhaltungen, häufig ab Klassik mit besseren, z.B. Großbritannien Nr. 1/2, später viel postfrisch bis 2021, mit den Jahrgängen 2014-2021 kpl. in "Year Packs", Kanalinseln, Dänemark ab Nr. 1, 3/5, Grönland u. Färöer, Schweden Ziffern, später postfr., Norwegen aus 1856-2016, Island u. Baltikum, Finnland mit Zungen-Werten, dazu Polen aus 1918-99 mit besseren Blocks, teils auch doppelt gesammelt (800,-) Gebot

6842 Deutschland, Zonen, zweibändige Sammlung aller Zonen mit guten Werten u. Blöcken, u.a. SBZ "Potschta" mit Attest, Bl. 1, 2t mit Attest, Bl. 5SX mit Attest, Nr. 150/55, Frz. Zone kpl., Bizone teils doppelt, u.a. amtliche Band-/Netzaufdrucke geprüft, Besonderheiten wie Nr. 73-100wg auf Kopfbogen "Parlamentarischer Rat Bonn 23.5.49" (!) etc. (800,-) Gebot

6843 Europa/Übersee, Sammlernachlass in 20 Alben und Schachteln, mit hauptsächlich postfr. Sammlungsbeständen, mit reichlich Skandinavien, mit Färöer bis 2015, Schweden und Dänemark auch mit MH, Großbritannien über Strecken, Österreich u. Frankreich, Schweiz bis 2005 postfr., u.a. mit MH etc. und ca. 1250,- SFr.-Nominale, UNO bis letzte Jahre mit Kleinbögen, Kanada Jahrbücher, etc. (800,-) Gebot

6844 Skandinavien, Sammlungsbestand in 21 Bänden, praktisch nur postfr. ab 70er Jahre, meist bis ca. 2016/17 geführt, dabei Grönland, Aland, Färöer bis 2017, Island, CEPT, Schweden und Norwegen, alles reichlich mit MH zusätzlich gesammelt, dazu Irland-Teil (800,-) Gebot

6845 Deutschland, Sammlernachlass in mehreren Alben in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich, mit insbesondere III. Reich postfr. über Strecken kpl., Bes. II. WK, Bund ab 1949 mit Anfängen (o. Posthorn) u. später ca. 1200,- Euro Nominale, DDR ab 1949, u.a. Marxblocks, Berlin-Teile etc. (800,-) Gebot

6846 Europa, regalumfassender Sammlernachlaß mit guten Sammlungen beliebter Gebiete, auch mit Nominale (750,-) Gebot

6847 Deutschland, "Raritäten-Posten" mit vom Sammler weggelegten hochwertigen Stücken in allerdings sehr unterschiedlicher Qualität, u.a. Württemberg 70 Kr. gest., ungestempelte seltene kleine Brustschilde, Pfennige mit Nr. 34b (NG) und 36a (Originalgummi, Befund Petry), Nr. 37d ungest., 81Ab gepr., Bl. 1, 3, Zeppeline mit ungest. Nr. 438-39 und 456-58 etc. Bei unserer Startpreis-Kalkulation blieben verschiedene Stücke auch unbewertet! (750,-) Gebot

6848 Bundesrepublik, moderner Sammlernachlaß in 11 Bänden, dabei Numisblatt-Slg. aus 1997-2011, ab Melanchthon mit 170,- DM u. 340,- Euro Münz-Nominale, dazu Marken-Sammlung aus 1990-2011, teils gestempelt u. postfrisch gesammelt mit ca. 900,- Euro Nominale (700,-) Gebot

6849 Alle Welt, Sammlernachlaß in 14 Bänden, zumeist postfrisch oder gestempelt, dabei III. Reich meist sauber postfr. aus bekanntem Abo und fast kpl., u.a. Flugpost 1934 postfr., gepr., Nr. 479/81 gepr., Blöcke usw., ferner Berlin gest. aus 1948-90 mit besseren, dito Bund aus 1949-2015 mit Anfängen, später mit ca. 1300,- Euro Nominale, Zonen, Europa-Teile, postfr. Motivsammlung "Katzen" in zwei Bänden etc. (700,-) Gebot

6850 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben Bänden, meist gestempelt oder postfrisch gesammelt, mit Bund/Berlin u. DDR ab 1949-72 inkl. einigen besseren Werten, Bund postfr. ab 1961 mit Sammlung und Lagerbestand, häufig in Paaren, bis ca. 2012 mit alleine ca. 1400,- Euro Nominale (700,-) Gebot

6851 Europa, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in 25 Bänden (teilweise Vordruckalben), meist postfrisch oder gestempelt, z.B. Frankreich ab 1942 bis Euro postfr. mit besseren Flugpost-Serien, Nominale, gute Markenheftchen-Slg., Luxemburg über weite Strecken postfr. bis ca. 2019 inkl. MH, Österreich reichhaltig mit u.a. 270,- Euro Nominale, Schweiz, Teile Italien u. Spanien, UNO, Übersee mit Ägypten postfr. bis 2000er Jahre, sowie Brunei-Teilsammlung 80er/90er Jahre postfr. (700,-) Gebot

6852 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 29 Alben in untersch. Erhaltung (teilweise keine seriösen Einkaufsquellen), dabei Schweiz reichlich, mit Klassik ab Rayon u. Strubel, bis Neuzeit gest. und postfr. bis ca. 2022, u.a. mit ca. 600,- SFr. Nominale, ferner Deutsches Reich aus 1872-1945 mit Brustschilden, Weimar u. III. Reich, Danzig über weite Strecken kpl., Neusaar, Zonen mit besseren (teils passt aber auch die Sortierung nicht), weitere Sammlungen nach 1945, u.a. mit ca. 250,- Euro Bund-Nominale etc. (700,-) Gebot

6853 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in 57 Alben in allen Erhaltungen, häufig doppelt, dabei Europa mit Schweiz von alt bis neu, u.a. postfr. aus 1964-2005 inkl. ca. 800,- SFr. Nominale, Österreich bis Euro mit besseren, Liechtenstein, Skandinavien, West- und Osteuropa, Deutschland mit Deutsches Reich und besseren, Gebiete, Belege/Ansichtskarten Bayern, auch ca. 200,- Euro Nominale, Übersee mit Asien, Inselstaaten mit Ozeanien, Afrika usw., sehr viel Material und recht unübersichtlich gesteckt (700,-) Gebot

6854 Deutschland, Sammlungsbestand in 16 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei DDR ab 1949 mit Anfängen, Berlin mit besseren, Zonen mit SBZ u. Frz. Zone, weiteres Deutschland mit besseren, inkl. auch ca. 1200,- Euro Bund-Nominale (700,-) Gebot

6855 Deutschland, ursprünglicher alter Sammlernachlaß in 15 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei mehrere alte "Wälzer" mit Altdeutschland, Deutsches Reich mit Brustschilden, Weimar u. III. Reich, Abstimmung, Bes. I. Wk., Danzig u. Memel, Kolonien, ungebrauchte Teile mit z.B. Berlin inkl. Bl. 1, aber auch postfrische Teile mit Bund Posthorn-Satz, DDR mit Marx-Blöcken, Lagerbestände mit besseren, interessanter Briefbestand der Familie mit besseren Belegen Deutsches Reich bis Zonen, Berlin mit frühen FDCs usw. (700,-) Gebot

6856 Deutschland, Sammlernachlaß in 23 Alben mit Material in untersch. Erhaltungen, dabei bessere Werte und Blöcke ab Altdeutschland, Deutsches Reich, Zonen und nach 1945 (700,-) Gebot

6857 Europa, Sammlernachlaß in drei Kartons mit immer wieder gut besetzten Sammlungen, zumeist Deutscher Gebiete, inkl. Spitzenwerten (700,-) Gebot

6858 Deutschland, Sammlernachlaß in 21 Bänden, meist Bund Exclusiv-Alben, postfr. und gest. aus 1949-2024, mit Anfängen (Posthorn Mängel), sowie ca. 1400,- Euro Nominale, dazu diverses (700,-) Gebot

6859 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in sechs Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei gute Österreich-Slg. ab 1850, mit 30er Jahren inkl. z.B. FIS auf Briefen, WIPA-Marke, Dollfuss, nach 1945 u.a. gute Aufdrucke Renner B im KLB-Satz und als Zwischenstegpaare, Flugpost '53 auf seltenem FDC, ferner Großbritannien ab Nr. 1, Südamerika mit Brasilien ab Klassik etc. (700,-) Gebot

6860 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlerbestand in 14 Bänden, meist gestempelt, mit Marken und Belegen, dabei etwas Altdeutschland mit Taxis, Deutsches Reich aus 1872-1945 mit Brustschilden, Infla, Weimar mit Nothilfen, dazu interessante Belege Hochinfla, Zonen mit Blocks, z.B. Thüringen Bl. 4 auf Sammlerbrief, DDR ab 1949 mit Anfängen, Berlin ab 1948 mit besseren (teils unterschiedlich bei den Aufdrucken), u.a. Bl. 1, Österreich ab 1945, u.a. Flugpost 1953, Renner B-Werte, sowie Japan-Partie (700,-) Gebot

6861 Alle Welt, Motiv- und Abo-Nachlaß in 16 Bänden, hauptsächlich mit postfrischen Thematiken wie "Olympiaden", "Gemälde", "Fußball" (hier auch mit Ministerblocks Afrika), dazu Numisblatt-Sammlung Bund aus 2002-2011 mit reichlich Silber (700,-) Gebot

6862 Deutschland, Sammlungsbestand in Alben, Kladden und Schachteln, ein Schwerpunkt bei Dauerserien, z.B. Bund/Berlin mit spezialisierten Beständen Markenheftchen (über 2000 MH), Rollenmarken, Bund-Anfänge mit Posthorn, Nominale ca. 450,- Euro, Berlin, Europa-Union postfr., Motiv-Slg. "Automobile" von alt bis neu, Lagerbücher etc. (700,-) Gebot

6863 Deutschland/Alle Welt, Sammlernachlaß in 12 Bänden, mit Euro-Numisblatt-Slg. aus 2002-2014, umfangreicher Numisbrief-Slg. aus aller Welt, dabei einiges an 5 u. 10 DM Silberstücken, DDR mit besseren 5 Mark-Gedenkstücken etc. (700,-) Gebot

6864 Bund, moderne Sammlung Marken und Ganzsachen, postfrisch u. gestempelt, in acht Bänden, ca. ab 2000 bis 2019 mit alleine schon fast 1500,- Euro Nominale inkl. MH, dazu gültige Ganzsachen u. Plus-Briefe aus diesem Zeitraum (700,-) Gebot

6865 Alle Welt, Nachlaßbestand in 57 lagerähnlichen Bänden in allen Erhaltungen, dabei u.a. Deutschland mit Bund-Anfängen, später ca. 1200,- Euro Nominale, Deutsches Reich u. Gebiete mit Teilen wie Danzig, Europa-Teile z.T. ab Klassik, mit Ungarn, Österreich, postfr. mit Vatikan, Osteuropa, Übersee mit Argentinien, u.a. einige frühe Blöcke, Venezuela u.v.m. (700,-) Gebot

6866 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand aus Sieger-Abo in 23 Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei etwas Altdeutschland, Deutsches Reich 1933-45, u.a. mit besseren wie Flugpost 1934 und Stände mit Attest, Besetzung II. Wk., Bund aus 1949-2016, mit u.a. ca. 600,- Euro Nominale, Numisblätter mit 180,- Euro Münz-Nominale, Berlin ab 1950, SBZ mit einigen besseren, Neusaar (ohne Blockpaar), DDR, Schweiz, Österreich-Bestände mit Grazer Aufdrucken etc. (700,-) Gebot

6867 Deutschland, Sammlerbestand in 11 Alben sowie diversen Jahrbüchern, dabei Bund aus 1949-2016 mit ca. 1500,- Euro Nominale, dazu DDR-Teile postfr. über Strecken kpl. (700,-) Gebot

6868 Europa, Sammlernachlaß in 27 Alben, hauptsächlich postfrisch und meist bis ca. 2010/12, dadurch immer wieder auch Nominalanteile, z.B. Schweiz bis 2010 mit 1700,- SFr., Österreich mit ca. 300,- Euro Nominale, Niederlande reichlich mit Euro, UNO u. Liechtenstein, reichlich Schweden mit MH, Färöer bis 2012 etc. (700,-) Gebot

6869 Europa/Übersee, Sammlernachlass in 58 Bänden in allen Erhaltungen, aber großteils postfr., ab ca. Mitte der 50er Jahre bis Neuzeit, dabei große Alle Welt-Blocksammlung postfr. u. gestempelt, dabei auch Asien, CEPT, Europa ab Anfang, UNO mit Kleinbogen, Liechtenstein und Österreich, Luxemburg bis 80er Jahre, Schweiz mit etwas Nominale, Israel mit frühen Tab's, seltene Guyana-Sammlung ab Unabhängigkeit, usw. (700,-) Gebot

6870 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in sechs Alben in unterschiedlicher Erhaltung, dabei III. Reich meist ungebraucht und fast kpl., mit Chicagofahrt, Wagner, Bl. 2/3, Stände etc., Besetzung 1. Wk. mit West- und Ost-Gebieten, Danzig, Alt- u. Neusaar, Besetzung 2. Wk. mit u.a. GG, etwas Laibach, Serbien, Belege, Lagerbestände mit Germania, ferner Schweiz mit 80er Jahre postfr., sowie ca. 700,- SFr. Nominale (600,-) Gebot

6871 Deutschland, Sammlernachlaß in 14 Bänden in allen Erhaltungen, dabei mehrere alte Behrens-Sammlungen postfr. und gest., Steckalben mit weiteren postfr. Sammlungsteilen, u.a. ca. 950,- Euro Bund-Nominale, sowie Böhmen u. Mähren spezialisiert mit interessanten Belegen (600,-) Gebot

6872 Alle Welt, ursprünglicher alter Sammlernachlaß ab Klassik, bis ca. 1940er Jahre, in allen Erhaltungen in vier dicken "Schwarten", dabei besser besetzte Europa-Teile wie z.B. Österreich, Benelux, Skandinavien, Großbritannien mit Shillingen, Frankreich Ceres, Asien mit u.a. brit./frz. Kolonien, indische u. malaaische Staaten, Afrika (teils liegen bessere Werte auch zwischen den Seiten), interessantes Objekt (600,-) Gebot

6873 Europa/Übersee, 17-bändiger Sammlernachlaß (zumeist Lindner-T), hauptsächlich postfrisch, dabei seltene Gebiete wie Brit.-Ascension 1991-2013 postfr., Finnisch-Aland 1984-2021 postfr. inkl. vielen MH, Kosovo postfr. u. gest., Malta 1992-2021 postfr., dazu KLB u. MH, Estland und Lettland 1991-2021, ferner Fußball-Thematik mit WM 1990, sowie Olympia (600,-) Gebot

6874 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in Alben, Kladden und Jahrbüchern, mit postfrischen Europa-Teilen wie Kanalinseln 90er Jahre, Färöer, Schweiz mit Nominalanteil, Europa-Blocksammlung postfr., reichlich Jahrbücher Vatikan und Aland, Slg. Postgeschichte, sowie Deutschland mit u.a. ca. 500,- Euro Bund-Nominale (600,-) Gebot

6875 Deutschland, Nachlaßbestand in 12 Alben/Kladden in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich mit Teilen, u.a. Flugpost und Zeppelin-Ausgaben, III. Reich mit Lagerbeständen und besseren, Gebiete mit Besetzung und Feldpost, z.B. Hela gepr., Lagerbestände mit Bogenteilen DR Dienst, u.a. Strohhut-Randstücke, nach 1945 mit besseren Ausgaben wie Franz. Zone usw. (600,-) Gebot

6876 Europa/Übersee, reichhaltiger Sammlernachlaß mit hauptsächlich thematischem Bezug in 25 Bänden, sowie Mengen nicht einsortierter Nachträge, mit meist postfrischen Werten und Blöcken zu den Motiv-Gebieten "Gemälde" mit Rubens, "Madonnen" u. "Weihnachten", dazu Teile Vatikan, Europa-CEPT, Österreich, Schweiz mit etwas Nominale etc. (600,-) Gebot

6877 Alle Welt, Sammlungsbestand in 26 Alben mit Material in untersch. Qualitäten, dabei Österreich umfangreich in beiden Erhaltungen, z.B. gut 20er/30er Jahre mit Rotary, FIS, beiden WIPA-Werten, nach 1945 mit Aufdrucken, gestempelt mit viel Klassik und Gebieten, Italien ab Staaten, Königreich mit besseren, u.a. 30er Jahre Flugpost, ferner postfrische Teile Jugoslawien, Ungarn, Übersee mit Kolonien usw. (600,-) Gebot

6878 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 17 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei diverse Europa-Teile wie Baltikum 30er/40er Jahre, Block-Slg. und Jahrbücher, sowie ca. 1200,- Euro Bund-Nominale (600,-) Gebot

6879 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, nach 1945 mit spezialisierter Markenheftchen-Sammlung von alt bis neu inkl. Besonderheiten, auch ca. 700,- Euro Bund-Nominale, einige Belege, Anfangsjahre Berlin mit Nr. 1/20, Bl. 1 (aber ungeprüft) usw. (600,-) Gebot

6880 Deutsche Post in China und Kiautschou, schöne Sammlung, hauptsächlich gestempelt, mit guten Werten wie u.a. besseren Vorläufern und Briefstücken, Handstempel Nr. 9 mit Attest Jäschke-L., Nr. 27I, III, IV gepr., 37A Befund Steuer, Kiautschou-Vorläufer, mehrere Belege inkl. Boxeraufstand etc. Mi. knapp 9000,- (600,-) Gebot

6881 Deutschland und etwas Europa (inkl. Dänemark ab Klassik), Sammlernachlaß in drei Kartons, dabei Slg. Deutsches Reich 1872-1945 mit u.a. gutem Teil III. Reich, Gebiete inkl. Bes. II. Wk., Nachkriegs-Deutschland mit besseren, auch eine Markenheftchen-Slg., etc. (600,-) Gebot

6882 Deutschland, Sammlernachlaß in vier Kartons mit diversen besseren Werten, auch teils spezialisiert, viel Material! (600,-) Gebot

6883 Deutschland, kompakter Sammlernachlaß, dabei gute Slg. Deutsches Reich, auch mit Belegen, Bes. II. Wk., Zonen etc. (600,-) Gebot

6884 Alle Welt, Sammlernachlaß in 15 Bänden (meist Lindner-T-Vordruckalben), häufig postfrisch und gestempelt, dabei Deutschlandteil mit Berlin 1948-1977 mit guten Aufdrucken, Bund mit ca. 700,- Euro Nominale, Europa mit Markenheftchen und Blocks, umfangreiche USA-Slg. aus 1870-2001 mit viel postfr. Material, MH etc. (600,-) Gebot

6885 Deutschland, Sammlernachlaß in 80 Bänden, untersch. Erhaltung, mit lagerähnlichen Sammlungen und überwiegend vor 1945, dabei Altdeutschland mit einigen geprüften Werten, viel Deutsches Reich, Gebiete mit Besetzung I./II. Wk., Kolonien mit u.a. Karolinen Nr. 19 gest./gepr., auch einiges an Referenzmaterial, Kaiserreich bis Infla, Stadtpost mit Lagerbestand, alle Zonen, Bund/Berlin u. DDR mit Anfängen, sicherlich Fundgrube, bitte unbedingt besichtigen (600,-) Gebot

6886 Europa/Übersee, Nachlaßbestand in 33 Alben mit lagerähnlichen Sammlungen in untersch. Erhaltung und häufig mit Klassik und besseren, insbesondere Skandinavien mit Schweden, Norwegen u. Island mit frühen Ausgaben, Baltikum, Benelux, Portugal mit besseren, Österreich 20er/30er Jahre, u.a. WIPA-Marke, Schweiz mit etwas Nominale, Griechenland Hermesköpfe, USA mit frühen Freimarken usw. (600,-) Gebot

6887 Deutschland, 14-bändiger Sammlerbestand, meist in teuren Vordruckalben, überwiegend postfrisch, dabei Deutsches Reich mit Teilen, Belege, etwas Gebiete, Bund 1949-2012 mit praktisch durchgeprüften Anfängen inkl. Posthorn, auch ca. 600,- Euro Nominale, DDR 1949-90 kpl. mit mehreren Attesten, sowie Berlin-Teile (600,-) Gebot

6888 Bund, 1949-2024, Sammlungsbestand in zehn Bänden in untersch. Erhaltung, dabei Hauptwert auf 1400,- Euro Nominale (600,-) Gebot

6889 Deutschland, Sammlernachlaß in 15 dicken Bänden mit teils spezialisierten Sammlungen in allen Erhaltungen, dabei alte Generalsammlung mit Deutsches Reich, dazu Zusammendruck-Slg. ab Germania bis III. Reich, Infla mit vielen gepr. Werten, insbesondere OPD-Oberränder mit Platten, Preußen mit Bahnpost, Besetzung mit GG und KLB, Zonen mit Rändern und Farben, Bund, Berlin, DDR mit Anfängen, sowie Lit. Memel spezialisiert (600,-) Gebot

6890 Deutschland, Sammlungsbestand in vielen Alben und Kladden, meist mit Abomaterial versch. Art, dabei auch Bund-Jahrbuchsammlung aus 2001-2023 mit ca. 1300,- Euro Nominale (600,-) Gebot

6891 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in 70 Bänden plus Schachten mit untersch. Sammlungen, dabei viel Deutsches Reich aus 1872-1945, mit alten "Schwarten" und Lagerbüchern mit besseren Werten, auch postfr. reichlich (einzelne Neudrucke dazwischen), ähnlich Bund/Berlin mit Anfängen, Zehnerbögen, Zusammendrucke, etliche Teilsammlungen Europa mit postfr. Anteilen, Schachteln mit Blocks usw. (600,-) Gebot

6892 Deutschland und Europa, großer Sammlungsbestand in 52 Alben/Bogenalben in allen Erhaltungen, dabei Bund/Berlin mit gr. Bogensammlung der 80er/90er Jahre mit knapp 1000 kpl. Bogen und Bogenteilen (!) inkl. vielen Zuschlagsserien, ferner Europa mit Spanien u. postfr. Beständen, versch. Europa-Teile, z.B. Griechenland 20er bis 50er Jahre mit besseren, u.a. Zeppelin-Serie 1930, u.v.m. (600,-) Gebot

6893 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 12 Vordruckbänden, dabei Bund aus 1949-2019, meist postfrisch mit den Anfängen (Posthorn ungebr.), auch ca. 900,- Euro Nominale, ferner Vatikan aus 1929-2019 über weite Strecken postfr. kpl. mit einigen besseren Werten (600,-) Gebot

6894 Deutschland, Sammlungsbestand in 11 Alben und etlichen Bogenmappen, meist postfrisch oder gestempelt, dabei Deutsches Reich mit Teilen, z.B. III. Reich mit Stände postfr., ab 1936 fast kpl., Zonen mit SBZ, Frz. Zone fast kpl. mit Rotkreuz-Blocks, Bund mit Anfängen, u.a. Nr. 112I, Helfer etc., Berlin 1948-78 mit Aufdrucken, Bl. 1, Lagerbestände reichlich, u.a. Bogen/-teile mit Dauerserien etc. (600,-) Gebot

6895 Europa, urige alte Generalsammlung im Universal-Album (Ausgabe 1889!), üblich untersch. Erhaltung mit besseren Werten, dabei Altdeutschland mit Gebieten, Deutsches Reich, Benelux mit Klassik, Finnland mit "Zungen", Frankreich Ceres, Griechenland mit Hermesköpfen, Großbritannien ab "Black Penny", Italien Königreich u. Alt-Italien-Teile, Norwegen ab Nr. 1 u.v.m. (600,-) Gebot

6896 Schweiz/Liechtenstein, sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Schweiz ab Strubel gestempelt, bis ca. 1944, auch Blocks, mit NABA-Block 1939 etc., ab 1945 kpl. bis 2012 postfr., mit PAX-Serie und weiteren Blocks, auch ca. 1600,- SFr. Nominale, dazu Liechtenstein-Teile postfrisch (600,-) Gebot

6897 Frankreich, 1945-2020, große gestempelte Sammlung in 13 KABE-Bänden, weit überkomplett, mit z.B. Markenheftchen-Slg., inkl. Rotkreuz 1952-1954, Zusammendrucken reichlich, Besonderheiten u. Extras etc. (600,-) Gebot

6898 Alle Welt, umfangreicher Nachlass, dabei große Bogen- bzw. meist 10er-Bogen-Slg. Bund bis 2001 (Bund insgesamt über 600,- Euro Nominale), Schweiz Jahrbücher 1982-2001 kpl. mit postfrischer Nominale, Slg. von fast 300 versch. Privat-MH Bund, Jahrbuch 1973, sowie Vordruck-Sammlungen Deutsches Reich, Zonen, Anfänge Bund/Berlin und reichlich UNO (600,-) Gebot

6899 Deutschland, vierbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Deutsches Reich aus 1872-1932 mit Brustschilden, Infla, Weimar weitgehend kpl. (einige Neudrucke) postfr./ungebr., u.a. Köpfe und Nothilfe-Serien, Bl. 1, Besetzung II. Wk., Berlin 1948-74 kpl. in gemischter Erhaltung, Bund 1949-73 kpl. (Posthorn Mängel), ferner Lagerbestände mit Viererblöcken und Markenheftchen usw. (500,-) Gebot

6900 Deutschland/Europa, Sammlerbestand in sechs Alben in allen Erhaltungen, dabei III. Reich mit besseren Werten, u.a. Nr. 496/98, Wagner, Bl. 2 ungebr., Stände, ferner Schweiz mit Sammlung, z.B. frühe Blocks auf Briefen, sowie Liechtenstein ab 1912, mit Nr. 1/3, Freimarken u.a. Nr. 94/107, z.T. ebenfalls auf Brief, 30er/50er Jahre usw. (500,-) Gebot

6901 Alle Welt, Abo-Nachlaß in 20 Bänden sowie diversen Jahrbüchern, hauptsächlich postfrische Sammlungen, z.B. Thematik mit "Reich der Deutschen", "Jahr des Kindes" mit China Bl. 19, UNO, Jahrbücher Skandinavien, Commonwealth mit postfr. Teilen, Numis- und Banknotenbriefe, dabei auch etwas Deutschland, z.B. Partie Marineschiffs-/Feldpost 1. Wk. (500,-) Gebot

6902 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 19 Bänden, hauptsächlich postfrisch in guten Lindner-T-Vordruckalben, dabei Deutschland nach 1945 mit u.a. DDR 1949-90 kpl., Berlin aus 1948-90 mit besseren, Bund mit ca. 100,- Euro gültiger Nominale, Bogenpaare u. Markenheftchen, Aland mit Stegpaaren, Rußland Blocksammlung ab Bl. 1 etc. (500,-) Gebot

6903 Deutschland, Nachlaßbestand in acht Bänden, Hauptwert auf Bund-Numisblatt-Sammlung aus 1997-2015 mit 170,- DM und 780,- Euro Münz-Nominale, dazu weiteres Material (500,-) Gebot

6904 Deutschland, Sammlungsbestände in acht großen u. kleinen Alben in leicht untersch. Qualität, dabei Berlin 1948-1990 kpl. inkl. Nr. 21/34, Bl. 1, Bund mit Posthorn etc., DDR ab 1949 weitgehend kpl., dazu diverse Markenheftchen (500,-) Gebot

6905 Deutschland, sauberer postfrischer Nachlaß in vier Bänden aus bekanntem Abo, u.a. Berlin 1948-90 kpl. mit allen Spitzen (meist mit Attest), DDR 1949-64 kpl., Altdeutschland Taxis aus Abo, sowie einige Medaillen und Münzen (500,-) Gebot

6906 Deutschland/Europa, interessanter, spezialisierter Sammlungsbestand, dabei u.a. ATM inkl. Bund mit Seltenheiten wie EPOS-Satz Münster, sog. "Blaue Münchner" auf Karte, Dauerserien mit Briefen, dazu SBZ-Slg. mit z.B. Bl. 6, ferner Frankreich mit ATM spezial, Gerät Torey mit Fehlverwendungen, usw. (500,-) Gebot

6907 Deutschland, Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Berlin 1948-90 kpl. mit Aufdrucken und Bl. 1, DDR mit Anfängen, etwas Deutsches Reich, sowie ca. 650,- Euro Bund-Nominale (500,-) Gebot

6908 Asien, 15-bändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, vor allem mit China ab Kaiserreich inkl. Drachen-Ausgaben u. Aufdrucken, Lokalausgaben und Provinzen, Volksrepublik mit besseren 70er/80er Jahre, vielen Blöcken, dazu japan. Besetzung, Mandschukuo, Hongkong etc. (500,-) Gebot

6909 Bund/Berlin, vierbändige postfrische Markenheftchen-/MHB-Sammlung ab Anfang, spezialisiert mit guten Unternummern, z.B. Berlin Bauten MH 1/2, Bund Posthorn MH 1, 2a-e, viele Zählbalken, dazu MHB-Slg. (500,-) Gebot

6910 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden mit Material in allen Erhaltunen, dabei Europa-Teile mit besseren wie z.B. Norwegen ab Nr. 1-21, Liechtenstein mit Frühwerten, Griechenland mit Hermesköpfen, Benelux, Schweden mit Klassik, Balkan, Kaukasus-Gebiete mit Georgien etc., ferner Deutschland mit Anfängen nach 1948, Übersee mit Chile, Australien, Nepal usw. (500,-) Gebot

6911 Deutschland, hauptsächlich postfrischer Sammlernachlaß in neun Bänden aus bekanntem Abo, mit Sammlungsteilen Kolonien, Zonen und Blocks, dazu Thematik-Sammlungen und viele noch nicht ausgepackte Abosendungen mit besseren Werten und Ganzsachen, auch ca. 300,- Euro Nominale etc. Bitte vorsichtig besichtigen (500,-) Gebot

6912 Deutschland, Nachlaßbestand in fünf Vordruckbänden, in allen Erhaltungen, dabei Berlin 1948-1985 postfrisch kpl. (ohne Bl. 1), Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. Chicagofahrt gestempelt, Besetzung II. Wk. mit Teilen, DDR 1948-62 postfr. kpl., sowie weiteres Material (500,-) Gebot

6913 Deutschland, Partie in 12 Alben, dabei Bund und Berlin je ab Anfang bis 1990/93 meist postfrisch kpl., später auch rund 100,- Euro Nominale, etwas Zonen usw. (500,-) Gebot

6914 Berlin, zweibändige Sammlung, die Spitzen oft doppelt inkl. gest. Nr. 1-20 und Bl. 1 auf Brief (500,-) Gebot

6915 "Vögel", große ornithologische Motiv-Sammlung mit tausenden von Marken und hunderten Belegen in fünf Kartons (alleine 2000 verschiedene -!- Vögel belegt!) (500,-) Gebot

6916 Europa, kompakter Nachlaß mit guten Sammlungen, dabei z.B. Bund/Berlin 1948-80 je kpl. inkl. allen Spitzen, aber auch Niederlande etc. (500,-) Gebot

6917 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden in allen Erhaltungen, dabei vielfach postfrische Thematik-Sammlungen mit Europa zum Euro, alte Weltraum-Slg. ab 50er Jahre mit besseren Übersee-Goldblocks, B-Ausgaben, Sammlung Luftfahrt, sowie Rußland mit KLB 80er Jahre (500,-) Gebot

6918 Sudetenland, Ringbinder mit besseren Ausgaben in untersch. Erh., alle mit neuen Attesten/Befunden Brunel, Mi. 6700,- (auf Brief stets nur der lose Michelwert gerechnet) (500,-) Gebot

6919 Deutschland, Sammlernachlaß in 45 Bänden, untersch. Erhaltung, dabei DDR 1949-90 sehr "breit" gesammelt, postfr. u. gest., mit Zus.-Dr. und Bogen, auch Frühwerte, Deutsches Reich mit Marken u. Briefen, Besetzung II. Wk. (hier leider vieles aus unseriösen Quellen), ferner Exclusiv-Alben, sowie ca. 600,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6920 Alle Welt, uriger und unübersichtlicher alter Sammlungsbestand in 18 Alben/Kladden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei vieles thematisch mit älteren Ausgaben, z.B. "Sport", ferner Europa-Teile mit besseren Werten, Belege mit z.B. Rußland Zeppelin Malygyn-Karte 1931, Klassik/Semiklassik alle Welt, Altdeutschland, Deutsches Reich, sowie "Adenauer"-Slg. mit einer kl. Goldmedaille, etc. (500,-) Gebot

6921 Deutschland, Sammlernachlaß in 23 Borek-Bänden mit verschiedenen Sammlungen, meist postfrisch, dabei Altdeutschland, u.a. Preußen kpl., Bayern- und Baden-Teile, Deutsches Reich, z.B. Weimar Nr. 434I mit Attest "einwandfrei", III. Reich ab 1934, Besetzung 2. Wk., Kolonien, Block-Sammlung, sowie Thematik, dazu Euro-Numisbrief-Slg. (500,-) Gebot

6922 Deutschland, Sammlernachlaß in 36 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, meist in lagerähnlichen Sammlungen, dabei Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich mit Brustschilden, Infla, Lagerbestände mit Bogenteilen, z.B. Deutsches Reich mit Dienst-Aufdrucken, DDR mit MHB u. Zus.-Dr., Zonen, Bund/Berlin mit Anfängen, auch ca. 500,- Euro Nominale, etc. (500,-) Gebot

6923 Österreich, ca. 1850-2000, umfangreicher gestempelter Sammlungsbestand in 14 Bänden, mit spezialisiertem Klasskteil ex Nr. 1/5, dabei Farben, Papiere, Typen (etliche Ferchenbauer-Befunde), Nr. 17c (Befund Strakesch), 156, 177, Zeitung, Parlament mit Zähnungen, u.a. Nr. 289B mit Befund, Lombardei mit beseren, 20er/30er Jahre, nach 1945 mit Aufdrucken, Nebengebiete mit Levante, auch reichlich Lagerbestände etc. (500,-) Gebot

6924 Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß in 42 Bänden, dabei Hauptwert auf Österreich mit vielen Kleinbögen und Markenheftchen, sowie ca. 1800,- Euro Nominale, ferner Schweiz mit ca. 1200,- SFr. Nominalwert, dazu etliche Teilsammlungen Europa von alt bis neu (500,-) Gebot

6925 Deutschland, Nachlaßbestand in acht Bänden in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 1949-2018, meist postfr., mit Anfangswerten sowie ca. 900,- Euro Nominale, ferner Berlin, DDR postfr., z.B. alle Marx-Blocks, III. Reich mit Wagner, Bes. II. Wk. etc. (500,-) Gebot

6926 Asien (hauptsächlich China), Sammlernachlaß in 14 Bänden sowie vielen Jahrbüchern, mit Marken und FDCs, meist aus den 80er Jahren bis Neuzeit, überwiegend postfr. mit Blocklager/KLB und Bogen, Markenheftchen, ferner Macao bis 2000, Papua-Neuguinea, Hongkong etc. (500,-) Gebot

6927 Alle Welt, Sammlernachlaß in 37 Schaubek-Bänden in allen Erhaltungen, häufig ab Klassik, teils bis 2000, dabei Europa mit Deutschland-Teilen ab Deutschem Reich, DDR mit Anfängen, Zusammendrucke, Österreich ab Kaiserreich, Schweiz, Benelux über weite Strecken kpl., z.B. Niederlande, Schweden mit Klassik, Osteuropa reichlich, u.a. Bulgarien u. Polen, Frankreich mit frühen Werten, ferner Übersee mit China aus 1949-1988 inkl. besseren, USA, viele Kleinstaaten mit postfrischen Teilen in Lagerbüchern u.v.m. (500,-) Gebot

6928 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben, dabei Deutsches Reich 1872-1945 meist gestempelt und weitgehend vollständig, z.B. mit kpl. Brustschild-Teil, teils gepr./attestiert, Nr. 66II, Infla mit gepr. "Waffeln", Weimar Zeppeline, u.a. Polarfahrt Nr. 458 auf Brief, III. Reich mit Chicagofahrt, Bl. 3, Dienst mit gepr. Schlangen-Aufdrucken, sowie diverse Bestände nach 1945 (500,-) Gebot

6929 Alt- und Neusaar, praktisch jeweils komplette Sammlung nach Hauptnummern im Vordruckalbum, untersch. Erhaltung, dabei Altsaar mit Aufdrucken, Volkshilfen kpl. inkl. Madonna, Neusaar mit Bl. 1/2 postfr., Nr. 297/98 Ecken mit Druckvermerk usw. (500,-) Gebot

6930 Berlin, 1948-1990, postfr. und zusätzlich gest. Sammlung, dabei postfr. kpl. inkl. Block 1, Rot- und Schwarzaufdrucken, gest. fast kpl., bitte besichtigen (500,-) Gebot

6931 Deutschland, uriger Nachlassbestand in 20 Bänden sowie div. Mappen, dabei immer wieder interessantes Material, z.B. Deutsches Reich mit Belegen, III. Reich mit WHW-Bogenteilen, GG-Bogenware, Altdeutschland-Teile mit Taxis, Bayern, Bund, Berlin u. DDR reichlich ab Anfang und teils doppelt (500,-) Gebot

6932 Deutschland, umfangreicher interressanter Nachlassbestand in Alben und Kassetten, vielfach "versteckt" mit Deutsches Reich mit Ecken, Einheiten, z.B. Nr. 407/9, Zonen mit Rändern, DDR Zusammendruck-Bogen ab 5 Jahrplan, bessere FDCs, usw. (500,-) Gebot

6933 Altdeutschland, urige Partie mit Hauptwert auf Sachsen, dabei zwei komplette Bögen Nr. 15 (untersch. Erh.), 210 Werte mit meist versch. Nummernstempeln, dabei bessere wie "110" (kleine Type), "149", "157", "168", "169", "187", "199", "216" und "218" etc. (500,-) Gebot

6934 Bund, 1995 bis Ende 2018, postfrische Sammlung, noch in Abotüten der Versandstelle, mit ca. 900,- Euro Nominalwert (400,-) Gebot

6935 Westeuropa, reichhaltiger Sammlungsbestand mit meist Österreich von alt bis neu, größtenteils auf Lindner-T-Vordrucken bis ca. 2018 und hauptsächlich postfrisch, mit MH, Ganzsachen, Belegen, Folienblättern und KLB, dabei alleine ca. 1650,- Euro Nominale, frühe Jahre reichhaltig mit besseren der 20er/30er Jahre, Gebiete mit Bosnien, Klassik, nach 1945 mit Aufdrucken, Trachten, Flugpost u.v.m. (400,-) Gebot

6936 Deutschland, sechsbändiger Nachlaßbestand, hauptsächlich postfrisch, mit Bund/Berlin ab 60er Jahren in Vordruckalben, Hauptwert jedoch moderne Euro-Frankaturware mit ca. 850,- Euro (400,-) Gebot

6937 Alle Welt, Sammlernachlaß in 85 Bänden mit Sammlungen in allen Erhaltungen von alt bis neu, dabei Europa umfangreich mit Schweiz u. Österreich ab Klassik, dito Benelux u. Frankreich, Skandinavien, Südeuropa mit Italien u. Griechenland, Osteuropa, auch einige Klassik-Werte, dazu Lagerbücher, Übersee ähnlich, u.a. einige Kolonialgebiete etc. (400,-) Gebot

6938 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in rund 40 Alben/Steckbüchern, alles unübersichtlich und unterschiedlich erhalten, aber dafür oft recht "lebendig" mit Briefen/Belegen bei allen Gebieten, dabei Deutsches Reich und Gebiete mit Marken u. Briefen reichhaltig, Zonen dito, Bund/Berlin teils doppelt mit besseren, DDR aus 1949-90 ebenfalls mit Briefen u. Marken (teils doppelt), SBZ-Teile, dazu Lagerbestände, teils in Bogen und Bogenteilen (400,-) Gebot

6939 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 19 Bänden (meist Lindner-T), untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, DDR aus 1949-90 umfangreich, z.B. mit Zusammendruck-Teilen, Österreich von alt bis neu, inkl. ca. 500,- Euro Nominale aus 2007-2015, Berlin-Teile, Numisblätter mit 70,- DM Münz-Nominale, Bund aus 1949-2016 untersch., teils doppelt, z.B. mit 250,- Euro Bund-Nominale, sowie Motive (400,-) Gebot

6940 Europa/Übersee, Sammlerbestand in 16 großen u. kleinen Alben in untersch. Erhaltungen, teils unübersichtlich, daher bitte genau besichtigen. Dabei Österreich ab Kaiserzeit, bis ca. 2003, inkl. interessanten Teilen mit Kreuzern, 30er Jahre postfr./ungebr. mit Rotary, beide WIPA-Werte, FIS 1933, Dollfuß ungebr., auch nach 1945 mit besseren, ferner Großbritannien von alt bis neu, Schweiz mit etwas Nominale, Afrika, Asien mit einigen China-Werten etc. (400,-) Gebot

6941 Alle Welt, Sammlungsbestand in acht Bänden, untersch. Erhaltungen, dabei umfangreiche Blocksammlung Europa, von alt bis neu, mit besseren Frühausgaben, z.B. Frankreich Bl. 1/3, Luxemburg Bl. 1, Vatikan Bl. 1, Kap Verde mit Hundertwasser-Kleinbogen, Großbritannien u. Monaco mit postfr. Teilen, ferner UNO, USA, Deutschland mit III. Reich etc. (400,-) Gebot

6942 Alle Welt, Sammlungsbestand in 16 Bänden, meist postfr. oder gestempelt, dabei große Sammlung CSSR ab 1918, z.B. gestempelt mit Hymne-Kleinbogen 1934, die Moderne mit KLB, Nachfolgestaaten mit Tschechien 1993-2020 postfr. fast kpl., Protektorat Böhmen/Mähren, FDC, etwas Österreich, sowie Slg. "Blick in die Welt" mit besseren Übersee-Ausgaben (400,-) Gebot

6943 Deutschland, Nachlaßbestand in allen Erhaltungen in einigen Alben, dabei u.a. alte Behrens-Sammlung Privatpostmarken, postfr. Sammlungen mit DDR 1949-90 kpl., Berlin u. Neusaar, Zonen-Teile, Lagerbestände, sowie auch ca. 500,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6944 Deutschland, fünfbändiger Sammlernachlaß mit dicken "Wälzern" in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich mit Teilen aus 1872-1945, nach 1945 u.a. mit ca. 600,- Euro gültiger Nominale etc. (400,-) Gebot

6945 Europa, Sammlungsbestand in sieben Alben, hauptsächlich postfrisch, mit CSSR-Sammlung in zwei Bänden bis 1989, Bund mit Slg. aus 2011-2018 mit 700,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen (400,-) Gebot

6946 Alle Welt, Sammlernachlaß in 20 Bänden/Kladden, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland-Teile mit besseren, dito Deutsches Reich aus 1872-1945, DDR über Strecken kpl., postfr. Europa-Teile wie Vatikan, Kanalinseln, Block-/Kleinbogen-Lager, Schweiz aus 1958-96 mit ca. 500,- SFr. Nominale, Motiv "Fauna" u.v.m. (400,-) Gebot

6947 Thurn und Taxis, Sammlung mit einigen besseren Belegen, sowie teils besseren Marken wie gest. Nr. 45/46 (400,-) Gebot

6948 Europa, Sammlungsbestand in 23 Alben, hauptsächlich postfrisch, dabei Europa-Sammlungen mit Markenheftchen, Deutschland mit Dauerserien u. Rollenmarken, sowie ca. 280,- Euro Bund-Nominale etc. (400,-) Gebot

6949 Europa, Sammlernachlaß in drei Kartons mit gut besetzten Ländersammlungen, u.a. von Rußland, Ungarn, Spanien, Portugal und Italien (400,-) Gebot

6950 Alle Welt, Sammlernachlaß in vier Kartons, dabei verschiedene Sammlungen mit immer wieder besseren Ausgaben, u.a. Schweiz mit PAX, Niederlande postfrisch bis 2006 usw. (400,-) Gebot

6951 Deutschland, Sammlernachlaß in drei Kartons, ab Deutschem Reich bis rund 600,- Euro gültiger Bund-Nominale (400,-) Gebot

6952 Europa, Sammlerbestand in 15 Bänden mit Länder-Teilsammlungen, dabei postfrische Anteile mit z.B. Großbritannien, Frankreich, Liechtenstein mit besseren, Skandinavien reichlich, Irland mit Dauerserien und MH-Teilen, Schweiz mit besseren Blöcken und etwas Nominale, Benelux u.v.m. (400,-) Gebot

6953 Deutschland, interessante Partie in alten Auswahlheften in untersch. Erhaltung, dabei auffallend Altdeutschland und Deutsches Reich mit besseren Werten, div. Befunde, Nebengebiete, Zonen usw. (400,-) Gebot

6954 Alle Welt, Sammlerbestand in 27 Alben, untersch. Erhaltung, hauptsächlich Europa mit Länder-Teilsammlungen, z.B. Vatikan 1945-92 postfr., u.a. Flugpost 1948-51, mit Gratianus, Bl. 1 etc., UNO Ämter mit u.a. N.Y. Bl. 1, Liechtenstein-Teile bis 2000 postfr., Schweiz mit Nominalteil, Frankreich über Strecken, Spanien, Motive usw. (400,-) Gebot

6955 Deutschland, 18-bändiger Sammlernachlaß (sowie etliche Bogenmappen) in untersch. Erhaltung, dabei umfangreiche Dauerserien-Bestände ab Heuss mit Marken und Briefen inkl. besseren, reichlich Bogenware, u.a. einige Heuss-Bogen, Plattendruck, Sammlungen mit Anfängen, auch ca. 150,- Euro Nominale, dito Berlin u. DDR, z.B. Marx-Blöcke, Zonen, diverse Lagerbücher, Europa-CEPT usw. (400,-) Gebot

6956 Alle Welt, uriger Sammlerbestand in 45 Alben sowie mit losen Beständen, dabei hauptsächlich deutsche Sammelgebiete, u.a. Slg. Altdeutschland und Deutsches Reich mit besseren Werten in untersch. Erhaltung, reichlich Lagerbestände ab Brustschilden bis Germania, Gebiete 1. Wk. mit Westteil, Belege mit Vorphila, Bogenware Bund /Berlin, u.a. diverse MHB, Österreich mit Kreuzern, sowie Europa- und Übersee-Teile (400,-) Gebot

6957 Eurppa/Übersee, Sammlungsbestand in 12 Bänden, meist postfrisch, dabei z.B. Griechenland aus 1945-2002 mit besseren Serien, Europa-Union mit Vorläufern bis 2002, Kanalinsel Alderney, Thematik "Fußball-WM" und div. mehr (400,-) Gebot

6958 Europa, umfangreicher Abonachlaß aus bekannter Quelle in 25 Bänden, gemischt gesammelt mit gest. und postfr. Teilen, dabei reichlich UNO Ämter bis ca. 2008, z.B. New York mit Bl. 1, KLB und MH, sowie Großbritannien mit Kanalinseln und vielen Markenheftchen (400,-) Gebot

6959 Bund, meist postfrischer Sammlungsbestand im Karton, ab den 90er Jahren mit Bogenteilen/MH etc., dabei auch ca. 900,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6960 Polen, 1944-2001, große postfrische Sammlung in 23 Bänden, praktisch kpl. (ohne Groszy-Aufdrucke u. Nr. 408), mit Roosevelt-Blocks 9-11, vielen Extras, KLB u. Schwarzdrucke etc. (400,-) Gebot

6961 Europa, hauptsächlich postfrischer Sammlernachlaß in Alben, dabei umfangreicher Österreich-Teil ab Klassik, 30er Jahre mit teils einzeln auf Auktionen erworbenen besseren Werten, z.B. Flugpost, Rotary, WHW, Flugpost Vögel 1953, Trachten, die Moderne mit vielen KLB u. MH, sowie alleine schon ca. 2200,- Euro Nominale, ferner UNO Ämter mit KLB, Vatikan und Liechtenstein (400,-) Gebot

6962 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 27 Bänden mit vielfach postfrischen Sammlungen von alt bis neu, dabei u.a. gute Belgien-Sammlung 1940-2000, z.B. große u. kleine Orval-Blocks, Schweiz und Luxemburg mit postfr. Teilen, Frankreich bis Ende der 90er Jahre, Österreich, diverses Deutschland, u.a. Belege mit Propaganda III. Reich, ferner USA, Thematik Päpste usw. (400,-) Gebot

6963 Alle Welt, Sammlerbestand in 37 Alben in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich u. Gebiete, Zonen mit besseren, Neusaar Volkshilfen, Berlin u. Bund teils mehrfach mit Frühwerten, DDR ab 1949, mit Chinesen, Marx-Blöcken, dazu Zus.-Dr. und Rollenmarken, Europa mit älteren Teilen, z.B. Belgien-Klassik, Schweiz mit Strubel, Frankreich Ceres, Österreich u.v.m. (400,-) Gebot

6964 Alle Welt, Sammlernachlaß in 22 Bänden und mehreren Schachteln in untersch. Erhaltung, dabei Deutschland-Teile, u.a. SBZ/DDR häufig doppelt mit besseren, dito Bund/Berlin mit Anfängen, Europa, u.a. Österreich ab 1945 mit Kärnten, Flugpost 1953, ferner interessante Slg. Formosa/Taiwan ab Anfang mit einigen frühen Blöcken, reichhaltige Briefpartien mit viel Luftpost etc. (400,-) Gebot

6965 Alle Welt, Sammlernachlaß in 27 meist dicken Bänden in allen Erhaltungen, dabei Afrika mit Kolonial-Ausgaben ab Klassik, Asien mit Japan-Blocks, Thailand, Slg. Brunei u. Singapur mit Freimarken, Indochina umfangreich, malaiische Staaten mit Serien, Ozeanien mit z.B. Polynesien, Europa mit CSSR, Luxemburg und Liechtenstein postfr. über Strecken kpl., GUS-Staaten mit Kirgisien, Tadschikistan usw. (400,-) Gebot

6966 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland inkl. Bayern mit ungebr. Quadraten, Deutsches Reich ab 1915 vielfach postfr., z.B. III. Reich mit Flugpost und Stände, Besetzung 2. Wk., Gebiete 1. Wk. mit Etappe, Ob. Ost, Dorpat, Danzig, Bund/Berlin meist ungebr. mit Posthorn, etwas Nominale, Zonen mit besseren, Lagerbücher etc. (400,-) Gebot

6967 Norwegen, alte Sammlung mit über 66 Skilling-Werten, dabei ungestempelte Nr. 1 in II. Wahl, seltene Stempel auf Nr. 1, 17 Sk.-Briefe inkl. Dreifarben, Einheiten, Oskar Nyman-Probedruck 3 Sk. blau, dazu Literatur (Hb. mit Neudrucken) etc., ein uriges altes Objekt! (400,-) Gebot

6968 Alle Welt, voluminöser Sammlernachlaß in Alben u. Schachteln mit Mengen an Material in allen Erhaltungen, dabei kistenweise Steckkarten, Abotüten u. Zusammenstellungen von alt bis neu, Ländersammlungen mit Frankreich-Klassik, Schweiz mit besseren ab Strubel, Blocks, Österreich mit Kreuzern, Skandinavien usw. (400,-) Gebot

6969 Deutschland, achtbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, vor allem Deutsche Dauerserien vom Deutschen Reich bis Bund spezialisiert gesammelt, mit teils guten Werten, dabei Brustschilde, Pfennig bis Germania mit gepr. Werten z.B. Nr. 66 per 2, Altdeuschland mit Teilen, Tüten mit Bund MH, dabei etwas Nominale (400,-) Gebot

6970 Deutschland und Europa, Sammlernachlaß in 16 Bänden, meist postfrisch und zusätzlich gestempelt, teils noch in Abotüten, dabei Sammlung Schweiz ab Klassik gestempelt mit einigen Strubel-Werten, postfr. bis 2003 mit alleine ca. 1200,- SFr. Nominale, Österreich u. Liechtenstein mit viel postfr. Material von alt bis neu, ferner Deutsches Reich aus 1872-1945 mit einigen besseren, sowie Bund (350,-) Gebot

6971 Deutschland u. Schweiz, zehnbändiger Sammlungsbestand, dabei Sammlungen Schweiz postfr. und gest. in Lindner-T-Alben, u.a. postfr. aus 1976-2006 mit ca. 500,- SFr. Nominale, sowie Deutschland mit Exclusiv-Alben und ca. 400,- Euro Nominale (350,-) Gebot

6972 "Jahr des Kindes 1979", dreibändige postfrische Sammlung aus bekanntem Abo inkl. China-Ausgaben, dabei auch der gesuchte Kinder-Block 19 etc. (350,-) Gebot

6973 Deutschland/Europa, uriger alter Nachlaßbestand in drei Schubfächern mit hauptsächlich Beständen vor 1948, dabei tausende lose Werte mit viel Deutschem Reich, Alt-Europa, reichlich Bogen/-teile mit Alliierter Besetzung, aber auch III. Reich mit z.B. Wehrmachtsbogen aus I u. II, Tütenware mit besseren u.v.m. Sicherlich Fundgrube (350,-) Gebot

6974 Alle Welt, Nachlaßbestand in neun Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei u.a. DDR 1949-90 kpl. postfr., Bund ab 1949 bis Neuzeit in gemischter Qualität mit Anfängen und ca. 500,- Euro Nominale, Deutsches Reich und USA-Teile (350,-) Gebot

6975 Niederlande/Bund, Sammlungsbestand, hauptsächlich postfr. in einigen schweren Alben, dabei Niederlande ab einigen Frühwerten in gemischter Erhaltung, ab ca. 1955-2003 postfr., sowie Bund aus 1993-2012 postfr. mit ca. 600,- Euro Nominale (350,-) Gebot

6976 Deutschland, dreibändiger Sammlungsbestand ab 1951, hauptsächlich postfrisch, mit Schwerpunkt auf den Dauerserien mit Bogen u. Bogenteilen, dabei das "Highlight" ein Posthorn-Satz tadellos und tief gepr., der 1981 für sagenhafte 6500,- DM gekauft wurde (300,-) Gebot

6977 Europa, Sammlernachlaß in 13 großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei postfrische Europa-Teile, u.a. CEPT, Österreich mit einigen besseren nach 1945, Schweiz mit u.a. ca. 180,- SFr. Nominale, Deutschland mit Zonen, Deutsches Reich-Teile, Berlin 1948-90 untersch., mit Bl. 1, sowie auch ca. 200,- Euro Nominale etc. (300,-) Gebot

6978 Deutschland/Europa, interessanter Nachlaßbestand in sechs Alben, alle Erhaltungen, dabei Deutschland mit Westzonen und besseren postfrischen Werten, Schweiz und Belgien, Vatikan mit besseren Frühwerten, z.B. Flugpost mit Gratianus, sowie Thematik mit Eucharistie von alt bis neu (300,-) Gebot

6979 Deutschland, Nachlaß in einigen Exclusiv-Bänden aus bekanntem Abo, dabei Altdeutschland mit einigen besseren Werten, sowie moderne Sammlung mit ca. 600,- Euro gültiger Bund-Nominale (300,-) Gebot

6980 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 17 Alben, hauptsächlich gestempelt, dabei Europa mit Schweden, Österreich interessant mit besseren Werten ab Klassik, Nebengebiete mit Feldpost, etwas Lokalausgaben, 20er/30er Jahre, z.B. mit WIPA-Marke, Schweiz, Deutschland-Teile mit u.a. Berlin inkl. besseren, Neusaar, Zonen usw. (300,-) Gebot

6981 Europa/Übersee, Sammlungsbestand aus Nachlaß in zehn Bänden, in allen Erhaltungen, dabei Schweiz aus 1900-1995 mit besseren, teils postfrisch, inkl. ca. 600,- SFr. Nominale, ferner versch. postfrische Teile mit Vatikan, Liechtenstein, Griechenland ab Hermesköpfen gestempelt, Übersee mit franz./portug. Kolonien etc. (300,-) Gebot

6982 Bund, 2003 bis Anfang 2014, moderne postfrische Sammlung in teuren Exclusiv-Alben, alleine die gültige Nominale schon ca. 600,- Euro (300,-) Gebot

6983 Europa, Sammlernachlaß in 37 Alben/Steckbüchern mit Grundstocksammlungen von alt bis neu in allen Erhaltungen, teils auch doppelt, dabei viel Osteuropa, u.a. Rumänien, ferner Schweiz reichlich mit etwas Nominale, dito Österreich mit Gebieten, Benelux, Skandinavien usw. (300,-) Gebot

6984 Europa, neunbändige Sammlungsaufgabe, großteils postfrisch aus Abo's, z.B. Schweiz aus 1974-1987 inkl. MH und ca. 650,- SFr. Nominale, ferner versch. Europateile mit Island, Färöer, Azoren u. Madeira, Liechtenstein usw. (300,-) Gebot

6985 Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß in 16 Bänden (meist Lindner), hauptsächlich postfrisch mit Hauptaugenmerk auf Blocks u. KLB, aber auch MH der 80er/90er Jahre (300,-) Gebot

6986 Altdeutschland, interessante Partie im Karton, dabei kleines Steckbuch mit vielen schön gestempelten Marken, sowie einige hundert, meist vorphil. Briefe, hauptsächlich von Hannover und Schleswig-Holstein (300,-) Gebot

6987 Europa/Übersee, Sammlerbestand in 27 Alben und Kladden mit Material in allen Erhaltungen, dabei großer postfrischer Anteil mit ATM-Slg. alle Welt, gr. UNO-Slg. aller Ämter inkl. vielen KLB, Irland interessant mit frühen Aufdrucken, Shillingen und Belegen, Liechtenstein reichlich usw. (300,-) Gebot

6988 Deutschland, Sammlungsbestand in neun Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei etwas Altdeutschland, Gebiete 1. Wk., Bund aus 1949-2024 inkl. u.a. ca. 600,- Euro Nominale (300,-) Gebot

6989 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei z.B. zwei alte "Schwarten" Deutschland, vor allem aber Abobestände in Tüten, mit Großbritannien, Österreich, Schweiz mit fast 1400,- SFr. Nominale, Belege usw. (300,-) Gebot

6990 Bund, 1949-2011, fünfbändiger Sammlungsbestand, meist postfrisch oder gestempelt, mit frühen Werten, sowie ca. 600,- Euro gültiger Nominale (300,-) Gebot

6991 Alle Welt, hunderte von Steckkarten mit teils besseren Ausgaben in zwei Kartons (300,-) Gebot

6992 Deutschland, kompakter Sammlernachlaß mit u.a. Berlin ab Nr. 1-20, Zonen usw. (300,-) Gebot

6993 Deutschland (hauptsächlich), reichhaltiger alter Sammlernachlaß mit meist postfrischen Beständen in Form von hunderten Bögen Bund/Berlin ab Ende der 50er Jahre inkl. einiger Dauerserien (alleine der ehemalige Postpreis betrug schon DM 15.000,-!), dazu Tütenposten mit u.a. Deutschem Reich, Belegen III. Reich mit einigen Zeppelinbriefen etc. (300,-) Gebot

6994 Alle Welt, Sammlernachlaß in einigen Alben und Kladden, dabei Sport-Motive Olympia, Dauerserien spezialisiert mit Markenheftchen, bessere Einzellose mit Deutsches Reich Bl. 1 u. 3 etc. (300,-) Gebot

6995 Europa, Sammlungsbestand in 17 Alben mit großteils postfrischen Sammlungen, dabei u.a. Schweiz mit Jahrbüchern und KLB, sowie ca. 1000,- SFr. Nominale, ferner Thematik mit UNO, Olympia u. Fußball, Kosovo mit Euro-Nominale, sowie Numisbriefe aus aller Welt (300,-) Gebot

6996 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 23 großen u. kleinen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2006 in beiden Erhaltungen inkl. ca. 450,- Euro Nominale, gr. Lagerbestände DM-Bogenteile, Frankreich-Teile aus 1944-72 postfr., u.a. gute Flugpost '54, sowie umfangreich Niederlande in beiden Erhaltungen bis ca. 2006 mit Nominalanteilen (300,-) Gebot

6997 Alle Welt, Sammlerbestand in einigen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei alte "Schwarte" Deutschland/Europa, u.a. Vorkrieg, Bund mit Anfängen, größere Menge Bogenteile der Moderne, auch ca. 600,- Euro Nominale, einige Infla-Bogen etc. (300,-) Gebot

6998 Motive, achtbändiger Sammlerbestand (sowie etliche Nachträge) mit hauptsächlich postfrischen Thematik-Sammlungen, dabei "Gemälde", "Nobelpreis" und "Queen Elisabeth Krönungsjubiläum", mit z.B. viel Übersee, Inseln und Kleinstaaten, etc. (300,-) Gebot

6999 Deutschland und etwas Alle Welt, Sammlungsbestand in 22 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich ab 1933 mit besseren, teils postfr. u. gepr., einige Kolonial-Werte, Frz. Zone mit 3. Serien u. Blocks, Neusaar Nr. 298, Volkshilfen, Bund-Anfänge mit Posthorn ungebr., Berlin und div. mehr (300,-) Gebot

7000 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß in acht alten "Schwarten/Kladden", untersch. gesammelt und hauptsächlich vor 1953, dabei Teile Deutsches Reich ab Kaiserzeit, 3. Reich, Bund, Berlin, DDR je mit Frühwerten, Zonen u. Saar, sowie Vorkriegs-"Schwarten" alle Welt, alte Bündelware (300,-) Gebot

7001 Alle Welt, Engros-Partie postfrisch mit i.d.R. Bogenware bzw. Blöcken, dabei Estland Nr. 233-34 (1000 Stück), 325 (2000), Italien Nr. 973/74 (50), Jugoslawien 1995C (36.000), Bl. 59B (1000), Mazedonien Bl. 13 (250), Portugal Nr. 1311/12 (48), 1442y (110), 2311 (2000), Peru Bl. 32 (500), Sir Lanka Nr. 1525/26 (4592), Michelwert 255.520,- (300,-) Gebot

7002 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Borek-Alben in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit einigen besseren Werten und Briefen, u.a. Bayern und Preußen, ferner Bund mit ca. 500,- Euro Nominale (300,-) Gebot

7003 Alle Welt, Sammlernachlaß in neun Bänden mit thematischem Bezug zu Kunst und Gemälden, mit postfrischen Sammlungen "Raphael", "Dürer" und "Rubens", dazu Blumen-Motive, ferner Bund inkl. ca. 250,- Euro Nominale in Jahrbüchern (300,-) Gebot

7004 Deutschland, kleiner Sammlerbestand in allen Erhaltungen in acht Alben, dabei Bund-Slg. postfrisch mit ca. 700,- Euro Nominale, Preußen-Teile aus Abo, Belege, u.a. III. Reich Propaganda, Bauten Makulatur, Auswahlen etc. (300,-) Gebot

7005 "Pferde/Reitsport", interessante selbstgestaltete Sammlung, praktisch ausstellungsreif auf Blättern aufgezogen, in allen Erhaltungen sehr "lebendig" mit Marken, Belegen und Stempeln sowie immer wieder auch besser dotierten Ausgaben oder Blocks von alt bis neu, dazu lose Bestände noch nicht einsortierter Belege (300,-) Gebot

7006 Alle Welt, Sammlernachlaß im Regal mit 71 Alben in untersch. Erhaltung, dabei viele deutsche und europäische Teilsammlungen von Klassik bis Neuzeit, bessere Werte in einem Extraband, mit etwas Altdeutschland, Deutschem Reich, Bund-/Berlin-Anfänge, Europa mit Klassik, Schweiz mit Blöcken usw. (300,-) Gebot

7007 Bund, Sammlerbestand in zehn Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei mehrere Sammlungen ab 1949 mit Anfängen, Lagerbestände, u.a. ehemalige Euro-Nominale ohne Gummi im Nennwert von ca. 1800,- Euro, DDR-Teile usw. (300,-) Gebot

7008 Alliierte Besetzung, umfangreicher Spezialisten-Bestand in untersch. Erhaltung, vor allem Bizone Bauten und Plattierungen, insbesondere der Mark-Werte, ferner große Lagermengen mit tausenden Werten nach Typen und Unternummern, etwas AM-Post, Belege, z.B. JEIA-Flugpost auf Brief (Attest) usw. (300,-) Gebot

7009 Alle Welt, uriger alter Sammlungsbestand aus Nachlass in diversen Alben u. Kladden, mit alten "Schwarten" in untersch. Erhaltung, Steckalben, z.B. mit China u. gr. Drachen, Belege, Deutschland mit Lagerbeständen Deutsches Reich, Bes. I. WK. mit einigen Belgien-Bogen, Bund mit Frühbriefen usw. (300,-) Gebot

7010 Deutschland, Sammlungsbestand in vier Alben mit Hauptwert Bund aus 1998-2016 postfr. mit ca. 600,- Euro Nominale (300,-) Gebot

7011 Europa/Übersee, hauptsächlich postfr. Nachlassbestand in acht Bänden, dabei Schweiz aus 1969-91 postfr. und teils zusätzlich gestempelt mit alleine ca. 300,- Fr. Nominale, gute Olympia-Motivsammlung 1980 mit Kleinstaaten, Ministerbögen, sowie Vatikan aus 1929-82 (300,-) Gebot

7012 Altdeutschland, Uralt-Partie inkl. viel Sachsen, z.B. ca. 150 versch. (!) Nummernstempel inkl. besseren, Nr. 15e ungebraucht, ferner Preußen der NS "1416" von Spandau in seltener Verwendung als Ankunftsstempel auf Brief, etc. (300,-) Gebot

7013 Deutschland, Sammlernachlaß in 12 Bänden, alles in untersch. Erhaltung, teils doppelt in den Sammelgebieten, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Brustschilden, III. Reich mit besseren, Zonen mit allen Gebieten, DDR ab 1949 mit Anfängen wie Bl. 7 etc., Berlin aus 1948-90, u.a. Bl. 1 ungebr., Bund 1949-75 in beiden Erhaltungen, sowie Neusaar (250,-) Gebot

7014 Europa, sauberer, meist postfrischer Nachlaßbestand in zehn Bänden, dabei Österreich 1960-1995, Europa-Union 1962-1985, Schweiz 1962-1995 inkl. 480,- SFr. Nominale, Bund 1999-2001 inkl. Nominale, Liechtenstein 1961-1995 kpl., sowie Vatikan 1961-1995 (250,-) Gebot

7015 Deutschland, Sammlernachlaß in 17 dicken Steckbüchern, dabei DDR 1949-90 meist postfr. und praktisch überkpl. mit Extras, teils mit Wz.-Varianten, Zus.-Dr.-Sammlung, Plattenfehlern, gestempelte Teile mit besseren, Lokal- und Zonenausgaben, sowie Bund gestempelt aus 1949-2017 (250,-) Gebot

7016 Europa, neunbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei alte Generalsammlung Deutsches Reich und Besetzung 2. Wk. mit vielen gestempelten Werten, ferner III. Reich mit meist postfrischen Abschnitten und besseren, Nebengebiete, auch gültige Ganzsachen reichlich, Europa mit Markenheftchen- und Block-Beständen, sowie Vatikan u. Europa-Union mit postfrischen Teilen (250,-) Gebot

7017 Deutschland, interessantes altes Händlerlager in allen Erhaltungen, vor allem die Zonen mit SBZ in Tüten postfrisch in Mengen, dabei Mecklenburg mit Bogenteilen, DZ und Farben, Bizone, u.a. Bogen/-teile der Ziffern-Aufdrucke, Deutsches Reich mit Infla/Weimar, Besonderheiten, auch einige Befunde (250,-) Gebot

7018 Alle Welt, fünfbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei interessanter Teil deutsche Kolonien mit reichlich Krone/Adler, etwas III. Reich, ferner Übersee mit Asien, Hongkong-Teil ab Victoria, Afrika mit Kolonien, z.B. Sansibar etc. (250,-) Gebot

7019 Deutschland, kompakter dreibändiger Sammlerbestand in teils untersch. Erhaltung, dabei III. Reich weitgehend kpl. mit u.a. Bl. 3-11, teils doppelt, einiges auch postfrisch, dazu Besetzung II. Wk. mit GG, nach 1945 z.B. Berlin mit besseren Frühwerten wie Nr. 1/20 postfr., gepr., etc. (250,-) Gebot

7020 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei Kartons, Hauptwert einige urige Generalsammlungen in neun dicken Bänden (teils etwas stockig) mit Klassik- und Vorkriegsmaterial (250,-) Gebot

7021 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 13 Alben und lose, dabei CSSR-Slg. 1918-1992, Osteuropa, DDR, auch ca. 400,- Euro Bund-Nominale, ferner interessante Partien Ansichtskarten/Belege, vornehmlich 1. Wk., etc. (250,-) Gebot

7022 Alle Welt, Sammlungsbestand in 20 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Europa-Teile, z.B. Aland postfr., Europarat mit Belegen, Österreich ab Klassik, sowie u.a. bessere 30er Jahre mit Rotary, Schweiz, Übersee usw. (250,-) Gebot

7023 Alle Welt, Nachlaßbestand in 13 Alben in untersch. Qualitäten, dabei Bund mit Numisblatt-Sammlung aus 2002-2007 mit alleine schon 330,- Euro Münz-Nominale, DDR ab 1949 mit einigen besseren, etwas III. Reich, Tüten Alle Welt etc. (250,-) Gebot

7024 Europa, Sammlerbestand in 13 Alben sowie Jahrbüchern, meist postfrisch, dabei umfangreiche Blocksammlung Westeuropa, Vatikan bis Neuzeit mit einigen KLB, Färöer, Raumfahrt-Thematik ab 60er Jahre, u.a. einige bessere Blocks usw. (250,-) Gebot

7025 Europa, Sammlungsbestand in neun Alben, meist postfrisch, mit Skandinavien u. Island, Färöer, Grönland bis 2004, sowie Bund aus 1952-2004 mit ca. 240,- Euro Nominale (250,-) Gebot

7026 Südamerika, 11-bändiger Sammlungsbestand, vor allem Chile, in untersch. Erhaltung ab Klassik, dabei einige Colon-Ausgaben nach Drucken, Briefe mit Halbierungen, reichlich Ganzsachen und Flugpost-Belege von alt bis neu, Neuzeit großteils postfrisch und teils bis 2023, dazu Argentinien-Teile etc. (200,-) Gebot

7027 Deutschland/Europa, Generalsammlung in 14 Bänden, unterschiedlich gesammelt, ungebr./postfr. oder gestempelt, dabei Altdeutschland mit Bayern, Deutsches Reich aus 1872-1945, mit einigen besseren Werten beim III. Reich, Besetzung 2. Wk., Zonen, DDR reichlich, Bund aus 1949-2000, dabei Anfänge ungebr. mit Posthorn, zusätzlich gestempelt, Österreich-Teile, sowie Italien ab 1951 mit Sammlungsteilen (200,-) Gebot

7028 Kanada, dreibändige, umfangreiche Sammlung, postfrisch und gestempelt gemischt, vor allem in der Neuzeit, aus ca. 1970-2021, weitgehend vollständig (200,-) Gebot

7029 Deutschland, achtbändiger Sammlernachlaß, dabei u.a. DDR 1949-90 postfrisch kpl. mit allen besseren Werten und Blöcken, dazu Zonen und Teile Deutsches Reich (200,-) Gebot

7030 Deutschland, Nachlaßbestand in zehn Bindern, meist postfrisch, dabei DDR 1949-90 kpl. mit allen Blöcken, weiteres nach 1945, sowie auch ca. 100,- Euro gültige Nominale (200,-) Gebot

7031 Europa, Abo-Nachlaß in drei schweren Kartons mit postfr. bzw. gestempelten Sammlungsbeständen, dabei Markenheftchen Europa, Belege, umfangreiche Block-Slg., versch. postfr. Teile, u.a. Skandinavien, dazu etliche Jahrbücher, Banknotenbriefe etc. (200,-) Gebot

7032 Alle Welt (meist Deutschland), uriger alter Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, vielfach auf Blättern oder lose, z.B. mit Bogenware, Bayern Telegraphenmarken, Deutsches Reich mit Infla u. Dienst, SBZ mit einigen Maschinendruckbogen, Sammlungsteile mit Schweiz, interessante Belege usw. (200,-) Gebot

7033 Preußen, Sammlung mit sehr vielen einwandfrei geprüften Stücken sowie separat einem Nummernstempel-Teil, ebenfalls teils ausgesucht schöne Stücke (200,-) Gebot

7034 Bizone AM-Post, spezialisierter Sammlungsbestand im kleinen Karton, mit Bogen, Rändern u. Teilen, u.a. deutscher Druck mit besseren Bogen (evtl. 30dBz!), viele Bogenstreifen u. Ränder, Lagerbestände etc. (200,-) Gebot

7035 Deutschland, kleines Einsteckbuch mit schön gestempelten Altdeutschland-Briefstücken, besseren postfrischen Ausgaben Deutsches Reich, sowie guten Bund-Anfangswerten in großer Reichhaltigkeit (200,-) Gebot

7036 Deutschland, Nachlaßbestand in einigen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei etwas Zonen, auch ca. 450,- Euro gültige Bund-Nominale etc. (200,-) Gebot

7037 Deutschland, Sammlerbestand in sechs Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland aus Borek-Bezug, Lager bzw. Sammlung Deutsches Reich mit einigen besseren, Numisblätter mit 110,- DM Münz-Nominale etc. (200,-) Gebot

7038 Alle Welt, "wildes Sammelsurium" in einigen Alben, untersch. Erhaltung, dabei u.a. Numisbriefe, Kanada mit postfr. Teilen, China 90er Jahre, Altdeutschland mit Aboteilen, Deutsches Reich mit Germania-Ganzsachen/Karten, sowie ca. 400,- Bund-Nominale (200,-) Gebot

7039 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in einigen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich ab Kaiserreich umfangreich mit besseren, z.B. Nr. 79, auch einzelne zweifelhafte Werte, Sammlung Zonen spezialisiert mit Kontrollrat-Oberrändern, Schweiz, Liechtenstein u. Großbritannien ab etwas Klassik etc. (200,-) Gebot

7040 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß in 32 unübersichtlich vollgesteckten Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Europa mit Teilsammlungen ab Klassik, z.B. Großbritannien, Frankreich, etwas Bund mit Nominale, Altdeutschland, Monaco mit ungezähnten Werten, Motive, postfr. Teile usw. (200,-) Gebot

7041 Deutschland, 12-bändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, mit Schwerpunkt auf spezialisierter Slg. Dauerserien Bund/Berlin, dabei Mengen von Material ab Heuss bis Sehenswürdigkeiten, vor allem Rollenstreifen, Leerfelder und Farben, Zus.-Dr./MH etc., bitte unbedingt ansehen, da enormer Katalogwert (200,-) Gebot

7042 Deutschland vor 1945, zweibändige Sammlungsaufgabe in gemischter Erhaltung, u.a. Grundstock Deutsches Reich aus 1872-1945, Kolonien selbstgestaltet mit etlichen Werten, dabei Farben Krone-Adler, 22 Mark-Werte etc. (200,-) Gebot

7043 Alle Welt, Sammlungsbestand in 21 Alben (teils gute Vordruck-Systeme wie Kanada), unterschiedliche Erhaltung, dabei alte Niederlande-Slg. ab 1852 über weite Strecken kpl., auch Gulden-Werte, Bl. 1/2, Deutschland-Teile mit Bund aus 1949-2001, ferner Kanada 1970-98 weitgehend kpl. postfr. inkl. MH, sowie diverses aus aller Welt (200,-) Gebot

7044 Deutschland, Sammlerbestand in einigen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei einiges vor 1945, u.a. gest. Slg. Deutsches Reich mit Wagner, Stände, Blocks, Bund/Berlin ab Anfängen inkl. besseren, ferner eine kleine Euro-Münzsammlung, sowie viele Steckkarten u. Lagerbestände (200,-) Gebot

7045 Kosmos/Weltraum, Sammlernachlaß in neun Bänden mit Marken-Sammlung, vor allem aber Belege ab den 30er Jahren bis Neuzeit, mit mehreren hundert Briefen, u.a. viel Deutschland, diverses zu Apollo-Programmen, viel Sowjetunion etc. (200,-) Gebot

7046 Deutschland, Sammlerbestand in 22 Alben in untersch. Erhaltung, dabei Bund in beiden Erhaltungen mit Anfängen, Berlin mit besseren, z.B. Nr. 33, DDR ab 1949, Bund mit zwei Mehrjahres-Ministerbüchern, Dauerserien mit MH u. ZD, Belege/FDC, Lagerbücher mit Zonen, Deutsches Reich und Gebieten, etc. (200,-) Gebot

7047 Deutschland, Sammlernachlass in 18 gr. und kl. Alben in untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2003 mit Anfängen, ca. 150,- Nominale, Zonen, DDR 1955-90 postfr., Altdeutschlandteile aus Abo, Deutsches Reich mit vielen Marken (200,-) Gebot

7048 Deutschland nach 1945, vierbändige Sammlungsaufgabe in allen Erhaltungen, teils doppelt, dabei Westzonen, u.a. Bizone mit Bl. 1 auf Messe-Flugbeleg, Franz. Zone mit ungebr./postfr. Blocks, SBZ mit Farben, sowie Berlin 1948-73 mit besseren postfr./ungebr. Werten (180,-) Gebot

7049 Deutschland, Sammlungsbestand in 13 Alben in allen Erhaltungen, dabei u.a. III. Reich mit postfrischen Teilen, DDR reichlich gestempelt mit Anfängen, Zusammendruck-Bögen u. Zus.-Dr.-Slg., Berlin ab 1952 mit Glocken, sowie Bund ab 1951 postfr. mit besseren Frühwerten (150,-) Gebot

7050 Alle Welt, etwas kontroverser Sammlernachlaß in sieben Alben in allen Erhaltungen, z.B. reichlich Motive wie "Pferde", "Zeppelin" modern aus Abo, Deutschland nach 1945 mit Teilen, Partie mit teils besseren Werten, u.a. Deutsches Reich mit Katapultpost der "Bremen", Nr. 434I ungebr. mit Befund, Zonen, DDR mit zwei Marx-Blöcken etc. (150,-) Gebot

7051 Deutschland/Europa, uriger alter Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung, mit drei "Schwarten", u.a. Altdeutschland-Teile, reichlich Deutsches Reich ab Kaiserreich, Weimar und III. Reich mit besseren, Gebiete 1. Wk., Kolonien, Briefe u. Karten mit einigen Zeppelin-Belegen, Olympia 1936 mit SST-Partie zu Sportstätten, Europa-Teile etc. (150,-) Gebot

7052 Deutschland, kleine Partie, neben einer postfrischen DDR-Postfälschung insbesondere Marken (bis zum kpl. Bogen) und Belege der Stadtpost Erfurt (150,-) Gebot

7053 Danzig, umfangreicher Sammlungsbestand in zwei Alben mit postfr./ungebr. und sowie gestempelter Sammlung inkl. besseren Werten, Mi. ca. 3500,- (150,-) Gebot

7054 Nachkriegsdeutschland und Liechtenstein, Sammlernachlaß in drei Kartons, dabei Bund dreimal kpl., teils bis 80er Jahre, teils bis 2013, dazu einige alte Ansichtskarten (150,-) Gebot

7055 Deutschland, Sammlungsbestand in sechs Bänden, postfrisch oder gestempelt, mit besseren Werten, einige auch geprüft (150,-) Gebot

7056 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf Bänden mit Material von alt bis neu in untersch. Erhaltung, dabei einige bessere Werte nach 1945, sowie auch etwas Nominale (150,-) Gebot

7057 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 13 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Europa-Teile von alt bis neu, u.a. Belgien mit Klassik, Österreich u. Liechtenstein, Schweiz, sowie zwei alte "Welt-Schwarten" mit etlichen Werten (150,-) Gebot

7058 Alliierte Besetzung/SBZ, meist postfrische Sammlung der Besatzungszonen, mit Kontrollrat, Bizone mit Bl. 1, SBZ MVP mit Nr. 8y gepr., Thüringen Bl. 1x, Bl. 5Y, diverse Wz.-Varianten etc. (150,-) Gebot

7059 Deutschland/Alle Welt, Sammlernachlaß in 22 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Lagerbestände Bund, viele Blöcke und 40er-Blocks, Europa-Blöcke, z.B. Albanien, Belarus, UNO reichlich mit KLB, MH, Motive usw. (150,-) Gebot

7060 Deutschland, Sammlernachlaß in 23 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949 mit postfrischen Anfängen, ca. 100,- Euro Nominale, Lagerbücher mit Dauerserien, Teile III. Reich etc. (150,-) Gebot

7061 Leipziger Messe, Sammlungsbestand im Album und Karteikasten, dabei u.a. SBZ-Blockausgaben mit Bl. 5Y, Bl. 5 Sonderdruck, Lithos, viele Belege und SST ab Deutsches Reich (150,-) Gebot

7062 Schweiz, Sammlungsbestand mit 16 postfrischen Jahrbüchern (plus einmal gestempelt) aus 1998-2016, alleine die gültige Nominale beträgt ca. 700,- SFr. (150,-) Gebot

7063 Alle Welt, uriger alter Sammlernachlaß in 12 Alben, üblich untersch. Erhaltung, dabei "Alle Welt-Schwarte" mit einigen Kolonial-Ausgaben, Mittel- u. Südamerika, Bund, Berlin u. DDR mit Anfangswerten, Lagerbestände, u.a. Belege und Ganzsachen mit besseren usw. (150,-) Gebot

7064 Deutschland, Sammlerbestand in 34 Bänden mit postfr. und gestempelten Sammlungen und Sammlungsteilen, dabei z.B. Dauerserien-Spezialsammlung mit Bund Rollenmarken und Zus.-Dr., postfr./gest. Teilsammlungen, auch ca. 300,- Euro Nominale, Lagerbücher etc. (150,-) Gebot

7065 Danzig, Teilsammlung mit u.a. tadelloser Serie "kleiner Innendienst", postfr./ungebr. (alleine Mi. 1230,-, neues Attest Bock), Nr. 180Fl usw. (150,-) Gebot

7066 Alle Welt, Nachlaßbestand in vier alten Schaubek-"Schwarten" in üblich untersch. Erhaltung, dabei etwas Altdeutschland, Deutsches Reich, Alt-Europa mit z.B. Österreich, später Zonen, Bund u. DDR (150,-) Gebot

7067 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 27 Alben sowie loses Material in untersch. Erhaltung, dabei DDR aus 1949-90 mit teils zweimal vorhandenen Anfängen, meist postfrisch, Europa-Teile, u.a. viele Stegpaare, reichlich Abotüten und Belege (150,-) Gebot

7068 Europa, 14-bändiger Sammlernachlaß in hauptsächlich gestempelter Erhaltung, mit Sammlungen europ. Gebiete meist ab 1945, dabei Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen, etwas Deutsches Reich u. Zonen, Schweiz, Österreich, Spanien, Italien, Luxemburg, CEPT usw. (150,-) Gebot

7069 Alle Welt, Sammlernachlass von alt bis neu in 34 Lagerbuch-ähnlichen Sammlungen in untersch. Erhaltung, z.B. etwas Klassik Europa mit Belgien, Frankreich, teils postfr. Passagen West- und Osteuropa, Übersee mit Kolonial-Teilen, Mittel- und Südamerika, Asien, Blocks, usw. (150,-) Gebot

7070 Alle Welt, Nachlasskarton mit "buntem Allerlei", dabei alte AKs, bessere Europawerte, z.B. Schweiz u. Österreich, Übersee, alte Bündelware etc., nicht uninteressant (150,-) Gebot

7071 Deutschland und Schweiz, sechsbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei alte "Schwarten" mit DDR-Teilen, Bund mit Nominalanteilen, Schweiz in beiden Erhaltungen, Westeuropa teils bis letzte Jahre (150,-) Gebot

7072 Schweiz, achtbändiger Sammlungsbestand aus Nachlaß, mit postfr. oder gest. Werten, dabei Slg. aus 1966-2000 mit ca. 570,- SFr. Nominale, sowie reichhaltige FDC-Slg. aus gleichem Zeitrum (120,-) Gebot

7073 Alle Welt, uriger Nachlaßbestand im kl. Karton, mit Marken, Briefen, Ak, GA, u.a. Vorphilabelege, Lithos, 1. Weltkrieg, Marken DDR, sowie Klassik Europa u. Übersee (120,-) Gebot

7074 Alle Welt, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 15 Alben, dabei vieles postfrisch, z.B. Europa mit Skandinavien, u.a. Jul-Bögen, Grönland u. Färöer, Europa-CEPT, Österreich, dazu Belege und FDCs, etwas Übersee, u.a. Antarktis-Gebiete, Japan etc. (120,-) Gebot

7075 Alle Welt, Sammlernachlaß in zehn Bänden, leicht unterschiedliche Erhaltung, meist postfrisch, dabei Thematik mit "Sir Rowland Hill" und vielen Übersee-Ausgaben, USA- und UNO-Teile, Europa mit Liechtenstein und Niederlande bis 90er Jahre, Österreich etc. (120,-) Gebot

7076 Bund, 1949-71, bis auf 60, 70 u. 90 Pfg. Posthorn kpl. postfrische Slg. (Bl. 2/3 SST) im Vordruckalbum, mit Heuss lumo, restlichen Posthorn-Werte geprüft, die Marken in sehr guter Qualität, alle bei Krüger bezogen (120,-) Gebot

7077 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in einigen Alben, untersch. Erhaltung, dabei u.a. Teile Niederlande mit Markenheftchen, Neusaar, MHB Berlin, Bund ab 1949 mit Anfängen, etwas Nominale, Plattenfehler u. Besonderheiten, sowie Referenzmaterial (120,-) Gebot

7078 Alle Welt, recht "wilder" Sammlungsbestand in sieben Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Altdeutschland inkl. Bayern mit einigen Quadraten, Oldenburg, Preußen, Sachsen Nr. 2 per zwei, Partie mit Referenzmaterial, Österreich- u. DDR-Teile, Übersee mit Blocks etc. (120,-) Gebot

7079 Deutschland, ursprünglicher Sammlernachlaß mit alter Generalsammlung in fünf Bänden, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich, Nebengebiete, u.a. etwas Besetzung 1. Wk., Abstimmung mit Allenstein, nach 1945 mit Zonen und Bund (100,-) Gebot

7080 Deutschland, fünfbändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen mit besseren Werten, z.B. Berlin frühe Jahre etc. (100,-) Gebot

7081 DDR Dienst, ZKD "A-E", interessanter Sammlungsbestand im Album in allen Erhaltungen, mit vielen Marken und einigen Belegen, u.a. Nr. 16/30 mit Druckvermerken (100,-) Gebot

7082 DDR, 1949-1959, komplette postfrische Sammlung im Vordruckalbum mit allen besseren Werten und Blöcken, Mi. etwa 3300,- (100,-) Gebot

7083 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand mit Bund- und Berlin-Slg. in untersch. Erhaltung, teils doppelt, aus 1949-1979, mit besseren Frühwerten (100,-) Gebot

7084 Alle Welt, zwei überdurchschnittlich gut erhaltene Schaubek-Vordruckalben um 1900, eines davon mit immer wieder mittleren Klassik-Werten und einigen Belegen (100,-) Gebot

7085 Deutschland vor 1948, dreibändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1900-1945 mit Teilen III. Reich und einigen Blöcken, Zonen etc. (100,-) Gebot

7086 Alle Welt, Nachlaß in rund 70 Alben mit Material von alt bis neu, teils Vordruckalben mit postfrischen Teilen Deutschland und Europa (100,-) Gebot

7087 Deutschland und Schweiz, zweibändiger Nachlaß, dabei Slg. ab Deutsches Reich bis Bund inkl. über 100,- Euro Nominale, sowie Schweiz in beiden Erhaltungen oft über Strecken kpl. (Nominale über 400,- SFr., aber oft haftend) (100,-) Gebot

7088 Deutschland, Sammlernachlaß in einigen Alben, neben Massenware auch einige geprüfte SBZ-Werte und -Farben, z.B. Coswig Postmeister Nr. 48IIa mit Attest Ströh (100,-) Gebot

7089 Deutschland, zehnbändiger Sammlungsbestand mit Marken und Belegen, dabei moderne Bund-Slg. bis 2023 gestempelt und auch "versteckte" Nominal-Anteile dazwischen (100,-) Gebot

7090 Literatur, umfangreiche Literatur- und Michel-Bibliothek mit rund 120 Katalogen sowie vielen ArGe-Schriften, alles brauchbare Fachliteratur der letzten Jahre, dabei gute Brief-Literatur, u.a. zu Privatpost, ferner Michel-Kataloge Europa u. Übersee mit Spezialisierungen u.v.m. (100,-) Gebot

7091 USA, moderne postfrische Sammlung aus 1999-2012 in mehreren Bänden, dabei auch Zusammendrucke, Folienblätter etc. Sehr hoher Nominal- und Katalogwert (100,-) Gebot

7092 Deutschland, Sammlernachlaß in vier alten "Wälzern" mit Material in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Deutsches Reich mit Germania u. Infla, III. Reich, Zonen, u.a. SBZ mit besseren Mecklenburg-Ausgaben (100,-) Gebot

7093 Deutschland, uriger alter Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung, vor allem Deutsches Reich in diversen Alben sowie lose mit vielen tausend Werten, dazu Briefe, Bund-Anfänge u.v.m. (100,-) Gebot

7094 Alle Welt, Sammlungsbestand in 30 Bänden in untersch. Erhaltung, mit teils postfrischen Beständen Osteuropa, Kosovo, Österreich mit Trachten 1948, Motive mit "Weihnachten", "Päpste" etc. (100,-) Gebot

7095 Deutschland, Karton mit Sammlungsbestand in einigen Alben und vielen Versandumschlägen, meist Bund aus 2000-2023, ca. zwei- bis dreimal gestempelt, auch ca. 50,- Euro gültige Nominale, sowie DDR, Belege etc. (100,-) Gebot

7096 Deutschland, Sammlungsbestand in 29 alten "Behrens"-Vordruckalben, dabei Reste Altdeutschland, Deutsches Reich aus 1872-1945, Besetzung II. Wk., Zonen, Bund, Berlin u. DDR bis 80er Jahre (100,-) Gebot

7097 Europa, kleiner Sammlungsbestand in mehreren Alben, dabei Vatikan-Teile aus 1938-83 in untersch. Erhaltung, Deutsches Reich mit Briefstücken, Belege ab 20 Brustschild-Briefen, Infla, Kontrollrat mit Partie MH 50 etc. (100,-) Gebot

7098 Togo, reichhaltige postfrische Sammlung der 60er/70er Jahre mit besseren Aufdruck-Serien, Weltraum-Ausgaben, einigen Goldfolien-Werten etc. (100,-) Gebot

7099 Deutschland, uriger Bestand in einigen Alben und auf Blättern, untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich, Blätterposten mit Gebieten 1. Wk., Abstimmung, Danzig u. Memel, dazu Zonen etc. (100,-) Gebot

7100 Deutschland, Sammlernachlass in 13 Lagerbuch-ähnlichen Sammlungen in untersch. Erhaltung, dabei einiges vor 1945 mit Bayern, Deutsches Reich und Gebiete, Besetzung II. WK z.B. diverse Montenegro-Werte ungebr., Lokalausgaben mit Rosswein, etc. (100,-) Gebot

7101 Alle Welt, Sammlernachlass in 19 Alben und zwei Schachteln, Schwerpunkt Frankreich bis in die frühen 2000er Jahre mit etwas Euro-Nominale, etwas Deutschland, Belge usw., durch falsche Lagerung etwas gelitten, aber vieles noch verwendbar (100,-) Gebot

7102 Alle Welt, Karton mit einigen Alben aus Nachlaß, dabei postfr. Rotkreuz-Sammlung von alt bis neu, reichlich europäische Markenheftchen mit Schweden, Großbritannien, DDR mit 5-Jahresplan, Zus.-Dr. auf Briefen etc. (100,-) Gebot

Brief- und Ansichtskarten-Posten gegen Gebot

7103 Altdeutschland, uriger alter Briefenachlaß, rund 480 fast nur vorphil. und Altbriefe, der Hauptwert bei Stücken aus den Jahren 1600 bis 1700, davon eine Vielzahl einzeln auf Auktionen erworben, sehr häufig mit genauer Beschreibung, auch seltene Feldpost, Adelsbriefe, frühe Recepissen u.v.m. (auch einige alte Münzen etc.). Ein schöner Bestand! (2500,-) ✉ Gebot

7104 Flugpost/Zeppelin, Deutschland/Europa, interessanter Bestand aus Sammlernachlaß (meist aus Auktionskäufen) in mehreren Bänden, mit prämierter Lufthansa-Sammlung ab 20er Jahre, bayer. Luftpost mit z.B. Fl, Karten Victoria-Luise 1912, Zeppelin-Fahrten LZ 127-130 umfangreich mit guten Fahrten, europ. Zuleitungen mit Island, Ungarn, Spanien, USA, Südamerika etc., nach 1945 mit frühen Zonen-Flügen, DDR, Berlin, Schweiz, Sonderteil halbamtliche Flüge 1912 mit mehrfach "Gelber Hund", Aerogramme, Vignetten und ähnliches (2000,-) ✉ Gebot

7105 "Stuttgart und Umgebung", großartige Heimat-Slg. in 19 Bänden, dabei hervorragender Teil Privat-/Stadtpost vor 1900 mit vielen Seltenheiten und einer Vielzahl von Belegen, ferner guter Teil früher Privat-Ganzsachenkarten, teils seltenste Ganzsachen der Behörden, sowie sonstige Belege, Notgeld etc. (1500,-) Gebot

7106 Deutschland, interessanter Sammlernachlaß in 12 Bänden mit Material von alt bis neu, vielfach im Auktionshandel als Einzellose erworben, dabei Deutsches Reich ab Brustschilden, guter Inflateil, "Gebühr bezahlt" mit Voläufern, Dienst DI, preussische Gebührenzettel, Weimar mit z.B. Nr. 434I, Lokalausgaben mit Leverkusen, nach 1945 mit Notmaßnahmen, auch Notpaket, Währungsreform mit besseren 10fach-Frankaturen, SBZ Handstempel u.v.m. (1200,-) ✉ Gebot

7107 Preußen, 20 meist seltene Nummernstempel-Briefe in oft ausgesucht guter Erhaltung, u.a. "623"/Hetzerath (!), "958"/Möckern, "1416"/Spandau, "1596"/Wehdem und "1899"/Kramske. Stempelzuschlag nach Feuser über 7500,- Euro (1200,-) ✉ Gebot

7108 Deutschland und etwas Ausland, urige Briefpartie im Album, mit diversen besseren Stücken, z.B. Schwerin seltene Nr. 4 auf Briefvorderseite, Deutsches Reich Nr. 24 auf Postkarte (Attest Brugger), Nr. 57 halbiert auf Seepostkarte (Befund Steuer), Flugpost Nr. IV ("Gelber Hund") und VI (20 Pfg. E.EL.P.) je auf Flugpostkarte, Zeppeline mit Nr. 438 EF und MiF, 439 EF und MiF, vier Belege Polarfahrt inkl. allen Wertstufen sowie seltener Nr. 457I auf Paketkarte, Bes. I. WK mit Oberrandstücken, Saar mit Vorkriegsfrankaturen usw., Erhaltung üblich unterschiedlich! (1200,-) ✉ Gebot

7109 SBZ, umfangreicher Briefbestand aus Nachlass nach Gebieten, z.B. Westsachsen mit gepr. WZ u. Farben, Ostsachsen mit Postmeisterbriefen, Währungsreform mit guter 10fach-Sammlung, Thüringen mit Plattenfehlern u. vielen gepr. Gebühr bezahlt, guter Handstempelteil u. Schwärzungen, teils mit Befunden, allgemeine Ausgaben mit vielen gepr. Karten, z.B. Köpfe I, etc. (1000,-) ✉ Gebot

7110 SBZ/DDR, interessante Briefsammlung nur Besonderheiten, z.B. SBZ Farben mit Befunden, WZ, Kontrollrat Februarbelege mit Attest, DDR Nr. 252bU u. mit Attest Paul usw. Sehr hoher Katalogwert (1000,-) ✉ Gebot

7111 All. Bes., Sächsische Schwärzungen/Kontrollrat "Februarbriefe", sehr interessante Sammlung Schwärzungen mit diversen guten Postanweisungen, Kontrollrat mit etlichen Februarbriefen und Tarifzonen, Leipziger Botenpost, 917 EF auf Februarbrief, auch etliche Befunde. Interessantes Objekt! (800,-) ✉ Gebot

7112 Deutschland, interessante, selbstgestaltete Briefsammlung, hauptsächlich vor 1945, in acht Kladden, dabei Slg. Taxis u. Preußen mit Bezug zu "Limburg", Deutsches Reich umfangreich mit Ganzsachen, ab Streifbändern S1-8, Krone/Adler u. Germania, III. Reich mit besseren Zudrucken, schöne Sammlung Olympia 1936 mit Ganzsachen und Marken, u.a. MHB 57/58, etliche Fackellauf-Karten, Zeppelin und Stempel, sowe KGF-Post II. Wk. (700,-) ✉ Gebot

7113 Deutschland (etwas alle Welt), interessanter Bestand Briefe, Ganzsachen und Ansichtskarten aus Nachlaß in mehreren Alben, dabei viel Material vor 1945, z.B. Aks u. Belege Kolonien mit China, Deutsches Reich mit Zeppelinen, u.a. Nr. 438/39, guter "Zucker"-Raketenbrief, Flug- u. Ballonpost mit Dornier-Flug Malaya, diverses Altdeutschland, Danzig, Aks mit Irrläufern, Zonen, sowie etwas Europa u. Übersee (700,-) ✉ Gebot

7114 Deutsches Reich (hauptsächlich), interessante, selbstgestaltete Sammlung (Hauptwert auf dem Briefteil, aber auch lose Marken) in drei Bänden in allen Erhaltungen, mit Bezug zur Postgeschichte, ab Brustschild/Germania mit Briefen und Ganzsachen, Ansichtskarten mit guten Lithos, Besetzung 1. Wk. mit Marken u. Briefen, Feldpost und Zensuren, KGF-Post und Rotkreuz, vor allem aber gute Luftpost- u. Zeppelin-Sammlung mit "Gelber Hund" auf Karte, Nr. 438/39 je auf Karten, Karten zur Schwabenfahrt 1931, Argentinienfahrt 1934, Polarfahrt kpl. auf drei Karten, Katapultflug, bessere Marken wie Nr. 496/98, Dienst etc. (600,-) ✉ Gebot

7115 Alle Welt, interessanter Brief-, Ganzsachen- und Ansichtskarten-Bestand aus Nachlaß in 38 Alben, von alt bis neu mit besseren, dabei Deutsches Reich mit Feldpost und Besetzung 1./2. Wk., bessere Lithos, Bund mit Zustellungsurkunden ab Posthorn, Europa mit Frankreich u. Italien GA u. Ak, Übersee mit reichlich Flugpost, Klassik-Ganzsachen, USA, Zensuren u.v.m. Total ca. 3500 Belege (500,-) ✉ Gebot

7116 Deutschland (Hauptwert Altdeutschland), urige Briefpartie aus einer seit 80 Jahren unberührten Sammlung, dabei Bayern mit 16-Kr.-Auslands-Einschreiben nach Frankreich, Hannover Teilfranko nach Spanien, 1/4 Gr. kl. Brustschild im Viererstreifen, sowie seltener Kamerun-Vorläuferbrief V47 mit blauem Stempel "Kamerun Biafraküste" 1890 (500,-) ✉ Gebot

7117 Alle Welt, uriger alter Briefposten aus einer vor 80 Jahren abgeschlossenen Sammlung, dabei gute Klassik-Belege Portugal und Italien, sowie bessere Rußland (500,-) ✉ Gebot

7118 Leipzig/Messe, gr. Heimatsammlung, mehrere tausend Belege mit stark spezialisierten Beständen, mit viel Heimat ab Vorphila u. Altdeutschland, rundum Leipzig mit SBZ/DDR mit Werte- u. Ortsstempeln, Maschinenstempel, viel Messe mit besseren frühen Belegen, Luftpost, alte AKs, bessere Frankaturen, usw. Bitte ansehen (500,-) ✉ Gebot

7119 Alle Welt, gr. Briefbestand aus Nachlaß, mit interessanten Gebieten ab Altbriefen Bayern, Deutsches Reich, Feldpost 1./2. Wk. mit versch. Waffengattungen, u.a. reichlich Luftwaffe, Zonen mit Zensuren, Bund/Belin mit Ganzsachen-Slg., dabei Leichtbriefe, Postkrieg etc., ferner Europa mit vielen Zensuren, großteils wurde das Material einzeln auf Spezialauktionen erworben (400,-) ✉ Gebot

7120 Alle Welt, Schwerpunkt Deutschland, interessanter Brief- und Ganzsachen-Bestand aus Nachlaß in mehreren Alben, dabei viele Ganzsachen aus aller Welt inkl. Klassik, Altdeutschland und Deutsches Reich umfangreich, III. Reich mit Propaganda, Wehrmacht mit seltenen Motiven zu Waffengattungen, Zeppelin u.v.m. (400,-) ✉ Gebot

7121 Bayern, Bahnpost, Teil einer Slg. mit einer Vielzahl von Belegen, einigen losen Marken, ab Kreuzer-Zeit, Pfennig-Zeit, "Vom Auslande über Bahnpost" usw. (400,-) ✉ Gebot

7122 Tschechoslowakei, ca. 1900 bis 2000er Jahre, große Brief-/Postgeschichte-Sammlung in 26 selbstgestalteten Kladden mit hunderten Belegen, dabei Österr. Vorläufer, Hradschin in versch. Versendungsformen, Zeitungsmarken, SST-Belege mit Flugpost, Zwischenstege und Sternchen auf Briefen, Block-Frankaturen ab 30er Jahre, Zensuren, ab 1945 sehr umfangreich mit FDCs und Bedarf, dabei auffallend viele KLB-Frankaturen mit Trachten, ungez. B-Blocks u.v.m. (300,-) ✉ Gebot

7123 Altdeutschland, Karton mit zumeist vorphil. Briefen, Postscheinen usw., oft Hannover betreffend, dabei auch frühe Altbriefe ab 1596 (300,-) ✉ Gebot

7124 Bund/Berlin, mehrbändige interessante Ganzsachen-Sammlung, meist ungebraucht und spezialisiert nach Varianten, dabei Posthorn u. Heuss, u.a. mit Medaillon, Fluoeszenzen wie P56 u. 58, Berlin P1b, c, Bauten mit seltenen Typen, z.B. P20/21, 23I u. II u.v.m. (300,-) ✉ Gebot

7125 "Fahrrad", reichhaltige Motiv-Slg., neben diversen älteren postfrischen Ausgaben auch über 800 Belege, nicht häufiges Motiv! (300,-) ✉ Gebot

7126 Deutschland, Nachkrieg, reichhaltige Spezialsammlung Belege, dabei guter Bestand Teilbar-Frankaturen und "Gebühr bezahlt", mit viel Franz. Zone (90 Belege), Postkrieg mit Lackkarten, Bizone mit Bauten-Verwendungsformen, Kontrollrat mit Ost-Zehnfach, 40 Belege mit Bezirkshandstempeln, ferner einige Markenbestände, u.a. Neusaar reichlich mit Markenbeständen, Druckvermerken etc. (300,-) ✉ Gebot

7127 Deutschland, Vorkrieg, reichhaltiger interessanter Bestand Marken und Belege aus Nachlaß, in Kladden und Alben, dabei viel Deutsches Reich, u.a. Zus.-Drucke auf Briefen, Brustschild-/Germania-Frankaturen, Hufeisen-Belege nach Spalink gesammelt, Avers-Zettel u. -Stempel, u.a. Dienst Nr. DI auf Brief, Altdeutschland mit Taxis und NDP, sowie Preußen-Slg. mit besseren (300,-) ✉ Gebot

7128 Deutsches Reich/Zonen, umfangreicher Brief-, Karten- u. Ganzsachen-Bestand aus Nachlass, dabei etwas Propaganda III. Reich, Altdeutschland mit Sachsen GA, NDP u. Preußen, Deutsches Reich mit Dienstfrankaturen, Zonen reichlich (300,-) ✉ Gebot

7129 Hannover, Karton mit zahlreichen vorphil. und markenlosen Briefen aus einer Ausstellungssammlung, dabei auch seltene handschriftliche Aufgaben, bessere Stempel etc. (250,-) ✉ Gebot

7130 Alle Welt, interessanter Briefbestand aus alter Sammlerhand, ca. 1860-1948, mit etwa 500 Belegen, dabei Altdeutschland mit Preußen, Baden u. Bayern, Württemberg mit Dienstpost des Schultheißamtes Blaubeuren, GA, Deutsches Reich und Gebiete, u.a. Kolonien, Zonen mit SBZ, Europa/Übersee, teils auch mit Klassik, z.B. Frankreich, USA, Asien usw. (250,-) ✉ Gebot

7131 Deutschland, meist vor 1945, Karton mit etlichen Ansichtskarten aus Nachlaß, dabei interessante Topographie mit Kolonien, Ostpreußen, diverse Lithos, auch Sonderteil III. Reich mit Waffengattungen, Propaganda etc. Dazu kleine Notgeld-Sammlung mit besseren Scheinen (250,-) ✉ Gebot

7132 Deutschland, Briefe, Karten und Ganzsachen, Bestand aus Nachlaß, mit Schwerpunkt auf Flugpost, dabei Deutsches Reich mit u.a. Nr. 439 auf DOX-Flug Südamerika, Nr. IV ("Gelber Hund") auf Karte, Lufthansa-Erstflüge mit besseren Frankaturen, ferner Vorphila Bayern, FDCs und Ganzsachen etc. (250,-) ✉ Gebot

7133 Deutsches Reich, ursprünglicher alter Briefbestand aus Nachlaß, dabei interessante Familien-Korrespondenz aus 1936-1941 mit vielen Sonderbelegen und -Stempeln, auch Zeppelin, Block-Frankaturen, Propaganda usw. (200,-) ✉ Gebot

7134 Deutschland, Brief- und Ganzsachen-Sammlung in 18 Bänden, von alt bis neu, dabei Altdeutschland mit Bayern-Ganzsachen, reichlich Deutsches Reich mit Kaiserzeit u. Infla, Ganzsachen Weimar, Feldpost und III. Reich, Zonen etc. (200,-) ✉ Gebot

7135 Deutschland (hauptsächlich), interessanter kleiner Brief-/Karten-Bestand mit ca. 350-400 meist alten Karten u. Ganzsachen, u.a. alte Lithos Bayern Jahrhundertwende, vieles aus dem 2. Weltkrieg mit Propaganda, Karten Ritterkreuzträger bzw. Wehrmacht etc. (150,-) ✉ Gebot

7136 Alle Welt, großer, unübersichtlicher Briefbestand von alt bis neu in mehreren Kisten mit Alben und losen Belegen, u.a. einiges aus dem III. Reich mit Feldpost, KGF und Rotkreuz, auch 1. Wk. mit interessanten Belegen/Karten, Weimar mit IAA-Beleg 1927, Infla, Zonen mit 10fach, sowie modernes Material (150,-) ✉ Gebot

7137 Deutschland/Europa, Ansichtskarten-Sammlung um 1900 in drei Nostalgie-Alben mit 650 Karten, dabei Schweiz und Österreich, vor allem aber deutsche Gebiete mit vielen "Gruss aus..."-Karten, Lithos, seltenen Kleinansichten usw. (120,-) ✉ Gebot

7138 Island, Partie Belege und Ansichtskarten in zwei Kladden (meist von und nach Reykjavik), dabei Firmenkorrespondenz ab ca. 1888 mit etwas Vorphila, Gebührenmarken auf Rechnungen der 30er Jahre, Ansichtskarten-Slg. um die Jahrhundertwende mit 50 Aks, u.a. Germania mit Zeppelin-Motiven, China mit kl. Drachen-Frankatur Tientsin, div. Frankreich, USA, Rußland usw. (100,-) ✉ Gebot

7139 Deutschland, Briefbestand aus Bad Honnef mit vielfach Bezug zur Heimat, mit Belegen ab Vorphila, Preußen, Deutsches Reich und Zonen, u.a. Feldpost, Ansichtskarten, Zensuren, auch etwas Pommern (100,-) ✉ Gebot

7140 Alle Welt, urige Vorkriegs-Briefpartie, oft aus einer Korrespondenz, dabei Deutsche Kolonien, Schiffspost, China etc. (100,-) ✉ Gebot

7141 Bund, Industrie u. Technik, zweibändige interessante Briefsammlung nach Verwendungen, mit rund 270 Belegen, dabei bessere MeF, Paketkarten u. Auslandspost, 10 Pfg. EF auf Anschriftenprüfung usw. (150,-) ✉ Gebot

7142 Altdeutschland, Händlerverkaufsbuch mit oft besseren Stücken, dabei Baden mit gest. Nr. 22, Bayern reichlich ab gest. Nr. 1Ia, Dreierstreifen Nr. 3Ia, 3II, diverse Besonderheiten inkl. Nr. 5I, 27Xb(2), 7, 13a mit rotem "München Chargé", Porto Nr. 3X gest., Braunschweig Nr. 5, Württemberg Nr. 5(3!), 10, 29(2) etc. Sehr hoher KW, Erhaltung üblich untersch. 2500,–

7143 Altdeutschland, Slg. mit fast allen Gebieten, dabei Baden ab Nr. 1/11, inkl. Landpost Nr. 1/3 ungebr., Bayern ab Nr. 2, mit Nr. 8/13, Braunschweig Nr. 4 gest., Hamburg ab gest. Nr. 2, mit ungebr. Nr. 7, 20a/b gest., Hannover ex Nr. 2/25, Helgoland Nr. 1/2, Württemberg ab Nr. 1/4 etc. Mi. 12.000,- 700,–

7144 Altdeutschland, umfangreicher Bestand, dabei gest. Braunschweig Nr. 10B (Mi. 4000,-, gepr. Rühland, Bloch u.a.), Lübeck mit gest. Nr. 6 (2000,-), 8, Strelitz, sowie ein großer NDP-Teil ab Nr. 1 per fünf (inkl. Dreierstreifen), 8(2), 11(5), 13(3), 21, Dienst 1, 2(2) u. 7 Kr., ferner diverse Briefe etc., enormer KW! 700,–

7145 Altdeutschland, Schachtel mit über 140 oft besseren Belegen, dabei Baden Nr. 1b als seltene EF auf Zeitung (!), ✉ Bayern MeF Nr. 10, eingeschriebener Ortsbrief, Hannover Nr. 13 auf kpl. Streifband, Lübeck U3 gebraucht, viele Stempelbesonderheiten Preußen etc., Los 5127 der 212. Auktion, alter Ausruf 1000,- 600,–

7146 Altdeutschland, umfangreiche Sammlung in allen Erhaltungen im alten KABE-Vordruckalbum mit Ergänzungsbl., dabei Baden mit Nr. 2-20 kpl. (ohne Nr. 16), Bayern mit Quadraten wie Nr. 8-13, Bergedorf kpl., Hamburg ab Nr. 2, mit einigen geprüften Werten, Hannover ab Nr. 1-5, dabei seltene Nr. 12II sowie gest. Nr. 14 vom Unterrand mit Jahreszahl "1859", Strelitz kpl., NDP, Preußen fast kpl., oft mehrfach, Sachsen ab Nr. 2(3), 3-7, 12(2), 26 Werte Schleswig-Holstein, Taxis ziemlich kpl. inkl. gest. Nr. 2, 11a mit seltenem Ortsstempel, sowie Württemberg mit alleine 39 Kreuzer-Werten 550,–

7147 Altdeutschland, sehr urige alte Ganzsachen-Slg. von "Baden" bis "Thurn und Taxis", über 150 Ganzsachen, meist ✉ gebraucht, auch ungebraucht, dabei auch bessere, gute Stempel etc. Bitte besichtigen! 450,–

7148 Altdeutschland, Schachtel mit fast 100 Belegen ab Vorphila, Transit, Markenbriefe mit u.a. EF Hannover Nr. 16, ✉ Preußen Nr. 15a zweimal als EF und einmal als MeF auf Berliner Ortsbriefen, Paketbegleitbrief mit seltener Frankatur Preußen Nr. 19b u. 15a aus Weimar etc., Los 5140 der 212. Auktion, alter Ausruf 600,- 350,–

7149 Altdeutschland, Zusammenstellung von Baden bis Sachsen, in untersch. Erhaltung, im E-Buch. Dabei viel Baden ex Nr. 2/24 (alleine 2500,- Mi.), inkl. Nr. 2/4a, Hannover ex Nr. 2/23, Lübeck zweimal Nr. 3 u. 5, Strelitz zweimal Nr. 1 ungebr., Oldenburg Nr. 9 ungebr., sowie viel Sachsen mit insgesamt 80 Werten, inkl. Nr. 3/12 mehrfach. Mi. 10.000,- 350,–

7150 Altdeutschland, Partie mit Besonderheiten, u.a. Baden Nr. 15a, Bayern Dienst Nr. 43 gest., Helgoland Nr. 17b, Lübeck Nr. 5 auf Brief mit nicht prüfbarer Rötel-Entwertung, Taxis Nr. 31 mit Fremdentwertung durch preuß. K2 "Jülich", Nr. 49 gest. in II. Wahl, Sachsen Nr. 12, Preußen mit seltenem GAA etc. 300,–

7151 Altdeutschland, gestempelte Slg. inkl. besseren Ausgaben, dabei u.a. Braunschweig Nr. 10 (Mi. 300,-), Hannover voll- bis breitrandige Nr. 20 (Mi. 1200,-), NDP Nr. 11/12 u. 25, Elsaß Nr. 7I, Oldenburg Nr. 13 (Mi. 550,-), Preußen fast kpl., Sachsen Nr. 2(2), 5/7, Schleswig-Holstein Nr. 6 per zwei etc. Mi. über 4000,- 300,–

7152 Altdeutschland, 1850/1920, Slg. von Baden bis Württemberg, dabei Baden Nr. 2/8, 10/11 usw., bis Nr. 25, viel Bayern ab Nr. 2/5, mit Nr. 30, 76/91 inkl. Nr. 91II (Mi. zus. 700,-), etliche Ludwig-Sätze, Dienst Nr. 6/15, Hannover ab Nr. 1/3, mit Nr. 10/12, Preußen ab Nr. 1/4, Sachsen ab Nr. 3, 35 Taxis-Werte, Württemberg mit Inflasätzen usw. Mi. 5000,- 250,–

7153 Altdeutschland, Nachlaß auf Steck- und Albenseiten, dabei Baden ab Nr. 1/8, mit gest. Nr. 22 (Mi. 3200,-), Bayern mit etlichen Ludwig-Sätzen, Retourmarken oftmals in Einheiten, Württemberg Nr. 14, 18x usw. 250,–

7154 Altdeutschland, Sammlung, teils unterschiedlich, dabei u.a. Preußen Nr. 1/4, 13, Sachsen Nr. 2/7, Taxis ab Nr. 1, je gestempelt, viel Württemberg ab Nr. 2/4, mit Nr. 8/9, 11, 16/18, viele moderne Sätze wie u.a. Nr. 107/11 ungebr. etc. Mi. 4800,- 250,–

7155 Altdeutschland, Zusammenstellung, von Braunschweig bis Taxis, in naturgemäß untersch. Erhaltung. Dabei Hamburg mit Nr. 20a/b gest., über 50 Hannover-Werte ex Nr. 1/25, Schwerin zweimal Nr. 1 (Mi. 360,- +), einmal im 4/4-Streifen, Nr. 6a ungebr. (Mi. 140,-), 25 Werte Schleswig-Holstein, 200 Taxis-Werte, davon 120 gestempelt, usw. Enorm hoher KW! 250,–

7156 Altdeutschland, Partie, hauptsächlich Württemberg, inkl. gest. Nr. 1-4, 6-8, 11-14, 17-18x/y, 22, 22-28, 30-32, 35b, 36-41, 43, 50, 58, 123-29 etc. 200,–

7157 Altdeutschland, Sammlung mit 28 Baden-Werten ab Nr. 2/8, bis Nr. 25, Hamburg Nr. 13/15 gest., Helgoland Nr. 14 u. 18 gest., NDP ab Nr. 1/6, mit u.a. Nr. 20 gest., Oldenburg Nr. 2 u. 6, Preußen ab Nr. 2/4, Sachsen, 30 gestempelte Taxis-Werte ab Nr. 1, Württemberg Nr. 13b usw. Mi. 4400,- 200,–

7158 Altdeutschland, kleine Sammlung mit Braunschweig Nr. 17, Hamburg Nr. 21, Hannover breitrandige Nr. 8a, gepr. W. Engel BPP, Nr. 13 aus der rechten oberen Bogenecke, gepr. W. Engel, 24/25y, alle genannten gestempelt, teils untersch., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 3400,- 200,–

7159 Altdeutschland, 1849/1920, gestempelte Generalslg. im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Baden mit Nr. 5/8, Nr. 18 mit NS "174", viel Bayern ab Nr. 2/5, mit Nr. 69 gest., vielen Ludwig-Ausgaben, Dienst ab Nr. 1/15, NDP ab Nr. 1/8, Preußen ab Nr. 1/4, Sachsen ab Nr. 2, Taxis ab Nr. 1, Württemberg ab Nr. 2, mit Nr. 23, 39/41, 43 usw. Mi. 3800,- 180,–

7160 Altdeutschland, Baden bis Württemberg, Zusammenstellung von mehreren hundert Werten, dabei u.a. Baden Nr. 10a/b u. 19b gest., viel "modernes" Bayern mit kpl. ungebr. Ludwig-Sätzen, Hannover Nr. 7 u. 17x gest., Preußen, Sachsen usw. Mi. 4200,- 180,–

7161 Altdeutschland, kleine Slg. diverser Gebiete, dabei u.a. Baden ab Nr. 2a, mit Nr. 4/9, Bayern ab Nr. 2/5, mit versch. kpl. Inflasätzen, Hannover Nr. 2 mit zentr. L1 "Lesum", 3a/b, allseits vollrandiger Nr. 10b (600,-), 11, Preußen, Sachsen usw. Mi. über 3000,- 180,–

7162 Altdeutschland, Sammlung versch. Länder, dabei Braunschweig mit Nr. 6-8, 16 u. 18 (gepr.) je gest., Hannover ab Nr. 1-5 mit schön gest. Werten, Schleswig-Holstein etc. 160,–

7163 Altdeutschland, uriger Blätterposten, dabei seltener Essay-ND von Bergedorf, Baden Nr. 9-12, viermal Nr. 15, Schwerin Nr. 6a/b, Strelitz Nr. 2, diverse ungebr. Ganzsachen von Hamburg und Lübeck etc. 150,–

7164 Altdeutschland, Steckkartenpartie mit 36 Baden-Werten ab Nr. 2a/b, mit Nr. 3/8, 10a/b, Bayern mit Nr. 70 dreimal gest., Mecklenburg-Schwerin Nr. 2 und 5 gest., Oldenburg Nr. 2II und 4 je per zwei, Sachsen ab Nr. 2, mit u.a. NS "192" usw. Mi. 2700,- 130,–

7165 Altdeutschland, Zusammenstellung mit viel Bayern und Württemberg, Bayern z.B. mit gutem Teil Porto (mit Nr. 2YI) und Dienst, Pfennigzeit beider Gebiete, dazu ungebr. Schleswig-Holstein Nr. 1b 130,–

7166 Altdeutschland, Slg. mit u.a. Baden und Bayern je ab Nr. 2, Braunschweig Nr. 8, NDP, Preußen ab Nr. 2/4, diversen gest. Taxis-Werten usw., im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2500,- 120,–

7167 Altdeutschland, gest. Slg. mit u.a. Bayern Nr. 17, 20 u. 36, je geprüft, Nr. 89I, Lübeck Nr. 12 mit Stempel "L", Oldenburg Nr. 2/3 je auf Bfst., Preußen ab Nr. 2/4, mit Nr. 7 u. 22/24, Sachsen usw. Mi. 1800,- 120,–

7168 Altdeutschland, Steckkartenpartie, dabei u.a. Baden ungebr. Nr. 4, 12, 15, 22(2) und Landpost Nr. 1/3, Preußen Nr. 7 auf Ganzsachen-Ausschnitt, Württemberg Nr. 23 mit Abart etc. 90,–

7169 Altdeutschland, Sammlung mit Bayern ab Nr. 2, mit vielen "modernen" Ausgaben, Preußen gest. Randstück Nr. 1, Nr. 5, Taxis Nr. 51 im waager. gest. Paar, links angeschnitten, Württemberg Nr. 28 gest. usw. Dazu einige Ganzsachen inkl. Deutsches Reich und Ausland im Anhang 70,–

7170 Altdeutschland, ausschließlich ungebrauchte Partie inkl. Hamburg Nr. 1, 5, 7, Preußen etc. 70,–

Baden

7171 Baden, 1851/1968, von Nr. 1 bis 25 komplette Sammlung, insgesamt mit 200 Werten. Dabei Nr. 1b, 2/3a/b mehrf., 10/11a/b, 12, 13/15 mehrf., gute Nr. 16 per zwei, 21 per zwei, 22 auf Briefstück, sign. Richter, usw. Dazu Landpost Nr. 1/2 gest., Nr. 2 einmal auf Brief, einmal auf Vorderseite, sowie Nr. 3 ungebraucht. Mi., ohne Stempel, bereits 12.000,- 1000,–

7172 Baden, 1851/1868, gestempelte, von Nr. 1-25 (ohne Nr. 13) vollständige gest. Sammlung mit insgesamt etwa 170 Werten. Dabei Ziffern-Ausgaben üblich geschnitten ab Nr. 1b, mit Nr. 2/4a/b, teils mehrf., ebenfalls mehrfach Nr. 10/11a/b und 12, Nr. 14/15 mehrf., teils mit Farben, gute Nr. 16, 21 u. 22 etc., bis Nr. 25a/b. Dazu Landpost Nr. 1 gest., sowie weitere Nr. 1/3 ungebraucht. Mi. rund 12.000,- 800,–

7173 Baden, 1851/1868, komplette Sammlung der Nr. 1-25, mit insgesamt 71 Werten, beginnend mit zweimal Nr. 1b, im E-Buch. Dabei Nr. 22 ungebraucht, alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 2/4a/b, mit Bogenecke Nr. 2b und Randstück Nr. 3b, Nr. 9/12 mehrf., inkl. Nr. 10a/c und 11a/b, Nr. 16 auf Bfst., 19/20a/b, einmal mit hohem NS "175", Nr. 21 usw., bis Nr. 25a/b. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr., sowie weitere Nr. 2 gest. Mi. 5700,- 450,–

7174 Baden, 1851/1868, von Nr. 1-25 komplette Sammlung auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 21 ungebraucht, alles weitere gestempelt, inkl. zweimal Nr. 1b, 16, 22 usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 6300,- 450,–

7175 Baden, reichhaltige Slg., insbesondere der geschnittenen Ausgaben, wobei sehr viele Werte breitrandig sind, vielfach farbige NS, gute Werte wie Nr. 1b, mehrf. 4a, Nr. 21a etc. Michel, von uns ausgerechnet, 7200,- (die Sammlerberechnung weicht oft ab, weil vielfach für den guten Schnitt 100% Aufschlag gerechnet wurde, aber oft auch "a" und "b" nicht richtig unterschieden sind). Günstiger Ausruf aufgrund der überdurchschnittlichen Qualität der geschnittenen Marken, ferner alle Stempel unbewertet! 450,–

7176 Baden, sehr uriger Uralt-Nachlaß auf Bl., zum einen die "normale" Markensammlung, dabei z.B. ein sehr seltener gestempelter Viererstreifen der Nr. 5, Nr. 9-12, 13-15, 17-22, Landpost mit gest. Nr. 1, ferner separat eine alte Fälschungs-Vergleichssammlung (mit teils seltenen Fälschungen), sowie Nr. 1b und 8 als amtliche Neudrucke 400,–

7177 Baden, gestempelte Slg. ohne große Spitzen, aber mit sehr viel solider Mittelware, etlichen geprüften Luxusstücken (u.a. eine schöne Nr. 3a), Belegen, Stempeln (z.B. kpl. "Serie" Nr. 6-8 mit rotem NS "115"), Randstücken etc. Nur nach Michel schon 2765,- ++ 300,–

7178 Baden, Zusammenstellung von 200 Werten ex Nr. 2/25, naturgemäß unterschiedlich, mit alleine 66 Ziffern-Werten ex Nr. 2/8, Nr. 10/11a/b, 19b mit zentrischem NS "164", sowie etwas Landpost ex Nr. 1/3. Mi., ohne Stempel, bereits 4000,- 250,–

7179 Baden, urige alte Slg. auf selbstgest. Bl., ab zweimal Nr. 1b, mit Nr. 2-3a/b, 4-16 kpl. inkl. ungebr. Nr. 15b, Farben etc. Mi. 3800,-, dabei z.B. die immer fehlende Nr. 16 tadellos und tiefstgepr. 220,–

7180 Baden, 1851/1868, von Nr. 2 bis 25, nur ohne Nr. 16, kpl. Sammlung, dabei Oberrandstück Nr. 2, Nr. 9/12, 13/15, 19b, gute Nr. 21 gest., 22 ungebr. etc. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 2300,- 200,–

7181 Baden, alte, meist gestempelte Slg. inkl. 34 geschnittenen Werten, dabei Paar Nr. 2b mit blauem NS "39", Nr. 10a-c, 11a/b, 12, 15 usw. Mi. über 3100,- + Stempel 200,–

7182 Baden, meist gest. und bis auf Nr. 14 u. 16 überkpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 1-12, inkl. Nr. 3a/b, dabei zusätzlich Paar Nr. 9 mit Uhrrad "1", 15a/b, Nr. 21a gest. etc., Landpost ungebr. usw. 200,–

7183 Baden, 1851/1862, gestempelte Slg. von 56 Werten, beginnend mit waager. Paar Nr. 2a, ferner mehrfach Nr. 2/3b, Nr. 4a gepr. Englert BPP, 5/8 mehrf., 10c, 11/12, 14 per zwei, 15, 17 im waager. Paar, 19/20a/b usw. Mi. 2700,- 180,–

7184 Baden, Ganzsachen und Correspondenzkarten, Slg. von 45 ungebr. Correspondenzkarten, dabei drei grüne Karten ✉ der bad. Eisenbahn, sowie einigen Ganzsachen, Los 5900 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7185 Baden, Ganzsachen-Slg. ab U1A und U1B (!) je gebraucht, seltene U2B mit wahrscheinlich nicht zugehöriger ZuF ✉ als Postvereinscouvert, U9A/10A/11A, 12A, 14A. Die beiden Großformate sind selten! 180,–

7186 Baden, Partie von 35 ungebrauchten Werten, dabei Nr. 5 (Befund Flemming, Mi. 200,-), Neudruck Nr. 8, Nr. 19/20 per vier inkl. guter 19b (Mi. 300,-), 20ba, fünfmal Nr. 22, zweimal sogar postfrisch, 25a und b je per drei, sowie Landpost mehrfach Nr. 1/3 180,–

7187 Baden, Slg. in sehr untersch. Erhaltung auf alten Vordrucken, dabei Nr. 2-11 kpl., 15, 17-25 kpl. mit gest. Nr. 21a und 22 (II. Wahl), Landpost kpl. Mi. 4400,- 160,–

7188 Baden, 1851/1868, bis auf wenige Werte kpl. gest. Slg., u.a. mit Nr. 1/15, 17/20, 22 (ungebr.) usw. Mi. 1700,- 150,–

7189 Baden, Sammlung mit insgesamt über 70 Werten ab mehrfach Nr. 3a/b, bis Nr. 25, inkl. zweimal Nr. 14/15 gest. usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 2700,- 130,–

7190 Baden, Zusammenstellung inkl. Brief mit Nr. 2b, Nr. 4/7 mehrf. inkl. waager. Paar Nr. 4, Nr. 12 gest. (Mi. 220,-), sowie Nr. 15 in besserer Farbe 80,–

7191 Baden, gest. Slg. auf Uralt-Bl. ab Nr. 1b, 2a/b, 3a/b, 4-9, 12, 13-15, seltene Nr. 16, 19b, 23-25, Landpost kpl., auch eine gebrauchte Ganzsache U9A, Los 5906 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

7192 Baden, 1851/1868, gest. Slg. ab Nr. 2/10, mit Nr. 12, 23/25 usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

7193 Baden, Slg. ab Nr. 2/3a/b, mit Nr. 4/11, 13/14, 17/20 u. 23/25 je gest., sowie Nr. 21 und Landpost Nr. 1/3 ungebraucht. Mi. 1300,- 70,–

Bayern

7194 Bayern, Mi.-Nr. 1-13, Quadratausgaben, reichhaltiger Spezial-Sammlungsteil mit noch vielen interessanten Stücken, dabei Nr. 1I, breitrandig, von Pfenninger dopp. als "b" signiert, ferner u.a. Nr. 2Ia/b lose, Brief Nr. 2I, 4I fünfmal, einmal ungestempelt (gereinigt), sowie auf Brief, Nr. 2II in großen Mengen, auch Einheiten, viele Plattenfehler, nach Platten spez. (auch ungebr.), Randstück (26mm!) auf Briefvs., Nr. 3I dreimal ungebraucht, vielfach a/b gest., auch Plattenfehler, Brief 3Ib, 4II ungebr. (Platten), vielfach gest., auch mit Plattenfehlern, vier Werte (dabei kurios geschnittenes Randpaar) mit Umtauschstempel, Nr. 5 vielfach nach Farben inkl. a, aa, b, zwei Paare, 5d ungebr. Riesenrandstück, Plattenfehler, MeF Nr. 5d (dabei größere Bogenecke), Nr. 6(9), 7(5), 8 u.a. im gest. Paar, Dreierstreifen und Sechserblock (wobei wir für die Echtheit der Stempel bei diesem Block keine Gewähr übernehmen, von uns nur mit Netto 100,- Euro gerechnet), Nr. 9a-c ungebraucht, die Farben vielfach gestempelt, auch Rauten-Versuchs-NS "325", Plattenfehler II/III, Nr. 10(26), dabei Paar, Bogenecke, ungebr., Nr. 11 per 18 lose plus zwei Briefe (inkl. MeF), dabei Bogenecke, Nr. 12 lose per 13 sowie zwei Einzelfrankaturen auf Brief (Inland/Ausland), Nr. 13 per 13 inkl. gest. Paar, sowie seltene Nr. 13a ungebraucht, gepr. Brettl, u.v.m. Trotz untersch. Erhaltung reizvolle Sammlung! 2200,–

7195 Bayern, 1849/1920, gestempelte Sammlung ab den Quadratausgaben, dabei u.a. Nr. 14a/c-19, gute und immer fehlende Nr. 26X, sign. Richter, Infla mit vielen hohen Infla-gepr. Wertstufen, z.B. Nr. 108/109IIA, 109IIB, 131/32B, 163/70A usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 5300,- 500,–

7196 Bayern, Partie von 380 gestempelten Werten der Quadratausgaben ex Nr. 2/13, mit u.a. Nr. 3 per sieben, Nr. 5(31), 6, 8(14), dreimal Nr. 12, 13 usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 5000,-, Fundgrube für Stempel! 500,–

7197 Bayern, ausschließlich ungebrauchte Slg. mit guten Werten wie Nr. 4II im Rand-Viererblock, 5d im Randpaar, 6, 8(2), 9b, 16 im Viererblock, 17, immer fehlende 26X, sowie seltene Nr. 30a/b, Erhaltung üblich untersch. 450,–

7198 Bayern, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei defekte Nr. 1Ia, Nr. 7 etc. 400,–

7199 Bayern, Slg. ab den Quadratausgaben, beginnend mit seltener gest. Nr. 1, rechts fehlerhaft, sonst offensichtlich in Ordnung, ferner Nr. 2/7, 30/31, 71/74 vom Oberrand etc. 350,–

7200 Bayern, 1849/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben mit Nr. 2/5, 8/12, der Schwerpunkt aber bei den "modernen" Ausgaben, diese vielfach spezialisiert und teils geprüft, postfr. und gest. Dabei Nr. 53yb gest., gepr., 53 PF I, 54/57 u. 59A, 88I/II gest., 105I gest., gepr., 107I postfr., viel Dienst, mit Nr. 16/43 hochspezialisiert, inkl. Nr. 27w und x postfr., gepr., usw. Mi. 3200,-, wobei einiges unberechnet blieb 300,–

7201 Bayern, 1850/1920, Sammlung im E-Buch, beginnend mit diversen Kreuzer-Werten, Schwerpunkt bei den "modernen" Ausgaben inkl. Nr. 70 postfr., 71/74 gest., 76/91I/II gest. kpl. (Mi. 1600,-), sowie postfr./ungebr. bis auf zwei Werte kpl. (850,-). allen Ludwig-Sätzen gezähnt und geschnitten postfr. kpl. etc. Mi. 3500,-, dazu diverse gestempelte, ungeprüfte Ludwig- und Dienst-Ausgaben 300,–

7202 Bayern, 1849/1920, Slg. mit Schwerpunkt bei den Kreuzer-Ausgaben ab Nr. 2/6, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 8/13a/b, 14/19, 30/31, 43, 69/70x, alle Ludwig-Sätze gezähnt u. ungezähnt ungebr. kpl., Dienst kpl., sowie etwas Porto. Mi. 3000,- 250,–

7203 Bayern, 1849/1920, gestempelte Slg., beginnend mit 37 Werten der Quadratausgaben, inkl. Nr. 12/13, auf Albumblättern. Dabei Nr. 14a/c bis 18, 24/25X, 31, 43, 68/74, 76/91I, Dienst ab Nr. 1/15, sowie etwas Porto. Mi. rund 3500,-, dazu geschnittene Ludwig-Sätze und Dienst ex Nr. 44/61 unberechnet 250,–

7204 Bayern, 1850/1920, Sammlung ab den Quadratausgaben, dabei Nr. 2/5, teils mehrf., Nr. 8/12, 14/18 inkl. Nr. 17 mit besserem oMR "879", Nr. 43, 45/46, 69/70 postfr. u. gest. (Mi. 200,-), 76/91 mind. einmal kpl. gest. (inkl. Nr. 89II, Mi. 630,-), etlichen, meist postfr. Ludwig-Sätzen, Dienst Nr. 1/15 gest. usw. Mi. 2300,-, dazu einige teure gestempelte, ungeprüfte Infla-Werte wie Dienst Nr. 29, 43, 44/61 usw. 250,–

7205 Bayern, Ludwig-Ausgabe, Nr. 94/115, umfangreicher Bestand von rund 3800 meist gestempelten Werten, jede Wertstufe mehrfach, meist vielfach. Der Michelwert, billigste Type und nur gestempelte Werte unter 5,- Euro Michel gerechnet (darüber unberechnet!), beträgt bereits 10.000,- 250,–

7206 Bayern, Partie von rund 2500 Werten ex Nr. 14/61 im Klemmbinder. Dabei 260 Kreuzer-Werte inkl. Nr. 14/18 u. 20/21 mehrfach, Nr. 31, 36 gebr. u. ungebr., 45/46 per zwei, 47/53 mehrf. usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 5500,-, Stempel-Fundgrube! 250,–

7207 Bayern, spezialisierte Zusammenstellung mit u.a. 20 Quadraten inkl. Randstücken, danach u.a. Nr. 18II, eine wahrscheinliche Nr. 21d, Nr. 24y nur mit rotem Stempel entwertet, Pfennigzeit mit u.a. Nr. 39a, seltene Nr. 42 in MiF auf Paketkarte usw. 250,–

7208 Bayern, 1849/1920, Sammlung, beginnend mit 23 Werten der Quadratausgabe ab Nr. 2/5, mit Nr. 18, 30, 32/35 ungebr., 40 ungebr. (Mi. 220,-), 43 gest., 69/74 gest., 76/91I gest., allen Ludwig-Sätzen gezähnt und geschnitten, Dienst ab gest. Nr. 1/15, sowie Porto ab Nr. 2/3. Mi. 3300,-, dazu unberechnet gestempelte, ungeprüfte Ludwig-Ausgaben mit 3000,- Mi., wenn Stempel wären (?) 200,–

7209 Bayern, Dienst, umfangreicher Bestand von über 2000 Werten im alten Klemmbinder. Dabei insbesondere die sehr farb- und papiersortenreiche Ausgabe Nr. 16/43 mit alleine 1900 (!) Werten, meist ohne Aufdrucke, inkl. achtmal Nr. 29 gest. (ungepr.), usw. Dazu Porto ab Nr. 2/3. Fundgrube! 200,–

7210 Bayern, Partie von 3400 Werten ex Nr. 61/93, mit Nr. 69/70 gest., 71/74 postfr., alleine 2600 gest. Werten ex Nr. 76/91 (Mi. billigste Type gerechnet 5000,-), usw. 200,–

7211 Bayern, Partie inkl. 15 Quadratwerten, Nr. 31I, 33 im kpl. Doppelbogen, sowie Pfennigzeit mit besseren Werten, z.B. Mark-Werte Luitpold ex Nr. 87-91 für alleine 560,- Mi. 180,–

7212 Bayern, alte Slg. inkl. Nr. 6(2), 7, 8(5), 12(2), 13(3), 14-21 usw., dabei auch Besonderheiten wie ungebr. Randstück Nr. 11, 13a mit hierauf seltenem Postablage-Stempel, Porto Nr. 1 usw. 180,–

7213 Bayern, nur Dienst und Porto, Sammlungsteil mit u.a. Dienst Nr. 1-13 in beiden Erhaltungen kpl., dabei u.a. meist postfr. VB Nr. 2-4, 10, 11, 13-15, versch. Papiere, inkl. Nr. 29y, 43, je gest., dito Nr. 44-59, Porto Nr. 1 gest. (angeschnitten), 4IV usw. Bitte besichtigen, Los 5464 der 212. Auktion, alter Ausruf 280,- 180,–

7214 Bayern, Ausgabe Nr. 116/135, Zusammenstellung von 1500 Werten, sortenreich, dabei alle versch. Wertstufen mehrfach und knapp 150 geschnittene Werte. Der Michelwert beträgt billigst bereits 3500,-, wobei ungeprüfte Werte ab 5,- Euro unberechnet blieben 120,–

7215 Bayern, Ausgabe Nr. 152/195, sortenreiche Zusammenstellung von 2300 Werten in allen Erhaltungen, dabei alle Wertstufen mehrfach und zusätzlich etwas Dienst, im Klemmbinder. Der Michelwert beträgt billigst bereits 3500,-, wobei gestempelte Werte über 5,- Euro nach Michel nicht gerechnet wurden 120,–

7216 Bayern, Partie inkl. 20 Quadratwerten, dabei Nr. 5a, 8(2), 12, ferner Nr. 14b im Dreierstreifen, 17, 20, 29YI, 30, 31, 36, Pfennigzeit mit besseren, u.a. ein leider getrennter postfr. Viererblock Nr. 56 mit ehemals zwei waager. (!) Zwischenstegpaaren 120,–

7217 Bayern, 1850/1920, Slg. ab den Quadratausgaben, mit viermal Nr. 5, zweimal Nr. 8/12, 14/17, 32/36, zweimal Nr. 76/88, vielen Infla-Sätzen inkl. 15 kompletten Ludwig-Sätzen gezähnt u. geschnitten, Dienst ab Nr. 1/5, Porto Nr. 2/3 usw. 100,–

7218 Bayern, Sammlung der "modernen" Ausgaben. Dabei u.a. Nr. 76/91 kpl. gest., mit Nr. 90 in guter Type II, sonst alles in Type I (Mi. zusammen 720,-), Nr. 116/35 postfr., 136/51 gest., Dienst Nr. 1/15 gest. (194,-), sowie etwas Porto, im Lindner-Vordruckalbum 100,–

7219 Bayern, E-Buch mit 1300 Werten, beginnend mit einigen Quadrat-Werten inkl. Nr. 5 per drei, Nr. 8/11 mehrf., etlichen Höchstwerten der Ludwig-Sätze usw. 90,–

7220 Bayern, 29 Belege der Pfennigzeit inkl. Einscheiben etc. ✉ 50,–

7221 Bayern, 29 Belege der Pfennigzeit inkl. Einscheiben etc. ✉ 50,–

7222 Bayern, Ausgabe Nr. 136/151, Zusammenstellung von über 500 Werten in allen Erhaltungen, jede Wertstufe mehrfach, inkl. 65 Querformaten 50,–

7223 Bayern, kl. Lot mit gMR "29" (Babenhausen) klar auf Vs. 3 Kr., seltener KGE-L2 von Waltenhofen auf 5 Pfg.-Karte, PHS-Ra3 "Winterrieden" etc. 40,–

Braunschweig

7224 Braunschweig, alte Slg. mit u.a. vier Briefen (Nr. 7a, 8, Paar Nr. 19 -!- auf Recobrief, und Nr. 20), sowie Marken ab Nr. 5, dabei schön gest. Nr. 10B auf Briefstück (gepr. Bühler, Thier, Rühland), Mi. über 8300,-, dabei das Paar Nr. 19 auf Brief mangels Bewertung im Michel ("-.-") nur mit 500,- für den losen KW gerechnet 600,–

7225 Braunschweig, 1852/1867, von Nr. 2-20 komplette Slg., fast alle gestempelt, u.a. Nr. 2/5, gute Nr. 13 (Mi. 2800,-), 15 tadellos, gepr. Lange BPP (420,-), 16 (650,-) usw., auf altem KABE-Vordr. Mi. 6600,- 500,–

7226 Braunschweig, Partie von 34 Ganzsachen, fast alle gebraucht, ab mehrfach U1, mit mehrf. U2, einmal als Einschreiben gelaufen, U3, U4/5 mehrf. inkl. U5b gebr. u. ungebr. (Mi. 270,-), Wappen mit vier Großformaten, vier Postanweisungen usw. Dazu vier unfrankierte Postanweisungen ✉ 350,–

7227 Braunschweig, älterer Bestand ab Nr. 2, gepr. Lange, dabei Bfst. Nr. 5, die früher im Michel separat notierte Nr. 6c gleich dreimal (davon zwei Kabinettstücke), drei gepr. Kabinettstücke Nr. 7, die immer fehlende 11B (rep.), 14A, 15, 16(3), ferner Briefe mit Nr. 8a EF und MeF, 19 EF etc. Michel 6170,-, dabei die 6c nur als "a" gerechnet. Erhaltung untersch. 350,–

7228 Braunschweig, Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 12Aa ungest. und gest., 12Ab, sowie je stärker reparierte Nr. 10B und 11B gest. (Mi. 5000,-), ferner Nr. 17 gest. etc. 300,–

7229 Braunschweig, Buchstabe "C" bis "K", Slg. von 78 zumeist vorphil. Briefen, u.a. Calvoerde, Delligsen, Eschershausen, Fürstenberg, Gandersheim, Gittelde, Greene (L1 und K2), Gross-Winnigstedt, Halle/W., Harzburg, Hasselfelde, Helmstedt, Hessen, Hohegeiss, Immendorf, Jerxheim und Königslutter ✉ 250,–

7230 Braunschweig, Sammlungsteil ab Nr. 1-3, dabei rep. Nr. 1 mit sehr seltener alleiniger Entwertung durch kleinen Stunden-Ovalstempel, Nr. 5 zweimal gest. (Mi. 900,- +), 6a, 7 mit Ortsstempel, 9, 10 gest. etc. 250,–

7231 Braunschweig, gestempelte Slg. ab breitrandigen Nr. 2/3, mit u.a. Nr. 9, 10/12a/b, 14/16, 17/20 usw. Mi. 5000,- 250,–

7232 Braunschweig, nur Buchstabe "B", Badenhausen, Bahrdorf, Bevern, Blankenburg, Bodenburg, Bornum, Braunschweig, Slg. von 79 zumeist vorphil. Belegen in fünf Alben, dabei Auslandsbriefe, Stadtpost-Ganzsache u.v.m. ✉ 250,–

7233 Braunschweig, Partie von über 60 Belegen ab etwa 1790, dabei versch. Stempel (u.a. Schnallenstempel von Holzminden auf dekor. grünem Brief), 1/4 Nr. 9 auf Ortsbrief usw. ✉ 180,–

7234 Braunschweig, uriger Nachlaß auf Blättern, neben Originalen, z.B. Nr. 5-11 teils dopp., ist ein guter und reizvoller Teil "Fälschungs-Vergleichssammlung" mit teils seltenen Fälschungen enthalten! 140,–

7235 Braunschweig, alte Ganzsachen-Slg. mit 14 fast nur versch. ungebr. SU1 (dabei seltene Typen), Postanweisungen (u.a. seltener K2 "Bornum b. Seesen"), U2B u.a. Ganzsachen, sowie weiteren Postformularen, Los 5938 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- ✉ 130,–

7236 Braunschweig, Slg. von 18 Werten, beginnend mit Nr. 6, ferner u.a. Nr. 10 zweimal ungebr., zweimal Nr. 14 gest., 17/20 ungebr. etc. Dazu ein Stempelteil auf NDP und Deutschem Reich 80,–

7237 Braunschweig, kleine gest. Slg. mit u.a. Nr. 9, Nr. 14 gepr. Lange, 17 usw. Mi. 1340,- 70,–

Bremen

7238 Bremen, Partie Thurn u. Taxischer Nummernstempel "302" von Bremen auf acht Taxischen Einzelwerten, inkl. Nr. 48, 50 und einem Brief mit Nr. 18 80,–

Hamburg

7239 Hamburg, alter Nachlaß auf Müller-Mark-Bl., alten Loskarten und Steckseiten, ab Nr. 1 gest. (zwei Atteste), dreimal Nr. 2 gest., Nr. 3, 5a gest. (!), Nr. 6 12mal gest., 7 gest., vielfach gepr., 8(2), 9(2), über 50 Werte ab Nr. 10, dabei Nr. 11 mit blauem Wellenstempel von Ritzebüttel, 15a-c, seltene Nr. 18 gest., dazu versch. ND etc. Hoher KW! 700,–

7240 Hamburg, Ganzsachen-Slg. mit U1, U2 und U10 (stärkere Gebrauchsspuren) je gebraucht, sowie sechs ungebr. Couverts ✉ 100,–

7241 Hamburg, Nr. 14II, Partie von 12 gestempelten Werten als komplette Rekonstruktion einer Druckplatte 100,–

7242 Hamburg, 14 Belege, dabei bar bezahlter Ortsbrief mit Fußpost-Stempel, Ortsbrief mit EF Nr. 10, zwei ungebrauchte versch. Privat-Ganzsachen "Hamb. Boten" 1/2 Sch. rot, sowie drei seltene gebrauchte 3 Pfg. Krone-Adler-Privat-Ganzsachenkarten (PP8, C2-04, -05, -06) ✉ 90,–

7243 Hamburg, Ganzsachen-Slg., beginnend mit fünf ungebr. Couverts Privatpost "Hamb. Boten Institut Cramer" (1865), A1/A2 je per zwei etc., Los 5943 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 90,–

7244 Hamburg, Sammlungsteil ab Nr. 2 gest., später diverse Nachdrucke, auch eine Nr. 10 als EF 60,–

7245 Hamburg, Slg. auf Vordrucken und separat ein Blatt mit Neudrucken, dabei gest. Nr. 2, 13 mit Wellenstempel von Ritzebüttel, Nr. 20/21 gest. etc. 50,–

Hannover

7246 Hannover, weit überkpl., meist gestempelte und mit Briefen aufgelockerte Slg. ab Nr. 1(2), Nr. 2a u.a. mit Plattenfehlern IV und VI sowie auf hübschem Präge-Zierbrief, 3a/b mehrf. inkl. Paar 3b, Nr. 4 u.a. auf Brief, 6/7, 8a lose und auf Drucksache, 12 auf Brief, 13 mehrf. lose inkl. "b" und auf Drucksache, 16a/b, 17y, 18 als seltene gestempelte rechte obere Bogenecke mit Reihenzahl "1" (nur die Normalmarke gerechnet, gepr. Brettl), 20 gest., gepr. Brettl, 21x/y usw. Mi. 11650,-, dabei eine Nr. 25 mit rosa Gummi unberechnet, weil wir den Gummi für falsch halten! 900,–

7247 Hannover, qualitativ oft ansprechende gestempelte Slg. mit Einheiten, u.a. drei Paare Nr. 3a, ein Paar Nr. 3b, Paare Nr. 16 u. 19, ferner schöne Einzelmarken, z.B. Nr. 1, 3b vom Oberrand, 12, 15 inkl. Randstück, 16(6), 17(2), 19, bis Nr. 24-25. Mi. 3700,- plus diverse Nachverwendungen unberechnet, etliches geprüft 400,–

7248 Hannover, 1850/1865, fast kpl. gest. Slg. ab Nr. 1/5, mit Nr. 7, 8a/b, 17, seltener Nr. 18, 22x, Befund Berger BPP, usw., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 5000,- 350,–

7249 Hannover, Postscheine, ca. 1835-1875, größerer Bestand von ca. 200 Postscheinen, dabei auch gute Formularstempel, versch. Vordrucke etc., Los 5504 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- ✉ 300,–

7250 Hannover, alte Ganzsachen-Sammlung ab SU1ND (zwei verschiedene), SU3, vier Originale SU4 (!), sowie Neudrucke, auch später ND wie U2AND, U4AND, Postanw. usw., seltenes Angebot, Los 5948 der 214. Auktion, alter Ausruf 400,- ✉ 250,–

7251 Hannover, solide gestempelte Ganzsachen-Slg. inkl. seltener SU3I, U1A/B, 2A-4A, 5-8, 9II, U12, 14 (mit seltenem K2 "Georgsheil") ✉ 250,–

7252 Hannover, gest. Slg., beginnend mit Nr. 1, gepr. Berger BPP, ferner Nr. 3a/b, 4, 5 vom rechten Rand, 7, gute Nr. 8b, doppelt gepr. Berger. 9/16, 17y, 21 usw. Mi. 2000,- 180,–

7253 Hannover, ohne Nr. 6 u. 20 kpl. gest. Slg. auf selbstgest. schwarzen Blättern, dabei Nr. 7, 18 usw., Erhaltung untersch., hoher KW! 180,–

7254 Hannover, meist gest. Slg. ab Nr. 1, mit Nr. 2a/b, immer fehlender Nr. 6a, 10-12, gest. Bogenecke Nr. 14dI, 15, 16a/b, 17, bis zur Nr. 25. Mi. 2300,- 150,–

7255 Hannover, 1850/1864, gest. Slg. von 27 Werten ab mehrfach Nr. 2, inkl. tadellosem Randstück Nr. 2b mit Reihenzahl "10" auf Briefstück, Nr. 3/5, 7, 9/12, 19 per zwei, 21, 23/25 usw. Mi. 1500,- 130,–

7256 Hannover, Sammlung von 35 vorphil. und markenlosen Briefen, u.a. mit versch. Stempelformen, im Ringbinder ✉ 130,–

7257 Hannover, Ganzsachen-Slg. mit seltener gebrauchter U1B, U3B ungebr., SU8, U4A, 6I, U12 als Kastenbrief nach Greene, U13/14 ✉ 120,–

7258 Hannover, relativ kpl. Slg. in untersch. Erh. auf Leuchtturm-Vordrucken, ab Nr. 1-5, 7, 8 usw. Mi. über 2000,- 120,–

7259 Hannover, Partie von 37 Belegen ab 1645 (!), dabei auch Postscheine, versch. Stempel etc. ✉ 100,–

7260 Hannover, Nr. 14 elfmal in guter Farbe, alle auf Briefstücken, inkl. drei Randstücken und einmal aus der Bogenecke 80,–

7261 Hannover, Partie von etwa 30 gest. Werten ab mehrf. Nr. 2, mit Nr. 3, breitrandigem Oberrandstück Nr. 4 mit Rz. "6", Nr. 14d, zweimal Nr. 15, einmal vom Rand mit Rz. "2", Nr. 16, 17 usw., vierstelliger KW 80,–

Helgoland

7262 Helgoland, alter Bestand ab Nr. 2(2), 3 in großen Mengen, u.a. zwei postfr. 10er-Blöcke, 4(20), 6a(3), c, e(5), b(7), 7c gest., 8a(2), b(2), 8F, 9(12), 10 zweimal gest. (Mgl.), ex Nr. 11-16 oft vielfach, 17a(4), 17b(10), 18 vielfach etc. Mi. rund 16.000,-, plus viele Beigaben! Wir haben fast alle ungebrauchten Marken als Falz gerechnet, obwohl oft postfrisch! Erhaltung üblich untersch. 950,–

7263 Helgoland, Partie von rund 30 Werten, Originale und Neudrucke, mit u.a. echter Nr. 2 ungebr., Nr. 3 mit blauem K2 "Hamburg ST.P.", gepr. Pfenninger (Mi. 300,-), 18 in besserer Farbe gest., sign. Gebr. Senf, usw. 90,–

7264 Helgoland, Zusammenstellung von 68 Werten, mit Originalen und meist Neudrucken 80,–

Lübeck

7265 Lübeck, Lot in untersch. Erhaltung mit gest. Nr. 4 (Mi. 750,-), 11 (500,-) sowie ungebr. Nr. 3F (500,-) 130,–

Mecklenburg-Schwerin

7266 Mecklenburg, Lot in untersch. Erhaltung, mit Schwerin Nr. 1-3, sowie Strelitz Nr. 1(2), 2 und gest. Nr. 4 70,–

Norddeutscher Postbezirk

7267 NDP, Partie von 119 Belegen in untersch. Erhaltung, dabei neun USA-Briefe, u.a. Einschreiben, 14-Kreuzer-Unterfrankatur, eine MeF Nr. 1 per vier, zwei Ortsbriefe mit 1/2 Gr., diverse bessere gebrauchte Aufbrauchs-Ganzsachen, Kreuzer-Dreifarben (2), 12-Kr.-Frankatur unterfrankiert nach Paris usw. ✉ 500,–

7268 NDP und Elsaß, weit überkpl. (ohne Dienst-Kreuzer), mit 61 Belegen aufgelockerte Slg., auch bessere Stempel, z.B. Leipziger "Ausgabe"-HE als Markenentwertung auf Post-Ins.-Doc. mit 1/2 u. 2 Gr., Nr. 1 per vier auf Brief, Vierfarben-Frank. mit u.a. Nr. 1, Elsaß mit zwei 15-C.-Frankaturen aus gleicher Korrespondenz usw. Im Markenteil auch gute ungestempelte Werte ab Nr. 1, gest. u.a. mit Nr. 23 etc. Nur nach Michel schon fast 7000,-, Erhaltung untersch. 450,–

7269 NDP, 1868/69, vollständige Sammlung von über 80 Werten, hauptsächlich gestempelt, inkl. zweimal Nr. 8, 11 u. 12, 20, je gest., seltene Nr. 23 gest. (gepr. Thier) und ungebr. (gepr. Richter), Nr. 25 ungebr. und mit Federzug, 26 usw. Dazu Dienst Nr. 1/9 kpl., meist ungebraucht. Mi. 4500,- 350,–

7270 NDP, Uralt-Slg. im Binder auf selbstgest. Blättern mit vielen Marken ab Nr. 1(13), 2(10), 3(6) usw., inkl. Nr. 6(13), 8 (10 inkl. "U"), 10(10), 11(8), 12(5), 13 (13, dabei dekor. Briefstück mit seltener "MiF" Nr. 13a/b!), 18(10), 19(10), 20(2), 22(10), 23, 25/26(2), sowie Dienst inkl. kpl. Kreuzer-Serie. Nur nach Michel schon über 5000,- + Besonderheiten 350,–

7271 NDP, dekorative Stempelsammlung auf etwa 200 Werten und etlichen Briefen, ausstellungsmäßig auf Blankoblättern aufgezogen im Ringbinder. Dabei nachverwendete Stempel, u.a. Langstempel von Mecklenburg und Nummernstempel von Sachsen, etliche Hufeisenstempel, Bahnpoststempel, Krone-Posthorn-Stempel von Berlin als Markenentwertung, Briefe mit u.a. MiF, Dienst Einzelfrankatur Nr. 8 usw. Dazu unberechnet ein Brief mit fraglicher EF Nr. 23 mit reparierter Zähnung, evtl. aus Nr. 11 hergestellt — 350,–

7272 NDP, 1868/1871, von Nr. 1-26 kpl. gest. Sammlung, inkl. Nr. 8, 11/12, 20, seltener Nr. 23, 25/26 mit Federzug usw. Dazu Dienst kpl. mit Nr. 1/5 gest. und Nr. 6/9 ungebr. Mi. 3300,- — 300,–

7273 NDP, überaus reichhaltige, ohne billige Nr. 12, weit überkpl. Slg., auch mit gest. Nr. 23, die meisten Werte mehrfach, z.B. viermal Nr. 1, Dienst überkpl. etc. — 300,–

7274 NDP, von Nr. 1-25 komplette Sammlung, dabei Nr. 25 mit Federzug entwertet, alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 11/12, 20, sowie seltener Nr. 23, auf SAFE-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 1/5 gest., und Nr. 6/9 ungebr. Mi. 3200,- — 250,–

7275 NDP und Elsaß, Uralt-Nachlaß auf Blättern, dabei seltene Nr. 23 sowohl gestempelt als auch ungebraucht, 25(2), 26, sowie Dienst kpl. und Elsaß fast kpl. — 200,–

7276 NDP, sortenreiche Partie von rund 500 Werten, dabei u.a. viermal Nr. 8 und sechsmal Nr. 11, je gest., Nr. 25/26 mit Federzug, Dienst inkl. Nr. 6/8, sowie wenig Elsaß mit Originalen und Neudrucken. Mi. 4000,-, Fundgrube für Stempel! — 200,–

7277 Norddeutscher Postbezirk, Partie von 85 Belegen in üblich untersch. Erhaltung, ab Paar Nr. 1 auf Wert-Ganzsache, ✉ auch bessere Stempel, teils alte Einzellose — 200,–

7278 NDP und Elsaß, reichhaltige Uralt-Sammlung auf Blättern, NDP weit überkpl. inkl. der immer fehlenden Nr. 23 und Dienst-Kreuzer (gesamt fast 120 Werte), sowie Elsaß ebenfalls weit überkpl. mit 25 Originalen und zusätzlich etlichen ND, sehr hoher KW! — 180,–

7279 NDP, Elsaß und Württemberg (alleine dieser Teil durch gute Marken wie Nr. 24, 25a/b, 26d, 28a/b, 35 hoher KW!), uriger alter Bestand auf Steckseiten und Blättern, dabei NDP ab Paar Nr. 1, drei 18 Kr., Dienst 2 Kr., Stempelbesonderheiten, sowie Elsaß überkpl., auch mit seltenen Stempeln etc. Fundgrube! — 180,–

7280 NDP, interessante Slg. mit vielen Marken, dabei mehrfach Nr. 11 (18 Kr.), zweimal Innendienst Nr. 25/26, mehrere Belege, z.B. Schweriner L2 "Tessin" in schwarz u. blau, "Malchow" große Type, weiter mit reichlich Stempeln/Briefstücken, sowie etwas Elsaß Type I — 180,–

7281 NDP, von Nr. 1 bis 26 komplette Sammlung, dabei u.a. Nr. 8, 11, 20, je gestempelt, Nr. 23 ungebr., Nr. 25/26 mit Federzug. Dazu Dienst Nr. 1/9 kpl., sowie vier Elsaß-Werte plus sieben Neudrucke, auf Leuchtturm-Vordrucken — 130,–

7282 Norddeutscher Postbezirk, Partie von 27 Belegen, dabei unterfrank. Auslandsbrief mit Paar Nr. 4, Dreifarben Nov. 1871 nach Bordeaux, kurios U1A im Aufbrauch 1875 (!) mit Deutsches Reich 10 Pfge., Dienst Nr. 2 im Dreierstreifen, sowie über 50 lose Marken (bzw. auf Bfst.), alle mit Danziger Stempeln ab Nr. 1 — 130,–

7283 NDP, Slg. ab gest. Nr. 1/12, ferner Nr. 25/26 mit Federzug, Dienst Nr. 1/9 kpl., sowie Elsaß Nr. 1/7 kpl., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 1300,- — 120,–

7284 NDP und Elsaß, inkl. Dienst überkpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken und Ergänzungsblättern — 100,–

7285 NDP, 1868/1871, gest. Slg. von 64 Werten, dabei Nr. 1/11, inkl. zweimal Nr. 8, Nr. 12, Dienst ab Nr. 2 usw. Dazu 13 Elsaß-Werte inkl. Nr. 7I — 90,–

7286 NDP und Elsaß, bis auf eine falsch gestempelte NDP Nr. 23 überkpl. Slg. mit allen Spitzen, dabei NDP mit Dienst kpl. usw., sehr hoher KW! — 80,–

7287 NDP, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, ab Nr. 1-11, mit Nr. 13-23 (Stempel auf 18 Kr. nicht prüfbar!), 24-26, ferner Dienst kpl., sowie Elsaß kpl. — 80,–

7288 NDP, Lot in untersch. Erh. inkl. Nr. 25(2), 26 und Dienst Nr. 6-7 — 60,–

7289 NDP/Elsaß, reichhaltige Slg. in oft guter Qualität, u.a. zweimal Nr. 11, dabei Luxusbriefstück mit Nebenmarke, Nr. 12(2) etc., im Anhang noch einige Hamburg-Werte — 60,–

7290 NDP, Slg. ab gest. Nr. 1/11, mit Nr. 20 ungebr., 25/26 mit Federzug, Dienst Nr. 1/9 kpl. etc. — 50,–

7291 NDP und Elsaß, Erst- und Zweitslg. auf Vordrucken, ab NDP Nr. 1-11, dabei auch Dienst Nr. 1-5 etc. — 45,–

7292 NDP/Elsaß, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken (Nr. 25 per zwei und 26 natürlich nur hs. entwertet), ab Nr. 1-11, 13-22 etc., Los 5978 der 214. Auktion, alter Ausruf 60,- — 40,–

7293 NDP, Slg. ab gest. Nr. 1/11, mit u.a. Nr. 20 ungebr. etc., auf alten Vordrucken — 35,–

7294 NDP, Uralt-Partie mit u.a. über 200 Briefstücken 1 Gr., teils bessere Stempel, sowie der Markenteil, ohne Hamburg, Nr. 23 und Dienst 2 Kr., kpl., usw. — 10,–

Elsaß-Lothringen

7295 Elsaß-Lothringen, enormer alter Fundus, wenig ungebraucht, sonst meist gestempelt, mit u.a. Nr. 1I(15), 1II (2, u.a. Bfst. mit MiF Nr. 3I), 2I (8, u.a. Paar), 2II lose und im Paar auf Briefstück (nur diese drei schon Mi. 2900,-), 3I(14), 3II(5), 4IIaa (2, Mi. 1200,-), Nr. 5 in großen Mengen und von uns trotz versch. Farben immer billigst gerechnet, 7Ia(16), 7Ib(4) und 7II. Mi. mind. 18500,-, dabei z.B. keine seltenen Stempel (Feldpost, alte französische etc.) gerechnet und insofern günstiger Ausruf trotz üblich untersch. Erhaltung — 1600,–

Oldenburg

7296 Oldenburg, Uralt-Nachlaß auf Blättern, dabei etwas farbblasse Nr. 9 gest., Nr. 13 gest., sowie ein sehr guter Teil "Fälschungs-Vergleichssammlung" mit teils sehr seltenen alten Fälschungen 400,–

7297 Oldenburg, Sammlung von 30 Werten der Wappen-Ausgabe, u.a. mit waager. gest. Paar Nr. 15 auf Briefstück (Mi. 750,-), Nr. 16Ab ungebr., gepr. W. Engel (Mi. 300,-), weiterer Nr. 16 gest. (Mi. 140,-), Nr. 15/16 viermal ungebr. (Mi. 280,-), sowie Nr. 17/19 je mehrf. gebraucht und ungebraucht 200,–

7298 Oldenburg, alte Slg. auf Bl., dabei ungebr. Nr. 9, sowie Nr. 11-14 kpl. gest., Wappen teils dopp. kpl. 140,–

Preussen

7299 Preußen, 1851-1867, zweibändige Ganzsachen-Slg. mit 137 Ganzsachen (sowie einigen späteren Belegen, nicht mitgezählt), meist gestempelt, sonst U4 bis U7 NDI/II, "Sternpatte" U16/17, sowie U20-22A/B ND nur ungebraucht, dabei viele Großformate, Stempel etc., Los 5550 der 212. Auktion, alter Ausruf 1500,- ✉ 850,–

7300 Preußen, Ganzsachen, Sammlung von 160 quasi nur gebrauchten Ganzsachen, hauptsächlich der Kopfausgaben, inkl. 20 Großformaten, sechs Ganzsachen mit Zusatzfrankatur Kopfausgabe inkl. einmal Nr. 7 (!), U1 mit Nummernstempel entwertet etc. ✉ 700,–

7301 Preußen, Schachtel mit 116 frankierten Belegen der Wappenausgabe, dabei bessere Stempel, u.a. nachverw. Taxis, Dreifarben, Nr. 15 u. 18 auf zwei Frankreich-Briefen, Nr. 14 mehrere EF, u.a. entzückende Mini-Schleife, MeF, Nr. 17(2) u. 18 auf Recobrief nach London etc., Los 5101 der 212. Auktion, alter Ausruf 1200,- ✉ 700,–

7302 Preußen, reichhaltige alte Slg. auf Bl., weit überkpl., viele Stempel, bessere Werte wie Nr. 7(3), 11c, 13 per neun inkl. Kabinettpaar, 17a mit rotem Ra3 von Christianstadt am Bober, 17b ungebr. (sign. mit Befund Flemming), 17b gest. (6), 18b mehrf. gest., 19b(3), 22-26(7) etc. Mi. 10500,- plus Stempel und Plattenfehler 550,–

7303 Preußen und Norddeutscher Postbezirk, Feldpost 1848-1871, Partie von 36 Belegen mit vielen besseren Stempeln, auch hohe Feldpostnummern etc. Offensichtlich ein großer Teil alte Auktionslose (es liegen Loskarten mit einem Ausruf von über DM 5000,- dabei) ✉ 450,–

7304 Preußen, Partie von ca. 130 Belegen, hiervon viele aus dem Rheinland (und wiederum viele aus Duisburg/Ruhrort/Meiderich), auch z.B. ein Dreierstreifen Nr. 6 auf Brief von Finsterwalde nach Luxemburg, Brustschilde Nr. 19 als EF auf Grenzrayonbrief Aachen-Belgien, Brustsch. Nr. 21 als EF auf Wertbrief etc., Los 5554 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- ✉ 450,–

7305 Preußen, alter Bestand, bis auf Nr. 21 alle Werte vielfach, teils auch nach Farben, ab neun gest. Nr. 1, Nr. 7 per fünf inkl. "c", 8 mehrf. inkl. "c", 11a-c (letztere hell), 12a/b, 13(4), 17b(3), 19a/b, sowie Kreuzer mind. zweimal kpl. Mi. 6800,-, dabei alle NS und Ortsstempel unberücksichtigt, z.B. violetter K2 auf Nr. 18 etc. Erhaltung üblich untersch. 300,–

7306 Preußen, 1850/1867, fast durchweg gestempelte "Mehrfach"-Sammlung von fast 150 Werten, meist der Kopfausgaben. Dabei Nr. 1/13 je mehrf., teils mit Farben und einer Nr. 11b mit PF IV ("Schnupfnase") usw., bis Nr. 26. Mi. 5000,- 250,–

7307 Preußen, gestempelte, weit überkpl. Slg. mit einigen Extras, u.a. Paar Nr. 3, Nr. 7a-c, 11a/b, 19a/b, Kreuzer lose kpl. und zusätzlich fünf dekor. Briefstücke mit teils seltenen Stempeln etc. Mi. über 5000,-, von unterschiedlich bis Luxus 250,–

7308 Preußen, Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 6-8 kpl. in gest. Paaren (Mi. 620,-, selten), viele Briefstücke mit klaren Stempeln, 25 Werte mit ausgesprochen klaren NS (auch auf Nr. 1 u. 7) usw., Los 5561 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

7309 Preußen, Partie auf kleinen Steckkärtchen, in der typischen Auszeichnung eines bekannten, aber bereits vor vielen Jahren verstorbenen Preußen-Sammlers, dabei bessere Werte ab mehrfach Nr. 1, mit Nr. 7, Stempel etc. Alte Netto-Auszeichnung mind. 4400,- DM (es sind auch einige Stücke bereits in Euro ausgezeichnet, diese haben wir dennoch nur als "DM" gerechnet), Fundgrube! 220,–

7310 Preußen, Sammlung von 71 meist vorphil. und markenlosen Briefen aus vielen versch. Orten und mit teils interessanten Stempelformen, u.a. Nierenstempel "Königsberg", Ein- u. Zweizeiler, Segmentstempel "Minden" usw. ✉ 220,–

7311 Preußen, reichhaltige Slg, mit Ausnahme einiger "Oxidationsstücke" oft in sehr guter Erhaltung, ab viermal Nr. 1, viele Kopf-Ausgaben, hier auch schöner Spezialteil "Neudrucke", teils mit Einheiten, Nr. 7a, 8, 13 gest. etc. Mi. 3400,- 220,–

7312 Preußen, spezialisierte Partie im Steckbuch, dabei Nr. 3-4 je mit Ortsstempel, 5a/b, Nr. 6 mit seltener "Duplex"-Entwertung, 9(5), 10a mit fünf Nebenmarken auf Bfst., Bfst. mit Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfschiff", 11-12 vielfach, 17-19a/b, lose Marken und Briefstücke mit hübschen und teils auch seltenen Stempeln, z.B. Dreierstreifen Nr. 16 auf Bfst. mit K2 "Düsseldorf" in "belgischer" Type, Bahnpost, Paar Nr. 6ax u.v.m., gesamt über 170 Werte, Los 5562 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

7313 Preußen, reichhaltige alte Slg. mit alleine 86 Kopf-Werten ab viermal Nr. 1 (einmal mit seltenem blauem Ra2 von Bremen), sonst weit überkpl. mit z.B. dreimal Nr. 7, Nr. 13 etc. Mi. vorsichtig schon über 4000,-, dabei u.a. eine wahrscheinliche Nr. 25b nur als "a" gerechnet, plus Stempel! 200,–

7314 Preußen, Zusammenstellung von 291 Werten, alle gestempelt, dabei alleine 105 Werte der Kopf-Ausgaben, naturgemäß untersch., mit Nr. 1/12 je mehrfach, Wappen mit Nr. 14/15 mehrf., 16/18 vielfach usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3500,-, Fundgrube für Stempel! 180,–

7315 Preußen, ab 1825, 35 oft bessere Belege, alle mit "Berlin"-Stempeln, u.a. Briefsammlungen etc., Los 5097 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- ✉ 180,–

7316 Preußen, interessanter Bestand ab Nr. 1, mit dreimal Nr. 7 inkl. "c", augenscheinlich mit PF VI (!), sowie sehr seltener Nr. 7II (alleine 1200,- Mi.), 11bIV usw. 180,–

7317 Preußen, alte Slg., einmal Gebiet kpl. und zusätzlich Ergänzungsteile auf separaten Blättern inkl. Einheiten, Neudrucken etc., alleine durch die Menge (über 200 Werte) enormer KW, auch bessere wie gest. Nr. 19b, 22 im Paar usw. 140,–

7318 Preußen, 1850/1867, von Nr. 1-26, lediglich ohne Nr. 13, nahezu kpl. Sammlung, auf KABE-Vordr. Dabei Nr. 21 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 5/7 per zwei, 8 per drei, 17a/b, 20, 22a/b usw. Mi. 1700,- 130,–

7319 Preußen, Besonderheiten der Entwertungen der 1. Ausgabe, Lot Nr. 1-4 mit u.a. Nr. 2a, 3(2), 4a(2) und 4b (Schnittmgl.) je mit Ortsstempel, sowie roter NS "1748" auf oben berührter Nr. 4 120,–

7320 Preußen, Partie in untersch. erh., inkl. u.a. Nr. 2c auf Bfst. (Fotoexp. Brettl), zahlreiche Werte der Wappen-Ausgabe (etliche Briefstücke) auf alten Auswahlseiten, Nr. 13a auf Ganzsachen-Abschnitt (sign. Brettl), Nr. 19b auf Briefstück usw. 110,–

7321 Preußen, Gebiet einmal komplett auf Vordrucken sowie Ergänzungen, z.B. Kreuzer gebraucht und ungebr. kpl., Nr. 12 zusätzlich ungebraucht etc. 100,–

7322 Preußen, Partie auf alten Steckseiten, dabei zwei gest. Nr. 1, einmal mit breitem Bogenrand, Nr. 4 per neun, dabei ein Bfst. mit drei Werten und NS "281", Nr. 5, 7a, Kabinettbriefstück 7c, 8a(2), b, 9(3), 10-11a/b, 13 gest. per zwei etc. 100,–

7323 Preußen, Slg. ab gest. Nr. 1/4, mit Nr. 8/12 gest., dabei Nr. 12 mit 16mm linkem Bogenrand mit Rz. "8", ferner Nr. 14/20 u. 22/26 je gestempelt, auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

7324 Preußen, gestempelter Bestand ab Nr. 1(2) auf Steckseiten, u.a. Nr. 3(3), 4(5), 5(2), Wappen vielfach inkl. etlichen Briefstücken, 28mal Nr. 15 inkl. Paar und "b" etc. 70,–

7325 Preußen, kleine Briefpartie im Album, dabei hübscher kleiner Brief mit Präge-Zierrändern und K2 "Belgard", sowie Paketbrief aus Berlin mit neun Paketzetteln 1887 ✉ 70,–

7326 Preußen, kpl. gest. Slg. auf schwarzen selbstgest. Blättern, dabei u.a. Luxusbriefstück mit seltenem Stempel "Linnich", Farben mit Nr. 11a/b etc. 70,–

7327 Preußen, Uralt-Slg. auf Vordrucken, Nr. 1-21, ohne Nr. 13 (dafür Nr. 1 dopp.) kpl., gesamt 33 Werte, Los 6010 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

7328 Preußen, alter Sammlungsteil mit über 150 gest. Werten der Wappen-Ausgabe, Fundgrube (dabei auch bessere Stempel!) 50,–

7329 Preußen, Slg. ab Nr. 1-4 auf Vordrucken, untersch., mit Nr. 6, 8, Wappen und Kreuzer kpl. 35,–

7330 Preußen, neun gebrauchte Ganzsachen ✉ Gebot

Sachsen

7331 Sachsen, 1850/1867, vollständige Sammlung mit allen besseren Werten, allen voran eine Nr. 1 in seltener c-Farbe (restauriert und auf Briefstück montiert, Befund Rismondo), optisch jedoch ein attraktives Exemplar (Mi. 13.000,-), Nr. 2/7, 12 per drei, 13, je gestempelt, bis Nr. 19 1300,–

7332 "Kahla in Thüringen", vierbändige Heimatsammlung mit alleine weit über 200 Belegen ab der Klassik bis etwa 1950 (die Belege danach nicht mitgezählt), z.B. frühe L1, Extrapostscheine, 19 frankierte Nummernstempelbriefe (plus 20 lose Werte ab Nr. 2 mit NS), gute Nachverw., alte Aks, bessere SBZ inkl. Bez.-Handstempel usw. Seltenes Angebot! Los 5583 der 212. Auktion, alter Ausruf 1200,- ✉ 700,–

7333 "Eisenberg in Thüringen", postgeschichtliche, vierbändige Slg. mit ca. 380 Belegen (plus zahlreiche lose Marken), beginnend mit Schnörkelbrief 1626, Vorphila, zwei dekor. Postreisescheine, elf Nummernstempel-Belege (sowie 23 lose NS-Werte ab Nr. 2), Nachverwendungen, Bahnpost usw. Interessantes Objekt, Los 5585 der 212. Auktion, alter Ausruf 1000,- ✉ 600,–

7334 "Orlamünde", ab 1849, Heimatslg. im Binder, u.a. auf Bfst. Sachsen Nr. 15 mit seltenem K2, alleine 88 Belege, u.a. auch bessere Thüringen, hübsche Aks, lose Marken etc. Selten angebotener Ort! Los 5587 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

7335 Sachsen, urige alte Slg. im Klemmbinder, dabei ungebr. Nr. 2I, 2II gest. (3), 3b, 4, 5 u. 6 je ungebraucht selten, 5 gest. (2), 7(3), 10 im Dreierstreifen, 12(6), 13 etc. Mi. 5200,-, üblich untersch. 300,–

7336 Sachsen, ausschließlich ungebrauchte, in Teilen sogar postfrische Sammlung ab sechsmal Nr. 2, dabei Nr. 2I, 2IIa/b sowie ein Neudruck, gepr. Pfenninger, Nr. 3 (wahrscheinlich fiskalisch gebraucht und unbewertet), 4(2), 5, 8, 9 und 10 (letztere zwei VB in untersch. Nuancen) je in Viererblöcken, Nr. 11 im Fünferstreifen, sowie Wappen teils in Einheiten, nicht häufig angeboten! 250,–

7337 Sachsen, reichhaltiger Sammlungsbestand mit 120 Werten und einigen Briefen, üblich unterschiedlich, ab Nr. 2, Johann-Ausgabe mit Briefstücken, sechsmal Nr. 12 mit Farben, Wappen mit Nummernstempeln, einige ungebr. Werte, Mi. ca. 4000,- 250,–

7338 Sachsen, Partie von 174 Werten ab zweimal Nr. 2, mit 19mal August inkl. Nr. 3a/b, dreimal Nr. 5/7, 63mal Johann ex Nr. 8/12, sowie 90mal Wappen ex Nr. 14/19. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 2600,-, Fundgrube für Stempel! 200,–

7339 Sachsen, alter Sammlungsteil ab Nr. 2, mit Nr. 3(2), 4(7), 5(2), 6(4), 7, 12(2), 13(2), einige Belege, u.a. Nr. 8 u. 10 auf Nahbereichs-Recobrief, Nr. 10 auf Reco-Ganzsache 3 Sgr. nach Ungarn etc. 200,–

7340 Sachsen, Slg. aus DPS-Abo in entsprechend überdurchschnittlicher Erhaltung, oft geprüft, inkl. Nr. 2Ia, gepr. Pröschold, 3b, 5-7, 12aa (Fotoexp. Rismondo "einwandfrei"), seltene 13a in tadelloser Erhaltung (Fotoexp. Rismondo), 15d und 19a 140,–

7341 Sachsen, Slg. ab Nr. 2I/II (Mi. 470,-), mit Nr. 3/12 und 14/19, auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

7342 Sachsen, Slg. von 30 Werten ab gest. Nr. 2, mit dreimal Nr. 3, viermal Nr. 14 gest. (Mi. 200,-), dreimal Nr. 19 gest. (Mi. billigst 180,-) und zweimal ungebr. etc. 80,–

7343 Sachsen, alte Slg. ab Nr. 2 auf Bl., dabei dreimal Nr. 12 inkl. "e", Nr. 13, drei Belege usw. 70,–

7344 Sachsen, meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 2(2), 3-7, 12a/b 60,–

7345 Sachsen, ab Nr. 2 kpl. gest. Slg. auf schwarzen selbstgest. Blättern, dabei Nr. 12 per zwei und Nr. 13 50,–

7346 Sachsen, kleine Slg. mit u.a. Nr. 19 gest. in guter grauer Farbe 45,–

Schleswig-Holstein

7347 Schleswig-Holstein, 1850/1866, Slg. ab voll- bis breitrandiger, ungebr. Nr. 1, von Nr. 3 bis 25 bereits kpl., inkl. Nr. 3, 5 auf Briefstück, 6 per zwei, 11 gest., 12 ungebr. usw., bis Nr. 25, auf SAFE-Vordrucken 220,–

7348 Schleswig-Holstein, Slg. mit einigen schön gest. Briefstücken, Besonderheiten wie Bahnpost-K1 als Entwertung (Nr. 7/8), Nr. 13-25 überkpl., ungebr. Randpaar Nr. 10 etc., total 27 Werte 100,–

Thurn und Taxis

7349 Thurn und Taxis, beeindruckende sechsbändige Slg., beginnend ab Vorphila, dabei zahlreiche unfrankierte Briefe, auch ins Ausland, Ganzsachen, sowie alleine 90 frankierte Briefe (!), dabei Seltenheiten wie Nr. 8 auf Ganzsache 6 Kr. als Postvereinsbrief, EF Nr. 18, gute Stempel wie "377", Auslandsbriefe etc. Ferner ein ganz starker Markenteil mit vielen Stempelbesonderheiten (alle nicht mitgerechnet), Luxusstücken, Rändern usw. An gestempelten Marken sind u.a. enthalten Nr. 1 über 40 Stück (u.a. zwei Paare), Nr. 2(14), 3(60), 4(15), 5(27), 6(32), 7(65), 8(35), 9(34), 10(53), 11(34), 12(47), 13(60), 14(45), 15(41), 16(40), 17(36), 18(6), 19(6), 20(70), 21(34), 22(36), 23(44), 24(29), 25(2), 26(32), 27(18), 28(22), 29(23), 30(16), 31(9), 32 vielfach, 33(14), 34(16), 35(5), 37(7), 39(4), 40(4), 41(12), 42(6), 63(12), 44(10), 45(1), 46(2), 47(2), 48(4), 50, 51(3), 52(7), 53, 54(3). Nicht berechnet haben wir ausdrücklich alle Stempelfälschungen, diese teils als Referenz-Sammlung angelegt, hier sind auch noch etliche enthalten, ebenso alle ungebrauchten oder postfrischen Marken, der Michelwert nur des gest./Briefteils liegt bei etwa 65.000,- + Stempel, Vorphila etc. Reizvolles Objekt und günstiger Ausruf! 3000,–

7350 Thurn und Taxis, bemerkenswert umfangreiche Sammlung der Nummernstempel mit rund 530 Marken, davon etwa 360 verschiedene, also eine Vollständigkeitsquote von fast 85%, die Erhaltung ist natürlich unterschiedlich, vieles ist gepr. (meist Sem), auch mit Attesten und Befunden. Es sind u.a. enthalten "30" in blau (Fotoexp. Sem), "298" (rot), "363" blau, "364" in I und II (je Fotoexp. Sem), "372" (!, Fotoexp. Sem), "390", "391", "397" blau, "398", "399" (Fotoexp. Sem), "400", "401", "402", "406", "407", "408" (Fotoexp. Sem), "410" (Paar 1 Kr. grün mit zwei Abschlägen), "411" Luxusbriefstück (Attest), "412" (Fotoexp. Sem), "415" (Fotoexp. Sem), "416" (Attest) sowie "423" in schwarzblauer Mischfarbe (Fotoexp. Sem). Alleine die erwähnten 23 besseren Nummernstempel haben schon einen Stempelzuschlag nach Feuser von über 10600,- Euro, plus die über 500 weiteren Marken! 2500,–

7351 Thurn und Taxis, zweibändige Briefe-Slg. mit über 120 Belegen (ganz wenige Vs.), in erster Linie nach den Marken gesammelt mit z.B. Nr. 2 EF, 4, 13 EF Ortsbrief Gotha, 14, 15 Dreierstreifen, 17 EF und MiF mit Nr. 18 auf Recobrief, drei Briefe Nr. 23 (beide Typen), 26 und seltene Nr. 35 je als EF auf Ortsbriefen aus Cassel, 36 einzeln auf Drucksachenteil, 47 zwei EF, 50, 53 Paar auf Auslandsbrief etc. (Michel nur dieser genannten 18 Belege schon über 10.000,-), zusätzlich sind auch eine Reihe von guten Nummernstempel-Belegen enthalten, z.B. "4"/Herrenbreitungen, "86"/Zierenberg", "177"/Freilingen, "179"/Hachenburg in blau, "194"/Marienberg, "199"/Oberlahnstein in blau, "214"/Westerburg, "264"/Wernshausen, "283"/Gehren, "313"/Nazza in blau, "319"/Boesingfeld, "367"/Undenheim und "380"/Plaue (Stempelzuschlag nach Feuser nur für die 13 genannten Stücke schon 3820,-). Sehr hoher Gesamt-KW, üblich untersch. Erhaltung ✉ 1800,–

7352 "Dornburg", Heimat-Slg. in zwei dicken Aktenordnern mit 190 Belegen ab Vorphila, dabei auch ein Nummernstempelbrief "400" (Ausschnitt), sowie sechs lose Werte mit NS, drei Nachverw. auf Preußen-Briefen, fünf Briefe und 11 Marken/Bfst. NDP mit Nachverw., u.a. Paketbegl., Brustschilde mit 27 Nachverw. (lose, auf Brief, Bfst.), später auch guter Teil SBZ inkl. Bezirkshandstempeln lose und auf Brief, sowie viel Thüringen, ferner Bahnpost, gute Aks, selten angebotener Ort! Los 5591 der 212. Auktion, alter Ausruf 1500,- ✉ 850,–

7353 Thurn und Taxis, weit überkpl., sehr reichhaltige und auch nach Untertypen angelegte Slg., dabei auch gute Werte wie gest. Nr. 49 mit Fotoexp. Sem. Mi. deutlich über 7000,- plus eine unberechnete separate Steckkarte mit Stempelfälschungen 500,–

7354 Thurn und Taxis, selten angebotene, ausschließlich ungebrauchte Slg. ab Nr. 1/2, mit zweimal Nr. 7a (einmal Luxus, Befund Sem!), 9a, 12a, 13, 14, 16, 17, 21 (Befund Sem), 25 im Paar, 29-31 usw. Erhaltung üblich unterschiedlich, total 126 Originale und zusätzlich die ND 400,–

7355 Thurn und Taxis, ausschließlich ungebrauchte bzw. oft auch postfrische Zusammenstellung, ab Luxusstück Nr. 1 (gepr.), 2 (gepr.), 15, 16, 28 im Bogenrandpaar, Nr. 35 im Eckrand-Viererblock, 36 im Achterblock, 37 im VB, 42 VB, 48 u.a. UMs, dazu diverse Neudrucke, u.a. erste und zweite Ausgabe in Rand-Viererblöcken. Da postfrische Einheiten im Michel nicht bewertet sind, haben wir nur die losen Marken gerechnet, hier schon über 3800,- Mi. + Aufschlag für die Einheiten, die Qualität ist weitestgehend tadellos — 350,–

7356 Thurn und Taxis, Abosammlung von 48 Werten in bekannter "Borek-Qualität", auf Blankoblättern. Dabei Nr. 1, 3/4, 13/17, 22/23, 26/28, je gest., Nr. 30, 35/36 postfr., usw. Der ehemalige Abopreis betrug etwa 1200,- Euro — 220,–

7357 Thurn und Taxis, Sammlung von 65 Vorphilabriefen aus verschiedenen Orten, im Ringbinder ✉ — 220,–

7358 Thurn u. Taxis, gest. Slg. von 48 Werten ex Nr. 1/54, fast kpl., inkl. Nr. 2, 18, 24/25, 27, Nr. 35 gepr. Sommer BPP, Nr. 36, 47/48 usw. Mi. 3400,- — 200,–

7359 Thurn und Taxis, reichhaltige Slg. mit 140 Marken und fünf Belegen, ab Nr. 1, dabei auch bessere Marken wie Nr. 24/25 gest. — 200,–

7360 Thurn und Taxis, gestempelte Slg. von 23 überwiegend voll- bis breitrandig geschnittenen Werten inkl. Luxusstücken, dabei Dreierstreifen Nr. 8, sowie immer fehlende Nr. 18/19 — 150,–

7361 Thurn und Taxis, Uralt-Nachlaß mit alleine 80 gestempelten Werten inkl. besseren ab Nr. 1-6, mit Nr. 24-25 auf Bl., sehr untersch. Erh., aber enormer KW! — 140,–

7362 Thurn und Taxis, 1852/1866, fast durchweg gestempelte Slg. mit insgesamt 160 Werten ab mehrfach Nr. 1, mit Nr. 2 gest., 4 gest., 13/18 gest., 23 per zwei, 26 zweimal gest. etc. Der Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 4200,- Mi. — 130,–

7363 Thurn und Taxis, gest. Lot mit Nr. 11a, 13, 17 (Paar), 23I/II, 24, je gepr. Sem, ferner Nr. 16 u. 19 gepr. Pfenninger, sowie Briefstück Nr. 25, gepr. Thier (Stempel hier aber fraglich), Erhaltung üblich untersch. — 120,–

7364 Thurn und Taxis, Partie meist gestempelter Werte, alle mit Fotoexp. Gärtner BPP bzw. Sem, meist einwandfrei (größere linke obere Bogenecke Nr. 23II unten ber.), dabei Paar Nr. 22IA, sowie Nr. 40 per zwei auf Briefteil von Japan-Brief — 100,–

7365 Thurn und Taxis, alter Bestand mit u.a. Nr. 1 mit seltenem L1 "Schleiz", Nr. 23 gestempelt per 13, 24 gest. (2), Stempel auf erster Ausgabe etc., total 128 Werte — 100,–

7366 Thurn und Taxis, alter Blätterposten ab Nr. 1, in sehr untersch. Erhaltung, dabei gute gestempelte Werte wie Nr. 18/19, 36, etliche ungebrauchte Werte etc. — 100,–

7367 Thurn und Taxis, Slg. von 43 Werten, beginnend mit allseits vollrandiger Nr. 1 mit 7mm Bogenrand, auf Leuchtturm-Vordrucken. Ferner Nr. 7/12, 17, 28 und 30/31 ungebr. (Mi. 155,-) etc. — 70,–

7368 Thurn und Taxis, 30 gestempelte und 17 ungebrauchte Werte ab Nr. 1 in sehr (!) untersch. Erhaltung — 35,–

7369 Thurn und Taxis, Partie von 27 postfr. Werten, dabei u.a. Nr. 35/37 inkl. Nr. 35 per zwei (Mi. 165,-) usw. — 25,–

Württemberg

7370 Württemberg, 1851/1869, saubere gestempelte Slg. von 175 Werten, ausschließlich der Kreuzer-Ausgaben, meist Pracht- und Kabinettstücke (!). Dabei eine Nr. 29, sonst 1- bis 9-Kreuzer-Werte, mit Nr. 1/4, 11/14, 16/19, 21/22, 25b, 28a/c, 32/33, 35, je mehrfach, usw. Mi. 18300,-, günstiger Ausruf für diese gute Qualität! — 1500,–

7371 Württemberg, 1851/1920, umfangreiche Slg., beginnend mit fast komplettem Kreuzer-Teil (Mi. alleine 15500,-), dabei alle 18 Kreuzer-Werte inkl. Nr. 5, 10, 15, 20, 24, 29 und 34 jeweils gestempelt, ungebr. Exemplar der Nr. 42b mit gut erhaltenem Originalgummi (Attest Irtenkauf BPP) usw. Dazu die späteren Ausgaben mit Nr. 52, zweimal Nr. 54 mit Ortsstpl., Nr. 207 gest., beide Krönchen-Sätze usw. Mi. 17500,- — 1300,–

7372 Württemberg, Mi.-Nr. 6 bis 35, spezialisierte Slg. inkl. u.a. Nr. 15(2), 20y(2), 21-24, 25-29 überkpl., dito 30-35, die Qualität ist wie üblich etwas gemischt, teils aber auch Pracht/Kabinett, zudem sind einige bessere Stempel enthalten. Michel dieses Teils fast 19.000,-, wobei wir die teils vom Sammler falsch zugeordneten x/y-Papiere der Nr. 16-20 korrekt gerechnet haben. Hinzu kommt ein Dublettenbuch mit weiteren rund 300 Kreuzer-Werten, jedoch oft in II./III. Wahl, das wir nicht gerechnet haben, ferner einige Zw.-Bögen der Pfennigzeit, eine Seite Fälschungen aus einem Fournier-Album usw. — 1100,–

7373 Württemberg, 1851/1920, umfangreiche Slg. mit wertmäßigem Schwerpunkt bei den Kreuzerausgaben, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 1/4, 6/10 inkl. Kabinettstück Nr. 10, tief gepr. Pfenninger, Nr. 11/15, 16/19x/y, gute Nr. 20, 29, 34 usw. Dazu die modernen Ausgaben ebenso reichhaltig inkl. Nr. 50, 52, 207, beiden Krönchen-Sätzen etc. Mi. etwa 14.000,- — 1000,–

7374 Württemberg, Kreuzerzeit, Mi.-Nr. 1-43, überkpl. Slg. auf Vordrucken, teils auch einige Unterfarben bzw. x/y-Papiere, üblich untersch. Erh., die gestempelte Nr. 42 (70 Kr.) einwandfreies altes Attest. Mi. 19750,- — 950,–

7375 Württemberg, 1851/1920, Sammlung hauptsächlich der Kreuzer-Ausgaben ab Nr. 1/4, mit Nr. 6/9, guten Nr. 11/15, 19y, seltener Nr. 20y, 25a/b, 28/29, 35/41 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 8500,- — 600,–

7376 Württemberg, Uralt-Bündelposten von ca. 24.000 Werten der Pfennigzeit mit einem kleinen Anteil (teils bayer.) Eisenbahn-Marken, Fundgrube in jeder Hinsicht! — 500,–

7377 Württemberg, Partie von 62 nur Briefstücken der Kreuzerzeit, ab Nr. 1(2), mit Nr. 3a/b, 4a/b, 6(2), 8, 9(3), 11, 13, 14, 16, 18(5), 19a/b, 23a(2), 25a/b, 29d(3), 30, 33, 41 usw. Seltenes Angebot (auch bessere Stempel!), Los 5623 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- — 450,–

7378 Württemberg, Pfennigzeit, Uralt-Tütenposten von rund 17.000 Werten, auch Inflation, viele "Funde-verdächtige" Ausgaben und gewaltiger Katalogwert! — 450,–

7379 Württemberg, zahlreiche, oft bessere Marken auf Steckkarten, dabei Briefstück Nr. 1/2 ("Hohenzollern-Frank."), Nr. 1 lose, 3(11), 4(7), 6(3), 8b, 16(5), 18(4), 19(9!), 24, 26d, 28d, 33b PF II (Befund), 34, 37(2), 41, Einheiten wie Dreierstreifen Nr. 7b (Befund) etc., Los 5625 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

7380 Württemberg, reichhaltige alte Slg. ab Nr. 1, dabei bessere Marken, einige Belege etc., Erhaltung üblich untersch., Mi. rund 9000,- 400,–

7381 Württemberg, umfangreicher Bestand von mehreren tausend Werten in zwei Klemmbindern. Dabei etwa 260 Kreuzer-Werte (Mi. billigst bereits 6300,-), ab Nr. 1/4, inkl. 6- u. 9 Kr.-Werten, Nr. 36/41 mehrf. usw. Dazu 4000 (!) Werte der nachfolgenden Ausgaben, sortenreich, inkl. vielen kpl. Sätzen. Enormer Gesamt-KW! 400,–

7382 Württemberg, Posten fast nur der Kreuzer-Ausgaben, häufig in guter Erhaltung. Dabei Nr. 1/4, zweimal Nr. 13b, einmal tiefst gepr., gute Nr. 16 PF I (Mi. 400,-), zweimal Nr. 18 je auf Brfst., 28d, 30/34 inkl. Kabinettstück Nr. 34 (tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 1000,-), 35, 37 usw. Mi. 4200,-, bitte ansehen 350,–

7383 Württemberg, Uralt-Slg. auf amerik. Blättern, alleine die Kreuzer-Zeit gigantischer KW (sehr untersch. Erh.), inkl. Nr. 1-20 kpl., zusätzlich viele Werte doppelt (gesamt über 100 Kreuzer-Werte und 490 Werte der Pfennig-Zeit!), dadurch immenser KW! 350,–

7384 Württemberg, alte Slg. in oft überdurchschnittlicher, häufig Luxus-Erhaltung, auf alten "sprechenden" Behrens-Vordrucken, ab dreimal Nr. 1 (zwei Luxusstücke inkl. Bfst.), Nr. 2 mehrf., u.a. Luxusbriefstücke mit L2 "Sulz" bzw. "Horb", Nr. 3b zweimal riesenrandig, Nr. 9 Kabinett, 11, 12 zwei Kabinettpaare, u.a. mit PF, Kabinettstück Nr. 13, 17-19, 21-24 (!, letztere überdurchschnittlich erhalten), 27, 43(2), Pfennigzeit mit zwei gest. Nr. 52 etc., aussergewöhnliche Slg.! 350,–

7385 Württemberg, größerer Uralt-Nachlaß auf alten Blättern, alten Vordrucken sowie einer Vielzahl von Händler-Verkaufskarten mit oft besseren Werten, sehr untersch. Erhaltung, aber mit vielen besseren Werten, z.B. Nr. 5, 10, 207 gest., Pfennigzeit auch mit guten ungez. Werten, besseren Stempeln etc. Der Katalogwert ist fünfstellig! 350,–

7386 Württemberg, reichhaltige Slg. ab zweimal Nr. 1 im selbstgest. Binder, dabei Nr. 3b(3), 4(4), 6(3), 8(4), 9(3), 11(3), 13, 14, 18x, 16-19y, 24, 28(3), 29, 37, 41(4), 50, 52, 54(2) usw. Mi. rund 9000,- 350,–

7387 Württemberg, sauber gestempelte Slg. mit vielen Pracht- und Kabinettstücken ab den Kreuzer-Ausgaben. Dabei Nr. 1, tadellos geprüft Pfenninger, Nr. 2/4, 6/9, 11, 16/17x, 18yb, 19x, tiefst sign. Krause, 23b, 27/29, tadellose Nr. 36/41, teils gepr., "moderne" Ausgaben mit u.a. Nr. 134/43, gepr. Infla, usw. Mi. 4000,- 350,–

7388 Württemberg, 1850/1920, gest. saubere Slg. inkl. etlicher Pracht- und Kabinettstücke, dabei mehrfach Nr. 1/4, 16x, 19y, 23, 29, 36/41, 43, einige Infla-Sätze usw. Mi. 3500,- 250,–

7389 Württemberg, 1868/1920, Slg. ab Nr. 35/41, mit Nr. 41 in zwei Farben, Nr. 43, sowie ein guter Teil Pfennig-Zeit, mit u.a. beiden Krönchen-Sätzen, inkl. Nr. 111 u. 218/26 je postfr., Nr. 201 postfr., 207 gepr. Infla, 272/81 postfr. und zusätzlich gest., gepr. Infla (Mi. 350,-), usw., im Borek-Vordruckalbum. Mi. 3500,- 250,–

7390 Württemberg, 71 zumeist vorphil. Briefe mit vielen versch. Stempelorten, dabei bessere Stempel, Steigbügel, farbige etc. ✉ 250,–

7391 Württemberg, Lot in untersch. Erhaltung, dabei Nr. 15 und 20y je gest. (alleine Mi. 4000,-) 250,–

7392 Württemberg, Nachlaß mit einigen Vorphilabriefen, sowie rund 9000 Werten der Pfennig-Zeit in Tütchen, Bündeln, Umschlägen, auf Blättern usw. Fundgrube für Farben, Stempel etc. 250,–

7393 Württemberg, Slg. der Kreuzer-Zeit in etwas unterschiedlicher, oft aber sehr guter Erhaltung, z.B. Nr. 2 per 20 (auch ungebr. und Paar), Nr. 3(2), 4, seltene 9b (Mi. 1200,-), seltene Nr. 15 (erh. gepr. Thoma, Mi. 1500,-), 24 (900,-), 25-29 (900,-), 30-35 (teils dopp., Mi. 2080,-) usw. 250,–

7394 Württemberg, Slg. von 85 meist vorphil. und einigen markenlosen Briefen, mit vielen versch. Stempeln, u.a. K1 "Westhausen" auf doppelt verwendetem Brief, Ein- und Zweizeiler etc. ✉ 250,–

7395 Württemberg, reichhaltige Slg. ab zweimal Nr. 1 auf Vordrucken, mit Nr. 6-9, 20y gest. (Mi. 2500,-), "Eirund" kpl. und auch die Pfennigzeit reichhaltig mit Extras, hoher KW! 250,–

7396 Württemberg, 1851/1920, sauber gestempelte Slg., beginnend mit tadellosen Nr. 1/4, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 6/9, 11/14, 16x, 17/19y inkl. 19yb, dopp. gepr. Thoma BPP, 22/23, 25/28, 31/34, 41, erster Krönchensatz usw. Mi. 3000,- 220,–

7397 Württemberg, altes Lagerbuch mit 87 Kreuzer-Werten ab Nr. 1, u.a. mit Nr. 6, 14/15 (18 Kr., alleine Mi. 1500,-), 35, sowie reichhaltiger Teil Pfennigzeit, auch die Inflazeit gut, hoher KW! 220,–

7398 Württemberg, viel Raum Calw/Nagold, ab 1826, Karton mit ca. 270 Belegen, teils in Alben, dabei etliche bessere, Fundgrube! Los 5114 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- ✉ 220,–

7399 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, beginnend mit Nr. 2/4, auf alten KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 6/9, 11/14, Nr. 14b rechts angeschnitten, aber seltene Farbe, Nr. 16y, 18y, 22/23, Infla mit diversen kpl. Sätzen usw. Mi. 3700,- 180,–

7400 Württemberg, alter Blätterposten, dabei gest. Nr. 5 u. 20y in 2. Wahl (Mi. 3600,-), ungebrauchte 18y und 19y (Mi. 2100,-) etc. 180,–

7401 Württemberg, gest. Slg. von 24 Kreuzer-Werten, mit Nr. 2/4, 6/9, 14, 18x/y, guter Nr. 29, zweimal Nr. 35, 36/40 usw. Mi. 2500,- 160,–

7402 Württemberg, 1851/1920, gest. Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, u.a. mit Nr. 1/4, 6, Nr. 8 vom Oberrand, 9, 11, 14, Nr. 19y gepr. Irtenkauf, tadelloser Nr. 28 auf Bfst., gepr. Irtenkauf, 33 gepr., 37, 49, Pfennig-Zeit mit vielen kpl. Sätzen, da ungeprüft, alle billigst gerechnet, usw. Mi. entsprechend 2100,- 150,–

7403 Württemberg, 1851/1920, saubere Slg. ab Nr. 2/3, mit Nr. 7/9, der Schwerpunkt aber bei den "modernen" Ausgaben postfr. und gest., häufig spezialisiert, u.a. nach Farben etc. Mi. 1900,- 150,–

7404 Württemberg, 1865-1920, ausschließlich ungebr. bzw. in Teilen auch postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum ab Nr. 30, u.a. die Pfennigzeit relativ kpl., teils sogar doppelt und dreifach, in dieser Erhaltung nicht häufig angeboten! Los 5642 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

7405 Württemberg, Slg. mit Schwerpunkt bei den Kreuzer-Ausgaben (Mi. alleine 2200,-), inkl. Nr. 8, 13, 16ya/b, 18, 19x/y usw. Dazu über 600 Werte der Pfennig-Zeit mit etlichen kpl. Infla-Sätzen 130,–

7406 Württemberg, 1851-1920, gest./ungebr., weitgehend kpl. Slg. ab 28 Kreuzer-Werten, dabei Nr. 2/4, 7/9, 12/14, 17x/y, 19x, 40/41, Pfennig u. Infla etc., alles im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 110,–

7407 Württemberg, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum mit etlichen Marken in untersch. Erhaltung, dabei Nr. 2-4, 15 (repariert), 19, 25/28, 40/41, Pfennige, Infla u. Dienst 110,–

7408 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/4, 6, 9, 11/13, 35/41, etliche Infla-Sätze usw. Mi. 1700,- 100,–

7409 Württemberg, Partie von etwa 1500 postfr./ungebr. und gest. Werten der "modernen" Ausgaben. Dabei Nr. 51 im gest. Viererblock (Mi. 150,-), viele Werte ex Nr. 134/43 inkl. Nr. 135 postfr. per vier (Mi. 100,-), 128 im postfr. 15er-Bogenteil (150,-) usw. 90,–

7410 Württemberg, uriger Bestand mit über 2000 Werten ab einigen Kreuzern, vor allem aber sehr unübersichtliche Bestände der Dienstmarken-Ausgaben mit Bogenteilen bzw. Einheiten in allen Erhaltungen mit vielen Pfennig-Ausgaben, auch Belege u. Ganzsachen, interessant und möglicherweise Fundgrube 90,–

7411 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, mit Nr. 2/4, 6/9, 36/40, vielen kpl. Infla-Sätzen usw., insgesamt über 300 Werte 80,–

7412 Württemberg, Partie der "modernen" Ausgaben, u.a. mit Nr. 144/49, 159/83 gest., gepr. Infla (Mi. 295,-), zweimal Nr. 188 gest., ungepr., 258/70, 272/81 usw. 80,–

7413 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab Nr. 2, auf Lindner-T-Vordrucken. Der Schwerpunkt liegt bei den "modernen" Ausgaben, u.a. Nr. 138I/II, 146I/II und 147I (Mi. 180,-), 162/63I, je postfr., kpl. Sätze wie u.a. Nr. 123/29, 144/49, 184/88 in postfr. Zwischenstegpaaren, 241/50, 272/81 usw. 70,–

7414 Württemberg, Sammlungsteil nur der Pfennigzeit mit besseren wie Nr. 49, 54 usw., viel Material 50,–

Deutschland allgemein

7415 Deutschland nach 1945, postfr./ungebr. Generalsammlung im Vordruckalbum mit guten Werten, dabei Kontrollrat Bl. 12A/B, Bizone mit u.a. 52 Werte-Satz Ziffern (teils signiert), Bl. 1, Frz. Zone mit postfr. Sondermarken, Baden u. Württemberg je Nr. 32/41, Bund 1949-80 kpl. inkl. Posthorn postfrisch (!), Heuss I, allen Helfern etc. 600,–

7416 Deutschland, 1872/1966, gestempelte Slg. mit u.a. Deutsches Reich (alleine über 4000,- Mi.), dabei viel III. Reich inkl. Stände- und Trachten-Satz, Nr. 529/39, Danzig-Abschied usw., ferner DDR 1949/1956 nach Vordrucken (ohne Blöcke) kpl., Berlin (Mi. 2700,-) ab den Aufdruckwerten, von 1950-1966 kpl., sowie Bund 1949-1969 kpl., fünfstelliger KW 500,–

7417 Deutschland, Karton mit sechs Alben, meist Vordruckalben, dabei u.a. DDR 1949-69 fast kpl., mit Nr. 256/59, 261/70, 286/88, 289/92, Messe-Ausgaben etc., ferner Slg. Abarten und Besonderheiten wie Andreaskreuze, Mustermarken, DDR-Propaganda mit Nr. 10 per zwei, Bund Nr. 1953L per vier, 1963L, 1624U, DDR-Phasendrucke, moderne Bund-Slg. aus 1991-2009 gest., Berlin 1948-90 fast kpl. (ohne Bl. 1), mit Aufdrucken, Nr. 35/41, 42/60, 61/63, 68/70, sowie etwas Neusaar 500,–

7418 Deutschland, Steckbuch mit besseren, meist postfrischen Ausgaben ab Krone-Adler, dabei Germania mit Randbesonderheiten, Hindenburg zwischen 20 u. 80 Pfg. oft bis zu 50mal postfrisch (Mi. ohne die vielfachen WOR schon alleine über 3500,- ++), Nr. 393 im postfr. OR-VB (Mi. 490,-), viele Ausgaben III. Reich u. Dienst postfr., MHB, ungez. Bayern-Abschied, WHW-Ausgaben postfr., bis gute Baden und Bund mit Nr. 117-20, ergiebiger Bestand! Los 5658 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

7419 Deutschland, Nachlaß in sieben Vordruckalben, in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-1980 fast kpl. postfr. (ohne Posthorn-Spitzen 70-90 Pfg.), mit Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, Posthorn bis 25 Pfg., 139/40, 143/46, 156/59, 173/76 etc., ferner Westzonen mit u.a. diversen fraglichen Ziffern-Aufdrucken mit wahrscheinlich gefälschten Prüfzeichen, Bund gest. mit Anfängen, DDR mit postfr. Teilen aus 1970-90, Berlin aus 1948-90 mit div. Schwarz-/Rotaufdrucken, Nr. 71/72 postfr., 80/81, Glocke rechts u. Mitte u.v.m. 400,–

7420 Deutschland, 1945/1990, postfrische Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B und VZd1, etwas Franz. Zone, SBZ Nr. 78Yby im tadellosen Viererblock, gepr. Dr. Jasch BPP (Mi. 480,- +), und viel DDR (Mi. alleine rund 4000,-) ab Nr. 242/60, mit Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10, von 1956-1990 kpl. Hoher KW! 350,–

7421 Deutschland, Nachkriegssammlung in drei dicken Alben. Dabei viel DDR mit u.a. Nr. 261/70 gest., viele Blöcke, diese meist mehrfach, inkl. 65 Blöcken ex Bl. 7/15 (Mi. alleine 3400,-), mit Bl. 8A postfr., Bl. 9 und mehrf. Bl. 10/15, 20mal KLB Nr. 926/33 (Mi. weitere 800,-) usw., bis 1984, ferner Berlin mit u.a. Glocken-Werten, sowie viel Bund ab Nr. 117/20. Enorm hoher KW, wobei die DDR-Blöcke und -Kleinbögen alleine den Ausruf wert sind 350,–

7422 Deutschland, Nachlaß auf Blättern und Vordrucken, dabei Bes. II. Wk. Jersey Nr. 3/8 postfr., Serbien Porto Nr. 1/8 postfr., Berlin ersten Jahre bis 1953 (Mi. knapp 2300,-), inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70, alle gestempelt, sowie Bizone ab AM-Post, mit Nr. 52/68I und II mit guter Altprüfung "S.B." gest. etc. 350,–

7423 Deutschland, Nachlaß mit u.a. DDR-Slg. 1949/1990, bis 1975 kpl. (!) inkl. allen Blöcken, in drei Leuchtturm-Vordruckalben, ferner Berlin Nr. 35/41, 61/73 usw., von 1952-1990 komplett, ebenso im Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie postfr. Slg. III. Reich bis Nr. 909/10 im Borek-Vordruckalbum, usw. 350,–

7424 Deutschland, Slg. in vier KABE-Bindern. Dabei wenige Altdeutschland-Werte, viel Deutsches Reich gest. aus 1872/1945, insbesondere III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, Nebengebiete mit u.a. Bes. II. Wk., Bizone, sowie viel Bund 1949/1982 (Mi. alleine 6000,-!) postfr., bis auf Nr. 134/38 kpl. (Nr. 139/40 und 189 ungebr.), sowie gestempelt, lediglich ohne Nr. 113/16, 121/22, 176 u. 203, komplett. Sehr hoher Gesamt-KW! 350,–

7425 Nachkriegsdeutschland, umfangreiche Bogen-Slg. postfrisch, ab Französische Zone inkl. Druckdaten, Zwischenstegen, PF, Berlin ab 50er Jahren bis Ende, ferner Bund mit kpl. Zuschlagssätzen, sowie einem halben Bogensatz Industrie u. Technik bis 500 Pfg. 350,–

7426 Deutschland, 1872/1969, Slg. mit u.a. Deutschem Reich, meist III. Reich inkl. Bl. 8 postfr. (Mi. 220,-), Bl. 11, Nr. 716/29 gest. (Mi. 220,-) usw., bis postfr. Nr. 909/10, ferner Bund 1949/1969 fast kpl. (Mi. 2200,-), bis auf Posthorn und Heuss fast alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22 postfr. etc., alles zusammen in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben 300,–

7427 Deutschland, 1945/1990, Slg. mit viel Französ. Zone inkl. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden (ohne Blöcke) kpl., Württemberg Nr. 1/37 gest. (Mi. 276,-), Bizone ab Nr. 1/35, viel Berlin (Mi. alleine 3600,-) ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 34, 35/41, 61/63, je gestempelt, von 1950-1990, bis auf moderne Dauerserien, komplett gest., später postfr., sowie Bund 1949/1984 (Mi. weitere 3000,-) ebenso kpl. gest., ab den 70er Jahren postfr., in zwei Borek-Ringbindern. Hoher KW! 300,–

7428 Deutschland, E-Buch mit u.a. III. Reich postfr. (Mi. alleine rund 3000,-), meist die letzten Jahre, ferner Bizone mit viermal Nr. 34 postfr., Saar Heuss-Höchstwerte postfr., SBZ postfr. mit Nr. 14 per 11 (Mi. 165,-), 35x per sechs (180,-), 84Y per 15 (270,-), Berlin zweimal Nr. 16 gest. (200,-), 72/74 gest., 121/23 postfr. (130,-) usw. 300,–

7429 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn Vordruckalben in allen Erhaltungen (einiges Lindner-T), dabei Bund ab 1949 bis 90er Jahre, teils mehrfach, mit frühen Jahren wie Helfer-Serien, ferner Berlin ab '48, mit Nr. 71, 72, 74, Glocken-Werten etc. (alleine 2400,- Mi.), III. Reich aus 1933-1945 mit besseren wie Trachten, WHW, Braune Bänder, 716/29, moderne Sammlungen Bund/Berlin bis Ende der 90er Jahre, auch mit Zehnerbögen, sowie DDR postfr. Teile 300,–

7430 Deutschland, Sammlernachlaß in acht Bänden in allen Erhaltungen, u.a. enormes dickes DDR-Lager mit tausenden Werten dicht gesteckt, Bayern-Teilslg. ab Quadratausgaben, Berlin aus 1948-74 mit Aufdrucken, ex Nr. 35/41, 61/63, 68 u. 70, 72/73, Glocken etc., Bund ab 1949-84 mehrf. mit Anfängen, ab Nr. 111/12, 113/15, 116, 117/20, 139/40, 143/46, 156/59 usw. 300,–

7431 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Alben, praktisch alles Vordrucksysteme, dabei Berlin 1948-1990, z.B. mit Nr. 1/20 postfr., 67, 75/79, 82/86, 91/100, 101/105, 121/23, alle postfrisch, ferner Zweitsammlung gestempelt mit besseren wie Nr. 70, 71/72, 74 etc., Bund 1949-1985 kpl. gest., mit Helfern, Nr. 139/40, Bach usw., zwei DDR-Teilsammlungen, sowie einige Belege 300,–

7432 Deutschland, Steckkarten-Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 27 gest. (Mi. 450,-), 49a ungebr., gepr. Zenker (240,-), Nothilfe 1931, Deutsch-Ostafrika Nr. 2 postfr. (280,-), Berlin Nr. 40 und 68/70 gest. (Mi. 600,-), Bund ab mehrfach Nr. 111/12, mit Nr. 113/16, 117/20 mehrf., Posthorn ungebr. bis 70 Pfg. kpl. (340,-), Heuss Lumogen auf Blanko-Umschlag (Mi. lose 450,-) usw. Dazu Schweiz Bl. 13 postfr., sowie Ämter ONU Nr. 12/17 postfr. etc. 300,–

7433 Deutschland, dickes Album mit u.a. Altdeutschland, dabei 600 Bayern-Werte, sieben Werte Schwerin in untersch. Erhaltung, 150 NDP-Werte inkl. Nr. 8 per fünf, Nr. 11 mehrf., Baden zweimal Landpost Nr. 1/3, Württemberg Nr. 179 im postfr. 50er-Bogen (Mi. 250,-), Deutsches Reich ab Nr. 1, mit Zus.-Dr. W11 gest. (Mi. 350,-), ferner Marienwerder Nr. 20 gest. (Mi. 200,-), Bund gest. Dauerserien-Einheiten mit waager. Paaren Nr. 259 per drei (Mi. 390,-) u. 260 (Mi. 200,-) etc. 300,–

7434 Deutschland, 1945/1968, gestempelte Slg. im dekorativen alten Borek-Vordruckalbum. Dabei Bizone Nr. 1/35, 65/68I/II, Bauten spezialisiert, guter Bl. 1 mit SST, Nr. 101/10, sowie Bund, bis auf Billigwerte, kpl. Mi. 4300,- 250,–

7435 Deutschland, 1945/2000, gestempelte Slg. mit u.a. Frz. Zone inkl. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 38/41A (200,-), 50/52 (120,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 (150,-), Bizone Nr. 1/35 (Stempel ungeprüft) und Bund ab Nr. 111/12, bis ins Jahr 2000 komplett (!), in zwei dicken Leuchtturm-Klemmbindern. Enormer KW 250,–

7436 Deutschland, Nachlaß in acht guten Vordruckalben (teils Lindner), dabei Bund 1957-1985 mit gest. Slg., DDR gest./postfr./ungebr. 1949-1978, teils doppelt, z.B. mit Bach, Akademie, Pieck I, Messe-Ausgaben, Nr. 286/88 etc., ferner Berlin postfr. u. gest. ab 50er Jahre, Bund postfr./ungebr. mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 122, 147, 156/59, 173/76 u.v.m. 250,–

7437 Deutschland, Nachlaßkarton mit acht Alben und Slg. in allen Erhaltungen, u.a. Vordruckalbum III. Reich ungebr./gest. ab Nr. 479/81, mit Stände kpl. (teils postfr.), Olympiade '36, Bl. 7-10, WHW-Serien etc., ab 1938 nahezu vollständig, ferner Bund aus 1954-91, meist postfr., Berlin 1954-80 postfr., Berlin gest. ab 1948 mit besseren, z.B. Glocken-Sätze, dazu Lagerbücher etc. 250,–

7438 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, Hauptwert Nachkrieg, u.a. diverse postfrische Posthorn-Werte bis 90 Pfg. (diese vom Unterrand), weitere bessere Erstausgaben, gest. ab Nr. 111 per vier etc., dazu etwas Ausland 250,–

7439 Deutschland, interessanter Nachlaßkarton, dabei erhebliche Bund-Bestände mit postfr. Bogenteilen und "Schüttungen" aus den 60er Jahren, bis ca. 2000, ferner Belege, auch bessere Marken, u.a. Berlin Nr. 35/41, 106/9, Frz. Zone mit Rotkreuz, Baden 3. Satz (Höchstwert geprüft), Bizone Bl. 1a gepr., diverse Anfänge Bund inkl. Besonderheiten wie Nr. 2241U, sowie hunderte postfr. Blöcke etc., Los 6107 der 214. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

7440 Deutschland, 1945/1984, gestempelte Slg. mit u.a. Bizone Nr. 1/110, ohne Nr. 34 und 52/68, nahezu kpl. (Mi. alleine 1400,-), inkl. Bl. 1 mit SST, Frz. Zone mit einigen Belegen, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl., mit allen besseren Ausgaben und zusätzlich einigen Belegen. Sehr hoher KW! 220,–

7441 Deutschland, 1945/2000, saubere Sammlung in zwei dicken Vordruckalben, dabei Frz. Zone, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 92eg postfr. (Mi. 170,-), Bl. 1, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl., anfangs in allen Erhaltungen, von 1960-2000 alles postfrisch. Mi. 4600,- 220,–

7442 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Vordruckalben, dabei u.a. Berlin in gemischter Erhaltung weitgehend vollständig, z.B. Aufdrucke, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, 71/72, alle Glocken etc., ferner Slg. mit postfr. Zus.-Dr. und Rollenmarken, Bund 1969-1975, DDR 1978-1990, teils doppelt 220,–

7443 Deutschland, Sammlungsbestand in sechs Alben, meist Vordrucksysteme, dabei DDR 1949-1965, teils postfr./ungebr. und gestempelt, mit besseren wie z.B. Pieck, Nr. 261/70, 286/87, Bl. 13 etc., Berlin 1948-90, u.a. mit Nr. 35/41, 61/63, ab 1950 kpl., ferner mehrere postfr./gest. Teilsammlungen mit Bund ab 1949, z.B. mit Nr. 111, 116, 139/40, 147, einigen Randstücken etc. 220,–

7444 Deutschland, gestempelte Slg. in drei dekorativen schwarzen Borek-Vordruckalben. Dabei Frz. Zone, Saar aus dem Zeitraum 1920/59, Bizone ab AM-Post, DDR 1949/66, nur ohne Bl. 8/9, 13 und Nr. 327/41, kpl. (Mi. alleine 2500,-), sowie Bund bis 1972. Sehr hoher Gesamt-KW! 220,–

7445 Deutschland, postfr. u. gest. Sammlernachlaß in fünf Alben, dabei DDR postfr. 1966-1972, gest. ab 1949 mit Anfängen, u.a. Messe-Ausgaben, Nr. 261/70, Bl. 7, 286/88, Marx-Blöcke kpl., teils zusätzlich postfr., ferner moderne Werte Bund 2001-2004, sowie dickes Lagerbuch mit ca. 3000 Werten 220,–

7446 Nachkriegsdeutschland, kleine gehaltvolle Partie mit NDP Dienst Nr. 6-9 gest., gepr. Engel (Mi. 1700,-), Bund Nr. 111-12, 121-22, 141-46, je postfrisch, 117-20 u. 156-59 gest., Berlin mit Glocken-Werten, Saar etc. 220,–

7447 Deutschland nach 1945, "Leipziger Messe", sowohl postfr. als auch gest. Spezialsammlung mit SBZ und meist Gemeinschaftsausgabe, inkl. Nr. 941ID sechsmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 480,-), 941IIBZ zweimal postfr. (280,-), 942IDV postfr. (100,-), 942II PF II zweimal postfr. (240,-), 965/66 mit vielen Plattenfehlern, 967III gest. (100,-) usw. Dazu Vzd1/2 mehrfach (Mi. zusammen 350,-) 200,–

7448 Deutschland nach 1945, postfr. Slg. mit u.a. Bund-Anfangswerten, dabei Nr. 139/40, 177/96 und Wohlfahrt 1953/55 (Mi. der genannten 855,-), ferner DDR ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, Bl. 7, 284/92 (Mi. der genannten 750,-) usw., im Album 200,–

7449 Deutschland, Sammlernachlass in 19 Alben, ab Deutsches Reich, Zonen, DDR ab Nr. 242, Bund ab Nr. 111-112 (2), mit Nr. 113-121, 142-147, 156-9, 167-176 etc., Berlin ab diversen SA/RA, z.B. Gedächtniskirche mit Berliner Luxus-Versandstellen-Stempel, Numisblätter ab Melanchthon, mit 170,- DM Münz-Nominale, etc. 200,–

7450 Deutschland, Steckbuch mit zumeist falsch gestempelten (aber sonst echten) Marken sowie einigen Verfälschungen, dabei Deutsches Reich Infla mit etlichen Höchstwerten, u.a. Nr. 307(4), Dienst Nr. 65(5), später diverse Zeppelin-Werte ex Chicago- und Polarfahrt, Wagner, Frz. Zone mit sechs Rotkreuz-Sätzen, Baden Bl. 1A/B, 2, Bizone 1 Mk. AM-Post mehrfach, Berlin Schwarzaufdruck mit Aufdruck- und Stempelfälschungen, sowie Bund ersten Jahre teils mehrfach. Interessantes Referenz-Material! 200,–

7451 Deutschland nach 1945, Bestand in 11 Alben, u.a. Berlin aus 1950-1990, meist postfr., mit Nr. 71, 72/73, 75/79, 121/23, ab ca. 1956 nahezu kpl., DDR postfr. aus 1974-1989, ferner Lagerbücher mit viel postfr. Material, dabei 80er/90er Jahre teils in Bogenteilen, Bund SWK mit Rollenstreifen spezialisiert, diversen MH, Dubletten, Bund-Slg. im Lindner-T-Album etc., Los 6127 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7452 Deutschland nach 1945, Nachlaß in sieben KABE-/Leuchtturm-Alben in allen Erhaltungen, dabei Berlin aus 1948-90, ab einigen Aufdrucken, ab 1950 weitgehend überkpl., dabei Nr. 71, 72/73, 75/79, 80/81, 82/85, 101/105, 106/109, alle gest., dazu FDC-Slg., ferner Bund mit postfr. Teilen aus 1990-2000, gest. aus 2001-2008, sowie nochmals Bund gest. ab 1949 mit besseren Frühwerten wie Nr. 111, 116, 139, 159, 173/76, 200/203 usw. 180,–

7453 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlungsbestand in mehreren Alben und Bogenmappen, dabei reichlich Bogen/-teile Bund, Berlin u. DDR, aber auch Zonen mit etwas AM-Post, Kontrollrat mit Ziffern Bogen/-teile, Nr. 967 mit Pl.-Nr. "1", ferner postfr. Berlin-Lager u. -Slg. aus 1952-1990, mit u.a. Nr. 82/86, 112/13, 121/23, umfangr. postfr. Blocklager DDR von alt bis neu, sowie Slg. aus 1952-85, ab ca. 1960 rel. kpl., insgesamt sehr hoher KW! Los 6112 der 214. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

7454 Deutschland, Ganzsachen, hauptsächlich, und wenige sonstige Belege, Ringbinder mit 250 Belegen, u.a. ✉ Ganzsachen Deutsches Reich mit besseren, allen Zonen, Bund ab mehrfach Nr. PS01/2, auch bessere Zus.-Dr. wie W17YI, 226y HAN mehrfach, Bl. 2 etc. 180,–

7455 Deutschland, Karton mit umfangreichen Beständen, z.B. DDR-Lager ab 1949, mit z.B. 30mal Nr. 242 postfr., ferner gest. Lagerbestand 50er Jahre, umfangreiches Block-Lager, Bund bis 2001, ab 50er Jahre mit kleinen Bogenteilen, u.a. etwas Helfer-Ausgaben 1957, sowie Schachtel mit 430 Privat-MH, Los 6132 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7456 Deutschland, Nachlaß in acht Vordruckalben in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-71 fast kpl., mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 143/46, 156/59, 173/76, DDR im Lindner-T-Vordruckalbum mit postfr. Slg. aus 1980-90 postfr., III. Reich ca. aus 1936-45 reichlich, sowie Berlin aus 1948-72 ungebr./postfr. mit Anfängen 180,–

7457 Deutschland, Nachlaßbestand im schweren Karton voller Alben, dabei DDR postfr. aus 1959-1990 weitgehend kpl., Berlin dito aus 1952-1990 postfr., reichhaltige Lagerbestände mit Blöcken in Mengen (meist postfr. ab Bl. 2), immer wieder mit Bogenteilen, z.B. viel SWK, Bund ab 60er Jahren mit postfr. Randstücken, Dauerserien, auch Dubletten, sowie einigen Jahrbüchern, Los 6114 der 214. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

7458 Deutschland, Nachlaßkarton mit postfr. Bund-Slg. aus 1952-2000, ab Heuss I kpl. (Mi. gesamt ca. 4000,-), DDR mit Briefen aufgelockert, sowie viel postfr., Bund-Vordrucksammlungen, alte "Schwarte" mit Zonen und etwas Bes. II. Wk. etc., Los 6134 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7459 Deutschland, Nachlaßkarton mit acht Vordruckalben mit postfr./ungebr. und gest. Sammlungen, dabei Bund ab 1949 bis ca. 1999 mit Anfängen wie Nr. 113/15, 116, 117/20, 141/42, 143/46, 156/59, 177/96 u.v.m., vieles postfrisch, Berlin mit gestempelten Anfängen, später postfr. bis 1990, sowie ungebr. Teile Besetzung II. Wk. 180,–

7460 Deutschland, Posthilfsstellen-Stempel, Schachtel mit ca. 125 Belegen aus 1933-1960, dabei viele aus dem ✉ Württemberger Raum (Calw, Nagold etc.), Los 5694 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

7461 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Alben, dabei gestempelte Bund-Slg. 2001-2009, postfr. aus 1985-97, Anfangsjahre Bund mit Nr. 111/12, 113/15, 116, 121/22, 139/40, 141/42, 173/76 etc., Berlin gest. mit besseren wie Nr. 41, 62, Glocke rechts, 80/81, 101/5 usw., sowie DDR postfr./gest. aus 1981-85 180,–

7462 Deutschland, Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum, dabei Neusaar inkl. Heuss-Sätzen, Westzonen mit u.a. Bizone Nr. 36/51I/II inkl. 49I, 101/10, sowie Bund gest. ab Nr. 111/42 fast kpl. (Mi. alleine 3000,-) 180,–

7463 Deutschland, Steckkarten-Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, dabei u.a. NDP Nr. 16/22 ungebr., Deutsches Reich mit Höchstwerten der Nothilfe-Sätze Weimarer Zeit, Bl. 7 postfr., Bizone mit AM-Post spezialisiert, Nr. 97eg postfr. (Mi. 170,-), Bl. 1, Berlin Nr. 35/41 gest. (Mi. 320,-), Bund Nr. 113/15 postfr., Saar Volkshilfe 1951 postfr., DDR Bl. 13 gest. (Mi. 180,-) etc. 180,–

7464 Deutschland, ca. 1850-1945, dickes 64-Seiten Steckbuch mit viel Material, dabei Bayern ab Quadratausgaben, Preußen Nr. 6 auf Brief, Württemberg ab Nr. 1, mit mangelhafter Nr. 5, Danzig, III. Reich inkl. MH 47, 909-10(2), immer wieder mit Belegen, Kolonien, Bes. II. Wk. u.v.m. Fundgrube! 180,–

7465 Deutschland, umfangreicher Händlerbestand mit über 800 kleinen Steckkarten und -Ausschnitten, postfr. und gest., dabei etwas vor und nach 1945, sehr viel Bund und Berlin ab Mitte der 50er bis 90er Jahre, viele vollständige Sätze, Eckränder teils mit Formnummern, Besonderheiten, z.B. Nr. 2241U vom Rand, Berlin Nr. 61-63 postfr., dito 64/67 etc., Los 6123 der 214. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

7466 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 14 Alben/Steckbüchern, dabei Berlin-Slg. aus 1952-90, dazu Lagerbestand postfr., Bund aus 1949-2000, u.a. mit Nr. 113/15, 166, 171/72, ab ca. 1956 rel. vollständig, dazu bessere postfr. Dauerserien, B u. S mit Rollenmarken, Blocklager-Posten, DDR aus 1965-84, meist postfr., umfangreiche weitere Lagerbestände, sowie etwas Europa-Blöcke, dabei einige frühe Ungarn, Portugal etc., Los 6125 der 214. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

7467 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand in drei Vordruckalben, dabei Bund gestempelt 1949-1989, teils doppelt, mit Anfängen wie Nr. 113/15, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 173/76 etc., ferner postfr. Teile ab 1960 mit Heuss lieg. Wz. und Lumo etc. 160,–

7468 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton mit sechs Alben, meist Vordruckalben, dabei Bund 1949-1995 gestempelt ab Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 143/46, 156/59, 173/76 etc., ferner modernes Bund-Material aus 2004/2005, sowie DDR postfr. aus 1967-1980 160,–

7469 Deutschland, Nebengebiete, drei Steckbücher mit hauptsächlich gestempelten Werten, dabei viel Deutsches Reich mit Pfennig bis Infla, Dienst, Altdeutschland-Teile Bayern u. Preußen, Besetzung 1. Wk. etc., total ca. 2600 Werte 160,–

7470 Deutschland, Sammlerbestand in allen Erhaltungen in acht Alben, dabei Vordruckalbum Deutsches Reich aus 1872-1932, reichhaltig, mit einigen Brustschilden, Pfennig/e, Krone-Adler, u.a. Nr. 37 per sechs, einige Farben, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar mit ungebr. Werten wie Nr. 355/61, 362y, 401x, Dienst, Bund gest. aus 1949-84 mit Anfängen, ab Nr. 111, 116, 117/20, 156/59, 167/70, ab 1956 fast kpl., dazu mehrere Lagerbücher und Sammelalben Bund, sowie Berlin mit postfr. Teilen 160,–

7471 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Vordruckalben und zwei Steckbüchern, dabei Berlin ab 1948 mit Anfängen, z.B. Nr. 35/41, dito Bund mit frühen Werten ab Nr. 111/12, weiter mit postfr. Sammlungen 70er/90er Jahre, DDR postfr. Teile, Zonen, sowie Blocklager Berlin 160,–

7472 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Alben, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Teil-Slg., u.a. Baden, Bayern ab 13 Quadraten, Luitpold mit einigen Kehrdrucken, etwas Hamburg, NDP, Preußen, sowie Taxis u. Württemberg, ferner Berlin 1977-90 postfr. kpl., Bund 1960-75 postfr., mit Heuss YII, DDR gest. aus 1949-67, mit besseren wie Akademie, Chinesen, Nr. 289/92 usw. Dazu Lagerbücher, Rollenstreifen Bund mit Burgen u. Schlösser etc. 160,–

7473 Deutschland, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in zehn Bänden, dabei DDR-Slg. aus 1949-70 mit besseren Frühwerten wie Messe-Ausgaben, Bach, Nr. 284/85, Chinesen, Köpfe II, zwei Marx-Blöcke etc., ferner Bund-Slg. mit postfr. Viererblöcken 80er Jahre, Sammlungsteile Berlin, Zonen-Lagerbestände mit u.a. 400 Bauten-Werten, AM-Post etc., 350 Werte Besetzung Ukraine in postfr. Bogenteilen, einige Altbriefe, Kontrollrat mit über 50 Belegen, sowie meist Zensuren mit besseren, u.a. zwei JEIA-Flugpostbriefe, dazu Sammlerfolder mit 12 Euro-Kurssätzen 160,–

7474 Deutschland, geringer Auslandsanteil, Nachlaß in neun Vordruckbindern ab Deutschem Reich, dabei Bund die ersten Jahre, ohne Bach, Posthorn u. 50 Pfg. Heuss, kpl. postfrisch, gest. u.a. mit Nr. 115, Berlin ab Mitte der 50er Jahre in beiden Erhaltungen etc. 160,–

7475 Deutschland/Europa, interessanter Posten mit Nachlaßteilen, dabei III. Reich postfr. aus 1939-1945, Österreich im SAFE-Vordruckalbum aus 1950-1976 weitgehend doppelt, Berlin mit postfr. Lager, etwas Vatikan, Lagerbestände Bund, einige Belege, DDR-Tütenlager (viel postfr.) auch mit Zus.-Dr., MH, Bund Rollenmarken-Bestände postfr., Heftchenbogenteile, interessante Dauerserien-Spezialsammlung Bund/Berlin mit Paaren, Oberrändern, Rollenstreifen, sowie loses Frankreich alt bis neu 160,–

7476 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Deutschem Reich Nr. 226 im postfr. ungezähnten Paar (Mi. 200,-), Herzstück Bl. 1 ungebr. (Mi. 160,-), DDR Bl. 10 postfr. u. gest., Bund Erstausgaben gest. (Mi. bis 1954 bereits 1500,-), ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, 141/42, 159 und 176 mehrfach etc. Dazu etliche Blöcke ab Bl. 2, bis Eurozeit, Los 5704 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,—

7477 Deutschland, Partie besserer Ausgaben nach 1945, u.a. mit DDR Nr. 286/88 postfr. u. ungebr. (Mi. 420,-), Bl. 7, Saar Bl. 2 (Farbe etwas ausgeblichen), Bund Nr. 111/12 per zwei, 120, 139/40 per zwei, 141/42, 146, viermal Nr. 189 ungebr. usw. 150,—

7478 Deutschland, Posten mit etwas Altdeutschland, u.a. Preußen, Württemberg Nr. 37, gepr. Thoma BPP, Deutsches Reich mit 200 gest. Werten ex Nr. 799/800 (Mi. etwa 1600,-), DDR mit Bl. 8BYII mit Ortsstpl. (Mi. 240,-), 497II gest., gepr. Mayer BPP, postfr. Rollen-Fünferstreifen Ulbricht, Dienst D Nr. 1 mehrf. etc. 150,—

7479 Deutschland, Slg. mit etwas Altdeutschland inkl. Baden und Hamburg, sowie viel Deutsches Reich (Mi. alleine 2000,-), ab den Brustschilden, mit Nr. 119/38, viel III. Reich, z.B. Nr. 702/13 postfr., 909/10 postfr., einigen Blöcken usw. 150,—

7480 Deutschland, Steckkarten-Partie mit u.a. Frz. Zone Baden Bl. 1A/B und Nr. 42/45A postfr. (Mi. 260,-), Rotkreuz-Blöcke von Rheinl.-Pfalz und Württemberg (Mi. 270,-), Berlin Nr. 61/63, Bund ab Nr. 111/12, mit zweimal Nr. 139/40 usw. 150,—

7481 Deutschland, älterer Klemmbinder mit Markenmaterial ab Altdeutschland, inkl. einigen hundert Bayern-Werten, Helgoland Nr. 6 gest., Taxis ab Nr. 1, etwas DAP/Kolonien, 1200 Werte All. Bes., mit SBZ Bezirkshandstempel, Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-), Gemeinschaftsausgabe, Bl. 12A/B, VZd1 auf Vorlageblatt usw. 150,—

7482 Deutschland, Karton mit Nachlaßbestand in sechs Alben in allen Erhaltungen, dabei Vordruckalbum Berlin aus 1948-90, u.a. mit diversen Aufdrucken, UPU Nr. 40/41, 61/63, 71, 72/73, Glocken kpl., ab 1957 häufig postfr. zusätzlich, dazu Zweitsammlung, Bund-Lagerbücher mit mehreren tausend Sondermarken der 80er/90er Jahre, Belege u. Ganzsachen, Nachträge mit DDR aus 1980-90 gest. usw. 140,—

7483 Deutschland, Karton mit Nachlaßbestand mit mehreren Alben in allen Erhaltungen, dabei interessanter Teil einer Ausstellungssammlung Frz. Zone Württemberg der ersten Freimarken mit alleine schon über 500 Plattenfehlern u. Druckmerkmalen, weitere Zonen-Bestände auf vielen Steckkarten, teils auch mit PF, dazu Slg. Bund/Berlin postfr. bzw. gest. in zwei Vordruckalben, aus 1957-81 weitgehend kpl. etc. 140,—

7484 Deutschland, Sammlungsbestand in vier Alben, postfr./ungebr. bzw. gest., dabei DDR aus 1949-59 mit den meisten Anfangswerten, Lagerbuch mit Deutsches Reich, u.a. ca. 2000 gest. Infla-Werte, Zonen, sowie postfr. Lagerbuchbestände DDR der letzten Jahre 140,—

7485 Deutschland, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in zehn Alben, dabei Bund-Slg. aus 1949-1968, teils gut ausgebaut mit besseren Werten, dabei postfr. Nr. 116, 141/42, 143/46, 176/79, zusätzlich gestempelte Teile, Zus.-Drucke ab Posthorn/Heuss, moderne Slg. der 70er/90er Jahre, Lager DDR Dienst mit ca. 1000 Werten Zirkel, Slg. DDR aus den 60er Jahren bis Ende 80er Jahre mit ca. 1200 Werten u. Blöcken, Belege usw. 140,—

7486 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in 11 Alben, dabei Bund mit postfr. Beständen ab Heuss I, später in den 50er Jahren auch mit Einheiten, Blocklager, 60er/80er Jahre postfr., Lagerbestand Zuschlagsserien ab 1957, diverse Markenheftchen DDR, KLB/Blöcke u.v.m., hoher postfrischer Anteil, Los 6145 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,—

7487 Deutschland nach 1945, Slg. mit Zonen inkl. Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B, VZd1, Bizone Bl. 1, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz, Bund mit dreimal Nr. 189 ungebr. (Mi. 225,-), DDR ab Nr. 242/50, mit Nr. 261/70, 286/88, SBZ Nr. 195 usw. 130,—

7488 Deutschland, 1872/1975, Slg. mit einigen postfrischen Infla-Sätzen Bayern, viel Deutsches Reich inkl. Infla und insbesondere III. Reich, u.a. von 1940-1945 kpl., bis postfr. Nr. 909/10, Dienst Nr. 132/77, Westzonen mit u.a. Bizone ab AM-Post, ferner viel Bund ab 1949, z.B. Nr. 173/76 und Heuss Lumogen postfr., sowie etwas Neusaar. Hoher KW! 130,—

7489 Deutschland, 1945/1990, Slg. mit u.a. Saar 1947/1959 inkl. Volkshilfe 1951 postfr., von 1954-1959 postfr. kpl., ferner Bund-Besonderheiten mit u.a. Nr. 125 im postfr. Rand-Viererblock mit fast vollständigem Druckerzeichen (Mi. 400,-), sowie viel Berlin mit u.a. Nr. 19/20 postfr., 41 gest., von 1954-1990 kpl. Hoher vierstelliger KW 130,—

7490 Deutschland, Bogen-Album mit DDR Bl. 19 wie verausgabt ungebr. per vier und dreimal gest. (Mi. zusammen 500,-), zwei postfr. Zusammendruckbögen Nr. 2464/71I postfr. (220,-), Bizone Bogen und Bogenteile Band- u. Netzaufdrucke mit über 700 Werten postfr., inkl. Nr. 36I mit HAN (Mi. 100,-), postfr. Bögen Nr. 47I und 50I (Mi. inkl. HAN und OR 740,-) etc. 130,—

7491 Deutschland, E-Buch mit Sonder- und Zuschlagswerten Bund aus den Jahren 1949/55 (alleine 2000,- Mi.), inkl. Nr. 111 und 116 je postfr. und gest., 156/59 postfr., 167/70 u. 173/76 postfr., 166/72 gest. usw. Dazu DDR 130,—

7492 Deutschland, Partie mit Deutsches Reich Nothilfe 1926 auf Satzbrief (Mi. lose 160,-), zehn Blöcken inkl. Bl. 11, sowie DDR Bl. 8B zweimal postfr. (Mi. 200,-) 130,—

7493 Deutschland, Posten mit u.a. Umschlag mit 2000 Bayern-Werten, DDR-Slg. mit u.a. Bl. 12 PF IV gest., postfr. Bund-Slg. (alleine 2600,- Mi.) inkl. Bl. 7 PF I, in zwei Alben, usw. 130,—

7494 Deutschland, Schachtel mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je ungebr. und gest. kpl., gest. SBZ-Slg., Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 1/20, von 1951-1990 kpl. inkl. allen Glocken, sowie eine Slg. Deutsche Postgeschichte im Vordruckalbum 130,—

7495 Deutschland, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Memel zweimal Nr. 232 postfr. (Mi. 160,-), Deutsches Reich Nr. 420 postfr. (Mi. 140,-, gepr. Schlegel), Saar Nr. 204/205 postfr., Frz. Zone Baden Nr. 38/41A und 45/46 je postfr., zwei Briefe Lokalausgaben, Barsinghausen mit insgesamt sechs Werten, DDR Nr. 445I postfr. (Mi. 120,-), Berlin Plattenfehler usw. 130,–

7496 Nachkriegsdeutschland, umfangreiche Sammlung in zwei Leuchtturm-Bänden, dabei Westzonen mit Kontrollrat, Bizone mit AM-Post, Bauten wg mit ungebr. Mark-Werten, dito Bl. 1, Bund 1949-1975 mit Anfängen ab Nr. 111/12, 116 Ecke 4 mit Druckdatum, Nr. 117/20, 139/40 etc., vieles doppelt, einige Belege u. Extras, dazu OPD Saar, Los 6161 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

7497 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlerbestand in 12 Steckbüchern, in beiden Erhaltungen geführt, dabei Bund-Slg. aus ca. 1956-2001, meist postfr., ähnlich auch die gestempelten Bestände mit vielfach zentrischen Stempeln, ferner Blocklager, Randbesonderheiten z.B. bei Dauerserien, ähnlich Bestände Berlin u. DDR, Los 6162 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

7498 Deutschland, Partie besserer Ausgaben, dabei u.a. DAP Marokko Nr. 55/58 postfr., Bund Nr. 112 im dekor. Viererblock gest. auf Bfst., DDR Nr. 282/83DZ postfr. (Mi. 240,-), 284DV postfr. (100,-), 287/88 postfr. (Mi. 230,-) usw. 120,–

7499 Deutschland, Partie mit fast 40 sauberen Brustschild-Werten, u.a. Nr. 28 postfr. (Mi. 220,-), alle weiteren gestempelt, z.B. zentr. gest. Nr. 7, Nr. 16, 22 mit Teil-L1 "Geestemünde" usw. Dazu einige spätere Ausgaben 120,–

7500 Deutschland, Ringbinder mit u.a. Bes. II. Wk. Luxemburg Nr. 1/16 postfr., Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), Bizone Nr. 99I markant verzähnt aus der Bogenecke postfr., Bund-Zusammendrucke, Posthorn mit W1 u. S1, sowie Heuss, postfr. Dauerserien-Einheiten mit alleine 1600,- Mi., inkl. mehreren Viererblock-Sätzen Brandenburger Tor etc. 120,–

7501 Deutschland, Sammlung der Nebengebiete, dabei Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren mit vier Paketkarten, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG ab Nr. 1/13, Zonen mit einigen ehemals als Einzellose gekauften Belegen, sowie Gemeinschaftsausgabe gest. kpl. inkl. dreimal Nr. 911/37 (Mi. 225,-), Bl. 12A/B (Mi. 400,-) usw. 120,–

7502 Deutschland, Slg. mit Deutschem Reich gest., beginnend mit einigen Brustschilden inkl. Nr. 16 u. 21, sowie Bund 1968/1999 postfr. kpl. (Mi. alleine knapp 2500,-), alles zusammen in drei Vordruckalben 120,–

7503 Deutschland, dickes E-Buch mit vielen Bund-Markenheftchen (alleine 2600,- Mi.), einigen Zusammendrucken, sowie DDR-Markenheftchen 120,–

7504 Deutschland, etwas Ausland, Ringbinder mit besseren Marken und guten Belegen, u.a. Kontrollrat H-Bl. 123 auf Brief, Saar zwei EF Nr. 261, Bund Bl. 3 FDC(2), III. Reich mit Trachten (Nr. 588-97) postfr., Berlin Nr. 74 seltene MeF auf Brief, bessere Schweiz inkl. PF, Stickerei-Marke usw. 120,–

7505 Deutschland, postfr. Partie mit Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, DDR Nr. 261/70 (Mi. 150,-), sowie Bund Nr. 111/12 (Mi. 100,-), und zweimal Nr. 139/40 (Mi. 440,-) 120,–

7506 Deutschland, postfrische Zusammenstellung nur Einheiten, dabei III. Reich Sondermarken, 700 Werte Gemeinschaftsausgabe inkl. vieler Oberränder, 1500 Werte Frz. Zone, u.a. mit 38 Zwischenstegpaaren der Allg. Ausgabe (Mi. 228,-), 30 Württemberg-Werte 1. Ausgabe mit Leerfeldern (Mi. 300,-) usw. 120,–

7507 Deutschland, umfangreicher Sammlungsbestand in zehn Alben/Steckbüchern, dabei DDR 1949-1972 mit einigen Anfängen wie Nr. 286/88 etc., in gemischter Erhaltung, Berlin aus 1955-90, meist postfr., Blocklager Bund ab Bl. 2, ferner etwas SBZ, Neusaar u. Dauerserienbestände, Los 6171 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

7508 Deutschland, Karton aus Nachlaß mit Marken und Belegen in allen Erhaltungen, von alt bis neu, dabei Lagerbücher Bund aus 1951-1991 mit ca. 2000 Werten, vieles postfrisch, Deutsches Reich u. Gebiete ab Pfennig/e, Germania, Infla und III. Reich mit ca. 1000 Werten, DDR aus 1949-90 mit großen Mengen Zusammendrucke, Blöcken u. Marken, vielfach postfrisch, mit ca. 6000 Werten, sowie eine Kladde mit Ganzsachen ab Altdeutschland, Deutes Reich etc., insgesamt sieben Bände 110,–

7509 Deutschland, Nachlaßbestand in acht Bänden, meist Vordruckalben, dabei Bund aus 1949-79 mit postfr./ungebr. Slg. und einigen Anfängen (Mi. 1500,-), Berlin aus 1954-90 meist postfr., ferner versch. Teilsammlungen wie DDR 1974-1990 110,–

7510 Deutschland, Partie inkl. Deutsches Reich postfr. Krone-Adler Nr. 45c, gepr., 95AII gest., Saar mit Nr. 309-13 u. 337 gest., SBZ Nr. 6A PF I gest., Baden Bl. 1A/B postfr., Rheinl.-Pfalz Bl. 1I und 1II, Württemberg Nr. 37yII gest., gepr., sowie zwei seltene NS-Propagandakarten 110,–

7511 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Bindern, abwechslungsreich und in allen Erhaltungen, z.B. Bund Bogen/-teile 60er Jahre, moderne Slg. im Lindner-T-Album aus 1951-2002 gest., DDR mit postfr. Motiv-Slg. von alt bis neu, Stempelsammlung Deutsches Reich mit einigen Brustschilden, Pfennig/e u. Krone-Adler mit Farben, etwas Altdeutschland, z.B. zwei Taxis-Briefe, NDP etc. 110,–

7512 Deutsche Nebengebiete, E-Buch mit etwas DAP/Kolonien inkl. Türkei ab Nr. 1/3, mit dreimal Nr. 9, Saar mit beiden Heuss-Sätzen postfr., Generalgouvernement gest., offensichtlich kpl. inkl. Nr. 1/39, sowie Dienst Nr. 1/15 etc. 100,–

7513 Deutsche Nebengebiete, Partie mit Deutscher Bes. II. Wk., Albanien Nr. 14 postfr. (Mi. 140,-), sieben Laibach-Werten, Allenstein unverausgabte Nr. I postfr. (Mi. 260,-) usw. Dazu Deutsches Reich Flugpost Nr. I/III 100,–

7514 Deutsche Nebengebiete, Slg. mit u.a. diversen Kolonien inkl. 5 Mk. Samoa, Bes. I. Wk. mit Etappe West Nr. 12, Rumänien Porto Nr. 1/8, Bes. II. Wk., Luxemburg kpl. usw. 100,–

7515 Deutschland nach 1945, gest. Partie mit Bizone Bl. 1 (Mi. 350,-), sowie Bund-Slg. ab 1949, mit Nr. 120, 146, 166/72, später von 1954-1960 kpl. 100,–

7516 Deutschland, 1872/1959, gest. Slg. im alten Schulheft. Dabei Deutsches Reich, Westzonen, viel Bund ab Nr. 111/12, mit Nr. 116 PF X, 121/42, Wohlfahrt 1951/55 usw. Mi., nur der ersten Bund-Jahre bis 1955, bereits 1500,- 100,–

7517 Deutschland, 1945/1977, postfr. u. gest. Slg., dabei u.a. Bizone ab postfr. Nr. 1/35, Berlin ab 1948, sowie Bund ab 1949, mit Nr. 113/14 u. 167/70 gest., 171/72 postfr. usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 100,–

7518 Deutschland, 1945/2000, meist postfr. Slg. mit Bizone Nr. 1/35, sowie viel Bund inkl. Nr. 141/42 gest., von 1955-2000 kpl. (Mi. alleine 3300,-), im dicken KABE-Schraubbinder. Dazu Nr. 291 PF II (Mi. "-.-") 100,–

7519 Deutschland, 1945/49, Sammlung mit u.a. Lokalausgabe Wittenberg-Lutherstadt Block II, Storkow Bl. 1 postfr., Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 u. 943/62 postfr. und gest. (Mi. 160,-), VZd1 mit SST auf zwei Gedenkblättern (Mi. lose 160,-) usw. 100,–

7520 Deutschland, 1945/49, Slg. mit u.a. Lokalausgaben inkl. Cottbus Nr. 1/24, Görlitz, Großräschen Nr. 1/12, SBZ ab Nr. 1/19, mit Nr. 29/40x/y, Bizone ab Nr. 1/35 usw., auf Vordrucken 100,–

7521 Deutschland, Bogenalbum mit diversen Bund-Bogen (Mi. alleine 2100,-), dabei zwei Bogen Nr. 294 (Mi. 850,-), sechs Druckerzeichen Bed. Deutsche, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1546/49 usw. Dazu DDR Nr. 322 im gest. Bogen inkl. DV und PF I (Mi. billigst 560,-), postfr. Bogen Nr. 1843 mit falschen Reihenwertzählern usw. 100,–

7522 Deutschland, Bogenmappe mit postfrischen Ausgaben III. Reich, Bund Bl. 2/3 auf FDCs (Mi. 240,-), DDR mit MHB 2 und 10 gest. (Mi. 390,-), Bl. 19 mit Orts- und Sonderstempel (Mi. 175,-), Dienst A Nr. 11 per 144 postfr. (Mi. 1152,-) usw. 100,–

7523 Deutschland, KABE-Ringbinder mit Bogen/-teilen Deutsches Reich, SBZ und Bund, dabei fünfmal Nr. 1962I postfr. (Mi. 160,-), sowie etwa 100 MH Bund/Berlin, inkl. sechs Versuchsmarkenheftchen, Zählbalken, Berlin MH 14/15 dreimal postfr. und einmal gest. (Mi. 444,-) etc. 100,–

7524 Deutschland, Nachlaß in sechs Alben, dabei DDR mit Herzstück Bl. 13 gest., viel Dienst, 2700 gest. Berlin-Werte, sortenreich, inkl. Nr. 17 (Mi. 160,-), 40 (120,-), Bund mit vielen Zuschlagssätzen, u.a. Nr. 143/46 zweimal gest. (Mi. 280,-), 200 Blöcken, z.B. Bl. 3 auf FDC, etc. 100,–

7525 Deutschland, Nachlaß in vier Ringbindern, dabei gest. Slg. Deutsches Reich 1875/1945 im Leuchtturm-Vordruckalbum, DDR nur 50er Jahre und Bund ab 1949, je im Lindner-Vordruckalbum, postfr. Berlin-Slg. 1955/1990 kpl., von 1978-1990 alles aus der Bogenecke inkl. 100 Formnummern etc. 100,–

7526 Deutschland, Partie inkl. 39 Kreuzer-Werten Württemberg inkl. Nr. 3a/b, 6, 8(2), 14, 28 etc., Preußen GAA 10, sowie u.a. Deutsches Reich Nr. 750IV gest., gepr. Schlegel 100,–

7527 Deutschland, Partie mit u.a. Deutsches Reich halbamtl. Flugpostmarken Nr. 4a/b ungebr. (Mi. 250,-), Westzonen inkl. Frz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), AM-Post Nr. 34 postfr. usw. 100,–

7528 Deutschland, Partie mit u.a. drei DDR Marx-Blöcken, davon zwei postfr., Bl. 13, Bund zweimal Nr. 116 PF III, 80/90 Pfg. Posthorn nachgummiert, usw. 100,–

7529 Deutschland, Posten mit u.a. Deutsches Reich 1 RM Zeppelin gest., Nr. 909/10 postfr., Bund Nr. 111/12 u. 116 gest., von 1973-1984 postfr. kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum, und von 1985-2000 die Jahrbücher (alleine 1765,- Mi.), etc. 100,–

7530 Deutschland, Slg. in zwei Vordruckalben, dabei Deutsches Reich 1880/1945, Zonen inkl. etwas Neusaar, Berlin u.a. von 1960/90 postfr. nahezu kpl., sowie Bund-Slg. 1949/74 gest. (Mi. alleine fast 2000,-), ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 156/59, von 1954-1974 kpl. Sehr hoher Gesamt-KW! 100,–

7531 Deutschland, alter Bestand auf Vordrucken und Albenblättern, dabei Deutsches Reich Nr. 110I gest. (Mi. 200,-), Dienst Nr. 16/65, Nebengebiete mit u.a. Memel ab Nr. 1/17, Bes. I. Wk., Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 101/10 usw. 100,–

7532 Deutschland nach 1945, sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, teils doppelt, dabei Bund-Anfänge wie Nr. 141/42, 146, 173/76, 200/203 gestempelt, im weiteren Verlauf weitgehend vollständig, bis ca. 1996, Westzonen mit Frz. Zone u. SBZ, dazu Bund-ATM-FDC 90,–

7533 Deutschland nach 1945, umfangreicher Bestand in zehn Alben, meist postfrisch Bund, Berlin u. DDR aus den 60er bis 90er Jahren, vielfach mit Randbesonderheiten bei Eckrändern u. Viererblöcken, dazu große postfr. Lagerbestände der Sondermarken, Los 6181 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

7534 Deutschland, "wilder" Sammlungsbestand in fünf dicken Kladden/Alben in untersch. Erhaltung, dabei DDR aus 1949-1990 mit mehreren hundert Werten, Belegen und Dubletten, Bund aus 1990-2018 mit gestempelten Beständen, III. Reich mit ca. 400 Werten, Berlin mit besseren gest. wie Nr. 6, 10, 17, 73, 109 usw. 90,–

7535 Deutschland, 1949/1959, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 gest., Bizone Nr. 1/34 gest. (Mi. 485,-), 73/100eg und wg, 101/10, sowie viel Bund (alleine vierstelliger Michelwert) ab Nr. 111/14, mit u.a. Nr. 156/59 etc. 90,–

7536 Deutschland, Blöcke, Sammlung mit Bizone Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel (Mi. 140,-), und mit SST (Mi. 250,-, Befund Schlegel), Bund Bl. 2/60 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., sowie Berlin, in zwei Alben 90,–

7537 Deutschland, Partie von 110 postfrischen Markenheftchen, dabei Berlin ab mehrfach MH 4 bis MH 14/15, sowie viel Bund ex MH 7/40. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 1200,- 90,–

7538 Deutschland, Partie von 500 Zusammendrucken, postfr. und gest., im E-Buch. Dabei Gemeinschaftsausgabe H-Bl. 123 gest. (Mi. 150,-), viel Bund ab Heuss, z.B. WZ5 postfr. Mi. 1300,- 90,–

7539 Deutschland, Posten in drei Alben, mit postfrischen Bayern-Infla-Sätzen, fast 1000 Sonder- und Zuschlagsmarken III. Reich, Bund mit Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-), 121/22 auf Beleg, viele postfr. Ausgaben, Berlin 1968/1990 gest. kpl. (Mi. alleine rund 1000,-) usw. 90,–

7540 Deutschland, Posten in zwei Alben, zum einen mit über 1000 Werten Franz. Zone, inkl. Allg. Ausgabe viermal Nr. 5 gest. (Mi. 300,-), Rheinl.-Pfalz Bogenecke Nr. 14 mit Druckdatum postfr. u. gest., Nr. 35 gest. per 13 (Mi. 260,-) usw., zum anderen Bund 1955/1975 postfr. kpl. (Mi. 950,-), im Lindner-Vordruckalbum 90,–

7541 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf Alben, postfr. oder gest., dabei u.a. DDR aus 1949-70 mit Messe-Ausgaben, Bach per zwei, Akademie, Bl. 7, Nr. 286/88, Bl. 10/15 etc., Bund 2001-2005 gest., Plattenfehler-Slg. Bund, Berlin u. DDR etc. 90,–

7542 Deutschland, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in acht Bänden, dabei moderne postfr. bzw. gest. Bund-Slg. aus 1990-2010 (ohne Nominale), DDR von alt bis neu als postfr. Motiv-Slg., Zonen-Slg. "breit" angelegt, DDR mit Belegen, DDR Zus.-Druckbogen mit Meißen II per zwei, Messe '54 im Zus.-Dr.-Bogen etc., Berlin mit Zus.-Dr. ab Bauten I etc. 90,–

7543 Deutschland, Zusammenstellung mit Deutsches Reich Dienst ab Nr. 1, sowie Bund 1949/55 (Mi. alleine 1100,-), ab zweimal Nr. 111/12 gest., mit Nr. 121/22, 139/40, 161 PF II usw. 90,–

7544 Deutschland, altes Album mit Deutsches Reich Nothilfe 1924, postfr. Ausgaben III. Reich, SBZ Nr. 26/28 in postfr. Achterblöcken, Bizone zweimal Bl. 1 usw. 90,–

7545 Deutschland, gest. Posten, meist kpl. Sätze, dabei Deutsches Reich Nr. 512/28 per 28 (Mi. 280,-), 781/802A per vier (440,-) und siebenmal Nr. 781/801A (350,-), Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 per 18 (1440,-), 943/62 per zwei (150,-), 943/61 per zehn (450,-), viel Bund usw. Enormer KW, Los 5755 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

7546 Deutschland, großer Karton mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B, Bizone ab Nr. 1/35, Berlin-Slg. 1961/1990 postfr. kpl. (Mi. über 1000,-), Bund/Berlin Schmuck-FDC-Slg., u.a. mit Bund Bl. 3, in drei SAFE-Ringbindern, usw. 90,–

7547 Deutschland, kleiner Belege-Posten mit AM-Post Nr. 35 (Mi. lose 450,-) und weiteren Werten auf ✉ Blanko-Umschlag, Bund Nr. 156/59 auf Einschreibebrief, Berlin Nr. 88/90 in Paaren auf Brief etc. 90,–

7548 Deutschland/Europa, Nachlaßkarton mit DDR-Leuchtturm-Vordrucksammlungen postfr. und ungebr., ähnlich Bund mit viel postfr., Schachtel mit alter Tütenware (viele ältere) Deutschland/Europa, Belege mit Zonen, DDR ZKD, GA, interessante Rollenmarken-Slg. mit Streifen, Einzelmarken ab Heuss usw. 90,–

7549 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in zehn Alben/Steckbüchern, sowie einer Schachtel, dabei u.a. DDR postfr. u. gest. aus 1970-1988 in zwei Bänden, Bund im Vordruckalbum aus 1954-1999, dazu Viererblock-Slg. und Lagerbestände ebenfalls in beiden Erhaltungen, Berlin mit Viererblöcken aus 1969-1981, sowie über 300 Markenheftchen der genannten Gebiete, Los 6196 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

7550 Deutschland nach 1949, Steckkarten-Partie mit etwa 400 Bund-Werten mit durch Pfeile gekennzeichneten Abarten, DDR Abarten usw. 80,–

7551 Deutschland vor 1945, E-Buch mit u.a. Bayern ab Nr. 14, mit Nr. 30/31, 71/74 postfr., 89/91 ungebr. usw. Dazu 600 Werte Deutsches Reich Dienst ab erster Ausgabe 80,–

7552 Deutschland vor 1945, Slg. mit u.a. Deutsches Reich, insbesondere III. Reich mit kpl. Sätzen, u.a. Nothilfe 1935 gest., Winterhilfen, Bes. II. Wk. mit Böhmen u. Mähren Nr. 1/19, GG Nr. 1/39, Dienst Nr. 1/15 usw. 80,–

7553 Deutschland, E-Buch mit einigen hundert Werten Alliierte Besetzung, u.a. mit Frz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 5Br postfr., AM-Post Nr. 16/35 postfr. usw. Dazu einige Aufdruckwerte Berlin, z.B. Nr. 12AFV gest. (Mi. 350,-), Nr. 27 gest. etc. 80,–

7554 Deutschland, Karton mit tausenden Werten, meist auf Albenblättern. Dabei Deutsches Reich, Gemeinschaftsausgabe und AM-Post mit postfr. Einheiten, Bund 10er-Bogen, Berlin MH 14/15 usw., alles sehr unübersichtlich 80,–

7555 Deutschland, Karton mit u.a. Berlin postfr. ab 1955 und gest. in drei Vordruckalben, ferner fünf Jahreszusammenstellungen Bund (Mi. 670,-), DDR-Jahreszusammenstellung 1990 per zwei (Mi. 220,-), sowie Jahressammlung 1990 per drei (660,-) etc. 80,–

7556 Deutschland, Klemmbinder mit besseren Ausgaben u. Briefen, u.a. Bund Bl. 3 FDC/Brief/gest., Brief mit u.a. Berlin Nr. 110-11 per zwei, III. Reich mit Nr. 675-83 postfr., Bund ab Nr. 111, mit Nr. 116(2), MeF 40 Pfg. Posthorn usw. 80,–

7557 Deutschland, Nachlaßbestand in fünf alten Vordruckalben in allen Erhaltungen, von alt bis neu, dabei etwas Abstimmungsgebiete, Altsaar, Besetzung II. Wk. mit Luxemburg postfr., GG postfr. mit Teilen, Zonen-Ausgaben, SBZ mit reichhaltigem Markenteil, Bizone, Bund postfr. 1990-99 kpl., sowie DDR postfr. 1986-90 kpl. 80,–

7558 Deutschland, Nebengebiete, 1914/1920, Sammlung mit Bes. I. Wk., von Belgien bis Rumänien, ferner Abstimmungsgebiete, u.a. mit Allenstein Nr. 1/28 (ohne Nr. 4) kpl., zusätzlich mit unverausgabter Nr. II postfr. (Mi. alleine 200,-), sowie Marienwerder, auf alten Borek-Vordrucken 80,–

7559 Deutschland, Partie in zwei Alben, dabei viel Deutsches Reich, beginnend mit einigen Brustschilden inkl. Nr. 14, 16, 21 u. 29 je gest., ferner rund 2000 meist versch. gest. Bund-Werte ab zweimal Nr. 116 usw. 70,–

7560 Deutschland, Partie mit u.a. Deutschem Reich inkl. Nr. 344/50 ungestempelt, Bes. II. Wk. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl., GG Dienst Nr. 1/15 usw. 70,–

7561 Deutschland, Posten mit Dt. Reich, Allenstein, Saar, Bes. II. Wk., Generalgouvernement Dienst Nr. 1/15, Luxemburg kpl., SBZ 12 postfrische Zusammendrucke ex Nr. 112/15 (Mi. billigst 220,-), sowie viele Nachkrieg, z.B. Bund ab zweimal Nr. 111 70,–

7562 Deutschland, Schuhkarton, meist DDR inkl. 500mal Block 30 postfr. (Mi. 850,-), MH 3 ca. 60mal (Mi. billigst 960,-), sowie Bund mit diversen Ganzsachen und Markenheftchen, Los 5781 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

7563 Deutschland, Slg. mit Deutschem Reich gest. inkl. einigen WHW-Sätzen, Nr. 702/13 usw., im DAVO-Vordruckalbum, sowie einem E-Buch mit Hitler-Bl. 7 postfr., Bund gest. ab Nr. 111, mit Nr. 121/22 usw. 70,–

7564 Deutschland, größerer Karton mit SBZ/DDR (Mi. rund 2500,-), meist DDR ab Nr. 242/50, in zwei dicken Alben, ferner Deutschland Markenheftchen, etwa 40 postfr. Bund-Zehnerbogen usw. Dazu eine postfr. UNO-Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, Los 5785 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

7565 Deutschland, kl. Auslandsanteil, Schachtel mit über 150 Belegen, dabei auch schöner Anteil teils besserer alter ✉ Ansichtskarten ("Sächsische Schweiz"), Alliierte Besetzung etc. 70,–

7566 Deutschland, kleiner Nachlaß mit u.a. Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B auf Vordrucken, Saar 1947/1959, SBZ usw., im Karton 70,–

7567 Nachkriegsdeutschland, Slg. in gemischter Erhaltung inkl. Zonen, Bund mit Nr. 116, ab Nr. 139 bis 225 kpl. (!) etc. 70,–

7568 Deutschland, Nachkriegsposten mit Bund/Berlin postfr. im Vordruckalbum, etwa 5000 gest. Bund Sonder- und Zuschlagswerten inkl. vielen hundert Bogenecken, DDR postfr. etc., Los 5793 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

7569 Deutschland, Partie von rund 70 Markenheftchen, dabei DDR ab 5-Jahresplan mit MH 4, SMHD 6 in blau/lila, Bund mit MH 40 usw. Dazu Deutsches Reich unkomplettes MH 11 60,–

7570 Deutschland, 1945/1963, Slg. mit Bizone ab AM-Post, viel Bund gest. ab Nr. 111/12, ab 1955 kpl., Berlin mit Nr. 61/62, 71 u. 74, je gest., etc., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum 50,–

7571 Deutschland, Partie mit u.a. DDR Jahrgängen 1958/1960 kpl. gest. (Mi. 300,-), Bund Nr. 151 im postfr. Viererblock, sowie versch. gest. Markenheftchen der Eurozeit mit 160,- Euro ehem. Postpreis 50,–

7572 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf Alben mit spezialisierten Teilen, z.B. Bund/Berlin-Dauerserien mit Rollenmarken, Zus.-Dr., Bogenrändern, Slg. Sondermarken-Eckränder, Bizone Bauten, Deutsches Reich Pfennige bis Infla mit mehreren hundert Werten 50,–

7573 Deutschland, E-Buch mit u.a. etwas "modernem" Bayern, Württemberg postfr. Bogenecken-15er-Block Nr. 264 in besserer Farbe, postfr. Dauerserien-Werte Weimar und III. Reich inkl. Nr. 527 per 18 (Mi. 153,-) usw. 45,–

7574 Deutschland, Partie von 60 Markenheftchen, inkl. viel DDR ab MH 3/4 40,–

7575 Deutschland, Nachkriegsbestand in drei Vordruckalben, dabei All. Bes., DDR mit zwei ungebr. Marx-Blöcken, Bund u. Berlin, zusätzlich mehrere Alben mit Zigarren-Banderolen Gebot

7576 Deutschland, Posten mit moderner Aboware, postfr./gest. und Briefe, auf SAFE-Steckseiten und -Vordrucken, dazu postfr. Bund-Slg. 90er Jahre im Steckbuch, sowie Zubehör, Vordrucke Deutschland-Klassik von 2004-2013 kpl. in zwei blauen Ringbindern mit Schuber etc. Gebot

7577 Deutschland, Slg. ab Deutsches Reich, in sieben Steckbüchern, u.a. Bund-Slg. 90er Jahre, meist alles doppelt (Mi. alleine über 1000,-), dazu Belege Gebot

Deutsches Reich allgemein

7578 Deutsches Reich, 1872-1945, komplette (!) ungebrauchte bzw. postfrische Slg. in unterschiedlicher Erhaltung, auch mit den kleinen Brustschilden (teils geprüft), allen Pfenningen inkl. Nr. 36 u. 38, Nr. 66, allen Zeppelinen usw., von uns vorsichtig auf Nettobasis bewertet 4000,–

7579 Deutsches Reich, 1872-1945, inkl. Dienst (!) komplette gestempelte Slg. (Nr. 12/13 nur hs.) mit allen Brustschilden (Nr. 28 Attest), Nr. 66, Infla vieles geprüft, einiges aber auch nicht, allen Blöcken, Zeppelinen usw. Erhaltung üblich unterschiedlich, aufgrund des ungeprüften Bl. 2 vorsichtig bewertet 3800,–

7580 Deutsches Reich, 1872/1945, Generalsammlung, gebraucht und ungebraucht, im III. Reich-Teil auch postfrisch, ab 22 versch. Brustschilden, danach von 1875-1945, bis auf Zeppeline, Bl. 2/3 und Nr. 716/29, nahezu komplett, inkl. guter Nr. 66, allen Nothilfe-Sätzen, Flugpost-Sätzen 1924 u. 1926, Bl. 4/11 usw., bis Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 1/177 kpl., alles im dicken Vordruckalbum. Enorm hoher KW! 1000,–

7581 Deutsches Reich (sowie kleiner Teil - im unteren Prozentbereich - Sonstiges, z.B. All. Besetzung), ca. 1890 bis 1935, bereits in den 1950er Jahren abgepackter gestempelter Bündelposten mit rund 65.000 (!) Werten, u.a. Krone-Adler, Germania, aber auch Infla usw. Sehr viele "Funde-verdächtige" Ausgaben, z.B. Farben Krone-Adler/Germania etc., alleine durch die Menge enormer KW! 900,–

7582 Deutsches Reich, 1872/1932, bis auf wenige Ausnahmen, durchweg gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei umfangreicher Brustschildteil (Mi. alleine 7000,-, plus defekte gest. Nr. 24 unberechnet), u.a. mit Nr. 1/3, 12/13 mit Federzug, 14/15, 27a/b, seltener Nr. 28, 30, je gest., usw. Dazu reichhaltig die nachfolgenden Ausgaben, teils mit Farben, Nr. 66 gest. (Mi. billigst 500,-), Nr. 79, viel Infla, Weimar mit den meisten Nothilfe-Sätzen, Dienst ab Nr. 1/8, sowie einige Zusammendrucke, u.a. S8 gest. (Mi. billigst 200,-) 900,–

7583 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. mit Infla inkl. einiger besserer gest. und geprüfter Werte wie Nr. 133II, Nr. 181 u. 332, Weimar mit Nr. 350, IAA-Satz, Flugpost-Satz 1926, viel III. Reich, u.a. mit 1 u. 4 RM Chicaofahrt gest. (Mi. 750,-), Nothilfen 1933/34 gest. (Mi. 520,-) usw. Dazu Dienst ab gest. Nr. 1/14. Mi. 8000,- 750,–

7584 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchem, umfangreicher, postfr., ungebr. und gest. Bestand von 1150 Zus.-Drucken ab Germania, dabei u.a. KZ5 gest., Weimar mit u.a. W21.3 zweimal gest., W22 postfr. und zweimal gest. (380,-), W23 auf Bfst. (200,-), Reichspräsidenten, sowie sehr viel III. Reich, von Fridericus bis Hitler. Mi. rund 8500,- 600,–

7585 Deutsches Reich, Zusammendrucke, postfr./ungebr. Sammlung mit vielen besseren Kombinationen. Dabei W21/25 (Mi. 465,-), Reichspräsidenten, nur ohne S48, kpl. (Mi. etwa 1200,-), inkl. S39 u. S41 postfr., S54, S62, S74, gute KZ13/14 postfr., KZ16, W37/38 postfr. (400,-) usw. Mi. 5000,- 600,–

7586 Deutsches Reich, 1872/1923, von Nr. 1-337, nur ohne Nr. 24, komplette Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/11 gest., Nr. 12 mit Poststempel (Mi. 1700,-), die seltene Nr. 28 gest. (leider defekt und daher unberechnet), gute Nr. 66 (Mi. billigst 500,-), 75/76 ungebr. (Mi. 210,-), 79, sowie Infla Nr. 98/337 ungebr. kpl. Sehr hoher KW! 500,–

7587 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Sammlung, beginnend mit 22 Germania-H-Blättern, ab zweimal H-Bl. 2II mit versch. HAN, ferner Weimar mit zweimal S79 und einmal S80 je gest. (Mi. zusammen 430,-), viel III. Reich ab Wagner, inkl. SK19/20, W47/50 u. W55/58, viel Hindenburg, Stände, Winterhilfen usw. Mi. 4600,- 500,–

7588 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte, umfangreiche Slg. mit besseren Werten im alten Schaubek-Album, ab Kaiserreich, mit Brustschilden Nr. 1/7, 9-12, 14/15, 16/23, 25/26 (Nr. 28 falsch gest. und unberechnet), Pfennig/e und Krone/Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar mit u.a. Nothilfen, Nr. 407/409, 450/53, 459/62, 474/78, III. Reich mit Wagner, Trachten, Braunen Bändern, 716/29, Bl. 4/5, 7/8, 10/11, Dienst etc. Mi. mind. 6000,- 450,–

7589 Deutsches Reich, 1872/1932, gestempelte Slg. ab den Brustschilden (diese alleine 2400,- Mi.), im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 7/10, 12 mit Federzug, Nr. 21, Infla fast kpl., aber alles ungeprüft, Weimar mit einigen Nothilfe-Sätzen, 1/4 RM Zeppelin, sowie Dienst nahezu kpl. Sehr hoher KW! 450,–

7590 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Slg. aller Zeitepochen im Imperial-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde (Mi. alleine 2600,-), teils bereits geprüft, ab tadelloser Nr. 1, gepr. Sommer, mit Nr. 2/11, 14/15, 16/22, Germania mit Querformaten, Infla inkl. Nr. 233/34, 258/60, 263/67, je gepr. Infla, Weimar mit IAA-Satz, viel III. Reich inkl. Nothilfen 1934/35, allen WHW-Sätzen, mehreren Blöcken, u.a. Bl. 5/6, Nr. 695/99 usw., von 1940-1945 kpl., dazu Dienst. Mi. 8000,- plus einige ungeprüfte Infla-Ausgaben wie Nr. 178, 307, Dienst Nr. 82/88 und 177 unberechnet dazu 450,–

7591 Deutsches Reich, 1875/1945, Slg. mit Schwerpunkt beim III. Reich, mit vielen besseren Ausgaben in allen Erhaltungen, im dicken E-Buch. Dabei Nothilfe-Sätze 1933/35, Ostropa-Block (Randmängel und daher nur die Einzelwerte gerechnet), Bl. 4/7, alle Winterhilfen, Nr. 529/39 usw., von 1938-1945 kpl., inkl. Nr. 695/99, 716/29 etc. Mi. 4500,- 400,–

7592 Deutsches Reich, H-Blätter, ungebrauchte, teils nachgummierte Slg. Germania bis III. Reich, mit vielen besseren ab H-Bl. 1, dabei H-Bl. 9 (Mi. 360,-), H-Bl. 11a (180,-), 15 mit HAN (650,-), 16/18 (1560,-), 21, 41/42 postfr. (200,-), 58/59 (200,-), 79/80 postfr. (600,-), 84/86 postfr. (250,-), 93/96 postfr. (115,-), H-Bl. 113/16 postfr. (Mi. 180,-) usw. Seltenes Angebot 400,–

7593 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Slg. von 200 Zus.-Drucken ab Germania, mit W11 ungebr. (Mi. 300,-), besseren Weimar mit W23 gest. (Mi. 200,-), W24/25 ungebr. (220,-), guten S54, S58 u. S62 ungebr. (Mi. 600,-), seltenem S64 gest. (1400,-), S80 gest. (130,-) usw. Sehr hoher KW! 400,–

7594 Deutsches Reich, bis 1934, Sammlungsteil nur Zusammendrucke, dabei guter Teil Germania inkl. W5ab, 7IIa, 8aa, 10ab, 11ba, 12cb, 13aa, 14, S4lab, RL3.1, Weimar mit S36, W23, S38, K9-14, S42-46, S84, W21.1, 21.2, W22, W40, WZ1, KZ19, W47, 48, 50, SK19/20 u.v.m. 400,–

7595 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Slg. ab den Brustschilden, im alten KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3, 7, 16/22, Infla mit u.a. Nr. 118, 119/38, allen Flugtauben, viel III. Reich inkl. 1 RM Chicagofahrt, Nr. 529/39, Nothilfe 1934, WHW-Sätze usw. Mi. 5000,-, dazu einige Infla-Ausgaben, sowie Dienst Nr. 166/77 unberechnet 350,–

7596 Deutsches Reich, Partie meist besserer Ausgaben, dabei Nr. 63 ungebr. (Mi. 130,-), 79 gest. (130,-), 118b gest. (Befund Weinbuch BPP, Mi. 250,-), 134II und 136II je zweimal gest. (Mi. 440,-), Nothilfesatz-Höchstwerte, Nr. 344/50 (260,-), Bl. 5/6 postfr. (280,-), 716/29 gest. (220,-), MH 39.1 (240,-) und 42.1 (200,-), Dienst Nr. 86 (180,-) und Paar Nr. 88 (520,-) je gest., usw. 350,–

7597 Deutsches Reich, 1872-1945, Partie in praktisch unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 3000,- Euro, ab Nr. 1-7, 10, 13, 17-22, 23b, 29, Infla mit Bayern-Abschied gest., III. Reich mit WHWs, Nürburgringrennen usw., Los 5860 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

7598 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte Slg. im Vordruckalbum, ab Brustschilde, 1875-1899 kpl., bessere Germania-Querformate, Infla nur vorsichtig gerechnet, III. Reich mit Flugpost, Olympia-Blockpaar, Riem-Block 1937 mit SST, bessere WHW, Braune u. Blauer Bänder etc. Mi. 5600,-, Los 5864 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

7599 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit einigen Brustschilden, Infla, viel III. Reich (alleine 2600,- Mi.), inkl. Nr. 499/507 gest. (Mi. 380,-), Bl. 11 postfr. (340,-), Danzig-Abschied gest. (220,-), weitere Nr. 728 PF I ungebr. (170,-) usw., bis postfr. Nr. 909/10. Sehr hoher Gesamt-KW 300,–

7600 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Zusammenstellung ab den Brustschilden, mit meist III. Reich, im E-Buch. Dabei 1 u. 4 RM Zeppelin, Nothilfe 1933 in A- und B-Zähnung (Mi. 650,-), Nothilfe 1935 (Mi. 160,-), mehrere WHW-Sätze, Nr. 529/39 mehrf., 702/13, Bl. 11 usw. Dazu 1 RM Chicagofahrt nachgummiert. Mi. 7500,-, wovon alleine rund 4000,- auf das III. Reich entfallen 300,–

7601 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. in untersch. Erhaltung im KABE-Vordruckalbum, ab Brustschilde (u.a. Nr. 4 mit seltener Entwertung durch K1 "AUSG."), Nr. 12/13, ab etwa 1900, ohne Blöcke und Zeppeline, ziemlich kpl. Mi. rund 7000,- 250,–

7602 Deutsches Reich, 1872-1945, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen ab Kaiserreich, mit Brustschilden ab Nr. 1, 6, 21, 24 (Mgl.), 27, Pfennig/e, Krone-Adler mit Farbnuancen, Germania, Infla teils doppelt, Weimar mit Nothilfen, III. Reich weitgehend kpl. mit Stände, Trachten, WHW, einigen Blocks etc., sowie Dienst 250,–

7603 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte (wenig ungebr.) Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit Brustschilden (etwas untersch.) ab Nr. 2/6, 8, 16/22, 23, 25, Pfennig/e, Krone/Adler, Germania, Flugpost Nr. I-III, Infla weitgehend gest., u.a. Nr. 133II, 137/38, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit Wagner, Flugpost, Stände u. Trachten, Winterhilfen, Bl. 7, 8, 9, 11, Nr. 695/97, Braune Bänder, sowie Dienst 250,–

7604 Deutsches Reich, 1872/1923, gestempelte Sammlung, beginnend mit einigen Brustschilden ab Nr. 2/3, mit Nr. 7, 10, 12 mit Federzug, 16/21, 37 in versch. Farben, 65, Infla in der "Breite" reichhaltig, ohne ungeprüfte teure Werte, sowie Dienst ab Nr. 1/8, im alten Borek-Vordruckalbum. Mi. 3400,- 250,–

7605 Deutsches Reich, 1872/1923, gest. Slg., beginnend mit einigen Brustschilden, dabei u.a. Nr. 1/2, 6/7, 10, 12 (Federzug), 15, viel Infla, u.a. mit Nr. 136II gepr., 245 gepr., 277/96 usw., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 3300,- 250,–

7606 Deutsches Reich, 1872/1934, Sammlung, beginnend mit 44 Brustschilden (alleine 1000,- Mi.) ab Nr. 1, ferner Pfennig/e bis Infla, meist mehrfach, inkl. diversen Germania-Querformaten, Nr. 119/38 inkl. Nr. 138II, sowie Weimar mit gutem Zus.-Druck S54, Nothilfe 1931 gest. usw. Mi. rund 3500,- 250,–

7607 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit einigen Brustschilden, dabei u.a. Nr. 24 ungebr., ohne Gummi, mit 2 u. 4 RM Zeppelin gest., Schwerpunkt beim III. Reich gest. inkl. Bl. 4/9 u. 11, Nr. 695/99, 716/29 usw., im Ringbinder. Dazu wenige Werte Alt-Württemberg. Mi. 3500,- 250,–

7608 Deutsches Reich, 1880/1945, Slg. mit Schwerpunkt beim III. Reich, sauber ungebraucht, ab Nr. 479/81, mit Nothilfe-Sätzen von 1933/1935 und 1934/1945 (ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 4/11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw. Dazu Standardgebiete Bes. II. Wk. inkl. Elsaß und Lothringen kpl., GG ab Nr. 1/13 usw., alles im dekorativen alten Schaubek-Goldschnitt-Vordruckalbum 250,–

7609 Deutsches Reich, Sammlung von über 200 Zusammendrucken ab Germania, dabei u.a. W5 und S3 postfr., W12, W21/22 gest. (Mi. 150,-), S56 ungebr. ohne Gummi (Mi. 800,- für Falz), S73 gest. (400,-), viel III. Reich inkl. KZ17/18, W53 etc. Mi. 2300,- 250,–

7610 Deutsches Reich, Zusammenstellung meist besserer Werte, dabei Nr. 1/2, 6 u. 22 je sauber auf Briefstücken (Mi. lose 350,-), Nr. 452/53 postfr. (140,-), 1 RM Chicagofahrt sauber gest. (500,-), Nr. 501 u. 506 postfr. (Mi. 400,-), 672Y (200,-), 52/64 postfr. (150,-), sowie Nr. 155/65 gest. (Mi. 300,-) 250,–

7611 Deutsches Reich, 1872/1923, Sammlung mit einigen Brustschilden (Mi. alleine 1500,-) ab Nr. 2/7, ferner Nr. 31/50, Germania mit einigen Querformaten, z.B. Nr. 65, sowie viel Infla inkl. Nr. 118/38 postfr. und gest. kpl. (Mi. 550,-) etc., bis Nr. 337. Dazu einige Zusammendrucke bis III. Reich 220,–

7612 Deutsches Reich, 1872/1923, gestempelte Slg. ab den Brustschilden, bis Ende Infla, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/6, 10, Pfennig/e mit Nr. 43 PF IV, Nr. 65, viel Infla mit Nr. 119/38 inkl. gepr. Nr. 133II, 158/76, 184 u. 186 gepr., alle Flugtauben, Nr. 245 mit Befund Fleiner BPP, 258/60, 277/96 usw. Mi. über 3000,-, dazu eine ungeprüfte Nr. 209Y unberechnet 220,–

7613 Deutsches Reich, 1872/1932, in beiden Erhaltungen geführte Sammlung ab den Brustschilden, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 8/10, 16/20, 22/23, 29, 78/82, 119/38, je gestempelt, Infla quasi kpl. (teure Werte ungebraucht), Weimar mit Zeppelin 1/4 RM, IAA-Satz, Flugpost-Satz von 1926 etc. Mi. 3700,- 220,–

7614 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung mit viel Infla, u.a. Nr. 118, 119/38, Weimar mit einigen kpl. Sätzen, sowie viel III. Reich inkl. Bl. 4 postfr., Bl. 7/8 und 11, Nr. 671 auf Briefstück, mehreren WHW-Sätzen, den Jahrgängen 1940/45 bis postfr. Nr. 909/10 kpl. etc., im Lindner-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/177 220,–

7615 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung aller Zeitepochen im Imperial-Vordruckalbum. Dabei elf gest. Brustschild-Werte (Mi. 1300,-) inkl. Nr. 8 u. 27, Infla bis auf wenige Werte kpl. inkl. Nr. 119/38 gest., viel III. Reich inkl. Nr. 482/95, 529/39, 609/16, zweimal Bl. 8, Bl. 9, Nr. 747, je gest., usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst ab Nr. 1/8. Mi. 3500,- 220,–

7616 Deutsches Reich, 1875/1911, gestempelte, von Nr. 31-97 kpl. Sammlung, dabei Nr. 35 in zwei Formaten, 36a/b, 38a/b, Pfennig/e und Krone/Adler mit Farben, inkl. Nr. 50a zweimal geprüft, Nr. 65, gute Nr. 66 (Mi. billigst 500,-), 79 usw. Mi. über 2000,- 220,–

7617 Deutsches Reich, 1875/1923, von Nr. 31-337, nur ohne Nr. 66 und 79, nahezu komplette Slg., meist gestempelt, inkl. allen Infla-Ausgaben (!!), jedoch alles ungeprüft. Dazu Dienst Nr. 1/98 ebenso kpl., auf älteren KABE-Vordrucken 220,–

7618 Deutsches Reich, ca. 1920-1932, enorm reichhaltiges Lagerbuch, vor allem Infla postfr./ungebr. u. gest., mit ca. 9-10.000 eng gesteckten Werten, dabei einiges auch an geprüften Werten, Hochinflation reichlich, Randstücke in Mengen, Weimar mit besseren Nothilfe-Werten, alleine aufgrund der Menge schon eine kleine Fundgrube 220,–

7619 Deutsches Reich, 1872/1923, Bestand von rund 6000 Werten, fast alle gestempelt, beginnend mit einigen Brustschilden ab Nr. 1/7, in zwei alten E-Büchern. Dabei Pfennig, viel Germania und insbesondere viel Infla. Mi., alles billigst gerechnet, bereits etwa 10.000,-, Fundgrube 200,–

7620 Deutsches Reich, 1872/1945, alte Slg. ab den Brustschilden, im dekor. Schwaneberger Vordruckalbum, Ausgabe 1942. Dabei Nr. 1/2, Infla in der "Breite" sehr reichhaltig, ohne Spitzen, Weimar mit Flugpost 1926 gest., viel III. Reich inkl. Nr. 716/29X/Y, Dienst ab Nr. 1/8 usw. Dazu etwas Nebengebiete, inkl. Oberschlesien Nr. 30/40. Hoher KW! 200,–

7621 Deutsches Reich, 1875/1923, gestempelte, von Nr. 31-337 nahezu kpl. (nur Nr. 66, 118 und einige Werte ex Nr. 177/96 fehlen) Sammlung auf Lindner-T-Blättern. Dabei Nr. 31/65, 78/81, 119/38, alle Flugtauben, Nr. 239/45, 309B, gepr. Infla, einige Ausgaben mit Altprüfungen, u.a. Friedemann usw. Mi., zurückhaltend gerechnet, bereits über 2000,- 200,–

7622 Deutsches Reich, 1875/1923, gestempelte, von Nr. 31-337 (ohne Nr. 66 u. 118) nahezu kpl. Sammlung, mit allen besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 65, 79, 97AII, gepr. Jäschke BPP, Infla mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 177/96, allen Flugtauben, 239/45, 307, 313/30A/B, 332/37A/B, alle Stempel jedoch ungeprüft, aber evtl. chancenreich 200,–

7623 Deutsches Reich, 1919/1945, postfr./ungebr. Slg. mit viel Infla, Weimar mit u.a. Nothilfe 1924, Nr. 365/67, sowie viel III. Reich (Mi. alleine 2000,-), dabei u.a. Bl. 4/8, Bl. 11, alle Winterhilfen, Nr. 671, 698/99, sowie die Jahrgänge 1940/45, quasi alles postfr., kpl. 200,–

7624 Deutsches Reich, Nachlaß mit u.a. zweimal Nr. 79 gest. (Mi. 260,-), Flugpost Nr. I/III, Nr. 429 postfr. u. gest. (Mi. 220,-), 4 RM Chicagofahrt gest. (250,-), sowie die Jahrgänge 1940-1945 kpl., auf Vordrucken 200,–

7625 Deutsches Reich, Oberränder, Sammlung von 80 OR-Werten ab Germania/Infla, dabei u.a. Nr. 90WOR, 145WOR (Mi. 180,-), 342/43POR postfr. (280,-), 368/69WOR (Marke postfr., Rand ungebr.), ebenso Nr. 417 u. 482WOR, Nr. 551WOR und 553POR postfr. (340,-) usw. 200,–

7626 Deutsches Reich, Plattenfehler-Slg. inkl. Nr. 40III, 41III, 46I, 69I, A113III, IV, 144I usw. Mi. 2500,- 200,–

7627 Deutsches Reich, 1872-1923, spezialisierte Partie inkl. Plattenfehlern wie Nr. 33III, IV, 34II, III, 37bI, 37fV, 38V, 39III, 41aBV, 44IV, 45I(3), 47I, III, 53I, 59V, 60II, 95AII PF I, ferner bessere Marken wie Nr. 37b, 64II(2), 65I, 79A, nachgez. 81B, 82B, 97AII usw., Los 5866 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

7628 Deutsches Reich, 1872-1930, dickes 60-S.-Lagerbuch ab Brustschilden (ca. 90 Werte in untersch. Erhaltung, auch Besonderheiten wie Nr. 22 mit Stempel v. 20.12.75!), Pfennige bis Krone-Adler ca. 250 Werte, viel Germania, auch Querformate, Infla mit weit über 1000 gest. Werten bis in die Hochinflation, Weimar mit Nothilfen usw. Hoher KW! 180,–

7629 Deutsches Reich, 1872-1945, dreibändige umfangreiche Partie in allen Erhaltungen, ab einigen Brustschilden, Krone/Adler u. Germania mit Nuancen/Farben, Infla mit Bogenteilen, dazu Bes. II. Wk. mit GG ab Aufdrucken, Böhmen, Bes. Luxemburg, Lettland, Dienst-Lagerbestände usw., insges. ca. 5000 Werte, Los 6285 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7630 Deutsches Reich, 1872-1945, dicker Klemmbinder mit viel Material, z.B. 30 Brustschilde in untersch. Erhaltung inkl. Nr. 21b, Germania, viel Infla, auch gute Hochinflation gest., aber ungepr., Weimar mit Nothilfe-Werten, III. Reich mit Blöcken, Danzig-Abschied etc., etwas Gebiete 180,–

7631 Deutsches Reich, 1875/1918, gestempelte, saubere Slg. ex Nr. 31/104, mit Nr. 31/50 kpl., teils mit versch. Farben, Nr. 78/81 (180,-), 83/93I/II, teils mit Farben, 94/97AI (inkl. 96AIa/b gepr., Mi. 160,-), 95/97AII (855,-), 95BIIb/c (120,-) usw. 180,–

7632 Deutsches Reich, 1875/1945, dickes E-Buch mit 3700 Werten, sortenreich, davon 2000 Werte bis 1923, teils nach Farben spezialisiert, sowie 1700 spätere Werte inkl. Nr. 355Y, 462, 507, 538/39, 572Y usw. Dazu Zus.-Dr. W9 (Mi. 350,-) und W34. Mi. 7000,- 180,–

7633 Deutsches Reich, Kaiserreich 1872-1900, uriges altes Lager auf dicht gesteckten Steckseiten ab rund 100 Brustschilden mit besseren wie Nr. 30 (Mi. 600,-), ungebr. Werte, einige Briefstücke, Pfennig/e, Nr. 37 per sieben, Krone/Adler mit Farben, Germania ab Reichspost usw. Total ca. 2300 Werte 180,–

7634 Deutsches Reich, Slg., beginnend mit den Brustschilden (Mi. alleine 1300,-), dabei Nr. 6, 11 und 12 mit Federzug, ferner Nr. 401 gest., 538/39 postfr. (Mi. 380,-, Nr. 539 mit Bug), Bl. 8, Nr. 743 im Viererblock, Winterhilfen 1938/39 postfr. (Mi. 160,-) usw., im E-Buch. Dazu unberechnet ungeprüfte Nr. 307 und 332 gestempelt 180,–

7635 Deutsches Reich, dickes E-Buch mit 3400 Werten ab 1872, meist III. Reich inkl. besseren Ausgaben, z.B. Olympia-Blockpaar, Nr. 538/39, WHW-Sätze, Nr. 671, 695/97, 702/29, 747 per zwei, 750 PF III gest. (Mi. 160,-), viele postfr. Ausgaben der 40er Jahre usw. Mi. 4000,- 180,–

7636 Deutsches Reich, interessanter Bestand in untersch. Erhaltung, dabei Zusammendruck-Lagerbestand und ca. 600 Kombinationen ab Germania, Weimar mit u.a. Bogenteil aus seltenem Nothilfe-MHB 18 (leider ohne Gummi), viel III. Reich mit Hindenburg-Werbungen, Wagner, viel WHW etc., ferner etwas Bes. II. Wk. mit u.a. einigen Werten Pleskau. Sehr hoher KW und ideal zum Auflösen 180,–

7637 III. Reich, 1872-1923, ursprüngliche alte Slg., weitgehend kpl., mit kleinen u. großen Brustschilden in untersch. Erh., u.a. Nr. 27a (Mgl.), einige Hufeisenstempel, Pfennige mit Farben (evtl. b-Nuancen), Nr. 37 mit Farben, ähnlich Pfennig u. Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla gemischt, aber chancenreich, mit Nr. 118, Hochinfla mit besseren, sowie Dienst, hoher KW! Los 6290 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7638 Deutsches Reich, 1872/1945. Slg. ab den Brustschilden, im dekorativen KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/6, 17/23, Infla von Nr. 98 bis 337 kpl., Weimar mit Satz-Höchstwerten, III. Reich usw. Dazu Bes. II. Wk. inkl. Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl. Mi. 2500,- 160,–

7639 Deutsches Reich, 1918-1932, umfangreicher Sammlungsbestand im Vordruckalbum, hauptsächlich gestempelt, oft zusätzlich ungebraucht, dabei Infla weitgehend kpl. gestempelt und oft mit Farben gesammelt (chancenreich!), Weimar mit besseren wie Nothilfen, Nr. 351/54, 398/401, 407/409, 425/29, 430/34, 450/53, 459/62, Dienst kpl. usw. 160,–

7640 Deutsches Reich, Nachlaß auf etwa 200 Albenblättern und meist Vordrucken, ab Brustschilden, mit Infla, viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit z.B. Nothilfesätzen von 1933/34 (Mi. 520,-, teils untersch.), Nr. 671, Winterhilfen, vielen Zusammendrucken aus MH, Dienst Nr. 9 gest. usw. 160,–

7641 Deutsches Reich, 1872/1923, gest. Slg., beginnend mit einigen Brustschilden, im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3/5, 7, 14, 16/20, 22/23, 31/65, gute Nr. 79, Infla fast kpl. inkl. Nr. 119/38, Nr. 177/96 (Stempel aber ungeprüft), Nr. 239/45 u.v.m. 150,–

7642 Deutsches Reich, 1872/1932, Sammlung, beginnend mit 17 verschiedenen, gestempelten Brustschilden ab Nr. 1, ferner Infla, von Nr. 82-337, bis auf wenige Werte, kpl., Weimar mit u.a. Nothilfe-Sätzen 1924 u. 1929, Dienst usw., im DAVO-Vordruckalbum. Hoher KW! 150,–

7643 Deutsches Reich, 1872/1945, postfr. und ungebr. Slg. ab Nr. 12, mit viel Infla, Weimar mit Nothilfe 1927, inkl. Nr. 406 postfr., sowie viel III. Reich mit Bl. 6/7 u. 10, ab 1940 bis postfr. Nr. 909/10 kpl. Mi. 1500,- 150,–

7644 Deutsches Reich, 1872/1945, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 17, mit Infla postfr., sowie viel III. Reich (Michel alleine rund 2000,-), dabei Nr. 568, WHW 1936, Bl. 7, 686/88, 702/13, alle genannten postfr., ab 1938 bis postfr. Nr. 909/10 komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, Los 5872 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

7645 Deutsches Reich, 1875/1945, E-Buch mit etwa 1800 Werten, fast nur III. Reich, dabei Nr. 597 zweimal gest., 603/605 postfr., 609/16 auf Luxusbriefstücken mit SST, Bl. 4, 7/8, Nr. 671 zweimal auf Briefstücken, 702/13 postfr., 746/47 auf Luxusbriefstücken, 799/802A postfr. u. gest. etc., bis Nr. 909/10 gezähnt und geschnitten. Mi. 2500,- 150,–

7646 Deutsches Reich, 1889/1932, postfr./ungebr. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 95BIIb gepr. BPP, Nr. 135II gepr., 136/38, div. Zusammendrucken inkl. u.a. H-Bl. 27 per zwei, Nr. 406 postfr., 424 postfr., halbamtliche Flugmarken Nr. 4 gebr. und ungebr., Nr. 15 usw. 150,–

7647 Deutsches Reich, Partie Markenheftchenbogen, mit MHB 65/66, inkl. MHB 65 per zwei (Mi. 910,-, teils etwas angetrennt), MHB 67/68 ebenso (Mi. 700,-), sowie Einheitsgeberbogen 2 (Mi. 150,-) 150,–

7648 Deutsches Reich, etwas Altdeutschland etc., umfangreicher Ganzsachen-Bestand von ca. 750 Ganzsachen ✉ 150,–

7649 Deutsches Reich, Partie inkl. Blöcke III. Reich mit Bl. 4(2), 5-11 kpl., sowie Dienst ab Nr. 114 postfrisch gesammelt 140,–

7650 Deutsches Reich, 1872/1923, Slg. ab Nr. 1, im SAFE-Vordruckalbum, ferner Nr. 14/15 gest. (Mi. 315,-), 79 ungebr., sowie ein fast kpl. Infla-Teil mit Nr. 119/38 gest., inkl. Nr. 138II (Mi. 200,-) 130,–

7651 Deutsches Reich, 1872/1923, gest. Slg. ab den Brustschilden, beginnend mit Nr. 2/3, ferner mit Nr. 7, 10, 12/13 (ungebr.), 31/50, Germania teils mit Querformaten, Infla von Nr. 98-337, bis auf Flugtauben und wenige weitere Werte, kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2400,-, wobei einige Infla-Werte wie Nr. 330B nicht mitgerechnet wurden 130,–

7652 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. ab ungebr. Nr. 1 ohne Gummi, mit Nr. 2/5, 10, 17/18 ungebr., viel Infla, etwas Weimar, u.a. mit Nothilfe 1930 gest., sowie viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit Nr. 609/16, Winterhilfen, 773/78 gest. usw. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, alles im dicken E-Buch 130,–

7653 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. ab Nr. 19/20, mit Infla und viel III. Reich (alleine 1500,- Mi.), ab Nr. 479/95, 529/39, Nothilfen 1934/35, Bl. 7/8 und 11 je gest. etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu weitere deutsche Gebiete 130,–

7654 Deutsches Reich, 1875/1923, Zusammenstellung von rund 2000 Werten in allen Erhaltungen (einige haftende Werte unberechnet). Dabei Nr. 31/37, Pfennig/e und Krone/Adler mehrfach, viel Germania, u.a. Nr. 69I postfr., Flugpost Nr. I/III, Nr. 119/38 mehrf., inkl. einer 138II, Nr. 238/45 gest., 257V postfr. (200,-), 277AFIV und 278IV postfr. etc. 130,–

7655 Deutsches Reich, 1875/1923, gest. Slg. ab Nr. 31/38, mit Pfennig/e und Krone/Adler inkl. diversen Farben, Germania u.a. mit Nr. 65I/II, sowie Infla in der "Breite" reichhaltig, ohne die teuren Werte, aber mit Nr. 278AFVI (Mi. 250,-), auf Blankoblättern. Mi., vorsichtig gerechnet, bereits 1800,- 130,–

7656 Deutsches Reich, 1900-32, untersch., meist ungebrauchte Slg. ab Germania, Infla mit einigen Besonderheiten, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 351/54, 398/401, 407/9, 429, 434, 462, etwas Flugpost, Dienst mit Nr. 114/31 usw., Los 6298 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

7657 Deutsches Reich, 1872/1920, E-Buch mit 60 Brustschild-Werten (alleine 1700,- Mi.) ab Nr. 1, ferner nachfolgende Ausgaben inkl. Germania, sowie etliche Werte ex Nr. 119/37 120,–

7658 Deutsches Reich, 1872/1941, Partie von 1800 meist gestempelten Werten, sortenreich, ab den Brustschilden, u.a. mit Nr. 6/7, 14, 21, viel Infla, 2 RM Zeppelin, dreimal Nr. 529/39 (Mi. 285,-) usw., im E-Buch 120,–

7659 Deutsches Reich, ca. 1920-1945, dickes Steckbuch mit rund 1500 Werten, völlig unübersichtlich, aber immer wieder mit besseren, dabei postfr. Viererblöcke Infla, postfr. Werte Weimar und III. Reich, Dienstmarken, Nebengebiete mit u.a. etwas Alliierter Bes., sowie Anfänge Bund, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten, Plattenfehler etc., Los 5887 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

7660 Deutsches Reich, 1. WK-Propaganda: 1914-1918, 30 versch. Karten, überwiegend Feldpost mit Darstellungen aus der Kaiserfamilie, ferner Hindenburg, Ludendorff, Scheer, u.a., zumeist in sauberer Bedarfserhaltung ✉ 100,–

7661 Deutsches Reich, 1872-1923, unterschiedliche alte Slg. ab Kaiserreich, mit einigen Brustschilden, z.B. Nr. 16/22, Pfennig, Germania mit Mark-Werten, u.a. Nr. 97B im Bogen, Infla, Dienst etc. 100,–

7662 Deutsches Reich, 1872-1923, umfangreiche Slg. in allen Erhaltungen, vielfach doppelt in den Taschen, ab gr. Brustschilden ex Nr. 17-29, Pfennig/e, Krone/Adler u. Germania mit teils gepr. Farben u. Besonderheiten, z.B. Nr. 52I gest., Germania Mark-Werte mit Nr. 81A, Ergänzungen mit Farben wie Nr. 104b, c, 115 mit Farben, 118a, 119/38 doppelt, Infla teils signiert bzw. geprüft, interessante Sammlung 100,–

7663 Deutsches Reich, 1872/1945, dickes E-Buch mit 3300 Werten, beginnend mit einigen Brustschilden. Dabei Pfennig/e, Krone/Adler, Infla sehr sortenreich, viel III. Reich usw. Enormer KW! 100,–

7664 Deutsches Reich, E-Buch mit etwa 3700 Werten ab Krone/Adler, mit viel Infla und III. Reich, dabei Nr. 699, 716/29 kpl., inkl. Nr. 716/28 postfr., Wehrmachtssätzen postfr. usw. 100,–

7665 Deutsches Reich, Partie von etwa 170 postfrischen Zusammendrucken aus Markenheftchen, dabei Hindenburg inkl. S106, S110, W46, Stände mit K23/24 mehrfach, Winterhilfen usw. Mi. 1200,- 100,–

7666 Deutsches Reich, Partie von über 400 Zusammendrucken aus Markenheftchen, Germania bis III. Reich, mit vielen besseren, gebraucht und ungebraucht, in untersch. Erhaltung, die ungebrauchten häufig im Album haftend, dafür aber enormer KW 100,–

7667 Deutsches Reich, Pfennig bis Germania, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 39/41, mit 13 Krone/Adler-Werten inkl. Nr. 45e postfr., gepr. Wiegand, Nr. 49 in zwei Farben ungebr. (Mi. mind. 120,-), Germania mit einigen Querformaten inkl. Nr. 94/95AI (175,-), Flugpost Nr. II PF V ungebr. (130,-), Nr. III postfr. etc. 100,–

7668 Deutsches Reich, Steckkarten-Partie mit u.a. Nr. 84IId und e gest., gepr. (Mi. 116,-), 318DD postfr. (150,-, dopp. gepr. Peschl), 2 Mark SAF usw. 100,–

7669 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, ab Germania, u.a. mit W21.3, W22 gest., gutem KZ13 (Mi. 120,-), W34/35, W39 gest. usw. 100,–

7670 Deutsches Reich, gest. Bestand besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 65, zweimal Nr. 79 gest. (Mi. 260,-), 334/36B gest., Nothilfe 1924 gest., 2 u. 4 RM Zeppelin etc. 100,–

7671 Deutsches Reich, kl. Partie mit fünf Markenheftchen, naturgemäß unterschiedlich, dabei MH 27.2 (H-Blatt mit Falz, Mi. für ungebr. H-Bl. schon 300,-), MH 37 mit Falz auf den H-Blättern, zwei Winterhilfen und MH 48 100,–

7672 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte, aber untersch. Slg. im Vordruckalbum, beginnend mit 15 Brustschilden, Pfennig/Krone mit Nuancen, Germania mit Mark-Werten, einem chancenreichem Inflateil, Weimar, III. Reich mit Trachten, WHW, einigen Blöcken, Nr. 716/29 inkl. 728I ("Oliva mit Schatten") ungebr., Dienst etc., Los 6311 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

7673 Deutsches Reich, 1872-1945, reichhaltige alte Slg. in gemischter Erhaltung im Schaubek-Album, ab Kaiserzeit, mit Nr. 1/7, 29/30, Krone/Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar u. III. Reich mit WHW, Braunen Bändern usw. 90,–

7674 Deutsches Reich, 1872/1932, Sammlung, beginnend mit 13 Brustschilden, inkl. Nr. 3, 10, 15 (Mi. 250,-, Zahnfehler), ferner viel Infla mit u.a. Nr. 119/38 gest., 258/60 gest., Weimar mit Nothilfe 1924 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 34/64. Vierstelliger KW! 90,–

7675 Deutsches Reich, 1875-1945, sowie Besetzung II. Wk., umfangreiche alte Slg., meist gestempelt, im alten Schaubek-Album, dabei reichlich Pfennig/e, Krone, Germania mit Mark-Werten, Infla, etwas Weimar, III. Reich mit vielen Marken, Dienst, Besetzung mit ungebr. Teilen wie Elsaß, Luxemburg, GG etc. 90,–

7676 Deutsches Reich, 1920-1932, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 119-38I, 375-77, 398-401, ferner Nr. 407-9, 425-29, 450-53 gest., 459-62 gest. etc. 90,–

7677 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke aus Markenheftchen, dabei W11 ungebr. (Mi. 300,-), W25 gest. (200,-), sowie 70 Zus.-Drucke III. Reich 90,–

7678 Deutsches Reich, Steckkarten-Partie mit teils besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 335b postfr. (Mi. 150,-), IAA-Satz, Bl. 5/6, Nr. 886I postfr., gepr., Dienst Nr. 155/65 postfr. usw. 90,–

7679 Deutsches Reich, Zusammenstellung, meist nach 1930, dabei u.a. Nr. 434 gest. (Mi. 120,-), 446/49 ungebr. (Mi. 160,-), weitere Nr. 449 gest. (140,-), zweimal Nr. 538/39, dreimal Nr. 588/97 gest. (Mi. 195,-), zweimal Nr. 671 get. (120,-), H-Blatt 75A ungebr. (100,-) usw. 90,–

7680 Deutsches Reich, 1872-1945, alte Generalsammlung in gemischter Erhaltung und vielen Marken, mit Kaiserreich, dabei Germania, Infla und etwas Weimar, Hauptwert III. Reich, meist ungebr./postfr., mit Nr. 529/39, WHW-Serien, 716/29, einigen Blöcken, u.a. Bl. 10 etc., sowie Dienst reichlich und etwas Zonen, Los 6318 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

7681 Deutsches Reich, 1900/1933, Slg. ab Germania Reichspost, mit Nr. 65II, auf älteren Schaubek-Vordrucken. Der Schwerpunkt liegt beim kpl. Infla-Teil, von Nr. 83-337. Dazu etwas Weimar und Dienst 80,–

7682 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke ab Germania, mit u.a. S8/9 (Mi. 204,-), H-Bl. 21B postfr. (240,-), KZ10 gest., Hindenburg inkl. etlichen Reklame-Zus.-Drucken etc. 80,–

7683 Deutsches Reich, Partie mit u.a. Nr. 79 ungebr. (Mi. 130,-), Winterhilfe 1936 postfr., Nr. 909/10 postfr., Dienst Nr. 153 postfr. per 16 (Mi. 176,-), Nr. 154 postfr. per 24 (Mi. 312,-) usw. 80,–

7684 Deutsches Reich, Slg. H-Blätter, untersch. Erhaltung, fast alle ungebraucht ohne Gummi, dabei H-Bl. 49, 60/62, 76/78 usw. Mi. für ungebr. 1300,- 80,–

7685 Deutsches Reich, alter Tütenposten mit einigen besseren, u.a. Nr. 62 ungebr., 65(2), 118 in zwei Farben, 74/75 ungebr., 4 Mk. Zeppelin, Nr. 747 usw. 80,–

7686 Deutsches Reich, 1875-1939, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei u.a. viel Infla inkl. Nr. 119/38 (ohne Nr. 135), Nr. 158/76, Weimar Nr. 362x/y, 541/43, 597, 603/33, 700/13, im Anschluß Dienst mit u.a. Nr. 16/50, 52/64. Mi. 1700,-, Los 5903 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

7687 Deutsches Reich, Plattenfehler, Partie mit u.a. Nr. 126VII/VIII gest. (Mi. 115,-), mehreren PF auf Nr. 233/34, 278IV gest. (Mi. 120,-), Dienst Nr. 21I gest. etc. 70,–

7688 Deutsches Reich, 1875/1923, von Nr. 31-337, lediglich ohne Nr. 66, 79 u. 81, kpl. Slg., anfangs gest. inkl. Nr. 31/38, Nr. 50 in besserer Farbe, 65 usw., sowie Infla von Nr. 82-337 ungebr., inkl. Nr. 331a, auf alten KABE-Vordrucken 50,–

7689 Deutsches Reich, 1900-45, umfangreiche, gemischte Slg. mit vielen Werten, von Germania bis III. Reich, im Vordruckalbum, dabei einzelne bessere wie Nr. 529/39, 588/97, Olympia u. WHW-Serien, Nr. 747, sowie etwas Dienst, Los 6330 der 214. Auktion, alter Ausruf 70,- 45,–

7690 Deutsches Reich, 1900-1932, Slg. auf Vordrucken, ab einigen Germania, mit Reichspost-Werten, Infla gemischt gesammelt, etwas Weimar, Dienst, Los 6332 der 214. Auktion, alter Ausruf 50,- 35,–

Deutsches Reich Brustschilde

7691 Brustschilde, gestempelte, meist saubere Sammlung von 550 Werten im alten Borek-Binder. Dabei Nr. 1/6 mehrfach, teils vielfach, ebenso Nr. 7/10, mehrf. Nr. 14/15, 16/22 mehrf., teils vielfach, Nr. 27 per drei, viele versch. Stempel usw. Der Markenwert, billigste Farbe gerechnet, beträgt bereits gut 20.000,- Mi. 1500,–

7692 Brustschilde, reichhaltige gestempelte Slg. ab dreimal Nr. 1, mit Nr. 7 im Dreierstreifen, Nr. 8(3), 11, 14/15, 16(2), 21a(3), 27a, seltener Nr. 28 (Befund Krug), bis zur Nr. 30. Erhaltung sehr untersch., Mi. 9500,- 750,–

7693 Brustschilde, gestempelte Slg. in sehr untersch. Erhaltung mit vielen besseren Werten ab zweimal Nr. 1, mit Nr. 8(2), 11, 14, 15, 16(3), 21a/b, 27a/b ("b" je gepr./Befund), seltene Nr. 28, bis zur Nr. 30. Mi. 9100,- 700,–

7694 Brustschilde, reichhaltige, ausschließlich ungebrauchte Slg. (wenige Werte auch postfrisch), mit vielen besseren Werten wie Nr. 3 (Fotoexp. Brugger), 5 (nachgummiert, als o.G. gerechnet), Nr. 9 mit und ohne Gummi (Falz Fotoexp. Sommer), 16 mehrf., 17a/b (letztere Kab., Fotoexp. Krug), 18 in Farben, 19, 20, seltene 21a (Befund Hennies), 23-25 mehrf., u.a. Paare, Plattenfehler, bis Nr. 29/30 (mit Nr. 29IV, Fotoexp. Brugger). Michel ohne Plattenfehler über 8000,-, vieles geprüft (meist Sommer) oder Befund, Erhaltung unterschiedlich 700,–

7695 Brustschilde, von Nr. 1-30 komplette Sammlung, dabei Nr. 1/11 gest., Nr. 12 mit Federzug, 13 ungebr., 21a/b, 24 ungebr., 27a/b sowie gute Nr. 28 je gest., etc., auf Vordrucken. Mi. 8100,- 700,–

7696 Brustschilde, reichhaltige Slg. ab zweimal Nr. 1, nur gestempelt, Erhaltung untersch., dabei je Dreierstreifen Nr. 7 und 17a, Nr. 6 in Nov. 1875 verwandt (Fotoexp. Sommer), Nr. 8, 11, Kabinettpaar Nr. 22 mit fZl (Befund), 27a/b (letztere gepr.), seltene Nr. 28 Befund Krug, bis zur Nr. 30. Mi. 8800,- 650,–

7697 Deutsches Reich, 1872-1874, kpl. Brustschild-Slg. Nr. 1-30 (ohne Nr. 24), meist gestempelt und zusätzlich einige Dubletten, dabei Nr. 1 per zwei, 2/6, 7/11, 12/13, sign., 14/15, 16 (2, dabei guter Hufeisenstpl. "Hamburg"), 17(3), 18/22, 23a/b, 27a, sign., 28 ungepr., 29/30. Mi., ohne Nr. 28, schon 9000,- 600,–

7698 Brustschilde, gestempelte Slg. in untersch. Erhaltung ab Nr. 1, dabei u.a. Nr. 5 mit K1 von Constantinopel (Scherentrennung), Nr. 8(3), Paare Nr. 22, 23, Nr. 28 (Befund Krug), bis zur Nr. 30, diverse geprüfte Werte etc. Mi. über 7000,- 500,–

7699 Brustschilde, gestempelte Slg., häufig mehrfach geführt, mit insgesamt über 200 Werten, beginnend mit viermal Nr. 1, ferner u.a. dreimal Nr. 14/15, 16/21 mehrf. inkl. einer 21b, Nr. 27a/b usw. Dazu vier ungebrauchte Werte im Anhang. Mi. 7800,-, evtl. Fundgrube für Plattenfehler 500,–

7700 Brustschilde, gestempelte, recht saubere Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 14/15, 21a/b, 27, guter Nr. 28, Nr. 30 tiefst gepr. W. Engel BPP, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 6100,- 500,–

7701 Brustschilde, rund 300 Werte, teils auf Briefstücken, alle mit Brandenburger oder Berliner Stempeln, dabei bessere, 75er-Verwendungen usw. 500,–

7702 Deutsches Reich, von Nr. 1-30 komplette Sammlung der Brustschild-Ausgaben auf Vordr., dabei Nr. 1/11 gest., Nr. 8 tiefst gepr. Sommer, Nr. 11 tiefst gepr. Pfenninger, Nr. 12 mit Federzug, 13 ungebr., 14/15 gest., 24 mit dekorativem Taxis-K1 "Beerfelden", hoch gepr. Sommer BPP, Nr. 27b, gepr. Sommer, 30 ungebr. etc. Mi. 6700,-, dazu eine Nr. 28 mit Eckstempel unberechnet 500,–

7703 Brustschilde, reichhaltige gestempelte Slg. ab zweimal Nr. 1, dabei Paar Nr. 3, Nr. 8(3), 11, 15(2), 16(3), 21a(2), Paar Nr. 22, bis zur Nr. 30(2), dazu einige Format-Unterschiede, diverses ist geprüft, Erhaltung sehr unterschiedlich. Mi. 6500,- 480,–

7704 Brustschilde, 263 Werte, teils auf Briefstücken, alle mit Sachsen-/Anhalt-Stempeln, dabei seltene 450,–

7705 Brustschilde, Zusammenstellung mit vielen schön gestempelten Werten (Nr. 12/13 nur hs. entwertet), ab Nr. 1-11 meist doppelt (!), Nr. 12 per zwei, 14-15, 16(2)-22, mit dreimal Nr. 21, 23(4), 27, 28 (Stempel falsch), 29-30, diverse hübsche Briefstücke etc., günstiger Ausruf! 450,–

7706 Brustschilde, gestempelte Sammlung der Nr. 1 bis 30, lediglich ohne Nr. 24, nahezu kpl., mit allen besseren Werten, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 1/11, 12/13 mit Federzug, 14/15, 27a/b, reparierte Nr. 28, sign. Krüger, Nr. 30 usw. Mi. 8000,-, dazu eine weitere Nr. 13 mit schwachem Ortsstempel unberechnet 450,–

7707 Brustschilde, gestempelte Slg. ab Nr. 1, Nr. 2 mit K2 "Stadtpost", Nr. 7 im Dreierstreifen auf Briefstück, Nr. 8 zweimal (einmal rauhe Zähnung), 15, 21, seltene Nr. 28, gepr. Bühler, 29/30. Mi. 6400,- 450,–

7708 Deutsches Reich, 1872/74, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/11, ferner Nr. 12 mit Federzug, Nr. 16/23, inkl. Nr. 17a/b und 21a/b, 27a/b, 28 mit Mängeln, doppelt gepr. Sommer BPP, usw. Dazu NDP Nr. 26. Mi. 7500,- 450,–

7709 Brustschilde, spezialisierte Zusammenstellung inkl. Nr. 2a, 3(3), 7-11 kpl. gest., 12 in beiden Erh., 13, 16, 17a/b, 21a/b, seltene Nr. 24, 27a/b je per zwei, 29(3) und 30 zweimal gest., untersch., hoher KW! 400,–

7710 Brustschilde, 240 Werte, teils auf Briefstücken, alle mit Rheinland- und Westfalen-Stempeln, dabei bessere, u.a. ein Bfst. Nr. 17a mit Letzttags-K2 "Haspe 31.12.74" 350,–

7711 Brustschilde, nahezu komplette (nur Nr. 24 u. 27 fehlen) Sammlung, dabei Nr. 28 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 1/6, 7/11, 12/13 mit Federzug, 14/15 usw., bis Nr. 30, teils etwas untersch., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 4200,- 350,–

7712 Brustschilde, spezialisierte Partie inkl. Nr. 2 mit HE vom 2.1.1872, Plattenfehler mit Nr. 4XXI, 4LX, 6I, 9XIa, 18X, 19IV, VI, IX, II, VII, XXIIIa, XXI, XIV + Präf., V, XXXV, XXXIV, X, XII, 20I/II, 22VII, 25I, XVIII, 26I, 29Ia, Größenunterschiede etc., Los 5927 der 212. Auktion, alter Ausruf 600,- 350,–

7713 Brustschilde, fast kpl. Slg. ab Nr. 1/6, mit zweimal Nr. 8, 16/23, 27, 30, je gestempelt, usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 3600,-, dazu eine Nr. 21b mit Mängeln unberechnet 300,–

7714 Brustschilde, spezialisierte Zusammenstellung ab gest. Nr. 1, mit Nr. 2a/b, 5 u.a. auf Brief, 10, Luxusstück Nr. 13, 14 auf Karte, Luxusstück Nr. 16, 19 tadellos ungebr., 21a gest. und ungebraucht (!), 26 mehrfach inkl. VII, Nr. 20 spät auf Brief vom 7.7.75, 29 dreimal inkl. Plattenfehler, 30 u.a. gest. etc. 300,–

7715 Brustschilde, Partie von 250 fast nur gest. Werten, sortenreich, naturgemäß teils unterschiedlich, ab mehrfach Nr. 1/6, mit Nr. 16/21 mehrf., inkl. Nr. 16 fünfmal gest., usw. Mi. 7000,- 250,–

7716 Brustschilde, gest. Slg. von 95 Werten ex Nr. 1/30, Mi. billigst bereits 3400,-, dazu unberechnet Nr. 12/13 mit Mängeln, sowie viele versch. Stempel wie u.a. "2.1.72" auf Nr. 3 250,–

7717 Brustschilde, 128 gestempelte Werte, alle mit Stempeln aus dem Rheinland, dabei bessere, div. Briefstücke 220,–

7718 Brustschilde, sauber gest. Slg. ab Nr. 2/7, mit Nr. 11, 14/15, 16/23, 27b mit BPP-Befund, usw. Mi. 2500,- 220,–

7719 Brustschilde, gestempelte, teils untersch. Sammlung, mit Nr. 1/11, 15, 16/23 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2800,-, dazu Nr. 13 mit Federzug und Mängeln unberechnet 200,–

7720 Brustschilde, Slg. ab Nr. 1/6, mit Nr. 8, 14/15, 16/21, 29/30, je gestempelt, usw. Insgesamt 28 Werte. Mi. 2500,- 180,–

7721 Brustschilde, Partie von 49 gestempelten Werten ab mehrfach Nr. 2/3, sauber auf Albumblättern. Dabei Nr. 7(3), 17/20 mehrf. inkl. waager. Dreierstreifen Nr. 18, mehrf. Nr. 23 inkl. einer 23b usw. Mi. 2500,- 160,–

7722 Brustschilde, Partie von über 80 gest. Werten ab Nr. 2, mit zweimal Nr. 6, guter Nr. 8 usw. Mi. 2600,- 150,–

7723 Brustschilde, Slg. ab gestempelten Nr. 1/7, mit Nr. 10, 12/13 ungebr., 14 gest., 16/23, 29/30 usw. Mi. 1700,- 150,–

7724 Brustschilde, gest. Slg. ab Nr. 1/6, inkl. Nr. 2 mit Stempel vom "4.1.72", Nr. 10 auf Bfst., 14/23 usw., auf Imperial-Vorducken. Mi. 1500,- 150,–

7725 Brustschilde, Slg. ab gest. Nr. 1/6, mit Nr. 12/13 ungebr., 14 mehrf., 17/22, 26 gest. usw. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 1750,- 130,–

7726 Brustschilde, gest. Slg. von 33 Werten ab Nr. 2a/b, mit Nr. 6, 7, 21b, 26 per zwei etc. Mi. 2600,- 130,–

7727 Brustschilde, Sammlung ab gest. Nr. 1/10, Nr. 12 mit Federzug, sieben ungebr. Werte mit u.a. Nr. 22 u. 28/30 etc., auf Vordr. Mi. 1850,- 110,–

7728 Brustschilde, Slg. von 48 Werten, dabei Nr. 12 u. 30 als einzige ungebraucht, alles weitere gestempelt, z.B. Nr. 3, 6, 16/22 usw. Mi. 1300,- 100,–

7729 Deutsches Reich, 1872/74, Partie von 50 gestempelten Brustschild-Werten ab Nr. 1, mit viermal Nr. 2, Nr. 8, siebenmal Nr. 17, 21/22 usw. Mi. billigst bereits 1800,- 100,–

7730 Brustschilde, gestempelte, teils geprüfte Slg., mit Nr. 1/7, 10, 21/23 usw. Mi. 1000,- 80,–

7731 Brustschilde, Partie von sechs ungebrauchten Werten, dabei Nr. 12, 15/17 (Mi. 210,-), 19/20 (130,-), zusätzlich Nr. 6 u. 10 gestempelt 70,–

7732 Brustschilde, Partie von sieben ungebrauchten Werten, auf Unterlage haftend, dabei u.a. Nr. 24 (Mi. ohne Gummi 220,-) und Nr. 30 50,–

7733 Brustschilde, Slg. von 14 Werten, dabei Nr. 13 u. 28 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 3, 21, 26 usw. 50,–

7734 Brustschilde, Zusammenstellung von 32 gest. Werten, mit Nr. 2 per drei, Nr. 4/6, 7 per zwei, 23 per drei etc. Mi. über 800,- 50,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

7735 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Slg. von über 1500 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene, Katalogwert nach Handbuch über 15800,- Euro, günstiger Stückpreis! 700,–

7736 Krone-Adler, weitgehend "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 45aIII(2), 45II, Ia/b, 46IIIc(2), I(3), 46ba, 47Db, ax, ea, bx, ax, Ib, IIb (Paar), Vb, Vd, ba, IVb(3), IVc(2), IVca, IVd, IIIb, d, 48c, 49IIIb(2), IIb(3), 50a(6!), bx, 49aa(2!), 50b(3), IIdy, bx, II, Id usw. Dabei auch viele Plattenfehler nach CP, hoher KW! 550,–

7737 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Slg. mit über 1500 (!) Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern (dabei auch bessere geprüfte Farben), inkl. seltenen PF 500,–

7738 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Sammlung, über 1000 (!) Werte, alle (!) mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene 400,–

7739 Krone/Adler, 10 Pfg., Nr. 47, alter Posten von rund 5000 Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst bereits 10.000,-, da schon auf den ersten Blick viele versch. Farben erkennbar sind, sicher ergiebige Fundgrube, auch für Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 400,–

7740 Pfennige, 25 u. 50 Pfg., Nr. 35/36 und 38, Plattenfehler-Sammlung, 33 Werte 25 Pfg., u.a. 13 geprüfte "b", einmal "c", 17 Werte 50 Pfge. grau und 20 Werte 50 Pfge. oliv, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! Mi. der Normalmarken schon 3100,- (!) 350,–

7741 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone-Adler, Nr. 47, alter Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Dabei bereits auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 10.000,-, sicherlich Fundgrube für Farben Plattenfehler und sonstige Besonderheiten 250,–

7742 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone/Adler, Nr. 47, Posten von etwa 5000 gest. Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei, bereits auf den ersten Blick erkennbar, verschiedene Farben. Mi., billigst schon 10.000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 250,–

7743 Deutsches Reich, 20 Pfg. Krone/Adler, Nr. 48, aus altem Dachbodenfund stammender Bestand von etwa 10.000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Mi. billigst 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 250,–

7744 Deutsches Reich, 3 Pfg. Krone/Adler, Nr. 45, Posten von etwa 5000 gest. Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei, bereits auf den ersten Blick erkennbar, verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, schon 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 250,–

7745 Deutsches Reich, 5 Pfg. Krone/Adler, Nr. 46, Posten von etwa 5000 gest. Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei, bereits auf den ersten Blick erkennbar, verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, schon 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 250,–

7746 Krone-Adler, Partie von 4400 gest. Werten ex 3/20 Pfg., dabei alleine die 20 Pfg. mit 2000 Werten inkl. versch. Farben, in fünf E-Büchern. Mi. billigst bereits 8000,- plus Fundgrube für Farben und Besonderheiten 250,–

7747 Pfennig-Ausgabe 1880, Plattenfehler-Slg. von ca. 570 Werten mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei 250 PF der 3 Pfg. (Nr. 39), ca. 200 PF der 20 Pfg. (Nr. 42), acht PF Nr. 43 (25 Pfg.) und über 110 PF der 50 Pfg. (Nr. 44), seltenes Angebot und teils seltene Plattenfehler! 250,–

7748 Pfennige, Nr. 33, Plattenfehler-Sammlung, 10 Pfge., fast 1100 (!) Werte, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 250,–

7749 Pfennige/Krone-Adler, Partie von rund 500 Briefen und Ganzsachen aus altem Bestand, sicherlich Fundgrube für Farben und Stempel ✉ 220,–

7750 Pfennig und Krone-Adler, Partie von rund 3000 gestempelten Werten mit Wertstufen zwischen 3 u. 30 Pfg., vielen Briefstücken usw. Mi. billigst 6000,-, dazu diverse Belege im Anhang, alles im dicken Album. Fundgrube! 200,–

7751 Pfennig-Ausgabe 1880, Nr. 42, 20 Pfg., Plattenfehler-Slg. von ca. 550 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, von dieser Marke nicht oft angeboten, dabei seltene PF! 200,–

7752 Pfennig-Ausgabe, Nr. 40, 5 Pfg., Plattenfehler-Slg. mit über 440 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 200,–

7753 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone-Adler, alter Bestand von 2500 Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei bereits auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 5000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Abarten, Papierunterschiede usw. 180,–

7754 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Slg. mit über 500 Werten (dabei auch bessere geprüfte Farben), alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 180,–

7755 Deutsches Reich, Pfennig/e und Krone/Adler, gest. Partie von rund 2400 Werten, dabei Wertstufen zwischen 3 u. 50 Pfg., im Ringbinder. Mi. billigst etwa 4800,-, Fundgrube 150,–

7756 Deutsches Reich, Pfennige-Ausgabe, Partie von 250 gest. Werten ex Nr. 31/38, dabei jede Wertstufe vielfach, inkl. Nr. 35 per 14, 37 per 26, davon viermal mit Federzug usw. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 2000,- +++ 150,–

7757 Krone/Adler, gest. Zusammenstellung von 1800 Werten, jeder Wert ex Nr. 45/52 vielfach, und bereits auf den ersten Blick erkennbar mit versch. Farben/Nuancen, Mi. billigst bereits 3400,- +++ 150,–

7758 Deutsches Reich, Pfennig/e und Krone/Adler, reichhaltige, nach Farben spezialisierte, gestempelte Slg. mit Nr. 35(3), 36b (Mi. 400,-), 11mal Nr. 37, dreimal mit Federzug, usw. 120,–

7759 Krone/Adler, gest. Zusammenstellung von 160 Werten ex Nr. 45/50, mit vielen Farben, u.a. Nr. 45aa, 48aa, 50a, je geprüft, usw. 100,–

7760 Krone-Adler, Partie von etwa 2000 gestempelten Werten ex 3/50 Pfg., vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Mi. billigst ca. 3700,-, Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Besonderheiten 90,–

7761 Deutsches Reich, Pfennig-Ausgabe, Partie von 500 gest. Werten ex Nr. 39/44, dabei jede Wertstufe vielfach. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1130,- +++ 80,–

7762 Pfennig/e und Krone-Adler, gest. Zusammenstellung mit u.a. mehrfach Nr. 35/38 (Mi. billigst 250,-), sowie Nr. 39/50 mehrf. inkl. einiger Farben 45,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

7763 Deutsches Reich, Korbdeckelmuster, Partie von 86 postfr. Bogen ex Nr. 319/30 in meist guter Erhaltung. Dabei viele Walzendruckbögen, u.a. Nr. 326W per neun (Markenwert 1800,- Mi.), zehnmal Nr. 329W (Markenwert 2000,- Mi.), neun Bogen Nr. 330A, durchstochene Werte inkl. einem Bogen der guten Nr. 330B usw. Der Markenwert beträgt bereits 13.000,- plus Oberränder, Abarten, HAN etc. 800,–

7764 Germania, Partie von 28 kpl. postfr. Bogen, teils angetrennt, ab Kriegsdruck, mit Nr. 85 per zwei, 86II, 88, 90IIWOR per zwei, 99, 104 mit zwei Bogen, zwei Bogen Nr. 117, 140bWOR gepr. Infla, diverse weitere Bogen ex Nr. 140/53 etc. Der reine Michelwert, billigste Farbe (nur gepr. Nr. 140b gerechnet), beträgt bereits 5600,- plus Oberränder, HAN, evtl. bessere Farben und weitere Besonderheiten 500,–

7765 Infla, gestempelte Slg. mit besseren geprüften Werten, dabei u.a. Nr. 278AFI (Mi. 450,-), 289a (140,-), 303, 309B (200,-), 318B Einzelwert und Viererblock (Mi. 300,- +), 319B (400,-), 332A per zwei (340,-), 334/36B (420,-), je geprüft, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 4700,- 450,–

7766 Deutsches Reich, 1905, Germania Friedensdruck, Partie von rund 500 gestempelten, durchweg geprüften Werten ex Nr. 83/97I, auf Steckkarten. Dabei Nr. 86Ic per drei (Mi. 600,-), 87IaPOR (Mi. 150,-), 89Iy per drei, vielfach Nr. 92Ia, 96/97AIa/b usw. Mi. 4700,- plus hohe ehemalige Prüfgebühren 400,–

7767 Deutsches Reich Infla inkl. der Württemberger Inflationszeit, Slg. von 75 besseren Belegen, fast alles geprüft, mit vielen Besonderheiten ✉ 300,–

7768 Deutsches Reich, 1919/1923, von Nr. 98-337 komplette Slg., postfr., ungebr. und gest., immer wieder mit geprüften Farben und Besonderheiten aufgelockert, im Leuchtturm-Ringbinder. Dabei Nr. 106b postfr., 118a/c, 174b postfr., 187b/c postfr., 199b/c, 200b postfr., 204b gest., je gepr., Nr. 226U postfr., 230WOR postfr., 256d gest., gepr., 278Y postfr., 309Bb, gepr. Mi. 3000,- 300,–

7769 Deutsches Reich, Inflationszeit (ca. 1920-23), umfangreicher Bestand von weit über 900 Belegen mit diversen interessanten Frankaturen etc. ✉ 300,–

7770 Germania, Ausgabe Nr. 82/97, Partie von etwa 4000 fast durchweg gestempelten Werten, sehr sortenreich, jede Wertstufe mehrfach, inkl. 290 Mark-Werten. Der Michelwert, billigst, beträgt bereits 9000,-. Aufgrund versch. Typen und vieler Farben dieser Ausgabe, enorme Fundgrube 300,–

7771 Infla, Partie mit besseren gest. Werten, dabei Nr. 101c, best. gepr. Infla (Mi. 200,-), Nr. 130 PF I, III und IV (Mi. 360,-), je gepr., 134 PF III (180,-) u. 134AFV (160,-), je gepr., 194c mit Befund, 197b (200,-), Befund Meyer BPP, geprüfte Nr. 330B (900,-), 332AWa gepr. (170,-) usw. 300,–

7772 Hochinflation, Aufdruckwerte ex Nr. 277/312, Sammlung von rund 1600 Werten, immer wieder spezialisiert, postfr., etwas ungebr. und gest., im Ringbinder. Dabei Nr. 278Y per zwei, einmal postfr., Nr. 283 im gest. Achterblock (Mi. 144,-), Abarten und Plattenfehler, z.B. Nr. 312 PF IV gest. (Mi. 180,-), Oberränder, HAN usw. 250,–

7773 Infla, Partie von knapp 100 postfrischen Bogen, dabei alleine 83 Bogen Nr. 209 (Markenwert alleine 7470,- Mi.), Dienst mit geprüftem Bogen Nr. 68b (Markenwert 800,-) usw. 250,–

7774 Infla, gestempelte, von Nr. 98-337 komplette Sammlung, mit Nr. 118 gepr., 119/38, allen Flugtauben, Nr. 177/96 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Flugpost Nr. I/III. Mi. 3700,- plus ungeprüfte Nr. 307 unberechnet 250,–

7775 Deutsches Reich, 1919/1923, gestempelte, teils bereits geprüfte Sammlung auf selbstgest. Blättern. Dabei u.a. Nr. 119/38 inkl. gepr. Nr. 133II, Nr. 187b/c, 194b, 203/4b, 209Wb, 224b, 245, je gepr., usw. Mi. 3500,- 220,–

7776 Infla, Flugpost-Ausgabe Holztaube, umfangreiche gest. Zusammenstellung von 74 Vierer- und 13 Neunerblöcken, sowie alleine 50 (!) Zwischenstegpaaren. Dabei u.a. gute Nr. 267 vielfach. Alle Stempel sind ungeprüft und daher vorsichtig kalkuliert, wenn Stempel echt, enormer KW, bitte ansehen und selber bewerten 220,–

7777 Infla, Ringbinder mit über 2000 Werten, sehr sortenreich, sauber in allen Erhaltungen, meist aber gestempelt. Dabei einige Farben, Nr. 118, etliche gest. Flugtauben (Mi. alleine 1500,-), teils geprüft, Nr. 233/34 u. 239/45 je mehrfach gestempelt. etc. Sehr hoher KW! 220,–

7778 Infla, meist gestempelte Zusammenstellung mit vielen geprüften Werten wie Nr. 111b, 112b (ungest.), 114c, 143c, 145b(2), 149bII, 176b,197b etc. Dazu eine Nr. 112b mit möglicherweise echtem, aber nicht prüfbarem Wellenstempel als unberechnete Beigabe 220,–

7779 Deutsches Reich, Germania Kriegsdruck, nach Farben spezialisierte Sammlung mit Nr. 84IIb, 85IIb, 90IIa postfr., je gepr., 94/95AII ungebr. (Mi. 320,-), 96AII gest. vom linken Rand (650,-), 94/97BII in postfr. Unterrandpaaren (Mi. lose 110,-), inkl. Nr. 95 u. 97BII mit Plattennummern, 95BIIc gest., gepr., 96BIIb, gepr., usw. 200,–

7780 Deutsches Reich, Germania ohne Wasserzeichen, sauber gestempelte, spezialisierte Slg. ex Nr. 68/82, auf Blankoblättern. Dabei Nr. 69b gepr., zweimal Nr. 69I, Nr. 72b gepr., 17 Querformate inkl. Nr. 78B(2), 79, 80A/B, 81Aa/b usw. Dazu einige Belege mit teils interessanten Stempeln, Paketkarte in die USA, Postkarte in die Türkei usw. Mi. rund 2000,- 200,–

7781 Infla, Ausgabe Nr. 199/204, saubere postfr. Zusammenstellung besserer, tiefst gepr. Farben. Dabei Nr. 199b per 14 (Mi. 1350,-, inkl. einem Oberrandstück), 199c/d vielfach, teils vom Oberrand, sowie dreimal Nr. 200b (240,-), Mi. 2800,-, Ausruf 7% für postfrische geprüfte Ware (!) 200,–

7782 Infla, Partie von 60 kpl. postfrischen Bogen, sortenreich, meist sauber in zwei Bogenalben 200,–

7783 Infla, Partie von 63 postfrischen Bögen, fast nur Dienst, wenige gering unterschiedlich, meist aber in recht guter Erhaltung 200,–

7784 Germania u. Infla, ca. aus 1905-1923, großes Lager inkl. ca. 4500 Werten mit erhelblichen gestempelten Anteilen ab Germania, mit Mark-Werten, Farben/Nuancen, Infla mit Aufdrucken, WZ u.v.m. Schon aufgrund der Stückzahl enormer KW! 180,–

7785 Infla, Partie von etwa 80 postfr. Bogen, naturgemäß teils Randunebenheiten, sowie 3500 postfr. Werten in Bogenteilen. Dabei vier Bogen der Nr. 244 (Mi. nur der Oberränder 560,-), viel Hochinflation usw. 180,–

7786 Infla, meist gestempelter, überwiegend "durchgeprüfter" Sammlungsteil inkl. Nr. 199b-d, 200a/b, 203b, 204b, 233-34, 246b/c, 248b, 254a-c etc. Dazu falsch gest. Nr. 319Ab 180,–

7787 Deutsches Reich, 1922/23, spezialisierter Sammlungsbestand der Inflations- und Dienstausgaben, dabei etliche bessere gest. Ausgaben, aber ungepr., postfrisch rel. kpl. etc., alles in unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 1900,- Euro, Los 5960 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

7788 Germania, Slg. von 47 Zusammendrucken aus Markenheftchen, dabei u.a. W1.1 (Mi. 250,-), W5, 7, guter W10 ungebr. (Mi. 300,-), RL1, RL4/5 postfr. (Mi. 160,-) usw. 150,–

7789 Hochinflation, Aufdruckwerte, sortenreiche Zusammenstellung von 4000 Werten ex Nr. 277/312 in allen Erhaltungen, im dicken Schraubbinder. Dabei alle Wertstufen mehrfach, inkl. achtmal Nr. 307 gest. (da ungeprüft, unbewertet), usw. Gewaltiger KW! 150,–

7790 Infla, Ausgabe Nr. 205/209, postfr. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 207W vielfach, alle gepr., 209Wb per 23, alle gepr., 209Y mehrf., fünfmal vom Oberrand, usw. Mi. 2100,- 150,–

7791 Infla, Partie von 4400 postfrischen Werten in meist Bogen und großen Bogenteilen. Dabei, neben zwei Bogen der Nr. 115, nur Korbdeckelmuster, teils mit Aufdrucken. Fundgrube! 150,–

7792 Infla, Spezialsammlung nur der Nr. 233/34, über 60 Werte mit Plattenfehlern inkl. besseren, u.a. Nr. 234 PF III und IV 150,–

7793 Infla, gestempelte, durchweg geprüfte Zusammenstellung mit u.a. Nr. 245 (Mi. 150,-), Dienst Nr. 83 per zwei (400,-), 86/87 (380,-) usw., insgesamt 70 Werte 150,–

7794 Infla, von Nr. 98 bis 337 kpl. gest. Slg., dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 118, 119/38, alle Flugtauben, Nr. 245 gepr. usw., aber auch einige Werte mit falschen Stempeln, z.B. ex Nr. 177/96 und 307, dennoch sehr hoher KW, alles im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 150,–

7795 Infla, von Nr. 98-337 komplette Slg., meist gestempelt, auf alten Vordrucken. Dabei Nr. 118/38 gest., 177/96, bis auf Nr. 188 alle gest. (Stempel ungepr.), alle Flugtauben gest., Nr. 260 im waager. Paar mit versch. hohen Aufdrucken ungebr., Nr. 331a ungebr. usw. Hoher KW! 150,–

7796 Deutsches Reich, Hochinflation, Partie von 40 kpl. postfrischen Bögen ex Nr. 297/300, inkl. mehrerer kompletter Sätze. Der Marken-Wert billigst, ohne Oberränder und sonstiger Besonderheiten, beträgt bereits 2000,- Mi. 130,–

7797 Germania/Infla, Partie von 12 verschiedenen postfrischen 11er-Streifen aus Schalterrolle. Dabei gute Nr. 84I (Mi. 250,-), Nr. 93II (370,-), 119 u. 128 (200,-) etc. 130,–

7798 Infla, Partie von 41 kpl. postfr. Bogen ex Nr. 224/298, sauber im Bogenalbum. Der Marken-Wert billigst, ohne Oberränder, HAN und weitere Besonderheiten, beträgt bereits 2100,- 130,–

7799 Infla, Partie von ca. 300 postfr. Werten Queroffset ex Nr. 246/57, u.a. mit Plattenfehler, Nr. 319Ab im postfr. Viererblock (gepr. Infla, Mi. lose 120,-), 335Wb im Viererblock und waager. Oberrandpaar, je gepr., usw. 130,–

7800 Infla, Partie von etwa 2000 postfrischen Werten, sortenreich, meist in Viererblöcken, häufig vom Oberrand, inkl. viel Hochinflation, dabei Zusammendrucke RL2.1 und 4.1 (Mi. 160,-), sowie zweimal RL9 (Mi. 120,-) usw. 130,–

7801 Infla, gestempelte, von Nr. 98-337 komplette (!) Slg., dabei Nr. 118, 177/96, alle Flugtauben, Nr. 312/30A/B, 332/37A/B usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, da alles ungeprüft ist, vorsichtig taxiert 130,–

7802 Deutsches Reich, 1919/1922, Partie von rund 3600 Werten in allen Erhaltungen, im dicken Schraubbinder. Mi. bereits 6000,- 120,–

7803 Deutsches Reich, Ausgabe Nr. 140/54, postfr. Zusammenstellung von einigen hundert Werten, mit vielen Oberrändern, Einheiten, Nr. 140b/c vielfach, meist gepr., 142b per 30, inkl. siebenmal POR (Mi. 240,-), 150I usw. Dazu ungebr. Nr. 197b (mit Bug, gepr., Mi. 300,-) 120,–

7804 Deutsches Reich, Germania und meist Infla, gest. Slg. mit Nr. 83/93I/II, 119/38, 144/46I gest., 158/76, 177/96 fast kpl., 233/34, 245 gepr., 277/96 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi., sehr zurückhaltend gerechnet, bereits 1500,- 120,–

7805 Deutsches Reich, Korbdeckelmuster Nr. 313/37, umfangreiche, sortenreiche Zusammenstellung von 3400 Werten in allen Erhaltungen, dabei alle Wertstufen mehrfach, durchstochene Werte, alleine 2000 gest. Werte mit billigst über 4000,- Mi., usw. 120,–

7806 Deutsches Reich, Nr. 116/18, postfrische Zusammenstellung mit elfmal Nr. 116II inkl. einem Oberrandstück (alle gepr., Mi. 370,-), sowie achtmal Nr. 118 inkl. vier OR-Werten (Mi. zusammen, billigste Farbe, 520,-) 120,–

7807 Deutsches Reich, Partie Besonderheiten Queroffset postfrisch, alle geprüft. Dabei Nr. 246a/c in Viererblöcken (Mi. 352,-), weiterer Viererblock Nr. 246c aus der oberen Bogenecke (senkr. Bug durch zwei Werte, Mi. mit Oberrändern 420,-), Nr. 246 mit Doppeldruck (140,-), 256c/d in Viererblöcken (150,-) usw. 120,–

7808 Germania, Nr. 140/157 und 197/198, sortenreiche Zusammenstellung in allen Erhaltungen, insgesamt 2000 Werte, jede Wertstufe vielfach. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3800,- 120,–

7809 Germania, Nr. 99/106, Partie von 1300 Werten in allen Erhaltungen, im Klemmbinder. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 3500,-, Fundgrube 120,–

7810 Infla, Ausgabe Nr. 119/138, sortenreiche Partie von 1600 Werten in allen Erhaltungen, jede Wertstufe mehrfach, dabei 109 Werte ex Nr. 134/38. Aufgrund der vielen Aufdruck-Besonderheiten dieser Ausgabe sicherlich Fundgrube 120,–

7811 Infla, Partie von etwa 4500 Werten nur aus dem Jahrgang 1923, in allen Erhaltungen, im dicken Schraubbinder. Mi. rund 6000,-, wobei gest. Werte über 10,- Michel nicht berechnet wurden 120,–

7812 Infla, Zusammenstellung besserer, meist geprüfter Werte, inkl. Nr. 119/38, Höchstwerte gepr., 186, 187c, 190 (220,-), 194a/c (127,-), alle genannten gepr., usw. Mi. 1400,- 120,–

7813 Infla, gestempelte, in der "Breite" reichhaltige Slg. inkl. Nr. 119/38, 158/76, 233/34, 239/45, 258/60 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1700,- 120,–

7814 Infla, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 224/31, mit Nr. 224aa vielfach in Viererblöcken, alle gepr., fünfmal Nr. 224b, je gepr., usw. Mi. 1300,- 120,–

7815 Infla, sortenreiche, gestempelte Zusammenstellung von rund 3000 Werten. Mi., alles billigst gerechnet, bereits rund 6000,- 120,–

7816 Infla, von Nr. 98 bis 337 kpl. gestempelte Sammlung, dabei alle besseren Werte wie u.a. Nr. 118/38, 177/96, 313/30A/B, 332/37A/B usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 7500,-, da jedoch alles ungeprüft ist und sicherlich einige Stempel einer Prüfung nicht standhalten, ist dieser tatsächlich deutlich niedriger, bitte selber kalkulieren, entsprechend vorsichtig taxiert 110,–

7817 Deutsches Reich, 1922/32, Partie von etwa 1700 gest. Infla-Werten (Mi. billigst 3500,-), inkl. viel Hochinflation, mit Aufdruckwerten und Korbdeckelmuster 100,–

7818 Deutsches Reich, Germania mit Wasserzeichen, gest. Zusammenstellung mehrerer hundert Werte, dabei u.a. Nr. 92I, 95 gest. per 28, inkl. dreimal PF I (Mi. 150,-), 95BIIb/c je zweimal gest., gepr. (Mi. 240,-), usw. 100,–

7819 Deutsches Reich, Partie von 34 kpl. postfr. Infla-Bögen, sauber im Ringbinder 100,–

7820 Germania, Reichspost, Partie von 1600 gest. Werten ex Nr. 52/65, jede Wertstufe mehrfach, im E-Buch. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 2500,-, Fundgrube! 100,–

7821 Germania, postfr./ungebr. Zusammenstellung, mit Nr. 76 postfr. (kl. Mgl.) und ungebr. (Mi. 340,-), je gepr., Nr. 88I im waager. Paar ungebr. (gepr., Mi. 100,-), 99a im postfr., gepr. Achterblock (Mi. für waager. Paare 160,-) etc. 100,–

7822 Infla, Ausgabe Nr. 158/176 vielfach kpl., Partie mit insgesamt 1800 Werten in allen Erhaltungen, davon insgesamt 1150 gestempelt (diese alleine etwa 2800,- Mi., billigst gerechnet) 100,–

7823 Infla, Nr. 177/196, sortenreiche Partie von etwa 1400 Werten in allen Erhaltungen, jeder Wert mehrfach. Dabei gute Nr. 177/79, 181, 188 u. 190, je mehrf. gest. (Stempel ungepr.) usw., auf Albenblättern, chancenreich! 100,–

7824 Infla, Partie von 39 postfrischen Bogen Queroffset ex Nr. 246/57 100,–

7825 Germania, Zusammendrucke, meist postfr. Slg. mit u.a. H-Bl. 1IIA, H-Bl. 2IIB HAN, H-Bl. 15A, 21A u. 28B, je postfrisch (Mi. der genannten schon 500,-) etc. 90,–

7826 Germania, postfr. Bestand vieler hundert Werte aus altem spanischem Händlerlager. Dabei viele Werte in angeblich besserer Farbe und alle mit entspr. Bühler-Prüfung, die wir jedoch für falsch halten. Der Michelwert, alles billigste Farbe gerechnet, beträgt bereits 700,-, bitte ansehen und selber kalkulieren 90,–

7827 Hochinflation, sortenreiche Partie Aufdruckwerte ex Nr. 278/312 in allen Erhaltungen, dabei Nr. 278/96 mehrf. gest., 303 dreimal gest. (Mi. 300,-) etc. 90,–

7828 Deutsches Reich, Germania ohne Wasserzeichen, gest. Zusammenstellung von 960 Werten ex Nr. 68/82, jeder Wert mindestens einmal, meist jedoch mehrfach. Mi. 1900,-, Fundgrube! 80,–

7829 Deutsches Reich, Partie mit u.a. Flugtauben Nr. 212 postfr. per 95 inkl. zehn Oberrändern (Mi. 202,-), Nr. 217a postfr. per 17, je gepr. (Mi. 204,-), Nr. 237 zehnmal auf großem Briefstück, gepr., usw. 80,–

7830 Deutsches Reich, Slg. Zusammendrucke, meist Germania, dabei H-Bl. 32 postfr. mit besserer HAN, RL3.1 postfr. und RL7.1 ungebr. je mit HAN (Mi. nicht bewertet), W24 ungebr. (Mi. 100,-) etc. 80,–

7831 Infla, Ausgabe Nr. A113/115, Partie von etwa 570 Werten, meist gest., jede Wertstufe vielfach. Mi. billigst bereits 1500,-. Aufgrund der vielen Farben dieser Ausgabe sicherlich Fundgrube 80,–

7832 Infla, Partie von 170 gestempelten, Infla-geprüften Werten, dabei u.a. Nr. 207 PF I per zwei, Nr. 208W per fünf (Mi. 125,-), 212/13 per drei (111,-), fünf Werte ex Nr. 219I/II (110,-), 221I per zwei, 229W per drei (108,-), 231a per drei (135,-), 233/34 per zwei (120,-), 248c, 249I per zwei, usw. 80,–

7833 Infla, postfrische, von Nr. 98-337 (ohne Nr. 131/38) kpl. Sammlung, dabei Nr. 118, 177/96, diverse Farben usw., auf Lindner-T-Vordrucken plus einigen Ergänzungsblättern 80,–

7834 Deutsches Reich, Infla-Dublettenbuch mit mehreren hundert Werten inkl. Nr. 109I und II ungebr. (Mi. 290,-), 162I fünfmal in versch. Ausprägungen gest. (Mi. 400,-) usw. 70,–

7835 Deutsches Reich, ca. 1900-1932, untersch. Slg. in allen Erhaltungen, dabei Germania mit Mark-Werten, Infla chancenreich, z.B. beim Queroval mit Farben, etwas Weimar, Dienst etc., Los 6385 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

7836 Infla, E-Buch mit etwa 2700 postfrischen Werten, mit viel Korbdeckemuster, Dienst usw. 70,–

7837 Hochinflation, SAFE-Ringbinder mit rund 1800 Werten Korbdeckelmuster, ferner Aufdruckwerte, sowie wenige weitere Werte, postfr. und ungebr. 60,–

7838 Hochinflation, spezialisierte Slg. von rund 800 Werten der Aufdruck-Ausgaben, mit Oberrändern, großer Menge Abarten usw., alles ungebraucht, im alten Burneleit-Vordruckalbum 60,–

7839 Infla, Nr. 114, Partie von über 60 Werten, teils geprüft, oft ungeprüft, dabei Nr. 114b per drei (Mi. 300,-) und 114c per zwei (120,-), je postfr., gepr. 60,–

7840 Infla, Partie der Ausgabe Nr. 116/18, alles mehrfach, dabei Bogenecken Nr. 116/17 mit HAN, zehnmal Nr. 118, davon vier gestempelt (alle ungepr.), usw. 60,–

7841 Infla, Partie von etwa 1800 meist postfrischen Werten in Einheiten und Bogenteilen, dabei viel Hochinflation und Dienst 60,–

7842 Deutsches Reich, 1923, Ausgabe Korbdeckelmuster, Nr. 338/43, Partie von rund 1700 gest. Werten, alle Wertstufen vielfach, Fundgrube 50,–

7843 Deutsches Reich, Bayern-Abschied, Nr. 119/38, Partie von 180 gest. und ungebr. Werten, mit etlichen kpl. Sätzen, inkl. 33 Werten ex Nr. 134/38 usw., von uns auf Abarten undurchsucht 50,–

7844 Infla, Korbdeckel, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, mit ca. 1800 Werten, u.a. viele Oberränder Platte/Walze, HAN und Besonderheiten 50,–

7845 Infla, Partie besserer, geprüfter Infla-Ausgaben postfr., mit Nr. 194c (Mi. 100,-), 199b, 222b usw. 50,–

7846 Infla, Partie von etwa 90 postfrischen Elferstreifen aus Schalterolle. Hoher vierstelliger KW 50,–

7847 Infla, Queroffset-Ausgabe, Spezialistenpartie inkl. 57 versch., genau bezeichneten Plattenfehlern etc. 50,–

7848 Infla, postfr./ungebr. Slg., von Nr. 98 bis 337 kpl., inkl. Nr. 118, 119/38, 177/96, 313/30A/B, 331a/b usw. 50,–

7849 Infla, von Nr. 105-337 komplette Sammlung, mit Nr. 119/38 gest., 177/96 postfr., 313/30A/B und 332/37A/B je postfrisch, usw. 50,–

7850 Infla, Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei u.a. Nr. 119/38, 258/60, 332/37, Dienst Nr. 34/64 (ohne Nr. 51) etc., gestempelt zwar ungeprüft, aber chancenreich, dazu einige Zusammendrucke ab Germania, Los 5987 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

7851 Infla, Nr. 199/204, Zusammenstellung von ca. 300 Werten in allen Erhaltungen, alle Wertstufen vielfach, inkl. Nr. 204 elfmal gest. 40,–

7852 Infla, postfr. Zusammenstellung von rund 200 Werten ex Nr. 177/96. Dabei u.a. fünfmal Nr. 178 (Mi. 150,-), Nr. 187 in besserer Farbe etc. 40,–

Deutsches Reich 1924 bis 1945

7853 Deutsches Reich, 1933/1945, hochwertige, meist postfrische (bzw. einige Werte nachgummiert, entsprechend gerechnet) Sammlung, nur ohne Nr. 496/98, komplett. Dabei alle Spitzen wie u.a. Bl. 2 ungebr. (Mi. 1500,-), OSTROPA-Block (1300,-), Bl. 4/11 postfr., teils zweifach (1660,-), alle Nothilfe-Sätze inkl. Nr. 507 postfr., Nr. 482/95 meist postfr., inkl. Nr. 491WOR postfr. etc., bis Nr. 909/10. Mi. ca. 13.000,- 1300,–

7854 Deutsches Reich, 1923/32, gestempelte, von Nr. 338-478 komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen Nothilfe-Sätzen (Mi. 1155,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), IAA-Satz (250,-), Iposta-Block mit den üblichen Bedarfsspuren (Mi. 2000,-), allen Zeppelinen, z.B. 1 u. 2 RM Polarfahrt (Mi. 400,-), 4 RM Polarfahrt auf Zeppelinbrief (Mi. 1100,-), SAF mit Nr. 438Y (400,-), Nr. 439 (500,-) auf Zeppelinbrief, usw., auf KABE-Vordrucken 1200,–

7855 Deutsches Reich, 1923/32, gest. kpl. Sammlung der Weimarer Zeit, sauber auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Polarfahrt-Satz (Mi. 1300,-), SAF-Satz (800,-), Zeppelin 1/4 RM, Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (520,-), alle Nothilfe-Sätze (Mi. 1155,-), IAA-Satz (250,-), Einzelwerte aus Block 1 (560,-) usw. Dazu der Iposta-Block mit SST und uns unbekannter Prüfung nur als ungebraucht gerechnet 1000,–

7856 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Sammlung, bereits ab Nr. 479/95, mit u.a. Nr. 512/28, 540/55, Ostropa-Block, Bl. 4/11, Danzig-Abschied usw., von 1935-1945 quasi komplett, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. rund 8000,- 1000,–

7857 III. Reich, 1933-1945, komplette Sammlung inkl. Chicagofahrt gest. (Mi. 1000,-), Wagner in beiden Zähnungen gest. (Mi. 650,-), ungebr. Nothilfe-Block (Mi. 1500,-), Ostropa-Block mit SST (1100,-), Bl. 4/11, Stände-Satz, Nr. 695/99, 716/29 usw., bis Nr. 909/10, im älteren Vordruckalbum 1000,–

7858 Deutsches Reich, 1923/1932, nur ohne Nr. 457/58 komplette, teils überkpl. Sammlung auf Vordrucken. Dabei alle Nothilfe-Sätze, zusätzlich mit Nr. 398X ungebr. (Mi. für postfr. 2000,-), 401X/Y ungebr. (Mi. für postfr. 580,-), 426/28X/Y und 434I, Flugpost-Sätze, 1924 inkl. Nr. 344X, 1926, IAA-Satz, SAF mit beiden Wasserzeichen je kpl. (Mi. 1660,-), Iposta-Block (550,-) usw. 800,–

7859 III. Reich, 1933-1945, gestempelte und annähernd komplette Sammlung im Vordruckalbum, dabei Wagner A/B, Nr. 508/11, Einzelmarken aus Nothilfe-Block, Bl. 3 gepr., Nr. 576/79, alle anderen Blöcke, Chicagofahrt Nr. 496/98 gepr., Besonderheiten wie Nr. 671x gepr., 672y gepr. u.v.m. Erwähnenswert ist die fast durchgehend gute Stempelqualität, Los 6395 der 214. Auktion, alter Ausruf 1200,- 800,–

7860 III. Reich, 1933-1945, weitgehend vollständige Sammlung, meist postfrisch, wenig ungebr., u.a. Nr. 479/81 gepr. Peschl, 482/95 (u.a. Nr. 491 gepr.), Bl. 3 (Ostropa) u. Einzelmarken, Chicagofahrt mit Nr. 497/98, 529/39 gepr., Bl. 4-11, WHW und Braune Bänder etc., bis zum Ende. Alles im neuwertigen Dual-Vordruckbinder. Sehr hoher KW! Los 6396 der 214. Auktion, alter Ausruf 1200,- 800,–

7861 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte, nur ohne Bl. 1 und Nr. 439, komplette Sammlung auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Herzstück aus Bl. 1 auf Brief (Mi. lose 560,-, Attest Schlegel BPP), Polarfahrt-Satz inkl. 2 RM auf Brief (Mi. 430,-), sowie 1 u. 4 RM lose (Mi. 1040,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), IAA-Satz (250,-), 2 RM SAF (400,-), Nothilfe-Sätze 1924/1932 (Mi. 1155,-) usw. 700,–

7862 Deutsches Reich, 1924/1945, umfangreiche gest. Slg., fast nur III. Reich, meist mehrfach, ab Nr. 479/95, im dicken Album. Dabei Nr. 499/507A/B, 529/39 per drei, Nothilfen 1934/35 per zwei, Nr. 671 per zwei, 695/99 per zwei, 746/47 mehrf., 25 Blöcke, teils auch postfr., dabei Ostropa-Block mit SST (kleiner Eckmangel), Bl. 5/6 postfr. u. gest., Bl. 7 zweimal postfr., Bl. 9 postfr., Bl. 10 zweimal gest. etc. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 11.000,- 700,–

7863 Deutsches Reich, 1933/1945, etwas postfr./ungebr., meist gestempelte Sammlung, ohne Bl. 2, nahezu komplett, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei Chicagofahrt-Satz mit 2 RM ungebr., sonst gestempelt (Mi. 850,-), Ostropa-Block mit SST (Mi. 1100,-), Nothilfe-Sätze 1933/1935, Bl. 4/11, inkl. Bl. 8/9 postfr. (Mi. 550,-), Bl. 10 gest., Bl. 11 gebr. u. ungebr., Nr. 695/99, 716/29 usw., bis Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/177 gest., jedoch ungeprüft und daher unberechnet 700,–

7864 Deutsches Reich, 1933/1945, nur ohne Block 2 komplette Sammlung, oftmals postfrisch, teils ungebr., im Borek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 479/95 ungebr., Chicagofahrt, Ostropa-Block, Nothilfe 1933, je gest., Nr. 512/28, 546/53, 565/68, 609/16, Nothilfe 1935, Bl. 5/8 u. 11 je postfrisch, Danzig-Abschied gest., von 1940-1945 alles postfrisch. Mi. 8500,- 700,–

7865 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Sammlung mit vielen kompletten Sätzen ab Nr. 479/81, ferner 4 RM Chicagofahrt, Nr. 540/43, Bl. 5z, Bl. 6, alle Winterhilfen, Nr. 609/16, die Jahrgänge 1938/1945 kpl., inkl. Nr. 695/99, 716/29 usw., bis Nr. 909/10 gezähnt u. ungezähnt, im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 6200,- 700,–

7866 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr., bis auf Bl. 2 und 1/2 Mk. Chicagofahrt, nahezu komplette Sammlung im Vordruckalbum. Dabei guter, "blütenweißer" Ostropa-Block (Mi. 1300,-), 4 Mk. Chicagofahrt, Trachtensatz, Bl. 4/7 und 10, alle Winterhilfen, Nr. 671, Danzig-Abschied, je postfrisch, usw., von 1940 bis Viererblocksatz Nr. 909/10 durchweg postfr. kpl. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. kpl. Mi. 8200,- 700,–

7867 Deutsches Reich, 1933/1945, umfangreiche, nur ohne Block 2, nahezu komplette Sammlung, anfangs gestempelt, später auch postfrisch/ungebr. Dabei alle Nothilfe-Sätze gest. (Mi. 605,-), Chicagofahrt gest. (1000,-), OSTROPA-Block ungebr. und zusätzlich die Einzelwerte gestempelt (Mi. 1500,-), Bl. 4/11 gest. (524,-), 695/99, Danzig-Abschied usw., im älteren KABE-Vordruckalbum 700,–

7868 III. Reich, meist postfrische, wenig ungebrauchte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei Wagner Nr. 499/506 postfr. inkl. Nr. 505A (Mi. zus. 2000,-), 507 ungebr., sieben postfr. Werte ex Nr. 483/94 (Mi. 210,-), 512/28 postfr., 544/45 u. 554/55 postfr. (Mi. 190,-), von 1936-1945 komplett, inkl. Nr. 600/602 und 609/16 postfr. (205,-), Bl. 4/11 u. Bl. 6 ungebr., alles andere postfrisch (Mi. 1370,-), alle Winterhilfen postfr. (400,-), Nr. 671 postfr. (150,-), Danzig-Abschied postfr. (220,-) usw., bis Nr. 909/10. Mi. 7000,- 700,–

7869 Deutsches Reich, 1923/1932, von Nr. 338-478, nur ohne Polar- und SA-Fahrt, nahezu komplette Sammlung, meist postfrisch, teils nachgummiert (entsprechend gerechnet). Dabei alle Nothilfe-Sätze, Flugpost-Sätze von 1924 u. 1926, Reichspräsidenten und berühmte Deutsche, aus Block 1 nur das Herzstück etc. Mi. 6200,- 600,–

7870 Deutsches Reich, 1923/32, gestempelte Sammlung der Weimarer Zeit, bis auf Polar- und SA-Fahrt, nahezu kpl. Dabei alle Nothilfe-Sätze (Mi. 1155,-), zusätzlich Nr. 434 mit Plattenfehler I (Mi. 500,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (520,-), IAA-Satz (250,-), Zeppelin 1/4 RM usw. Dazu der Iposta-Block mit teils angetrennter Zähnung auf Unterlage 600,–

7871 III. Reich, 1933-1945, gestempelter Sammlungsteil inkl. Dienst, gut besetzt inkl. Wagner A/B, Kolonialforscher, Flugpost, den guten WHW-Ausgaben wie Stände, Trachten, ab etwa 1934 weitgehend kpl. (natürlich ohne Nr. 909/10 und ohne Bl. 3), dabei Hitler-Mark-Werte in guter B-Zhg. mit zentr. Stempel "Graz 1", Bl. 4-10, Dienst Nr. 133-177 kpl. etc. 600,–

7872 III. Reich und Bes. II. Wk., umfangreiche Slg. im Binder, untersch. in allen Erhaltungen mit guten Werten, u.a. Wagner teils postfr., teils winzige Haftungen, zusätzlich gestempelt, Chicagofahrt Nr. 496/98 auf Briefstücken, 576/79, Stände, Bl. 4-11, WHW, Braune Bänder, Nr. 728I, Feldpost mit Nr. 11B ungebr., sign., Besetzung mit GG, Luxemburg etc. 550,–

7873 III. Reich, 1933-1945, Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben inkl. Nr. 496-98 gest., 479-81 u. 512-28 postfr., Flugpost mit zweimal Nr. 539x postfrisch, Wagner A/B, 548-53 postfr., 580II, Bl. 3 ESST, WHW, Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied usw. 550,–

7874 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte, bis auf SAF, komplette Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei IPOSTA-Block und Nr. 434 nachgestempelt und daher unberechnet, ansonsten alle weiteren Nothilfe-Ausgaben (Mi. 1035,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (520,-), IAA (250,-), 1/4 RM Zeppelin, Polarfahrt (Mi. 1300,-), Nr. 412Y (180,-) usw. 500,–

7875 Deutsches Reich, 1923/32, etwas postfrische, ungebr. und gest. Sammlung, meist mehrfach, mit vielen Nothilfe-Sätzen ex 1924/1932, Flugpost 1926 zweimal gest., Zeppelin 1/4 RM zweimal gest., seltenem H-Blatt 54 postfr. (Mi. 450,-, zwei Werte etwas fleckig) usw. Mi. 5000,- 500,–

7876 Deutsches Reich, 1933/1945, bis auf Nr. 496/97 und Bl. 2/3, komplette Sammlung in allen Erhaltungen, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei alle Nothilfe-Sätze inkl. Nr. 507 postfr., Nr. 492 postfr., 544/45, 565/70, 580/83, 609/16, 695/97, je postfr., Bl. 4/11 usw., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. 5000,- 500,–

7877 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte Slg. ab Nr. 479/95, im E-Buch. Dabei die Jahrgänge 1934/45 bereits kpl., inkl. Nothilfen 1934/35 (Mi. 225,-), Ostropa-Block (Mi. 1100,-), Bl. 4/11 (524,-), 529/39, 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (Mi. 220,-) usw. 500,–

7878 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2, komplette, teils überkpl. Slg. ab Nr. 479/95, auf Albumblättern. Dabei Nr. 499/507 in beiden Zähnungen (Mi. 650,-), Stände- und Trachten-Satz (Mi. 225,-), Nr. 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), OSTROPA-Block (1100,-), Bl. 4/11 (524,-), einige Besonderheiten wie Nr. 572Y, 620I, 684X, 801B usw. 500,–

7879 Deutsches Reich, 1933/1945, ohne Bl. 2/3, nahezu komplette gest. Slg. auf älteren Schaubek-Vordrucken. Dabei alle besseren Ausgaben, u.a. Nothilfe-Sätze 1933/1935 (Mi. 605,-), Chicagofahrt-Satz (1000,-), Bl. 4/11 (524,-), 695/99 (152,-), 716/29 (220,-) usw., bis Nr. 909/10. Dazu Nr. 802B mit nicht geprüftem Stempel unberechnet 500,–

7880 Deutsches Reich, 1933/37, Sammlung, meist mehrfach, mit vielen besseren Ausgaben, etwas postfrisch, ungebr. und gest. Dabei Nothilfe-Sätze von 1933 gest., 1934 per drei und zweimal 1935, Ostropa-Block mit gutem SST "Grosses Moosbruch" (Mängel im Blockrand, daher nur Einzelwerte gerechnet), Bl. 4/11 mehrf. mit insgesamt 23 Blöcken etc. Mi. 5000,- 500,–

7881 Deutsches Reich, 1935/1945, gestempelter sauberer Bestand mit einer Vielzahl kompletter Sätze, u.a. zweimal Nothilfe 1935, sehr vielen WHW-Sätzen, Nr. 702/13, 747 usw. Mi., ohne Hitler-Dauerserie, bereits 7000,-, dazu sechs Werte ex Nr. 909/10 und zweimal Dienst Nr. 177 unberechnet 500,–

7882 III. Reich, Sammlung, bis auf Block 2, komplett, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Chicagofahrt-Satz (Mi. 1000,-), Nr. 499/507 (380,-), je gest., alles weitere ungebraucht, u.a. Nothilfe-Sätze 1934/35, Ostropa-Block (Ecken beschnitten und daher nur Herzstück berechnet), Bl. 4/11, Nr. 695/99, 716/29 usw., bis Nr. 909/10 500,–

7883 Deutsches Reich, 1924/1945, umfangreicher, gestempelter Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, dabei u.a. Nothilfe-Sätze von 1930/1935 kpl., Nr. 609/16, etliche Winterhilfen, Nr. 667, 747, einige Blöcke usw. Dazu etwas Dienst ab erster Ausgabe. Mi. 10.000,- 450,–

7884 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 479/95, lediglich ohne Bl. 2/3, 9, Nr. 496/98 und 695/97, nahezu kpl., inkl. allen Nothilfe-Sätzen, Nr. 529/39, einigen Blöcken (Bl. 6 gest.), allen Winterhilfen postfr. usw., bis postfr. Viererblock-Satz Nr. 909/10. Mi. 6000,- 450,–

7885 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere, lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, komplette Sammlung, bis Mitte 1939 meist gest., später postfrisch, mit allen Nothilfe-Sätzen von 1933/35, aus dem OSTROPA-Block nur die Einzelwerte, Bl. 4/11 gest., Nr. 695/97 auf Luxusbriefstücken, 702/29 postfr. etc., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. 450,–

7886 III. Reich, 1933-1940, postfrischer/ungebrauchter Sammlungsteil mit guten Ausgaben ab Nr. 479-81, inkl. 482-95, 499-507, 529-39, 540-43, 544-47, 548-53 meist dopp., 554-55, 556-64, 580-83, 597, Olympia, 634-42, 651-59, 671-72, 675-82, 686-88, 695-97, 698-99, sowie Höchstwert nochmals im VB (!), 700, 716-28(2) usw. 450,–

7887 III. Reich, 1933-1945, umfangreiche (bis auf einzelne Werte) überkomplette, oft doppelte Slg. im Vordruckbinder, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei u.a. Nr. 499/507, 505B, Bl. 3 (Ostropa) auf Messe-Brief, Bl. 4-11, WHW, Braune Bänder etc., sowie Dienst 450,–

7888 III. Reich, 1933/1945, umfangreiche Slg., ohne Bl. 2/3 u. Nr. 496, komplett, häufig mehrfach, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Bl. 4/11 teils mehrf., insgesamt 13 Blöcke, Bl. 10/11 per zwei, ferner alle Nothilfe-Sätze inkl. dreimal Nr. 505 gest., 2 u. 4 Mk. Chicagofahrt, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 909/10 450,–

7889 III. Reich, inkl. Dienst, saubere postfrische Partie (für knapp 500,- Michel gestempelt), ab Hindenburg, bis spätere Sondermarken. Mi. 12500,-, auf Steckkarten einzeln beschrieben, Los 5992 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

7890 III. Reich, sauber gestempelte Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben, dabei u.a. 1 RM Chicagofahrt (Mi. 500,-), Nothilfe-Sätze 1933 per zwei (Mi. 760,-), 1934 per drei (480,-), Nr. 671, 695/97, zweimal Danzig-Abschied (Mi. 440,-) usw. Mi. 5300,-, dazu Nr. 909/10 unberechnet 450,–

7891 Weimarer Republik, von Nr. 338 bis 478 (ohne SAF und zwei Werte Polarfahrt) kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei der IPOSTA-Block als einziger ungebraucht (Mi. 550,-), sonst alles gestempelt, inkl. allen Nothilfe-Sätzen (Mi. 1155,-), IAA-Satz (250,-), Flugpost 1924 u. 1926 (520,-), Zeppelin 1/4 RM, Nr. 456 (140,-) usw. 450,–

7892 Deutsches Reich, 1923/32, Slg. der Weimarer Zeit, häufig mehrfach, lediglich ohne Nr. 349, Polarfahrt, SAF und Bl. 1, nahezu komplett. Dabei IAA-Satz per zwei, Zeppelin 1/4 RM zweimal gest. (Mi. 310,-), Nothilfe-Sätze 1924/1932 kpl. gest., teils mehrf. (Mi. 1400,-), Nr. 344/48 u. 350 gest. (250,-), 378/84 gest. (170,-), H-Bl. 57 gest. (160,-) usw. 400,–

7893 Deutsches Reich, 1923/32, gest. Bestand mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Flugpost 1926, IAA-Satz, etliche Nothilfe-Sätze, z.B. 1930 u. 1932 je per drei, sieben Zeppelin-Werte etc. Mi. 6000,- 400,–

7894 Deutsches Reich, 1923/32, gestempelte Sammlung, lediglich ohne Polarfahrt, SAF und Bl. 1, nahezu kpl. Dabei Nothilfe-Sätze 1924/1932 (Mi. 1155,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (520,-), IAA-Satz (250,-), Zeppelin 1/4 RM usw. 400,–

7895 Deutsches Reich, 1923/32, postfr./ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. SAF-Satz, alle Nothilfe-Sätze kpl. inkl. Nr. 354, 403/406, 429, 434, je postfr., Nr. 378/84, IAA-Satz, bessere Werte Berühmte Deutsche und Reichspräsidenten etc. Mi. 3000,- 400,–

7896 III. Reich, Sammlung von über 80 Werten mit Besonderheiten. Dabei siebenmal Nr. 485I postfr. (Mi. 420,-), 572Y gest., 575I postfr., 586/87Y gest. (370,-), viele Plattenfehler, u.a. Nr. 750I, 769I, drei postfr. PF Nr. 810 (Mi. 210,-), drei postfr. PF Nr. 812 (195,-), 820II und 822I postfr. (Mi. 190,-), 823IV postfr., 844II u. 846II postfr. (250,-), zweimal Nr. 862I postfr. (280,-), 886II postfr., einige PF ex Nr. 888/93, 897I postfr. (100,-), 903I postfr., sieben postfr. PF Nr. 908 (Mi. ca. 560,-) etc. 400,–

7897 III. Reich, postfr./ungebr. Zusammenstellung mit u.a. 4 RM Chicagofahrt ungebr., Nr. 505/506 postfr., 539y ungebr., 641x ungebr., 671, 672y postfr., 909/10 in postfr. Bogenecken-Viererblöcken usw. Mi. 3600,- 400,–

7898 Weimarer Republik, gestempelte, von 1923-1932, lediglich ohne Bl. 1, Polar- und SA-Fahrt, komplette Sammlung, teils mehrfach. Dabei Nothilfe-Sätze 1923/1932 (Mi. 1155,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (Mi. 350,-), IAA (250,-), Zeppelin 1/4 RM, einige Besonderheiten wie Nr. 340II (Mi. 140,-), 379I (150,-), 412Z ungebr. (100,-) usw. 400,–

7899 Deutsches Reich, 1923/1932, bis auf Polar- und Südamerikafahrt und Bl. 1, komplette Slg. auf KABE-Vordrucken. Dabei alle Nothilfe-Sätze, bis auf 1924, alle gestempelt (Mi. 1100,-), IAA gest. (250,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (470,-), Zeppelin 1/4 RM gest., aus Block 1 nur das Herzstück (Mi. lose 560,-) auf dekorativem großem Briefstück, usw. Dazu Dienst Nr. 99/129 350,–

7900 Deutsches Reich, 1923/32, saubere, teils postfrische, teils ungebr. Slg. im alten Borek-Album. Dabei Nr. 342 im postfr. Viererblock, 361 postfr., 362X/Y-363, 364X/Y-367, 378/84, inkl. guter Nr. 381 postfr., 385/97 kpl., bis auf zwei Werte alle postfrisch, IAA, Nr. 410/22, inkl. Nr. 421 postfr., 412Z ungebr. etc. Mi. 2500,- 350,–

7901 Deutsches Reich, 1933-1945, 400 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 350,–

7902 Deutsches Reich, 1933-1945, 400 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 350,–

7903 Deutsches Reich, 1933-1945, 400 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 350,–

7904 Deutsches Reich, 1933-1945, 400 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 350,–

7905 Deutsches Reich, 1933/1935, postfr./ungebr. Slg., beginnend mit ungebr. Nr. 479/81, ferner mit Nr. 512/28, 544/46, 554/55, Bl. 5, Bl. 6z, Bl. 9, Bl. 11, Nr. 698/99, alle genannten postfrisch, von 1940-1945 postfr. kpl. Mi. 3400,- 350,–

7906 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/95, u.a. von 1934-1945 (ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 4/11 (Mi. 624,-), Nothilfen 1934/35 (Mi. 225,-), allen Winterhilfen, inkl. Nr. 657 PF I (Mi. 750,-), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied, Nr. 799/802A usw., bis Nr. 909/10, im Sieger-Vordruckalbum 350,–

7907 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte saubere Sammlung, ohne Bl. 2/3 und Nr. 496/98, nahezu kpl., inkl. Nothilfe-Sätzen von 1933/35 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (524,-), 529/39, allen Winterhilfen, 695/99 (152,-), 716/29 (220,-), 799/802A usw., bis unberechneten Nr. 909/10 mit zeitgerechten Berlin-Stempeln, im neuwertigen Lindner-Ringbinder 350,–

7908 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere ungebrauchte, teils auch postfrische, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, komplette Slg. aller Ausgaben, dabei Nothilfen 1933/1935, Bl. 4/11 inkl. Bl. 5 auf dickem Papier, Bl. 6/9 postfr. (Mi. 790,-), Nr. 695/99, 716/29 inkl. Nr. 728 mit PF I usw., bis Nr. 909/10 gezähnt und geschnitten postfr. 350,–

7909 III. Reich, postfr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei Nr. 542/43, 554/55 in Paaren, 564, Trachten-Satz, Nr. 600/602 und 609/16, Winterhilfen 1936/1940, Nürburgringrennen usw., bis Nr. 909/10 lose und in Bogenecken-Viererblöcken (!). Mi. 3300,-, dazu einige Werte unberechnet 350,–

7910 Weimar/III. Reich, alter Bündelposten von ca. 18.000 Werten der Dauerserien Hindenburg und Bedeutende Deutsche, bereits in den 50er Jahren abgepackt und insofern Fundgrube! 350,–

7911 Weimarer Republik, bis auf SAF, Polarfahrt und Nr. 347/50, nahezu kpl. Slg., quasi alles ungebraucht, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei alle Nothilfe-Sätze, IAA-Satz, Nr. 378/84, berühmte Deutsche, Reichspräsidenten, IPOSTA-Block usw. 350,–

7912 Deutsches Reich, 1923/1945, gest. Slg. mit Schwerpunkt III. Reich, auf Steckseiten. Dabei Nothilfe-Sätze 1930, 1932 u. 1935, Nr. 529/39, Bl. 4/9 u. 11, Nr. 609/16, alle WHW-Sätze usw., bis 1945. Mi. 3000,- 300,–

7913 Deutsches Reich, 1933-1945, 320 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7914 Deutsches Reich, 1933-1945, 320 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7915 Deutsches Reich, 1933-1945, 320 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7916 Deutsches Reich, 1933-1945, 320 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7917 Deutsches Reich, 1933-1945, 310 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7918 Deutsches Reich, 1933-1945, 310 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7919 Deutsches Reich, 1933-1945, 310 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7920 Deutsches Reich, 1933-1945, 310 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7921 Deutsches Reich, 1933-1945, 310 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7922 Deutsches Reich, 1933-1945, 300 Briefe u. Karten, viel Sondermarken, Sonderstempel, Einschreiben ✉ 300,–

7923 Deutsches Reich, 1933-1945, über 370 Briefe und Karten, fast nur Sondermarken, meist Bedarf, aber auch Sonderstempel, viele Stempel aus der Ostmark ✉ 300,–

7924 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 499/507A/B (Mi. 650,-), Nothilfen 1934/35, Bl. 5/6 u. 10/11, Nr. 716/29 usw., von 1940-1945, bis auf wenige Werte, kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2900,- 300,–

7925 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/95, von 1934-35, nur ohne Bl. 3, kpl. mit allen besseren Werten, z.B. Nothilfen 1934/35 (Mi. 225,-), Bl. 4/11 (524,-), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), allen Winterhilfen, Nr. 799/802 inkl. seltener Nr. 802B (Stempel ungepr.) usw., bis Nr. 909/10, im Lindner-Vordruckalbum 300,–

7926 Deutsches Reich, 1933/1945, umfangreiche, bis auf Bl. 2/3, 10 und Nr. 496/98, nahezu kpl. Slg., ab Nr. 479/95, im alten Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nothilfe 1933 gest., Nothilfen 1934/35, Olympia-Blockpaar gest., Bl. 7/9, 11, Nr. 695/99, 716/29 usw., bis Nr. 909/10. Dazu diverse Ganzsachen 300,–

7927 Deutsches Reich, 1934/1945, meist postfrische, etwas ungebr. Slg., beginnend mit postfr. Nr. 512/88, im Borek-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze, Bl. 5/6 und 10/11 postfr., Nr. 716/29 postfr., alle Winterhilfen postfr. usw., von 1940-1945 kpl. Mi. 3500,- 300,–

7928 Deutsches Reich, Bestand von rund 5000 Werten der Jahrgänge 1940-1945, in allen Erhaltungen, sehr sortenreich, ohne Hitler-Dauerserie, in drei Klemmbindern. Dabei Nr. 746/47, sehr viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 773/78 mehrf., viele WHW-Sätze usw., bis mehrfach Nr. 909/10 postfr. Mi. 6000,-, evtl. Fundgrube für Plattenfehler 300,–

7929 Deutsches Reich, Marienfeldpost, 1940-45, Sammlung von 80 versch. Belegen Marinefeldpost von Minensuchbooten, ausstellungsmäßig aufgearbeitet, mit vielen Informationen, dabei R-Briefe und viele Dienstbriefe ✉ 300,–

7930 Weimarer Republik, Schraubbinder mit etwa 4000 Werten, teils etwas untersch., alles meist gestempelt. Dabei Nothilfe-Sätze, 29 Zeppelin-Werte usw. Mi. 8500,- 300,–

7931 Deutsches Reich, 1923-32, ursprüngliche alte Slg., ungebr./postfr. bzw. gest., mit besseren Werten wie u.a. Nr. 351/54 postfr., 344/50 gest., Nothilfen kpl., Flugpost, Zeppelin mit Nr. 424I ungebr. (Mi. ohne Bewertung) usw. 250,–

7932 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte Sammlung, lediglich ohne Block 1, Polar- und Südamerikafahrt, sowie Nr. 429, nahezu kpl., mit Flugpost 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), IAA-Satz (250,-), Nothilfe-Sätzen (Mi. 1035,-), Zeppelin 1/4 RM usw., auf Schaubek-Vordrucken 250,–

7933 Deutsches Reich, 1923/32, in allen Erhaltungen geführte Sammlung mit u.a. Nr. 343, 355/59 u. 361 (Mi. 245,-), 362/63, 372/74 postfr., Nothilfe 1931 (Mi. 240,-), je postfr., Reichspräsidenten und Berühmte Deutsche postfr./ungebr. kpl., Nr. 350 gest., Iposta-Block ungebr. (Mängel), drei Zeppelin-Werte usw., auf SAFE-Vordrucken 250,–

7934 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen kpl. Sätzen in allen Erhaltungen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 556/64 kpl., inkl. Nr. 562/63 postfr., 565/68 postfr., 609/16, Bl. 8, die Jahrgänge 1938/1945 kpl., inkl. Nr. 695/99, 716/29 usw. Mi. 2300,- 250,–

7935 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelter, sortenreicher Bestand mit vielen tausend Werten inkl. vielen kpl. Sätzen, ohne Spitzen, aber in der "Breite" sehr reichhaltig, in zwei dicken E-Büchern. Dabei u.a. Nr. 695/97 gest., 800B mehrf. usw. Dazu eine postfr. Nr. 698. Mi. über 10.000,- 250,–

7936 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere postfrische Sammlung mit u.a. Nr. 512/28, 546/47, 569/75, 600/603, Herzstück aus Bl. 10, Nr. 651/59, 747, 773/78 usw. Dazu Dienst Nr. 132/43 u. 155/77, im Sieger-Vordruckalbum. Mi. knapp 2000,- 250,–

7937 Deutsches Reich, 1933/45, umfangreiche, postfr./ungebr. u. gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/81, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei Nr. 529/39 gest., mehrere Blöcke inkl. Bl. 10/11 usw., von 1938-1945 kpl., mit Nr. 686/88 postfr., 695/99 gest. etc. Mi. 3000,- 250,–

7938 Deutsches Reich, 1935-1943, praktisch durchgehend postfrischer Sammlungsbestand auf Steckkarten, u.a. Stände-Höchstwerte Nr. 562/64, 580/83, 588/97, zweimal Nr. 695/97, WHW-Serien, Nr. 671y im Paar, dreimal Nr. 747 usw. Mi. über 3000,- 250,–

7939 Deutsches Reich, gest. Slg. der Weimarer Zeit, u.a. mit Flugpost 1926 (Mi. 170,-), allen Nothilfe-Sätzen (Mi. 1155,-), IAA (250,-) usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 250,–

7940 III. Reich, Plattenfehler, Slg. von 22 teils seltenen Plattenfehlern nach Michel, sowie zehn weiteren nach Handb., dabei seltene und hoher KW! 250,–

7941 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei Bl. 7/9 ungebr., Bl. 10 postfr., Bl. 11, Nr. 505, 543 postfr., Stände- und Trachten-Satz, Winterhilfen 1936/37 postfr. usw. Dazu Dienst Nr. 132/43 und 155/77 postfr. Mi. 2800,- 250,–

7942 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 479/81, im E-Buch. Dabei Nr. 486/95, 4 RM Chicagofahrt vom Oberrand, Wagner-Satz, Nr. 538/39, 548/53 postfr., fünf Blöcke ex Bl. 4/11, Nr. 671, drei Werte ex Nr. 695/97 postfr., 698/99, 747 postfr. usw. Mi. 2600,- 250,–

7943 III. Reich, postfr./ungebr. und gest. Slg. ab Nr. 479/95, mit Nr. 506/7 usw., von 1934-1945 (nur ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 5/6 postfr., Bl. 7/11 gest., Nr. 695/97 gest., allen Braunen u. Blauen Bändern inkl. Nr. 671, 698/99, 702/29 postfr. usw., bis postfr. Nr. 909/10, im E-Buch 250,–

7944 III. Reich, riesiger gestempelter Bestand von 9000 Werten aus den Jahren 1933/34, in zwei Bänden. Dabei u.a. Nothilfe-Sätze 1933/34, Nr. 529/39, 540/43 mehrf. usw. Mi. 8700,- 250,–

7945 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 344/50 (Mi. 350,-), 378/83, Nothilfen 1926/27 kpl. (Mi. 225,-), IAA-Satz (250,-), 8 u. 25 Pfg. aus IPOSTA-Block (280,-) usw. 220,–

7946 Deutsches Reich, 1923/1932, sauber gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Flugpostsätze von 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), Nothilfesätze von 1926/28 und 1930 (Mi. zusammen 575,-), zusätzlich Nr. 398X (Mi. 900,-), 2 und 4 RM Zeppelin, Nr. 409 usw. 220,–

7947 Deutsches Reich, 1923/1932, sauber ungebrauchte Sammlung, nur ohne Nr. 344/50, 401, Bl. 1, Polar- und SA-Fahrt, nahezu kpl., mit Nothilfe-Sätzen, Flugpost 1926, Zeppelin 1/4 RM, IAA, Berühmte Deutsche, sowie Reichspräsidenten inkl. Nr. 437 postfr., gepr. Schlegel 220,–

7948 Deutsches Reich, 1924-1945, reichhaltige Sammlung im Vordruckalbum, in allen Erhaltungen, häufig doppelt in den Taschen (beim III. Reich auch etliches postfr.!), ab etwas Weimar, meist aber III. Reich mit Nr. 499/504A postfr., 512/28 postfr., 548/53 postfr., Stände u. Trachten, WHW-Serien postfr., ab 1936 nahezu kpl., mit Braunen Bändern, einigen Blöcken, Dienst u.v.m. Sehr hoher KW! 220,–

7949 Deutsches Reich, 1933-1945, gestempelte, teils zusätzlich postfr./ungebr. Slg. im selbstgestalteten Lindner-Ringbinder, dabei gute Werte wie Wagner Nr. 505B, 507, 556/64, Bl. 5/6 doppelt, Bl. 7-11 dopp., Winterhilfen u. Braune Bänder, Nr. 716/29, 909/10, Dienst usw. Sehr hoher KW! 220,–

7950 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung ab Nr. 499/506 gest., von 1934-1945 (ohne Bl. 3 und Bl. 5/6) komplett, inkl. Nothilfen 1934/35, Bl. 7/11, allen Braunen und Blauen Bändern, Nr. 695/97, 716/29 usw., bis Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77, teils gest., meist ungebraucht 220,–

7951 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere, teils postfrische, meist ungebrauchte Slg., mit vielen Werten, u.a. Nr. 512/28 postfr., 529/39, Stände- und Trachten-Satz, Olympia-Blockpaar, Bl. 7/8 und 11, allen Winterhilfen, Nr. 671 postfr., 675/95 postfr., 698/99, 716/29, sowie den Jahrgängen 1940/45 kpl. Mi. 2000,- 220,–

7952 Deutsches Reich, 1933/45, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe 1935, Einzelwerten aus OSTROPA-Block, Danzig-Abschied, Bl. 7/8 und 10/11 etc., bis Nr. 909/10 (diese postfr.), im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 220,–

7953 III. Reich, sauber gestempelte Slg. ab Nr. 479/81, auf Blankoblättern, ferner gute Nr. 507, 529/39, Nothilfe-Sätze 1934/35, Nr. 572y, Bl. 11, WHW-Sätze, Danzig-Abschied, 698/99 lose und auf Luxusbriefstücken etc. Mi. fast 2000,- 220,–

7954 Deutsches Reich, 1925/1945, sortenreicher Bestand in allen Erhaltungen mit insgesamt 4000 Werten in zwei E-Büchern. Dabei Höchstwerte der Nothilfen 1928/29 und 1933, viel III. Reich, u.a. Nr. 565/68 postfr. (Mi. 120,-), WHW-Sätze, Nr. 716/29, 746/47 gest. usw., bis Nr. 909/10, sowie Dienst im Anhang. Mi. rund 6000,- 200,–

7955 III. Reich, 1925 bis 1944, allermeist gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 344-48, 378-84, 423-55, 474-78, Wagner Nr. 499-506, 556-64, Stände (ohne billige Nr. 590), Olympia, weitere WHW, seltener Zus.-Dr. KZ10 HAN (tadellos, Mi. 400,-) auf etwas beschädigtem Brief, Bl. 9/10 mit SST auf Blanko-Couverts etc. 200,–

7956 III. Reich, 1936/38, Partie von etwa 2400 Werten und 17 Blöcken, dabei viele WHW-Sätze, Nr. 671, Bl. 7/9 u. 11 je mehrfach, usw. Mi. 4000,- 200,–

7957 III. Reich, postfrische Zusammenstellung mit etlichen Blöcken, dabei u.a. Bl. 4 per drei, Bl. 7 per zwei (Mi. 150,-), Bl. 9 (330,-), Bl. 11 (340,-), ferner Nr. 580/83 (Mi. 130,-), WHW 1938 (100,-), sowie mehrere Zwischenstegpaare Hindenburg 200,–

7958 Weimarer Republik, Zusammendrucke, Sammlung von fast 50 Zus.-Drucken, inkl. W21/23 gest. (Mi. 350,-), S38/40, S42/48, S74 ungebr. (150,-), S87 ungebr. (350,-), WZ6 ungebr. (320,-) usw., teils etwas untersch. Erhaltung, auf Albenblättern. Mi. 2300,- 200,–

7959 Weimarer Republik, postfr./ungebr. Zusammenstellung mit u.a. mehreren Nothilfe-Sätzen, Nr. 427X postfr. usw. Mi. 1500,- 200,–

7960 Weimarer Zeit, Bestand von etwa 3500 Werten, teils etwas untersch., mit u.a. Nr. 378/84 mind. viermal, einigen Nothilfe-Sätzen usw. Mi. rund 5500,- 200,–

7961 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen postfrischen Ausgaben, u.a. Nr. 512/28, 603, Bl. 7, 669/70, WHW-Sätze von 1937 u. 1939, Nr. 773/78 usw., bis Nr. 909/10, je postfr., Bl. 11 gest., usw., auf Vordrucken. Mi. 2100,- 180,–

7962 Deutsches Reich, 1933/1945, ohne die Blöcke und Nr. 496/98, nahezu kpl. Slg., gestempelt, teils auch ungebraucht, mit Nothilfe-Sätzen von 1933/1935, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 908. Dazu ein Ostropa-Block mit kaputtem Blockrand, von dem aber die Einzelmarken tadellos sind 180,–

7963 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 512/28, 565/68, Herzstück aus Ostropa-Block (ein Wert Mängel), 588/97, 600/602, Bl. 7 per zwei, 651/59 usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 2700,- 180,–

7964 Deutsches Reich, sauber gest. Slg. mit den Jahrgängen 1940/45 kpl., viele Werte lose und zusätzlich auf Luxusbriefstücken, u.a. Nr. 746/47 etc. Dazu seltene Nr. 799/802B mit ungeprüften Stempeln 180,–

7965 III. Reich, 1933-1938, sauber ungebrauchte Slg. ab Nr. 479-481, mit Nr. 495, 505B, 540-75 kpl. (mit zusätzlich 575I postfr.), 580-603, 609-16, 632-45, sowie Nr. 651-661, dazu postfrisches Paar Nr. 512, eine Marke mit Abart "obere 1 ohne Anstrich" 180,–

7966 III. Reich, 1933-1945, gest. Sammlungsteil inkl. besseren Ausgaben wie WHW, Olympia, Plattenfehler Nr. 886VI, Hitler-Mark-Werte in beiden Zähnungen (ungepr.) usw., alles verkaufsfertig in zwei unzirkulierten Auswahlheften mit einer Nettoauszeichnung von 1683,- Euro 180,–

7967 III. Reich, 1933-1945, hauptsächlich gest. Sammlungsteil inkl. guten Ausgaben wie Wagner, Kolonialforscher, Flugpost, gute WHW wie Stände, Trachten, Olympia, die Jahre ab 1938 auch postfr./ungebr., bis Nr. 909/10 normal und ungez. 180,–

7968 III. Reich, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, meist postfrisch, teils ungebraucht, auf einem Stapel Blanko- und Vordruckblättern. Dabei u.a. dreimal Bl. 7, Nr. 684/85 per drei, 702/13, 773/78 usw., bis Nr. 909/10, alles postfrisch. Mi. 2500,- 180,–

7969 III. Reich, Partie von etwa 2400 fast durchweg gestempelten Werten ab 1934, auf Albenblättern. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 609/16, WHW-Sätze, 695/99, 773/78 mehrf. usw. Dazu einige Blöcke, z.B. Bl. 6 postfr. (Mi. 140,-), Bl. 7/11 kpl., teils mehrf., u.a. Bl. 9 gepr. und ungebr. Mi. rund 4000,- 180,–

7970 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 507, 529/39, mehreren Winterhilfen, Danzig-Abschied, Nr. 671, 799/802A mehrf., Bl. 5/8 u. 11 etc. Mi. 2200,- 180,–

7971 III. Reich, gestempelte Sammlung mit den Jahrgängen 1939/45 komplett inkl. allen besseren Ausgaben, u.a. Danzig-Abschied (Mi. 220,-), Nr. 695/99 (Mi. 152,-), 702/13, 746/47, 773/78, 799/802 usw., bis postfr. Nr. 909/10, auf Vordrucken 180,–

7972 III. Reich, saubere postfrische Slg. mit Nr. 512/28, meist vom Oberrand, 538 (160,-), 586/87 (105,-), 671 (150,-), WHW 1938 u. 1940 (140,-), 702/13 usw. Mi. 1800,- 180,–

7973 Weimarer Republik, Zusammendrucke, Partie mit besseren wie u.a. W23 gest. (Mi. 200,-), Reichspräsidenten mit Kehrdruckpaaren, Nothilfen, u.a. W31 auf Bfst. (400,-), W33 ungebr. (180,-) usw. Mi. 1900,- 180,–

7974 Deutsches Reich, 1923/1932, sauber gestempelte Slg. mit u.a. Nothilfe-Sätzen 1928/1932 (Mi. 790,-), Flugpost 1926 (170,-), 1/4 RM Zeppelin (155,-) usw. 150,–

7975 Deutsches Reich, 1933-1945, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, postfr./ungebr. mit u.a. Nr. 479/81, 603, 700, 730/38, Bl. 4/11, ab 1940 kpl., gest. mit u.a. Nr. 529/39, 540/55, 588/97, ab 1936 (ohne Bl. 5/6, 11, Danzig-Abschied und wenige weitere Werte) kpl., im Anschluß noch etwas Dienst. Mi. 3300,-, Los 6035 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

7976 Deutsches Reich, 1933-1945, versch. Teilsammlungen in allen Erhaltungen, postfrisch u.a. mit Serien WHW, Wehrmacht, bis Nr. 909/ 910 (diese per zwei), gest. ab Nr. 479-81, 543, 588-97, 634-42 lose und auf zwei R-Briefen, 802A, zusätzlich viele Werte auf Briefstücken mit ESST (!), sowie Dienst Nr. 132-57 und 160-76 kpl. gest. 150,–

7977 Deutsches Reich, Partie von knapp 4000 meist gest. Werten der Jahre 1935/36, mit u.a. Trachten-Satz mehrfach, beiden Olympia-Sätzen 1936 mehrf., neunmal Bl. 4, Bl. 5 usw. Mi. 5500,- 150,–

7978 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen ab 1924, sauber ungebrauchte Slg. mit allen Zusammendrucken Nothilfen 1934/35, Olympia 1936 und Winterhilfen 1936/40 je kpl. Dazu H-Blätter 101/102. Mi. 1300,- 150,–

7979 Deutsches Reich, ab 1934, postfrische Partie mit Nr. 529 im angetrennten Bogen (Mi. lose 1000,-), Nr. 772x im Bogen (Mi. 500,-), sowie Nr. 810 mit PF I im Bogen 150,–

7980 III. Reich, meist postfrische Zusammenstellung, mit Nr. 563, zweimal Nr. 747, einmal postfr., mehreren Wehrmachtssätzen, zweimal Nr. 904I, Nr. 906I usw. Mi. 1700,- 150,–

7981 III. Reich, postfr. Partie mit u.a. Nr. 686/88 (Mi. 110,-), 702/13, 909/10 im Unterrand-Viererblock (Mi. 320,- +) usw. Mi. knapp 1500,-, dazu ungebr. und gest. Werte ab 1926, inkl. Winterhilfen 1937/38 gest., Nr. 747 usw., Los 6049 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

7982 Weimarer Republik, E-Buch mit 800 postfr., ungebr. u. gest. Werten, sortenreich, inkl. einigen Höchstwerten der Nothilfen, u.a. Nr. 354, 400/401 mehrf., 478 mehrf., Flugpost-Satz 1926 gest., weitere Nr. 382 postfr. usw. Mi. 3700,- 150,–

7983 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 499/505 gest. usw., von 1934-1945 (ohne die Blöcke) kpl., inkl. Nothilfen 1934/35 gest., allen Winterhilfen, Nr. 695/99, 716/29, je gest., usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,-, dazu gest. Nr. 909/10 unberechnet 140,–

7984 III. Reich, Zusammendrucke, gestempelte Slg. von 84 versch. Zus.-Dr. aus MH 40-45, dabei S223-230, S219-222, S242, gute Olympia-Zus.-Dr., WHW W112, 114, 128, 130, S256(2) usw. 140,–

7985 III. Reich, postfrische Slg. mit Winterhilfen 1936/37 (Mi. 180,-), Bl. 7, 9 u. 11 (Mi. zusammen 745,-), Nr. 671y (Mi. 150,-, gepr. Peschl BPP) usw., auf SAFE-Dual-Vordrucken 140,–

7986 III. Reich, saubere postfr. Partie mit guten Bl. 7/9 (Mi. 625,-) und 11 (340,-), von Nr. 781 bis 909/10 kpl. 140,–

7987 Deutsches Reich, die Jahrgänge 1940/1945 sauber postfrisch kpl. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 746/47, 750/59, 773/78, 799/802, 909/10 lose und in Viererblöcken etc., vierstelliger Michel 130,–

7988 III. Reich, 1933-45, ungebrauchte u. postfrische Slg. im Lindner-T-Album, alles recht vollständig mit dem größten Teil des Standards, u.a. Nr. 529/39, Stände Nr. 556/64, 588/97, Olympiade, WHW, diverse Blöcke ab Bl. 5, 716/29, Braune Bänder etc., bis Nr. 909/10, dazu Dienst, Los 6450 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

7989 III. Reich, 1937-1943, postfrischer bzw. teils auch ungebr. Sammlungsteil, inkl. Nr. 671y postfr., 672y, 675-83 einzeln und in postfrischen Oberrand-Dreierstreifen, 686-88 u. 695-97, 698-99 postfr., 702-13, 716-29, 730-32, 746-47 postfr., dito 750 usw. 130,–

7990 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Slg. von etwa 180 Zus.-Drucken, quasi nur III. Reich, dabei u.a. sieben Wagner-Zus.-Dr. inkl. SK20 und W55/58, Stände K23/S230 kpl. (Mi. 280,-), Olympia 1936 kpl., viele Winterhilfen usw., auf alten KABE-Vordrucken 120,–

7991 III. Reich, 1933-1943, Sammlungsteil ab Nr. 479-81, mit u.a. Nr. 529-39, besseren WHW, Blaue u. Braune Bänder, Danzig-Abschied usw. 120,–

7992 Deutsches Reich, 1923/1932, Zusammenstellung von 2700 gestempelten Werten der Weimarer Zeit, mit etlichen kpl. Dauerserien-Sätzen, Nr. 364/67 mehrf., 378/84, 2 Mk. SAF (Mgl.), 1 Mk. Zeppelin, Nr. 462 usw. 100,–

7993 Deutsches Reich, 1933/1945, Partie von etwa 1500 Werten III. Reich, dabei u.a. Nr. 507 gest. (Wellenstempel), 529/39 gest., 564 gest., mehrere WHW-Sätze, mehrere Blöcke, z.B. Bl. 10/11 gest. usw., bis Nr. 909/10 100,–

7994 Deutsches Reich, 1933/45, saubere ungebrauchte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 540/55, 588/97, 606/16, alle WHW-Sätze, 695/97 usw., von 1940-1945 kpl. Dazu Dienst Nr. 132/177 100,–

7995 Deutsches Reich, 1936/1945, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 600/602 und 609/16 (Mi. 205,-), 730/46 (150,-), 760/80 inkl. 772X/Y (Mi. 166,-) usw., bis Nr. 909/10. Dazu H-Bl. 98/99 und 119/20 100,–

7996 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke ab 1928 postfr., dabei u.a. K10, 12 u. 14 (Mi. 140,-), W27.2 und 27.3 je per zwei (Mi. 150,-), S108 postfr., fünf Hindenburg-H-Blätter, etliche Winterhilfen usw. 100,–

7997 Deutsches Reich, Partie von etwa 900 Werten aus dem Jahrgang 1939, dabei u.a. Nr. 686/88 mehrf., einmal auf FDC, 695/97, 698/99 mehrf., 702/13 mind. sechsmal kpl., meist jedoch häufiger, 716/29 kpl., meist mehrf., usw. 100,–

7998 Deutsches Reich, ungebr./gest., von 1939-1945 kpl. Sammlung, inkl. Nr. 695/99, Danzig Abschied, Nr. 747 usw., bis Nr. 909/10, auf älteren Leuchtturm-Vordrucken. Dazu etwas Dienst 100,–

7999 III Reich, 1933/1945, Slg. mit u.a. Block 10 per zwei, je mit SST (Mi. 260,-), Nr. 671 dreimal, je auf Blankobrief etc., bis postfr. Nr. 909/10, im Borek-Binder. Dazu Böhmen u. Mähren kpl. ab postfr. Nr. 1/19 100,–

8000 III. Reich, Hindenburg-Zusammendrucke ex MH 38/39, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie S175-178, 179-182, 185-186, 195-196, W87-89, 214, S204, 206-10 kpl. (!) usw. 100,–

8001 III. Reich, Zusammendrucke, Slg. von etwa 120 Zus.-Drucken ab Wagner, dabei u.a. SK19 gest. (Mi. 100,-), W47 u. W55 gebr. und ungebr., W51, Hindenburg inkl. einiger Reklame-Zus.-Dr., Olympia 1936 (Mi. 285,-), Winterhilfe 1936 usw. 100,–

8002 III. Reich, Zusammenstellung mit Nr. 702/13, allen Winterhilfen 1936/1940 gest., sowie vielen Zusammendrucken, u.a. H-Bl. 105/106 postfr. (Mi. 120,-), alle Zus.-Drucke Winterhilfen 1936/1940 usw. 100,–

8003 III. Reich, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 543 postfr., 562/64 inkl. weiterer Nr. 564 postfr. (Mi. zus. 446,-), 657 mit PF I ungebr. (Mi. 150,-) usw. 100,–

8004 III. Reich, ab 1937 (mit Bl. 7/8), meist die letzten Jahre, Sammlungsteil in allen Erh., oft dopp. (gest. SA/SS natürlich unbewertet), auch mit Dienst, dabei Dienst Nr. 166-77 in beiden Erhaltungen (!), etwas Feldpost etc. 100,–

8005 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1934/35, Nr. 529/39, 572Y usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

8006 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 506/507 (Mi. 220,-), Stände-Satz (Mi. 160,-), Nr. 609/16, Winterhilfen usw., bis 1945. Mi. über 1000,- 100,–

8007 III. Reich, postfr. Partie mit Nr. 551WOR (Mi. 140,-), 588/97 (200,-), 909/10, sowie Dienst Nr. 132/77 (Mi. 295,-) 100,–

8008 Weimarer Republik, Partie von 3800 Werten, fast alle gestempelt, im dicken Schraubbinder. Dabei u.a. Nothilfe 1924 mindestens viermal 100,–

8009 III. Reich und Gebiete II. Wk., umfangreiche, ungebr./postfr. Sammlung aus alter "Sammlerhand", teilweise wurden die Marken eingeklebt, teils aber auch in Taschen versiegelt, so dass einiges erhalten blieb. Dabei Flugpost Nr. 529/39, Stände '34 ungebr., dito Trachten, Winterhilfen, Braune Bänder wie Nr. 671, Nürburgringrennen, Nr. 695/97 ungebr., Kameradschaftsblock postfr., 728/29 postfr., 909/10, Dienst, einige Standardgebiete Besetzung, im Anhang noch ungebr. Waffeln Nr. 482/95 etc., Los 6479 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8010 III. Reich, 1933-45, meist ungebr. Slg. im Vordruckalbum, dabei einige bessere Werte wie Nr. 588/97, WHW-Serien, Olympiade 1936, Braune Bänder mit Nr. 699, 747, Abschied mit Nr. 716/29, 909/10, Dienst, Los 6491 der 214. Auktion, alter Ausruf 130,- 90,–

8011 III. Reich, Slg. mit u.a. Nothilfen 1934 gest. (Mi. 160,-), 1935, WHW-Sätzen 1936/38, Bl. 9, Nr. 671 gest., 695/99 gest. (Mi. 152,-) usw., auf Schaubek-Vordrucken 90,–

8012 III. Reich, gestempelte Slg. mit u.a. Bl. 7/9 und 11 (Mi. 196,-), Nr. 695/99 (152,-), 716/29 (220,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 90,–

8013 III. Reich, in allen Erhaltungen geführte Sammlung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 699 postfr. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu etwas Gebiete im Anhang. Mi. 1500,- 90,–

8014 III. Reich, meist gest. Slg. auf Vordrucktext, mit vielen Werten, z.B. Nr. 576/79 (Ostropa-Herzstück mit SST), WHW, Braune Bänder, 716/29 ungebr. u.v.m. 90,–

8015 III. Reich, postfr. Slg. mit Nr. 512/28, 546/47, 554/55, 565/68, 580/83, 702/13 (Mi. der genannten bereits 600,-) usw. Vierstelliger KW 90,–

8016 III. Reich, postfr. Slg. mit u.a. Winterhilfen 1938/39 (Mi. 160,-), Nr. 686/88 (110,-), 698/729 (529,-) usw., auf Vordrucken 90,–

8017 Deutsches Reich ab 1933, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 512/28 postfr., 540/43, oberer Bogenecke Nr. 553POR (Falz im Bogenrand, Marke postfr.), Nothilfe-Satz 1934 usw., auf Vordrucken 80,–

8018 III. Reich, Besonderheiten, Partie inkl. Nr. 529/37 und 539 je mit waager. Gummiriffelung, Nr. 572Y gest., sowie 582I gest. (Mi. 180,-) 80,–

8019 III. Reich, Partie mit Bl. 4-7, 9-11, untersch., auch postfrisch, Dienst, sowie Feldpost mit Nr. 10Bc 80,–

8020 III. Reich, Sammlungsteil mit Nr. 540-67 kpl. gest., dito 588-617, Bl. 4, Bl. 10, 651-59, 671y postfr., dito Nr. 730-38 usw. 80,–

8021 III. Reich, postfr. Partie mit Nr. 512/28, meist aus der Bogenecke, 529/34 inkl. Nr. 532y (Mi. 198,-), sowie Nr. 539 (Mi. 220,-) 80,–

8022 III. Reich, postfrische Zusammenstellung mit Nr. 671 (Mi. 150,-), 673/85 (166,-), H-Bl. 115/22, ohne H-Bl. 119, kpl. (Mi. 195,-) usw. 80,–

8023 Deutsches Reich ab 1924, postfr./ungebr. Slg., mit Nr. 375/77 postfr., 505B (Mi. 180,-), 563/64 usw., auf Lindner-Vordrucken. Dazu Dienst ab postfr. Nr. 1/8, mit Nr. 57/64 postfr. 70,–

8024 Deutsches Reich, 1933-45, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen, mit viel Mittelmaterial, auch postfr. wie WHW Nr. 634/42, ungebr. mit Braunen Bändern, Nr. 716/29 usw., Los 6498 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

8025 III. Reich, Steckkartenposten mit mittleren und besseren Ausgaben, dabei u.a. Nothilfesatz 1934, Nr. 671, 695/99 usw. 70,–

8026 Deutsches Reich, 1923/32, Slg. mit u.a. Nr. 344/50 ungebr. (Mi. 260,-), Nothilfe 1924, Dienst Nr. 105/31 (ohne Nr. 123) kpl. usw., im SAFE-Ringbinder 60,–

8027 Deutsches Reich, Hitler-Ausgabe, Partie von 3700 Werten in allen Erhaltungen, sortenreich, mit allen Wertstufen zwischen 1 Pfg. und 5 Mark mehrfach 60,–

8028 III. Reich, Zusammendrucke, gest. Slg. mit SK19 (Mi. 100,-), W47/50 (180,-), einigen Hindenburg-Zus.-Drucken, sowie Hitler H-Bl. 121 60,–

8029 Deutsches Reich, Zusammendrucke, gest. Partie ab 1932, mit S100/101 per drei, Hindenburg und Winterhilfen mit Reklame-Zus.-Dr. etc. 50,–

8030 III. Reich, sowie etwas Bes. II. Wk., Slg. mit etlichen Werten im Vordruckalbum, meist ungebr./gest., dabei Nr. 909/10 postfr., Böhmen u. GG mit div. Werten, Besetzung Luxemburg etc. Mi. ca. 800,-/900,-, Los 6518 der 214. Auktion, alter Ausruf 70,- 45,–

8031 Deutsches Reich, Partie Weimar und meist III. Reich gestempelt, fast nur Sonderausgaben, inkl. Nr. 429, 697, 800/801A per zwei, usw., in drei Auswahlheften 40,–

Deutsches Reich Dienst

8032 Dienst, Partie von 13 postfrischen Bogen ex Nr. 144/164, teils unterschiedlich, mit u.a. Nr. 149 (nur oben leicht angetrennt und Haftspur im Oberrand, Markenwert inkl. HAN 3240,- Mi.), Nr. 154 Marken rückseitig teils fleckig (Mi. inkl. HAN 1414,-) usw. Markenwert plus HAN 7000,- Michel 400,–

8033 Dienst, gestempelte Sammlung, beginnend mit Nr. I auf Brief (Mi. 400,-), ferner mit Nr. 1/13, 16/74 kpl., 75/88, ohne Nr. 83, aber mit zweimal Nr. 85 u. 87 kpl., gepr. Infla (Mi. 1410,-), 114/29 inkl. 126Y (300,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 350,–

8034 Dienst, ca. 1901-1943, reichhaltiger Lagerbestand mit ca. 3000 Werten, meist gestempelt (insofern schon Fundgrube), dazwischen immer wieder gepr. Werte bzw. chancenreiche Exemplare, z.B. Schlangenaufdrucke, Behördendienst, dazu etwas Feldpost. Enormer, sicherlich fünfstelliger KW! 300,–

8035 Deutsches Reich, Dienst, gestempelte, von Nr. 1-177, lediglich ohne Nr. 113, kpl. Sammlung auf Vordrucken. Dabei Nr. 9/14 (Mi. 190,-), 34/64, teils gepr. (Mi. 171,-), Nr. 65 gepr. Infla/Peschl (Mi. 600,-), 75/88 (Nr. 82, 85 u. 88 gepr. bzw. Befund, Mi. nur diese 570,-), 89/98 (120,-), 132/77 (Mi. 1700,-, Nr. 177 jedoch ungeprüft) etc. 250,–

8036 Dienst, sortenreiche Partie von etwa 4400 Werten ex Nr. 1/51 in allen Erhaltungen, im dicken Binder. Dabei zweimal Nr. 9 gest. (Mi. 200,-), zweimal Nr. 14, vielfach Nr. 16/33, vielfach Nr. 34/51, inkl. guter Nr. 51 elfmal gest. (Mi. 385,-), Mi., alles billigst gerechnet, bereits 12.000,- 250,–

8037 Dienst, gestempelte, von Nr. 1 bis 177 kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 9/14, 34/64, 75Y, Befund Tworek, 114/31 inkl. drei Y-Wasserzeichen, 132/77 usw. Mi. 2800,-, dazu ungeprüfte Nr. 65 und 82/88 unberechnet 220,–

8038 Dienst, Partie von 3600 Werten der Infla-Ausgabe in allen Erhaltungen, meist gestempelt (ungeprüft), sortenreich, im Schraubbinder. Dabei Nr. 52/56 vielfach mit alleine 220 Werten, 57/64 in großer Stückzahl kpl., Nr. 65 dreimal gest., viel Schlangenaufdruck, mit 14mal Nr. 76 gest., 46 gestempelte Werte ex Nr. 81/88 (Stempel ungepr.), 89/98 mehrf. etc., chancenreiches Los 200,–

8039 Dienst, Sammlung von 1000 Werten, meist mehrfach, immer wieder mit Besonderheiten, im Ringbinder. Dabei Nr. I auf Brief mit Aktenschnitt (Mi. 300,-), Nr. 33b gepr., zwölf gest. Werte ex Nr. 82/88 (Nr. 82 u. 84 gepr., Mi. 350,-), 114/77 kpl., Oberränder, HAN, Plattenfehler u. Abarten, z.B. Nr. 21 PF I, 47 PF I, 79 PF I WOR postfr. (Mi. ca. 200,-) usw. 200,–

8040 Dienst, gestempelte, von Nr. 1-177 kpl. Sammlung, dabei Nr. 9/14, 34/65, 75/88, 89/98 und 99/177, auf Lindner-T-Vordrucken. Da alle Stempel ungeprüft sind, entsprechend vorsichtig taxiert 200,–

8041 Dienst, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 1478,- Euro (bei 60% vom Michel), inkl. gest. Nr. 9-14, Bayern-Abschied, nicht prüfbare Nr. 65 (mit 29,50 ausgezeichnet), 60Y mit Gef.-Stempel etc. 180,–

8042 Dienst, gestempelte, von Nr. 1 bis 177 (ohne Nr. 65 und einige Schlangenaufdrucke) kpl. Sammlung auf Borek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14, 34/64 inkl. geprüfter Nr. 47I, 75Y (gepr., Mi. 190,-), Nr. 77b (110,-) und 85 (110,-) je gepr., 105/31 inkl. Nr. 116b und 121Y gepr. etc. Dazu Nr. 154/77 zurückhaltend gerechnet. Mi. rund 2000,- 160,–

8043 Dienst, sortenreicher, postfr./ungebr. und gest. Bestand von 3400 Werten ex Nr. 1/98, dabei u.a. Nr. 9/14, viele Werte ex Nr. 34/51 (Nr. 51 sechsmal gest.), 52/64 gest. usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 8000,- 160,–

8044 Dienst, Partie von rund 4000 meist gestempelten Werten der Weimarer Zeit, ex Nr. 99/131, im dicken Klemmbinder. Dabei alleine gut 1300 Werte Korbdeckelmuster, gute Nr. 113 zehnmal gest., 114/31 vielfach gest. usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 7500,- 150,–

8045 Dienst, sortenreiche Partie von etwa 2600 Werten ex Nr. 132/177 in allen Erhaltungen, im Klemmbinder. Dabei alle Werte mehrfach, häufig vielfach. Mi. rund 8000,- 150,–

8046 Deutsches Reich, Dienst, Sammlungsteil mit guten Ausgaben inkl. sehr seltener Nr. I ungebr. (Mi. 750,-), Nr. 1-14 (140,-), 34-51 gest., 52-63, 65-76, 82-88, sowie postfr. Nr. 119X, 121Y Teil-HAN, 123Y, 130, 131 etc. 120,–

8047 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/51, 53/64, guter Nr. 88, 89/154 (Mi. 380,-), seltenen Nr. 166/77 (Stempel ungeprüft) usw. 120,–

8048 Dienst, 1903/1942, gestempelte Slg. ab Nr. 1/8, von Nr. 16 bis 177 (ohne Nr. 65 u. 83/88) kpl., inkl. Nr. 34/64, 105/31, 132/77 etc., auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 1300,-, dazu ungeprüfte Nr. 177 unberechnet 100,–

8049 Dienst, gest. Slg., von Nr. 1-131, lediglich ohne Nr. 65 u. 86/88, nahezu kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1500,- 100,–

8050 Dienst, von Nr. 1-98 komplette, postfr./ungebr. Sammlung, inkl. Nr. 9/14, 16/51 postfr. usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

8051 Dienst, E-Buch mit 2400 Werten, sortenreich, mit Nr. 9/14 gest. (Nr. 14 per zwei, Mi. 260,-), 34/64 mehrf. gest., 89/104 in postfr. Paaren, 105/54 mehrf. gest., 166/77 mehrf. postfr., einmal aus der Bogenecke, Besonderheiten mit Korbdeckelsprüngen und HAN etc. Enormer KW! 90,–

8052 Dienst, dickes E-Buch mit etwa 6000 meist gestempelten Werten. Dabei Nr. 23/33 mehrf. gest., 34/51 mehrf., teils vielfach, 52/65, 89/98, 114/31 meist mehrf., 132/54 mehrf. etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits rund 10.000,- 90,–

8053 Dienst, gest. Slg. von über 300 Werten ab erster Ausgabe, u.a. mit Nr. 99/177 kpl. gest. (teure Nr. 155/77 ungeprüft), gewaltiger KW 90,–

8054 Dienst, von Nr. 1-177 komplette, sauber ungebrauchte Slg., mit Nr. 9/14, 34/64, 105/31, 132/77 usw. 90,–

8055 Dienst, Slg. von über 500 Werten ab Nr. 1/8, postfr. u. gest., mit Nr. 9/14 gest., 34/64, 75/177 kpl. usw. 80,–

8056 Dienst, dickes E-Buch mit 1800 fast durchweg gestempelten Werten ab Nr. 1/8, dabei mehrfach Nr. 34/51, zweimal Nr. 113/31, seltene Nr. 166/77 (Stempel ungeprüft) usw., mehrere tausend Michel 80,–

8057 Dienst, gest. Slg. mit Nr. 1/74 und 99/143, je kpl., plus einigen späteren Ausgaben, auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

8058 Deutsches Reich, Dienst, Slg. ab Nr. 1/8, mit allen Werten von Nr. 16-177 bereits kpl., auf SAFE-Vordrucken 70,–

8059 Dienst, Partie von über 2000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/33 vielfach gest., vielen gest. Werten ex Nr. 34/51, postfr. Bogenteilen der Infla-Aufdruckwerte, mit 140mal Nr. 95 (Mi. 196,-), Nr. 114/31 usw. Mi., alles billigst gerechnet, über 2500,- 70,–

8060 Dienst, E-Buch mit 700 Werten ab Nr. 1/8, mit Nr. 9/14 gebr. und ungebr. je kpl., Nr. 75/88, 132/65 kpl., meist mehrf., usw. 50,–

8061 Dienst, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 34/51 gest., 52/64, 149 postfr. per 22, davon sechs Oberrandwerte (Mi. 840,-) usw. 50,–

8062 Dienst, Slg. ab Nr. 1/4, mit u.a. Nr. 99/131, auf SAFE-Vordrucken 45,–

8063 Dienst, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/33, 52/64 postfr. (Mi. 150,-), 79I im postfr. Oberrand-Viererblock usw., bis Nr. 166/77, auf DAVO-Vordrucken, Los 5160 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

8064 Dienst, von Nr. 1-113 kpl. Slg., inkl. Nr. 9/14, 34/64 gest., usw., auf alten KABE-Vordrucken 40,–

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

8065 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Slg. von China bis Togo, mit etlichen Querformaten inkl. Höchstwerten, auf Albenblättern. Dabei China ab Nr. 1, mit Nr. 24, Marokko Nr. 57 gest. (Mi. 260,-), Türkei ab Nr. 1/4, mit Nr. 20/21, 45 und 47 gest. (Mi. 355,-), DOA ab Nr. 3/5, mit gest. Nr. 37 (Mi. 240,-), 39, DSWA ab Nr. 1, mit Nr. 20/22 gest. (Mi. 143,-), Kamerun Nr. 17/18, 20/25, Karolinen ab Nr. 1/6 etc. 500,–

8066 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Sammlung aller Gebiete, von China bis Togo, meist ab erster Ausgabe, mit insgesamt 35 Querformaten, auf alten Vordrucken. Dabei China ab Nr. 1/6, Türkei ab gest. Nr. 1/3, mit Nr. 20II gest., DNG ab Nr. 1/6, DOA ab Nr. 1/10, DSWA ab Nr. 1/4, mit Nr. 20/22 gest., Kamerun ab Nr. 1/6, Karolinen 5 Mark usw. 450,–

8067 Türkei, fast komplette Sammlung mit mehrfach Nr. 1/5, Nr. 6/10 gest., 12/22, 24/34, 36/47 gest. (Mi. 900,-, Nr. 46 gepr. Kilian BPP), 48/52 usw. 450,–

8068 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Sammlung aller Gebiete, von China bis Togo, inkl. 35 Querformaten, bis mehrfach 5 Mark, auf älteren Leuchtturm-Vordrucken. Dabei China ab Nr. 1/6II, mit Nr. 26 gest., 36 gest., Marokko ab Nr. 1, Türkei ab gest. Nr. 1/3, DNG ex Nr. 2/23, DOA ab gest. Nr. 3/5, DSWA Nr. 11/21 gest., bis Nr. 32, Kamerun ex Nr. 1/25, Karolinen ex Nr. 1/22 usw. 400,–

8069 Marokko, saubere, fast komplette Slg. ab Nr. 1/6 (Mi. 100,-), mit Nr. 7/15, 17, 21/33 gest. (600,-), 34/52 gest. (1400,-) und Nr. 46/58 350,–

8070 Deutsche Kolonien, sortenreiche Partie von rund 1200 Werten, von Deutsch-Neuguinea bis Togo, im Klemmbinder. Dabei DNG ab Nr. 1, Karolinen mit Querformaten, über 300 Werte Kiautschou, ink. Nr. 34 gest., 36/37, Marianen und Marshall-Inseln mit Querformaten, Samoa mit zwölf Querformaten bis 5 Mark, usw. Stempel-Fundgrube! 300,–

8071 China, Zusammenstellung von 450 Werten, meist gestempelt, inkl. 36 Werten ex Nr. 1/6, bis zweimal Nr. 45/46 gest. Mi. billigst, ohne Stempel, etwa 1800,-, Fundgrube für Stempel! 200,–

8072 Deutsch-Südwestafrika, Zusammenstellung von 400 Werten ab Nr. 1, ferner diverse Werte ex Nr. 5/10, Querformate mit zweimal Nr. 20 gest., Nr. 30 gest., 32 gest. (Mi. 370,-), versch. Stempel usw. Markenwert, alles billigst gerechnet, bereits 1700,- Michel, Fundgrube für Stempel! 200,–

8073 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Bestand mit u.a. China MiF Krone-Adler-Vorläufer Nr. 46, 47 und 48 auf kleinem Briefstück, DNG Nr. 5 gest., DOA Nr. 4/9 gest., 20 gest., Karolinen Nr. 3I auf Bfst. (dopp. gepr. Lantelme BPP, Mi. 160,-), Kiautschou Nr. 1 gest., Marianen Nr. 21B postfr. (gepr. Dr. Steuer, Mi. 250,-) usw. 200,–

8074 Marokko, gestempelter alter Spezialsammlungsteil mit hübschen Briefstücken (auch ein Mitläufer), besseren Stempeln wie "Assimur" mehrf., "Larache" in violett, "Fes-Mellah", sowie zehn versch. Viererblöcke der letzten Ausgabe (inkl. Nr. 54 und Bogenecken-VB Nr. 56 mit HAN) mit dem typischen "Assimur"-Letzttags-Gefälligkeitsstempel 200,–

8075 Türkei, quasi durchweg gestempelte Zusammenstellung von 550 Werten, auf Albenblättern. Dabei mehrfach Nr. 1/3, Nr. 6/10 mit insgesamt 108 Werten, usw., bis Nr. 50. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 2300,-, Fundgrube für Stempel! 200,–

8076 Deutsche Auslandspostämter in China, gest. Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 2/6I und Nr. 1a/b-6II (Mi. 260,-), 15/26 (200,-), 28/36 (150,-), sowie Nr. 38/47 (ohne Nr. 46, Mi. 270,-) kpl. 180,–

8077 Deutsch-Ostafrika, Zusammenstellung von 400 Werten, meist gest., ab Vorläufer Nr. 48. Dabei Nr. 6/10 mehrfach, 22/28 gest., versch. Stempel usw. Mi. billigst 1500,-, Stempel-Fundgrube! 150,–

8078 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, kleine Slg. mit u.a. China Nr. 6II gest., Nr. 47 aus der Bogenecke auf Briefstück, Marokko Nr. 6, 55, Türkei Nr. 21, DOA Nr. 5, 36, Kiautschou Bogenecke Nr. 34 auf Bfst., alle genannten gest., usw. 150,–

8079 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Sammlung u.a. mit China ab Nr. 2, mit Nr. 15/22 u. 24 gest., Marokko ab Nr. 2/4, Türkei ab Nr. 3, mit Nr. 6/10 gest., DNG ab gest. Nr. 1/5, DOA ab Nr. 3/4, mit zweimal Nr. 20, DSWA ab Nr. 1/2, Kamerun Nr. 1/5 gest., Karolinen 5 Mk. usw., auf Vordrucken 150,–

8080 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, kleine gestempelte Restsammlung mit Marokko Nr. 43 (Mi. 220,-), Türkei Nr. 6/9, 44/45 (100,-), DOA Nr. 20, 36, DSWA Nr. 30 usw., auf alten Borek-Vordrucken 130,–

8081 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Partie mit etwa 750 Werten, von China bis Togo, gebr. und ungebr., häufig ab erster Ausgabe, inkl. einiger Querformate 120,–

8082 Marokko, Zusammenstellung von 400 gebr. und ungebrauchten Werten ex Nr. 1/57, Mi. billigst rund 1000,-, Stempel-Fundgrube! 100,–

8083 Kamerun, Partie von ca. 280 Werten ab mehrfach Nr. 1, bis dreimal Nr. 25, auf Albenblättern, Fundgrube! 80,–

Deutsche Abstimmungsgebiete

8084 Oberschlesien, umfangreicher Bestand von rund 2100 (!) Werten. Dabei Nr. 1/9 vielfach kpl., viele Aufdruckwerte, u.a. achtmal Nr. 12, alleine rund 1600 Werte ex Nr. 13/29 (riesige Farb-Fundgrube), 30/40 meist mehrf. etc. Der Bestand stammt aus dem legendären "Peinelt"-Lager 500,–

8085 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung mit u.a. Allenstein Nr. 1/28, Marienwerder Nr. 1/14a/b, 22/43 ungebr. (Mi. 205,-), Oberschlesien Nr. 1/43 kpl., inkl. Nr. 10F (Mi. 500,-), Nr. 24 in vermutlich guter Farbe gest., 30/40 postfr. (800,-), sowie Schleswig Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 26/28b usw. 400,–

8086 Oberschlesien, sortenreiche Zusammenstellung von 1400 Werten in allen Erhaltungen, im Klemmbinder. Dabei mehrfach Nr. 1/9, gute Nr. 10F per fünf (alle mit Altprüfungen), Nr. 12 per sieben, die "farbenfreudige" Ausgabe Nr. 13/29 mit alleine gut 890 Werten, alle Wertstufen vielfach, 17 Werte ex Nr. 30/40, 200 Dienst-Werte usw. 300,–

8087 Oberschlesien, Oppelner Notausgaben, Slg. von 31 versch. ungebrauchten Aufdruck-Werten, alle mit Altprüfung Härtel, die bekanntlich oft einer Nachprüfung nicht standhält (siehe Hinweis im Michel-Spezial), interessantes Referenz-Material! 250,–

8088 Oberschlesien, Oppelner Notausgaben, Slg. von 29 versch. ungebrauchten Aufdruck-Werten, alle mit Altprüfungen, bei denen fraglich ist, ob sie einer BPP-Prüfung standhalten, dennoch interessantes Referenz-Material 220,–

8089 Deutsche Abstimmungsgebiete, Zusammenstellung von 900 Werten, dabei Allenstein kpl., u.a. Nr. 4 mehrf. inkl. einem Viererblock, viel Marienwerder, u.a. Nr. 17 gest. (Mi. 950,-), Bogenecken-Viererblock Nr. 18, Zwischenstegpaare erste Ausgabe, Nr. 10F auf Briefstück mit Altprüfung, Nr. 12, 30/40 ungebr., über 200 Dienst-Werte mit vielen versch. Aufdrucken etc. 200,–

8090 Deutsche Abstimmungsgebiete, alte, meist gestempelte Slg. inkl. Allenstein kpl., Marienwerder, Oberschlesien mit gepr. Aufdruck-Werten, Schleswig mit 1. Zone kpl. sowie CIS 15 u. 40 Pfg. 200,–

8091 Oberschlesien, Partie von über 400 Werten, dabei u.a. mehrf. Nr. 1/9, Nr. 10/12 mehrf. inkl. viermal Nr. 10F ungebr., je mit Altprüfung (bitte ansehen), Nr. 12 per fünf, viele Werte ex Nr. 13/29 inkl. Farben/Nuancen, 30/40 gest. (Mi. 350,-) usw. 200,–

8092 Oberschlesien, gest. Partie mit über 500 Werten, immer wieder spezialisiert. Dabei Nr. 1/9 meist mehrf., 10/11 mit Typen und Plattenfehlern, dreimal Nr. 12 (Mi. 195,-), viele Werte ex Nr. 13/29 inkl. einiger Farben/Nuancen, Nr. 30/40 teils mehrf. (Mi. 480,-), 41/43 mehrf., 100 Dienst-Werte nach Aufdrucken spezialisiert, Oppelner Notausgabe Nr. 15 auf Bfst., östl. Oberschlesien Nr. 1/19 usw. 200,–

8093 Oberschlesien, kpl. gestempelte Sammlung ab Nr. 1/9, mit Nr. 10/12, inkl. seltener Nr. 10F auf Briefstück, nur mit Altprüfung Dr. Müller, mehrf. Nr. 13/29 inkl. Farben/Nuancen, 30/40 (Mi. 350,-) und 41/43 per zwei. Dazu Dienst Nr. 1/20, östl. Oberschlesien Nr. 1/18 gest., sowie Nr. 19/20 ungebr., auf Leuchtturm-Vordrucken 200,–

8094 Allenstein, von Nr. 1-28 komplette Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu unverausgabte Nr. I/II (Mi. 400,-) und IV/V (Mi. 400,-), je sauber postfrisch 180,–

8095 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung mit Allenstein fast kpl., zusätzlich mit unverausgabten Nr. II u. IV (Mi. zusammen 400,-), je tadellos postfrisch, ferner Marienwerder Nr. 26/43, Oberschlesien ab gest. Nr. 1/9, mit Nr. 10F sauber ungebr. (Mi. 550,-), Dienst usw. 180,–

8096 Deutsche Abstimmungsgebiete, parallel sowohl ungebraucht (anteilig ca. 1/6) als auch gest. (5/6) geführte Slg., gest. u.a. mit Allenstein Nr. 1-13, Marienwerder Nr. 1-13 (Typen) auf Luxusbriefstücken, 22-24 auf Briefstücken, 23 zusätzlich postfrisch, Oberschlesien Nr. 1-9, 11aZW, 12, 13-40 kpl. gest., vier ungeprüfte gest. Oppelner Notausgaben (?), sowie Stadtpost Warschau Nr. 2, 3, 5, 8H etc. 180,–

8097 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl., zusätzlich unverausgabte Nr. IV/VI tadellos postfr. (Mi. 600,-), ferner Marienwerder Nr. 22/25 gest. (130,-), 30/43, Oberschlesien Nr. 1/43 kpl., inkl. Nr. 1/12 gest. (115,-), Nr. 30/40 meist gest., 38 postfr. (Mi. zusammen 420,-), Dienst usw. 180,–

8098 Oberschlesien, Zusammenstellung mit viel mittlerem Material, dabei auch Zwischenstege, bessere wie Nr. 12a postfrisch (Mi. 280,-), 10F per drei, gepr./sign. (Mi. 600,-), 30-40, 41-43 mind. per fünf, u.a. Nr. 30-35 u. 38 postfr. etc. Mi. 3200,-, Los 6178 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

8099 Schleswig, Slg. mit zweimal Nr. 15/28 postfr., inkl. Nr. 26/28b per zwei (Mi. alleine 940,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 180,–

8100 Oberschlesien, Slg. auf Vordrucken, ex Nr. 1-43 ungebr./gest. gemischt gesammelt, dabei z.B. Nr. 30/40 sign., Dienst, auch 28 Werte Oppelner Handstempel (ohne Gummi) als unberechnete Beigabe aufgrund der üblichen Echtheitsproblematik 160,–

8101 Deutsche Abstimmungsgebiete und Memel, reichhaltige, teils spezialisierte alte Slg. mit vielen Aufdruck-Werten, Memel mit Flugpost usw. Fundgrube! 150,–

8102 Oberschlesien, von Nr. 1-43 komplette Slg., teils mehrfach, dekorativ auf Blättern. Dabei Nr. 8/9 gebr. u. ungebr., Nr. 10/12 inkl. guter Nr. 10F (Mi. 500,-), 13/29 mehrf., 30/40 (150,-) usw. Dazu 80 Dienst-Werte 150,–

8103 Schleswig, kpl. gest. Slg. von Nr. 1-28, inkl. Nr. 26/28b (Mi. alleine 760,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 150,–

8104 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/14, unverausgabten Nr. IV/VI sauber postfr. (Mi. 600,-), Schleswig Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 26/28, gepr. Dr. Hochstädter, usw. 130,–

8105 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 ungebr. kpl., sowie gest. (ohne Nr. 18) kpl., wenig Marienwerder, viel Oberschlesien, mit Nr. 10/11 mehrf. inkl. diversen Aufdruck-Abarten, viermal Nr. 10F ungebr. (Mi. 800,-), Nr. 12, 14 versch. Oppelner Notausgaben mit Altprüfung Härtel (mit der üblichen Prüfproblematik!), usw. 130,–

8106 Marienwerder, gestempelte Slg. mit Nr. 1/14 kpl., meist mehrfach, insgesamt 55 Werte, Nr. 16, 22/25 (inkl. Nr. 22/23 per zwei, Mi. billigst 215,-), zehn Werte ex Nr. 26/29 u. 30/43, meist mehrfach 120,–

8107 Marienwerder, sortenreiche Zusammenstellung von fast 200 Werten, dabei Nr. 1/14 mehrf., 22/25 mehrf., 30/43 mehrf. usw. 120,–

8108 Oberschlesien, gestempelte, von Nr. 1-43 kpl. Slg., dabei Nr. 1/9, 10/12, Nr. 10F dekorativ auf Briefstück, jedoch nur mit Altprüfung, Nr. 30/40 (Mi. 350,-) usw. Dazu Dienst fast kpl., sowie einige Ausgaben östliches Oberschlesien 120,–

8109 Deutsche Abstimmungsgebiete, gest. Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl. (Mi. 150,-), Marienwerder Nr. 1/16 (145,-), oberer Bogenecke Nr. 18 mit besserem WOR (Mi. "-.-") usw., auf alten KABE-Vordrucken 100,–

8110 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit u.a. Allenstein ab gest. Nr. 1/14, Marienwerder ab Nr. 1/13, mit Nr. 30/43 gest., Oberschlesien Nr. 1/9 gest., 10F ungebr. (Mi. 500,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

8111 Oberschlesien, Dienst, Zusammenstellung von 180 Werten ex Nr. 1/20, dabei versch. Aufdruckstellungen, doppelte Aufdrucke, Nr. 18 siebenmal gest. usw. 100,–

8112 Schleswig, von Nr. 1-28 komplette Slg., dabei Nr. 26b ungebr., 27b postfr. (Mi. 130,-), 28b mit PF I (Mi. ca. 400,-) usw. 100,–

8113 Abstimmungsgebiete, Sammlungsteil inkl. Allenstein ab Nr. 1, Marienwerder mit besseren, Oberschlesien Nr. 14-29 überkpl. gest., vier Oppelner Notausgaben, ohne die alten Prüfzeichen, die meist falsch sind, aber eben auch ungeprüft (?), Schleswig, Saar mit Nr. 9aIA, 17A, 96/97, je gest., usw. 90,–

8114 Allenstein, gest. Slg. mit Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 18. Dazu unverausgabte Nr. II (Mi. 200,-) und IV (200,-), je tadellos postfrisch 90,–

8115 Deutsche Abstimmungsgebiete, gest. Sammlung mit Allenstein, Marienwerder und Oberschlesien, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dazu Allenstein unverausgabte Nr. II im tadellos postfr. Paar (Mi. 400,-) 90,–

8116 Deutsche Abstimmungsgebiete, gest. Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl. (Nr. 18 ungebr.), Marienwerder, Oberschlesien Nr. 1/9, Nr. 10F auf Bfst. (Mi. 800,-), fünf Werten ex Nr. 30/38 usw., auf alten KABE-Vordrucken 90,–

8117 Allenstein, Partie mit Nr. 1-28 mehrfach kpl., insgesamt 230 Werte, dabei Nr. 4 mehrf. postfr. inkl. zwei Oberrändern, Nr. 18 per drei, viele Mark-Werte etc. 80,–

8118 Allenstein, sortenreiche Zusammenstellung von 440 Werten, gebr. und ungebr., mit u.a. sechsmal Nr. 4, alleine 120 Querformaten usw. 80,–

8119 Deutsche Abstimmungsgebiete, ungebr. Slg. mit u.a. Marienwerder Nr. 1/14a/b (Mi. 125,-), Nr. 20 (100,-), Oberschlesien Nr. 10F mit Altsignatur, 30/40 (150,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

8120 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. (Mi. 300,-), inkl. postfr. Nr. 18, gepr. BPP, sowie Marienwerder Nr. 1/14 und 26/43 gest. 80,–

8121 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 (ohne Nr. 18) kpl., zusätzlich mit unverausgabter Nr. II (Mi. 200,-) tadellos postfr., Oberschlesien Nr. 8/9 usw., auf alten Vordrucken 60,–

8122 Schleswig, Zusammenstellung von rund 200 Werten, dabei Nr. 1/14 mehrf., sowie Nr. 15/27, inkl. Nr. 26/27b 60,–

8123 Allenstein, Zusammenstellung von Nr. 1-28 gest. kpl., Nr. 4 vermutlich in "b"-Farbe, auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8124 Marienwerder, Zusammenstellung mit Nr. 1/14 kpl., meist mehrfach, mit Nr. 20 usw., bis Nr. 43 50,–

8125 Östliches Oberschlesien, Partie von 14 Werten ex Nr. 1/7B, inkl. dreimal Nr. 3B, usw. 50,–

8126 Schleswig, Partie von über 400 Werten, dabei alleine 60 Querformate, inkl. vielfach Nr. 14, Nr. 24b gest., 26 postfr. usw. 50,–

Danzig

8127 Danzig, 1920/1939, umfangreiche, nur ohne den großen Innendienst, nahezu komplette Sammlung, meist gestempelt, teils auch ungebraucht, auf alten KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 26/31I/II gest., inkl. Nr. 28II, kleiner Innendienst kpl., Nr. 41/46I/II gest., 158/92 gest., 202/11 gest., 220/30, Bl. 3 gest., Nr. 289/301 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 1/51 kpl. gest., sowie Porto Nr. 1/47 kpl. So vollständig selten angeboten 900,–

8128 Danzig, 1920/1939, umfangreiche, nur ohne zwei Werte kleiner Innendienst (Nr. 33 u. 39) und gr. Innendienst, nahezu komplette Sammlung auf Vordrucken. Dabei Nr. 26/31II gest. (Mi. billigst 400,-), Nr. 32, 41/46I/II (240,-), 180FI postfr. (170,-), 181/92, 207/11, 217/19a/c, 220/35, Bl. 1/2a/b, Bl. 3, Nr. 237/42, 289/97 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 1/51 sowie Porto Nr. 1/47 ebenso kpl. So vollständig selten angeboten 800,–

8129 Danzig, 1920/23, gestempelte Sammlung der Infla-Ausgaben, von Nr. 1 bis 191, lediglich ohne großen u. kleinen Innendienst, nahezu komplett, inkl. Nr. 1/15, 26/31, inkl. Nr. 27I/II u. 29/31I/II, 53/65, 87/89X/Y, 99/101X/Y, 158/68, 177/91 usw. Dazu Dienst Nr. 1/40, sowie Porto Nr. 1/29. Der Sammler ermittelte einen Michelwert, alles bedarfsgest. gerechnet, von 30.000,-, da jedoch alles ungeprüft ist, ist dieser tatsächlich deutlich niedriger, entsprechend vorsichtig taxiert 500,–

8130 Danzig, von Nr. 1-192, nur ohne den großen Innendienst, komplette Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 32 nachgest., 33 und 39 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 1/15, teils mehrf., 26/31I/II, teils gepr. Infla (Mi. 500,-), 41/46I/II, einige gepr. Infla (Mi. 450,-) usw., bis Nr. 181/92. Dazu Dienst Nr. 1/40 sowie Porto Nr. 1/29 ebenso kpl. So vollständig selten angeboten 500,–

8131 Danzig, 1924/1939, Zusammenstellung mit u.a. vielen WHW-Sätzen, Nr. 202/206 gest., 207/11, 17 Blöcken, z.B. gutem Bl. 3 PF I gest. (Mi. 240,-) usw., auf Albenblättern. Mi. 3700,- 450,–

8132 Danzig, 1924/1939, gestempelte, bis auf wenige Werte, komplette Sammlung, dabei Nr. 207/10, 217/30 (ohne Nr. 226) kpl. (Mi. 400,-), 231/42 (310,-), von Nr. 243-308, bis auf billige Nr. 273, kpl., inkl. allen Winterhilfen (Mi. 150,-), Bl. 1/3 (160,-), Nr. 289/301 (500,-) usw. Dazu Dienst Nr. 41/47 und 49/50 (Mi. 120,-), sowie Porto Nr. 30/38 und 40/42, auf Schaubek-Vordrucken 450,–

8133 Danzig, 1920/23, Infla, umfangreiche, sortenreiche Zusammenstellung von rund 5500 Werten in allen Erhaltungen, davon 2000 (!) gest. Werte, in zwei Klemmbindern. Dabei Nr. 1/15 vielfach kpl., einmal gest., bessere geprüft (Mi. 300,-) und mehrfach ungeprüft, Nr. 27/31 u. 41/46 je mehrf., 53/180 je vielfach kpl., sowie Nr. 181/92 kpl., fast alle mehrfach. In diesem Umfang selten angeboten 400,–

8134 Danzig, sehr reichhaltige Spezialslg. ab erste Ausgabe, teils in beiden Erhaltungen, einiges geprüft mit besseren Inflationswerten, vier Blöcken usw. 400,–

8135 Danzig, 1920/39, E-Buch mit 2700 postfr./ungebr. Werten, sortenreich, ab Nr. 1/31, mit u.a. Nr. 50/180 kpl., meist mehrf., Nr. 251/66 kpl., meist mehrf., 276/83 postfr., sowie viel Dienst und Porto 300,–

8136 Danzig, 1920/23, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 1/15, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei seltene Nr. 28II (Mi. mind. 300,-), Nr. 34/35 usw., von Nr. 50-192 (ohne Nr. 158) kpl. (!), zusätzlich mit einigen Besonderheiten wie Nr. 87/89X/Y, 99X/Y etc. Dazu Dienst Nr. 1/40 und Porto Nr. 1/27 kpl., alle Stempel ungeprüft, aber durchaus chancenreich. Der Michelwert für bedarfsgest. wäre gewaltig 250,–

8137 Danzig, 1920/23, gestempelte Slg. nur der Infla-Ausgaben ab Nr. 1/125, mit u.a. Nr. 41/46I, 50/132 (ohne Nr. 105) kpl., 133/49, 151/77, sowie Nr. 179/90, auf Schaubek-Vordrucken. Dazu 35 Dienst-Werte ex Nr. 1/40 und 19 versch. Porto-Werte. Der Michelwert, vom Sammler alles als Bedarfsentwertung gerechnet, würde theoretisch etwa 10.000,- betragen. Da jedoch nichts geprüft ist, ist dieser tatsächlich deutlich niedriger, entsprechend vorsichtig ausgerufen 220,–

8138 Danzig, 1924, Partie von rund 700 gest. Werten der "farbenfrohen" Ausgabe Nr. 193/201, dabei jede Wertstufe von 5 bis 75 Pfg. vielfach. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 1500,- 200,–

8139 Danzig, 1920-1939, unterschiedliche alte Slg. mit vielen Werten in allen Erhaltungen auf Blättern, ab Germania mit Aufdrucken, Koggen, Wappen u. Flugpost, Infla, 30er Jahre mit WHW, Bl. 1/3, Nr. 289/97, Dienst u. Porto etc. 180,–

8140 Danzig, 1924/1939, gestempelte Slg. ab Nr. 193/201, u.a. von Nr. 256-308 (ohne Bl. 3) komplett, inkl. allen Winterhilfen, Bl. 1 PF I, Bl. 2, Nr. 289/97 (Mi. 400,-), 298/308 (121,-), sowie etwas Dienst und Porto, auf Leuchtturm-Vordrucken. Vierstelliger Michelwert 180,–

8141 Danzig, Dienst, Partie von etwa 1100 Werten ex Nr. 1/51, mit Nr. 1/14 mehrf., auch gest., einmal bessere geprüft (Mi. 300,-), Nr. 15/40 mehrf. kpl., auch gest., und Nr. 41/51 kpl., teils mehrf. (Mi. billigst 570,-). Sehr hoher Gesamt-KW! 150,–

8142 Danzig, Port Gdansk, Gebiet von Nr. 1 bis 37 kpl., teils gest., teils ungebr., auf Vordrucken. Seltenes Angebot 150,–

8143 Danzig, Porto, Partie von über 700 Werten in allen Erhaltungen, auf Albumblättern. Dabei alleine 180 gest. (ungepr.) Werte ex Nr. 1/29, 30/37 vielfach kpl., dreimal Nr. 38/39 gest. (Mi. 180,-), viermal Nr. 40/42 gest. (Mi. 120,-) usw. 150,–

8144 Danzig, gest. Slg. ab erster Ausgabe, auf Lindner-T-Blättern, Schwerpunkt bei den Infla-Augaben inkl. Nr. 1/31, mit Nr. 37 auf Bfst. (Mi. 110,-), 53/65, 262/66 usw. Dazu Dienst Nr. 1/40, sowie einige Werte Port Gdansk. Alle Stempel sind ungeprüft, aber sicherlich chancenreiches Los 150,–

8145 Danzig, 1920/1923, gestempelte, reichhaltige Slg. der Infla-Ausgaben ab Nr. 1/31, mit Nr. 50/122 (ohne Nr. 86) kpl., 131/80 (ohne Nr. 149) kpl., Dienst und Porto ab Nr. 1/29 kpl. Der Michelwert für Bedarfsstempel ist gewaltig, da jedoch alles ungeprüft ist, vorsichtig taxiert 130,–

8146 Danzig, Partie mit besseren gestempelten Infla-Ausgaben, u.a. Nr. 13, 27II, 35, 43I, 100/101, 158(2), 159/60 usw. Ferner Nr. 207 gest., Bl. 1/3 gest., Porto Nr. 30/37 und 39/42 je gestempelt etc. 130,–

8147 Danzig, 1920/1923, gest. Slg. Infla-Ausgaben, mit Nr. 1/31, inkl. Nr. 28III (Mi. 300,-), 50/65, 73/92 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 120,–

8148 Danzig, 1920/23, gebr. u. ungebr. Slg. von über 700 Werten, mit vielen kpl. Sätzen, ab mehrf. Nr. 1/25, mit Nr. 50/65 mehrf., 73/86 mehrf., Dienst, Porto usw. 120,–

8149 Danzig, 1920/23, meist ungebrauchte Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/31, u.a. mit Nr. 35, 41/46II, von Nr. 50 bis 192 kpl. Dazu Dienst Nr. 1/40, sowie Porto Nr. 1/29 kpl., alles auf SAFE-Vordrucken 120,–

8150 Danzig, 1920/24, gest. Slg., meist Infla, teils bereits geprüft, dabei Nr. 1/15, 27II, 41I, 42I/II, 50/62, 87X, 190 mehrf., Dienst usw. 120,–

8151 Danzig, 1920/1939, gest. Slg. ab erster Ausgabe, u.a. mit Nr. 87/89, 100/101, besseren nach 1924, z.B. Nr. 202/207, 251/55, 262/66, 276/83 usw., auf älteren KABE-Vordrucken 100,–

8152 Danzig, Spezialslg. Port Gdansk mit guten Werten, im Anhang Lagerpost Dachau mit vier Rotkreuz-Blöcken 90,–

8153 Danzig, meist gest. Slg. ab erster Ausgabe, dabei Nr. 1/13, 15, 99/100 mit zeitgerechten Korkstempeln (Mi. 480,-), 181/92 (Mi. billigst 220,-), Porto Nr. 38/42 usw., auf Vordrucken 90,–

8154 Danzig, 1920/1939, Slg. ab Nr. 1/15, mit viel Infla inkl. guten Nr. 181/92, Bl. 1/2, Dienst und Porto, auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

8155 Danzig, 1920/1939, ungebr. und gest. Sammlung ab erster Ausgabe, inkl. kpl. Sätzen, insbesondere der Inflazeit 50,–

Memelgebiet

8156 Memel, 1920/23, umfangreiche gest. und ungebr. Sammlung mit einer Vielzahl kpl. Sätze, dabei Nr. 1/181 (ohne Nr. 34) kpl., inkl. allen besseren Werten wie Nr. 40, 79 usw., ferner Nr. 183/92 (ohne Nr. 187) kpl. (Mi. 490,-), 193/205, 16 versch. Werte ex Nr. 206/29 (580,-) und Nr. 232 400,–

8157 Memel, 1920/23, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 500 Werten, postfr., ungebr. und gest., ab erster Ausgabe, auf Albenblättern. Dabei Nr. 31 PF Ia postfr. (Mi. 180,-), Nr. 40/46, Litauische Besetzung inkl. Nr. 124/40 kpl., teils mehrfach, 141/50, Unterrandpaare Nr. 164/66 mit Druckdatum zweimal postfr. und einmal ungebr. (Mi. 500,-), Nr. 230 gest. (150,-) usw. 250,–

8158 Memel, 1920/23, ungebrauchte Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/17, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 34/166 (nur ohne Nr. 79) kpl., 193/205, gute Nr. 230/33 usw. 200,–

8159 Memel, Partie von etwa 850 Werten ex Nr. 1/120, mit Nr. 1/17, vielen Werten ex Nr. 18/32, inkl. Nr. 29, 37/39 mehrf., Flugpost-Ausgaben inkl. guter Nr. 79 (Mi. 160,-), sowie sehr vielen weiteren Querformaten, auf Albenblättern, Fundgrube! 150,–

8160 Memel, Litauische Besetzung, sortenreiche Partie von etwa 160 Werten ab Nr. 121/23, mit Nr. 124/28 mehrf., auch gest., Nr. 129/50 kpl., meist mehrf., 164/66, 235 ungebr. (Mi. 120,-) usw. 100,–

8161 Memel, Litauische Besetzung, Nr. 178/81 je in Viererblöcken, entwertet mit deutschem Stempel "Wischwill", dabei verschiedene Typen 90,–

8162 Memel, kleine Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 39 postfr., 40 postfr. (Mi. 150,-) usw. 50,–

Saar

8163 Saarland, 1947-1959, in beiden Erhaltungen jeweils kpl. Slg. im Binder, auch Bl. 1/2 zweimal (gest. aber ungeprüft, insofern vorsichtig bewertet) 1200,–

8164 Saar, 1920/1934, ungebrauchte, von Nr. 1-205, lediglich ohne Nr. 134, 161/66 u. 169/70, nahezu kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, auf Vordrucken. Dabei Nr. 1/17 (Mi. 300,-), 18/31 (1400,-), 32/133 (650,-), 135/59 (600,-), 167 (150,-), 171/205 (280,-), dazu Dienst Nr. 1/14 700,–

8165 Saarland, 1947/1959, sauberer postfrischer und gestempelter Bestand, sortenreich, ab postfr. u. gest. Nr. 206/54, im E-Buch. Dabei Hochwasserhilfe-Satz dreimal postfr. (Mi. 180,-), Nr. 272/88 postfr. (140,-), meist sogar mehrfach, Nr. 289/95 postfr., teils mehrf. (360,-), 299/303 postfr., teils zweifach, 319/37 gest., etliche postfr. Heuss-Sätze, Nr. 33/44 zweimal postfr. (Mi. 300,-) usw. Mi. rund 7000,- 500,–

8166 Saar, 1920-57, reichhaltige und teils spezialisierte Slg. in beiden Erhaltungen mit guten Werten, Besonderheiten etc., mit vielen gesuchten Ausgaben, soweit rechenbar, Michel sorgfältig per Tippstreifen = 3800,- 400,–

8167 Saarland, 1947/1959, gestempelte, ohne Blockpaar, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, dabei alle Volkshilfe- und Heuss-Sätze, Nr. 289/92, 200 Fr. Europarat usw., auf Vordrucken. Mi. 3700,- 400,–

8168 Saar, 1920/34, Partie von etwa 800 Werten inkl. vielen besseren, u.a. Nr. 1/17 gest. (Mi. 450,-), 18/28 teils mehrf., 32/69, 84/97 teils mehrf., mehrere Volkshilfe-Sätze, Nr. 128/33, 158/59 gebr. u. ungebr. (Mi. 185,-), 179/94 mehrf., 195/205, Dienst Nr. 1/32 kpl. inkl. gepr. Nr. 10 PF XIX postfr. (Mi. 250,-), 11I PF IV gepr. (140,-) usw. Mi. rund 3000,- 300,–

8169 Saarland, 1947/1959, lediglich ohne Bl. 2 und Nr. 298 kpl. postfr./ungebr. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen, Block 1, Dienst Nr. 33/44 usw., auf französ. Vordrucken 300,–

8170 Altsaar, umfangreiche, sehr sortenreiche Zusammenstellung von 3000 Werten in beiden Erhaltungen, im dicken Schraubbinder. Dabei 240 Werte ex Nr. 1/17, Nr. 32/52 mehrfach kpl., 800 Werte der plattenfehler-reichen Landschaftsbilder-Ausgabe, Volkshilfe-Werte Nr. 179/94 per zwei, Dienst Nr. 1/11 mehrf. usw. 250,–

8171 Saar, 1920/1934, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 17, 18/27, 32/68, 70/121 kpl., diversen Volkshilfe-Werten, 179/94 inkl. 194 PF II. Dazu Dienst Nr. 1/32. Mi. 2800,- 250,–

8172 Saar, 1947/1959, E-Buch mit 2000 Werten, dabei u.a. diverse gestempelte Werte ex Nr. 226/38 (Mi. 850,-), fünf Werte ex Nr. 262/63 mit Eckstempel (650,-), Nr. 291 im waager. Zwischenstegpaar und als Unterrandstück mit Zierfeld je gest. (Mi. 640,-) etc. 250,–

8173 Saar, 1947/1959, gest. Sammlung, lediglich ohne Bl. 1/2 und Nr. 298/303, in den Hauptnummern kpl., inkl. Hochwasserhilfe-Satz, Volkshilfe-Sätze 1949 u. 1951, Nr. 262/66, beiden Heuss-Sätzen usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/43. Mi. 3300,- 250,–

8174 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 263, 265/66, 289/95, guten Nr. 297/98 usw., von 1950-1959, bis auf zwei Heuss-Werte, komplett. Mi. 2800,- 250,–

8175 Saarland, 1947/1959, sortenreiche Partie von etwa 2400 Werten mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 226/38 gest., meist mehrf., Hochwasserhilfe-Satz, Volkshilfe-Sätze 1950/51, viele Heuss-Sätze, Dienst Nr. 33/44 usw. Mi. über 3000,- 250,–

8176 Saarland, 1947/1959, umfangreicher, sortenreicher Sammlungsbestand von 2000 Werten in allen Erhaltungen, im Klemmbinder. Dabei Nr. 206/38 gest., 239/54 mehrf. gest., mehrere Hochwasserhilfe-Sätze, davon zwei gest. (ungepr.), Nr. 262/63 mehrf. gest., Volkshilfe-Sätze ab 1951, Nr. 319/37, sowie beide Heuss-Sätze mind. sechsmal kpl. 250,–

8177 Saar, 1947/1959, nahezu durchweg gestempelte Sammlung, bis auf Bl. 1/2 und Nr. 291, komplett, dabei alle Volkshilfe-Sätze, 200 Fr. Europarat gest., beide Heuss-Sätze, Dienst Nr. 33/44, je gest., usw. Mi. 2600,- 220,–

8178 Saarland, 1948-53, Zusammenstellung praktisch nur verschiedener, oft besserer Ausgaben und Belege, dabei Nr. 267-71 auf IBASA-Luxuskarte (Mi. lose 650,- +), 289 u. 291 auf Luxus-SST-Karten, 297-98 dreimal postfr., zweimal gest. (Mi. 1340,-), 309-13 (2, 150,-), 290 im gest. ER-Dreierstreifen mit Druckdatum usw. Mi. 3700,-, Los 6217 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

8179 Saar, 1920/1934, Slg. ab erster Ausgabe, mit 14 versch. Werten ex Nr. 1/15, je mit Aufdruckfehler A, Nr. 31 auf Briefstück (Mi. 320,-), 32/52, 70/97, 103 PF II postfr. (120,-), Volkshilfe-Sätze 1926/1927 u. 1929 kpl. (Mi. 205,-), Nr. 128/33, 168/70 postfr./ungebr. (Mi. 200,-), 179/94, Dienst Nr. 1/14 usw. 200,–

8180 Saar, 1947/1959, gestempelte Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 289/95, von 1951-1959 bereits komplett, inkl. Nr. 304, allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen etc., auf älteren KABE-Vordrucken. Mi. 2100,- 200,–

8181 Saar, 1947/1959, postfrische, lediglich ohne Blockpaar, in den Hauptnummern komplette Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. mit allen Volkshilfe-Sätzen, 200 Fr. Europarat, Nr. 272/88, Dienst Nr. 33/44 usw., im E-Buch. Mi. 1600,- 200,–

8182 Saarland, 1947/1959, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 206/54, 255/58, 262/63, 265/66, gepr. Ney BPP, 289, 304 usw., von 1952 (ab Nr. 317) bis 1959 kpl., inkl. Nr. 319/37, beiden Heuss-Sätzen etc. Mi. 1900,- 200,–

8183 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, Schwerpunkt bei den Ausgaben nach 1947, im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 226/54 gest., Volkshilfe 1951 postfr., Kleinbogen Nr. 351/53 postfr., OPD postfr. und gest. je kpl., inkl. Nr. 380 DZ "Kt" gest. usw. Mi. 1500,- plus gest. Hochwasserhilfe-Satz unberechnet 180,–

8184 Saar, 1947/1959, Partie von etwa 1300 Werten, postfrisch, gest. und kaum ungebraucht, dabei u.a. Nr. 226/38 gest. (Mi. 130,-), 262II und 263I (Mi. 310,-), Volkshilfe 1950, Nr. 319/37 postfr. u. gest. (113,-), 349ZW postfr. u. gest., Heuss I postfr. u. gest. per zwei (Mi. 200,-), Heuss II dreimal postfr. (165,-) usw. Mi. 2400,- 180,–

8185 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/66, u.a. mit den Jahrgängen 1952/59 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2100,- 180,–

8186 Saar, 1947/59, Sammlung in allen Erhaltungen, mit vielen kpl. Sätzen, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 255/59 gest., Volkshilfe-Satz 1949, Nr. 292/95 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen gest. Dazu Dienst Nr. 33/44 gest. Mi. 2300,- 180,–

8187 Saar, Partie besserer Ausgaben, dabei Nr. 144/57 ungebr. (Mi. 450,-), 269/71 u. 303 gest. (Mi. 690,-), sowie Dienst Nr. 33/44 (Mi. 450,-) 180,–

8188 Saar, 1947/1959, bis auf das Blockpaar kpl. postfr./ungebr. Sammlung, mit Nr. 239/54 postfr., 272/88 postfr., allen Volkshilfe-Sätzen, 289/95, beiden Heuss-Sätzen postfr. etc., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/44 postfr., vierstelliger KW 160,–

8189 Saar, Nr. 226, Partie von 7800 postfrischen Werten in Einheiten, häufig aus der Bogenecke, u.a. 300mal mit vollständiger Bogennummer (!). Der Marken-Wert beträgt billigst bereits 2340,- Mi. plus Bogennummern, Fundgrube für Abarten und Besonderheiten 160,–

8190 Saar, 1920/1934, Slg. ab Nr. 1/17 (Mi. 300,-), mit Nr. 28, guter Nr. 31 (Mi. 180,-), 32/96, Volkshilfe 1926, Nr. 179/94, Dienst Nr. 1/32 gest. usw., auf Vordrucken. Vierstelliger KW 150,–

8191 Saar, 1920/34, Partie von etwa 900 Werten Alt-Saar, reichhaltig ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 32/52, 53/68, 70/83, 171/77, bessere Nr. 179/94 mehrf. usw., auf Albenblättern 150,–

8192 Saarland, 1948/1957, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 239/54, Hochwasserhilfe-Satz, Volkshilfe 1949 postfr., Nr. 267/70 gest., 289(3), 291/95, beide Heuss-Sätze postfr. usw., vierstelliger KW 150,–

8193 Saarland, 1952/56, Partie von 32 kpl. postfrischen Bogen der Sonder- und Zuschlagswerte, dabei u.a. Nr. 349, 351/53 usw. Mi. 1200,- 150,–

8194 Saar, 1947/1959, bis auf das Blockpaar komplette postfr./ungebr. Slg. mit allen Volkshilfe-Sätzen, u.a. von 1949 postfr., Nr. 239/54 postfr., 272/88 (bis auf Nr. 284/85) postfr., Nr. 289, 291 und 292 je postfr., beide Heuss-Sätze postfr. etc., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/44 postfrisch. Vierstelliger KW 140,–

8195 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit u.a. Nr. 265/66, 293/95, 299, Nr. 302 gepr. Ney, usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Heuss- und Volkshilfe-Sätzen etc., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 1800,- 140,–

8196 Saar, 1947/1959, postfr./ungebr., lediglich ohne Bl. 1/2, einige Werte ex Nr. 274/82 und 297/98, kpl. Slg. im alten Borek-Klemmbinder. Dabei Nr. 255/59 postfr., 289/92 postfr., alle Volkshilfe-Sätze, beide Heuss-Sätze postfr. usw. 140,–

8197 Saar, 1920/1934, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit u.a. Nr. 18/26, 32/106 kpl., 135/40, 195/98 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst. Mi. 1300,- 130,–

8198 Saar, 1920/1934, gest., ungebr. und wenig postfr. Slg. ab Nr. 1/15, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 17, 32/124 kpl., inkl. Nr. 103I, 171/77, meist postfr., Nr. 194 gest., 195/98 gest. usw. Dazu Dienst. Vierstelliger KW 130,–

8199 Saarland, 1947-1959, postfrische Slg. der guten Jahre inkl. Markenteil Mi.-Nr. 239-330 kpl. (!), 337, 351-3Br, Dienst Nr. 33-44, beiden Heuss-Serien usw. 130,–

8200 Saar, 1920/34, gest. Slg. mit u.a. Nr. 102/103, 179/205 (Mi. 430,-), Dienst Nr. 1/32 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

8201 Saarland, 1947/1959, ohne Blockpaar kpl. Slg., anfangs ungebraucht, mit allen Volkshilfe-Sätzen, 200 Fr. Europarat mit Plattenfehler I (Mi. für postfr. 600,-) usw. Dazu OPD postfr. kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, alles im Vordruckalbum 120,–

8202 Saarland, 1947/1959, postfr. Slg. ab Nr. 206/54, mit Nr. 272/88 (Mi. 140,-), 292(2), die Jahrgänge 1951/1959 kpl. inkl. allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen, etc. 120,–

8203 Saarland, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit Nr. 262/63 usw., von 1953-1959 (ohne Nr. 428) kpl., auf SAFE-Dual-Vordrucken. Mi. 1200,- 120,–

8204 Saarland, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. OPD mit beiden Heuss-Sätzen kpl. Mi. 1150,- 120,–

8205 Saarland, 1947/59, meist postfr. Slg. ab Nr. 206/58, mit u.a. Volkshilfe 1949 aus der Bogenecke, alle mit Druckdatum, usw., von 1952-1959 postfr. kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen 120,–

8206 Saarland, 1947/59, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 206/59, mit u.a. Nr. 272/88, Volkshilfen 1950/51, Jahrgang 1951 kpl., Kleinbogen Nr. 361 postfr., OPD zweimal postfr. kpl., je mit beiden Heuss-Sätzen, usw. Mi. über 1000,- 120,–

8207 Alt- und Neusaar, alte Sammlung mit vielen Werten auf Vordrucken, ungebr./gest., dabei u.a. Germania- und Ludwig-Aufdrucke, Freimarken-Serien mit Nr. 53/69, 70/83, Volkshilfen mit Nr. 122/25, 171/77, Dienst, Neusaar und OPD weitgehend kpl., u.a. Dienst Nr. 33/44 100,–

8208 Alt- und Neusaar, interessantes altes Lager mit ca. 3000 Werten, u.a. Altsaar mit Germania-Aufdrucken, Freimarken in Mengen, dito Neusaar mit Aufdrucken, OPD Saar mit viel postfr. Material und Dienst, Fundgrube! 100,–

8209 Alt- und Neusaar, interessanter Spezialistenbestand, vor allem der Dauerserien ab Altsaar Germania mit Aufdruck-Besonderheiten, Neusaar I u. II ähnlich mit Plattenfehlern, Sondermarken, sowie OPD Saar mit besseren Werten, mehrere tausend Werte und sicherlich Fundgrube 100,–

8210 Saar, 1920/1959, E-Buch mit 1700 Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 70/83, zweimal Nr. 239/54 postfr. (Mi. 184,-), zweimal Nr. 319/37 postfr., Heuss I einmal postfr. und Heuss II dreimal postfr. (Mi. 190,-) etc. 100,–

8211 Saar, 1920/1959, Posten von 1600 Werten ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 262/63 gest., 298 postfr. (Mi. 180,-) usw., sauber im Album 100,–

8212 Saarland, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 255/59, 262/66, inkl. Nr. 262/63I/II, 299/303 usw., von 1953-1959 kpl., auf Vordrucken 100,–

8213 Saarland, 1947/59, sortenreiche Zusammenstellung vieler hundert Werte auf Steckkarten, dabei Nr. 252/54 gest., 314/16, beide Heuss-Sätze je per drei, usw. 100,–

8214 Saar, 1920-1959, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen auf alten Vordrucken. Dabei Altsaar mit Germania und Ludwig, Freimarken, Volkshilfen wie Nr. 104/7, 122/25, 171/77, Abstimmung Nr. 179/84, Neusaar mit Hochwasser-Werten etc. 90,–

8215 Saar, 1920/1934, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 53/96 gest. (Mi. 360,-), 104/107 gest. (130,-), 141 gest. (170,-), 152/54 gest. (185,-) usw., auf KABE-Vordrucken, vierstelliger KW, auch ein Brief Nr. 7 in MiF mit Deutsches Reich Nr. 85II 90,–

8216 Saar, 1920/1959, Sammlung, meist Alt-Saar, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 17, 32/52, 97, 103 PF II, Volkshilfe 1927 kpl., Nr. 135/39 gest., 179/94, Dienst Nr. 22/32 usw. 90,–

8217 Saarland, 1947/1956, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 292/95, 314/37 usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken. Mi. 900,- 80,–

8218 Saarland, 1947/59, gest. Slg. mit u.a. Nr. 226/54 (Mi. 195,-), 297/98 (320,-) usw. 80,–

8219 Saar, 1947/1959, Slg. mit rund 800 Werten, oftmals mehrfach, auf Vordrucken. Dabei Nr. 319/37 postfr., Dienst Nr. 44 postfr. mit Zierfeld etc. 70,–

8220 Saar, 1947/1959, Slg. mit u.a. Nr. 239/54 postfr., von 1951-1959 kpl., meist postfr., inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

8221 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38 (Mi. 250,-), mit Nr. 262/63 (260,-), Heuss I usw., auf Vordrucken 70,–

8222 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit Nr. 319/37, sowie den Ausgaben von 1954-59 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen 70,–

8223 Saar, Steckkarten-Partie mit etwa 300 Werten, dabei u.a. Nr. 177 gest. (Mi. 110,-), beide Heuss-Sätze gest. (195,-), Dienst viele gest. Werte ex Nr. 33/43 (Mi. 500,-) usw. 70,–

8224 Saar, ab Nr. 1951, sauber gest. Zusammenstellung mit Nr. 304/305 (Mi. 104,-), Volkshilfe 1951, gepr. Hoffmann BPP (Mi. 200,-), Nr. 314/16, Heuss I, Höchstwert gepr. Hoffmann, usw. 70,–

8225 Saar, 1920/1934, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit u.a. Nr. 168/70 (Mi. 200,-) usw., auf Leuchtturm-Blättern 60,–

8226 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 285/89, 304, die Jahrgänge 1952/59 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen und Nr. 319/37 etc. Dazu ungebrauchter Hochwasserhilfe-Satz, Los 6260 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

8227 Saarland, 1947/1959, Slg. auf KABE-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 206/51 postfr., 319/37 postfr. usw., von 1954-1959 postfr. kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen usw. 60,–

8228 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 265/66, beiden Heuss-Sätzen postfr. und gest. kpl. (Mi. 280,-), einigen Werten mit Plattenfehlern usw. 50,–

8229 Saar, E-Buch mit 700 Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 150, 206/27 gest., 265/66, Volkshilfe 1950 usw. 50,–

8230 Saar, Partie kpl. Bogen, dabei Nr. 371/75 mit zwei postfr. Bogensätzen (Marken-Wert 130,- Mi. plus Druckdaten), 376/78 mit zwei gest. Bogensätzen (Mi. 100,- plus Druckdaten), sowie Nr. 404/407 im gest. Bogensatz (Mi. weitere 100,-) 50,–

8231 Saar, Partie mit u.a. Nr. 104/107 gest., geprüft 40,–

8232 Saarland, 1947/1959, Slg. im Vordruckalbum, dabei Nr. 239/51 postfr., 337 gest., 409/28 postfr. etc., Los 6630 der 214. Auktion, alter Ausruf 60,- 40,–

8233 Saarland, 1947-1953, postfr. Sammlungsteil inkl. Nr. 206-55, 258-59, 263II, 272-84, 292, 311-13, 337 etc. 35,–

8234 Saar, 1947/1959, kleine Slg. mit u.a. beiden Heuss-Sätzen und Dienst Nr. 33/44 ungebr., auf Schaubek-Vordrucken 30,–

8235 Saarland, interessanter Bestand mit u.a. Nr. 226-38 gest., sonst Hauptwert postfrisch mit diversen kpl. Serien 25,–

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

8236 Belgien, sehr sortenreiche Zusammenstellung von 700 Werten, mit Nr. 1/25 mehrfach, teils vielfach kpl. Dabei Nr. 4II achtmal postfr. (Mi. 560,-), Nr. 8/9 je per fünf (250,-), 10/25 mehrf. kpl., zusätzlich mit diversen Farben, Typen und Zwischenabständen, inkl. Nr. 23 vielfach, achtmal Nr. 24, sechsmal Nr. 25 usw. Mi. rund 2500,- 220,–

8237 Deutsche Bes. I. Wk., nur Belgien, sehr spezialisierte Zusammenstellung mit besseren wie Nr. 5I/II, Ober- und Eckrändern, 24IB, 23II(2), HAN, je postfrisch (gesamt 46 postfr. OR/Ecken, zehn HAN) und sehr viele Untertypen, alles in einem unzirkulierten Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 1630,- Euro 220,–

8238 Deutsche Gebiete I. Wk., interessante Slg. in untersch. Erhaltung mit vielen Marken und Gebieten, dabei Besetzung mit Landespost Belgien u. Etappe West mit Franc-Werten, Ob. Ost mit signierten Sosnowice Nr. 3/4, Rumänien, Teile belg. Besetzung, Memel mit etlichen Werten ungebr., Allenstein u. Marienwerder mit Freimarken, Schleswig Nr. 15/28, alles im Lindner-T-Vordruckalbum 200,–

8239 Deutsche Bes. I. Wk., E-Buch mit 1200 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit viel Belgien ex Nr. 1/23, etwas Etappe West, viel Ob. Ost ex Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 vielfach gest. kpl., sowie etwas Rumänien. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3300,- 180,–

8240 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von etwa 1000 postfrischen Werten, fast nur Belgien ex Nr. 10/22, sowie Etappe West inkl. Nr. 16WOR per fünf (Mi. 200,-) etc. Mi., alles billigste Farbe und ohne Zwischenrand-Abständen gerechnet, bereits 3400,-, dazu u.a. seltene Privat-Ganzsache Belgien PU3 D2-02 180,–

8241 Rumänien, Partie von über 300 Werten, dabei mind. achtmal Nr. 1/3, Porto Nr. 1/5 vielfach, Nr. 8 zweimal gestempelt (Mi. 120,-, gepr. Wasels BPP), viel Zwangszuschlag inkl. fünfmal Nr. 6 gest. (Mi. 300,-, davon vier gepr. Wasels) etc. 160,–

8242 Belgische Militärpost im Rheinland, Slg. mit Nr. 1/17, Eupen u. Malmedy Nr. 1/7, Eupen Nr. 1/17 ungebr. (Nr. 14 postfr., Mi. 250,-), Porto Nr. 1/5 und Malmedy Nr. 1/17 ebenso mit postfr. Nr. 14 (Mi. 280,-), auf Vordrucken 150,–

8243 Belgische Militärpost im Rheinland, kpl. Slg. mit Nr. 1/17, Eupen u. Malmedy Nr. 1/7 gest., Eupen Nr. 1/17 gest., Porto Nr. 1/5, Malmedy Nr. 1/17, sowie Porto Nr. 1/5, auf Leuchtturm-Vordrucken. Seltenes Angebot 150,–

8244 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von über 1000 Werten, dabei Ob. Ost vielfach kpl., Polen Nr. 1/16 ebenfalls vielfach kpl., Rumänien ab mehrf. Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/5 mehrf., insgesamt mit 25 Werten, Nr. 8 zweimal gest., Zwangszuschlag Nr. 7X/Y mehrfach, usw., Fundgrube! 150,–

8245 Polen, Sammlung mit Nr. 1/16 gest., sowie Lokalpost Sosnowice Nr. 1/5 (Mi. 230,-). Dazu Polen Lokalpost Przedborz mit elf versch. Werten 150,–

8246 Deutsche Bes. I. Wk., zumeist postfr./ungebr., wenig gestempelter Sammlungsteil inkl. Postgebiet Ob. Ost mit Farben, Dorpat Nr. 1/2 postfr., Russ. Polen Nr. 1-5 postfr., auch danach Farben, Zawierce Nr. 1III, 2III (kl. Mgl.), Luboml, Rumänien Nr. 1-5 teils a/b, Porto Nr. 1-7, Zwangszuschlag Nr. 1x/y, 2y, 3x/y, 4DD, 5a/b, 6, 7x/y, Kopfsteher, 9. Armee Nr. 2a/b, 4II usw. 140,–

8247 Rumänien, komplette Slg. mit Nr. 1/3 postfr. u. gest. (Mi. 140,-), Porto Nr. 1/5 gebr. und ungebr. (100,-), Nr. 6 postfr. u. 7/8 gest. (Mi. zus. 245,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 inkl. Nr. 6 ungebr. (140,-), sowie Nr. 7x/y gest. (166,-), 9. Armee Nr. 1/4 auf Briefstücken (Mi. 180,-) usw., auf KABE-Vordrucken, vierstelliger KW 140,–

8248 Belgien, sortenreiche Zusammenstellung von 1100 Werten in allen Erhaltungen, auf Albenblättern. Dabei Nr. 1/25 mehrf., meist jedoch vielfach kpl. Dazu etwas Etappe West, Fundgruge! 120,–

8249 Belgien, von Nr. 1-25 überkomplette gest. Slg., dabei dreimal Nr. 9, Nr. 23IA (Mi. 150,-), 24I per zwei (200,-), 24II, 25I usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

8250 Deutsche Bes. I. Wk., 1914/18, gest. und ungebr. Slg. mit Belgien Nr. 1/25, Etappe West Nr. 1/12 inkl. 12A/B gest. (Mi. 220,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Dorpat Nr. 1, Polen Nr. 1/16, Rumänien kpl. inkl. Porto Nr. 1/8, Zwangszuschlag Nr. 1/7, sowie 9. Armee Nr. 1/4, je kpl., auf Vordrucken 120,–

8251 Deutsche Bes. I. Wk., gestempelte Zusammenstellung von 450 Werten aller Gebiete, dabei Belgien Nr. 10/25 (Mi. 220,-), Etappe West zweimal Nr. 11, Ob. Ost Nr. 1/12, meist mehrf., Polen mehrf. Nr. 1/16, Rumänien Porto Nr. 1/5 etc. 120,–

8252 Deutsche Bes. I. Wk., saubere ungebrauchte Zusammenstellung von etwa 360 Werten, mit allen Gebieten, dabei Belgien Nr. 1/25 mind. einmal kpl., Etappe West Nr. 1/12 inkl. viermal Nr. 11, Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 6/7, Zwangszuschlag Nr. 5b usw. 120,–

8253 Rumänien, Partie von 500 Werten der Nr. 6, alle auf Briefstücken inkl. versch. Farben/Nuancen. Mi. billigst gerechnet bereits 3000,- 120,–

8254 Rumänien, gest. kpl. Slg. mit Nr. 1/12, Porto Nr. 1/8 (Mi. 420,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 (Mi. 126,-), sowie 9. Armee Nr. 1/4 (Mi. 180,-), auf Vordrucken 120,–

8255 Belgien, kpl. Slg. mit Nr. 1/25, zusätzlich mit einigen Farben und Typen, Nr. 23I/II und zweimal Nr. 24, sowie Etappe West kpl., teils überkpl. 100,–

8256 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit u.a. Belgien Nr. 1/9 mehrf., Nr. 23 per vier inkl. Nr. 23IA (Mi. 150,-), Etappe West Nr. 1/9 u. 11/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien Zwangszuschlag Nr. 6, 9. Armee Nr. 1 (Mi. 100,-) usw. Dazu Belg. Besetzung im Rheinland, u.a. Eupen u. Malmedy Nr. 1/7 etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

8257 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Zusammenstellung mit Schwerpunkt Belgien, inkl. alleine fast 500 Werten, dabei zehn Werte ex Nr. 8/9, Paar Nr. 24 usw. Dazu Etappe West Nr. 1/12 (Mi. 140,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 usw. 100,–

8258 Deutsche Bes. I. Wk., gestempelte, saubere Slg. mit u.a. Belgien Nr. 1/25 (Nr. 21/22 ungebr.), Etappe West Nr. 1/12, Polen und Ob. Ost kpl., Rumänien Porto Nr. 1/5, Zwangszuschlag Nr. 6 usw. Dazu weitere Gebiete im Anhang 100,–

8259 Rumänien, sauber gest. Slg. ab Nr. 1/3, auf KABE-Vordrucken. Dabei Porto Nr. 1/5 u. 8 (Mi. 120,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7x/y (Mi. 324,-), sowie 9. Armee Nr. 1/4 (Mi. 180,-) 100,–

8260 Deutsche Bes. 1. Weltkrieg, Slg. aller Gebiete auf Vordrucken, meist gest., u.a. Belgien Höchstwert 6,25 Fr. in guter Type I, wenig ungebraucht 80,–

8261 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von 93 Werten Ob. Ost, dabei Nr. 1/12 mehrfach kpl. inkl. siebenmal Nr. 12, sowie über 160 Polen-Werte mit Nr. 1/16 mehrf. kpl. 80,–

8262 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungspartie versch. Gebiete, dabei Belgien mit Querformaten, Rumänien mit Fiskalmarken, M.V.i.R., Polen inkl. geschn. Aufdruckmarke etc. 80,–

8263 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/7 (Mi. 300,-), 9. Armee Nr. 1/3 (150,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

8264 Etappe West, E-Buch mit 150 Werten, dabei jeder Wert ex Nr. 1/12 mehrfach, teils postfr., teils ungebr. und teils gest. Dabei Nr. 11II postfr. (Mi. 180,-) 80,–

8265 Etappe West, Partie von über 100 Werten, dabei Nr. 1/12 mehrfach kpl., etliche Werte bereits geprüft, meist Wasels BPP, dabei 12mal Nr. 11 inkl. einer 11IA ungebr. (Mi. 110,-), 12A/B usw. 80,–

8266 Etappe West, gest. Partie mit Nr. 1-12 überkpl., inkl. Nr. 9a/b (Mi. 120,-), 11I/II, 12A und zweimal Nr. 12B (Mi. 200,-) etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

8267 Rumänien, sortenreiche Zusammenstellung von 200 Werten ab mehrfach Nr. 1/3, dabei u.a. Porto zweimal Nr. 7 gest. (Mi. 240,-), zweimal Nr. 8 gest. (120,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 kpl., meist mehrfach, usw. 80,–

8268 Deutsche Bes. I. Wk., meist gest. Slg. mit u.a. Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien Nr. 4/12, Porto Nr. 1/5 u. 8, sowie Zwangszuschlag Nr. 6 60,–

8269 Ob. Ost, E-Buch mit etwa 130 Werten inkl. Nr. 1/12 mehrfach, u.a. einmal postfr. (Mi. alleine 110,-), mehrfach gest., Farben/Nuancen usw. 60,–

8270 Polen, E-Buch mit 250 Werten, postfr., ungebr. u. gest., dabei Nr. 1/16 mind. einmal postfr. (Mi. alleine 160,-), dazu einige Farben wie Nr. 7/8b, gepr., usw. 60,–

8271 Belgische Militärpost im Rheinland, ungebrauchte Slg. mit Eupen u. Malmedy Nr. 1/7, Malmedy Nr. 1/14 usw. 50,–

8272 Belgische Militärpost im Rheinland, gest. kl. Slg. mit Eupen u. Malmedy Nr. 1/7 gest., Malmedy Nr. 1/14 gest. (Mi. 150,-), sowie Eupen Porto Nr. 1/5 40,–

8273 Deutsche Besetzung Jersey, sechs FDCs, Mi.-Nr. 3-8 ✉ 30,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

8274 Deutsche Bes. II. Wk., dickes altes Lagerbuch, dabei Böhmen und Mähren (u.a. ca. 15mal kpl. ab ebenfalls 15mal Nr. 1-19, plus weiteres Material, z.B. sehr viele Zusammendrucke, Plattensterne), Elsaß etwa 17mal kpl. mit Extras, sowie GG mind. 12mal kpl. und viele Werte zusätzlich in Übermengen, Besonderheiten wie Kopernikus-KB mehrfach usw., insgesamt viele tausend Werte, die wir netto kalkuliert haben 1500,–

8275 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung vieler versch. Gebiete, teils in untersch. Erhaltung. Dabei Belgien Nr. I/IV, Elsaß zweimal gest. kpl., Estland Nr. 1/9 gest., Pernau Nr. 1/10II inkl. Nr. 3IIA, weitere Nr. 5 u. 8 mit PF II, Kotor Nr. 7/10 gest., Laibach Nr. 7Z sauber ungebr. (Mi. 3000,-), etliche gest. teure, jedoch ungeprüfte Werte, Lothringen postfr. und gest. kpl. etc. 800,–

8276 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Albanien Nr. 11-12, 15-21, Belg. Legion I-IV, X u. XII je gest., Böhmen u. Mähren Nr. 1-19 postfr., gepr., Estland Nr. 1-9, Pernau Nr. 1-10II (ohne Nr. 3), Frz. Legion IIb, V(2), VI-X, Guernsey Nr. 1-5, Jersey Nr. 1-8, Kotor Nr. 7III, Laibach Nr. 20, 21, 23, 29, 30, Lettland Nr- 1-6, Litauen Nr. 2-9, Mazedonien Nr. 1-5II, Montenegro Nr. 1-18, 20, 21, 25-29, 31, 32, Pleskau Nr. 10-12 (mit seltener 12by), Zara mit Nr. 10, 21, 33, 34, 36/1, P1/2 etc. Vieles postfrisch! 450,–

8277 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Belgien Flämische Legion Nr. I/IV und IX/XIV postfr. (Mi. 370,-), Wallonische Legion Nr. I/IV postfr. (180,-), Böhmen u. Mähren kpl. inkl. Nr. 1/19 gest. (Mi. 400,-), teils gepr., Elsaß gest. und zweimal postfr. kpl., einmal aus der linken oberen Bogenecke (15 Pfg. nur Unterrand, Mi. 200,-), Estland Nr. 1/9 postfr., Frankreich Eisbärblock postfr. (Mi. 800,-), GG Nr. 1/124 postfr. kpl., Dienst Nr. 1/15 postfr. u. gest. kpl., Lothringen postfr. u. gest. kpl. etc. 400,–

8278 Böhmen u. Mähren sowie Sudetenland, Schachtel mit ca. 170 Belegen, oft bessere, dabei Portostufen, Stempel, Leerfelder usw., u.a. Nr. 95 als EF auf Einlieferungsschein, Nr. 142 FDC, Nachportofrank. etc., Los 6318 der 212. Auktion, alter Ausruf 600,- ✉ 350,–

8279 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Albanien Nr. 1/21, bis auf Nr. 11/12, kpl. (Mi. 270,-), Elsaß zweimal kpl., Estland Nr. 1/3x/y postfr., Kotor Nr. 8 im gest. 30er-Block mit den Plattenfehlern II, III, V und VI (Mi. 1600,-), Kurland Nr. 3III postfr., Lothringen u. Luxemburg kpl., 12 Werte Mazedonien usw. 350,–

8280 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung mit Böhmen und Mähren ab Nr. 20 kpl., meist sowohl postfr. als auch gest., Estland ab Nr. 1/3 gest., GG kpl. gest., zusätzlich von Nr. 40-125 postfr. kpl., Dienst Nr. 1/15 postfr. und gest., Elsaß, Lothringen u. Luxemburg kpl., Litauen Nr. 2/9 postfr., Kurland Nr. 1/4A/B gebr. und ungebr. kpl., Belgien Nr. I/IV postfr. (Mi. 110,-), Frankreich inkl. Eisbär-Block ungebr., Marke postfr. (Mi. 450,-), Nr. II/III zweimal postfr. (Mi. 120,-) usw. 300,–

8281 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl. ab Nr. 1/19, Estland Nr. 1/9, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg kpl., Lettland Nr. 1/6, Litauen Nr. 1/17 (Mi. 1300,-) usw. 300,–

8282 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/1945, Zusammenstellung mit GG kpl., meist mehrfach, inkl. Nr. 14/39 und Dienst Nr. 1/15, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je mehrf. kpl., Guernsey Nr. 1/5, Jersey Nr. 1/8, Albanien Nr. 15/21, Kotor Nr. 7/10 postfr. und ungebr. je kpl. (370,-), Litauen Nr. 8/9 per zwei, Serbien Nr. 1/15 zweimal ungebr. (200,-), 31/45 postfr. und ungebr. je kpl. (Mi. 180,-) usw. 250,–

8283 Deutsche Bes. II. Wk., Partie von etwa 3200 Werten, von Albanien bis Ukraine, ohne Böhmen und Mähren und GG, in allen Erhaltungen, im dicken Schraubbinder. Dabei Elsaß mehrf. kpl., Estland Nr. 1/9 mehrf., Guernsey Nr. 1/5, Jersey Nr. 1/8, Litauen, Lothringen u. Luxemburg mehrf. kpl., Serbien, Frankreich Nr. II/X, sowie Feldpost im Anhang 250,–

8284 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil mit Franz. Legion Nr. II-III (4, teils versch. Randvarianten), VI-X lose und Zf, je postfr., Guernsey I (FDC) und II, 4/5, Laibach Nr. 21-32 kpl. gest., aber ungepr., dito P1-9, Litauen Nr. 9, Mazedonien Nr. 1-5II, Montenegro Nr. 10-13, 16-18 etc. 220,–

8285 Böhmen und Mähren, umfangreiche, sehr sortenreiche Zusammenstellung von etwa 6400 Werten in allen Erhaltungen, in zwei dicken Alben. Dabei u.a. viermal Nr. 1/19 kpl., gepr. Gilbert, viele Zus.-Drucke, Dienst u. Porto mehrfach kpl. etc. 200,–

8286 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit u.a. Estland Nr. 1/9 postfr., Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je gest. kpl., oftmals auf Blankobriefen, Laibach Nr. 1/20 postfr. (Mi. 400,-), Litauen Nr. 2/9 postfr. (110,-), Kurland Nr. 1/4A/B postfr. (Mi. 250,-), sowie etwas Inselpost 200,–

8287 Deutsche Bes. II. Wk., gemischte Sammlung im Vordruckbinder, mit Böhmen, Elsaß, GG mit Aufdrucken, Serbien praktisch kpl., meist gestempelt, z.B. Bl. 1-4 ungeprüft, Nr. 94/98 Zus.-Dr.-Bogen etc. 200,–

8288 Deutsche Bes. II. Wk., umfangreicher Lagerbestand mit ca. 4000 Werten, dabei Böhmen/Mähren und GG, alles chronologisch und nach Qualitäten sortiert, auch vieles postfrisch, u.a. Böhmen u. Mähren mit Zus.-Druck-Kombinationen, "Sternchen", GG mit reichlich Aufdrucken aus 1. u. 2. Serie, Sondermarken in Mengen, Dienst etc., ideal zum Auflösen 200,–

8289 Generalgouvernement, umfangreiche, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 4000 Werten in allen Erhaltungen, im dicken Schraubbinder. Das Gebiet mehrfach kpl. inkl. Nr. 14/39 mind. dreimal, Dienst Nr. 1/15 mind. siebenmal, viele ungezähnte Werte etc. 200,–

8290 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Böhmen u. Mähren nahezu kpl. mit Nr. 1/19, gepr. Gilbert (Mi. 400,-), Estland Nr. 1/3, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., GG Nr. 1/125 kpl. mit zusätzlich Dienst ab Nr. 1/15 kpl., Guernsey Nr. I auf FDC (Mi. 100,- +), Nr. 4/5, gepr. Möhle BPP (150,-), Jersey Nr. 3/4 je auf FDC usw. 180,–

8291 Litauen, Slg. Lokalausgaben mit Raseiniai Nr. 1/2 u. 4/7I in gest. Viererblöcken (Mi. 456,-), Rokiskis Nr. 1/5 u. 7 je in waager. Typen-Paaren, zweimal mit Type XII, für jedes Paar Befund Huylmans, sowie Telschen Nr. 7 mit kopfstehendem Aufdruck (Mi. 140,-), Befund Huylmans 180,–

8292 Böhmen und Mähren, sowohl postfr. als auch gest. je komplette Slg., teils mehrfach, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 1/19 (jeder Wert gepr. Gilbert, Mi. 530,-), viele postfr. Zus.-Drucke, Leerfelder, Zwischenstegpaare postfr. u. gest. etc. 160,–

8293 Deutsche Bes. II. Wk., Nachlaß mit einer Vielzahl von Werten auf 170 Albenblättern und meist Vordrucken. Dabei Böhmen u. Mähren mit Nr. 1/19 gest. (Mi. 400,-, gepr. Gilbert), GG Nr. 1/39, mehrfach Dienst Nr. 1/15, Litauen Nr. 9, Elsaß und Lothringen mehrf. kpl. etc. 160,–

8294 Deutsche Bes. II. Wk., Partie mit Jersey Nr. 7 im postfr. Bogen, Mängel im unteren Bogenrand und etwas fleckig (Mi. für 40 Einzelwerte und zehn Zwischenstegpaare 620,-), sowie GG Nr. 14/15 in postfr. Bogen, mittig gefaltet (Markenwert 600,- Mi.) 150,–

8295 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl. inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), sowie GG ebenso kpl. inkl. Nr. 14/39 und Dienst ab Nr. 1/15 150,–

8296 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, GG Nr. 1/125, inkl. Nr. 14/39, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl., Guernsey Nr. 1/4 usw., auf Vordrucken 150,–

8297 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Elsaß und Lothringen postfrisch kpl. (Mi. 105,-), Luxemburg postfr. u. gest. je kpl. (Mi. 149,-), sowie viel GG, u.a. gest. kpl., postfr./ungebr. fast kpl., zusätzlich mit 15 versch. ungezähnten Hitler-Werten postfr., und Nr. 113/15 in ungezähnten Viererblöcken (Mi. 120,-) postfr. 130,–

8298 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung mit Böhmen u. Mähren fast kpl. ab Nr. 1/19, ebenso GG inkl. Nr. 14/39, Estland Nr. 1/9, Elsaß und Lothringen kpl., Jersey Nr. 2/8, sowie Kurland Nr. 1/4B, auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

8299 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl. ab Nr. 1/19, GG, ohne Nr. 14/39, kpl. (Dienst ungebr.), Lothringen u. Luxemburg kpl. Dazu Kurland Nr. 1/4B ungebr. 120,–

8300 Deutsche Bes. II. Wk., kleine gest. Zusammenstellung mit Böhmen u. Mähren Nr. 1/19, teils mit Eckstempeln, sign. Dub, Estland Nr. 1/9, Guernsey Nr. 1/5, sowie Jersey Nr. 1/8, je kpl. 120,–

8301 Deutsche Besetzung II. Wk., E-Buch mit rund 2200 Werten, dabei u.a. Belgien Wallonische Legion Nr. I/IV, Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, GG ab Nr. 1/13, mit gutem Kleinbogen Nr. 65, Frankreich Nr. VI/X, Elsaß kpl. etc. 120,–

8302 Serbien, Slg. mit Nr. 1/15 postfr. (Mi. 200,-), 26/30 postfr. (140,-), 54IV postfr., Porto Nr. 16/22 gest. (Mi. 200,-) usw. 120,–

8303 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/45, saubere, meist ungebrauchte Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl. ab Nr. 1/19, Elsaß gest. kpl., GG inkl. Nr. 14/39, Dienst Nr. 1/15 kpl., sowie Lothringen u. Luxemburg je kpl., auf Schaubek-Vordrucken 100,–

8304 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl. inkl. Nr. 1/19 gest. (Mi. 400,-), sonst postfrisch, GG postfr. ab Nr. 1/13, von Nr. 40-125 kpl., inkl. Dienst ab Nr. 1/15, sowie etwas Bizone im Anhang, im Borek-Vordruckalbum 100,–

8305 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren inkl. Nr. 1/19 (ohne Nr. 12) gest. kpl. (Mi. 370,-), GG Dienst Nr. 1/15 postfr., sowie Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je postfr. kpl. 100,–

8306 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab postfr. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Elsaß postfr. kpl., GG kpl. inkl. Nr. 14/39, Dienst ab Nr. 1/15, Lothringen u. Luxemburg je kpl, usw. 100,–

8307 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung mit u.a. postfr. Viererblöcken GG inkl. Nr. 1/13 (Mi. 168,-), 40/51 usw. Dazu Elsaß kpl., zehn Mazedonien-Werte usw. 100,–

8308 Deutsche Bes. II. Wk., gestempelte Slg. mit Böhmen u. Mähren fast kpl. inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG quasi kpl. inkl. Nr. 14/39 und Dienst Nr. 1/15, sowie Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf SAFE-Dual-Vordrucken 100,–

8309 Generalgouvernement, gest. kpl. Sammlung inkl. Nr. 14/39 und Dienst Nr. 1/15, auf Vordrucken. Dazu diverse postfr. Ausgaben, z.B. Nr. 1/36, diverse ungezähnte Werte wie Nr. 113/15, 125 usw. 100,–

8310 Montenegro, saubere postfr. Partie mit Nr. 10/13 (Mi. 320,-) und 33/35 (Mi. 180,-) 100,–

8311 Böhmen und Mähren, kpl. gest. Slg. mit Nr. 1/19 (Mi. 400,-), Dienst und Porto, auf Vordrucken 90,–

8312 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/1945, gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren Nr. 1/143 kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG kpl. inkl. Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl. etc. 90,–

8313 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung, meist mehrfach, mit viel Böhmen u. Mähren, Elsaß, Lothringen und Luxemburg, je mehrf. kpl., Estland Nr. 1/9 kpl., GG fast kpl. etc., insgesamt über 1000 Werte 90,–

8314 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., sowie GG Nr. 1/125 ebenso kpl., zusätzlich mit Dienst ab Nr. 1/15 90,–

8315 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Albanien Nr. 15/21, GG fast kpl., Luxemburg kpl., Kurland zweimal Nr. 2 gest., Serbien Nr. 82/85 u. 94/98 gest., etc. 90,–

8316 Generalgouvernement, postfrische Slg. inkl. Nr. 14-39, etlichen geschnittenen Werten sowie zwei Belegen. Mi. 734,- 90,–

8317 Böhmen und Mähren, gestempelte, nahezu kpl. Slg., dabei u.a. Nr. 1/19 (gepr. Gilbert, Mi. 400,-), auf Imperial-Vordrucken 80,–

8318 Böhmen und Mähren, gestempelte, in den Hauptnummern kpl. Slg. ab Nr. 1/19, gepr. Gilbert (Mi. 400,-) usw., auf Vordrucken. Dazu viele postfrische Ausgaben 80,–

8319 Deutsche Bes. II. Wk., Lagerbestand mit ca. 750 Werten, alles nach Qualitäten sortiert und ideal zum Auflösen, dabei Lothringen, Luxemburg Nr. 1-41 mehrf., Ostland, etwas Serbien, Ukraine, sowie Frz. Legion IV/V mit Gefälligkeitsstempeln 80,–

8320 Deutsche Besetzung II. Wk., Zusammenstellung auf Steckkarten, meist postfr./gest., dabei Guernsey Nr. 1/2 teils in postfr. Viererblöcken (Nr. 2 alleine 43mal), Estland Nr. 4/9A und U, sowie Pleskau mit drei Werten 80,–

8321 Generalgouvernement, postfrische, von Nr. 1-125 kpl. Sammlung, inkl. Nr. 14/39, sowie Dienst Nr. 1/15 80,–

8322 Böhmen und Mähren, 1939/1945, gestempelte, in den Hauptnummern nahezu kpl. Slg. ab Nr. 1/19 (Mi. 400,-), auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

8323 Deutsche Bes. II. Wk., Partie inkl. GG Nr. 1-125, mit Unter-Nr. wie 125U, Dienst Nr. 1-24, Porto, Elsaß Nr. 1-16, Lothringen Nr. 1-16, Luxemburg Nr. 1-41, Ostland Nr. 1-20, Ukraine Nr. 1-20, Kanalinseln etc., Los 6689 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

8324 Böhmen u. Mähren, 1939/45, gest. Slg. ab Nr. 1/19, auf Lindner-T-Vordrucken 60,–

8325 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. der üblichen Gebiete, Schwerpunkt GG nahezu kpl. inkl. Nr. 1/39, auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

8326 Generalgouvernement, gestempelte, von Nr. 1-125 komplette Sannlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 1/15 ebenso kpl. 60,–

8327 Serbien, ungebr. Slg. mit Nr. 1/15 (Mi. 100,-), 26/45 (130,-) usw. 60,–

8328 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/45, Partie von rund 1500 gest. Werten, mit viel Böhmen u. Mähren, GG ab Nr. 1/13 usw., im E-Buch 50,–

8329 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, in allen Erhaltungen und fast kpl. Text (!), Markenteile mit GG, Böhmen u. Mähren, Ukraine, Luxemburg etc. 50,–

8330 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je gest. kpl., GG Nr. 1/112 kpl., inkl. Nr. 14/39, Dienst Nr. 1/15 etc., auf Schaubek-Vordrucken 50,–

8331 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, mit GG ab Nr. 1/35, inkl. Nr. 125 zweimal postfr., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8332 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. mit Estland Nr. 1/3, sowie Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8333 Generalgouvernement, Dienst Nr. 14/15 postfrisch per 60, je einmal mit im Michel unbekannten Druckerzeichen und Druckvermerken. Markenwert schon 720,- Mi. 50,–

8334 Böhmen und Mähren, von Nr. 1 bis 142 kpl. Slg., inkl. Nr. 1/19 postfr., gepr. Gilbert. Dazu Dienst und Porto kpl., alles auf Leuchtturm-Vordrucken 45,–

8335 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf Vordrucken, u.a. mit Elsaß, Guernsey, Lothringen, Luxemburg u. Ostland je kpl., GG fast kpl. etc., Los 6339 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

8336 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, viel GG ab Nr. 1/13, Guernsey Nr. 1/3 postfr., Litauen Nr. 9 usw. 45,–

8337 Deutsche Bes. II. Wk., Partie mit hauptsächlich GG inkl. Nr. 1-32, 35-61, ferner Luxemburg, Lothringen etc. 40,–

Deutsche Lokalausgaben

8338 Deutsche Lokalausgaben nach 1945, sehr umfangreiche Sammlung mit einer Vielzahl verschiedener Gebiete, häufig bereits geprüft bzw. signiert, im KABE-Vordruckalbum. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Apolda Nr. 1/3 postfr., Altdöbern Nr. 3c auf Bfst., gepr. Zierer (Mi. 600,-), Bad Nauheim Nr. 4/8, Barsinghausen Nr. 1I gest. (350,-) und 1/7II meist postfr. (730,-), Eckartsberga Nr. 1/4 auf Briefstücken plus weiterer Nr. 4 lose (Mi. 1720,-), zwei Finsterwalde-Blöcke, 19 Fredersdorf-Werte, 12 Herrnhut-Werte, meist gepr. Zierer (Mi. rund 2000,-), Löhne Nr. 1/3 ungebr., gepr. Zierer (Mi. 750,-), Meißen 18 gest. Werte ex Nr. 2/20 (380,-), 35B u. 38B (300,-) auf Briefstücken, Bl. 1 postfr. (300,-), Strausberg Nr. 1/30 meist postfr. (500,-), sechs Blöcke ex Bl. 1/3 u.v.m. Seltenes Angebot und fünfstelliger KW! 1800,–

8339 Meißen, Partie mit Nr. 32a/b und 34 je im kpl. postfr. Bogen (Rand teils etwas angetrennt). Der lose Marken-Wert beträgt bereits 4600,- Mi., plus diverse Aufdruckfehler. Dazu ein weiterer Bogen Nr. 32 mit Bogen-Abstempelung 250,–

8340 Spremberg, Partie von 22 postfrischen Bogen der Nr. 21/22A/B, Schwerpunkt bei den geschnittenen Ausgaben, sicherlich alle mit Plattenfehlern! 250,–

8341 Aschaffenburg, unverausgabte Nr. I/III mit waager. Wellenlinien 96mal postfr. kpl. inkl. drei Bogensätzen. Mi. 2100,-. Jahrelang wurde die enthaltene Nr. III mit 1500,- Michel-Mark pro Wert bewertet. Nach Auffinden eines Archiv-Bestandes wurde der Wert nach unserer Einschätzung zu stark auf nur 1,- Mi.-Euro gesenkt. So evtl. chancenreich 200,–

8342 Deutsche Lokalausgaben nach 1945, Spremberg, Partie von 12 kompletten Bogen der Aufdruckwerte ex Nr. 17/20, zusätzlich einige Bogenteile, alles postfrisch. Aufgrund des Abarten-Reichtums sicherlich Fundgrube 150,–

8343 Spremberg, Partie von 14 postfr. ungezähnten Bögen der Aufdruckwerte ex Nr. 17/20, aufgrund des "Abarten-Reichtums" dieser Ausgabe Fundgrube 150,–

8344 Deutsche Lokalausgaben nach 1945, Partie mit u.a. Cottbus Nr. 1/24 postfr. (Mi. 125,-), Görlitz, vier Storkow-Blöcke, meist postfr., drei Strausberg-Blocke, Großräschen Nr. 1/12 gest. (Mi. 100,-) usw. 100,–

Alliierte Besetzung

8345 Alliierte Besetzung, Kontrollrat und Bizone, hochspezialisierte postfr. Slg., Kontrollrat mit Oberrändern, dito Bizone mit Hauptwert auf Oberrändern/Ecken Band/Netz, dabei Ecken Nr. 48IIPORdgz, 49IIPORdgz, A49IIPORdgz, 51IIPORdgz (!), 36IPOR, 41IPORdgz, 43IdPOR, 49IPOR, 58IIWOR (alle genannten Ecken!), dazu weitere "normale" OR inkl. Nr. 42IKPORdgz, 60IWOR, ferner weitere Einheiten Band/Netz, Nr. 73-100I, 97-100II, 73-97eg kpl. usw. Seltenes Angebot! Los 6710 der 214. Auktion, alter Ausruf 800,- 500,–

8346 Alliierte Besetzung, ca. 1946-1948, sowie etwas danach (etliches Postkrieg), Karton mit 180 besseren Belegen, ✉ dabei schöner Teil AM-Post mit Portostufen-Besonderheiten, interessanten Frankaturen u.v.m., u.a. Bizone Nr. 3y, 6z, 32 u. 33 auf R-NN-Brief, Nr. 36I(3) mit 40I(2) auf Lupo-Brief, Nr. 101 EF, gute Varianten "Gebühr bezahlt" etc., Los 6348 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

8347 Alliierte Besetzung, 1945/49, Sammlung aller Zonen, parallel postfr. und gest. geführt, im dicken E-Buch. Dabei Gemeinschaftsausgabe je kpl. mit Bl. 12A/B postfr. und mit SST (Mi. 540,-), Bizone ab reichhaltig AM-Post inkl. Nr. 49I gest., gepr. Schlegel (Mi. 300,-), Nr. 97/100I postfr. (175,-), Bl. 1 (ungebr.), Frz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (250,-), SBZ Nr. 195 postfr., Bl. 6 postfr. und gest. (520,-) etc. Mi. 3000,- 300,–

8348 Alliierte Besetzung, komplette (!) gestempelte Slg. auf Vordrucken, mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., augenscheinlich allen Band-/Netzaufdrucken inkl. Ziffern und Mark-Werten, bis Bl. 1, erkennbar sind diverse Stempel- und Aufdruck-Fälschungen enthalten, so dass wir um eigene Kalkulation bitten, Los 6351 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8349 Alliierte Besetzung, spezialisierte Zusammenstellung, Kontrollrat mit Oberrändern, HAN, Plattenfehlern wie Nr. 942I, 949I(2), 951I, 955I, 957III, IV, 967I, 968I, 970I, Bizone mit Nr. 26XVI, XVIII, XII, V, XV, 30IV, XXI, 33VI, Band/Netz mit guten Oberrändern wie Nr. 36IWOR gst., 39IcWOR, 43IPOR, 48IPORdgz(2), HAN-Paare Nr. 40I, 47I usw., Los 6716 der 214. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

8350 Westzonen, 1945/1949, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr., sowie Bizone ebenso kpl., inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II (mit Nr. 49I), allen 52 Werten postfrisch. kpl., ungepr., aber evtl. chancenreich (bitte ansehen), 101/10 postfr., Bl. 1 postfr. usw., auf KABE-Vordrucken 250,–

8351 Alliierte Besetzung, postfrische Zusammenstellung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. viermal Nr. 929WOR (Mi. 140,-), SBZ viermal Nr. 195PORdgz (Mi. 1400,-) plus zwei Einzelwerte (Mi. 160,-), sowie viele Bizone-Aufdruckwerte inkl. Nr. 37DZ (Mi. 250,-), 49I im Paar (160,-), 51IPOR per drei (120,-) usw. 220,–

8352 Westzonen, umfangreiche Slg. im alten Vordruckalbum, mit vielen, teils besseren Werten in meist doppelter Ausführung, postfr./ungebr., dabei Kontrollrat mehrfach mit Ziffern/Arbeiter Nuancen, Bl. 12A/B, Bizone AM-Post ähnlich, Frz. Zone interessant mit reichlich Freimarken, Sondermarken mit Rotkreuz Baden Nr. 42/45 postfr., 38/41 OR postfr., Bl. 1B, Rheinl.-Pfalz mit besseren Sondermarken, Nr. 30/31 gest., 32/41, Rotkreuz Württemberg Nr. 40/43 usw. 220,–

8353 Alliierte Besetzung, umfangreiche Slg. West- und Ostzonen im Lindner-T-Vordruckalbum in allen Erhaltungen mit besseren, dabei Bizone mit AM-Post (u.E. echt gestempelte Nr. 35), einige Ziffern-Aufdrucke (teils gepr.), Bl. 1 SST, Franz. Zone mit Baden, u.a. Nr. 28/37, Bl. 1A/B, sowie SBZ mit vielen Werten 200,–

8354 Westzonen und Neusaar, reichhaltige Sammlung in allen Qualitäten im Vordruckalbum, dabei bessere Werte, u.a. Neusaar reichlich mit Frei- und Sondermarken wie Hochwasser, einige Volkshilfen, Ibasa-SST, Dienst, OPD meist doppelt, Kontrollrat mit Blockpaar, Bizone mit Aufdrucken, Bl. 1 per zwei, Frz. Zone mit 3. Freimarken-Serien, z.B. Rheinland-Pfalz Nr. 32/41, Sondermarken, u.a. Rotkreuz (ohne Blöcke) 200,–

8355 Westzonen, Partie mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 943/62 in gest. Viererblöcken (Mi. lose 300,-), Bizone ab AM-Post, mit Nr. 49I gest. (Mi. 300,-), einige gest. Werte ex Nr. 52/68 (Mi. rund 1200,-) plus ungepr. Nr. 56II, zweimal Bl. 1, einmal in guter c-Farbe, usw. 200,–

8356 Westzonen, Zusammenstellung mit u.a. Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B gest. (Mi. 400,-), Bizone Nr. 49I postfr., gepr., vielen Werten ex Nr. 54/68I, besseren Bauten inkl. Nr. 93wg postfr. (Mi. 100,-), besseren postfr. Werten ex Nr. 87/96eg (Mi. 720,-) usw. 200,–

8357 Alliierte Besetzung, gestempelte Spezialslg. inkl. Kontrollrat mit dreimal Bl. 12A/B (zweimal SST, einmal Tagesstempel), viele Besonderheiten Band/Netz inkl. Kopfstehern, Nr. 68I in MiF auf Brief, 45IIWOR, 52-55I, 61-68I, 55II, 69WAI usw., Los 6721 der 214. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

8358 Westzonen, reichhaltige, untersch. erhaltene Slg. auf Vordrucken, dabei Frz. Zone mit Sondermarken, Bizone mit u.a. Bauten wg ungebr., Serie eg postfr., Bl. 1 postfr., Kontrollrat etc. 160,–

8359 Alliierte Besetzung, E-Buch mit 5000 Werten, postfr./ungebr. und gest., dabei 1800 Werte Gemeinschaftsausgabe, mehrere hundert Werte Frz. Zone, über 2000 Werte Bizone inkl. viel AM-Post, 400 Werte SBZ inkl. Nr. 20/22 postfr., sowie etwas Lokalausgaben 150,–

8360 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 u. 943/62 je gest., Rheinl.-Pfalz mit u.a. Nr. 32/41 gest. (Mi. 550,-), Bizone ab Nr. 1/35, sowie mit diversen Briefen bei allen Gebieten. Dazu SBZ Bl. 6 150,–

8361 Westzonen, ursprüngliche alte Slg. auf Blättern, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, ab Kontrollrat mit Bl. 12A/B, Frz. Zone mit Rotkreuz-Sätzen, Baden Bl. 1A/B, Rheinl.-Pfalz Nr. 42/45B, Bizone Bl. 1 usw. 140,–

8362 Alliierte Besetzung, E-Buch mit etwa 2000 gestempelten Werten, dabei Gemeinschaftsausgabe inkl. mehrf. Nr. 911/37 und 961/62, viel Bizone ab reichhaltig AM-Post, mit Nr. 34 per 15, Nr. 35 per 13 (alle Stempel ungeprüft!), Aufdruckwerte u.a. mit siebenmal Nr. 49I (ebenso alle ungepr.), viel Bauten usw. 120,–

8363 Alliierte Besetzung, Slg. mit SBZ Bl. 6 postfr., Befund Paul BPP "einwandfrei" (Mi. 220,-), Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B, Bizone ab AM-Post, Frz. Zone mit u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 36 mit Wellenstempel (Mi. 500,-), zweimal Nr. 42/45 postfr. (170,-), Bl. 1 (110,-) usw. 120,–

8364 Westzonen, Zusammenstellung besserer Ausgaben, u.a. mit Baden Nr. 37, dreimal Nr. 46, Bizone zweimal Nr. 23 mit Doppeldruck, dreimal Nr. 34, davon einmal gest. (Mi. 300,-), 101/102 vielfach, Bl. 1 usw. 120,–

8365 Alliierte Besetzung (Kontrollrat und Bizone), sowie etwas Saar, postfrischer Sammlungsteil, dabei Kontrollrat mit allerdings gestempelter, seltener Nr. 918III, Bl. 12A/B postfr. (2), Bizone Nr. 1-34, Besonderheiten Band/Netz inkl. Nr. 36-51I/II, sowie Saar mit postfr. Ausgaben 100,–

8366 Alliierte Besetzung, postfr. Slg. der Westzonen, mit u.a. Frz. Zone Baden Herzstück aus Bl. 2, Bizone Nr. 41IIPORdgz (Mi. 120,-), 49I, 73/100I (ohne Nr. 93wg, Mi. 200,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. 100,–

8367 Westzonen, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, viel Frz. Zone, u.a. Baden Nr. 47/49 u. 53/57 gest. (Mi. 188,-), Bizone ab AM-Post, u.a. mit Nr. 97/100I postfr. (175,-) etc. 100,–

8368 Westzonen, Slg. mit etwas Gemeinschaftsausgabe, Bizone und Frz. Zone postfrisch, dazu Rheinland-Pfalz Rotkreuz-Block mit ungeprüftem Stempel, im SAFE-Ringbinder 100,–

8369 Alliierte Besetzung, alter Bestand im Klemmbinder, dabei über 2200 Werte Französ. Zone inkl. Sondermarken, sowie über 1000 Werte Kontrollrat, dabei auch 42 Pfg. Ziffern sowie 3 und 5 Mk. Taube je mehrf. gestempelt 90,–

8370 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A mit SST, gepr. Schlegel (Mi. 200,-), Frz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B postfr. (150,-), Bizone ab AM-Post usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

8371 Alliierte Besetzung, Partie von etwa 1600 postfr./ungebr. Werten, dabei SBZ inkl. Bl. 3A/B, Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B, Bizone ab AM-Post, sowie Franz. Zone 80,–

8372 Alliierte Besetzung, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B und VZd1, Bizone ab AM-Post, SBZ ab Nr. 1/7, mit Bl. 3, sowie Frz. Zone, alles auf Vordrucken 80,–

8373 Alliierte Besetzung, Steckkarten-Partie mit viel Gemeinschaftsausgabe inkl. VZd1/2 postfr., SBZ Nr. 20/22, Bl. 3A, Bezirkshandstempel zweimal postfrisch kpl., je mit heller 60 Pfg. (ungepr.), usw. 80,–

8374 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 und 943/62 gest., Franz. Zone mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest., Baden Nr. 38/41A postfr., 54/57 gest., Württemberg Nr. 35 gest., 47/52, Bizone ab AM-Post nach Zähnungen spezialisiert, bis Nr. 101/10, usw. 80,–

8375 Alliierte Besetzung, 1945/49, postfr. Slg. mit etwas Frz. Zone, Bizone ab Nr. 1/35, sowie viel SBZ inkl. Bl. 5X, im Vordruckalbum 70,–

8376 Westzonen, 1945/49, Slg. mit etwas Gemeinschaftsausgabe und Frz. Zone, aber meist Bizone, ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (mit Nr. 49I), 98/99I postfr., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw. 70,–

8377 Alliierte Besetzung, Zusammenstellung mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 946PORdgz postfr. (Mi. 120,-), VZd1 per zwei und VZd2 postfr. (Mi. zusammen 110,-), Bizone zweimal Nr. 90Ia gest. (Mi. 100,-), sowie 106/10 postfr. 60,–

8378 Westzonen, sortenreiche Partie von 1300 postfr. und gest. Werten, dabei Gemeinschaftsausgabe mit u.a. Nr. 943/62 mehrf. gest., VZd1, AM-Post usw. 60,–

8379 Alliierte Besetzung, dickes Album mit über 2000 Werten, dabei Gemeinschaftsausgabe, viel Frz. Zone, SBZ, u.a. Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. postfr. (ungepr.), sowie Bizone ab AM-Post mit zweimal Nr. 34 50,–

8380 Westzonen, 1945/49, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab AM-Post, mit Bauten eg/wg und Mark-Werten in beiden Typen, Nr. 101/10, sowie Frz. Zone, im Borek-Vordruckalbum 50,–

8381 Alliierte Besetzung, spezialisierte Slg. Kontrollrat und Westzonen, auf Vordrucken und selbstgest. Blättern, dabei u.a. Kontrollrat Nr. 911/37 u. 943/62 je gest. (Mi. 220,-), Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 1/9Zw (ohne Nr. 5Zw), Bizone Bauten nach Typen, Zähnungen und Wasserzeichen gesammelt, u.a. mit Nr. 80IWD, 87IIWD etc., Los 6380 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

8382 Westzonen, E-Buch mit etwa 800 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 961/62 mehrf. gest., und Bizone ab AM-Post mit Abarten und Plattenfehlern, Nr. 108/10 gest. usw. 40,–

8383 Alliierte Besetzung, meist postfr. Partie mit besseren wie Kontrollrat Bl. 12A, Bizone Bl. 1, Nr. 108/10(2) usw., sicherlich Fundgrube, Los 6395 der 212. Auktion, alter Ausruf 50,- 30,–

8384 Alliierte Besetzung, alter Posten mit Tüten, Schachtel, Blättern, dazu etwas Saar, sehr reichhaltig Gebot

Gemeinschaftsausgabe

8385 Gemeinschaftsausgabe, postfr. und gest., vielfach spezialisierte Sammlung, mit kpl. Bogen, besseren Zähnungen wie Nr. 941E postfr. (Mi. 1400,-), 941C mit Druckvermerk, einer Vielzahl von Plattenfehlern, Nr. 968b im postfr. Viererblock usw. Mi. rund 7000,- 500,–

8386 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter/Taube, Partie von etwa 15400 postfrischen Werten ex Nr. 943/62, nach Wertstufen in Umschlägen sortiert. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 5900,-, sicherlich Fundgrube 400,–

8387 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfrische, Spezialsammlung ex Nr. 911/37. Dabei viele versch. Farben, viele Oberränder mit besseren, teils als Einzellose auf Auktionen erworben, u.a. mit Nr. 911/12, 916, viermal Nr. 920, 921a, 923/24, 926/28, 933/34, alle genannten PORdgz (Mi. zusammen 1687,-), Nr. 934 mit guter HAN "4018.47 2" (Mi. 350,-), einige Bogen usw. 400,–

8388 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, postfrische, überkomplette Sammlung mit vielen Farben, alleine 120 Bogenecken, über 200 Randstücken inkl. vielen Oberrändern, u.a. Nr. 912, 956 und A956 je PORdgz, HAN, Nr. 937Y, 945 zweimal mit DZ, 961 mit Plattennummer, Bl. 12A/B, MH 50 per drei, alle Zus.-Drucke ex Nr. 969/70, inkl. VZd1/2, usw. 300,–

8389 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß von über 4000 Werten, meist gestempelt, auf Steckkarten, in Bündeln und im E-Buch. Dabei Nr. 959c gest. (Mi. 2000,-, Fotobefund ArGe Bernhöft), zweimal Nr. 962b gest., ebenso mit Befund ArGe (Mi. 360,-), mehrfach VZd1 usw., Los 5236 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8390 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, 17.000 postfrische Werte ex 2/50 Pfg., alle nach Wertstufen sortiert in Umschlägen. Mi., alles billigst gerechnet, bereits über 5000,-, Fundgrube für Farben! 300,–

8391 Gemeinschaftsausgabe, postfrische, spezialisierte Slg. nur der Sonderausgaben. Dabei viel Leipziger Messe, u.a. Nr. 941/42I mit Druckvermerken, inkl. Nr. 942 per zwei (Mi. 300,-), 941ID und E (Mi. 1440,-), 967 zweimal mit Plattennummer (140,-), diverse Plattenfehler, Bl. 12A/B (Mi. 120,-) usw. 300,–

8392 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 2300 postfrischen Werten, meist in großen Bogenteilen. Dabei 15 Hausauftragsnummern, u.a. bessere HAN Nr. 928 (Mi. 240,-) und 932 (160,-), 947 HAN "4094.47 2" (Mi. 300,-) usw. Dazu 400 postfr. Aufdruckwerte Bizone, ebenso in Bogenteilen, inkl. Nr. 54I zweimal mit HAN (Mi. 180,-) usw. 250,–

8393 Gemeinschaftsausgabe, Partie von rund 1800 gestempelten Werten, meist nach Farben spezialisiert und teils mit Farbprüfung der ArGe. Dabei viele Viererblöcke, Randstücke, neunmal Nr. 930 (Mi. 360,-), meist gepr., Bl. 12A/B mit Ortsstpl. (Mi. 370,-), Nr. 956b per zwei (200,-), sign. ArGe, sechsmal Nr. 961/62 (270,-), teils gepr., fünf versch. Zus.-Drucke ex Nr. 969/70 (385,-) usw. Mi. rund 3500,- 250,–

8394 Gemeinschaftsausgabe, dickes E-Buch mit 2200 gestempelten und 2500 postfrischen Werten, sortenreich. Dabei Nr. 930 gest. per 15 (Mi. 600,-), Bl. 12A/B postfr., weiterer Bl. 12A gest. (Mi. 290,-), Nr. 961 gest. per zehn und 962 per sechs (Mi. 330,-), VZd1/2 mehrf. postfr. (220,-), Plattenfehler, Nr. 927 mit besserer HAN postfr. (150,-) u.v.m. 250,–

8395 Gemeinschaftsausgabe, Oberränder Ziffernausgabe, postfrische Partie mit u.a. 14mal PORdgz inkl. Nr. 912, 917aa (Mi. 200,-, sign. ArGe), 921, 924, 936a (200,-, Befund ArGe) usw. Mi. 2100,- 220,–

8396 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfrische Zusammenstellung mit 39 kompletten Bogen, dabei zweimal Nr. 926PORdgz (Mi. nur der Oberränder alleine billigst 1300,-), Bogen Nr. 930 (loser Marken-Wert 300,-), 24 HAN-Werte usw. Dazu über 300 Werte in Einheiten inkl. fünfmal Nr. 932PORdgz (Mi. billigst 175,-) usw. 220,–

8397 Gemeinschaftsausgabe, hochwertig besetzte Partie in allen Erhaltungen, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 930 gest. per sieben, Bl. 12A(13) und B(14), Nr. 961(5), 962(4), geprüfte Farben inkl. Nr. 918b, d, Randstücke, Plattenfehler inkl. Nr. 961I usw. Mi. 3400,-, Los 6408 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

8398 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 34 kpl. postfrischen Bögen Arbeiter und Ziffern, alle verschieden, teils mit Randmängeln, Marken aber gut. Dabei Nr. 944/45 mit Druckerzeichen (Mi. alleine 120,-), mehrere bessere HAN bis zu 300,- Michel, Bogen mit Nr. 929PORdgz etc. Dazu Bogenteil mit viermal Nr. 932PORdgz (Mi. 140,-) 200,–

8399 Gemeinschaftsausgabe, gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, sehr reichhaltig mit Farben, Paaren usw., zusammen fast 300 Werte, sowie Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), ferner etliche Briefe und Belege, auf Blankoblättern im Klemmbinder 200,–

8400 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfr. und gest. Zusammenstellung mit Oberrändern, ArGe-signierten Farben, sowie weiteren Besonderheiten. Dabei Nr. 912bPORdgz zweimal postfr. (Mi. 160,-), 918 mit drei versch. HAN postfr., 921b im postfr. Achterblock, 923aPOR und WOR mehrf. postfr., 925b/d mehrf. gest., 928WOR gest. (Mi. 250,-) usw. Mi. 2100,- 180,–

8401 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter, Partie von etwa 6800 postfrischen Werten ex 2/84 Pfg., nach Wertstufen in Umschlägen sortiert. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 2250,-, Fundgrube für Farben! 150,–

8402 Kontrollrat, umfangreicher Bestand Bogen und Bogenreile (etwas Franz. Zone mit DD) 150,–

8403 Gemeinschaftsausgabe, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von rund 4200 Werten, chronologisch auf Albumblättern. Dabei u.a. Nr. 930 per sechs (Mi. 240,-), 961 per 19 (285,-), 962 per sechs (180,-) usw., sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 130,–

8404 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, Bl. 12A/B (Mi. 370,-), VZd1/2 (360,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 120,–

8405 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), Nr. 911/37 u. 943/62, VZd1/2 (Mi. 360,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 120,–

8406 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 u. 943/62, Bl. 12A/B mit SST, gepr. Salomon BPP (Mi. 420,-), VZd1 usw. 120,–

8407 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter, postfrische, nach Farben spezialisierte Slg. ex Nr. 943/62, mit u.a. Nr. 946b, gepr., 949b/c, gepr., 950b/d, je Befund ArGe (Mi. 540,-) usw. 120,–

8408 Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 1500 postfrischen Werten, häufig in Einheiten inkl. vielen Oberrändern, dabei Nr. 934PORdgz per fünf (Mi. 100,-), 953PORdgz per sechs (144,-), 955PORdgz per zehn (200,-), vier Druckerzeichen Arbeiter (Mi. 240,-) usw. 120,–

8409 Gemeinschaftsausgabe, Steckkarten-Partie mit u.a. Nr. 959b sauber gest. (Befund ArGe Bernhöft, Mi. 500,-), VZd1 postfr. usw. 120,–

8410 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfrische, spezialisierte Slg. mit u.a. vielen Oberrändern, dabei u.a. zweimal Nr. 911PORdgz im waager. Paar, zwei waager. Oberrand-Paare Nr. 917PORndgz in versch. Farben, Plattenfehler, u.a. Nr. 926IV, weitere Besonderheiten wie Nr. 912 mit unten anhängendem Leerfeld (Mi. 200,-), 918DZ (Mi. 150,-), 937Y usw. 120,–

8411 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A/B tadellos mit SST, je gepr. Schlegel BPP (Mi. 420,-) usw. 100,–

8412 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), VZd1 auf Gedenkblatt usw., auf Vordrucken 100,–

8413 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gestempelte Slg. inkl. Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), 911/37, 943/62, Vzd1/2 (Mi. 360,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

8414 Gemeinschaftsausgabe, Nr. 969/70, spezialisierte Slg., mit VZd1/2 postfr., nochmal VZd1 auf Gedenkblatt und auf Einschreibe-Expreßbrief (Mi. nur dieser 250,-), Zus.-Dr. WZd2 und 4 gest. (Mi. 300,-) usw. 100,–

8415 Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 140 Briefen, inkl. 16 Zehnfach-Frankaturen, usw. ✉ 100,–

8416 Gemeinschaftsausgabe, Slg. mit Bl. 12A/B, Leipziger Messe inkl. Bogen, Nr. 967b postfr., zweimal Nr. 963/64 in postfr. Bogen inkl. drei Plattennummern (Mi. alleine 180,-), MH 50, H-Bl. 123/24 postfr. usw. 100,–

8417 Gemeinschaftsausgabe, gest. Slg. mit Nr. 911/37, zusätzlich mit einigen Farben, Bl. 12A/B mit SST (Mi. 370,-), VZd1 auf Vorlageblatt usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

8418 Gemeinschaftsausgabe, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A/B (Mi. 370,-), VZ1 usw. 100,–

8419 Gemeinschaftsausgabe, postfr. Slg. mit Nr. 911/37 inkl. etlichen Farben, teils ArGe-gepr., u.a. Nr. 925c, viele Oberränder, nach P und W spezialisiert, Bl. 12A, Arbeiter inkl. Nr. 950/51b (gepr., Mi. 125,-), VZd1/2, MH 50 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

8420 Gemeinschaftsausgabe, umfangreicher Bestand von etwa 3800 Werten, postfr. und gest., in drei Alben. Sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 100,–

8421 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung, dabei Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. und mit SST (540,-), VZd1 zweimal gest. (160,-) und einmal postfr., einige Zusammendrucke etc. 90,–

8422 Gemeinschaftsausgabe, Albenblätter-Partie mit Bl. 12A/B mit Ortsstempeln (Mi. 370,-), VZd1 gest. mit PF Nr. 970I (Mi. ca. 190,-), Nr. 951 DZ postfr., einigen Farben, u.a. Nr. 926c im postfr. Viererblock, sign. ArGe (Mi. 100,-), usw. 90,–

8423 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-Ausgabe, sieben postfr. Randstücke je mit Druckerzeichen inkl. Nr. 949. Dazu sechs Bogenecken der Mark-Werte (Falz im Oberrand) je mit Plattennummer 90,–

8424 Gemeinschaftsausgabe, E-Buch mit u.a. Nr. 957V gest. per acht (Mi. 1600,-), 963IV postfr. usw., Los 6425 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8425 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 22 postfrischen Bogen, dabei zweimal Nr. 961, sonst fast nur Leipziger Messe, u.a. drei Bogen Nr. 967 mit Druckerzeichen (Mi. 210,-) usw. 90,–

8426 Gemeinschaftsausgabe/Bizone, Zusammenstellung von 1200 Werten, mit AM-Post, teils spezialisiert, vielen Aufdruckwerten inkl. Nr. 37I/IIDD postfr., gepr. Schlegel BPP (Mi. 100,-), Gemeinschaftsausgabe Nr. 933PORdgz in zwei versch. Farben, einmal postfr., einmal Rand ungebr. (Mi. rund 300,-) usw. 90,–

8427 Kontrollrat, interessante Partie mit 175 postfrischen Eckrändern Platte/Walze 1. u. 2. Kontrollratsausgabe mit Besonderheiten, dabei einiges an dgz/ndgz und auch Farben, größtenteils Ziffern-Ausgabe, u.a. Zähnungsbesonderheiten wie ein Unterrand-Zehnerstreifen Nr. 920 mit effektvoller "Diamantzähnung" etc. 90,–

8428 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), VZd1/2 (360,-), allen Zweier-Zusammendrucken ex Nr. 969/70 (Mi. 110,-), je gestempelt, Bl. 12A/B postfr. (120,-) usw., auf Lindner-Vordrucken 80,–

8429 Gemeinschaftsausgabe, Hausauftragsnummern, postfr. Partie mit 23 waager. Unterrandpaaren mit vollständiger HAN. Dabei Nr. 949 alleine 11mal, viermal Nr. 954, 956 per zwei, 957 per zwei usw., teils stockig/Mgl. Mi. 1150,- 80,–

8430 Gemeinschaftsausgabe, Klemmbinder mit 2000 Werten, sehr sortenreich, mit u.a. zweimal Nr. 956PORdgz postfr., Leipziger Messe, VZd1 usw. 80,–

8431 Gemeinschaftsausgabe, Nr. 969/70, Partie von drei postfr. Bogensätzen inkl. einiger Plattenfehler, u.a. Nr. 970VIII und X je zweimal (Mi. zusammen schon 400,-) etc. 80,–

8432 Gemeinschaftsausgabe, Partie von acht postfrischen Bogen der Arbeiter-Ausgabe, dabei zweimal Nr. 943 mit HAN und einmal mit PF I, Nr. 953PORdgz (Mi. der Oberränder 240,-), drei Bogen mit Druckerzeichen (Mi. nur diese 180,-) usw. 80,–

8433 Gemeinschaftsausgabe, Partie Besonderheiten Arbeiter-Ausgabe, dabei u.a. Nr. 951DZ gest. (Mi. 250,-) und drei postfr. DZ (180,-), 961 postfr. mit Plattennummer, 946 PF I postfr., 950 PF IV postfr. usw. 80,–

8434 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 1300 Werten der Ziffern-Ausgabe ex Nr. 911/37, alle Wertstufen mehrfach, inkl. 42 Pfg. 13mal gest. (Mi. 520,-) usw., im Klemmbinder 80,–

8435 Gemeinschaftsausgabe, Partie von über 1000 Werten in Einheiten, bis zum kompletten Bogen. Dabei u.a. drei Randpaare mit Druckerzeichen (Mi. 180,-), HAN mit u.a. fünfmal Nr. 949 (Mi. 250,-) etc. 80,–

8436 Gemeinschaftsausgabe, etwa 4500 postfr. Werte in Bogen und Bogenteilen inkl. Oberrändern, einigen Hausauftragsnummern usw. 80,–

8437 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A mit Ortsstempel (Mi. 170,-), Bl. 12B mit SST (220,-) usw. 70,–

8438 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37, Bl. 12AB (Mi. 370,-), 943/62 usw., auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

8439 Gemeinschaftsausgabe, Partie Plattenfehler, meist bereits geprüft ArGe, mit Nr. 927I gest., 946II postfr., gepr., 950II postfr. und gest. (Mi. 110,-), gepr., zweimal Nr. 950III gest. (120,-), 951 gest. per zwei, gepr. (Mi. 100,-), sowie diverse PF auf Leipziger Messe 70,–

8440 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit u.a. Bl. 12A/B, VZd1, H-Bl. 123/24, Nr. 952 mit DZ, 959 mit Plattennummer, alle genannten postfrisch, einige Oberränder usw. 70,–

8441 Gemeinschaftsausgabe, spezialisierte Slg. der Sondermarken, mit Nr. 963/64, 967/68 und Leipziger Messe je mit Plattenfehlern, inkl. Nr. 965X postfr., 970VIII postfr. (Mi. 100,-), VZd1 usw. Dazu MH 50, H-Bl. 123/24 postfr., sowie etwa 300 Werte Ziffern/Arbeiter auf Briefstücken 70,–

8442 Gemeinschaftsausgabe, Partie von rund 2200 postfr. Werten, sehr sortenreich, mit vielen kpl. Arbeiter- und Ziffern-Sätzen, sauber auf Albumblättern 50,–

8443 Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 700 gest. Werten, vom Sammler nach Farben bestimmt, aber alle ungeprüft, dabei u.a. viermal Nr. 930 (Mi. 160,-) 45,–

8444 Gemeinschaftsausgabe, Partie von neun dekorativen, hochfrankierten, wohl nicht portogerechten (meist) ✉ Wertbriefen, u.a. siebenmal 3 Mark und achtmal 5 Mark Taube (Mi. zusammen lose 225,-), angeblich bessere Farben etc. 45,–

8445 Gemeinschaftsausgabe, Posten mit einigen Oberrändern und Viererblöcken, MH 50 per vier (Mi. 240,-), sowie etwas Bizone 45,–

8446 Gemeinschaftsausgabe, postfr. und gest. Slg., mit u.a. Nr. 911/37 u. 943/62 postfr. und gest. je kpl., meist mehrfach, zweimal VZd1 gest. etc. 45,–

8447 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 gestempelt, Bl. 12A/B usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

8448 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 u. 943/62 gest., Bl. 12A/B usw., auf Vordrucken 40,–

8449 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, VZd1, H-Bl.123/24 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu Nr. 911/37 und 943/62 gest. 40,–

8450 Gemeinschaftsausgabe, kpl. postfr. Slg. inkl. Bl. 12A/B, sowie zusätzlich Nr. 911/37 und 943/62 gest., auf SAFE-Vordrucken 35,–

8451 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu VZd1 auf Gedenkblatt und MH 50 35,–

8452 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Vordrucken 25,–

Französische Zone

8453 Französische Zone, in beiden Erhaltungen jeweils kpl. Slg. (Konstanz II nur einmal), dabei im gestempelten Teil viele gute Serien geprüft, alle gestempelten Blöcke inkl. der drei Rotkreuz-Blöcke, je gepr./Befund usw., hoher KW! 1300,–

8454 Französische Zone, 1945/49, gestempelter, sortenreicher Bestand von rund 2500 Werten, immer wieder mit besseren Ausgaben, im dicken E-Buch. Dabei zehn Rotkreuz-Werte, Baden Nr. 28/37 mehrf., 38/41A, 50/57, meist mehrf., Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 mehrf., 32/41, 49/52 mehrf., Württemberg mehrf. Nr. 36/37 usw. Mi., billigste Type gerechnet, bereits 10900,- 700,–

8455 Französische Zone, 1945/49, gest. kpl. Sammlung aller drei Gebiete, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), alle dritten Freimarken-Sätze gepr. Schlegel BPP (Mi. 1010,-), alle Rotkreuz-Sätze (1320,-) und -Blöcke (diese ungeprüft und vorsichtshalber als ungebr. gerechnet), Baden Bl. 1A/B je mit Plattenfehler (Mi. 375,-), gepr. Schlegel, Nr. 46/57, alle Goethe-Sätze usw. 600,–

8456 Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden Nr. 38/45A postfr., zweimal Bl. 1B postfr., guter Block 2II mit rotem SST "Henri Dunant" (Mi. 2800,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 postfr., Württemberg Nr. 28/52 postfr. usw., auf Lindner-Vordrucken 450,–

8457 Französische Zone, 1945/1949, nur ohne die Rotkreuz-Blöcke, nahezu kpl. gest. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen dritten Freimarken-Sätzen, inkl. Rheinl.-Pfalz Nr. 36, gepr. BPP, allen drei Rotkreuz-Sätzen, teils bereits geprüft, allen Goethe-Sätzen, Baden Bl. 1A/B mit Gefälligkeitsstempeln usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 4000,- 400,–

8458 Rheinland-Pfalz, 1945/49, saubere Zusammenstellung von rund 3500 postfrischen u. gestempelten Werten in zwei SAFE-Ringbindern. Dabei die Freimarken-Ausgaben umfangreich nach Typen spezialisiert, inkl. Nr. 36 postfr. u. gest., sowie rund 100 Werte mit Plattenfehlern und Abarten, Rotkreuz-Satz und -Block postfr., Nr. 46/52 postfr. und gest. etc. Hoher KW! 400,–

8459 Französische Zone, 1945/49, Slg. von rund 2000 Werten, sauber in allen Erhaltungen, dabei allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), 76 postfrische Zwischenstegpaare ex Nr. 1/10 (Mi. billigst 640,-, inkl. zweimal Nr. 5), Freimarken-Ausgaben alle drei Gebiete, reichlich nach Typen spezialisiert, Baden Nr. 28/37 postfr. u. gest. (Mi. 420,-), Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), Rheinland-Pfalz Bl. 1 (110,-), Württemberg Bl. 1 (160,-) usw. Dazu etwa 120 Werte aller drei Gebiete mit katalogisierten Plattenfehlern. Sehr hoher KW! Los 6454 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8460 Französische Zone, 1945/49, gest. und ungebr. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze kpl. ungebraucht, Baden Nr. 38/41A, drei gestempelte Rotkreuz-Werte (Mi. 300,-) und seltener -Block gest. (1500,-), Nr. 46II ungebr. (340,-), 47/57, sowie die beiden anderen Gebiete je ohne Rotkreuz-Ausgaben kpl. 300,–

8461 Französische Zone, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Baden Nr. 1/37, bessere geprüft, Bl. 1A mit PF I und Bl. 1B mit PF VI, je mit Gefälligkeitsstempel (Mi. 375,-), Nr. 38/41A, 50/57, Württemberg Nr. 1/37, Höchstwert gepr. Schlegel BPP, usw. Mi. 2000,- 250,–

8462 Französische Zone, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen aller drei Gebiete. Dabei Baden Nr. 1/45, Goethe-Satz, Rheinl.-Pfalz ab Nr. 1/31, mit Rotkreuz- und Goethe-Satz, Württemberg ab Nr. 1/37 usw. Mi. 3200,- 250,–

8463 Französische Zone, Allg. Ausgabe, postfrische, umfangreiche Zusammenstellung von 320 Zwischenstegpaaren, dabei einmal Nr. 5 (Mi. zusammen billigst 2000,-), Viererblöcken und weiteren Einheiten, inkl. 62mal Nr. 5 (Mi. 930,-), Nr. 12/13 mehrf. mit Leerfeld etc. 250,–

8464 Französische Zone, Allg. Ausgabe, Slg. von Nr. 1-13 vielfach kpl., insgesamt etwa 550 Werte, dabei Nr. 5 per 21 (Mi. 1575,-), Nr. 12 per 19 (1330,-), 13 per 21 (1890,-) usw. Gewaltiger KW! 250,–

8465 Französische Zone, bis auf absolut billige Württemberg Nr. 1 (!) kpl. postfrischeSammlung inkl. Allgemeine Ausgabe, Baden kpl. mit Bl. 1B doppelt, seltener Nr. 46II ("Konstanz II", gepr. Schlegel), sowie Rheinland-Pfalz und Württemberg kpl. mit Blöcken 250,–

8466 Württemberg, gestempelter, sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. 32 meist versch. Michel-Plattenfehlern, dabei seltene, z.B. Nr. 26 PF I, II, III, IV, diverse geprüfte Unternummern wie Nr. 17zI, 34zaI, 35yVII und VIII sowie IX, ferner gute Ausgaben wie Nr. 37yII, 38-39x/y, 40-52 kpl., und bessere Notopfer wie Nr. 2aAWa etc. 220,–

8467 Baden, Slg. ab allgem. Ausgabe kpl., dabei postfr. Nr. 1-53, Bl. 1A u. Bl. 2, ferner Nr. 38-41A und seltener Bl. 2 nochmals gest., aber ungeprüft 200,–

8468 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B (560,-), sowie weiterer Bl. 1A mit PF I (Mi. 750,-) 200,–

8469 Französische Zone, 1945/49, nahezu komplette Slg., u.a. Baden kpl. inkl. Nr. 28/37 gest., Bl. 1A/B (einmal Mängel), Rotkreuz-Satz und -Block, Rheinland-Pfalz kpl., inkl. Nr. 30/41 gest. (Mi. 700,-), Rotkreuz-Satz und -Block, sowie Württemberg inkl. Nr. 36/37 gest., auf Lindner-T-Vordrucken 200,–

8470 Französische Zone, sortenreiche Zusammenstellung von rund 3000 Werten, mit vielen kpl. Freimarken-Sätzen, in allen Erhaltungen. Dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13 mehrf., Mark-Werte sogar vielfach, Baden Nr. 37 postfr., Bl. 1A/B postfr., Württemberg Nr. 37 gest. usw. Dazu vier nachgestempelte Blöcke 200,–

8471 Französische Zone und Saarland, 1945/49, Slg. ab allgem. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. per zwei, Baden mit Nr. 14/27 postfr. und gest., 35 gest., 37 postfr., Bl. 1A/B gest., Wiederaufbau, Schurz Nr. 50/52 postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest., Württemberg Nr. 28/37 postfr., Saarland Nr. 252/54 gest., 380/99 gest., 409/28 gest. etc. Mi. 2300,-, Los 6826 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8472 Französische Zone, 1945/49, kpl. Slg., bis auf ungebr. Baden Nr. 42/45A und Nr. 50/52, offensichtlich alles postfrisch, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, Rotkreuz-Sätze, alle Rotkreuz-Blöcke, Freiburg-Blockpaar usw. 180,–

8473 Französische Zone, 1945/49, kpl. saubere Sammlung aller drei Gebiete, teils postfr., teils ungebr., auf SAFE-Vordrucken. Dabei alle Rotkreuz-Blöcke (Mi. 380,-) und -Sätze, meist postfr. (Mi. 290,-), Baden Nr. 28/37 postfr. (200,-), Bl. 1A/B postfr. (150,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, Württemberg Nr. 1/39 usw. 180,–

8474 Französische Zone, Slg. aller Gebiete, postfrisch und gestempelt, dabei die Freimarken-Serien nach Typen spezialisiert, zusätzlich mit vielen im Michel katalogisierten Plattenfehlern, Baden Nr. 38/41A und 47/55 postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 gest., Rotkreuz-Satz von Württemberg ungebraucht etc. Mi. 3200,-, Los 6462 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

8475 Französische Zone, Zusammenstellung echter, aber leider nachgestempelter Werte, dabei u.a. acht Rotkreuz-Blöcke, rund 40 Rotkreuz-Werte, Baden zweimal Nr. 46II usw., ideales Referenzmaterial 180,–

8476 Französische Zone, 1945/1949, gest. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, auf älteren KABE-Vordrucken. Dabei Allgem. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/57 und Bl. 1B, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31, 46/52, Württemberg Nr. 1/39, 44/52 etc., alle Stempel ungeprüft und daher vorsichtig taxiert 160,–

8477 Französische Zone, Partie von etwa 7500 gestempelten Werten der Allg. Ausgabe und den Freimarken-Ausgaben aller drei Gebiete, sortenreich, im dicken Album. Große Fundgrube für Papiersorten, Typen, Plattenfehler usw. 160,–

8478 Französische Zone, 1945/49, bis auf Württemberg Bl. 1, komplette Sammlung inkl. allen III. Freimarken-Sätzen, die besseren Werte teils per zwei, mit allen Rotkreuz-Sätzen, Baden Bl. 1A und 2, Rheinland-Pfalz Bl. 1 usw. 150,–

8479 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit etwas Baden, Rheinland-Pfalz Nr. 1/45A (Mi. 1179,-), sowie Württemberg Nr. 1/36 (Mi. 140,-), dazu ein nachgestempelter Block 1 unberechnet 150,–

8480 Französische Zone, 1945/49, sauber gest. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 28/37 (220,-), Bl. 1A/B mit ESST (140,-), seltene Nr. 46II (Stempel ungepr.) usw. 150,–

8481 Französische Zone, Allg. Ausgabe, Partie von 19 postfrischen Bogen ex Nr. 1/10, jeweils mit allen Zwischenstegpaaren. Der Michelwert, nur der Zwischenstegpaare, beträgt bereits billigst 1140,- 150,–

8482 Französische Zone, E-Buch mit über 1000 meist postfrischen und etwas ungebr. Werten. Dabei Allg. Ausgabe mehrfach, Nr. 1/13, inkl. Nr. 1/10 in postfr. Zwischenstegpaaren (Mi. billigst 154,-), Baden Nr. 37, Rheinland-Pfalz mit 13 postfr. Rotkreuz-Werten (Mi. 286,-), Württemberg Nr. 37 mehrf., Nr. 38/39 usw. 150,–

8483 Französische Zone, Freimarken-Ausgaben, postfr. Zusammenstellung mit 23 kpl. Bogen und 400 weiteren Werten lose und in Einheiten. Dabei Leerfelder, u.a. mit Baden Nr. 14 u. 28 je per 20 (Mi. alleine 1200,-), etc. 150,–

8484 Französische Zone, Partie von etwa 5500 postfr. Werten, fast alle in kompletten Bogen. Dazu einige hundert postfr. Werte Gemeinschaftsausgabe 150,–

8485 Rheinland-Pfalz, postfrische Slg. mit Nr. 1-29, 32-52, Bl. 1, ferner Nr. 30-31 gest., sowie Württemberg mit Nr. 29-37 postfr., 38-39 gest. etc. 140,–

8486 Baden, gestempelte Slg. inkl. Allgem. Ausgabe kpl. (Nr. 5 nicht prüfbarer Stempel, aber zusätzlich seltenes gest. Zwischenstegpaar Nr. 5), Baden mit Nr. 1-41, 46 Bfst., 47-57, Extras wie Nr. 28I, Los 6831 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

8487 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. aller drei Gebiete, mit u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (Mi. alleine 550,-) etc., auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 1500,- 130,–

8488 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Goethe-Satz, Nr. 54/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 42/43 u. 48/52, Württemberg Nr. 28/37 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1500,- 130,–

8489 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/12 (Mi. 160,-), Baden Nr. 1/37 (Mi. 255,-), 47/49 (120,-), 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (550,-), Württemberg Nr. 36/37 (180,-), 44/46 (120,-) usw. 130,–

8490 Französische Zone, 1945/49, postfrische Slg. mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, Baden Nr. 38/57 usw. Mi. über 1000,- 130,–

8491 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37 u. 54/57, Rheinland-Pfalz Nr. 46/50, sowie Württemberg inkl. Nr. 28/37, Mi. über 1000,- 120,–

8492 Französische Zone, 1945/49, postfr. und ungebr. Slg. im neuwertigen Sieger-Vordruckalbum. Dabei Baden Nr. 38/41A und Bl. 1A/B postfr. (Mi. 210,-), Nr. 46I fünfmal postfr. (130,-) inkl. einem Bogenecken-Viererblock, Rheinl.-Pfalz (ohne Bl. 1) kpl. usw. 120,–

8493 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg., mit Baden kpl., inkl. allen drei Blöcken, Württemberg Rotkreuz-Satz u. -Block postfr. (Mi. 320,-) usw. 120,–

8494 Französische Zone, Zwangszuschlagsmarken, Partie von 130 Werten der Nr. 2 und rund 230 Werten der Nr. 3, alle gestempelt, dabei bessere Typen. Hoher vierstelliger KW 120,–

8495 Französische Zone, gestempelter Sammlungsteil, wobei wir für die ungeprüften gest. Bl. 2 von Baden und Bl. 1 von Rheinland-Pfalz keine Garantie übernehmen! Dabei bessere Ausgaben wie Rh.-Pf. Nr. 46-52 etc. 120,–

8496 Französische Zone, sortenreiche Zusammenstellung von 1700 Werten, dabei u.a. Baden Bl. 1B, Nr. 46 postfr. u. gest., 47/49 postfr., 53/57 gest., Rheinl.-Pfalz Nr. 46/52, Württemberg Nr. 44/52, teils mehrfach, usw. 120,–

8497 Württemberg, postfr. und gest. Sammlungsteil, weit überkpl. inkl. gest. Nr. 35-37, 40-43 in beiden Erh., Bl. 1, 44-46(2), Wohnungsbau mit besseren etc. 120,–

8498 Französische Zone, Allgem. Ausgabe u. Baden, reichhaltiger, spezialisierter Sammlungsbestand in vier Alben und drei Kassetten voller Material, dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13 in allen Erhaltungen, mit Zwischenstegpaaren, Farben, Papieren u. Druckdaten, sowie Briefsammlung mit u.a. Einschreiben u. MiF 110,–

8499 Französische Zone, allgem. Ausgabe, ex Nr. 1-10, hauptsächlich postfrischer, spezialisierter Bestand Zwischenstegpaare, teils mit Maschinennummern, augenscheinlich mit Farben und sicherlich Fundgrube, total 300 Zwischenstege (!) 110,–

8500 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 1/37 (Mi. 255,-), Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 (Mi. 150,-) usw. 100,–

8501 Französische Zone, E-Buch mit 1700 gest. Werten, dabei u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), dazu drei weitere Nr. 5 (Mi. 225,-), Baden Nr. 46, 54/57, Rheinland-Pfalz vielfach Nr. 46, Württemberg vier Werte ex Nr. 35/36 (Mi. 200,-) usw. Sehr hoher KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 100,–

8502 Französische Zone, Partie postfr. Bogen und Bogenteile, teils etwas unterschiedlich, vor Jahrzehnten in Umschlägen sortiert und seitdem unberührt. Dabei etwa 1100 Baden- und 2800 Rheinland-Pfalz-Werte, 80 Werte mit Leerfeldern oben (alleine Mi. 800,-), Druckdaten usw. 100,–

8503 Französische Zone, Partie von 140 postfrischen Zwischenstegpaaren der Allgem. Ausgabe, Mi., alles billigst gerechnet, bereits 840,- 100,–

8504 Französische Zone, Partie von rund 4000 gestempelten Werten der Freimarken-Serien alle drei Gebiete, sortenreich, mit vielen kpl. Sätzen der ersten und zweiten Freimarken-Serie, im dicken Album. Fundgrube für Papiersorten, Typen, Plattenfehler usw. 100,–

8505 Französische Zone, Zusammenstellung von rund 1000 Werten aller Gebiete, dabei u.a. Allg. Ausgabe Nr. 5 achtmal postfr., inkl. Bogenecken-Viererblock mit Bogennummer, Baden Nr. 46, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 postfr., 42/52 kpl., Württemberg Nr. 28/37 usw. 100,–

8506 Französische Zone, postfrische Partie mit Baden Nr. 35 und zweimal Nr. 37 (Mi. 225,-), 38/41 teils mehrf. (120,-), Einzelwerte aus Bl. 2, 47/55, Württemberg Nr. 36/37 (Mi. 125,-), 41/43A (120,-), 44/52 inkl. Nr. 47/48 mit Druckdatum (166,-) usw. 100,–

8507 Französische Zone, umfangreicher postfrischer Bestand Bogen und Bogenteile mit viel Material, Zwischenstegen, Druckdaten, PF 100,–

8508 Rheinland-Pfalz, Zusammenstellung von etwa 700 Werten, dabei Nr. 30/41 postfr. und gest. (Mi. 855,-), Rotkreuz-Block (Mi. 110,-), Rotkreuz-Satz postfr./ungebr. je kpl. (120,-), Nr. 46/52 mehrf. usw. 100,–

8509 Württemberg, E-Buch mit über 600 Werten, dabei Nr. 14/27 mehrfach kpl., 28/39 gest. (Mi. 300,-), Rotkreuz-Satz und -Block (Mi. 240,-), Nr. 44/52 je mindestens per fünf etc., vierstelliger KW 100,–

8510 Baden, postfr. Slg. mit Allgem. Ausgabe kpl. inkl. einigen Zwischenstegpaaren, sowie Gebiet (ohne Nr. 46) kpl. mit Bl. 1A/B, 2, Blockeinzelmarken zusätzlich (Nr. 38-45B) u. einigen Extras (drei ungez. "Proben" von uns nicht bewertet), Los 6837 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8511 Franz. Zone, Sammlungsteil inkl. Allgem. Ausgabe kpl. gest. (ungepr.), Baden Nr. 38-41, 42A(2), 46I, 48-49(2), Rheinland-Pfalz Nr. 30-31 gest., 43, 45-48, Los 6476 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8512 Französische Zone, gest. Partie mit Allg. Ausgabe Nr. 5, sowie geprüften Nr. 11/13 (Mi. 250,-), Rheinland-Pfalz Nr. 32/41 (550,-) usw. 90,–

8513 Französische Zone, gest. Slg. Rheinland-Pfalz und Württemberg, dabei Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31I/II, Württemberg Nr. 28/36, 38/39 per zwei usw. Dazu Rotkreuz-Sätze und -Blöcke beider Gebiete, leider nachgestempelt 90,–

8514 Französische Zone, postfr. Slg. mit Baden Nr. 1/37 (Mi. 252,-), Bl. 1A (Falz im Rand, Marken postfr.), Nr. 46, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz, Württemberg Nr. 1/39 (Mi. 270,-) usw. 90,–

8515 Französische Zone, postfrische, spezialisierte Zusammenstellung mit etlichen Plattenfehlern, "Druck auf der Gummiseite" mit Rheinland-Pfalz Nr. 3G, 11G, Württemberg Nr. 1G, 4G, guten Unter-Nr. wie Baden Nr. 37yI, Rheinland-Pfalz Nr. 15 als Typen-Mischpaar, 15XWI, Wohnungsbau mit guten Werten wie Nr. 2aBAZ, 2aC, bI usw. 90,–

8516 Rheinland-Pfalz, postfr. Sammlungsteil (Nr. 2U und 4U jeweils nur in ungebr. Rand-Viererbl., aber so selten!), inkl. Nr. 2Uo, 15x als Bogeneckenpaar mit Zähl-Nr., 28I, 16-52, Bl. 1, Los 6844 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8517 Rheinland-Pfalz, postfrische, stark spezialisierte Slg., Gebiet ohne Nr. 20 weit überkpl., Freimarken in Typen, Nr. 30-31I/II, Bl. 1I/II, PF etc., Los 6845 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8518 Rheinland-Pfalz, saubere gest. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 30/31 (Mi. 150,-), Rotkreuz-Satz (Mi. 440,-) und Nr. 46/52 90,–

8519 Württemberg, postfr., spezialsierte Slg., Gebiet inkl. Bl. 1 einmal kpl. und zusätzlich u.a. Dauerserien spez., u.a. drei versch. Nr. 35 etc., Los 6846 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8520 Baden, meist ungebr. Slg., Gebiet inkl. Allgem. Ausgabe kpl. inkl. zusätzlich seltener Nr. 46II (Konstanz II), Bl. 1B dopp., Los 6847 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

8521 Französische Zone, 1945/49, gestempelte Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31, Württemberg Nr. 36/37 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. über 1000,- 80,–

8522 Französische Zone, Bestand von rund 600 postfr. und gest. Werten der Freimarken-Serien mit Abarten, teils genau beschrieben und teils nur mit der Angabe der Feldposition 80,–

8523 Französische Zone, alle drei verschiedenen Rotkreuz-Blöcke tadellos ungebraucht wie verausgabt, Mi. 380,- 80,–

8524 Französische Zone, ungebrauchte Zusammenstellung aller drei Gebiete, u.a. mit Baden Nr. 38/41A mehrf., Rheinland-Pfalz Nr. 36, zehn Rotkreuz-Werten, z.B. Württemberg Nr. 40/43A etc. 80,–

8525 Baden, Slg. mit u.a. Nr. 38/45A postfr. (Mi. 180,-), Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), 46/57 postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

8526 Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, dabei Allg. Ausgabe spezialisiert, Baden Bl. 1B, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41 und 46/52, Württemberg Nr. 28/37 und 44/52 etc. 70,–

8527 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 (Mi. 186,-), Württemberg Nr. 35 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 70,–

8528 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, allen Goethe-Sätzen, Baden Nr. 1/41, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, je kpl., usw., auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

8529 Französische Zone, gest. Slg. mit u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), sowie Baden Nr. 38/41A (Mi. 200,-), auf Vordrucken 70,–

8530 Württemberg, meist postfrische Slg. von ca. 100 Werten, dabei Nr. 36/37 (Mi. 125,-), 40/43 (160,-), je postfr., usw. 70,–

8531 Württemberg, postfr. Sammlungsteil ab Nr. 1-33, mit Nr. 35-52, Bl. 1, Besonderheiten Notopfer und Wohnungsbau, Los 6857 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

8532 Französische Zone, Partie von 2300 postfrischen Werten, fast alle in Einheiten, bis zum kompletten Bogen 60,–

8533 Französische Zone, hochwertig besetzte Partie mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. allgem. Ausgabe Nr. 5, 11(2), 12/13, Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 usw. Mi. über 1200,-, Los 6491 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

8534 Französische Zone, postfr. Slg. mit u.a. Baden Nr. 47/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 und 46/52, Württemberg Nr. 44/52 usw. 60,–

8535 Französische Zone, saubere ungebr. Zusammenstellung mit drei Rotkreuz-Sätzen, Baden Nr. 35 u. 37, Bogenecken Nr. 50/52mit Druckdaten, Rheinl.-Pfalz Nr. 36 ungebr., sowie Württemberg zweimal Nr. 37 60,–

8536 Französische Zone, 1945/49, Sammlung aller Gebiete, u.a. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 50,–

8537 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 39/40, Rheinl.-Pfalz Nr. 42A (Mi. 110,-) usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken 50,–

8538 Französische Zone, Allg. Ausgabe, hauptsächlich postfr. Zusammenstellung mit mindestens sechs postfrischen Sätzen, Nr. 10/11 mit Leerfeldern, etlichen Zwischenstegpaaren usw. 50,–

8539 Französische Zone, Allg. Ausgabe, meist postfr., etwas ungebr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, im kl. E-Buch. Dabei Nr. 5 per 15 postfr. (Mi. 225,-), Nr. 11/13 mind. 12mal postfr. (Mi. 201,-) usw. 50,–

8540 Französische Zone, Allgemeine Ausgabe, Partie von etwa 1600 postfr. Werten, meist in Einheiten bis zum Halbbogen. Dabei alleine 40 Zwischenstegpaare 50,–

8541 Französische Zone, Bestand von mehreren Teilsammlungen, meist auf Vordrucken, mit u.a. etlichen kompletten Freimarken-Sätzen 50,–

8542 Französische Zone, Slg. aller drei Gebiete, zusätzlich mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. alleine 250,-), auf Lindner-T-Vordrucken 50,–

8543 Französische Zone, kleine Slg. mit Baden Nr. 37 gest., Bl. 1B, Württemberg Nr. 44/52 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8544 Französische Zone/Saar, Slg. mit u.a. Baden Nr. 50/55 gest. (Mi. 163,-), Württemberg Nr. 37/39 postfr., Saar 1947/1959, mit beiden Heuss postfr. usw. 50,–

8545 Französische Zone, Zusammenstellung mit u.a. Baden Nr. 28/37 und Bl. 1A/B, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Württemberg Nr. 35 postfr., 36 gest. etc. 45,–

8546 Französische Zone, meist ungebrauchte Slg. mit u.a. Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A/B, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 45,–

8547 Rheinland-Pfalz, postfr. Slg. von etwa 200 Werten, u.a. mit Nr. 42/45A 45,–

8548 Französische Zone, Partie mit 86 meist postfrischen Eckrändern bzw. -Paaren aus Freimarken I-III, größtenteils mit Druckdaten oder Bogennummern 40,–

8549 Französische Zone, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, mehreren Rotkreuz-Sätzen, zwei Goethe-Sätzen, Baden Bl. 1A usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

8550 Württemberg, gest. Slg. mit Nr. 1/39 (Mi. 336,-) und Nr. 47/52, auf Lindner-T-Vordrucken 40,–

8551 Berlin, umfangreiche Zusammenstellung vieler tausend Werte im dicken Album. Dabei u.a. Nr. 17/18 u. 34 gest., Nr. 35/41 mehrf. kpl. gest., 26 gestempelte Werte ex Nr. 61/63, 71 u. 74 vielfach, 72/73 mehrf., etliche Glocken-Sätze usw. Der Michelwert, nur der Ausgaben bis 1959, beträgt bereits etwa 28.000,-, dazu die nachfolgenden knapp 5000 postfr. u. gest. Werte unberechnet 1200,–

8552 Berlin, 1948-1990, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-Vordruckalben mit allen besseren ab Nr. 1/20 gepr., 21/34 gepr., 35/41 gepr., 42/60 (Nr. 59/60 gepr.), 61/63, 64/67 gepr., 68/70, Bl. 1II gepr., usw. Später mit einigen Extras wie Berliner Frauen kpl. mit EST-Viererblöcken (Mi. 880,-), MH usw. Mi. 8500,- 800,–

8553 Berlin, 1949/59, postfrische Sammlung nur der ersten Jahre, mit Rotaufdruck-Satz (Mi. 1400,-), Nr. 35/41 (Mi. 770,-), 61/63 (320,-), Bl. 1 mit seltenem Plattenfehler III, gepr. Schlegel (Mi. 2500,-) usw., die Jahrgänge 1950/59 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/72, 73/100, 112/13, 121/23 usw. 700,–

8554 Berlin, 1948-1990, postfrische kpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben mit allen besseren Werten wie Nr. 1/20, 21/34 gepr., 35/41, 42/60, 61/63 mit Attest Schlegel, 64/67 gepr., 68/70 gepr., Bl. 1II usw. Dazu einige Zusammendruck-Kombinationen. Mi. 8000,- 600,–

8555 Berlin, 1948-1990, gestempelte, fast kpl. (ohne Bl. 1 und Nr. 109) Slg., mit Schwarzaufdruck Nr. 1/20 kpl., gepr., 21/34 gepr., 35/41, 61/63, 68/70 gepr., allen Glocken-Serien usw., alles in zwei Lindner-T-Bänden. Mi. 7000,- 500,–

8556 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. postfrische Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben mit allen wichtigen Anfangsspitzen inkl. Nr. 1-34, Höchstwerte zumeist sign. Schlegel (Mi. 1780,-), Nr. 35-70 (2480,-), seltener Bl. 1III (2500,-), danach einige Lücken, aber mit Glocken I und III, sowie ab Nr. 120 überkpl. bis Ende mit einigen Extras wie waager. Dauerserien-Paaren etc., Los 6868 der 214. Auktion, alter Ausruf 800,- 500,–

8557 Berlin, 1948-56 kpl. gest., dabei Schwarzaufdruck kpl., oft erkennbarer Bedarf (Spitzen sign. Schlegel), Rotaufdruck mit gepr. Höchstwert UPU, 61-70, seltener Bl. 1II mit Tagesstempel (aber ungepr. und zurückhaltend bewertet) etc., Los 6869 der 214. Auktion, alter Ausruf 800,- 500,–

8558 Berlin, 1948/1984, komplette, rundgestempelte Slg. mit allen besseren Ausgaben wie Schwarz- und Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, allen Glocken, Nr. 71/74, 106/109 usw., im alten Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 6500,-, dazu echter Block 1 mit ungeprüftem Stempel unberechnet 500,–

8559 Berlin, 1949-51, postfr. Slg. mit Nr. 1-34 kpl., UPU mit Nr. 41I, 42-60, 61-74, sowie seltener Bl. 1III (Mi. 2500,-, tiefst gepr. Schlegel), Los 6870 der 214. Auktion, alter Ausruf 800,- 500,–

8560 Berlin, Bestand nur der ersten Jahre mit einer Vielzahl besserer Ausgaben. Dabei viele Aufdruckwerte bis 5 Mark, inkl. Nr. 34, über 50 Werte ex Nr. 35/41 (Nr. 41 per neun), 22 Werte ex Nr. 61/63 (Nr. 61I per zwei und Nr. 63I), 71, 72/73 mehrf., viele Glocken-Werte inkl. 30 u. 40 Pfg., Nr. 80/81 in postfr. Viererblöcken usw. Mi. nur bis 1953 bereits rund 8000,- (!) 500,–

8561 Berlin, postfrische Sammlung der ersten Jahre, mit Nr. 68/70 (Mi. 350,-), gutem Block 1 mit Plattenfehler III (Mi. 2500,-), Nr. 72/74 (200,-), 80/81 usw. 500,–

8562 Berlin, 1948/1954, komplette postfr./ungebr. Slg. mit allen besseren Ausgaben, teils bereits geprüft. Dabei Schwarzaufdruck-Satz gepr. Schlegel, Rotaufdruck-Satz gepr., inkl. Nr. 33 postfr., gepr. Lippschütz, Nr. 35/41, 42/60, 61/63 postfr., tiefst gepr. Schlegel BPP, 64/67, 68/70 postfr., gepr., Block 1 postfr., gepr. Schlegel, Nr. 71/74 postfr., alle Glocken postfr., Nr. 91/100, 112/13 je postfr., usw. 450,–

8563 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Schwarzaufdruck-Satz (meist Eckstempel, bitte ansehen), Rotaufdruck, UPU, Bl. 1 mit SST, Nr. 68/70, alle Glocken usw. Mi. 9400,-, vorsichtig bewertet 450,–

8564 Berlin, 1948/1990, kpl. Slg. im dicken E-Buch. Dabei Bl. 1 als einziger ungebraucht, sonst alles entweder postfrisch oder gestempelt, u.a. Schwarzaufdruck-Satz postfr., Rotaufdruck-Satz gest., Nr. 35/63 gest., 68/70 postfr., von 1950-1990 postfr. kpl., sowie zusätzlich von 1956-1990 gest. nahezu kpl. 400,–

8565 Berlin, 1948/1990, parallel postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/17 gest., gepr. Schlegel, Nr. 21/27 postfr., 35/41 gest., 61/63 gest., sowie die Jahrgänge 1950/1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 7200,- 400,–

8566 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz (ohne 2 und 3 Mk.) kpl., die weiteren Werte auf Briefstücken mit Luftbrückenstempel, ansonsten (nur ohne Bl. 1) komplett inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70 auf Luxusbriefstücken mit SST, 74/74, allen Glocken, zweimal Nr. 106/9 usw. Mi. rund 7000,- 400,–

8567 Berlin, 1948/1959, postfrische Zusammenstellung nur der ersten Jahre. Dabei Schwarzaufdruck-Satz, Nr. 35/36, 38/40, 58 per vier, 61/63, 68/70, 74 per vier, 75/79 kpl., meist mehrfach, 80/81, Nr. 87 im Bogenecken-Paar, 88/90 usw. Mi. 7500,- 350,–

8568 Berlin, 1948/1964, gestempelte saubere Zusammenstellung mit vielen besseren Werten im Album. Dabei einige Aufdruckwerte, viele Werte ex Nr. 35/41 (Nr. 40/41 mehrf.), 61/63 mind. viermal, 71 per sieben, 72/73 per vier, 74, alle Glocken-Sätze mehrfach etc. Mi. 9000,- 350,–

8569 Berlin, waagerechte Paare und Viererblöcke der Dauerserien, postfrische Zusammenstellung mit mehreren Heuss-Viererblock-Sätzen, Nr. 242/49, 270/85, Brandenburger Tor, Burgen u. Schlösser und SWK je mit mehreren VB-Sätzen etc. Mi. 7000,- 350,–

8570 Berlin, 1948-1977, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen im Binder, ab Nr. 1/20 postfr., 21/23 ungebr., 35/41 u. 42/60 ungebr., 61/63, 68/70 postfr., ab 1950 kpl. 300,–

8571 Berlin, 1948-59, Sammlungsteil der ersten Jahre mit gest. Schwarzaufdruck-Satz (Nr. 1-20), 35-41, 42-60, 68-70, Männer, div. Glocken etc. 300,–

8572 Berlin, ab 1948, postfrische, spezialsierte Zusammenstellung immer fehlender Besonderheiten, u.a. Nr. 2x, 2II, 5x, 7I, 14VIII, 19/20, Druckerzeichen mit Nr. 140/142, 199, 200(3), 205, 242, 243, 244, 290, 404, 405, 407, 408, 409, 410, alle DZ, HAN mit Nr. 42, 43, 110, 140, 143, gute Gummiriffelungen wie ex Nr. 140-54v/w, seltene Nr. 29II, 57b, 57X, Ränder Dauerserien etc. 300,–

8573 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 35 bis 75 kpl., 77-118, bis auf billige Nr. 76 u. 85, kpl. etc. Enthalten ist auch ein Block 1 mit echter Schlegel-Signatur für postfrisch, aber leider anschließend wahrscheinlich falsch gestempelt (keine Garantie!) 250,–

8574 Berlin, 1948/1980, saubere Sammlung, zum einen gestempelt ab Nr. 1/16, mit Nr. 35/41, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950/1980 kpl., zum anderen postfrisch mit Nr. 55/58, sowie den Jahrgängen 1950/1980 ebenso kpl. (Glocken II/III ungebr.), im KABE-Schraubbinder. Mi. 5000,-, günstig 250,–

8575 Berlin, 1948/1990, gestempelte, bis auf vier SA-Werte (Nr. 10, 16 und 19/20) und Bl. 1, bereits kpl. Sammlung im KABE-Vordruckalbum. Dabei 2 Mk. SA tiefst gepr. Schlegel, Rotaufdruck bessere gepr. Schlegel, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, alle Glocken, Nr. 71/74, 106/109, alle C/D-Werte usw. Mi. 5600,- 250,–

8576 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, im dicken Album. Dabei Nr. 10, 16, Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 68 mit PF II, sowie die Jahrgänge 1950/1990 kpl. Mi. 5600,- 250,–

8577 Berlin, 1950-1967, Slg. von nur guten Dauerserien-Besonderheiten, u.a. Nr. 57X und 59X Luxus-Rundstempel, Nr. 141-47 oft doppelt als postfr. Rollenmarken, dabei Nr. 144xR und 146xR im Michel nicht notiert, dito 152wR, versandstellengestempelte Luxusbriefstücke der Rollenmarken (gut erkennbar, da nur teilweise angeklebt) mit u.a. folgenden Marken mit rs. Rollen-Nr.: 142wv, 143wv, 146wv, 152v, 185, 248(2), 290, ferner Nr. 141DZ postfr., Oberränder Bed. Deutsche/Brandenburger Tor gest. usw. Seltenes Angebot! 250,–

8578 Berlin, 1960/1990, sauberer postfrischer Bestand mit fast nur kpl. Zuschlagssätzen, dabei viel Jugend und Sport. Mi. rund 18.000,- 250,–

8579 Berlin, Markenheftchen 10, postfrische Partie mit 400 MH, Mi., alles billigst gerechnet, bereits 4400,- 250,–

8580 Berlin, Markenheftchen11 postfrisch per 1100 (!) inkl. versch. Typen. Mi., alles immer billigste Variante gerechnet, bereits 5500,-, Fundgrube! 250,–

8581 Berlin, Slg. der ersten Jahre, dabei Schwarzaufdruck kpl., gepr. Schlegel (Mi. 380,-), Nr. 63I postfr., viele gest. Werte ex Nr. 106/109 (Mi. 2870,-, inkl. elf kpl. Sätzen), Nr. 131 mehrf. postfr. u. gest. (Mi. 350,-). Enormer KW! 250,–

8582 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab Bauten 1949, mit u.a. W9 und 13, S1/4 (Mi. 224,-), H-Bl. 3, H-Bl. 4 auf FDC, W17, W21 usw., ab Bed. Deutsche bis SWK kpl. mit allen Zusammendrucken, H-Blättern und C/D-Paaren. Mi. 3200,- 250,–

8583 Berlin, 1948-1962, postfrischer, wenig ungebrauchter, in Teilen auch zweifacher Sammlungsteil ab Nr. 1-17, dabei seltener Bl. 1II, allerdings nur ungestempelt (kl. Beanst.), ferner Nr. 64-67, ab Nr. 71 kpl., u.a. Nr. 110-13, 121-23, sowie folgende bis Nr. 162 meist zweifach postfr. 220,–

8584 Berlin, 1948-1990, postfrische und häufig auch zusätzlich gestempelte Slg., anfangs meist gest. mit besseren Aufdrucken wie Nr. 21/34 (Mark-Werte gepr.), Glocken-Werte, ab 1954 in beiden Erhaltungen nahezu doppelt. Mi. 3800,- 220,–

8585 Berlin, 1948-1990, urige alte Slg. im Binder, in allen Erhaltungen, teils doppelt, mit Schwarz- und Rotaufdruck-Werten, Nr. 35/40, 61/63, 68/70, allen Glocken, 71/72 postfr., einigen Belegen, Zus.-Dr., Bogenpaaren etc. 220,–

8586 Berlin, 1948-59, rundgestempelte Slg. ab Nr. 1-17, ex Nr. 21-34 mit beiden Mark-Werten, 35-41, 42-60, 61-63, 64-67, 68-70 (eine weitere Serie ist falsch und nicht bewertet!), Glocken etc. Mi. 3500,-, dazu einige Belege inkl. Nr. 10 als MeF, weitere Frank. RA/SA usw. 220,–

8587 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., lediglich ohne Nr. 19/20 und Block 1, nahezu komplett, im dicken KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/18, Rotaufdruck, Mark-Werte gepr. Schlegel BPP, Nr. 35/41 inkl. Nr. 40I, 61/63, 71/74, alle Glocken, 106/9, alle C/D-Werte usw. Mi. 6000,-, Los 6533 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

8588 Berlin, Sehenswürdigkeiten-Markenheftchen 14 und 15 je 100mal postfrisch. Mi. 8800,- 220,–

8589 Berlin, ein postfr. kpl. Bogensatz Unfallverhütung, Nr. 402/11 u. 453, Mi. mind. 2700,- mit Druckerzeichen 220,–

8590 Berlin, gestempelte Zusammendruck-Slg., dabei Bauten u.a. mit W9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 37, S5, 6, 7, 10, Heftchenblätter 11A, 12a, 13 (zwei versch.), 14, 15, 16, 17(2), 20(2), 21, 22, 23, weitere gute Zus.-Dr. inkl. W83-84(2), W85 bis 98 kpl. (!) etc. 220,–

8591 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, in zwei Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 61/63, inkl. Nr. 63 mit PF I, sowie die Jahrgänge 1950-1990 kpl., inkl. allen besseren Werten. Mi. 3200,- plus Alben 200,–

8592 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 34, 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63I, Nr. 70 etc., von 1950-1990, nur ohne Nr. 86 u. 109, kpl. Mi. 4400,- 200,–

8593 Berlin, 1956/1990, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kompletter Bogen und einiger Bogenteile, in drei Bogenmappen. Dabei viele Zuschlagssätze, Nr. 140 und 201 je zweimal mit Druckerzeichen, einige Plattenfehler, u.a. zweimal Nr. 240I etc. Mi. 13.000,- 200,–

8594 Berlin, Partie Markenheftchen 12 etwa 160mal postfrisch, inkl. versch. Typen und einigen Zählbalken. Mi., alles billigst gerechnet, ohne Besonderheiten, schon 2880,- 200,–

8595 Berlin, Unfallverhütung, Partie von 140 postfrischen Markenheftchen 9 inkl. versch. Typen. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3080,- 200,–

8596 Berlin, gestempelte Slg., beginnend mit den Aufdruckwerten, in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 21/32, 35/41, 61/63 usw., von 1950-1983 (ohne Nr. 109) kpl., sowie zusätzlich von 1960-1983 postfr. kpl. Mi. 4700,- 200,–

8597 Berlin, postfr. Slg. Dauerserien-Viererblöcke, dabei vier Rotaufdruck-Werte, Nr. 135 aus der Bogenecke, Nr. 182/86 inkl. 184v und w (Mi. 160,-), 199/213 mehrf. aus versch. Bogenecken (Mi. 380,-), inkl. zwei Druckerzeichen, Nr. 270/90 (164,-), Unfallverhütung, Heinemann, Industrie u. Technik (Mi. 192,-), B u. S, Frauen aus der Bogenecke (Mi. lose 280,-), sowie vier Bogenecken-Viererblock-Sätze SWK aus allen vier Ecken (Mi. für Paare 670,-), Mi. 2500,- 200,–

8598 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit ungebrauchtem Schwarzaufdruck-Satz, in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 21/31 postfr., gepr., Nr. 42/58 u. 60 postfr., die Jahrgänge 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 121/23, allen C/D-Werten usw. Mi. 3500,- plus Alben, Los 6551 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

8599 Berlin, 1948/1990, Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz kpl., jeder Wert ein Zahn höher gepr. Schlegel BPP, die Jahrgänge 1950/1990 sauber postfr. kpl. inkl. Nr. 71/74, Glocken I aus der rechten oberen Bogenecke, Glocken II/III, Nr. 91/100, 121/23, MH 13/15 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2900,- 180,–

8600 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 21/32, 34 gepr. Schlegel, 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63 PF I, von 1950-1990, bis auf Frauen-Ausgabe und wenige weitere Werte der letzten Jahre, komplett, inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 3600,- 180,–

8601 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten inkl. besseren, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, 61/63 usw., von 1950-1990 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9, C/D-Werten usw. Mi. 4300,- plus Alben 180,–

8602 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. ab Schwarzaufdruck-Satz (Mark-Werte ungebr.), dabei u.a. Nr. 71/111 kpl., von 1956-1990 kpl., im Sieger-Vordruckalbum. Dazu Nr. 57/59 ungebr. Mi. 2400,- 180,–

8603 Berlin, 1948/1990, postfr. saubere Slg. mit Schwarzaufdruck (ohne 2 Mk.) kpl., bessere geprüft, Nr. 67 gepr. Schlegel, 35/36, 68 usw., von 1950-1990 kpl. (ohne Nr. 104/105), inkl. Nr. 74/74, Glocken I/II, Nr. 88/100 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3300,- 180,–

8604 Berlin, 1948/1990, postfrische saubere Slg. mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw. 180,–

8605 Berlin, 1948/1990, sortenreicher Bestand ab den Aufdruckwerten, chronologisch in zwei Alben. Dabei 2/5 Mk. Schwarzaufdruck je postfr. und ungebr., Bauten mit einigen Plattenfehlern, Nr. 71 gest., Glocken II gest., Glocken III mehrfach gest. etc. Mi. etwa 8500,-, wovon 3700,- Mi. bereits auf die Ausgaben vor 1959 entfallen, Los 6552 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

8606 Berlin, 1948/90, rundgest. Slg. ab den Aufdruckwerten, im Sieger-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 35/41, meist zweifach, 61/63 inkl. Nr. 63 PF I, sowie die Jahrgänge 1950/90 (ohne Nr. 108/109) kpl., mit Nr. 71/74, allen Glocken usw. Mi. 3300,- 180,–

8607 Berlin, 1949/1990, sauber gestempelte Slg., die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. Nr. 71/109, allen C/D-Werten usw., zusätzlich die Jahrgänge 1955/1990 postfr. kpl., ebenso mit allen C/D-Werten, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4000,- + Alben 180,–

8608 Berlin, 1949/90, saubere Sammlung, anfangs gestempelt, später postfrisch, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 35/67 gest., die Jahrgänge 1950-1990 kpl. inkl. allen Glocken, II/III gest., sonst alles postfrisch. Mi. 3000,- 180,–

8609 Berlin, Aufdruckwerte, gestempelte Slg. von ca. 40 Werten mit Aufdruckfehlern, meist Schwarzaufdruck, dabei zehn Werte mit AFI (Mi. 340,-), 14 Werte mit AFII (Mi. 1000,-), Nr. 14AFV per zwei (560,-), 14AFVI (Mi. "-.-"), 31AFVI ("-.-"), 12AFIX (Mi. 250,-) usw. Seltenes Angebot! 180,–

8610 Berlin, Dauerserien, meist gest., häufig spezialisierte Slg. im Album. Dabei Nr. 13 als postfr. obere Bogenecke, gepr. Schlegel, zwei Oberrandwerte Nr. 153 gest. (Mi. 150,-), 154 im gest. senkrechten Paar (400,-), vier gest. Randstücke Nr. 186 (600,-), Rollenmarken, Zusammendrucke, H-Bl. 22/23 gest. (Mi. 190,-) usw. Mi. 6000,- 180,–

8611 Berlin, Markenheftchen 10 postfrisch per 350, Mi. billigst 3850,- 180,–

8612 Berlin, Partie Markenheftchen, beginnend mit seltenem MH 1 (vs. Kugelschreiber-Beschriftung und deshalb nur die losen H-Blätter mit 520,- Mi. gerechnet), ferner MH 3/15 mehrfach nach Typen spezialisiert, inkl. MH 7b per vier (Mi. 280,-) usw. Mi. 2300,- 180,–

8613 Berlin, Partie von 166 postfrischen Markenheftchen, sortenreich, mit MH 9/15 mehrf. kpl. Michel, billigste Type gerechnet, bereits 3200,- 180,–

8614 Berlin, Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 sauber gestempelt kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 106/109, MH 14/15 usw., im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2800,- + Album 180,–

8615 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1950-1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 91/100, 112/13, 121/23, C/D-Werten usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2500,- 180,–

8616 Berlin, 1948-1974, gestempelte Sammlung ab einigen Schwarz-/Rotaufdrucken, mit Nr. 35/41, ab 1950 kpl., mit allen Glocken-Serien, Nr. 72/73, 80/81, 106/109 usw. Mi. 2800,- 160,–

8617 Berlin, 1948-1990, gestempelte Slg. mit besseren Frühwerten, u.a. Nr. 35/41, 61/63, 70, alle Glocken-Serien, Nr. 106/109 usw. Mi. 3000,- 160,–

8618 Berlin, 1948-1990, postfrische (wenig ungebr.) Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie u.a. Nr. 1/20, 63, 64/67, 71, ab 1951 kpl., zusätzlich auch einige Markenheftchen, Mi. 2900,-, Los 6562 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

8619 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. Slg. im Vordruckalbum in gemischter Erhaltung, gest. bzw. postfr., ab einigen Aufdrucken, mit Nr. 35/41, 62/63, 73, allen Glocken, 106/109 usw. Mi. 3400,- 160,–

8620 Berlin, 1948/1968, bis auf Nr. 17/20 und Block 1 nahezu komplette, gest. und ungebr. Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/16, Rotaufdruck-Satz gest. (Mi. 900,-), Nr. 35/67 sauber ungebr. (Mi. 630,-), 68/70 gest. (600,-), alle Glocken, Nr. 71/74 usw. Sehr hoher KW! 160,–

8621 Berlin, Ganzsachen-Slg. ab ungebr. P1, dabei P3 als Orts- und Fernkarte, P8, 12II, 16(2), P4a, 17, 26, 27(2), 28, 29, 30, seltener LF1II ungebr. LF2(2), 3, seltenes Angebot ✉ 160,–

8622 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg., beginnend mit zehn Zus.-Dr. Bauten 1949 (Mi. alleine 550,-), inkl. W9, W17, W21, S9/10 usw., ferner viel Unfallverhütung, z.B. W51/60 (Mi. 102,-), Burgen u. Schlösser, acht Zus.-Dr. SWK (Mi. 380,-) usw. Dazu zehn H-Blätter, u.a. H-Bl. 20/23 (250,-). Hoher KW! 160,–

8623 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 61/63 usw., von 1950-1990 (nur ohne Nr. 74) kpl., mit allen Glocken, Nr. 71/73, 106/109 etc. Dazu MH 9/15, alles in zwei Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3100,- plus Alben 150,–

8624 Berlin, 1952/57, postfr. Zusammenstellung 50er Jahre, u.a. Nr. 91/100 mit mind. vier kpl. Sätzen, Nr. 140/54 mit zehn Sätzen etc. Mi. 2700,- 150,–

8625 Berlin, Partie postfr. Bogen und Bogenteile, nur 50er Jahre, u.a. mit mehreren Bogen der Nr. 158. Mi. 2500,- 150,–

8626 Berlin, Partie von etwa 160 Markenheftchen, dabei 17 Heftchen mit Zählbalken, MH 9 mehrf., MH 12 per 28, MH 13 vielfach, MH 14 per acht, davon zwei gest., MH 15 per neun, einmal mit Zählbalken und zweimal gest. etc. Mi., billigste Type gerechnet, bereits 2400,- 150,–

8627 Berlin, Slg. der ersten Jahre mit etlichen Werten ex Nr. 35/41 gest. (Mi. 1600,-), dabei gute Nr. 40 PF II und 41 PF I, sowie postfr. 21er- und 24er-Bogenteile der Nr. 45 je mit HAN (Mi. 280,-) 150,–

8628 Berlin, Spezialslg. nur der Dauerserien ab Bauten II, dabei waager. Paare, Rollenmarken, Markenheftchen usw., mehrheitlich postfrisch, aber auch gestempelt, hoher KW! 150,–

8629 Berlin, 1948-1990, postfr./ungebr. oder gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Aufdrucke mit Nr. 34, ex Nr. 35/41, 73, 74, Glocken-Werte wie Nr. 82/86, 101/105, ab 1954 fast kpl. Mi. 2700,- 140,–

8630 Berlin, 1950/90, postfr. Slg. mit Nr. 71, sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., dabei alle Glocken-Sätze, Nr. 112/13, 121/23, alle C/D-Werte etc., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2300,- + Alben 140,–

8631 Berlin, 1961/1990, Zusammendrucke aus Markenheftchen, E-Buch mit vielen hundert Zus.-Drucken postfr. und gest., dabei viel Unfallverhütung sowie Burgen u. Schlösser inkl. H-Blättern, SWK H-Bl. 22/23 (Mi. 190,-) usw. Mi. 4000,- 140,–

8632 Berlin, ab 50er Jahre bis Ende, zehn weitgehend intakte alte Auswahlhefte mit einer Netto-Auszeichnung von über 1400,- Euro, nur gestempelt, dabei auch Markenheftchen, die guten Frauen-Werte oft zweifach etc. 140,–

8633 Berlin, 1948-1975, dickes 64-S.-Lagerbuch mit 4000 bis 5000 Werten ab SA/RA, mit Nr. 62(3), 64-67, 72-73, Glocken, Männer usw., später guter postfrischer Anteil und dadurch hoher KW! 130,–

8634 Berlin, 1948-1982, weitgehend kpl. Slg. in untersch. Erh. mit Frühwerten auf SAFE-Vordrucken, ab diversen Aufdrucken, auch mit einigen geprüften Schwarzaufdrducken, UPU mit Nr. 35/41, Goethe Nr. 61/63, Philharmonie, allen drei Glocken usw., Los 6960 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

8635 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, danach u.a. mit Nr. 35/41, von 1950-1990 quasi kpl., inkl. Nr. 71/74, bis auf Nr. 79, alle Glocken-Werte, 106/109 usw., in einem SAFE- und einem Lindner-Vordruckalbum. Mi. 3200,- 130,–

8636 Berlin, 1949/1990, Slg. mit Rotaufdruck sauber gest. (Mi. 900,-), sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 64/67, 75/81, 112/13 usw. Mi. 2600,- 130,–

8637 Berlin, 1980/90, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze im dicken Album. Dazu Zusammendrucke bereits ab Unfallverhütung, H-Blätter und MH 14/15. Mi. 9500,- 130,–

8638 Berlin, Brandenburger Tor Nr. 286/90, Partie von 29 postfrischen Bogenecken, meist als Viererblöcke, alle mit Druckerzeichen, dabei u.a. neunmal Nr. 290 inkl. sechs Viererblöcken (Mi. der DZ 900,- plus 270,- für die Einheiten) etc. Mi. gesamt 1900,- 130,–

8639 Berlin, Markenheftchen 9 postfrisch per 80 inkl. versch. Typen, Zählbalken usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1760,- 130,–

8640 Berlin, 1948-1990, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. auf Steckseiten im dicken Ringbinder, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 10, 27, 35/39 meist mehrfach, 61, 62(2), 64/67(2), 71(2), 73/74, 82/86, 87(2), 91/105 teils mehrf., ab 1955 relativ kpl., zusätzlich Dauerserien in Einheiten, Zusammendrucke, ATM und Dubletten, Los 6595 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

8641 Berlin, 1948-1990, gemischte Slg. in allen Erhaltungen, anfangs mit Schwarz- u. Rotaufdruck-Markwerten (diese aber nur unter Vorbehalt zu rechnen, da teils zweifelhaft), dann mit Nr. 35/41 etc., ab 1950 annähernd kpl. postfr. u. ungebr., mit Nr. 71, 72/73, allen Glocken-Sätzen, Bauten II u. III etc., Los 6980 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

8642 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 1/15, 21/32, 35/67, 71, ab 1951 kpl. Mi. 3400,-, Los 6596 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

8643 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1951/59 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 106/109 usw., danach lückenhaft bis 1990. Mi. 3300,- 120,–

8644 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 71, 75/81 usw., von 1955-1990 kpl., im Sieger-Vordruckalbum. Dazu wenige ungebr. Werte. Mi. 1800,- 120,–

8645 Berlin, 1949-1990, Sammlung, parallel in beiden Erhaltungen geführt, dabei gest. Nr. 71, 74, ab 1957 kpl., postfr. ab 1961 rel. kpl., zusätzlich Zusammendrucke, H-Blätter usw. Mi. 2500,-, Los 6605 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

8646 Berlin, SWK-Markenheftchen, postfrische Partie mit MH 14 per 46 und MH 15 per neun. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1828,- 120,–

8647 Berlin, postfr. Partie Burgen u. Schlösser, tadellos, mit 15 kpl. Bögen aus 1977-1980, Mi. mind. 2200,- 120,–

8648 Berlin, zentrisch gestempelte Dauerserien-Viererblöcke, Sammlung ab den Aufdruckwerten mit Nr. 11, 21/26, 135, 140/47 und 150, Heinemann, Unfallverhütung, Industrie u. Technik, Burgen u. Schlösser sowie SWK je komplett. Mi. 1500,- für waager. Paare bzw. dort, wo es keine Paar-Bewertung gibt, nur lose (!) berechnet 120,–

8649 Berlin, 1948-1990, Sammlung, gemischt gesammelt, in zwei Lindner-T-Vordruckalben, dabei einige Anfänge wie diverse Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, Nr. 61/63, einige Glocken-Werte etc., ab ca. 1956 bis Ende häufig postfrisch u. zusätzlich gestempelt. Mi. 2000,- plus 400,- Euro für das neuwertige Zubehör 100,–

8650 Berlin, 1948-1990, Slg. in drei Bänden, postfr. und gest., teils im Bicollect, dabei Anfangswerte gest. mit Aufdrucken, Nr. 61/63, 71, 72/73, 80/81, 91/100, 101/105, 106/109 etc., mit Briefen aufgelockert, postfr. z.B. Nr. 80/81, 91/100, 101/105 usw. Enormer KW! 100,–

8651 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. ab Anfang im Vordruckalbum, dabei alle besseren Sonderausgaben wie z.B. Nr. 35/40, 61/63, 69/70, 71, 80/81, 82/86, 101/105, ab 1956 fast kpl. Mi. 2500,- 100,–

8652 Berlin, 1948/1979, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Nr. 16, 21/32, 40, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950-1979 (ohne Nr. 79 u. 109) kpl. Mi. 2400,- 100,–

8653 Berlin, 1949-1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/100, 107(2), 108, ab 1954 überkpl. mit C/D-Werten, Dauerserien teils in Einheiten, Randstücken, Zusammendrucken etc. Mi. rund 2000,-, Los 6623 der 212. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

8654 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg., ab Nr. 82 überkpl. mit Dubletten, Dauerserien häufig in Paaren, Zusammendrucken, Randstücken etc. Mi. 2200,-, Los 6625 der 212. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

8655 Berlin, 1959, Heuss-Medaillon, Spezialsammlung Frankaturen auf Brief, dabei kpl. Serie auf FDC (Höchstwerte zwei FDCs, Mi. 254,-), waager. Viererstreifen Nr. 182 auf Brief (260,- +), drei Briefe mit waager. Paaren Nr. 183 (225,-), dito Sechserblock und Viererbl. (über 200,-), fünf waager. Paare Nr. 184 auf vier Briefen (450,- +), portoger. MeF der 40 Pfg., u.a. per drei, 70 Pfg. EF und MeF etc. ✉ 100,–

8656 Berlin, Ersttagsblätter 1956/1990, komplette Slg. mit allen 43 Alt-ETBs, inkl. ETB Nr. 1 (Mi. 300,-), allen ETBs ex Nr. 140/54 (650,-), sowie den modernen ETBs, von 1975-1990 kpl. Mi. 1750,- ✉ 100,–

8657 Berlin, Markenheftchen 12 per 100, alle postfrisch, teils mit versch. Typen und Zählbalken. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 1800,- 100,–

8658 Berlin, Partie besserer Werte, dabei 2 und 3 Mark Schwarzaufdruck, 1 Mark Rotaufdruck sauber gest. (Mi. 550,-), Nr. 35/41 postfr./ungebr. kpl. etc. 100,–

8659 Berlin, Sehenswürdigkeiten-Markenheftchen 14 per 37, davon sieben mit Zählbalken, sowie MH 15 zehnmal mit Zählbalken, je postrisch. Mi. 2400,- 100,–

8660 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg., meist Bauten 1949, mit zweimal W7 (Mi. 100,-), W13 (100,-), S5, W27, H-Bl. 3/4, 7 und 10 je ohne Rand (Mi. entsprechend 530,-) etc. 100,–

8661 Berlin, Zusammendrucke, H-Blätter und Markenheftchen, Slg., postfr., gest. und auf Brief, lebhaft auf Blättern aufgezogen im Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei H-Bl. 4 auf FDC (Mi. 100,-), H-Bl. 13 auf FDC, H-Bl. 17 auf FDC, H-Bl. 22/23 auf FDCs, etliche Markenheftchen ex MH 3/15, teils nach Typen spezialisiert etc. Mi. 1400,- 100,–

8662 Berlin, Zusammendrucke, H-Blätter und Markenheftchen, postfrische Slg. ab Bauten 1949, dabei S6, SZ1A ungebr. (Mi. 150,-), W37, H-Bl. 11/23, 41 Markenheftchen usw. Mi. 1700,- 100,–

8663 Berlin, rundgest. Partie mit Nr. 61/63 (Mi. 180,-), 72/73 (130,-), allen drei Glocken-Sätzen (Mi. 345,-) usw. 100,–

8664 Berlin, 1948-1957, gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 35-41, 61-63, 64-67, 72, 80-105 usw. 90,–

8665 Berlin, 1948-1975, gemischte Sammlung im dicken Leuchtturm-Binder mit etlichen ungebr./gest. Anfängen wie div. Aufdrucken, dabei Schnellbrief-FDC-Vorderseite Nr. 17, UPU u. Bauten-Werte, ERP zweimal auf FDC-Karten, Nr. 61/63 u. 68/70, ab 1950 oft doppelt, zusätzlich mit Belegen/FDCs, u.a. weiterer Schnellbrief etc., Los 7004 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8666 Berlin, 1948-1975, meist gest. Slg. (einzelne ungebr.) im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, u.a. diverse SA/RA, UPU, Nr. 40/41, 61/63, Glocken rechts u. Mitte kpl., 72/73, 74 usw. Mi. 1700,- 90,–

8667 Berlin, 1948-1984, Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, postfr. und gest., dabei Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, UPU Nr. 35/41, 61/63, alle Glocken-Sätze, ferner auffallend diverse schöne zentrische Stempelabschläge, z.B. bei den UPU-Werten, Los 7006 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8668 Berlin, 1948-1985, gest. Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, dabei UPU Nr. 35/41, Bauten Mark-Werten mit Vollstempeln, später teils mit zentrischen Ersttagsstempeln und weitgehend kpl., im Vordruckalbum, Los 7027 der 214. Auktion, alter Ausruf 130,- 90,–

8669 Berlin, 1948/1978, Slg., postfr./ungebr. und gest., mit vielen Werten der ersten Jahre, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Aufdruckwerte inkl. 2 Mark Rotaufdruck, Nr. 41 postfr. (Mi. 150,-), 42/60 ungebr. (Mi. 200,-), 61/63, 68/70, 71, 74 usw., von 1953-1978 postfr. kpl., inkl. Nr. 101/105, 112/13, 121/23 etc. Mi. 1900,- 90,–

8670 Berlin, 1948/1985, postfr. und gest. Slg., dabei u.a. Nr. 71/73 gest., 80/81 postfr. usw., von 1955-1985 kpl., meist sowohl postfr. als auch gest., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2100,-, dazu Nr. 61/63 und 68/70 unberechnet 90,–

8671 Berlin, 1948/1986, gest. Slg. mit u.a. Nr. 40/41, 61, 63, 71/74 usw., von 1955-1986 kpl., bis 1983 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später im Umschlag. Mi. 2200,- 90,–

8672 Berlin, 1948/1990, anfangs gestempelte, ab den 60er Jahren auch postfrische Zusammenstellung, u.a. mit Nr. 35/41 gest. (Nr. 35/40 per zwei, Mi. 560,-), 85/86 per drei (210,-) usw. Mi rund 8000,-, wovon etwa 2700,- nur auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 90,–

8673 Berlin, 1959/1990, Partie waagerechter Einheiten und Randstücke, postfr. und gest., dabei gest. Viererblock-Satz Nr. 242/49 (Mi. 560,-), viel Burgen u. Schlösser und SWK etc. Mi. 2800,- 90,–

8674 Berlin, Burgen und Schlösser, Markenheftchen und Zusammendrucke, gest. Slg. mit W61/82 kpl. (Mi. 170,-), sowie etwa 30 gest. Markenheftchen nach Typen spezialisiert, inkl. MH 12 per sechs (Mi. für H-Blätter schon 180,-), MH 13 per fünf (Mi. für H-Blätter 150,-) usw. 90,–

8675 Berlin, Markenheftchen, Partie von etwa 80 Markenheftchen ex MH 5/15, mit u.a. MH 12 vielfach, MH 13 mehrf., MH 14 vielfach, u.a. zweimal mit Zählbalken, MH 15 per fünf etc. Mi. 1800,- 90,–

8676 Berlin, Mi.-Nr. 75-658, Karton mit postfrischem Tütenposten, die einzelnen Ausgaben oft vielfach, dadurch enormer KW! Los 7016 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8677 Berlin, Partie von 50 postfrischen Markenheftchen ex MH 10/15. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 1200,- 90,–

8678 Berlin, Slg. Alt-ETBs von 1/38 kpl., inkl. Bund gutes ETB mit Nr. 227 (Mi. 300,-) und Berlin Nr. 153/54 (Mi. 410,-). ✉ Mi. 1250,- 90,–

8679 Berlin, Slg. Markenheftchen 3/15 komplett, häufig mehrfach, teils spezialisiert, alle mit radierbarer Bleistift-Notiz auf dem H-Blatt-Rand. Dabei MH 5a/c, MH 7b, MH 9a/d, viel Burgen u. Schlösser, MH 14 per neun, MH 15 per sechs etc. Mi. 2100,- 90,–

8680 Berlin, Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz postfr./ungebr., Mark-Werte gepr. Schlegel, sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 72/73, alle drei Glocken-Sätze usw., von 1955-1990 kpl., im dicken Album. Mi. 1900,- 90,–

8681 Berlin, Zusammendrucke Bauten I, 1955, 18 Luftpostbriefe je mit Zus.-Dr. SZ3B und SK1, Mi. 940,-, Los 7018 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 90,–

8682 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg. ab Bauten 1949, mit H-Bl. 3/4B, W8 usw., von Bed. Deutsche 1961 bis SWK kpl., zusätzlich mit allen C/D-Werten und allen H-Blättern, teils in Markenheftchen 90,–

8683 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab W1, mit u.a. Unfallverhütung kpl. inkl. C/D-Paaren (Mi. zus. 170,-), Burgen u. Schlösser kpl., SWK Zus.-Dr. W83/98 kpl. (654,-), H-Bl. 23 (120,-) usw. Mi. 1300,- 90,–

8684 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen 1965/1990, gest. Slg. mit u.a. Unfallverhütung kpl. (Mi. 173,-), Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 230,-) und SWK kpl. (Mi. 780,-), je mit allen C/D-Paaren etc., auf Vordrucken 90,–

8685 Berlin, 1948-1990, Slg. im Vordruckalbum, anfangs ungebr./postfr. gemischt mit besseren wie Nr. 17/20, 75/79 postfr., 88/90, 91/100 (ohne Nr. 96) postfr., 101/105, 113, ab ca. 1955 kpl. postfrisch 80,–

8686 Berlin, 1948-1990, hauptsächlich gestempelte Slg. in zwei Vordruckalben, dabei bessere Werte wie Nr. 35/41, 62/63, 85, 91/100, 101/105, aus 1980-90 zusätzlich postfr. 80,–

8687 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, anfangs postfr. und gest., inkl. Nr. 62/63, 72/74, 80/81, je gest., usw., von 1954-1990 kpl., von 1960-1990 alles postfr. inkl. C/D-Werten, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2000,- + Album 80,–

8688 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, mit Nr. 71 usw., von 1956-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten und zusätzlich einigen Zusammendrucken, auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2200,- 80,–

8689 Berlin, 1955-1990, postfrische Zusammenstellung mit insbesondere gutem Dauerserien-Teil, dabei gute MH ab 4a, 5b, 6a, 7a, 8a, 9cI, 10aII, ba, 12c, 12VI, 14/15, Nr. 416I (gest.), 532c PF III, IV, waager. Paare SWK usw. 80,–

8690 Berlin, 1960/1990, postfr. und gest. Bestand, sehr sortenreich mit jeweils maximal fünf Werten, chronologisch im dicken E-Buch. Mi. 5800,-, wovon 2800,- auf die postfr. Ausgaben entfallen 80,–

8691 Berlin, Markenheftchen Burgen und Schlösser, postfrische Partie mit MH 11 per 18, sowie MH 13 per 64. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1178,- 80,–

8692 Berlin, Markenheftchen und Heftchenblätter, Sammlungsteil inkl. MH 5d, 8b(2), 9dI, 13a, 14(3), 15(4), beide je zweimal gest. und zweimal postfr., H-Bl. 17, 19, 20 (auch auf Brief), 21 (dito), 22, 23 und 23I 80,–

8693 Berlin, Markenheftchen und Zusammendrucke, postfrische Slg. mit über 40 nach Typen spezialsierten MH, inkl. besserem MH 11dc, MH 12/13 mehrf., MH 14/15 per zwei (Mi. 176,-), allen Zusammendrucken ex W61/98 kpl. usw., auf Leuchtturm-Blankoblättern. Mi. 1200,- 80,–

8694 Berlin, Markenheftchenbogen 4/7 postfrisch (MHB 5 etwas angetrennt), dabei MHB 4 per zwei, sowie MHB 6 per drei. Mi. 1260,- 80,–

8695 Berlin, postfrische Slg. von 460 Bogenecken aus dem Zeitraum 1977/1990, dabei alleine 100 Formnummern 80,–

8696 SBZ, Berlin und Brandenburg, Partie von rund 1500 Werten ex Nr. 1/7 in allen Erhaltungen, alle Wertstufen vielfach, auf Albenblättern. Fundgrube für Papiersorten, Farben usw. 80,–

8697 Berlin, Frauen-Ausgabe 1986/89, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung Viererblöcke, sortenreich bis 500 Pfg. Der Schwerpunkt liegt bei den gestempelten Ausgaben. Mi. 1400,- 70,–

8698 Berlin, Markenheftchen 13 postfrisch per 100. Mi. billigst 1700,- 70,–

8699 Berlin, Markenheftchen, Partie mit sechsmal MH 9 (Mi. billigst 156,-), MH 12/13 per vier (Mi. billigst 140,-), MH 14/15 gest. (Mi. für H-Blätter 190,-), weiteres MH 15 postfr. usw. 70,–

8700 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1975-1990 offensichtlich komplett. Mi. 1200,- ✉ 70,–

8701 Berlin, Slg. von 33 Markenheftchen, nach Typen spezialisiert, mit MH 10 in vier Typen, MH 11 vielfach inkl. MH 11dd gest. (Mi. 150,-), MH 12 per sieben, MH 14/15 per drei etc. Mi. 800,- 70,–

8702 Berlin, Zusammendrucke Bauten 1949, Partie mit H-Bl. 1/2 ungebr. (Mi. 180,-), W11 ungebr. (Mi. 250,-), SKZ4 postfr. (200,-) mit Heftchenzähnung usw. 70,–

8703 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab Bed. Deutsche, mit u.a. H-Bl. 11B (Mi. 100,-), H-Bl. 12, Unfallverhütung kpl., Burgen u. Schlösser kpl. inkl. H-Blättern und C/D-Paaren etc. 70,–

8704 Berlin, Zusammenstellung guter Dauerserien-Besonderheiten der 80er Jahre, dabei ATM 1, VS1 als Luxusserie mit ESST (Mi. 100,-), MH 14/15 gest. (nur H-Bl. schon 190,- Mi.), H-Bl. 22/23 auf FDC (270,-), Frauen-Werte mit Luxus-Rundstempel (214,-) etc. 70,–

8705 Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 60er bis 1990, mit postfr. Marken, vielen Jahreszusammenstellungen, Blöcken und kpl. Sätzen, hoher KW! Los 7064 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

8706 Berlin, Markenheftchen, Sammlung von 30 Heftchen ab MH 4, nach Typen spezialisiert, dabei MH 9 in zwei Typen, MH 10 per drei, MH 3 per sieben, MH 14/15 postfr. (Mi. 88,-) und gest. mit Zählbalken (lose H-Blätter schon 190,-), Los 6687 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

8707 Berlin, Partie Bogenteile aus Markenheftchenbogen, ab Bauten 1949 postfrisch. Dabei W3/4, W7/8 usw. Mi. rund 1000,- 60,–

8708 Berlin, Partie von 48 postfr. Markenheftchen, u.a. mit MH 12 per 14 (Mi. billigst 252,-), MH 14/15 usw. 60,–

8709 Berlin, Partie von ca. 50 Markenheftchen, dabei MH 3/14 kpl., meist mehrfach 60,–

8710 Berlin, 1948-1967, Slg. der ersten Jahre im Vordruckalbum, untersch. Erhaltung, dabei Aufdrucke mit Nr. 1/20, Stephan mit Nr. 40/41, diverse Glocken-Werte usw., Los 7074 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

8711 Berlin, 1948/1972, Slg. mit u.a. Nr. 85 gest., 86 postfr., 91/100 postfr. (Mi. 130,-), 101/105, 110/13, je postfr., usw. Mi. etwa 1200,- 50,–

8712 Berlin, 1952/1958, postfr./ungebr., ab Nr. 88/90 kpl. Sammlung, mit Nr. 91/100 postfr. (Mi. 130,-), 101/13 postfr. (235,-), 121/23 postfr. (130,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 50,–

8713 Berlin, Dauerserien, Partie mit Nr. 242/49 in gest. waager. Paaren (Mi. 280,-), Unfallverhütung kpl. in Bogenecken-Viererblöcken usw. 50,–

8714 Berlin, Markenheftchen, Partie mit 11mal Burgen u. Schlösser, MH 14 per drei (Mi. 84,-) und MH 15 per fünf (Mi. 300,-), alle postfrisch 50,–

8715 Berlin, Markenheftchen, Slg. mit MH 5/15 kpl., inkl. MH 9a/d, MH 10aI/II, MH 12b/c, MH 13a/c und MH 14/15. Dazu weiteres MH 15 gest. 50,–

8716 Berlin, Markenheftchen-Slg. ab MH 4b, fast alle postfrisch, inkl. MH 8/10 mehrf., MH 11 per zehn, MH 12/13 per sechs (Mi. billigst 240,-), MH 14 und 15 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 240,-) 50,–

8717 Berlin, Partie von über 40 postfr. Markenheftchen ab MH 6, mit u.a. 12mal MH 12 (Mi. 216,-), siebenmal MH 13 (119,-), MH 14 per zwei, usw. 50,–

8718 Berlin, Slg. von 33 Markenheftchen ex MH 9/15, dabei u.a. MH 9 postfr. und gest., MH 12 per sechs, MH 13 per fünf, MH 14/15 per vier (Mi. 352,-) usw. 50,–

8719 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, 1961/1990, postfr. Slg. aller Zus.-Drucke von Bed. Deutsche bis SWK kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8720 Berlin, kleine Bauwerke 1964, postfrische Zusammenstellung ex Nr. 242/49, dabei viele Viererblöcke, u.a. sieben VB Nr. 248 (Mi. 490,- für waager. Paare) usw. Mi. 1400,- 50,–

8721 Berlin, kleine Bauwerke Nr. 242/49, postfr. Zusammenstellung in Einheiten, dabei mind. zehn kpl. waagerechte Paar-Sätze. Mi. 1000,- 50,–

8722 Berlin, 1960-1990 kpl. postfrisch im Lindner-T-Vordruckalbum 45,–

8723 Berlin, Dauerserien, postfr. Partie ab Bed. Deutsche, inkl. Rollen-Fünferstreifen Nr. 207 u. 210, Zusammendrucke Unfallverhütung usw. Mi. 1000,- 45,–

8724 Berlin, Zusammendrucke SWK, postfrische Slg. mit W83/98 kpl. (Mi. 290,-), allen C/D-Paaren und MH 14/15 45,–

8725 Berlin, postfrische, spezialisierte Zusammenstellung nur Dauerserien inkl. Unfallverh. mit C/D und Zus.-Dr., B + S mit Bogenecken-VB, Rollenmarken, Streifen + LF, Zus.-Dr. etc., Los 7095 der 214. Auktion, alter Ausruf 75,- 45,–

8726 Berlin, Burgen u. Schlösser, Spezialslg. inkl. gest. Rollenmarken (Versandstelle), postfr. Rollenmarken, Luxusbriefstücken, Oberrändern 40,–

8727 Berlin, Partie waager. Dauerserienpaare und Viererblöcke, u.a. Nr. 199-213 sowie 242-49 je in postfr. VB, Unfallverhütung in Paaren, sowie gest. Paare B u. S 40,–

8728 Berlin, Slg. postfr. waager. Dauerserien-Paare, von Bed. Deutsche 1961 bis SWK, nur ohne Unfallverhütung und Frauen, kpl. Dazu einige Zusammendrucke im Anhang. Mi. 650,- 40,–

8729 Berlin, 1955/1990, postfr. Slg., dazu viele Zusammendrucke aus Markenheftchen, u.a. W51/60, sowie Burgen u. Schlösser kpl. 35,–

8730 Berlin, Markenheftchen, postfr. Slg. von 23 Heftchen ex MH 10/15, nach Typen spezialisiert, inkl. zweimal MH 14/15 (Mi. alleine 176,-) 35,–

8731 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, alle unbeschriftet, mit vielen kpl. Sätzen, H-Bl. 17 usw., in zwei Alben. Mi. 900,-, Los 6730 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- ✉ 35,–

8732 Berlin, 1956-1957, Partie Alt-ETBs mit besseren wie u.a. ETB 15(2), ETB 17 (Mi. 360,-), ETB 10/23 etc. Mi. 662,-, Los 6734 der 212. Auktion, alter Ausruf 50,- ✉ 30,–

8733 Berlin, 1954-1990, postfr. kpl. Slg. (Text ab 1948), inkl. postfr. Mi.-Nr. 72/73, 88/90, 106/109, 112/13, im schwarzen Sieger-Klemmbinder, Mi. über 1200,- Gebot

Berlin und Bundesrepublik

8734 Bund/Berlin, Automatenmarken-Abarten, ca. 500 Sammlerbelege nur mit Abarten wie fehlender Werteindruck, doppelter Werteindruck, teilweise unvollständiger Werteindruck usw., ein größerer Teil mit Attesten (immense Kosten), so dass das Los ideal für den Detailverkauf ist, z.B. über Ebay ✉ 500,–

8735 Bund/Berlin, Automatenmarken-"Raritäten", Bestand im Karton, dabei alleine rund 350 postfrische Paare (!), je ein Wert ohne Wertstempel, etliche Steckkarten mit erster und letzter Zähl-Nr., tütenweise ATM mit Quittung, Belege mit Farbfehldrucken etc. 300,–

8736 Bund/Berlin, gigantischer, sortenreicher Bestand postfrischer Ausgaben der 60er/90er Jahre in loser Schüttung, inkl. Zuschlagsausgaben, im mehrere Kilo schweren Karton. Der vom Sammler gewissenhaft ermittelte ehemalige Postpreis betrug 49.400,- DM (!), bei einem Michelwert, der vermutlich in Richtung 100.000,- geht 300,–

8737 Bund/Berlin/DDR, Nachlaßbestand mit 53 Jahrbüchern ex 1974-2000, dabei die seltene Nachauflage Bund II von 1974 (Mi. alleine schon 2000,-) 220,–

8738 Bund/Berlin, Partie von 110 Bogen und wenigen Bogenteilen der 50er/60er Jahre, dabei u.a. Bund Nr. 294 (Mi. 425,-), Plattenfehler inkl. Nr. 249I/II, 511/52I, Berlin Nr. 292I usw. Sehr hoher KW! 150,–

8739 Bund/Berlin/DDR, Sammlungsbestand mit spezialisierten Teilbereichen in 11 Bänden, aus 1949-1995, in allen Erhaltungen, u.a. Bund ab 1949 mit Nr. 112, 114, 141/42, 167/70, 171/72, 200/203, teils doppelt, Dauerserien mit Rollenmarken Unfallverhütung, Industrie u. Technik z.B. mit 40 versch. Formnummern, Zus.-Druck-Partien, DDR-Teile aus 1952-60, Berlin aus 1960-75 in beiden Erhaltungen, u.a. etliche FN-Ecken u. Farbränder u.v.m. 140,–

8740 Bund/Berlin, Dauerserien-Einheiten, gest. Partie mit Bund Nr. 187/88 und 260 in waager. Paaren (Mi. 590,-), Nr. 259 im Viererblock (260,-), Berlin Nr. 185 im waager. Paar (200,-), sowie 11 versch. Viererblöcke ex Nr. 199/213 (Mi. 480,-) 130,–

8741 Bund/Berlin, umfangreicher Steckkarten-Bestand, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den späten 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, bessere frühe Werte Berlin etc. Hoher KW! Los 7134 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

8742 Bund/Berlin, großer Bestand Steckkarten, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und kpl. Sätze aus den 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, Marienkirche postfr., Nr. 141/42 postfr. etc. Hoher KW! Los 7136 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

8743 Bund/Berlin u. DDR, meist postfrischer Nachlaßbestand in sechs hochwertigen Vordruck-/Blanko-Alben, dabei DDR-Blocksammlung, teils mehrfach ab Bl. 11/12, 15 etc., Berlin mit einigen Anfängen, ca. 1955-1990 kpl., sowie Bund 1970-2000 postfr. 100,–

8744 Bund/Berlin, Partie von 200 Markenheftchen, meist Bund mit viel Burgen u. Schlösser sowie SWK, Berlin dreimal MH 14/15 (Mi. 284,-) usw. Mi. billigst schon vierstellig 100,–

8745 Bund/Berlin, Partie von etwa 80 postfr. Bogen, Ende der 50er u. 60er Jahre, inkl. kpl. Sätzen, Bund Nr. 488 PF I (Mi. 160,-) usw. 100,–

8746 Bund/Berlin, Partie von etwa 180 Sport-Markenheftchen der 80er/90er Jahre, fast alle postfrisch. Hoher KW 100,–

8747 Bund/Berlin, Partie von etwa 150 Markenheftchen, dabei Berlin fünfmal MH 14/15 (Mi. 440,-), viel Bund usw., vierstelliger KW 100,–

8748 Bund/Berlin, Partie von über 80 Markenheftchen, alle postfrisch, dabei Bund ab dreimal MH 4Y (Mi. alleine 255,-), Berlin mit dreimal MH 9, MH 12/15 mehrf. (Mi. 540,-) etc. 100,–

8749 Bund/Berlin, Bogenmappe mit Berlin MHB 4/8 postfr. mit der üblichen Versandstellenfaltung (Mi. 980,-), Bund MHB 12 postfr. (Mi. 120,-), sowie Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-) 90,–

8750 Bund/Berlin, Markenheftchen, Partie von etwa 330 postfrischen MH, fast nur Burgen u. Schlösser, dabei u.a. Bund MH 24 vielfach etc. Sicherlich Fundgrube für Typen, Plattenfehler und Besonderheiten 90,–

8751 Bund/Berlin, Partie von über 200 Markenheftchen, dabei u.a. Berlin MH 12/15 je mehrfach, Bund MH 4Y, MH 6fb usw. 90,–

8752 Bund/Berlin, postfr. Slg. mit Bund 1960/2000 kpl., und Berlin 1960/1990 ebenso kpl., zusätzlich mit einigen älteren Werten wie Heuss Lumogen, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4000,- 90,–

8753 Bund/Berlin, Partie nur 50er Jahre, mit Bund Heuss Lumogen postfr. und gest. je zweimal kpl. (Mi. 1030,-), plus einmal bis 25 Pfg. gest. kpl. (240,-), Nr. 173/76 gest., 271/73 zehnmal postfr. (210,-), Berlin Nr. 79 zweimal auf Briefstück (Mi. 120,-) usw. 80,–

8754 Bund/Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg. mit u.a. Bund Bed. Deutsche bis Unfallverhütung kpl., inkl. Olympia 1972, sowie Berlin, bis auf vier Zus.-Dr. Unfallverhütung, kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

8755 Bund/Berlin, drei SAFE-Ringbinder mit zum einen etwa 170 postfr. und gest. Blöcken, sortenreich, und zum anderen vielen FDCs inkl. kpl. Sätzen, allen Zus.-Drucken ex Nr. 1255/56 usw. Mi. 2000,- 80,–

8756 Bund/Berlin, Automatenmarken, postfr. Slg. etlicher hundert Werte, jeweils der Nr. 1. Dabei alleine 300 Werte mit rückseitiger Zählnummer 70,–

8757 Bund/Berlin, Automatenmarken, postfr. Zusammenstellung der DM-Zeit mit vielen kpl. Tastensätzen. Der ehem. Postpreis betrug bereits über 1000,- DM. Dazu einige gest. Werte mit Wertstufen bis 1070 Pfg. 70,–

8758 Bund/Berlin, Druckerzeichen der Dauerserien, Partie mit Bund Nr. 302 gest. (Mi. 100,-), 348, 350 u. 352 postfr. (135,-), 454/55, Berlin Nr. 200/201 und 204/205 gest. (Mi. 240,-) etc. 70,–

8759 Bund/Berlin, Spezialsammlung aus ehem. Krüger-Abo in zwei dicken Ringbindern. Dabei über 40 Markenheftchen, Rollenmarken-Fünferstreifen, ATM, viele Briefe und Belege etc. 70,–

8760 Bund/Berlin, postfrische Markenheftchenbogen-Partie mit Berlin MHB 4 (Mi. 130,-), zweimal MHB 8 (300,-), sowie Bund zweimal MHB 8/9 (330,-) und MHB 10 (65,-) 70,–

8761 Bund/Berlin, Partie Randstücke der Dauerserien mit Druckerzeichen postfr., dabei Bund Nr. 304 DZ "5", Berlin inkl. Nr. 145 DZ "7" (Mi. 100,-), fünf DZ ex Nr. 199/204 (200,-) und Nr. 290 DZ "12" (Mi. 100,-) 60,–

8762 Bund/Berlin, 1964/1975, postfr. Viererblock-Slg. mit u.a. vielen kpl. Sätzen inkl. Dauerserien, Mi. 1600,- 50,–

8763 Bund/Berlin, Posten ab Ende der 60er Jahre bis 1990, mit postfrischen Marken, dabei Eckränder, Blöcke, viele Jahreszusammenstellungen und vollständige Sätze, hoher KW, Los 7154 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

8764 Bund/Berlin, Posten mit vielen Steckkarten, postfr. und gest., dabei viele kpl. Jahrgänge, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den 60er bis 90er Jahren, Los 7155 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

8765 Bund/Berlin, Dauerserien, Partie ab Posthorn, dabei u.a. postfr. Rollen-Fünferstreifen Burgen u. Schlösser und SWK mit etwa 370,- DM ehem. Postpreis, Randstücke etc. 45,–

8766 Bund/Berlin, Partie von 37 postfrischen Markenheftchen, dabei Berlin ex MH 11/15, sowie meist Bund ex MH 21/36 40,–

8767 Bund/Berlin, postfr. Partie Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei Berlin Nr. 199 und 289/90 (Mi. zusammen 215,-) etc., insgesamt acht verschiedene 40,–

8768 Bund/Berlin, "moderner" Nachlaß auf Vordrucken, in Steckbüchern, Umschlägen, Schachteln, dabei Belege/Briefe, sehr unübersichtlich, postfr./gest., ein Karton voll Gebot

8769 Bund/Berlin, meist gestempelter, sortierter Bestand in fünf länglichen kl. Kartons, darin jeweils pro Tüte eine Mi.-Nr. (teils mehrfach), sehr hohe Stückzahl, interessant für den Plattenfehler-Sucher Gebot

Sowjetische Zone

8770 SBZ, 1945/49, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/7, nur ohne Bl. 1 und 5, in den Hauptnummern kpl., auf Vordrucken. Dabei Nr. 20/28, 29/40x/y, 73/84X/Y inkl. Nr. 80X, seltener Bl. 2, Bl. 3A/B, Bl. 4 gepr. Zierer BPP, Nr. 182/97 (inkl. Nr. 195), Bl. 6 usw. Mi. 11500,-, dazu einiges wie die Bezirkshandstempel unberechnet 1200,–

8771 SBZ, komplette, weitgehend postfrische, wenig ungebrauchte Slg. im Vordruckalbum, mit POTSCHTA, allen Blöcken (zusätzlich Großblock 5S), Bl. 2 zweimal (t und x) usw. 1200,–

8772 SBZ, 1945/49, hochwertige, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 73/84X/Y, inkl. Nr. 80X, Herzstück Nr. 1 plus allen vier Zusammendrucken, Nr. 120/23X, gepr. Ströh BPP, Bl. 5Xb, dopp. gepr. Zierer BPP, sowie Bl. 5Y, je mit SST, Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, Bl. 6 mit SST usw. Mi. rund 8500,-, dazu ungeprüfte Nr. 1/7B, 150/55X und 156/61Y unberechnet 800,–

8773 Thüringen, Nr. 92/99, postfrischer Bestand von knapp 3000 Werten, teils hochspezialisiert mit Papiersorten, Farben, Plattenfehlern usw., häufig geprüft, mit Werten bis etwa 200,- Michel pro Stück, z.T. noch nicht bestimmt. Der Michelwert beträgt mindestens 8000,-, wobei bessere Werte nur gerechnet wurden, wenn diese geprüft sind, somit chancenreiches Los! 700,–

8774 SBZ, 1945/49, bis auf Bl. 1/2 und 4/5, in den Hauptnummern komplette gestempelte Sammlung, dabei Nr. 1/7A/B, 8/19, teils nach Farben, 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 43C, 73/84X/Y, Bl. 3A/B, 120/25X, Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg., 182/97, Bl. 6 usw. Mi., vorsichtig gerechnet, bereits 7000,- 600,–

8775 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg., vielfach spezialisiert, mit einigen hundert Werten im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 8/19 überkpl., Nr. 23/25 gepr., 48Ac gepr., 92/99 hochspezialisiert, inkl. Nr. 99BXau, gepr. Jasch BPP, Bl. 5X/Y, Bl. 6 mit gutem SST "Weimar grüsst die Welt" (Mi. 600,-) usw. Mi. 6400,- 600,–

8776 SBZ, 1948, Köpfe I, sortenreicher Bündelposten von über 12.000 Werten, mit fast allen Wertstufen ex Nr. 212/27, bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einer Zeit, in der sich niemand für Farben, Abarten usw. interessierte, per 100 gebündelt und seit dem unberührt. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt 30.000,-, Fundgrube! 600,–

8777 SBZ, postfrische Partie Einheiten inkl. großer Bogenteile, fast nur Provinz Sachsen, in einer Bogenmappe. Dabei u.a. Nr. 78Yby im 70er-Bogenteil (Mi. alleine 8400,-), alle Werte tadellos geprüft Jasch BPP 600,–

8778 SBZ, 1945/1949, postfrische, lediglich ohne Bl. 1/2 und Bl. 4/5, in den Hauptnummern komplette, vielfach nach Farben und weiteren Besonderheiten spezialisierte Sammlung, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/7 hochspezialisiert, Nr. 8/19 überkpl., 20/28, 29/40x/y, viele geprüfte Farben, z.B. Nr. 153Yb, Bl. 6 usw. Mi. 3900,- 500,–

8779 SBZ, 1945/49, von Nr. 1-241 (ohne Nr. 20/22 und Bl. 2) nahezu komplette, teils überkpl. gest. Sammlung, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/7A/B, 23/25a/b, 26/40x/y, Nr. 72 gepr. Zierer BPP, Bl. 1, 3A/B, guter Bl. 4, Bl. 5X/Y, Bl. 6 usw. Da alle Stempel ungeprüft sind, bitten wir um eigene Kalkulation 500,–

8780 SBZ, Köpfe I, eventuell auch Köpfe II, Schuhkarton mit geschätzt 10.000 Werten, lose in Bündeln und auf Paketkarten-Abschnitten, sortenreich, mit vielen versch. Wertstufen. Der Michelwert dürfte billigst bei rund 20/25.000,- Euro liegen. Fundgrube! 500,–

8781 SBZ, 1945/49, bis auf Bl. 1/2, komplette Sammlung, dabei Bl. 4 u. 5Y postfr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 20/28, 29/40x/y, 72, Bl. 3A/B, Bl. 5X, Bl. 6 mit Ortsstpl. (Mi. "-.-") usw. Mi. 5600,-, dazu ungeprüfte Bezirkshandstempel, und der nut mit "-.-" bewertete Block 6 450,–

8782 SBZ, interessanter und umfangreicher Bestand kpl. Bögen und einiger Bogenteile, ab Berliner Bär (alleine 11 Bögen inkl. kpl. Serie), sowie tausende Marken Bodenreform Nr. 85/86 mit alleine ca. 22 kpl. Bögen, dabei auch gute Farben! Fundgrube für Plattenfehler in großen Mengen 450,–

8783 SBZ, 1945/49, gestempelte, bis auf Bl. 2 und 4/5, in den Hauptnummern nahezu kpl. Slg. mit allen besseren, z.B. Nr. 1/7A/B, 20/28 inkl. 23/25a/b, 72, 73/84X/Y, 120/25X, Bl. 1, Bl. 3A/B, Bl. 6, Bezirkshandstempel, Nr. 182/97 usw., bitte ansehen und selber kalkulieren 400,–

8784 SBZ, 1945/1949, Sammlung von etwa 2200 Werten, sauber in allen Erhaltungen, im Album, vieles nach Farben, Wasserzeichen, Papierunterschieden usw. spezialisiert, mit besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 20/25, 26/28 gest. (Mi. 180,-), etlichen Werten ex Nr. 29/40, viel Thüringen mit u.a. viermal Bl. 3B, Bezirkshandstempel, Nr. 212/27 postfr., Bl.6 postfr. (220,-) usw. Dazu 400 Werte aller Gebiete mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern. Enorm hoher KW! Los 6788 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8785 SBZ, Köpfe I, Partie von 76 postfrischen Werten ex Nr. 214/222, alle mit senkrechtem Borkengummi. Mi. 6000,- 300,–

8786 SBZ, Maschinenaufdruck, Partie Plattenfehler gestempelt, alle im Michel katalogisiert und geprüft. Dabei Nr. 182 PF I per zwei (Mi. "-.-"), 184I per zwei (Mi. je "-.-"), 185I (200,-), 192I per zwei (je "-.-"), 193II (120,-), 194III (Mi. "-.-"), A195II per fünf (500,-), A195III (200,-), 196I per vier (je "-.-"), 196II per zwei (400,-) und Nr. 196IV per fünf (Mi. je "-.-"). Seltenes Angebot, Los 6790 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8787 SBZ, ab Nr. 85, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 87-89B, Nr. 91 gutes Wz., 113b, 124-25X, 116-19B, 162—64AZz, Bez.-Handstempel mit ungepr. Nr. 179I, 195 etc. 300,–

8788 SBZ, gestempelte Zusammenstellung ab Nr. 1/7A, dabei bessere wie u.a. Nr. 1/7B kpl., ausser Nr. 4 alle Werte zweifach, Nr. 20/36x je zweifach inkl. Nr. 23/25a/b (Nr. 25b nur einmal, Mi. zusammen 2230,-), Nr. 72 per zwei (500,-), 73/84X inkl. Nr. 80X (Mi. 700,-), 73/84Y per zwei (500,-), 120/23X per zwei (380,-), 150/55X, Bl. 3A/B (300,-) usw. Enorm hoher KW, da jedoch alle Stempel ungeprüft sind, entsprechend vorsichtig taxiert, bitte selber bewerten 300,–

8789 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Mi.-Nr. 1-40, hochwertige Zusammenstellung inkl. Nr. 1-7B postfr., 8y postfr. per zwei, gepr., einmal vom UR, einmal gest., farbgepr., 20-22 fünfmal postfr., gest. Nr. 20, 22(3), 23-25a/b, u.a. zweimal 23-25b gest., gepr., 23-24a gest., gepr., 26-28 gest., gepr. (2), 29-36x postfr., viele Einzelwerte Abschied, Belege inkl. Nr. 23-25b auf R-Karte, 26-28 auf Brief etc. Mi. 5700,-, Los 6791 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8790 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/28, mit Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 73/84Y, 92/99A/B, X, Y, 116/19X/Y, 120/23X usw. Mi. 3500,-, wobei einige Werte wie Nr. 156/58Y und 161Y unberechnet blieben 250,–

8791 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 1/2 und 4B (Mi. 470,-), 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 740,-), 80X (700,-), Bl. 5X (350,-), Bl. 6 mit Ortsstempel (Mi. "-.-") usw. Mi. rund 4000,-, dazu ungeprüfte Nr. 150/51X (Mi. 1450,-, falls echt) und Bl. 6 unberechnet 250,–

8792 SBZ, Bezirkshandstempel, sortenreiche Partie von über 400 Werten in allen Erhaltungen, dabei jeder Wert ex Nr. 166/181 mehrfach, teils mit Altsignaturen, aber meist ungeprüft. Dabei versch. Bezirke, siebenmal helle 60 Pfg., Nr. IIa/d usw. Aufgrund der Fälschungsgefahr dieser Ausgabe, entsprechend vorsichtig taxiert 250,–

8793 SBZ, Köpfe I, Partie von über 4000 Werten ex Nr. 212/26 aus alter Firmen-Korrespondenz, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben und Besonderheiten 250,–

8794 SBZ, Köpfe I, sofern erforderlich, "durchgeprüfte" Zusammenstellung mit vielen seltenen Unternummern, postfr. u.a. mit Nr. 212ay, 213b, yc, 214c, 217ay, c, 220b, 223ax, b, 225by, 227b, 213bx, gestempelt u.a. mit Nr. 212I(2), III(2), 213b, 213I(3), 214I, 215II, IV, 215c, seltener 216I, 217b, II, 219III, 221II, III, 223I/II, 224II, 225I(2), 226VI, IV usw. 250,–

8795 SBZ, Nr. 29/36x, postfr., gest. und wenig ungebr. Zusammenstellung mit mehreren kpl. Sätzen. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 3100,- 250,–

8796 SBZ, Nr. 64, 60 komplette postfrische Bogen aus altem Bestand, Markenwert billigst bereits 3900,-. Dazu bei jedem Bogen der Plattenfehler II (Mi. weitere 1200,-), dazu weitere Plattenfehler und evtl. bessere Zähnungen 250,–

8797 SBZ, Partie besserer Werte, dabei Nr. 37b postfr., tiefst gepr. Thom BPP (Mi. 1600,-), 37yd und 40yb gest., gepr. Thom (Mi. 660,-), 43C, 124X gest., gepr. Jasch BPP (Mi. 120,-) usw. 250,–

8798 SBZ, Sammlungsteil mit vielen geprüften Werten, u.a. Nr. 8z lose und im Unterrandpaar je gest., gepr., 9a DZ postfr., 18I, 19yVIII gest., viermal Nr. 20, auch gest., inkl. PF VI, 22a(3), 23b, bXII, 24bVI, bX, 28aVI, XIV, 26II, 27a, Abschied gut mit Kreidepapieren postfr./gest., 31-40y gest., 42IV, V, 43BI und BIa je im postfr. VB, 43Ab postfr./gest., 43BIIb(2), 50AIV, 46AIII (Paar), 48Ab, 49aI usw. 250,–

8799 SBZ, postfrischer, oft schon spezialisierter Sammlungsteil ab Berliner Bär, dabei MVP mit Farben, Nr. 20-22(2), 23-25a/b einzeln, "b" nochmals in Viererblöcken, Abschied mit PF, Thüringen, Bezirkshandstempel mit ungeprüften, aber auch geprüften Stücken, Allgemeine Ausgabe mit Bl. 6, 229IV, 230-31DZ usw. 250,–

8800 SBZ, umfangreiche, spezialisierte Slg. von rund 700 Werten ex Nr. 1/165, im E-Buch. Dabei 60 Werte ex Nr. 1/7, Nr. 26/40y gest. (Mi. 480,-), 72 gest. (250,-), 87/89B gest. (180,-), viele Werte ex Nr. 92/99, 116/19Y gest., 120/23X postfr. u. gest. etc. Mi. 2500,- 250,–

8801 SBZ, 1945/1949, gestempelte Slg. ab Nr. 1/40y (Nr. 19y gepr.), mit Nr. 23/25a/b, 66/72, 73/84Y, Bl. 3A, Nr. 195 usw., auf älteren KABE-Vordrucken. Mi. 3700,-, dazu unberechnet Bezirkshandstempel inkl. 60 Pfg. kpl. ungeprüft 220,–

8802 SBZ, Bezirkshandstempel, Zusammenstellung mit geprüften und ungeprüften Werten, inkl. Nr. 179I/II/III/IV/V, 181II, 175III, 181IV, 171V, 175V, 171VIb, 170VII blau, 175VII, 171VIII, 181VIII usw., oft bessere Aufdrucke nach Handbuch, alles im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von über 2200,- Euro, bitte selber kalkulieren 220,–

8803 SBZ, Nachlaß-Slg. mit einer Vielzahl von Werten auf etwa 80 Albenblättern und meist Vordrucken. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. Nr. 19x/y postfr., 42/50 mit Postmeistertrennungen, 87/89B gest. (Mi. 180,-), Bl. 3A/B, etwa 100 ungeprüfte Bezirkshandstempel inkl. viermal heller 60 Pfg., Nr. 195 zweimal gest. (300,-) usw. Dazu gestempelte Nr. 150/55X mit ungepr. Stempeln 220,–

8804 SBZ, Zusammenstellung ab Mi.-Nr. 78, dabei bessere Wz. wie Nr. 151X, 120-23 postfr., 137Y viermal gest., 151X u. 153Xa (gepr.) je gest. (Mi. 1600,-!) etc. Mi. 4500,-, Los 6798 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

8805 SBZ, Zusammenstellung mit viel besserem Material, u.a. Nr. 20-25 postfr., dito Nr. 30x, Bl. 4/5/6, letzterer per zwei, 156-61 gest. etc. Mi. 4000,-, Los 6799 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

8806 Ost-Sachsen, Zusammenstellung mit u.a. 42mal Nr. 43, u.a. achtmal mit vollem Mittelstück, vielfach durchstochen, Nr. 43C im postfr. Bogenecken-Dreierstreifen (mit Altsignatur, Mi. 720,- ++), Nr. 52wax postfr., Nr. 56 mit rechts anhängendem Leerfeld usw. Hoher vierstelliger KW 200,–

8807 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit etlichen Werten ex Nr. 8/19, 42/50G postfr. (Mi. 150,-), 66/72 gest. (Mi. 285,-), Thüringen inkl. gutem Bl. 1, Bezirkshandstempel kpl., alle mit Altprüfungen (Mi. billigst 260,-) usw. 200,–

8808 SBZ, 1945/49, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei u.a. Nr. 20/28 (Mi. 580,-), 29/40y (Mi. 300,-), 66/72, 120/25X (440,-) usw. Mi. rund 2000,-, wobei einiges vorsichtig bewertet wurde 200,–

8809 SBZ, Ausgabe Nr. 23/25, Partie von etwa 70 Werten, postfr., ungebr. u. gest., mit vielen kpl. Sätzen. Mi. billigste Farbe bereits 2700,-, dazu einige Plattenfehler 200,–

8810 SBZ, Bezirkshandstempel, sortenreiche, postfr. und gest. Zusammenstellung von über 400 Werten, nach Bezirken sortiert, im E-Buch. Dabei alleine 14mal helle 60 Pfg., jedoch alles ungeprüft und daher vorsichtig bewertet 200,–

8811 SBZ, E-Buch mit über 3000 Werten, dabei etwa 1800 postfr. Werte ex Nr. 92/99A/B spezialisiert nach Papier- und Gummisorten, zusätzlich einige Plattenfehler, sowie viele Werte West-Sachsen ebenso spezialisiert 200,–

8812 SBZ, Nr. 29/40y, postfr. und gest. Zusammenstellung von einigen hundert Werten, dabei etliche kpl. Sätze. Mi., alles billigst gerechnet, 2600,- 200,–

8813 SBZ, sortenreiche Partie von rund 2000 postfr. Werten ex Nr. 1/238, mit Nr. 8/19 mehrf., 26/28 mehrf., viel Provinz Sachsen, viel Westsachsen, alles teils spezialisiert inkl. einiger Plattenfehler, sowie 1300 gest. Werten ex Nr. 1/165, ebenso teils spezialisiert 200,–

8814 SBZ (und ein bis auf eine Marke kpl. Bogen DDR Nr. 339 mit PF III und IV, alleine Mi. 1600,-), Partie von postfrischen Bögen und wenigen Bogenteilen, dabei kpl. Bögen Nr. 61(2), 62(3), 63(3), dito 67, 69, 70, 71, 97, 98, 99 (einmal getrennt), 130 etc. Fundgrube für Plattenfehler 180,–

8815 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 20/28, 23/25a/b, 29/40x/y, Bl. 3A/B, Bl. 5Y, je gestempelt, Bezirkshandstempel (ohne helle 60 Pfg.) postfr. kpl. etc., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 3000,-, Los 6807 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

8816 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 23/28 (Mi. 340,-), 29/36x (400,-), 29/33 und 36/40y (180,-), 72 (250,-), 116/19Y (100,-), 120/23X und 125X (330,-), Bl. 3A usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2400,- 180,–

8817 SBZ, 1945/49, postfrische Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 1/7B (Mi. 180,-), 8/19 inkl. 19x/y, 20/28 inkl. 23/25a/b (Mi. 187,-), 73/84Y, 116/19Y, 124/25X, Bl. 3A/B (115,-), Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg. (100,-), 182/97, 212/27 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 180,–

8818 SBZ, Köpfe I, Nr. 212/27, alter Posten von etwa 4000 gest. Werten, dabei fast alle Wertstufen ex 2/84 Pfg., bereits Anfang der 50er Jahre gebündelt und seit dem unberührt. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 10.000,-, Fundgrube! 180,–

8819 SBZ, Mi.-Nr. 46-91, spezialisierter Sammlungsteil mit besseren geprüften, postfr. u.a. Nr. 50E, Sechserblock 48GaUw (!), 56aI, b, 82XIII, gestempelt u.a. mit Paar Nr. 51I/II, 51II, seltener 55III, 64II, V, 64b, 68XI, 81XI/II, 80Y, 85II, 87AI, 88-89B usw. 180,–

8820 SBZ, Nr. 126/37, Spezialsammlung mit 900 Werten, meist postfrisch, teils auch ungebr. u. gest., dabei Farben wie Nr. 126Yc/d postfr., gepr., Zus.-Drucke, etwa 200 Werte mit Plattenfehlern und Abarten inkl. Nr. 132II/III per zwei (Mi. 164,-), 132IV, 136I/IIX/Y je per zwei (208,-), seltene Nr. 137II (Mi. 400,-) usw. 180,–

8821 SBZ, Nr. 2/7, postfrische saubere Slg. von 34 verschiedenen, im Michel katalogisierten Plattenfehlern, dabei Nr. 2I/II, 2XIV (Mi. 250,-), 4VIII (160,-), 5XXII (200,-) usw. Mi. 1700,- 180,–

8822 SBZ, Nr. 20/28, Spezialsammlung von 68 Werten. Dabei Nr. 20/22 postfr. und gest., gepr. Thom BPP, inkl. Nr. 21I gest. (Mi. zusammen 450,-), weitere Nr. 20VIII, 21II und 22III postfr. (Mi. zus. 280,-), 23/25a/b gest. (320,-), zwölf postfr./ungebr. Werte mit Plattenfehlern, Nr. 26/28 dreimal gest. inkl. einer 28I (Mi. 610,-) etc. 180,–

8823 SBZ, allgemeine Ausgaben, umfangreiche Sammlung ab Nr. 166, mit insgesamt über 1200 Werten, postfr., gest. und wenig ungebr., im Album. Dabei 30 Bezirkshandstempel, viel Maschinenaufdruck inkl. zweimal Nr. 188 mit doppeltem Aufdruck, viele Werte ex Nr. 212/27, Abarten, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 180,–

8824 SBZ, nur Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung inkl. vieler Besonderheiten wie Plattenfehlern, Einheiten, Nr. 20-22 u.a. mit PF, dito Nr. 23-25, z.B. 25aI gest., gepr., MVP mit besseren gepr. wie Nr. 30x, 36zb, 37d, 36yzf, 37za(2), 40b usw. Mi. 3200,-, Los 6811 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

8825 SBZ, postfrische Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 78Yby im tadellos postfr. Viererblock, jeder Wert best. gepr. Jasch BPP (Mi. 480,-), Herzstück 1 (Mi. 250,-), Bl. 5y (230,-), zweimal Bl. 6 (Mi. 440,-). Dazu diverse, meist ungeprüfte Postmeistertrennungen 180,–

8826 SBZ, von Nr. 1-241, ohne Bl. 1/5, in den Hauptnummern komplette Sammlung, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 20/28, 29/40x/y postfr. (Mi. 180,-), 120/23X, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. kpl., Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 180,–

8827 SBZ, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei Nr. 1/7B, 116/19Y gest., gepr., 120/23X postfr. (Mi. 180,-), 150X gest., gepr. (250,-), ungeprüfte Bezirkshandstempel, Bl. 3A/B, Bl. 6 per drei (Mi. 520,-) usw. 160,–

8828 SBZ, gest. Slg. ab Nr. 1/7A/B (Mi. 1100,-), mit Nr. 8/19 inkl. Nr. 8y (Mi. 315,-), 29/40x/y (700,-), Bl. 3 A usw. 160,–

8829 Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung mit Nr. 8/19 mehrfach, teils vielfach, Nr. 20/22 mehrf. mit insgesamt 15 Werten, 23/25 mehrf., 26/28 mehrf. postfr. u. ungebr., weitere Nr. 26/28 gest. (Mi. 180,-), sowie Nr. 26/27 ungezähnt postfr. 150,–

8830 Mecklenburg-Vorpommern, sortenreiche Zusammenstellung von knapp 300 Werten in allen Erhaltungen. Dabei Nr. 8/19 mehrf., 20/22 gest. (Mi. 240,-), 23/25a/b, 26/28 gest. (Mi. 180,-), 29/36x, ohne Nr. 34, weitere Nr. 29/40y in Viererblöcken, inkl. Nr. 32y in "b"-verdächtiger Farbe, usw. 150,–

8831 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/28 postfr. (Mi. 187,-), inkl. Nr. 23/25a/b, Bl. 3A/B postfr., diversen postfr. Bezirkshandstempeln, Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 150,–

8832 SBZ, 1945/49, gest. Slg. ex Nr. 1/165, auf älteren Schaubek-Vordrucken. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40y, 87/89A/B, 116/19X/Y, 125X, Bl. 3A/B usw. Mi. 1500,-, wobei diverses nicht gerechnet wurde 150,–

8833 SBZ, Bezirkshandstempel, Partie von etwa 160 gest. Werten, sortenreich, inkl. dreimal helle 60 Pfg., sowie 40 meist ungebr. (einige postfr.) Werte, alle ungeprüft, aber sicher chancenreich 150,–

8834 SBZ, Partie inkl. Nr. 1B, 5B u. 6B je auf Briefstücken, 23-25b gest., 17U postfr., 21 gest., 24a u. 25b gest., 32 zwei Briefstücke, einmal 34x Bfst., 35 zwei Briefstücke, Sachsen mit postfr. Nr. 71X, 42-50G usw. Mi. 3000,-, Los 6814 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

8835 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Partie mit u.a. Nr. 2-4B gest., seltene 8y gest., gepr., sehr viel postfr. ex Nr. 9-16, auch Einheiten, gest. Ecken, 20-22 gest. etc. Mi. 2700,- + (Fundgrube!), Los 6817 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

8836 SBZ, postfr. Partie mit Nr. 182/97 kpl., Großblock 5 ohne Schutzhülle (Mi. 425,-) und Bl. 6 (Mi. 220,-) 150,–

8837 SBZ, umfangreicher Bestand postfrischer Bogen und Bogenteile, z.B. Nr. 87 (25 Bögen), 88 (11 Bögen), neun Bögen Nr. 89 mit PF, gesamt 40 Bögen Bodenreform auf Zigarettenpapier, Nr. 58(2) etc. 150,–

8838 Thüringen, Nr. 92/99A/B, postfrische, nach Farben, Papier- und Gummisorten hochspezialisierte Sammlung, dabei bessere gepr. Ausgaben wie u.a. Nr. 92AXp2, 93AXp2, 94AYbyy, 96AYyy, 97AXbt usw. Vierstelliger KW 150,–

8839 West-Sachsen, Zusammenstellung von vielen hundert Werten, dabei u.a. dreimal Nr. 120/23X postfr. (Mi. 240,-), viele Werte ex Nr. 126/37, inkl. Nr. 125Yc/d postfr., gepr., alle acht Zus.-Drucke postfr. (Mi. 120,-) und gest. (ungeprüft) kpl., Nr. 138/49 mehrf. postfr. u. gest., Nr. 150X gest., 150/55Y mehrf. gest., 156/61X mehrf. gest. etc. 150,–

8840 SBZ, 1945/1949, postfr. Slg., von Nr. 1 bis 240, ohne Bl. 1/2 und 4/6, in den Hauptnummern komplett, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/7B (Mi. 180,-), 8/19, 20/40x/y (367,-), 73/84Y, 99BXp2 (100,-), Bl. 3A/B, Nr. 116/19Y, 120/25X (150,-), 212/27 usw. 140,–

8841 SBZ, postfrische Sammlung ab Nr. 1/19, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 187,-), 17 Werte ex Nr. 29/36x (419,-), zweimal Nr. 116/19Y, drei weitere Nr. 116/19 mit Postmeisterdurchstich, Bl. 3A/B, Nr. 120/25X (Mi. 150,-) usw. Mi. 1500,- 140,–

8842 SBZ, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, meist postfr./ungebr., mit Nr. 1/7B, 29/40x/y, 80X, 120/23X postfr., 150/55X postfr. (Mi. 450,-), 195 postfr. usw. 130,–

8843 SBZ, 1945/49, Zusammenstellung von etwa 1200 Werten, dabei u.a. Nr. 29/40x/y, bis auf zwei billige Werte, kpl., Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg. postfrisch lose und in Viererblöcken jeweils kpl., Nr. 212/38 (ohne Nr. 233) in postfr. Viererblöcken (Mi. 332,-), Bl. 6 postfr. (220,-) usw. 130,–

8844 SBZ, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/40y, mit Nr. 42/50 mit Postmeistertrennung, Bl. 3A/B postfr., Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg., Nr. 212/27, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 130,–

8845 SBZ, Nr. 116/19, Spezialsammlung, meist postfr., etwas gest. und wenig ungebr., mit über 300 Werten. Dabei 70 Werte mit Y-Wasserzeichen (Mi. ca. 650,-), 80 Werte mit Plattenfehlern, vier postfr. Zwischenstegpaare (240,-) usw. 130,–

8846 SBZ, Nr. 120/23, meist postfr. Spezialsammlung von über 60 Werten, inkl. 48 postfrischen Werten mit Satz mehrfach kpl. (Mi. billigst 1056,-), zusätzlich diverse Plattenfehler inkl. Nr. 120I/II, 122I und III/IV, sowie vier versch. postfr. Zusammendrucke (Mi. 240,-). Hoher KW! 130,–

8847 SBZ, Spezialsammlungsteil nur der Allgem. Ausgabe ab Nr. 182, dabei Nr. 195a postfr. vom Unterrand, 199bx postfr., je gepr., 228I-III, 240 DZ, 241 DV, 210c gest., gepr., 211b gest., gepr., dreimal Bl. 6, dabei einmal SST, etc. 130,–

8848 SBZ, allgemeine Ausgaben, sauber gestempelte Slg., beginnend mit 14 versch. Bezirkshandstempeln (Mi. 200,-), ab Nr. 182/241 kpl., mit Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 (Mi. 198,-), 212/27, sowie Block 6 mit besserem SST "Weimar grüsst die Welt" (Mi. 600,-) 130,–

8849 SBZ, seit Jahrzehnten unberührter Posten von rund 4000 Werten ab erster Ausgabe, nur bis Nr. 161. Dabei viele gest. Werte ex Nr. 66/71, viel Thüringen, einige Bogenteile usw., alles etwas unübersichtlich und daher sicherlich Fundgrube 130,–

8850 Mecklenburg-Vorpommern, Abschiedsausgabe, Zusammenstellung mit Nr. 29/40x/y gest. (Mi. 700,-), 29/36x postfr. (Nr. 30 ungebr., Mi. 120,-), und Nr. 29/40y postfr./ungebr., je mehrfach komplett 120,–

8851 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Bl. 3A/B (Mi. 300,-) und Bl. 6 (300,-) je gest., usw., auf Schaubek-Vordrucken 120,–

8852 SBZ, 1945/49, gest. Slg. mit Nr. 8/19, inkl. Nr. 19x/y, 20/28, 29/40x/y, bis auf Nr. 32x, kpl., 112/15 usw., aufgrund der Stempelproblematik vorsichtig taxiert 120,–

8853 SBZ, 1945/49, gest. Slg. mit u.a. Nr. 20/25 (Mi. 400,-), 42/50, Bl. 3B (220,-), Nr. 112/15, 124/25X/Y, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. (ungeprüft) usw., auf Lindner-Vordrucken 120,–

8854 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Zusammenstellung von fast 800 Werten, mit 138 Bezirkshandstempel-Aufdrucken, alle ungeprüft, inkl. dreimal helle 60 Pfg., viel Maschinenaufdruck, Nr. 212/27 mehrfach kpl., usw. 120,–

8855 SBZ, Allgemeine Ausgabe, postfrische Slg. mit Nr. 166/81 kpl., inkl. geprüfter heller 60 Pfg., Nr. 195 per zwei (Mi. 160,-), 211 mit Doppeldruck, 212/27 meist per zwei, zweimal Bl. 6 (Mi. 440,-) usw. 120,–

8856 SBZ, Köpfe I, Partie von rund 1600 Paketkarten-Abschnitten mit meist höheren Wertstufen, Mi. billigst, geschätzt 3500,-/4000,- (evtl. auch Köpfe II?) 120,–

8857 SBZ, Partie von allen neun versch. Zusammendrucken ex Nr. 116/19, ungeprüft, mit wohl zweifelhaften Stempeln, daher von uns nur als ungebraucht bewertet, auf jeden Fall dekorativ 120,–

8858 SBZ, Partie von allen neun versch. Zusammendrucken ex Nr. 120/23, ungeprüft, mit wohl zweifelhaften Stempeln und daher von uns nur als ungebraucht bewertet, auf jeden Fall dekoratives Los 120,–

8859 SBZ, 1945/1949, Zusammenstellung von 1200 Werten, sortenreich, mit u.a. Nr. 29/40x/y kpl., meist mehrfach, u.a. Nr. 34/35x per vier (Mi. 240,-), Bezirkshandstempel kpl. inkl. heller 60 Pfg. (ungeprüft) usw. 100,–

8860 SBZ, 1945/1949, meist postfrische, etwas ungebr. Slg., u.a. mit Nr. 8/19 (inkl. Nr. 19y), 20/28 (inkl. Nr. 23/25a/b, Mi. 187,-), 29/40x/y (180,-), 73/84Y, 92/99A/B/X/Y, Bogenecken Nr. 240/41 mit DZ, alle genannten postfrisch, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. vierstellig! 100,–

8861 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Partie von rund 2000 Werten, postfr./ungebr. und meist gestempelt, teils spezialisiert, im E-Buch. Sicherlich Fundgrube 100,–

8862 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Zusammenstellung mit u.a. diversen, teils teuren, jedoch ungeprüften Bezirkshandstempeln, Nr. 212/27 postfr., 234/38 mehrf. postfr., Block 6 usw. 100,–

8863 SBZ, Bezirkshandstempel, Partie von 137 meist postfrischen Werten, dabei u.a. kpl. Viererblock- und Oberrand-Satz, jeweils mit heller 60 Pfg. postfr., alles ungeprüft und daher bitte ansehen 100,–

8864 SBZ, Nr. 138/49 in postfrische 70er-, 25er- und 19er-Bogenteilen (also 114 Sätze). Mi. 1026,- plus viele Plattenfehler, u.a. Nr. 171IV (Mi. alleine 170,-) etc. 100,–

8865 SBZ, Zusammenstellung mit Nr. 20/25 postfr. (Mi. 146,-), 35x im postfr. Bogenecken-Paar, Nr. 66/69 u. 71 postfr. mit Durchstich, 113b postfr., postfr. u. gest. Werte ex Nr. 116/18Y (Mi. 160,-), 165By im postfr. Viererblock usw. 100,–

8866 SBZ, Zusammenstellung von mehreren hundert Werten ab Nr. 1/7, dabei Nr. 33x fünfmal gest., 19mal Bezirkshandstpl. helle 60 Pfg. gest., ungepr. (bitte ansehen) usw. 100,–

8867 SBZ, allgemeine Ausgabe, Sammlung in beiden Erhaltungen je kpl. inkl. gepr. Bezirkshandstempeln, Bl. 6 zweimal etc. 100,–

8868 SBZ, sortenreiche Partie von rund 1800 Werten ex Nr. 1/165, mit u.a. viermal Bl. 3A, zweimal Nr. 120/23X postfr. (Mi. 160,-) usw., im E-Buch 100,–

8869 West-Sachsen, Zusammenstellung, insbesondere der Zus.-Dr., inkl. WZd13-16(2), SZd3-6(2), 127Xb im gepr. Paar, je postfr., Hz10/11 gest. etc. Mi. 1600,- + 100,–

8870 West-Sachsen, postfrische Spezialsammlung der Nr. 126/37 mit geprüften Farben, u.a. Nr. 126Yc im Viererblock (Mi. 100,-), viermal Nr. 133a (280,-), einige Plattenfehler und alle acht versch. Zusammendrucke, dabei die senkrechten zweimal (Mi. 180,-) 100,–

8871 SBZ, 116/19, Postmeistertrennungen, postfr. Spezialsammlung mit Nr. 116/19B/D, je gepr. Zierer (Mi. 420,-), einem weiteren durchstochenen Satz (evtl. E) postfr., gepr. Zierer, vier teilgezähnten Werten inkl. Nr. 117 und 119 unten ungezähnt, sowie Nr. 118/19 oben ungez. postfr. (Mi. 380,-) 90,–

8872 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, mit Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-), 23/40y, zweimal Bl. 3A, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. kpl. (Mi. billigst 350,-), teils gepr./sign., Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 ungebr., Marke postfr. (Mi. 150,-) usw., auf Vordrucken 90,–

8873 SBZ, 1945/1949, meist postfrische Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22 (Mi. 120,-), 23/24a/b, 73/84Y, Bl. 3B, je postfr., Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. und gest. je kpl. (ungeprüft), Nr. 212/27 postfr. und gest. (105,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 90,–

8874 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 8/19 inkl. Nr. 8y postfr. (Mi. 120,-), 20/22 postfr. (120,-), 23/25a/b, Bl. 5X postfr. (230,-), Bezirkshandstempel, ohne helle 60 Pfg., postfr. (Mi. 100,-), sowie viele weitere kpl. Sätze, auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

8875 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 29/36x (Mi. 400,-), 42/50 inkl. Nr. 43a/b gezähnt und durchstochen, 156/61Y (Stempel ungeprüft, wenn echt, Mi. 900,-), 162/65B auf Briefstücken usw., auf KABE-Vordrucken 90,–

8876 SBZ, Ausgabe Nr. 150/61, postfr. und gest., spezialsierte Slg. mit diversen Plattenfehlern, Nr. 150X postfr., 153Yb per zwei (Mi. 160,-), je gepr., 157Y zweimal gest., gepr. Ströh BPP (Mi. 160,-) usw. 90,–

8877 SBZ, Ausgabe Nr. 26/28, postfr. Partie mit dreimal Nr. 26b (Mi. 480,-), je tiefst gepr., vier ungezähnten Werten (Mi. 155,-) und drei Bogenecken mit Druckerzeichen (Mi. 180,-) 90,–

8878 SBZ, Nr. 1/7, Spezialsammlung von über 500 Werten, meist postfr., aber auch ungebr. und gest., dabei Nr. 1/7B, versch. Papiersorten, etwa 80 Plattenfehler usw. 90,–

8879 SBZ, Nr. 124/25, meist postfr. Spezialsammlung von rund 100 Werten, dabei Nr. 124XU ungebr. und gest. (Mi. 300,-), 124/25X mind. viermal postfr. (280,-), etwa 50 Werte mit Plattenfehlern usw. 90,–

8880 SBZ, Nr. 29/40x/y, Spezialsammlung von etwa 80 Werten, dabei Nr. 29/36x, ca. 35 Plattenfehler inkl. Nr. 29IV gest., gepr. (Mi. 100,-), 31XVIII gest. (220,-), 35x/y PF V je gest. (240,-), eine geprüft, usw. 90,–

8881 SBZ, Ostsachsen Nr. 42/65, Spezialsammlung von 850 Werten, meist postfr., teils auch ungebr. und gest., mit u.a. Nr. 43C postfr. (Mi. 240,-), 43B gest. per 13 (Mi. billigst 169,-), vielen Plattenfehlern usw. 90,–

8882 SBZ, Zusammenstellung ab Nr. 1-7B, mit gepr. Nr. 8y, 20-22 mind. per zwei, teils auch mehrf. postfr., 23-25, bessere Abschied, Bl. 5Y, Nr. 224 als EF bzw. 221 als MeF auf zwei Briefen in die USA etc. Mi. 1800,-, Los 6837 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8883 SBZ, Zusammenstellung mit viel Material, u.a. Nr. 124-25X gest., Nr. 175 Bfst., bei dem Bl. 6 nur die Marke gerechnet. Mi. 1600,-, Los 6839 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

8884 SBZ, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 8/19, 66/72, Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw., auf Schaubek-Vordrucken 90,–

8885 West-Sachsen, Nr. 116/19X/Y, spezialisierte, postfr. und gest. Zusammenstellung, dabei u.a. Nr. 116/19Y postfr. u. gest. (Mi. 140,-), diverse, meist BPP-geprüfte Postmeistertrennungen (Mi. 470,-), inkl. Nr. 116CY postfr. und 119DX gest., je gepr. Ströh BPP, Zus.-Druck SKZd2 postfr. usw. Dazu Nr. AI postfr., gepr. Ströh BPP 90,–

8886 Provinz Sachsen, Zusammenstellung ab mehrfach Nr. 66/71 postfr. u. gest., mit Nr. 73/84X, ohne Nr. 80X, gest., 73/84Y postfr., 87/89B gest., teils mehrfach, mit insgesamt sieben Werten (Mi. 420,-) etc. 80,–

8887 SBZ, 1945/1949, in den Hauptnummern, von 1-241 (ohne Bl. 1/2, 4/5 u. Nr. 179) komplette Sammlung, dabei Nr. 20/40y, Bl. 3A/B, Bl. 6 usw., auf Vordrucken 80,–

8888 SBZ, 1945/49, hauptsächlich postfrische Slg. ab Nr. 1/20, mit Nr. 30/35x (Mi. 145,-), 29/40y, 73/84Y, 120/24X, 1825/97, 212/27, alle genannten postfrisch, usw., auf Vordrucken 80,–

8889 SBZ, 1945/49, meist ungebr. Slg., von Nr. 1/40 kpl., inkl. Nr. 29/40x/y, Bl. 3, Bl. 6 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken. Dazu ungeprüfte Bezirkshandstempel unberechnet 80,–

8890 SBZ, Allgem. Ausgabe, gest. Slg. mit Nr. 182/97, inkl. Nr. 195 (Mi. 198,-), 212/27 inkl. einiger Plattenfehler, Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe, alles auf Vordrucken 80,–

8891 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Slg. der Nr. 166/241, mit Bezirkshandstempel kpl. (Mi. billigst 350,-), helle 60 Pfg. geprüft Herbst BPP, Nr. 182/97 inkl. 195, 212/27, Bl. 6 postfr. (220,-) usw., auf Vordrucken 80,–

8892 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Zusammenstellung von rund 700 Werten, dabei zweimal Nr. 195, postfr. Bl. 6 (Mi. 220,-) usw., im Klemmbinder 80,–

8893 SBZ, Nr. 8/19, Partie von fast 700 postfr. und gest. Werten, mit vielen kpl. Sätzen, einigen Farben, z.B. Nr. 15b mehrf. postfr., 18I/II mehrf. gest., 19y mehrf. gest. etc. 80,–

8894 SBZ, Plattenfehler Ausgabe Nr. 26/28, postfr. Sammlung mit Nr. 26XI, zwei senkr. Paare Nr. 26, je mittig ungezähnt bzw. Zähnung nicht durchgestanzt, sowie 15 Plattenfehler auf Nr. 28 80,–

8895 SBZ, Zusammenstellung von etwa 800 Werten, dabei u.a. 28 Werte ex Nr. 20/28, Nr. 29/34, teils zweifach, usw. 80,–

8896 SBZ, allgemeine Ausgabe, von Nr. 166-241 kpl. postfr./ungebr. Slg., dabei Bezirkshandstempel kpl. postfr. (Mi. 350,-), inkl. heller 60 Pfg., Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 ungebr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) etc. 80,–

8897 SBZ, gest. Zusammenstellung mit 28 Werten ex Nr. 8/19, ferner Nr. 20/28 (Mi. 580,-), 34x im Paar (130,-), neun Werte ex Nr. 43A/B usw. 80,–

8898 Thüringen, Zusammenstellung von 900 Werten, dabei neunmal Bl. 3, inkl. dreimal Bl. 3B 80,–

8899 West-Sachsen, Zusammenstellung von knapp 1000 Werten, beginnend mit Nr. AI/AIII postfr. (Mi. 260,-), mit Nr. 116/19Y, 124/25X, Herzstück 11 usw. 80,–

8900 Ost-Sachsen, postfrische, spezialisierte Slg. mit Nr. 43Ab, 46AbI, gepr. Ströh BPP (Mi. für billige a-Farbe schon 130,-), 47Ab, gepr., Nr. 55 mit Druck auf der Gummiseite, 57b usw. 70,–

8901 SBZ, Allgem. Ausgabe, kpl. Slg. ab Bezirkshandstempel kpl. inkl. heller 60 Pfg. (ungeprüft), Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, 212/27, Bl. 6 ungebr. usw. 70,–

8902 SBZ, Ausgabe Nr. 8/19, Spezialsammlung von 200 Werten, postfr., ungebr. u. gest., mit Farben, etwa 50 Abarten und Plattenfehlern etc. 70,–

8903 SBZ, Slg. ex Nr. 1/165, dabei Nr. 1/7 mit diversen Plattenfehlern, Nr. 1/3 und zweimal Nr. 6B postfr., 29/40y (ohne Nr. 31) kpl. gest. (Mi. 240,-), 36VI gest., dazu die nachfolgenden Ausgaben immer wieder mit Plattenfehlern aufgelockert, im Album, Los 6847 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

8904 SBZ, gest. Slg. ab Nr. 1/7, mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 8/19, 29/40y (Mi. 300,-), sowie einigen Sätzen mit zweifelhaften Stempeln, auf Vordrucken 70,–

8905 SBZ, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Nr. 1/4 und 6/7B, 29/40x/y postfr. (Mi. 180,-), 212/27 usw., auf Vordrucken 60,–

8906 SBZ, Maschinen-Aufdrucke, zwölf Werte mit kopfstehenden Aufdrucken inkl. einer Nr. 195 60,–

8907 SBZ, Partie ungezähnter Werte Mecklenburg-Abschiedsausgabe, dabei achtmal Nr. 33yU (Mi. billigste Farbe 280,-), zweimal Nr. 36yU (Mi. billigst 120,-) und Nr. 40yU. Dazu vier ungebrauchte Werte 60,–

8908 SBZ, sortenreiche Partie im E-Buch, mit rund 1000 Werten ex Nr. 1/165, dabei mehrf. Nr. 8/19, 26/28 per fünf, elf Werte ex Nr. 30/36x usw. 60,–

8909 Ost-Sachsen, Zusammenstellung von 150 Werten, dabei Nr. 42/50 gest., teils mehrfach, sieben versch. gest. Werte ex Nr. 42/50G, je gepr. Ströh BPP (Mi. 100,-) usw. 50,–

8910 SBZ, 1945/1949, postfr./ungebr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, dabei Nr. 29/40y, 116/19Y, 120/23X postfr., Bl. 3A/B postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8911 SBZ, Allgemeine Ausgabe, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 212/27, Bl. 6 usw. 50,–

8912 SBZ, Ausgabe Nr. 126/137, gestempelte, teils spezialisierte Zusammenstellung mit u.a. Nr. 126Yd, zweimal 127Ya, 136Ya und c, 137Xa/b, alle genannten geprüft Ströh BPP 50,–

8913 SBZ, Lot mit allen acht Zusammendrucken ex Nr. 126/32 kpl., je per zwei, sowie die Herzstücke 1/2, alle gest., die Stempel ungeprüft und nur als ungebraucht bewertet 50,–

8914 SBZ, Nr. 120/25, postfr. und gest. Slg. mit zehn postfr. Werten ex Nr. 120/23X (Mi. 220,-), Nr. 120 u. 123X gest., gepr. (Mi. 100,-), 124/25X usw. 50,–

8915 SBZ, Partie von rund 1000 Werten, nur Ost-Sachsen und Provinz Sachsen, sortenreich, in allen Erhaltungen, auf Albenblättern. Sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 50,–

8916 SBZ, Zusammenstellung der Nr. 1/7, mit u.a. neun postfr. Werten ex Nr. 1/7B (Mi. alleine 232,-) usw. 50,–

8917 SBZ, kleine gest. Zusammenstellung mit Nr. 20/22 (Mi. 240,-), sowie 16 Bezirkshandstempeln auf Briefstücken 50,–

8918 Thüringen, Zusammenstellung ex Nr. 92/115, dabei Einzelwerte aus Bl. 3B, alle vier Zus.-Drucke ex Nr. 112/15, dreimal Nr. 112/15 (Mi. 135,-) usw. 50,–

8919 SBZ, 1945/1949, Slg. mit Nr. 8/19, 20/40y, Bl. 3A/B postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 45,–

8920 SBZ, Allgem. Ausgabe, E-Buch mit mehreren hundert gest. Werten inkl. Nr. 195 (Mi. 180,-), 212/27 mind. zehnmal kpl. (Mi. billigst 400,-) usw. 45,–

8921 SBZ, E-Buch mit einigen geprüften Werten ex Nr. 1/7, mit Nr. 22 gest., 29x und 35x gest. (Mi. 135,-) etc. 45,–

8922 SBZ, Mecklenburg-Abschiedsausgabe auf Kreidepapier postfrisch, Partie mit Nr. 30/36x aus der linken oberen Bogenecke (Mi. 120,-), 33x im Viererblock mit Doppelzähnung, Bogenecke mit Druckvermerk und einmal ungezähnt 45,–

8923 SBZ, E-Buch mit vielen hundert Werten ex Nr. 1/7, sicherlich Fundgrube 40,–

8924 SBZ, sortenreiche Partie von mehreren hundert Werten, dabei Nr. 47Ab gest. (Mi. 130,-), gepr. Zierer, Nr. 49I usw. 40,–

8925 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-) usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 35,–

Sowjetische Zone/DDR

8926 SBZ/DDR, 1945/1990, lediglich ohne Bl. 2 und 4/5, in den Hauptnummern bereits komplette Sammlung, postfr. und gest., in drei dicken KABE-Alben. Dabei Nr. 1/7B postfr., 20/22 gest., 29/40x/y (ungebr.), Bl. 1 und 6 postfr., sowie DDR komplett, anfangs gest. (Nr. 327/41, Bl. 9B und Bl. 13/15 postfrisch), von 1960-1990 alles postfrisch. Der DDR-Teil hat alleine einen Michel von 4600,-, insgesamt sehr hoher KW 500,–

8927 SBZ/DDR, 1948/1990, sauber gestempelte Sammlung Allgemeine Ausgabe und DDR, in den Hauptnummern (lediglich ohne Nr. 334) bereits kpl., im Vordruckalbum und zwei Klemmbindern. Dabei Bl. 6, Bl. 7, 8/9 nur ungezähnt, Bl. 10/12, Bl. 13 mit besserem SST, einige Besonderheiten wie Nr. 249 PF I (Mi. 200,-), einige Belege ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 10 usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5600,- 500,–

8928 SBZ/DDR, 1945-1976, dreibändige alte Slg. in üblich gemischter Erhaltung mit guten Werten, dabei SBZ weitgehend kpl., im Markenteil, u.a. Bären "B", MVP Nr. 20/22, Abschied mit einigen x-Papieren, Weihnachtsblock (Bl. 1x) postfr., Bl. 3A/B, 5Y, Bl. 6, DDR ab 1949 mit u.a. Bach, Nr. 261/70, Bl. 7 (Debria) postfr., Messe-Ausgaben u. Chinesen, Marx-Bl. 8/9A/B postfr., Bl. 10-15 postfr., ab den 60er Jahren postfr., dazu Dienstteile etc. 400,–

8929 SBZ/DDR, 1945/1990, gestempelte, umfangreiche Slg. mit diversen SBZ-Ausgaben, sowie DDR kpl. mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 327/41, Bl. 7, Marx-Blöcken gezähnt und geschnitten, Bl. 10/15 usw. Dazu Nr. 258 PF I, und Dienst mit u.a. Dienst B Nr. 16/31 (ohne Nr. 29) kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits etwa 5500,- 350,–

8930 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr./ungebr. Sammlung, beginnend mit besserem SBZ-Teil ab Nr. 1/19, mit Bl. 3A/B postfr., Bl. 4, Bl. 6 postfr. usw., sowie von 1949-1990, bis auf Nr. 327/41, mit kpl. DDR-Teil (Mi. alleine 4000,-), dabei Nr. 261/70, alle Blöcke, 5-Jahrespläne, Chinesen, Pieck-Sätze usw., in zwei dicken KABE-Alben 300,–

8931 SBZ/DDR, 1948-90, praktisch kpl. Slg. ab SBZ Allgem. Ausgabe (inkl. Bl. 6), mit allen Spitzen, u.a. Bl. 7, 8-9A/B, Chinesen, Köpfe II, zusätzlich Zusammendrucke etc., in vier Steckbüchern, teils in beiden Erhaltungen, mehrheitlich aber postfrisch, sehr hoher KW! 300,–

8932 SBZ/DDR, 1948/1990, postfr. Slg. mit Bl. 6, Nr. 286/88 (Nr. 286 ungebr.), 362/79, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 kpl., inkl. Bl. 10/19, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4600,- 250,–

8933 SBZ/DDR, gestempelte Sammlung mit etwas Allg. Augabe und DDR 1949/90, lediglich bis auf vier Werte ex Nr. 327/41 kpl., inkl. allen Blöcken und allen vier Marx-Blöcken, Nr. 261/70, 286/88 usw., in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4600,- 250,–

8934 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr. und gest. Slg., fast nur DDR, in vier Schraubbindern. Dabei Nr. 243/44 inkl. 244V (Mi. 150,-), 250/54, 256/70, 282/85, alle genannten postfr., ab 1961 wurden neben den postfr. Ausgaben die gest. Werte auf Briefstücken mit vollständigen ESST gesammelt. Mi. rund 4000,- 180,–

8935 SBZ/DDR, Sammlung mit allgemeine Ausgabe kpl. ungebr., inkl. allen Bezirkshandstempeln mit heller 60 Pfg. und Bl. 6, sowie DDR von 1949-1980, ohne Nr. 327/41, Bl. 7 und 15, kpl., inkl. Nr. 261/70 und 286/88 gest., drei versch. Marx-Blöcke gest. usw. Mi. rund 3500,- 180,–

8936 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit über 500 SBZ-Werten, häufig spezialisiert, in drei E-Büchern. Dabei Nr. 26/40y postfr., Thüringen stark spez., Nr. 120/23X postfr. usw. Dazu DDR umfangreich (alleine rund 3500,- Mi.) ab Nr. 242/50, mit Nr. 256/59 postfr., 286/88 gest., Bl. 10 gest. usw. Sehr hoher Gesamt-KW, Los 6874 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

8937 SBZ/DDR, 1948/1976, gestempelte Sammlung, beginnend mit einigen Werten SBZ Allg. Ausgabe, Schwerpunkt aber bei DDR mit u.a. Bl. 7, Bl. 10/13, Nr. 261/70, 286/88 usw., von 1957-1976 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. rund 3000,-, Los 6875 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

8938 SBZ/DDR, 1945-1973, schwere Schaubek-"Schwarte" mit hauptsächlich ungebrauchter Sammlung, vor allem DDR mit allen Anfängen und Blöcken kpl., inkl. Chinesen, Bl. 7, Pieck-Serien, Bl. 8/9A/B, SBZ Bl. 6, dazu Zus.-Dr. Messe 1964 mit allen Kombinationen. Mi. erhaltungsgemäß ca. 2500,- 140,–

8939 SBZ/DDR, 1945-1965, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei SBZ (ohne Blöcke) nach Hauptnummern rel. kpl., DDR (ohne Köpfe II u. Bl. 9A) mit sonst allen guten Ausgaben wie Akademie, Debria-Block und Chinesen, Los 6880 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

8940 SBZ/DDR, 1945-1975, umfangreiche, gemischte Sammlung in drei Bänden, ab Anfang gesammelt und oft doppelt, oder mit Besonderheiten, dabei Briefstücke, SST, Akademie doppelt, Bl. 7, Nr. 286/88 dopp., einige FDCs, Bl. 10/13 usw., Los 7266 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 95,–

8941 SBZ/DDR, Lagerbuch ab Berliner Bär, dabei MVP mit Nr. 26-28 und Abschied gest., gepr. Bezirkshandstempel, DDR nur bis 1956, ab Nr. 242(2) und weitere bessere, auch Zus.-Dr. inkl. Hz.1/3, sowie guter Dienst-Teil mit vielen Zirkel-Werten 90,–

8942 SBZ/DDR, Posten, meist SBZ, u.a. mit vier postfr. Bogensätzen Nr. 90/91 mit diversen Plattenfehlern, Nr. 116/19Y postfr., DDR mit Marxbüchlein, Bl. 19 gebr. und ungebr. (Mi. 145,-), Zwischenstegbögen Nr. 3265/66 postfr. (Mi. 125,-) usw. 80,–

8943 SBZ/DDR, 1948/1958, E-Buch mit 400 Werten SBZ, Allg. Ausgabe, sowie 1400 Werten DDR inkl. Nr. 261/70 postfr. (Mi. 150,-), Einzelwerten aus Bl. 13 postfr. und gest., etc. 60,–

Deutsche Demokratische Republik

8944 DDR, ab 1949, Druckvermerke und Druckerzeichen, riesige postfrische, anfangs auch etwas ungebrauchte Sammlung von Bogenecken mit Druckvermerken, anfangs zusätzlich auch mit Druckerzeichen. Dabei Nr. 242 mit DV und DZ, 251 DZ1 und 4 ungebr. (Mi. 240,-), 322/24 DV ungebr. (250,-), 298/99 mit DV und DZ, 311/14 DV u. DZ, 506 DV, vier Sechserblöcke Nr. 1039/44 mit DV, 1045/47 DV, zweimal Nr. 1074/79 mit DV usw., vieles zwei- bis dreifach und nach den verschiedenen Ordnungsnummern der Druckvermerke spezialisiert. Dazu Nr. 296 im Bogen mit PF I und Nr. 805B im Zehnerstreifen, alles in acht dicken Schaubek-Bindern. Mi. 25.000,-. In diesem Umfang nur mit sehr viel Mühe wieder zusammenzutragen 1500,–

8945 DDR, 1949-1960, dickes altes Händlerlagerbuch in allen Erhaltungen, durchschnittlich etwa 10-15mal angelegt und alle Ausgaben gut vertreten, z.B. zehn Serien Akademie, siebenmal Bl. 7, 15 Chinesen-Sätze, Köpfe II nur einmal kpl., einzelne Werte aber auch vielfach, 21 Marx-Blöcke, Bl. 12 auch mit Plattenfehler etc. Michel, alles seitenweise per Tipstreifen addiert, = 28500,- 1300,–

8946 DDR, 1949-1990, große Spezialsammlung in 11 Bänden, fast durchgehend postfrisch und zusätzlich gestempelt (bis auf wenige Anfänge), dabei Pieck-Serien, Nr. 261/70, Bl. 7, Messe-Ausgaben, Nr. 286/88, vier Marx-Blöcke, 5-Jahrespläne etc., ab 1954 dann enorm "breit" gesammelt mit Zusammendrucken aus Blocks u. Heftchenbogen, z.B. MHB 7/9, 10/11, MH u. -Blätter, Zus.-Dr. mit Jugend, Messe, Trachten '64, Zus.-Dr. aus KLB, Rand-Besonderheiten mit Druckvermerken, später mit Plattenfehlern u.v.m. Der Michelwert dürfte überschlägig bei etwa 17.000,- Euro liegen 800,–

8947 DDR, Sammlung Zusammendrucke der Sondermarken aus dem Zeitraum 1957/1990, sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl., inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 893/94 (Mi. 350,-), 926/33 (500,-), 1039/47 (1130,-), 1074/79 (1010,-), je postfr. u. gest. kpl., alles in vier dicken Alben. Mi. 9700,-, wobei die gest. Ausgaben alle billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 800,–

8948 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfrischer Bestand, sortenreich, chronologisch in sechs prallvollen Alben. Dabei 50er Jahre (alleine 7500,- Mi.) ab mehrfach Nr. 242/44, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen kpl. Sätzen usw. Mi. gesamt 33.000,- 700,–

8949 DDR, Dienst, postfrische Spezialslg. "A" bis "E", sehr vielseitig spezialisiert, teils sogar mit Einheiten, viele bessere Marken, u.a. A Nr. 5XII/I 18IIXII, 9xXI VB, 22xIXI/II (Mi. 970,-), 23XII VB, 26XI Zehnerbl., 32yIIXI, B 7XII, 14L mit LF (!), 16-19N, 20-24, 25Q, 26, 30IH, 31IIK, III-X meist zweifach, 31IIE (insgesamt 114 ZKD-B-Werte!), C1-15(2), 16-30(2), D1A(2), E1(2), sowie 37 versch. Einschreibemarken inkl. seltenen! Seltenes Angebot! Los 7283 der 214. Auktion, alter Ausruf 1000,- 700,–

8950 DDR, Plattenfehler, aussergewöhnlich umfangreiche, postfr. und gest. Sammlung von 1000 Werten und alleine 400 Blöcken u. Kleingbögen, alle mit exakt beschriebenen Plattenfehlern, in zehn Ringbindern. Dabei eine Vielzahl besserer Werte der 50er Jahre, u.a. Nr. 242II, 246/47I, 442I, je gest., 243II, 258I, 285I, 357II, 424I, 505I, 510I, 558I, 600I/III, 620I, 625I, 637I, Bl. 10II, je postfr., Bl. 12IV mehrf., 539I, je postfr. und gest., etliche PF der Nr. 544 usw. (Mi. der genannten schon 3400,-), aber auch viele PF der späteren Zeit, z.B. Nr. 3081I/II je zweimal postfr. und gest. (Mi. 260,-), Bl. 94I postfr. (100,-) usw. In diesem Umfang nur mit sehr viel Mühe zusammenzutragen 700,–

8951 DDR, 1949-1990, postfr. und gest. je komplette Sammlung mit allen Anfängen und Blöcken, in sieben SAFE-Dual-Vordruckalben, zusätzlich Einzelmarken bzw. Zus.-Dr. aus den Blöcken, saubere Slg. mit einem Katalogwert von etwa 12.000,- Euro 600,–

8952 DDR, 1949-1990, postfr./ungebr. und zusätzlich häufig auch gestempelt Slg. in sieben Bänden, dabei die Anfänge fast kpl. (Köpfe II und einige unbed. Kleinwerte fehlen, Marx-Blöcke gestempelt), vieles doppelt in den Taschen, z.B. Chinesen, Messe-Ausgaben, Akademie, ferner eine umfangreiche Zusammendruck-Slg. aus 1955-1990, diese ebenfalls nach Hauptnummern fast kpl., mit guten Kombinationen wie Weltraum '62, Messe '64, in der Moderne dann praktisch alles vorhanden, überschlägig mind. 12.000,- Mi. 600,–

8953 DDR, 1949/1990, sowohl postfrische (nur Nr. 288 ungebr.) als auch zusätzlich gestempelte Slg., je ab Nr. 242 kpl., inkl. Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen, allen Blöcken, u.a. Bl. 8/9A/B usw., in drei Ringbindern. Mi. 10400,-, wobei die gest. Werte alle billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 600,–

8954 DDR, 1949/1990, Sammlung, postfrisch (ohne Nr. 287/88) kpl., sowie zusätzlich gestempelt (ohne Nr. 332) kpl., mit sonst allen besseren Ausgaben, allen Blöcken inkl. Bl. 8/9A/B, allen Einzelmarken aus Blöcken, 80 Pfg. Köpfe II auf Lackpapier usw., in sieben Alben. Mi. 11.000,- 500,–

8955 DDR, 1949/1990, saubere, sowohl postfr. als auch gest., ab Nr. 242 je kpl. Sammlung inkl. allen Blöcken, dabei Bl. 8/9A/B, Nr. 261/70, 286/88, 327/41 inkl. 80 Pfg. Lackpapier postfr. u. gest., alle 5-Jahrespläne, einige Besonderheiten wie Nr. 662 auf FDC, Fünferstreifen Nr. 805B postfr. u. gest., Ulbricht spezialisiert usw. Mi. 11500,-, wobei die gestempelten Werte alle als billigste Entwertung gerechnet wurden 500,–

8956 DDR, 1949/1990, sowohl postfrische (ohne Bl. 9A) als auch gest. je kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. mit Bl. 7, sieben Marx-Blöcken, Chinesen, Akademie, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF I (MI. 400,-) usw., in sieben, meist Vordruckalben. Mi. rund 11.000,- 500,–

8957 DDR, Partie von 130 postfrischen Zusammendruckbögen mit vielen besseren, u.a. Nr. 1714/16 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 2364/67 per fünf (425,-), 13 Bogen ex Nr. 2464/71I/II (1010,-), viermal 2667/70 (400,-) usw., bis 1990. Mi. 9000,-, in diesem Umfang selten angeboten 500,–

8958 DDR, 1949-1978, vierbändige Sammlung in Lindner-T-Vordruckalben, postfrisch (wenig ungebr.) und zusätzlich gestempelt jeweils annähernd kpl., z.B. mit Messe-Ausgaben, Akademie, Pieck-Serien, Chinesen, acht Marx-Blöcken u.v.m. Mi. etwa 8000,- + das hochwertige Zubehör 450,–

8959 DDR, 1949/1990, umfangreiche Slg., postfrisch, nur ohne Nr. 332 u. 341, kpl. (Bl. 7 und Nr. 286/88 ungebr.), zusätzlich gestempelt kpl., je ab Nr. 242, mit allen Marx-Blöcken, 5-Jahresplänen, Bl. 10/19, je postfr. und gest., alles in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 9700,- plus 600,- Euro Neupreis der Alben, wobei die gestempelten Werte alle billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 450,–

8960 DDR, 1955-1990, Markenheftchenbogen, hauptsächlich postfrische Slg. mit 105 MHB in zwei Bogenalben, ab 5-Jahresplan, mit Nr. 7/9B, 580B, 1012/13, 1714/16, 2345/46, 2364/67, 2376/81 u.v.m. Mi. etwa 7000,-, günstiger Ansatz 450,–

8961 DDR, 1949-1990, postfr./ungebr. Sammlung in drei dicken Bänden mit fast allen Anfängen und Blöcken in etwas gemischter Erhaltung, zusätzlich eine fast kpl. Slg. Zusammendruck-Kombinationen aus 1959-90 mit hunderten Zus.-Dr., Mi. 7000,- 400,–

8962 DDR, 1949/1983, qualitativ saubere postfr., komplette (vier unbedeutende Werte ex Nr. 405/22 fehlen) Sammlung ab Nr. 242, in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 327/41, Pieck, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF II (Mi. 400,-) usw. Dazu kpl. Zusammendruck-Garnituren mit 1000,- Michel, inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 2376/81 und 2464/71. Mi. 6700,- 400,–

8963 DDR, 1949/1989, komplette, teils postfrische, anfangs etwas ungebrauchte und gest. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70 gest., 286/88 zweimal gest., 327/41, Bl. 7, fünf Marx-Blöcke, Bl. 10/15 usw., in vier dicken E-Büchern. Mi. rund 6500,- 400,–

8964 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 kpl. gestempelte Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 261/70 inkl. gutem Plattenfehler Nr. 262I (Mi. 350,-), Bl. 7, Nr. 286/88, alle vier Marx-Blöcke (Bl. 8/9A postfr.), Bl. 10/19 usw., in fünf neuwertigen Lindner-Ringbindern. Mi. rund 5000,- 400,–

8965 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 13, in den Hauptnummern komplett, mit Akademie, Chinesen, Köpfe II inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier, Bl. 8B, Bl. 9A, zweimal Bl. 9B, Bl. 10 mit PF III (Mi. 400,-) usw. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 5400,- 400,–

8966 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 kpl. Slg., inkl. Nr. 243 PF VII, 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 7 (ungebr.), Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw., in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5500,- + Alben 400,–

8967 DDR, 1949/1990, sauber gestempelte, ab Nr. 242 komplette Slg., mit Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, inkl. Bl. 12 PF IX (Mi. 450,-), Nr. 327/41 usw., in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi., billigste Entwertung gerechnet, bereits 5400,- plus Alben 400,–

8968 DDR, 1949/1990, sowohl postfr. als auch parallel gestempelte Slg. in sechs Alben. Dabei Nr. 242/49 postfr. u. gest., 256/70 postfr., Bl. 7 postfr., 286/88 gest., alle vier Marx-Blöcke postfr. usw., von 1954-1990 postfr. und gest. je kpl. Mi. 8000,- 400,–

8969 DDR, 1949/1990, umfangreiche, postfrische (Nr. 322/26 und 60er Jahre gestempelt), bis auf fünf Werte 5-Jahresplan und Bl. 8A, nahezu kpl. Sammlung in sechs neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dazu Nr. 285 PF I (Mi. 200,-), fast 50 Markenheftchen, Ganzsachen, einige Zus.-Dr.-Bogen, u.a. Nr. 2464/71 und 2983/86 (Mi. 165,-), Dienst A Nr. 1/17 (Mi. 250,-), Propagandafälschung Nr. 10 usw. Mi. rund 6600,- plus die ehemals teuren Alben 400,–

8970 DDR, 1949/90, ab Nr. 242 kpl. saubere postfr. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 7/19 (inkl. Bl. 8/9A/B) usw., in drei dicken Schaubek-Klemmbindern. Mi. 5700,- 400,–

8971 DDR, umfangreicher, allermeist postfrischer Bogen-Nachlaß in teils großen Mengen (z.B. 57 Bögen Nr. 1584-90), 1126-29 43 Bögen, Dienst Zirkel in großen Mengen (120 kpl. o. Teil-Bögen), 100 Bögen Nr. 783, Ulbricht-Bögen etc. 400,–

8972 DDR, 1949-1990, kpl. postfrische Slg. mit allen Spitzen in sieben SAFE-Vordruckalben, zusätzlich die Zus.-Dr. gesammelt, Dienst mit u.a. C1-30 etc., Los 7303 der 214. Auktion, alter Ausruf 500,- 350,–

8973 DDR, 1949-83, verschiedene gestempelte Sammlungsteile, dabei alle guten Anfangsausgaben ab Nr. 242, z.B. Akademie, Chinesen, Bl. 7, Bl. 8-9A/B, 10-14, Köpfe II, div. Zus.-Dr. FJP usw. 350,–

8974 DDR, 1949/1971, parallel postfrisch und gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 242/50 postfr. u. gest., 261/70, Bl. 7, 282/88, je postfr. u. gest., drei Marx-Blöcke usw., von 1954-1971 sowohl postfr. als auch gest. je quasi kpl., inkl. Bl. 10/19 postfr. u. gest. Mi. 6700,- 350,–

8975 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 334 kpl., meist postfrische (anfangs wenige Werte ungebraucht) Sammlung, dabei u.a. Nr. 286/88 postfr., Bl. 7 postfr., Bl. 8/9A/B postfr., Bl. 10/19 postfr. usw., in sechs meist Lindner-Vordruckalben. Mi. 4500,- + Alben 350,–

8976 DDR, 1949/1990, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. auf Vordrucken in fünf Ordnern. Dabei u.a. Nr. 242/60, 273/85, je postfr. u. gest., Nr. 261/70 gest., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., inkl. Bl. 10/19 etc. Mi. 7000,-, wobei die gestempelten Ausgaben immer billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 350,–

8977 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 komplette Slg. in sechs neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, Nr. 327/41, alle 5-Jahrespläne usw. Mi. 5700,- 350,–

8978 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 komplette (billiger Block 12 fehlt) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken (einer mit Haftspur) usw., in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 5600,- plus 700,- Euro aktueller Neupreis der Alben 350,–

8979 DDR, 1949/1990, saubere, durchweg postfrische, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, gepr. Weigelt BPP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen usw. Mi. 5800,- 350,–

8980 DDR, 1949/90, gest. kpl. Sammlung in zwei älteren Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Bl. 7/19, inkl. Bl. 8/9A/B, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, inkl. 80 Pfg. Lackpapier usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5000,- 350,–

8981 DDR, 1949/90, saubere postfrische, ab Nr. 242 komplette Slg., mit allen Blöcken inkl. allen vier Marx-Blöcken, Nr. 286/88, 327/41 kpl., alle Werte geprüft Schönherr BPP, allen 5-Jahresplänen usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5800,- 350,–

8982 DDR, 1956/1984, postfr. kpl. Sammlung der Zusammendrucke der Sondermarken inkl. allen besseren, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/904, 926/33, 1012/13, 1039/44, 1045/47, 1074/79 (Mi. 650,-) usw. Dazu alle möglichen Zus.-Drucke aus Block 13. Mi. rund 4000,- 350,–

8983 DDR, Zusammendruckbogen der Sondermarken, postfrische Sammlung mit u.a. Nr. 1012/13 (Mi. 650,-), 1573/76 (300,-), 1592/93 (350,-), 2464/71II per vier (700,-) usw., bis 1979, einige teils kleine Randmängel. Mi. 6000,-, seltenes Angebot 350,–

8984 DDR, 1949-1990, komplette Sammlung, mit Bl. 8/9A/B und Bl. 13 postfr., sonst alles gestempelt, inkl. Bl. 7, Bl. 8/9B, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88 per zwei, 327/41 (inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier) usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5200,-, plus die ehemals teuren KABE-Vordruckalben, Los 6922 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

8985 DDR, 1949-1990, postfr. kpl. Slg. mit allen besseren Anfängen und Blöcken, in fünf Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. knapp 5700,- 300,–

8986 DDR, 1949/1969, gest. kpl. Slg. inkl. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Debria-Block auf FDC, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw., im dicken alten Schaubek-Vordruckalbum. Mi., billigste Entwertung gerechnet, bereits 3700,- 300,–

8987 DDR, 1949/1983, gestempelte, bis auf Nr. 327/41, drei Marx-Blöcke und einige einfache Werte der letzten Jahre, komplette Slg. ab Nr. 242, bis 1968, im Leuchtturm-Vordruckalbum und später auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 10/12 usw. Dazu Bl. 7 u. 13 postfr. Mi. rund 3500,- 300,—

8988 DDR, 1949/1990, umfangreiche postfrische, anfangs auch ungebr. und parallel gestempelte Sammlung, ab Nr. 242, in sieben dicken E-Büchern. Dabei Nr. 261/70. 286/88 gest., 327/41 ungebr., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 7000,- 300,—

8989 DDR, Zusammendruckbogen der Sondermarken, postfrische Slg. mit u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 580 (Mi. 250,-), 1575/76 (150,-), 1592/93 (350,-), 2364/67 per zwei (170,-) usw., alles nach Richter-Spezialkatalog bestimmt (Katalogausschnitte anbei), inkl. diverser Plattenfehler. Der Michelwert, ohne Besonderheiten, beträgt bereits 3800,- 300,—

8990 DDR, 1949/1990, sauber gestempelte, umfangreiche Slg., lediglich ohne Nr. 327/41 und Bl. 8/9, nahezu kpl., dabei alle besseren Ausgaben inkl. Nr. 251/55 mit geprüften Farben, 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 10/19 usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Michel, alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits knapp 4000,- 280,—

8991 DDR, 1949-1990, dreibändige, meist postfrische Slg., annähernd kpl. (einige wenige Werte fehlen bzw. sind ungebraucht), dabei Messe-Ausgaben, Bach, Chinesen (Nr. 286/88), Bl. 7, Marx-Blöcke (8/9A/B), teils geprüft, Bl. 10/15 usw. Mi. 4800,- 250,—

8992 DDR, 1949-1990, komplette gestempelte vierbändige Slg. mit allen Anfangsspitzen, lediglich drei der vier enthaltenen Marx-Blöcke mit Falsch-Stempeln, sonst alle anderen Spitzen/Blöcke etc., zusätzlich ein Marx-Büchlein und etliche Dienst-Zirkel-Werte spezialisiert gesammelt, hoher KW! 250,—

8993 DDR, 1949-1990, nahezu kpl. Sammlung in vier Bänden, hauptsächlich postfrisch (nur Köpfe fehlen, 5-Jahresplan Bdr. ungebr.), mit allen besseren Werten wie Messe, Bachjahr, Nr. 261/70, Pieck I u. II, Chinesen mit Randstücken, Bl. 7, 8-9A/B (Bl. 9B Haftspur), Bl. 10/15 usw. Mi. 4800,- 250,—

8994 DDR, 1949/1965, saubere postfrische, kpl. Slg. ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. allen Pieck und 5-Jahresplan, Nr. 261/70 inkl. Nr. 266a/b, 286/88, 327/41, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw. Mi. 4300,- 250,—

8995 DDR, 1949/1987, ab Nr. 242 kpl. gestempelte Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 261/70, 284 mit PF I (Mi. 250,-), 286/88, 327/41, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4800,- 250,—

8996 DDR, 1949/1990, bis auf Bl. 10 und einige eher unbedeutende Werte, komplette postfrische Slg. in zwei dicken E-Büchern. Dabei Bl. 8/9 nur ungezähnt, Bl. 11/19, Akademie, Chinesen, alle 5-Jahrespläne usw. Mi. rund 5000,- 250,—

8997 DDR, 1949/1990, gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, komplette Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, Nr. 258 mit PF II usw., bis 1979 in vier Lindner- und ab 1980 in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Michel, alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4700,-, plus Alben 250,—

8998 DDR, 1949/53, postfrische Zusammenstellung nur der ersten Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. Nr. 242 im Bogenecken-Viererblock, Nr. 244 mit DV (Mi. 200,-), viermal Nr. 261/70 (600,-), etliche Pieck-Werte, Nr. 256/57 u. 259 mit DV etc. Mi. 3400,- 250,—

8999 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke, postfrische Sammlung in zwei Ringbindern. Dabei viele kpl. Zus.-Druck-Garnituren, u.a. Nr. 926/33, 1012/13 inkl. allen vier Viererblöcken, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2464/71II usw. Mi. 3200,- 250,—

9000 DDR, 5-Jahresplan-Markenheftchenbögen 1/9 postfrisch komplett, teils kleine Rand-Unebenheiten, MHB 6 etwas angetrennt, aber seltenes Angebot. Mi. 3440,- 250,—

9001 DDR, Blöcke und Kleinbögen, dicker Lindner-Ringbinder mit 1200 Blöcken und KLB, dabei Bl. 7 zweimal ungebr., einmal postfr. und zweimal gest., sonst alles nur postfrisch u. gestempelt, inkl. Bl. 9A/B gest., Bl. 11/12 vielfach, Bl. 13 postfr. und mit Ortsstpl., Bl. 15 viermal postfr. etc. Dazu einige Zusammendrucke. Mi. rund 7000,- 250,—

9002 DDR, Partie von über 50 postfrischen Zusammendruck-Bogen, fast nur verschiedene ab den 60er Jahren, bis 1990. Dabei u.a. Nr. 1320/22, 2376/81, 2667/70, 2983/86, 3052/53, 3067/70 usw. Mi. 3400,- 250,—

9003 DDR, Pieck-Ausgabe 1950/53, gestempelter Bestand von rund 5/6000 papierfreien Werten inkl. Mark-Werten. Michel, billigst gerechnet, rund 10.000,-, aufgrund der Farbenvielfalt dieser Ausgaben durchaus ein Los mit Potential 250,—

9004 DDR, Slg. der frühen Jahre mit guten Ausgaben wie Akademie, guten postfr. Serien FJP usw., dabei auch alle Marx- und Engels-Blöcke postfr., Bl. 11 15mal, teils mit Plattenfehler, etc. 250,—

9005 DDR, 1949-1956, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, augenscheinlich kpl. mit Bl. 7, 8-9A/B, 10-12, Akademie, Chinesen, Köpfe II usw. 220,—

9006 DDR, 1949-1980, postfrische saubere Slg. in drei Bänden, weitgehend kpl., ab Nr. 242, 243/44, 248/49, 256/59, 261/70, 282/83, 284/85, 289/92, Bl. 10-15 usw., dazu eine Kladde mit umfangreicher Markenheftchen-Slg. ab MH 3. Mi. 3500,- 220,—

9007 DDR, 1949/1960, postfr. kpl. Sammlung der ersten Jahre, mit Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, Nr. 286/88 (ein Wert ungebr.), allen 5-Jahresplänen, Nr. 327/41 usw. Mi. 3500,- 220,—

9008 DDR, 1949/1970, saubere postfrische, lediglich ohne Bl. 7, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 242, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei alle Pieck-Ausgaben, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15 usw. Mi. 4400,-, Los 6954 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,—

9009 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 und einige Pieck-Werten komplette, quasi durchweg postfrische Sammlung ab Nr. 242, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur gezähnt, je postfr., usw. Mi. 4500,- 220,–

9010 DDR, 1949/1990, gest. Slg., ohne Bl. 8/9A/B und einige unbedeutende Werte, nahezu kpl., dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, Bl. 10/19 usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendrucke. Mi. 4600,- 220,–

9011 DDR, 1949/1990, gestempelte, ab Nr. 242, ohne Bl. 7 und Nr. 334, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 339 auf Lackpapier usw. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 4600,-, Los 6955 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9012 DDR, 1949/1990, gestempelte, umfangreiche Slg., bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, in den Hauptnummern kpl. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier, Bl. 7 auf FDC, Marx-Blöcke nur ungezähnt, Bl. 10/19 usw., in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4500,- 220,–

9013 DDR, 1949/1990, kpl. Slg. mit Bl. 7/11, inkl. allen vier Marx-Blöcken, diese als einzige ungebraucht, sonst ab Nr. 242 alles postfrisch, z.B. Nr. 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5200,-, Los 6956 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9014 DDR, 1949/90, gestempelte, ab Nr. 242 (bis auf drei Werte ex Nr. 327/41) nahezu kpl. Slg., mit Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in vier Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4400,- 220,–

9015 DDR, 1962/1990, 65 Markenheftchen und Zusammendruckbogen in meist postfrischer Erhaltung, Ulbricht mit zusätzlich sieben Heftchenblättern, mit Sorbischen Trachten, Rosen, Weltfestpiele der Jugend, Sozphilex '85, Meissener Porzellan 1979, Zirkuskunst etc. Mi. etwa 2700,-, Los 6960 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9016 DDR, Dienst, Laufkontrollzettel Nr. 1/15 kpl. im postfrischen Bogensatz mit Druckvermerken, Mi. mind. 2200,- 220,–

9017 DDR, Köpfe II, postfrischer, sauberer Bestand von 2600 Werten ex 2/80 Pfg., inkl. vielen Einheiten, im E-Buch. Mi. billigst bereits 15.000,- 220,–

9018 DDR, 1949-1990, großer Borek-Abo-Bestand auf Vordrucken und in sehr vielen Abotüten, teils haftend, postfr./ungebr./gest., sehr vieles doppelt, z.B. Block 6 (zweimal), Mi. über 3000,-, dazu reichlich Dubletten, Belege, sowie zwei Jahrbücher 200,–

9019 DDR, 1959/1967, "proppevolles" Album mit 10.000 Werten sowie 170 Blöcken und Kleinbögen, sehr sortenreich und chronologisch gesteckt, dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, fünf postfr. und fünf gest. KLB Nr. 926/33 (Mi. 500,-) usw. Mi. gesamt 9500,- 200,–

9020 DDR, Zusammendrucke, postfrische Slg. in vier Alben, dabei gute frühe Ausgaben, teils mit Druckvermerk wie z.B. Nr. 1046 u. 1047DV, größere Einheiten usw., zusätzlich auch einige Belege aus einer Sammler-Korrespondenz mit versch. Frankaturen (hier keine Zus.-Drucke). Sehr hoher KW 200,–

9021 DDR, 1949-1969, kpl. Slg. im Binder, anfangs in etwas gemischter Erhaltung, ab ca. 1953 fast alles postfrisch, mit besseren Werten wie Bl. 7, 8/9A/B, Akademie, Chinesen, Köpfe, Pieck usw., dabei auch ein guter Dienst-Teil mit gesuchten Marken. Mi. 3200,- 180,–

9022 DDR, 1949-1970, meist postfrische (wenig ungebr.) Slg. in zwei Steckbüchern, annähernd kpl. (es fehlen nur Köpfe II, Nr. 405/22 u. ein paar Kleinwerte), dabei Pieck Nr. 255/59, Bach 1950, 261/70, Bl. 7, 286/88, 362/79, fünf Marx-Blöcke, Bl. 10/15, einige Plattenfehler wie Nr. 798I, ferner Markenheftchen-Partie mit u.a. MH 1a etc. Mi. 4000,- 180,–

9023 DDR, 1949-1985, postfrische, fast kpl. Slg. in drei Bänden, ab Nr. 242, mit Nr. 243/44, Pieck-Serien I u. II, 256/59, 261/70, 284/85, 289/90, Bl. 11-13 u.v.m. Mi. 3000,- 180,–

9024 DDR, 1949-1990, kpl. Slg. in drei neuwertigen Schaubek-Vordruckalben, anfänglich gemischt, gestempelt (z.B. Chinesen), etwas ungebr., sowie postfrisch (z.B. Bl. 7), später nur noch postfrisch, Los 6965 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

9025 DDR, 1949-1990, postfrische und fast kpl. Slg. in vier Bänden, dabei u.a. Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, Bl. 7, Nr. 284/85, 289/92, Pieck I u. II, Bl. 10-13 u.v.m. Mi. 3000,- 180,–

9026 DDR, 1949/1963, postfrische, etwas ungebr., bis auf wenige Ausgaben nahezu kpl. Sammlung im Borek-Vordruckalbum. Dabei Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Chinesen, beide guten 5-Jahresplan-Sätze, Bl. 13/15, alle genannten postfrisch, usw. Mi. 3200,- 180,–

9027 DDR, 1949/1983, gest. Slg. ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 7/9, 12, 15 und Nr. 327/41, nahezu kpl., in vier SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 10, 13, 19 usw. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3400,- 180,–

9028 DDR, 1949/1990, bis auf Bl. 8/9 und einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu komplette Sammlung, anfangs gemischt, postfr., ungebr. und gest., mit allen Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 10/19 usw., von 1962-1990 alles postfrisch, in vier Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendrucke der späten 80er Jahre. Mi. 4000,- 180,–

9029 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., beginnend mit Nr. 242, anfangs meist ungebr., ab 1955 offensichtlich alles postfrisch, inkl. Nr. 261/70, Bl. 7, Nr. 286/88, Bl. 8/9A/B je ungebr., allen 5-Jahresplänen postfr., Bl. 10/19 postfr. usw., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 180,–

9030 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/43 komplette Slg., anfangs meist ungebraucht, mit u.a. Nr. 244V, 261/70, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, davon zwei postfr., Nr. 286/88 gest., Bl. 10/15 usw., von 1956-1990 alles postfrisch, in fünf SAFE-Vordruckalben. Mi. rund 3500,- + die ehemals teuren Alben 180,–

9031 DDR, 1949/1990, gestempelte, ohne Marx-Blöcke, nahezu kpl. Slg. ab Nr. 242, in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 mit Plattenfehler etc. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- plus 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 180,–

9032 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. mit Nr. 261/70, 286/88, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 (anfangs einige Werte ungebr.) komplett, im SAFE- und zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 3700,- 180,–

9033 DDR, 1949/1990, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 242/60, mit u.a. Bl. 10/12 gest., Bl. 13/15 usw., von 1970-1990 gest. kpl., bis 1969 im KABE- und später in drei Lindner-Vordruckalben. Mi. 3400,- 180,–

9034 DDR, 1949/1990, postfrische Slg. ab Nr. 242/49, in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Dabei Nr. 256/60, Bl. 7, Bl. 10/12 inkl. Bl. 12 PF IX (Mi. 300,-) usw., von 1954-1990 quasi kpl. Mi. 3800,- 180,–

9035 DDR, 1949/1990, saubere postfr./ungebr., vollständige Slg. in drei Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle Blöcke und Kleinbögen postfr., mit Bl. 7/19, allen vier Marx-Blöcken, Nr. 1074/79DV postfr. (Mi. 200,-), alles weitere fast durchweg ungebraucht. Mi. rund 2800,- 180,–

9036 DDR, 1949/55, gestempelte, saubere Zusammenstellung der ersten Jahre, u.a. mit Nr. 261/70 per vier, davon zweimal auf Luxusbriefstücken mit SST, Nr. 284/85 mehrf., zweimal Bl. 12, einmal mit Plattenfehler, usw. Mi. rund 2500,- 180,–

9037 DDR, 1949/58, gestempelte kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88 usw., im alten Vordruckalbum. Von den Erben dann von 1968-1984 postfr. und kpl. weitergesammelt. Mi. 3500,- 180,–

9038 DDR, 1949/90, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., anfangs ungebraucht, ab 1972 offensichtlich alles postfrisch, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur geschnitten, Bl. 10/19 usw. Sehr hoher KW! 180,–

9039 DDR, 1950, Mi.-Nr. 261, 1 Pfg. Akademie, 497mal postfrisch, dabei vier kpl. Bögen inkl. mehrfach PF I und DZ/DV, Mi. über 4000,-, Los 7393 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9040 DDR, 1950/1990, gestempelte, ohne Bl. 7/9 und einige Werte ex Nr. 327/41, komplette Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 10/19 usw., in sechs neuwertigen Lindner-, ab 1970 Lindner-T-Vordruckalben. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 3600,- plus die ehemals teuren Alben 180,–

9041 DDR, 1951/1990, anfangs wenig ungebrauchte, sonst postfr. u. gest. Slg. in drei Lindner-Ringbindern. Dabei Nr. 282/88 ungebr. u. gest., 289/92 postfr. u. gest. etc., von 1958-1990 postfr. kpl., sowie zusätzlich viele gest. Ausgaben. Dazu diverse SMHD im Anhang. Mi. rund 4500,- 180,–

9042 DDR, 1961/1990, umfangreicher gestempelter, sehr sortenreicher Bestand von etwa 18.000 (!) Werten, meist in kpl. Sätzen inkl. Sperrwerten, chronologisch in vier dicken Alben. Dazu über 100 Blöcke. Hoher, fünfstelliger KW! 180,–

9043 DDR, Bl. 19 ungebraucht wie verausgabt per 38 (Mi. 2660,-), zweimal mit SST (Mi. 150,-) und zweimal auf Blanko-Briefen (Mi. lose 200,-) 180,–

9044 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Partie mit MHB 7 und 9 (Mi. 500,-), MHB 10(2) und 11 (450,-), fünfmal MHB 13C (450,-), MHB A12/13 (280,-) usw. Dazu wenige gestempelte, z.B. MHB 9. Mi. 2800,- 180,–

9045 DDR, Partie besserer Ausgaben nur 50er Jahre, ab mehrfach Nr. 242/45, alles gestempelt, mit Nr. 261/70, vier Chinesen-Sätzen, dreimal gute Nr. 334, Debria-Block, ungezähnte Marx-Blöcke, Bl. 10/11, Bl. 15 usw. Mi. rund 4000,- 180,–

9046 DDR, Zusammendruck-Sammlung, postfrisch und häufig zusätzlich gestempelt, aus 1955-1990, mit vielen Kombinationen, vor allem im modernen Bereich aus 1975-1990, dazu weitere Zus.-Dr.-Teile Bund/Berlin. Alles in sechs Lindner-T-Vordruckalben (!) 180,–

9047 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken und aus Markenheftchen, postfr. Partie 1959/1990, häufig in größeren Einheiten, in vier Bogenmappen. Mi. rund 4000,- 180,–

9048 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfrische Slg. mit vielen kpl. Zus.-Dr.-Sätzen, u.a. allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 plus einigen Vierer- und Sechserblöcken (Mi. zusammen 420,-), 14 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67 (Mi. 100,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 plus beide Zus.-Dr.-Bogen (320,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 plus zwei Zus.-Dr.-Bogen (255,-) usw. Mi. 2900,- 180,–

9049 DDR, dreibändiger Sammlungsbestand aus 1949-1962, postfr./ungebr., mit dem Großteil der frühen Jahre (einige Lagerschäden), aber auch gute Ware mit beiden 5-Jahresplänen postfr., Bach, Pieck-Serien u. Messe, dazu Blocklager mit u.a. 27mal Block 10 postfr., mehrfach. Schiller, dreimal Engels-Bl. 13, achtmal Weltraum KLB '62, sowie ein Lagerbuch mit gest. Werten, z.B. Nr. 270(7), Chinesen, später in Mengen. Sehr hoher KW! Los 7403 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9050 DDR, meist postfr. Partie Markenheftchenbogen inkl. diversen Varianten A/C, A12-14 häufig mehrfach, Mi. ca. 5000,- 180,–

9051 DDR, reichhaltiger Sammlungsbestand in sechs großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei Sammlungen aus 1948-1990 mit besseren wie Bl. 6, Bl. 7, Chinesen, 261/70, Köpfe, Pieck etc., sowie vielfach postfr., dazu Lagerbestände mit Blocks usw. Sehr hoher KW! 180,–

9052 DDR, 1949-1974, weitestgehend kpl. Slg. im dicken Ringbinder, dabei viele Spitzen wie u.a. Bach (2), Akademie, Chinesen (2), Köpfe II (ohne 25 Pfg.) kpl., Marx-Blöcke usw., Los 7000 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

9053 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in zwei Bänden, weitgehend vollständig, dabei u.a. Messe-Ausgaben 1949-52, Bach, Akademie, Chinesen Nr. 286 u. 288 etc., ab ca. 1955 fast kpl. Mi. 3000,- 160,–

9054 DDR, 1949-1990, umfangreiche, postfr. u. gest. Slg. in sechs Vordruckbänden, alles weitgehend vollständig mit Anfangswerten, Mi. 3000,- 160,–

9055 DDR, 1949/1990, umfangreiche, parallel postfr. und gest. geführte Sammlung ab Nr. 242/50, mit u.a. Nr. 286/88 gest., Bl. 10/12 u. 15 postfr., vielen Zusammendrucken der Sondermarken ab den 70er Jahren postfr. etc. Dazu Nr. 327/41 ungebraucht. Mi. rund 5500,- 160,–

9056 DDR, Blöcke, Partie mit Bl. 7 postfr. und gest. (Mi. 330,-), allen vier Marx-Blöcken postfr. und gest. (Mi. 1000,-), Bl. 13 postfr. und gest. (205,-) etc. 160,–

9057 DDR, Partie von 500 postfr. und gest. Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 7 postfr. (Mi. 160,-), Bl. 8B postfr. (100,-), Bl. 10 postfr. und gest., Bl. 11 per vier , Bl. 12 PF II postfr. (Mi. 300,-), Bl. 13 postfr. und zweimal gest. (325,-), Bl. 15 per vier (310,-), KLB Nr. 926/33 viermal postfr. (160,-) usw. 160,–

9058 Berlin, Automatenmarken-Abarten, ca. 250 postfrische Werte nur mit Abarten, dabei fehlende Werteindrucke, rs. Zähl-Nummern-Fehler, doppelter Werteindruck, teilweise Werteindruck usw. 150,–

9059 DDR, 1949/1969, Sammlung ab Nr. 242/70, mit u.a. Nr. 322/26 postfr., Bl. 10/15 usw., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 2600,- 150,–

9060 DDR, 1949/1990, gest. Bestand ab mehrfach Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70 mehrf., 286/88 kpl., teils mehrf., usw. Der Michelwert, nur bis 1959, beträgt bereits rund 2000,-. Dazu spätere rund 4000 Werte inkl. vielen kpl. Sätzen, sowie über 80 Blöcken u. Kleinbögen unberechnet, im dicken Ordner 150,–

9061 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242, bis auf Nr. 327/41, Bl. 8/10, 13/15 und 19, sowie ganz wenige unbedeutende Werte, komplett, inkl. Nr. 243 mit PF II, Bl. 7, 261/70, 286/88 usw., auf Vordrucken in zwei dicken Ordnern. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3000,-, Los 7010 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9062 DDR, 1990, Dauerserie Bauwerke, postfrische Zusammenstellung von über 6500 Werten in Bogenteilen, inkl. mindestens 130 kpl. Sätzen. Loser Markenwert, ohne Besonderheiten, bereits über 7000,- Mi., bei einem ehem. Postpreis von 3700,- DM, Los 7016 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9063 DDR, Einzelwerte aus Blöcken und Zusammendrucke, Sammlung mit Nr. 271/72 postfr. (Mi. 100,-), Einzelwerte aus Bl. 8B u. Bl. 9A/B je postfr. und gest. (Mi. 494,-), ab Bl. 10, bis ins Jahr 1990, alle Einzelwerte sowohl postfr. als auch gest. je kpl., in zwei Leuchtturm-Alben. In dieser Form selten angeboten 150,–

9064 DDR, Holzschächtelchen mit besseren Erstausgaben gest., u.a. Nr. 242/50, 256/70 (Mi. 255,-), 282/92 (310,-), viele Blöcke u. Kleinbögen, u.a. Bl. 8/9A (Mi. 370,-), Bl. 15, alles gest., weitere Bl. 8/9B, etc. 150,–

9065 DDR, riesiger postfr. Bestand von über 7000 Werten, sowie fast 500 Blöcken und Kleinbögen ab den 60er Jahren, bis 1990, in acht Alben. Dabei Unmengen kompletter Sätze mit entsprechend hohem KW 150,–

9066 DDR, umfangreicher Posten, meist postfrisch, in neun überwiegend dicken Alben. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze, Zusammendrucke, über 600 Blöcke u. Kleinbögen, z.B. dreimal KLB Nr. 926/33 etc. Enorm hoher KW! 150,–

9067 DDR, 1949-1973, postfr./ungebr. bzw. gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei Chinesen, Akademie, Bl. 7III (Mi. ca. 300,-), Bl. 10/12 usw. Mi. 2500,- 140,–

9068 DDR, 1949-1990, postfr. und gest. Sammlungsbestand in vier Bänden, dabei Slg. ab 1949 per zwei, mit vielen Anfängen wie Akademie, Bach, Chinesen usw. Dazu Partien mit Zus.-Dr., Blöcken und KLB etc., günstig 140,–

9069 DDR, 1949/1974, postfr. Slg. ab Nr. 242/50, mit u.a. Nr. 256/70, Bl. 7, besseren Werten 5-Jahresplan usw., von 1956-1974 kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2800,- plus Alben und ungebr. Nr. 286/88 140,–

9070 DDR, 1949/1978, meist postfrische, anfangs auch gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7 postfr., geschnittene Marx-Blöcke gest., Bl. 10/12 postfr., Bl. 15 gest. usw., von 1962-1978 kpl., in drei alten Borek-Vordruckalben. Mi. 3100,- 140,–

9071 DDR, 1949/1990, bis auf wenige Werte komplette Slg., postfrisch, einige Werte der ersten Jahre in den Hawidtaschen leicht haftend, daher nur als ungebraucht gerechnet. Dabei Nr. 261/70 postfr., Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke usw., bis 1970, im alten Leuchtturm-Vordruckalbum und später in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- 140,–

9072 DDR, Bestand mit 12mal Bl. 19 (Mi. 880,-), sonst meist 50er Jahre, ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, Bl. 15 postfr. usw. Mi. 3600,- 140,–

9073 DDR, Dienst B, gest. Slg. mit 100 Werten ex Nr. 16/31, nach Kennbuchstaben sortiert. Dazu unverausgabte Nr. III/X postfr., vierstelliger KW 140,–

9074 DDR, Markenheftchenbogen, postfr. Slg., teils (übliche) kleine Randunebenheiten, mit MHB 7/8 (Mi. 300,-), MHB 10/11 (300,-), MHB 12/13C und A12/13A (Mi. zusammen 415,-), 14/15A und A14/15 (Mi. 150,-), 20/21 (120,-) usw. Dazu Zwischenstegbogen Nr. 326/66 (Mi. 125,-) 140,–

9075 DDR, ab 50er Jahre bis Ende, 17 alte Auswahlhefte, dabei bessere Ausgaben wie Bl. 10-13, Zus.-Dr. wie Herzstück aus MHB 4 (selten, ca. 600,- Mi.) etc. Reelle Netto-Auszeichnung rund 1300,- Euro 140,–

9076 DDR, nur Ausgabe "Ulbricht", sehr spezialisierter postfrischer Sammlungsteil mit vielen Besonderheiten, Rändern, Ecken, Druckerzeichen, Plattenfehlern, Untertypen, die sich in einer kurzen Losbeschreibung nur schwierig wiedergeben lassen 140,–

9077 DDR, 1949/1968, gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie, Chinesen, geschnittenen Marx-Blöcken, Bl. 10/12, Bl. 15 usw., von 1955-1968 kpl., im Vordruckalbum. Mi. 2400,- 130,–

9078 DDR, 1949/1974, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit Nr. 260/70, 280/92, Bl. 11/13, Bl. 15 usw., ab 1957 quasi kpl., auf einem dicken Stapel SAFE-Vordruckblättern. Mi. rund 3000,- 130,–

9079 DDR, Blöcke, gest. Partie mit vielen Marx-Blöcken (Mi. billigst 1050,-), jeder Block mindestens einmal vorhanden, Bl. 13 mit Ortsstempel (Mi. 180,-), und Bl. 19 130,–

9080 DDR, Partie von 20 Markenheftchenbogen, bis auf einen gestempelten, alle postfrisch, mit MHB 10/11 (Mi. 300,-), MHB 12/13A/C postfr. (Mi. 270,-), weiterer MHB 13C gest., MHB 14/15A/C (230,-), MHB 20/21 (120,-) usw. 130,–

9081 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit u.a. Nr. 282/92, Bl. 8B, Bl. 10/12 usw., von 1958-1968 kpl. inkl. Bl. 19. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2400,- 120,–

9082 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 243/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 13 usw., von 1956-1973, ohne Bl. 14/15, offensichtlich kpl. Mi., alles als Gefälligkeitsstempel gerechnet, bereits 2400,-, Los 7040 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9083 DDR, 1949/1973, gest. saubere Slg. ab Nr. 242/47, ohne Bl. 7/18 und wenige weitere Werte, nahezu kpl., dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41 usw. Mi. 2400,- 120,–

9084 DDR, Lot mit Block 10 PF IV (Mi. 400,-), Bl. 12 PF II (tiefst gepr. Schönherr, Mi. 300,-), sowie KLB Nr. 2474 PF I, je sauber postfr. 120,–

9085 DDR, Nachlaß mit u.a. Dubletten-Album ab 1950, mehrfach Bl. 19, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2464/71I dreimal postfr. und einmal gest. (Mi. 475,-) und 2464/71II zweimal postfr. (Mi. 300,-), sowie viel Dienst A inkl. einiger geprüfter Werte, usw. 120,–

9086 DDR, Partie von 58 gest. Werten der 50er Jahre, alle mit besseren Wasserzeichen, meist Sondermarken. Sehr hoher KW! 120,–

9087 DDR, Posten mit über 70 Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. Bl. 10/12, viele Zusammendrucke, z.B. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 postfr. u. gest. (Mi. 350,-), drei gest. Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw. 120,–

9088 DDR, postfrische (Hauptwert, etwas gest.) Partie der 50er Jahre, dabei 50 Pfg. Chinesen im Eckrand-Viererblock, gepr., Engels-Block mit Einzelmarken, Markenheftchen usw. 120,–

9089 DDR, 1949/1960, gest. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 12 PF IV, Bl. 13 mit SST (Mi. 250,-), einiges, insbesondere die Dauerserien, nach Wasserzeichen spezialisiert, usw. Mi. rund 2000,- 100,–

9090 DDR, Dauerserie Ulbricht, postfrische Spezialsammlung nur Besonderheiten, dabei alle Zusammendrucke inkl. Herzstücken (Mi. 125,-), H-Bl. 10/11 per zwei in versch. Typen (Mi. 135,-), sowie sechsmal MH 4 in versch. Typen (Mi. ca. 450,-) 100,–

9091 DDR, Köpfe II, meist postfr. und gest., nach Wasserzeichen und Farben spezialisierte, fast durchweg geprüfte Zusammenstellung, dabei u.a. Nr. 335vaYI im postfr. gepr. Paar (Mi. 150,-), 335ZXI postfr. und gest., gepr. (250,-), 336 mit Druckerzeichen, 336za im gepr. postfr. Viererblock (Mi. 100,-), 339III und IV postfr. (170,-) etc. 100,–

9092 DDR, Markenheftchenbogen, postfrische Sammlung mit MHB 10/11 (Mi. 300,-), MHB 12/13A, C (Mi. 250,-), MHB 15A und C (170,-), MHB 20/21 per zwei (240,-) usw. 100,–

9093 DDR, Nr. 3350, 14 komplette postfrische Bögen, jeder mit den Plattenfehlern I/IV. Mi. der PF alleine 2240,- plus Mi. 2016,- der Werte ohne PF. Dazu weitere Werte, teils ebenso mit Plattenfehlern 100,–

9094 DDR, Partie von 28 postfrischen Zusammendruckbögen der 80er Jahre, u.a. mit Nr. 2464/71, 2667/70, 2697/98 usw. Mi. 1500,- 100,–

9095 DDR, Partie von einigen hundert gest. Zusammendrucken der Sondermarken, dabei u.a. drei Sechserblöcke Nr. 1039/44 plus einige Zus.-Drucke, 20 Zus.-Druck-Paare Nr. 1074/75 (Mi. 500,-) usw. Mi. rund 1200,- 100,–

9096 DDR, Pieck-Ausgabe, Partie von 1100 gest. Werten in Bündeln. Dabei Nr. 253/54 je per 200. Mi. billigst über 4000,-, Fundgrube für Farben und Besonderheiten 100,–

9097 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie ab Nr. 580, mit u.a. Nr. 1012/13, 2464/71, 2562/65, 2667/70, 2983/86 per zwei (Mi. 400,-) usw. Mi. 1500,- 100,–

9098 DDR, Zusammendruckbogen, postfrische Partie mit Nr. 2364/67 per neun (Mi. 765,-), 2464/71I per sechs (660,-), 2983/86 per zwei (160,-) usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 1900,- 100,–

9099 DDR, Zusammendrucke, postfr. Partie mit u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 zweimal kpl. (Mi. 400,-), sieben Sechserblöcken Nr. 1039/44, davon drei mit Druckvermerk (Mi. zusammen 322,-), sowie Herzstücke 10/11 per zwei (160,-). Dazu alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94 gestempelt (Mi. billigst 300,-) 100,–

9100 DDR, riesiger Bestand von rund 9000 Werten, sowie einer Vielzahl von Blöcken und Kleinbögen, ab mehrfach Nr. 242, mit Nr. 261/70, meist mehrf., vier Chinesen-Werten, vielen Pieck-Ausgaben usw., in fünf dicken Klemmbindern. Gewaltiger KW! 100,–

9101 DDR, 1949-64, gest. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, Bl. 7 postfr., sonst ohne Köpfe II, Marx-Bl., div. FJP sowie Engels-Bl. im Wesentlichen kpl. mit sonst allen anderen Spitzen, Chinesen etc., Los 7472 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9102 DDR, 1949-67, Slg. im SAFE-Vordruckalbum ab postfr. Nr. 242-50, mit Bl. 7, Chinesen, Köpfe II kpl., Bl. 10-13 usw., später über Strecken postfr. kpl., Los 7473 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9103 DDR, 1949-70, nahezu kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit Akademie/Chinesen, es fehlen nur Bl. 7-10, sowie div. Werte Pieck/Köpfe, ansonsten z.B. mit gepr. Bl. 13. Hoher KW! Los 7474 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9104 DDR, 1949/1971, Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 286/88 ungebr., Bl. 19 usw., von 1955-1971, ohne Bl. 11/15, nahezu kpl., anfangs meist gest., ab 1965 postfr. kpl., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 90,–

9105 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88 usw., im dicken Steckbuch. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 1800,-, Los 7090 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9106 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 286/88, in fünf neuwertigen SAFE-, teils SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. rund 1800,- + die ehemals teuren Alben 90,–

9107 DDR, 1949/90, anfangs meist gestempelte Slg., bereits ab 1960 kpl., die Jahrgänge 1968/90 dann durchweg postfr. kpl., bis 1972 im Schaubek- und später in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2500,- plus die ehem. teuren Alben 90,–

9108 DDR, 1960-1990, Sammlungsbestand in sechs dicken Vordruckbänden, postfr. bzw. gest., alles recht vollständig, teils doppelt, mit enormem Katalogwert 90,–

9109 DDR, 1970/90, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dabei die Blöcke häufig zweifach. Mi. 2500,- plus Alben 90,–

9110 DDR, Nachlaß von rund 10.000 Werten, postfr. und gest., in 14 Alben. Dabei viele kpl. Sätze, Zusammendrucke inkl. vielen ex Nr. 1012/13 postfr., vielen Blöcken und Kleinbögen inkl. Bl. 13 gest. etc. 90,–

9111 DDR, Partie Zusammendruckbögen der 80er Jahre postfrisch, u.a. mit Nr. 2364/67, 2983/86, 3156/59 per zwei, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3265/66, MHB 18/21 usw. Mi. 1500,- 90,–

9112 DDR, Partie ab Nr. 243/45, mit u.a. Bl. 8B postfr., Bl. 12 PF II und IV, Marx-Büchlein, Nr. 289/92 auf Faltkarte, 5-Jahresplan-Zusammendruck-Zwischenstegbögen Nr. 3265/66 gest. (Mi. "-.-") etc. 90,–

9113 DDR, Partie von etwa 800 Zusammendrucken der Sondermarken, fast alle postfrisch, u.a. mit acht Viererblöcken Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), drei Sechserblöcken Nr. 1039/44 usw., in zwei Alben 90,–

9114 DDR, Partie von immer fehlenden Besonderheiten, u.a. postfrische Zusammendrucke aus Marx- und Engels-Blöcken, Nr. 721III, 559I, 805B(5), 244I, 261I, 357II mehrf., 431I-III, 449I-V, Dienst C1-15 etc. 90,–

9115 DDR, Sammlernachlaß (ab etwas SBZ) in vier Bänden, zum einen sehr guter postfrischer Zusammendruck-Teil, sowie zum anderen guter Dienst-Teil, z.B. 67 ZKD-Werte ab Nr. 16, meist gest. (Typen!), Dienst Nr. D2 auf Bfst., Einschreibemarken etc., Los 7481 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9116 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie ab Nr. 580, bis ins Jahr 1989, u.a. mit drei Zus.-Druckbogen Nr. 1012/13 (Mi. 300,-) usw., in zwei Bogenmappen. Mi. 1500,- 90,–

9117 DDR, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Partie von über 1000 postfr. Zus.-Dr. ab Mitte der 60er Jahre, mit vielen Dreier-Kombinationen, sortenreich, bis 1990, in zwei Alben. Mi. über 1000,- 90,–

9118 DDR, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. und gest. Slg. ab Ulbricht, bis 1990, mit Herzstücken MHB 12/13 postfr. u. gest. (Mi. 210,-), MHB 20/21 postfr. u. gest. per zwei (410,-) usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 1400,- 90,–

9119 DDR, ca. 1955-1990, umfangreiche Slg. in beiden Erhaltungen, gemischt, in fünf Bänden, davon vier SAFE-Vordruckalben, Mi. 2000,- + Alben 90,–

9120 DDR, postfr. Slg. mit Bl. 11/15 usw., von 1963-1990 offensichtlich kpl., in zwei SAFE-Ringbindern. Mi. 2000,- 90,–

9121 DDR, postfr. Steckkarten-Partie mit Nr. 286/88 (Mi. 300,-), Ulbricht, Besonderheiten usw. 90,–

9122 DDR, 1949-68 (vorab etwas SBZ), meist gest. Slg. im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 242, mit u.a. Bach, Akademie, Chinesen, ferner, ohne Köpfe II und Marx-Bl. sowie Engels-Bl., bis 1959 kpl., danach etwas lückenhaft, Los 7498 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9123 DDR, 1952, 80 Pfg. Köpfe, Nr. 339za, im kpl. postfrischen Bogen mit je zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder usw. 80,–

9124 DDR, Blöcke, Partie mit Bl. 12 PF X postfr. (Mi. 300,-), Bl. 13 postfr. u. gest. (Mi. 205,-) usw., insgesamt 120 Blöcke 80,–

9125 DDR, Dienst, postfr. Zusammenstellung mit 130 Werten Dienst A ex Nr. 1/17 (Mi. billigst 900,-), Nr. 30, Dienst C zweimal Nr. 1/15 usw. 80,–

9126 DDR, Nachlaß in 13 Alben (Vordruck- und E-Alben), dabei Teilsammlungen und Dublettenbücher, postfr. und gest., mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, Blöcke, Kleinbögen, Herzstücke 10/11 gest., 12/13 postfr. usw. 80,–

9127 DDR, Partie mit über 400 Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. Bl. 8/9B ungebr. o.G., Bl. 15 gest. usw. 80,–

9128 DDR, Partie von 32 versch. postfr. Bogen ab 1951, dabei Nr. 295 (Mi. inkl. DV und DZ 396,-), Nr. 300/301 (387,-), 721 mit PF I, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3101/3104 usw. Hoher KW 80,–

9129 DDR, Partie von den drei Blöcken zum Jahr der ruhigen Sonne, dabei Block 20 zweimal, Bl. 21 14x, 22 viermal, meist als Ersttagsblatt, Mi. 700,- 80,–

9130 DDR, aus 1949 bis ca. 1955, Slg. in zwei Steckbüchern mit Marken der frühen Jahre, u.a. Bach, Akademie Nr. 261/70, Jugend '51, zwei Chinesen-Werte, dazu Blöcke teils doppelt, mit Bl. 7, 9A, 10/11, 13, Los 7505 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9131 DDR, gest. Partie der Dienstmarken, nur zentraler Kurierdienst und ZKD, dabei VD Nr. 2 (Mi. 350,-) etc. 80,–

9132 DDR, postfr. Partie mit 20 Zusammendruck-Bögen der 80er Jahre, u.a. Meissen II 1982 (Mi. 100,-), Nr. 3049 (Mi. 90,-), 3067/70 (90,-) usw. Mi. 1200,- 80,–

9133 DDR, sehr saubere Partie von gut 500 nur mit Sondermarken frankierten (überwiegend kleinformatigen) Briefen ✉ aus einer Sammler-Korrespondenz. Dabei sehr viele R- bzw. Expreßbriefe, viele Blöcke, Kleinbögen und Zusammendrucke, fast alles mit Tagesstempel "Potsdam" entwertet 80,–

9134 Berlin, Automatenmarken-Abarten, 45 Sammlerbelege meist mit Abarten wie doppelter bzw. fehlender ✉ Wertstempel, rs. Zähl-Nr. etc. 70,–

9135 DDR, 1949/1981, anfangs in allen Erhaltungen geführte Slg. mit Nr. 242/49, 256/59, 284/88 usw., von 1957-1981 alles postfrisch. Mi. 2100,- 70,—

9136 DDR, 1956/1990, Slg. von etwa 350 Briefen in vier Briefalben. Dabei ca. 45 Blöcke und Kleinbögen, viele ✉ Satzbriefe, Einschreiben usw. 70,—

9137 DDR, 1960, 20 Pfg. Eisenbahn geschnitten, Nr. 805B in postfrischen Paaren, Dreier-, Fünfer- und Zehnerstreifen (Mi. 507,-), sowie je zweimal in gestempelten Paaren, Dreier- und Fünferstreifen (Mi. 214,-) 70,—

9138 DDR, 1972/1990, postfr. kpl. Slg. in drei neuwertigen SAFE-, ab 1977 SAFE-Dual-Vordruckalben. Dazu die Ausgaben von 1965-1970 kpl. im Abria-Vordruckalbum. Mi. 1500,- plus Alben 70,—

9139 DDR, E-Buch mit über 500 Blöcken, ab Bl. 11/15 70,—

9140 DDR, Markenheftchenbogen, postfr. Slg. mit MHB 12/13C (Mi. 135,-), MHB 14/15A (100,-), MHB 16/19 und MHB 20/21 (Mi. 120,-). Dazu Zus.-Druck-Bogen Nr. 3252/53 70,—

9141 DDR, Nachlaß mit Zusammendrucken der Sondermarken, u.a. mit vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1039/44 postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3265/66 postfr. (Mi. 125,-) und zweimal gest. (Mi. "-.-") etc. 70,—

9142 DDR, Nr. 3265/66, Partie von sechs postfrischen Zwischensteg-Bogen (Mi. 300,-) und vier gest. Zwischensteg-Bogen (Mi. je "-.-") 70,—

9143 DDR, Plattenfehler, Partie mit Bl. 12IV dreimal postfr. (Mi. 180,-), Nr. 357YII im postfr. Viererblock inkl. viermal PF II (Mi. 120,-), Nr. 539I per zwei sowie einmal Nr. 540I (Mi. zusammen 155,-), je gest., usw. 70,—

9144 DDR, Spendenmarken des FDGB, Partie von 180 postfrischen Werten dieser heute kaum noch bekannten Marke, dabei alleine 111mal der seltene Höchstwert zu 10 Mk., siehe Hb. Lutz Schlegel 70,—

9145 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, Partie von über 600 Zus.-Dr. der 80er Jahre, fast alle postfrisch, inkl. 15 postfr. Viererblöcken Nr. 2983/86, im E-Buch. Mi. über 1000,- 70,—

9146 DDR, gest. Partie Zusammendruckbögen, mit Nr. 907/12, zweimal Nr. 2364/67 (Mi. 150,-), 2464/71I (145,-), 2667/70, 2697/98, Zwischenstegbögen Nr. 3265/66 (Mi. "-.-"), Nr. 3306/3309 (Mi. "-.-") 70,—

9147 DDR, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg., von 1965-1990 nahezu kpl., in zwei dicken Alben. Mi. 1800,- 70,—

9148 DDR, 1979, Ausgabe Nr. 2464/71, Partie mit Zusammendruckbogen in Type I je zweimal gest. (Mi. 290,-) und zusätzlich auf FDC (Mi. lose 145,-), weitere Belege mit Zus.-Drucken etc., Los 7131 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,—

9149 DDR, DM-Ausgaben, Partie mit u.a. Nr. 3344/52 in etwa 16 gest. Viererblock-Sätzen, u.a. mit allen vier Bogenecken, einmal mit Druckvermerk (Mi. zusammen ca. 1100,-), sowie Nr. 3344/65 vielfach, meist in Viererblöcken, Los 7135 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,—

9150 DDR, Markenheftchen, Slg. mit MH 1, MH 3 per drei, MH 4, einigen SMHD usw. 60,—

9151 DDR, Markenheftchenbogen, Partie mit MHB 2 gest. (Mi. 240,-), MHB 10/11 postfr. (Mi. 300,-, angetrennt) usw. 60,—

9152 DDR, Zusammendruckbogen, postfr. Partie mit Nr. 2364/67, 2464/71I (Mi. 110,-), 2983/86, 3306/3309 per zwei, usw. 60,—

9153 DDR, postfr. und gest. Partie von etwa 350 Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, u.a. mit Bl. 10 gest., KLB Nr. 926/33 postfr. und gest., etc. Hoher KW 60,—

9154 DDR, von 1979-1990 offensichtlich kpl., alle Werte mit vollständigen ESST. Dabei die Blöcke lose, alle weiteren Werte auf Briefstücken, in dieser Form selten 60,—

9155 DDR, 1949-1961, gest. Slg. auf Blättern, weitgehend vollständig, mit Akademie, Bl. 7, Nr. 286/88 (sonst weitgehend ohne Blöcke). Hoher KW und sehr günstig 50,—

9156 DDR, 1949-1982, uriges und dickes Lagerbuch ab SBZ Maschinen-Aufdruck, mit Nr. 242(3), 243-44, 246-7 mehrf., Pieck, Bl. 10, 12IV, Dienst, später viel postfr., hoher KW! Los 7548 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,—

9157 DDR, 1949/1955, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, Chinesen usw. 50,—

9158 DDR, Bogenmappe mit Zus.-Dr.-Bogen Nr. 783 und 2983/86, Bl. 19 ungebr. und mit Ortsstpl. (Mi. 170,-), MHB 20/21 zweimal postfr. (Mi. 240,-) usw. 50,—

9159 DDR, Bogenmappe mit u.a. Bl. 19 mit Ortsstpl. (Mi. 100,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 postfr. u. gest. (Mi. 280,-), Nr. 3306/3309 postfr. u. gest. (Mi. "-.-") usw. 50,—

9160 DDR, Dienst, Zusammenstellung mit 500 Werten Dienst A, meist gestempelt, 37 gest. Werten Dienst B ex Nr. 16/3, Dienst C Nr. 1/15 mehrfach postfr. kpl. etc. 50,—

9161 DDR, Laufkontrollzettel Nr. 1/15 postfrisch in 10er-Bogenteilen, Mi. 400,- 50,—

9162 DDR, MHB 1 und 3 gestempelt, teils etwas untersch. Mi. 500,- 50,—

9163 DDR, Markenheftchenbogen, gest. Partie mit MHB 2 (Mi. 240,-), MHB 13C und 14/15A 50,—

9164 DDR, Posten mit Nr. 286/88 gest., 805B im gest. Fünferstreifen, Sechserblock Nr. 1039/44, Belegen zur Deutschen Einheit, inkl. mehreren Numisbriefen, etc. 50,—

9165 DDR, Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 8/9B postfr. (Mi. 180,-), Bl. 12 postfr., KLB Nr. 926/33 postfr. usw. 50,—

9166 DDR, gest. Slg. der späten 80er Jahre mit vielen kpl. Zusammendrucken, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 2984/87, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 und 2983/86 (Mi. 350,-) etc. 50,—

9167 DDR, postfr. Zusammendruck-Bogen-Slg. der 80er Jahre, mit 20 kpl. versch. Zus.-Dr.-Bogen, z.B. Nr. 2965/66, 3049, Bogen Bachforelle u. Bauten '90 etc. Mi. mind. 1000,- 50,—

9168 DDR, postfr. Zusammenstellung mit vielen Zusammendrucken, u.a. allen Zus.-Dr. ex MHB 14/15, inkl. Herzstücken (Mi. 106,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 907/12 usw. Dazu 50mal MH 10 (Mi. alleine 500,-) 50,—

9169 DDR, 1976-1988, postfr. Partie, von 1976-1981 zwischen drei- und fünfmal kpl., und von 1982-1988 einmal kpl. Mi. rund 1800,-, Los 7171 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,—

9170 DDR, Dienst A, Partie von über 700 Werten, meist postfrisch, u.a. mit diversen postfr. Werten ex Nr. 2/16 (Mi. billigst 230,-), plus die späteren Ausgaben. Dazu viele Dauerserien ab 5-Jahresplan, mit Ulbricht-Druckvermerken und Rollen-Fünferstreifen etc. 45,—

9171 DDR, E-Buch mit etlichen Zusammendrucken, dabei u.a. WZd72/74 mit DV gest. (Mi. 130,-), sechs Viererblöcke Nr. 1012/13 postfr. (Mi. 150,-) usw. 45,—

9172 DDR, Partie gestempelter Bogen der Dauerserien, mit Nr. 255 (Mi. 100,- nur für DV und DZ), Nr. 326 (Mi. Marken-Wert 200,- plus 150,- für DV) etc. 45,—

9173 DDR, Partie von 40 Markenheftchen, dabei MH 3 per 17 (Mi. billigst 272,-), MH 4 usw. 45,—

9174 DDR, Partie von elf gestempelten Zusammendruckbögen der 80er Jahre, dabei u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2997/3000 usw. Mi. 640,- 45,—

9175 DDR, Zusammenstellung nur 50er Jahre ab Nr. 242, u.a. mit Nr. 286/88 45,—

9176 DDR, Jahreszusammenstellungen 1984-1990 kpl. Mi. 830,- 40,—

9177 DDR, Jahreszusammenstellungen 1984/1990 kpl. Mi. 830,- 40,—

9178 DDR, Nachlaß von vier postfrischen Teilsammlungen der 60er/80er Jahre, je mit vielen kpl. Jahrgängen, in vier Vordruckalben. Dabei der Zeitraum 1965/1986 mind. einmal kpl. Mi. 1600,- 40,—

9179 DDR, Partie von Anfang bis Ende, mit u.a. Nr. 325, 334 (Mi. 200,-) und 341 postfr. etc. 40,—

9180 DDR, Ringbinder mit Blöcken, u.a. Bl. 19 gebr. u. ungebr. (Mi. 145,-), sowie etlichen Zusammendrucken 40,—

9181 DDR, Blöcke, postfr. und gest. Partie, inkl. Bl. 11/12 u. 14 je postfr. und gest., etc., insgesamt 160 Blöcke 35,—

9182 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst A Nr. 1/41 kpl., Dienst B Nr. 16/31 ungebr. kpl. etc., auf Vordrucken 30,—

9183 DDR, "moderner" Nachlaß mit Abo-Ware der 80er Jahre, meist postfr., mit Satz- und Blockware, dazu Kleinbögen (Mi. über 500,-), ferner Motive Alle Welt, alles in vier Alben Gebot

9184 DDR, 1950-1981, postfr./gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken in zwei Alben (diese Slg. alleine über 1000,- Mi.), dazu reichlich Dubletten in fünf Steckbüchern und fünf kleinen Kisten Gebot

Amerikanische und Britische Zone

9185 AM-Post, deutscher Druck, "Mehrfach"-Sammlung von rund 800 Werten, alle nach Zähnungen spezialisiert und teils geprüft, im Lindner-Ringbinder. Dabei Nr. 17bC gepr., 18B(3), 19D (3, zweimal gepr.), 20AX, 23C gepr., 26aC, 26D, 30b per zwei, gepr., 30cC per fünf, gepr., usw. Dazu diverse Briefe im Anhang. Mi. 12.000,-, dazu zweimal Nr. 35 mit nicht prüfbarem Stempel unberechnet 700,—

9186 Bizone, Bauten, postfrische und ungebrauchte Zusammenstellung von 250 Werten, sortenreich, mit allen Wertstufen und teils spezialisiert. Dabei fünfmal Nr. 93wg, davon drei postfr. inkl. einer Nr. 93 rechts ungezähnt vom rechten Rand (Mi. 200,-), weitere Nr. 93 vom linken Rand ungez. postfr. (Mi. 200,-), 63 weit gezähnte Mark-Werte (Mi. 2900,-) inkl. Nr. 99/100II mehrf., viele eng gezähnte Werte inkl. Nr. 90 mit Plattennummer, 92eg zweimal gest. (Mi. 340,-), 94/97eg mehrf. (Mi. 940,-) usw. 700,—

9187 AM-Post, Plattenfehler deutscher Druck, meist postfrische, ganz wenig gestempelte Slg. von über 500 im Michel katalogisierten Plattenfehlern ex Nr. 16/35, vielfach bereits geprüft Hettler BPP, dabei viele bessere wie u.a. sechs gepr. PF Nr. 21 (Mi. 720,-), 25II gest., gepr., viele PF 30/60 Pfg., u.a. Nr. 33I und V gest., gepr., 33II postfr., sechs PF Nr. 35 postfr. usw. Mi. rund 11.000,- 600,—

9188 AM-Post, amerikanischer Druck, umfangreiche Partie mit postfrischen Bogen ex 1/9, insgesamt 450 (!) kpl. Bögen in guter Qualität, es liessen sich etliche komplette Bogensätze zusammenstellen, der Katalogwert ist sicher enorm, zumal viele Plattenfehler, Feldmerkmale, Plattennummern enthalten sind. Dazu einiges an ArGe-Fachliteratur, sicher Fundgrube! 600,—

9189 AM-Post, deutscher Druck, nach Zähnungen spezialiserte, sowohl postfrische als auch gestempelte, je komplette Slg., sauber auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 17bD postfr., 20Axa (ungebr., Befund Hettler), 21C postfr., gepr., Nr. 33 unten ungezähnt postfr., siebenmal Nr. 34 postfr. usw. Mi. 5100,- 500,—

9190 Bizone, 1945/49, gestempelte, von Nr. 1-110 kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I, seltene "52 Werte" kpl., jedoch ungeprüft und daher unberechnet, Nr. 101/10, Bl. 1 mit SST usw. 500,—

9191 Bizone, 1945/49, in den Hauptnummern komplette, meist postfrische, teils ungebr. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 36/51I/II, inkl. Nr. 49I, 52/68I/II postfr. (nur Nr. 56I/II ungebr.), gepr. Schlegel BPP (Mi. 1000,-), zusätzlich einige Abarten, u.a. Nr. 53IDD postfr., gepr., 56IIK postfr. (700,-), 63IDK postfr. (Mi. 150,-), vier unverausgabte Aufdruckwerte (Mi. 325,-), Nr. 73/100I postfr./ungebr. (Mi. 220,-), 101/10 mehrf., Bl. 1 postfr. mit zusätzlich den Einzelwerten (Mi. 185,-) etc. 500,—

9192 Bizone, 1945/1949, umfangreiche Sammlung von etwa 2600 Werten, vielfach spezialisiert, postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt. Dabei viel AM-Post, insbesondere englischer und deutscher Druck nach Zähnungen spezialisiert, inkl. Nr. 34A, B und C postfr., sowie knapp 80 Werte mit Plattenfehlern, Aufdruckwerte mit diversen Abarten, Bauten stark spez., Bl. 1 postfr., Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. deutlich fünfstellig! Los 7223 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

9193 Bizone, 1945/1949, von Nr. 1-110 (ohne Nr. 56I/II) in den Hauptnummern kpl. Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/51I/II postfr., inkl. Nr. 49I, gepr. Schlegel BPP, 52/68I/II, häufig gepr. Schlegel (Mi. 750,-), 73/100I/II und beide Typen der Mark-Werte gest., 101/10 gest., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw. Dazu unverausgabte Nr. I/IX mit beiden Aufdrucken (ohne 42 Pfg.) kpl. postfr., gepr. Schlegel, inkl. Nr. I/II und VII mit Doppeldruck (Mi. 1300,-), sowie Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B postfr. kpl. 450,–

9194 AM-Post, Partie von etwa 160 postfrischen Bogen, mit sehr viel amerik. Druck ex Nr. 1/9, bis Nr. 35. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 400,–

9195 AM-Post, deutscher Druck, postfr., gest. und kaum ungebr. Zusammenstellung, nach Farben und vor allem Zähnungen spezialisiert, im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei bessere wie u.a. vielfach Nr. 21, Nr. 34 siebenmal postfr. und viermal gest. etc. Mi., ohne die vier Nr. 34 gest., bereits 6000,-, dazu etwa 160 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern inkl. einer Nr. 35IV innerhalb eines Bogens 400,–

9196 Bizone, 1945/49, gestempelte Slg. ab AM-Post, nach Zähnungen spezialisiert, inkl. Nr. 52/68I, teils zweifach (Mi. 2490,-), wenige Werte geprüft, ferner ungeprüfte, aber chancenreiche Nr. AIX/I (bitte ansehen), einige Werte ex Nr. 52/68II (Mi. 460,-), 101/10, Bl. 1 mit Ortsstpl. (350,-) usw., im Lindner-T-Vordruckalbum. Sehr hoher KW! 400,–

9197 Bizone, Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, auf Steckkarten und in Tütchen. Dabei Nr. 34 gest. (Mi. 300,-), 42II mit HAN postfr. (200,-), vier gest. Werte ex Nr. IV/VIII mit Bandaufdruck gest. (Mi. 1420,-), Bl. 1a und 1c gest. (Mi. 2350,-) etc. 400,–

9198 AM-Post, deutscher Druck, postfrische, umfangreiche, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung, vieles mehrfach, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 21D dreimal plus einmal ungebr., je gepr. (Mi. 440,-), Nr. 34 per 22 plus viermal ungebr., inkl. Nr. 34B, gepr. Wehner BPP (Mi. 200,-), 34bC per zwei plus einmal ungebr., je gepr. (420,-) usw. Mi. 4500,- 350,–

9199 AM-Post, englischer Druck, postfrische Zusammenstellung von über 200 Werten mit u.a. besseren Zähnungen, u.a. Nr. 10G per 33 (Mi. 396,-), Nr. 13D per 36 (Mi. 1440,-), 45 im Michel notierten Plattenfehlern, Randbesonderheiten mit Nr. 12A fünfmal mit Passerloch (Mi. 400,-), 12B mit Platten-Nr., Passerloch per zwei und Bogennummer (Mi. zusammen 360,-), Nr. 12F mit Platten-Nr. und Passerloch zusammen 22mal (Mi. 770,-) etc. 350,–

9200 Bizone, 1945/1949, umfangreicher, sortenreicher Bestand von über 5000 Werten, postfrisch (offensichtlich kaum ungebraucht) und gestempelt, im dicken E-Buch. Dabei viel AM-Post, nach Zähnungen spezialisiert, mit viel deutschem Druck inkl. Nr. 34/35 mehrf. postfr., viele Werte ex Nr. 36/51, viel Bauten spezialisiert inkl. sechsmal Nr. 87eg, Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel BPP, Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. 10.000,-, Los 7226 der 212. Auktion, alter Ausruf 600,- 350,–

9201 Bizone, hauptsächlich postfrische Slg., weniges gestempelt, z.B. völlig verzähnte Nr. 7, 31D, 32B, 34 mit Gef.-Stempel und sehr markanter herstellungsbedingter Papierfalte, 71WAI, postfrisch u.a. gute Band-Netzaufdrucke, dabei Arbeiter-Band-Aufdruck inkl. gepr. Nr. 49Ia, diverse AFP, Nr. 52-68I/II tadellos, gepr. Schlegel (Mi. 1300,-), weitere gepr. Ziffern wie I/II, II/III, VIII/II, IX/II (Mi. 345,-), Bauten eg/wg/hohe Treppe kpl. (Mi. 1530,-), alle Sonderausgaben inkl. Bl. 1 etc. 350,–

9202 Bizone, nur Band-/Netzaufdrucke, postfrischer Spezialsammlungsteil mit vielen Unternummern, u.a. Nr. 36Ic/d, 36IId, 37IbK, 42INKb, 43IIa POR, 43IId(2), 44INKb, 48IDD, 49Ia und 49IaAFPII, zweimal seltene 49IPORndgz, 50IDD, 54II, 60I, 56-68II, IV/IK per 13 inkl. WOR usw. 350,–

9203 Bizone, von Nr. 1-110 kpl. Slg., dabei Nr. 1/35 inkl. gest. Nr. 34, 35/51I/II inkl. gest. 49I (Mi. 300,-), 52/68I/II postfr. (Mi. 1300,-), 73/100wg postfr. (300,-), 94eg postfr. (120,-), 101/10, Bl. 1 usw., auf SAFE-Vordrucken 350,–

9204 AM-Post, Partie von über 2000 gestempelten Werten ex Nr. 1/35, sortenreich, nach Zähnungen spezialisiert. Dabei Nr. 12 per 13, Nr. 16/33 mehrf. usw. Mi. 7500,-, dazu ungeprüfte Nr. 34 und siebenmal Nr. 35 unberechnet 300,–

9205 AM-Post, deutscher Druck, postfr. Spezialsammlung mit allen Zähnungen ex Nr. 16/35, ausser billiger Nr. 31D, kpl., inkl. Nr. 21C, Befund Hettler, seltener Nr. 22D mit leichter Haftspur, Befund Schlegel, 23C gepr., 33D (Mi. 150,-), 34a/b, A/C (Mi. 500,-) usw. Dazu Nr. 17bD ungebr., gepr. (Mi. 200,-), diverse Plattennummern, Briefe, u.a.. Nr. 34/35 (Mi. lose 750,-) auf überfrankiertem Brief, etc. 300,–

9206 AM-Post, große Spezialsammlung in sechs Bänden, mit allen drei Drucken postfr. und gest., inkl. vielen Besonderheiten, alles nach Farben und Zähnungen gesammelt mit vielen Randstücken, z.B. Nr. 21Azr4, viele Plattenfehler u. Abarten mit mehreren hundert Marken, sicherlich gute Fundgrube für den Spezialisten 300,–

9207 Band-/Netzaufdrucke, spezialisierter postfrischer Sammlungsteil mit Nr. 36-51I kpl. als Oberrand-Serie, 42IIPORdgz/ndgz, 42IIKWOR, 43IIPOR, 40IDZ, 37IbK(2), 42INKb, 40INKa/b, 44NKb, 49Ia(2), 40IDDF, 53IIWOR, 39IId, 47IIK, 49IIK, 43IIS, 54I HAN, 58I HAN, 62I HAN, 62AFI(3), 67II HAN(2) u.v.m. 300,–

9208 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II (Mi. 163,-), 73/100I wg und eg (bis auf einen Billigwert kpl., Mi. 1230,-), Bl. 1 (140,-) usw., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 300,–

9209 Bizone, hochwertig besetzte Partie mit u.a. Nr. 49I per vier, Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern mit besseren wie zweimal Nr. AIa/I, alle ungeprüft, daher ohne Bewertung, Bauten bis zur 5 DM, inkl. zweimal Nr. 87IVWA, die Sondermarken ex Nr. 101/10 je vielfach, inkl. Bl. 1 per 11, Randstücke inkl. Nr. 36IWOR, 40IPORdgz, 46IIPORdgz etc. Mi. über 4000,- + Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern, Los 7232 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

9210 AM-Post, Partie von rund 800 postfr. u. gest. Werten ex Nr. 1/35, alle nach Papiersorten und Zähnungen spezialisiert. Der wertmäßige Schwerpunkt liegt bei den gest. Werten, inkl. Nr. 10G, Nr. 12 mit zehn Werten, 14G mehrf., viel deutscher Druck, u.a. mit Nr. 19D, 20Ax mehrf., 24C, 26A/D, 27A/C, 32/33 mehrf., alles gestempelt, Nr. 34 fünfmal postfr., usw. Mi. 6000,- 250,–

9211 AM-Post, englischer Druck, gestempelte Sammlung der Nr. 10/15, alles nach Zähnungen spezialisiert und fast alles bereits BPP-geprüft. Dabei Nr. 10Ay per zwei, 12B lose und im Viererblock, 12G, 13Ax und y je per zwei, 13D per vier, 15aAy per drei etc. Mi. 3800,- 250,–

9212 Bizone, 1945/1949, von Nr. 1-110 in den Hauptnummern kpl. Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35, 36/51I postfr., inkl. Nr. 49I, 52/68II ungebr. (Mi. 350,-), gepr. Schlegel, 73/100I postfr. (300,-), weitere Nr. 98/99II ungebr. (130,-), 73/96eg postfr. (Mi. 570,-), 101/10, Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe 250,–

9213 Bizone, Band-/Netzaufdrucke auf I. Kontrollrats-Ausgabe, Zusammenstellung von 80 Werten, dabei Nr. 52/68I kpl., teils mehrf., diverse Werte ex Nr. 53/68II, 20 Werte ex Nr. I/VIII (Mi. 660,-), AII und AIII mit Netzaufdruck ungebr. (Mi. 280,-), einige Abarten inkl. kopfst. und dopp. Aufdrucke. Mi. 2000,- 250,–

9214 Bizone, Band-/Netzaufdrucke, postfrische, spezialisierte Slg. von über 300 Werten. Dabei Aufdruck-Abarten, kopfstehende Aufdrucke, Oberränder, z.B. Nr. 40/41II, 46II, 48II, A49II und zweimal Nr. 50II, je PORdgz (Mi. zusammen 1210,-) usw. Dazu Nr. 60IK (gepr. Schlegel, Mi. 180,-) 250,–

9215 Bizone, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 36/51I/II (Mi. 153,-) und guten Nr. 52/68I/II (Mi. 1300,-), auf Vordrucken 250,–

9216 Bizone, 1945/1949, meist postfrische Slg. mit 200 AM-Post-Werten, Aufdruckwerten mit kopfstehenden Aufdrucken, Nr. 37IDDF und 42ID je postfr., gepr. Schlegel BPP (Mi. 300,-), 52/68I, ohne Nr. 60I, teils mehrf. (Mi. 400,-), weiteren, teils besseren Aufdruckwerten, Bauten mit Nr. 77 und Paar Nr. 80 ungezähnt, 96 mit Doppeldruck, 97/100I, 92eg ungebr., 101/10 usw. 220,–

9217 Bizone, 1945/49, postfrische kpl. Slg. der Nr. 1/110, lediglich ohne Nr. 52/68, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), 73/100I wg und eg (Mi. 1030,-), zusätzlich Nr. 97/100II (Mi. 500,-, gepr. Salomon), 101/10, Bl. 1 (Mi. 140,-) usw. 220,–

9218 Bizone, Bauten, postfr. Zusammenstellung mit Nr. 97/98II und 100II (Mi. 330,-), 73/97 eg (ohne Nr. 94 eg, Mi. 610,-) usw. Dazu weitere Nr. 89/97 eg, inkl. Nr. 97 eg mit Plattennummer ungebr. (Mi. 450,-) 220,–

9219 Bizone/Bund, 1945/1959, gestempelte Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 34/35, 101/10, 111/22, 139/47, Wohlfahrtssätze 1951/54 und mehrfach 1955/1957, waager. Paar Nr. 187 usw. Mi. 4600,- 220,–

9220 AM-Post, deutscher Druck, postfrische Zusammenstellung nur Besonderheiten, dabei u.a. 90 Werte mit Plattenfehlern inkl. besseren, z.B. Nr. 20XV, 21IV, 26XVIII, 29I, 29XXV, 30XI per zwei (Mi. der genannten schon 445,-), 27 Bogenecken mit Bogennummern usw. Insgesamt über 400 Werte 200,–

9221 AM-Post, englischer Druck, Nr. 10/15, gestempelte Sammlung mit allen Zähnungen, bis auf Nr. 10B und 13E, teils bereits geprüft. Dabei Nr. 10G gepr., 12A/G, 13C per zwei, beide mit Eckstempel, waager. Paar Nr. 13G, Befund Wehner BPP, 14A/G, 15a/b, A/G. Mi. 2400,- 200,–

9222 AM-Post, spezialisierte Steckkarten-Partie, sortiert nach Zähnungen, insbesondere deutscher Druck. Dabei Nr. 5 PF I, III/V teils mehrf. (Mi. 144,-), Nr. 9 PF II, 10VI, 12F per zwei, 13 PF III, 14G mehrf. usw. Mi. rund 3000,-. Dazu drei Handbücher der ArGe 200,–

9223 Bizone, 1945/49, gestempelte, von Nr. 1-110 (ohne Nr. 52/68) nahezu kpl. Sammlung auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35 (Nr. 34/35 ungepr.), 36/51I/II (Mi. 400,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte kpl., Nr. 101/10, Block 1 mit SST (tiefst gepr. Schlegel, Mi. 250,-) usw. 200,–

9224 Bizone, Zusammenstellung von über 2000 Werten ex Nr. 54/110, sortenreich, in zwei E-Büchern. Dabei 70 meist postfrische Werte ex Nr. 54/68I/II, 69/72 mind. 18mal kpl., alleine 1600 Bauten-Werte, inkl. Nr. 87eg fünfmal postfr. und neunmal gest., siebenmal Nr. 100I ungebr. und achtmal gest. (Mi. 450,-), 101/10 vielfach postfr. u. gest. kpl. (Mi. billigst alleine 2900,-) usw. 200,–

9225 AM-Post, amerikanischer Druck, bis auf zwei gest. Platten-Nr. 7zaa meist postfrische Spezialslg., dabei über 30 teils sehr gute Plattenfehler nach Michel, z.B. Nr. 7I, ferner 33 Plattennummern inkl. guten Papieren, acht Zwischenstege, Nr. 9 als senkrechtes postfrisches Paar, Mitte praktisch ungezähnt (nur Blindzähnung) und viele weitere Besonderheiten! 180,–

9226 AM-Post, deutscher Druck, Bogenzählnummern, Slg. von 96 postfrischen rechten oberen Bogenecken, davon 48 mit vierstelliger und 48 ohne Bogenzählnummer ex Nr. 16/33. Dazu Bogenecke Nr. 20A ohne Nummer gest. (Mi. 150,-) und Nr. 33 ebenso ohne Nummer mit schwachem Stempel (Mi. 700,-) 180,–

9227 AM-Post, deutscher Druck, gestempelte, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung, oftmals bereits geprüft, ex Nr. 16/34, dabei Nr. 16A/D, 17bC gepr., 18A/D, 19D gepr., 23C gepr., seltene Nr. 28C (Mgl.), 30Aa und Cc gepr., usw. Mi. 2200,- 180,–

9228 AM-Post, deutscher Druck, postfr. Slg. von 200 Werten ex Nr. 16/35 mit Plattenfehlern, teils im Michel notiert, dabei bessere wie u.a. Nr. 26III, 29I, 30V, 30XIV (Mi. 120,-), 30XVI, 32V usw. 180,–

9229 AM-Post, englischer Druck, meist postfrische Spezialslg. auf Bl., dabei die verschiedenen Unternummern wie 10By, 13Cz, Ey, Gy (Mi. 530,-), 15aGy, aFz (120,-), Zwischenstege, 14 Plattenfehler, fünf Passerlöcher, z.B. Nr. 13G, 17 Plattennummern inkl. seltenen wie Nr. 12G (Befund Hettler, auch die duten Unternummern gepr.), Bogenzählnummern (7), Zwischenstege, Passerkreuze etc. 180,–

9230 Bizone, 1945/1949, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), Nr. 73/100 eg und wg (Mi. 1030,-), 99II (200,-), 101/10 und Bl. 1 (Mi. 140,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 180,–

9231 Bizone, 1945/1949, sortenreiche Zusammenstellung von rund 1800 Werten ab AM-Post, mit u.a. achtmal Nr. 34, vielen Aufdruckwerten wie u.a. Nr. 49I gebr. u. ungebr. (Mi. 110,-), Bauten mit u.a. Nr. 73/100wg postfr. (Mi. 300,-), Bl. 1 per drei, davon zweimal postfr. (280,-) usw. Sehr hoher KW! 180,—

9232 Bizone, 1945/49, Partie ab AM-Post mit Nr. 1/35 gest., Nr. 36/51I/II postfr. (Mi. 153,-), 54II gest. (250,-), 69/72 achtmal postfr. (Mi. billigst 128,-), 73/100I postfr., inkl. Nr. 100I per drei (Mi. 420,-), 101/10 postfr., Block 1 viermal postfr. (560,-) usw. 180,—

9233 Bizone, 1945/49, gest. Slg., von Nr. 1-110, lediglich bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, nahezu kpl. Dabei Nr. 1/35 (Mi. 935,-), 36/51I/II (Mi. 400,-), Bl. 1 mit Ortsstempel und zusätzlich die Einzelwerte mit Blockrand (Mi. 530,-), viele Besonderheiten, insbesondere Bauten umfangreich spezialisiert, etc. 180,—

9234 Bizone, 1945/49, meist postfrische, teils ungebrauchte Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. 49I, gepr. Schlegel, postfr. (Mi. 153,-), Nr. 52/68I postfr./ungebr., jeder Wert gepr. Schlegel BPP, 73/100wg postfr. (Mi. 300,-), 73/97eg, inkl. Nr. 96eg ungebr., sonst postfr. (Mi. 640,-), 101/10 usw., auf Lindner-T-Vordrucken 180,—

9235 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II häufig vom Oberrand, inkl. dreimal Nr. 49I, einmal PORdgz (Mi. zusammen 390,-), A49IPORdgz (Mi. 300,-), 59/60II (115,-), 64IIWOR (240,-), 87 waager. und senkr. je ungezähnt vom Oberrand, 92eg (Mi. 170,-), 94/97eg ungebr. (220,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw. 180,—

9236 Bizone, AM-Post, postfrische Spezialsammlung mit vielen Unternummern wie Nr. 4y, 7III, 10By, 15aFz (gepr.), 15aGy, 33aAz, 34aAz, 35I, IV, seltene 17bDz (gepr.), seltene 22Dz, gepr., 30dBz (gepr.), 32Cz (gepr.), 34aBz (gepr.), 34bCz (gepr.) etc. 180,—

9237 Bizone, postfrische Slg. inkl. Bauten eg/wg und I/II bei den Mark-Werten kpl., Sonderausgaben kpl. inkl. Bl. 1, sowie Notopfer spez. ab Nr. 1Z, 2EZ, FZ, CV, 4 etc. 180,—

9238 Bizone, umfangreiche, spezialisierte Sammlung im Ringbinder, dabei AM-Post nach Zähnungen, Arbeiter-Aufdrucke mit reichlich Abarten wie Kopfsteher II fast kpl. gestempelt inkl. Nr. 45IIK (zus. 500,- Mi.), Abklatsche, mehrf. Nr. 49I mit Farben (!), auch geprüftes Material, Kehrdrucke (Ziffern sind falsch), Sondermarken mit viermal Block 1 (vermutlich einmal c-Farbe) etc., Mi., ohne unbestätige Werte, soweit rechenbar, ca. 2500,- + viele Beigaben, Los 7627 der 214. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,—

9239 Bizone, 1945/49, gest. Slg. mit AM-Post Nr. 1/35 (Nr. 34/35 unberechnet, da ungeprüft), Nr. 53/55I, gepr. Schlegel BPP (Mi. 162,-), Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte kpl., Nr. 101/10, Bl. 1 mit Ortsstempel (Mi. 350,-) usw. 150,—

9240 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 73/100wg (Mi. 300,-), 96/97eg (Mi. 330,-), 101/10, Bl. 1 (Mi. 140,-), dazu Gemeinschaftsausgabe VZd1/2 postfr. 150,—

9241 Bizone, Band-/Netzaufdrucke, Zusammenstellung von etwa 200 Werten ex Nr. 36/51, inkl. Nr. 49I gebr. u. ungebr. (Mi. 330,-), über 50 Werten mit kopfstehendem Aufdruck, Nr. 40, 42 u. zweimal Nr. 44I je NKb, einige sonstige "Abarten" etc. 150,—

9242 Bizone, Netzaufdrucke, Spezialsammlung mit Nr. 36/51II postfr., zusätzlich mit diversen Farben, u.a. bessere Farben der Nr. 37 u. 43II, sowie etliche Aufdruck-Abarten und Belege. Hoher, wohl vierstelliger KW 150,—

9243 Bizone, Partie von etwa 3000 Werten, sehr sortenreich, im Album. Dabei alleine 1900 postfrische AM-Post-Werte inkl. Nr. 34 per 13, versch. Zähnungen, Plattenfehler, weitere 1100 Aufdruckwerte inkl. fünfmal Nr. 49I, davon zwei gest. (Mi. alleine 600,-) usw. 150,—

9244 Bizone, gestempelte, von Nr. 1-110, lediglich ohne Nr. 52/68, komplette Slg. auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35, inkl. Nr. 34/35 auf Briefstücken, Nr. 36/51I/II, 101/10, Bl. 1 usw. Mi. 1900,- 150,—

9245 AM-Post, deutscher Druck, postfrische, wenig ungebr. u. gest. Zusammenstellung ex Nr. 16/35, alle nach Zähnungen spezialisiert, jede Wertstufe mehrfach, inkl. Nr. 21 u. 34. Mi. 3000,- 140,—

9246 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), 18 versch. Werten ex Nr. 52/68I/II (teils ungebr.), Nr. 73/100 eg und wg (Mi. 1030,-), Bl. 1 (140,-) und Nr. 101/10, auf Leuchtturm-Vordrucken 140,—

9247 Bizone/Bund, Partie von knapp 900 Blöcken, ab viermal Bl. 1, davon einmal gest., fünfmal Bl. 2, davon zwei gest., Bl. 3 vielfach, viel Olympia '72, Bl. 21 per 17 (Mi. 374,-) usw. Mi. rund 3000,- 140,—

9248 AM-Post, Besonderheiten mit besseren Zähnungen, Partie mit u.a. Nr. 10B gest. (Mi. 350,-) und 13E gest. (600,-), einigen Plattenfehlern, z.B. Nr. 29I gest. (240,-), 37 postfrischen Randstücken mit vierstelligen Bogenzählnummern inkl. zweimal 40 Pfg., 50 Pfg. usw. 130,—

9249 AM-Post, Zusammenstellung von mehreren hundert Werten, immer wieder spezialisiert mit versch. Zähnungen, englischer und deutscher Druck teils spez., Nr. 34 zweimal postfr., 35 dreimal mit ungeprüften Stempeln und mit fünf postfr. Bogen (Marken-Wert nur dieser schon 1000,- Michel) 130,—

9250 AM-Post, deutscher Druck, postfr. und gest. Zusammenstellung von über 800 Werten ex Nr. 16/33, nach Zähnungen umfangreich spezialisiert, inkl. Nr. 17bC gest., gepr. Wehner BPP (Mi. 120,-), 18B ebenso gest., gepr. Wehner, usw. Mi. 3200,- 130,—

9251 AM-Post, englischer Druck, postfrische Slg. von 280 Werten ex Nr. 10/15, umfangreich nach Zähnungen spezialisiert, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 10B lose und im 12er-Block. Mi. 2200,- 130,—

9252 Bizone, 1945/1949, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (Mi. 400,-), inkl. Nr. 49I, Bauten eg, wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10, Bl. 1 mit Ortsstempel (Mi. 350,-), Einzelwerte aus Bl. 1 mit anhängenden Blockrändern inkl. 10 Pfg. per zwei (Mi. 240,-), Nr. 101/10 usw. 130,—

9253 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., mit Nr. 73/100eg, wg und beiden Typen der Mark-Werte, Bl. 1 mit SST, Nr. 101/10 usw. Dazu einige postfr. Werte ab Nr. 1/35. Mi. 2000,- 130,—

9254 Bizone, 1948/49, gestempelte Slg. mit Nr. 36/51I (Mi. 350,-), 65/68I/II (154,-), Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10, Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-), sowie diversen Briefen, dekorativ im Ringbinder 130,–

9255 Bizone, Bauten, spezialisierte Slg. mit Nr. 73/96wg postfr. (Mi. 130,-), 77 ungezähnt auf Briefstück, Doppeldrucke, Nr. 93 u. 96 senkrecht ungezähnt in Paaren, weitere Nr. 96 ungezähnt postfrisch mit Doppeldruck, usw., teils als Auktions-Einzellose erworben 130,–

9256 Bizone, gestempelter, im AM-Post-Bereich sehr spezialisierter Sammlungsteil (die Auszeichnungen des Sammlers nicht von uns geprüft), dabei bessere wie n.A. Nr. 10Fy, Gy, 12By, 13Ax, Ay, Dy, 14Gy, 15By, aFz, aGy, bGy, 17bC, 21A, D, 25A/B, 26bB/C, 27A-C, 30aA, bB, cA, 31D, 34D (Stpl. nicht prüfbar!), 35B, 36IIc/d usw., bitte selber kalkulieren und prüfen! 130,–

9257 AM-Post, englischer Druck, Nr. 10/15, Spezialsammlung mit allen Zähnungen postfrisch (nur Nr. 13D ungebr.) kpl., inkl. Nr. 10B, 13C, gepr. Wehner BPP (Mi. 200,-), 13E (250,-), 13G, gepr. Hettler BPP, 15aFz, gepr. Hettler, usw. 120,–

9258 AM-Post, englischer Druck, Spezialsammlung inkl. postfrischen Randstücken mit Plattennummern, Nr. 10/12 u. 15 in postfr. Bogen, sowie einigen Briefen 120,–

9259 Bizone, 1945/49, gestempelte Slg., von Nr. 1-110, nur ohne Nr. 52/68, in den Hauptnummern kpl., auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35 (Stempel ungepr.), 36/51I/II (Mi. 400,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10, Bl. 1 mit Ortsstempel (Mi. 350,-) usw. 120,–

9260 Bizone, 1945/49, parallel postfr. und gest. geführte Slg., mit Nr. 1/34 postfr. kpl., weitere Nr. 1/35, ohne Nr. 20, kpl. gest., Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49I, postfr., 73/100 postfr. (Mi. 300,-), 73/100 eg/wg und beide Typen der Mark-Werte gest. kpl., Bl. 1 postfr. (140,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe. Mi. etwa 2200,-, Los 7252 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9261 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I (diese kleine Haftstelle), 101/10, Bl. 1 (Mi. 140,-) usw., auf SAFE-Dual-Vordrucken 120,–

9262 Bizone, kleines Brief-Lot mit AM-Post Paar Nr. 31 als MeF, Nr. 32 in besserer Farbe als MiF, 40INKb auf Rechnung ✉ (gepr. Schlegel, Mi. 480,-) usw. 120,–

9263 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/33, mit u.a. Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., Bauten überkomplett, Bl. 1 (Mi. 350,-), Nr. 101/10 usw., auf Vordrucken 100,–

9264 Bizone, 1945/49. postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) postfr. kpl., 21 versch. Werte ex Nr. 52/68I/II, 93wg postfr. (Mi. 100,-), 97/100II und 73/100eg ungebr. (Mi. 610,-), 101/10 postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, vierstelliger KW 100,–

9265 Bizone, 90 Pfg. Bauten, Mi.-Nr. 96, rund 10500 gestempelte Werte, sauber gebündelt, Fundgrube! 100,–

9266 Bizone, Sondermarken, Partie mit Nr. 69/72 und 101/10 je mehrfach, teils vielfach, postfr. und gest., mit u.a. Nr. 108/10 postfr. u. gest. je per fünf. Mi. 1200,- 100,–

9267 Bizone, Sondermarken, Partie mit Nr. 69/72 per 16 (davon neunmal postfr.), Nr. 101/102 per 12, fünfmal Bl. 1 (davon zwei postfr., Mi. zusammen 415,-), Nr. 103/105 vielfach, 106/107 per zehn, sowie Nr. 108/10 per 13. Mi. 1800,- 100,–

9268 Bizone, Zusammenstellung besserer gest. Ausgaben, dabei u.a. Viererblöcke der Nr. 36IK, 62I, 63II und 66/67II (Mi. zusammen 250,-), Nr. 105b (Mi. 500,-), Herzstück aus Bl. 1 (Mi. 180,-) usw. 100,–

9269 Bizone, gest. Slg. ab Nr. 1/34, mit Nr. 36/51I/II, einigen Aufdruckwerten ex Nr. 52/68, 101/10 usw., auf Vordrucken. Mi. 2300,- plus eine zweifelhaft gest. Nr. 35 100,–

9270 Bizone, gestempelte Partie mit augenscheinlich besseren Farben Band/Netz, u.a. Nr. 49I, Sonderausgaben inkl. Bl. 1 mit seltenem Tagesstempel, sowie Unternummern Bauten 100,–

9271 Bizone, postfr. Slg. mit Nr. 36/51I/II, inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), 97/100wg, inkl. Nr. 97II u. 99II (Mi. zusammen 345,-), dazu Block 1 ungebraucht 100,–

9272 AM-Post, Partie mit rund 2500 quasi nur postfrischen Werten, meist amerikanischer Druck, in Einheiten inkl. einiger Bögen. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 90,–

9273 AM-Post, Partie von 1200 postfr. und gest. Werten amerikanischer (ca. 700 Werte) und englischer (ca. 500 Werte) Druck, alle nach Papiersorten und Zähnungen spezialisiert, dabei alle Wertstufen ex Nr. 1/15 mehrfach. Mi. etwa 1900,- 90,–

9274 AM-Post, Partie von über 4000 postfrischen Werten, meist in großen Bogenteilen, dabei viel deutscher Druck 90,–

9275 AM-Post, englischer Druck, umfangreiche Partie von etwa 900 postfr. u. gest. Werten ex Nr. 10/15, nach Zähnungen spezialisiert, u.a. mit Nr. 12A/B mehrf. gest., im Album. Mi. 2500,- 90,–

9276 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1 bis 110, bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, in den Hauptnummern komplett. Dabei Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I, 73/97eg ungebr. (Mi. 350,-), 101/10, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Vordrucken 90,–

9277 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, Bauten mit beiden Typen der Mark-Werte, Bl. 1 in seltener "c"-Farbe usw., auf Lindner-Vordrucken. Unser Ausruf berücksichtigt, dass alle Stempel ungeprüft sind 90,–

9278 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 34/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I kpl. (Mi. 153,-), 73/100wg (300,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Nr. 12A/B (120,-) und VZd1/2 90,–

9279 Bizone, 1948/1949, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 36/51I/II kpl. ungebraucht mit kopfstehenden Aufdrucken, inkl. Nr. 49I/II (Mi. für postfr. 656,-), Herzstück aus Block 1c postfr. (Mi. lose 280,-), Nr. 101/10 postfr. usw. 90,–

9280 AM-Post, amerikan. Druck, Partie von etwa 1200 postfr. und gest. Werten ex Nr. 1/9, umfangreich nach Papiersorten spezialisiert. Mi. 2000,- 80,–

9281 AM-Post, amerikanischer Druck, postfr. Slg. von rund 600 Werten ex Nr. 1/9, im Lindner-Ringbinder. Dabei versch. Papiersorten, u.a. viermal Nr. 4y (Mi. 140,-), Einheiten, Randstücke, Plattennummern, Nr. 4BrI innerhalb eines Bogenecken-14er-Blocks etc. 80,–

9282 AM-Post, englischer Druck, Plattennummern, postfr. u. gest. Slg. mit u.a. Nr. 10/11 und 13 je mit Pl.-Nr. gest. (Mi. billigst 450,-), sonst alles postfrisch 80,–

9283 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1-110 (ohne Nr. 52/68) nahezu kpl. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), alles weitere ungebraucht, inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. 49I, 73/100eg und wg (Mi. 490,-), 101/10 usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-) 80,–

9284 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, teils nach Zähnungen spezialisiert, inkl. diversen Aufdruckwerten, Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10 und Bl. 1, auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

9285 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. mit Nr. 1/35, Nr. 36/51I/II inkl. 49I (Mi. 153,-), 73/100wg (Mi. 300,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

9286 Bizone, Bauten wg/eg, spezialisierte Zusammenstellung mit Besonderheiten u. Typen, u.a. postfrische Serie von 15 Werten eg inkl. Nr. 94, 96, 99II (Mi. 730,-), sowie einige Typen wg, Los 7653 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9287 Bizone, Partie von über 1000 Werten ex Nr. 36/110, mit 220 Aufdruckwerten, siebenmal Nr. 69/72, Bauten mit zweimal Nr. 87eg, 100I fünfmal gest. (Mi. 150,-), 101/10, meist mehrf., usw., im Klemmbinder 80,–

9288 Bizone, interessantes Lager mit ca. 3000 Werten, postfr./ungebr. und gest., dabei AM-Post mit deutschem Druck, Farbnuancen, mehrfach Nr. 34/35 gest. und ungeprüft, Nr. 35B im Fünfer-Unterrandstreifen mit Inschrift, gepr. Hettler, Arbeiter Band-/Netzaufdrucke, Bauten, sowie Sondermarken mehrfach 80,–

9289 Bizone, postfr. Slg. mit Nr. 16/35, 36/51I/II inkl. 49I (Mi. 153,-), 97II, 101/10 usw. Dazu Nr. 93wg und Bl. 1 ungebr., sowie Gemeinschaftsausgaben postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, alles zusammen im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 80,–

9290 AM-Post, amerikanischer Druck, postfrische, spezialisierte Slg. mit Papiersorten, Paaren, Viererblöcken, Plattennummern, etwa 50 Werte mit Abarten und Plattenfehlern etc. 70,–

9291 AM-Post, englischer Druck, postfr. u. gest. Spezialslg. mit vielen versch., teils besseren Zähnungen, einigen Einheiten usw., auf Blankoblättern im Ringbinder. Sehr hoher KW! 70,–

9292 AM-Post, interessanter Lagerbestand ex Nr. 1-35, meist schon nach Zähnungen u. Farben vorbestimmt, mit mehreren gestempelten Höchstwerten (!?), auch besseren Zähnungen deutscher Druck, ferner mit Einheiten, Randstücken etc., total ca. 900 bis 1000 Werte, Los 7659 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

9293 Bizone, 1945/1949, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35 (Stempel ungepr.), Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, sowie Nr. 101/10, auf alten Vordrucken 70,–

9294 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II postfr. inkl. 49I (Mi. 168,-), weitere Nr. 40INKb postfr., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken 70,–

9295 Bizone, 1945/49, gest. Slg. von über 500 Werten, ab reichhaltig AM-Post, u.a. mit zweimal Nr. 21 gest., Aufdruckwerte, über 150 Bauten-Werten, alle exakt bestimmt, Nr. 101/10 usw. 70,–

9296 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49) kpl., 73/96wg (Mi. 130,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. 70,–

9297 Bizone, Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II postfr. inkl. 49I (Mi. 148,-), 101/10 postfr. u. gest. kpl., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

9298 Bizone, gest. Slg. ab AM-Post, teils nach Zähnungen spezialisiert, mit Nr. 36/51I/II, Bauten teils spez. inkl. Nr. 73/97eg, 101/10 gest. usw., auf Schaubek-Vordrucken 70,–

9299 Bizone, spezialisierter Sammlungsteil nur der Sondermarken ab Kölner Dom inkl. Untertypen (total z.B. 24 Werte ex Nr. 69-72), Bl. 1a postfrisch und Herzstück mit Besonderheit "30 Pfg. verschmierter Druck", Goethe auf SST-Karte etc. 70,–

9300 AM-Post, Partie von etwa 1250 Werten, sehr sortenreich, in allen Erhaltungen, jeder Wert ex Nr. 1/35 mehrfach, inkl. dreimal Nr. 34, Fundgrube! 60,–

9301 AM-Post, spezialisierte Slg. aller drei Ausgaben, postfr. und gest., mit u.a. Nr. 16/35 zweimal postfr., Nr. 29bC, 30aA, 30cC, je gest., gepr., usw., im Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

9302 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/35 (Stempel ungepr.), mit Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10 usw., auf Lindner-Vordrucken 60,–

9303 AM-Post, amerikanischer Druck, gest. Spezialslg. von einigen hundert Werten mit versch. Papiersorten, inkl. vielfach Nr. 4x, 4y gepr., 7x und z mehrf., usw. 50,–

9304 AM-Post, posfrische, nach Zähnungen umfangreich spezialisierte Slg., meist englischer und deutscher Druck. Dazu einige Viererblöcke 50,–

9305 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, dabei u.a. Nr. 36/51I/II, 101/10 gest. usw., auf Lindner-T-Vordrucken 50,–

9306 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit einigen Aufdruckwerten, Bauten eng und weit gezähnt, Nr. 101/10 usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 u. 943/62, alles auf Schaubek-Vordrucken 50,–

9307 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit u.a.Nr. 16/35 (Stempel teils zweifelhaft), 36/51I/II inkl. Nr. 49I, Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, 101/10 usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken 50,–

9308 AM-Post, amerikanischer Druck, E-Buch mit 1200 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit allen Werten ex Nr. 1/9 mehrfach 45,–

9309 Bizone, Partie mit Nr. 69/72 und 101/10 kpl. in Bogenecken-Viererblöcken postfr. (eine Nr. 102, 105 u. 110 kleine Haftstellen), Mi. entsprechend 410,- + 45,–

9310 Bizone/Bund, Zusammenstellung mit Bauten, Nr. 101/107, und viel Bund ab Nr. 101, mit Nr. 116, 117/20 gest., 139, 166/70 gest., 200/203 gest. usw. 45,–

9311 Bizone, kleine gest. Slg. mit u.a. Nr. 73/97eg, Bl. 1 (Mi. 250,-) usw., auf SAFE-Vordrucken 40,–

9312 Bizone, Zusammenstellung mit vielen Aufdruckwerten, dabei u.a. zweimal Nr. 49I, Nr. 53II, 59II, Bauten mit Nr. 93wg ungebr. etc. 35,–

9313 AM-Post, postfr. Slg. mit 68 versch. gezähnten Werten deutscher Druck 25,–

9314 Bizone, Not-Ganzsachenkarten (Hitler mit Überdruck), Lot inkl. PE814II, PG829bI gebraucht etc. ✉ Gebot

Bundesrepublik Deutschland

9315 Bund, 1949-2000, Mi.-Nr. 111-2155, 24-bändiges postfrisches Händlerlager (in den ersten Jahren wenige Werte ungebraucht, diese im Album in der rechten Reihe) in sehr guter Sortierung, anfänglich natürlich nicht in Riesenmengen, später durchschnittlich etwa 50mal, u.a. Nr. 111-12(5), 113-15(6), 117-20(3), 143-46, 156-59(6), Heuss I sechsmal kpl. postfrisch usw. Es liegt eine exakte Bestandsliste des Einlieferers bei, demnach beträgt der gesamte Michelwert 201308,-, davon entfallen auf die ersten Jahre bis 1960 25081,-, der Rest auf die tatsächlich gut sortierten Nachfolge-Jahre, u.a. ein Band nur mit postfrischen Kleinbögen (Mi. 6092,-), ein Band ATM (2209,-) und ein Karton Markenheftchen (2917,-). Wenn man sich zudem vor Augen führt, dass über 130.000 postfrische Marken enthalten sind, kann man auch von einem ehemaligen Postpreis von ca. 40.000,- Euro ausgehen. Augenscheinlich auf Plattenfehler undurchsucht und diese auch nicht bewertet, z.B. die Bogenecke Nr. 113III. Ein idealer Grundstock zum Abverkauf! 2500,–

9316 Bund, 1949-2022, 25-bändiges gestempeltes Händlerlager, meist per 20/30 im Schnitt, in den Anfängen und zum Ende hin in abweichenden Stückzahlen. Total fast 149000 gestempelte Werte (Rundstempel, Wellenstempel wurden aussortiert) im Michelwert von 180.602,- Euro, davon aus den ersten Jahren 1949-1957 über 25.000,-, sowie die nicht häufig angebotene Eurozeit über 40.000,-, u.a. Nr. 111-12(10), 113-15(5), 116(6), 117-22(4), 139-42(4) usw. Eine exakte 50-seitige Aufstellung liegt bei, wobei zum angegebenen Michelwert sicherlich noch Plattenfehler hinzu kommen! Seltenes Angebot in dieser Menge! 2200,–

9317 Bund, 1949-1957, gleichbleibend gut sortiertes Lagerbuch nur der gesuchten ersten Jahre in allen Erhaltungen, dabei z.B. Jahrgang 1949 mit 6044,- Mi. ab 15mal Nr. 111-12, 113-15 per 12, 117-20 per 15, 121-22 per 14, 139-40 per 11, 141-42 per 11, 143-46 per 11 und auch im Folgenden in ähnlich guter Sortierung von ca. 10-15mal. Michel exakt seitenweise per Tipstreifen addiert = 37678,- 1800,–

9318 Bund, riesige Plattenfehler-Sammlung aus dem Zeitraum 1949/1999, nach Michel, Schantl und Philotax gesammelt, mit insgesamt 1500 Werten. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. Nr. 114II gest., 116VI postfr. (Mi. 240,-), 128II gest. (100,-), 238I gest. ("-.-"), 249I/II postfr., 255 mehrf., 256 u. 291 vielfach, 371I dreimal gest. ("-.-"), 372I u. II (120,- + "-.-"), 420I per vier postfr. (180,-), 511I per fünf (270,-), 512I per vier (Mi. je "-.-"), 520I per acht (540,-), Bl. 24III zweimal postfr. (240,-) u.v.m. Enorm hoher KW und mit 1,- Euro pro PF günstiger Stückpreis 950,–

9319 Bund, 1949/1959, riesiger gestempelter, sortenreicher Bestand nur der gesuchten ersten Jahre, beginnend mit vielfach Nr. 111/12, ferner Nr. 116 per fünf, alle Wohlfahrtssätze mehrfach, Nr. 121/22 mehrf., 139/40 per vier, 166/72 vielfach usw. Mi. 21.000,-, wovon alleine 14.000,- Mi. auf die Ausgaben bis 1954 entfallen 800,–

9320 Bund, 1951-72, nur Zusammendrucke, mehrheitlich postfrische, aber auch gestempelte Slg. im Binder, mit vielen teuren Zusammendrucken ab Posthorn (22 Zus.-Dr.), Heuss (115 augenscheinlich nach Erhaltung alle versch.), Olympia-Zus.-Dr. usw. Mi. 8000,-, Aufstellung liegt bei 800,–

9321 Bund, etwas Berlin, postfrische Rollenmarken-Spezialslg. ab Heuss III, dabei gute Rollen-Einheiten Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser sowie SWK, enthalten sind alleine über 180 Rollen-Elferstreifen plus 4LF, Rollen-Fünferstreifen + 4LF (rund 100), über 70 Elferstreifen, zahlreiche Sechserstreifen etc. Dabei viele im Michel teuer notierte Stücke, da viele Höchstwerte enthalten sind. Alleine der Postpreis der Rollenmarken betrug über 3400,- DM (dabei auch die teuren wie Heuss und Unfallverhütung nur Postpreis gerechnet), plus Bogenecken für weitere DM 740,- Postpreis 800,–

9322 Bund, Automatenmarken-Abarten, ca. 900-1000 meist postfrische ATM nur mit Abarten, fehlender Werteindruck ("Blinddruck"), Paare (!) mit und ohne Aufdruck, Paare mit Aufdruckfehlern, falsche Transportlöcher, Teil-Wertstempel, Zähl-Nummern-Fehlern etc. Ideal zum Detailverkauf, z.B. über Ebay 750,–

9323 Bund, 1949-1963, postfr. und gest. je kpl. Slg. in guter Qualität, mit allen Spitzen inkl. Nr. 123/38 postfr., Helfern und Marienkirche, Heuss I, Lumo und lieg. Wz., auffallend dabei, dass praktisch jeder Schlüsselwert Schlegel-geprüft ist, alleine schon sehr hohe Prüfkosten. Mi. 7800,- 700,–

9324 Bund, Partie von etwa 800 gestempelten Plattenfehlern ab den 50er Jahren, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 238I per sieben (Mi. "-.-"), 240I per sechs (1200,-), 240II per zwei (400,-), 249 vielfach, 250II per zwei (300,-), 255 vielfach, 371 per drei (Mi. "-.-"), 379II per zwei, 512I, 553 vielfach etc. Enormer KW und günstiger Stückpreis! 700,–

9325 Bund, 1949-1992, postfr. überkomplette Sammlung im dicken Binder, mit allen Anfängen (nur Nr. 121/22 ungebr.) inkl. allen Helfern, Marienkirche u. Naba, Posthorn Nr. 123/38 mit guter Zähnung, Heuss I usw., interessanterweise ab ca. 1960 fast durchgehend mit Ecke 1 gesammelt (!), so schwerlich nochmal zusammenzutragen 600,–

9326 Bund, 1949-2009, postfrische (ohne gültige Euro-Nominal-Werte) und vielfach auch gestempelte Slg., anfangs mit allen guten Spitzen wie Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, Posthorn kpl. und gepr. Schlegel, 139/40, 143/46 etc., ab Mitte der 50er Jahre meist zusätzlich gestempelt. Mi. 9500,-, alles in sechs edlen Lindner-T-Bänden 600,–

9327 Bund, 1954/2000, riesiger postfrischer, sortenreicher Bestand mit Unmengen kompletter Sätze, chronologisch in vier dicken Alben. Mi. rund 47.000,-, wovon 8400,- auf die 50er Jahre entfallen 600,–

9328 Bundesrepublik, "Postbetrug", dreibändige Spezialsammlung mit ca. 580 Postbetrugs-Belegen in allen möglichen Facetten, falsche Marken, entfernte Stempel, Besonderheiten etc., in dieser Form selten angeboten! ✉ 600,–

9329 Bund, (ganz wenig Berlin), Automatenmarken-Abarten, ca. 600 Sammlerbelege nur mit Abarten, fehlender Werteindruck, "0000", Druck auf der Rückseite, Paare (!) usw. Ideal für den Detailverkauf! ✉ 500,–

9330 Bund, 1949-1995, postfr. kpl. Sammlung in vier Lindner-T-Bänden, dabei alle besseren wie Nr. 111/12, gepr. Schlegel, 113/15, 117/20, 121/22, 123/38, Posthorn kpl., meist gepr., 139/40, 143/46, 156/59, Heuss I usw. Mi. 7000,- 500,–

9331 Bund, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 111/12 komplette Sammlung, inkl. Posthorn-Satz (60 u. 80 Pfg. nachgummiert), allen Wohlfahrts- und Heuss-Ausgaben etc., zusätzlich ab Nr. 111/12 gestempelt ebenso kpl., mit Heuss Lumogen, in drei E-Büchern. Mi. etwa 9500,- 500,–

9332 Bund, 1957/2022, umfangreiche Schmuck-FDC-Slg. ab Nr. 266, bis Ende I. Quartal 2022 (!) offensichtlich kpl., mit allen Zuschlagssätzen, Blöcken ab Bl. 2/3, selbstklebenden Werten, Nr. 302/306 usw., alles in 27 Briefe-Alben. Mi. 11.000,-, so weit in den Euro-Bereich hinein selten angeboten ✉ 500,–

9333 Bund, Automatenmarken-Abarten, rund 700 Sammlerbelege, alle (!) mit Besonderheiten wie fehlender Werteindruck, Druck auf der Rückseite, teilweise fehlender Werteindruck etc., einige EF mit fehlendem Eindruck, sonst meist Kombinationen mit drei Marken, ideal zur Detaillierung ✉ 500,–

9334 Bund, 1951, Dauerserie Posthorn, hochwertiger gestempelter Spezialsammlungsteil, dabei mind. 93 gest. waager. Paare, teils innerhalb von Einheiten bis Zehnerblock, u.a. Paare Nr. 131, 132(6!), 133(3!), 134 u.a. im Sechserblock, 135(2), 138, ferner 26 gest. Rand- u. Eckrandstücke bis zur 90 Pfg. (!) etc. Seltenes Angebot mit hohem KW! 450,–

9335 Bund, riesiges postfrisches Lager Rollen-Fünferstreifen mit Leerfeldern, nur Sehenswürdigkeiten bis zu den hohen Wertstufen, offensichtlich alles spezialisiert nach Zähnungen, Gummisorten u. Farben, total ca. 560 Streifen + Lf, dazu fast 500 weitere Streifen (meist Ende oder Anfänge) ohne Lf, Katalogwert, nur überschlägig günstigste Sorte, ca. 18.000,- Euro 450,–

9336 Bund, 1949/2000, postfrische, fast kpl. Slg., mit Posthorn-Satz (70 Pfg. ungebr.), allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 139/40 usw., von 1954-2000 kpl., zusätzlich mit Heuss Lumogen und lieg. Wz., in fünf Lindner-T-Vordruckalben (einheitlich grün). Mi. 7000,- plus 600,- Euro ehemaliger Alben-Preis 400,–

9337 Bund, Automatenmarken-Abarten, Karton mit ca. 550 Sammler-Belegen, alle mit Abarten wie fehlender Werteindruck, verschobene Transport-Löcher etc. Gewaltiger Einzelverkaufspreis und ideal zur Detaillierung ✉ 400,–

9338 Bund, Slg. von 189 kpl. postfr. Bogen aus dem Zeitraum 1970/1984, teils einmal sauber in der Zähnung gefaltet, teils ungefaltet. Dabei viele kpl. Sätze. Der lose Marken-Wert beträgt bereits 13300,- Michel ++ 400,–

9339 Bund, 1949-1957, postfrischer, ganz wenig ungebrauchter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 111-22 postfr. (mit Nr. 114II), Posthorn postfr., gepr. Schlegel, 139-40 postfr., Heuss I postfr. etc. An besseren sind lediglich Nr. 143-46 und 156-59 ungebraucht 350,–

9340 Bund, 1949-1972, kpl. Slg. im Vordruckalbum, wenige Anfangswerte ungebraucht, sonst postfrisch inkl. postfr. Posthorn-Satz, Heuss I etc., zusätzlich postfrische Saar-Slg. 350,–

9341 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung ab Nr. 111/12, lediglich ohne Posthorn, kpl. (Nr. 139/40 ungebr.), mit allen Wohlfahrtssätzen, Heuss-Ausgaben usw., zusätzlich von 1949-2004 gest. kpl., in fünf dicken Klemmbindern 350,–

9342 Bund, 1956/2014, umfangreiche Schmuck-FDC-Sammlung, lose und in 21 Briefalben. Dabei einige bessere der 50er Jahre ab Nr. 228, mit Nr. 232/33, Wohlfahrt 1956/57 und 1959/60, gute Nr. 302/306 (Mi. 250,-), Bl. 2/3 (230,-) usw., von 1962-2001 offensichtlich kpl., später, bis 2014, mit Lücken. Mi. etwa 8500,- ✉ 350,–

9343 Bund, Druckerzeichen Bed. Deutsche 1961, Partie von 86 postfrischen Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken, alle mit Druckvermerken. Mi. 3870,-, seltenes Angebot 350,–

9344 Bund, postfrische Sammlung von 129 verschiedenen Bogen der 80er Jahre, meist ungefaltet, einige auch einmal sauber in der Zähnung gefaltet. Dabei Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1255/56. Mi. 11.000,- 350,–

9345 Bund, von 2001 bis Mitte 2022 komplette Luxus-Bogenecken-Slg., alle mit ESST, wie üblich ohne die selbstklebenden Werte, in sieben neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber 350,–

9346 Bund, 1949-1990, hauptsächlich postfr. Slg. in drei SAFE-Bänden, fast kpl. (ca. fünf Werte mit Haftstellen), dabei Nr. 111/12, 116, Posthorn bis 80 Pfg., 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 173/76, Heuss I, lieg. Wz. und lumo etc. Mi. 5000,- 300,–

9347 Bund, 1949/1996, umfangreicher, sortenreicher Bestand mit tausenden von Werten ab den Erstausgaben, chronologisch in fünf dicken Alben. Dabei Nr. 112 mehrfach, 116 mit PF VII gest. (Mi. 150,-), 118/20, 146(2) gest., 149/72 je mehrfach gest., 173/76 gest. usw., ferner viele postfr. Ausgaben ab 1955 usw. Mi. 20.000,-, wovon bereits 8000,- Michel auf die 50er Jahre entfallen, Los 7322 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

9348 Bund, 1949/1998, postfrische, nur ohne Posthorn-Satz, kpl. Sammlung, zusätzlich mit Nr. 113 PF VI (Mi. "-.-"), Nr. 116 PF III (Mi. 240,-), Heuss lieg. Wz. und Lumogen usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5800,- plus Nr. 113VI 300,–

9349 Bund, 1961-2016, Spezialsammlung Dauerserien ab Bedeutende Deutsche bis Blumen, mit Zusammendrucken, postfr. und gest. Einheiten, Randstücken inkl. Formnummern, Zehnerbogen usw., dabei u.a. Nr. 347/55x in zentr. gest. Viererblöcken, 454/61 in gest. waager. Paaren, Heinemann in postfr. Viererblöcken, SWK mit C/D-Paaren, Blumen bis 2016 in senkrechten Paaren und Viererblöcken etc. Mi. über 4200,- +, Los 7327 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

9350 Bund, 50er Jahre, Zusammenstellung besserer Werte ab mehrfach Nr. 111/12, dabei Nr. 112VII gest. (Mi. "-.-"), Nr. 113/15 mehrf. inkl. Nr. 114II gest. (Mi. 180,-), 139/42, etliche Wohlfahrtssätze aus dem Zeitraum 1949/1955, zweimal Nr. 189 postfr. etc. Mi. bis 1956 bereits 6500,-, später unberechnet 300,–

9351 Bund, riesiger postfrischer Bestand der 60er/90er Jahre in loser Schüttung und großer Sortenvielfalt, im mehrere Kilo schweren Karton. Der Einlieferer ermittelte sorgsam einen ehem. Postpreis von beachtlichen 46.700,- DM (!). Gewaltiger KW 300,–

9352 Bundesrepublik, 310 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948 bis ca. 1960, meist Bedarf, ohne einfache Massenware ✉ 300,–

9353 Bundesrepublik, 320 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948 bis ca. 1960, meist Bedarf, ohne einfache Massenware ✉ 300,–

9354 Bund, 1949-1999, vierbändige, gemischt postfr./ungebr. Sammlung mit allen besseren Anfängen, dabei Helfer-Serien, Marienkirche, Posthorn Nr. 123/38 in etwas gemischter Erhaltung, Heuss, sowie die Moderne mit einigen Extras 250,–

9355 Bund, 1949/1964, umfangreicher Bestand von mehreren tausend Werten, quasi alles gestempelt, im dicken Schraubbinder. Dabei viele Anfangswerte wie Nr. 111/22 mehrf., inkl. einer Nr. 115 PF II, zweimal Nr. 139/40 gest., Wohlfahrtssätze 1949/1955 meist mehrf. usw. Der Michelwert, nur der Ausgaben von 1949-1955, beträgt bereits rund 6000,-, dazu die nachfolgenden 3000 Werte unberechnet 250,–

9356 Bund, 1949/1970, sowohl postfr. als auch parallel gest. Slg. mit vielen besseren Werten, im dicken Album. Dabei Nr. 111/20 postfr. u. gest. je kpl., 121/22 gest., 139/76 je postfr. u. gest. kpl., 189 postfr., von 1955-1970 jeweils postfr. und gest. kpl. Mi. 8300,- 250,–

9357 Bund, 1949/1976, saubere postfrische, lediglich ohne 30/90 Pfg. Posthorn, kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 111/22, 123/31, 139/40, 141 mit markantem "Schmitzdruck", 142 mit Plattenfehler I, alle Wohlfahrts-Sätze, Heuss-Sätze inkl. Lumogen usw., im Lindner-Vordruckalbum 250,–

9358 Bund, 1949/1989, umfangreicher postfr. und gest. Bestand, mit etlichen besseren postfrischen Ausgaben wie u.a. Nr. 139/40 mehrf., 143/46 per sechs, 159 im Viererblock, 166/70, 174Y im Bogenecken-Viererblock, je postfr., usw. Der Michelwert bis 1959 beträgt bereits 6500,-, dazu unberechnet die nachfolgenden etwa 8000 Werte mit vielen kpl. Sätzen 250,–

9359 Bund, 1949/2000, bis auf Nr. 136/37 kpl. Slg., quasi alles postfrisch, lediglich Nr. 111/12, 146 und die meisten Posthorn-Werte sauber nachgummiert, in fünf neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Mi. rund 5500,- + Alben 250,–

9360 Bund, 1949/2000, bis auf Nr. 143/47 und wenige unbedeutende Werte, komplette Sammlung in zwei Alben. Dabei der Posthorn-Satz postfr., bzw. höhere Werte entfalzt und ein Zahn höher geprüft Schlegel, 50 Pfg. Heuss ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22, teils gepr. Schlegel, 139/40, gepr. Schlegel, Wohlfahrtssätze usw. Mi. rund 6000,- 250,–

9361 Bund, 1949/2000, kpl. Sammlung, postfrisch (ohne Posthorn), zusätzlich ab 1952 gestempelt kpl., in vier Lindner-Vordruckalben und einem weiteren Ringbinder. Dabei die Ausgaben ab 1983 sogar jeweils zweimal vorhanden. Dazu zweimal Bl. 3 jeweils auf FDC. Mi. rund 11.000,- plus Alben 250,–

9362 Bund, 1949/2000, sauber gestempelte kpl. Slg. ab Nr. 111/12, mit allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, dazu die postfr. Ausgaben von 1955-2000 ebenfalls kpl., alles in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 8300,- plus die ehem. teuren Alben 250,–

9363 Bund, 1949/55, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 108-22, dabei Nr. 113-15 dopp., seltene Nr. 136-38 postfr., 139-48 kpl., 158I/II, 159, 167-72, 176, Heuss mit 50/60 Pfg. zweifach, Heuss lumo usw., Los 7718 der 214. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

9364 Bund, 2002/2016, Versandstellen-Nachlaß, offensichtlich zweimal komplett, einiges auch dreimal, alles aus der Bogenecke mit SST, in mehreren Alben und Versandstellentütchen. Dazu diverse Gedenkblätter und Jubiläumsbriefe. Der ehem. Postpreis betrug rund 3000,- Euro. Sehr hoher KW! 250,–

9365 Bund, Bedeutende Deutsche 1961, Partie von 42 postfrischen Bogenecken-Viererblöcken, alle mit Druckerzeichen. Mi. nur der Druckerzeichen schon 1890,-, seltenes Angebot 250,–

9366 Bund, Markenheftchen, Ringbinder mit etwa 340 Heftchen ex MH 23/40, inkl. gutem MH 40 per elf, alle meist postfrisch, einige auch gestempelt. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 4900,- 250,–

9367 Bund, Markenheftchen, umfangreiche, meist postfr. und gest. Sammlung von über 200 Markenheftchen, ab Heuss MH 3, im SAFE-Ringbinder. Dabei MH 4X/YI/II (Mi. 225,-), MH6d/fa (Mi. 130,-), MH 7/12 (200,-), MH 13b/d (151,-), MH 14a/c, e und g (Mi. 380,-), MH 16a/d, MH 18a/c, MH 20 in sechs Sorten, MH 22 in etwa 50 versch. Typen, MH 23a/e, teils mit Zählbalken, MH 24 in etwa 40 Typen, MH 25/40 meist mehrfach, usw. 250,–

9368 Bund, Zusammendrucke Heuss, gest. Slg. mit W17/S52Y kpl. inkl. WZ15/16a/b (Mi. 200,-), W17/52Y ebenso inkl. WZ15/16a/bY (Mi. billigste Type 2140,-), H-Bl. 8X/Y (270,-), sowie einem gest. Satz lieg. Wasserzeichen mit weiteren 170,- Mi. 250,–

9369 Bund, enormes Rollenmarken-Lager Burgen u. Schlösser postfrisch, ausschließlich mit Fünferstreifen aller Wertstufen mit Leerfeldern, offensichtlich alles spezialisiert mit Farben, Zähnungen, Fluoreszenzen u. Besonderheiten, insgesamt ca. 950 Streifen, Mi., ohne Besonderheiten, ca. 11.000,-, eher deutlich mehr 250,–

9370 Bund, postfrische Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben der 50er Jahre ab Nr. 111. Dabei Wohlfahrtssätze 1949(2), 1952/53, 1955/57 mehrf., Nr. 121/22 u. 139/40 per zwei, usw. Mi. 3200,- 250,–

9371 Bundesrepublik, Dauerserien-Besonderheiten, Partie inkl. Heuss lumo lose gest., sign. Schlegel, und in gest. waager. Paaren (!), Bed. Deutsche mit Zus.-Dr., Paaren und Viererblöcken, Rollenstreifen, kleine Bauwerke in Paaren, sowie zusätzlich 14 Plattenfehler von Sondermarken der 60er Jahre, Los 7727 der 214. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

9372 Bund, 1949-2000, postfrische, ohne Posthorn-Satz, überkpl. Sammlung in zwei Bänden, dabei Heuss lumo, Heuss II und Heuss-Medaillon je in waager. Paaren, die meisten weiteren Dauerserien häufig in Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Blockeinzelmarken, C/D-Werte usw. Mi. rund 6000,-, Los 7338 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9373 Bund, 1949-2010, gest. kpl. Sammlung in vier Vordruckalben, mit allen Anfängen inkl. Heuss Lumogen etc. Mi. 5500,- 220,–

9374 Bund, 1949/1968, bis auf Nr. 136/38 und 147 komplette postfr. (wenig ungebr.) Sammlung. Dabei Nr. 111/12 postfr., gepr. Schlegel, 113/22 inkl. Nr. 116 PF V, Posthorn 2/60 Pfg. postfr./ungebr., Nr. 139/42 postfr., meist gepr. Schlegel, Heuss kpl. postfr., mit 50 Pfg. vom Oberrand, usw. 220,–

9375 Bund, 1949/1997, gestempelte, ab Nr. 111/46 offensichtlich kpl. Slg., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw. Dazu die postfr. Ausgaben, anfangs teils auch ungebr., von 1952-1997 (ohne Nr. 189/90) kpl., in vier Borek-Bindern und einem E-Buch. Mi. rund 7500,- 220,–

9376 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/22, lediglich ohne Posthorn 40/90 Pfg., komplett inkl. Nr. 123/32, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, einigen Markenheftchen usw., in vier neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 6500,- plus etwa 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben 220,–

9377 Bund, Blöcke, postfrische Zusammenstellung von über 2500 Blöcken, ab neunmal Bl. 2, inkl. Olympia 1972 vielfach, Bl. 21 per 34 u.v.m., sortenreich, bis Bl. 53. Mi. rund 9500,- 220,–

9378 Bund, Markenheftchen-Bogen 12/19, inkl. zweimal MHB 15/16 (Mi. zus. 1830,-), sowie Berlin MHB 16 (Mi. 200,-), alle ungefaltet in Rollen der Versandstelle 220,–

9379 Bund, Zehnerbögen, postfrische Slg. DM-Zehnerbögen, von 1994-2000 komplett, in zwei E-Büchern. Mi. 6500,-, gewaltiger ehem. Postpreis! 220,–

9380 Bund, von 1949-1972 kpl. postfr./ungebr. Slg. im Binder mit allen besseren Anfängen, diese meist ungebr., inkl. Nr. 123/38 (sauberer Erstfalz), 139/40 postfr. je Ecke 1, 141/42 postfr., Heuss I usw. 220,–

9381 Bund, 1949/1986, sauber gest. Slg., ab Nr. 111/12 kpl., zusätzlich mit Nr. 115 PF VII (Mi. "-.-"), Heuss Lumogen, vielen Zusammendrucken, u.a. Unfallverhütung und Olympia 1972 kpl., allen Blöcken sowie zusätzlich den Einzelwerten daraus etc. Mi. 3800,- plus Plattenfehler auf Nr. 115 200,–

9382 Bund, 1949/1998, gest. kpl. Slg., zusätzlich mit Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, Nr. 206 PF III (Mi. 250,-), Blöcken sowie den Einzelwerten daraus etc., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vorduckalben. Mi. 5000,- 200,–

9383 Bund, 1949/1999, ab Nr. 111/12, ohne Posthorn-Satz, kpl. postfr. Sammlung im dicken Ringbinder. Dazu von 1960-1999 parallel die gestempelten Ausgaben kpl. Mi. 7400,- 200,–

9384 Bund, 1949/2000, gestempelte, ab Nr. 111/22 komplette Slg., inkl. Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., in drei neuwertigen Vordruckalben des Michel-Verlages. Dazu weitere Ausgaben bis 2004. Mi. rund 5000,- + die teuren Alben 200,–

9385 Bund, 1949/2000, kpl. Slg., anfangs gest., inkl. Nr. 111/225 kpl., später meist postfr., u.a. Heuss Lumogen und lieg. Wz. teils sogar sowohl postfr. als auch gest., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. rund 5500,- plus Alben 200,–

9386 Bund, 1975/2000, postfr. Slg. von rund 2600 Bogenecken inkl. vielen Formnummern, in zwei E-Büchern 200,–

9387 Bund, Automatenmarken, Partie von rund 15.000 postfrischen ATM, meist der Nr. 1. Dabei viele Werte mit rückseitiger Zählnummer, Abarten, z.B. 1200 Werte mit geschlossenen Transportlöchern, usw. 200,–

9388 Bund, Blöcke, riesiger Bestand von rund 2000 Blöcken, postfr. und gest., sehr sortenreich, ab 45mal Block 2, bis Anfang Eurozeit, in drei Alben. Mi. 9000,- 200,–

9389 Bund, Posthorn, Partie gestempelter Einheiten aus Schalterbogen, mit waager. Paaren und Viererblöcken, dabei Nr. 129, 131/33 u. 138 in waager. Paaren (Mi. zusammen 1270,-), Nr. 134 im Viererblock (Mi. 140,-) usw. Mi. 2200,- 200,–

9390 Bund, Sammlung von 1400 gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen ab 70er Jahre, ohne billige Bildpost-Serien, in acht Alben. Dabei viele Privat-Ganzsachen, teils mit Eindrucken von zwei und mehr Werten ✉ 200,–

9391 Bund, umfangreicher postfr. und gest. (vielfach versandstellengest.) Bestand der 70er/90er Jahre, mit vielen Zuschlagssätzen, in fünf Alben. Der Michelwert nur der postfrischen Ausgaben beträgt bereits 15.000,-, dazu die gestempelten Ausgaben mit u.a. rund 4000 Werten mit Versandstellenstempel 200,–

9392 Bund, versandstellengest. Slg. mit den Jahrgängen 2001/2019, inkl. den selbstklebenden Werten, komplett, in vier KABE-Vordruckalben. Mi. 2600,-, bei einem ehem. Postpreis von fast 1300,- Euro plus Alben 200,–

9393 Bund, 1949-1956, ab Nr. 112 augenscheinlich kpl. gest. Slg. der ersten Jahre, weniges auch dopp., zusätzlich Heuss lumo kpl. ("Braunschweig"-Stempel von Borek), Nr. 117-20 u. 121-22 auf Luxusbriefstücken etc. 180,–

9394 Bund, 1949-1957, weitgehend kpl., meist postfrischer Sammlungsteil, ohne Nr. 112, 157, 167, 201-2 und 205-7, dabei Posthorn mit postfrischen 2 bis 30 Pfg., 50/60 Pfg., Nr. 136-37 nur gest., 138 fehlt, mit postfrischer Heuss-Serie etc. 180,–

9395 Bund, 1949-1969, kpl. postfrische Slg. (ohne Posthorn) mit allen anderen Anfangsspitzen (Nr. 115 seltener Plattenfehler II) in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben, Los 7757 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9396 Bund, 1949-1980, postfr. kpl. (ohne Posthorn) Slg. in zwei Bänden, mit allen Helfer-Serien, Nr. 113/15, 121/22, 139/40, 141/42, Heuss I usw. Mi. 3000,- 180,–

9397 Bund, 1949-1990, mehrfach angelegter Sammlungsbestand gestempelt, insgesamt mit sechs Sammlungen, davon eine fast kpl. mit den frühen Werten, sowie fünfmal aus 1954-90. Enormer KW und sehr günstig 180,–

9398 Bund, 1949-1999, postfrische, teils zusätzlich gestempelte Slg. in vier Vordruckalben, mit besseren Frühwerten ab Nr. 111/12, 116I, 121/22, 139/40, 141/42, 156/59, 173/76, ab 1956 weitgehend doppelt in den Taschen. Mi. überschlägig ca. 6000,- 180,–

9399 Bund, 1949-61, augenscheinlich kpl. gest. Slg. inkl. Nr. 111 mit seltenem Plattenfehler "Strich rechts im Rand", Nr. 115VI, allen Wohlfahrt, Marienkirche etc., Los 7761 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9400 Bund, 1949/1974, bis auf Nr. 123/40 kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 116/22, 141/42 und 147 ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 111/15 inkl. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), 143/46, 156/59, 166/76, 177/96 mit zusätzlich Bogenecke Nr. 178 mit DZ "1", Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. 180,–

9401 Bund, 1949/1974, postfr. Slg., nur ohne Nr. 117/20 und Posthorn-Satz, nahezu kpl., inkl. Nr. 111/16, 121/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen ab 1951, Nr. 177/96, Heuss Lumogen usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum 180,–

9402 Bund, 1949/1981, ohne Posthorn komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 189 ungebr., sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 111/22, Nr. 114 mit PF II, 139/42, alle Wohlfahrtssätze, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 3400,- 180,–

9403 Bund, 1949/1989, bis auf Posthorn komplette Sammlung in zwei SAFE-Vordruckalben, postfr., anfangs wenige Werte ungebr., u.a. mit Nr. 111/12, 116/22, 139/47, je postfr., Nr. 113/15, 159, 176/96, je ungebr., ab 1955 alles postfrisch. Mi. 3400,- plus Alben 180,–

9404 Bund, 1949/1994, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 111/12, 116/22, 123/32, 141/42, die Jahrgänge 1953-1994 kpl., inkl. Nr. 177/96 etc. Mi. 4600,- 180,–

9405 Bund, 1949/1995, kpl. Slg., mit Nr. 111/12, 121/40, 143/46 u. 156/59 gest., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 113/20, 141/42 usw., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4800,- 180,–

9406 Bund, 1949/2000, bis auf Posthorn komplette Slg. im dicken E-Buch. Dabei Nr. 111/15, 140 und 146/47 je ungebraucht, sonst offensichtlich alles postfrisch, inkl. Nr. 189/90, gepr. Schlegel, Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 5000,- 180,–

9407 Bund, 1949/2000, gest. Slg. ab Nr. 111 mit Plattenfehler VIII (Mi. "-.-"), mit Nr. 143/46, die Jahrgänge 1952-2000 kpl., inkl. Heuss lieg. Wz. und Lumogen, in vier neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Mi. 3800,- plus Nr. 111 und das ehem. teure Zubehör 180,–

9408 Bund, 1949/2000, nur ohne Nr. 120 in den Hauptnummern kpl. Slg. in vier neuwertigen SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei alle Ausgaben ab Nr. 111/12, bis 1989 rundgestempelt, sowie zusätzlich der Zeitraum 1980/2000 postfrisch kpl. Mi. 5200,- + rund 500,- Euro Neupreis der Alben 180,–

9409 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung mit u.a. Nr. 113/15, 121/22, 139/46 usw., von 1955-2000 nahezu kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen. Dazu einige ungebr. Werte ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20. Mi. 4100,- 180,–

9410 Bund, 1949/2016, gest. Slg. ab Nr. 111/14, mit Nr. 116/20 etc., von 1951-2016, bis auf einige moderne Ausgaben, kpl. Dazu einige Zusammendrucke, in zwei dicken Schaubek-Alben. Mi. 6000,- 180,–

9411 Bund, 1949/90, bis auf Posthorn komplette Sammlung, dabei Nr. 111/12 und 121/22 ungebr., alles weitere postfrisch, inkl. Nr. 112/16, allen Wohlfahrtssätzen, 139/42, Heuss usw., in zwei Lindner-Ringbindern. Mi. 4000,- 180,–

9412 Bund, 1960/1977, umfangreicher, postfr. u. gest. Posten mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, Bogenecken inkl. etwa 600 Formnummern usw., alles sauber auf DIN-A5-Steckkarten sortiert. Der Marken-Wert beträgt etwa 16.000,- Mi. 180,–

9413 Bund, 2001-2005, Slg. von etwa 140 versch. gestempelten Zehnerbogen der Eurozeit, dabei viele Zuschlagsausgaben. Mi. ca. 2500,- bei einem ehem. Postpreis von 1200,- Euro 180,–

9414 Bund, 70er Jahre, Kriegsgefangenenpost Major W. Reder und Herbert Kappler, beide in Italien inhaftiert. Partie von 146 Belegen, dabei 23 Belege von und an Walter Reder, 28 unfrankierte, als Kriegsgef.-Post portofreie Belege an Herbert Kappler in Italien, sowie 95 weitere an sich portofreie Briefe an Kappler, die dennoch mit meist 10 Pfg. frankiert sind. Dazu weitere 118 Karten "Freiheit für ..." (Kappler, Heß, Reder usw.) ✉ 180,–

9415 Bund, Partie von 1800 Luxus-Bogenecken der Eurozeit, alle mit ESST, sortenreich, bis 2010, auf einem dicken Stapel "Deutschland-Plus"-Vordrucken. Dabei eine riesige Menge kpl. Zuschlagssätze, hohe Dauerserien-Werte usw. Gewaltiger KW und ehem. Postpreis 180,–

9416 Bund, Partie von 310 Markenheftchen, fast alle postfrisch, ab Heuss, im Lindner-Ringbinder. Dabei MH 4X/Y, MH 6fb, MH 7b (Mi. 250,-), Unfallverhütung, 187 MH Burgen u. Schlösser (alle billigst gerechnet) usw. Mi. 3100,- plus evtl. bessere Typen Burgen u. Schlösser 180,–

9417 Bund, Partie von 68 verschiedenen gestempelten Markenheftchen der Eurozeit, bis 2016. Ehem. Postpreis bereits 520,- Euro 180,–

9418 Bund, Plattenfehler, Sammlung besserer Plattenfehler der 50er bis Anfang 60er Jahre, postfr. und gest., dabei u.a. Nr. 116I (Mi. 120,-) gest., Nr. 250I postfr. u. gest. (270,-), 256II gest. (250,-), 256III per drei und 256IV (Mi. je "-.-"), fünf versch. PF Nr. 255 (480,-), vier PF Nr. 291 (Mi. je "-.-"), 370II per drei (360,-), 372I per drei (360,-), 372II/III (je Mi. "-.-") usw. 180,–

9419 Bund, postfrische Zusammenstellung Markenheftchenbögen und große Teile aus MHB, ab MHB 8 per drei (Mi. 360,-), mit MHB 11/13 (440,-), MHB 18/19 (400,-), MHB 22 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 1050,-) usw. Dazu Berlin MHB 3 per zwei (Mi. 240,-) und MHB 7 (200,-). Mi. 3700,- 180,–

9420 Bund, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kpl. Bögen und einiger Bogenteile der 60er/90er Jahre mit vielen Zuschlagssätzen, Nr. 355/62 in kpl. Bögen, sicherlich einigen Plattenfehlern, u.a. "auf Anhieb" Nr. 511I mehrfach entdeckt etc. Mi. 12.000,- 180,–

9421 Bund, waager. Paare und Viererblöcke der Dauerserien, postfrische Zusammenstellung von Heuss bis SWK, dabei u.a. Heuss-Medaillon in Viererblöcken, teils mehrf., inkl. Nr. 302 mit DZ, 454/61 mehrf. in VB, Brandenburger Tor in VB inkl. Nr. 510 mit DZ, viel SWK mit hohen Wertstufen bis 700 Pfg. etc. Mi. 4000,- 180,–

9422 Bund, 1949-1980, gestempelte, überkpl. und vielfach doppelt gesammelte Slg. inkl. Nr. 111/12, 113/15, zweimal Nr. 116, 117/20 per zwei, 121/22, 138/39, 143/46, 156/59, 173/76 usw. Mi. 3500,- 160,–

9423 Bund, 1949-2000, urige alte Slg., gestempelt kpl., sowie häufig postfr./ungebr., in drei Bänden, mit den Anfangswerten, auch einigen Belegen und Zus.-Dr., Plattenfehlern u.v.m. 160,–

9424 Bund, 1954-1999, siebenbändige postfrische Slg. im Lindner-T-System, mit Heuss I, später mit Dauerserien-Paaren, Ganzsachen, Rollenmarken-Streifen, über 80 Zehnerbögen usw. Alleine schon hoher Neupreis des Zubehörs und enormer KW! 160,–

9425 Bund, Markenheftchen-Nachlaß mit 600 MH, meist Burgen und Schlösser und SWK. Dabei sicherlich viele versch. Typen, einige Abarten, MH 23 vielfach usw. Aufgrund der Menge mehrere tausend Michel 160,–

9426 Bund, ab 1949, postfr. und gest. Slg. in vier SAFE-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 111/12, 121/22 gest., 139/42 postfr., 146 postfr., weitere Nr. 143/46 gest., 156/59 gest., 167/72 postfr. und gest., Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen postfr., 177/96 postfr. inkl. Nr. 189, gepr. Schlegel, usw. von 1960-2000 postfrisch kpl., dazu einige spätere Ausgaben. Mi. rund 5000,- + Alben, günstiger Ausruf! 160,–

9427 Bund, 1949-1957, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 111, dabei seltene Nr. 112II (Mi. "-.-"), 113-21, 123-45, 147-65, 167-229, Heuss lumo mit leichtem Eckstempel, 270-73 etc., Los 7377 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9428 Bund, 1949-1973, postfrische, fast komplette Sammlung im Lindner-T-Vordruckalbum, mit Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, ab 1955, bis auf wenige Werte, kpl. Mi. ca. 2200,- 150,–

9429 Bund, 1949-2003, reichhaltige Slg., ab 1954 praktisch doppelt, postfr. und gest. (ohne Nominale), davor u.a. Nr. 111/12 in beiden Erhaltungen, 117/20, 121, 167/70, Heuss I postfr. u. gest., Mi. ca. 6000,- 150,–

9430 Bund, 1949/1974, ab Nr. 111/12 kpl. rundgest. Sammlung im Sieger-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 150,–

9431 Bund, 1949/1984, rundgestempelte, ab Nr. 111/12 in den Hauptnummern kpl. Slg. inkl. allen besseren Ausgaben, im Vordruckalbum. Mi. 2400,- 150,–

9432 Bund, 1960/2000, reichhaltiger und sortenreicher postfr. Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze in fünf Alben. Mi. über 10.000,- 150,–

9433 Bund, Burgen u. Schlösser, Partie von rund 370 Markenheftchen, meist MH 22. Mi. billigst bereits 1700,-. Fundgrube, da auch untersch. Typen enthalten sind 150,–

9434 Bund, Burgen u. Schlösser, postfr. Slg. mit u.a. über 80 Markenheftchen, inkl. vielen Abarten, versch. Typen, ferner alle Ausgaben in Rollen-Fünferstreifen, 16 versch. Fünferstreifen vom Rollenende, Zusammendrucke, Viererblöcke usw. 150,–

9435 Bund, Partie von über 300 Markenheftchen ab MH 9, bis in die Eurozeit, postfr. und gest., nach Typen spezialisiert. Mi. 4000,- 150,–

9436 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfrische Rollenmarken in Dreier-, Fünfer-, Sechser- und 11er-Streifen, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg., waagerechten und senkrechten Zählnummern etc., im dicken KABE-Ringbinder. Alleine der ehemalige Postpreis betrug schon DM 1800,- 150,–

9437 Bund, Wohlfahrt 1956, Nr. 243/46 postfr. 110mal kpl., meist in kompletten Bogen (einmal mittig gefaltet), Mi. 2200,- 150,–

9438 Bund, 1949-1977, postfr. kpl. und saubere Abosammlung (ohne Posthorn), sonst mit allen guten Werten wie Nr. 111/12, 113/15, allen Wohlfahrts-Serien, Marienkirche, Heuss I, Lumogen u. lieg. Wz. etc., alles in guter Qualität im Vordruckalbum. Mi. um 3200,- 140,–

9439 Bund, 1950/1988, postfr. Slg. mit Nr. 122, 141 usw., von 1952-1988 komplett, inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss (Nr. 189 ungebr.) usw., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2800,- 140,–

9440 Bund, 1958-1972, Dauerserien-Spezialteil inkl. Heuss lumo gest., Oberränder und Rollenmarken Bed. Deutsche, kl. Bauwerke und Brandenburger Tor etc. 140,–

9441 Bund, Partie von 14 postfrischen Markenheftchenbögen mit der üblichen Versandstellenfaltung. Dabei MHB 7/11, teils mehrfach, MHB 17 (Mi. 350,-), sowie MHB 19 mehrfach. Mi. 1900,- 140,–

9442 Bund, Zehnerbögen, postfrische Slg. von 160 verschiedenen Zehnerbögen aus dem Zeitraum 1994/2000. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze. Mi. 3700,- 140,–

9443 Bund, Zehnerbögen, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung von 190 Zehnerbögen aus dem Zeitraum 1994/2000. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze. Mi. 4300,- 140,–

9444 Bund, ex 1992-2018, gestempelter Sammlungsteil nur mit Versandstellenstempel, hoher Postpreis der Eurozeit! 140,–

9445 Bund, 1949-1984, meist postfr. Slg. (wenig ungebr.), dabei Nr. 111/12, 116, einige Posthorn-Werte, 139/40, 141/42, 147, 150, 153/54, 161, 166, 167/70, 171/72, Heuss I, ab 1955 nahezu kpl. Mi. 2400,- 130,–

9446 Bund, 1949-59, gest. Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 111-225 kpl. mit allen Spitzen, Bl. 2 etc. 130,–

9447 Bund, 1949/1976, umfangreicher postfr. und gest. Bestand von rund 16.000 Werten inkl. einer Vielzahl kompletter Zuschlagssätze, chronologisch in vier dicken E-Büchern. Mi. rund 14.000,- 130,–

9448 Bund, 1949/1987, ab Nr. 111/12 gest. kpl. Slg., zusätzlich mit Heuss Lumogen, sowie allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in zwei SAFE-Vordruckalben. Mi. 3400,- + Alben 130,–

9449 Bund, 1954-59, sehr spezialisiert angelegter Sammlungsteil, dabei Plattenfehler, gest. Bogenecken, auch bessere Ausgaben mehrf. wie Nr. 205-8(4), Bl. 2 fünfmal gest. mit nur versch. Stempeln, Zus.-Dr. aus Bl. 2, Besonderheiten Heuss II usw., Los 7808 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

9450 Bund, 1954-61, gestempelte, sehr spezialisierte Slg., dabei Heuss I in Einheiten, Ecken, z.B. Nr. 246, zweimal Bl. 2, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc., Los 7809 der 214. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,–

9451 Bund, Bedeutende Deutsche, postfrische Partie von 23 versch. vollständigen Druckerzeichen ex Nr. 347/53, alle mit Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken. Dazu einige Dubletten. Vierstelliger KW und seltenes Angebot 130,–

9452 Bund, Burgen und Schlösser, postfr. Slg. senkrechter Einheiten aus Schalterrollen mit rs. Zählnummern. Dabei 16 versch. Wertstufen inkl. 230, 280 u. 300 Pfg. Mi. 1900,- 130,–

9453 Bund, Markenheftchen, postfrische Spezialsammlung inkl. MH 2c, 3, H-Bl. 6/7, MH 4Xu/v(2), 4Y, H-Bl. 8Y, H-Bl. 10, MH 6, 7aI, II (leider eine Marke fehlend), 8I, 9u, v, 10, 11, 12 usw. 130,–

9454 Bund, Markenheftchen-Slg. von 200 MH, ab Heuss bis Burgen u. Schlösser, im Lindner-Ringbinder. Dabei MH 3, MH 6d und e, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2000,- 130,–

9455 Bund, Partie von etwa 300 postfrischen Markenheftchen der DM-Zeit, ab Unfallverhütung, mit u.a. neunmal MH 40. Mi. rund 3/3500,- 130,–

9456 Bund, Partie von rund 100 Markenheftchen, dabei u.a. sechsmal MH 4YI (Mi. 720,-), MH 4YII usw. 130,–

9457 Bund, Rollenmarken SWK 1987/2000, postfr. Zusammenstellung senkrechter Streifen, dabei u.a. 87 Zehnerstreifen mit Wertstufen bis 450 Pfg., viele Fünferstreifen mit Wertstufen bis 700 Pfg. usw. Der ehemalige Postpreis betrug alleine bereits 1200,- DM 130,–

9458 Bund, 1949-61, gest. Slg. ab Nr. 111, mit seltener Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 113-20, 121-22(2), 139-40, 143-46, später Bl. 2 in allen drei Erhaltungen, Los 7826 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

9459 Bund, 1949/74, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 116/22, 162/70, 177/96 usw., von 1955-1974 (ohne Bl. 2) kpl., im Sieger-Album. Mi. 1800,- 120,–

9460 Bund, 1951/2001, ausschließlich Zuschlagswerte, umfangreicher, sortenreicher gestempelter Bestand in drei Alben. Dabei Wohlfahrtssatz 1951, eine große Menge kompletter Jugend- und Sport-Sätze etc. Mi. 10.000,-, Los 7431 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9461 Bund, 1954, nur Heuss I, postfrische, stark spezialisierte Slg., neben der normalen Serie (inkl. 50/60 Pfg.) viele Unternummern, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., Einheiten (u.a. waager. Paar 60 Pfg.), 35 versch. Zus.-Drucke u.v.m., Los 7827 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

9462 Bund, 1957/1975, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, u.a. mit mehreren Blöcken, z.B. Bl. 2/3 (Mi. 230,-), Bl. 7/8 mehrf., vielen Zusammendrucken Unfallverhütung usw., in vier Alben. Mi. 2400,-, Los 7435 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- ✉ 120,–

9463 Bund, 1977-1992, postfr., spezialisierter Sammlungsteil inkl. B + S mit Paaren und VB, Rollenmarken inkl. Streifen, Plattenfehlern inkl. Nr. 1239I/II(2), 1318I, 1337I/II, 1364I, 1395 fünf PF, 1583x, SWK mit Rollen-Fünferstreifen, Rollenmarken, waager. Paaren etc., Los 7829 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

9464 Bund, Bahnpost 1970-1980, zweibändige Slg. der Beutelfahnen, Bundzettel und Verschluß-Etiketten, nach Bahnpostämtern spezialisiert, total 600 Belege! Los 7437 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- ✉ 120,–

9465 Bund, Burgen u. Schlösser, Partie von rund 150 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern und Abarten. Dabei u.a. Nr. 913I PF VIII (Mi. 100,-), 913I PF IX (Mi. 100,-) usw., günstiger Stückpreis 120,–

9466 Bund, Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, spezialisierter postfr. Sammlungsteil inkl. H-Bl., waager. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. usw. Dazu 23 postfr. Plattenfehler von Sondermarken 70er/90er Jahre ab Nr. 1047I, z.B. Nr. 1543III etc., Los 7831 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

9467 Bund, Dauerserien Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK und Blumen, gestempelte Spezialsammlung inkl. Zus.-Drucken, waager. Paaren, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererbl. etc. Alleine hoher Anschaffungspreis, Los 7832 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

9468 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, von 1961-1983 fast kpl., inkl. Bl. 3 (Mi. 100,-), Bl. 7 mit PF I (Mi. lose 200,-), H-Bl. 22 usw., in acht Briefalben. Mi. 2500,-, Los 7441 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- ✉ 120,–

9469 Bund, Zehnerbögen, Partie von etwa 250 postfrischen Zehnerbögen der 90er Jahre, sortenreich. Mi. 3900,-, bei einem Postpreis von mehreren tausend DM 120,–

9470 Bund, ex 1961-1970, sowie (Hauptwert) ex 2000-2018, gestempelte Sammlungsteile mit Hauptwert auf der Eurozeit 120,–

9471 Bund, ungebr. Zusammenstellung der ersten Jahre in untersch. Erhaltung, dabei Posthorn-Satz (Mi. 700,-), Nr. 117, 140/42 usw. Dazu Nr. 189 postfr. (gepr. Schlegel BPP, Mi. 200,-) 120,–

9472 Bund, 1949-1980, zweibändige Slg., dabei gestempelt kpl. mit allen Anfängen, sowie postfrisch 1955-1980 kpl., günstiger Ausruf 100,–

9473 Bund, 1949-1983, gestempelte Slg. im Album mit allen besseren und einigen Extras, dabei Nr. 113/15, 116, 117/20, 121/22, 139/40, 143/46, 156/59, 173/76, dazu Heuss mit einigen waagerechten Paaren wie Nr. 186x, 187x, 188x (alleine schon Mi. 500,-) u.v.m. 100,–

9474 Bund, 1949-1998, postfr./gest. gemischte Slg. in vier Schaubek-Bänden, fast kpl., dabei Anfänge gest. kpl. (ohne Nr. 121/22, 163, 166), ab ca. 1955 nur postfrisch gesammelt. Hoher KW! 100,–

9475 Bund, 1949-1999, postfr. oder gest. Sammlungsbestand in sechs Vordruckalben, dabei die frühen Jahre kpl., mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 143/46 usw. 100,–

9476 Bund, 1949-57, gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 111, mit Nr. 113-41 kpl., 143-65, 167-70, 173-225 etc. 100,–

9477 Bund, 1949/1987, Sammlung ab Nr. 111/12, mit u.a. 50 Pfg. Posthorn, Nr. 141/42, 156/59, 166/76, je postfrisch, von 1955-1987 (ohne Nr. 225) postfr. kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2900,- 100,–

9478 Bund, 1949/1999, Slg. mit Nr. 116/22 usw., von 1953-1999 kpl., anfangs teils postfrisch und teils gestempelt, von 1966-1999 postfr. quasi kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus Alben 100,–

9479 Bund, 1951/1992, umfangreicher postfrischer Bestand ab 1951, dabei u.a. mehrfach Nr. 141/42, chronologisch in sechs Alben. Mi. 10.000,- 100,–

9480 Bund, 1953/2000, postfrische saubere Sammlung mit Nr. 167/70, 173/76, 200/203, sowie den Jahrgängen 1955-2000 kpl., in drei Borek-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 3300,- plus Alben 100,–

9481 Bund, 1955-1961, spezialisierter Bestand, zum einen die normalen Marken bis 1959 gest. inkl. Bl. 2, sowie danach nur postfr. Besonderheiten inkl. Einheiten, Heuss lumo, u.a. in waager. Paaren, Rollenmarken und Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr. usw., Los 7454 der 212. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

9482 Bund, 1955/2000, postfr. kpl. Slg. inkl. allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in fünf grünen Lindner-T-Vordruckalben mit kpl. Vordrucktext ab 1949. Mi. 3400,- plus etwa 700,- Euro aktueller Neupreis der Alben 100,–

9483 Bund, 1960-1993, saubere postfr. Slg. kpl. in fünf guten Lindner-T-Alben (Zubehör NP schon ca. 800,- Euro), dabei auch Extras mit GA, Zus.-Dr. etc. Mi. 2000,- + das hochwertige Zubehör 100,–

9484 Bund, Automatenmarken, postfr. und gest. Zusammenstellung mit u.a. kpl. Tastensätzen, teuren, im Handel gekauften Abarten, usw. Dazu etwas Berlin. Alleine der Postpreis der postfrischen Ausgaben betrug 1200,- DM 100,–

9485 Bund, Briefe, Partie der ersten Jahre, mit Nr. 113/15 auf FDC (Mi. 200,-), nochmals mit rotem Sonderstempel vom Zweittag (Mi. lose 140,-), EF Nr. 121/22 (180,-) und 139 (130,-), sowie Randstück Nr. 190 ✉ 100,–

9486 Bund, Briefpartie der 50er Jahre, nur bis 1955, meist FDCs, dabei u.a. Nr. 155, 156/59 (Mi. 320,-), 164/65, je auf FDC, ferner drei Heuss-FDCs (Mi. 280,-) usw. ✉ 100,–

9487 Bund, Heuss-Besonderheiten, Partie mit u.a. gest. Viererblöcken Nr. 194/96 und 261/63 (Mi. zusammen 410,-), Nr. 180z postfr., 182Y gest. (tiefst gepr. Schlegel, Mi. 150,-) usw. 100,–

9488 Bund, Markenheftchen, H-Blätter und Zusammendrucke, umfangreiche Slg. von Heuss bis SWK, auf selbstgest. Blättern im dicken Ordner. Dabei alleine 90 Markenheftchen umfangreich spezialisiert, bis MH 40, über 60 Briefe mit Zus.-Drucken und H-Blättern, etwa 160 lose Zus.-Drucke usw. 100,–

9489 Bund, Partie Dauerserien-Einheiten aus Schalterbogen gestempelt, nur Posthorn, Heuss und Bed. Deutsche. Dabei waager. Paare Nr. 187/88 (Mi. 390,-), Nr. 260 im waager. Paar (200,-), 305 im waager. Paar (400,-), 347/62 (410,-) usw. 100,–

9490 Bund, Partie von etwa 330 Markenheftchen der DM-Zeit, recht sortenreich mit mehrfach MH 6 inkl. MH 6e, fa und fb (Mi. 165,-), bis dreimal MH 40 (Mi. 195,-). Sehr hoher KW und sicherlich Fundgrube für bessere Typen 100,–

9491 Bund, Partie von rund 400 Ganzsachen, gebraucht u. ungebraucht, mit u.a. P8/9 (Mi. 105,-) und P38/40 (100,-) je ungebr., vielen Frage-/Antwortkarten, FP8 fünfmal gest. usw., bis Sehenswürdigkeiten ✉ 100,–

9492 Bund, Partie von über 70 gest. Zusammendrucken Heuss, u.a. etliche Dreier-Kombinationen, Reklame-Zus.-Drucke, H-Bl. 7 (Mi. 100,-) usw., im E-Buch 100,–

9493 Bund, Plattenfehler, Partie mit u.a. Nr. 206I gest. (Mi. 190,-), 238 gest. per drei (Mi. "-.-"), 251II postfr. (100,-), 281I gest., 454I gest., 655II postfr. und gest. (110,-). Dazu 13mal Nr. 367V gest. (Mi. 520,-) 100,–

9494 Bund, SWK, postfr. Zusammenstellung mit etwa 170 Bogenecken, waager. Paaren, Rollenmarken und Rollen-Fünferstreifen, inkl. vielen hohen Wertstufen etc. Der ehemalige Postpreis betrug etwa DM 700,-. Dazu gest. Ausgaben, viel ATM postfr. und gest. etc. 100,–

9495 Bund, Sehenswürdigkeiten der DM-Zeit, Partie von 35 fast nur versch. postfrischen Fünferstreifen vom Rollenende, je mit vier Leerfeldern, dabei höhere Wertstufen wie 400 Pfg., 450 Pfg. (2), 500 Pfg., untersch. Leerfeld-Farben usw. Dazu zwei Versuchs-Elferstreifen 100,–

9496 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfrische Slg. senkrechter Zehnerstreifen, alle vom Seitenrand, dabei u.a. 280, 300, 350 und 500 Pfg. je vom linken und rechten Seitenrand kpl. Der ehemalige Postpreis betrug bereits 1000,- DM 100,–

9497 Bund, Slg. Markenheftchen, H-Blätter und Zusammendrucke ab Heuss, mit u.a. H-Bl. 6/8X/Y postfr., H-Bl. 11/25 postfr. kpl., Teile von Markenheftchenbogen, z.B. rechte Hälfte MHB 17, ferner MH 21/34 postfr. und gest. kpl., usw., auf Blättern, vierstelliger KW — 100,–

9498 Bund, Unfallverhütung, postfrische, spezialisierte Slg. mit allen Werten in Rollen-Fünferstreifen, u.a. 70 Pfg. mit drei Zählnummern, Farben, 25 Pfg. Streifen mit amtl. Flickstelle, weitere Streifen vom Rollenende, ferner Zus.-Drucke, Markenheftchen, u.a. MH 20 per 17 usw. — 100,–

9499 Bund, Zusammendrucke Posthorn (19 Zus.-Dr.) und Heuss (38), postfr./ungebr. und gest. Slg., teils unterschiedlich, mit W1/3, S5 per drei, S51Y postfr., W23Y postfr., WZ15a/bY postfr. usw. Mi. 1300,- — 100,–

9500 Bund, gest Zusammenstellung der 50er Jahre, sowie nur Zuschlagswerte der nachfolgenden Jahre, dabei Nr. 111/12, 116/20, 167/70, 200/203 usw. Mi. rund 3500,- — 100,–

9501 Bundesrepublik, 290 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948, u.a. mit PP1 gebraucht, meist großformatig, Vorderseiten, alte ETBs Berlin, günstiger Ausruf! ✉ — 100,–

9502 Bund, 1949-1976, meist gest. Slg. auf Steckseiten im Ringbinder, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 112, 116, 147, 156/59, 167/70, 176, ab 1954 augenscheinlich kpl., vorab etwas Bizone mit u.a. Nr. 87IVWA und Bl. 1, hoher KW, Los 7473 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- — 90,–

9503 Bund, 1949-70, weitgehend kpl. Slg. in allen Erhaltungen, anfangs meist gestempelt inkl. Nr. 111, 113, 116, 120, 121/22, 141/42, 143/46, ab ca. 1955 meist postfrisch und zusätzlich gest., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2200,- — 90,–

9504 Bund, 1949/1960, postfr. Slg. ab Nr. 111/14, mit Nr. 116/20 (Mi. 180,-), Posthorn 2/30 Pfg. (Mi. 305,-), 139/46 (450,-), Jahrgang 1953 (Mi. 345,-) usw., von 1956-1960 komplett — 90,–

9505 Bund, 1949/1974, gestempelte, ab Nr. 111/12 in den Hauptnummern kpl. Slg., dabei Nr. 113/16, 121/22, 139/42, alle Wohlfahrtssätze usw., im SAFE-Vordruckalbum — 90,–

9506 Bund, 1949/1974, in den Hauptnummern kpl. Sammlung ab Nr. 111/56, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- — 90,–

9507 Bund, 1949/1982, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, mit u.a. Wohlfahrt 1952/53, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., von 1956-1982 kpl., in zwei SAFE-Ringbindern. Mi. 2000,- — 90,–

9508 Bund, 1952/1968, kpl. Slg. mit Nr. 153/59 und 189 ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 166/76, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 1700,- — 90,–

9509 Bund, 1953/2000, umfangreicher postfrischer Bestand in etlichen Alben, dabei Heuss Lumogen-Satz, Nr. 167/70, Bl. 2, eine Unmenge kompletter Sätze usw. Mi. etwa 6500,- — 90,–

9510 Bund, 1954-1990, kpl. (ohne Heuss I) postfr. Slg. im Binder, Mi. 2000,-, günstig! — 90,–

9511 Bund, 1954-1990, kpl. (ohne Heuss) postfrische Slg. im Binder, Mi. 2000,-, günstig! — 90,–

9512 Bund, 1993-98, postfrischer Spezialsammlungsteil inkl. 28 Plattenfehlern, z.B. Bl. 28I, Dauerserie SWK reichlich inkl. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken usw. (viele hohe Werte!), Los 7866 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- — 90,–

9513 Bund, Besonderheiten, Partie mit u.a. Zus.-Dr. WZ15bx auf portoger. Brief (Mi. 150,-), seltenes MH 70 der Niederlande mit Bund-Vignette, waager. Dauerserien-Paare gest. inkl. Nr. 186x, seltenes Paar Nr. 305 (Mi. 400,-), Bed. Deutsche u. kl. Bauwerke in waager. Paaren, dito bis B u. S/SWK, Nr. 657 mit seltenem Plattenfehler etc. — 90,–

9514 Bund, Heuss-Zusammendrucke, postfr. Partie mit H-Bl. 8X, 8YI und YII (Mi. zusammen 225,-), S22 (120,-), S38/39, W18YI und II, WZ15YII usw. — 90,–

9515 Bund, Jahrbücher 1974/2000 (ohne 1995) komplett, Mi. 2645,-, dazu der Nachdruck von 1973 unbewertet — 90,–

9516 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 150 MH Burgen u. Schlösser, bis in die Euro-Zeit (diese gestempelt), u.a. mit viermal MH 40 (Mi. 260,-) usw. Mi., immer billigste Type gerechnet, bereits 2000,- — 90,–

9517 Bund, Markenheftchen, Slg. mit MH 3, MH 4X, MH 4YI und II je per zwei (Mi. 420,-), sowie MH 6/35 kpl., teils nach Typen spezialisiert. Mi. 1500,- — 90,–

9518 Bund, Markenheftchen, nach Typen spezialisierte Slg. von 100 Heftchen, ex MH 22/40. Dabei MH 23a/d, MH 40 per vier (Mi. 260,-), einige Abarten usw., vierstelliger Michelwert — 90,–

9519 Bund, Partie von etwa 1000 Sonder-Ganzsachen, quasi alle ungebraucht, bis Anfang der Eurozeit. Sehr hoher KW! ✉ — 90,–

9520 Bund, Partie von etwa 160 postfrischen Markenheftchen ab Heuss, mit mehrfach MH 6, MH 16b, MH 20 per 22 (Mi. billigst 396,-) usw. — 90,–

9521 Bund, Partie von über 900 Bogenecken 60er Jahre bis in die Eurozeit, postfr. und gest., der Michelwert der Marken, ohne Berücksichtigung der Bogenecken, beträgt bereits etwa 1700,- — 90,–

9522 Bund, Slg. Schmuck-FDCs 1957-1981, in großer Stückzahl, teils mehrfach, mit vielen kpl. Sätzen, in sechs Leuchtturm-Vordruckalben ✉ — 90,–

9523 Bund, Zusammendrucke 1954/1989, postfr. Slg. ab Heuss, mit u.a. WZ15Y, W23Y, viel Olympia '72 usw. Dazu diverse Markenheftchen und einige gest. Ausgaben, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1500,- — 90,–

9524 Bund, Zusammendrucke, gest. Partie mit Heuss, u.a. WZ5, Burgen u. Schlösser mit alleine 3700 C/D-Werten (Mi. rund 4000,-), etwa 200 C/D-Paaren, 600 Zus.-Drucken (Mi. rund 2000,-) und 80 H-Blättern. Gewaltiger KW! Los 7493 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- — 90,–

9525 Bund, gest. Partie waager. Paare und Viererblöcke der Dauerserien, u.a. mit Heuss-Medaillon mehrfach in Paaren kpl., etwas Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2700,- — 90,–

9526 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand der 80er/90er Jahre, im dicken Album. Dabei eine große Menge kompletter Sätze. Der ehem. Postpreis betrug bereits rund DM 4000,- 90,–

9527 Bund, sortenreiche Partie von etwa 150 postfrischen Markenheftchen ab MH 3, mit MH 4, MH 6 mehrfach usw. Hoher KW 90,–

9528 Bund, sortenreiche Partie von 110 Markenheftchen, ab Heuss, mit u.a. MH 4 per zwei, MH 6 per acht inkl. zweimal MH 6g, MH 7 per vier usw. Hoher KW! 90,–

9529 Bund, umfangreicher, postfrischer Bestand der Jahre 1996/2000, fast alle aus der Bogenecke und häufig in Viererblöcken, mit vielen kpl. Sätzen. Alleine der ehemalige Postpreis betrug etwa 7500,- DM (!) 90,–

9530 Bund, 1949-1964, etwas gemischte Slg. der Anfangsjahre, aber fast vollständig (ohne Posthorn), mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, allen Helfern der Menschheit, 121/22, 139/40, 141/42, Heuss I etc. Hoher KW! Los 7893 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9531 Bund, 1949/1972, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116, 139/42, die Jahrgänge 1952/53 kpl. usw., von 1955-1972, ohne Nr. 225 und Bl. 2, komplett, im Vordruckalbum. Mi. 1900,- 80,–

9532 Bund, 1949/1980, anfangs gest. Slg. ab zweimal Nr. 111/12, mit Nr. 116, 121/22, 140/42, 157/59, 173/76, je gest., usw., von 1967-1979 postfr. kpl., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 80,–

9533 Bund, 1949/1980, rundgest. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/12, 116/22, 139/47 usw., von 1958-1980 (ohne Bl. 2) kpl. Mi. rund 2000,- + Alben 80,–

9534 Bund, 1949/1989, Slg. ab gest. Nr. 111/15, mit u.a. Nr. 121/22, 139/40, 167/72, je ungebr., usw., von 1955-1979 gest. kpl., und von 1980-1989 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 80,–

9535 Bund, 1960-2000, postfr. kpl. Slg. (bis auf fünf Werte am Ende), Mi. 3000,- 80,–

9536 Bund, Automatenmarken, meist postfr. Zusammenstellung mit etlichen Schaltersätzen mit etwa 400,- DM ehem. Postpreis, sowie zusätzlich etliche Abarten 80,–

9537 Bund, Automatenmarken, postfr. und gest., teils spezialisierte Slg. mit u.a. der Wertstufe DM 99,95 bei Nr. 1 postfrisch. Der ehem. Postpreis der postfr. Ausgaben betrug DM 800,- 80,–

9538 Bund, Besonderheiten, postfrische Spezialistenpartie, zum einen Rollenmarken der Dauerserien inkl. Bed. Deutsche, kleine Bauwerke, B u. S mit Rollenenden, zum anderen Plattenfehler (zwei gest.) inkl. Nr. 1271I, 1395II, III, IV, MH mit PF etc. 80,–

9539 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 250 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF, Los 7904 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- ✉ 80,–

9540 Bund, Burgen und Schlösser, Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, postfrische Slg. von 47 Streifen mit allen Wertstufen ex 10/300 Pfg., einige mehrfach, inkl. 190 Pfg. (2), 200 Pfg. (2), 210 Pfg. (4), 230 Pfg. (5) und 280 Pfg. (2) 80,–

9541 Bund, Dauerserien-Besonderheiten, Partie mit gest. waager. Paaren (alleine 2500,- Mi.) ab Posthorn, mit Nr. 454/61 vielfach kpl., ferner gest. Bogenecken SWK bis 700 Pfg., Bogenecke Nr. 510 postfr. mit DZ etc. 80,–

9542 Bund, Jahressammlungen 1993-2005 kpl. Mi. 1850,-. Dazu die beiden nichtamtlichen Vorläufer von 1991 u. 1992 80,–

9543 Bund, Markenheftchen, Partie von über 120 meist postfrischen MH der DM-Zeit, ab Unfallverhütung bis zweimal besserem MH 40. Mi., alles billigste Type gerechnet, etwa 1400,- 80,–

9544 Bund, Markenheftchen, postfr. Slg. von 90 MH, dabei MH 14c, MH 20 mehrf., viel Burgen u. Schlösser usw., bis zweimal MH 40. Mi. 1300,- 80,–

9545 Bund, Nachlaß mit versch. Teilsammlungen aus dem Zeitraum 1955/2000, meist postfrisch, in acht Vordruckalben. Mi. rund 6500,- 80,–

9546 Bund, Partie von 170 Markenheftchen ex MH 8/38, teils nach Typen spezialisiert, teils mit radierbaren Bleistift-Notizen. Dabei Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. 1600,- 80,–

9547 Bund, Partie von 84 Markenheftchen ex MH 6/MH 33, im SAFE-Ringbinder. Dazu Gemeinschaftsausgabe MH 50 zweimal. Mi., billigste Type gerechnet, 1300,- 80,–

9548 Bund, Partie von etwa 110 postfr. Markenheftchen, dabei u.a. MH 20cII (Mi. 150,-, kl. Mängel im Deckel), MH 22 mit Zählbalken per 56 (!, Mi. billigste Type schon 448,-), MH 40 per zwei (130,-) usw. 80,–

9549 Bund, Plattenfehler, Partie von insgesamt etwa 50 PF, dabei u.a. Nr. 206I gest. (Mi. 190,-), 250II postfr. (120,-), 255VI gest. (150,-), 370II postfr. (120,-), 485I postfr., 504II gest. (Mi. "-.-"), 540I postfr., 823I u. II mehrfach (165,-) usw. 80,–

9550 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfr. Slg. Fünfer-/Sechser- und 11er-Streifen, teils vom Rollenende, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 750,- 80,–

9551 Bund, Slg. nur der ersten Jahre, meist gestempelt, mit Nr. 111/15, inkl. gest. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), Nr. 117/22, 140/46, 153/59, 173/76 gest. 80,–

9552 Bund, Slg. von 19 versch. Jahrbüchern aus dem Zeitraum 1974/2000, u.a. von 1984-2000 kpl. Mi. 2240,- 80,–

9553 Bund, Zusammendruck-Sammlungsteil ab Posthorn, mit S9, W2/3, WZ1/2, Heuss mit besseren wie S32, 45-47 postfr., WZ12/13 (gesamt 58 Heuss-Zus.-Dr.), Zus.-Dr. aus Beethoven-Bl., sowie 17 Olympia-Zus.-Dr. 80,–

9554 Bund, Zusammendrucke und Dauerserien-Besonderheiten, postfr. und gest. Lagerbuch mit mehreren hundert Zus.-Dr. ab Posthorn u. Heuss, bis ca. 1998, dazu Bogenmarken und Paare, Rollenmarken, einige MH etc. 80,–

9555 Bund, etwas postfrischer, meist gestempelter Bestand nur Zuschlagsausgaben, mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, u.a. zweimal Nr. 171/72, 200/203 per drei, 222/25, viele Jugend- und Sport-Sätze etc., im dicken E-Buch. Mi. rund 6000,- 80,–

9556 Bund, postfr. Abarten-Sammlung von 67 Werten, alle mit exakt beschriebenen Abarten, zusätzlich mit Normalmarke als Vergleich, aus Borek-Abo im Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 1305I (Mi. 150,-) etc. 80,–

9557 Bund, postfrische Zehnerbogen-Sammlung der 90er Jahre, im Ringbinder. Dabei einige kpl. Zuschlagssätze. Der ehemalige Postpreis betrug bereits DM 1250,-. Enorm hoher KW 80,–

9558 Bund, sauber rundgestempelte Zusammenstellung nur kompletter Zuschlagssätze, fast nur 90er Jahre, inkl. viel Sport und Jugend. Mi. 5200,- 80,–

9559 Bund, umfangreicher Bestand in zwei Alben, meist Zusammendruck-Kombinationen aus Blöcken u. Heftchenbogen, alles sehr unübersichtlich von alt bis neu, viel Material, ab etwas Heuss, Schwerpunkt ab Bed. Deutsche, Unfallverhütung, Olympia, Burgen u. Schlösser und SWK mit hunderten Zus.-Drucken, dazu reichlich Block-Kombinationen ab Bl. 2. Enormer KW! Los 7912 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9560 Bund, 1949/1975, gest. Zusammenstellung ab zweimal Nr. 111, mit Nr. 115, 118/20 per zwei, 122 per zwei, 156/59 usw. Mi. bis 1955 etwa 1200,-, die über 3000 nachfolgenden Werte unberechnet dazu 70,–

9561 Bund, 1949/1979, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 139/42, 167/71 usw., von 1954-1979, ohne Nr. 225, Bl. 2 und einige unbedeutende Werte, kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 70,–

9562 Bund, 1949/1995, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit N. 116/20, 122, 167/72 usw., von 1956-1995 quasi kpl. (Blöcke nur Einzelwerte vorhanden), im dicken Album. Mi. 2300,- 70,–

9563 Bund, 1964-69, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Dauerserien mit Zus.-Dr. Brandenburger Tor, Paare und VB gr. Bauwerke, Plattenfehler, z.B. Nr. 603I im Paar auf Luxusbriefstück etc., Los 7930 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

9564 Bund, 1970/2000, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung in drei dicken KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. rund 4500,- plus die ehemals teuren Alben 70,–

9565 Bund, Automatenmarken der DM-Zeit, postfrische Partie der Nr. 1/3 mit vielen versch. Wertstufen. Der ehemalige Postpreis betrug 700,- DM 70,–

9566 Bund, Automatenmarken, postfr. Slg. mit Tastensätzen, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., vielen versch. Wertstufen, versch. Typen usw. Alleine der ehem. Postpreis betrug bereits 350,- DM 70,–

9567 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 30 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 220 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF, Los 7934 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

9568 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf ab den 70er Jahren, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 200 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF, Los 7935 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- ✉ 70,–

9569 Bund, Briefsammlung der 80er/90er Jahre, nur Sonder- und Zuschlagswerte, fast alle mit Sonderstempeln, in großer Stückzahl in sechs dicken Ordnern, Los 7526 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- ✉ 70,–

9570 Bund, Dauerserien B u. S und SWK, postfrische Spezialsammlungspartie waager. Paare und Rollen-Fünferstreifen, auch der hohen Mark-Werte (nur SWK = rund 340,- DM Postpreis!) 70,–

9571 Bund, Jahreszusammenstellungen, von 1983-2000 komplett, Mi. 2030,- bei einem ehem. Postpreis von DM 2075,- 70,–

9572 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 110 postfr. MH, dabei u.a. MH 22 mit Zählbalken per 26 (Mi. billigste Type schon 200,-) usw. Mi. 1200,- 70,–

9573 Bund, Partie postfrische Zehnerbogen der DM-Zeit, u.a. mit Nr. 1757/61 per fünf (Mi. 600,-), 1962I per sieben (224,-), 1968/71 (180,-) usw. Mi. über 2000,- 70,–

9574 Bund, Partie von 69 postfr. Markenheftchen ab Burgen u. Schlösser, mit viel SWK, MH 40 per zwei (Mi. 130,-) usw. 70,–

9575 Bund, Partie von etwa 600 Sonder-Ganzsachen ab 80er Jahre, postfr. und gest., bis weit in die Eurozeit ✉ 70,–

9576 Bund, Partie von über 3000 postfrischen Werten, fast alle in kpl. Bogen. Dabei Nr. 180 mit HAN, MHB 6/7 (Mi. 220,-), Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 usw. 70,–

9577 Bund, Posten von vielen hundert Blöcken ex Bl. 2/53, überwiegend postfrisch, einige, wie Bl. 2, mit SST usw. Mi. 3500,- 70,–

9578 Bund, Rollenmarken SWK, postfr. Slg. senkrechter Dreier- und Fünferstreifen, alle mit rückseitigen Zählnummern, teils vom Rollenende mit vier Leerfeldern, dabei viele versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits 470,- DM 70,–

9579 Bund, SWK 1987/2000, postfr. Slg. von über 30 versch. Rollen-Fünferstreifen mit Wertstufen zwischen 10 und 700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug DM 350,- 70,–

9580 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfr. Zusammenstellung Einheiten, meist größere Bogenteile. Dabei Wertstufen zwischen 5 u. 700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 1640,-. Sehr hoher KW! 70,–

9581 Bund, Zusammendrucke Burgen und Schlösser, gestempelter, Sammlungsbestand mit ca. 1300 C/D-Werten, über 300 C/D-Paaren, über 800 Zusammendrucken, sowie über 50 H-Blättern. Dazu etwa 50 Werte mit exakt beschriebenen Plattenfehlern. Enormer KW! Los 7529 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9582 Bund, Zusammendrucke ab Heuss, postfr. Slg. mit W17/S52X kpl., Bed. Deutsche und kleine Bauwerke mit HAN, Olympia '72 kpl. etc. 70,–

9583 Bund, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Heuss bis SWK, postfr. und gest. Slg. mit etwa 220 Zus.-Drucken, dazu C/D-Paare, 20 H-Blätter, z.B. Heuss H-Bl. 6 gest., 28 Markenheftchen, sowie einige Belege, im Lindner-Ringbinder, Los 7530 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9584 Bund, Zusammendrucke, 1980/1997, gest. Slg. aller Zus.-Dr. ab W61/70 kpl., inkl. C/D-Paaren und H-Blättern. Dazu alle Zus.-Dr. der Sondermarken, u.a. Nr. 1255/56 u. 1546/49, alles zusammen im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 70,–

9585 Bund, postfr. Sammlungsbestand mit Nr. 111/12, sowie viel 60er Jahre mit großer Menge kpl. Sätze, in drei Alben. Mi. ca. 2400,-, Los 7532 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9586 Bund, postfrische Slg. ab 50er Jahre, u.a. mit Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, in vier neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 2400,- plus Alben 70,–

9587 Bund, 2013/2014, Markenheftchen 92-96 sowie Folienblätter 25-42 je kpl. mit ESST 60,–

9588 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 60,–

9589 Bund, Markenheftchen, Sammlung ab MH 4YI, mit MH 9/40 postfrisch kpl., zusätzlich mit einigen gest. MH, im Leuchtturm-Ringbinder 60,–

9590 Bund, Markenheftchen, postfr. Slg. von 37 versch. MH ab Heuss, MH 3 bis MH 40. Dazu 29 versch. postfrische Sport-Markenheftchen, Los 7554 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

9591 Bund, Partie Briefe und Belege, dabei Nr. 139/40 auf Blankoblatt, EF Nr. 142, zwei FDCs mit Bl. 3 (Mi. 180,-) usw. ✉ 60,–

9592 Bund, Partie postfrischer Bogen und einiger Bogenteile, mit kompletten Zuschlagssätzen, zwei Zusammendruckbogen Nr. 1255/56 (Mi. 360,-) usw. 60,–

9593 Bund, 1965/1996, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 50,–

9594 Bund, 1970/1995, postfr. kpl. Slg. im DAVO-Vordruckalbum, Mi. 2000,- 50,–

9595 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 50,–

9596 Bund, Briefposten im Karton, ca. 1500 Belege in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF, Los 7972 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- ✉ 50,–

9597 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF, Los 7973 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- ✉ 50,–

9598 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF, Los 7974 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- ✉ 50,–

9599 Bund, Burgen und Schlösser, Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, postfrische Slg. von 25 Streifen, inkl. neun Streifen mit hohen Wertstufen zwischen 190 u. 300 Pfg. 50,–

9600 Bund, Dauerserien, Partie mit meist Heuss inkl. Nr. 177/96 sauber postfr. (Mi. 300,-), lieg. Wasserzeichen ungebr., gest. Lumogen-Satz nur mit Eckstempel (unberechnet), Nr. 259/65 postfr. usw. 50,–

9601 Bund, Markenheftchen, postfr. Partie mit MH 11/40 kpl., teils nach Typen spezialisiert, inkl. MH 13b 50,–

9602 Bund, Partie Dauerserien, mit Heuss Lumogen postfrisch, Frauen u. SWK postfr. mit DM 600,- ehem. Postpreis etc. 50,–

9603 Bund, Rollenmarken SWK, postfr. Zusammenstellung Einzelmarken, Dreier-, Fünfer und größerer senkrechter Streifen, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits etwa 700,- DM. Dazu einige gestempelte Werte 50,–

9604 Bund, Zusammendrucke und Heftchenblätter, Sammlungsteil ab S9, dabei MH 6g postfr., H-Bl. 8Y, 10g, bessere gest. Heuss-Zus.-Dr., u.a. WZ15 per sechs, 16(4), S31 usw. 50,–

9605 Bund, ca. 1964-2005, Ringbinder mit meist postfr., etwas gest. Blöcken und 10er-Bögen, u.a. 46mal Bl. 3 etc. Hoher KW! 50,–

9606 Bund, sauber rundgestempelte Zusammenstellung kpl. Zuschlagssätze Ende der 60er bis Mitte der 90er Jahre, inkl. Sport und Jugend. Mi. 2800,- 50,–

9607 Bund, 1960-1982, postfrische Slg. nur Zusammendrucke und Markenheftchen ab Bed. Deutsche, auch mit H-Bl., Unfallverhütung, Olympia, B u. S 45,–

9608 Bund, Dauerserien, postfrische Zusammenstellung ab Heuss-Medaillon bis SWK. Dabei Paare, Viererblöcke, viel SWK und Frauen etc. Der ehem. Postpreis betrug DM 900,-, dazu diverse gestempelte Werte 45,–

9609 Bund, Markenheftchen, Partie von 43 verschiedenen postfrischen Heftchen ex MH 4/40, dabei Burgen u. Schlösser mit Typen 45,–

9610 Bund, Partie mit 44mal Heuss-Markenheftchen 4X, hier von den H-Blättern nur die Zusammendrucke W17 enthalten. Mi. für 88mal postfr. W17 bereits 1144,- 45,–

9611 Bund, Partie von 28 gestempelten Markenheftchen der Eurozeit, mit 170,- Euro ehem. Postpreis 45,–

9612 Bund, Partie von über 200 Ganzsachen der Eurozeit, offensichtlich nur verschiedene, fast alle mit ESST ✉ 45,–

9613 Bund, Sehenswürdigkeiten, Partie von 37 versch. postfr. Viererblöcken mit Wertstufen zwischen 5 u. 700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug über 300,- DM — 45,–

9614 Bund, 1952/1970, postfr. Slg., u.a. von 1956-1970 (ohne Nr. 259/65) quasi kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum — 40,–

9615 Bund, 1976-1997, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. Dazu einige Werte zweifach. Mi. 2000,- — 40,–

9616 Bund, 1985-1995, postfr. Slg. im Leuchtturm-Binder, dabei, neben der Hauptsammlung mit spezialisierten Teilen, z.B. etliche Rollenstreifen Burgen u. Schlösser, dito SWK, dazu MH etc. — 40,–

9617 Bund, Automatenmarken, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 1/3, mit vielen versch. Wertstufen. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 370,-. Dazu einige gestempelte Werte — 40,–

9618 Bund, Partie Zusammendrucke Heuss W18X per 15 (Mi. 210,-) und W18Y per 20 (280,-), alle postfrisch — 40,–

9619 Bund, gest. Zusammenstellung Zuschlagswerte der 60er/90er Jahre, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze. Mi. 2700,- — 40,–

9620 Bund, 1964/1989, postfr. Slg. aller Zusammendrucke, ab kleine Bauwerke bis SWK kpl., zusätzlich mit allen C/D-Werten, auf Lindner-Vordrucken — 35,–

9621 Bund, Markenheftchen-Slg. ab MH 4, mit MH 10/14, meist mehrfach, viel Burgen u. Schlösser etc. Dazu einige H-Blätter und Zusammendrucke — 35,–

9622 Bund, Partie mit über 130 ungebrauchten Ganzsachen der DM- und meist Euro-Zeit ✉ — 35,–

9623 Bund, kleine Bauwerke, postfr. Partie mit mindestens zehn waager. Paarsätzen, meist in größeren Einheiten (Mi. alleine 220,-), Nr. 459 im Rollen-Zehnerstreifen (150,-) usw. — 35,–

9624 Bund, von 1983-1994, bis auf wenige Werte der 80er Jahre, komplette postfr. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1200,- plus Album, Los 7628 der 212. Auktion, alter Ausruf 50,- — 30,–

9625 Bund, Besonderheiten, Partie mit MH 40 postfr. und gest. (Mi. 130,-), Automatenmarken postfr. u. gest., postfr. u. gest. Zehnerbogen Frauen (Mi. 260,-) usw. — 25,–

9626 Bund, 1956-1984, postfr. Bestand auf SAFE-Vordrucken in drei SAFE-Ringbindern, weitergeführt in Steckbüchern und Versandtaschen bis 1992 (Mi. über 1200,-), dazu reichlich Dubletten in fünf Steckbüchern ab Deutsches Reich, sowie lose in einer Schachtel — Gebot

9627 Bund, 1991-2001, postfr. Slg. mit u.a. 34,- Euro Nominale — Gebot

9628 Bund, 2005-2011, Slg. von 310 FDCs auf Deutschland-Vordrucken (Mi. über 1200,-), Schwarzdrucke aus dem Euro-Bereich (Mi. 500,-), dazu Motiv-Slg. "Fußball-WM 2006" auf Vordrucken ✉ — Gebot

9629 Bund, Partie mit u.a. ETBs von 1998-2002 kpl., in fünf blauen Ringbindern mit Schuber (Mi. 400,-), ferner Ersttagssammelblättern mit postfr./gest./FDCs in vier Ringbindern mit Schuber (Mi. 500,-), dazu Belege in vier Ringbindern, sowie reichlich postfr./gest. Kiloware — Gebot

9630 Bund, postfr./gest. Slg. auf Vordrucken von 1950-1988 (Mi. der Slg. alleine über 1000,-), dazu reichlich Dubletten Bund/Berlin in neun Steckbüchern — Gebot

9631 Bund, riesiger postfrischer und gestempelter Bestand von tausenden Werten und rund 150 Blöcken ab 60er Jahre, bis etwa 2020 (ohne Nominale), in sechs meist dicken Klemmbindern und drei E-Büchern. Gewaltiger KW! — Gebot

Ansichtskarten

9632 Alle Welt, großer Bananenkarton mit 4000 alten Ansichtskarten (plus nicht mitgezählt diverse Fotos), interessante "Vorkriegsmischung" — 200,–

9633 Alle Welt, 300 verschiedene Aks, fast alle gelaufen, meist 1980er u. 90er Jahre, dabei viel Deutschland — Gebot

Sammelbilder-Alben

9634 Zigarrettenbilder-Alben, Sammlungsbestand mit 20 Alben mit versch. Thematiken, z.B. Weltkrieg, Technik, Schiffahrt, Geschichte, Fauna u. Flora — 160,–

9635 Deutsche Filme, dreibändige Slg. mit Zigarettenbildern, Filmprogrammen etc. — 40,–

9636 Fauna, dreibändige alte Slg., z.B. mit Vogel-Motiven, Wald u. Jagd etc. — 40,–

9637 Malerei, dreibändige Slg. Gotik, Barock und Renaissance — 20,–

9638 Olympiade 1932, Reemtsma-Zigarettenalbum mit allen Bildern zur Olympiade in Los Angeles — 20,–

Sammlungen und Posten Europa allgemein

9639 Europa-Union, CEPT, 1956/1996, umfangreicher Bestand, postfr. und gest., im dicken Album. Dabei Luxemburg 1956 postfr., inkl. Nr. 556/57 per zwei, inkl. gest., teils mehrfach, Luxemburg 1957 mindestens sechsmal postfr. und dreimal gest., Liechtenstein 1960 achtmal postfr., Andorra '72 dreimal postfr. etc. Dazu einige Vorläufer, mit Luxemburg Nr. 478/83 gest., Saar Nr. 297/98 gest. usw. Mi. etwa 13.000,-, Los 7646 der 212. Auktion, alter Ausruf 600,- — 350,–

9640 Europa, 1991-1994, postfr. und gest. Block-/KLB-Sammlung in sechs Abo-Bänden, dabei der gestempelte Teil in FDC-Form. Total 600 Blocks — 220,–

9641 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, postfr. Slg. Mitläufer, von 1948/2000 kpl., inkl. allen geschnitten Blöcken, dazu KSZE nicht kpl., aber mit über 20 Blöcken, sowie etwas NATO, alles in zwei dicken E-Büchern. Mi. rund 1900,- 200,–

9642 Europa, Automatenmarken, Spezialsammlung in drei Alben und auf selbstgest. Blättern, ca. aus 1980-1995, postfr., gest. und teils auf Belegen, dabei Bund/Berlin umfangreich mit Tasten- u. Ergänzungssätzen, Türkei, Irland u. Großbritannien mit Typen, umfangr. Niederlande mit Schalter-Freistempeln, Norwegen u. Dänemark, sowie Griechenland. Total 166 Seiten voller Material 180,–

9643 Europa, Sammlernachlaß in acht Bänden (meist Lindner) aus den 70er bis Ende 80er Jahren, meist postfrisch, mit vielen CEPT-Ausgaben und -Blöcken, vielen Mitläufern, aufgelockert mit Briefen u. FDCs 180,–

9644 Europa, Sammlernachlaß in zwei Kartons, dabei Alt-England, UNO Genf ab 1972, vorher Ämter, die Jahre 1998-2010 augenscheinlich kpl. postfrisch (mit MH) im Vordruckalbum (Nominale!), 150,- Euro postfr. Neuheiten, FDC-Slg. Schweiz 2007-2010, gest. Schweiz-Slg. im Vordruckalbum, Bund-Lager ab Nr. 111, mit etlichen besseren 50er Jahre, DDR ab Anfang etc., sehr günstig! 180,–

9645 Europa, postfr. und gest. Block-Sammlung der 90er Jahre, in fünf dicken Abo-Bänden, mit 450 Blocks u. KLB, dabei der gestempelte Teil meist in FDC-Form 180,–

9646 Europa-Union, 1949-1982, gute postfrische Sammlung in drei Bänden, inkl. der Vorläufer mit Italien/Triest, ERP, Saar Nr. 297/98, Luxemburg '51, Griechenland Marshallplan kpl., Portugal mit seltenen Nr. 778/79 postfr., ab 1956 dann mit Luxemburg u. Liechtenstein bis Neuzeit (mit kl. Lücken), dazu UNO-Bestände 180,–

9647 Europa-Union, CEPT, 1956/2010, umfangreiche gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, bis etwa 2000 weitestgehend kpl. (u.a. ohne Liechtenstein 1960 und Andorra '72), danach lückenhaft. Dazu einige Vorläufer, NATO und viele Mitläufer, alles in vier dicken Alben. Mi. über 4000,- 180,–

9648 Europa-Union, CEPT, gest. Sammlung der Nebengebiete, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei EFTA, NATO (ohne Türkei 1954) kpl., Mitläufer 1967-1990 (ohne Rumänien Bl. 122) in den Hauptnummern kpl., sowie KSZE 1972-1980 in den Hauptnummern (ohne Rumänien Bl. 125) kpl. 180,–

9649 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Partie mit Luxemburg 1956/1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. Mi. rund 3400,-, Los 7659 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9650 Europa, Posten von 120 Steckkarten, meist Deutschland, u.a. mit Deutschem Reich Nr. 119/38 gest. (Mi. 120,-), Marienwerder Nr. 22/25, Danzig Bl. 3 postfr. (Mi. 140,-), weiterer Bl. 3 PF I ungebr. (150,-), viel Besetzung II. Wk. usw. 140,–

9651 Europa-Union, CEPT, Partie von rund 600 Blöcken, meist postfrisch, dabei u.a. Albanien Bl. 97 postfr. per zwei (Mi. 150,-), Monaco mit etwa 1400,- FFr. (= 230,- Euro) gültiger Nominale, viel Portugal inkl. Azoren und Madeira, sowie etwas Euro-Ausgaben mit 200,- Euro postfr. Nominale 140,–

9652 Europa-Union, CEPT, Partie von 170 postfrischen Kleinbögen ab Ende der 70er Jahre, alle vor 2000, dabei viel Kanalinseln, Griechenland, Zypern, sowie viele weitere Gebiete, offensichtlich nur verschiedene. Sehr hoher KW! 140,–

9653 Europa, Albanien bis UNO, Partie mit u.a. Italien Nr. 64/66, Liechtenstein Nr. 348/51 auf FDC, Luxemburg 50mal KLB Nr. 1036 postfr. (Mi. 360,-), Rumänien zwei Kehrdruck-Sechserblöcke Nr. 1677/80 gest. (Mi. 150,-), Österreich Nr. 393/94 u. 397 in postfr. Viererblöcken (Mi. 312,-), Schweiz Nr. 484 PF II gest. (200,-), UNO New York Bl. 1 auf FDC usw. 130,–

9654 Europa, Nachlaßbestand in zehn Alben, dabei Niederlande mit postfr. Teilsammlung 70er/80er Jahre, etwas III. Reich im Vordruckalbum, Europa-Blöcke mit CSSR, Polen, Vatikan mit u.a. Bl. 1, UNO N.Y. Bl. 1, Polen u. Ungarn umfangreich, sowie Sowjetunion ab 50er Jahre mit vielen Werten 130,–

9655 Europa, Slg. im alten Schwaneberger Vordruckalbum, Ausgabe 1936. Dabei Estland ab Nr. 1/4, Island ab 1875, Lettland ab Nr. 1/2, Monaco Nr. 2, Montenegro ab Nr. 1, Jugoslawien ab Nr. 1/16, Spanien-Klassik ab Nr. 1, Türkei ab 1869 usw. 130,–

9656 Europa, kleiner Sammlungsbestand auf Steckkarten, dabei Altitalien Sizilien Nr. 7 auf Briefstück mit Stempel von Pinasca (Mängel, gepr. Newiger), Italien Nr. 28 ungebr. ohne Gummi (Mi. für Falz 2000,-), Dänemark mit besseren, etwas Frankreich u. Sowjetunion 130,–

9657 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, Partie von etwa 3500 postfr. und gest. Werten im dicken Klemmbinder. Dabei Vorläufer mit Italien Nr. 774/76 zweimal postfr. und dreimal gest. (Mi. 320,-), Europarat, viel NATO, EFTA, Skandinavien, sowie viel Mitläufer ab 1959 130,–

9658 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1979-1999, bis auf einige Werte aus dem Jahr 1993, kpl., in drei dicken Borek-Vordruckalben. Mi. rund 3500,- 130,–

9659 Europa-Union, CEPT, 1956/1980, anfangs wenige Werte ungebraucht, sonst meist postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben inkl. Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960, Andorra 1972, je postfr., usw., in zwei Borek-Vordruckalben, Los 7666 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9660 Europa-Union, CEPT, Partie von 150 postfr. Kleinbögen der 70er/80er Jahre. Dazu einige Blöcke. Hoher Katalog- und Nominalwert 120,–

9661 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, San Marino Nr. 700 usw. Mi. 2600,-, Los 7668 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9662 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1972 kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Andorra 1972 usw., im Lindner-Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbögen 120,–

9663 Europa, Automatenmarken-Spezialsammlung, postfr. bzw. gest., sowie teils auf Briefen, aus 1981-1994, auf 55 selbstgestalteten Seiten im Lindner-Binder, dabei viel Spanien und Sonder-ATM der Kanaren, Sonderklischees, Schweden, Portugal mit Dauerausgaben, sowie Jugoslawien 100,–

9664 Europa, Sammlernachlaß ab den 70er bis 90er Jahre in 13 Alben, stets mit reichhaltig besetzten Sammlungen inkl. Extras u. Besonderheiten, vielfach postfrisch, dabei Kanalinsel Jersey ab deutscher Besetzung, MH u. Zus.-Dr.-Bogen, UNO Ämter mit Kleinbogen, Bund u. DDR mit postfr. Bogenteilen, MH u. Zus.-Dr., Färöer, Österreich mit KLB, Europa-Blöcke, sowie Weltraum-Thematik mit Ariane u. Apollo 100,–

9665 Europa, vierbändiger Sammlerbestand in allen Erhaltungen, dabei Ungarn ab Nr. 10, mit Franz-Josef-Drucken, teils nach Zähnungen und Typen, insgesamt etwa 2500 Werte bis Neuzeit, ferner Österreich ab ca. 1900 mit 1400 Werten, sowie Rumänien mit ca. 1200 Werten 100,–

9666 Europa-Union, "Nebengebiete", Sammlungsteil mit postfr. Slg. KSZE aus 1973-80 mit seltenen Ausgaben wie Ungarn Bl. 99A/B, 103B, 113B, Bulgarien Bl. 53B, geschnittener Kleinbogensatz CSSR Nr. 2407-9 einzeln und im Großbogen (!), Mitläufer 1974-82, Norden etc. 100,–

9667 Europa-Union, CEPT, 1956/1982, postfr. kpl. Sammlung der Gemeinschaftsausgaben mit allen besseren Ausgaben, u.a. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw., in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben 100,–

9668 Europa, KABE-Klemmbinder mit u.a. Bulgarien-Sätzen der 40er Jahre, Gibraltar postfr., Alt-Lettland, Polen Nr. 376/79 postfr., Satzausgaben Rumänien mit Nr. 372/74, 712/15 zweimal postfr., 1750/57A/B, Zypern usw. 90,–

9669 Europa, Nachlaßbestand in 18 sogen. Ersttagssammel-Alben, mit Sammlungen Liechtenstein aus 1981-95, UNO Genf u. Wien, etwas Österreich aus 1981-97, jeweils sowohl postfr. als auch zusätzlich gest., sowie auf Maximumkarten. Enormer Abopreis! Los 8140 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9670 Europa, Posten in 21 meist gut gefüllten Auswahlheften, mit viel Bund postfr. und gest. ab 50er Jahre, Großbritannien ab Klassik inkl. Kanalinseln, Österreich postfr., etwas Schweiz usw. 90,–

9671 Europa, Posten mit vielen versch. Gebieten in 17 gelaufenen Auswahlheften. Dabei u.a. Monaco ab Nr. 1, mit Nr. 6, 19 ungebr., Portugal ab Nr. 11/12, mit Nr. 32 usw. 90,–

9672 Europa, Slg. von über 5000 gestempelten, älteren Werten, nur bis in die 1970er Jahre, in drei alten Alben. Dabei Dänemark, Frankreich ab Klassik, Großbritannien, viel Jugoslawien, Polen und Rumänien, Sowjetunion etc. 90,–

9673 Europa, Steckkarten-Partie mit 30 Brustschilden inkl. einer gestempelten Nr. 15, Finnland Nr. 9, 12/17, Großbritannien Nr. 86/97 (Nr. 97 per drei, Mi. zus. 310,-), 101 (100,-), Norwegen Nr. 11/15 (265,-), altes Rußland usw. 90,–

9674 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1975, ohne Andorra 1972, kpl., mit Luxemburg 1956 aus der rechten oberen Bogenecke, 1957, Liechtenstein 1960 usw., im SAFE-Ringbinder 90,–

9675 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. von etwa 130 versch. postfr. Kleinbögen aus dem Zeitraum 1961/1983, in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Hoher vierstelliger KW, Los 7676 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9676 Europa, Lot teils besserer Ausgaben inkl. Norwegen Nr. 1, Schweden-Klassik, Italien mit Nr. 268-271 kpl. gest. etc. 80,–

9677 Europa, Sammlung diverser Gebiete ab Klassik, mit Belgien, Dänemark ab Nr. 1, Frankreich mit u.a. Nr. 16, Niederlande Nr. 2, Österreich usw. Dazu CEPT Mitläufer postfr. inkl. Rumänien Bl. 147, Ungarn Bl. 128B etc. 80,–

9678 Europa, Slg. von rund 350 Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. Liechtenstein zweimal KLB Nr. 614 postfr. (Mi. 140,-), KLB 706/709, 717/19 und 734 (Mi. zusammen 250,-), Portugal, Rumänien Bl. 115 postfr. usw. 80,–

9679 Europa-Union, 1956-1976, gemischte, postfr./ungebr. Slg. im Binder, praktisch kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein Nr. 398 nur auf FDC, Span.-Andorra '72 postfr. usw. 80,–

9680 Europa-Union, CEPT, 1957/1980, postfr. Slg., lediglich ohne Liechtenstein 1960, kpl., auf Borek-Vordrucken. Dabei Luxemburg 1957, Andorra 1972 usw. Sehr hoher vierstelliger KW! 80,–

9681 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1980-1990 kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu einige Mitläufer. Mi. rund 2000,- 80,–

9682 Europa, Blöcke, reichhaltige postfrische Blocksammlung im Lindner-T-Binder, dabei u.a. Belgien KLB 1841/46, Ungarn mit besseren ungezähnten Blöcken, Rumänien mit besseren, Liechtenstein etc., Los 8155 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

9683 Europa, dreibändiger Sammlungsbestand, dabei Österreich ab 1945 mit besseren, z.B. postfr. Kinderhilfe '49, Kärnten, einige Aufdrucke, ferner UNO mit Bl. 1, diverse alte Sammlungsbestände, dazu CEPT postfr. der 80er Jahre 70,–

9684 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, postfr. Slg. mit etwas Vorläufer und NATO, inkl. Luxemburg Nr. 552/54, sowie vielen Mitläufern ab 1959 bis Ende der 90er Jahre, in zwei Vordruckalben. Sehr hoher KW! 70,–

9685 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Nebengebiete, in zwei SAFE-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Vorläufer inkl. Luxemburg Nr. 478/83 (Mi. 120,-), NATO, sowie viele Mitläufer 1968/1983 70,–

9686 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit etwas NATO, vielen Mitläufern von 1959/1981 inkl. etlichen Blöcken, u.a. Rumänien Bl. 122, sowie KSZE von 1972-1980 fast kpl., im dicken Vordruckalbum 70,–

9687 Europa-Union, CEPT, Sammlungsbestand mit 100 postfr. und gest. Bögen der Gemeinschaftsausgaben, meist Liechtenstein und Kanalinseln, vierstelliger Michelwert, Los 7688 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

9688 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. Gemeinschaftsausgaben 1961/1973, ohne Andorra '72, offensichtlich kpl., dazu einige spätere Ausgaben, sowie einige Dubletten 60,–

9689 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. Mitläufer 1970/1983, sowie etwas KSZE, in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei eine Vielzahl von Blöcken 50,–

9690 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit Gemeinschaftsausgaben, von 1967-1980 kpl., inkl. Andorra 1972, dazu etwas Mitläufer im Anhang 50,–

9691 Europa-Union, KSZE-Ausgaben, postfrischer Sammlungsteil mit besseren Blöcken und KB, z.B. UdSSR Nr. 5535KB, Ungarn Bl. 159A/B, 168A/B, 179A/B, 180A/B, 187B, Bulgarien Bl. 168A/B, 176A/B usw. 50,–

9692 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Partie ab 1956, mit u.a. Span.-Andorra 1972 auf FDC. Mi. rund 1000,-, Los 7696 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

9693 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., teils ungebr., bis in die 80er Jahre, Mi. rund 1000,-, Los 7698 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

9694 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 1700 postfrischen Werten der 50er/60er Jahre, ab 1956 im dicken E-Buch. Dazu etwas Nebengebiete 40,–

9695 Europa-Union, CEPT, postfr. u. gest., sortenreiche Zusammenstellung von 1700 Werten ab 1956, in zwei Alben 40,–

9696 Europa-Union, CEPT, Slg. ab 1956, u.a. mit Liechtenstein 1960, Griechenland 1960 mehrfach mit Plattenfehler etc., Los 7704 der 212. Auktion, alter Ausruf 50,- 30,–

Westeuropa

9697 Westeuropa, "Briefmarken im Sonntagskleid", postfrische Slg. von 400 Blöcken und Kleinbögen der 80er und Anfang 90er Jahre, von Aland bis Zypern, aus Sieger-Abo in fünf Vordruckalben. Dabei viele Kleinbögen, viele versch. Gebiete wie Frankreich, Griechenland-Kleinbögen, über 30 Monaco-Blöcke und -Kleinbögen mit viel Nominale, Bl. 37A/B, viel Portugal inkl. Azoren und Madeira, Österreich-Kleinbögen, Spanien usw. Sehr hoher KW! 250,–

9698 Skandinavien, dickes Album mit Dänemark ab Klassik, dabei u.a. Nr. 8, 222/27 postfr., später inkl. 660,- DKr. (= 85,- Euro) gültiger Nominale, Finnland Nr. 9, Norwegen ab Nr. 9, mit 1050,- NKr. (= 100,- Euro) postfr. gültiger Nominale, viel Schweden, u.a. mit 4400,- SKr. (= 420,- Euro) postfr. gültiger Nominale, usw., Los 7712 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9699 Westeuropa, Partie von 400 Blöcken und Kleinbögen, quasi alle postfrisch, mit u.a. Gibraltar, Malta, Liechtenstein KLB mit u.a. Nr. 734, viel Niederlande, Österreich usw. Enormer KW 200,–

9700 Westeuropa, Zusammenstellung meist besserer Augaben, dabei u.a. Belgien Brief mit Einzelfrankatur Nr. 5, Frankreich postfr. Fünferstreifen Nr. 589/93 (110,-), Großbritannien Nr. 96, 97(2), 112/15, Luxemburg seltener Kleinbogen Nr. 121, Bl. 5 gest. (Mi. 400,-), Schweiz Bl. 8/9 postfr. (210,-) usw. 180,–

9701 Westeuropa, Nachlaß mit 2000 Belgien-Werten, viele vor 1950, im E-Buch, Guernsey 1958/85 postfr. kpl. im SAFE-Vordruckalbum, postfr. Euro-Nominale Frankreich, Liechtenstein 1967/1980, Luxemburg 1967/1976, sowie Jugoslawien 1971/75, je postfr. kpl. im Vordruckalbum 130,–

9702 Westeuropa, Partie mit Bizone Bl. 1 sauber mit SST (Mi. 250,-), Bund Nr. 113/15 inkl. 114II und 117/20 (Mi. 450,-) je gest., Europa-Markenheftchen, u.a. Schweiz etc. 130,–

9703 Westeuropa, Partie von etwa 250 postfrischen Markenheftchen, dabei 30 MH Gibraltar ab mehrf. MH 1, Irland, 60 MH Luxemburg, 40 MH Vatikan usw. Sehr hoher KW 130,–

9704 Westeuropa, umfangreicher Steckkarten-Bestand, fast alles postfrisch, mit vielen Zusammendrucken und Markenheftchen, in vier Hawid-Kassetten. Dabei Belgien, Dänemark Zus.-Drucke, Irland, Malta, Jugoslawien, Spanien, je mit MH, Monaco Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), Niederlande mit vielen Zus.-Drucken, Portugal mit über 40 Markenheftchen usw. 130,–

9705 Westeuropa, E-Buch mit u.a. Bizone Nr. 73/100I postfr. (Mi. 300,-), Frz. Zone, Berlin Nr. 42/60, Mark-Werte ungebraucht, sonst postfrisch (Mi. 380,-), sowie Frankreich mit postfr. Ausgaben der Jahre 1948/49 120,–

9706 Skandinavien, interessante Steckkartenpartie von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei bessere wie z.B. Dänemark ab Nr. 1, Wappen Nr. 3, 7, 9 ungebr., Krönchen mit Nr. 11/12A, 66 gest., Finnland mit Wappenlöwen wie Nr. 14, 15, 18A, 19B, Schweden Nr. 8C (Mängel), 10, 12, Norwegen ab Nr. 3, Ziffern, sowie Island mit frühen Ziffern. Hoher KW! 100,–

9707 Westeuropa, Nachlaß mit über 8000 Werten, sortenreich, in sechs Alben. Dabei Griechenland, Jugoslawien, Österreich, Schweiz, Türkei, Skandinavien etc. 100,–

9708 Westeuropa, Partie von etwa 5000 Werten und über 100 Blöcken, von Belgien bis Zypern, dabei Gibraltar mit vielen Blöcken, Großbritannien mit u.a. Nr. 78 (Mi. 160,-) u. 116 (120,-), Liechtenstein Nr. 51, Österreich, Schweiz, Spanien ab Klassik etc. 100,–

9709 Westeuropa, Sammlungspartie auf Steckkarten in allen Erhaltungen, dabei bessere wie Belgien mit Leopold ab Nr. 2/3, 18C, 46 ungebr. mit Eckmangel (Mi. 900,-), Rotkreuz, 1010-34 postfr., Liechtenstein Nr. 3x, 162 ungebr. (Mi. 280,-), Luxemburg Nr. 555/57, Niederlande mit Legionsmarken 100,–

9710 Westeuropa, Zusammenstellung besserer Augaben, dabei Bund mit zweimal Nr. 111/12, 117/20 postfr., Höchstwert gepr. Schlegel (Mi. 110,-), 121/22 gest., gepr. Schlegel (100,-), Belgien Nr. 81/88 gest., Bl. 11/12 postfr., Niederlande Bl. 2, Portugal Bl. 7 usw. 100,–

9711 Westeuropa, 1965/71, postfr. Slg. mit u.a. Belgien kpl. inkl. Postpaketmarken Nr. 53/59, Dänemark kpl., Frankreich kpl., zusätzlich mit weiteren Werten, Liechtenstein kpl. inkl. KLB Nr. 449, Luxemburg kpl., Monaco mit über 50 Bogenecken-Viererblöcken, sowie Österreich kpl. 90,–

9712 Westeuropa, Blöcke, Sammlung von rund 300 postfrischen Blöcken vieler versch. Gebiete, u.a. Monaco, Niederlande, Portugal, Spanien usw., fast alle vor 2000, aber auch einige spätere Ausgaben mit 100,- Euro Nominale 90,–

9713 Westeuropa, Block-Partie, u.a. mit rund 300 Bund-/Berlin-Blöcken, dabei Bund Bl. 2 zweimal gest., sonst alle postfrisch, Schweiz Bl. 17 viermal postfr. (Mi. 140,-), sowie Spanien Bl. 15/18 postfr. 80,–

9714 Skandinavien, Slg. mit Finnland Nr. 9 ungebr. (Mi. 850,-, Eckzahnfehler), Island Nr. 15 usw. 70,–

9715 Skandinavien, sammlungsähnlicher Bestand der Länder Norwegen, Schweden und Finnland, je in beiden Erhaltungen, insgesamt rund 1500 Werte mit hohem Anteil an postfr. Ausgaben (Nominale!), dabei viele Zusammendrucke, Heftchenblätter, Heftchenzähnungen usw., Los 7723 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9716 Westeuropa, Markenheftchen, Partie mit über 20 Dänemark-MH, 30 MH Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande mit 30 MH etc. 70,–

9717 Skandinavien, Partie mit Finnland postfr., Aland ab Nr. 1/6, sowie Schweden gest. ab 1872, Los 7725 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

9718 Skandinavien, gest. Slg. mit Finnland 1875/1985, Norwegen 1863/1983, sowie Schweden 1928/1983, alles auf Blankoblättern, insgesamt 1800 Werte 60,–

9719 Westeuropa, kleines E-Buch mit Bayern Nr. 178/95, bis auf zwei Werte kpl. (Mi. 170,-), Bund 143/46 gest. (140,-), sowie Frankreich-Klassik mit u.a. geschnittener Nr. 2 50,–

9720 Westeuropa, postfrische Zusammenstellung mit viel Bund ab 50er Jahre, sowie rund 700 postfr. Niederlande-Werten, alles sortenreich in vier Auswahlheften 50,–

9721 Westeuropa, Ringbinder mit einigen Bund-Abarten, Zehnerbogen Nr. 1962 per 24 (Mi. 447,-) inkl. sechsmal Type I, Europa-Blöcken usw. 45,–

9722 Westeuropa, postfrischer Bestand Blöcke, dabei Großbritannien, Monaco, Skandinavien, etwa 100,- Euro Nominale usw. Dazu einige Gibraltar-Markenheftchen 45,–

9723 Skandinavien, Slg. mit u.a. Dänemark ab Nr. 1, Finnland ab 1875, Norwegen ab 1877, sowie Schweden, im KABE-Vordruckalbum 40,–

9724 Westeuropa, umfangreiche Sammler-Korrespondenz im Karton, viele hundert Belege, meist Liechtenstein, ✉ Schweiz und Bund, dabei viele Wertbriefe, Einschreiben usw. Gebot

Andorra

9726 Andorra, französ. Post, 1961/2008, postfrischer, sortenreicher Bestand, alles noch frankaturgültig, auf Steckkarten sortiert. Dabei u.a. sechsmal Nr. 168/77 (Mi. 420,-), fünfmal Nr. 183/84 (150,-) usw. Mi. 6000,- 450,–

9727 Andorra, französ. Post, 1935/2007, postfr. kpl. Sammlung inkl. Nr. 56/74 (Mi. 500,-), 103/63 (560,-), 168/77, erheblichem Franc- und Euro-Nominalteil usw. Dazu Porto aus gleichem Zeitraum kpl. inkl. Nr. 17/45 (Mi. 330,-) usw. Mi. 2700,- 300,–

9728 Andorra, französ. Post, 1941/2007, postfr. kpl. Sammlung inkl. Nr. 103/41, 142/60, 168/77, einem erheblichen Franc- und Euro-Nominalteil, sowie Porto Nr. 21/62 kpl. Mi. über 2000,- 220,–

9729 Andorra, spanische Post, 1963/1983, postfrische Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, sechsmal Nr. 71, elf Kleinbögen Nr. 155/56 usw. Dazu eine Nr. 21 gestempelt. Mi. 1900,- 220,–

9730 Andorra, französ. Post, 1941/1992, postfr. kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 103/41 (Mi. 280,-), 142/63 (280,-), 168/77 usw. Dazu Porto aus gleichem Zeitraum kpl. inkl. guten Nr. 17/45 (Mi. 300,-). Mi. 1700,- 200,–

9731 Andorra, französ. Post, 1941/1996, postfr. komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 103/41, 142/60, 168/77 usw. Dazu Dienst Nr. 21/62 kpl. Mi. 1760,- 200,–

9732 Andorra, französ. Post, 1961/2004, postfr. kpl. Slg. im E-Buch. Mi. rund 1200,-, sowie hoher Franc- und Euro-Nominalwert 140,–

9733 Andorra, französ. Post, 1936/1957, bis auf wenige Ausnahmen, postfrische Zusammenstellung, dabei mehrfach Nr. 76/82, teils mit Leerfeldern, viele Werte ex Nr. 103/41, 142/63 kpl. usw. Mi. 1300,- 110,–

9734 Andorra, französ. Post, Portomarken, postfrische Slg. mit Nr. 9/12 (Mi. 277,-), Nr. 14 (200,-), 15 sauber entfalzt (Mi. für postfr. 400,-), 19/20, 21/45 (237,-) usw. 110,–

9735 Andorra, französ. Post, Markenheftchen, postfr. Partie mit 50mal MH 1 und siebenmal MH 2. Gültige Nominale bereits 1025,- FFr. (= 160,- Euro) 90,–

9736 Andorra, meist französ. Post, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 142/59 gest. (Mi. 160,-), 60er/70er Jahre postfrisch, sowie etwas span. Post 70,–

9737 Andorra, französ. Post, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre ab mehrfach Nr. 1/4, mit u.a. Nr. 36 per zwei (Mi. 150,-) usw. 50,–

9738 Andorra, französ. Post, Porto, postfr./ungebr. Partie, mit Nr. 12 und 14/15 sauber ungebr. (Mi. für postfrisch 800,-), 42/45 in postfr. Paaren usw. 45,–

Belgien

9739 Belgien, 1849/1941, hochwertige Sammlung mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 1/2, auf alten Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Dabei Nr. 1/2, 19/22, gute Nr. 81/88II u. III ungebr., viele Sätze 20er/30er Jahre, u.a. Nr. 354/65, Einzelwert aus Bl. 1 auf Brief, Bl. 4, Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6, sowie Zeitungspaketmarken Nr. 1/19 ungebr. Mi. 6000,- 500,–

9740 Belgien, 1849/1969, Sammlung ab Klassik, mit vielen besseren Ausgaben, in zwei dekorativen "sprechenden" Behrens-Vordruckalben. Dabei Nr. 1/13 kpl., teils mehrfach, Nr. 19/22, 23/26, 35/112 kpl., 157/58, Bl. 24 und 25 ungebr., viele Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6 usw. Mi. 5200,- 400,–

9741 Belgien, 1851/1973, umfangreiche Slg., postfr., ungebr. und gest., im Lindner-Ringbinder. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 53/59, 89/99 per zwei, 129/39 gest., viele Sätze der 30er/40er Jahre, Blöcke, u.a. Bl. 26 postfr. etc. Mi. ca. 4400,- 400,–

9742 Belgien, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, postfr., ungebr. und gest., dabei zweimal Nr. 2 gest., Nr. 5, 7/9, gute Nr. 235/43I gest. (Mi. 750,-), Bl. 3 gest. (150,-), 347/53 gest. (130,-), 520/27 postfr., zweimal Bl. 26 postfr. (150,-), Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe inkl. Nr. 238/48 und 357/78 postfr. etc. Mi. 4300,-, Los 7740 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9743 Belgien, 1849-1973, zweibändige Slg. in gemischter Erhaltung mit interessantem Klassikteil ab Nr. 1/2, 3/5A/B, 6/13, Freimarken mit Franc-Werten, Wohlfahrt 1911, 30er Jahre mit Tuberkulose und einigen 5 Fr.-Werten, Bl. 1 auf Nachgebühr-Ausschnitt (!), weitere Blöcke mit gr. Orval, Neuzeit weitgehend kpl. usw. 180,–

9744 Belgien, 1849/2007, Slg. von etwa 3000 Werten, teils mehrfach, ab Klassik, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 2 per zwei, Nr. 3/5, 6/9, rund 50 Blöcke u. Kleinbögen inkl. 25,- Euro Nominale, viele Eisenbahnpaketmarken etc. 150,–

9745 Belgien, umfangreicher Bestand von über 5000 Werten ab Klassik, inkl. viel "back of the book", mit Dienst, vielen Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1, inkl. 28 ungezähnten Werten ex Nr. 39/47, 356 postfr., Porto, Postpaketmarken ab Nr. 1/2, mit Nr. 7 ungebr., 76/82 zweimal postfr. etc., in zwei dicken Alben 150,–

9746 Belgien 1936-1999, je postfrische und gestempelte Sammlungsteile, gest. von 1936-72, Hauptwert der postfrische Teil von 1965-1999 mit hohem KW! 140,–

9747 Belgien, Slg. ab 1850, dabei u.a. Nr. 5, zweimal Nr. 59, 71/77, Herzstück Bl. 6 postfr., Nr. 497/504 in Viererblöcken, Nr. 529/34 u. 769/74 postfr., Bl. 25 postfr. usw. Mi. 1300,- 120,–

9748 Belgien, meist gest. Slg., zusätzlich einige postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 793/834 (Mi. 300,-), 876/82 per zwei, 909/13 (100,-) und 929/40 (Mi. 280,-) 110,–

9749 Belgien, postfrischer, sortenreicher Bestand der 60er/80er Jahre, u.a. mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 26 usw. Mi. rund 2200,- 90,–

9750 Belgien, 1855/1960, Slg. ab Medaillon, in drei Alben, dabei 11 Stichtiefdruck-Marken der ersten Ausg., die Folgeausgaben mit diversen guten Stempeln wie Brüssel "Effets de Commerce", diversen Ortsstempeln, sowie Bahnpaket-Marken in meist sauberer Erhaltung, Los 8206 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9751 Belgien, Markenheftchen, Sammlungspartie von 96 Markenheftchen, dabei die seltenen Rotkreuz-Heftchen von 1953 u. 1963 etc. 80,–

9752 Belgien, gest. Slg. ab Klassik, bis 1990, im Album. Dabei Nr. 7/9, 23/33, 58/59, 76/77, Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe etc., vierstelliger KW 80,–

9753 Belgien, 1851-2004, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, ca. 3000 Werte, Hauptwert Klassik/Vorkrieg, auch mit Werten "Back of the Book" etc. Hoher KW! 70,–

9754 Belgien, 1897-1980, Slg. mit rund 1800 Werten in beiden Erhaltungen, dabei viele kpl. Ausgaben, Blöcke, Eisenbahnmarken usw., im Anschluß meist postfr. Werte versch. Länder, Los 7747 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9755 Belgien, Partie von 110 postfrischen Markenheftchen, unübersichtlich in einer Schachtel 70,–

9756 Belgien, Posten vor 1945, u.a. mit diversen Reklame-Zusammendrucken, Nr. 165 im postfr. Bogen (Falz im Bogenrand, Markenwert schon 300,- Mi.), Nr. 553/64 im postfr. Bogensatz (Mi. 170,-) usw., Los 7748 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9757 Belgien, 1858/2005, gest. Posten mit 5500 Werten von alt bis neu, eng gesteckt in zwei dicken E-Büchern 60,–

9758 Belgien, 1960/1973, postfrische, inkl. Bl. 26, offensichtlich kpl. Slg. im Vordruckalbum 60,–

9759 Belgien, Partie von etwa 100 Blöcken, fast alle postfrisch, mit Bl. 26 60,–

9760 Belgien, dickes Album mit etwa 2700 Werten ab 1870, sortenreich. Dabei 60er und Anfang 70er Jahre postfrisch inkl. einigen Blöcken, sowie diversen Eisenbahnpaketmarken 50,–

Bosnien und Herzegowina

9761 Bosnien und Herzegowina, postfr. Slg. der modernen Ausgaben, von 1993-1998 kpl., zusätzlich Kroatische Post von 1993-1997 kpl., inkl. Mark-Werten Nr. 30/33 (Mi. 120,-), sowie Serbische Post von 1992-1997 (ohne Nr. 2) kpl. 100,–

Dänemark

9762 Dänemark, 1851-1974, anfänglich gest., aber bereits ab 1880 vermehrt postfr./ungebr. Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 1(4), 3/6, 7a/b, 8, 11/15A gepr. Ferchenbauer, amtl. ND Nr. 1/15, Nr. 16/31 spezialisiert gesammelt, mit Nr. 16/20A, 18 u. 21B, Nr. 22/31 überkpl. inkl. Nr. 22/31IIB, 32/33, 34/36A u. B ungebr., ab 1901, bis auf ca. zehn Werte, überkpl., inkl. Nr. 131/42 mit 15 Viererblöcken (alle möglichen Kombinationen!), auch viele Markenheftchen, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/3, Portomarken kpl., Verrechnungsmarken kpl., sowie Postfähre überkpl., dazu die Jahre 1999 bis 2004 postfr. kpl. Mi. 9500,-, Los 7760 der 212. Auktion, alter Ausruf 1000,- 600,–

9763 Färöer-Inseln, 1975/2015, postfrische Zusammenstellung im dicken E-Buch. Dabei, neben den Marken-Ausgaben, noch etwa 180 Blöcke und Kleinbögen (wenige gestempelt), sowie 110 Markenheftchen. Alleine der gültige Frankaturwert beträgt bereits 9000,- DKr. (= 1170,- Euro) 400,–

9764 Dänemark, 1851/1982, gest. Slg. ab Klassik, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei viele bessere Ausgaben ab zweimal Nr. 1, u.a. mit Nr. 3/6, 11/13, 16/19, 22/31 spezialisiert, 47/52, 66, 116/17, 143/45 usw., ab 1929 kpl., inkl. guten Nr. 180/81 und den Jahrgängen 1962/82 postfr. Dazu Dienst, Porto, Postfähren- u. Verrechnungsmarken, sowie Grönland. Mi. 4000,- 350,–

9765 Dänemark, 1858/1983, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 1, in zwei Lindner-Vordruckalben mit Schuber. Dabei Nr. 3/5, Nr. 7 im waager. Dreierstreifen, Nr. 8, 11/14, 16/20, 22/31, 32, 47/52, 61, 84/96, 116/17, 131/45 usw., von 1950-1983 kpl., quasi alles postfrisch. Dazu Dienst, Porto, Postfähren- und Verrechnungsmarken. Mi. 3000,- 300,–

9766 Dänemark, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 1, nur bis 1944, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei wurde meist gestempelt gesammelt, mit Nr. 4/8, 20, mehrfach Nr. 22/31, 32/33, 66, 81, gute Nr. 84/96, 97/109, 116/17, 145, 159/65, Dienst u. Porto je ab Nr. 1 etc. Mi. ca. 3600,- 250,–

9767 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit viermal Nr. 1, Nr. 3, 5, 11/14, teils mehrf., 19/20, 22/31 mehrf. (alle billigst gerechnet), 32/33 per zwei (Mi. 200,-), 47/52, 61 per zwei, Nr. 66 u. 81 (Mi. 240,-) etc., bis 1975. Mi. 4300,-, Los 7762 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9768 Färöer-Inseln, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung aus dem Zeitraum 1975/2015, im dicken E-Buch. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, über 60 Blöcke und Kleinbögen, einige Automatenmarken usw. Der gültige Frankaturwert beträgt bereits 6000,- DKr. (= 780,- Euro) 220,–

9769 Dänemark, 1854/63, 4 Sk. braun (Nr. 4/7/9), 144 gestempelte Werte in untersch. Erhaltung, meist mit Nummernstempel, aber auch mit stummem Stempel 200,–

9770 Färöer-Inseln, 1975/2005, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich 30 Markenheftchen und einige spätere Ausgaben, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Die gültige Nominale beträgt bereits 3900,- DKr. (= 520,- Euro) 200,–

9771 Dänemark, 1945/1990, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Ringbinder. Alleine die enthaltene Nominale beträgt 2000,- DKr. (= 270,- Euro) 180,–

9772 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, nur bis 1938, dabei Nr. 1, 3/6 (Mi. 360,-), seltene Nr. 10 (Eckmgl.), Nr. 11, 13/15, 16/21 (Mi. 620,-), 22/31, teils mehrfach, 47/52, 60/61, 81 usw. Mi. 3600,-, Los 7764 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

9773 Färöer-Inseln, 1975/2006, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich mit 16 Markenheftchen, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1350,-, wobei die gültige Nominale bereits 3700,- DKr. (= 500,- Euro) beträgt 180,–

9774 Dänemark, 1851/2017, gestempelte saubere Slg. ab Klassik, mit Nr. 1, 3/5, 7/8 16, 22/31, 47/52, 175/79, 217/21 usw., von 1941-1984 offensichtlich kpl., danach lückenhaft. Dazu etwas Färöer im Anhang. Mi. 2200,- 160,–

9775 Färöer-Inseln, 1926-79, interessante Slg. mit vielen Vorläufern auf Dänemark (viele Briefstücke mit guten Stempeln), den ersten Ausgaben, MH etc. 160,–

9776 Dänemark, 1854/1944, Slg. ab Klassik, dabei Nr. 22/31, 84/96 (ohne Nr. 91) kpl., 116/17 gest., 131/42 usw. Mi. 1500,- 150,–

9777 Dänemark, 1854/1954, Slg. ab Klassik, mit Nr. 4/5, 22/30, meist mehrf., inkl. Nr. 24 per zwei, 47/59, 61/62 gest., 67/76 gest., 97/109, 116/17 gest. (Mi. 120,-), 131/42, 175/79, Porto Nr. 1/19 gest. usw., auf Vordrucken. Mi. 1600,- 150,–

9778 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit Nr. 1, 5, 8, 11/14, 18/19, 21, 32, 60/61, 81, Dienst ab Nr. 1, Porto ab Nr. 1 usw. Mi. 2600,-, Los 7765 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9779 Dänemark, Slg. von 1200 Werten ab Klassik, bis 1980. Dabei Nr. 84/90 und 93/95, Nr. 131/42 lose und in Viererblöcken (Mi. 160,-), 143/45 gest. (120,-), 177/79 postfr. u. gest. (110,-), 222/27 postfr., sowie viele weitere postfr. Ausgaben 140,–

9780 Dänemark, 1851/1995, Slg. ab Klassik, beginnend mit zweimal Nr. 1, nahezu alles gestempelt, auf KABE-Blankoblättern. Dabei Nr. 3/5, 7/8, 22/31, 61, zehn Werte ex Nr. 85/96 usw. Mi. 1200,- 120,–

9781 Dänemark, Sammlungsbestand, meist gest., ab Klassik, dabei zweimal Nr. 1, Nr. 3, 11, viele Werte ex Nr. 22/31 (alle billigst gerechnet) usw. Dazu Dienst ab Nr. 1, Postfähre-Marken Nr. 5 postfr., 9/10 usw., ferner postfr. Ausgaben mit über 500,- DKr. Nominale. Mi. 2400,-, Los 7766 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9782 Dänemark, die reichhaltig illustrierten Jahrbücher von 1993-1999 kpl. mit allen postfrischen Ausgaben. Der ehem. Postpreis betrug 1600,- DKr. (= 210,- Euro) 120,–

9783 Färöer-Inseln, Partie von 40 postfrischen Bögen mit 1700,- DKr. (= 225,- Euro) Nominale 100,–

9784 Dänemark, 1852/1980, Slg. im Steckbuch ab einer sehr schönen 4 Sk. mit Nummernstempel "16" von Flensburg, diverse weitere frühe Ausgaben, dabei auch etwas Dänisch-Westindien, Los 8235 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

9785 Färöer-Inseln, 1975-1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich von 1976-1990 mit Versandstellenstempel kpl., im E-Buch 80,–

9786 Färöer-Inseln, 1975/1998, postfr. kpl. Slg. im KABE-Vordruckalbum 70,–

9787 Färöer-Inseln, postfr. Zusammenstellung mit Zusammendrucken und über 30 Markenheftchen, inkl. MH 1 per fünf (Mi. 100,-), MH 2 per vier (Mi. 136,-) usw. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 1080,- DKr. (= 145,- Euro) 70,–

9788 Dänemark, 1852/1970, Sammlung ab Klassik-Ausgabe 1854 mit 8 Sk. grün, 1875 4 Öre per drei auf Briefstück mit Dreiring-NS "56", sowie weitere Nummernstempel auf dieser Ausgabe, später diverse "Jul"-Marken inkl. Dän.-Westindien, und Thule-Ausgabe 1935, Los 8242 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

9789 Färöer-Inseln, 1975/1988, postfrische, fast kpl. Slg. Dazu viele postfr. Viererblöcke, alles im Lindner-Ringbinder 40,–

9790 Färöer-Inseln, versandstellengestempelte, von 1975-1993 offensichtlich kpl. Slg. Dazu MH 1/3 40,–

9791 Dänemark, Nebengebiete, Sammlungsbestand mit Färöer postfr. inkl. vielen kpl. Sätzen, wenig Grönland, sowie Thule-Bezirk Nr. 1/5 gest. Mi. 700,-, Los 7781 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

9792 Dänemark, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, dabei u.a. Nr. 51 per zwei (Mi. 120,-), Nr. 59 usw., Los 7782 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

9793 Färöer-Inseln, 1979/1991, sowohl postfr. als auch mit Versandstellenstpl. je kpl. Slg., Los 9563 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

Finnland

9794 Finnland, 1866/1990, umfangreiche, fast durchweg gestempelte Slg., beginnend mit drei üblich durchstochenen Zungen-Werten, im dicken Vordruckalbum. Dabei Nr. 12/13, 15/18, gute Nr. 27/34 gest., 54 gest., 68/94 gest., 128/37 gest., von 1927-1990 kpl. (!), inkl. allen Rotkreuz-Sätzen, guter Nr. 161 ungebr. usw. Mi. 2700,- 250,–

9795 Finnland, Karton mit 500 Folienblättern und meist Markenheftchen ab MH 3, bis in die 90er Jahre. Sehr hoher KW! 250,–

9796 Finnland, 1860/2003, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3/4B (Mi. 600,-), Nr. 6, 8, mehrf. Nr. 9, Nr. 12/19, viele Rotkreuz-Sätze ab 1930 etc., von 1940-1988 kpl., danach mit Lücken. Dazu Automatenmarken Nr. 1/5, Ostkarelien Nr. 1/28, sowie Nordingermanland Nr. 8/12. Mi. 3800,- 220,–

9797 Aland, Slg. aus dem Zeitraum 1984/2014, sowohl postfrisch als auch mit Versandstellenstempel je vermutlich kpl., bis 2006 auf Vordrucken, später in Abotüten. Dazu einige Markenheftchen und Ganzsachen. Mi. 2100,-. Sehr hoher ehem. Abopreis 200,–

9798 Finnland, Markenheftchen, Sammlungspartie von 359 Markenheftchen, dabei seltene frühe Heftchen inkl. Vorläufern, MH 1 etc., in dieser Menge selten angeboten! 200,–

9799 Aland-Inseln, Nachlaß in diversen Umschlägen der Versandstelle aus dem Zeitraum 1998/2008. Dabei die postfr. Ausgaben per zwei, Schmuck-FDCs per drei und einmal die Maximumkarten. Der ehem. Postpreis betrug 2100,- Finnmark (= 340,- Euro) plus 1240,- Euro für die späteren Euro-Ausgaben 180,–

9800 Finnland, 1885/1991, anfangs etwas gestempelte, sonst postfrische Sammlung, mit u.a. vielen postfr. Rotkreuz-Sätzen ab 1930, Zeppelin 1930 postfr. usw., von 1960-1991 postfr. kpl., in zwei Vordruckalben, Los 7791 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9801 Finnland, 1885/1985, Partie von über 4000 gest. Werten, sortenreich, eng gesteckt im E-Buch. Enormer KW 80,–

9802 Aland-Inseln, Jahreszusammenstellungen 1984-2002 (ohne 1992) komplett, bis 1997 alle Ausgaben sowohl postfr. als auch gest. kpl., von 1998-2002 nur noch postfr. kpl. 70,–

9803 Aland-Inseln, von 1984-2000, bis auf einige Werte aus dem Jahr 1998, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung 70,–

9804 Finnland, 1875/1979, gest. Slg. von über 1000 Werten, dabei u.a. Nr. 15/19, sowie viele Rotkreuzsätze ab 1930 70,–

9805 Finnland, 1891/1993, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. mit u.a. vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1931, etc. Mi. zur DM-Zeit bereits 2700,-, Los 7797 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9806 Finnland, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, meist gest., mit u.a. Nr. 16/18, 94 per zwei, gest. Rotkreuz-Sätzen ab 1930 etc. Mi. 1000,-, Los 7799 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

9807 Aland-Inseln, postfr. Zusammenstellung, meist Markenheftchen, inkl. fünfmal MH 1 35,–

9808 Aland-Inseln, 1984/2004, postfr. Slg. inkl. etwas Euro-Nominale, im DAVO-Vordruckalbum 25,–

Fiume

9809 Fiume, Slg. von 250 Werten, dabei u.a. Nr. 112/13, 168/81, Porto Nr. 1/3 ungebr. (Mi. 260,-), Carnaro-Inseln Nr. 1/5 usw. 100,–

Frankreich

9810 Frankreich, 1849/1960, umfangreicher, sauberer Bestand mit einer großen Menge besserer, vielfach postfrischer Ausgaben, chronologisch in zwei dicken KABE-Klemmbindern. Dabei eher bedeutungsloser Klassikteil, Allegorie mit ungebr. Nr. 56 und dreimal Nr. 76 gest., 136 ungebr. (Mi. 150,-), 242 ungebr. (Mi. 200,-), sehr viel 30er/50er Jahre mit Nr. 253/54 (200,-), zweimal Nr. 310 (200,-), je postfr., Nr. 311 gest. (320,-), 359/60 postfr. u. gest. (350,-), 415 postfr. per sechs (Mi. 480,-), 416/21 per zwei (140,-), 42a/b (300,-), sechs Fünferstreifen Nr. 589/93 (660,-), Bl. 4 per sieben (280,-), 861/65 (230,-), 885/90 per zehn (700,-), 909/14 per fünf (250,-), 96/70 per sechs (300,-), 978/83 per sieben (455,-), 1015/20 (150,-), 1053/58 per vier (600,-), 1302/1305 per neun (405,-), alle genannten postfrisch, u.v.m. Mi. 30.000,- 1200,–

9811 Frankreich, 1849/1944, gestempelte Slg. ab reichhaltig Klassik, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei viele bessere Werte wie u.a. breitrandige Nr. 5, Nr. 10/11 mehrf., 15/16, 24/31, 32 sign. Richter, 39, 144/50, 248, 326/27, guter Block 3 usw. Mi. 6600,- 500,–

9812 Frankreich, 1853/1972, umfangreiche Sammlung, meist parallel postfr./ungebr. und gest. gesammelt, in zwei dicken Alben. Dabei 60 Werte Ceres u. Napoleon, Allegorie, Nr. 128/33 ungebr., 261, 359/60 gest. usw., ab 1938 mindestens einmal, häufig sogar in beiden Erhaltungen kpl., inkl. Bl. 4 gest., allen Sätzen berühmte Franzosen etc. Mi. 7000,- 450,–

9813 Frankreich, 1849/1959, Slg. ab Klassik, immer wieder mit besseren Ausgaben, im Lindner-Ringbinder. Dabei 53 Werte Ceres u. Napoleon inkl. Nr. 18 ungebr., viel Allegorie bis 5 Fr., u.a. mit Nr. 64II zweimal ungebr., guten Nr. 131/33 ungebr. (Mi. 470,-) usw. Mi. 4600,- 400,–

9814 Frankreich, 1960/1996, postfrischer, sortenreicher Bestand (alle Werte frankaturgültig!), chronologisch in zwei dicken KABE-Klemmbindern. Der Frankaturwert beträgt alleine bereits ca. 6500,- Fr. (= 1000,- Euro). Dazu UNESCO unberechnet 400,–

9815 Frankreich, alte Sammlung mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, anfangs naturgemäß teils unterschiedlich, auf alten Borek-Vordrucken. Dabei breitrandige Nr. 2, Nr. 3/7, 8/9, 24/31, gute Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc, u.a. mit Nr. 60II, 96/100, 144/51, 182 ungebr., 211/14, mehreren Staatsschuldentilgungskasse-Sätzen usw. Mi. 7000,- 400,–

9816 Frankreich, 1849/2001, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 3, bis Anfang der Eurozeit, im dicken Album. Dabei Allegorie mit zweimal 5 Franc, Nr. 232/34, zweimal Nr. 425 gest., dreimal Nr. 987/90 gest., viele postfr. Ausgaben nach 1960 inkl. 2200,- FFr. (= 320,- Euro) und 60,- Euro gültiger Nominale etc. Mi. 4800,-, Los 7810 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9817 Frankreich, 1945/1982, postfrische Sammlung mit u.a. Bl. 4, guten Nr. 987/90 (Mi. 300,-), Persönlichkeiten 1949/1951 (Mi. 145,-), 1953/1958 (430,-), Porto Nr. 92/97 (140,-) usw., in drei Borek-Vordruckalben. Der Michelwert bis 1959 beträgt etwa 1900,- plus 1300,- FFr. (= 200,- Euro) gültige Nominale im späteren Verlauf, Los 7811 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

9818 Frankreich, 1849/1944, Slg. ab Klassik, beginnend mit 40 Werten Ceres u. Napoleon, dabei mehrf. Nr. 3/4, Nr. 9, 96/100, 136, 144/50, 305/10, 425, Auslandsgebiete usw., auf alten Vordrucken. Mi. 2000,- 180,–

9819 Frankreich, 1960/1990, postfr. Slg., über Strecken kpl., im Lindner-Ringbinder. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 1800,- FFr. (= 280,- Euro) 180,–

9820 Frankreich, Partie von etwa 7000 gestempelten Werten ab Klassik, dabei alleine 240 Werte Ceres u. Napoleon ab mehrfach Nr. 3 usw., auf Albumblättern 180,–

9821 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit etwa 140 postfrischen Markenheftchen der 90er Jahre. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 3070,- FFr. (= 470,- Euro) 180,–

9822 Frankreich, Sammlung, meist klassische Ausgaben ab Nr. 1, mit Nr. 3/5, 11, 15/16, 45/55, Mi. 2400,- 180,–

9823 Frankreich, von Klassik bis 1900, gestempelte Sammlung in teils untersch. Erhaltung, mit Nr. 3/4, Nr. 5 (Eckmgl.), Nr. 9, 10/11, 18/31, seltener Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc. Mi. rund 5000,- 180,–

9824 Frankreich, Posten mit kpl. postfr. Slg., von 1960-1971, im Lindner-Vordruckalbum, sowie zwei Dublettenbüchern mit 4000 Werten, sehr sortenreich, etwas postfr. und meist gestempelt 130,–

9825 Frankreich, 1969/1988, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, enthaltene gültige Nominale 1950,- FFr. (= 300,- Euro), Los 7818 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9826 Frankreich, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 241I (Mi. 150,–), 478/95a/b (120,-), einige ältere Ganzsachen ab Allegorie usw., im Lindner-Ringbinder. Dazu Deutsche Bes. II. Wk. Elsaß u. Lothringen kpl. 120,–

9827 Frankreich, 1943/66, postfrische Slg. mit u.a. allen Persönlichkeits-Sätzen 1943/1961 kpl. (Mi. 700,-), inkl. 1954/55, allen Rotkreuz-Werten der Jahre 1950/66, fünf Rotkreuz-Markenheftchen usw. 100,–

9828 Frankreich, Klassik, nur Ceres und Napoleon "blau", ca. 70gr. alte Kiloware und lose Marken 100,–

9829 Frankreich, Spezialsammlung Automatenmarken aus 1981-1993, postfr. bzw. gest., teils auch auf Brief, mit frühen Gerätedrucken, Abarten mit fehlenden Inschriften, Sonderklischee zu Ausstellungen wie Philex France, Sicob '82, Automaten-Freistempel u.v.m. Total 56 Seiten Material 100,–

9830 Frankreich, dickes E-Buch mit rund 2800 Werten, von Klassik bis 1950. Dabei alleine über 100 Werte Ceres u. Napoleon, viel Allegorie usw. 100,–

9831 Frankreich, 1990/2000, gestempelte, quasi kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Mi. rund 1000,- 90,–

9832 Frankreich, Partie von etwa 70 Markenheftchen der 80er Jahre, bis ins Jahr 2000, alle postfrisch. Gültige Nominale schon 1400,- FFr. (= 220,- Euro) 90,–

9833 Frankreich, interessante Steckkartenpartie von alt bis neu, ab Ceres mit Nr. 3/4, Napoleon Nr. 9, 40, 43, P2, 49 (ohne Gummi, Mi. 360,- für ungebr.), Allegorie Nr. 76, 30er/40er Jahre mit u.a. Schuldenkasse Nr. 229 etc. Sehr hoher KW! 90,–

9834 Frankreich, umfangreicher, sortenreicher Bestand von über 4000 Werten in zwei dicken Alben. Dabei alleine 80 Werte Ceres u. Napoleon, fast 150mal Allegorie usw. 90,–

9835 Frankreich, 1958/1980, postfr. kpl. Slg. im KABE-Vordruckalbum. Die enthaltene gültige Nominale ab 1960 beträgt bereits 1050,- FFr. (= 160,- Euro), dazu Dienst inkl. Nr. 93/97, sowie UNESCO 80,–

9836 Frankreich, Slg. von 48 versch. Sonder-Markenheftchen der 80er/90er Jahre, postfr. und gest., mit einem ehem. Postpreis von knapp 1100,- FFr. (= 170,- Euro) 45,–

Gibraltar

9837 Gibraltar, 1950/2006, postfrische, saubere Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 149/62 per sechs (Mi. 360,-), 188/201 per fünf (250,-), 432/46, sowie 100 Blöcke und Kleinbögen etc. Mi. 3000,- 300,–

9838 Gibraltar, 1937/1994, postfr. kpl. Sammlung inkl. Nr. 107/17 (Mi. 200,-), 123/24, 134/62 (260,-), allen Blöcken usw. Seltenes Angebot 200,–

Griechenland

9839 Griechenland, 1861/1970, saubere Zusammenstellung von etwa 3000 Werten, beginnend mit 60 großen und 80 kleinen Hermesköpfen, im dicken Album. Der Schwerpunkt liegt bei den nachfolgenden Ausgaben inkl. vielen besseren, z.B. Nr. 125/55 gest. (Mi. 190,-), 158/73 gest., teils mehrf. (Mi. 250,-), 210/36 (100,-), 255, 259/78 (230,-), 300/303, 327/44 (110,-), 362/68 (110,-), 416/20, 578/81 (110,-), je gest., usw. Mi. etwa 5500,- 400,–

9840 Griechenland, sortenreiche Partie von über 7000 gestempelten Werten aus dem Zeitraum 1889 bis etwa 1990, in zwei E-Büchern 120,–

9841 Griechenland, 1861/1944, alte Slg., beginnend mit einigen großen Hermesköpfen, später u.a. Nr. 125/38, 139/43, 301/303 gest., 321/26 usw., auf Vordrucken. Dazu etwas Nebengebiete wie Epirus, Besetzungsgebiete usw. 100,–

9842 Griechenland, Nebengebiete, ungebr./gest. Partie mit u.a. Epirus ab Nr. 1/2, griech. Besetzungsgebiete mit Türkei ab Nr. 1, Insel Lemnos, Thrazien usw. 50,–

9843 Griechenland, Zwangszuschlag, Sammlung, teils mehrfach, ab Nr. 1/15, mit diversen Werten ex Nr. 17/47 usw. 50,–

9844 Griechenland, Porto-Ausgaben, Sammlung ab gest. Nr. 1/12, bis Nr. 67/70 40,–

Großbritannien

9845 Großbritannien, 1840-2000, reichhaltiger Sammlernachlaß mit starkem Victoria-Teil (alleine ca. 35.000,- Mi., dabei diverse Werte in II. Wahl, meist "quergesteckt", nicht gerechnet), ab achtmal Nr. 1 (!), 2, 3-4 vielfach, 5-7 mind. dopp. (einmal auch eine achteckige Serie), 15(3), 27 im Dreierstreifen, 35(2), 39(2), 42, 52, 97 ungebr. etc. Auch danach noch gute Ausgaben und weiterer hoher KW, inkl. z.B. Nr. 115(10), 116(2), "Seehorse" mit Nr. 141(14), 142(13), 143, später postfrische Nominale, Markenheftchen, Dienst/Ämter, Regionalausgaben, Kanalinseln, Britische Auslandspostämter u.v.m. 1600,–

9846 Großbritannien, Slg. mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben ab Nr. 1, mit Nr. 13/15, 20, 24/26, 35, 48, 70/71, 72/81 (ohne Nr. 80) kpl., 82/83, 86/97, 100/16, je gestempelt, usw., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 7200,- 600,–

9847 Insel Man, postfrische Sammlung, von 1958-2006 komplett, bis 1992 im SAFE- und von 1993-2006 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Porto ebenso kpl., zusätzlich mit Nr. 1/8I im kpl. Bogen. Mi. 6400,-, Los 7841 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

9848 Kanalinseln, Partie von über 60 postfrischen Bogen, dabei u.a. Insel Man Porto gute Nr. 1/8I im üblich gefalteten Bogensatz, alle Marken tadellos (Mi. lose 4500,-), sowie sonst nur Jersey-Bogen 400,–

9849 Insel Man, postfrische, von 1973-1992 komplette Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Porto Nr. 1/8I im gefalteten dekorativen Bogen. Mi. 5000,- 350,–

9850 Kanalinseln, Abo-Nachlaß mit postfrischen Ausgaben auf Steckkarten, Markenheftchen, Ganzsachen, Schmuck-FDCs, teils noch in Versandstellen-Umschlägen usw., im Karton. Dabei u.a. Insel Man, Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogensatz (loser Marken-Wert alleine 4500,-) etc. 350,–

9851 Kanalinseln, Nachlaß mit postfrischer Guernsey-Slg. inkl. vielen Zusammendrucken, im alten Borek-Vordruckalbum, ferner postfrische Dubletten ab den Erstausgaben, einige Belege, Insel Man, Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogensatz (Marken-Wert alleine 4500,- Mi.) etc. 350,–

9852 Großbritannien, 1841/1941, gestempelte Zusammenstellung von etwa 2000 Werten ab Klassik, dabei u.a. Nr. 14/15, 24/25, 64, etliche Werte ex Nr. 72/81, Nr. 86/97 u. 101 mehrf. etc. Nur die Ausgaben bis 1902 haben bereits einen Michelwert von 7000,-, danach unbewertet 300,–

9853 Großbritannien, 1841/1970, Slg. ab Klassik, mit u.a. Nr. 23/25, 29/30, 72/79, 82/83, 86/97, 100/14, je gestempelt, usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 3500,- 300,–

9854 Kanalinseln, Nachlaß mit Markenheftchen, vielen Zwischenstegpaaren lose und zusätzlich auf FDCs, Zusammendruckbogen, Insel Man Porto Nr. 1/8I im dekorativen gefalteten Bogen (Mi. lose 4500,-) etc. 300,–

9855 Großbritannien u. Commonwealth, ca. 1890/1950, Sammlung von 44 z.T. besseren Belegen aus dem Commomwealth, u.a. Karte aus Sierra Leone 1892 nach Deutschland, Singapur, Grenada, Mauritius, Ceylon etc., sowie viel Königin Viktoria, gutes Lot ✉ 220,–

9856 Großbritannien, 1902/1990, Partie von rund 2000 Werten, immer wieder mit besseren Ausgaben, chronologisch im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 141 per neun (Mi. 225,-), 143 per sechs (720,-), 214 per 16 (400,-), viele postfr. Ausgaben mit u.a. sechsmal Nr. 229 (300,-), 278/81 (300,-), 362/64Y dreimal (240,-), je postfr., rund 90,- Pfund gültige Nominale (= 100,- Euro), usw. 180,–

9857 Großbritannien, 1971/1997, postfr. Slg. mit einer enthaltenen gültigen Nominale von 180,- Pfund (= 210,- Euro) 150,–

9858 Großbritannien, 1841/1939, Zusammenstellung ab Klassik, mit u.a. Nr. 18, 22 mehrf., 86/97, fünfmal Nr. 101, 103/14 mehrf. usw. Mi. bis 1902 bereits 4500,- 130,–

9859 Großbritannien, Sammlung, meist Klassik, mit Nr. 13/14, 19/20, 77/79, 81/83, 101 usw. Mi. der Ausgaben bis 1902 bereits 2000,- 130,–

9860 Großbritannien, 1854/1969, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, dabei u.a. gute Nr. 72/79 u. 81 (Mi. 850,-) etc., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2400,-, Los 7844 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

9861 Großbritannien, 1902-1966, meist gest. Sammlungsteil mit besseren, dabei Dienst-Aufdrucke "Army" Nr. 7-18 kpl. (10/11 ungebr.), Gov. Parc. Nr. 25 Pl. 13 gest., 27, 29, 30, 34, IR Nr. 41, reguläre Marken mit Nr. 112-13, 168-69, 278-81 etc. 120,–

9862 Großbritannien, Zusammenstellung mit etlichen älteren Ganzsachen und einigen besseren Werten, dabei Nr. 78 (Mi. 160,-), 82, sowie 115/16 (Mi. 210,-) 100,–

9863 Großbritannien, postfr. Slg. ab 1952, dabei u.a. Nr. 257/73 (Mi. 140,-), 281 (160,-), viele kpl. Sätze der 60er/80er Jahre, etwa 80,- Pfund gültige Nominale etc. 100,–

9864 Jersey, postfrische, von 1958-1998 komplette Sammlung, zusätzlich diverse Markenheftchen, ferner Deutsche Bes. II. Wk. Jersey Nr. 1/8. Mi. 1100,- 100,–

9865 Kanalinseln, Partie von über 60 postfrischen Markenheftchen Guernsey, Insel Man und Jersey, zusammen mit etwa 170,- Pfund (= 200,- Euro) Nominalwert 100,–

9866 Großbritannien, Gebiete, postfrischer, Sammlungsbestand mit Regional-Ausgaben und vor allem Kanalinseln, dabei Guernsey, Alderney, Insel Man inkl. Porto Nr. 1/8I/II, und Jersey. Mi. 1400,-, Los 7848 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9867 Großbritannien, Slg. ab Klassik, meist mehrfach, mit u.a. Nr. 86/97 mehrf., Nr. 101 per zwei, 112/14 usw. Mi. bis 1902 bereits 1600,-, dazu die nachfolgenden 800 Werte unberechnet 90,–

9868 Guernsey, Besonderheiten, postfrische Partie mit etwa 1100 Werten in Zusammendrucken und Zwischenstegpaaren, sowie zusätzlich 150 (!) Markenheftchen 90,–

9869 Großbritannien, 1841 bis etwa 1990, Partie von rund 7500 gestempelten Werten, inkl. einiger Regional-Ausgaben, eng gesteckt in zwei E-Büchern 80,–

9870 Großbritannien, Slg. ab Klassik, bis in die 1920er Jahre. Dabei Nr. 14, 18, 77, 86/97, 115 usw. Mi. 1000,- 80,–

9871 Großbritannien, Slg. ab Klassik, dabei u.a. Nr. 82, ungebrauchte Nr. 93, 95 und 97 (Mi. 315,-), Nr. 101 gest. (100,-), 107/9, 111/12 und 114 ungebr. (Mi. 212,-) etc. 80,–

9872 Guernsey, 1958/1998, postfr. kpl. Slg. im SAFE-Ringbinder. Dazu einige Markenheftchen, sowie Bes. II. Wk. Guernsey Nr. 1/3. Mi. 900,- 80,–

9873 Guernsey, Markenheftchen, Sammlungspartie von 174 Markenheftchen, ex MH 1-34 und 01a bis 0-11 80,–

9874 Guernsey, Partie von 56 H-Blättern und meist Markenheftchen, alle postfrisch, inkl. besseren MH 40/53 (Mi. alleine 440,-) 80,–

9875 Insel Man, postfrische, von 1958-1992 komplette Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dazu weitere Ausgaben bis 1996, sowie einige Besonderheiten wie Kleinbogen, Porto Nr. 1/8I/II usw. Mi. 850,- plus Alben 80,–

9876 Jersey, Markenheftchen, Sammlungspartie von 159 Markenheftchen ab MH 0-1 80,–

9877 Guernsey, 1991/1996, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dazu über 200 versch. Zusammendrucke bereits ab 1974 70,–

9878 Großbritannien, postfr. Zusammenstellung Elisabeth II., zusätzlich mit diversen Markenheftchen, gültige Nominale bereits 80,- Pfund (= 94,- Euro) 60,–

9879 Kanalinseln, postfr. Slg. kompletter Bögen der 80er Jahre, fast nur Guernsey, inkl. 114,- Pfund (= 130,- Euro) Nominale 60,–

9880 Großbritannien, 1924-1965, zumeist postfrische Zusammenstellung ab ungebr. Nr. 166-67, mit Nr. 175-76z postfr., 189Z, 360-64y usw. 45,–

9881 Großbritannien, 1965-1988, postfrischer Bestand mit hoher gültiger Nominale 45,–

9882 Alderney, 1983-1998, kpl. postfrische Sammlung 40,–

9883 Guernsey, 1958/1987, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 40,–

9884 Insel Man, 1973/1992, gest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 40,–

9885 Insel Man, Markenheftchen, Sammlungspartie von 79 Markenheftchen ab Vorläufern 40,–

9886 Kanalinseln, Partie von 49 postfrischen Markenheftchen Guernsey, Insel Man und Jersey 25,–

Irland

9887 Irland, 1922/1997, umfangreiche Sammlung ab erster Ausgabe, in zwei Ringbindern. Dabei Nr. 52/66 postfr., von 1938-1997, ohne Nr. 84, komplett, anfangs teils postfr., teils gest., teils ungebr., von 1957-1997 alles postfrisch. Mi. 3100,- 400,–

9888 Irland, 1945/1980, postfrische, bis auf die CEPT-Ausgaben und wenige unbedeutende Werte, kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 111/23, 128/39 usw. Mi. fast 1000,- 150,–

Island

9889 Island, postfrische, anfangs natürlich ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 3/5 (Mi. 580,-), 96/97 ungebr. (Mi. ca. 400,-), 114/18 ungebr. (ca. 300,-), Nr. 120 ungebr. (ca. 300,-), 281/84 postfr. per zwei (100,-), 287/95 postfr. usw., bis 2005. Mi. 3500,-, selten angeboten! Los 7861 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

9890 Island, 1873/2004, Sammlung im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei seltene Nr. 1A ungebr. ohne Gummi (Mi. 800,-, Mgl.), sonst alles gestempelt, z.B. Nr. 9, 12/15, 29, 32/33, 44/45, 48/59, 63/70, 112/13, 114/18, 140 usw., von 1953-1991 kpl., danach mit Lücken. Mi. 3400,- 250,–

9891 Island, ab 1876, E-Buch mit rund 1400 Werten ab Nr. 7A/B, mit Nr. 12, 14, 67/71, 204/207 gest. (Mi. 140,-), viel 40er/50er Jahre, usw. 100,–

9892 Island, Sammlungsbestand ab 1876, mit Nr. 7/9 (Nr. 9 per zwei), 14Aa, seltener Nr. 14Ab (Mi. 280,-), 70, 112, 114/18, 166, vielen postfr. Ausgaben der 70er Jahre usw. Mi. 1250,-, Los 7864 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

Kirchenstaat

9893 Kirchenstaat, Partie von etwa 260 Werten, dabei alleine rund 100 Werte ex Nr. 1/9, sowie 160 Werte der nachfolgenden Ausgaben, mit Originalen und Neudrucken. Hoher KW und günstiger Stückpreis 300,–

9894 Kirchenstaat, Partie von etwa 140 Werten, dabei 31 Werte ex Nr. 2/9, sowie sehr viele Werte ex Nr. 12/18, teils Neudrucke, auf Albenblättern. Enormer KW und günstiger Stückpreis 200,–

Italien

9895 Italien, 1861/1944, gestempelte Sammlung mit vielen besseren Werten ab Klassik, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 9/10, 13/14, 16/22, gute Nr. 37/42, 56/57, 59, 61/66, gute Nr. 95/98, 206/11, gute Nr. 333/36, 591/619 usw. Mi. 6000,- 500,–

9896 Italien, 1861/1990, umfangreiche, gestempelte Sammlung mit sehr vielen besseren Werten ab Klassik, im Album. Dabei u.a. Nr. 3/5, gute Nr. 9/11, 13/15, 49, 59, 95/98, 161/64, 177/85, 217/21, 230/39, 247/52, 268/71, bessere Sätze der 30er Jahre u.v.m. Mi. 9500,-, Los 7874 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

9897 Italien, 1945/1996, gest. kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 740/45, 773/76, 834/36 usw., in drei Lindner- (ab 1972 Lindner-T-) Vordruckalben. Mi. 3200,- plus Alben 380,–

9898 Alt-Italien, Lot besserer Ausgaben, dabei Modena Zeitugsstempel-Marke Nr. 2 ungebr., Befund Manzoni (Mi. 400,-), Parma Nr. 13 ungebr. (Mi. 750,-), sowie Sardinien Nr. 3 (Mi. 3000,-), 5 und 15 (Mi. 3200,-), je gestempelt 350,–

9899 Italien, 1863/1970, Sammlung mit u.a. besseren Ausgaben vor 1940, dabei Nr. 95/96, 100/103 und 105/106 je ungebr. (Mi. 153,-), 183/85 (190,-), 494/511 (460,-), 604/19 (160,-), je postfr., sowie Nr. 318/24 (200,-), 341 (100,-), 362/68 (125,-) und 391/400 (270,-), je gestempelt 300,–

9900 Italien, San Marino und Vatikan, Markenheftchen, Sammlungspartie von 93 Markenheftchen, dabei von Italien das sehr seltene Heftchen von 1916 mit 24mal Nr. 124 (alleine Mi. 1800,-) 300,–

9901 Italien, 1865/1950, Zusammenstellung mittlerer und besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 29/36, 56/57 mehrf., 63/66 ungebr., 105/106, 126/28 u. 206/11 je ungebr., 743/44, 759, 797, je gest., Porto Nr. 3/17 mehrf. kpl. gest. (Mi. 470,-), etwas Gebiete, u.a. Triest und Ital.-Somalia etc. Mi. 2500,- 200,–

9902 Italien, drei E-Bücher mit 3000 Werten, chronologisch ab Klassik sortiert. Dabei immer wieder bessere Ausgaben, u.a. Nr. 14 per drei, Nr. 16/22, 56/58 mehrf., 61/66, 100/103, 105/106(2), 206/11 mehrf., 285/92, 337/44 postfr., 391/400 usw. Die 1200 Werte nur bis 1932 haben bereits einen Michelwert von 3300,- 200,–

9903 Italien, 1861-1928, postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil, dabei die erste Ausgabe als ND, teils jedoch Kopfsteher (!), Nr. 61-66, 76, 85, 97-98 (auch hier teils schon postfrisch!), 100-103, 105-107I/II, 201-204, 230, 239, 249-52, 275-78 etc. 180,–

9904 Italien, sammlungsähnliche Zusammenstellung nur versch. Ausgaben, dabei Nr. 20/21, 63/66, 95/96 gest., 105/106 gest., 141/43, 157/59, 161/64, 183/85, 206/11, 274 gest., 292 gest., 354/57 usw. Dazu etwas Kirchenstaat mit Nr. 1/7. Mi. 2000,- 160,–

9905 Italien, dickes E-Buch mit etwa 2500 Werten, von Klassik bis 1950. Dabei alleine 95 Werte Alt-Italien, mit Kirchenstaat, Parma, Toskana, sowie meist Sardinien, üblich untersch., u.a. mit dreimal Nr. 14 gest. (Mi. 900,-) usw., aufgrund der Menge enormer KW! 100,–

9906 Italien, 1858-1975, Slg. im dicken Steckbuch, ab Klassik, z.B. Kirchenstaat, 30 C. blau 1879 echt gest., kl. Mgl. (Mi.-Nr. 41, 1750,-), Wasserzeichen, Kolonien z.B. mit Eritrea bis 2,50 L. Umberto etc., Los 8345 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9907 Italien, 1863/1973, nahezu durchweg gestempelte Sammlung von 1500 Werten in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Ausgaben ab 1955 fast kpl. Mi. 1300,- 90,–

9908 Italien, Album mit 1600 Werten, sortenreich, ab 1863. Dabei u.a. zweimal Nr. 773 gest. (Mi. 260,-), 831 usw., bis in die 1970er Jahre 90,–

9909 Italien, Zusammenstellung besserer Werte, dabei Nr. 49 gest. (Mi. 250,-), 56 ungebr. (350,-), 95/96 gest. usw. 90,–

9910 Italien, postfrische, anfangs wenig ungebrauchte Zusammenstellung von rund 1000 Werten, sortenreich, ab etwa 1875. Dazu über 500 postfrische San Marino-Werte ab Nr. 24 90,–

9911 Italien, Slg. der ersten Jahre ab Klassik, auf alten Vordrucken. Dabei Nr. 14/22, 29/36, 56/58, 61/66, 100/103, 105/109, Dienst Nr. 8 gest., Porto Nr. 3/17 usw. Mi. 1000,- 80,–

9912 Italien, Steckkarten-Partie mit Nr. 95/96 postfr., 180/81, 206/11, 240/43, 275/78, Porto Nr. 11/14 mehrf. (Mi. 310,-), 15/17 mehrf. usw. 80,–

9913 Italien, 1890-1990, Partie von rund 1500 Werten in allen Erhaltungen, dabei bessere wie u.a. Nr. 61/66 (Mi. 140,-), die 1970er/80er Jahre postfr. gut besetzt mit vielen kpl. Ausgaben, Zusammendrucken, Blöcken etc., im Anschluß noch etwas Vatikan postfr., Los 7883 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9914 Italien, Sammlung Dauerserien im neuwertigen Lindner-T-Ringbinder. Dabei Nr. 148 postfr., 240/43 postfr. (Mi. 170,-), 670/81 postfr. usw., bis zur Eurozeit inkl. etwa 50,- Euro Nominale, Los 7885 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9915 Italien, 1863/2000, Partie von rund 8000 gest. Werten, mit vielen Ausgaben vor 1950, in zwei dicken E-Büchern. Enorm hoher KW! 60,–

9916 Italien, Partie von mehreren hundert Werten ab Klassik, nur bis 1950. Dabei Nr. 11 (Mi. 140,-), 16/22 (110,-), 56/57, 397/99 postfr. und Nr. 400 gest. (Mi. zus. 215,-) etc. 50,–

9917 Italienische Besatzungsgebiete, 1918/1923, Slg. mit Julisch-Venetien ab Nr. 1/6, mit Nr. 32, Trentino ab Nr. 1, sowie Gemeinschaftsausgabe Nr. 1/13 50,–

9918 Italienische Gebiete, Slg. mit u.a. Ägäischen Inseln inkl. diversen Gebieten, Besetzung II. Wk., Laibach, Montenegro, Slowenien usw. 50,–

9919 Romagna, Partie mit "theoretisch" Nr. 1/9 mehrfach kpl., insgesamt mit 28 meist ungebrauchten Werten, vermutlich nicht alle echt, daher bitte ansehen 50,–

9920 Italien, Partie ab Klassik, u.a. mit Nr. 14 gest., 22 gest., 101/103 gest. usw., bis 1944 40,–

9921 Italien, Slg. von etwa 150 Schmuck-FDCs der letzten Lire- und ersten Euro-Jahre. Dabei u.a. diverse Blöcke ✉ 40,–

Jugoslawien

9922 Jugoslawien, Markenheftchen, Sammlungspartie von 784 Markenheftchen ab 1956, in dieser Menge selten angeboten! 300,–

9923 Jugoslawien, 1918/1982, saubere Zusammenstellung mit vielen besseren, meist postfrischen Ausgaben, im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 235II, 243/48 per drei (Mi. 135,-), viele Sätze der 30er/50er Jahre inkl. Nr. 605/608, 622/27, 668/70 per sechs (240,-), 677/88 (110,-), 693/95 per drei (150,-), 698/707 teils mehrf. (210,-), alles postfrisch, 738/49 und dreimal Nr. 804/11 gest. etc. Mi. 4000,- 250,–

9924 Jugoslawien, 1918/1940, umfangreiche Slg., von Nr. 1-425, lediglich ohne Nr. 62/63 und vier Kleinstwerte, nahezu komplett, dabei Nr. 33/50 (Mi. 140,-), 27/29 (280,-), 51/54 auf Einschreibekarte (Mi. lose bereits 150,-), 64/83 (310,-) usw., auf Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Dazu Porto ab Nr. 1/33 220,–

9925 Jugoslawien, 1934-89, weitgehend postfrischer Sammlungsbestand, zusätzlich etwas gest., u.a. Kleinbogen Nr. 1406-7 postfr. etc., alleine durch die vielen Ausgaben hoher KW! 180,–

9926 Jugoslawien, 1934-66, sowie Nachfolgestaaten, Partie mit versch. Sammlungsteilen, u.a. seltene SHS-Ausgabe Nr. 33-50 ungebr., Bl. 1, postfr. Nachkriegsausgaben, ferner postfr. Sammlungen Slowenien 1991-95 und Kroatien 2000-2002, Los 8356 der 214. Auktion, alter Ausruf 180,- 120,–

9927 Jugoslawien, postfrischer, Sammlungsbestand ab 1931, dabei u.a. Nr. 439/40 im seltenen waager. Zwischenstegpaar (Mi. etwa 250,-), Nr. 575/77, 644/52, 730 (200,-) usw. Mi. 1400,-, Los 7888 der 212. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

9928 Jugoslawien, 1918/1991, Slg. ab erster Ausgabe, u.a. die Jahre 1979/1991 sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. (diese alleine etwa 1100,- Mi.), ferner viele Zwangszuschlagswerte usw., in zwei Alben, Los 7889 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9929 Jugoslawien, Partie nur der frühen Ausgaben bis 1920, ab zweimal Nr. 1-16, 17II, mit immer fehlender Nr. 41, seltenen Nr. 63-65 (Mi. 440,-), Porto Nr. 1-26, 27K (!), 34X/Y (430,-) etc., Los 8360 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

9930 Jugoslawien, 1918/1950, dickes E-Buch mit 2500 Werten, dabei u.a. viel ex Ausgabe Nr. 55/87 usw. Dazu 300 Kroatien-Werte 80,–

9931 Jugoslawien, 1961/1984, postfr. Slg., bis auf Bl. 6 und wenige unbedeutende Werte kpl., in drei neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 900,- plus die ehem. teuren Alben 80,–

9932 Jugoslawien, Partie von etwa 1700 Werten ab erster Ausgabe, nur bis 1945. Dabei Nr. 1/16, 64/65 ungebr. (Mi. 240,-), Porto ab Nr. 1/15 usw., im E-Buch und einem alten Auswahlheft 70,–

9933 Jugoslawien, Partie mit u.a. etlichen Aufdruckwerten ex Nr. 59/87, Bl. 59/60A/B je zweimal postfr. usw. Dazu Kroatien Block 1 postfrisch 45,–

Kosovo

9934 Kosovo, postfr. saubere Slg. mit den Jahrgängen 2000/2008 kpl., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

Kreta

9935 Kreta, Partie mit Nr. 25 zweimal gest. und einmal ungebr. (Mi. zusammen 190,-), sowie Nr. 37 postfr. (Mi. ca. 300,-) 70,–

Kroatien

9936 Kroatien, Partie von 600 postfrischen, ungezähnten Werten der 1940er Jahre, alle in kompletten, mittig gefalteten Bogen. Dabei Nr. 50 per 200 und Nr. 53 per 100 (Mi. je nicht gelistet), sowie Zwangszuschlagsmarken Nr. 3 per 100 (Mi. 1200,-) und Nr. 4 per 200 (Mi. 2400,-) 300,–

9937 Kroatien, 1941/1945, postfrische, fast kpl. (Nr. 24/38 und Sturmdivision fehlen) Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/23 (Mi. 160,-), 39/40, Bl. 1/2 (ungebr.), Bl. 3/5A/B und 6/7 etc. Dazu Dienst und Porto kpl. 150,–

Liechtenstein

9938 Liechtenstein, 1917-2008, postfrische (wenig ungebr.) Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Einheiten, Kleinbogen, Randstücken usw., dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 18 im Paar mit Privatzähnung, 40/42U, 63, 72/81, ab 1929, bis auf Bl. 1 und Nr. 140/42, überkomplett, z.B. mit Nr. 106A u. B, Kleinbogensatz Nr. 238/39, Nr. 256 im kpl. Bogen, FDC Nr. 285/87, 304/5A postfr. (Expertise Marxer), Kleinbogen Nr. 374/76, 406/10, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/8, 9/19, Bogensatz Nr. 57/69 etc. Mi. bis 1995 schon über 9000,-, zusätzlich ab 1996 bis 2008 rund 600,- SFr. Nominale (= 600,- Euro), Los 7892 der 212. Auktion, alter Ausruf 1500,- 850,–

9939 Liechtenstein, 1993/2016, postfrische Slg., meist per zwei, aber nicht ganz kpl. Die enthaltene gültige Nominale ab 1996 beträgt bereits 1640,- SFr. (= 1740,- Euro) 600,–

9940 Liechtenstein, 1912/2010, gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben im älteren Abria-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/3, 53/60, 72/85 kpl., viele Werte ex Nr. 94/107 inkl. Nr. 106/7, 108/12, 114, 117/18, 123/24, 149/50, Bl. 2/5, viel 50er Jahre, z.B. Nr. 332/33, Sport- und Jagd-Sätze etc., von 1960-1995 kpl., dazu einige spätere Ausgaben. Mi. 8500,- 500,–

9941 Liechtenstein, postfrische Sammlung der Bogen von 1975-1989, quasi vollständig, in vier neuwertigen Borek-Alben. Mi. 9000,- bei einem ehem. Postpreis von etwa 5200,- SFr. (= 5400,- Euro!), dekoratives Los 500,–

9942 Liechtenstein, 1912/2000, umfangreiche, hauptsächlich gestempelte (wenige Werte auch ungebr.) Sammlung im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/3 gest. und ungebr. kpl., 47/52, 59/60, 65/81 kpl. gest. (Mi. 500,-), 108/11 u. 113 gest., 182/85, 309 gest. usw., von 1956-2000 gest. quasi kpl. Dazu Dienst ab Nr. 1/5. Mi. 6000,- 400,–

9943 Liechtenstein, 1937/1987, postfrische saubere Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 224/46, 257/76, alle drei Jagd-Sätze, Nr. 289/303 (Mi. 240,-) usw., von 1951-1987 kpl. inkl. Nr. 306/21 (Mi. 645,-), 329/37 (395,-) etc., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbogen, z.B. Nr. 734. Mi. 4200,- 350,–

9944 Liechtenstein, 1967/2010, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. mit alleine etwa 650,- SFr. (= 700,- Euro) gültiger Nominale ab 1996, im E-Buch 350,–

9945 Liechtenstein, 2003-2012, postfr. kpl. Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Der gültige Nominalwert beträgt alleine schon 570,- SFr. (= 600,- Euro) 350,–

9946 Liechtenstein, 1963/2010, postfrische, offensichtlich kpl. Sammlung im E-Buch. Der gültige Frankaturwert der Ausgaben von 1996-2010 beträgt bereits 640,- SFr. (= 650,- Euro) 300,–

9947 Liechtenstein, Slg. postfrischer Kleinbögen ab 1996, u.a. mit Nr. 1136, 1151, 1245/47, 1259/61, 1281/82 usw. Der gültige Frankaturwert beträgt 380,- SFr. (= 400,- Euro) 250,–

9948 Liechtenstein, 1945/2001, Slg. mit u.a. den Jahren 1959-2001 postfrisch kpl., sowie von 1962-1992 gestempelt kpl. Dazu etliche postfrische Kleinbögen, u.a. Nr. 590, 614 usw. Mi. bis 1995 bereits 3500,-, dazu 220,- SFr. (= 230,- Euro) gültige Nominale ab 1996 220,–

9949 Liechtenstein, 1918/1992, gest. Slg. mit u.a. Nr. 65/70, 72/74, 14 Werten ex Nr. 94/103, 156/69 (Mi. 170,-), 289/300 usw. Mi. 2300,- 200,–

9950 Liechtenstein, 1986/2005, postfrische Slg. mit alleine 400,- SFr. (= 410,- Euro) gültiger Nominale ab 1996 im Schaubek-Vordruckalbum 180,–

9951 Liechtenstein, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1920, dabei u.a. Nr. 116/18 zweimal postfr. (Mi. 440,-), 334/37 gest., 399/401 postfr., ferner eine große Anzahl weiterer, meist postfr. und gest. Sätze, etc. Mi. 2600,-, Los 7909 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

9952 Liechtenstein, 1945/2000, über weite Strecken kpl. postfrische Sammlung in drei fast neuwertigen SAFE-Alben. Anfangs noch einige Lücken, aber mit Nr. 267/76, 289/300, 306/8, der Michelwert beträgt etwa 2800,-, sowie noch etwa 200,- SFr. gültige Nominale, Los 7912 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

9953 Liechtenstein, 1920/1995, anfangs ungebr. Slg. ab Nr. 17/39, mit Nr. 48B, 93, guter Nr. 107 usw., von 1961-1995 postfr. kpl., zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Mi. 1850,- 150,–

9954 Liechtenstein, Zusammenstellung besserer Werte, u.a. mit Nr. 135 (Mi. 100,-), 144/46 (235,-), 173/79, 183/84, je postfr., Dienst Nr. 4/6 ungebr. (Mi. ca. 140,-), gute Nr. 8 ungebr. (Mi. ca. 200,-), 14/19 usw. Mi. rund 1500,- 130,–

9955 Liechtenstein, 1912-1992, reichhaltige Slg., mit zusätzlich Belegen etc., ab Nr. 1-3, 94-103, 322-25, CEPT 1960 auf FDC, Kleinbögen wie Nr. 614 u. 634 etc. 100,–

9956 Liechtenstein, 1912/1995, dickes E-Buch mit 1500 Werten ab ungebr. Nr. 1/3 (Mi. billigst 250,-), Bl. 3 gest., KLB Nr. 449 gest., sehr vielen Ausgaben ab 1965, u.a. Kleinbögen Nr. 717/19, 903 etc. 100,–

9957 Liechtenstein, 1960/1999, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben. Mi., bis 1995, bereits 1300,-, plus 145,- SFr. gültige Nominale ab 1996 (= 150,- Euro) 100,–

9958 Liechtenstein, Posten mit u.a. rund 200 ungebrauchten Ganzsachen, Kleinbögen mit u.a. Nr. 734 postfr. per zwei (Mi. 210,-), diversen Umschlägen der Versandstelle mit etwa 1000,- SFr. (= 1000,- Euro) ehem. Postpreis inkl. viel gültiger Nominale ab 1996, usw. 100,–

9959 Liechtenstein, sowohl postfr. als auch parallel mit Versandstellenstempel geführte Sammlung, von 1963-1993, bis auf wenige Werte, je kpl., in drei Alben. Mi. 1800,- 90,–

9960 Liechtenstein, Slg. im neuwertigen Lindner-Ringbinder und einem kleinen E-Buch. Dabei Nr. 11/16, 156/59, 197 postfr. (Mi. 110,-), einige FDCs, Porto Nr. 13/28 postfr. (188,-), weitere Nr. 13/20 ungebr. usw. 80,–

9961 Liechtenstein, postfr. Zusammenstellung der 80er Jahre mit einer großen Anzahl kompletter Sätze, vielen Viererblöcken usw. Mi. 2400,- 80,–

9962 Liechtenstein, Slg. von 33 postfr. Bögen und Kleinbögen der 60er/80er Jahre (Mi. alleine 670,-), 25 gebr. und ungebr. Ganzsachen, sowie über 200 Maximumkarten 70,–

9963 Liechtenstein, 70er/80er Jahre, meist postfr. und gest. Sammlungsbestand mit vielen kpl. Sätzen, Mi. 1200,-, Los 7931 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

9964 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, sowie diverse postfr. und gest. Kleinbögen mit alleine 1800,- Mi., dabei guter KLB Nr. 734 postfr. und gest. etc., in zwei Ringbindern 60,–

9965 Liechtenstein, 1960/1991, gest. kpl. Slg., inkl. CEPT 1960, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbögen, Mi. 1100,- 50,–

9966 Liechtenstein, Blöcke, Partie mit u.a. Bl. 3 per fünf, KLB Nr. 360/61 postfr. u. gest. etc. 50,–

9967 Liechtenstein, 1961-1996, postfrische, augenscheinlich kpl. Slg. in zwei Bänden, zusätzlich ab 1967 gest. bis 1986 ebenfalls wohl kpl., dazu Dubletten, Kleinbogen usw. Mi. 1200,-, Los 7936 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

9968 Liechtenstein, Slg. FDCs ab 1959, u.a. mit Nr. 386/88, 406/10, etlichen Blöcken usw., in zwei Alben, Los 7946 der 212. Auktion, alter Ausruf 50,- ✉ 30,–

9969 Liechtenstein, Rest einer großen Sammlung im Leuchtturm-Ringbinder und Schuber, überwiegend 80er Jahre, mit vielen Belegen, Ganzsachen usw., viel brauchbares Material Gebot

Luxemburg

9971 Luxemburg, postfrische, anfangs natürlich teils ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 7 ungebr., gepr. Demuth BPP (Mi. 350,-), Nr. 17 ungebr. (130,-), 82 postfr. und ungebr. (270,-), viele Kinderhilfe-Sätze ab 1926, gute Nr. 277/80 postfr. (1100,-), Bl. 7 postfr. (130,-), Paar Nr. 488/89 (100,-), 490/94 (100,-), CEPT 1956 per zwei (400,-), 1957 (120,-), je postfrisch, usw. Mi. 6000,-, Los 7948 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

9972 Luxemburg, 1852/1995, Partie von über 7000 Werten ab Klassik, sauber in drei dicken E-Büchern. Dabei Nr. 1/2, 5, 7, 10, Nr. 25 per zwei, 39 gest., 45/56 gest. (Mi. 300,-), meist sogar mehrfach, 83 gest., 148/51 gest., etliche Kinder-Sätze ab 1926, mit 1928 gest., 1930/1938 kpl. postfr. (Mi. 740,-), Nr. 309/14 postfr., CEPT 1956 postfr. usw. Mi., nur der Ausgaben bis 1939, bereits 4000,-, dazu die 5300 Werte ab 1945 unberechnet 400,–

9973 Luxemburg, 1852-1960, gut besetzte Sammlung, meist gestempelt, dabei Klassik Nr. 1/2 mit Farben, Wappen mit versch. Zähnungen gut besetzt mit Farben, auch BPP-Prüfungen, 5 Fr.-Werte, 20er/30er Jahre mit Caritas ziemlich kpl., ähnlich die 40er/50er Jahre, schöne Slg. mit hohem vierstelligem KW 300,–

9974 Luxemburg, 1882/1997, umfangreiche Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 45/56 gest. (Mi. 300,-), 57/66 gest. (140,-), 92/106 gest., vielen Caritas-Sätzen ab 1924 usw., von 1960-1997 postfrisch kpl. Dazu Dienst Nr. 62/178 kpl., alles im SAFE-Ringbinder. Mi. 3300,- 300,–

9975 Luxemburg, 1945/2000, augenscheinlich postfrisch kpl. Slg., mit Europa 1956, Mi. etwa 2700,-, Los 8429 der 214. Auktion, alter Ausruf 350,- 220,–

9976 Luxemburg, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung bis 2000, fast alles in Einheiten bis zum Neunerblock, mit einer Vielzahl kompletter Sätze. Mi. 6800,- 220,–

9977 Luxemburg, postfrische Zusammenstellung ab 1945, dabei CEPT 1957 mehrfach, viel 80er Jahre, häufig in Einheiten, mit vielen Sätzen usw. Mi. 4800,- 200,–

9978 Luxemburg, 1945/74, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 4/6, Nr. 417/22, etlichen Caritas-Sätzen ab 1946, Nr. 488/89, CEPT 1956/57 usw. Mi. 1700,- 160,–

9979 Luxemburg, postfrischer, umfangreicher Bestand ab 1945, in acht Alben. Dabei eine große Anzahl kompletter Sätze. Mi. 4600,- 160,–

9980 Luxemburg, FDC-Sammlung ab 1950, u.a. mit guten Nr. 488/89 (Mi. 350,-) und 490/94 (350,-), CEPT 1956 (120,-), dreimal CEPT 1957 (225,-), Caritas 1950 usw. ✉ 150,–

9981 Luxemburg, meist postfrischer Sammlungsbestand mit etlichen Kinderhilfssätzen, Caritas-Sätzen ab 1946, Nr. 490/94 zweimal postfr. (Mi. 200,-), 525/30 per vier postfr. (120,-), CEPT 1957 postfr. (120,-) usw. Mi. rund 2200,-, Los 7960 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

9982 Luxemburg, Partie besserer Ausgaben, dabei FDC Nr. 234/37 (Mi. 200,-), Bl. 3 postfr. (120,-), Nr. 478/83 postfr. aus der Bogenecke (Mi. 180,- ++), 488/89 im postfr. Paar (100,-), 490/94 postfr. (100,-) 130,–

9983 Luxemburg, dickes E-Buch mit 2000 Werten, ab zweimal Nr. 1 (Mi. 140,-), mit Nr. 4 (Mi. 700,-), je breitrandig, vielen postfr. Ausgaben ab den 60er Jahren usw., bis ca. 1990 120,–

9984 Luxemburg, Slg., ab 1937 fast alles postfrisch, mit u.a. Paar Nr. 488/89 postfr. (Mi. 100,-), CEPT 1957 postfr. (120,-), etlichen postfr. Caritas-Sätzen der 50er Jahre usw. Mi. 1400,-, Los 7967 der 212. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

9985 Luxemburg, 1880/1960, Slg. mit u.a. Nr. 50 gest., 57/66 gest. (Mi. 140,-), 72/83 gest. (200,-), Kinderhilfen 1936/37, CEPT 1957 auf FDC usw., im alten Borek-Binder 80,–

9986 Luxemburg, postfr. Slg. ab 1914, mit Kinderhilfe- und Caritas-Sätzen ab 1924, Nr. 333/38, dreimal CEPT 1957 (Mi. 240,-) usw. Dazu Nr. 488/89 gest. 80,–

9987 Luxemburg, 1852-2005, Lagerbestand ab Nr. 1, mit Nr. 12 (Mgl.), ungebr. Nr. 56, später auch mit Blöcken etc., hoher KW! 70,–

9988 Luxemburg, postfr. Slg. mit Bl. 7 (Mi. 130,-), sowie den Jahren 1958/1992 kpl., wobei der Zeitraum 1971/1978 zweimal enthalten ist, in zwei Vordruckalben. Mi. knapp 1200,-, Los 7969 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

9989 Luxemburg, von 1972 bis 1990 sowohl postfr. als auch gest. je komplette Slg. im E-Buch, zusätzlich diverse Blöcke im Anhang. Mi. 1100,- 70,–

9990 Luxemburg, Steckkarten-Partie mit mehreren hundert Werten, diversen Blöcken, CEPT 1956 auf Einschreibebrief, dreimal CEPT 1957 je auf FDC (Mi. 225,-) usw. 60,–

9991 Luxemburg, aus 1969-2004, postfrischer Sammlungsteil inkl. div. Bl. 45,–

Malta

9992 Malta, 1987-2006, postfr. kpl. Sammlung auf Lindner-Vordrucken (Text ab 1860) in drei Lindner-Ringbindern mit Schuber, zusätzlich noch Ausgaben ab 1860, auch einige FDCs. Mi. über 1200,- + Zubehör 150,–

9993 Malta, Partie von etwa 2200 gest. Werten ab Nr. 3, im E-Buch und auf Albenblättern. Dazu einige Blöcke und Kleinbögen 80,–

9994 Malta, 1885/1986, Sammlung, von 1964-1986 postfr. offensichtlich kpl. 50,–

Monaco

9995 Monaco, 1885/1945, saubere Slg. mit vielen besseren Ausgaben auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/8 gest. (Mi. 380,-), 34/42 ungebr. (300,-), 97/103, 149/62, 164/86, 199, 247/56 postfr. usw. Mi. 1700,- 200,–

9996 Monaco, Slg. ab erster Ausgabe, beginnend mit Nr. 1/3, ferner Nr. 5/6, gute Nr. 9 gest. (Mi. 300,-), 14/21 gest., teils mehrfach, 21 ungebr., 48 gest., 97/103, 135/36 gest. (Mi. 270,-), 505, Bl. 1 postfr. (140,-), etliche CEPT-Blöcke usw. Mi. 2900,-, Los 7975 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

9997 Monaco, 1885/1950, Slg., teils mehrfach, ab Nr. 1/3, mit Nr. 5/6, 11/16, 401 u. 403 in ungezähnten postfr. Bogenecken-Sechserblöcken, usw. 100,–

9998 Monaco, Slg. ab erster Ausgabe, u.a. mit Nr. 1/6 (Mi. 300,-), Nr. 14 ungebr., 137 gest., Block 1 usw. 100,–

9999 Monaco, alte Slg. mit u.a. guten Nr. 27/31 (Mi. 300,-), 97/103, Porto Nr. 21/26 (160,-) usw., auf Vordrucken 100,–

10000 Monaco, Partie ab 1885 bis Anfang der 70er Jahre mit besseren, u.a. Briefstück mit MiF Nr. 4 und 6, Nr. 13 und 18/20 ungebr., weitere Nr. 11/16 und 18/20 gest., gute Nr. 45 ungebr. (Mi. 400,-), 142 ungebr., 496 postfr. mit anhängendem Zierfeld etc. Mi. 1350,-, Los 7977 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10001 Monaco, Markenheftchen, Sammlungspartie von 116 Markenheftchen, ab MH 1 bis MH 6 60,–

10002 Monaco, Partie von über 30 postfr. Blöcken inkl. besseren, u.a. Bl. 7, Bl. 8 per drei, Bl. 10 usw. 60,–

10003 Monaco, Partie mit alten Sammlungsteilen auf Bl., versch. Belegen usw. 45,–

Montenegro

10004 Montenegro, 1874/1913, sortenreiche Partie von rund 1700 Werten der Alt-Ausgaben, beginnend mit etlichen Werten ex Nr. 1/7, bis Nr. 98, inkl. Porto ex Nr. 1/25, in zwei E-Büchern. In dieser Menge selten angeboten 200,–

Niederlande

10005 Niederlande, ca. 1801-1945, Partie von ca. 170 nur besseren Belegen, dabei frühe frankierte Auslandsbriefe, ✉ bessere Portostufen u.v.m., Los 7982 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

10006 Niederlande, 1852/2000, Slg. ab Klassik, mit vielen kompletten Sätzen, bis 1945 durchweg gestempelt, im späteren Verlauf meist postfrisch. Dabei Nr. 2/3, 134/35, sehr viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 205/12(2), 249/52, 453/56(2), je gest., Nr. 552/62, 597/600 per drei (Mi. 300,-), je postfrisch, u.v.m. Mi. 5000,-, Los 7983 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

10007 Niederlande, 1850 bis ca. 1970, interessante und vielseitige Zusammenstellung von rund 3000 Werten ab Nr. 2, mit gut 130 Blöcken und Kleinbögen inkl. vielen besseren, im E-Buch. Dabei viele frühe Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 134/35 gebr. u. ungebr. (Mi. 140,-), 196/200 gebr. u. ungebr., 205/12 per drei, 233/35, 243/44 mehrf., 249/52 per zwei, 262/65, 454/56 gest., Bl. 1/2 gest. (190,-), Kleinbogen Nr. 880/82 zweimal postfr. und einmal gest. (360,-) u.v.m. 250,–

10008 Niederlande, 1945/1968, umfangreiche postfrische, anfangs teils auch etwas ungebrauchte Zusammenstellung, im dicken E-Buch. Dabei eine große Menge kpl. Sätze inkl. Nr. 477/89, teils mehrf., 500/502, 525/39, 540/42 ungebr., 558/62 postfr. u. ungebr., je kpl., 597/600, 672/76, Blöcke u. Kleinbögen, inkl. KLB Nr. 880/82 per zwei etc. Mi. 5300,-, wovon alleine 3300,- Michel auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 250,–

10009 Niederlande, 1850/1986, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 1, in allen Erhaltungen, auf Albumblättern. Dabei Nr. 12, 15/28 kpl., 34/44, gute Nr. 100, viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 357/74 usw. Mi. 2600,- 220,–

10010 Niederlande, 1966/2001, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung mit vielen kompletten Sätzen, etwa 340 Blöcken und Kleinbögen, ab Bl. 3, diversen Markenheftchen usw., chronologisch in vier Alben. Mi. 5000,-, Los 7984 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

10011 Niederlande, Partie von über 400 postfrischen Markenheftchen der Gulden-Zeit, inkl. etwas Surinam, im dicken Lindner-Ringbinder. Sehr hoher KW! 200,–

10012 Niederlande, 1852 bis ca. 2000, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, im dicken Album. Dabei Nr. 1/3, 4/5 per zwei, 134/35, viele Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw. Mi. über 3000,- 180,–

10013 Niederlande, 1945/1977, postfrische, bis auf Nr. 453/56, 525/43 und 580/81 nahezu kpl. Slg., inkl. Nr. 477/89, 500/502, 552/82, 597/600, allen Kinder-Sätzen, Nr. 880/82 in Kleinbögen usw., im Vordruckalbum. Mi. 1900,- 180,–

10014 Niederlande, 1946/1984, postfr. und gest., umfangreiche Zusammenstellung von 2700 Werten, im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 558/62, 565/69 per zwei, gute Nr. 582 (Mi. 110,-), 597/600 (100,-), 672/76 per vier, alle genannten postfrisch, usw. Mi. 4500,- 180,–

10015 Niederlande, 1851/1993, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 1/2, dabei viele Werte vor 1955, von 1958-1993 postfr. kpl., sowie ab 1970 zusätzlich gest. nahezu kpl. Dazu Porto ab Nr. 1/2, sowie 80 Markenheftchen, alles in drei dicken Alben. Hoher KW! Los 7987 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

10016 Niederlande, Partie von über 250 meist postfrischen, wenig gest. Markenheftchen 150,–

10017 Niederlande, 1852/1944, Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 1/2, 4/6, 11/12, 15/17, 134, guter Nr. 162 ungebr., diversen Kinder-Sätzen ab 1924, Nr. 357/74 usw. Mi. 1700,- 130,–

10018 Niederlande, 1867/2005, Partie von rund 10.000 gestempelten Werten, davon 3500 vor 1950, eng gesteckt in zwei E-Büchern. Enorm hoher KW! 120,–

10019 Niederlande, Partie von 460 postfrischen Blöcken bis 2001, dabei viel 90er Jahre, dementsprechend sehr hoher KW 110,–

10020 Niederlande, umfang- und sortenreicher, postfrischer Bestand von rund 6000 Werten ab den 60er Jahren, bis ins Jahr 2000. Dabei teils hohe Wertstufen bis 10 Gulden. Enormer KW! 110,–

10021 Niederlande, 1852 bis ca. 1996, reichhaltige, selbstgestaltete Slg. im Binder, mit Klassik ab Nr. 1/3, Willem teils nach Zähnungen, Wilhelmina mit Nr. 46/47B, Folgejahre umfangreich mit Kinderhilfen 90,–

10022 Niederlande, 1960/2001, postfr. Zusammenstellung mit einer Vielzahl kompletter Sätze, oftmals in Viererblöcken und größeren Einheiten, mit vielen Blöcken und Kleinbögen, inkl. gutem KLB Nr. 880/82 (Mi. 120,-) usw., im dicken E-Buch. Mi. 2300,- 90,–

10023 Niederlande, Slg. von 2000 Werten, teils mehrfach, ab 1864, im dicken Album. Dabei viele postfr. Ausgaben, ab 1960 zusätzlich mit diversen Blöcken, KLB Nr. 880/82 (Mi. 120,-) postfr. usw. 90,–

10024 Niederlande, Zusammenstellung ab etwa 1945, mit vielen kompletten, oftmals postfrischen Sätzen ab den 50er Jahren, Blöcken usw. Mi. 1100,- 90,–

10025 Niederlande, 1852-1969, reichhaltige alte Slg. im Binder ab Nr. 1, mit Wilhelmina, 20er/30er Jahre mit Kinderhilfen, Olympia '28, Neuzeit teils postfrisch, etwas Porto etc. Hoher KW! Los 8462 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

10026 Niederlande, 1984/1997, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit über 40 Markenheftchen, im Lindner-Ringbinder. Mi. ca. 800,- 80,–

10027 Niederlande, E-Buch mit rund 2000 Werten, dabei alleine etwa 380 Zusammendrucke aus Markenheftchen, dazu weitere über 500 teilgezähnte Werte aus MH, postfr. hohe Dauerserien-Wertstreifen bis 10 Gulden usw. 80,–

10028 Niederlande, postfr. umfangr. Zusammenstellung, meist 90er Jahre, inkl. 100 Blöcken und Kleinbögen, sowie 50 Markenheftchen, hohe Dauerserien-Wertstufen bis 10 Gulden etc. Dazu einige gest. Werte, u.a. Nr. 357/74 (Mi. 160,-). Hoher vierstelliger KW 80,–

10029 Niederlande, 1852-1948, meist gestempelter Sammlungsteil in drei Heften, ab Nr. 1/2, 4, 5(2), 10, etliche NS auf Wilhelm, 42, 43, 46, 69-71 etc., Los 8466 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

10030 Niederlande, 1925/1970, Steckbuch mit gesuchten Werten wie Kinderhilfe Nr. 229/32, 253/56, diversen weiteren Wohltätigkeitsausgaben, ferner ein Teil Niederl.-Indien, sowie Nachfolgestaat Indonesien, in allen Erhaltungen, Los 8000 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

10031 Niederlande, 1945-1972, postfr. relativ kpl. Slg. im Steckbuch, dazu gest. Dubletten ab der Klassik, sowie Übersee-Gebiete inkl. Surinam und Niederl.-Indien, Los 8001 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

10032 Niederlande, 1990/1996, Abo-Nachlaß, per drei postfrisch, sowie einmal gestempelt, mit MH 41/50, dabei Typen. Hoher Einstandspreis von über 1150,- HFL, Los 8468 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

10033 Niederlande, Jahreszusammenstellungen von 1977-1992 komplett inkl. allen postfrischen Ausgaben, sowie einigen Markenheftchen 70,–

10034 Niederlande, Markenheftchen, Sammlung ab MH 1/3, mit MH 6/10X/Y, MH 11/14, MH 16/30 kpl. usw., insgesamt 50 Markenheftchen 70,–

10035 Niederlande, Posten mit rund 3000 meist postfr. Werten, dabei u.a. Rollenmarkenstreifen mit rücks. Zählnummer, Automatenmarken, viele kpl. Sätze, Dienst Nr. 9/15 gest. usw. 70,–

10036 Niederlande, Sammlung ab 1867, u.a. mit Nr. 47(2), 134/35, 205/12, 243/44, 249/52, je gestempelt, Nr. 370/74, 672/76 postfr., usw. 70,–

10037 Niederlande, postfr. Slg. der 1930er bis 50er Jahre mit vielen kpl. Sätzen inkl. Zuschlagssätzen, Nr. 308/12, 597/600 (Mi. 100,-), 672/76 usw. Mi. 700,- 70,–

10038 Niederlande, Partie von 220 postfr. Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, ab Bl. 3, bis Ende der 1990er Jahre. Hoher KW! 50,–

10039 Niederlande, "Voor het Kind", Sammlung 1924/2000, dabei viele kpl. Sätze der 40er/50er Jahre, von 1965-2000 kpl., fast alles postfrisch, im Ringbinder 45,–

10040 Niederlande, postfrische, sehr sortenreiche Zusammenstellung von 800 Werten nur der 1990er Jahre, hoher KW 45,–

10041 Niederlande, postfrische, von 1964-1971 kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen Nr. 880/82 (Mi. 120,-), einigen H-Blättern usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

10042 Niederlande, Partie von 51 postfr. Markenheftchen, meist verschiedene, im Ringbinder 35,–

10043 Niederlande, Slg. von 32 verschiedenen postfrischen Markenheftchen, Los 8012 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

Norwegen

10044 Norwegen, 1856-2005, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, u.a. mit Nr. 5, 9, 15, Nr. 20 ungebraucht etc., ca. 2500 Werte, gerade bis 1910 Fundgrube! 100,–

10045 Norwegen, 1977-2000, postfrischer Nachlaß mit diversen Markenheftchen sowie 19 verschiedenen Jahrbüchern und Jahressammlungen 100,–

10046 Norwegen, Slg. Jahrbücher und Jahreszusammenstellungen, von 1981/1996, inkl. den dekorativen roten Jahrbüchern von 1988/1996 kpl., mit allen postfr. Ausgaben, die enthalte gültige Nominale beträgt etwa 2100,- NKr. (= 210,- Euro), Los 8020 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10047 Norwegen, 1856/1980, Slg. ab Klassik, mit Nr. 109/15, 141/49 gest., 172/75 postfr. und gest., 176/94, viele postfr. Ausgaben, einige Markenheftchen usw. 80,–

10048 Norwegen, 1982/1996, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Ringbinder, Mi. 600,-, wobei die enthaltene gültige Nominale bereits 1700,- NKr. (= 140,- Euro) beträgt 80,–

10049 Norwegen, Sammlung, teils mehrfach, mit mehreren hundert Werten, dabei Nr. 6/7 mit Mängeln (Mi. 600,-), Nr. 12, 83 ungebr., 96/102 ungebr., 105/6 und 108/15 ungebr., 168/75 ungebr., 237/56 kpl., teils mit, teils ohne Wasserzeichen, usw. 80,–

10050 Norwegen, kleiner Nachlaß mit postfr. Slg. 1950-1985 im Vordruckalbum (z.B. mit Nr. 431X), sowie Jahrbüchern 1998, 2001/2 und 2009, Los 8487 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

10051 Norwegen, 1863-1969, selbstgest. Slg. auf Blättern ab Wappen Nr. 9, mit Nr. 11/12, 15, Ziffern/Oskar, Aufdrucke mit Nr. 62, 40er Jahre mit Sonderausgaben, Tourismus-Serien usw., Los 8488 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

10052 Norwegen, Markenheftchen, Partie von etwa 80 MH ab mehrfach MH 1, mit u.a. mehrf. beiden MH CEPT 1977 70,–

10053 Norwegen, postfr. und versandstellengest. Slg. der 80er Jahre, in zwei Alben. Alleine die Nominale der postfr. Ausgaben beträgt über 1000,- NKr., Los 8027 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

10054 Norwegen, postfr. Neuheiten-Partie ex 1980-98, dabei div. Blöcke, MH 10-15, 17-21, 23 usw. 35,–

Österreich

10055 Österreich, 1850/1937, Slg. mit vielen besseren Ausgaben bereits ab der Klassik, im Album. Dabei dreimal Nr. 1, viermal Nr. 2 inkl. waager. Paar und Einzelstück auf Bfst., zweimal Nr. 6, Nr. 12 per zwei, 18/22, 23 per zwei, 24, 35/41 mind. viermal, 165/74 gebr. und ungebr., 321/39 in postfr. Viererblöcken, 418/46, Nr. 504 und 506/8 postfr., 524/29, Nebengebiete mit Lombardei inkl. 26 Werten ex Nr. 3/5, Nr. 7, 14/16, Levante ab mehrf. Nr. 1/7, sowie Bosnien u. Herzegowina. Mi. 9500,- 800,–

10056 Österreich, 500 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1840-1960, wenige später, mit Einschreiben, Zensuren, Flugpost, Feldpost ✉ 400,–

10057 Österreich, 1858/1982, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 161/77, ohne Nr. 175, kpl. (Mi. 850,-), 225/27, 433/46, 494/97, Vögel-Satz 1953 (Mi. 300,-) usw. Mi. 4500,- 350,–

10058 Österreich, 1945/1978, postfr. und gest. Sammlung mit vielen besseren Ausgaben im Klemmbinder. Dabei Nr. 693/96I/II postfr. (Mi. 1300,-, Nr. 696 rs. leicht stockig), Renner-Satz geschnitten postfr. (Mi. 280,-), Nr. 929/32 gest., 952/54 postfr. (270,-), 960/63 gest., 984/87 postfr. u. gest. (Mi. 600,-, Nr. 985 sogar auf Luftpostbrief nach Kanada) usw. Mi. 4600,- 350,–

10059 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab ca. 1870 bis 1950, einige später, mit Einschreiben, Flugpost, Feldpost ✉ 350,–

10060 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1880, dabei Ostmark, Sonderstempel, Einschreiben, Feldpost, viel aus 1945-1947, bis 1960 ✉ 350,–

10061 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab ca. 1870, dabei Sonderstempel, Feldpost, bis 1960, wenig FDCs ✉ 350,–

10062 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab ca. 1860 bis 1960, viel vor 1918, etwas Levante, Bosnien u. Herzegowina, Feldpost ✉ 350,–

10063 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab ca. 1870-1960, einige wenige später ✉ 350,–

10064 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab ca. 1873-1960, einige wenige später ✉ 350,–

10065 Österreich, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab ca. 1860-1960, einige wenige später ✉ 350,–

10066 Österreich, 1900-1918, über 400 Belege, dabei Zensur, Porto, Ganzsachen, Privat-Ganzsachen ✉ 300,–

10067 Österreich, 1945/2001, von Nr. 721/37 komplette Slg., postfr. und gest., mit Nr. 878/84 und 960/63 je gest., 929/32, 952/54 und 984/87 je postfr., etc., von 1954-2001 komplett gestempelt, von 1966-2001 zusätzlich postfrisch kpl., bis 1971 im KABE-Vordruckalbum und später in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 300,–

10068 Österreich, 400 Belege ab ca. 1850 bis 1960, dabei Ganzsachen, Feldpost, Flugpost ✉ 300,–

10069 Österreich, 400 Belege von 1945 bis ca. 1960, wenige später, mit Einschreiben, Zensur, Flugpost, Sonderstempeln, wenigen älteren FDCs ✉ 300,–

10070 Österreich, 400 Belege von 1945 bis ca. 1960, wenige später, mit Einschreiben, Zensur, Flugpost, Sonderstempeln, wenigen älteren FDCs ✉ 300,–

10071 Österreich, 1945/1990, saubere postfrische, ab Nr. 697/715 komplette Slg., inkl. allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 878/92, 893/926 (Mi. 300,-), 929/32, 952/54 (150,-), 984/87 (300,-) usw., in drei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3200,- + Alben 280,–

10072 Österreich, 1945/1999, postfr. kpl. (ab Nr. 721) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 838/53, 878/92, 929/32, 952/54, 960/63, allen Ausgaben Vögel usw. Dazu Nr. 893/926 gest., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- 250,–

10073 Österreich, Sammlungspartie nach 1867, dabei u.a. Nr. 433/41 per zwei, usw., bis Ende der 1980er Jahre. Dazu Porto Nr. 118/31, Lombardei Nr. 8II ungebr. und Nr. 14 gest., Donaudampfschiffahrtsgesellschaft Nr. 1A (Mi. 210,-) und Nr. 4 (1000,-) ungebr. etc. Mi. 3800,-, Los 8036 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

10074 Österreich, 1850/1917, Slg. ab Klassik, u.a. mit Nr. 2/5, 18/22, 24/28, 35/41, 138 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. billigst 2100,- 200,–

10075 Österreich, 1890/1938, umfangreiche Slg. von rund 1200 Werten, auf alten Vordrucken. Dabei viele kpl. Sätze wie u.a. Nr. 69/83, 97/132, 161/74, 228/46, 321/59, 418/24 gest., 425/41 gebr. u. ungebr., 468/85 und 487 gest., 494/511 gest., 598/612 ungebr., Porto Nr. 1/46, 118/31 gebr. u. ungebr. etc. Mi. rund 2000,- 200,–

10076 Österreich, 1850-1918, Lagerbuch mit u.a. 15 geschnittenen Werten 1. Ausgabe, ferner ex Nr. 12-34 mit über 60 Werten, dabei ungebr. Nr. 16, viel Franz Joseph etc. Fundgrube für Stempel u. Besonderheiten 180,–

10077 Österreich, 1850-1999, dreibändige Sammlung in beiden Erhaltungen, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 442/46, ab 1946 postfrisch rel. kpl., mit Trachten, Kindheit, Vögeln usw., im Anschluß etwas Gebiete inkl. Feldpost, gestempelt nach 1945 ebenfalls gut besetzt mit u.a. vielen Viererblöcken, Mi., nur der postfr. Slg., bereits über 3200,- +, Los 8047 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

10078 Österreich, 1860/1980, Sammlernachlaß mit Nebengebieten wie Levante, Feldpost, Provisorien der Nachkriegszeit mit diversen "Highlights", z.B. waager. Paar Nr. 1237U (alleine 440,- Mi.), Schwarzdrucke, sowie vier Briefe aus Lombardei/Venetien der 1860er Jahre, Los 8038 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

10079 Österreich, 1945-1961, postfrischer Sammlungsteil mit den guten Ausgaben wie Trachten doppelt, Kärnten, Vögel, Nr. 960-63 usw. 180,–

10080 Österreich, 1945/1959, lediglich ohne Nr. 693/96, komplette Sammlung der ersten Nachkriegsjahre sauber auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 668/73 postfr., gute Nr. Va/d und 674/92, Nr. 838/53 postfr., 878/92 postfr., 929/32 postfr., 937/40 in postfr. Viererblöcken (Mi. 180,-), 952/54 postfr. und gest. (270,-), 960/63 postfr. und gest. (150,-), 984/87 usw. Mi. 2500,-, Los 8041 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

10081 Österreich, 1945/1962, gestempelte, ab Nr. 697 kpl. Slg. der gesuchten ersten Nachkriegsjahre, im Vordruckalbum. Dabei Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63 usw. Dazu Nr. 660/73 gest., sowie die Jahre 1957/1978 zusätzlich postfr. kpl. Mi. 2000,- 180,–

10082 Österreich, 1945/1975, saubere postfr. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 720 (lediglich ohne Nr. 985/86) kpl., inkl. Nr. 738/70I/II, 838/53 (Mi. 100,-), 878/926 (367,-), 929/32, 952/54 (150,-), 960/63 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2000,- 180,–

10083 Österreich, 1945/1985, postfr. saubere Slg. mit Nr. 674/92 (Mi. 160,-) usw., von 1949-1985, lediglich ohne Nr. 984/87, komplett, inkl. Nr. 929/32, 952/54 (Mi. 150,-) usw., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2200,- 180,–

10084 Österreich, 1945/1990, sauber gestempelte kpl. Slg. ab Nr. 697 mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 878/92, 929/32, 952/54, 984/87 usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2000,- 180,–

10085 Österreich, 1945/1997, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 838/53, 878/84 usw., von 1955-1997 komplett, zusätzlich gestempelt, u.a. von 1957-1990 kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2500,- 180,–

10086 Österreich, Sammlungspartie ab 1922, dabei u.a. Nr. 418/24 und 433/41 je ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 878/92, 911 (Mi. 100,-), 952/54 (150,-), 969, 984/87 (300,-) usw., bis in die 1980er Jahre. Mi. 3000,-, Los 8043 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

10087 Österreich, ca. 1850-2008, dicke Generalsammlung ab Kaiserzeit, mit Kreuzern, Doppeladlern, Stempeln, oft zusätzlich ungebraucht gesammelt, mit Zähnungen, Papieren u. Besonderheiten, 20er/30er Jahre ähnlich, dann die Neuzeit ebenfalls häufig doppelt, mit Aufdrucken inkl. Grazer, die 50er Jahre mit besseren, auch etwas Euro-Nominale etc. 160,–

10088 Österreich, ab 1945, postfrische Zusammenstellung der ersten Nachkriegsjahre, nur bis 1955. Dabei meist bessere wie u.a. Nr. 878/84 per zwei, 929/32 per zwei, 937/40 per drei, 952/54, Viererblöcke Nr. 976, 1006 und 1022 etc. Mi. 1300,- 140,–

10089 Österreich, ab Klassik, interessanter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei frühe Kreuzer mit besseren Stempeln, teils Briefstücke, nach Druckdaten, auch Auslandspost und Lombardei, z.B. Nr. 7II, 8 ND III, Levante mit Nr. 5IIA, 2I, Kreta Nr. 11, modernes wie Nr. 617/22 ungebr., etwas Euro-Nominale, Lokalausgaben mit Tirol usw. Hoher KW! 140,–

10090 Österreich, 1945/1989, Slg. ab unverausgabter Nr. IV, mit u.a. Nr. 668/73, Nr. Va/Vc ungebr., Vd postfr., 878/92 gest., 929/32 gest., 952/54 gest. usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 1800,- 130,–

10091 Österreich, 1945/1991, gest. Slg. ab Nr. 738/70, anfangs, bis auf wenige Werte, komplett, von 1952-1991 ganz kpl. inkl. Nr. 984/87 (Mi. 300,-), im dicken Ordner. Mi. 1800,- 130,–

10092 Österreich, 1945/76, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 937/40, einmal auf Brief und einmal auf FDC-Vorderseite, Nr. 952/54 gest. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 130,–

10093 Österreich, 1950/1978, postfrische, lediglich ohne Nr. 984/87, kpl. Slg., dabei Nr. 952/54, 960/63 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 130,–

10094 Österreich, 1950/1992, Slg. mit u.a. Nr. 984/87 ungebr., von 1954-1992 postfr. kpl., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1350,- 130,–

10095 Österreich, ca. 1855-1952, dickes Lagerbuch, im Klassik-Teil mit Stempel- und Zeitungsmarken, dabei auch eine seltene Franz-Joseph-"Specimen"-Ausgabe, Portomarken, Nachkrieg mit Hitler-Überdrucken usw. Hoher KW! 130,–

10096 Österreich, 1850/1938, Slg. von etwa 1300 Werten ab erster Ausgabe, mit vielen kpl. Sätzen, im KABE-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 101/104, 105/18, 228/46, 321/441 kpl., inkl. Nr. 418/41 postfr. (Mi. alleine 315,-), 632/37 postfr. usw. 120,–

10097 Österreich, 1945/68, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 878/84 postfr., 952/54 gest., 960/63 auf FDCs (Mi. 150,-) usw. Mi. 1300,- 120,–

10098 Österreich, 1945/70, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 952/54, 960/63 usw., von 1954-1970 kpl., auf Borek-Vordrucken. Mi. über 1000,- 120,–

10099 Österreich, Feldpost, 1915/1918, interessante Zusammenstellung der Ausgaben des I. Wk., dabei die Ausgabe Juli 1915 mit 10 Kr. violett (Mi.-Nr. 48A), diverse Probedrucke, 50 Heller (Nr. 65) ungezähnt, interessante Stempel, Rumänien beide Ausgaben, gehaltvolle Partie, Los 8067 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

10100 Österreich, 1945-1959, postfrischer Sammlungsteil der guten ersten Nachkriegsjahre mit u.a. Nr. 767-70I/II, 772-75A(2), Trachten bis zur 10 Sch., 937-40, 952-54, 984-87 dopp. (!) etc., Los 8071 der 212. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

10101 Österreich, 1850/2001, gest. Slg. von etwa 2300 Werten ab erster Ausgabe, im dicken Schaubek-Vordruckalbum und auf weiteren Vordrucken. Dabei die Ausgaben vor 1910 teils reichhaltig nach Zähnungen spezialisiert, von 1955-2001 kpl. Hoher vierstelliger KW! 90,–

10102 Österreich, 1945/1978, postfr. Slg. ab Nr. 660/67, mit u.a. Nr. 838/53, 878/92, 937/40, 960/63 usw., von 1954-1978 kpl., in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 1400,- plus Alben, Los 8077 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10103 Österreich, 1945/1985, Nachkriegssammlung mit u.a. Nr. 668/73, 929/32, 937/40, 960/63 usw., von 1956-1985 postfr. kpl. im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 90,–

10104 Österreich, 1946/1998, umfangreicher, vielfach postfr. und gest., sortenreicher Bestand von etwa 5500 Werten, in drei Alben. Dabei u.a. gute Nr. 984/87 gest. (Mi. 300,-), 20 Kleinbögen der letzten Jahre etc. 90,–

10105 Österreich, Sammlungspartie nach 1945, dabei u.a. Nr. 960/63 gest., sehr viele postfrische Ausgaben usw. Mi. rund 2000,-, Los 8079 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10106 Österreich, gest. Partie ab 1947, dabei u.a. diverse Kleinbögen der Schilling- und Euro-Zeit. Mi. 2000,-, Los 8082 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10107 Österreich, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg., von 1961-1980 kpl., in zwei Ringbindern, loser Markenwert schon 1600,- Mi., Los 8083 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10108 Österreich, vor 1937, Zusammenstellung mit Nr. 289B ungebr. (Mi. 230,-), 509 ungebr., zweimal Nr. 584 postfr. (Mi. 300,-) usw. 90,–

10109 Österreich, 1850-1965, alte selbstgestaltete Slg., häufig doppelt postfr./ungebr. u. gest., ab Kreuzer-Werten, F.J. Nr. 156, 30er Jahre mit Nr. 563/66, Trachten '34 (ohne Nr. 584) ungebr., nach '45 mit Trachten, Fürsorge, Flugpost '53 etc. 80,–

10110 Österreich, 1945-1996, gestempelter Sammlungsteil (inkl. Porto), hoher KW! 80,–

10111 Österreich, 1945-2000, postfrischer Sammlungsteil (am Anfang ganz wenige Werte ungebraucht) mit etwas Euro-Nominale 80,–

10112 Österreich, 1957/2001, postfr. Slg., offensichtlich kpl., in zwei Alben. Dazu 19 versch. Kleinbögen mit alleine 330,- Michel. Mi. gesamt 1600,- 80,–

10113 Österreich, 1964/2001, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. 1300,- 80,–

10114 Österreich, Nachkriegs-Nachlaß in vier Vordruckalben, dabei zwei Sammlungen ab 1945, die Zeiträume 1961/69, 1972/76 und 1975/85 je postfrisch kpl. Dazu einige Briefe 80,–

10115 Österreich, 1945/1975, gest. Slg. mit u.a. Nr. 878/92 usw., von 1960-1975 kpl., im älteren Lindner-Vordruckalbum. Dazu ein neuwertiges Lindner-Vordruckalbum mit den Jahrgängen 1986-1999 kpl. mit Versandstellenstempl. Mi. 1000,- 70,–

10116 Österreich, 1970/2001, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. rund 1200,- 70,–

10117 Österreich, Posten in fünf Alben, dabei postfr. und gest. Slg. von 1952-1995, u.a. von 1980-1995 kpl., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 70,–

10118 Österreich, von 1952-1990, lediglich ohne Nr. 984/87, kpl. Slg., bis 1958 gestempelt, von 1959-1990 postfrisch, im Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 1000,- 70,–

10119 Österreich, 1850/1979, Slg. von 2000 meist gest. Werten ab erster Ausgabe, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei viele Werte vor 1925, von 1955-1979 kpl. Hoher KW! 60,–

10120 Österreich, 1983/2001, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Mi. rund 900,- 50,–

10121 Österreich, Partie ab erster Ausgabe in zwei kleinen E-Büchern. Dabei Nr. 433/41 auf Vorlageblatt, Nr. 893/926, ohne Nr. 910, postfr. kpl. (Mi. 260,-), Feldpost, Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe etc. 50,–

10122 Österreich, enormer postfr./gest. Lagerbestand im Album mit geschätzt ca. 4000 Werten, auch postfrische Marken aus 1970-1983, Los 8556 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

10123 Österreich, postfrische Slg. mit Nr. 228/54, 878/92, rund 100 Werten ex Nr. 893/926, inkl. Nr. 910 und viermal Nr. 923 (Mi. 120,-), sowie 1400 Werten aus dem Zeitraum 1950/2000, sehr sortenreich 50,–

10124 Österreich, 1967/1995, postfrische Slg., von 1974-1995 kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dazu Jahreszusammenstellung 2001. Mi. 800,- 45,–

10125 Österreich, drei KABE-Vordruckalben mit kpl. Text von 1945-1990, der Zeitraum 1970-1990 gestempelt komplett 40,–

10126 Österreich, kleine Zusammenstellung mit Nr. 418/24, 952/54 gest. (Mi. 120,-), 960/63 usw. 40,–

10127 Österreich, 1959/1980, postfr. kpl. Slg. auf Lindner-Vordrucken 35,–

10128 Österreich, 1964/1985, postfr. kpl. Slg. in drei dekorativen alten Borek-Vordruckalben. Mi. 800,-, Los 8107 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

10129 Österreich, 1981/1996, postfr. kpl. Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken 35,–

Portugal

10130 Portugal, 1866/1941, hochwertige, gestempelte und ungebrauchte Sammlung mit einer Vielzahl besserer Werte, dabei u.a. breitrandige Nr. 17/24 (Mi. 750,-), 25/33 (1500,-), 39/42, gute Nr. 58 (320,-), 75/77, 84/86, gute Nr. 87/95 (700,-), 96/108, ohne billige Nr. 103, kpl. (Mi. 400,-), 118/20 u. 122 (750,-), 124/45, 190/95, 297/98 gest. (380,-), 316/46, 385/405, 440/71, 553/58, 559/64, guter Block 1 postfr. (Mi. 850,-) usw., auf alten Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Mi. 9000,- 900,–

10131 Portugal, umfangreiche Block-Sammlung mit ca. 1200 Blöcken postfrisch (mehrheitlich) und gestempelt, aus ca. 1945-2007, inkl. Insel-Ausgaben, mit sehr abwechslungsreicher Sortierung, dabei auch einiges an Euro-Nominale, überschlägig über billigste Sorte mit mind. 7000,- Euro Katalogwert. Gute Gelegenheit zum Auflösen 400,–

10132 Portugal, 1938-2007, umfangreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in sieben Bänden, dabei die Anfangszeit bis ca. 1960 mit vielen frühen Serien und alleine ca. 3000,- Michel Katalogwert, danach mit postfr. besseren wie Nr. 788/91 per zwei, Trachten II, Nr. 706/13 (Mi. 170,-), ferner ca. 7000 meist gestempelte Werte bis Neuzeit mit sehr hohem Sondermarken-Anteil (kaum Dauerserien), dazu einige Belege/FDC. Enormer Gesamt-KW! 300,–

10133 Portugal, 1862/1999, Sammlung ab Klassik, mit besseren Anfangsausgaben wie u.a. Nr. 15/16, 19, 22/24, 25/31 (Nr. 29 u. 31 per zwei, Mi. 600,-), 32, 45, 48/49, 64 per zwei, 75/76, etlichen Blöcken, u.a. Bl. 10 u. 13 ungebr. etc. Mi., nur bis 1960 berechnet, bereits 3000,-, dazu die vielen späteren Ausgaben 250,–

10134 Portugal, 1866/1943, Slg. ab Klassik inkl. besseren, u.a. Nr. 19/22, 24, 80/84, 93, 95, 96/105, 124/44, 146/67, 316/46, 440/54, 472/514 quasi kpl., 553/58 usw., auf alten Vordrucken. Mi. 2800,- 250,–

10135 Portugal, Markenheftchen, Sammlungspartie von über 720 Markenheftchen, ab MH 1 bis 1992, auch etwas Azoren und Madeira 250,–

10136 Portugal, frühe postfrische Block-Partie, dabei Seefahrer 1945 Bl. 7 per 13, Bl. 14 per zwei. Mi. 1000,- 150,–

10137 Portugal, 1855-1989, reichhaltiger Sammlungsteil ab Klassik, z.B. Nr. 6I, 12II achteckig, 40a/b, 62(2), später auch Belege, Blöcke inkl. gest. Bl. 14 u.v.m. 90,–

10138 Portugal, Partie von über 100 postfr. Markenheftchen der Ausgabe Burgen u. Schlösser 70,–

10139 Portugal, Partie von 65 fast durchweg postfr. Blöcken und Kleinbögen, mit vielen "Kacheln"-Ausgaben 50,–

San Marino

10140 San Marino, 1877/1992, Sammlung ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 3, 5/7, 9, 23/30, guten Nr. 165/71 usw., ab 1956 alles postfr., inkl. Nr. 547/56, von 1958-1992, bis auf wenige Werte, bereits kpl. Mi. 2200,- 300,–

10141 San Marino, 1877/1947, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 2a ungebr. (Mi. 160,-), Nr. 2b gest. (100,-), 10/19, 23/25 zweimal ungebr. (140,-), Porto, Paketmarken usw. 150,–

10142 San Marino, 1970/1994, dickes E-Buch mit rund 5000, meist postfrischen Werten (wenige gestempelt), sortenreich und häufig in Einheiten, mit einer großen Menge kpl. Sätze, aufgrund der Menge enorm hoher KW 130,–

Schweden

10143 Schweden, 1855-2001, sauber gestempelte Slg. eines langjährigen Mitgliedes der ArGe Nordische Staaten in sechs teuren Lindner-T-Vordruckalben. Es fehlen Nr. 1, 5 und die beiden Värnamo-Werte, sonst weit überkomplett, die Dauerserien sehr spezialisiert, guter Dienst-Teil, Zusammendrucke, beide guten UPU-Ausgaben 1924 u.v.m. Die Slg. ist nach Facit angelegt (rund 190.000,- SEK Katalogwert), der Michel dürfte gegen 20.000,- betragen, wobei diverses im Michel nicht gelistet ist! So gut selten angeboten! 1800,–

10144 Schweden, 1858/1944, umfangreiche, sauber gestempelte Sammlung ab Klassik, mit besseren Werten, teilgezähnten Werten, teils in Paaren, usw. Dabei Nr. 10/12, 17/26, teils in beiden Zähnungen, 29/40, 86/95, gute Nr. 97/105, 138/43, 144/56, gute Nr. 159/73 (Mi. 700,-) usw., von 1928-1944 kpl., inkl. zwei besseren Paaren der Nr. 277, auf Vordrucken. Mi. 4700,- 450,–

10145 Schweden, 1855/1971, bis etwa 1950 gestempelte, später saubere postfr. Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 7/12, 15/16, 17/26 inkl. Nr. 17/25A/B, 29/40, 54, 86/95, 138/40 usw., ab 1940 kpl., zusätzlich noch mit etlichen Paaren. Mi. 3700,- 300,–

10146 Schweden, ab 1858, Sammlungspartie mit Nr. 11, 39/40, teils versch. Zähnungen usw., anfangs gest., ab 1965 postfr. inkl. gültiger Nominale. Dazu Dienst ab Nr. 1, sowie Porto ab Nr. 2. Mi. rund 3000,-, Los 8126 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

10147 Schweden, 1855/1995, sortenreiche Partie von über 3000 Werten ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 11/12, 15/16 (Mi. 160,-), 26 (100,-), 29/37 (100,-), 215 ungebr. (100,-), 227/38 ungebr. (140,-), Dienst Nr. 1/13, Porto 16 Werte ex Nr. 1/10 u.v.m. 150,–

10148 Schweden, 1858/1970, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 10/11, vielfach nach Zähnungen spezialisiert, inkl. einiger Paare, Nr. 33/40, zehn versch. Werten ex Nr. 144/55, neun versch. Werten ex Nr. 159/71 usw., im KABE-Vordrukalbum. Mi. 2000,- 140,–

10149 Schweden, 1979/1990, postfr. Slg., bis auf einige Werte ab 1988 kpl. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 1700,- SKr. (= 150,- Euro), im Borek-Vordruckalbum 100,–

10150 Schweden, Slg. ab Klassik, dabei Nr. 17/26, 152, 155, 157 (Mi. 170,-), 227/38, Porto Nr. 1/4 und 6/10 etc., auf Vordrucken 100,–

10151 Schweden, 1858/2005, sortenreicher Bestand von knapp 6000 gest. Werten in zwei Alben 80,–

10152 Schweden, Posten von ca. 500 Belegen, inkl. einigen älteren Ganzsachen, viel 50er Jahre usw., bis Ende der 1970er Jahre ✉ 70,–

10153 Schweden, postfrische, anfangs wenig ungebr. Partie ab Nr. 115/24, mit Nr. 230/38 ungebr. (Mi. ca. 150,-) usw., bis 1979. Mi. 900,-, Los 8133 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

10154 Schweden, postfr. Slg. ab 50er Jahre, bis Ende 70er Jahre, zusätzlich mit knapp 60 Markenheftchen, im Album 60,–

10155 Schweden, Zusammenstellung ab Nr. 2, mit Nr. 10, 18A gest. (Mi. 130,-), 33a/b (140,-), 54, 288, 289 postfr., Porto Nr. 10A gest. und 10B ungebr. 50,–

10156 Schweden, 1872/2000, Partie ab Freimarken Ziffern und Kronen, dabei 40 Marken mit diversen besseren Stempeln wie "Wexico", "Helsingborg", "Linköping" usw., spätere Ausgaben mit Zusammendrucken und einigen ungebrauchten Werten, Los 8590 der 214. Auktion, alter Ausruf 70,- 45,–

10157 Schweden, Slg. Schmuck-FDCs und Maximumkarten 80er Jahre, in zwei Ringbindern ✉ 25,–

Schweiz

10158 Schweiz, 1850/2005, gestempelte Sammlung ab Rayon Nr. 8 u. 12, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 46/47, 101/10, 233/34, alle Pro Juventute-Sätze ab 1915 kpl., Bl. 2/4, 8, 10, 12 usw., von 1948-2005 kpl., inkl. Bl. 13/15. Mi. 8500,- 500,–

10159 Schweiz, 1854/1970, gestempelte Sammlung, beginnend mit vier Strubel-Werten, mit Nr. 29/35, guter Nr. 44 (Mi. 1100,-), Pro Juventute-Sätzen von 1917/1970 kpl., Nr. 179/83, Bl. 14/15, Dienst Nr. 46/74, Ämter mit u.a. Völkerbund Nr. 1/15 (Mi. 350,-) und 36/41 (130,-) etc., auf KABE-Vordrucken. Mi. 6000,- 500,–

10160 Schweiz, 1945/2000, umfangreiche, etwas postfr./ungebr., meist gestempelte Slg., mit zusätzlich Briefen, meist FDCs, in acht Schweizer Biella-Alben. Dabei gute PAX-Sätze, einmal ungebr. und einmal gest. (Mi. 1000,-), viele Viererblöcke, u.a. Nr. 681/82 postfr. u. gest., 738/41 gest. u.v.m. Mi. 7000,- 500,–

10161 Schweiz, gestempelte Slg. ab Rayon Nr. 8, nur bis 1957, somit ohne die "modernen" Ausgaben. Dabei sieben Strubel-Werte, Nr. 28a und geprüfte c-Farbe, Nr. 34/35, seltene Nr. 44, Nr. 78/80, Pro Juventute-Sätze von 1915/16, 1919, 1921/22, Bl. 8, Bl. 13, Bl. 15, Porto gute Nr. 1/3 usw. Mi. 9000,-, Los 8139 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

10162 Schweiz, 1854/1979, Sammlung ab Klassik, beginnend mit acht Werten ex Nr. 13/17, im dicken Album. Dabei u.a. Nr. 20/26 u. 28, 29/35, 101/10, postfrische Blöcke 2, 4 u. 6/7, viele Pro Juventute-Sätze, u.a. von 1918/1928 etc. Mi. 4800,- 350,–

10163 Schweiz, 1867-1980, umfangreicher Lagerbestand in acht Alben, mit einer Vielzahl guter Ausgaben ab sitzender Helvetia, hierbei Stempel, Zus.-Dr., 30er/50er Jahre reichlich, Pro Juventute und Pro Patria postfr. und gest., oft mehrfach, Bl. 9 postfr., sowie Ausgaben der Ämter und Behörden, sehr hoher KW (eher fünfstellig!), Los 8144 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

10164 Schweiz, Ämter, postfr., ungebr. und gest. Slg. mit vielen besseren Werten, u.a. Völkerbund ab Nr. 1, mit guten Nr. 26 und 33 je ungebr. (Befund Hunziker, Mi. 400,-), Nr. 32 ungebr. (220,-, sign. Brun), zweimal Nr. 35 gest. (340,-), ONU Nr. 18 gest. (160,-), BIT Nr. 5 gest., 83/93 postfr. (140,-), OIR Nr. 1/8 zweimal postfr. (400,-) usw. Dazu etwas Porto. Mi. rund 4000,-, seltenes Angebot, Los 8145 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

10165 Schweiz, Sammlung, meist besserer Ausgaben, dabei 12 Rayons inkl. Nr. 7, einige Strubel, teils in besserer Sorte, gest. PAX-Satz (Mi. alleine 1000,-) usw. Mi. rund 4000,- 300,–

10166 Schweiz, gest. Slg. ab Nr. 20, mit u.a. vielen kpl. Pro Juventute-Sätzen ab 1916 usw., von 1948-1975, ohne Bl. 13/15, quasi kpl., im älteren Vordruckalbum. Mi. 2700,- 250,–

10167 Schweiz, Automatenmarken, interessanter Nachlaß mit alleine 1700 postfrischen Werten, dabei 40mal Nr. 1 (Mi. alleine 680,-), Nominale, Probedrucke, gest. Werte, Briefe und FDCs etc. 220,–

10168 Schweiz, Posten ab 1850, quasi durchweg gestempelt, mit Nr. 8, 143/45 (Mi. 200,-), Pro Juventute 1919/21, 1924/38 kpl., Nr. 234, 328/30 mit allen Papiersorten, usw. Mi. 4600,-, Los 8152 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

10169 Schweiz, Sammlungspartie ab sitzender Helvetia, postfr., ungebr. und gest., dabei Pro Juventute 1915 und 1917/1925 je kpl. gest., Bl. 2/3 usw. Mi. rund 4000,-, Los 8153 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

10170 Schweiz, 1862/2000, fast durchweg gestempelte Sammlung, dabei u.a. stehende Helvetia nach Zähnungen spezialisiert, viele kpl. Sätze, u.a. Pro Juventute 1915/1918, viele Pro Patria-Sätze usw. Mi. 3200,-, wobei der Schwerpunkt auf die Ausgaben vor 1945 entfällt 200,–

10171 Schweiz, Automatenmarken, interessante Spezialsammlung auf 115 Seiten in zwei Lindner-Bindern, postfr. bzw. gest., aus 1975-1992, dabei viele Schalter-Freistempel und auch viele Abarten, dazu fehlende Drucke, falsche Klischees, Proben, Doppeldrucke etc. 200,–

10172 Schweiz, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein Album mit Belegen ab Klassik, ferner der Markenteil, Klassik untersch. erhalten, ab Nr. 7/8, mit Nr. 16(3), 34 gest., 35 ungebr., danach sehr reichhaltig bis etwa 1993 gesammelt, auch Blöcke u.v.m. Dazu ein Steckbuch mit ATM, Porto usw. 200,–

10173 Schweiz, Sammlung von 500 Schmuck-FDCs, nur mit Pro Juventute-Werten ab Ende der 50er Jahre, bis 2007, in ✉ sechs Ringbindern. Dabei Satzbriefe, häufig in Viererblöcken usw., insgesamt mit 440 (!) kompletten Sätzen 180,–

10174 Schweiz, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 129 (Mi. 100,-), 181 postfr., 189/91, 194 und 196z postfr. (Mi. 150,-), 226 (160,-), 234 postfr., 276 viermal postfr. (340,-), 10 Fr. PAX postfr. (150,-), Zusammendruck K5II postfr. etc. Mi. 2100,-, Los 8161 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

10175 Schweiz, sammlungsähnliche Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 8/9, guten Nr. 13/18, 27/28, je gest., Nr. 64, Pro Juventute 1915, 1919 usw., bis 1948. Mi. 2700,- 180,–

10176 Schweiz, sauber gestempelte Sammlungspartie ab 1862, dabei u.a. dreimal Nr. 28 (Mi. 300,-), Nr. 71/73, Pro Juventute 1918/20 und 1922, dazu viele weitere Sätze, ferner einige postfr. Ausgaben inkl. Bl. 17. Mi. 3400,-, Los 8162 der 212. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

10177 Schweiz, Dienstmarken Bundesbehörden, gestempelte Slg. mit Nr. 1/18 kpl. (ohne billige Nr. 7, Mi. 600,-), Nr. 19/27 meist in beiden Gummisorten kpl. (Mi. billigst 250,-), 28/45 usw. 150,–

10178 Schweiz, Sammlungsposten ab 1940, mit vielen Sätzen Pro Juventute und Pro Patria der 40er/50er Jahre, Nr. 377/85 postfr. usw. Mi. 3400,-, Los 8168 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

10179 Schweiz, Völkerbund, Slg. mit u.a. Nr. 42/67 (Mi. 430,-), inkl. guter Nr. 58, Arbeitsorganisation Nr. 16/24 (Mi. 140,-), 32/47, 49/59 (120,-), Weltgesundheit Nr. 1/5 mit zwei Viererblocksätzen, usw. Mi. 1200,- 150,–

10180 Schweiz, 1854/1987, gestempelte Slg. mit u.a. vielen Pro Juventute-Sätzen ab 1919, Nr. 226/28, 256/58 usw., von 1950-1987 (ohne Bl. 14/17) kpl., im dicken alten Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2700,- 140,–

10181 Schweiz, Slg. ab Nr. 8, nur bis 1955, im Album. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Pro Juventute 1916/17 und 1921/22 gestempelt (Mi. 440,-), viele postfr. Sätze, PAX Nr. 452/56 gest. (470,-) usw. Mi. 2100,- 130,–

10182 Schweiz, 1862-1956, gestempelter Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben, u.a. seltener Pro Juventute-Vorläufer Nr. I, Nr. 73II(2), frühe PJ, 194y usw. Mi. rund 1700,- 120,–

10183 Schweiz, von 1882 bis 2009, meist gest. Partie mit vielen versandstellengest. Ausgaben der letzten Jahre, teils in Viererblöcken. Mi. 3000,-, Los 8176 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

10184 Schweiz, 1862/1963, Slg. ab stehender Helvetia, mit vielen Pro Juventute- und Pro Patria-Sätzen, Nr. 226/28, 256/58, postfr. Bogenecke Nr. 518 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 100,–

10185 Schweiz, 1945/1963, Slg., ohne die Blöcke, quasi kpl. inkl. allen Pro Juventute- u. Pro Patria-Sätzen, kpl. PAX-Satz usw., im Schaubek-Vordruckalbum 100,–

10186 Schweiz, 1952/1982, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 15. Dazu im Anhang gestempelte ältere Pro Juventute-Sätze, u.a. von 1915/1923, teils zweifach (Mi. 600,-), usw. Mi. gesamt 1800,-, Los 8182 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10187 Schweiz, Pro Juventute-Sammlung aller Ausgaben, von 1913-1997 kpl., dabei Bl. 6 als einziger postfr., ansonsten alles gestempelt, inkl. den guten Sätzen von 1915-1923, auf Vordrucken. Mi. 1500,- 90,–

10188 Schweiz, ab 1939, Sammlung Viererblöcke, postfr. und gest., mit Pro Patria- und Pro Juventute-Sätzen der 50er Jahre. Dazu Ämter mit kpl. Sätzen. Mi. rund 2000,- (nach SBK viel höher!), Los 8183 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10189 Schweiz, 1959/2000, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, in drei Briefalben. Mi. rund 1300,- ✉ 70,–

10190 Schweiz, Brief- und Belege-Nachlaß in fünf Ringbindern. Der Schwerpunkt liegt bei den Schmuck-FDCs inkl. vielen Zuschlagssätzen, ferner PTT-Blätter usw., große Stückzahl ✉ 70,–

10191 Schweiz, 1941-63 (sowie Ämter), anfangs ungebr., später postfrischer Sammlungsteil inkl. PJ/PP, Bl. 15, 17 etc., Los 8638 der 214. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

10192 Schweiz, Ämter und Porto, reichhaltiger Sammlungsteil, auch guter Teil postfrisch bis 1999, BIT/ILO usw. 50,–

10193 Schweiz, Zusammenstellung mit Nr. 73 per zwei, Block 2 gest. (Mi. 250,-), Nr. 195Y gest. (100,-) usw. 45,–

10194 Schweiz, meist postfr. Slg. mit u.a. Pro Juventute-Sätzen von 1919/20 und 1923/44, je komplett 45,–

10195 Schweiz, reichhaltige gest. Neuheitenpartie, meist 60er bis 80er Jahre, oft in Viererblöcken, dabei auch die "Stickerei"-Marke im seltenen Geschenkheft 45,–

10196 Schweiz, 60er/70er Jahre, Ringbinder mit hunderten von PTT-Blättern mit Luxus-ESST-gest. Ausgaben, enormer KW! 40,–

10197 Schweiz, Portomarken, gest. Slg. ab Nr. 1/9, mit u.a. Nr. 15/22 usw. Dazu reichhaltig Portofreiheitsmarken ab Nr. 2/10 40,–

Spanien

10198 Spanien, 1986-2007, postfr. kpl. Sammlung auf Lindner-Vordrucken, zusätzlich ein Band postfr. ATM und Extras, zusammen in vier Lindner-Ringbindern mit Schuber, Mi. über 2400,- + Zubehör, auch sehr hohe postgültige Euro-Nominale (!) 400,–

10199 Spanien, 1865/1944, alte Slg. von 1300 Werten ab Klassik, auf einem dicken Stapel Vordrucken. Dabei u.a. Nr. 376/407 fast kpl., 464/81, Blöcke ab Bl. 1, Bl. 8 usw. 120,–

10200 Spanien, Automatenmarken, 1992-2004, reichhaltige Spezialsammlung nur der ATM, postfrisch, gestempelt, wenige Belege, große Vielfalt! 70,–

10201 Spanien, Partie von rund 5000 Werten, ohne bessere Ausgaben, aber in der "Breite" sehr reichhaltig, in zwei E-Büchern 60,–

10202 Spanien, 1965/1979, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Vordruckalbum 40,–

Türkei

10203 Türkei, 1863/1920, umfangreicher, sortenreicher Bestand ab Klassik, beginnend mit fünf Werten ex Nr. 1/3, im dicken E-Buch. Dabei rund 250 Werte ex Ausgabe Nr. 5/29, rund 280 Werte ex Nr. 30/63, Nr. 64/65, alleine rund 40 gestempelte Werte ex Nr. 74/78 (alle ungeprüft), Nr. A/E85 mehrf., 86/99, 100/106 mehrf., 108/12, 124/29 mehrf., 154/58 mehrf., gute Nr. 229/45 gest. (Mi. 500,-), 259/60, sehr viele Halbmond-Aufdruckwerte usw. Enorm hoher KW 600,–

10204 Osmanisches Reich, interessanter Sammlungsbestand ab ca. 1894 in untersch. Erhaltung, dabei gr. Halbmonde, u.a. Nr. 59/63 ungebr. (Mi. 110,-), Zeitungsmarken mit Nr. 112 u. 113A (Mi. 750,-, sign. ArGe), 335C gestempelt (Mi. 360,-), 129C postfr., Bl. 5, diverses 50er Jahre, sowie eine Partie mit Gerichtsstempelmarken, Theater u. Religion 300,–

10205 Türkei, 1863-1976, reichhaltiger Nachlaß ab Nr. 2, dabei alleine über 300 Werte nur bis 1898, mit besseren wie Nr. 75 u. 77, ca. weiteren 1200 Werten aus 1900 bis 1930, guter Teil "Back of the book" mit Roter Halmond, Levante u.v.m., moderne auch postfrisch, Fundgrube! 250,–

10206 Türkei, 1892/1942, umfangreiche Slg. von etwa 1000 Werten, auf alten Vordrucken. Dabei alleine rund 400 (!) Aufdruck-Werte, inkl. Nr. 74/75 u. 77 gest. (Mi. 350,-), 144/58, 891/934 gest. (175,-), 964/70, 1004/28, Bl. 1 gest. usw., unberechneter, aber sich sehr hoher KW 200,–

10207 Türkei, 1865/1950, interessante Zusammenstellung von etwa 2000 Werten inkl. vielen Aufdruckwerten, dabei A85/E85, 259/60 gest., 1004/1009I mit Aufdruckfehler "1926", Nr. 1016/18 usw. 150,–

10208 Türkei, 1865/1935, Slg. von etwa 500 Werten, ab unverausgabter Nr. I, mit Nr. 22/28, 76 gest. (Mi. 120,-), A85/E85 usw. 60,–

10209 Türkei, 1865/1977, Slg. von etwa 1200 meist gestempelten Werten im dicken KABE-Vordruckalbum 60,–

10210 Türkei, Partie von etwa 1800 Werten ab ca. 1865, sortenreich, bis 1980, im E-Buch 60,–

10211 Türkei, 1880/1960, Slg. ab "Empire"-Ausgabe, hier 21 Werte, die folgenden Ausgaben gut vertreten, dabei auch diverse Flugpost und roter Halbmond, meist saubere Erhaltung, Los 8650 der 214. Auktion, alter Ausruf 60,- 40,–

Vatikanstaat

10212 Vatikan, 1929/89, hochwertige, bis auf Nr. 147/48 und 161/62, nahezu komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 1/15, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 17/38 postfr. (Mi. 540,-), seltene Nr. 39/44 ungebr. (sign. Diena, Mi. 1000,-), 45/49 postfr. (550,-), 51/58 postfr. (500,-), 67/79 postfr. (340,-), 149/60 postfr., (140,-), 180/86 postfr. (500,-), Bl. 1 postfr. (250,-) usw. 1000,–

10213 Vatikan, 1929/1976, saubere postfrische, lediglich ohne Provisoriumssatz, nahezu komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/38 (Mi. 770,-), 45/79 (1650,-), 140/62 (1075,-), 174/86 (558,-), Bl. 1 (250,-), Nr. 505/206 (130,-) usw. Dazu Paketmarken kpl. (Mi. 120,-), sowie Portomarken kpl. inkl. Nr. 1/6 (Mi. 200,-) 900,–

10214 Vatikan, 1929/1940, von Nr. 1-88 (ohne Nr. 44) komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 1/38, gute Nr. 39/43 (Mi. 500,-), 45/50, 51/58 (400,-, inkl. guter Nr. 53 postfr.), 67/79 ungebr. usw., auf alten Schaubek-Vordrucken mit Goldschnitt. Dazu Porto Nr. 1/6 250,–

10215 Vatikan, postfrische Bogen-Slg. mit 300 Bogen, von 1965-1979 offensichtlich kpl., in vier Bogenalben. Der lose Marken-Wert beträgt bereits 2800,- Mi. 220,–

10216 Vatikan, 1929 bis Anfang Eurozeit, umfangreicher, sortenreicher Bestand von rund 4000 Werten, chronologisch in zwei dicken Leuchtturm-Alben. Dabei Nr. 1/15, 17/20 per zwei, 21/38 gest. (Mi. 100,-), 45/50 postfr. und zweimal gest. je kpl. (Mi. 1000,-), 51/58 meist postfr., 174/79 mehrf. postfr., 180/84 postfr. (100,-), 211 gest., viele postfr. Sätze etc. 180,–

10217 Vatikan, 1929/77, meist postfrische, anfangs ungebr. Slg. ab Nr. 1/13, dabei u.a. Nr. 21/36, 45/50, 51/58, 67/72, 73/79, 149/59, Bl. 1, 180/84 usw., im dicken E-Buch. Michel vierstellig 150,–

10218 Vatikan, Sammlungspartie ab erster Ausgabe, mit Nr. 5/14, 17/20, 31/33 gebr. und ungebr., 45/50 gest., 52/58, Paketmarken Nr. 1/15, Porto Nr. 5 postfr. etc. Mi. rund 2000,-, Los 8210 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,–

10219 Vatikan, sortenreiche Zusammenstellung von über 4000 Werten, beginnend mit Nr. 1/15, ferner Nr. 45/50, 149/60 gest., eine riesige Anzahl postfrischer Sätze usw., aufgrund der Menge sehr hoher KW 140,–

10220 Vatikan, 1967/2001, kpl. gest. Sammlung in zwei SAFE-, ab 1981 SAFE-Dual-Vordruckalben, Mi. rund 1000,- 100,–

10221 Vatikan, Jahrbücher 1983/1993 komplett mit allen postfrischen Ausgaben 100,–

10222 Vatikan, Partie von rund 4000 Werten der 60er bis 90er Jahre mit einer großen Menge kompletter Sätze, häufig in Viererblöcken, in zwei dicken Alben 100,–

10223 Vatikan, postfr./ungebr. Sammlungspartie ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 17/20, zweimal Nr. 45/50 ungebr. (Mi. 280,-), 156A, dreimal Nr. 156C postfr. (180,-) usw., vierstelliger KW, Los 8212 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10224 Vatikan, postfrischer, sortenreicher Bestand von 1600 Werten und einigen Blöcken, dabei Nr. 147, sehr viele Viererblöcke usw. 80,–

10225 Vatikan, 1962/1998, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. im E-Buch 70,–

10226 Vatikan, Partie von etwa 4000 postfr. und gest. Werten der 60er Jahre in kpl. Bogen und einigen Bogenteilen 60,–

10227 Vatikan, SAFE-Vordruckalbum mit postfr./ungebr. Sammlung inkl. Nr. 140/46, 149/60 usw., von 1954-1974 komplett 60,–

10228 Vatikan, 1971/1993, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Ringbinder. Mi. knapp 500,- 35,–

Vereinte Nationen

10229 UNO, Sammlernachlaß im Karton, dabei UNO N.Y. mit Bl. 1 per vier (drei postfrisch), über Jahre kpl. postfrisch, auch mit Flaggen-KB, Untea, Genf, Wien, Kleinbögen etc. 160,–

10230 Vereinte Nationen, New York, Partie von 184 postfrischen Flaggen-Kleinbogen mit einer gültigen Nominale von 627,- US-Dollar (= 570,- Euro) 140,–

10231 Vereinte Nationen, Genf, 1969/2002, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 480,- SFr. (= 470,- Euro). Dazu viele gest. Werte, u.a. von 1969-1991 kpl., Los 8219 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

10232 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Ausgaben, Nachlaß mit einer Vielzahl von Flaggen-Kleinbogen und zusätzlich einigen Zusammendrucken, meist postfr., teils auch gest. und auf Schmuck-FDCs. Der ehemalige Postpreis betrug 650,- US-Dollar (= 590,- Euro), Los 8221 der 212. Auktion, alter Ausruf 200- 120,–

10233 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-1994 komplette Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 360,- SFr. (= 370,- Euro) plus Album 90,–

10234 Vereinte Nationen, New York, 1951/1995, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 1, bis 1982, im Lindner- und später SAFE-Dual-Vordruckalbum 80,–

10235 Vereinte Nationen, New York, 1951/2000, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. inkl. Bl. 1, im SAFE-Ringbinder 80,–

10236 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1973, mit alleine 40 Flaggen-Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale bereits 240,- US-Dollar (= 220,- Euro) 80,–

10237 Vereinte Nationen, Sammlernachlaß im Karton, dabei viel postfr. Material mit Einheiten u. Kleinbögen, vielen echt gelaufenen Briefen (naturgemäß selten), FDCs usw. Interessante Partie für den Spezialisten 80,–

10238 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/89, New York 1951/90 inkl. Bl. 1 (Mi. alleine 150,-), und Wien 1979/2000, je offensichtlich kpl., im Klemmbinder, günstig 70,–

10239 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/1990 (Nominale 230,- SFr. = 230,- Euro), sowie Wien postfr. 1979/1990, teils in Viererblöcken 70,–

10240 Vereinte Nationen, postfr. Slg. aller drei Gebiete, dabei New York 1951/1984, ohne Bl. 1, kpl., inkl. 16 versch. Flaggen-Kleinbögen (Nominale gesamt 150,- US-Dollar = 145,- Euro), Genf 1969/1984 und Wien ab 1979, in zwei SAFE-Vordruckalben 70,–

10241 Vereinte Nationen, New York, Partie von allen 48 verschiedenen Flaggen-Kleinbögen aus dem Zeitraum 1980/2001 komplett, im passenden neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Alleine die gültige Nominale beträgt 177,- US-Dollar (= 165,- Euro) 60,–

10242 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2001 quasi komplette Slg., zusätzlich mit 34 Klein- und Zusammendruckbögen, alles zusammen in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 900,- plus Alben, Los 8235 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

10243 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1968-1986 kpl. inkl. 28 Flaggen-Kleinbögen und 185,- US-Dollar gültiger Nominale (= knapp 170,- Euro), sowie Genf von 1968-1986 und Wien von 1979-1986 je kpl., im neuwertigen Vordruckalbum, Los 8237 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

10244 UNO Genf und New York, umfangreiche, postfr. und zusätzlich gest. Slg. in zwei dicken Bänden, neben vielen Flaggen-Ausgaben und KLB auch eine doppelt geführte Slg. aus 1969-1992 50,–

10245 Vereinte Nationen, Genf, 1969-1996, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-, ab 1978 SAFE-Dual-Vordruckalbum 50,–

10246 Vereinte Nationen, Genf, 1969/2000, postfr. kpl. Slg. im SAFE-Ringbinder 50,–

10247 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2000 komplette Sammlung 50,–

10248 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1990 offensichtlich kpl. Slg. inkl. Bl. 1, günstig 45,–

10249 Vereinte Nationen, gest. Slg. von 57 versch. Zusammendruckbögen aller drei Gebiete der 80er/90er Jahre, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 900,-, Los 8244 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

10250 Vereinte Nationen, postfr. Slg. von 57 versch. Zusammendruck- und Kleinbögen aller drei Gebiete aus den 80er/90er Jahren, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 800,-, Los 8245 der 212. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

10251 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Kleinbögen, Partie von 32 versch. postfr. KLB mit einem Nominalwert von 100,- US-Dollar 40,–

10252 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Kleinbögen, postfr. Slg. mit 32 versch. KLB der 80er Jahre, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 130,- US-Dollar (= 130,- Euro) 40,–

10253 Vereinte Nationen, dicker Ordner mit über 50 Klein- und Zusammendruckbögen, sowie etlichen Schmuck-FDCs, je aller drei Gebiete. Hoher KW! 40,–

10254 Vereinte Nationen, dickes E-Buch mit u.a. Genf postfr. ab erster Ausgabe inkl. 110,- SFr. Nominale (= 110,- Euro), New York und viel Wien, teils in Viererblöcken, alles postfr. Dazu gest. Wien-Ausgaben im Anhang 40,–

10255 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1967/1980 kpl. inkl. Flaggen-Kleinbogen, Genf 1969/1980 kpl., sowie etwas Wien, auf Vordrucken 40,–

10256 Vereinte Nationen, Genf, umfangreiche gest. Zusammenstellung von rund 1500 Werten ab erster Ausgabe, bis etwa 2005, sortenreich, im E-Buch 35,–

10257 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1988, ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu komplette Slg., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Dazu kompletter UNTEA-Satz, Los 8252 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

10258 Vereinte Nationen, New York, 1951/1992, postfr. Slg., ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Gültige Nominale etwa 100,- US-Dollar, dazu einige gest. Werte, Los 8253 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

10259 Vereinte Nationen, Wien, postfr. und zusätzlich gest. Slg., von 1979-1992 je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu einige kpl. Bögen, Los 8254 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

10260 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-1996 kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 35,–

10261 Vereinte Nationen, New York, Flaggen der Nationen, postfr. Slg. von 24 versch. Kleinbogen und einigen losen Marken-Sätzen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale 93,- US-Dollar (= 83,- Euro), Los 8257 der 212. Auktion, alter Ausruf 50,- 30,–

10262 Vereinte Nationen, New York, 24 versch. Flaggen-Kleinbögen postfrisch. Der Nominalwert beträgt bereits 75,- US-Dollar 30,–

10263 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1990, postfr. kpl. Viererblock-Slg. im Album, Los 8264 der 212. Auktion, alter Ausruf 40,- 20,–

Zypern

10264 Zypern, zweibändige Spezialsammlung mit Ergänzungsblättern, u.a. zwei seltene, literaturbekannte spätosmanische Urkunden 1862 und 1874, ca. 90 Briefe, Urkunden etc., bis etwa 1940, mit normalen Briefmarken und Fiskalmarken, Spezialteil Unabhängigkeit usw., ein Objekt, das nur über Jahrzehnte zusammenzutragen ist! 1500,–

10265 Zypern, Slg. mit u.a. seltener Nr. 101 mit Federzug (Mi. 900,-), vielen postfrischen Ausgaben etc. 120,–

10266 Zypern, 1960/1990, postfrische Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, u.a. sechsmal Nr. 202/14 (Mi. 660,-) usw. 80,–

Osteuropa

10267 Baltikum, Partie von 1800 Werten der Alt-Ausgaben aus dem Zeitraum 1918/1940, sortenreich, u.a. mit Estland ab Nr. 1/4, Nr. 32/39A/B, meist mehrf., Nr. 40 ungebr., Lettland ab den Erstausgaben, mit u.a. Bl. 2, Litauen mit einigen Dreiecksmarken usw., im dicken E-Buch. Dazu im Anhang Mittellitauen und Alt-Ausgaben der Ukraine 150,–

Albanien

10268 Albanien, dekorativer Kleinbogen Nr. 3045/46 zwanzigmal postfrisch. Mi. 2000,- 80,–

Bulgarien

10269 Bulgarien, 1879/1929, sammlungsartiger gest. Bestand der klassischen und semiklassischen Ausgaben, alleine der Teil "Wappenlöwe" schon über 3000,- Michel, mit guten Werten ex Nr. 3-11, spätere Ausgaben unberechnet, Los 8274 der 212. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

10270 Bulgarien, 1884/1944, umfangreiche Slg. auf Vordrucken, dabei Nr. 21 (Mi. 100,-), Nr. 206/209 gebr. und ungebr., Nr. 249 ungebr., gute Nr. 274/79 ungebr. (Mi. 200,-), 286/95, Bl. 1 gebr. u. ungebr., viele kpl. Sätze etc. Hoher, vierstelliger KW! 150,–

10271 Bulgarien, 1882-1960, umfangreiche, selbstgest. Slg. ab Wappenlöwe, alles etwas gemischt gesammelt, aber recht weitgehend geführt, auch in den 20er/40er Jahren, dabei etwas Gebiete, Paket- u. Portomarken etc. Hoher KW! Los 8712 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

Estland

10272 Estland, 1918/1940, Sammlung Alt-Ausgaben mit vielen besseren, dabei Nr. 1/24, mit dreimal Nr. 3 gest. inkl. besserer Farbe, Nr. 29/30A/B, 32/39A/B (Mi. 107,-), 42 im gest. Paar, seltene Nr. 43A gest. (Mi. 2000,-), 44A ungebr. (300,-), 48/52A/B gebr. und ungebr. (140,-), 54/72 gest. (140,-), 87/105 gest. (190,-), 109/30 gest. (210,-) usw. 400,–

Polen

10273 Polen, Partie ab 1918, dabei u.a. sieben Werte ex Nr. 17/19 auf Bfst., Nr. 44 gest. und ungebr., 291/93 ungebr., zwei sehr markante Doppeldrucke aus dem Jahr 1919, Bl. 2/4, Herzstück Bl. 10, Nr. 636/38 fünfmal je mit versch. Aufdrucken postfr. (Mi. billigst 220,-), 445/47 postfr. (130,-) usw. 180,–

10274 Polen, Nachlaß von über 2000 Werten, sortenreich, in zwei Schraubbindern. Dabei u.a. Ostoberschlesien Nr. 12/20 postfr. (Mi. 310,-), weitere Nr. 20 gest. (Mi. 100,-) usw. 120,–

10275 Polen, 1919/1983, Sammlung von 1600 gest. Werten, viel 50er Jahre, bis 1965, im Vordruckalbum und später auf Albumblättern 90,–

Rumänien

10276 Rumänien, 1906/1989, dickes E-Buch mit rund 3000 Werten und 60 Blöcken, sortenreich, postfr., ungebr. und gest., dabei Nr. 187/96 ungebr., 413/17 usw. 90,–

10277 Rumänien, Sammlung von 1500 versch. Werten ab etwa 1939, fast alle gest., bis 1984, im E-Buch 50,–

10278 Rumänien, sortenreiche, gest. Zusammenstellung von etwa 1700 Werten ab ca. 1890, im E-Buch 50,–

Slowakei

10279 Slowakei, 1939/45, postfr. Slg. der Alt-Ausgaben, u.a. mit Nr. 2/21, inkl. Nr. 19a/b 80,–

10280 Slowakei, Sammlung, meist Alt-Ausgaben, ab Nr. 2/21, mit u.a. Porto Nr. 1/38 50,–

Sowjetunion

10281 Sowjetunion, gestempelte, von 1964 (ohne Bl. 33) bis 1976 komplette Sammlung in zwei "sprechenden" Behrens-Vordruckalben 80,–

Tschechoslowakei

10282 Tschechoslowakei, 1918/1974, meist gestempelte Slg. von 2700 Werten und einigen Blöcken, ab reichhaltig erster Ausgabe, inkl. diversen Aufdruckwerten, mit KLB Nr. 681 gest. (Mi. 200,-), Bl. 17II per zwei (160,-) usw., in drei dekorativen "sprechenden" Behrens-Vordruckalben 200,–

10283 Tschechoslowakei, 1960/1983, gest. Slg., u.a. von 1968-1983 nahezu kpl., zusätzlich mit etwa 70 Kleinbögen, inkl. Nr. 2387/90, in zwei Abria-Vordruckalben mit ab 1945 kpl. Vordrucktext. Der Michelwert dürfte im vierstelligen Bereich liegen 90,–

10284 Tschechoslowakei, Nachlaß von rund 6000 Werten ab erster Ausgabe, sowie einigen Blöcken, u.a. Bl. 13, in mehreren Alben 80,–

10285 Tschechoslowakei, 1980-89, postfr. Sammlungsteil mit vielen Kleinbögen, Blöcken (inkl. B) usw., Los 8742 der 214. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

10286 Tschechoslowakei, postfrische, von Mitte 1964 bis 1971 kpl. Sammlung, zusätzlich mit Kleinbogensatz Nr. 1668/72 (Mi. 150,-), Nr. 1720 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 900,- 70,–

10287 Tschechoslowakei, 1945/1973, fast kpl. Slg., anfangs meist ungebr., später gest., im dicken tschechischen Vordruckalbum 50,–

10288 Tschechoslowakei, sortenreiche Zusammenstellung von rund 2000 Werten, inkl. Bl. 16B auf Brief 40,–

Ungarn

10289 Ungarn, 1874/2010, enormer sammlungsähnlicher Bestand in zwei Kartons mit ca. 10.000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele gute Ausgaben, u.a. Bl. 1 per zwei postfr., Bl. 2 per vier, Bl. 4, 5, 6, Bl. 8 u. 9 je per drei, Kleinbogen Nr. 1034, Bl. 24, Bl. 28B, UPU usw., bis zur neueren Zeit. Dazu viele Besetzungsausgaben nach dem II. Wk., alles in guter bis sehr guter Qualität, Los 8326 der 212. Auktion, alter Ausruf 800,- 450,–

10290 Ungarn, ex 1850-1999, reichhaltiger Nachlaßbestand ab Vorläufer Österreich Nr. 2-5 (u.a. Nr. 4 mit seltener Quetschfalte), Ungarn-Marken ab Nr. 8(2), 9(3), 11, 12, 484-85, später weitgehend gest., sowie zusätzlich kleine postfrische Teile 200,–

10291 Ungarn, zwei Blech- und eine Plastik-Schachtel mit geschätzt 15.000/20.000 papierfreien Werten, extrem sortenreich, mit vielen älteren Ausgaben, offensichtlich nur bis in die 80er Jahre. Fundgrube mit Potential, bitte ansehen 180,–

10292 Ungarn, 1871/1977, überwiegend gestempelte Slg. von 1800 Werten ab Klassik, mit vielen Werten vor 1950, von der Entente besetzte Gebiete mit meist Baranya usw., in drei "sprechenden" Behrens-Vordruckalben 110,–

10293 Ungarn, 1900/1962, interessante Slg. mit u.a. Bl. 2, Bl. 4, Bl. 7, Hochwassergeschädigte, Bl. 9, Bl. 12 und Bl. 17, je ungebraucht, sowie viele Marken-Ausgaben im Album, Los 8339 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10294 Ungarn, 1945/1962, Slg. im etwas überfüllten Lindner-Album, meist postfrisch, dabei Roosevelt-Blöcke (Bl. 10/11) postfr., Kleinbogen Tag der Briefmarke (Nr. 999) postfr., Bl. 16 gest., sowie viele weitere bessere Ausgaben, Los 8340 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10295 Ungarn, Partie mit postfr. Sammlung 1946-57 mit besseren wie KB Nr. 999, 1034, 1065, Bl. 16, sowie postfr. Neuheiten-Slg. 1988-91 mit z.B. ungez. Nr. 4133-34, Bl. 201AI, 202AI etc., Los 8754 der 214. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10296 Ungarn, Nachlaß von rund 5000 Werten ab 1888, offensichtlich alles gestempelt, in vier Alben. Dabei u.a. der Zeitraum 1971-1976 kpl., im KABE-Vordruckalbum 80,–

10297 Ungarn, Partie von über 100 versch. Blöcken ab Bl. 8, dabei alleine 40 "B"-Blöcke, im SAFE-Ringbinder, einige Blöcke rückseitige Haftspuren 70,–

10298 Ungarn, Slg. von 1300 Werten ab Nr. 8/12, anfangs gebraucht und ungebr., mit vielen älteren Werten, von 1950-1970 nur noch gestempelt, im älteren Schaubek-Vordruckalbum, unberechnet 70,–

10299 Ungarn, sortenreicher Bestand von rund 1900 Werten ab ca. 1880, bis in die 1970er Jahre, im dicken E-Buch 50,–

10300 Ungarn, Markenheftchen, Sammlungspartie von 71 Markenheftchen der 80er Jahre 40,–

Übersee allgemein

10301 Übersee, Steckkarten-Posten mit u.a. diversen China-Ausgaben, Nigerküste Nr. 29a diagonal halbiert auf Briefstück, doppelt sign. Thier (Mi. 950,-), Reunion Nr. 1 gest., ungepr. (vorsichtshalber unberechnet), Tahiti Nr. 15 ungebr. (Mi. 2200,-), Tibet-Brief mit Dreifarben-Frankatur Ausgabe 1933 etc. 450,–

10302 Übersee, Schachtel mit wohl über 10.000 papierfreien, meist älteren Werten, bis in die 1960er Jahre, quasi nur Südamerika. Sicherlich ergiebige Fundgrube 250,–

10303 Commonwealth, 1937-60, Partie von ca. 60 Briefen und einigen Briefteilen, meist Trinidad/Tobago und British-Guyana mit vielen Lupo-Briefen aus einer Korrespondenz nach England ✉ 160,–

10304 Italienische Kolonien in Übersee, Album mit mehreren hundert Werten inkl. Ital.-Eritrea, Ital.-Somaliland Nr. 197/208 postfr., Tripolitanien Nr. 202/208 postfr. usw. 50,–

10305 Übersee, Automatenmarken-Briefe mit fast nur Japan, insgesamt 100 Briefe, interessantes Los ✉ 40,–

Mittel- und Nordamerika

10306 **Aruba**, 1986-2007, postfr. kpl. Abo-Sammlung auf Lindner-Vordrucken im Lindner-Ringbinder mit Schuber, Mi. über 1000,- + Zubehör 150,–

10307 **Bermuda**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 24 Markenheftchen, dabei die beiden Top-Raritäten, 1948 5 Sh. Georg VI. mit je sechsmal Mi.-Nr. 101/102, 106 u. 108, sowie das 10/6 Sh.-Heftchen Georg mit sechsmal Nr. 108 und 18mal Nr. 95, von beiden Heftchen sind nur wenige bekannt! 220,–

10308 **Dominica**, postfrische Slg. der 70er/80er Jahre mit vielen kpl. Sätzen, sowie 37 Blöcken und Kleinbögen, im SAFE-Ringbinder 80,–

10309 **Guadeloupe**, reichhaltige Slg., der Klassikteil mit alleine 44 Vor- und Mitläufern inkl. schön gestempelten Luxusstücken, Markenteil ab Nr. 1, 2(2), 3-5(2), 6-9(2), Nr. 10 u.a. Paar und Viererblock, 11(2), 12-24 teils mehrf., u.a. Fehldrucke "GNADELOUPE", "GUADELONPE", Nr. 27-38, 40-45, teils Typen, starker Portoteil mit P1, 7 und 8 je ungebraucht, sowie P6(2), 8-10 und 12(2) je gest. Hinzu kommt ein starker Briefteil mit 12 vorphil. Briefen ab 1837, 11 Belegen Allgem. Ausgabe Kolonien in Guadeloupe verwandt mit Seltenheiten wie Inlandsbrief (!), neun Belegen Guadeloupe Ausgabe Allegorie, 12 Vorläufer-Postkarten ungebr., teils mit Allgem. Ausgabe vorfrankiert, sowie eine Slg. der Allegorie-Ganzsachen mit 45 Karten und Ganzsachen. In dieser Form ein seltenes Angebot! 1300,–

10310 **Kanada**, Markenheftchen, Sammlungspartie von ca. 1250 Markenheftchen, dabei frühe Heftchen, Besonderheiten etc. In dieser Menge nie angeboten! 500,–

10311 Kanada, Neufundland, Lot ab erster Ausgabe, mit Nr. A14Y, sign. Thier, Nr. 16 per zwei, 18, 21 usw. 100,–

10312 Kanada, Partie von rund 3000 gest. Werten, sortenreich, ab Klassik bis etwa 2010, in zwei Alben 80,–

10313 **Martinique**, Partie inkl. besseren Allegorie-Ganzsachen, Aufruckwerten wie Nr. 12, 16, 19, 20 etc. 35,–

10314 Martinique, ca. 1860-1912, gehaltvolle Slg., beginnend mit 40 Vorläufern Frankreich bzw. Frankreich Kolonialausg. je mit Stempel von Martinique (u.a. "MQE"), danach Marken-Ausgaben ab Nr. 1-2, ex Nr. 3-17 mit guten Werten, 18-22 teils überkpl., 23, 24I, 25I/II, 26-38, 39-46, 48-49, 50, 51, 53, 54, Aufdruck-Einheiten etc. Seltenes Angebot! 450,–

10315 **Mittelamerika**, Partie von etwa 5000 Werten, mit vielen versch. Gebieten, u.a. Costa Rica, Honduras und Nicaragua je ab erster Ausgabe, Bolivien, Dominikanische Republik, Haiti, Panama usw., in drei dicken Alben 200,–

10316 Mittelamerika, Partie von rund 800 Guatemala-Werten ab Nr. 1, sowie 1400 Mexiko-Werten ab Klassik, im dicken E-Buch 120,–

10317 **Nevis**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 18 Markenheftchen ab 1980 20,–

10318 **Niederländische Antillen**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 83 Markenheftchen, selten angeboten 50,–

10319 **USA**, 1851-2007, reichhaltige, postfr. und gest. Sammlung, ab Klassik mit Vorausentwertungen, reichlich postfrischer Nominale, sowie einem Band mit Ersttagsblättern und Briefen, alles in drei Alben 250,–

10320 USA, 1851/1950, Partie von mehreren tausend Werten ab Klassik, chronologisch in zwei Alben. Dabei Nr. 6, 19v und x, 20 mehrf., 22, 36/41, Kolumbus bis 50 Cent usw. Der Michelwert, nur der Ausgaben bis 1920, beträgt bereits 7000,-, plus die 3000 späteren Werte 500,–

10321 USA, 1851/1974, quasi durchweg gestempelte Slg. ab Klassik, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Kolumbus Nr. 73/81, 132/36, 203/206, gute Nr. 286/88 postfr./ungebr., von 1930-1974 fast kpl., inkl. Zeppelin-Brief mit Nr. 358. Mi. rund 1800,- 180,–

10322 USA, 1900-75, einige hundert Marken, dabei auch Werbemarken, Vorausentwertungen etc. 90,–

10323 USA, 350 Briefe, Karten u. Ganzsachen aus 1880 bis ca. 1960, mit Zensuren, viel Luftpost ins Ausland, meist Bedarf, günstiger Ausruf! ✉ 100,–

10324 USA, Briefesammlung mit vielen FDCs ab Ende der 1940er Jahre, zusätzlich UNO New York mit u.a. Block 1 in beiden Typen je auf FDC, alles in zwei dicken Ordnern ✉ 70,–

10325 USA, dickes E-Buch mit etwa 6000 Werten ab Klassik, ohne Spitzen, aber in der "Breite" sehr reichhaltig 100,–

10326 USA, meist postfrische, anfangs teils ungebrauchte Partie mit einigen H-Blättern, u.a. H-Bl. 19 in besserer Zähnung, Zeitungsmarken Nr. 2 (Eckmgl.) und zweimal Nr. 3 (Mi. 400,-), etwa 120,- US-Dollar Nominale usw., Los 8385 der 212. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,–

10327 USA, umfangreiche gest. Slg. von knapp 2000 Werten, bereits ab Klassik bis 1988, im dicken älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,- 130,–

Südamerika

10328 **Argentinien**, Posten von geschätzt 12/15.000 papierfreien Werten, von alt bis in die 1980er Jahre, in zwei Schachteln, in dieser Menge nicht häufig angeboten, evtl. Fundgrube 140,–

10329 Argentinien, zwei Plastikschachteln mit geschätzt 10.000 papierfreien, meist älteren Werten, sortenreich, offensichtlich alles vor 1980. Fundgrube und sicherlich sehr hoher KW — 200,–

10330 **Bolivien**, alte Sammlung ab Klassik, dabei u.a. achtmal Nr. 1 inkl. einem Paar, Nr. 3 gebr. und ungebr., 9 per zwei, gute Nr. 10/11 ungebr., 15/16 ungebr., 18/32, 38/44 — 120,–

10331 **Brasilien**, Partie von etwa 2600 Werten ab Klassik, nur bis 1950, mit etlichen Werten vor 1900 — 100,–

10332 **Chile**, Markenheftchen, Sammlungspartie von fast 2000 (!) Markenheftchen, dabei seltene Deckel-Varianten der frühen Ausgaben 1987/1988 etc. In dieser Menge nie angeboten! — 800,–

10333 **Französ.-Guyana**, Partie mit besseren Allegorie-Ganzsachen inkl. P6 und P8, sowie Aufdruckmarken — 25,–

10334 **Surinam**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 75 Markenheftchen — 45,–

10335 **Südamerika**, Partie von etwa 6000 Werten, nur bis 1950, dabei sehr viel Argentinien ab erster Ausgabe, Chile ab Klassik, kolumbianische Departements, Paraguay, Peru, Venezuela usw. — 250,–

Afrika

10336 **Afrika**, Nachlaßsammlung von über 10.000 Werten und vielen Blöcken, teils mehrfach, in vier Alben. Dabei viele versch. Gebiete, von Ägypten bis Zentralafrika, mit u.a. etlichen ehem. britischen, französ. und portug. Kolonien, u.a. Ghana, Goldküste, Kamerun, Kenia, Liberia, Tanganjika mit Nr. 97 (Mi. 325,-) u.v.m. — 500,–

10337 Afrika, postfrische Neuheiten, Partie ehemaliger französ. Gebiete aus den 60er Jahren in Tütchen. Dabei u.a. Mali Nr. 1/20, Mauretanien, Kongo, Niger, Zentralafrika usw. — 100,–

10338 Afrika, sortenreiche Partie von rund 10.000 Werten, mit vielen versch. Gebieten, dabei Ägypten, Äthiopien, Libyen, Kongo, Nigeria, Liberia ab den Erstausgaben, Ruanda, Südafrika, Togo usw., in drei dicken E-Büchern — 250,–

10339 **Anjouan**, Partie inkl. Ganzsachenkarten P2a/b, seltene P4, Marken inkl. Nr. 5-7, 10 — 35,–

10340 **Äquatorial-Guinea**, 1968/1978, Bestand, meist Blöcke mit Motiv-Ausgaben mehrfach, überwiegend gest., insgesamt etwa 250 Blöcke, Los 8409 der 212. Auktion, alter Ausruf 60,- — 35,–

10341 **Benin**, Partie inkl. guten Allegorie-Ganzsachen (Karten und Couverts), sowie Marken ab Nr. 1, mit Nr. 21-23, 25-27, 40 etc. — 70,–

10342 **Benin/Dahomey**, 1893-1980, Slg. im Einsteckbuch ab frühen Ausgaben, mit besseren Abstandstypen der Ausgaben 1912 (Nr. 40II, 41II), Blöcken, sowie etwa 20 Belegen, Los 8412 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- — 150,–

10343 **Dahomey**, 1900-1975, sowie Nachfolgestaat, selbstgest. Slg. im Ordner in allen Erhaltungen, mit frühen Kolonial-Ausgaben der Allegorien, Aufdrucken, Blöcken ab Bl. 1, Neuzeit teils postfr. — 80,–

10344 **Diego Suarez**, 1890-94, bis auf Nr. 21-22 und billige Porto Nr. 3-7 kpl. (!) Slg., oft gepr. (Calves, seltene Porto Nr. 12 Thier), ab Nr. 1-5, 6-9 (Nr. 9 per zwei), ex Nr. 13-24 teils in beiden Erhaltungen, 25-36, Porto Nr. 1-2, 8-12 gest. (alleine Mi. 1156,-), sowie sehr seltene P13 ungebr. (gepr. Calves, alleine Mi. 3000,-). Hinzu kommen 37 Belege inkl. einer fast kpl. Allegorie-Ganzsachen-Sammlung. Ein sehr seltenes Angebot! — 1000,–

10345 Diego Suarez, Partie inkl. seltener ungestempelter Nr. 7, gepr. Calves, dito gest. (!), bessere Allegorie-Ganzsachen etc. — 180,–

10346 **Elfenbeinküste**, "Cote d' Ivorie", Partie ab Nr. 1-3, mit Nr. 11, frühen Allegorie-Ganzsachen, Luftpostbriefen etc. — 45,–

10347 **Gabun**, 60er (zumeist) und 70er Jahre, über 150 meist Luftpostbelege ✉ — 60,–

10348 **Ghana**, 1957-1984, ab Unabhängigkeit, über weite Strecken postfrische Slg., weitgehend vollständig im Leuchtturm-Album. Dabei etliche Ausgaben vielfach, u.a. Block- und Motivausgaben reichlich, z.B. Pfadfinder-Kleinbogen (Nr. 319BI-321BI), diese selten angeboten, usw., Los 8420 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- — 150,–

10349 Ghana, 1957/67, gest. Slg., quasi kpl., mit 29 Blöcken — 100,–

10350 Ghana, von 1957-1967 kpl. Slg., mit den Ausgaben bis Anfang 1961 gest., und später postfrisch, im Lindner-Vordruckalbum — 120,–

10351 **Guinea**, 1959 bis Mitte 1962, komplette, teils postfr., teils gest. Slg., u.a. mit Nr. 49/53 postfr. — 60,–

10352 Guinea, Partie ab Allegorie, dabei bessere Ganzsachen, z.B. P4 ungebr., später auch Motiv-Ausgaben — 35,–

10353 **Kamerun**, 1916/1975, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im Steckbuch, dabei Aufdruckausgaben, Landesmotive (Nr. 69/95) per zwei, viele Blöcke und Streifen, sowie etwa 30 Belege, Los 8423 der 212. Auktion, alter Ausruf 250,- — 150,–

10354 Kamerun, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 332/43 auf Vordrucken — 40,–

10355 **Komoren**, "Grande Comore", 1897-1900, Slg. inkl. Nr. 1-13 überkpl., 14-17, 19, sowie eine relativ kpl. Ganzsachen-Slg. mit 29 Karten und Ganzsachen-Couverts, seltenes Angebot! — 250,–

10356 **Kongo**, Briefpartie inkl. frühen Allegorie-Ganzsachen, Luftpostbriefen etc., u.a. Moyen Congo U2c etc. ✉ — 35,–

10357 **Madagaskar**, ca. 1938-72, über 260 zumeist Luftpostbelege, seltenes Angebot, dabei auch guter Anteil "Malagasy" ✉ — 130,–

10358 **Marokko**, 1914/1985, Sammlung von über 80 Belegen und hunderten Marken in zwei Alben, dabei sehr interessante Luftpostbriefe, eine als Feldpost nach Frankreich vesandte Panoramakarte von Casablanca, ferner die Marken ab der Aufdruckausgabe 1914 bis 5 Pts. (Mi.-Nr. 1-17), sowie weitere gute und interessante Werte wie Marschall Lyautey (Nr. 123/25) etc., Los 8425 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- — 300,–

10359 **Mauretanien**, 1906/1988, Sammlung im Steckbuch, ab der Kolonialzeit, mit vielen Blöcken und Motivausgaben, bis in die neuere Zeit, Los 8426 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10360 **Nordafrika**, Partie von etwa 2700 Werten vor 1960, in zwei Alben. Dabei Algerien und Marokko je ab erster Ausgabe, Syrien ab den Erstausgaben, sowie Tunesien ab erster Ausgabe 120,–

10361 **Rhodesien**, 1965/68, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 46/60, dazu Sambia postfrisch 60,–

10362 **Senegal**, Klassik, starke Sammlung, beginnend mit 18 Vorläufern Kolonien Allgem. Ausgabe, Markenteil mit guten, oft geprüften Aufdrucken ab Nr. 1I gest. und ungest., 2II, 3VIII, 3IX(2!), 5XXII, 8-20 mind. doppelt, 21-25, 26-29, 47-52, dazu sehr guter Briefteil ab zwei Vorläufern 1859/60 aus Goree, Allegorie mit 41 Belegen, dabei auch Zwischenstegpaar, seltene Destinationen wie Schweden, Spanien, gute bildseitig frankierte Ansichtskarten mit beliebten Motiven, sowie eine Ganzsachen-Slg. Allegorie mit 63 Karten und Couverts inkl. seltenen! So umfangreich selten angeboten! 1300,–

10363 **Somalia**, Partie mit guten frühen Werten wie Nr. 2II, 10, 11, 14, 16, 18, 31, 34, 35, alle ungebraucht, etc. 90,–

10364 **Sudan**, Partie mit besseren frühen Allegorie-Ganzsachen wie KB6, P4, 6, Nr. 10, 11 usw. 50,–

10365 **Süd- und Südwestafrika inkl. Homelands**, postfrischer Nachlaß im E-Buch, auf Albenblättern, Steckkarten, Einzelloskarten usw. Dabei u.a. Südafrika Nr. 287/99 per zwei (Mi. 210,-), Südwestafrika Nr. 373/88X/Y, Bophuthatswana, Transkei usw. Dazu einige Belege 110,–

10366 **Südafrika**, 1977, Freimarken Proteusgewächse, Partie von 29 postfrischen Sechserblöcken aus der linken unteren Bogenecke, mit Zylinderblöcken, Bogennummern, Farbmarkierungen usw. 60,–

10367 Südafrika, inkl. Homelands und Südwestafrika, postfrische Zusammenstellung von nur kpl. Sätzen und 125 Blöcken (dabei wenige gestempelt), im dicken E-Buch. Hoher KW! 60,–

10368 **Südafrikanische Homelands**, Bophuthatswana, 1977/1991, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit etlichen Dubletten, alles in zwei Alben, insgesamt 800 Werte, hoher KW 80,–

10369 Südafrikanische Homelands, Ciskei, postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, dabei 70mal KLB Nr. 131/40 (Mi. alleine 350,-) usw. 60,–

10370 Südafrikanische Homelands, Venda, Partie von 520 Maximumkarten, alle in kompletten Sätzen, mit vielen ✉ schönen Motiven 45,–

10371 **Südwestafrika**, 1924/1990, Sammlung, anfangs gestempelt, mit u.a. Nr. 65/66 im waager. Paar, 140/57 in waager. Paaren, Nr. 296/310 postfrisch (Mi. 100,-) usw., von 1971-1990 kpl. postfrisch, inkl. Nr. 364, 373/88 etc., im DAVO-Vordruckalbum, vierstelliger KW 110,–

10372 Südwestafrika, 1961/1972, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 296/318 (Mi. 165,-), 332/49 (180,-), 364 usw. 90,–

10373 Südwestafrika, 1961/1990, gest. kpl. Slg., die Dauerserien zusätzlich spezialisiert, im Leuchtturm-Vordruckalbum 90,–

10374 Südwestafrika, gest. Slg. von 97 versch. 10er-Kleinbögen der 80er Jahre, alle in kpl. Sätzen. Der lose Markenwert beträgt bereits 800,- Mi. Dazu einige Schmuck-FDCs 80,–

10375 Südwestafrika, postfrische Zusammenstellung auf Steck- und Loskarten mit vielen besseren, dabei Nr. 291/318 per zwei (Mi. 440,-), 373/88 per zwei (100,-), 392/95 per vier (200,-), Porto Nr. 86/101 usw. Michel vierstellig 110,–

10376 **Togo**, 1957/63, postfr. kpl. Slg. auf Lindner-Vordrucken 50,–

10377 **Tunesien**, 1888-1977, weitestgehend überkomplette, teils hochspezialisierte, zweibändige Sammlung, dabei Nr. 1-8 überkpl. gest. (bis auf 5 Fr. per zwei), 1-6 ungebr., 1-3N, 9-16 überkpl. ungebr. (u.a. Nr. 11 im meist postfr. 20er-Block, Nr. 19 im Achterblock), 9-16 meist dreimal gest., 18-27 ungebr., 26 als seltene Abart "geschnitten und zusätzlich Doppeldruck im Kehrdruck" gestempelt, 52-68 kpl. ungebraucht, dito 61-68, 95-109, 110-19, 171-76 u. 213-32 kpl. ungebraucht, später praktisch (ohne Nr. 405) kpl., Portomarken nach Lochungstypen spez. mit ungebr. Nr. 4, 6, 7, 8N, 9-17 überkpl., u.a. Nr. 15 per zwei, 18-25, 26-35, Paket-, Lokal- und Fiskalmarken. Erwähnenswert ist der gute Briefteil mit alleine über 250 (!) Belegen nur ab 1864 bis 1940 (die danach nicht mitgezählt!). Dabei auch eine relativ kpl. Ganzsachen-Sammlung. Ein schönes Objekt und das Lebenswerk eines Sammlers! 1800,–

Australien/Ozeanien

10378 **Aitutaki**, saubere postfr. Partie ab 1972, alles in kpl. Sätzen. Dabei Nr. 137/38 per drei, 370/405 mit zusätzlicher ungezähnter (!) Nr. 405, 477/95, 505/24 per drei, Kleinbogen Nr. 740/41, Dienst Nr. 1/41 usw. Vierstelliger Michelwert und seltenes Angebot 160,–

10379 **Marshall-Inseln**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 85 Markenheftchen ab MH 1, selten angeboten! 60,–

10380 Marshall-Inseln, postfr. Zusammenstellung nur kpl. Sätze, Blöcke und Kleinbögen, aus dem Zeitraum 1984/1996 70,–

10381 Marshall-Inseln, postfrischer, sauberer Bestand der 80er/90er Jahre, dabei u.a. bessere Nr. 119 per fünf, viele Klein- und Zusammendruckbogen, z.B. zweimal KLB Nr. 62/66, viele kpl. Sätze usw. Mi. 1200,- 160,–

10382 Marshall-Inseln, reichhaltiger postfrischer Neuheiten-Bestand ab 1984, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, 13 Zusammendruckbogen der Nr. 23/26 (Mi. 208,-), alleine 70 Markenheftchen usw., vierstelliger KW 220,–

10383 **Mikronesien**, 1984/1994, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Markenheftchen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 100,–

10384 **Ozeanien**, Nachlaß mit australischen Ganzsachen und Automatenmarken auf FDCs, Cook-Inseln Nr. 397/418 und 885/914 postfrisch (Mi. zus. 260,-), Markenheftchen Norfolk-Inseln, Weihnachtsinseln Zusammendruckbogen Nr. 233/48, Schmuck-FDCs Cook-Inseln und Vanuatu etc. 180,–

10385 Ozeanien, kleine Zusammenstellung mit Neuseeland Untea-Satz postfr., Pitcairn-Inseln Nr. 15/18 postfr., Samoa Halbierung Nr. 13 usw. 80,–

10386 **Palau-Inseln**, 1983/1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Zusammendrucken, 15 versch. Markenheftchen, Zus.-Dr.-Bogen usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 130,–

10387 Palau-Inseln, Markenheftchen, Sammlungspartie von 61 Markenheftchen, ab MH 1 40,–

10388 **Vanuatu**, umfang- und sortenreicher, postfrischer Bestand ab Unabhängigkeit, bis in die 2000er Jahre. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze ab Nr. 561/86, etwa 60 Blöcke, Zwischenstegpaare, viele gesuchte Motive usw. Mi. rund 1800,-, seltenes Angebot 220,–

Asien

10389 **Asien**, Partie von etwa 8500 Werten, recht sortenreich, mit vielen versch. Gebieten, in drei Alben. Dabei viel Indien, Iran/Persien, Irak, Libanon ab den Erstausgaben, Libyen, Malaysia, Philippinen, Syrien, Thailand usw. 250,–

10390 **Indische Feudal- und Vertragsstaaten**, Jaipur, Slg. von über 80 Vorphilabriefen aus dem Zeitraum von etwa 1700-1750 (!), alles auf Blättern aufgezogen und umfangreich beschriftet. Seltenes Angebot! ✉ 300,–

10391 **Israel**, 1948-2010, postfrische Sammlung in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Zusammendrucken, Einheiten, Zwischenstegen usw., dabei zahlreiche gute Ausgaben (wo nötig, mit TAB), u.a. Nr. 10/14, 15(2), 16/18, 19/21 mit Halb-TAB, Bl. 1, Nr. 22/27 inkl. KZ, WZ und Eckrand-Viererblöcke mit Zählnummer, 28/29 inkl. Zusammendrucken, 39/41, ab 1951 überkpl. (wenige Marken mit Halb-TAB), im Anschluß Dienst-, Porto- und Automatenmarken. Mi. 7000,- +, Los 8460 der 212. Auktion, alter Ausruf 1200,- 700,–

10392 Israel, 1948/1974, Sammlung, nahezu alles gestempelt, von 1962-1974 kpl., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die Jahre 1992/2004 postfr. mit TAB fast kpl. 70,–

10393 Israel, 1948/1975, Slg. von vielen hundert Werten ab erster Ausgabe, teils mit, teils ohne TAB, im dicken Schaubek-Vordruckalbum 50,–

10394 Israel, 1948/1991, fast ausschließlich postfrische, kpl. Sammlung, bis 1953 ohne TAB, später alles mit TAB, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 1/9 gest., Bl. 1 auf FDC usw. Mi. rund 2000,- 200,–

10395 Israel, 1949/1978, postfr. Slg., alle Werte mit Zierfeld, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 15, 22/27 (Mi. 130,-), 80/86 (140,-), 286 im kpl. Bogen (120,-) usw., von 1953-1978 kpl. Mi. 1400,- 120,–

10396 Israel, 1949/1992, sortenreicher, meist postfrischer, anfangs wenig ungebr., und gest. Bestand von 6500 Werten ab erster Ausgabe, in drei Alben. Dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 15/16 und 18 gest. (Mi. 150,-), 22/27 postfr. (130,-), 39/40 postfr. u. gest., 54 postfr. (300,-), 73/79 postfr., sechsmal Nr. 202/11 postfr. (192,-), alle genannten mit TAB, usw. Aufgrund der Menge sehr hoher KW 220,–

10397 Israel, 1950/1982, Slg. von etwa 1300 Werten, dabei u.a. der Zeitraum 1961/1982 postfrisch mit TAB kpl., im Schaubek-Album 60,–

10398 Israel, 1956/75, postfr. Slg., zusätzlich von 1970-1975 gest. kpl. 40,–

10399 Israel, Partie von 220 Blöcken und Kleinbögen, postfr. und gest., ab postfr. Bl. 1 (Mi. 150,-), mit u.a. Bl. 3 postfr., Kleinbogen Nr. 286 postfr. (120,-) usw., sortenreich bis Anfang der 90er Jahre. Dazu 20 Markenheftchen 90,–

10400 Israel, Posten in vier Alben, dabei gestempelte Spezialsammlung Dauerserien, postfr. Slg. 70er/80er Jahre auf Leuchtturm-Vordrucken, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum etc. 60,–

10401 Israel, Sammlung Schmuck-FDCs, von 1949-1976, bis 1955 ohne TAB, inkl. Nr. 19/21, 66 usw., später alle mit TAB. Insgesamt 155 FDCs im Klemmbinder ✉ 45,–

10402 Israel, Slg. von über 200 Schmuck-FDCs ab 1949, in zwei Alben ✉ 45,–

10403 Israel, ex Mi.-Nr. 143-1758, zwei dicke gestempelte Lagerbücher mit einigen tausend Marken 100,–

10404 Israel, gest. Zusammenstellung von rund 5000 Werten ab erster Ausgabe, u.a. mit Bl. 1, in drei Alben 80,–

10405 **Japan**, 1872-2001, Sammlungsbestand von ca. 3000 Werten, ab Nr. 10, dabei bessere Werte vor 1900, danach u.a. Nr. 91/92 ungebr. etc., viel Vorkrieg, hoher KW! 130,–

10406 Japan, umfangreicher Bestand von rund 4400 Werten in zwei dicken E-Büchern. Dabei einige ungeprüfte Klassik-Werte (bitte ansehen), etliche Werte ex Nr. 40/50, Nr. 60/68 mehrf., 69/87 meist mehrf., 99/108 mehrf., usw. Dazu etwas Korea ab den Erstausgaben 200,–

10407 **Persien**, 1881-1915, alte Slg. im zeitgenössischen Album mit vielen guten und seltenen Serien, enormer, fünfstelliger KW! 400,–

10408 **Singapur**, Automatenmarken, Spezialsammlung aus 1983-1995, postfr. bzw. gest., sowie teils auf Brief, mit frühen Schalter-Freistempeln, Dauerserien Orchideen, Skyline nach Automatennummern u.v.m. Total 67 Seiten Material 100,–

10409 **Südkorea**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 542 Markenheftchen, dabei seltene frühe Heftchen ab MH 23 (WBC, Mi.-Nr. 1612), ein seltenes Angebot! 220,–

10410 **Vereinigte Arabische Emirate**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 340 Markenheftchen, nicht häufig angeboten! 100,–

Telefonkarten

10411 Telefonkarten, enormer Bestand von vielen hundert Karten im Karton, dabei Sondereditionen wie z.B. 6 DM-Karte mit Motiv von A.R. Penk im Folder mit Original-Signatur, sehr reichhaltig 150,–

Münzen/Banknoten

10412 Münzen, 190 Banknoten, Deutsches Reich bis Übersee, u.a. Reichsbanknoten, Deutsch/Ungarisch, US-Dollar, im Anschluß einige Aktien, im Ringbinder mit Schuber 50,–

Motivsammlungen

10413 **"200 Jahre Brandenburger Tor"**, Sieger-Abosammlung auf 74 Vordrucken im Lindner-Ringbinder, dabei u.a. Medaillen-Brief, sowie viele postfr. Ausgaben aus aller Welt Gebot

10414 **"25-jähriges Krönungsjubiläum Königin Elisabeth II."**, umfangreiche postfr. Slg. mit etwa 95 Blöcken und Kleinbögen, einigen Markenheftchen usw., in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 100,–

10415 **"500 Jahre Post"**, meist postfrische, durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Slg. aus Sieger-Abo, in drei neuwertigen Vordruckalben 90,–

10416 "500 Jahre Post", reichhaltige Sieger-Abosammlung mit einer großen Menge Briefe und Belege, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben 90,–

10417 "500 Jahre Post", umfangreiche, meist postfrische, durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Slg. aus Sieger-Abo, in drei dicken, neuwertigen Lindner-Vordruckalben 150,–

10418 **"750 Jahre Berlin"**, Abosammlung nur Briefe und Belege, inkl. Numisbriefen, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben ✉ 70,–

10419 "750 Jahre Berlin", Abosammlung, nur Belege und Briefe, in zwei Spezial-Ringbindern ✉ 60,–

10420 "750 Jahre Berlin", postfrische, durch einige Belege aufgelockerte Slg. aus Sieger-Abo, im neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum 35,–

10421 **"Blick in die Welt"**, postfr. Slg. mit vielen versch. Gebieten im dekorativen Borek-Vordruckalbum. Dabei gute Werte China, Taiwan Nr. 470/73, sowie VR China Nr. 744/59 100,–

10422 **"Die Jahrtausend-Sammlung (1.1.2000)"**, postfr. Sieger-Abo-Slg. auf 134 Vordrucken in drei Ringbindern mit Schuber, dabei viele KLB, Blocks, Satzware, häufig aus Übersee, dazu einige Briefe 60,–

10423 **"Lady Diana"**, postfr. Abosammlung im entspr. Vordruckbinder, mit vielen Übersee-Serien und -Blöcken auf insgesamt 70 Seiten, dazu noch einige Nachlieferungen 60,–

10424 **"Weltsammlung der Rekorde"**, meist postfr. Abosammlung im entspr. Album, dabei interessante Ausgaben mit u.a. Kanada MH, Türkei 30er Jahre mit Frauenkongreß in Teilen postfr., Übersee mit Südamerika, Belege etc., alles auf 50 Seiten 40,–

10425 **750 Jahre Berlin**, postfr. Abo-Slg. mit vielen Blöcken, aufgelockert durch etliche Briefe und Belege inkl. Numisbriefen, in vier neuwertigen Borek-Vordruckalben 130,–

10426 **Arktis/Antarktis**, Schiffspost u. Polarpost aus Antarktis und Arktis, 1000 versch. Belege ab 1959-2001, dabei viele bessere Belege, dazu Literatur mit vielen Informationen ✉ 200,–

10427 **Ausstellungsstempel der Bundespost auf Briefen anlässlich internationaler Briefmarken-Ausstellungen**, beginnend mit NABA '71 in Basel, Befund Schlegel, Slg. aus Abobezug. Der ehem. Abopreis betrug 1300,- DM ✉ 40,–

10428 **Deutsch-Deutsche Briefmarken**, umfangreiche postfr. Sieger-Abosammlung mit u.a. DDR Bl. 15, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben 70,–

10429 **Europäisches Naturschutzjahr**, postfrische, durch diverse Belege aufgelockerte Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 40,–

10430 **Flugpost Alle Welt**, ca. 1910-1988, Karton mit ca. 280 oft besseren Belegen, Hauptwert bei weitem vor 1960, dabei viele seltene und interessante Stücke, in diesem Umfang nicht häufig angeboten! Los 8498 der 212. Auktion, alter Ausruf 1200,- ✉ 700,–

10431 **Forschungsschiffe aus Aller Welt**, 300 versch. Belege ab 1957-2012, sehr viele Tauchbooten mit Untschriften und handschriftlicher Eintragungen ✉ 150,–

10432 **Fußball-WM 1974**, Borek-Abo-Slg. auf 34 Vordrucken im Ringbinder, dabei postfr. Ausgaben, meist aus Übersee, mit Satz- und Blockware Gebot

10433 **Fußball-WM 1982 in Spanien**, Borek-Abo-Slg. auf 54 Vordrucken im Ringbinder, dabei postfr. Ausgaben, meist aus Übersee, mit Satz- und Blockware Gebot

10434 **Fußball-WM 1986**, zweibändige Borek-Abo-Slg. mit postfrischen Briefmarken und Belegen Gebot

10435 **Fußball-Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich**, postfrische, mit vielen Briefen aufgelockerte Slg., mit fast 40 Blöcken und Kleinbögen etc., im neuwertigen Borek-Vordruckalbum 80,–

10436 **Getreide**, Brot und Ernährung, postfr. und gest. Motiv-Slg. von rund 2000 Werten aus einer Vielzahl versch. Länder, dabei etliche postfrische Japan-Blöcke, in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Dazu weitere Gebiete 90,–

10437 **Internationales Jahr der Jugend**, postfr. Slg. mit alleine 40 Blöcken, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Nicht so häufig angeboten 80,–

10438 **Internationales Jahr des Kindes**, postfrische, umfangreiche Slg. mit alleine etwa 80 Blöcken und Kleinbögen (ohne China), in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben 90,–

10439 Internationales Jahr des Kindes, 1979, Slg. von 280 FDCs (ohne China) in drei Alben, mit Marken aus aller Welt, inkl. British Commonwealth, Los 8895 der 214. Auktion, alter Ausruf 120,- ✉ 80,–

10440 **Olympische Spiele 1972**, Partie mit 54mal Bund Block 8, alle mit versch. Sonderstempeln anlässlich der Olympischen Spiele 45,–

10441 **Olympische Spiele 1988**, Abo-Sammlung auf 142 Vordrucken in drei Bindern mit Schuber, dabei postfr. Ausgaben aus aller Welt, sowie Belege 60,–

10442 **Olympische Spiele 1992**, Abo-Sammlung auf 185 Vordrucken in zwei Bindern mit Schuber, dabei postfr. Ausgaben aus aller Welt, auch einige Belege 60,–

10443 **Polarpost**, Sowjetunion/Russland, 600 versch. Belege ab 1960, dabei auch Basen-R-Briefe ✉ 400,–

10444 **Raritäten in Gold**, Partie von 130 Briefmarken in Gold (jeweils 99,8 Goldfolie) auf Vordrucken 100,–

10445 **Rubens**, umfangreiche postfr. Slg. mit alleine knapp 50 Blöcken, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben 70,–

10446 Rubens, weit fortgeschrittene postfrische Sieger-Abosammlung mit alleine über 200 Blöcken und Kleinbögen, ungezähnten Werten usw., in drei dicken, neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit zusätzlich etlichen Nachträgen. Der ehem. Abopreis betrug sicherlich einige tausend DM 180,–

10447 **Schiffe**, Slg. Schifffahrt ab 1868 (Suez-Kanal-Gesellschaft), postfr./gest. und auf Brief in zwei Alben 200,–

10448 **Schiffspost Bundesrepublik**, Amtliche Schiffspost, 800 versch. Belege 1959-2005, dabei auch R-Briefe z.B. MS Schwabenstein, im Katalog Liebhaberpreis, sehr viele 60er Jahre, viele ex H. Eversa, dazu die Rundschreiben der ARGE Schiffspost ✉ 200,–

10449 Schiffspost Bundesrepublik, Amtliche Schiffspost der HAPAG, 41 versch. Belege, alle beschrieben auf Blättern 50er, 60er Jahre im Ordner ✉ 200,–

10450 **Schiffspost Israel**, 55 versch. amtliche Bordpoststempel ab 1949-1970, dabei Theodor Hertzl, Jerusalem, Israel, Moledet ✉ 100,–

10451 **Schiffspost USA**, 30 versch. amtliche Bordpoststempel nur Passagierschiffe aus der Zeit 1924-1940, dabei S.S.Leviatha, Roosevelt, Roover, Brazil, Wilson, Harding und andere ✉ 250,–

10452 **Sport**, selbstgestaltete Sammlung auf 340 Seiten, nach Disziplinen sortiert, dabei gute Ausgaben der 60er Jahre inkl. Polen Kleinbogen, "B"-Ausgaben, guten Blöcken wie Deutsches Reich Olympia-Blockpaar u. Bl. 10 etc. In diesem Umfang sehr empfehlenswerte Slg., Los 8522 der 212. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

10453 **Tiere**, postfr. und gest. Slg. von 1800 Werten, dabei u.a. Fische, Pferde, Schmetterlinge, Vögel usw., inkl. VR China Nr. 608/15, im dicken E-Buch. 80,–

10454 **UNO/UNICEF**, sieben Bände mit umfangreicher FDC-Slg. der 1980er Jahre, alles ehemals teure Abobände 40,–

10455 **Weihnachten**, postfr./gest. Abosammlung in zwei Alben, mit vielen Serien, Ausgaben und Blöcken, dabei einiges an Afrika mit "B"-Ausgaben, dazu Lagerbestand mit weiteren Ausgaben 60,–

10456 **Weltraum**, "Der Weg zu den Sternen", das Lebenswerk eines Sammlers auf 590 Vordruckseiten, meist aus Abo, in 16 Lindner-Alben mit Schubern. Dabei postfrische Ausgaben aus aller Welt, viel Übersee, dazu Autogramme, Briefe, in zwei Umzugskartons 300,–

10457 **Weltraum/Kosmos**, reichhaltige Sammlung versch. raumfahrender Nationen in sieben Bänden, alles illustriert und liebevoll aufgezogen, dabei UNO mit Unispace III mit Marken u. Belegen aus 1962-2007, CSSR mit Bl./KLB ab 60er Jahre, Frankreich ab 1964, u.a. Philatec-Ausgabe, Ariane-Belege bzw. Kouron-Starts, Sowjetunion postfr. u. gest. mit ca. 130 Blöcken/KLB aus 1962-91, Belgien, Ungarn mit gschnittenen B-Ausgaben wie 1753/54B auf FDC (Mi. 250,-), Marx-Kleinbogen auf FDC, sowie Bund mit etwas Nominale 220,–

10458 **Zeppelin**, USA, US-Navy, 15 Zeppelin-Gedenk-Belege der U.S.S. Macon und Akron 1932-1941 ✉ 200,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

10459 Schweiz, 1960-1982, grünes Lindner-Vordruckalbum "Falzlos-T" mit Schuber, Vordrucke unbeschriftet, sehr gute Erhaltung Gebot

Alle Welt - Karton-Lose -

10461 Alle Welt, Steckkarten-Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, dabei etwas Altdeutschland, Oberschlesien Nr. 30/40, Saar gest. Bogeneckenpaar Nr. 303 mit Druckdatum (Mi. 550,-), Berlin 50er Jahre gest. (Mi. über 1000,-) inkl. Nr. 40/41, SBZ Nr. 150/55X gest. (Attest Sturm, Mi. 2500,-), Bund postfr. inkl. Nr. 189/90, DDR gest. mit zweimal Nr. 286/88, Bl. 15, Bl. 19, alte Schweden-Ausgaben, etwas Übersee usw. 600,–

10462 Alle Welt, ca. 1900 bis 1950, Uralt-Bündelposten (offensichtlich bereits in den 1950er Jahren gebündelt) mit rund 45.000 Marken, davon ein größerer Anteil Alliierte Besetzung inkl. Kontrollrat und Bauten, viele "Funde-verdächtige" Ausgaben und alleine enormer KW! 500,–

10463 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. umfangreicher III. Reich-Slg. 1933/1945, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, quasi kpl., inkl. Nr. 499/507 gest., Bl. 4/11 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Generalgouvernement KLB Nr. 104 postfr., Bund Rollen-Fünferstreifen, alte Albanien-Slg., Kroatien Bl. 3/4A/B postfr., umfangreiche Slg. Liechtenstein postfr. u. gest. im Borek-Vordruckalbum, usw. 400,–

10464 Alle Welt, Karton mit rund 1000 meist älteren Belegen, guter Deutschland-Teil, aber auch Übersee etc., ✉ interessante "Mischung" 300,–

10465 Alle Welt, Nachlaß, meist Deutschland, mit III. Reich, Dienst, Bund 1949/71, ohne Nr. 139/40 u. 143/46, kpl., ab postfr. Nr. 111/15, mit Nr. 117/22 postfr. usw., ferner DDR 1949/62, ohne Bl. 7/9 und Nr. 322/41, kpl., inkl. 5-Jahresplänen postfr., Nr. 286/88, Bl. 10/15, sowie Luxemburg-FDCs usw. 250,–

10466 Alle Welt, Partie postfrische Bogen und Bogenteile in zwei Bogen-Alben. Dabei Deutsches Reich Infla, Saar Nr. 272 mit vier Bogen (Mi. nur der Zwischenstege schon 400,-), DDR Bl. 19 ungebr. und mit Ortsstempel (Mi. 170,-), Bund/Berlin, Bogen Kanalinseln, u.a. Insel Man Porto Nr. 1/8I im kpl. Bogensatz (Mi. lose 4500,-!) etc. 250,–

10467 Alle Welt, nur Ausland, alte Sammlung im dicken, schweren Schaubek-Vordruckalbum, Ausgabe 1938. Dabei Europa mit vielen versch. Gebieten, u.a. Dänemark ab Klassik, mit Nr. 131/45 gest. (Mi. 170,-), Estland ab Nr. 1/3, Frankreich Ceres, Napoleon u. Allegorie, Großbritannien ab Klassik, mit Nr. 86/96, Italien ab 1863, Niederlande, Österreich und Rußland ab Klassik, Übersee mit allen Kontinenten, inkl. China ab beschädigter Nr. 1, Japan, Persien usw. 250,–

10468 Alle Welt, Schachtel mit postfr. und gest. Bund-Slg. (Mi. alleine 3500,-) nur der ersten Jahre 1949/59, dabei Nr. 116/22, 139/40, 149/55, 160/65, 171/76, je postfr., ferner DDR Bl. 19 mit Ortsstpl. (Mi. 100,-), viele Ausgaben in Umschlägen, u.a. Luxemburg CEPT 1956 postfr. (Mi. 200,-), viel Sowjetunion/Rußland gest. inkl. Abolieferungen der 90er Jahre usw. 220,–

10469 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Berlin 1948/1990 (alleine rund 3500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, im Sieger-Vordruckalbum, Belgien-Slg. 1863/1966 in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, sowie Italien ab 1863, ebenso bis 1966, in zwei weiteren Leuchtturm-Vordruckalben 200,–

10470 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. etwas Bayern, Deutsches Reich Nr. 909/10 in postfr. Viererblöcken (Mi. 320,-), Bund postfr. mit alleine rund 4500,- Mi., gest. Bund/Berlin-Slg. ab den ersten Jahren im Vordruckalbum, DDR-Slg. ab Nr. 242, mit Bl. 7, umfangreiche Belgien-Slg. im Klemmbinder usw. 200,–

10471 Alle Welt, Partie, meist Deutschland, mit etwas Alt-Württemberg ab Nr. 1, einigen hundert Danzig-Werten ab erster Ausgabe, Eupen u. Malmedy Nr. 1/7, SBZ mit gutem Block 4 und postfr. Bl. 6, usw. 200,–

10472 Alle Welt, 1880/1990, umfangreicher Sammlernachlaß imKarton, mit besseren Werten Polen, Nr. 17/19 gest., Rotkreuz Nr. 154/56 gest., Challenge 1934 Nr. 289/90, Türkei mit einigen sehr schönen Stempeln auf "Duloz"- und "Empire"-Ausgaben, dazu Dänisch-Westindien bis zu 1 Mark (Nr. 35) bedarfsgest., Vignetten "verlorene Gebiete", kleine Mengen Nominale Großbritannien, Schweiz und Schweden, Los 8948 der 214. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

10473 Alle Welt, Karton mit "wilder Mischung" in Umschlägen, Tütchen und kleinen Dosen, dabei Belege Deutsches Reich, Zonen-Belege, u.a. Bizone FDC Nr. 103/5, DDR Blöcke und KLB, z.B. fünf KLB Nr. 926/33 (Mi. 220,-), ferner DDR-Slg. ab Nr. 242, bis 1977 mit alleine 2200,- Mi., in zwei Schaubek-Vordruckalben, usw. 180,–

10474 Alle Welt, Karton mit einer DDR-Slg., von 1949-1990 kpl., meist postfr., anfangs wenig ungebr., inkl. allen Blöcken, Nr. 327/41 usw., in vier Vordruckalben. Dazu diverse Motivsammlungen, u.a. "Tiere", "Raumfahrt" usw. 180,–

10475 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund/Berlin-Automatenmarken-Slg., DDR ab Nr. 242, Österreich-Slg. 1945/1985 nahezu kpl. (Mi. alleine 1800,-), postfr. Slg. UNO Genf ab 1969, teils in Viererblöcken, usw. 180,–

10476 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Slg. Olympische Spiele 1992 aus Abo, sowie Bund 1949-1972 kpl., weitgehend postfrisch (70 Pfg. Posthorn NG, 90 Pfg. Falz) inkl. Heuss lumo/lieg. Wz. im Leuchtturm-Vordruckalbum, günstig! Los 8545 der 212. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

10477 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei großen Kartons, dabei Slg. Belgien, Niederlande ab Klassik, DDR ab 50er Jahre, bessere Slg. Ceylon/Sri Lanka, gute Slg. Dänemark, Bund mit besseren postfr. Ausgaben 50er Jahre, Klassik Frankreich u.v.m., viel Material! 180,–

10478 Alle Welt, 1882-1955, "hohe Mehrfach-Frankaturen", Album mit 82 Belegen nur mit MeF von vier und mehr ✉ Marken, alles seriöse Länder mit vielen ungewöhnlich hohen MeF, Finnland, Schweden, viel USA, Malta, Rußland, Polen mit "Groszy"-Aufdruck, Südafrika, Marokko, Kenia usw. Ein reizvolles Los, das in dieser Form selten angeboten wird! 160,–

10479 Alle Welt, Karton mit zehn Alben aus Nachlaß, alles in untersch. Erhaltung mit besseren, z.B. Block-Partie nach '45, mit Kontrollrat Bl. 12A/B, SBZ Bl. 3 per zwei, Bl. 4, Lagerbestände mit Deutsches Reich aus 1880-1922 inkl. ca. 1000 meist ungebrauchten Werten, Bund mit Blocks, Lokalausgaben, z.B. Lohne Nr. 1/2, SBZ mit kl. Bogenteilen, ferner Österreich u. CEPT, sowie Bund 1955-1971 postfr. 160,–

10480 Alle Welt, Posten in drei Alben, dabei u.a. 3600 Werte Deutsches Reich ab 1872, viel Infla gest., III. Reich mit u.a. Nr. 529/39 gest., deutsche Nebengebiete mit Memel ab erster Ausgabe, inkl. Litauischer Besetzung Nr. 124/40, Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19 in den Hauptnummern kpl., sowie Slg. UNO Genf von 1969-2000 kpl. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 150,–

10481 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Slg. Deutsches Reich 1875/1945, inkl. Nr. 137II gest. (Mi. alleine 1000,-), im alten KABE-Vordruckalbum, ferner Bund/Berlin postfr. in mehreren kl. E-Büchern usw. 150,–

10482 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in vier großen Kartons, dabei Deutschland ab Altdeutschland, später "Bicollect", z.B. Bund ab Heuss oft doppelt, Europa je ab Klassik etc., viel Material! 150,–

10483 Alle Welt, verschiedene Sammlungsteile und bessere Ausgaben im Karton, dabei Teilsammlungen Dänemark (auch postfr.), Finnland, Mittellitauen, Kuba Nr. 918-42 im Kleinbogen, Japan Bl. 28 im Folder, UNO Bl. 1l auf FDC, Albanien Nr. 41-46, seltenes Ministerbuch San Marino, Triest, 200,- Euro Nominale in postfr. Bogen, postfrische DDR-Teile etc. 140,–

10484 Alle Welt, Bogenalbum mit u.a. DDR-Zusammendruckbogen Nr. 1012/13 postfr. und zweimal gestempelt (Mi. 850,-), Bund Bogen Nr. 180 mit HAN, vier Bogen Bed. Deutsche mit DZ (Mi. nur der DZ bereits 180,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1545/48 (110,-) postfr., USA Zus.-Dr.-Bogen mit 65,- US-Dollar (= 60,- Euro) Nominale, sowie ein postfr. China-Zusammendruckbogen 130,–

10485 Alle Welt, Nachlaß mit Hauptwert bei der postfr. und gest. Berlin-Slg. (alleine etwa 3500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 41, 71/105, je gest., usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner reichhaltig Bund/Berlin-ETBs in acht Alben, DDR in mehreren Alben, Motiv-Slg. Olympische Spiele usw. 130,–

10486 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei gute Liechtenstein-Slg., ebenso Österreich (viel postfrisch), Schweiz ab Klassik u.v.m., günstiger Ausruf! 130,–

10487 Alle Welt, Schachtel mit u.a. DDR-Slg. mit einigen Zusammendrucken, sowie etwa 70 Blöcken und Kleinbögen, Berlin gest. mit alleine rund 2500,- Mi., Liechtenstein-Slg. 1912/1991, ab 1963 gest. kpl., usw. 130,–

10488 Alle Welt, E-Buch mit 2000 postfrischen Bund-Werten inkl. Nr. 179DZ (Mi. 120,-), Nr. 256II (Mi. 200,-), 291III, ferner Österreich Nr. 968 viermal postfr., USA postfr. etc. 120,–

10489 Alle Welt, Karton mit mehreren Alben, u.a. viel China inkl. Volksrepublik, ein dickes Dublettenbuch Kanada mit 6000 Werten usw. 120,–

10490 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund und DDR, je von 1955-1964 kpl., dabei DDR Bl. 15 gest., Saar OPD gest. kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. alleine 195,-), Bund-ATM-Slg. und Slg. Verschlußbanderolen der Rollenmarken, postfrische Großbritannien-Nominale usw. 120,–

10491 Alle Welt, Posten in mehreren Alben, mit u.a. postfr. Bogen/-teilen Deutsches Reich und SBZ, Gemeinschaftsausgabe Bogen Nr. 928, teils angetrennt, mit teurer HAN (Mi. 350,-), Bund postfr. mit alleine 2500,- Mi., sowie etwas Europa/Übersee 120,–

10492 Alle Welt, alter Händlerposten Bogen, im Jahre 2010 verkaufsfertig berechnet, mit Bulgarien (Mi. 11.000,-), Tansania (Mi. 9300,-), St. Thomas u. Prinzen-Inseln (3700,-), Togo (4200,-), Laos u. Kambodscha (2200,-) etc. 120,–

10493 Alle Welt, Nachlaßbestand im Karton mit neun Alben, dabei Polen-Slg. gestempelt aus 1960-1986, mit Blocks wie Weltraum-Ausgaben, postfr. Teile, Sammlungsteile Bund/Berlin ab 50er Jahre, III. Reich mit Belegen und Stempeln, u.a. WHW-Straßensammlungskarte, IAA '39 mit seltener Karte etc. 110,–

10494 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, dabei Übersee inkl. Asien und Afrika, bessere Ausgaben Nachkriegsdeutschland, Dauerserien-Besonderheiten Berlin inkl. guten MH, Anfänge DDR, Dienst VD/ZU usw., viel Material! 110,–

10495 Alle Welt, "skurrile" Sammlung mit u.a. Bund gest. inkl. Wohlfahrt 1951 u. 1953, CEPT mit Luxemburg 1956/57 gest., sowie postfr. Slg. Malawi ab Nr. 1/14, inkl. vielen kpl. Sätzen und diversen Blöcken ab Bl. 1 100,–

10496 Alle Welt, Bestand mit u.a. Danzig ab erster Ausgabe inkl. Bl. 1 und zweimal Bl. 2, etwas Memel, SBZ ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22, Bl. 3A/B, DDR Bl. 19 ungebr. und gest. (Mi. 145,-), Schweiz Bl. 15 postfr. usw. 100,–

10497 Alle Welt, Nachlass in zwei großen Umzugs- bzw. Bananenkartons, viel Abo-Ware, u.a. Jahrbücher Vatikan, UNO mit vielen kpl. Bögen, sonstigen Belegen etc., günstiger Ausruf! 100,–

10498 Alle Welt, Nachlaß in acht Alben, dabei viel DDR, Europa mit postfr. Liechtenstein-Slg. (Mi. 900,-) im SAFE-Vordruckalbum, Österreich, Ungarn usw. 100,–

10499 Alle Welt, Nachlaß mit Slg. III. Reich inkl. kpl. Sätzen, u.a. Nr. 702/13, 716/29, gest. Berlin-Slg. (Mi. rund 1000,-), mit Nr. 6/16, Berlin 1957/1984 postfr. kpl. im SAFE-Vordruckalbum, Maximumkarten Liechtenstein, viel Steckkartenmaterial usw. 100,–

10500 Alle Welt, Partie in zwei kleineren E-Büchern, dabei Bund Nr. 111/12 gest., einige postfr. Sudetenland-Werte, Danzig Bl. 2 postfr., Ungarn Kleinbögen, Nr. 999 postfr., einige klassische Japan-Werte, UNO mit postfr. Untea-Satz etc. 100,–

10501 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk. inkl. Lothringen u. Luxemburg je kpl., DR Krone/Adler auf Steckkarten, Bund-Slg. 1949/1972 (Mi. 1800,-), mit Nr. 111/15 u. 121/22 gest., sonst alles postfrisch, mit Nr. 117/20, 156/59, 177/96 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Europa-Markenheftchen etc. 100,–

10502 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Deutscher Bes. I. Wk. Belgien Nr. 17 im postfr. Bogen (Mi. inkl. Oberrändern und HAN 200,-), DDR-Slg. (Mi. 1600,-) nur der ersten Jahre, von 1949-1960, mit Nr. 242/70, allen 5-Jahresplänen, Bl. 10/15, ferner einige Markenheftchen, u.a. Bund MH 40 postfr. und gest. (Mi. 130,-) etc. 100,–

10503 Alle Welt, uriger kleiner Nachlaß mit Hauptwert auf dem Deutschland-Teil, dabei Kontrollrat Bl. 12A/B, Saar mit Nr. 297/98 postfrisch, bessere Blöcke, u.a. Portugal Seefahrer etc. 100,–

10504 Alle Welt, Posten mit u.a. III. Reich Nr. 811/910 postfr. kpl. auf Lindner-T-Vordrucken, viel Bund/Berlin postfr. inkl. 80 Blöcken, Berlin mit drei Frauen-Sätzen (Mi. 210,-), MH 14/15, Jahrbücher 1994/2000 (Mi. 780,-), Österreich postfr., postfr. USA-Zusammendruckbögen usw. 95,–

10505 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit CEPT-Belegen ab 1956, mit Liechtenstein 1960 auf FDC, postfr. ungezähnten Monaco-Ausgaben der 70er Jahre, UNO mit vielen Klein- und Zusammendruck-Bögen inkl. 27 Flaggen-Kleinbögen, ungezähnte Werte ehemaliger französ. Gebiete in Afrika, Briefe usw. 90,–

10506 Alle Welt, "Wühlposten" mit vielen Belegen, u.a. etlichen Bayern-Ganzsachen, Bund Burgen u. Schlösser- und SWK-Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende auf Briefen, Jahrbücher, u.a. vier DDR-JB, Aland usw. 90,–

10507 Alle Welt, "Wühlschachtel" mit u.a. 300 Bund-/Berlin-Blöcken, z.B. Bund Bl. 21 per acht (Mi. 185,-), ferner eine kleine Motiv-Slg. "40 Jahre Bundesrepublik", zwei Bund-Jahressammlungen, Partie dekor. alter Rechnungen usw. 90,–

10508 Alle Welt, Karton mit 13 Alben, dabei Bund mit über 4000 Werten, SBZ/DDR mit über 2000 Werten, Großbritannien und Vatikan je von 1967-1980 postfr. kpl., Malta 1967-1975 postfr. kpl. etc. 90,–

10509 Alle Welt, Karton mit acht Alben, dabei u.a. etwas Bayern, Deutsches Reich, Bund Nr. 166/72 gest., Europa mit meist Österreich, sowie etwas Übersee inkl. Falklandinseln postfrisch 90,–

10510 Alle Welt, Karton mit vier Alben, dabei "modernes" Bayern postfrisch, Franz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/12 gest., Bund-Slg. 1949/1971 mit Nr. 111/12, 116/20, 167/72, im Lindner-Vordruckalbum, sowie E-Buch mit postfr. CEPT-Blöcken und -Kleinbögen 90,–

10511 Alle Welt, Posten mit etwa 4500 gest. Werten aus dem Zeitraum 1952/1980, sortenreich, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, in drei E-Büchern, dabei Liechtenstein gest. mit 1700 Werten auf Albumblättern, sowie über 2300 Polen-Werte, ebenfalls sortenreich, hoher KW, Los 8589 der 212. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

10512 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Berlin Bogen/-teilen mit 1600,- Mi., plus einer Nr. 292I (Mi. "-.-"), ferner DDR-Einschreibebriefe, Frankreich mit postfr. Philatec-Kleinbogen von 1964 (Mi. 180,-) usw. 90,–

10513 Alle Welt, Blätterposten mit u.a. Deutscher Lokalausgabe Cottbus Nr. 1/20 postfr., Bund mit rund 400 Blöcken ab Bl. 3, mit u.a. zehnmal Bl. 21 postfr. (Mi. 220,-), etwas Jugoslawien usw. 80,–

10514 Alle Welt, Karton mit viel Bund postfr. (ca. 5000 Werte) und gest. (ca. 7000 Werte), sehr sortenreich, mit vielen kpl. Sätzen, in etlichen Alben, ferner DDR postfr. und gest., sowie etwas Europa und Übersee, gewaltiger KW 80,–

10515 Alle Welt, Nachlaß mit Bund postfr., Berlin 1981/1990 gest. kpl. im Vordruckalbum, Kanalinsel Alderney postfr. und gest. (Mi. rund 800,-) ab Nr. 1/36, sowie Österreich-Slg. 1945/1967 im Leuchtturm-Vordruckalbum 80,–

10516 Alle Welt, großer "Wühlkarton" mit diversen Alben, vielen Steckkarten, Abosendungen usw. Dabei u.a. moderne Bund-Markenheftchen inkl. MH 40, Berlin von 1955-1990 kpl., DDR mit zweimal Bl. 12 PF IV gest. (Mi. 160,-), Spanien usw. 80,–

10517 Alle Welt, großer Karton mit geschätzt ca. 1000 Belegen in bunter Vielfalt ✉ 80,–

10518 Alle Welt, prallvoller Karton mit u.a. Bund-Slg. postfr. u. gest. (Mi. 2700,-) in drei Schaubek-Vordruckalben, postfr. Blöcke DDR, Großbritannien ab Klassik inkl. Nr. 115, usw. 80,–

10519 Alle Welt, rund 1500 Belege im Karton, dabei Ganzsachen, Bedarfspost, auch etwas modernes Material, sicherlich Fundgrube ✉ 80,–

10520 Alle Welt, rund 1500 Belege im Karton, dabei Ganzsachen, Bedarfspost, auch etwas modernes Material, sicherlich Fundgrube ✉ 80,–

10521 Alle Welt, rund 1500 Belege im Karton, dabei Ganzsachen, Bedarfspost, auch etwas modernes Material, sicherlich Fundgrube ✉ 80,–

10522 Alle Welt, "Sammelsurium" mit III. Reich postfr. inkl. Nr. 728, Altsaar Nr. 70/83, Dänemark Nr. 24, Liechtenstein Nr. 13/20 postfr. (Mi. 140,-), Österreich Nr. 649/57 zweimal postfr. (Mi. 130,-) usw. 70,–

10523 Alle Welt, Nachlaß mit Bund 1970/1989 postfr. kpl. (Mi. ca. 1200,-), diversen Versandstellenumschlägen der 1990er und 2000er Jahre, etwas Europa, u.a. Luxemburg und Liechtenstein etc. 70,–

10524 Alle Welt, Posten mit postfr. und gest. Bund-Slg. je im Vordruckalbum, Berlin postfr. im Lindner-Ringbinder, Island-Slg. usw. 70,–

10525 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Viererblock-Slg. Liechtenstein, etwas unübersichtliche DDR-Slg. mit besseren, DDR-Märchen-KB in großen Mengen etc. 70,–

10526 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Berlin-Slg. inkl. Nr. 140/54 usw., von 1959-1979 kpl., im Vordruckalbum, ferner Luxemburg postfr., UNO Wien postfr. inkl. 85,- Euro Nominale etc. 70,–

10527 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Bund-Slg. 1949/1976 inkl. Nr. 117/20 gest., Belgien mit Eisenbahnpaketmarken in zwei Alben, Dänemark-Markenheftchen, Irland-Markenheftchen usw., Los 8618 der 212. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

10528 Alle Welt, Slg. mit u.a. DDR gest. aus dem Zeitraum 1949/1962, beginnend mit gest. Nr. 242, im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Schweiz gest., von 1949-1979, im SAFE-Vordruckalbum, sowie Asien mit meist Korea, dabei Nordkorea mit seltenen Bl. 146-147A/B 70,–

10529 Alle Welt, großer Karton mit u.a. DR Infla-Briefen, Bund postfr. und gest. mit Markenheftchen, Berlin postfr. u. gest., Jersey-Blöcke postfr., Album mit christlichen Motiven etc. 70,–

10530 Alle Welt, größerer Karton mit Bund-Zusammendrucken, Berlin 1975/1990 postfr. und gest. je kpl. (Mi. rund 1500,-), Liechtenstein Schmuck-FDCs, Israel-Ganzsachen usw. 70,–

10531 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit drei Alben, dabei Westzonen, Berlin-Slg. postfr., Bund-Slg. 1949/1966 (Mi. rund 900,-), inkl. Bl. 3 auf FDC, sowie CEPT mit einigen Blöcken und Mitläufern 70,–

10532 Alle Welt, kleiner Posten mit Bund inkl. u.a. Jahrbüchern 1998/2000 (Mi. 310,-), sowie Österreich reichhaltig postfr. u. gest. mit über 3000 Werten im E-Buch, Los 8656 der 212. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

10533 Alle Welt, kleiner Nachlaß mit u.a. Bund 1984/1994 postfr. kpl., Jahrbüchern 1994/1999 (Mi. 680,-), Schweiz Schmuck-FDCs, sowie zwei alte Sammelbilder-Alben 50,–

10534 Alle Welt, Nachlaß in neun Alben, von Deutschland bis Übersee, dazu einige Belege Gebot

10535	Alle Welt, einfacher Nachlaß in vier Steckbüchern, u.a. Motive, dazu sechs Ordner mit Briefen und Belegen, meist aus Deutschland	Gebot
10536	Alle Welt, kleiner Karton mit Sammlungsbeständen in allen Erhaltungen, dabei deutsche u. europäische Blocks, Belege u. FDCs, einige Münzen, mit DDR, etwas Notaphilie mit DM-Scheinen etc.	Gebot
10537	Alle Welt, kleiner Nachlaß in 13 großen Steckbüchern, von Deutsches Reich bis Übersee, u.a. Motive	Gebot

Alte philatel. Auktionskataloge

10538	Altdeutschland, Auktionskatalog Slg. Dale /Liechtenstein, Harmers NY 1992, mit Ergebnisliste, leichte Gebrauchsspuren	40,–
10539	Burrus, Belgien, Balasse 1963, neuwertig	30,–
10540	Burrus, Brasilien, R. Lowe 1963 mit EL	Gebot
10541	Burrus, Britisch-Guyana, R. Lowe 1963, neuwertig	30,–
10542	Burrus, Britisch-Nordamerika (Kanada u. Provinzen), R. Lowe 1963	Gebot
10543	Burrus, British-Empire (Antigua, Ceylon, St. Lucia etc.), R. Lowe 1963	Gebot
10544	Burrus, British-Empire (Indien, Goldküste usw.), R. Lowe 1963	Gebot
10545	Burrus, British-Empire, fünf versch. Auktionskataloge R. Lowe 1963/64, teils mit EL, seltenes Angebot!	60,–
10546	Burrus, Frankreich, die drei Kataloge inkl. Gill-Burus kpl., R. Lowe, Kaufmann, Behr/Robineau, seltenes Angeot!	50,–
10547	Burrus, Französ. Kolonien (Reunion etc.), Robineau/Lowe 1964 mit EL	Gebot
10548	Burrus, Griechenland (u. Ägypten), R. Lowe 1962, neuwertig mit EL	30,–
10549	Burrus, Großbritannien, Roson Lowe 1963, neuwertig mit EL	30,–
10550	Burrus, Hawaii, Harmer 1962	Gebot
10551	Burrus, Helgoland, Grobe 1962	30,–
10552	Burrus, Italien, R. Lowe 1964, neuwertig mit EL	30,–
10553	Burrus, Kanada und Provinzen, R. Lowe 1963 mit EL	Gebot
10554	Burrus, Kap der Guten Hoffnung, R. Lowe 1962, neuwertig	30,–
10555	Burrus, Levante Türkei, Marokko, R. Lowe 1964, neuwertig mit EL	Gebot
10556	Burrus, Luxemburg, Balasse 1963	Gebot
10557	Burrus, Mauritius, mit Brief Nr. 1/2, losen Nr. 1, 2(2), legendärer Auktionskatalog, R. Lowe 1963	30,–
10558	Burrus, Mexiko, Philippinen etc., R. Lowe 1964	30,–
10559	Burrus, Niederlande, R. Lowe 1963 mit EL	Gebot
10560	Burrus, Österrech, R. Lowe/U.P. Kaufmann, 1964, neuwertig	30,–
10561	Burrus, Polen, Tschechoslowakei etc., R. Lowe 1964	Gebot
10562	Burrus, Portugal und Philippinen, R. Lowe 1964	Gebot
10563	Burrus, Rumänien, Balasse 1960	30,–
10564	Burrus, Schweden, E. Mohrmann 1962	Gebot
10565	Burrus, Schweiz, R. Lowe/U.P. Kaufmann, 1964, phantastischer Auktionskatalog in frischer Erhaltung	30,–
10566	Burrus, Spanien, Balasse 1963	Gebot
10567	Burrus, USA, Harmer 1963	Gebot
10568	Frankreich, drei "Name Sales"-Kataloge der Firma Corinphila, Slg. "Mont-Blanc" (1998), sowie "Besancon" (Teil 1 u. 2, mit Ergebnissen)	Gebot
10569	Großbritannien, vier Spezialauktionen (Harmer, Christie's u. Stanley Gibbons, 1974-1994)	Gebot
10570	Jakubek, 1.-4. u. 6. Auktion (u.a. mit roter und blauer Mauritius), zwei Köhler-Kataloge "Raritäten" (302. u. 307. Auktion), sowie Köhler "Slg. Patentanwalt Hoffmann - Hannover"	Gebot
10572	Thurn u. Taxis, Koczyk-Spezialsammlung, die im Rahmen der Rapp-Auktion in Dez. 1989 aufgelöst wurde, phantastisches Material wie z.B. fünf frankierte Telegramme, der Katalog hat leichte Gebrauchsspuren	Gebot
10573	Walter Kruschel, Kataloge der 20. (Preußen), 30. (drei Teile), 32.-37., 42., 44.-45. Auktion, sowie Sonderkataloge "Romanow"-Slg. (Preußen und Deutsche Kolonien)	Gebot
10575	Württemberg, Sammlung Friz Trost, alle acht Auktionskataloge, teils mit Eintragungen der Ergebnisse bzw. mit Ergebnislisten. Die mit Abstand beste Sammlung des Gebietes, die je existiert hat. Zusätzlich ein weiterer Sonderkatalog Württemberg (163. Dr. Derichs-Auktion)	100,–

Altdeutschland-Literatur

10576	"Juwelen der Philatelie" - Die Sammlung "Amadeus", Altdeutschland- und Österreich-Raritäten des 19. Jahrhunderts, Köhler "Edition Speciale"	30,–

10578 Feuser, "Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten", Grobe "Altdeutschland Spezial-Katalog" (Einbandschäden), Kruschel "Klassische Berliner Postgeschichte", ArGe Hannover "Die Hannover-Raritäten", sowie zusätzlich "Briefmarken Sellschopp - Eine Familien- und Firmengeschichte" — Gebot

10580 Karlfried Krauß, "Die preußischen Nummernstempel", das gesuchte Standardwerk in fast druckfrischer Erhaltung (mit Schuber) — 300,—

10582 Partie von vier Standardwerken, Feuser/Münzberg "Deutsche Vorphilatelie" (mit Supplementband), Krötzsch "Handbuch der Postfreimarkenkunde Altdeutsche Staaten" (Reprint Feuser-Verlag), Schwoon "Die Briefsammlungen im Königreich Hannover" und Bayer/Stautz "Handbuch der preußischen Freimarken", Bd. 1 u. 2 — Gebot

10583 Partie von vier Standardwerken, Feuser/Münzberg "Deutsche Vorphilatelie" (mit Supplementband), Krötzsch "Handbuch der Postfreimarkenkunde Altdeutsche Staaten" (Reprint Feuser-Verlag), Schwoon "Die Briefsammlungen im Königreich Hannover" und Bayer/Stautz "Handbuch der preußischen Freimarken", Bd. 1 u. 2 — Gebot

10584 Thurn und Taxis, dreibändiges Handbuch Haferkamp/Probst, 1976 — 50,—

10585 Thurn und Taxis, großformatige Landkarte mit Übersicht der Thurn u. Tax. Postorte — Gebot

Europa-Literatur

10586 Großbritannien, Wilson, "The Royal Collection", (1940), eines der schönsten Bücher der Philatelie im Großformat, Leinen, über 400 S. mit Abb. der königlichen Sammlung, im Schuber (dieser mit Gebrauchsspuren) — 300,—

Sonstige philatel. Literatur

10587 Alle Welt, Partie mit neun Auktions-/Austellungskatalogen bzw. Handbüchern, u.a. Reprint der Versteigerung der Slg. Georg Koch bei Gilbert u. Köhler (1908), Auktionskatalog "Preussen-Nummernstempel" (J+K 2001), Juchert "Ochsenaugen im Viererblock" (2014), Michel "Deutschland Spezial", Bd. 1 von 2022, usw. — Gebot

10589 Luftpost-Literatur, Posten von sechs Werken, dabei Sieger "Zeppelinpost-Katalog", Görlitz "Handbuch der Luftpostkunde" (Nachdruck 1981), Beveren "De Ontwikkeling van de Trans-Atlantische Luchtpostverbindingen" u.a. — Gebot

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen Euro 5,49 für Einzellose u. Euro 7,92 für Sammellose (statist. Durchschnittswert der Portoaufwendungen), Ausland durchschnittlich: Euro 21,42. Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- u. Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 17. Oktober 2024, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (nur nach vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am Montag und Dienstag, 21. und 22. Oktober 2024, geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 23.10.2024 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 21.10.2024, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Aufgrund neuer Versandregelungen durch die Deutsche Post bitten wir um Verständnis, dass wir Ergebnislisten nur noch auf Anfrage zusenden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

Holger Schilling
Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

So finden Sie uns:

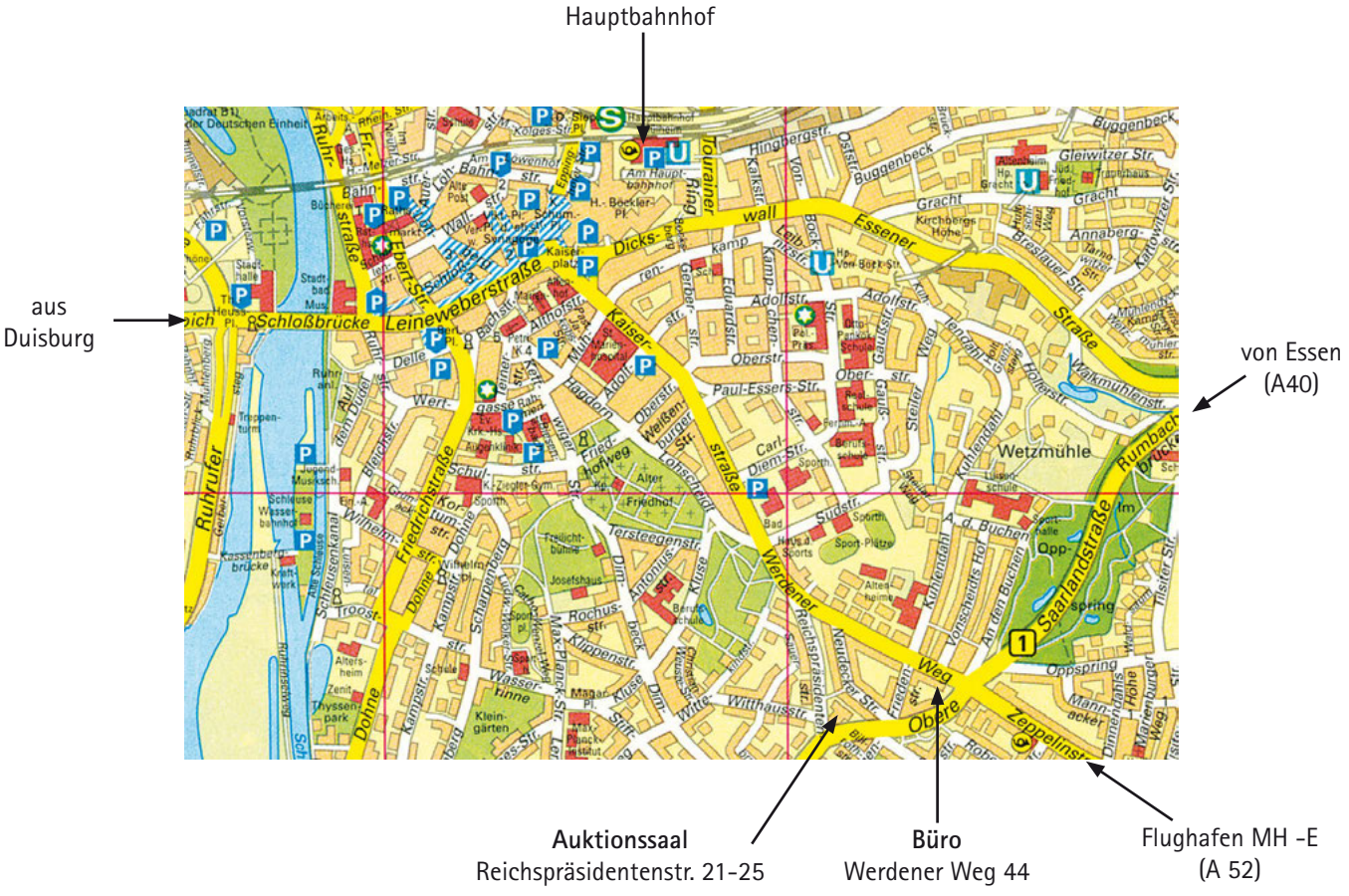
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle 1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de



Los-Nr. 1241



Los-Nr. 1252